

Z37 +2/1863

Mar Told



Amtsblatt

ber

Königlichen Regierung zu Köln.

1863.



Abgegeben v. d. Bibliothek d. Auswärtigen Amts. Bayerische
StacisBibliothek
Münsken,

t december à l' L'écologie à L'ann coparding aux

Röniglichen Regierung zu Coln. Stück 1. Coln, Dienftag ben 6. Januar 1863.

Berordnungen und Befanntmadungen ber Central-Beborben.

Bir feben une wiederholt veranlagt, mit Bejug auf unfere Befanntmachungen vom Die pim 1, October 21. Marz b. 3., Staats-Anzeiger Rro. 71, 86 und 94, vom 3. September b. 3., Staatsd. f. gekundigten Angeiger Rro. 206 und vom 1. Rovember b. 3., Staats-Anzeiger Rro. 260, die Ginrei-Indianerforcibun-en ber Neatsan-dung ber jum 1. October b. J. gekundigten nicht convertirten Schuldverschreibungen ber Einer de 1830 und Staatsanleihe de 1850 und 1852 Behufs ber Empfangnahme bes Capitalbetrags in Erinnerung ju bringen und barauf aufmertiam ju machen, bag bie Berginfung ber nicht

convertirten Schulbverichreibungen jener Anleiben mit bem 1. October b. 3. aufgehort hat. Sauptvermaltung ber Staatsichulben:

Berlin, ben 29. Dezember 1862.

von Bebell, Gamet, Lowe, Deinede.

Unter Bezugnahme auf Die in Rro. 42 ber Befet. Cammlung publicirte Allerhochfte Mro. 2. wiedereregmung der Berordnung vom 22. Dezember v. 3. burch welche bie beiben Saufer bes Landtages ber beiben Mufer bes Monarchie, bas herrenhaus und bas Saus ber Abgeordneten, auf ben 14. Januar b. 3. in bie Daupt- und Refibeng Stadt Berlin gufammenberufen worben fint, wird hierburch befannt gemacht, bag bie befonbere Benachrichtigung uber ben Ort und bie Beit ber Eroffnunge Sigung im Bureau bes herrenhaufes (Leipziger-Strafe Rto. 3) und im Bureau bes Saufes ber Abgeordneten (Leibziger-Strafe Rto. 55) am 12. und 13. Januar in ben Stunden pon 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends und am 14, Januar in ben Morgenftunben offen liegen wirb. In biefen Bureaur werben auch bie Legitimations Rarten ju ber Groffnungs Sigung ausgegeben, und mirb bafelbft jebe fonft etwa erforberliche Dittheilung in Bejug auf biefelbe gemacht merben.

Berlin, ben 2. Januar 1863.

Der Minifter bes Innern. Graf zu Enlenburg.

Berordnungen und Befanntmadungen ber Provingial-Beborben. Mro. 3. Dit Bezugnahme auf unfere Berfugung vom 14. Dezember 1860 (Amteblatt pro Maubationen über 1860 C. 342) veranlaffen wir hierburch alle Beamte unseres Refforts, ihre etwaigen, bas Jahr 1862 betreffenben Liquidationen über Diaten und Aubrtoften jebenfalls fo geitig gur Befffegung einzureichen, bag unfere haupttaffe noch por bem 15. Januar t. 36, mit 3ab-

lungs. Anweisung perfeben merben tann.

Koniglide Regierung.

CBin, ben 31. Dezember 1862. Dir bringen hiermit gur öffentlichen Renntnis, bag an Stelle bes perworbenen Belnierinanna eines gifchen Confuls Redeffen in Aachen ber Fabrilboliber Jean Pascal Diebbbeuf bafelbft, fother von ber biebfeitigen Ctaateregierung anertanut und jugelaffen worben ift.

Gitn, ben 27. Dezember 1862. Roniglide. Regierung.

Mrp. 5. Unter Berudfichtigung ber eingetretenen Beranberungen in ben Gintaufspreisen mehreter Droguen und ber baburch nothwendig geworbenen Menberung in ben Sarpreifen ber Armei-Care betreffenben Arzneimittel ift im Auftrage bes Berrn Dinifters ber zc. Debigingl. Angelegenbetr. belleit in ber Borausficht, bas bie fiebente Muflage ber Bharmacopoea Boruffica mit bem 1. Juli t. 3. in Rraft treten und baber von biefem Beitpuntt, ab bie Emanation einer vollftanbig umgear-

bentern Erzneltage erfolgen wirb, vorlaufig eine Bufammenftellung ber Beranberungen ber Argneitare für 1868 ausgearbeitet worben, welche mit bem 1. Januar t. 3. in Rraft tritt. Die Busammenftellung ber Beranberungen ift gu bem Breife von 2 Sge. burch alle inlanbifden Buchbanblungen gu begieben.

Coln, ben 27. Dezember 1862. Ronialide Regierung. Mro. 6.

Die jur Unterhaltung bes hiefigen Brobingial Debammen-Bebr-Inftitus von ben Be-Die Aufbringung meinden unferes Bermaltungebegirte aufzubringenben Beitrage bleiben auch fur jebes ber der Unterhaltungs beiden Sabre 1863'64 unverandert biefelben, wie fie in der Repartition vom 18. Dezemkaften des Provin-pial-Bedammen. In- ber 1823 (Amtsbl. 1823, St. 51) ausgeschrieben worben, und find wie bisher von ben betreffenden Communaltaffen in Quartaltaten praenumerando an unfere Sauptfaffe absuliefern

filute betr. Coln, ben 29. Dezember 1862. Conialide Regierung.

Das Ronigliche Landgericht ju Elberjelb bat burch Urtheil vom 1. October b. 3. Abwelenbeit betr. über die Abwefenheit und bas Berichminden bes Carl Buhl, julest in Barmen mobnend. ein Beugenverbor angeorbuet.

Coln, ben 22. Dezember 1862. Der General-Rrofurator Mienlowing

Durch Urtheil bes Roniglichen Landgerichtes ju Duffelborf vom 10. Dezember b. 3. Mro. 8. Abmefenheit betr. ift ber Uderer und Rieibermacher Chriftian Rrappen aus Dunden Glabbach fur abmefenb erflart morben.

Coln, ben 22. Dezember 1862.

Der Beneral-Brofurator Miepippine. Durch Urtheil bes hiefigen Roniglichen gandgerichtes vom 3. Dezember b. 3. ift Mro. 9. Abwefenbeit betr. Frang Bohtampf, guleht Rotariatsgebulfe in Coln, fur abmefenb ertlatt worben. Goin, ben 30. Dezember 1862. Der General-Brofurator Ricolovius.

Mro. 10. Das hiefige Ronigliche Landgericht bat burch Urtheil vom 17. Dezember b. I. per-Abmefenbeit betr. ordnet, bag uber bie Abmefenheit bes Dichael Baum, geboren in Coln und gulett bafelbit als Tagelohner wohnhaft, ein Beugenverhor abgehalten merben foll.

Colu. ben 30. Dezember 1862. Der Weneral-Brofurator Rieplopine.

Durch Ertenntniß bes Roniglichen gandgerichtes bierfelbft vom 26. Rovember b. Mro. 11. Interdiction betr. ift Die Interbiction bes Julius galt, 23 Jahre alt, ohne Bemerbe, geboren und mobnhaft in Coln. ausgesprochen morben, mas mit Rucficht auf ben Art. 18 ber Rotariate. Drb. nung bierburch befannt gemacht mirb.

Coln, ben 20. Dezember 1862. Der Dber-Brofurgtor Boelling.

Mro. 12. 3d bringe biermit gur Renutnig ber Berichtspollgleber bes biefigen Lanbgerichtsbe-Berichtsvollzieher- girts, bag ich, nachbem bie Berichtsvollzieher Bappel, Schwid und Reuhaus ju Mitgliebern bes Berichtevollgieher-Unterflugunge Bereins fur bas Jahr 1868 ermablt find, ben Unterfintungs. Berein betr. Berichtsvollzieher Schwid jum Borfteber, ben Berichtsvollzieher Bappel jum Caffirer und ben Berichtsvollzieher Renhaus jum Protofollfuhrer ernannt habe.

Colu ben 30. Dezember 1862.

Der Ober-Brofurator Boelling. Mro. 13. Die fammtlichen Bergwertsbefiger, beren Bergwerts-Gigenthum in ben linterheinischen Beramerhaftener. Banbestheilen gelegen ift, jordern wir bierburch auf, ibre Bablaettel fur bie au ben Reft. Angelegenheiten itellungs. Commissionen ber Bergipertefteuern pro 1862 au ernennenben Bergmertebefiner bis jum 1. Darg 1863 bem unterzeichneten Dberbergamte einzufenben.

Es merben zwei Commiffionen gebilbet, Die eine fur bie Beramerte, melde linte, Die anbere aber fur biejenigen, welche rechts ber Dofel liegen. Bu jeber biefer Commiffionen werben von ben bezuglichen Berg-

wertsbefigern aus ihrer Ditte zwei Berfonen gemablt.

Rebes Bergmert tann nur eine Stimme geben, b. b. nur bie Ramen gweier Bergmertebefiger einreichen, wenn auch mehrere Betheiligte beffelben Bergwerts porbanben find, und muffen fich biefe uber bie ju maglenben amei Bergmertebefiger einigen. Babliettel, welche nach bem festgesetten Termine eingeben, bleiben unberurfichtigt, fo bag biejenigen Bergwerte, welche innerhalb jenes Termins ihre Stimme mage abgegeben haben, als ber Dajoritat beigetreten angefeben merben follen.

Bonn, ben 18. Dezember 1862. Roniglides Ober:Berg: Mmt. Berfonal: Chronif.

Der Argt, Bunbargt und Geburtebeifer Dr. hermann Benmann bat fich gu Boppeleborf im Rreife Bonn niebergelaffen.

Der bieberige Lebrer an ber Schule ju Bittlger, Beinrich Theobor Beitaus ift jum Clementarlebrer in Buichbell, im Sanbfreife Coln ernannt morben.

Dierbei ber öffentliche Ungeiger Stud 1.

Rönigliden Regierung zu Coln. Stück 2.

Coln, Dienftag ben 13. Januar 1863.

Inhalt ber Wefet Cammluna.

- Drp. 14. Das am 30. Dezember 1862 ju Berlin ausgegebene Sturt 42 ber Beiel Cammlung enthalt
- Rro, 5632. Die Allerhochfte Berordnung wegen Ginberufung ber beiben Saufer bes Landtages ber Dionarchie. Bom 22. Dezember 1862.
- Den Allerhochsten Erlag vom 10. Rovember 1862, betreffend bie Berleibung ber fietaliichen Mro. 5633. Borrechte fur ben Bau und die Unterhaltung ber Gemeinde Chauffee von Allenborf an ber Suften-Rontbaufer Staatsftraße, im Rreife Arnsberg, nach Leinschebe an ber Lenne-Staatsftraße, im Rreife Altena.
- Den Allerhodiften Erlag vom 17. Rovember 1862, betreffend bie Berleihung ber fietalifden Mro. 5684. Borrechte fur ben Bau und bie Unterhaltung ber Bemeinde Chauffee von ber Beglar Berborner Staateftrufe bei Bermannftein, norblich uber Blasbach, Sobenfolms und Mubersbach nach ber Berborn Glabenbacher Strafe bei Rieber Beibbach, im Rreife Beglar.
- Den Allerhochften Erlag vom 20. Rovember 1862, betreffend Die fur Benukung ber Dber-Mro. 5635. ichleufen bei Cofel, Brieg, Oblau und Breslau von Stammbolgflogen zu entrichtenben Abaabe.
- Rro. 5636. Den Allerhochften Grlag pour 24. Rovember 1862, betreffend bie Berleihung ber fielalifchen Borrechte fur ben Bau und bie Unterhaltung ber Bemeinbe Chauffee von Denklingen an ber Dieblmunben Rother Begirteftrage, im Rreife Balbbroel, Regierungebegirt Coln, nach Dorsbach, an ber im Bau beariffenen Bifferthal Strafe, und einer Bireig. Chauffee von Bulftert nach Borberg an ber Wiehlmunben Rother Strafe, an Die Gemeinden Denflingen, Balbbroel und Worsbach.
- Den Allerhochften Erlag pom 1. Dezember 1862, betreffent bie Beftatianng eines Rachtrages Mro. 5637. jum Statute ber Thuringifden Gifenbahngefellichaft.
- Die Allerhochfte Bekanntmachung ber Minifterial Geflarung, betreffenb ben mit ber Roniglich Mro. 5638. Burttembergifchen Regierung vereinbarten gegenseitigen Schut ter Waarenbezeichnungen. Bom 21. Degember 1862.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Provinzial-Behörden.

Indem ich nicht verfehle, bierdurch jur öffentlichen Renntniß gu bringen, bag bie Mrp. 15. Die Biffung natio- unter bem Allerhochsten Brotectorate Er. Majeftat bes Ronigs fiebenbe Rattonal-Dant. naldank fur Dete- Stiftung fur Beleranen ihren Jahres. und Rechenschafts Bericht pro 1861 unterm 24.

Rovember 1862 erftattet und beute ausgegeben bat, erlaube ich mir zugleich bieran Die ergebenfte Bitte gu enupfen, biefer Stiftung, beren 3med es ift, ben bufsbeburfligen Beteranen aus ben Rriegejahren bis 1815 ben Dant ber Ration fur bie Singebung und treue Anbanglichfeit ju gollen, womit fie einft in einer großen Beit ihr Blut und Leben bem Ronige und Baterlanbe jum Opfer brachten, - bie bieherige liebevolle Theilnahme auch ferner augumenben, und bie Mittel berfelben burch patriotifche Baben womöglich bergeftalt ju vermehren, baß bie Stiftung in ben Stand gefett wird, allen in Sorgen und Roth lebenben alten Rriegern fortlaufenbe Unterflugungen gumenben gu tonnen.

Dit bem tiefgefühlteften Dante ift es anzuerkennen, bag im Jahr 1861 ichon piel bat geschehen konnen. Dem Enbe 1860 verbliebenen Beftanbe von 190,323 Abir, 27 Sgr. ift im Jahr 1861 bie bebeutenbe Jahres Ginnahme von 138,118 Thir. 27 Sgr. 3 Pig. bingugetreten, wovon 85,506 Thir. 15 Sgr. 8. Pfg. ju Unterflugungen verwendet worben find. Die lettere Summe gerfallt in lebenslanglich fortlaufenbe Unterftutungen 29,285 Thir. 19 Sgr. 1 Big. in einmalige außerorbentliche Unterftugungen 53,226 Thir. 18 Sgr. und 3,044 Thir. 8' Sgr. 7 Pfg, ju fonfligen Unterftugungegweren, inamilich fur berabreichte Ratur-

glien, Befleibungeftude, Speifung ber Beteranen bei festlichen Belegenbeiten, berablte Mohnunge, Miethe und für Beigungs-Material. Wenn Die Stiftungs Bermaltung außerbem Enbe 1861 mit einem Reftanbe von 228,361 Ibir. 29 Car. abgeschloffen bat, fo mochten wohl abntliche Refultate andere Privat-Mobile

thatigfeite-Inftitute ichmerlich aufzumeifen baben.

Der Umfang ber Auriorge ber Rational Dant Stiftung bat fich im Sabre 1861 noch auf eine Rabl pon 42.511 buliebeburftige Beteranen erftredt, mobon bisber nur 22,712 Mann baben unterftutt merben tonnen. Deshalb bleibt noch viel ju thun ubrig, und eine Bitte um fhatfraffige Sulfe ift mehr benn au febr gerechtfertigt. Moge ber große und erhebenbe Grundgebante ber national Dant Siftung und bie hohe patriotifde Bebeutung berfelben immer mehr und mehr erkannt werben und berfelben fich noch viele mobilthatige Bergen und Sanbe gumenben, bannit balb allen benen bie Sorgen und Muben ibres Lebens Monnbs erleichtert werben fonnen, welche nicht berufen maren, fur Die Ehre und ben Rubm bes Ronias und Raterlandes ju fampfen. Gottes reichiter Segen mird folden Geber theilnehmender Liebe und Gurforge fur bie buliebeburftigen Beteranen gewiß gu Theil merben.

Inpalibenhaus Berlin, ten 15. Dezember 1862.

Der Brandent bes Ruratoriums bes Rational Dants fur Beterauen, (geg.) von Maliszewoft.

Borfiebenbe Befanntmachung bringen wir hierburch jur öffentlichen Renntnif mit bem Bemerten, bag ju ber barin gebachten Einnahme ber Stiftung pro 1861 ber Reglerungsbegirt Coin 1627 Thir. 7 Car. 9 Pfg. ober 210 Thir. 2 Pfg. mehr als pro 1860 belgetragen hat nnb bag bavon 1570 Thir. 20 Sar. 9 Big, an 290 Beteranen im biesfeitigen Begirte pro 1861 vertheilt worben find

In Die Bewohner unferes Bermaltungsbegirts richten wir hierbei Die erneuerte Bitte, Die fegenbreiche Birtfamfeit ber Stiftung Rationalbant gur Grleichterung bes Loofes alter Beteranen, bon beneu leiber noch viele haben unberudfichtigt bleiben muffen, burch reichliche Beitrage auch fernerbin forbern gu belfen.

Coln, ben 6. Januar 1863.

Roniglide Megierung.

Mro. 16. Rachbem in ber Rreieftabt Gummerebach im Jahre 1860 eine fatholifche Bigrage-Umpfarrung der in meinte errichtet worben ift, find auf bas Befuch ber in ber Burgermeifterei Biebl mobder Burgermeifterei neuben Ratholiten bie ju biefer Burgermeifterei gehorigen Orticigiten, namentlich; Abe, Wiehl mohnenden Alfernhagen, Curtenficfen, Brud, Aggerficfen, Bobleich, Bergenroth, Marienhagen, Salftenbach, Breibenbruch, Bomig, Engeletamp, Mortenput, Alpermuble, Alperbruct, Alpe incl.

pon ber Barbt, Dahl Bulfringhaufen, Biehl, Alt. Clef, Bruch, Dornen, Boefen und Ohl von bem Pfarrverbande mit Deutlingen getrennt und bem Pfarriprengel von Gummerebach mit unferer Benehmigung einperleibt worten, und hat ber herr Gribifchof von Coin bie ermahnte Umpfarrung burch Urfunbe vom 18. Rovember p. 3. pollzogen. Wir bringen Dies hiermit zur öffentlichen Renntnig.

Coln, ben 9. Januar 1863.

Ronialide Megierung.

Mrs. 17. Unfere Befanntmachungen vom 30. Januar 1853 und 22. Rebruar 1856 (Amteblatt Die Ausftellung Sturt 6 resp. 9) betreffend bie Dagregeln jur Erziclung einer großeren Buverlaffigfeit bei argilicher Attefte ben argilichen Atteften, bringen wir hiermit wieberholt gur genauen Beachtung in Grinneung. betr. Coln. ben 5. Januar 1863. Ronialide Megierung.

Die Loidbungs Quittungen über bie pro termino ben 1. Oftober 1862 eingezahlten Sofdunge-Quittungen Ablofunge Rapitalien find bebufs Anewechfelung mit ben Interime Quittungen beit betrefüber Abtofungs. Ca. fenben Roniglichen Steuer Raffen augeftellt.

pitalien betr. Munfter, ben 23. Dezember 1862.

Ronial. Direction ber Rentenbant. Das Ronigliche Landgericht gu Cleve hat burch Urtheil pom 24. Dezember p. R. Mrp. 19. Abwefenheit betr, verordnet, bag uber bie Abwefenheit bes Schneibergefellen grang Bog, quiekt in Bieutert bomicilirt, ein Beugenverbor abgehalten merben foll.

Coln, ben 5. Januar 1863. Der General-Brofurator Micolovius.

Mro. 20. Durch Urtheil bes Roniglichen Landgerichtes ju Bonn vom 5. b. D. ift ber Acferer Abwefenheit beir. Rraug Joseph Courage aus Bolsborf fur abwefenb erflart morben.

Coln, ben 9. Januar 1863. Der Beneral-Brofurator Micolovius.

Mro. 21. Dem für ben Landgerichtsbezirt Bonn neu ernannten Gerichtsvollzieher Rubolph Personal-Chronik Remus ift burch Plenar Beichluß bes hiefigen Konigl. Landgerichtes bom beutigen Lage Das Dorf Rosbach, im Rreife und Friebensgerichte Begirt Balbbroel jum Bohnfige ange betr. wiesen morben.

Ponn, ben 3. Januar 1863.

Der Ober-Brofurator p. Mmmon.

ber Juftig-Beamten im Begirte bes Roniglichen Landgerichtes gu Bonn pro IV. Quartal 1862.

Mro. 22. Die Landgerichts-Referendarien Bremer und Rubbacher murben zu Uffefforen, erfterer bei bem biefigen, letterer bei bem ganbgerichte ju Coln ernannt. Der ganbgerichte Affeffor, Derfonat-Chronik Rriebenorichter Rubfahmen wurde von Edenhagen nach Julich und ber Referenbar Gebbarb von bier an bas Landgericht ju Glberfelb verfett. Un bas biefige gandgericht mur-

ben verfett ber Referendar von Broid von Machen, ber Mustultator Schafer von Cobleng und ber Mustul. tator Ringerbuth von Coln. Der Landgerichte Affeffor Theile aus Machen murbe mit ber commiff. Bermaltung bes Friebensgerichtes ju Edenhagen betraut und ber Berichtsichreiber Commertorn von Blantenbeim an bas Rriebensgericht Bonn II. verfest. Der Abvofat Effer aus Coin bat bier Domigil genommen, ber Sanbaerichts Referendar Eversheim aus Ahrweiler murbe auf feinen Antrag jum Zwerte bes Uebertrittes gur Bermaltung aus bem Juftigbienfte entlaffen, an Stelle bes auf fein Unfuchen entlaffenen Butsbefigers Rennen ju Spid, ber Spartaffen Renbant Johann Marnach ju Ciegburg jum Graangungerichter bei bem bortigen Friebensgerichte und ber Berichtsvollzieher-Umts Canbibat Remus zum Berichtsvollzieher ernannt.

Bonn, ben 81. Dezember 1862. Der Dber Brocurator v. Mmmon.

Mro. 23. Bei ber amifchen Siegburg und Duch taglich courfirenden Bersonenpost fonnen von Bonhaltefielle in Beith jest ab bis auf Weiteres wieber an ber fruberen Salteftelle gu Beith (Altes Bollhaus) am Saufe bes Birthe Schmit, Reifende in offene Blate bes Sauptmagens ober ber etma porbanbenen Beichaifen aufgenommen merben.

Coln, ben 5. Januar 1863. Der Dber Boft-Director Balbener.

Ge find angestellt morben ale Boftfefretaire: bie Boft-Affifienten Schulg, Berbig, De-Mro. 24. Perfonal-Verande- ring, Betere bei bem Boft-Umte in Coln, Rumlau bei ber Babnhofe-Boft Erpebition in rungen im Bezirke Coln, und Colas bei bem Gifenbahn-Boft-Aute Rro. 8 in Deug; Der Der-Poft-Direc-

als Boft-Erpebienten: ber invalibe Felbwebel Jahnte in Beneberg, Die Boft-Erpebiti. tion ju Coin mah. rent den IV. Quar- one Bebulfen G. G. Muller bei bem Gifenbahn-Boft-Umte Rro. 10 in Coln, Steintobler

bei bem Boft. Umte in Coin;

als Boft Erpebiteure: ber Gifenbahn-Stations Borfteber Somit in horrem, ber Raufm. Ronia in Denklingen;

als Badbote: ber inpalibe Unteroffigier Briefe in Coln. Berfest find: Die Boft Erpebienten Schieme, Morig und Probft von bem Gifenbahn Boft Umte Rro.

10 in Colu nach bem Gifenbahn Bost Amte Rro. 8 in Deut, Benjelber von bem Gifenbahn Bost Amte Rro. 10 nach bem Boft-Amte in Coln, Krang Muller von Cobleng nach ber Bahnhofe-Post-Greekition in Coln, Sickel von Langenfalga nach bem Boftamte in Coln.

Areiwillig ausgeschieben ift: Der Boft-Erpediteur Beibenhammer in Denklingen;

Entlaffen: Der Bureaubiener Scharfenberg in Coln.

Roln, ben 8. Januar 1863. Der Dber-Boft-Director 2Balbener.

Mrp. 25. Seit bem 12. Darg b. 3. find in bem Bereiche unferes Refforts folgenbe Berfonalpersonal-Chronik Beranberungen eingetreten: a., Bei bem Dberbergamte ift ber Dberbergamte Registrator der Bergbehorden Carl Bull gestorben, ber bisherige Ranglift und Ranglei-Borfteber Liebig gum Ranglei-

Inspector und ber bisberige Bergamte-Ranglift Dusculus gum Dberbergamts Rangliften ernannt morben. b., Bei ber Berg Spotheten Commiffion ju Siegen ift ber Ranglift Bagner geftorben und an beffen Stelle ber Militair-Unmarter Bebolb ale Ranglift angestellt morben. c., Bei ber Bergmerte-Direction ju Sagrbruden ift ber Dilitair Unmarter Domact ais Bureau-Uffiftent angeftellt, ber Amtebiener Beiß von Tarnowig nach Saarbruden verfest worben und ber Amtebiener Schmidt gestorben. d., Bei ben Schichtmeiftern ber Roniglichen Steinfobienaruben bei Saarbruden finb: Die Militair Unmarter Schlefinger, Engemann, Sande und Sprenger, fowie bie Civil Anwarter Schirmer und Rieffel als Schichtmeifter-Behulfen angestellt und ift ber Schichtmeister Behulfe Reppert aus bem Staatsbienfte entlaffen worben.

Bonn, ben 2. Januar 1863. Roniglides Ober-Berg-Umt. Berfonal-Chronif.

Der feitherige Landgerichte-Auscultator Balm bierfelbft ift jum Regierunge-Referendar ernannt und beim biefigen Regierungs Rollegium eingeführt morben.

In Stelle bes verftorbenen Bolizei Rommiffars Gon ift ber feitherige tommiffarifche Bolizei Rommiffar Giermann befinitiv ernannt und ber bieberige Bureaugebulfe Rlofe tommiffarifch jum Polizei Rommiffar bei ber biefigen Boligei-Bermaltung beftellt morben.

Der Argt, Bunbargt und Geburtehelfer Dr. Auguft Breiberhoff hat feinen Bohnfig von Bonn nach

Berlin perleat.

6

Der Urzt, Wundarzt und Geburtobelfer Dr. Emil Lubwig Schmidt hat fich ju Bonn im Rreise gleichen namens niedergelaffen.

Der Arzi, Bundarzt und Geburtsheiser Dr. F. J. Berghausen hat seinen Bohnfit von Langenfelb nach Medenheim im Kreise Rheinbach verlegt.

Der Brzt, Bundarzt und Geburtshelfer Dr. Edwin Theobor Saemisch hat fich zu Bonn im Kreise gleichen Ramens niedergelassen.

Der Lehrer Ferdinand Deper ift jum zweiten Lehrer an der ebangelischen Pfartschule am Filzengraben babier besinitiv ernannt worben.

Die Schulamts Canbibatin Belene Rlein, ift gur Glementarlehrerin in Beimerzheim, Rreis Rheinbach ernannt worben,

Der Ehefrau Anna Beder hierfelbft, ift bie Erlaubnif gur Ausübung ber kleinen Chirurgie, jedoch nur auf jebedmalige Anordnung eines approbirten Argtes, erheilt worden.

Der bieherige Lehrer an ber Pfarricule von Ct. Pantaleon hierfelbft, Bilhelm gind, ift gum

Glementarlehrer in Birt, im Siegfreife, ernannt worden.

Der Schulaunts Canbibat Cimon Drechster ift jum Clementarlehrer in Immeteppel, Rreis Mulheim, ernannt worben.

Sierbei ber öffentliche Ungeiger Stud 2.

Amtøblatt

Röniglichen Regierung zu Coln. Stück 3.

Coln, Dienftag ben 20. Januar 1863.

Berordunngen und Befanntmadungen ber Bropinzial:Beborben.

Mrp. 26. Dit Bezugnahme auf unfere Befanntmachung in ber Beilage zum Ctud 4 unfere Die Drufung der Bau- Umteblatte von 1857 bringen wir hierdurch jur öffentlichen Renntniß, bag bie fur bie handwerker betr. Rreife Gummersbach, Balbbroel und Bipperfurth ju Gummersbach bisberan beftanbene Commiffion jur Prujung ber Maurer und Zimmerleute mit bem 1. b. DR. aufgeloft morben ift. Bur Mble. gung ber Maurer. oder Bimmermeifter Brufung haben bie betreffenben Bauhandwerter bes Rreifes Balbbroel fich an die Brufungs Commiffion gu Bonn, und jene ber Rreife Bipperfurth und Gummersbach an bie Prujungs Commiffion ju Coln ju menben. Gleichzeitig machen wir hierdurch befannt, bag bie Brufunge Commiffion fur Zimmerleute ju Coln burch bie beiben Zimmermeifter Theobor Baper und Carl Theobor Comig ergangt worben ift, und befteht biefe Commiffion bemnach aus folgenden Ditgliebern:

bem Roniglichen Bolizei Brafibenten Beiger als Borfigenben, bem Roniglichen Bau Infpettor Schopen,

ben Zimmermeiftern Baubebin, Usbach, Baper und Schmig.

Coln, ben 14. Januar 1863. Roniglide Megierung.

Den Bferbeguchtern bes Regierungs-Begirts Coln gebe ich nachftebend eine Rachmei-Mrp. 22. Sandbefcaiung im fung ber Stationen, welche in biefem Jahre mit Roniglich Rheinischen Canbbefchalern be-Jahre 1863 betr. fest merben, ferner ber Sage, an welchen Die Beldbaler bafelbft, wenn es bie Bitterung erlaubt, eintreffen werben. Die Bebeitung ber Stuten beginnt 2 Tage nach ber Untunft ber Beichaler auf ben Stationen

Nro.	Ramen ber Beschäl . Stationen.	Rreis.	Untunft ber Bengfte bafelbft.	Ungahl ber Bengfte.	Unfang ber Bebectung bafelbft.
1. 2. 3.	Rheinbach. Euskirchen. Rerpen.	Rheinbach. Eustirchen. Bergheim.	3. Februar. 8.	2. 2. 3.	6. Februar. 6. 5.

Landgeitut Wicfrath, ben 14, Januar 1863.

Der Ronigliche Weftut-Borfteber Edale.

Bei ber heute ftattgehabten öffentlichen Ausloofung von Rentenbriefen find bie in Auslogfung pon bem nachftebenben Bergeichniffe aufgeführten Rentenbriefe aufgerufen worben.

Indem mir biefes auf ten Grund ber baruber aufgenommenen Berbanblung betannt Mentenbriefen betr. machen, funbigen mir ben Inhabern ber ausgelooften Rentenbriefe biefelben mit ber Auf. forberung, ben Ropitalbetrag gegen Duittung und Mudaabe ber Rentenbriefe mit ben bagu geborigen nicht mehr jablbaren Bine. Roupone Gerie II. 92ro. 10 bis 16

bom 1. April f. 9. ab bei ber Rentenbant.Raffe in Dunfter

in Empfang zu nehmen.

Much ift es geftattet, Die gefundigten Rentenbriefe mit ber Boft, aber frankirt und unter Beifugung einer geborigen Quittung auf befonberem Blatte. über ben Empfang ber Baluta ber gebachten Raffe einzufenben, und bie Ueberfendung ber letteren auf gleichem Bege aber auf Wefahr und Roften bes Empfangers au beantragen.

Bom 1. April f. 3. ab bort bie Berginfung biefer Rentenbriefe auf. Diese felbst verjähren binnen 10

Jahren jum Bortheil ber Unftalt.

Bugleich bemerten wir, baß jest fammtliche bis jum 1. April b. 3. einschließlich ausgegebenen Renten-

briefe Littera E. gu 10 Thir. ausgelooft und gefunbigt finb.

Die Rentenbriefe Littera D. Rro. 5592, 5593. aber je 25 Ablr. und Littera E. Rro. 7832 uber 10 Thaier find bem angeblichen letten Inbaber, Auctionator Raifer au Bitten, nach Angelge beffelben, abhanden gefommen.

Bir machen biefes gleichzeitig mit ber Aufforderung bekannt. bag berjenige, welcher rechtmäßiger Inhaber biefer Rentenbriefe zu fein behauptet, fich ohne Berzug bei uns melbe.

Ber am 17. November 1862 ausgelooften, am 1. April 1863 gur Realisation kommenden Kentenbriefe der Broping Bestipbalen und der Rheimprobing

17 Stud Littera A. von 1000 Thir.

Nro. 1065, 1080, 1508, 1711, 2236, 2241, 2495, 2776, 2904, 3375, 3425, 3516, 3804, 3861, 3902, 4194, 5556.

8 Stud Littera B. von 500 Thir.

Rrg. 459, 470, 591, 915, 1343, 1471, 1472, 1991.

44 Stud Littera C. pon 100 Thir.

97co. 13, 48½, 468, 766, 983, 1226 1687, 1781, 2384, 2394, 2451, 2720, 2775, 3358, 3439, 3440, 3518, 3711, 3769, 4047, 4599, 4611, 5251, 6196, 6125, 6293, 6370, 6646, 6835, 7372, 7768, 7857, 8215, 8870, 9683, 9636, 9637, 9633, 9641, 9649, 9649, 9729, 10590, 11247, 11353.

38 Stud Littera D. von 25 Thli.

9tc. 1109, 1320, 1723, 1937, 1979, 2219, 2687, 2712, 2766, 3019, 3378, 3734, 3759, 3866, 3960, 4383, 4458, 4635, 4649, 4739, 4917, 5369, 5516, 6017, 6081, 6201, 6715, 7169, 7381, 7452, 7724, 8141, 8579, 8662, 9430, 9578, 9866, 11060.

1581 Stud Littera E, bon 10 Ablr.

und zwar fammtliche bis zum 1. April b. 3. einschließlich ausgegebenen und bis babin noch nicht ausge-

loonen Apoints, namlich bie Rummern :

Rro. 5, 18, 35, 50, 97, 99, 140, 149, 151, 154, 161, 190, 195, 210, 231, 237, 239, 248, 266, 269, 271, 297, 800, 322, 335, 353, 354, 375, 401, 436, 440, 442, 449, 488, 491, 515, 526, 565, 567, 587, 627, 633, 660, 665, 696, 697, 729, 734, 738, 748, 749, 779, 817, 818, 828, 871, 880, 895, 909, 923, 926, 928, 938, 942, 944, 955, 984, 1002, 1004, 1016, 1017, 1018, 1019, 1075, 1078, 1080, 1082, 1089, 1094, 1116, 1125, 1126, 1127, 1131, 1137, 1149, 1181, 1198, 1234, 1243, 1245, 1251, 1271, 1301, 1309, 1321, 1326, 1340, 1341, 1346, 1372, 1498, 1505, 1514, 1516, 1542, 1554, 1576, 1599, 1608, 1613, 1644, 1656, 1663, 1671, 1684, 1698, 1703, 1728, 1729, 1737, 1750, 1788, 1785, 1796, 1843, 1959, 1922, 1927, 1928, 1929, 1935, 1945, 1962, 1971, 1972, 1976, 1985, 1998, 2001, 2008, 2023, 2024, 2030, 2032, 2046, 2057, 2064, 2117, 2150, 2154, 2156, 2162, 2163, 2164, 2205, 2206, 2225, 2239, 2251, 2272, 2304, 2375, 2381, 2398, 2400, 2405, 2410, 2414, 2443, 2447, 2453, 2458, 2493, 2504, 2505, 2529, 2533, 2545, 2571, 2573, 2580, 2584, 2602, 2659, 2665, 2664, 2691, 2698, 2701, 2703, 2725, 2739, 2740, 2746, 2761, 2768, 2769, 2792, 2807, 2830, 2875, 2880, 2883 2898, 2942, 2949, 2952, 2965, 2967, 2971, 2977, 2988, 2397, 3002, 3020, 3023, 3046, 3049, 3052. 3066, 3092, 3112, 3123, 3126, 3127, 3128, 3141, 3142, 3149, 3165, 3179, 3188, 3189, 3190, 3255. 3271, 3285, 3303, 3306, 3307, 3316, 3318, 3322, 5337, 3340, 3363, 3366, 3367, 3371, 3378, 3385, 3444, 3451, 3486, 8503, 3515, 8529, 3530, 3536, 3537, 3551, 3557, 3564, 3587, 3598, 3631, 3642, 3661, 3665, 3672, 3675, 3713, 3727, 3737, 3780, 3792, 3801, 3808, 3815, 3820, 3837, 3849, 3857, 3576, 3926, 3953, 3980, 3981, 3982, 4010, 4011, 4049, 4060, 4069, 4111, 4118, 4119, 4120, 4159, 4170, 4182, 4202, 4223, 4226, 4228, 4282, 4250, 4251, 4271, 4280, 4285, 4318, 4389, 4314, 4362, 4399, 4412, 4415, 4119, 4421, 4428, 4433, 4457, 4474, 4476, 4477, 4500, 4503, 4508, 4509, 4535, 4537, 4551, 4573, 4635, 4637, 4638, 4639, 4640, 4652, 4663, 4669, 4679, 4700, 4706, 4707, 4708 4712, 4713, 4714, 4717, 4739, 4751, 4753, 4777, 4787, 4787, 4815, 4828, 4851, 4865, 4903, 4911, 4928, 4948, 4944, 4972, 4975, 4976, 4988, 4989, 5039, 5052, 5063, 5064, 5092, 5099, 5102, 5126, 5131, 5155, 5158, 5165, 5166, 5172, 5185, 5189, 5193, 5197, 5199, 5205, 5210, 5213, 5229, 5242, 5249, 5250, 5256, 5260, 5268, 5274, 5815, 5322, 5324, 5341, 5345, 5347, 5387, 5391, 5392, 5418, 5429, 5462, 5496, 5497, 5498, 5524, 5526, 5527, 5530, 5531, 5532, 5538, 5551, 5554, 5578, 5582, 5594, 5595, 5599, 5609, 5810, 5618, 5618, 5640, 5643, 5644, 5651, 5661, 5676, 5679, 5688, 5717, 5781, 5784, 5765, 5769, 5785, 5788, 5794, 5820, 5828, 5885, 5842, 5846, 5849, 5850, 5858, 5878, 8877, 5886, 5908, 5923, 5933, 5947, 5948, 5951, 5956, 5956, 5957, 5996, 6011, 6072, 6118, 6114, 6144, 6170, 6171, 6180, 6198, 6252, 6261, 6265, 6275, 6300, 6311, 6329, 6345, 6395, 6407, 6408, 6434, 6445, 6474, 6487, 6494, 6506, 6511, 6535, 6541, 6565, 6588, 6596, 6608, 6609, 6635, 6651, 6859, 6663, 6670, 6674, 6680, 6695, 6704, 6706, 6746, 6749, 6752, 6760 6783, 6790, 6805, 6819, 6822, 6838, 6839, 6895, 6897, 6912, 6929, 6939, 6944, 6951, 6952, 6953, 6962, 6963, 6964, 6967,

```
6982, 6989, 6992, 6993, 7007, 7026, 7040, 7056, 7066, 7067, 7068, 7069, 7071, 7078, 7091, 7092,
7101, 7158, 7159, 7163, 7165, 7190, 7283, 7264, 7321, 7326, 7361, 7386, 7368, 7375, 7430, 7456,
7456, 7498, 7499, 7595, 7600, 7602, 7612, 7620, 7633, 7644, 7657, 7688, 7708, 7718, 7724, 7738
7769, 7772, 7793, 7826, 7827, 7831, 7836, 7846, 7892, 7914, 7922, 7961, 7967, 7971, 7996, 8005,
8006, 8018, 8023, 8036, 8037, 8039, 8040, 8046, 8051, 8065, 8067, 8069, 8085, 8086, 8111, 8120.
8135, 8137, 8168, 8169, 8170, 8171, 8191, 8197, 8213, 8221, 8226, 8228, 8265, 8 76, 8279, 8283,
8301, 8308, 8318, 8323, 8333, 8334, 8341, 8343, 8359, 8369, 8372, 8384, 8385, 8386, 8387, 8395,
8403, 8413; 8428, 8438, 8445, 8447, 8462, 8465, 8468, 8469, 8475, 8479, 8485, 8489, 8501, 8510,
8551, 8559, 8562, 8575, 8576, 8580, 8582, 8590, 8591, 8592, 8602, 8623, 8649, 8657, 8682, 8692,
8693, 8694, 8738, 8741, 8747, 8782, 8790, 8791, 8794, 8795, 8803, 8844, 8849, 8871, 8884, 8885,
8907, 8913, 8923, 8931, 8950, 8956, 8956, 8980, 8982, 8983, 8986, 8995, 8996, 9006, 9045, 9046,
9047, 9064, 9066, 9067, 9068, 9069, 9079, 9084, 9106, 9108, 9109, 9129, 9133, 9166, 9178, 9190,
9216, 9234, 9239, 9256, 9270, 9282, 9283, 9284, 9287, 9290, 9335, 9349, 9353, 9359, 9365, 9376,
9380, 9393, 9396, 9403, 9407, 9408, 9432, 9451, 9478, 9490, 9491, 9492, 9493, 2494, 9497, 9502,
9504, 9519, 9535, 9548, 9585, 9619, 9635, 9651, 9657, 9662, 9675, 9687, 9708, 9755, 9768, 9781,
9809, 9810, 9811, 9812, 9813, 9814, 9815, 9817, 9818, 9820, 9828, 9841, 9847, 9853, 9857, 9867,
9868, 9875, 9878, 9888, 9892, 9906, 9957, 9969, 9978, 10006, 10035, 10046, 10057, 10069, 10100,
10107, 10110, 10112, 10126, 10149, 10167, 10168, 10177, 10185, 10188, 10189, 10215, 10223,
10228, 10249, 10250, 10282, 10291, 10296, 10298, 10309, 10315,
                                                               10319, 10320, 10321, 10335,
10344, 10347, 10349, 10354, 10357, 10359, 10363, 10391, 10393, 10394, 10418, 10445, 10447,
10449, 10454, 10499, 10500, 10515, 10520, 10521, 10541, 10544, 10554, 10565,
                                                                               10566, 10580.
10589, 10590, 10592, 10606, 10627, 10628, 10635, 10636, 10639, 10640, 10648,
                                                                               10653.
                                                                                      10666.
10707, 10717, 10728, 10724, 10785, 10757, 10765, 10770, 10778, 10795, 10802,
                                                                              10803.
                                                                                       10810
10811, 10812, 10814, 10819, 10842, 10843, 10845, 10868, 10879, 10880,
                                                                       10887.
                                                                               10923.
                                                                                       10927
10940, 10944, 10948, 10957, 10958, 10961, 10963, 10970, 10971, 10978, 10991,
                                                                               11005. 11009
11010, 11033, 11049, 11054, 11131, 11136, 11137, 11139, 11143, 11204, 11208, 11213, 11246,
11250, 11270, 11297, 11298, 11810, 11824, 11825, 11827, 11829, 11830, 11831, 11837, 11841
11342, 11345, 11346, 11347, 11348, 11349, 11374, 11376, 11381, 11384, 11385, 11388, 11392,
11399 11406, 11406, 11408, 11418, 11428, 11441, 11454, 11460, 11471, 11490,
                                                                                      11542.
                                                                              11495.
11552, 11554, 11555, 11556, 11557, 11574, 11581, 11583, 11584, 11585, 11588, 11595, 11599,
11607, 11608, 11611, 11625, 11627, 11628, 11633, 11637, 11638, 11640, 11647, 11655, 11672,
11674, 11675, 11679, 11688, 11688, 11713, 11714, 11726, 11785, 11738,
                                                                       11741, 11742,
                                                                                      11743.
11744, 11746, 11747, 11749, 11750, 11755, 11756, 11757, 11768, 11759, 11760, 11763, 11764,
11767, 11774, 11775, 11777, 11778, 11784, 11787, 11788, 11790, 11791, 11801,
                                                                              11804. 11818.
11824, 11825, 11843, 11846, 11868, 11870, 11875, 11877, 11881, 11888,
                                                                      11901.
                                                                              11906. 11910.
11912, 11914, 11922, 11928, 11984, 11936, 11937, 11943, 11947, 11954, 11965,
                                                                               11970. 11971.
11978, 11992, 11998, 12000, 12001, 12008, 12025, 12028, 12029, 12037,
                                                                      12038.
                                                                               12039, 12040.
12075, 12084, 12086, 12088, 12089, 12095, 12097, 12100, 12116, 12117, 12118,
                                                                               12119. 12121.
12126, 12186, 12189, 12140, 12151, 12163, 12173, 12175, 12179, 12185, 12190.
                                                                               12196, 12200.
12211, 12220, 12222, 12245, 12257, 12259, 1226 ', 12271, 12273, 12281,
                                                                       12282.
                                                                               12285.
                                                                                      12286.
12287, 12288, 12302, 12303, 12313, 12314, 12315, 12320, 12321, 12325,
                                                                       12326,
                                                                              12333,
                                                                                      12335,
12342, 12348, 12351, 12352, 12353, 12354, 12365, 12368, 12369,
                                                               12370,
                                                                       12376,
                                                                               12377,
                                                                                      12378,
12379, 12384, 12392, 12399, 12400, 12402, 12405, 12415, 12417,
                                                               12428,
                                                                       12432,
                                                                              12435, 12436,
12441, 12448, 12449, 12450, 12452, 12454, 12456, 12459, 12465, 12468, 12469,
                                                                               12470, 12471.
12473, 12480, 12484, 12485, 12486, 12490, 12492, 12494, 12503,
                                                               12504, 12508,
                                                                              12509.
                                                                                      12513,
12514, 12519, 12521, 12523, 12525, 12531, 12582, 12588, 12589, 12543, 12544, 12546, 12548,
12549, 12550, 12556, 12558, 12560, 12562, 12565, 12584, 12585,
                                                               12588,
                                                                      12591, 12594, 12595,
12597, 12598, 12602, 12608, 12609, 12616, 12617, 12632, 12634, 12635, 12636, 12637, 12641,
12642, 12644, 12647, 12648, 12651, 12652, 12659, 12660,
                                                        12664, 12665, 12666, 12670, 12671,
12672, 12683, 12686, 12687, 12689, 12690, 12691, 12692, 12693, 12694, 12695, 12696, 12697,
12698, 12700, 12702, 12717, 12720, 12721, 12722, 12723, 12734, 12735, 12736, 12737, 12738,
12789, 12740, 12741, 12742, 12748, 12744, 12749, 12750, 12751, 12752, 12758, 12754, 12755,
12756, 12759, 12760, 12761, 12762, 12774, 12796, 12797, 12813, 12816, 12817, 12818, 12820,
12821, 12822, 12823, 12824, 12825, 12826, 12829, 12830, 12831, 12832, 12838,
                                                                              12834, 12835,
```

```
12836. 12837, 12838, 12839, 12840, 12841, 12842, 12843, 12844, 12845, 12846, 12847, 12848
12849, 12850, 12851, 12852, 12853, 12854, 12855, 12856, 12857, 12858, 12860, 12862, 12868
12864, 12865, 12870, 12871, 12872, 12878, 12879, 12880, 12881, 12882
                                                                      12883, 12884, 12885.
12887, 12889, 12890, 12891, 12892, 12893, 12894, 12896, 12896, 12898
                                                                     12899, 12900, 12901
12902, 12903, 12905, 12906, 12907, 12908, 12910, 12913, 12914, 12916.
                                                                      12916, 12917, 12920,
12928, 12926, 12927, 12928, 12929, 12930, 12931, 12932, 12933, 12934
                                                                      12936, 12937, 12989,
12940, 12941, 12942, 12944, 12945, 12946, 12952, 12958, 12954, 12960.
                                                                      12961, 12962, 12972,
12973, 12974, 12975, 12980, 12981, 12982, 12983, 12984, 12985, 12986,
                                                                     12387, 12988, 12989,
12990, 12991, 12992, 12993, 12994, 12995, 12996, 12997,
                                                      12998. 12999. -13000. 13001, 13002,
13003, 13004, 13005, 13006, 13007, 13008, 13009, 13010, 13011, 13012,
                                                                     13013.
                                                                             13014. 13016.
13017, 13018, 13029, 13030, 13033, 13041, 13042, 13048, 13044, 13045,
                                                                     13046.
                                                                            13047. 13048.
13049, 13050, 13051, 13052, 13053, 13054, 13055, 13056, 13057, 13058, 13059, 13060, 13061,
18062, 13063, 13064, 18065, 18066, 13067, 13068, 13069, 18070, 18071,
                                                                      13072.
                                                                             13078, 13074,
13075, 13076, 13077, 13078, 13079, 18080, 13081, 13082, 13083, 13084,
                                                                     13085, 13086, 13087,
13088, 13089, 13090, 13091, 13092, 13093, 13094, 13095, 13096, 13097, 13098, 13099, 13100,
13101, 13102, 13103, 13104, 13105, 13106, 13107, 13108, 13109, 13110, 13111
                                                                             13112. 13118.
13114, 13115, 13116, 13117, 13118, 13119, 13120, 13121, 13122, 13123, 13124, 13125, 13126
18127, 13128, 13129, 13130, 18131, 13182, 13133, 13134, 18135, 18136,
                                                                     13137. 13138.
                                                                                    13139.
13140, 13141, 13142, 13143, 13:44, 13145, 13146, 13147, 13148, 13149,
                                                                     13150, 13161, 13152,
13153, 13154, 13155, 13156, 13157, 13158, 13159, 13160, 13161, 13162,
                                                                     13163. 13164. 13165.
13166, 13167, 13168, 13169, 13170, 13171, 13172, 13173, 13174, 13175, 13176, 13177, 13178,
13179, 13180, 13181, 13182, 13183, 13184, 13185, 13186, 13187, 13188,
                                                                     13169, 18190, 18191,
13192, 13198 unb 13194.
```

Munfter, ben 17. Rovember 1862,

Ronigliche Direction

ber Rentenbant fur Beftphalen und bie Rheinproping. Gilben. Mrn. 29. Durch Uribeil bes Roniglichen Landgerichtes zu Coblens vom 29. Dezember n. 9.

Abmefenheit betr. ift ber Subert Schneiber aus Dunfter fur abmefend erflat morben. Der Beneral-Brofurgtor Mientonina. Coin, ben 13. Januar 1868.

Der Berichtsvollgieher Subert ju Rirn ift burch rechtefraftiges Urtheil bes Landge-Mrp. 30. Amte-Quenenfinn richts au Cobleng pom 29. Dezember 1862 megen falfcher Beurtunbungen fur bie Dauer von 1 Monate von feinem Umte fuspenbirt morben.

Die Suspenfion beginnt mit bem 7. Januar 1863.

Der Ronigl. Dber-Broturator v. Breuning. Cobleng, ben 11. Januar 1868

Durch Grenntniß ber erften Civilfammer bes hiefigen Roniglichen gandaerichtes vom 97rp. 31. Interdiction betr. 7. Januar 1868 murte Die Durch Urtheil berfelben Stelle vom 8. Juni 1859 miber Engelbert Roch, Tagelobner ju Beffenich im Rreife Gustirchen mobnend, ertannte Interdiction aufgeboben und Die über benfelben angeordnete Bormunbichaft fur erlebigt erflatt.

Ponn. ben 15. Januar 1863. Der Dber-Broturator p. Mmmon. Berfonal-Chronit.

Der Regierunge-Affeffor Bauli ift beim biefigen Regierunge-Collegium eingeführt worben.

Dem Apolbeter Bojeph Dominich bierfelbft tift bie Concession aur Kortführung ber Dr. Delten'ichen Apothefe in Coin, jedoch nur unter bem, in ber Allerhochften Cabinets-Drbre vom 6. Oftober 1846 porgefdriebenen Borbebalte ertheilt morben.

Der Lehrer Julius Becfer ift jum zweiten Lehrer an ber evangelischen Glementaricule in Balbbroel ernannt morben.

Dierbei ber öffentliche Ungeiger Stud 3.

Amtöblatt

Röniglichen Regierung zu Cöln. Stud 4. Coln, Dienftag ben 27. Januar 1863.

Eben, Dienjug ben 27. Jununt 1000

Berordnungen und Befanntmadungen ber Central-Beborben.

Otro. 32. Durch unsere mehrjach veröffentlichten Bekanntmachungen vom 29. April 1857, 7. Erfaheiftung i pra- Januar 1858, 20. Januar und I. Dezember 1859, sind bie Resiger von Kassenameisunseitungen von Jahre 1835 und von Darlehnekassen von Jahre 1848 ausgefordert, wird bei Berichnekassen beierlichen. Dranienstraßen bierlichen. Dranienstraßen einzureichen.

Da beffenungeachtet noch immer ein großer Theil biefer Papiere nicht eingegangen

ift, fo werden bie Befiger berfelben hierburch nochmals an beren Ginreichung erinnert.

Bugleich werben biefenigen Personen, welche bergleichen Papiere nach bem Ablauf bes auf ben 1. Juli 1885 seitgesten Praklusiotermins an uns, die Kontrolle ber Staatspapiere ober bei Provingial-Kreisber Lotal-Kassen bagelieset und ben Ersas bagur noch nicht empfangen haben, wiederholt veranlaßt, solchen bei ber Kontrolle der Staatspapiere ober beziehungsweise bei den Rezierungs Hauft gabe ber ihnen ertheilten Empfangscheine ober Bescheibe in Empfang zu nehmen.

Berlin, ben 3. Januar 1861. Saupt Bermaltung ber Staatsichulben.

97ro. 33. Rach 3. 61 ber Bank Ordnung vom 6. October 1846 (Beie Samml. pag. 435) Kank Angelegenheit wird bie Versammlung ber Meische burch biefenigen Bankautheils-Eigner gebilder, in betr. welche am Tage ber Einberufung ber Berfammlung noch ben Stambdern ber preuß-

schie Land bie großte Ungahl von Bankantheilen besigen. Auch bie Mahlbarkeit ber Mitglieber bes Central-Aussichusses ber Bank, sowie ber Provingal-Ausschaffe und ber Leigeordneten ber Provingal-Bank-Comtoire, ist von ber Gintragung in die Stammbu ber ber Bank abhängig (SS. 66, 105, 109 bafelbs). Auf bies Bestimmungen werben hierburch Diejenigen aufmertsam gemacht welche Bankantheite er-

worben, bie Gintragung in bie Stammbucher ber Bant aber noch nicht bewirft haben.

Berlin, ben 17. Januar 1863. Konial. Prens. Saupt-Bant-Directorium.

Berordnungen und Befanntmadungen ber Provingial-Beborben.

Ntro. 34. Mit bem 1. Januar bes laufenben Jahres ift für die bieber mit ber Batgermeisteverltebung der rei Königswinter verdundenne Gemeinde Honnes benfelben burch Allerhöchste Gobinets Rabite-Gefannung betr. Ordre v. 14. Juli d. 3. verfelbene Schöde-Derbung v. 15. Mai 1886 in Araft getreten.

Coin, ben 17. Januar 1868. Roniglide Regierung.

Pro. 35. 3n ber Beilage ju biefem Stadt bes Amtelialts werben bie Ababerungen und Bu-Mugmeine Versige. fabe gu ben Statuten ber allgemeinen Berfiderungs-Gefellichaft Selveita gu St. Goller rungs-Gefellichaft (Beilage jum 18. Studt bes Amelblaits pro 1861) mit bem Bemerfen zur öffentlichen Kennt-Jeberlia in R. Gallen niß gebracht, daß bie Gefellichaft nur fur Transport-Berficherungsgeschäfte fonsessionist bleibt. bette. Gin ben 21. Januar 1863.

Pro. 36. Rach ben in ter Allerhöchsten Cabinels Orbre vom 4. September 1831 enthaltenen Berheitathung mit. Bestimmungen sollen bie sammtlichen Geistlichen angewiesen werben, biejenigen Militatistisssphichtiger Persoberinpstichtiger Derfobenftpstichtiger, welche sich verbeitathen, ober ansästig machen wollen, aber
und bett. über bas bienstpstichtige Alter, also noch nicht über bas 24. Lebensfahr hinaus find, bei
Rachjuchung bes Ausgebots in einer besonderen nicht stempelpstichtigen Berhandlung barauf ausmerksam zu

Naapludung des Aufgebots in einer besonderen nicht stempelpflichtigen Werhandlung daraus ausmerstam zu machen: daß die Berpsichtung aum aktiven dreisährigen Wilitaiedienste durch die Berheirathung oder Ansachung nicht aufgehoben sei, und baher bei der Auswahl der Dienstpflichtigen daraus nicht die mindeste Rückstädt genommen werden könne.

Bir bringen biefe Allerhochften Bestimmungen wieberholt gur öffentlichen Renntrif und empfehlen beren Beachtung insbesonbere auch ben Cwuftanbebeamten, Die ebenfo wie Die Beiftlichen Die Bermarnungen bei ben Aufgeboten vorzunehmen haben.

Coln, ben 20. Januar 1863. Roniglide Regierung.

Bufolge hoberer Anordnung wird hierburch bas nachftebenbe Bergeichnis ber im Mrp. 37. Ausweisungen betr. Regierungebegirte Coln im 4. Quartale v. 3. aus bem Lante gemiefenen Inbivibuen gur öffentlichen Renntniß gebracht.

Coln. ben 13. Ranuar 1863. Roniglide Regierung.

1. Bartmann Spergel, Saustnecht aus Mongers, Churfurstenthum Beffen, 25 Jahre alt, groß 5 guß 3 Boll, Baare blond, Stirn niedrig, Mugen blau, Rafe mittel, Mund mittel, Geftalt gefest, befontere Renngeichen teine, in golge Urtheils tes Roniglichen Affifenhofes ju Eiberfeld vom 9. Dezember 1861, wegen mebrerer Diebftable.

2., Beimrich Leclerc, Rragenjabritant aus Berviers, Ronigreich Belgien, 22 3abre alt, groß 5 Ruß 5 Boll, Saare buntelbraun, Stirn bod, Augen braun, Rafe fpig, Mund mittel, Geftalt fcblant, befonbere Rennzeichen teine, in Folge Urtheils bes Ronigl. Landgerichts ju Coln v. 29. Juli 1862, megen Diebftable.

3., Chriftian Deufer, Lagelohner aus Reichenborn, Bergogibum Raffau, 28 Jahre alt, groß 5 guß 9 Boll, Haare hellblond, Stirn both, Augen blan, Rafe ftart und fpig. Mund biet und groß, Geffalt fcblant, besondere Renngrichen teine, in Rolge Urtheils bes Roniglichen Laudgerichts gu Coln vom 1. September 1862, megen Diebftable.

4., Inlie Deper, Dienstimagt aus Giefen, Großbergogthum Beffen, 24 Jahre alt, groß 4 guß 10 Boll, Saare braun, Stirn frei Mugen braun, Rafe mittel, Mund und Geftalt mittel, besonbere Renngeichen teine, in Rolge Urtheile bes Roniglichen Landgerichts gu Coln vom 16. Ceptember 1862, wegen Diebitable, Unter-

fclagung und Lanbftreicherei.

5., Wilhelm Subert, Tagelobner aus Champignon, Ronigreich Belgien. 23 Jahre alt, groß 5 Auß 4 Roll, Saare buntelblond, Stirn bebect, Mugen braun, Rafe fpig, Mund mittel, Weftalt fellant, befonbere Rennzeichen teine, in Folge Berfugung ber Roniglichen Regierung ju Coin vom 10. Oftoler 1862,

6.. Charlotte Albertine Abolt bine Saupt, Dienstmaad aus Sannover, Ronigreich Sannover, 27 Jahre alt, groß 4 Ruß 7 1/2 Roll, Saare braun, Stirn boch, Augen biau gran, Rafe und Dund mittel, Weftalt flein, besonbere Renngeichen eimas portennarbig, in folge Berfugung ber Rouiglichen Regierung gu Coln

pom 16, Oftober 1862, wegen Diebftable.

7., Johann Benvel, Dachbeder aus Reubutte, Bergogthum Raffau, 38 Jahre alt, groß 5 Ruß 3 Boll, Saare buntelbraun, Siirn hoch, Augen blau, Rafe ftart und fpig. Mund mittel, Geftalt gefest, besonbere Rennzeichen feine, in Folge Urtheils Des Roniglichen Landgerichts zu Coln v. 4. Dft. 1862, megen Diebfiable.

8., Jatob Jacob, Santelemann aus Cont, Ronigreich Solland, 17 Jahre alt, groß 5 Fuß 3 Boll, Saare bloud, Stirn nieber, Ungen blau, Rafe ftumpf, Mund mittel, Geftatt gefett, besonbere Rennzeichen feine, in Folge Berfugung ber Roniglichen Regierung ju Coln vom 18. Oftober 1862 megen Canbftreicherci.

9., Johann Scholl, Schneiber ans Schredebach, Churfurftenthum Beffen, 22 Jahre alt, groß 4 guß 111/2 Boll, Saare blond, Sirn bebeckt, Mugen blau, Rafe tlein, Mund flein, Geftalt unterfest, befonbere Rennzeichen feine, in Rolge Urtheils bes Koniglichen Landgerichts zu Co'n vom 25. Oftober 1862 megen Diebitable und Unnahme eines faliden Ramens.

10., Johann Georg Beiberich, Uhrmacher aus Belflingen Bergogthum Raffau, 60 Jahre alt, groß 5 Auß 9 Boll, haare grau, Stirn frei, Mugen braun, Rafe und Mund gewöhnlich, Statur folant, befontere Rennzeichen Zeigefinger linter Band fleif, in Rolge Berfugung ber Roniglichen Regierung gu Coln vom 16.

Oftober 1862 B. II. 5401, wegen Lanbftreicherei.

11., Joseph Rubler, Tapezierer aus Mainz, Großherzogthum Soffen, 20 Jahre alt, groß 5 Fuß 5 Boll, Saare blond, Stirn frei, Augen blau, Rafe und Mund gewohnlich, Statur fchlant, besonbere Renngeichen feine, in Folge Berfugung ber Roniglichen Regierung ju Coin vom 27. August 1862, B. II. 3962,

megen Lanbftreicherei und Diebftahls.

2

12. Friedrich Bertram Bollmann, Schiffejunge aus Sagmannsheim, Großherzogthum Baben, 15 Jahre alt, groß 4 Buß, haare blond, Stirn frei, Augen blau, Rafe und Mund gewöhnlich; Statur folant, bejondere Rennzeichen teine, in Folge Berfugung, ber Roniglichen Regierung ju Coln vom 2. Oftober 1862, B. II. 5167, megen Landstreicherei und Diebstahle.

Der Rafernen-Inspector Edert ift in gleicher Gigenschaft von Coln nach Berlin ver-97ro. 38. fett und bie hierburch erledigte Rafernen-Inspector-Stelle bei ber Barnifon-Bermaltung in Derfonal Chronik Goln bem ehemaligen Sergeanten Wagner, julest Magazin.Bermalter bei bem Berg.butten-Actien-Berein Reu-Schottland ju Steele interimiftifch übertragen morben.

Coblens, ben 19. Januar 1863. Ronigl. Intenbantur 8. Armee-Corps.

I. Bur Ausführung ber Bestimmungen bes Tit. III SS. 19 bis 27 und Tit. V. Wro. 39. S. 33 bes Ablofe-Wefeges vom 2. Darg 1850 merben bie Rormalpreife fur bie Mbfür die Ablofung lofungen von Betreibe-Abgaben und Behnten, welche vom 19. Rovember 1862 feinschliefelich) bis 18. Rovember 1863 (einschließlich) in Untrag gebracht werben, fur ben offrbein-Abgaben etc. betr. ichen Theil bes Regierungs-Bezirfs Roln

Tile han Marliner Chaffel

wie folgt, jur öffentlichen Renntniß gebracht.

gur ben Bertiner Gi	meller.
(7) 00 00 00 00 00	Safer. Bud- meizen.
Th. Sg Bl. Th. Sg.Pf. Th. Sg.Pf. Th.	Sg. Pf. III. Sg. Pf.
2 27 4 2 6 11 1 18 10 1	6 7 24 9
	28 4 1 24 9 26 11 1 22 — 29 4 1 22 7 27 10 1 19 11
	- 6 1 24 9
2 13 - 1 26 - 1 10 10 -	24 7 1 14 2 26 10 1 18 2 25 6 1 15 9
2 15 6 1 27 10 1 12 2 -	27 9 1 19 10 26 4 1 17 4
2 16 4 1 28 6 1 12 8 -	
	29 — 1 22 —
2 23 - 2 3 7 1 16 5 -	26 11 1 22 -
2 27 11 2 7 4 1 19 2 -	28 8 1 28 — 27 3 1 25 1
	27 2 1 27 6 25 10 1 24 8
	The property of the property o

II. Rad ben flattgehabten Ermittelungen betrug ber Martini.Marttpreis, b. b. ber Durch. fcnittepreis aller Markitage berjenigen 15 Tage, in beren Mitte ber Martinitag fallt, im Jahre 1862 auf bem Dartte ju Mulbeim a. Rhein, welcher fur ben ofirheinischen Theil bes Regierunge-Begirts Coln preisregulirenb ift

finer
L. Bf.
10
8
3
9
9

Unter hinveisung auf ben Schlufigt bes § 3 bes Gefetes vom 15. April 1857 betreffent bie Allofung ber ben gefflichen p. p. Inflituten u. f. w. juftehenben Realloften und nach Pertudifchifqung ber auf Grund ber §§. 19 bis 25 bes Biblio-Geglese vom 2. Marz 1850 als bliebenbes Roumal Rollien feltgefiellten Bu- und Aldfchlage Prozente betrug bennach ber Martini Marktpreis fur einen Betliner

Bruno det 88. 10 010 20 des abible Deleges boil 2. Mary 1030 alle bietoendes Morinal.	23 rha	ltnik	teitae.
tellten Bu- und Rudfchlage . Prozente betrug bemnach ber Martini . Martipreis fu	r eine	11 930	rliner
Scheffel Moggen im Jahre 1862.	-		·······
1. im Rreife Dulbeim und amar:	-		
a. in ben Burgermeiftereien Dverath, Rosrath und Dbendahl ohne Bu- und	Thir.	Ggr.	Pf.
Rud falag	2	5	8
b. in ben Burgermeiftereien Bahn und Beumar nach Abzug von 4 Prozent	2	8	_
e, in ben ubrigen Theilen bes Rreifes ohne Bu- und Ructichlag	2	5	8
2. im Steatreife und awar:	1		1
a. in ben Burgermeiftereien Gitorf, Berchen, Duch, Ruppichteroth und Uderath nach	1		
Mbaug bon 15 Brogent	1	25	01
b. in ben Burgermeiftereien Bennef, Dberpleis, Lauthaufen, Reuntirchen und Denben			
nach Abzug von 12 Prozent	1	27	.9
c. in ben übrigen Theilen bes Rreifes nach Abzug von 9 Progent	1	29	9
8. in ber Burgermeifterei Bilich nach Abgug bon 8 Brogent	2	_	5
4. in ber Burgermeifterei Deug nach Abzug von 5 Brogent	2	2	5
5. im Rreife Bipperfurth, ohne Bu- und Rudichlag	2	5	8
6. im Rreife Bummerebach nach Bingurechnung von 6 Brogent	2	9	7
7. im Rreife Balbbrol nach Singurechnung von 5 Brogent	2	8	11

Munfter, ben 8. Januar 1868. Aonigliche General-Commiffion. Mro. 40. Bur bie zur Boft gegebenen Briefe mit Gelt- ober Werthinhalt, beren Werth auf Berlatiren von Seits- ber Abresse nicht angegeben ift, with im Falle ihres Berluftes ober ber Befabligung n. Werth-Bendungen ihres Inhaltes ben gesehlichen Lestimmungen zufolge tein Schabenersaß geleistet;

betr. bat dagegen die Angabe des Berthes auf ber Abrefe stattgesunden, so ersest bie Kostverwa'tung ben Schaben nach Maabgade der Dectaration. Im Interesse ber Absender solcher Beite liegt es daber, den Werth des Inhalts auf der Abresse Briefe anzugeben und wird fur biese Werths-Dectaration nur eine im Berhaltnis geringe, dem gewöhnlichen Portosage hinzutretende Gebuhr Seitens der Hoste

Diese Gebühr beträgt bei Sendungen die 50 Kht. an Werth, sofern dieselware Benedick von beieften den Preußischen Bostbezirk nicht überschreiten, für Entserungen die 50 Kht. an Werth, sofern dieselware über 10 bis 50 Weilen 1 Sgr., für größere Entserungen 2 Sgr. Da solche Briefe indeh noch häufig ohne Werthsangabe zur Post geliefert werden, so wie das Publikum auf die vorstehenden Bestimmungen hiermit wiederholt ausmerksam gemacht.

Coln, ben 10. Juni 1862. Der Ober-Boft-Direttor. In Bertretung: Edulte.

Rro. 41. Der Sobtenschein ber am 20. November 1862 zu Antwerpen verstorbenen Josephine Esbienschen betr. Schäffer aus Bonn ift in die Sterbe-Urfunden-Regisser ber Stadt Bonn eingeltagen worden. Bonn, den 18. Januar 1863. Der Ober-Productor vo Ammon.

Berfonal-Chronif.

Der Argt, Bunbargt und Geburtshelfer Dr. S. J. Ruehbacher hat fich ju Coln niebergelaffen. Der Schulamit-Canbibat Mathias Derter ift jum Gementarlehrer in Commern, Rreis Gustirchen, etnannt worben,

Sierbei ber öffentliche Ungeiger Stud 4.

Beilage

bes Mmteblatte

der Königlichen Regierung zu Coln.

Abanderungen und Bufate ju den Statuten der

Allgemeinen Berficherungs: Gefellschaft Belbetia in Et. Gallen,

belififoffen in ber am 7. Iboember 1861 in St. gallen abgehaltenen außerordentlichen general-Verfammlung ber Actionaire.

Hadbem von ber Allgemeinen Berficherungs. Befellichaft Belvetia laut Befchluß ber Generalversammlung vom 7. Rovember 1861 eine Wefellichaft unter bem Ramen "Selvetia, fameigerifche Teuerberficherungs Befellichaft" gegrundet mib gemöß ben von ber Beneralverfannilung ebenfalls genehmigten Statuten biefer Wefellicaft bie Bertung berfelben einem gemeinicaftlich mit ber Allgemeinen Berfiderunge Gefellicaft Delvetia gu bestellenben Bermaitningerathe anvertrant werben foll, fo merten bebufe Ansführung tiefes Beichluffes, femie um and fonft eine Muglogie gwijchen ben Statuten ber beiben Wefellichaften gu erzielen, folgenbe Abanderungen und Bufane an ben bergeitigen Statnten ber Allgemeinen Berficherungs Befellichaft Belvetia in Form von Nachtrageartifeln beichloffen:

1. Der tieberige & 2 erhalt folgeube Saffung:

3med ter Wefellichaft ift Berficherung gegen bie Wefahren bes lant., Flug. und Geetransportes."

II. Der bieberige § 24 erhalt ben Bufat:

on

ıl.

Bufofern bie Statutenabanberungen jetoch auf Die Babi, Composition, Funetionen, Amtsbauer und Enifchatigung bes Berwaltungerathes und ber Directionsmitglieber, fewie überhaupt auf bas Berhaltniß gur Belvetia, femeigerifche Fenerversicherunge Beldidaft, Ginfluß und Bezug haben, muf-fen biefelben, nur rechteverbindlich zu werden, bie Zustimmung ber Generalversammtung ber Belvetia, doweigerifthe Tenerverficherungs-Wefellichaft, befiten. Falls aber lettere Wefellichaft vor ber im & 4 ibrer Ctatuten foftgefeten Daner in Liquibation gerathen follte, beburjen teinerlei Ctatutenabanberungen beren Buftimmung mehr."

Die Fieherigen lit. d. und e. bes § 26 erhalten folgende Gaffunge

"d. Bahl von 4 Ditgliebern in ben gemeinschaftlich mit ber Belvetia, fcweigerifche Feuerverfice. rungs-Wefellfdiaft, ju bestellenben Bermaltungerath.

e. Bahl eines Mitgliedes und eines Stellvertreters in Die Direction aus ber Mitte ber 4 fur ben

Bermaltungerath bezeichneten Perfonen; beibes fur 1 3ahr." Statt ter bieberigen §§ 29 bie 31 treten folgente Beftimmungen in Rraft:

"n. Die oberfte Leitung ber Befellichaft, fowie bie Bertretung berfelben in allen Begiehungen, wirb einem gemeinschaftlich mit ber Belvetta, schweizerische Feuerversicherungs Gefellicate, ju bestellen-ben Bewaltungsrathe anvertrant, ber bie Anterellen ber beiben Unstallen zu mahren hat. Dere felbe bestelt and B Mitgliebertu, welche je jur Balfte von ieber beiten Genterabversammingen.

genahlt herten. b. Bie gir Abhalung ber eifen erbentlichen Beneralversammlung ber Belveita, foweigerische Feuer-velficherungs Gefellschaft, welche im April 1863 fatifinden wirt, fit bem Bermaltungerath ber

Allgemeinen Berficherunge Befellichaft Belvetia bie Leitung ber erften Anftalt anvertrant. Ce leibt femit auch ber bieberige Berwaltungerath ber Allgemeinen Berficherungs Gefellichaft Derektal, vereightlen bie nach Nachgabe ber tieberigen Zeintein in ber Generalverfammlung vom April 1863 verzumehmenden Ernenerungewalten bis jum April 1863, in seinem Anne.

e. Bu ter ertentlichen Beneralverfammlung im April 1863 wird ter gange Bermaltungerath behufe

einer neuen Befettung von feinem Amte gurndtreten.

d. In ben aletaun nen zu beftellenten Bermaltungerath mabit jete ber beiben Beneralverfammlungen 4 Mitglieber, nub gmar auf bie Daner von 4 Jahren.

e. Nach Molauf ber erften 4 Jahre werten fahrlich 2 Mitglieber und zwar ie eines von jeber ber beiten Generalversamminigen nen gewählt. Das erste Mal mird die Reihenfolge bes Annehmen. Den Bertreten iber bei Reihenfolge ben Begiebent, in ber Zeitste bas fiberlich ein Mitglieb von ben Bertreten iber Befellidaft jum Austritte gelangt, bis alle Mitglieber einer Ernenerungewahl unterworfen maren; in ber folge treten jahrlich 2 Mitglieber nach ber Anciennetat ihrer Amtebaner aus. Gammtliche austretenbe Mitglieber fint fofert wieber mablbar."

V. Der bieberige § 32 erhalt folgente Faffung:

"Bebes ber 4 in ben Bermaltung erath gewählten Mitglieder bat mabrent feiner Amtebauer eine ibm

eigenthumlich jugeborige Actie von jeber ber beiben Anftalten, alfo jufammen 2 Actien, in ber Gefellichaftetaffe gu binterlegen."

VI. Der bieberige & 33 erhalt folgende Taffung:

Die Mitglieder bes Bermaltungerathes begieben außer bem Erfabe ber burch ihre Functionen verurfachten Auslagen und einem burch Reglement ju bestimmenben Gipungsgelbe eine Tantiome vom Reinertrag bes Gefcaftes (XI). Ueber bie Bertheilung biefer Tantieme hat ber Berwaltungerath allein Beftimmung ju treffen."

VII. Der funfte und fechfte Abfan bee bieberigen § 34 erhalt folgente Faffung:

"Bur Saffung eines gultigen Beichluffes muffen wenigftens 5 Dlitglieber anwefent fein,

Der Brafibent bes Bermaltungerathes führt ben Borfin; in feiner Berhinderung ber Stellvertreter; in beiber Berhinderung ein vom Bermaltungerathe, aus feiner Mitte ju bezeichnenbes Mitglieb."

VIII. Die bieberigen lit. b. d. 0 und b. bee § 25 erhalten folgenbe follung: b. "Er bestimmt principiell bie Bobe ber für Rechnung und Gebahr ber Gefellichaft zu übernehmenden Riffen, boch barf auf einem Fabrzeng zur Gee ber Berficherungsbetrag in ber Rezel nicht mehr ale 4 Brocent bes Befellichaftetapitale betragen.

d. Er entideibet über Ernennung und Entjegung ber jur Beidnung ber Bolicen befingten, von ber

Direction unmittelbar abbangigen Agenten.

- . Er ernennt und entfent ben Spezialbirector nub tann biefe Stelle mit berfenigen bee Spezialbirectore ber Belvetia, fcmeigerifde Feuerverficherunge Befellfchaft, in einer und berfelben Berfon vereinigen. Ebenfo ernennt und entfest er bie übrigen Beamten ber Befellichaft und bestimmt beren Gebalte.
- h. Er ermablt je fur ein 3ahr ben Brafibenten aus ben beiben von ben Beneralverfammlungen in Dir Direction gewählten Mitgliedern und ebenfo beffen Stellvertreter que ben beiben von ben Generalversammlungen ale Suppleanten bezeichneten Berfonen."

IX. Der bieberige § 40 erhalt folgende Faffung:

"Die Direction besteht and bem Brafibenten bes Bermaltungerathes, refp. in beffen Bebinberung bem Stellvertreter, ferner aus bem zweiten von ben beiben Beneralversammlingen in Die Direction gemahlten Mitgliebe, refp. in beffen Behinderung bem Suppleanten, und bem Spezialbirector, welcher feinen Bobufit in Ct. Gallen baben muß."

Der zweite Abfat bes § 41 erhalt ftatt ber in ber Generalversammilung vom 26. April 1860 aub

§ 7 bes biebfalligen Protocolls festgefesten Saffung folgenden Wortlant: "Cammiliche Atten und Dofnmente, welche von ber Direction ausgehen und bie Firma ber Gefellicaft tragen, mit Andrahme ber Belicen, find von bem Spezialbirector gn unterzeichnen und von bem Brafibenten, ober in beffen Behinderung von einem Ditgliebe bee Bermaltungerathes, ju contrafigniren. Die Policen bagegen tragen bie Unterfchrift bes Gpegialbirectors allein. In Behinbe. rung bes Lettern unterzeichnet ein vom Bermaltungerathe ju ernenneuber Stellvertreter beffelben."

XI. Der folgende in § 43 emhaltene, Die Tantiome betreffenbe Baffind:

"15% ber Direction ale Tantiome gufallen,"

wird burch nachstehenben Wortfout erfest:

"15% bem Bermaltungerath und ber Direction ale Tantieme gufallen."

XII. Die in Folge bes Befdluffes ber Generalverfammlung vom 26. April 1860, betreffent bie Beftel. Inng eines Suppleanten bes Bermaltungerathes, vorgenommenen Abanberungen und Bufane in ben Statnten (§ 26 lie. d, § 29, § 30, § 32, § 33, § 34), wie tiefelben im zweiten Weldhaftsbericht bee Bermaltungera-thee fir bas Jahr 1860 ten Actionaren mitgetheilt wurden, treten mit Abhaltung ber ordentlichen Generalverfammlung bes Jahres 1863 außer Rraft, indem von ba an Die Junctionen eines Guppleanten bes Berwaltungerathes ju bestehen aufhören.

XIII. Borftebenbe Dachtrageartifel I bie XII merben erft nad Conflituirung ber von ber Allgemeinen Berfiderungs-Gefellicaft Delvetia gegründeten Belvetia, ichmeizerifde Feuerverfiderungs-Gefellicaft, redtegilltig und murben fomit, falle Lettere Befellichaft in Rolge ungenugenter Actienzeichnungen (§ 5 ihrer Statuten)

ober aus irgend einem anbern Grunde fich nicht tonftitniren follte, gar nicht in Rraft treten.

Amtsblatt

Röniglichen Regierung zu Göln. Stück 5. Coln. Schuck aben 3. Februar 1863.

Berordnungen und Befanntmadungen ber Central-Beborben.

Nro. 12. Die Königlichen Regierungs Haufer, benen im Interesse ber Staatsbeamten Algemeine Wittwen- und zur Vereinsachung unserer Betwolltung bie Bermittelung von Aufnahmen in unser Derpftegungs-Ankalt Anstalt beliegt, werben seit langerer Zeit baburch, daß die betressenden Unitäge von Bebetr. höten und einzesen Betsonen in der Regel höchst unvolssändig und mit unzulässigen Kebenanträgen bei ihnen eingehen, mit Correspondenzen zur Beseitigung der vorgesundenen Mangel und Beontwortung unstathalter Anträge in demselben Maaße ungebührlich belastet, als unser eizen Berwalung. Wir machen daber in Kolaendem alles dossenige bekannt, was bei der Keception in unser Anstalt erfor-

Neoentwortung unstatthafter Antrage in bemielben Nache ungebührich belastet, als unser eigene Berwaltung. Weintwortung unstatthafter Antrage in bemielben Nache ungebührich belastet, als unser eigene Berwaltung. Wie nuchen baher ausbrücklich, das Tweetenden von biesen Bestwaltung unter kinner Bebingung gestatet werden tönnen. Sollte also dagegen irgendwie verstoßen oder irgend eine vorgeichrieben Borm nicht ganz genau beachtet werden, worüber die mit und in Bertölindung stehenden Adniglichen Kassen und unser Agnessen königlichen Kassen den und unser Agnessen der der der nachmen abgelehnt oder verzögert und ihnen umständliche Correspondenzen und Voreichen verwachen dass ihre Aufnahmen abgelehnt oder verzögert und ihnen umständliche Correspondenzen und Voreichen verwachen dass ihre Aufnahmen in die Königlich Preschieden Allegenien Mittermonderpreschappungen Unstalt nach den bestehende

Bestimmungen nut ausgenommen werben (und mar auch nur unter ber Boraussehung, das nicht etwa Gesundheites ober Altredverhaltniffe obwalten, bie nach ben §§. 3 und j4 unferes Reglements überhaupt

ganglich von ber Reception ausschließen):

a) biesenigen im unmittelbaren Staatsbienste angestellten Civilbeamten, welche nach bem Pensionserglement vom 30. April 1825 pensioneberechtigt. find und baher zum Pensionsssonds beitragen, jedoch mit der Maßgabe, daß biesenigen unter ihnen, beren strictes Diensteintommen die Summe von jährlich 250 Abst. nicht übersteigt, höchstens eine Wittwenpension von 50 Abst. versichern durfen;

b) die Affesson bei ben Regierungen, den Obergerichten und den Abelnischen Auch vernen, eine bei ben Regierungen, den Obergerichten und den Abelnischen Auch vernen sie weder Gehalt noch Dicten beziehen, so wie die bei den Auseinandersesungsachebehörten als Specialeswissischen Beich bei der Verleichen Werten der der der Verlicherung einer Weitweren beschäftigten Deconomiercommissionen, noch ehe sie in den Genuß eines perstonesberechtigten Einer Abstituten von der Verlicherung einer Weitwerpension von der der beiefe unter b. angeführten Beamten nur mit der Verstichtung einer Weitwerpension von der der Verlicherung einer Weitwiesen geste der Verlichen der der der Verlichen der Verliche Verlichen der Verlichen

v) bie im eigentlichen Seelforgeramte, fowohl unter Roniglichen als unter Privatpatronaten angefiellten

Beiftlichen;

d) die an Gymnosien und biefen gleich ju achtenden Anstalten, an Schullehrerseminarien, so wie an höhren und an allgemeinen Stadischulen angestellten wirklichen Lehrer, nicht aber auch die Stalfslehrer solcher Anstalten und die Lehrer an solchen Rtassen, welche als eigentliche Cementation und die Betelle der mit jenen höhrern Unterrichtsansfalten verbundenen Cementarschulen erseben;

e) bie Profefforen bei ben Universitaten, wenn fie mit einer firirten Befolbung angestellt finb;

f) bie reitenben gelbjager.

Auserbem sind gwar noch einige andere Beamtenklassen, als die Hospiener u. s. hw., beitrittsfähig; biese besinden sich jedoch uns gegenüber in einer ganz besonderen Ausnahmestellung und werben niemals von unsern Agenten oder den Königlichen Regierungshauptkassen, sondern zum größten Abeil von ihren eigenen, mit unsern Ansnahmen Bestimmungen vollkommen bekannten Behörden zur Reception bei und angemelbet. Es bedarf doher dier nicht weiter ihrer Erwähnung.

11. Ber nun hiernach ber Roniglich Breußischen allgemeinen Bittwenberpflegungsanstalt beitreten will,

bat vorzulegen:

a) ein Atteft feiner vorgeschten Beborbe, bag er zu einer ber genannten Rlassen gehore, also zu I. a. ausbrudlich barüber, bag er ein pensionsbeitragspflichtiges Gehalt und event. zu welchem jahrlichen

Betrage beziehe, zu I. b. wegen ber Deconomiccommisionien, baß er bei einer Auseinanderseungs-Behobeb dauernd beschäftigt sei, zu I. d. dagegen darüber, daß er zu den nach der Auferhöcksen Gabinets-Orber vom 17. April 1820 receptionsssähigen Lebrern gehöre. Ausgenommen sind hierbei nur die Geistlicken und die bei den Regierungen und Obergerichten oder anderen Landescollegien als wirklicken Räthe anneftellten Staatsbeamten, da biese über ihre Stellung eines Besonderen Nachweise bedürfen.

Seirathsconfense fonnen nur dann die Sielle solcher Attefte vertreten, wenn in benfelben das Beritig bes Beamten ober Lehrers, welches ihn nach ben obigen Bestimmungen zur Aufnahme in unsere Unstalt berechtigt, besonder und bestimmt ausgebruckt, auch event, bas pensionsbeitragsbriftige Dienft-Einkommen des Beamten ad I. a. angegeben ift. Bersicherungen, welche bie Recipienben eliebst über ihre Stellung abgeben ober einfache Bescheinigungen einzelner Behördern: des Perchitenben einselner Behördern: den berechtigt ober verpflichtet sei, der Königlichen allgemeinen Wittwen Verpflegungsanstalt beigutreten, können uns niemals genügen, da wir biese Berechtigung ober Verpflichtung auf eigene Verantwortung selbst au wöhren baben.

b) Rormliche Geburtsattefte beiber Gatten und einen Copulationsichein.

Die in biesen Documenten vorkommenben Zahlen muffen mit Buchfaben ausgeschrieben sein und bie Bor- und Jamanen beiber Ergletute in ben Geburtsscheinen muffen mit ben Alfaben bes Coppel alteines fichtliche Gehard ber Geptal ein ber Geptand ber Geptal einem Albeifel ber Bersonen burchaus keinem Ameisel

unterliegt, ber fonft anbermeitig auf glaubhafte Beife gu heben fein murbe.

Blofe Taufscheine ehne bestümmte Angabe der Geburtsgit sind ungenügend; sind aber solche Angaben im Copulationsscheine vorhanden, so können sie als Erjag etwa sehlener besondere Geburtsklittesen im Copulationsscheine vorhanden, so können sie als Erjag etwa sehlene bet Tause vollzogen wurde, und wenn die Aopulations und Gedurtskungaben ausbetuassich aus Grund der nicht wöglich eine deburtsscheine und derselben Riche gemacht werben. Sollte in besonderen Fällen es nicht möglich sien, einem Geburtsschein zu erhalten, und diese Unmöglichseit bescheinigt oder wenigliens wahrscheinigt gemacht werben, so muß das Alter durch gätlige Altesse zich gerichtliche Bormundschaftsbessellungen, word gerichtliche Bormundschaftsbessellungen, word gerichtliche Bormundschaftsbessellungen, word gerichtliche Bormundschaftsbessellungen, word beatwagter Reception im Druck erschienen sind, oder sonst das den burch andere, allensalls durch das suppeteorium zu berkätigene Mittel erweistlich gemacht werben.

Giner gerichlichen Beglaubigung ber Rirchenzeugnisse bebars es nicht mehr, wohl aber muß ber Unterschrift bes Ausstellers bas Rirchenstegel beutlich beigebruckt sein. Auch sind die Document ftempetizet, ben Prebigern aber ist es nachgefassen, für Aussertigung eines jeden sohe ne Zeugnisse

firchliche Bebubren, jedoch bochftens im Betrage pon 7 Car. 6 Big., ju forbern.

Da die Airdenzeugnisse bis nach Beendigung der Mitgliedschaft bei unsern Arte verbleiben mussien, jo ift benjenigen Recipienden, die sie eine auf Stempelpapite einreichen und also später auch gu andere Anglock benügen fonnen, gang besonder auch gu an vor vor verein gewesten als jum sintauf in unsere Unstallt benugen tonnen, gang besonders anzurathen, ond vorn berein und zu unsern Atten nicht die Deiginalien, sondern stempelfreie beglauchigte Abschaftlichen Wermerte bes vollbinitenden Peamten, daß den Originalien ibe Kichensteget beigeduchteftigen Bermerte bes vollbinitenden Peamten, daß den Originalien die Kichensteget beigeduchteft sein. Zebenstalls besiehen wir teine Arbeitsträfte, um später auf Berlangen einzelner Interessenten beglaubigte Abschriften der bei unsern Atten beruhenden Atteste ertbeiten zu tohnen.

o) Gin argtliches, ebenfalls ftempelfreies Atteft in folgenber Raffung :

"Ich (ber Arzi) versichere hierdurch auf meine Pflicht und an Cibesstatt, daß nach meiner besten Bissenschaft, Derr R. A. weber mit der Schwindblucht. Wasserlicht, noch einer andern chronischen Konchett, die ein babliges Albeiteren bestächen ließe, bebaftet, auch überhaupt nicht trant noch bettlägerich, sondern gesund, nach Verhältniß seines Alters bei Araften und fähig ist, seine Geschäfte zu verrichten."

Diefes Atteft bes Urgtes muß von 4 Ditgliebern unserer Anftalt, ober, wenn folche nicht vorhan-

ben find, bon 4 anbern befannten reblichen Dannern bahin befraftigt merten:

baß ihnen ber Aufzunehmende bekannt sei und fie bas Gegentheil von bem, was ber Arzt atteftirt

habe, nicht wiffen."

Wohnt ber Recipient auße:halb Berlin, so ist noch außerbem ein Certifikat hinzugufügen bahin lautenb: "daß sowohl ber Artzt als die vier Zeugen bas Attest eigenhändig unterschieben haben, auch keiner von ihnen ein Bater, Bruder, Sohn, Schwiegersohn ober Schwager bes Auszunehmenben ober ber Frau besselben sei."

Diefes Certifitat barf nur von Rotar und Zeugen, von einem Berichte ober bon ber Orte-Boligeibeborte ertheilt werben; bei ben Befundheilsatteften fur aufzunehmente Beneb'armen find jeboch aus-

nahmemeife auch bie Certifitate von Beneb'armerie Diffgieren gulaffig.

Das ärziliche Aiteft selfist konnen wir nur von einem approbirten praktischen Arzie, ober von einem Areis-Bundarzte annehmen. Wundarzte 1. Alasse, die nicht im Staatsbienste angestellt sind, durfen bergleichen Alteste nur dann ausstellen, wenn und zugleich von der Ortsobrigkeit bescheinigt wird, das an ihrem Bohnorte zur Zeit ihrer Niederlassung baselbit, ein zum Doktor promovierer praktischer Arzie anicht ansässe gewein.

Das Atteft, Die Zeugen-Aussagen und bas Certifisat burfen nie vor bem 16. Januar ober 16. Juli batirt fein, je nachbem bie Aufnahme zum 1. April ober 1. Oktober erfolgen foll, und bie oben vor-

gefdricbene form muß in allen Theilen Bort fur Bort gang genau beobachtet werben.

III. Die Aufnahme Termine find, wie eben angedeutet, der 1. April und 1. Ottober eines seben Jahres.
Wer also nach I. zur Reception berechtigt oder verpflichtet ist und blie durch eine Könfgliche Regierungs Haupt oder Institutentaffe, oder durch einen unsere Connuissarien weil, hat an bieselden seinen Antrag und die zu II. genannten Documente vor dem 1. April oder 1. Ottober so zeitig einzureichen, daß sie späte ist zum 15. Mar; oder 15. Sechtember von dort aus bei uns eingeben können. Unträge, wolche nicht bis zu tiesem Zeitpunkte gemacht und bis dahin nicht vollständig belegt worden sich soll general von den Konnuissarien und Konnuissarien und Konnuissarien und Konnuissarien und Konnuissarien und Konnuissarien und können nut noch spätesten bis zum 1. April oder 1. Detober in portostreien Briefen unmittelbar an und selbst eingesontt werden.

In ber Bwifchenzeit ber vorgeschriebenen Termine werten feine Receptionsantrage angenommen und

feine Aufnahmen vollzogen.

IV. Den ju II. genannten Attesten find womöglich gleich die ersten prasenumerands ju gablenben halbjahrlichen Beiträge beiguigen, die nach dem Tarif ju dem Geset vom 17. Mai 1856 sehr leicht berechnet werden können. Dieser Tarif ist im Berlage der hieligen Destersichen Geseinnen Ober Possuchbrusterei erschienen und ist also Jedermaun zugänglich. Bei Berechnung der Alter ist jedoch der s. 6. unseres Reglements zu beachten, wonach einzelne Monate unter 6 gar nicht, vollendete 6 Monate aber und darüber als ein gange Jahr gerechnet werden.

Stundungen ber ersten Beitrage ober einzelne Theilzahlungen zur Tilgung berselben find unftatthaft, und por vollftanbiger Ginsendung ber tarifmagigen Gelder und ber vorgeschriebenen Attefte tann unter

feinen Umftanben eine Reception bewirft merben.

V. Was bie Ressegung des Betrages der ju versichernden Pension betrifft, so haben hierüber nicht wir, sondern die dem Recipienden vorgesehren Dienstlebehöben zu bestimmen. Es kann daher bier nur im allgemeinen bemerkt werden, daß nach den höheren Oris erlassenen Berordnungen die Bensson mindestens dem 5. Abeile des Diensteinsommens gleich sein muß, wobei jedoch zu berücksichtigen ist, das die Berschennungen nur von 25 Altr. bies 50 u. Abei. incl. immer 25 Altr. seigend, flatssinden können.

VI. Bei späteren Bensions-Erfohungen, die jedoch in Beziehung auf die Beiträge, Probejahre, u. f. w. als garz neue, von den ätteren ganz unabhänzige Bersicherungen und nur insofern mit diesen gemeinschaftlich betrachtet werden, als ihr Gesammtbetrag die Summe von 50 Abr., resp. 100 und 600 Ablr. ni hi übersteigen darf (ef. la. und b.), ift die abermalige Beistringung der Kirchenzeugnisse nicht erforderlich, sondern nur die Anzeige der ältern Receptions-Rummer, ein neues vorschriftsmäßiges Gessundheitsattest und, wenn die zu la und b. bezeichneten Grenzen überschriften werden sollen, ein amliches Artest über die veränderte Stellung und Besoldung, sowie über die etwa erlangte Bensionsberechtigung. Auch die Beträge der Erhöhungen mussen wisse die ersten Berficherungen durch 25 ohne Bruch theilbar sein.

VII Rach bem Gefege vom 17. Mai 1856 werben nicht mehr Golbsummen, sondern nur noch Summen in Silbergelb versichert, so wie auch die halbsabelichen Beitrage nur noch in Silbergelb berechnet

merben.

Verlin, ben 29 Januar 1859.

VIII. Da wir im Schlussage ber Receptions Documente stells formlich und rechtsgultig über die ersten halbjabrlichen Beitrige quittien, so werden besondere Quiltungen über dieselben, wie fie sehr haufig von und verlangt werden, unter keinen Imffaben erthellt.

> General-Direction ber Konial. allgemeinen Wittwen-Berpflegungs-Anfalt

Berordnungen und Befannimadungen ber Drovingial-Beborben.

Rachbem bie Abtrennung ber Gemeinbe Schwaborf im Landfreise Coin von bem Mrp. 43. Bfarret 3dwaderf Bfarrverbande mit Balberbera im Rreife Bonn, fowie bie Erbebung ber Rebentirche au Schmaborf au einer tatholifden Succurfal-Bfarrfirche burch Allerbochfte Cabinets Orbre bom 5. Rull D. 3. lanbesbertlich genehmigt worben ift, bat Ge. Emineng ber Betr Ergbifchof von Coln. Carbinal von Beiffel, Die ermahnte Trennung und Bfarrerhebuug burch Urfunde vom 27. Dezember v. 3. volljogen und bringen wir biefe landesberrliche Benehmigung und ben beguglichen ergbifcofficen Bollaug biermit gur öffentlichen Renntniß.

Coln. ben 22. Januar 1868. Roniglide Regierung. Bon bem am 9. b. DR. ju Sohlweibe versammelt gewesenen Schauamte fur ben Mrp. 44. Bengfterung betr. Rreis Dulbeim ift ber nachftebend bezeichnete Benaft aum Beschalen taualich erflart worben.

Rame und Bobnort bes Befigers.	Des angeforten Bengftes.					
	Farbe	Größe	Alter	Hage		
Landwirth Frang Stuttgen gu Rlofter Dunmalb.	Rothschimmel.	5' 8 1/2"	4 Jahre.	brabanter		

Coln, ben 27. Januar 1863.

Roniglide Meglerung. Bir feben une veranlaßt, auf bas Bert bes Projeffore Dr. Leudart , bie menfch-Pro. 45. Leudart'iche Werk lichen Baraften und bie von ihnen berruhrenben Rrantheiten, Leipzig und Beibelberg aber menichliche 1862' fowohl bie Rreisphnfifer, ale auch Die praftifchen Bergie aufmertfam gu machen, ba Paraften betreffend. baffelbe, abgefeben von ber grunblichen wiffenfchaftlichen Beatleitung bes Gegenftanbes, besonbere uber Rinnen, Erichinen und andere Burmfrantbeiten wichtige, von Geiten ber Sanitatepolizei wohl zu beachtenbe Mufichluffe gemabrt.

Coln, ben 80. Januar 1863.

Ronialide Regierung. Rro. 46. Bom 1. Februar b. 3. ab wird die tägliche Bersonnpost zwischen Gummersbach Bofangelegenheiten und Hulfenbusch auf dem Wege über Kotthausethohe, Derreshagen und Wegscheib besörbert merben. Das Berfonengelb betragt alebann :

awifden Gummerebach und Sulfenbufch für 11/4 Deilen 7 Sgr. 6 Bfg. Rotthauferhobe . 1/2 3 Berreshagen Beafcheib

Bom 1. April ab bie ult. Seplember jeben Jahres wird bie Boft bagegen wieber ben fruheren Deg über Strombach benugen und wirb bann bas Berfonengelb

swiften Gummerebach und Sulfenbufch fur % Deilen 4 Sgr. 6 Big.

. 1/4 Strombach 8 . Luginghaufen .

Coln, ben 23. Januar 1863. Der Dber.Boft.Director Walbener.

Dem Abvotat Unwalte Saaf II. murbe bie nachgesuchte Entlaffung aus bem Ro. Derfonal-Chronik niglichen Juftigbienfte ertheilt. Der Abvotat Triacca hat fich in Cobleng niebergelaffen. der Suflibeamten im Ernannt murben: ber Landgerichiereferendar Rubbacher aus Bonn gunachft gum Affeffor Beitric des Monis Grannti vourvern: ver kanogeringiereferendar Ausbadyer aus Bonn Junapin jum Appeire biefen Robinglichen Landgerichte und bennach jum Albotaten, ber Andgerichte und bennach jum Abbotaten, ber Andgerichte und bet Ausbertrigten Zoffaentgen jum Kanbgerichte und ber Ausbertrigten Zoffaentgen jum Kanbgerichterefenate Sciober, Movem- renbar. Dem Quefultator Alexander Salm murbe jum Bwecte feines Uebertrittes jur Berber und Dezember waltung bie nachgefuchte Entlaffung aus bem Roniglichen Juftigbienfte ertheilt. Der Mus-

tultator Fingerhuth murbe an bas Ronigliche Landgericht in Bonn verfest. Die Rechtscanbibaten bon Apr, Carbauns, Congen, Johann Salm, Rirch, Schnage und Settels murben als Austul.

tatoren berbflichtet.

Coln, ben 14. Januar 1863.

Der Dber-Brofurator Boelling.

Derfonal=Chronit. Die prattifche Bebamme Chefrau Johanna Beitmann geb. Deitenbach, ift gur Diftrittehebamme fur ben Bebammenbegirt Großenbernberg, mit Unweisung ihres Bohnfiges ju Derschlag ernannt.

Bierbei ber öffentliche Ungeiger Stud 5.

Amtsblatt

Röniglichen Regierung zu Coln. Stück 6. Coln. Dienstag den 10. Februar 1863.

Inhalt der Gefet-Cammlung. Das am 27. Januar 1868 ju Berlin ausgegebene Stud 1 ber Befen Cammluna

enthalt unter:

Mrn. 48.

Den Allerhochften Erlag vom 1. Dezember 1862, beireffend anberweite Bestimmungen megen Pro. 5639. ber nach bem Zarife vom 14. Rebrugt 1853, auf bem Rangle von ber Beichiel zum frifden Saff au erhebenben Abaabe. 97ro 5840. Den Billerhochiten Graf pom 15. Dezember 1862, betreffend bie Berleihung bes Rechts gur Chauffergeld-Grbebung an Die Bemeinten Beege, im Rreife Belbern, und Uebem, im Rreife Cleve, auf ben in ihrem Banne belegenen Streden ber Bemeinde Chauffee von Beese nach Uebem. Den Allerbochften Erlag pom 15. Dezember 1862, betreffent Die Benehmigung bes britten Rachtrages jum Sigtute ber Dagbeburg Dalberftabter Gifenbahngefellichaft p. 13. Ceptember 1841. Den Allerhochften Erlag vom 15. Dezember 1862, betreffend Die Benehmigung ber Unlage 92ro. 5642. einer Gifenbabn von Infterburg nach Tilfit burch eine Aftiengefellichaft. Rro. 5643. Die Rongeffione- und Bestätigunge-Urtunde fur Die Tilfit Infterburger Gifenbabngefellichaft. Bom 22. Dezember 1862. 97ro. 5644. Die Befanutmachung, betreffent bie Allerhochfte Genehmigung ber Fortbauer ber Baterlanbifden Renerverficherunge Gefellichaft ju Giberfelb unter ber Atrma , Baterlanbifde Reuerverficherungs-Attiengesellichaft", fowie bes revibiren Statetes berfetben vom 25. Muguft 1862. Bom 20. Dezember 1862. Berordnungen und Befanntmadungen ber Central=Beborben. Da fich in ben letten Jahren Die Befuche von Mepirantinnen bes Glementar. Schul-Drufung ber Cehre- amte um Bulaffung gur vorschriftsmäßigen Brufung por vollenbetem achtzehnten Lebensrinnen betr. jahr gehauft haben, fo bestimme ich hierdurch, daß alle berartige Befuche, Ralle zwei Monote und mehr an bem bezeichneten Lebensalter feblen, ohne Beiteres gurudgumeifen find und nur in bem gall meine Genehmigung gur Ertheilung einer Dispenfation bei fehlenben gwei Monaten und meniger nachzusuchen ift, wenn gang besondere, Beruckfichtigung verdienende Berbaltniffe vorliegen. Berlin, ber 26. Januar 1863. Der Minifter ber geiftlichen, Unterrichts. und Debicingi. Ungelegenheiten gez. p. Dubler. Mrs. 50. Rach einer Mittheilung ber Rafferlich Ruffifchen Dber Boftbeborbe tonnen aus Bolb Berfendung n. Bolb. ober Gilber gefertigte Wegenstanbe nur uber Die Bollamter in St. Betereburg, Riga und n. Biberfachen nach Doeffa nach Ruffland eingeführt werben. Dem Raiferlichen Bollamte in Birballen (Ri-Auftland und Poten bartn) ift jeboch gestattet, bie auf bem Gifenbahnwege über Erbitfubnen eingebenben Senbungen von Golb- und Gilbermagren, in fo weit biefelben nicht nach St. Betereburg. Riga ober Dbeffa felbft bestimmt find, auf ben Bunfch bes Abfendere an bas Bollamt in St Betereburg gu ichicken, von wo Die Genbungen bemnachft nach erfolgter fteueramtlicher Revision und Bergollung an ihre Bestimmung weiter beforbert werben. Rach bem Ronigreiche Bolen tonnen aus Golb ober Gilber gefertigte Begenftanbe über alle Bolnifchen Greng-Bollamter 1. und 2. Rlaffe eingeführt merben. Bon ben Greng-Bollamtern find bie betreffenben Sendungen aber jedesmal Behufe ber entgiltigen Steuer Revifion gunachft an bas Bollamt in Barfchau ju fenben. Die nach Rugland und bem Ronigreiche Bolen einguführenben Golb. und Gilberfachen muffen nach ben Beftimmungen bes Raiferlich Ruffifden Bolltarife jolgenben Feingehalt haben : a., aus Gold gefertigte Gegenstande, als Armbander, Broden, Ohrringe, Reiten Dofen u. f. w. Die 50, 72, 82, oder 92, Brobe; Goldbarren, gewolzte Gold ober Blechgold bieielben Broben und bis gur 96. einichlieftich; Bothgolb barf nicht unter ber 36. Brobe halten ; b. filberne, fomobl unvergolbete wie auch bergolbete Sachen. 3. B. Armleuchter, Auckerschaalen, Becher, Boffet, Deffer und Gabeln

u. f. m. bie 84. 88. und 91. Brobe; Gilberbarren, gemalgtes Gilber ober Blechfilber biefelben Aroben und bis jur 96. einschließlich; c., Silberbraht, geglattetes und gesponnenes, unpergolbetes, so mie pergolbetes Silber, imaleichen Blattgold und Blattfilber von ber 94, bis 96, Brobe einschlieglich ; d., bas jum Blattiren gebrauchte und u ter bem Ramen Blaque im Banbel befannte Gilber Die 84. 68. und 91. Brobe. das Lothfilber nicht weniger als die 64. Probe, e., Barren aus Gold, Silber, aus goldhaltigem Silber ober filberhaltigem Golde, jum Austaufch gegen Munge bestimmt, find von jeder beliebigen Probe guldfig: f. bie aus feinem Gilberbrahte gefertigten Sachen (Riligrane) muffen bie 88. 91. ober 91. Brobe halten

Die obigen in Rugland fur Golb und Silber ublichen Feingehaltsbezeichnungen nach Proben cutfprechen ben folgenben in Breugen burch bie Befete uber bas Dangweien bom 4. und 5. Dai 1857 neu

eingeführten, refp, ben noch von fruber abrauchlichen Reingehaltsbezeichnungen :

					9				Gilber		r Gold
bie	96.	Probe	=	1000	Laufendtheile	Beingehalt	==	16	Both :	= 24	Rarat.
	94.		=	979,	, .		-	152	3 . :	= 23	
,	92.		=	958,3			==	15%	3 "	= 28	
,	91.		=	947,9	2		=	161	6 . =	= 22	3/4
	88.		=	916,6	7 .		=	142		= 22	
	84.		=	875			=	14	. :	= 21	
,	82.		=	854,	,		=	132	3 .	= 20	1/2 .
	72.		=	750			=	12		= 18	
	64.		=	666,6	1		-	103	3 . :	= 16	
	56.	,	=	5884			===	9 1	3 . :	= 14	
	86		_	375	110	1	_	6		_ 9	

Bei ber Berfendung pon Golb- und Gilberfachen vermittelft ber Boft nach Rufiland und bem Ronig. reiche Bolen muß in ben, ben betreffenben Cenbungen beigugebenben Declarationen neben einer ipeciellen Bezeichnung ber Begenftanbe auch ber Reingehalt bes Bolbes ober bes Gilbers, aus welchem fie gefettigt find, gengu angegeben merben. Bird bei bet in Ruffland pon ben Raiferlichen Gilbertfenmern porgenommenen Brufung ber burch ben Raiferlich Muffifchen Bolltarif feitgeschte Beingebalt nicht gefunden, jo wird die betreffende Sendung, Ralls die Ungaben in ben Deflarationen richtig und vollftandig find, an ben Abfenber gurudgeichieft. Finbet fich bagegen ber Inhalt ber Cenbung in ben Deftarationen nicht richtig und vollstandig angegeben, fo unterliegt biefelbe ber Confiscation. Es liegt im eigenen Intereffe bes Bublicums, bei ber Berienbung pon Golb. und Gilberfachen nach Rugland und Bolen fich nach ben obigen Beftimmungen genau zu achten.

Berlin, ben 26. Januar 1863.

Beneral Boft-Mmt. Philipsborn.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Provinzial-Beborben. g ift c

Amertifirte Rtaats- ber aufgerufenen und ber Ronigl. Rontrolle ber Staatspapiere im Rechnungs Jahre 1862 ale gerichtlich amortifirt nachgewiesenen Staatepapiere. papiere betr.

		I. Staatsid	ulbscheine		
Litr. A. a 1000 Thir. Nro. 2,525.	Litr. B. a 500 Thir. Nro. 3,105.	Litr. E. a 200 Thit. Nto. 482. ,, 2,602.	Nro. 23,279. 51,225. 51,226.	itr. F. a 100 %b) 90 0 112,096. 129,863. 171,934.	ft. Nto. 180,608. ,, 193,214.
11. Schuldt ber Staats-Anle Lite. D. Nro. 3,82	ihe v. J. 1852.	lli, Schuldve der Staats-Anlei Litr. D. Nro. 17,98	he v. 3. 1854.	b. Nieberscht. Mär Ser. Ill. Nr. 1,14	fiich. Gifenbahn.

Berlin, ben 8. Januar 1863.

Ronigliche Rontrolle ber Staatspapiere. Erbrid. Sammerborfer. Dehnide.

Borftebenbe Lifte mirb in Bemagheit bes S. 22 ber Bergebnung vom 16. 3nni 1819 (Befeg. Samm. lung, Seite 157) hierdurch mit bem Bemerten befannt gemacht, daß die Aushangung berfelben an ber biefigen Borfe bon uns angeorbnet ift. Roniglide Regierung.

Coln, ben 3. Februar 1863.

Pro. 52. Mit Bezichung auf unsere Amtsblatts-Berfügung vom 11. Januar 1856 bringen praftang an dem wir biermit zur Kenntnist ber Betheiligten, daß die Prufung der nicht in einem preußischen Schurer-Beminar ju Seutinar gebildeten Schulamts-Bewerber in diesem Jahre am 13. 14, und 15. April und Mannich bette. die abermalige Prufung bereits augestellter Lehrer am 16. 17. und 18. April in Reuwied abgehalten werben wirb.

Coln. ben 31, Januar 1863.

Koniglide Regierung.

93rv. 53 Bon ben ant 21. b. M gu Eusfireigen versammel gewesenen Schaugmte iur ben Begifferung aet. Areis Gustichen fint bie nachstebent bezeichneten Bengfie gum Beschäften tauslich ertlatt worben, was biermit zur effantlichen Komntnig gebracht wie.

	Ramen und Wohnort Der		Der angeforter	n Den	it e.	6" -
8	Befißer.	Farbe.	- Mbzeichen.	Größe.	Miter.	Stage.
1.	Moris Urbach in Dereum.	braun.	Floce, linter Sinterfaß meiß gefeffelt.	1 5' 6"	8 Jahre.	hollanbifdje.
2. 3. 4.	Theod. Gilbborf in Bulpich. Arnold Gymnich in Erp. Gottfr. Birfenbufch in Luffem.	firschibraun. Rothschimmel. Bunkelbraun.	Stern und Schnippe Blaffe. ohne.	5' 6" 5' 5" 5' 2"	8 , 8 , 7 ,	hannöveriche. belgische. eiseler.

Coln, ben 20, Januar 1863.

Roniglide Regierung.

92rv, 52. Allerhöchter Ermachtigung gufolge soll mit bem am is b. Mie. statistieneben Richen ver kational. nalbants sir Germachte no ben evangelischen Richen zum Aufragen den verkannt nalbants sir Gerranen verkunden werden, deren Ertrag nicht zum Capitaliende fließen, danks für Getranen sondern und geschlichtlichen Unterstüßungen berwendet werden soll. Wir hoffen auf eine bette. bein ellen Awed der Goleke er-vierechende Betheiligung an berselben.

Die eingehenden Betrage haben die betreffenden Steuerkaffen anzunehmen und beschleunigt an un-

fere Baupttaffe abzuliefern. Coln ben 6. Rebruar 1863.

Roniglide Regierung.

Pro. 55. Das Königliche Landgericht ju Teier hat Durch Urtheil vom 19. Januar b. J. ver- Abwefengeni betr. ordent, daß über die Atwerschaft aber Geschweiter Unter Und Lenumels, ein Zeugewerhote abgehalten werben son.

Coin, ben 4. Februar 1863.

Der General-Broturator Micolovins.

Dro. 56. Bergeichniß

per bargert. Ehren. berjenigen Personen, welche burch Urtheil bes Koniglichen Affisenhofes zu Bonn, ber vertallig erklatte presonn. im § 12 bes Strafgesesbuche erwöhnten bürgerlichen Ehrenrechte verluftig erklatt worben find.

Pro	Namen und Bornamen.	Alter.	Gewerbe.	Wohnort.	Datum bes Urtheils.	Trkannte Straje. Grkannte Straje. Grkannte Straje. Grkentiske	
				11. Gemefter 18	62.		
1	Rlein, Bilbelm genannt Beinrich	80	Schufter	geb.zu Domburgerhohn wohnh. zu Biltenrath		6 Mon. Gef., 1 3. B. b. b. 18. 3an. G. R., 1 3. Bol. 2uff. 1864.	
2	Schonenberg , Unna Chefr. Bet. Offigier		Tagelohne-	Dirmerzheim	24. Juli 1862	6 Mon. Bef., 1 3. B. b. b. 20. 3an. G.R., 1 3. BolMuff. 1864.	
8	Ruchhaeufer, Beinrich			Chrenthals-Muhle	25. Juli .1862.	6 Mon. Gef., 1 3 B. b. b. 21. Jan. G. R., 1 3. Bol. Muff. 1864.	
4	Runkel, Anna Maria	22	Magb	Leubsborf	29. Juli 1862	18 Mon. Gef., 2 3. B. b. b. 24. Jan. G. R., 2 3. Bol. Muff. 1866.	
ō	Cajetan, Margaretha	27	Näherin	Bonn	29. Juli	9 Don. Wef., 2 3. B. b. b. 24. April	
6	Beftgen, Wilhelm	17	Backerlehr-	Stein	1862 30. Juli	G.R., 2 J. Pol. Auff. 1865. 1 Jahr Gef., 1 J. B. b. b. 80. Juli	
-	Bonn, ben 31. 30	nuc	ling 1 1868.		1862 De	G.R., 1 3. Bol. Huff. 1864.	

9res. 57.

De er geich nich ib Berjenigen Personen, welche burch Utrheit bes Zuchtpolizegerichts zu Bonn 1. und il. InReferen verurcheilte ftang ber im g. 12 bes Strafgeseghuche erwähnten burgerlichen Ehrenrechte
verloptig erflott worden find.

-	perjonen.		bet	ming erri	art toorber	i jino.	10mf - 1	
	n Der	B e	ruri beilten	, 1 5	Datum b	es Urtheils	Erfannte Strafe.	Die Strafe des Berluft. b. bfirger-
Pro.	Ramen und Bornamen.	Witer,	Gewerbe.	Bohnor	l. Inftanz.	II. Inftanz.	Granne Chaje.	fichen Chrenrechte enbigt mit
1	Ronnen, Franz Abolph	23	hausknecht.	Coln	24. April 1862		1 M. Wef., 511 Thi. Weld- buße, event. 3 B. Wef, 1 Jahr B. b. b. CR.	
2	Treute, Wilhelm	27	Lagelöhner	Bufcher- bof	8. Mai 1862		1 Monat Gefängniß. 1 Jahr B. b. b. E. R.	22. Erpt 1863.
3	Lang, Franz	30	Biegler	Born- beim		30. Juli 1862	1 Monat Gefängniß, 1	13. Nev. 1863.
4	Engels, Jatob	31	Nagelschmieb	Hois- borf		10. Nov. 1862		
5	Beller, Bilhelm	86	Tagelöhner	Vort	12. Juni 1862		9 D. Gef., 1 3. B b. b. G. 91., 1 3. Bol. Muif.	27. Mai 1864.
6	Rlein, Chriftina	37	Chefr. Bet. Sohnen	Stein- babn	12. Juni 1862		6 D. Gef., 1 3. B. b b. G. R., 1 3. Bol. Muff.	22. Febr. 1864.
7	Schmig, Agnes	19		Billip	27. Juni 1862		1 Monat Gefängniß, 1 3ah: B b. b. G. 9t.	2. Oftob. 1863.
8	Rramer, Chriftina		3-7-07	Gleuel	3. Juli 1862		1 3ahr Wef , 2 3. B. b. b. G. R., 2 3ahr Pol Huff	3. Juli 1865.
9	Beder, Belena	26	1 1 1 1	weiler -	3. Juli 18-2		1 3ahr Gef. 2 3. B.d. b. G. R., 2 Jahr Bol. Muff.	3. Juli 1865,
10	Glifabeth	1	Chefr. Bet. Margi	Rheinderf		ار م	1 3abr Wef., 2 3. B. b.b. GR., 2 3abr Pol. Huff	4. Juli 1865.
11	Maria	23	Tagelöhnerin	Enbenich	4. Juli 1862	30. Juli 1862	9 M. Gef., 2 J. B. b. b. G.M., 2 J Pol. Auff.	1866.
12	Raftenholz, Unna Maria		Beinriche	Gubenich	4. Juli 1862		G. R., 1 3. Pol Huji.	2. Oftob. 1863.
18	Rubler, Joseph	20		Mainz Oberham-	11. Juli 1862		4 Monat Gefängniß, 1 Jahr B. d. b. G. N.	8. Nov. 1863. 22. Oft.
14	Laveth Catharina			uterfiem	24. Juli 1862		3 Monat Gejängniß, 1 Jahr B. b. b. G.R. 1 Jahr Gef., 1 J. B. b. b.	1863. 24. Juli
18	Meg, Anna Daria	42	Wittwe Unt. Rohm	Bulles- felb	24. Juli 1862	10. Nov.	G. R., 1 Jahr Bol. Auff. 6 M. Gef., 50 Thl. Weld-	1864. 9. Juni
16	Behr, Peter Jo- feph	12	Schneiber	haufen	1862	1862	buße, event. 1 D. Gef., 1 Jahr B. b. b. G. R.	1864.
17	Stuhn, Christian	38	Tagelöhner	Bet- tingen	24. Juli 1862		9 M. Gef., 1 J. B. b. b. GR., 1 J. BolQuif.	22. Mai 1864.
18	Bergmann, Gu-	27	Chefrau Bilhelm	Buchel	31. Juli 1862		6 D. Gef., 1 3 B. b. b G. R., 1 3 Pol. Muff.	2. Febr. 1864.
19		86	ohne	Rlein- vernich	31. Juli 1862		3 Monat Gefängniß, 1: Jahr B. b. b. GR.	5. 3an. 1864.
20	Seldmann, 30- hann	49	Maurer	Mhein- bach	31. Juli 1862		1 Monat Gefängniß, 1 Jahr B. b. b. GR.	28. Oft. 1863.
- 1		- 1				1		

200	Der S	3 e	rurtheilten		Datum b	& Urthelle	Gifannte Strafe.	Die Giral
Mro.	Namen und Bornamen.	Allter	Gewerbe.	Wohner.	1. Inftanz.	U. Inftanz	Citanute Etraje.	lidjen Chrentech endigt mi
21	Reuhaus, Chri-	59	€का-¶व	Olpe	1. Hugi 1862		2. 21. Wei , 1 3 25 0. b. G. R., 1 3abr Bol. Huif.	30. Cep 1863.
22	Wieger, Jjaac	26	Sanbelemann'	Beimerg.	1. 2lug. 1862		6 Boden Wejangniß, 1 3ahr B. b. b. G. R.	7. Dez.
23	Edywickart, 30-	31	Tagelöhner	Limperid			3 Monat Gefanguiß, 1 3abr 2. b. b GA.	
21	Hennann, 30-	12	Tagelihner	Baut- baujen	15. Ving. 1862		9 M. G. f., 2 3. B. b. b. G. R. 2 3. Pol. Pluff.	
25	Sunchanjen Ca-	38	Lagelöhnerin	Heber- feben	15. Aug 1862		1 3. Ocf., 2 3. 2. d. b. b. G. R. 2 3. Bol. Auff.	
26	Schwamborn,	21	Dienjtmagb	Steiner muble	15. Hug.		6 D Gef., 1 3 2 b. b. G. 21., 1 3. Vol. Buff.	11. Febr
27	Caftenholz, Hein-	37	Gerber	Münster-			1 Monat Gefängnis, 1 Jahr B. d. b. G. R.	18. Sept
28	Grun, Maria Catharina	24	Dienstmagb	Bulpid	19. Aug.		3 Monat Gejängniß, 1 Jahr 23. d. b. E.: 9t.	17. Nov
29	Diobr, Johann Wilhelm	59	Gartner	Bonn	19. Mug 1862			25. Sept 1863.
30	Clemens, Johann	42	ohne	Rinnen	29. Mug.		6 M. Gef., 1 3. B. d. b. G-R., 1 3. Bol. Auff.	25. Febr 1864.
31	Duffer, Gettrud	34		Born beim	2. Cept.		6 M Bef., 1 3. B. b. b.	28. Febr
32	Schneiber, Bil-	20	Franken Dienstmagd	Liftert	2. Sept.		6. H., 1 3. Pol. Mujj. 6 M. Ocf., 1 3. B. d. b.	1864. 28. Febr.
33	Rice, Regina	30	Mäherin	Remagen	16. Cept.		6 M. Ocj., 1 3. Pol. Auff 6 M. Ocj., 1 3. B. b. b.	1864. 15. Mär
34	Beidjett, Anton	31	Tagelöhnet	Bonn	1862 16. Sept.		C.A., 1 3. Pol. Auff. 9 M. Gef., 1 3. V. 8. b.	1864. 18. Jun
35	Lindlar, Barbara	32	Chefrau Anton	Bonn	1862 16. Sept		C.A. 1 3. Pol. Anff.	1864. 13. Juni
36	Bollmanit, Fried	14	Peichert Schiffsjunge	Sagmanus beint.	1862 16. Sept		G.R., 1 3. PolHuff. 3 Monat Gefangniß, 1	1864. 15. Dez.
17	rich Bertram bundhaufen,	27	Tagelöhner	Dber-	1862 16. Sept.		Jahr V. d. b. G. N. 6 M. Gef , 1 J. V. d. b.	1863. 25. Mai
8	Wilhelm Effer, Johann	25	Dadybecker	tieferath Eus-	1862 26. Sept.		G. M., 1 3 Pol. Auff. 3 Monat Gefängniß, 1	1864. 25. Dej.
9	Mathey, Caspar	22	Tudymadyer	firden Eus.	1862 26. Sept.		Jahr V. d. b. C. R. 1 3. Gef., 1 3. V. d. b.	1863. 26. Sept.
0	Baftian, Glifa-	24	Dienstmagd	firchen Egidien-	1862 12. Gept		C N., 1 3. Pol. Muff. 6 Bochen Wefangniß, 1	1864. 24. Dit.
1	Beth Muller, Anton	28	€djufter	berg Eiden	1862 2. Oftob. 1862		Jahr B. b. b. G.M. 3 J Gef , 250 Thl. Geld- bupe ev. 3 M. Gef., 5 J.	1863. 2. Oft. 1870.
2	Poos, Franz	52	Q'arbier	Bonn	2. Oftob.		2. b.b. G . R , 5 3. Q U. 1 3. Oej., 1 3. 2. b. b.	2. Oft. 1864.
3	Steffen , Gertrub	20	Dienstmagb	Bodyem	2. Ottob. 1862		C.A. I J. Pol.Auff. C.A. Gef, I J. B. d. b. C.A., I J. Pol.Auff.	

Der Beruttheilter				Datum te	8 Urtheils		Die Straf bed Berluft b. burger-
Namen und Bornamen.	Miter.	Gewerbe.	Bohnort	l. Instanz.	ll. Inftanz.	Gifannte Strafe.	lichen Chremede
Habermacher,	12	Unftreicher	2 onn	2. Oftob		1 Monat Wejangniß, 1	20. 9let
Caspar				1862		3ahr B. t. b. G. H.	1863.
Schneiber, Gli.	44	Chefr. d. Schreiners		2. Oftob.			16. Teb
fabeth		Gerhard Bogel	bady	1862	1862	G . R., 1 3. Pol. Huff.	1864.
Brandt, Anton	21	Schreinergeselle	Bonn	3. Oftob.		i Monat Gefängnift, 1	2. Hop
				1862		3ahr 23. d. b. G. 9t.	1863,
Frebel, Peter	24	Dienstenecht	Caffel	3. Ottob		1 3ahr Gef . 1 3 2. 0. 6.	3 DH.
om 6 600 101		~	0 * * .	1862		G. H., 1 3. Pot. Pinii.	1864.
Beber, Christian	36	Tagelöhner	Lückert	3. Oftob.		2 3. Oct., 2 3. 3. b. b.	3. Dft.
- d	0.0	(Chafass O) stan	mishan	1862 3. Oftob.		G.A., 2 3 Bot-Muff.	1865.
Tlasen, Magba-	33	Chefran Beter Joseph Juften	Nieber.	1862		3 Monat Gefängniß, 1	28. Ja
lena Reisdorf, Gabriel	10	Diaurergefelle	Merheim	3. Ofteb		1 Jahr 23. b. b (x . N.	1864.
stelecorf, warren	10	Muntergelene	merijenii	1862		6 B. Oct., 50 Th. Ochb., cv. 3 B. Oct, 1 3. B. d. t. CR.	12. De
Renbel, Mathins	35	Tagelöhner	Duidhori	9. Oftob.		6 Weden Bejangnis, 1	1863.
Benter, Planfins	0.0	zugetognet	Dutbert	1462		Jahr B. d. b. G R.	1863.
Bergmann, Bu-	70	Tagelohner	Südjel	9. Dirob		3 Denat Gefananif, 1	28. Ref
bert	"	augitelynice.	grittyee	1862		3ahr B b. b. G.R.	1864.
Beinrichs, Bubert	60	Tagelöhner	(Enbenid	10. Dit.		8 Dt. Gef., 1 3. 2. b. b.	24. 31
penninge, graver	1	- Carry Carry	Gireanin,	1862		G.R. 1 3 Pol. Huff.	1864.
Stahl, Abolph	18	Tagelohner	Buchheim	16. Dft.		6 Dt. Dej., 1 3. 2. b. b.	11. 21p
				1862		G.R. 1 3 Bot. Muff.	1864.
Blagbeim, gam.	56	Schneiber	Bonn	16. Oft	15. Des.	9 M. Bet. 1 3. B. b. b.	
bert		,		1862	1862	G.R., 1 3. Bot. Luff.	1864.
Sect, Bubula	17	ohne	Altenborf	16. Oft.		1 Monat Befangnin, 1	27. D
				1862		3ahr 2. d. b. G. R.	1863.
Edmig, Bubert	61	olyne	Lichten.	23. Eft.		I Monat Befangniß, 1	6. Teb
			berg	1862		3ahr B. d. b. GR.	1864.
Dling, Engelbeit	33	Tagelöhner	Rutfdyeit			1 Monat Gefängniß, 1	29. D
				1862		Jahr 2. b. b. G. Rt.	1863
Bungeler, Beter	10	Tagelöhner	Briesbori			6 Wochen Gefangniß. 1	22. 30
Roleph				1862		3abr B. d. b. G. R.	1864
Goerres, Peter	24	Tagelöhner	Beifter.			1 Monat Gefangnis, 1	19. D
		corr. o. c.	bacherrot			Jahr B. d. b. G. R.	1863.
Sohner, Magda-	55	Chefrau Johann	Bulldheit			6 M. Ocf., 1 3. 2. t. b.	
lena		Belb.	mrr	1862		G.A., 1 3. Pol. Muji.	
Gulenberg, Peter	19	Schmiebelehrling	Tohl-	7. 9100.		2 Monat Gefängniß, 1	6. Jan
c a	0.4	Wagel damich	haufen	1862		Jahr B b. b. C. R.	1864
Hetter, Georg	34	Magel [chmieb	Born:	7. Nov.		6 Boden Wefangnis, 1	19. D
0.74 6.44.14	28	Tagelöhner	heim			1 3abr B. b. b. G.R.	
Refiel. Beinrich	28	Zugerbonet	Wolfdor	1862			
Jojeph Planet	10	Chefran Johann	Galhara	7. Nov.		G. R., 1 3. PolAuff. 1 Monat Gefängniß, 1	
Roensgen, Agnes	94	Rlein	halberg	1862	į.	3abr V. d b. G. 91.	1864
Klett, Johann	84	Ruedit	Born.	13. 9100		13. Bef., 13. 23. b. b.	
secon, Johann	04	JUHE LIJE	beim	1862		G. R. 1 3. Bol. 2011	
Banhofen, 2Bil-	28	Rnecht	(Sroßbül-			6 Monat Befangniß, 1	
helm	100	ornery.	lesheim	1862		1 3ahr B. d. b. G97	

	Der Berurtheilten				Datum bes Urtheils			Die Strafe bes Berluft.
Mro.	Namen und Bornan en.	Alter.	Gemerbe.	Bohnort.	1. 1 Justauz. Inft	l. lanz.	Erfannte Strafe.	lichen Ehrenrechte endigt mit
68	Diuller, Conrab	22	Rteinhandler	Buisborf			3 91. Get., 1110 Tht. Gelb.	
69	Mung Johann	33	Zimmermann .	Reffenich	1862 11. Des. 1862.		bufie, 1 3. 2. d.b. C.R. 6 M. Gef., 1 3. 2. d. b. C.R. 1 3. PolAuff.	10. Juni
'	Bonn, ben 31.	Jani	iat 1863.		H. W. L.	Der	Dber-Brofurator v. Mmn	

Rrv. 58. Bergeich niß Du entehrenden Bera-ber vom Roniglichen Affifenhof zu Bonn zu entehrenben Strafen verurtheilte Berfonen. fin neuend. Berfonen.

Mro.	Datum b. Urtheils	ll. Semester 1862. Namen, Alter, Stand, Geburis- und Wohnort des Berurtheilten.	Berbredjen.	Ertanute Strafen.
ī	21. Juli 1862	Mener Johann Ferdinand, 33 Jahr alt,	qual. Diebstahl	2 Jahr Buchth., 2 Jahr Boligei-Mufficht.
2	21. Juli 1862	Ulrich Jafob, 38 Jahr alt, Tagelohner, geb. ju Uhrweiler, wohnend ju Maifchof	qual. Diebftahl	6 Jahr Buchth., 5 Jahr Bolizei Aufficht.
3	23. Juli 1862	Rolten Jofeph, 38 Jahr alt, Ceiler, geb.	Brantstiftung	6 Jahr Buchth., 6 Jahr Bolizei-Aufficht.
4	24. Juli 1862	Bengen Abam, 20 Jahr alt, Sandelsmann geboren und wohnhaft gu Rohn	qual. Di.bftahle. Berfuch	2 Jahr Buchth., 2 Jahr Boligei Aufficht.
5	28. Juli 1862	Bremmer Friedrich Abolph, 49 Sahr alt, ohne Geschäft, früher Burgermeister, geboren und wohnhaft in Ausbich	Ungudyt	4 Jahr Zuchthaus.
6	31. Juli 1862	Bamacher Joseph, 16 Jahr alt, ohne Ge- werbe, geb. und wohnh. ju Morenhoven	Unzudit .	2 Jahr Buchthaus.
7	3. Nov. 1862	Breuer Bubert, 17 Jahr alt, Ziegelbacter, geb. ju Bielpug, mobnb. ju Bichterich	Unzucht	2 Jahr Buchthaus.
8	3. Nov. 1862	Conne, Beinrich, 38 Jahr alt, Sanbele-	Ungudit	2 Jahr Zuchthaus.
9	4. Nev. 1862	Quadt Beronita, 29 Jahr alt, Dienftmagt, geb. zu Sapperichof, wohnh. zu Stein	Rinbesmord	5 Jahr Zuchthaus.
10	6. Nov. 1862	Schwindt Johann, 32 Jahr alt, Arterer, geb. zu Blantenberg, wohnh. zu Dbericheib	Falfches Zeugnifi	2/Jahr Zuchthaus
11	7. Nov. 1862	Ingenohl Emma, 24 Jahr alt, ohne Ge- werbe, geb. und wohnhaft gu Effen	Fålfchung	2 Jahr Buchthaus.
	m			· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·

Bonn, ben 31. Januar 1863.
Pro. 59.

Unter Bezugnahme auf bie Amisblatt-Bekanntmachung vom 6. Dezember 1860, beDie fernerer Beichen.
tresend bie Gegenifande bezüglich melder und die Beziefe, in welchen die Waaren- Conkung der Waaren- trole im Binnenlande noch beibebalten ift, wied hierdurch im Luftrage des Königlichen
Controle im Binnen ginang ministerit gur allgemeinen Reuntniß gebracht, daß die Waaren- Controle im Pinnenlande dett.
lande, welche im Kreiterungs Bezief Münster bister für Kaffee bestand, außegehoben worden ist.

Goin, ben 26. Januar 1868. Der Provingial-Steuer-Direftor. In Bettretung Frensberg.
Dro. 80. Mit Begugnahme auf meine Bekanntmachung vom 28. Januar e. wird bierburch pofangefreuchten zur öffentlichen Kenntniß gebracht, baß bei ber zwischen Gummerebach und Sulfenbuch bett. courfirenben Perfonenpost während ber Zeit vom 1. Detober bis ult. Marz jeben Jahren Unfagingen bon Reisenben unbesetzt Bläße an solgenben Stellen gestattet ift: zu Kotthauserhöhe an ber Chausse Bartee, zu Gerresbagen, am Sause bes Aug. Biebahn, zu Begscheid, an bem Kuntte, wo bie Bege von Rotthauserbobe und von Sulfenbulch zusammentressen.

Coln, ben 5. Februar 1863. Der Dber Boft Direttor. In Bertretung : Conlige.

Berfonal-Chronif.

Der Chefran Gijermann bierfelbst ift bie Erlaubnig jur Musubung ber fleinen Chirurgie bei meib. lichen Rranten, jeboch nur auf jebesmalige Unordnung eines approbirten Argtes, ertheilt worben, Der Bitme 3oh. Georg Reller hierfelbit ift Die Erlaubnig jur Ungubung ber fleinen Chirurgie bei

meiblichen Rranten, jebo i nur auf jedesmalige Anord jung eines approbirten Argtes, ertheilt morben.

Der Chefran Martin Meurer hierfelbit ift bie Grlaubnig jur Ausubung ber fleinen Chirurgie bei

weiblichen Rranten, jedoch nur auf jedesmalige Anordnung eines approbirten Argtes ertheilt morben. Dem Rart Cobiner ju Bonn ift Die Grlaubniß gur Mueubung ber fleinen Chienraie, mir Ginfdlug

bes Bahnausgiebens, jedoch nur auf jedesmalige Anordnung eines approbirten Argtes ertheilt morben .

Die praftifde Bebamme Gara Grunmald ift gur Diftriftebebamme fur ben Bebammenbegirt Obergim-

born, mit Unweifung ihres Bobnfiges an Grlinghagen, ernannt.

Der Schulamte Canbibat Subert Schiffelmann ift jum Glementarlebrer in Rhoenborf, im Siga-Rreife, ernannt morben.

Der bisberige Lebrer gu Buckelhoven, Beinrich Beuen, ift gum Lebrer an ber evangelifden Schule in Leuf deib, im Ciegfreife, ernannt worben.

Die Schulamts Caubibatin Unna Diel ift jur Glementarlehrerin in Groß: Bernich, Rreis Ensfirden

Die Schulamte Canbibalin Therefia Roch ift gur Glementarlebrerin in Rheibt, im Siegereife, ernannt morben. Der Schulamte Canbibat Arnold Lindas ift jum zweiten Lebrer an ber Glementarichile ju Gleuel, im Landfreife Roln, ernannt morben.

Bierbei ber öffentliche Ungeiger Stud 6.

Amtsblatt

Roniglichen Regierung zu Coln. Stück 7. Coln, Dienftag ben 17. Februar 1863.

Inhalt ber Wefet:Cammlung:

Das am 7. Rebruar 1563 gu Berlin ausgegebene Stuck 2 ber Befet Sammlung enthalt unter: Mrp. 61. Den Allerhodiften Erlag bom 10. Robember 1862, betreffend bie Ginfubrung und Auwen-Mro. 5646. bung ber im Berlage bes Webeimen Dber-Bojbuchbruckers Decker unter bem Titel: "Pharmacopoea Borussica, Editio septima" erichtenenen neuen Muegabe ber Lanbes Bharmafopoe.

Das Brivilegium megen Ausgabe auf ben Inhaber lautenber Obligationen ber Stabt Grefelb Pro. 5646.

im Betrage pon 800,000 Thalern. Bom 9. Dezember 1862.

Berordnungen und Befanntmadungen ber Central-Beborben.

Die ben Beitraum vom 1. April 1863 bis Ende Darg 1871 umfaffenben Bind. Mrs. 62. Ausreichung der coupons Ger: IL nebit Talons ju ben Schuldverichreibungen ber Breubifchen Glaats. Dins-Dinscoupons ete Bramien-Unleibe vom Jahre 1855 merben pon ber Kontrolle ber Staatspapiere bierfelbit, ju ben Schuldver- Dranienitrage Rto 92., vom 2. Mary b. 3. ab, taglich von 9 bis 1 Uhr Bormittags, preug. Raale Dra, mit Ausnahme ber Sonn und Festtage, und ber brei letten Tage jebes Monats ausge. mien-Anicihe von reicht merben.

1855 betr. Dabei ift Rolgenbes zu beachten:

1. Diejenigen Schuldverfchreibungen, welche unmittelbar an bie Rontrolle ber Staatspapiere gelangen follen, find an Diefelbe mit einem boppelten Bergeichniffe, worin fie nach ihren Rummern und Betragen aufgufuhren find, von ben Befigern perfonlich ober burch Bevollmachtigte einzureichen. Das eine biefer Bergeichniffe wird, mit einer Empfangsbeicheinigung verfeben, bem Ginreicher fofort wieder eingehandigt, und ift fpater, gegen Empjangnahme ber betreffenben Schuld Dolumente nebft neuen Binecoupons und Salons. gurudaugeben. In einen Schriftwechfel mit ben Inhabern ber Schulbverschreibungen tann fich bie Rontrolle ber Stagtspapiere nicht einfaffen, es inuffen baber alle qui bie Ausreichung ber in Rebe ftebenben Bing. coupons bezüglichen Schreiben portopflichtig jurudgeschieft, ober unerlebigt gelaffen merben.

2. Die Befiger von Schuldverichreibungen, welche gur Erlangung neuer Binscoupons bie Bermittelung einer Regierunge Sauptfaffe in Aufpruch nehmen, baben berfelben Die Schuldverschreibungen ebenfalls mit einem boppelten, nach Rummern und Betragen geordneten, aufgerechneten und unterschriebenen Bergeichniffe einzusenden ober abzugeben, und empfangen fofort ein Bergeichniß, mit einer Empfangebeicheinigung verfeben, jurud, meldes pater bei Aushandigung ber Coupons und Talons wieber gurudjugeben ift.

3. Formulare gu ben in Rebe ftebenben Bergeichniffen find in Berlin bei ber Rontrolle ber Staatspapiere, in Somburg beim Breugischen Ober Boftamte, fowie bei ben Regierungs-Saupttaffen und bei ben pon ben Rouiglichen Hagerungen in ben Amisblattern ju bezeichnenben Raffen unentgeltlich ju baben.

4. Die Beforderung ber Schuldverichreibungen burch Die Boit erfolgt bis jum 1. Dai 1864 portofrei,

menn auf bem Couperte bemertt ift:

. Ungelegenheit, betreffent bie Aufreichung neuer Bingcoupons ju Schulbverichreibungen ber Staates Bramien Unleibe bon 1855."

Spater tritt bie Portopflichtigfeit ein und es werben bann auch bie Dofumente mit ben Coupons und Salone ben Ginfenbern auf ihre Roften gurudgefandt merben. fur folde Sendungen, welche von Orten eingeben, ober nach Orten bestimmt find, welche außerhalb

bes Breuhifden Bofibegirte, aber innerhalb bes beuifden Boftvereinsgebiets liegen, tann eine Befreiung bom Borto nach Maabaabe ber Bereins Beftimmungen nicht itattfinben.

Berlin, ben 6. Rebrugt 1863.

Saupt-Bermaltung ber Saatsichulben. pon Bebell. Gamet, Lowe, Deinede.

Borftebenbe Befanntmachung wird hierburch mit bem Bemerten gur öffentlichen Renntnig gebracht,

baß außer bei unferer Haupitasse auch bei den Steuertassen zu Bergheim, Konn, Gummersbach, Euskirchen, Bulbeim, Rheinbach, Siegdurg, Malbbroel, Mupberschut und Worringen Jormulare zu den oben erwähnien Berzeichnissen fofenfrei in Empfang genommen werden können.

Coin, ben 16. Kebruar 1868.

Roinglide Regierung.
Aus- und durch bes 3 des Zollgeses vom 23 Januar 1888 (Gelek-Sammilung Aus- und durch bes 3 der Zollgeses vom 23 Januar 1888 (Gelek-Sammilung Aus- und durch bei Sollgeses vom 23 Januar 1888 (Gelek-Sammilung Aus- und durch beit. der Zollgeste Sollgeste Soll

Berlin, ben 12. Februar 1863. Der Finang-Minifter v. Bobelfdwingh

Rro. 8.4. Das Belgische Borto für Geld- und Werthjendungen nach und aus Belgien Beighes Borts ift von 50 Centimen für je 1000 krancs (2663), Thr door einen Theil von 100 krancs kett. auf die Hafte jenes Saged — 25 Centimen — ohne Mickfich auf die Entfernung headsgelet worden; als geringster Sag auf jede Sendung werden jedoch 50 Centimen berechnet. Im Uedrigen hat sich in dem durch die Bekanntmachung vom 21; September 1861 veröffentlichten Tarif für Fahrpostjendungen nach und aus Belgien nichts geandert.

Berlin, ben 9. Februar 1863. General=Poff=Mmt.

Pro. 65. Da unter ben gegenwärtigen Berbaltuisen bie Polnischen Gren; Bost-Anstalten nicht Seidendungen nach in der Lage sind, die nach Bolen beitnimmten Gelbsendungen aus Preußen zu, ur regele pletn betr. mäßigen und ficheren Weiterbestrung zu übernehmen, jo tönnen bis auf Weiteres von ben diesseitigen Bost-Anstalten Gelbsendungen nach Bolen zur Besorberung nicht angenommen werden. Sobald die Annahme und regelmäßige Besorberung biefer Sendungen wieder stattsinden kann, wird das Rubiltum dehon unverschalte in Kenntnis geset werden.

Berlin, ben 9. Februar 1863. ____ General=Poft=Umt.

Berorbungen und Beknuntmachungen ber Provinzial-Beborben.
Des Konigs Majefiat haben mittelft Allerhöchften Erlasses vom 17. Dezember v. 3.
verdinft-Eben betre Breitinischen Effentation Bernhard Kreimer zu Goln für die vollschieden geweite bes Braben Gelenkertung bes Knaben Gilgenberger bas Berdiensi-Ehrenzeichen sur Rettung aus Gefahr zu verteiben gerubt.

Coln ben 5. Februar 1863. Ronigliche Regierung.

97ro. 67. Außer ber gemöß unferer Anielboit-Berfügung vom beutigen Tage von bem hern Richneublicht num Der- Prässendert ber Reinvrohler und ben Capellenbau der evangelischen Riche zu Bornt-Beften des Capeller- beim bewildigten Hauselbeite hat ber evangelische Ober-Richenath zum Besten bes gelehen Riche ju Wort.
Ichneublich ein der Englende bei der Geschlende einer Altechenofficte in ben evangelibeim bette. Schen Gemeinden ber Rheinproving bewildigt, welche aus Gountag Katare ben 15. Marz b.

sein bette. schen Gemeinden der Rheinproving bewilligt, welche am Sonntag Latare den 15. Marg d. 3. abgehalten werden soll. Wir etwarten von den evangelischen Pfarrern unseres Beziefs die punktliche Bornahme biefer Collette und rechtzeitige Ablieferung des Ertrages an die resp. Steuerkassen.

Coln, ben 9. Februar 1863. Roniglide Regierung.

Evangelitige Baus- (con Airche in Bornheim im Arrife Bonn eine Sauskollette bei ben evangelischen Einboutet fur ben Cawohnern ber Rheinproving vom 1. Juli b. 3. ab bewilligt, welche bis zum Ende b. 3. liden Nirche ju Bernheim better, weisen wir bie betreffenten Behörden unseres Begirts au, ben fich metbenden gehörig legi-

timirien Deputirten bie etwa nothige Beibulfe ju leiften.

Coln, ben 9. Rebrugt 1863. Roniglide Regierung.

Nro. 69. Der herr Ober-Prasifivent ber Rheinprovinz hat für ben Neubau einer katholischen Kauseal- Artche zu homberg, im Regierungsbezist Duffelborf — eine Hausschlickte bei ben katholiekte für den Neubau sichen Ginwohnen ber Rheinprovinz wom 15. Juli D. 3. ab bewillig neiche bis zum einer kathol. Niche 15. Juli 1864 burch Deputite abzehalten werden soll. Indem wir dies zur öffentlichen underen beiden gelden geltmitten Deputitren bei etwa nöthige Allessie unsetes Begirts an, ben sich met-benden geddig feglimitten Deputitren bie etwa nöthige Allessie zu festen bei bei der bei etwa nöthige Allessie zu festen.

Coin, ben 7. Februar 1868. Roniglide Megierung.

Der herr Der-Braffibent ber Rheinproving hat fur ben Bau einer Synagoge gu fleatilide Auushal Remagen, Regierungsbezitt Tobleng eine haustollette bei ben jabifchen Glanbengenoffen ichte fur ben ben fehren versum einer Innavon ber Rheinprovin; bermiligt, welche bis jum 1. Juli b. 32. burch Porputite abgehalten wer nur kungen ber. Ben foll. Inden wir bie detreffenden Renntnis beingen, weisen wir be betreffenden Bebotter unseres Begirts an, ben sich melbenden gehörig legitimitten Deputiteten bie etwa nötigige Beisusse unseres

Coln, den 9. Februar 1863.
Ron 71. Ausgabe der Pharmacopoea Borulfica im Drucke vollendet ist, Einsthenng der fie. lesten wir sammtliche Medicinalpersonen unseres Bernaltungsbezirts daron in Kenntnis, benten Ausgabe der daß nach dem, dem Werke vorgedrucken Ausgabe der daß nach dem, dem Werke vorgedrucken Ausgabe der daß nach dem, dem Werke vorgedrucken Ausgabe der daß nach

Pharmacopera Be- neue Ausgabe vom 1. Juli b. 3. ben Merzten, Mundargten und Apothetern, sowie ben ruffica betr. Leighörben jur Richtichnur bienen soll. Dos im Berlage von Rud Deefer zu Berlin erfcienene Buch ift zu bem Preise von 1 Tht. 15. Sgr. fur ein geheitetes, und 1 Tht. 27 Sgr. fur ein Kattun gebundenes Eremplar im Wege bes Buchhandels zu beziehen.

n Rattun gebundenes Gremplar im Bege bes Buchhandels zu bezieher Coln, ten 6. Rebruar 1863.

Roniglide Regierung.

97ro. 72. In Genähheit bes &. 6. des Ersefers vom 21. Mai 1861 betreffeib die Eftifüsbeständseuer-Ange- rung einer allgemeinen Gebäudestleuer und des &. 13 der Anweilung vom 14. Ottober tegenheiten detr. v. 3. zu biefem Geses beinaren wir diermit zur öffentlichen Kennins, daß in den Ortschaften Ehrenfeld, Bayenthal, Vornippes und Kalt, im Anndbreise Coin, die Beranlagung der Gebäudesteuer nach den Borschriften des Abschnittes III. der obengedachten Anweisung statzspinden hat.

Coln, ben 7. Februar 1863. Roniglide Regierung.

Nrvo 73. Bon bem am 31. d. M. ju Cusklichen wiederholt verfainmelt gemeienen Schaugenkakaung beit. Amte für ben Kreis Eusklichen find bie nachflebend bezeichneten hengste jum Beschälen tauglich erklatt worben, was biermit zur öffentlichen Kenntnig gebracht wied.

nro.	Ramen und Bohnort ber	Der angeforten Bengite.								
J(TD.	Befiger	Farbe.	Ubzeichen.	Größe.	Ī	Miter.	Race.			
1.	Dercum, Wwe., Joh. Beter in Commerjum.	Rothschimmel.	Stern.	5' 5'	4	Jahre.	belgifch-hollandifche.			
2.	Buffen, Carl in Wachenborf.	Mohrenschimmel.	ohne.	5, 3,	5	Jahre.	Bercheron.			

Coin, ben 9. Fetruar 1863. Roinfalde Regierung. Roin, 72. 3m Sommerhalbjahr 1863 werb n an ber landwirthschaftlichen Atademie ju Poptenburthfantliche velsdorf folgende Borteiungen gehalten; Ernfeitung in bie landwirthschaftlichen Studien.

Kandur thichaftliche pelkdorf folgende Vorleitungen gedalten; Enleitung in die landvorrtsschaftlichen Etudiung zum der bestehen Andereine Vorleitung und Wiefendurg Miter Abschäuftlichen Poord der Vorleitung gum derf bette. Bonitien: Diector Dr. dartstein. Allgemeine Thier und Andeinentunde; Arockentegung der Felder. Abninistrator Dr. Krain er. Horfwisselber und Nachtliche Gerähe. und Nachtliche Gerühen des Ergebung auf Land und Hortwisselber Vorleitung Litter und Abschaftlichen Kocken und Gemüsselber Ginning. Bewissel Dr. Koch der Gemeig Praktische Ledungen in analutisch demitischen Archiven Archiven der Vorleitung Allgemeine und dersemitische Vorleitung Andereitung Allgemeine und dersemitischen und forziwirthschaftliche Anderunder. Beiden und Beinenzucht: Krof Dr. Sach & Bolkevirthschaftslehre: Prof. Dr. Kaufmann Laudesculken und Keleinen Vorleitung Anweiser Schaftliche Baukunder; Allainer und Keleinen Arankveiten der Houselbere; Prof. Dr. Kaufmann Litter ist Andere Vorleitung und Vorleitung der Vorleitungen der Vorleitung der Vorleitungen der Vorleitungen der Vorleitungen der Vorleitungen der Vorleitung der Vorleitung der Vorleitungen der Vorleitung der Vorleitung der Vorleitung der Vorleitungen der Vorleitung der Vorleitung der Vorleitung der Andereitung der Vorleitung der Vorleitungen der Vorleitungen der Vorleitung der Auftern der Vorleitungen der Vorleitungen der Vorleitung der Vorleitun

Por peleborf im Februar 1863. Der Direftor Dr. Sartfiein.

Verfonal-Chronif.

Der Urzi, Mundarzt und Geburtshelfer Dr. Jatob Steinhaufen hat fich ju Coln niedergelaffen. Der Urzi, Bundarzt und Geburtsheifer Dr. G. van Acteren hat feinen Bohnfig von Bonn nach Mehr im Areife Citev verlegt.

30

Der Urgt, Bunbargt und Geburtshelfer Dr. Dermann hen feinen Bohnfig von Poppelborf nach Bonn im Rreife Bonn verlegt.

Die Chefrau Anna Catharina Jung hat fich als ausübende Pebamme in Walbbrol niedergelassen. Dem Barbier & 3. Goldbach ju Milheim ist die Erlaubniß jur Ausübung der kleinen Chirurgie, jedoch nur auf jedemalige Anordnung eines approbiten Arzies, ertheilt worden.
Den Ghefrauen A. B. Frinken. D. Higers und M. C. Daten hierfelost ift die Erlaubniß jur Aus-

Den Chefrauen A. B. Brinten, D. Silgers und A. C. Daten hierfelbst ift bie Erlaubniß jur Lusübung ber Kleinen Chrungie bei weiblichen Kranten, jedoch nur auf jedesmalige Anordnung eines approbirten Arzies, ertheit worben.

Bierbei ber öffentliche Ungeiger Stud 7.

Amtsblatt

Röniglichen Regierung zu Coln. Stück 8.

Coln. Dienftag ben 24. Februar 1863.

Berordnungen und Befanntmadungen ber Central-Beborben.

97rp. 23. Die biebiabrige orbentliche General-Berfammlung ber Deiftbetheiligten ber Breufi. Dank Augelegenheitenichen Bant wird auf Dittwoch ben 25. Dar; b. 3. Radmittags 5 1/2 Ubr bierburch einberufen, um fur bas Jahr 1862 ben Bermaltungs.Bericht und ben Jahres. Abichluß nebft ber Racbricht über bie Dipibenbe ju empfangen und bie fur ben Central Ausschuß notbigen Babten porunehmen.

(Bant Drbnung bom 5. October 1846 88. 62, 65, 67, 68, 97 und Wefet Sammlung 1857 Seite 240.) Die Berfammlung findet im hiefigen Bantgebaube ftatt. Die Meiftbetheiligten merben ju berfelben burch

befonbere, ber Boft au übergebenbe Unfchreiben eingelaben.

Berlin, ben 17. Rebruge 1863. Der Minifter fur Sanbel, Bemerbe und öffentliche Arbeiten, Chef ber Breubischen Bant Graf pon Abenplis.

Rach einer Mittheilung bes Bergoglich Anhalt-Deffauliden Staatsminifteriums ift Gingiebung Bernglichber 1. April 1863 als Braclufiptermin aur Gingiebung ber auf Grund bes Gefetes bom Anhalt Deffauliger 1. August 1849 emittirten Bergoglich Anhalt Deffauifchen Staatstaffenfcheine in Appoints Raatonaffen deine gu 1 Thir. feftgejest, und es find bephalb alle Inhaber biefer Scheine burch Befanntmadung ber Bergoglich Anhaltischen Staatsichulben-Berwaltung ju Deffan vom 10. Dar; b. 38. aufgeforbert, Diefelben bis gu bem gebachten Termine jum Umtaufch ju bringen, indem nach Ablauf biefer geftellten Brift alle nicht eingeloften Staatstaffenicheine ber bezeichneten Urt ibre Gultigfeit verlieren

und alle Unfpruche megen berfelben an bie Bergoglichen Raffen erlofden. Berlin, ben 29. April 1862.

Der Ringna Dlinifter. 3m Auftrage ges. Born.

Minifterium fur Sandel, Bewerbe und öffentliche Arbeiten. 3m Auftrage geg. Delbrud. Borftebentes wird bierburch jur öffentlichen Renntniß gebracht.

Coln. ben 16. Dai 1862.

Roniglide Regierung.i

Berordnungen und Befanntmadungen ber Provingial=Beborben.

Mrp 22. Rach 8. 11. ber Borfcbriften fur bie Ronigliche Bau-Afabemie pom 18, Darg 1855 Bindium fur das fonnen Stubirenbe bes Laufaches, welche bie Brufungen fur ben Breufischen Staats. Banfach betreffend bienft nicht ablegen wollen, auch ju Dftern in Die Bau-Atademie eintreten. Die besfallfige Melbung muß bis jum 1. April fchriftlich bei bem Unterzeichneten erfolgen, berfelben auch Beugniffe und Beichnungen, aus benen hervorgeht bag ber Aufzunehmende hinreichende Renntniffe und Uebung befigt, um ben Unterricht mit Erfolg benugen gu tonnen, beigefügt werben. Bon Baugewerkemeiftern wirb nur bie Borlegung ihres Deifteratteftes geforbert. Die Borfdriften fur Die Ronigliche Bau-Atabemie vom 18. Darg 1855. find im Secretariat ber Anftalt tauflich gu haben.

Berlin, ben 17. Retrugr 1863.

Der Bebeime Dber Bau Rath und Director ber Roniglichen Bau-Atabemie Bufe.

Mrp. 28. Bemaß einer vom Roniglichen Minifterium ber geiftlichen, Unterrichts und Debginal-Die Poderukrankheit Angelegenheiten veranlagten Bufammenftellung über ben Berlauf ber Bocenfrantheit in im preuf. Rtaate Breufen mahrend bee Jahres 1861 ergiebt fich, bag in ber gangen Monarchie 5762 Rinbetr. ber unter 15 3abren und 8304 Ermachsene über 15 3abre von Diefer Rrantheit befallen wurden. Diervon ftarben 863 Rinber und 777 Erwachfene. Diernach ergaben fich fur ben gangen Ctaat 14,066 an ben Boden Erfrantie und 1640 an ben Boden Geftorbene. Die Mortalitat betrug bei Rinbern 15%, bei Erwachsenen 9%, Busammen 11%; bei geimpften Rindern 10%, bei geimpften Erma bienen 8%, aufammen 10,807%; bei nicht geimpften Rinbern 23%, bei nicht geimpften Ermachsenen 16%, aufammen 20%; Die Rabl ber Tobesfalle bei ungeimpften Berfonen ift somit noch einmal fo groß wie bei geimpften,

Bas fpeziell unfern Bermaltungebegirt betrifft, fo erfrantten und ftarben mabrend bes Jahres 1861 nur 3 Ermachfene an ber Bodenfrantheit. Bir bringen biefe Thatfachen mit bem Bemerten gur öffentlichen Renntniß, baß Baccination und Revaccination ftets bie zuverläßigften Mittel find, um ber Rrantheit ibre Seftigfeit und Befahrlichfeit zu benehmen und biefelbe in ihrer Musoehnung immer mehr zu befchranten.

Coln, ben 20. Rebruar 1863. Roniglide Megierung.

Rulbeim bie Stadt Siegburg

Bufolge ber mit Allerhochfter Ermachtigung vom 26. b. v. Dite. erlaffenen Entfchei-Mro. 79. Gebaude-Rteuer-An- bung bes Deren Finangminiftere vom 9. biefes Monats find Behufs ber Beranlagung gelegenheiten betr. ber nach ben Borfchriften ber &§. 7 und 8 bes Befeges uber bie Ginfuhrung einer allgemeinen Bebaubefteuer vom 21. Dai 1861 und bes Abichnitts IV. ber zu Diefem Befege erlaffenen Anwei fung pom 14. October v. 3. eingufchagenben Gebaube in ben lanblichen Ortfchaften nnferes Bermaltungs. begirts ale Rormalftabte jum Broede ber Bergleichung ber Ginfchagungen gemaß §. 8 Rro. 4 bes obengebachten Befeges beftimmt morben fur ben Rreis Bergbeim bie Stabt Bulpich.

Bonn .		Siegburg	Rheinbach	, Rheinbach
Banbfreis Coln .		Ciegburg	Sieg .	. Giegburg
Gustirchen .	1	Bulpich	Balbbroel	. Bummersbach
Summerebach .		Gummersbach	Bipperfurth	Bipperfurth
Join, ben 16. Februar	18	68.		Roniglide Regierung.

Bir bringen nachfiebenb gur öffentlichen Renntniß Mro. 80. Benfiene. Anfielt für bie Heberficht die Wittmen und von ber Bermaltung ber Benfione-Unftalt fur bie Bittmen und Baifen ber Glementarlebrer im Regierungsbegirte Coin pro 1862. tarlebrer betr.

. 1	A. Ginnahme.	Thir.	Sgr.	Bi
ı	Bestand aus ben Borjahren	34,147	4	1
1	Ertrag ber epangelifchen Rirchentollecte fur 1861	52	8	11
1	" " fatholifchen " " "	170	23	1
- 1	Ungefaufte 41/2% Staats Schulbverfdreibungen	1500	-	-
1	In Dofumenten fur ein ber Gemeinde Gitorf bewilligtes Darlebn	1200	-	-
١	Un 1/2% Bramie fur 31,200 Thir, convertirte Staatsichulbverichreibungen .	156	-	-
1	Un Valuta fur eine verloofte Staatefculoverfcpreibung	100	-	-
1	Rinfen von 38,800 Thir. Staatsichulbverfchreibungen gu 41/2% auf 1 3ahr	1498	15	۱ -
1	bem Darlehn ber Gemeinbe Boctlemund ad 2200 Thir	88		-
i	Untrittsgelber ber Unftalts-Mitglieber	120	-	-
1	Beitrage berfesben	1558	7	
1	Extraorbinare Ginnahme burch bas Beichent eines hiefigen Behrers	5	-	-
1	Summa ber Ginnahme:	40,595	24	1
	B. Uusgabe.	20,000	1	1
	Un Benfionen fur Clementarlebrer. Bittmen und Baifen 1164-		i	
	1% Berwaltungstoften von der Einnahme ad Rr. 10 und 11 . 16 23 6			
	Rum Ankauf von 1500 Ehlen. 41/2% Staats-Schulbverschreibungen 1548,— 6			1
			1	1
1	The State of the Indianage State of the Stat	****		1
	Summa ber Ausgabe:	3928	24	-
1	Dithin Beftand am Schluffe bes Jahres 1862:	36,667		1
1	und gwar in Staatspapieren und Darleben . 36,700 Thir Egr Bi.			
	an baar Borfchuß			
	bleibt 36,667 Ahlr Ggr. 1 Pf.			

Coln, ben 17. Rebruar 1863.

Roniglide Regierung.

Pro 81. Ber hergetichen berienigen Betsonen, weichen durch Uttheile des Königlichen Assiellens gu Coln pro Prenurchte verlaufts II., Ill., und IV. Quartal 1862 die Ausübning der in den §§. 21 und 12 des Strafgerikt. Personen bette festinchs ermobnien bürgerlichen Ehreutechte untersagt worben ift.

	-	chr	nu/5 ttibut/iii	en outgetten	en Giptett	titojit tilit	refugi tootten iji.	-
-		Alter. =	rtheil	t e n	Datum bes	Dauer ber	Art und Dauer bet gleichzeitig	Tag, an welchem die Unterlagung ber Ausübung ber bfirgerlicen
Mro.	Ramen und Bor- namen.		Gewerbe.	Bohnort.	Urtheile.	Unterfa- gung.	ertannten Strafe.	Phrenrechte aufhört.
1	Brune Carl	29	Lagelöhner	Bösinghau-	1862 30. April	1 Jahr	1 3. Befangnifftrafe,	30. April 1864.
2	Wehn Jakob	25	Drechsler	Côln	5. Mai	2 Johr	1 3 Gefangnifftraje,	
3	Salfmann Conrad	39	Glafer unb	Côln	6. ,	5 Jahr	3 3 Wejangnipitraje, 5 3 Bol. Muff.	
4	Oberfcheib Chriftian	25		Fectelsberg	12.	1 Jahr	6 Mon. Gefangnifftr., 1 3. Bol. Auff.	
Б	Roenig Glisabeth	37	Taglohnerin	ohne festen Bobnort	12.	1 Jahr	6 Mon. Gefangnisitr.,	8. Nov.
6	Mehl Beter Joseph	46	Ucterer	Sinthern	t3	1 Jahr	6 Mon. Gefängnifftr., 1 3. Vol. Auff.	9. Nov. 1863.
7	Brand Stephan		Ucterstnecht		13. ,	1 Jahr	3 Mon. Wejangnisftr.,	9. Nov. 1863.
8	Werner Gertr., Che- frau Peter Bufch	41	ohne	Coln	15.	1 Jahr	3 Mon. Bef., 50 Thir. Gelbbuge, ev. 1 M. Wefanguififtrafe,	
9	Schötter Georg	19	Chloffergef.	Göln	17. ,	1 Jahr	6 Mon. Orfangnifitr.	13. Nov. 1863.
10	Play Beinr. Atolph Bilhelm	28	Commis	Coln	22. Juli	1 Jahr	6 Mon, Gefängnifftr.	
11	Rogmann Egbert	17	Sattlerlehrl.	Coln	28.	2 Jahr	2 3 Bejangnifftrafe,	28. Juli 1866.
12	Pollach Ferbinanb	30	Schloffer	Côin	6. Nov.	1 Jahr	5 Mon. Wefangnififtr.	5. Mai 18:4.
13	Schwerm Anton	27	Rleinhandl.	Linblar	8. ,	1 Jahr	6 Mon. Befangnifftr	. 8 Nov. 1864.
14	Bolf Beter	33	- Budyini	Cafter	12.	1 Jahr	6 Mon. Befangniß, 1 3. Bol. Huff.	11. Mai 1864.
15	Breuer Catharina	35	,	Çəln	12.	1 Jahr	1 3abr Gefangnifi, 2 3. BolMuff.	12. Nov. 1864.
16	Ebberg Bilbelm		Fabrifarbeit.		20.	2 Jahr	2 3. Pol. Mujj.	1866.
17	Efferath Theodor	21		Côln	20.		1 Jahr Gefangnis, 1 3. Pol. Anff.	1864.
18	Beinen Johann	26	Dienitenecht	Mülheim	21. ,	2 Jahr	2 Jahr Wefangnif, 2	21. Nov. 1866.

Borstebendes Berzeichniß wird hierdung zur allgemeinen Kenntniß gebracht, und werden insbesondere die Königlichen Friedensgeriche, die Herten Rotare und Gerichtsvollziefer auf die Besolgung der Bekanntmachung dem 17. April 1813 (Buttelbettt & 129) aufmerklam gemacht.

Coln, ben 5. Februar 1863.

Der Dber-Brofurator Boelling.

Ptro. 82. » antehenden ber von dem Königlichen Afficiellen und früher ausgesprochenen und rechtskräftig gewordenen Untheile, wodurch körperliche personen bett. und früher ausgesprochenen und rechtskräftig gewordenen Untheile, wodurch körperliche personen bett.

Datum ber erlaffenen Urtheile.	Ramen, Bornamen, Aiter, Staub, Geburts- und Wohnort der Berurtheilten.	Berbrechen.	Strafe.	Angewandte Gesete.
25. Dft. 1861.	Angels Franz, 44 Jahre alt, Schu- macher, geboren zu Bonn und wohn- haft zu Coln	vorfägliche Tob-	lebenslångliche Zucht- hausstr. u. Kosten	Ş. 176, 56, St.·G.·B. Art, 368 C.·P.·D.
1862. 29. April	Barbenheuer Rifolas, 26 Jahre alt, Tagelohner, geboren und wohnhaft zu Aachen	Diebstahl	4 3. Buchthausstrafe u. 6 3. BolMuff.	\$§. 219, Nr. 1, 56, 26 St. G. B., Art. 866 u. 368 C. B. D.
2. Wai	Johnen Hubert, 47 Jahre alt, Ackerer, geboren zu Hahn und zu Rott wohnhaft		5 J. Znchthausstrafe u. 5 J. BolAuff.	\$\$. 218, Nr. 2, 26 St. G. B., Art. 366 u. 368 CBD.
16.	Sieper Johann Gottfried, 52 Jahre alt, Tagelohner, geboren zu Langen- berg, und zulest zu Oberbahl wohn- bait		5 3. Zuchthausstrafe u. 5 3. PolAuff	\$\$. 218, Nr. 2, 217, Nr. 6, 26, 56 St. 3 B., Art. 366, 368 C.
17	Weuter Michael, 31 Jahre alt, ohne Gefchäft, geboren zu Kirchherten und zulest zu Harf wohnhaft.	Diebstahl und Ge- brauch eines fal- feben namens	2 3. Zuchthausstrafe u. 2 3. Pol. Aufi.	
19.	Schaaf Peter, 28 Jahre alt, Tage- lohner, geboren und wohnhaft zu Moderath	Diebstahl	8 J. Zuchthausstrafe u. 8 J. Pol.Auss.	\$\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\
6. ,	Bendrichs Friedrich, 29 Jahre alt, Lagelohner, geboren zu Weckenheim und zulegt zu Coln wohnhaft		5 J. Zuchthausstrafe u. 5 J. PolAuff.	\$\$.218, Nr.2, 219, Nr. 2, 216, 56 St. 69. 38. Urt. 366 u. 368 C. B. D.
-	Cleff Ullrich Joseph, 53 Jahre alt, Mottergehülfe, geboren und wohn-			§§. 207, 84, 11 St.
10.	haft 311 Coln Spig Johann Peter genannt Carl, 39 Johre alt. Häufermaller und Par- jumeriefabrikant, geboren und wohn- baft zu Coln		irale .	S. 1 tes Ginf Gef.
19.	Schaaf Heinrich, 89 Jahre alt, Mau- ter, geboren zu Abe, wohnhaft zu Mobrath		8 J. Buchthausstrafe u. 8 J. PolAuff.	\$\$, 218, Nr. 2, 219, Nr. 2, 56 &t. G. B., Art XXVII, \$.1 bes Ginf. Gef., Art. 366 u. 368 C. N. D.
21. Juli	Janfen Beinrich, 28 Jahre alt, Schreiner, geboren und wohnhaft zu Nachen		4 3. Buchthausstrafe u. 5 3. Bol. Muff.	\$. 219, Nr. 2 &
21	Ohli, schlaeger Heinrich, 23 Jahre alt. Fabrikarbeiter geboren zu Bruch und wohnhaft zu Borweiben	Diebstahl und Füh rung eines falscher Namens	3 3. Zuchthausstrafe n. 5 3. PolAuff.	

The grid by Google

erla	atum der iffenen iheile.	Namen, Bornamen, Ulter, Stand, Geburts und Wohnort der Berurtheilten.	Berbrechen.	Strafe.	Ungewandte Gesete.
22.	Juli	Raus Subert, 24 Jahre alt, Bri- varichreiber, geboren zu Bipperfürth, wohnhaft zu Coln	Falfchung und Unterschlagung	3 3. Zuchthausstrafe 310 Ehlr. Gelbbuße eb. 4 M. Zuchthausstr	\$\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\
28.	٠	Micheler Laureng, 38 Jahre alt, San- beismann, geboren und wohnhaft	Ballchung	2 3. Buchthausstrafe	\$\$. 251, Nr. 5, 56, 16, 17 St. 3. B., Ert.
30.	•	Rruft Chriftian, 26 Jahre alt, Bit- tualienhant ler, geboren zu Bentwijch und wohnhaft gu Coln			§. 144, Nr. 3 St65, B., Art. 368 CBD.
22.	• 0	Reunzig Chriftian. 27 Jahre alt, Ra- gelichmiet, geboren zu Auweiler und zulegt zu Coln wohnhaft	Diebstahl	4 3. Buchthausstrafe u. 5 3. Bol. Anff.	§. 219, Nr. 1 €t. 6.99. Urt. 366 u. 368 6.
28.		Wies Johann, 57 Jahre alt, Tage-	Unzucht	3 3. Bud thausffrafe	8. 141 €1 · (3).· B., Art. 368 (5.· B.· D.
24.	٠	Bietler Beinrich, 25 Jahre alt, Da- schinenbauer, geboren ju Caffel und zufest wohnhaft ju Goln		2 3. Buchihausftrafe	\$. 144, 9r. 8 St. 3. B, 2rt. 368 C. B. D.
3.	Nov.	Robens Johann Hubert, 25 Jahre aft, Tagelbinner geboren und wohn haft zu Mersch	Diebstahl	3 3. Buchthausstrafe u. 5 3. Bol. Auff.	§§. 218, Nr. 2, 19 St. (993, Urt. 368 C B.D.
6.		Bego Beter Jofeph, 49 Jahre alt, Angelohner, geboren ju Bebburg, wohnhaft ju Glesch	Diebstahlsversuchs	2 3. Buchthausftrafe u. 5 3. BolAuff.	
12.		Lemmens Agnes, Wittwe von Wil- beim Heinrich Dobmen, 48 Jahre alt. Strickerin und Geschiebemaltein, geboren zu Heinsberg, wohnhaft zu Riederembt. Fromm Gerhard, 59 Jahre alt. Gaftwirth, geboren und wohnhaft	Bulfeleiftung beim		§§. 181, 81, 32, 34, 35 St. G. B., Art. 27, §. 1 Ging. Gef.
14.	1	Barella Copbia, Chefrau Jojeph	falfcre Beugniß	3 3. Buchthausstrafe	8 124 St. Ol. 99 97++
	'	Seibel, 50 Jahre alt, geboren gu Gerft und wohnhaft gu Chrenfeld.		2. Dunkthamelytalt	368 G. B. D.
15.	•	Schieffer Anna. Chefrau Stephan Migbach, 40 Jahre alt, geboren und wohnhaft zu Coln.	Berausgabung falfchen Belbes	5 J. Zuchthausstrafe u. 5 J. PolAuff.	§§. 121, 122, 19 St GB., Art. 368 G ED.
17.	٠	Beding Carl Wilhelm, 29 Jahre alt, Beber, geboren ju Bochscheibt, früher zu haan, jest zu Mulheim wohnhaft.	Diebstahl	6 J. Zuchthausstrafe u. 6 J. Pol Auff.	\$\$. 216, 218. Nr. 2, 219, Nr 1 u. 2, 56 St. G. B., Urt. 366
18.		Deller Beinrich, 20 Jahre alt, Tage lahner, geboren und wohnhaft ju Rheibt.	Diebstahl	2 J. Zuchthausstrafe u. 2 J. Pol.Muff.	u. 368 CP. D. §. 218. Nr. 2, St. G B., Art. 366 u. 368 CP. D.
18.		Quabt Jatob, 23 Jahre alt, Buch- binber, geboren und wohnhaft zu Enbenich.	Diebstahl	2 J. Zuchthausstrafe u. 2 J. Pol. Auff.	§.218, Nr.2 St. W.B. Urt. 368 C.B.D.

Datum ber erlaffenen Urtheile.		Berbrechen.	Strafe.	Angewandte Befege.
1862. 19. Nov.	Simon Ferdinand, 42 Jahre alt, Maurer und Steinhauer, geboren zu Goepringhaufen und wohnhaft zu Marienberghaufen.	legung ber Scham.	1 3. Zuchthausstrase	§§. 144, Nr. 3, 150, 56 StGB., Art. 368 CPD.

Indem ich vorstehende Auszuge in Gemäßheit des § 30 des Strafgesehuche offentlich bekannt mache, werben die Röniglichen herren Notare bes Sandgerichibogirtes auf die Beachtung ber Borichriften des Art. 501 des B. G. B. aufmetsam gemacht, sowie die Röniglichen herren Friedenbrichter veranlast, die nothwentla geworbenen Bevormundungen anzuordnen,

endig gewordenen Bevormundungen anzuordnen, Coln, den 5. Rebruar 1868.

Der Ober-Brofurator Brelling.

Nro. 83.
Crundfteurr-Dete über bie Bertverndung bes Grundfteuer Deckungsfonds fur bas Jahr 1862 in Gemäßheit kungs-konds beit. bes Grundfteuer-Gefebes bom 21 Januar 1839.

A. Ein na h m e. | Thir. Ggr. \$\psi i.\$

1.	ber am Ende bes Jahres 1861 verbliebene Beftand von .				9459	7	5
2.	an Grundfteuer Beifchlagen fur bas 3ahr 1862				5897	29	10
3. 4.	an ertraorbinairer Grundsteuer von ben im Laufe bes Jahres fte wordenen Grundstüden nachträglich eingezogener Betrag auf die pro 1861 als unbeibrin				114	6	8
	fclagene Grunditreuer			· . 1	_	18	8
5.	an Binfen von 7000 Thir. 3 1/2 progentiger Ctaatsichulbicheine				245	_	
	Summa	ber Gi	innab	me	15717	2	7
	н. И и в давеп.	Thir.	Gar.	Bf.			
1.	Steuer von ben gur Ungebuhr veranlagten Beunbftuden .	78	29	8			
2.	Steuer pon bem im Laufe bes Jahres befreiten Grundfluden	158	17	10			
3.	Steuer pon Bebauben, welche bas Jahr hindurch unbenugt	- 1		- 1			
	geblieben	55	24	1			
4.	Steuer-Rachlag megen Unglucksfällen	271	6	1			
5.		868	25	7			
6.	Baare Belbunterftugungen megen Ungludefallen	3300	-	1			
7.		18	13	-1			
	Summa ber Ausgaben				4741	26	3
	Mithin Eleibt Enbe 1862 ein Beftanb von				10975	8	4
	Goln ben 19. Februar 1863.	S	önig	lide	Regier	ung.	

Dierbei ber öffentliche Unzeiger Ctud 8.

Amtøblatt

Ronigliden Regierung zu Coln.

Stück 9. Coln. Dienftag ben 3. Dars 1863. Inbalt ber Befeg: Cammlung.

Nro	81.	Das am 23. Februar 1863 ju Berlin ausgegebene Stud 8 ber Wejeg Sammlung
		enthalt unter:
nro.	5647.	Den Allerhochften Erlaß vom 15. Dezember 1862, betreffend bie Berleihung bes Expropriati-
		one Rechts und ber fietalifden Borrechte in Bezug auf ben Bau und bie Unterhaltung bes
		innerhalb bes Rreifes nimptich fallenden Theils ber Rreis Chauffee von Rothichlof nach Streblen.
nro.	5648.	Den Allerhochsten Erlag vom 10. Jamuar 1863, betreffent bie Menterungen mehrerer Beftim-
		mungen bes Safengeld-Larifes fur ben Safen ju Bolgaft bom 24. Oftober 1840.
m	E 4 1 0	Day Office balding Gulan nam 10 Canttan 1969 hatraffanh bie Daylaibung ben fatelifchen Day

5619. Den Allerhochsten Erlag vom 10. Januar 1863, betreffend Die Berleihung ber fietalifchen Borrechte fur ben Bau und bie Unterhaltung einer Rreis Chauffee von Glogau nach Brimtenau, im Rreife Glogau, Regierungsbezirts Liegnig.

Mro. 5650. Den Allerhochiten Grlag vom 10. Januar 1863, betreffend bie Berleibung ber fietalifden Borrechte fur ben Bau und bie Unterhaltung ber Chauffeen im Rreife Raugarb, Regierungsbegirf Stettin, 1) von Gollnom nach Daffom und weiter bis jur Rreisgrenge in ber Richtung auf Stargard, 2) von Raugard nach Daber und weiter bis gur Rreisgrenze in ber Richtung auf Freienmalbe.

Mro. 5651. Den Allerhochsten Grlag vom 10. Januar 1863, betreffent bie Menberung bes &. 12 bes Revibirten Reglements fur Die Brovingial-Feuer-Cogietat ber Rheinproving bom 1. September 1852.

Den Allerhochften Erlag bom 19. Januar 1863, betreffend bie Berleibung bee Rechte gur Chauffeegeld Erhebung an Die fabtifche und landlide Gemeinbe Lengerich im Rreife Tertlenburg für bie Chauffeeftrecte von Lengerich bis jur Grenge ber Stabtgemeinbe Tectlenburg.

Rro. 5653. Den Allerhochsten Erlag bom 19. Januar 1863, betreffend Die Genehmigung bes pon bem 24. Benerallandtage ber Dftpreußischen ganbichaft gefaßten Beichluffes megen Ergangung bes §. 18 ber Bufage jum Revibirten Dftpreußifchen Lanbichafte Reglement (Befeg. Sammlung für 1859. 6. 90.)

Rro. 5654. Den Allerhochsten Erlag bom 19. Januar 1868, betreffend bie Bulaffung von Lubeder und Samburger Echiffen jur Ruftenfahrt von einem Breubischen Safen nach einem anbern inlanbifchen Blake.

Den Allerhochften Grlaf vom 26. Januar 1863, betreffend bie Berleibung ber fistalifchen Bor-Mro. 5655. rechte fur ben Bau und bie Unterhaltung ber Rreis Chauffee im Saaltreife bes Regierungsbegirte Merfeburg von ber Caale bei Rothenburg bis gum Anfchlus an bie Dagbeburg. Leipgiger Staateftraße bei Barfena.

Mro. 5656. Den Allerhöchsten Griaß bom 2. Februar 1863, betreffend bie Berleibung ber fistalifden Borrechte fur ten Pau und bie Unterhaltung einer Chauffee von ber Runcheberg-Brogeler Staateftrage über Bollereborf nach Reichenberg im Rreife Dber-Barnim.

Berordnungen und Befanntmadungen ber Central-Beborben.

Mrp. 85. In Musfuhrung ber Bestimmung im §. 20. bes Wefeges vom 24. Juni 1861 (Bef-Abante won Bankarl. Sammlung 1862 Ceite 1.) nach welcher bie bei ber Breuf. Bant binterlegten Belber bon bern an die Depon berfelben an bie fur ben Begirt bes Appellationsgerichtshofes ju Coln errichtete Depositenten Raffe in Coln taffe abgegeben werben tonnen, ift bie Depofitentaffe ermachtigt worben, von bem Bant-Comtoir in Coln bie bei bemfelben in Gemagheit ber Befanntmachung vom 19. April 1837 (Rhein Camml, Bb. VI, 6. 174) hinterlegten Gelber gegen Ginlieferung ber baruber ausgestellten Depofitionsicheine und Bantobligationen ju ubernehmen, und bie übernommenen Belber fernerhin nach ben Bor-

fcriften bes angeführten Befeges ju verwalten.

Antrage auf die Uebertragung solcher Gelber von der Bant an die Depositientasse find bei der Letteren welche im S. 8 des Geses vom 24. Juni 1861 sür die Erklätung des Hinteilerung und gerichten untstehen ind, und es mussen vorzeichnieben sind, und es mussen vorzeichnieben bie von der Vant ertheisten Depositionsscheine oder Obligation weigeigt sein. Geht der Antrag nicht von dem in dem Depositionsscheine oder der Bant-Obligation benannten Depositions ich der Antragsteller der Depositionscheine gu führen, daß und wie er in die Nechte des Deponenten actreten sei.

Rach Einziebung der hindetlezien Gelder und der eiwo davon aufgelaufenen Zinsen don dem Bank-Comtoir ertheilt die Depositentasse dem Antragsteller über die die ihr erfolgte Hintertegung auf dem einem Eremplar des Antragse eine Bescheinigung, welche den bei dem Bank-Comtoir erbodenen Betrag in Buchstaden und den Ang an welchem die Erhebung geschehen sis, auszubeiten hat. Bon diesem Tage au spinden die Gescheinische Gesches von 24. Inni 1861 nach 2. 20 desselben auf die Kinstelaum die der

Depofitentaffe Unmenbung.

Insbesondere beginnt daher auch der Lauf der von der Deposition Kaffe zu gewährenden Zinsen, und zwar zu bem in der Allerhöchsten Bererbnung vom 28. October 1861 (Bes. Sammt. 1862 Seite 8) bestimmten Prozentiage, nach § 6 des angeschörten Gesches erst mit dem 31. Tage, nachdem die Depositionkolie bie finitesteaten Gelder von dem Bank-Comtoir übernommen bat.

Berlin, ben 10. Dezember 1862. Der Finangm

Der Binangminifter geg: v. Bodelfdwingh. Der Buftlaminifter. Graf zur Linne.

Nro. 86. Die an Watrosen und Soldaten im Lienste der Bereinigten Staaten von Nordtafrankirte Priese Amerika un franklirt akgehenden Briese werden von den Nord-Menerikanischen Posit-Annanachtardamerikadete, staaten größtentheils nach dem Aufgadectert gurückgesandt, weil die jensseitigen Posit-Anfaiten keine Gelegenheit haben, von den im Felde oder an Bord der Schiffe besindlichen Abressaten Petrage an Porto einzusiehen. Es wird beshalb empfohlen, die Briese an die im Dienste der Bereinigten Staaten schehnen Soldaten und Seeleute franklirt abzusenden.

Berlin, ben 19. Februar 1863.

General=Poft=Umt.

Berordnungen und Befanntmadungen ber Provingial=Beborben.

Nro. 87. Der Perr Dber-Präsibent der Abeinproving hat für das evangelische Siif zu St.
Austen in Coblenz eine Hausbollt. bei den evangelischen Einwohnern der Meinproving, haltelte für des zijf derwilligt, welche in den Jahren 1863 1864 und 1865 durch Deputitet abgehalten werst. Martin in Co-ben soll. Austen wir der Austeria in Co-ben soll. Austen wir der Austeria in Co-ben soll. Auster der Aus

nothige Beibulfe gu leiften.

Coln, ben 23. Februar 1863. Rönigliche Regierung.

97ro. 88. Der Termin zur Wieberholungs Priffung ber proviforisch angestellten tath. AlementarGermin zur Wieber- lehrer unseres Berwaltungsbeziefs ift im Seminar zu Rempen wie in jenem zu Bribl auf ben
hausgerfinng der erste Mittivo de be Monate Juli jeben Ighere sie für allemat schizescheit,
und haben fich bemnach die betreffenden Lehrer zu ber erwähnten Prufung im Seminare
zu Kempen wie in jenem zu Bruhl unter Vorlegung ber ersorbertichen Zeugnisse vor bem ersten Juni jeden
Jahres bei uns dazu zu melben.

Coln ben 26. Rebruar 1863.

Roniglide Regierung.

920. 89. Bon bein am 9. b. M. ju Cusklichen wiederholt versammit gewoschien Schau-Unite Bregikkerung betr. für beit Areis Gusklichen find bie nachziehend bezeichneten Henglich jum Beschäten tauglich erklart worben, wos biermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht wird.

Nro.	Ramen und Bobnort ber	Der angeforten Bengite.									
	Befiger.	Farbe.	Abzeichen.	Wroße.	Ulter.	Stace					
1. 2.		Bobrenfchimmel. Graufchimmel.	ohne Stern	5' 5"	12 Jahre.	belgifdje belgifdje					
3.	Derfelbe.	braun.	fleine Schnippe	5' 2"	4	hollandifche					

Coin, ben 24. Rebruar 1863.

Koniglide Megierung.

Dro. 90. Bon bem am 11. b. Mis. ju Bogelfang versammelt gewesenen Schau-Amte fur ben Bengkharug beter. Land Rreits Coin, find bie nachftebend bezeichneten Dengste zum Beschäten tauglich erflatt worben, mas hiermit zur öffentlichen Kenntnig gebracht mirb.

-	Ramen und Wohnort ber	Der angetorten Bengfte.									
Nro.	Befiger.	Farbe	Ubzeichen	Große UI	ter Race						
1. 2. 3. 4.	Bincenz Krosch in Lövenich Seinrich Oberembt in Green Be. Schumacher in Finkenpuß Dieselbe.	Graufchimmel braun Blaufchimmel Gifenfchimmel	Staue Rahne Brone: Bobne Broue Bahne Mohrentopf	5' 5' ₂ ' 5 3 12 5' 4" 12 5' 2" 7	dabre belgische " bollanbische " arbenner " arbenner						

Coin, ben 24. Rebruar 1863.

Roniglide Regierung.

97ro. 91. 20m 1. Marz d. 3. ab werben aufgehoben 1. die tagliche Botenpost gwischen Au Aufgehoben und Altentrichen, 2. die tagliche Bersonenpost gwischen hennes und Uckentath; neu eingeerrichtet Polannkaiten betr. uterath, mit solenbem Gange.

aus Altentirchen 6 Uhr fruh, aus Uckrath 750 Uhr Morgens, aus hennef 8 Uhr Abenbs. in Bennef 830 Uhr Morgens, in Uderath 913 Uhr Abends, in Altenfirchen 12 Uhr Rachts.

In Altentirchen werden Beichaisen nach Bedürfniß, in Uckerath nur für 2 Personen, in hennef aber gar nicht gestellt werden. Die Bersonenpost zwischen Au und Altentitchen erfallt folgenden Gang; aus Altentirchen 3 100 Ibr früh,

aus Qu 4 Uhr Rachmittags.

in Altenfirchen 6 Uhr Abenbe in Au 520 Uhr frub.

Coln, ben 26. gebruar 1863.

Der Dber Boft Direttor. In Bertretung : Coulie.

9reo. 92.
3m Gemäßheit der §§. 36, 37 und 38 des Grundsteuer Gesches vom 21. Januar Grundsteur-Verlagen firt das Ante weithyldischen Provingen für das Jahr 1863 better in vier Anlagen zur öffentlichen Kenntnis.

1863 bette.
Göln, den 4. Kebeuar 1863.

1. Saupt Bach wei sun g ber in ben rheinisch wessphyflischen Krovingen sur Sab Jahr 1863 zur Auszleichung kommenden. Gennisteuer-Contingente.

Mro.	Namen ber Regierungs-Pezirke.	nad ben Ur inngen für	Brinzipal-Grundsteuer nach den Unterverthei- inngen für das Jahr 1862,		Bugang		Abgang			Mithin beträgt bas Pringipal-Erund- ftener-Comingent für bas Jahr 1863			
	oregiciningo C thirt.	Thir.	Ggr.	Bf.	Thir.	Egr	. 94.	Thir.	Ggr.	Pf.	Thir.	Gg	- 91f.
	A. Raigftrirte Landestheile.			T		1			T	1	12114		1
1	Münfter	404,707	28	2	_	-	-	38	25	2	404,669	3	
2	Minden	347,363	24	2		-		6	16	6	347,357	1-7	8
3	Arnsberg	438,584	25	1		-		169	6	5	438,415	18	8
4	Coblenz	377,529	20	7	*******	-		94	21	2	877,434	29	5
5	Duffeldorf	646,755	12	1			-	103	18	5	646,651	23	8
6	Gôln	393,199	16	9	Time time	-	-1	143	1	8	393.056	15	1
7	Trier	296,671	15	8	_	-	_	62	29	11	296,608	15	9
8	Machen	310,965	16	1		_	-1	12	3	5	310,953	12	8
	B. Richt fataftrirte Landes- theile.	3,215,778	8	7		=	=	631	2	8	3,215,147	. 5	11
11	Minben .	149	29	5	_	-			-	_	149	29	5
2	Trler	26,268		1		-		: 18	16	-3	26,250		10
- 1	Summa B:	26,418	16	6			-1	18	16	3	26,400	_	3
- 1	Befammt. Summe :	3,242,196	25	1		=	-	649	18	11	3,241547	6	2

II. Sauptber Grunbsteuer Contingente in ben tataftrirten Theilen

	Ramen		Bur Ausgle fommenbe 4 pal-Grunbf	Bringi-					
%to.	ber Regierungsbezirfe.	von Länbe Thir.	reien. Sg. Pf.	von Geba	uben. Sg. Pf.	Zusamm Thir.	en. Gg. Pf.	Contingente i	tach ber
11	Munfter	3,060,675	27 8	506,609			6 8	404,669	8 -
2	Minben	2,642,586	16 9	418,039	9 -	3,060,625	25 9	347,357	7
3	Urnsberg	3,289,648	12 6	575,141	7 -	3,864,789	19 6	438,415	18
4	Coblena	2,657,036	20 4	669,900	111-	3,326,987	1 4	377,484	29
5	Duffelborf	4,008,432	5 4	1,707,200	26 6	5,715,633	1 10	646,651	23
6	Coin	2,460,815	19 -	1,012,712	19 -	3,473,578	8	393,056	15
7	Trier	2,207,500	18 1	406,472	25	2,613,978	13 1	296,608	15
8	Machen	2,102,949	7 3	642,716	11 -	2,745,665	18 8		12
- 1	Heberhaupt	22,429,645	6 11	5,938,842	27 6	28,368 488	4 5	3,215,147	5 1

III. haup tber von ben tataftrirten Theilen ber iheinifch-weftfalifchen Provingen

	Ramen	100	nbjt	euer	-Continge Berihe			ber neue	n		Beifchlage gu ben Juftig Roften.				
Pro.	Begierungs.	links — Rheir			rechts Rhe			Zufan	ımen.		Ratoftral-Ert benjenigen & theilen, in wel frangöfische Gi febbuch gur b bung tom	anbes- den das vil-Ge- Inwen-	Prozente bes Ra- tafiral-Ertrages.	Betrag.	
8		Thir.	Gg.	Pf.	Thir.		Pf.		€g.			Gg. ₽ ξ.	語言	Thir. Eg.	
1	Diunfter		1	-	404,25										
2	Minben		-	-	346,87								10		
.3	Mrnsberg			-	438,01		10						22		
4	Coblenz	264,606	20	10	112,43	2 7	8	377,08	8 28	6	2,356,534	4 -	1961	2,402 25	
5	Duffeldorf	829,058	15	2	318,72	8 20	9	647,78	2 5	11	4,657,726	24 -	101	4,749 8	
6	Coln	267,290	1	2	126,38	8 15	6	393,67	8 16	8	3,473,578	8 -	o	3,541 25	
7	Trier	296,255	3	3	_	_		296,28	5 3	1	2,613,973	13 1		2,665 10	
8	Machen	311,180	13	8		-	-	311,18	0 13	8		18 3		2,799 19	
-	Heberhaupt	1,468,385	23	11	1 746 76	1 12		3,215,15	71 5	11	15,847,478	7 4		16,159 -	

Rach weifung ber rheinisch westfälischen Provingen fur bas Jahr 1863.

	Grundfleuer en Bertheilu		ift wegen			Muf bas linte Rheinufer treffen:					
Prozente d. Rataftral. Erirages.	Betrag	g. Eg. Pl.	nreh Thir.	er. Eg. 41f.	wenig Lbir.	zer. Sg. Pf.	Rataftral C	Frirag. Sg. Pf.	1		
	404,298	25 6	-		370	7 7	-	- -		1	
	346,876	15 10	_		480	21 10			_	-	
0.0	438,016	16 10	-		399	1 10	_				
9	377,058	28 6	_		376	- 11	2,334,727	8 10	264,606	20 1	
22	647,782	5,11	1130	12 3	-		2,903,366	12 11	329,053	15	
11,333516191	393,678	16 8	622	11 7	-		2,358,408	14 -	267,290	1	
6.5	296.255	3 1	-		853	12 8	2,613,973	13 1	296,255	3	
=	311,180	13 8	227	1	-	- -	2,745,665		311,180	13	
	3,215,147	5 11	1,979	14 10	1,979	14 10	12,956,136	71 1	1.468.385	23 1	

Rach meif ung fur bas 3ahr 1863 mit ber Grundfteuer aufzubringenben Beifchlage

Y.	p. (§	Bei	f	d) låg	е з	ит 293 с	деб	и			Beifchlage Grundfleuer- dunge Fonbe.		Beifchlage & levifien und Er ung b. Kataftere
infé	des M	being.	1			rechte bes ?	Abeins.			Prins		Ê	
Pringital Gt.	Bett Thir.	rag.	i	n benjenige ein Steuer	n Land:		elden -	Bet	rag. Sq. Uf.	ipal-Steu	Betrag. —	Prozente ber Prin-	Betrag.
-		11-	-1	_	-1-	_ -	-11		1		6,064.14		2.021 14 1
in.	-		-	*****							5.203 4 4		1,734 11 -
_			-[]	374,407	27 4	155,768 2	2 3 9 1/	14,798	- 11		6,570 7	1	2,190 2
-	-	-1-	· [c	677,938	16 -		8 3 5	3,841			5,655 26	1	1.885 8 1
			1	314,271	6 6	35,617 2	9 5 4	1.424	21 7	10		10	3
	16,452	20	3 2	812,266	18 11	318,728 2	0 9 3 1/	10,624	8 8		9,716 22 -	0	3,238 27
	18,364		l li	,115,174	24 -	126,388 1	5 6 10	12,638	25 7		5,905 5		1,968 11
3	24,687	27	1								4,443 24 10	1	1,481 8
3	25,931	21	2	error.							4,667 21 3		1,555 27
		-	12	.294,059	2 9	713,338	6 2	43,327	18 2			3	16.075 22

Bemertungen.

3u I. Für den Wegebausonds werden im Kreise Wehlar 4% und in den übrigen rechtscheinischen Kreisen bes Regierungsbegitts Coblenz 5% der Brinzipalsteuer umgelegt; für die linkscheinischen Areise ist der Prozentials noch nicht seinesche

IV. Rach we i [un g ber von ben einzelnen Lürgermeistereien bes Regierungsbezirts Goln für bas Jahr 1863 aufzubringenben Bringipal Grundsteuer, Provinzial B. ichtlage und Hebegebühren

				. 8	-						-
			Muf be		n	Muf ber			Ueberho		-
A.	Bebungen fur bie	Etaatetaffe.	Myeir	ifeite.		Rheinf	cite.		Hebertya	upi	
			Ehir.	Gg.	Pf.	Eblre	Eg.	44.	Thir.	€g.	Fi.
1. Pringipa	ffeuer 11,833 % bes	Cataftral-Grtrages .	267,29	1	2	126,388	15	6	393,678	16	8
2. Juftigfof	len .		2,40	4 22	11	1137	2	11	3541	25	10
			269.69	1 24	7	127,525	118	5	397,220	112	6
B. Bel	ungen, welche nicht	für bie Staats.		- -	-		-	-		-	<u>'</u> -
za pro	faffe erfolge										
3. Bu Grui	nbfteuer-Remiffionen 1,5		401	9 10	6	1895	24	10	5905	5	4
4. Bur Rev	ifion und Erneuerung t	es Catafters 0,5 %									
ber	Bringipalffeuer		133	6 13	6	631	28	3	1968	11	9
5. 2um 98	gebau 5% ber Pringip	offirmer .	13,36	4 15	1	12,638	25	7	26,003	10	8
e Jun Hut	100 0	G-14 @1 C	,	-		,			,	1	1
0. Jut uni	erhaltung ber Brrenheil. 2% bes Bringipal-Conti	anftatt in Stegourg	825	9 2	4	1540	27	8	4800		
7. Rur Ifni	terhaltung ber Taubstu	mmenichulen bei ben	020	' Z	4	1040	10'	1 "	4000		Ι
Sen Gen	ninarien in Brubl und	Reumich 132 0									1
	Bringipalfleuer	10,102 /6	35	8 2	_	166	28	_	520	_	_
		aufammen :	22,32	2 13	5	16,874	14	4	39,196	27	9
an authorities —	C. Bebegebüh		22,32	- 10	-	10,014	-	-	- 00,100	-	-
8. Ron ben	Bebungen ad A	ten.	717	8 0	3	8825	23	_	11296	1	3
9. Bon ben	Debungen ad B .			8 24		506	7	_	1125	lî	3
	•	aufammen:	808	9 2	6	4332	-	=	12,421	2	6
				. ,		148,782	2	-0	418,838	_	_
		neverhaupt:	B1 300, 10	0 110	-	1440,102		1 0	1 410,000	112	
					-		-	-			-
	92 a m	en ber	19	umn	a be	r Principal			n ber Geft		
Laufenbe	1					r, einichtick			bes Mbgo		
nro.	Rreife.	2º ürgermeiftereie	- 1			gebühren.	De		eberollen :		
	atteric.	2. urgermeineren	en.	E	ıír.	S.1. Vi.		en	uerempjan	iger.	•
1.	Coln Stabtfr.)	Coln	1	78,5	20	25	1	2.	Januar 1	863	
2.	Coin (ganbfr.)	Brühl	1-	5.9	64	16 5	l ı	9. 5	Dezember	186	2.
	Com (cameta)	Ronborf	- 1		22	8 -		7.			
		Sürth			93	27 3	1	2. 5	Januar 18	363.	
1		Frechen		46	21	8 4	2	0. 9	Dezember	186	2.
- 1		Gffern	- 1		n3	14 1		3.			
1		Borringen	- 1		33	19 8			Zanuar 18	363.	
		Longerich	- 1		04	3 5	1	6.		•	
1		Stommeln			14	8 5	1 .	6.	Davamban	100	
		Poulheim	i		72	7 6		8.	Dezember	100	۷.
		Freimereborf			30	26 9		n. '	"		
	,	Rüngersborf	i		35	14 10			Januar 18	63.	
		Deuk	1		97	28 7		9.			
		Summa b. Lanber	Cåin !	64,1	_	- 3 2	Ι-	-	•	-	
		. Jumma v. Eanott	. evin I	03,1			•				

		43					
aufenbe	Яа	men ber	Srumo ber Grundfteuer, Lid aller Bei	Pringiti	1111	im ber Feftftell b bes Abgang	es
Mro.	Rreije.	Bürgermeistereien.	der Hebeg Thir.	ebühren. Eg.	Der .	heberollen an tenerempfänge	
3.	Bergheim.	Bergheim	2993	10 1	0 20.	Dezember 18	62
- 1		peppentori	8962	24 1	1 28.	- Gilliere	
- 1		Paffenborf	4560	17 1	1 20.		
- 1		Süchelhoven	5005	15	6 20.		
		(Vfd)	5502	23 1	1 19.		
- 1		Betburg	4268	23	9 19.		
- 1		Cafter	2707	1	5 19.		
		Rönigshoven	2928		4 19.		
		Rus	4269		5 19		
		Rerpen	3442	24	5 29.		
		Sinbori	2218		2 23.	, ,	
		Turnida Unir	2081		5 29.		
			2818		4 29.		
		Blagbeim	3479	6	4 29.	4 ,	
		Sa. d. Rr. Bergheim	50,269	9	8		
4.	Gudfirden.	Lechenid)	3878	17 1	13.		
		2:blar	2325	19	8 13.		
		Grp	2724	16	13.	-	
		Chunid	2779	29	13.		
		Brietheim	2425	3	13.		
		Remmenich	2693	24	13.	: :	
		3úlpid)	1959	26	13,	: :	
		Frauenberg	2163	2	13.		
		2Bidyterid)	2009	2 1	13.	: :	
- 1		Commern	1150	28 1	13.		
		Engen	2478	10 -	13,		
1		Singenid)	1799	9 3	13.		
		Gustirchen	3919	19 -	13.	//	
		2Badjendorj	2351	27 8		7 1	
- 1		Sappen	1496	10 10			
		Betlerswift	8698	6 1			
		20mmerfum	1928	9 10	13.		
		Sa. b. Rr. Eusfirden	41,812	23 1			
i.	Bonn	Boun	16,537	17 9	18.		
		Godesberg	4124	20 8	19.		
		Billip	3079	5 9		annar 1863,	
- 1		Debefoven	3890	20 4		Desember 1862	
		Berfel	3893	7 11	13.		•
		Boppelabori	4237	21 6	19.		
		Sechtem	4777	25 3	19.		
		23alborf	4617	8 6	13.		
		Willid)	3717	3 8	3. 0	anuar 1863.	
		Summa b. Rr. Bonn	48,875	11 4	`		

Paufende	9R a m	en ber	Summa ber ! Grunbftener, lich aller Beif	Bringi einfch chlao-	ließ.	und bes Abganges			
Nto.	Rreife.	Bürgermeiftereien.	der Debege Thir.	hiihren Eg.	ı.	ber .	Beberollen leuer-Empfe	an te inger.	
6.	Mheinbad.	Rheinbach	6967	21	6	29.	Dezember	1862.	
		Mbenbotf	4985	23	3	20.		-	
		Cuchenheim	7932	5	1	31.			
		Dunftereifel	8559	6	6	23.			
- 1		Olheim	7149	3	1	29.			
		Summa b. Rr. Ribeinbach	30,543	29	5		•	•	
7.	Dailbeim.	Mulheim	5554	7	3	18.			
	Armiyiim.	Seumar	4133	2	_	23.	•	,	
- 1		Hößrath.	2124	19	С	13.		•	
- 1		23 abn	3565	3	2	23.		•	
- 1		Rerbeim	7523	27	9	23.	•		
		Bensberg	3404	24	10	23.	"	•	
		Wabbach	2297	8	1	13.		•	
		Denthal	2745	19	4	17.			
		Doernth	3173	13	1	19.		•	
		Sa. b. Rr. Mulheim.	84,522	4	11			•	
8.	Ciegfreis.	Ciegburg	2077	9	6	6.	Januar 1	863.	
1	, • .	Lohmar !	3717	22	6	6.			
- 1	*	Rieberca fel	5144	10	-	18.	Dezember	1862	
- 1		Sieglar	3686	18	1	18.			
	•	Gitorf	3341	8	8	17.	:		
1		Berchen	1950	12	4	17.		•	
- 1		Ruppichteroth -	8018	19	4	17.		•	
	-	Sennef	4824	25	3	3.	Januar 1	863.	
1	4	Menben	3233	8	11	18.	Dezember		
		Lauthausen	1838	18	1	13.		"	
1		Ucterath	2314	19	10	31.			
- 1		Ronigsminter	4659	22	10	3.	Januar 1	863.	
- 1		Dbercaffel	1958 .	12	1		Dezember		
		Dberpleis.	4606	8	10	20.		,,	
		Much	4306	26	11	17.		",	
		Reuntirden	3884	3	5	19.		,,	
4		Bahlfcheid	1588	1	1	18.	,,	,.	
- 1		Eumma b. Rreises Sieg	56,201	2	*				
9.	Gummersbad.	&ummersbach)	2878	16	4	18.		,,	
1		@imborn	2691	2	7	18.			
	,	Marienheibe	1915	18	5	18.		,.	
- 1		Reuftabt .	2469	9	4	29.		.,	
		Runberoth	1901	21	6	18.		,,	
		Drabenberhohe	1692	13	3	29.			
		Marienberghaufen	2114	20	5		Januar 1		
		Rumbrecht	1928	28			Dezember	186	
- 1		Biehl	1619	8	7	29.	**	**	
100		6. b. Rr, Gummerebach	19,211	18	5				

Laufende	N a	men bet	Summa ber Prinzipal-Datum ber Feststellung Grundsteuer, einschließt. after Beischläge und ber
Nto.	Rreife.	Burgermeiftereien.	Debegebuhren. Thir. Sg. Pf. Steuer-Empfanger.
10.	Wipperfürth.	Bipperfürth-Rluppelberg Olpe Gurten	2228 16 7 20. " " " 2391 - 1 20. " " "
- 1		Linblar . Engelefirchen Sa. b. Rr. Wipperfürt	5060 13 10 18. " " " " " " " " " " " " " " " " " " "
11.	Walbbröl.	Balbbröl Dattenfelb Denklingen	2836 16 7 13. " " " " " " " " " " " " " " " " " " "
		Edenhagen Morsbach Summa d. Kr. Walbbr	1322 20 1 13. " "
	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10	Wieberholt Göln (Stabifreis) Göln (Landfreis) Bergheim Gustirchen Bonn Milheim Sieg Gummersbach Milheim	u n g. Zhir. Sg. Pi. 73,520 25 — 64,199 3 2 50,269 9 8 41,812 23 8 48,875 11 4 40,548 11 4 50,548 29 5 34,522 4 11 56,201 2 8 19,037 14 9 10,644 19 9 448,838 12 9 and Siegburg exhalten vom 1. März b. 3. ab
Poften zwifd und Riegbr	hen Bonn folgenben Ga arg betr. aus Ba 1) 8 1/4 Uhr M Anschluß von Cölj	ng: on n: orgens. n 8 10 B. M.	in Siegburg:
	2) 12 ühr Mi	lenz 825 BW.	123 NM. Anschluß nach Giessen 27 RM.

6 10 Abenbs. 445 M.M. Unfcluß nach Begborf 645 Mb. Anfchluß von Maing 413 R. D. Operath 730 Mb. Much 740 Ab. in Bonn: aus Giegburg: 849 Morgens. 7 13 Morgens Anfchluß nach Maing 936 B.-M. Unichluß von Begborf 654 Digs. 1210 Mittags. 1045 B..M. Anschluß nach Maing 1230 Mittags. Unschluß von Gieffen 100 B. D. 623 Abenbe. 5 Rachmittags. Die Berfonenpoft von Rieberfesmar nach Olpe wird in 81/2 Stunden beforbert. Der Dber-Boft-Direttor. In Bertretung Conite.

Coln, ben 22. Februar 1863.

Bom 1. Mars b. 3. ab wird in bem Dorfe Ralt, Banbfreifes Coln, Burgermeifterei Mro. 94. Bofterpedition in Rath Deut, eine Ral. Boft-Groebition in Birffamfeit treten, beren Bermaltung bem Bahnmeiffer Carl Rriebrich Bluber ju Ralt übertragen morben ift. Die burch Ralt poffirenben Rouiglichen Boften merben jebesmal bei ber Boft-Expedition Beluif Aufughme etma porbanbener Reifenben in offene Blake bes hauptwagens ober ber etmaigen Beichaifen anhalten, bagegen finbet bie Aufnahme pon Berfonen an ber feitherigen Salteftelle vom 1. Darg b. 3. ab nicht ferner flatt. Coln, ben 24. Rebruar 1868. Der Ober.Boft-Director. In Bertretung Coulse.

Muf ber Gifenbahn-Station Dehlem wird mit bein 1 Mary'b. 3. eine Boft-Expedition 'Mro 95. Deff-Erpedition in in Birffamteit treten, beren Berwaltung bem Statione Borfieber Mannebach bafelbit übermehlem betr. tragen morben ift.

Coln. ben 20. Rebruar 1863.

betr.

Der Ober-Boft, Direttor. In Bertretung Edulte. Durch Urtheil ber erften Civilfammer bes hiefigen Roniglichen Landgerichtes vom Inderdiction betr. 4. Rebruar b. 3. murbe Betronella Eigelshoven, geboren ju Tevefen bei Beilentirchen und aulekt au Ronlasminter mobnenb, fur interbicirt erflart.

Bonn, ben 25. Februar 1863. Der Dber-Brofurgior, w. Mmmon. Mrp. 97. Berzeichnif Candwirthicaftliche ber Borlefungen fur bas Sommer Semeftet 1863 bei ber Roniglichen landwirthichaftlichen Akabemie in Broskau Atabemie in Brostau.

											Stunben.	
1.	Taxationslehre .				•						11)	
2.	Spezieller Pflanzenbau										1 1	Lanbes. Detonomie-Rath
3.	Thierzuchtungefunbe									2.0	11 (u. Direttor Settegaft.
4.	Schafzucht									.4	1 1	
5.	Unbau ber Banbelsgem										1 1	Abminiftrator Beife.
6.	Demonftrationen im 28										1.1	wiß.
7.	Behre von ber Futterun					٠,					1)	Behrer ber Landwirth.
8.	Landwirthschaftliche Bet	riebsle	hre								3	fchaft Funte.
9.	Demonstrationen auf be										1	jujult gante.
10.	Beftaltlehre ber Bflange							rer !	Berudi	id)•	1	
	tigung ber landwirtl		ichen	Rult	utpfla	nzen					4	
11.	Rrantheiten ber Pflange										11/	Profeffor Dr. Beingel.
12.	Braftifche Uebungen in	anato	ուլգի.	phyfic	ologifo	then :	Unter	ſuʤι	ngen		5	
13.	Demonftrationen an let	enben	Pfla	nzen .	ober (Greun	fioner	n .	٠.		1	
14.	Organifche und Agriful	tur=Ch	emie								4)	
15.	Landwirthfchaftliche Tec										2 }	Brofeffor Dr. Rroder.
16.	Unalptifche Chemie mit	Hebui	ngen	im &	aborai	toriu	n				1 1	
17.	Lanbwirthfchafte-Recht										2)	Reg. Affeffor Beutner.
18.	Ueber Trodenlegung be	r Felb	et ur	ib Dr	ainag	e					1 1	
19.	Uebungen im Reibmeffe	n unb	Niv	Uiren							1 (Baumeifter Engel.
20.	Landwirthschaftliche Ba	utunb	2								1	
21.	Balbbau und Forfischi	иß									2 1	Obantintan Maanan
22.	Forftliche Greurfionen										1 - 1	Oberförfter Bagner.
23.	Befunbheitepflege ber !	anbwi	rthíð	aftlid	en S	ausil	iere			٠.	2	Departemente.Thierarat
24.	Rrantheite. unt Beilun	gelehr	ber :	lanbi	wirthf	chaftl	ichen	Sal	isthiere		2	Buthen 6.
0.5	Garanten unt Otale				D.	!					Li	Inftitute . Bartner
25.	Hopfenbau und Obsibe	umzuc	gt in	it Dei	nonjn	ratio	теп	•	•		1	Sannemann.
	Die Manlafungen hegin	non h	00	Ofm	elf o	. 0	farmal	S		or	inalima	Stubironbar abor familias

Die Borlesungen beginnen ben 20. April c. — Anmelbungen zur Aufnahme Studirenber oder sonstige bie landwirthichaftliche Atabemie betreffenbe Anfragen find entweber munblid ober ichriftlich an bie unterzeichnete Direttion ju richten.

Brostau. (Dber.Schlefien) ben 16. Februar 1863. Die Direttion ber Ronigl. landwirthichaftl. Afabemic.

3. B. Brofeffor Dr. Seinzel. Dierbei ber öffentliche Ungeiger Stud 9.

Amtsblatt

ber

Röniglichen Regierung zu Coln. Stück 10. Coln, Dienstag den 10. Marz 1863.

men as

Mns der Dro. 54 bes Staats-Mnzeigers.

— Die sunglien Berhandlungen des Abgeordnetenhauses über die polnische Angelegenheit mussen durch den leidenlichenlichen Geist und Ton, in welchem sie gesuhrt worden, namentlich durch die Aufschlichespigleit gegen die Kegirung Sr. Majefta des Konigs des dallen besonnenn Battioten einen schmerzlichen Einschaft gemacht haben und die Vesorznis erhöhen, daß eine Beseitigung der inneren Schwierigkeiten, in welchen wir und befinden, in dem Geiste und betein genacht haben und beite und Steeden der Mehrtheit des Haufes keinen Angelenzeit und Boden finden fann, Diese Vesorznis wurde schon durch die ersten Kundgebungen des Hause erregt; sie strigerte sich durch die leibenschaftlichen Ochatten über die Abresse.

Aachden jedoch in der Allerhöchten Erwiderung vom 3. v. M. der deingende Wunsch Sunsch Tweisens ausgesprochen war, durfte man erwarten, das das Abgeodeneienhaus es als since Pflich erkennen würde, eienethin Richts zu thun, was die Erstütung diese Wunsches Kadis zu der geschen der Abnigs wie des Landes zu erschweren geeignet ware. Leider haben die neuesten Werhandlungen diese Doffmung fürerit nochmals vereiteit. Ein Theil der Rechner der Rehreit des Haufe hat dasse einen Ton angeschlogen, der mit der Achteung und Allessche, welche wie Regierung des Koligs als solche zu beauspru-

chen berechtigt ift, im fcharfften Bieberfpruche fteht.

Man hat sich nicht geschgeut, aus Grund willkürlicher Boranssehungen über eine Bereinbarung, beren wirklichen Inhalt man nichtzsent, die ärgiften Schnähungen und Bertänundungen gegen die Staatsregierung im Gangen und gegen deren einzelu Wilglieder ausgusprochen. Mahregeln, welche letzlich zum wirklamen Schulge des eigenen Landes und Boltes, auf Grund bestehender Verträge getrossen worden, sind in gehässiger Trittellung als eine. Michachtung der Nichtes und als "Bereingung der Geseger", als ein Mischachtung der Nichtes und als "Arandwale geschwieden werden, der in "Brandwal preußischer Greie geschmäht worden. Das schügende Eintreten preußischer Truppen in miere behöndeten Versaglicher, welches an den Len Leudoppelen Versagend etreten und dand der unser einer der der der Versaglicher werden, durch im Abgeordnetenstagle als "bettalte Mischachtung" begeichnet werden und dand der gestihr worden, durch im Abgeordnetensquse als "bettalte Mischachtung" begeichnet werden.

Die Minister des Königs sind personisch den rückfichtslossen Kerunglimpfungen ausgesetzt gewesen, ohne daß die Nedner irgendwie in die Schranken der Ordnung verwissen wurden. Seilhft Männer, welche frührt Gelegendeit dauten, mit richtigen Lakte sir varlammentarische Sitte und Schlöflichseit einzutreten, baben

ce fich nicht verfagt, fich in Beleitigungen gegen bie Rathe ber Rrone ju ergeben.

Unverhohlen trat bei diesem Berhalten mehrsach die Absicht hervor, durch solche persönliche Berunglindening das längst erfreble Ziel zu erreichen, die freie Bestimmung der Krone in Bezug auf die Babli ihrer Rathe zu beschänden und au vernichten. Man entlototet sich nicht ausgusprechen, die Gyre die Gon Sr. Majesta dem Könige berusenen) Ministeriums könne nicht mehr als die Ehre des Landes angeschen werden, und da die jezige Regierung Preußens in keiner ausmärtigen Frage Lorberren ernten könne, musse die Arone ihre jezigen Matsgeber behalte.

Matsgeber behalte.

Gegen alle diese Ungebulge ist tein Wort der Erinnerung oder Rüge aus dem Sausse laut geworden. Während man es verschoft werden wollte, den Prässbente. Des Staatsministerinms auf Anlas einer rein indalfächlichen und durch den Zusammendang seiner Ausstlicungen gerechfertigten Erwähnung underugter Weise der Disziplin des Prafidenten zu unterwerfen ist biet; gegen die Robner des Hansel, für welche allein sie Geltung far, ungeachtet der offenbarsten Ausschlichen ungen und Ungehörigkeiten nicht zur Anwendung gebracht worden.

Das Sand wird mit ber Staatsregierung ertennen, bag bei einer berartigen Berletung ber fculbigen

Rudfichtnahme gegen bie Rathe ber Rrone mehr und mehr alle hoffnung auf eine erspriegliche Erlebigung

ber ju gemeinfamer gofung porliegenben wichtigen Aufgaben fcminbet.

Es mußte fich bie Arage aufbrangen, ob ber Regierung jugemuthet werben tann, Berhanblungen ber erwahnten Brt fi b ferner erneuern ju laffen, ob fie nicht pielmehr bie fofortige Bobrung ihrer Burbe burch Anmenbung ber ilr perfaffungenagia guftebenben Befugniffe bem Landtage gegenuber ine Muge ju faffen hat.

Benn bie Regierung pon ernften Schritten in biefer Begiebung poclaufig Abftand nimmt und bie Gelbftverleugung ubt, fich moglicherweise ber Bieberholung verlegenber Berhandlungen auszusegen, fo burfte es nur in ber Ubficht geschen, ihrerfeits noch bie Moglichteit offen gu halten, gur verfaffungemogigen Re-

gelung ber Ringny-Bermaltung fur 1863 ju gelangen.

Berordunngen und Befanntmadungen ber Central-Beborben.

Mro. 99. Die Borfchriften im &. 41 ad IV. und im &. 48 ad IV. bes Realements vom 21, 3banbernna bes poft. Dezember 1860 gu bem Wefege uber bas Boftwefen in Betreff ber Delbung gur Reife Gefeb Reglemente mit ben orbentlichen Boften und ber Ginlieferung bes Reifegepade merben bierburch mie

folgt abgeanbert.

8. 41 ad IV. Die Delbung muß innerhalb ber fur ben Geschäfte Bertebr mit bem Bublifum beftimmten Dienftftunten, &. 24) gefcheben, tann aber, wenn bie Boft außerhalb ber Dienftstunden abgebt, auch noch gegen bie Beit ber Abjertigung ber betreffenben Boft erfolgen. Uebrigens barf bie Delbung uber bie gewohnliche Schluggeit ber Boft fur bie Berfonen Beforberung ausnahmemeife unmittelbar bis jum Ab. gange ber Boften noch flattfinben, fo weit baburch bie puntiliche Abfenbung berfelben nach bem Ermeffen ber Boft-Auftalt nicht verzögert wirb. "

§. 48 ad IV. "Das Reifegepad, foweit basfelbe nicht aus fleinen Reifebeburfniffen befteht, muß fod. teftens 15 Minuten por ber Abfahrt ber betreffenben Boft, unter Borgeigung bes Baffagierbillets, bei ber Boft-Unftalt eingeliefert merben. Erfolgt bie Ginlieferung fpater, fo bat ber Reifenbe auf bie Ditbeforberung bes Beparts nur bann ju rechnen, wenn burch beffen Unnahme und Berlabung ber Abgang ber Boft, nicht vergogert zu werben braucht. Co meit Reifenbe von einer Boft auf Die andere, ober von einem Babnjuge auf die Boft unmittelbar übergeben, wird bas Webad ficts umerpedirt, fo lange es überhaupt noch möglich ift, ben Reifenben ju ber Beiterfahrt mit ber Boft, ohne Berfaumniß fur biefelbe angunehmen."

Berlin, ben 24. Rebrugt 1863,

Der Minifter fur Sanbel, Gemerbe und offentliche Arbeiten,

Graf von Atenplis.

Berordnungen und Befanntmadungen der Provingial-Beborben.

Da fich bas Bedurfniß berausgeftellt bat, bie Beftimmungen bes Reglements bom Mrp. 100. Begiement fur bie 1. Dezember 1825 über bie Bhpfitate Brufung in mehreren Buntten abzuandern und ju Drafung behufe ber ergangen, fo bat bas Ronigliche Minifterlum ber geiftlichen Unterrichts und Debiginal-Un-Erlangung ber Ana- gejegenheiten unterm 20. gebruar c., Die biebfalligen Anordnungen in einem befonbern liffkation als Areis. Realement jufammengefaßt, welches wir hiermit jur weitern Rachachtung befannt machen. phnfikus betr. In Begiebung auf bie Prutungegebubren verbleibt es bei ber Berfugung vom 8.

Rebruar 1856.

Coin, ben 28. Rebruar 1863.

Roniglide Regierung.

Reglement für bie Brufung Behufs Erlangung ber Qualifitation als Rreisobnfitus.

§. 1. Diejenigen praftifchen Merzie, welche in ihrer Approbation als Argt, Bunbargt und Geburte. helfer bas Prabitat "vorzüglich gut" erhalten haben, tonnen zwei Jahre, biejenigen welche bas Prabitat "febr gut" erhalten haben, brei Jahre, Die übrigen funf Jahre nach erlangter Approbation gu ber Phifitats.

prufung jugelaffen merben.

S. 2. Die Gefuche um Bulaftung gur Prufung find unter Beifugung ber Approbation als Argt, Bundargt und Geburtehelfer an Die betreffenbe Ronigliche Regierung gu richten, welche bemnachft an ben Minifter ber Mebicinal-Angelegenheiten gutachtlich berichtet und fich hierbei inebefondere baruber ju außern hat, ob ber Canbibat als miffenschaftlich gebilbeter Argt einen guten Ruf, bas Bertrauen feiner Rranten und bie Achtung feiner Collegen erworben, auch fonft fich fo geführt habe, bag ibm ein öffentliches Amt ohne Bebenten anvertraut merben tann. Dilitairarate baben bieruber ein Zeugnif bes vorgefesten General-Brates beigubringen.

S. S. Die Brufung wird por ber Biffenichaftlichen Deputation fur bas Mebicinal Befen abgelegt und

befteht in einer fchriftlichen, praftifchen und mundlichen Brufung.

§ 4. Für die schriftliche Prufung werden zwei wiffenschaftliche Ausarbeitungen geliefert, zu welchen bei Aufgaben aus dem Gebiet der gerichtlichen Medizien und der Sanitäls Polizie oder, auflatt der letzteren aus dem Gebiet der medizinischen Etatifitt, der Artessanzenklunde oder der Popplace entnommen werden. Die Aufgaden werden von der Wiffenschaftlichen Deputation für das Medicinal Westen gestellt und dem Annister der Redictinal-Aug legenheiten eingereicht, welcher dieseln durch die betreffende Königliche Regierung dem Candidaten zusertigen läßt.

S. 5. Die Ausarbeitungen find (pateftens sechs Monate nach Empfang der Anfgaben dem Minister Preieinal-Ungelegenheiten mit ber an Eibesstatt abzugebenden Berficherung, daß sie, abgesehn von ben dabei benugten litterarischen Hullen, ehne anderweitige fremde Hulle von dem Candidaten selbst auge fertstat worben, einzureichen. Dieselben muffen geheftet und paginitt, and gut und beutlich geschreben seln

und eine pollpandige fpezielle Angabe ber benugten litterarifden Bulismittel enthalten.

g. 6. Rach Attiauf der sechsmonallichen Frist werden die Ausackeitungen nicht mehr zur Censur angenommen, es sei denn auf besonderen Antag der detrieffenden Konfaglichen Regierung ausnahmsweise eine Andasieit bewülligt worden, was jedoch undedingt nur einmal zulässig fit. Unmittelbar an den Minister gerichtete Geschuche der Candidaten um Rachfrist werden nicht berücksichtigt. We die sechsmonalliche Krift resp. die bewilligte Rachfrist nicht innegehalten hat, darf schieftens erst ein Jahr nach Ablauf derselben neue Anfgaben erhalten. Wer auch dann die Arbeiten nicht rechtzeitig ablieser, wied überall nicht mehr zur Brütung zugelossen.

§. 7. Die rechtzeitig eingereichten Probeatbeiten werden der Wissenschaftlichen Deputation für das Medicinal Webein vorgelezt und von bersetben mit der schriftlichen Consur dem Phinister der Medicinal Angelegenheiten zurückgereicht. Genügen die Arbeiten den Ansoverenzugen, so wird der Candibat unmittelbar durch den Minister davon benachrichtigt und zu ben übrigen Prüfungs Abschindten zugelassen. Die die der Verbeiten "nittelmößig" oder "fahech" hefunden, so ist de gange schriftliche Prüfung zu wiederhoten und der Candibat tann se nach dem Aussala der Candibat tann se nach dem Aussala der Candibat eine Breiten der Vergen der Vergen

8, 8 Die praftische und nundliche Brufung muß spateftens sechs Monaie nach Mittheilung bes Ausfalls br ichriftlichen Brufung absolvent werben, wibrigenfalls gunachst die feriftliche Brufung wiederholts werben muß. Die Brufung wird im Charite Krankenhause gu Berlin von Mitgliedern der Biffenschaftlichen Proputation fur bas Metainal-Besten wöglicht in zwei auf einander folgenden Aagen abgehalten. Wibrend

ber Beit bom 16. Mugunt bis 15. Oftober jeten Jahres finden feine Brufungen ftatt.

§ 9. In der pratificen Prujung bat der Candidat a. am erften Tage in Gegenwart eines Mitgliedes der Deputat on ben Jufand eines Geiftestranken oder eines Berletten zu untersuchen und sojort unter Claujur einen Fundbericht mit gutachtlicher Neuferung über ben gall unter Berucksichtigung der gesehlichen Bestimmungen abzusafien. b am jolgenden Tage an einer Leiche eine ihm ansgegedene legale Obduction au verrichten und ben Sertionsbericht vorschieft bossprichten und ben Sertionsbericht vorschult au mercheten Aus bertichten und ben Sertionsbericht vorschult und Benderfung und beitieren.

g, in. Die mundliche Krujung wird gleichzeitig mit der g. 9 lie. b. erwähnten practischen Krujung won derei Mitgliedern der Wissenschaftlichen Orputation abgehalten, benen die Ausmahl der aus dem ganzen gebiet der Staatbargneitunde, einschlieblich der Veterinair-Bolzei zu entnehmendem Krujungs-Wegenschaftle übertassen tleibt. Webe als drei Candidaten auglach durfen zu der praftischen oder mundlichen Krujung

nicht jugelaffen merben.

§. 11. Ueber beibe Prufungen wird ein Protofoll aufgenommen, welches die Gegenstande der Prufung, das Urtheil ber Eraminatoren über bas Ergebniß seber einzelnen Prufung und die Schlusemsur über das Gesammt Ergebniß ber Prufung enthalten muß. Daffelbe wird beim Minister ber Medizinal Angelegenbeiten eingereicht.

§ 12. 3m Fall eines ungenugenben Ergebniffes ber praftifchen ober ber munblichen Brufung ift Diefelbe je nach ber Cenfur nach brei bis feche Monaten ju wiederholen. Gine gweite Wiederholung findet

auch bier nicht ftatt.

8. 13. Die jur die medicinischen Brufungen überhaupt vorgeschriebenen Ceusuren "vorzüglich gut", "felb gut", "gut", "gut", "mittleidigit" und "folgede" tommen auch bei der Phhistate Prufung in Anwendung. Auf Grund ber bei ersten Censuren wied das Sabigteits Zeugniß zur Berwaltung einer Phhistotlefte ertheilt. Die beiden letzten Censuren haben die Abweisung des Canbidaten zur Folge.

§. 14. Das gegenwärige Reglement ritt sofort in Kroft, so daß auch blejenigen Cantibaten. welche bei nach ben Bestimmungen vos Reglements vom 1. Dezember 1825 anzuferigenben schristlichen Probearbeiten bereits abgeliefert haben, praftisch und mundlich nach Borschrift bes neuen Reglements zu prufer find. Denjenigen Canbibaten, welche bie nach jenen Bestimmungen anzufertigenben Brobearbeiten noch nicht abgeliefert haben, wird auf ihren bei bem Minister der Medicinal-Angelegenheiten unmittelbar zu fiellenden Anfrage bie Bearbeitung berjenigen Aufgaben erlassen werden, welche nicht unter die Kategorie ber im §. 4 erwähnten Aufgaben fallen.

8. 15. Die 88. 75, 76 und 77 bes Reglements fur bie Staatepruffungen ber Debieingle Berionen

pom 1. Dezember 1825 merben biermit aufgeboben.

Berlin, ben 20. Rebruar 1863.

Der Minister ber geiftlichen Unterrichts.

97co. 101. Rach einer Mittheliung bes Herrn Ministes sur Janvel, Gewerbe und öffentliche Berchäftigung von Archien ist es össere vorgefommen, taß von Bami istere Beschäftigungs Nachvorsungen buch die Post fein protoferies Aubenmi angewender worden ist. In Folge besselsen hat der Herr Minister und beausistern der Musikern betannt zu machen, daß den Kolge der Berchäftigung von 21. Januar 1857 an ben Herrn Minister verlobisch einzuschenden Beschäftigungs den den icht als im ausschlichen Interes der Verlägungs von nach ben Bestimmungen in F. 1 bes Regulativs vom 3. Februar 1862 sie vortopssichtig zu erachten sind unter vortoreien Mustum einzereicht werden durfen. Sei einer Beschwerfungen, der in mobi som in sich unter vortoreien Mustum einzereicht werden durfen. Sei einer Beschwerfung zur achten sind

vielmehr frantirt merben muffen. Goln ben 2. Dlars 1863.

Königlide Megierung.

Nro. 102. Die diediahrige Oftercollecte fur Freitische durftiger und gestteter Studirend en ber oftercollecte fur die vangelichen Abeologie gu Bonn ift in ben conngelischen Lieden unseres Besiefs am Rudirenden in bonn erften Oftertage, ben 6. April d. 38. und in ben judischen Bethaufern auf Tage vorher, ben 4. April alfubalten.

Indem wir bies gur iffentlichen Remutnig bringen erwarten wir von ben evangelijdem Pjarren, sowie ben ifraelitifden Gemeinde Borfiebern bie puntliche Abliejerung bes Errages an bie betreffenben Stemertaffen.

Coln, ben 3. Dlarg 1863.

Roniglide Meglerung.

New 143. Mit Lejugnabme auf unsere Amtsblatts. Bekanntmachung von 11. Marz v. 3. Bathol. Kauscolickte (Stück 11) beingen wir hierdurch zur öffentlichen Kenntnis, daß der herr Ober-Läßber garten ber Aber in bet Klauration der Bheinpreving den Termin zur Abhattung der kalbolischen Hauschleite im Benich der ber lichkraumkirche Erzblögese Soln zu Guinfen der Lebefrauenkirche in Treit der in Benich der fichte der bei dum 1. August d. 3. verin Tie beite fallener bei.

Coln, ben 6. Mary 1863.

Roniglide Regierung.

Nrv. 104. Mit Bezing auf unsere Amteblatts Bekanntmachung vom 8. Cktober v. J. (Stück Raussellielte für die 47) bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntnis, bas der herr Ober Prästben ber Urtungsankalt auf Alleinprovinz ben Termin zur Abbaltung der handsollecte fur die Anfalt zum guten hirt. Maurib betr. ten auf St. Mauriß bei Minfalt für ben biesseinigen Bervoltungsbezirk mit Ausnahme des Stadt und Banblreises Golin und bes Kreises Bergheim bis zum 31. Juli c. verlängert hat.

Coln, ben 2. Diary 1863.

Roniglide Regierung.

9tro. 105. Die diessischige Prügung gur Aufnahme neuer Jöglinge für die Schalliger-Seminare Prügung der Lemis zur Brühl und Rempen wird am 6. und 7. Mai d. 3 im Seminar au Brühl fabrifinden. prüglicher gengniffe der erforderlichen gengniffe der ber bein prühl betr. 1, April d. 3. derren Schnitzgier Edyntoplieger rückflichtlich et flabtlichen Schnitzgiene Schnitzgiene

Coln ben 7. Dars 1863.

Roniglide Megierung.

Des Keinigs Bojestat haben mittelft Allerhöchster Debre vom 22. Januar e zu gepie Unisemirum nehmigen geruth, best sie besenighen geruth, best ihr besenighen Bereine, welche
mit Vereine bet. Bestachgiung ber burch bie Allerhöchste Orbre vom 23. Rovember 1861 vergeschriebemit Vereine bet. m. Betleidungs und Allegn der ihr dachten ben die ibendet haben, ber auf den 1. Januar
b. 3. seitzesenin zum Ablegn der ihr dahig getragenen, den Bestammungen der legtgedachten Debre
nicht erniprechenden Bektibn geselliche re auf den 1. Juli 1863 verlegt werde.

Diese Allerbochste Bestimmung wird hierdurch mit Bezug auf unfere Umleblatisbekanntmachung vom 18. Februar v. J. (Amiskl. S. 69) zur öffentlichen Renntnift gebracht.

Coln, ben 3. Diarg 1863.

Koniglide Regierung.

FRoniglich Rheinifder Appellations. Berichtshof.

Die Groffnung ber gewöhnlichen Uffifen im Begirt bes Ronigl. Landgerichts ju Mrp. 107. Aiffen ju Coln Coln fur bas II. Quartal 1863 wird hiermit auf Montag ben 20. Moril 1862 feftgefest und ber Betr Bebeime Juftig. und Appellations Gerichte-Rath v. Mmmon jum helr. Reafiben en berfelben ernannt.

Gegenwartige Berordnung foll auf Betreiben bes Roigl. Berrn General Brofurators in ber geiet. liden form befannt gemacht merben.

Goin, ben 1. Dara 1863.

Der Erfte Brafibent bes Roniglichen Rheinischen Appellations Gerichtshofes (ges.) Broider.

Rur gleichlautenben Muszug: Der Ober-Cefretair, (L. S.) Ballraff.

Roniglich Rheinischer Appellations. Berichtehof.

Die Gröffnung ber gewöhnlichen Miffien im Begirt bes Ronigt. Landaerichte au Loun Mro. 108. Affilen ju Bonn fur bas II. Quartal 1863 wird hiermit auf Montag ben 20. April 1863 feftgejeht und ber Berr Appellations Gerichts Rath Boffier gum Brafibenten berfelben ernannt.

Begenwartige Berordnung foll auf Betreiben tes Ronigl. Beren Beneral Brofuratore in ber gef g.

lichen Rorm befannt gemacht merben.

Coln, ben 1. Darg 1863.

Der Grite Brafibent bes Roniglichen

Rheinifden Appellations Gerichtshofes (ges.) Broider. Rur gleichlautenben Musma: Der Dber Gefretair. (L. S.) Wallraff.

Bei ber gwijchen hennef und Altentirchen taglich courfirenten Berfonenpoft tonnen Mrp. 109. Doft-Angelegenhei- an folgenben Stellen Reifenbe in offene Bige bes Sauptwagens ober ber eine porbaibenen Beichaifen aufgenommen merben;

in Buchholy teim Birthe Bledgen, in Barth an ber Barriere.

in Griefenbach beim Btetbe v. b. Bort.

in Rirdeip beim Birthe Mirgelb.

Coln. ben 3. Dlarg 1863.

in Baffelbach beim Birthe Schneiber, in Benerbuich bei Bittme Schmibt,

in Birnbach beim Wirthe Echumann. in Oberolfen beim Wirthe Schnefer.

Der Ober-Boft-Direttor, In Bertretung Coulte. Balban,

Mrp. 110. Candmirthichaftliche

Roniglich Breußische landwirthichaftliche Atabemie bei Ronigeberg i. Br. Akademie ju Waldan Das Commer Semefter beginnt am 20. April. - Borlefungen an ber Afabemie. Spezieller Bil mgenbau; Biefenbau; Schafzucht: Direftor, Detonomie-Rath Bagener.

- Bobenfunde; Erocenlegung ber Grunbftucte und Drainage; G rath funbe; Schweinegucht: Abminiftrator Rreibert Dr. v. b. Boly. - Dungerlebre 1, Theil; lanbwirthichaftliche Rutterungelebre: Dr. Beiben, privatim. - Bierbetenntniß; Rrantheiten ter Sausthiere; Befunt beitepflege ber landwirthichaftlichen Sausthiere : Thierarst Reumann. - Organifche Chemie; Phyfit I. Theil und Deteorologie; landwirthichaftlich. technifde Ocwerbe: Brof. Dr. Ritthaufen. - Enftematifde Botanit mit besonderer Berudflichtigung ter nordbeutschen Flora und ber Rulturgemachie; Rrantheiten ber landwirthichaftlichen Rulturgemachie; landund forftwirthichafil. Infeltentunde: Brof. Dr. Rornice. - Balbbau u. Roifffung: Oberforfter Bebauer. Brattifche Hebungen und Grlauternugen.

Landwirthichaftlide Demonftrationen und Greurstonen : Abministrator Treiberr Dr. v. b. Bolb. Demonitrationen auf ben Berfuchsfelbern: Berfuchsielb.Dirigent Bietrustn. - Potanifche Greutfionen: Brof. Dr. Rornide. - Forstwirthichaftliche Ercufionen: Oberforfter Gebauer. - Uebingen im chemifchen Laboratorium: Brof Dr Ritthaufen. - De frostopijde Urbungen im phyfiologifchen Laboratorium: Brof. Dr. Rornide. - Anleitung jum Planzeichnen ; Urbungen im Relbmeffent und Rivelliren: Banmeifter Ringel. - Demonstrationen im Dbft- und Bemufebau: Inftituts Bartner Straus.

Ueber Die Berhaltniffe ber Atabemie und beren Du femittel enthalt ber Dengeleb. Lengerte'iche landwirthichaftliche Ralenber nabere Radrichten, auch ift ber unterzeichnete Direftor gern bereit, baruber auf

Unfragen mitere Mustunft zu ertheilen.

Baltau, ben 27. Februar 1863. 2. Bagener. Mrp. 111. Lection eplan

Candwirthichagtliche ber Ronigl, ftaats. und landwirthichafilichen Atabemie ju Glbena bei Greifemalb fur bas Akademie in Eldena Commerfemefter 1863.

betr. Die Borlefungen an ber biefigen Ronigl, Afabemie beginnen mit bem nachften Commerfemefter am 18. April und werben fich auf be nachbenannten Unterrichtsgegenftanbe beziehen.

1. Ein- und Unleitung jum afabemifchen Studium; 2. Bolfewirthichaftelebre I. Theil; Direttor Brofeffor Dr. Baumftart. 3. Bandwirthichafterecht; Brojeffor Dr. Baberlin. 4. Milgemeiner Mifer- und Bflan. genbau; Sanbwiethichaftliche Statiftif; 6. Braftijde Uebungen im Bonitiren; Profesor Dr. Seanin 7. Beionberer Ader- und Bflangenbau; 8. Biefenbau; 9. Braftifche landwirthichaftliche Demonftrationen; Deco nomit. Rath Dr. Rabe. 10. Dbftbaumgudt mit Demonstrationen und Uebungen; afabenufcher Gariner Bearn ad. 11. Allgemeine Bieb und Bjerbezucht; 12. Pferbefenntnis und Bufbefchlag; 18. Lehre von den innern Rrant. beiten ber Sausfaugeibiere; Departemente Thierargt Dr. gurften berg. t4. Forftwirthichaftliche Brobuftions. lebre; 15. Forftwirthebaftliche Greurstonen; Forftmeifter Biefe. 16. Bobentunbe; 17. Organiiche ErnerimentaliChemie: 18. Hebungen im demifchen Saboratorium; 19 Bhuff; Brofeffor Dr. Trommer, 29. Mitangen. foftematif und Unleitung jum Beftimmen ber Pflangen; 21. Pflangengeographie; 22. Botanifche Ercurfforen: Dr. Jeffen, 23. Melbmeffen und Rivelliren; Brojeffor Dr. Grunert. 21. Landwirthichartliche Baufunn 11. Theil; 25. Bege und Bafferbau, Baumeifter Duller.

Außerbem wird herr Dr. Cools analyti de Chemie vortragen, ein Repetitorium über angragnifde

Chemie balten, und im demifden Laboratorium affifteren.

Gibena, im Februar 1863. Der Bebeime Regierungerath und Direftor

ber Ronigl. ftaate- und landwirthichaftlichen Afademie Dr. G. Baumfart.

Durch Ur:bil ter Disc plinarfammer bes biefigen Roniglichen Landgerichte com 5. Amtofuopenfion b. DR. ift ber Gerichtevollzieher Ib odor Steinbrud ju Dettmann, megen verschiebener bete. Dienfit e geben ju einer Guepenfioneftra e pon feche Mochen perurtbeilt morten. Die Umtefuspenfion beginnt mit bem 1. Dars c.

Elberfeld, ben 28 Rebruar 1863,

Der Dber Brofurator ges. Zeriba.

Prefonal: Chronif.

Un Stelle bes auf feinen Untrag ausgeschiebenen Burgermeisters Rarth ift ber Gutebefiger Joseph Dreefen ju Gielsborf tommiffarifch jum Burgermeifter ber Burgermeifterei Debetoven ernannt, und bas Burgermeifterei-Bureau nach Gielsborf bei Roisborf verlegt morben.

Der Mest, Bundarst und Geburtebelfer Dr. Aron Rronenberg bat feinen Bohnfit von Bonn nat

Leichlingen im Rreife Solingen verlegt.

Der Mrgt, Bunbargt und Geburtebelfer Dr. Muguft Bolthof bat fich gu Coln niebergelaffen.

Der Mrat Bunbarat und Geburtebelfer Dr. Richard Schmin bat feinen Bohnin pon Bonn

Bab Reuenahr im Rreife Ahrweiler verleat.

Dem Apotheter D. A Quinde ju Deut ift bie Conceffion jur Fortiubrung ber Bapp'ichen Apothete bafelbft, jedoch nur unter bem in ber Allerhobten Rabinets Debre vom 5, Ottober 1816 porgichriebenen Rorbebalte ertbeilt morben.

Der bieberigen in aller Begiehung qualificirten und bewahrten Lebrerin Agnes Riphabn ift Die C . laubniß jur Greicht ang einer boberen Tochterichule in biefiger Stadt ertheilt morben.

Dem Barbier Joh, 3of. Bimmermann ju Beiftingen ift Die Erlaubnif gur Ausubung ber Meinen Chirurgie, jeboch nur auf ichesmalige Anordnung eines approbirten Arges ertheilt worben.

Der Catharina Ragel hierfelbft ift bie Ertaubnig jur Mudubung ber fleinen Chirurgle bei wiblichen

Rranten, jeboch nur auf jebesmalige Unordnung eines approbirten Arites, ertheilt morben.

Den Chefrauen 3. Schell, B Groen und M. Grevenb rg hierfelbft ift Die Erlanbnig jur Musabung ber fleinen Chirurgie bei weiblichen Rranten, jebo b nur auf jedesinalige Miorbnung eines approbieten Mrut. 6 eitheilt morben.

Die Schulamte Canbibatin Manes Gilles ift jur grocien Lebrerin an ber Dabchenichule in Gammid

Rris Guetirchen, ernannt morben

Dierbei ber öffentliche Ungeiger Stud 10.

Amtsblatt

Röniglichen Regierung zu Coln.

Coln. Dienftag ben 17. Mary 1863.

Bubalt ber Wefet:Cammlung.

Stück II.

Das am 2. Darg 1863 gu Beritn gusgegebene Stud 4 ber Bejeg Sammlung Mro 113. enthalt unter : Rro. 5657. Den Allerhochsten Erlag vom 19. Januar 1863, betreffent Die Berleihung ber fietalifchen Borrechte fur ben Ban und bie Unterhaltung einer Chauffee von Bangerin im Rreife Regenmalte bis jum Babuhoje gleichen Ramens Der Ctargart. Costiner Gifenbahn. Mro. 5658. Den Allerhochiten Erlag vom 19. Januar 1863, betreffend bie Berleibung ber fiefalifden Borrechte fur ben Bau und Die Unterhaltung einer Chaussee von Sangerhaufen uber Bippra bis jur Clausftrage und von tiefer Strage bis jur Deisborf Bargerober Chauffee. Den Allerhodiften Grlag vom 26. Januar 1863, betreffend bie Berleibung ber fietalifchen Borrechte fur ben Bau und Die Unterbaltung einer Rreis Chauffee von Detelen bis gur Diunfter-Bianerbructer Ctaateftrafe in ber Richtung auf Betteringen, im Rreife Steinfurt. Mro. 5660. Das Statut ber Entmafferunge Cogietat fur bas Brerbe Ueberemfer Eine Thal in ben Ratafter Bemeinden Clarholg bes Regierungsbegirts Minden, und Sarfemintel und Greffen bes Regierungs.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Provinzial-Beborben.

begirts Dunfter Bom 9. Februar 1863.

Nrv. 114. Achfiedente lieberficht der vorschiftigen Ginnahmen und Ansgaben des Polizeiftrafpolizeiftrafeider- gelexifonds für unfern Bertvallungsbezief und des dazu gehörigen Rebeisfonds für die fonds für 1862 betr. Bürgermeisterelen Bonn exel. Stadt, Godosberg, Oelekoven, Poppolisori, Willip im Kreise Bonn, sowie Obenbach, Abendori, Cuchoniscim, Münstereisel exel. Stadt und Ollheim im Kreise Rheinbach wird hiermit zur öffentlichen Kenntnich gebracht.

A. Heberficht über ben Rolizeiftrafgelber Goude pro 1862

ı	Beftand aus ben Boriabren	€g.	¥1-
1			1
1			3
ı	Binfen von angelegten Rapitalien	18	
ı	Simma ber Ginnahme: 14642	1-	4
١.	II. Quegabe.		
	Bur Unterftugung vermaifter und verlaffener Rinder	8	9
	Demunzionienautheile aus Maaß. und Gewichts Contraventionen	12	6
	Bur Unterhaltung ber Taubftummenschulen in Rempen und Deurs 240		
	, bee Bereins fur unbemittelte Babegafte in Machen . 25	-	
	Der Stadt Coln Untheil an ben eingegangenen Gelbstrafen 1753	25	5
	, Wonn besgleichen	18	3
	. Munftereifel	2	7
	1% ber eingegangenen Belbftrafen ju Berwaltungtoften	13	2
	Sumua ber Ausgaben: 5465	20	8
	Die Summa der Ginnahme ist: 14642	-	4
	Bleibt L'efiand: 9176	9	- 5

-				****
- 1	1. Ginnahme,	Thir.	Øg.	Fif
- [Bestand aus den Borjahren	3159	4	2
1	Binfen von angelegten Capitalien	109	24	9
	Eumma ber Ginnalyme:	3268	28	11
- 1	Bur Unterflugung vermaifter und verlaffener Rinder ber participirenden Ge-		1 1	
-1	meinden	95	7	6
ı	Bleibt Beftanb:	3173	21	- 5
	einschliehlich 2700 Abir. Staateschuldscheine und 450 Abir. Depositen ber ber Mbeinischen Provinzial Gulistaffe.			
•	Göln beit 9 Mari 1863	Magiann		

in, ben 9. Marg 1863. . Roniglide Regierung.

Nro. 115. Durch bas nunmehr rechtsträftige Urtheil bes hiefigen Königlichen Landgerichtes vom betr. Berlegung feiner Amsgegiehen auf brei Amsgegiehren auf brei Monate von seinem Amste sobgeschen auf brei Wonate von seinem Amste subgendirt worden.

Duffelborg, ben 7. Mary 1863. Der Ober-Brofurator (gez) v. Ammon.

97ro. 116. Die lägliche Bersonenpost von Seines nach Altenkirchen über Uckerath wird vom Post-Angelegenheiten 12. März ib. 3. an aus Hennes um 7-4. Uhr Abends abgeben. betr. Goln, ben 9. Wärz 1863. Der Ober-Post-Vicektor. In Vertretung Coules.

97ro. 117. Bortefungen auf ber Abeinischen Friedrich Bilbelma-Universität zu Bonn im Commer-Universität zu Bonn balbiabr 1863. — Der Anfang ber Bortefungen fallt auf ben 13. April,

betr.' Evangelische Theologie. Einleit. in's Alte Test., Jesaia: Schlottmann. — Die fleinen Phropheten; Hoffingen: Ramphausen. — Goangel. bed Jahames: Plitt. — Die Briefe bes Vaulus an bie Kolosse, Sphese, Physics, Pittight. — Briefe bes Jabobist. Le. Barmann. — Biblische Theologie: Lange — Kirchengeschichte, erster Theit: Le. Barmann. — Kirchengeschichte von Gregor VII. bis zum Schluß vest 18. Jahrhunderts; Wichigier der tömisch-taholischen Riche vom Tribentimm an: Kraft. — Die moderne Theologies; Dogmanit: Ritfigh. — Bolemit u. Jeenit; Christischen Cribse und Riche von Erdenischen Christischen Einstenden Griffe und Freier Verleite V

Katholische Theologie. Biblische Archadogie: Reusch — Genefis De Langen. Psolemen; Wessendiche Wessendereilichem Zeit: Neusch — Grangel. De Langen. Psolemen; Wessendszeichiche: Logelsangen von ehreif am die Kömer: Lie Simar. — Galaterbrief: Wogelsang. — Die neutestamentliche Erhst. Lie Simar. — Die politischen u. religiösen Zuskände der Juden zur Zeit Schift: Dr. Langen. — Kirchengeschichte, Ill. Theit: Hob. — Geschichte des Gonciss von Trient: Dieringer. — Patrologie: Pilgers. — Dagmengeschichte, Ill. Theit: Dogments, Ill. Theit: Pogments, Ill

Borlefungen)

Rechtswiffenisch aft. Jurift. Encystophie u Methobologie: Blume. — Raturcecht: Walter. Inflitutionen bes römischen Rechts: Bofing. — Römische Rechtsgeschichte; Rom. Lehre Berbeiteium über ausgewöhlte Abeite ber Julitutionen; Repetioren über römischen Rechts. Pr. Karlowa. — Ausgewählte Lehren bes römischen der Thiltutionen; Repetioren über römischen Rechtsgeschichter. Bofie von Ausgewählte Lehren der Einzirechts: Böding. — Deutsch Rechtsgeschichter Weiter und gewählte Abeite bes beutschen Rechts; Berthes. — Deutsch: Krieben Rechtsgeschilte Abeite bes beutschen Rechts; Berthes. — Deutsch: Krieben Rechtschen. Deutsche Bechstecht: Abeite bes berichen Rechtschen. — Behnrecht: Abeite bes beutschen dach. — Rernis kannecht: Riedovius. — Deutsche Bauerband. — Deutsche Bechsch: Abeite ach a. Merenis kannecht: Riedovius. — Deutsche Krieben ab. Deutsche Bechsch: Abeite ab. Abeite bes preiß. Staatsrechts: Riedovius. — Entgisch: Bauerband: Bödisgewählte Theile bes preiß. Staatsrechts: Riedovius. — Etrafrecht: Böding. — Givilprozeft; Ideo werden gewählte Theile bes preiß. Etaatsrechts: Micolovius. — Etrafrecht: Böding. — Givilprozeft; Ideo werden gewählte Theile bes preiß. Etaatsrechts: Micolovius. — Etrafrecht: Böding. — Givilprozeft; Rouer-band. — Beweiter, theinischer u. verwißere Erminalprozeft: Vlubme. — Riedonerbal alee cheiftl. Gon-

jeffionen: Balter. — Airchliches Bermögensrecht mit besonberer Rückficht auf die Berhältnisse in Preußen u. der Rheimproding: Püffer. — Gurophisches Bolterrecht: Pälfchner. — Uebungen eines germanistisch itaalbuffenschaftlichen Bereins: Pälfchner u. Auchenbach

Beilfunde. Encuffonabie u. Melhobologie ber Rebicin : Schaaffhaufen. - Offeologie u. Sunbesmologie: pon La Balette St. George. - Anatomie ber Sinneborgane: Schulte. - Lage ber Gingemeibe: D. 3. Beber. - Repetitorium ber Angtomie: von La Balette St. George. - Difrostopifche Augtomie: Schulte. - Ditrostopifche Uebungen: Derfelbe u. von La Balette St. Weprae - Mifrostopifche Angiomie bes Gebirns u. Rudenmarts: Dr. Deiters - Entwidelungsaefcbichte: pon La Balette St. Geprae. - Allgemeine Phyfiologic Biluger u. Schaaffbaufen. - Specielle Abpffolgaie, 1. Theil: Bhpffolggifcher Curfus; Debicinifche Chemie: Bftuger. - Allaemeine Bathologie u. Therapie: Schaafibaufen. - Allgemeine Bathologie mit Ginichluß ber paibologifchen Siftologie: Dr. Deiters - Allgemeine pathologifche Anglomie; Bathologifch angtomifche Domonftrationen; Curius ber pathologischen Angtomie: D. Beber. - Demonstrationen ber Brapargie über Dibbilbungen im angtomischen Muleum: Maper. - Allgem ine u. fpegielle Argneimittellebre; Repetitorium u. Graminatorium ber Urgneimittellebre: Kormulare: MIbers. -- Bebre pon ben Seilquellen: Raumann. - Welundbeitepflege: Dr. Bing - Diganoftifcher Curius: Albers. - Auscuitation u. Bercuffion mit profinden Uebungen: Dr. Deiters. - Specielle Bathologie u. Therapie; Medicinifche Rlinit u Boliflinit: Raumann. - Ueber Rebitopistrantbeiten, mit besonderer Berucffichtigung ber Barnngoftopie: Dr. Bolif. - Baibologie u. Therapie ber Rebitopfetrantheiten nebit prattifchen U bungen; Dr. Bing - Binchiatrie u. pfnchiatrifche Rlinit: Albers. - Amchiatrie ale Repetitorium: Dr. Gintelnburg. - Chirurgie: Buich. - Heber gewählte Albichnitte ber prattifchen Chirurgie: 2Buger. - Heber Lurationen; Chirurgifch augenaralliche Rlinit u. Bo liftinif: Chiruraifder Operationecurius: Buid. - Aunftioneftorungen bes Muges: Dr. Camifd - Berbanblehre: D. Beber. - Gefammte Geburtebulfe; Die wichtigften Beiberfrantheiten; Geburtebulfliche Riinit u. Boliftinit; Bhantomubungen : Rilian. - Berichtliche Debicin fur Debiciner u. Juriften: Derfelbe. - Diefelbe ale Repetitorium: Dr Rinteluburg.

Bhilosophie, Logit u. Dialetit: van Calter. - Phohologie: Dr. Reuhauser u. Dr. Strater. - Welcaphyfit: Anoobi u. Dr. Neuhauser. - Cihit: van Calter. - Padagogit: Anoobi u. Dr. Neuhauser. - Bilosophie: Scarfdmibt. - Geschicke ber chriftl. Philosophie: Scarfdmibt. - Geschicke ber chriftl. Philosophie: Brandis. - Metaphyfit des Arifloteles: Anoobi. - Athit des Arifloteles: Dr. Pischer. - Logischemetaphyfiche Uebungen: Brandis. - Philosophische Unterredungen über ausgewählte Ahemata der Geschickte der Philosophie u. einzelner philosoph. Disciptinen: van Calter. - Uhilosophische Uebungen: Scardmibt. - Philosophische Uebungen: Schaarfchmibt. - Philosophische Uebungen:

Philologie. Orientalifche Philogogie, Chemente bes Sanfteit: Gilbemeifter. — Fortfegung bes Sanfteit: Laffen. — Bergleichenbe Grammant ber femilifchen Sprachen; Arthiopich; Fortlegung
bes Arabichen; Ertlärung leichterer ober ichwierigerer arabifcher u. indifcher Schriftfeller; Fortlegung ber Erflärung perfifcher Schriftfeller: Gilbemeister.

Klassische Philosogie. Wichtgere Lehren der lateinischen Grammatik: Nitsch. Miechische Witteraturgeschichte, Ab.il II., Iahn. — Lateinische Litteraturgeschichte: Nitter. — Wrechische Religions geschichte: Schmidt. — Sophoftes' Antigone: Peimsorth — Alisophoftes' Antigone: Peimsorth — Alisophoftes' Antigone: Peimsorth — Alisophoftes' Vollegen im Königl. philosogischen Seminat: Nitter. — Plauten Erkentumwe: Artschich. — Vigilie Estopen im Königl. philosogischen Seminat: Nahn. — Disputitübungen im Königl. philosogischen Seminat: Nitschichten Geminat: Nahn. — Epigraphische Ubungen: Nitschichten Erminat: Nahn. — Disputitübungen best artschichtigischen Seminat: Nahn. — Wetrische Ubungen: Peimsorth. — Disputitübungen best artschichtigische Seminat: Anh. — Wetrische Ubungen: Peimsorth. — Disputitübungen best artschichtigische Seminat: Chimadon in Metrischen Geschlichtigische Schulber und Viellichtigische Schulber und Viellische Viellische Viellische Viellichtigische Schulber und Viellische Viell

Renere Philologie. Die Elemente ber althochbeutichen Grammailf: Dies. — Deutiche Mythologie; Gebichte Balter's von ber Bogelweibe: Sintock. — Ueber Gibte's Fauft: Dr. Strater. — Geichiche ber englischen Pitteratur; Mittoris "Narafis lout.": Delius. — Provengalische Sprache u. Boeffer. Dies. — Geichichte ber frangofischen Literatur maftend ber Revolution u bes ersten Kaiserreichs; La Lunger's Characteret, nebst Eproch u. Schreibübungen: Monnard. — Calberon's Schauspiel "la vida es seuen.": Dies.

Boileau's Lutein; Französijide Sprech- u. Stillübungen mit Repetitorien u. Craminatorien: L. Naddaud. Kunn. Geichiche des Holzschund und Kuppenitätels Epringer, — Geschichte der Rufik, insbesondere der Kirchenmuste, Untereicht im Orgeschiede verbeuten mit Geschapftungen: Bereiden fein. Unterricht im freien handzeichnen, in ber-Linear u. Luftperspektive; Anleitung im Del- u. Aquarell, malen; Greurstonen jum Zeichnen landichaftlicher Studien nach ber Ratur: alubem. Beichnen febrer hohe.

Beschichte und geschichtliche Sulfewissensten. Ginleitung in Das Studium ber römische Weichichte: Der Deschichte: Der von Koorben. — Geschichte bes Responatione, seitalters. Ramps faute. — Weichichte bes Teinentnisiehen Concilis Dr. Mauren brechter. — Geschichte bes 18. Jahrhunderls: von Sybel. — Culturgeschichte bes 16. u. 17. Jahrh.: Springer. — Uedungen bes Königl, historiiden Geminars: Loebell u. Sybel. — Historiide Uedungen: Kampichulte. — Topographie von Mittle. Dr. Wache muth.

Staats und Camerolwiffenichaften. Guentlopabie ber Kameral und Staatswiffenichaften; Syfteme ber Bolitit, der Bolts und Staatswiffenichaft: Raufmann. — Kinangviffenichaft; Uebersicht ber Berfastung u. Berwaltung von Großbrittannien; Uebungen eines germanistich faatswiffatigen Reseinst

in ber nationalotonomie: Raffe.

Mathematik. Una ytifche Geometrie ber Ebene: Beer. — Trigonometrie: Rabicke. — Elementare Analysis u. höhere Algebra: vom Riesse. — Underwählse Appiel der höheren Arithmetik u. Algebra: Beer. — Differential: u. Jutegrafrechnung: Rabicke und Dr. Gehting. — Machantt. Dr. Gehting. — Meber Dampf: u. Lutmaschinen, Gisenbahnen u. Ackgraphen: v. Aiefe. — Muhematischungsbystelliche Underwählse Arithmeter. — Ausgewählse Argeit der natchematischen Physikelische Driede Dieber füglernerzeichnische Driede Dieber füglernerzeichnische Driede Diebeschinung; u. astronomische Tasien; Uber die Kristener; Geographische Ortsbestemmung;

Brattifd-aftronomifche Uebungen: Urgelanber.

Symnaftifche Fertigleiten. Fechtlunft: alabem. Fechtmeifter Ehrig. - Tanglunft: afabem. Tangleber Rabermacher.

Perfonal-Chronif.

Der Lehrerin Amalia Steiner ift bie Erlaubn's gut Grrichtung einer hoberen Tochterfchule gu honnes im Sieglreife, ertheilt worben.

Der Garnison-Bermaltunge Controlleur Muller in Bonn ift jum Garnison-Berwaltunge Inspector er-

Der Argt, Bundargt und Geburtshelfer Dr. Braus hat feinen Bohniff von Deug nach Goln verlagt. Der Argt, Bundargt und Geburtshelfer Dr. heimlich hat feinen Bohniff von Coln nach haan im Reife Clberfeld verlegt.

Dierbei ber öffentliche Ungeiger Ctud 11.

Amtsblatt

Königlichen Regierung zu Cöln. Stück 12. Coln. Dienftag ben 24. Mary 1863.

Inbalt ber Gefen-Cammlung. Mro. 118. Dae am 13. Darg 1863 ju Berlin ausgegebene Stud 5 ber Befet Sammlung enthalt unter:

Rro. 5661. Das Brivilegium wegen Ausgabe auf jeben Inhaber lautenber Tilfiter Stabtobligationen zum Betrage pon 45,000 Thalern. Bom 31. Januar 1863.

Rro. 5662. Die Bestätigungs-Urfunde, betreffend ben unter bem 6. Dezember 1862 abgeschloffenen Bertrag wegen Berichmelaung bes Unternehmens ber Pring-Bilbelm Gifenbahngefellichaft mit bem ber Bergifch-Martitchen Gifenbahngefellichaft. Bom 16. Rebruar 1263.

Rro. 5663. Die Beftatigunge-Urfunde, betreffend einen Statut Rachtrag ber Bergijd. Martifden Gifenbahngefellfchaft. Bom 16. Rebruar 1863.

Rro. 5664. Die Befanutmadung, betreffend bie Allerhochfte Genehmigung ber unter ber girma "Bielefelber Aftiengefellichaft fur mechanifche Beberei" mit bem Sige ju Bielefelb errichteten Attiengefellfchaft. Bom 27. Rebruar 1863.

Rro. 5665. Die Befanntmachung, betreffent bie Allerbochfte Genehmigung ber Abanberung ber Statuten ber unter ber Rirma "Bhonir, Aftiengejellichaft fur Bergbau und Buttenbetrieb" mit bem Gige git Laar beftebenben Wefellfchaft. Bom 5. Darg 1863.

Berordungen und Befanntmadungen ber Central:Beborben.

Instruftion fur bas Berg . Gichungs Umt im Begirte bes Der. Bergamte gu Bonn.

Dit Bezugnahme auf bie Daag und Bewichte Orbnung vom 16. Dai 1816 wirb Berg-Cidungs-Amt bem fur ben Begirf bes Oberbergamts ju Bonn eingesetten Berg-Gidungs-Amt ju Bonn, in Bonn betr. unter Aufbebung ber bisher binfichtlich bes Berg Cichungs-Befens beftanbenen Ginrichtungen und Borichriften, Die nachstebende Unweifung bei Ausubung feiner Obliegenheiten, ertheilt :

S. 1. Das Berg Gidungs Umt beftebt aus einem Borfigenben, welcher auf ben Borfchlag bes Roniglichen Oberbergamtes von ber Roniglichen Regierung ju Coln ernannt wird, und einigen Beifigern, welche bas Ronigliche Oberbergamt aus ber Bahl feiner technischen Ditglieber ober technischen Bulfearbeiter ernennt.

Die Raffen Wefchafte bes Berg Gichungs Umtes bat ber jebesmalige Renbant ber Dberbergamts Raffe ju besorgen. Als Sachverftanbige fungiren bie Revierbeamten innerhalb bes Bereiches ber ihnen andertrauten Reviere und bei ben Roniglichen Berten bie Berg Infpettoren.

§. 2. Das Berg Gichunge Umt ift ber Departemenie Gichunge Rommiffion gu Coin untergeorbnet, und hat beren Ammeifung in Bezug auf alle bas Gidungs Befen betreffenbe Angelegenheiten Rolge au leiften. 8. 3. Dos Dienftfiegel, beffen fich bas Berg Gichunge Umt gu bebienen bat, enthalt einen Breu-

fifchen Abler mit ber Umfchrift: "Ronigliches Berg.Gidungs-Amt gu Bonn." & 4. Dem Berg Cichunge Amte liegt ob. Die auf ben Pergwerten tes Derbergamte Diffritts gum Bertauf und jur Ermittelung ber Bergmerte-Abagben bienenten Gemage und Rorbergefage nach Daggabe

ber nachfolgenden Beftimmungen gu juffiren und bemnachft mit bem porichriftemagiaen Stempel gu berfeben. 8. 5. Das Berg Cichungs Unit bezieht von ber Gichungs Rommiffion Die Rormal Daafe, fowie Die

Stempel, mit welchen Die geproften Befage und Gemage bezeichnet werben, und liefert befchabigte Stempel borthin gurud.

8. 6. Der Borfigenbe bes Berg. Gichungs. Umtes leitet bas Geschäftswesen. Unter feiner unmittel. baren Aufficht fteben bie von ber Gidungs Rommiffion gelieferten Rormal-Magge, welche im Oberbergamte-Bebaube aufgubemahren und minbeftens alle brei Jahre ber Cichunge Rommiffion jur Brufung vorzulegen find. Er bat bafur ju forgen, bog bie ben Sachverflandigen jum gemobnlichen Gebrauch überwiefenen Maafe, welche genau nach ben Rormalmagfen abgeglichen find, ftets mit ben letteren in Uebereinstimmung ethalten werben. Er hat baber Revifionen biefer Maage nach Beburfniß anzuordnen. Der Borfigenbe hat auf Ginlabung bee Direftore ber Gichungs Commiffion an ben Sigungen ber legteren Theil zu nehmen.

§. 7. Die Beifiger haben in Berhinderungsfällen bes Borfigenben ben letteren gu vertreten und wie biefer ben ordnungsmäßigen Geichaftsbetrieb zu überwachen, fowie ben von bem Borfigenben ihnen aufge-

tragenen Gefchaften in Berg Gichunge-Ungelegenheiten fich ju unterziehen.

S. 8. Die Sachverständigen beforgen die Eichung und Stempelung ber Forberungs- und Bertaufsgefase auf ben Bergroerken, und zwar auf Antrag ber Gruben-Berwaltungen, welche festere zuwor bie Uebereinstimmung ber Gefase mit bem vorichriftsmäßigen Infalte zu bewertstelligen haben. Antrage auf Eichung
von Forbergefaßen und Gemäßen an anderen Orten, als in und auf ben Gruben, find an die CommunalTaginge Uemier zu verweisen. Ueber die erfolgte Stempelung werden Beglaubigungs Scheine nach dem
antiegenden Schema ausgefertigt.

Die Sachverständigen, welche von dem Berg Eichungs Ante mit der erforderlichen Angahl von Formularen zu versehen sind, füllen die Beglaubigungs Scheine aus, und reichen dieselben, mit ihrer Unterschrift versehen, dem Berg-Eichungs-Ame ein. Jeder Schein erhält baselbs eine laufende Ausmer des Journals und wird, von dem Vorssehenden des Berg-Eichungs-Amts vollzogen, dem Rendanten zur Buchung und vor-

laufigen Aufbewahrung (§. 9.) überwiefen.

§. 9. Der Kendant sührt die Kasse des Berg-Cichungs-Amts, erheit aus Grund der Beglaubigungsscheine der Sachsundigen (§. 8.) von den betreffenden Gruben die Cichungsgebühren, quartaliter zugleich
mit den Bergwerks-Abgaben, buch die Sinnahmen und händigt dem Beglaubigungsschein der Gruben-Verwaltung unterzeichet und unterstempelt aus. Das Ginnahme-Journal muß das Datum der Zahlung, die
Kummer des Beglaubigungsscheines, den geseichen Gegenstand und den Ammen der Gruben angeben. Die
Ausgaben mussen und Ausgaben setzt der Kendant jährliche Rechnung ab. Außerdem siehen Werden
ein Inventarienbuch über die Vonandenen Instrumente und Gerätischen leier Att, welches zwei hauptabstellungen, die eine sur den Rugang, die andere sitz den Abgang enthält. Die Revision der Berg-CichungsKassen unter Bergelich mit der Revision der Oberbergamte-Kasse vollen, erstellt, Giehungs-Commission und Sackselchung wird der Revision der Derbergamte-Kasse deut die Curatoren der letztere vorgenommen.
Am Zahressschlaus wird der Absische Sackselchen Kassen unter Sackselchung und der mitgebeilt.

§. 10. Defge fage mit ihren Unter Abtheilungen, welche ber Eichung unterworfen werben follen, muffen fentrecht gur Bobenflache flebende Seitenwande haben, und entweber in parallelepipebifcher, ober

cylindrifcher form conftruirt fein, und folgende lichte Abmeffungen haben:

A. Meggefche in parall-lepipeblicher Form: 1., die ganze Toinne: 24 goll Ange, 24 goll Breite, 21/4, Boll Aiefe ober Höhe; 2., die breibiertel Tonne: 24 goll Länge, 22 goll Breite, 17/2, Boll Aiefe ober Höhe; 3., die halbe Aonne: 24 goll Länge, 20 goll Breite, 12/4, Boll Aiefe ober Höhe; 4., die

viertel Tonne: 18 Boll Bange, 16 Boll Breite, 103/3 Boll Tiefe ober Bobe.

B. Mehgefabe in cylindrifcher Form: 1., die ganze Tonne: 25,03 goll hohe ober Tiefe, 25 goll Durchmeffer; 2., die breibiertel Tonne: 22,10 goll hohe ober Tiefe, 28 goll Durchmeffer; 3., die halbe Tonne: 19,5 goll hohe ober Tiefe, 20 goll Durchmeffer; 4., die viertel Tonne: 15,28 goll hohe ober Tiefe, 16 goll pothe ober Tiefe, 16 goll pothe ober Tiefe, 16 goll pothe Stefe, 16 goll pothe Stefe Stefefel-

maat in Anwendung, beffen Cichung ben Communal Gichungs-Aemtern ju überlaffen ift.

\$ 11. Gorbergefage find bei dauethalter Conftruction in jeder Horm ge eichen, insofern der Infolern ber Infolt berfelben fich burch allenige Ammendung eines geeichten Mossifiabes und nach den algemeinen Bormeln der Stereometrie bestimmen last. Der Inhalt muß jedoch entweder in ganzen Tonnen-Jahlen oder in halben und biettel Tonnen, oder in ganzen Tonnen-Jahlen, verbunden mit den aus der halbirung bis zur Achtel Tonne einschließich fich erzebenden Brichen auszuhrachen jein. Die Beurtheligin batüber, ob ein solches Gesch zur Achtel. Den Ertheligie betweitellich bes Berra-Gunnes Amtes Au.

S. 12. Die in den §§. 10 und 11 bezeichneten Maaße und Gefäße können sowohl aus Hos, als auch aus Aisen gefen gefertigt sein. Die hölzernen Gefäße mussen Nande und am Boden mit Eisen beschlagen und die Berbindungen der einzelnen Wähde mussen wir der und ein Ausbeigen nicht möglich ist. Bei der Eichung der Meßejefäße ist darauf zu sehen, daß das Holz gehörig ausgetrocknet ist. Die eisernen Gefäße mussen mit der Bodenplate Natur bestehen, und in den Seitenwähnden tüchtig verbunden sein. Außerdem muß die Bodenplate durch von unten angebrachte Kreuztyppen so verstärft sein, daß eine Durchbeigung des Bodens nicht eintreten kann. Gefäße, welche nach dem pflichtmäßigen Gut achten des betressenden Sauterflichtigen wegen zu schwacher Construction die ersoberliche Unveränderlichkeit ihret Index ein sich einen Kantels mit Sicherbeit nicht erwarten lossen, find als nicht eidunaskähig aus Kaduweisen.

§. 13. Die geeichten Gemäße ober Gejage vorten sowohl an bem Boben, als an ben Seitenwanben und auf bem oberen Randbe mit bem Stempel und ben Ortsnamen bes Berg. Eichunge-Amtes berfehen und zwar im holge eingebrannt, auf Wetall dogegen eingeschiagen.

§. 14. Fur bie Eichung und Stempelung jedes Befages werden an Gebuhren 71/2 Sgr. erhoben. Findet nur eine Prufung, nicht aber eine Berichtigung und Stempelung icon fruber geeicht gewesener Ge-

fafe ftatt, fo merben nur 5 Gar. Gebubren erhoben.

§. 15. Die aufgetommenen Gebuhren find unverturzt bei der Berg-Eichungs Kaffe zu vereinnahmen und baraus jundaft die Unterhaltungstoften des Berg-Eichungs Amtes zu bestreiten. Die verbleibenden Ueberschüffe werben jährlich von dem Dirigenten des Berg-Eichungs-Amtes unter die Sachverständigen und ben Rendanten nach Berhaltniß ihrer Muhewaltung als Bergutung vertheilt.

(Schema.) Beglaubigung 8 · Schein

fur nachftebenbe von bem Berg. Gidungs. Amte gu geprufte und geeigte Begenftanbe.

Nro.	Datum.	R a m e n und Wohnort des Gigenthümers der geeichten Sachen.	Benennung ber geeichten Sachen.	Betrag ber bafür nach ber Tare erlegten Gebühren. Thir. Sg. Kf.
	ben	ten	186	

186

Das Berg. Gidungs . Umt.

Berlin, ben 13. Februar 1863.

Der Minister fur Sanbel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten, Graf von Itenplit.

Rrv. 120.

3n ber 7. Ausgabe ber Pharmacopda borussica, Attifet Ferrum chloratum solutum Pharmacopda borus- ift Seite 76, Beile 2 von oben stat "100 partibus" "1000 partibus" ju lefter. Beile, ben 16. Mag 1863.

Der Minister ber gestlichen, Untertichts-

und Mediginal-Ungelegenheiten. In Bertretung Rebnert.

Rouglide Muter- seichnenschute für das tommende Sommer-Halbigden Gewerbe-Institut verbundenen Muster- Bouter- seichnenschule für das tommende Sommer-Halbigder beginnt mit dem 14. April d. Jeeinwertenschule in ber Bestungen jungen Leute, welche die vorgenannte Schule bestuden wollen, und den Belin betr. dingungen des §. 11 bes Reglements vom 8. September 1856 — veröffentlicht in Rro.

223 des Staatsanzeigers vom 21. September 1856 — entsprechen, haben sich dazu nuter Einreichung 1., des Geburtsschieße, 2., des Construmtionsscheins, 3., des Schulzeugnisses der der Zeugnisse über genossenen Privat-Untereicht, 4., im Fall der Minderjährigkeit, einer Beschulzeugnisse Valetes oder Bormundes darüber, das der aufzunehmende Schüler mit ihrer Uedereinstimmung in die Anstalt tritt und das sie für den Unterhalt und das Unterzichtsgeld einstehen, bei dem Unterziechneten mit Angabe ihrer Wohnung bis spätestens den 1. April d. J. schristlich zu melden. Das Unterzichtsgeld ist halbsahrig mit 12 Thie. sur sammtliche Schrigegenstände im Boraus an die Kasse des Gebregegenstände im Boraus an die Kasse des Gebregegenstände im Boraus an die Kasse des

Berlin, ben 3. Marg 1863. Der Geheime Ober-Bau-Rath und Direttor bes Königl. Gewerbe-Sinstituts Rottebohm.

Berordnungen und Befanntmadungen der Provinzial-Behörden.

9tro. 122. Die aus ben Feldzügen von 1806, 1807 und 1812, so wie die aus den Feldzügen die Erhöungen der Verflagen der Anfalle Feldweckel und Wachterschaften einerkannten Militär-Invallen vom Oberfeuerwerker, Pensonen der Meiler der Verflagen der Verflagen der Verflagen von 10. der Militär-Invallen von Anfallen Gerflagen von 10. der Keitzen von Anfallen Gerflagen der Verflagen von 10. der Feldzügen der Keitzen von 10. der Keitzen der Keit

Coln, ben 28. Darg 1863. Ronigliche Regierung.

Bei ber am 5. b. D. ftattgehabten Reumahl ber freieffanbifchen Deputation gur Mro. 123. Uebermachung ber Beschäfteführung ber Spar- und Darlehnstoffe fur ben Rreis Gus. Bparkaffe für den firchen find bie bisherigen Deputirten Burgermeifter Decter ju Sausweiler, Burgermeifter Areie Quehirchen Rubr ju Gustirchen, Burgermeifter Stols ju Beingarten als Mitglieber ber gebachten De-

putation fur bas Sabr 1863 mieber gemablt morben.

Coin, ben 14. Darg 1863. Roniglide Regierung.

Der Konigliche hofgartner Clauffen ju Brubl ift bon und ermachtigt worben, Bfropf. Mro. 124. Abgabe von Pfropf reifer von eblen Dbiforten auf Erfuchen unentgelblich abzugeben.

reifern betr. Coln, ben 18. Darg 1863.

Rouiglide Regierung. Der fur ben Ronftantin Benn ju Denflingen am 26. p. Die. fur bas laufenbe Sabr Mro. 125 Berlarener Gewerbe- 1863 unter Rro. 1608 jum Muffuchen von Beftellungen auf Manufatturmarren ausgestellte fchein betr. Gemerbeichein ift verloren worben. Bur Berbutung etwaigen Digbrauchs wirb biefer Ge-

merbeichein biermit fur ungultig erflart.

Coin, ten 16. Darg 1863. Ronialide Megierung

Mro. 126. Borlefungen auf ber Roniglich Preußischen theologischen und philosophischen Atabemie

Akademie ju Munju Dunfter im Commer Salbiabe 1863.

fter betr. "Ueber Die Bottlichfeit bes Chriftenthums und ber driftlichen Theologie. Rirche: Brof. Berlage. — Gorffegung ber Dogmatit: Derfelbe. — "Ginleitung und Erflarung bes zweiten Buchs Mofis: Brof. Reinte. — "Erflarung einiger wichtigen und schwierigen Stellen bes Propheten Jefaia8: Der felbe. - "Grörterungen einiger gur fpeciellen Ginleitung ins M. I. geborenden fcmierigen und wichtigen Begenftanbe: Derfelbe. - *Rirchengeschichte ber mittelalterigen Beit: Brof. Cap. penberg. - "Chriftliche Alterthumer: Derfelbe. - "Fortfegung bes erften Theile ber Lehre pon ber Bermaltung ber Bufanftalt : Brof. Bungel. - "Fortfegung bes fpeciellen Theiles ber Lehre von ber Berwaltung ber Bufanftalt: Derfelbe. - *Ratechetit: Derfelbe. - *Fortfegung ber Grflarung bes Evangeliums Matthat: Brof. Bisping. - *Ertlarung ber Briefe an Die Epheffer, Philipper und Rolof. fer: Derfelbe. - "Religionemiffenicaft: Derfelbe. - "Moraltbeologie: Brof. Friedhoff. - "Dogmatit: Der felbe. - *Fortfegung ber Poral Theologie : Prof. Schwane. - *Rirchengeschichte ber neueften Beit bon ber frangofifchen Revolution an: Derfelbe. - "Befchichte ber Diogefe Munfter: Derfelbe, - *Grtfarung ber Beiffagungen bes Propheten Jefaia: Licentiat Achterfelbt. - *Grammatifche Grtfarung bes Buches Rofug: Derfelbe.

Bbilofophie. Detaphufit: Brof. Stodl. - Geschichte ber Bhilosophie bes Mittelalters, 2. Salfte: Derfelbe. - *Babagogit: Derfelbe. - *Heber Glauben und Biffen: Brof. Schluter. -Gefchichte ber alten Philosophie: Derfelbe. - Logie: Derfelbe. - Repetitorium uber Binchologie, Lo-

git und Metaphyfit: Dr. Sagemann. - Detaphyfit: Derfelbe.

Mathematift. *Mathematifche Uebungen: Brof. Beis. - *Mathematifche Geographie und Chronologie: Derfelbe. - Regelichnitte nach ber Methobe ber Alten: Derfelbe. - Rettenbruche und Auflosung ber Gaußischen Congruenzen: Derselbe. — Differential- und Jutegral Rechnung nach Duhamel.

nebft Unwendung auf Beometrie: Derfelbe.

Raturwiffenichaften. *Dptit: Brof. Sittorf. - Glectricitat und Dagnetismus: Derfelbe. - Uebungen in ber chemifchen Analyse: Derfelbe. - Bergleichenbe Anatomie und Physiologie ber Sinnesorgane: Brof. Rarich. - Specielle fuftematifche Botanit verbunben mit Demonftrationen an lebenben Pflangen und mit *botanifchen Ercurfionen: Der felbe. - *Geognofie bes nordweftlichen Deutschlande: Brof. Sofius. - Dineralogie: Derfelbe. - Buber Die Gier ber Bogel: Dr. Altum. - Ento. mologifche Ercurfionen : Derfelbe. - Die Saugethiere: Derfelbe. - *Botanifche Ercurfionen: Dr. Ritfchte. - Ueber Die Botanit ber Alten: Derfelbe. - Enftematifche Botanit: Derfelbe.

Be f di icht te. - *Fortfegung ber beutschen Geschichte im Mittelalter: Brof. Rospatt. - Fortfegung ber romifchen Gefchichte: Derfelbe. - Siftorifche Mebungen: Derfelbe. - *Spanifche Gefchichte: Brof.

Riebues. - Befchichte ber neueften Beit 1815-1860; Derfelbe.

Philologie. *Ertlarung bes Blatonifchen Phabo: Brof. Biniewefi. - *Ertlarung ber Aboniffen bes Guripibes (Fortfegung) im philologischen Seminar: Derfelbe. - Encyclopabie und Methodo. logie ber Alterthumemiffenfchaft: Derfelbe. - Erflarung ber Annalen bes Tacitus: Brof. Dende. -Birgils Georgita, ertlart im philologifchen Seminar: Der felbe. - "Ueber Die metrifche Bildung ber Chorgefange in ber Briechischen Tragobie: Brof. Schwerbt. - Die Bucher bes Lucretius Carus de rerum natura : Derfelbe.

Deutsche Sprache und Litteratur. Meltere Geschichte ber beutschen Litteratur: Brof. Dende.

- Botbifche Grammatif: Brof. Stord. - Gebichte Baltere von ber Bogelweibe: Derfelbe.

Morgenlandische Sprachen. Gortsegung ber Uebersetzung sprischer Schrift eller: Brof. Reintermebersegung bes Buches 306 mit steter Rudsicht auf bie bebräise Grammatit: Derfelbe. — Syniche Grammatit in Berbindung mit Uebersegung einiger leidteren Setellen syrticher Schrifteller: Derfelbe.

Uebersegung ber Beichichte Timurs von Edmeb ben Arabscha aus bem Arabschen: Derfelbe. — Estlätung der Habein bes hien de hiener Berselbe. — Artistige Erklätung der messamt ber keiner Beise Beise Grammatit: Derfelbe. — Arabsche Stildbungen und Grammatit: Derfelbe.

Reuere Sprachen. *Ertiarung Sbafofpeare's Dacbeth ober Befchichte ber frangonichen Litteratur

nebit Urbungen in bei frongofiichen Sprache: Dr. Schipper.

Der Unfang Der Borlefungen ift auf ben 18. April feftgefest

Die mit einem * bezeichneten Borlefungen werben öffentlich ober unentgelilich gehalten.

Pro. 127. Für bie zur Boft gegebenen Briefe mit Geld- ober Berthinhalt, beren Berth auf gertariren von Geld- ber Abreffe nicht ang egeben ift, wird im Kalle ihres Bertluftes ober be ethabligung n. Werth-Rombungern ihres Inhaltes ben gesehichen Bestimmungen zufolge tein Schabenerschap geleistet; bett. bat daggen bie Ungade bes Berthes auf ber Abrefe ftattaefunden, fo ersent bie Bofiber-

waltung ben Schaben noch Machgabe ber Dectaration. Im Interesse ber Whender Joder Briefe liegt es baher, ben Berth bes Inhalts auf ber Abresse liegt en anzugeben und wird für diese Werths-Dectaration nur eine im Berhöltniß geringe, dem gewöhnlichen Bortosige hinzutretende Gebühr Seitens der Poss erhoben.

Diese Gebühr beträgt bei Sendungen bis 50 Thit. an Werth, sofern dieselben den Preußischen Postbegitt nicht überschreiten, für Entjernungen bis 10 Weisen 1/2 Sgr., für Entsernungen über 10 bis 50 Weisen 1 Sgr., für größere Entsernungen 2 Sgr. Da solche Briefe indeß noch häufig ohne Werthsangabe zur Post geliefert werden, so wird das Publikum auf die vorstehenden Bestimmungen hiermit wiederholt ausmetsam genacht.

Coln, ben 10. Juni 1862. Der Ober-Boft-Direttor. In Bertretung: Edulec.

Nev. 12S. Die Personenpost von Au nach Allenkirchen wird vom 21. Matz d. J. an aus Au post-Angelegenheiten um 6 ½ Uhr Weisende abgeben und die II. Personenpost von Siegburg nach Bonn aus betr. Siegburg um 12%, Uhr Mittags abgesetzt werben.

Coln, ben 18. Dar; 1863. Der Dber Boft-Direttor. In Bertretung Coulte.

Nro. 129. Bei der zwischen Bonn und Gustirchen coursirenden Personenpost können Reisende work, a. Bußberge vor Euskirchen in unbesetzt Aldge des hauptwagens und bett. der eiwa vorkommenden Beischaisen ausgenommen werden. Das Personengeld ift indehresp, von Guskirchen ab und die Euskirchen zu erlegen.

Coin, ben 18. Darg 1863. Der Ober-Boft-Director. In Bertretung Coulte.

98rvo. 1880. Das hiefige Königliche Landgericht hat durch Urtheil vom 20. Januar d. J. ben Admessheit betr. Bakergesellen Caspar Reefinger aus Coln für abwesehe erklätt. Coln, den 18. Wärz 1868. Der General-Profurator Nicolopius.

Rro. 181. Der Lobtenschein ber am 29. Juli 1862 in Mainz verflorbenen Catharina Rict aus Codenschein betr. Coln ift von bem herrn Civisftanbsbeamten hierselbst in die laufenden Sterbe-Register eitgetragen worden.

Coin, ben 18. Mary 1868. Der Dber-Broturgior Boelling.

oh zed y Google

62

Mro. 132. Der Lobtenschein der im Auslande verftorbenen Gertrub Burgermeister aus Deut Berbarichien betr. ift von bem bern Civilftanbsbeamten baseloft in die laufenden Sterbe-Register ber Stadt Deut eingektagen woden.

Coin, ben 18. Dara 1863.

Der Dber Brofurator Boelling.

90 co. 13.3. Der Predigtamte Canbibat und Rector ber Stadisfatie au Driedy, Garl Flastamp, Presont-Expressis fit bon und zum Pfartvicar ber evangelischen Bicarialsgemeinbe zu Recpen-Bergheim ernannt worden.

Cobleng ben 11. Darg 1863.

Roniglides Confiftorium.

Berfonal-Chronif.

Der Ergt, Wundarzi und Geburtebeifer Dr. Jatob Roberg hat fich ju Grofbullesheim im Rreife Rheinbach niebergelaffen.

Der Feldmeffer Johann Baptift Mied ju Bonn ift auf Grund bes ihm von ber Roniglichen technischen Bau-Deputation ertheilten Qualifications-Atteftes vom 16. v. M. als Feldmeffer vereibet worben.

Sierbei ber öffentliche Unzeiger Stud 12.

Amtsblatt

Röniglichen Regierung zu Coln. Stück 13. Coln, Dienftag ben 31. Mary 1863.

Mrp. 134. Die am 17, und 21, Darg 1863 gu Berlin ausgegebenen Stude 6 und 7 ber Befeg. Sammlung enthalten unter: Aro. 5666. Den Allerhochsten Erlag vom 16. Februar 1868, betreffend bie Genehmigung bes neuen Reglemente ber lanbichaftlichen Reuer. Berficherungsgesellschaft fur Beftpreugen. Rro. 5667. Das Gefeg, betreffend bie Erweiterung ber Senioren Stiftung fur Die Inhaber bes Gifernen

Inhalt ber Befet: Cammlung.

Rreuges vom 8. August 1841, Die Erbobung ber Benfionen ber Dilitair-Invaliden und Die Berftartung ber Unterftugungefonte fur bulfebeburftige Beteranen aus ben Relbiugen von 1813 bis 1815. Bom 10. Dara 1863.

Aro. 5667. Das Gefet, betreffend bie Berforgung ber Pilitair-Invaliden vom Oberfegermerker, Reldwebel und Bachtmeifter abmarts aus ben Relbiugen pon 1806/1807 und 1812. Bom 10. Dars 1863. Mro. 5669. Die Urtunbe, betreffend bie Stiftung einer Erinnerungs Rriegsbentmunge. Bom 17. Darg 1863.

Mro. 5670. Das Gefet megen Bestimmung bes Tarafages fur Tabarteblatter in Riften. Bom 16. Darg 1863. Rro. 5671. Den Allerhochsten Erlag vom 16. Rebruar 1863, betreffend Die Berleihung ber fistalischen Borrechte fur ben Bau und die Unterhaltung einer Gemeinde Chauffee von Siegburg im Sieg-

freise bes Regierungsbegirts Goln über Beit, Duch und Drabenberhobe nach ber Goln-Olper Staatsftraße bei Engelsfirchen einerfeits, wie uber Forft nach ber Bieblmunden Rother Begirfe. ftroße anbererfetts. Mto. 5672.

Den Allerhochften Erlag bom 16. Februar 1868, betreffent bie Berleibung ber fietalifchen Borrechte fur ben Bau und bie Unterhaltung ber Gemeinbe Chauffee von ber Grenze bes Fürftenthums Birtenfelb bor Rhaunen über Rhaunen, Gofenroth, Laufersweiler und Riebermeiler nach ber Machen-Mainger Staatsftraße in Buchenbeuern.

Wro. 5673. Die Rongeffions- und Beftätigungs Urtunbe, betreffend bie Ermeiterung bes Unternehmens ber

Rheinischen Gifenbahngefellichaft burch Unlage einer Zweig Gifenbahn von Cleve uber Griet. haufen mit einer Ergieft. Unitalt uber ben Rhein bei Spiefer Rabre gun Unichluffe an Die Rieberlandische Rhein Gifenbahn, unmeit Bevengr. Bom 23. Rebrugt 1863.

Berordnungen und Befanntmadungen ber Central-Beborben.

In der heute offentlich bemirtten Berloofung von Schuldverichreibungen ber 4 1/2 % Die Verloofung von tigen Breufischen Staats Anleihen vom Jahre 1848, 1854, 1855A. 1857 und 1859, find Raatschuldverschrei- Die in ber Anlage verzeichneten Rummern gezogen worden.

Dieselben werben ben Befigern mit ber Aufforberung gefündigt, Die borin verfchriebenen Rapitalbetrage bom 1. Oftober b. 3. ab in ben Bormittageftunden von 9 bis 1 Uhr entweber bei ber Staatefchulben Eilgungetaffe bierfelbft, Dranienftrage Rro. 94, ober bei ber nachften Regierungs Saupttaffe gegen Duittung und Rudanbe ber Schulbperichreibungen mit ben bagu gehörigen, nach bem 1, Ot-

tober b. 3. falligen Binecoupone nebft Talone, baar in Empfang ju nehmen.

Der Belbbetrag ber eima fehlenben, unentgeltlich mitabgiliefernten Binecoupone wird von bem ju gab-Ienben Rapitale gurudbehalten. Formulare gu ben Quittungen werben von ben vorgebachten Raffen unentgeltlich verabreicht. Lettere konnen fich aber in einen Schriftmechfel über bie Bablungeleiftung nicht einlaffen, es werben baber bierauf bezügliche Gingaben unberudfichtiget bleiben, beziehungswelfe ben Bittftellern portopflichtig gurudgefandt werben. Bugleich werben bie Inhaber ber in ber Anlage bezeichneten nicht mehr verginslichen Schuldverichreibungen ber oben bezeichneten Unleiben fo wie ber Unleiben aus ben Jahren 1850 1852 und 1853, welche in ben bisherigen Berloofungen, (mit Ausschluß ber am 15. September v. 3. ftattgehabten) gezogen aber bis jest noch nicht realifirt find, an bie Erhebung ihrer Rapitallen erinnert.

In Bettess ber am 15. September b. J. ausgelooften und jum 1. April b. J. gefündigten Schuldwerschreibungen ber in Nebe stehenden Melihen wird auf bas an dem erfigenannten Tagse bekannt gemachte Bergeichnis Bezug genommen, welches bei den Negierungs-Hauptlössen, den Kreis- dem Seiteuer. und den Borstlassen, den Administerie und anderen Communal-Kassen, sowie auf den Bureaus der Landrasse und Maaiftade zur Ginscht offen lieat.

Berlin, ben 16. Darg 1863.

Saupt Bermaltung ber Staatsfchulben.

Berordnungen und Belanntmadungen ber Provinzial-Beborben.

Rro. 136. Rach & 5. ber Miniferial-Berordnung über ben Betrieb ber Bauhandwerte vom bie Prasung der 24. Juni 1856 (Beitage jum Stud' 4 unsers Amisblatts von 1857) ift ben Gesuchen um Fauhandwerker beit. Prujung ber Zimmerleute, Maurer, Steinhauer, Schieferbeder, Mublenbauer und Brunnenbauer beigussigen:

a, ber Nadmeis boruber, bag ben Bebingungen genugt ift, von welchen nach g. 35 ber Auerhöchften Berordnung vom 9. Februar 1849 (Befes Sammlung von 1849 Seite 93) bie Julaffung jur Per-

fterprufung abhangt,

b, ein von dem Antragiteller selbst verfaster und geschriebener Lebenstauf, mit ben Zeugniffen über befen Beschäftigung während der Geselbstrig. Der S. 35 der gedachten Allerhöchsten Berordnung vom 9. Februar 1849 lautet:

1., Der ju Brufende muß das vier und gwangigfte Lebensjahr gurudgelegt haben; aus besonbern Grunden tann jeboch ber Gewerberath bie Brujung eines Besellen fcon nach bollenbetem ein und

grangigften Lebensjahre geftatten.

2. Der ju Brufende muß fein Gewerbe als Lehrling bei einem felbftfanbigen Gewerbetreibenben er-

lernt und bie Befellenprufung bestanden haben.

3., Seit ber Eutlaffung aus bem Lehrlingsverhaltniffe muß ein Zeitraum von minbestens brei Jahren verlaufen fein, ausnahmsweife kann jedoch der Gemeeberalh die Brufung schon nach Ablauf eines Jahres gestatten, wenn der Gefelle durch den Befuch einer gewerblichen Lehranftalt oder sonft Welegenheit gefunden hat, die zu dem beabsichtigten Gewerbetriebe ersorderlichen Keuntniffe und Fertigkeiten zu erwerben.

Bei bem ju 3 zu führenden Rachweise einer dreisdrigen Gesellenzeit bleiben nach der Ministerialverordnung vom 24. Juni 1856 diejenigen Jahre, in denen der Antragsteller nicht mindestens 3 Monate lang
praktisch als Geselle beschäftigt worden, außer Anrechnung. Damit beursheilt werden kann, ob den vorstebenden Bedingung genügt worden sis, haben die Baubandwerker ihren Geseuden um die Aulasiung zur
Besilsepresiung den Gedurcsschwein den die best Weisper über ihre praktisch Thänking zur
Besilsepresiung den Gedurcsschwein der fein, während welcher Zeit und bei welchen Bauwerten der
Beisterkandiden als Lehrling und als Geselle praktisch b. auf dem Bauplaß selbst handanlegend beschäftigt gewosen ist.

Die Brufungs-Kommiffionen fur Bauhandwerker zu Coln und Bonn find angewiesen worben, bei ben Unmelbungen gur Reifterprafung ftrenge barauf zu achten, bag ben obigen Erforderniffen genugt wird.

Coln. den 24. Mars 1863. Sonialide Regierung.

9rv. 137.

Der Aappreis eines Blutegels ift vom Königlichen Minisserium ber geststichen Un-Earpreis ber Bint. terichts- und Mebiginal-Angelegenheiten fur bie Zeit vom 1. April bis ultimo September gat betr., d. J. auf 2 Silbergroschen sessen eines berben.

Coln, ben 30. Mary 1863. ____ Ronigliche Regierung

Mr. 138. Die Perjonenpost von Schladern nach Walbbroel, welche seither um 6 %, Uhr Abends Gradberter Posten abging, wird nunmehr aus Schladern um 6 %, Uhr Bends abgesetztigt werden; die Pergang bett- sonenbot von Au nach Hockenboten wird aus Au um 6 %, Uhr Wends abgeben.

Coln, ben 28. Rar; 1863. Der Dber Boft-Direftor. In Bertretung Coulse.

Berfonal=Chronif.

Der bisherige Burgermeisterei Bermalter Joseph Subert Beibt ju Stommeln ift jum Burgermeister baselbft ernannt worben.

hierbei ber öffentliche Anzeiger Ctud 13.

Amtsblatt

her

Röniglichen Regierung zu Coln. Stück 14. Coln, Dienstag ben 7. Abeil 1863.

Berordnungen und Befanntmadungen ber Central-Beborben.

92ro. 139. Nachdem gegen die folgenden Zeitschriften: die in Frankfurt a. M. erscheinende Deredot von Zeitschriften: der die Zeit un g", die in Codurg erscheinende "Woch erschrift bet Ration alten ber vereint", die in Hamburg erscheinende "Reform", den in Bern erscheinenden "Bund", in Vezug auf eine, beziehungsweise mehrere Aummeren derselben gemäß § 50 des Prefgesetze dem 12. Wat 1831 rechtskfastig auf Bernichtung lautende Erkentnisse ergangen sind, wird auf Grund des §. 52 desselben Geseges die sernere Berbreitung der erwähnten Blätter im Preußischen Staate unter hinweisung auf die im §. 53 a. a. D. angeordneten Strasen verboten.

Berlin, den 30. Marg 1863. Der Minifter bes Innern. Graf gu Gulenburg.

Verordnungen und Bekanntmachungen ber Provinzial-Behörben. Prod. 140. Das alphaletische Romen- und Sechregister zum Amtsblatt pro 1862 ist für bie Abonamen- u. Radregi- metten in hiefiger Stadt im Votale des Ober-Postamts hierselost zum Preise von 5 Egr. fer zum Amtsblatt zu haben. Hie Auswarzige übernehmen die Landrätzlischen Behörden die Bestellung, von vollegen der Berteilung von 6. April 1832 zu beachten ist.

Coln, ben 7. April 1863. Roniglide Regierung.

Reu #42 Bon bem am 14. Februar c. ju Bergheim versammelt gewesenen Schau-Amte fur Reugficherung beit, ben Areis Bergheim find bie nachstebend bezelchneten hengste jum Beichften lauglich ertlate worben, wos biermit jur öffentlichen Kenntnis gebracht wirb.

Mro.	Mamea und Wohnort ber	Der angeforien hengste.								
	Befiger.	Farbe.	Abzeichen.	Große.	Alter.	Mare. 9 11				
1.	Gutebefiger Jungbluth gu Dans Laad).	sdywarz.	ohne.	5' 6"	10 Jahre.	hollandifche.				
2.	Derfelbe.	fdmarz-braun.	Sinterfüße weiß geschubt	5' 4"	5 .	bto.				
3.	Butebefiger Ronen gu Rirdy-	Goldfuche.	Blaffe.	5' 8"	. 8	bto.				
4.	Gaftwirth Bellmich ju Busborf	Rothichinmel.	ohne.	5' 6"	10	belgifche.				
5,	Butebefiger Reif ju Bibben. borf.	Grauschummel.	bto.	5' 5"		gemifchte bel- gifche.				
6.	Butebefiger Froigheim gu Dhnborf.	bto.	bto.	5' 6"	7 .	belgische.				
7.	Butebefiger Math. Conigler	hellbraun.	bto.	5' 6"	6 ,	hollandifche.				

Coin, ben 2. April 1863.

Roniglide Regierung.

Ntv. 142. 2001 bem am 5. v. M ju Bonn versammelt gewesenen Schundinte fur ben Areis Trengtkarung bette. Bonn ift ber nachiebend bezeichnete Hengst auf ein Jahr zum Beschäten tauglich erftart worden, was hiermit zur öffmitiden Renntnis gebracht wird.

Mro.	Ramen und Wohnort bes	Des angeforten Bengftes.								
sttp.	Befigers.	Farbe	Mbgeichen	(S)rope	Alter	Race				
1.	Sutsbe ger Alons Scheben gu Rosberg.	Gifenidyimmel.	ohne.	5' 3"	6 Jahre.	Berdeton- hollandifche.				

Bon bem am 16. v. D. hierfelbft versammelt gemefenen nachtraglichen Schau-Amte Bengikorung betr. fur ben Lanbfreis Coln ift ber nachftebend bezeichnete Bengit jum Befchalen tauglich erflart morben, mas hiermit gur öffentlichen Renntnig gebracht mirb

Mro.	Ramen und Bohnort bes		Des angefort	en Beugftes.
MID.	Befigers.	Farbe.	Ubzeichen.	Große. Alter. Race
1.	Gutepachter Baul Burich zu Marienburg bei Robenkirchen.	dunkelbraun.	Stern.	5' 6 1/2" 4 1/3 3ahr belgifch-

Coin, ben 1. April 1863.

Roniglide Megierung.

Die bieBidbrige evangelifche Rirdencollecte fur bie Diafoniffen Unftalt au Raifers. Mro. 144. Colletten fur Die werth ift von ben ebangelifden Bfarrern unferes Begirte nach porheriger Berfundigung Diakoniffen-Anfalt am Sonntage, ben 3. Dai, abzuhalten und find Die Ertrage fofort an Die betreffenben in Raiferomerth betr. Steuertaffen abgullefern. Die evangelifche Sauscollecte fur benfelben 3med mirb in ben Monaten Dai und Juni burch geborig legitimirte Deputirte ber Unftalt vorgenommen merben, mogu bie Detsbeborben, foweit als nothig Beibulfe ju leiften haben: Beibe Collecten empfehlen wir mit Rudficht auf bas fortbauernb fegensreiche Birten ber Diatoniffen Unftalt wieberholt ber milbibatigen Theilnahme bes Bublitums.

Coln, ben 7. April 1863.

Ronialide Regierung.

Es wird hiermit jur öffentlichen Renntniß gebracht, baß bei ber am 21. v. D. im Mrs. 145. Entlaffung von Jemi- Schullehrer-Seminar ju Rempen abgehaltenen Entlaffungeprufung folgende Schulamts. nar-Boglingen beir. Canbibaten als anftellungefabig erflart morben finb: 1., Theobor Unbermahr aus Biefenborf, Rr. Bergheim; 2., Carl Bechte aus Beumar, Rr. Mutheim; 3., Theobor Beder aus Lipp, Rr. Bergheim; 4., Balthafar Effer aus Riederembt, Rr. Bergheim; 5., Frang Gruber aus Coln; 6., August Ramp aus Rlespe, Rr. Bipperfurth; 7., Mathias Schumacher aus Renten, Rr. Bergheim: 8., Garl Beeg aus Riebl, Banber. Coln; 9., Beter Beingarten aus Lobmar, Giegfreis.

Coln, ben 7. April 1868.

Roniglide Megierung. Es wird bierburch gur öffentlichen Renntniß gebracht, bag ben Brieftragern im bie-Mrp. 146. Berkauf von franke figen Orte Beffanbe an granto-Couverts. und Marten übergeben worben fint, welche bie-Couverte u. Marken felben auf ihren Bestellungs Gangen bei fich fuhren und bem Bublifum auf Berlangen abzulaffen baben.

Coln, ben 5. April 1863.

Ronigliches Boft-Umt. Bormann.

Mro. 147. Berfonal. Beranberungen

Personal-Chronikbet. ber Juftig-Beamten im Begirte bes Ronigl. Landgerichtes gu Bonn, mabrend bes 1. Quartale 1863.

Der Berichte-Affeffor Dr. Schulge murbe vom Roniglichen Juftigfenate ju Chrenbreitftein an bas biefige Landgericht perfett, ber Berichteichreiberamte Ranbibat Lanfer aus Bonn jum Friebensgerichteichreiber in Ronigswinter ernannt und ber Rechtstandibat Breuer aus Bonn als Ausfultator verpflichtet.

Bonn, ben 81. Dars 1863.

Der Ober Brofurator v. Mmmon. Berfonal-Chronif.

Dem Apotheter Thomas Brunninghaufen ju Oberpleis ift bie Kongeffion gur Fortfuhrung ber Dr. ban ichen Apothete bafelbft, jeboch nur unter bem, in ber Allerhochften Rabinets Orore vom 5. Oflober 1846 porgefdriebenen Borbehalte ertheilt morben.

Der Bittme G. Mertens und ber Chefrau C. Bonn bierfelbft ift Die Erlaubuig jur Ausubung ber fleinen Chirurgie bei weiblichen Rranten, jeboch nur auf jebesmallge Angronung eines approbirten Argies

ertheilt morben.

Die Lebrerin Rabella Gillis, bisber ju Oberauffem ift jur zweiten Lehrerin an ber Dabdenichule in Rheinbach, Rreis Rheinbach, ernannt morben.

Bierbei ber öffentliche Ungeiger Stud 14.

Amtøblatt

Röniglichen Regierung zu Coln. Stück 15. Coln. Dienftag ben 14. April 1863.

Inbalt ber Wefet Cammlung.

Das am 2. April 1863 ju Berlin ausgegebene Giud 8 ber Gefet Sammluna Mrs. 148. enthalt unter:

Rro. 5674. Das Gefet, betreffend bie liebernahme einer Binsgarantie fur bas Unlagetapital einer Gifenbabn pon Salle über Rorbhaufen nach Seiligenftabt und pon ba nach Caffel. Bom 12. Januar 1863.

Die Rongeffions. und Beftatigunge Urtunbe, betreffend bie Anlage einer Gifenbahn von Salle Nto. 5675. über Rordhaufen nach Beiligenftadt und von ba nach Caffel burch bie Magbeburg Cothen-Balle Leipziger Gifenbahngefellichaft. Bom 19. Januar 1868.

Berordnungen und Befanntmadungen ber Central-Beborben.

Bom 1. April b. 3. ab wird in Folge einer von ber Großbritannifchen Regierung Beranberung in ben getroffenen Entichliegung eine Beranberung in ben Borto Sogen fur mehrere uberfeeifche Portofaben, für meh. Correspondeng Ameige eintreten. Es ergibt fich baraus fur bie bieffeitigen Boft-Anftalten, rere überfeitige Cor- Bottespondengegierige eintreten. Us ergibt fich baraus jut die bieffeitigen Boil-Anfalten, tefpendengineige be- bag bas Botto für franklirte Briefe nach ben Britifchen Colonien in Westinden, bem Cap ber guten hoffnung, Ratal, St. Belena und Mecenfion, sowie nach folgenben nicht Bri-

tifchen Befigungen' in Beftinbien pp. St. Thomas, St. Croft, St. Guftatius, St. Martin, Buntemala, Capenne, Martinique, Guabelupe, Surinam, Curoçao und ber Mosquito Rufte, bei ber Beforberung über Enaland und vermittelft Britifcher Dampfichiffe von 9 14, Ggr. im einfachen Sage auf 14 14. Sgr. und fur unfrankirte Briefe aus biefen Colonien von 11 Sgr auf 16 Sgr. im einfachen Sage fich erhoft. Weichmitig mirb bas Borto fur frantirte Briefe nach Merico, Cuba und Borto Rico via England und permittelft Britifcher Dampfichiffe auf 14 1/4 Sgr. und fur unfrantirte Briefe auf 16 Sgr. im einfachen Sage ermaffigt. Berlin ben 30. Dara 1863. General-Doft:Mmt.

Berordnungen und Befanntmadungen ber Provinzial-Beborben.

betr.

Der Berr Dber-Brafibent ber Rheinproping bat fur ben Reubau einer epangelifchen Enangelische Baus. Rirde gu Lintorf, im Regierungsbegirt Duffelborf, eine Saustollette bei ben evangelischen hollekte far ben Meu. Ginwohnern ber Rheinproving vom 1. Juli b. 3. ab bewilligt, melde bis jum 1. Juli Dau einer evangel. 1864 durch bie nachbenannten Deputirten: 1., Pfarrer Dietrich in Lintorf, 2., Lehrer Sagen bafelbft, 3. Affplhauspater Saafe bafelbft, 4., Sulfsbiacon Beber bafelbft und 6. Colporteur Schlomann in Speltorf im biefigen Regierungsbegirt abgehalten merben foll.

Inbem wir bies gur öffentlichen Renntniß bringen, weifen wir bie betreffenben Beborben unferes Begirfe an, ben fich melbenben gehorig legitimirten Deputirten bie etwa notbige Beibulfe gu leiften.

Coln. ben 10. April 1863. Roniglide Regierung.

Mrp. 151. Bandelskammer gu

Mit Genehmigung bes herrn Dber. Brafibenten ber Rheinproping bringen mir bier-Erneuerungsmabl mit jur öffentlichen Renntnig, bag bei ber am 24. Februar b. 3. borfcbriftsmaßig flattder Mitglieder der gehabten Erneuetungsmahl eines Theils ber Mitglieder und Stellvertreter ber biefigen Coln u. deren Dien. Sanbelstammer ju Ditgliebern bie Berren: 1., Johann Claffen Rappelmann, 2., Bilbelm Rierftraß, 3., Carl Boifferee, gu Stellvertretern Die Berren: 1 , Chuard Giben, 2., Robert

Cherle, 3., Lagarus Des, 4 , Bithelm Tilmes, an Stelle ber ausicheibenben Ditalieber: 1., Auguft Camphaufen, 2., Garl Boiffereé, 3., Bilbelm Rierftraß, 4., Johann Claffen Rappelmann und ber ausscheibenben Stellvertreter: 1., Friedrich Mager, 2., Bilbelm Tilmes, 3., Robert Eberle, 4., Chuarb Given gemabit resp. wieber gemabtt morben finb,

Coln, ben 7. April 1863.

Roniglide Regierung.

Rrs. 152. Bufolge höherer Anordnung wird hierdurch das nachstehende Berzeichnis ber im Andreasengene bett. Regierungsbezirte Coln im 1. Quartale c. aus bem Lande gewiesenen Individuen zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Coln, ben 11. April 1868.

1. Muauft Erp, Sanbarbeiter, aus Rulba, Churfurftenthum Beffen, 28 Jahre alt, groß 5 Ruß 4 Roll. Baare rotblich. Stirn frei, Mugen blaugrau, Rafe und Dund gewöhnlich, Geftalt gefest, befonbere Rennzeichen feine, in Rolge Berfügung ber Roniglichen Regierung ju Coin pom 10. Sanuar c. B. U. 65. wegen Lanbstreicherei. 2, Rarl Roch, Schauspieler, aus Gumbebeim im Großbergogthum Beffen, 43 Sabre alt, groß 6 Rus 3 Roll, Sagre braun, Stirn frei, Mugen grau, Rafe und Mund gewohnlich, Weftalt mitt. lere, besondere Rennzeichen teine, in Rolge Berfugung ber Roniglichen Regierung ju Coin pom 10. Januar c. B. U. 66. megen Diebstable und Bettelei. 3., Amalie Lanbeberg, Schaufpielerin, aus Bogel in Raffau. 24 3abre alt, groß 4 Ruß 10 Boll, Sagre buntelblond, Stirn frei, Augen grau, Rafe und Mund mittel, Beftatt flein, besonbere Rennzeichen eine Rarbe an ber Rafe, in Rolae Berfugung ber Roniglichen Regierung ju Coln vom 17. Januar c. B. Il. 352, wegen Diebftahle. 4., Ritolaus gedmann, Schuftergefelle, aus Raufcholgbaufen im Churfurftenthum Beffen, 22 3abre alt, groß 5 Ruß 3 Boll, Saare blont, Stirn frei, Mugen blau, Rafe und Mund gewohnlich, Geftalt mittlere, besondere Rennzeichen teine, in Rolae Berfugung ber Roniglichen Regierung ju Coln vom 31. Januar c. B. Il. 643, megen Canbftreicherel und Diebftabis. 5. Anton Dann, Schifffunge, aus Mannbelm im Großbergathum Baben, 17 Jahre alt, arof 5 Ruf 1 3oft. Saare blond, Augen blau, Stirn breit, Rafe ftumpf, Mund flein, Gestalt geset, besonbere Rennzeichen: Keine Muttermale im Geficht, in Kolge Urtheils bes Koniglichen Landgerichts ju Coln vom 18. Kebruar 1862, wegen Diebftable. 6., Bilhelmine Schneider, Dienstmagb aus Aftert im Bergogthum Raffau, 19 Rabre alt, groß 5 Rug, Saare blond, Augen blau, Stirn breit, Rafe flein, Mund mittel, Geftalt gefest, befonbere Rennzeichen feine, in Rolge Berfugung ber Roniglichen Regierung au Coln vom 19. Geptember 1862. B. 11. 4947 wegen Diebftahle. 7., Albert Endwig Schwang, Schneiber, aus Sublingen, im Berzogthum Raffau, 26 Jahre alt, groß 5 Ruß 4 Boll, Saare buntelblond, Augen blau, Stirn boch, Rafe mittel, Mund gewöhnlich, Geftalt folant, besondere Rennzeichen; Mutterflerfen an ber rechten Geite bes Rinns, in Rolae Urtheils bes Roniglichen Landgerichts ju Coln pom 18. Rovember 1862 megen Diebstable und Unterfchlagung. 8., Unna Reller, Dienstimagd aus Mainz, 26 Jahre alt, groß 4 Fuß 10 Jolf, Haare hellblond, Augen grau, Stirn frei, Rase mittel, Mund mittel Gestalt mittel, besondere Kennzeichen: etwas sommerfproffig, in Folge Urtheils bes Koniglichen Landgerichts ju Coin vom 24. Januar c. wegen Unterschlagung und Diebftable.

97ro. 153. Der herr Ober-Prafitent ber Rheinproving hat fur ben Ausbau ber Spngagge gu Breeititige Baus. Rheinbrohl, im Regierungs-Bezirt Cobleng, eine haustollette bei den judischen Glaubenskaltate für ben Aus- genoffen der Regierungsbezirte Cobleng und Coin bewilligt, welche ib gum 1 October der Bussesse 3. durch Deputitet abgehalten werben soll. Indem wir die gur öffentlichen Kenntnist wurden bei der Breeit gener bei bet bette gener unferes Bezirts an, de girt ben der Griffen melbenben ge-

borig legitimirten Deputirten bie etma notbige Beihulfe gu leiften.

Com, den 7. April 1868.
Mit Bezugnahme auf unfere Bekanntmachung vom 17. Januar 1857, die Ber-Bauhandwerker- ordung über dem Betrieb der Bauhandwerke betreffend, (Bellage jum Stürk 4 des Annts-Prif. Remmisson blatts von 1857) beingen wir hierdurch zur öffentlichen Kenntnis, das an Etelle des berflorbenen Ammermeister Wieber zu Bonn der Jimmermeister Johann Johep Schwifter dosselbst zum Mit-

gliebe ber dortigen Brufunge Rommiffion fur Baubandwerfer ernannt worben ift.

Coln, ben 10. April 1863. Ron bem am 19. v. Mis. ju Meinbach versammelt gewesenen Schau-Emte für ben Pregierung. Pregikörung etr. Kreis Rheinbach find die nachstehend bezeichneten hengste jum Beschälen tauglich erklart worben, was hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht wiel.

Mro.	Ramen und Bohnort ber	Der angeforten Bengfte.									
mrb.	Befiger.	garbe.	Abzeichen.	Größe.	Miter.	Race.					
1.	Gutebefiger Meldior Reuter in Rieinaltenborf.	hellbraun.	Stern.	5' 4"	10 Jahre.	hollandifche.					
2,	Gutspachter Joh. Schmitt in Morenhoven.	bto.	Schnippe.	5' 6"	8 ,	bto.					

Coln, ben 7. April 1868.

Roniglide Regierung.

Nro. 156. Bon bem am 19. v. M. zu Ziffenborf versammelt gewesenen Schau-Amte fur ben grasskarung bett. Siegtreis ift ein bem Oeconomen Thesgarten baselbst zugehhöriger Pengst von den Elebenderen Soch Abzeichen, 5' 71/2" groß, von eisel-brabanter Race, zum Beschäten auf ein Jahr tauglich erklätt worben, was hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht wirb.

Coln, ben 7. April 1863. Soniglide Regierung.

Mro. 137. Bom 16. b. M. ab wird bie Bersonenpost von Kerpen uber Frechen nach Coin um 6 pop. Angetegniptien Uhr Morgens von Kerpen abfahren.
bett. Golfn, ben 10, Briti 1863. Der Ober-Bost-Obirettor. In Bertretung: Edufe.

Rro. 158. Es sind befordert woorden ju Ober Bossleftertairen: die Bosslestreaire Frühauf Personal-Orrinder- und Schulge beim Bost-Amel in Coln; angestellt sind als Bost-Expedienten: die rober-Bost-Birck Bost-Gypeditions Gehulfen Roch, Loeben und Liersch und der invollbe Sergeant Jimmerdien in Caln, wahrend mann, resp. beim Gisenbahn Bost-Amet Rr. 10 hiersclibft, beim Gisenbahn-Bost-Amet Rr. 20 hiersche 1863. 8 in Deug, beim Cisenbahn-Bost-Amet Rr. 20 hiersche 1863. 8 in Deug, beim Cisenbahn-Bost-Amet Rr. 20 hiersche 1863. 8 in Deug, beim Cisenbahn-Bost-Amet Rr. 20 hiersche 1863. 8 in Deug, beim Cisenbahn-Bost-Amet Rr. 20 hiersche 1863. 8 in Deug, beim Cisenbahn-Bost-Amet Rr. 20 hiersche 1863. 8 in Deug, beim Cisenbahn-Bost-Amet Rr. 20 hiersche 1863.

Siegburg; als Voft. Expebiteure: der Vahnmeister Vlüber in Kalt und der Bahnhofe-Inspector Mannebach in Mehten; als Burcaubiener: der invollte Hautbolf Hautbolf keiner beim Post-Amie in Coln; verfest find: die Bost-Expedienten Fendler von Coln nach Museim a. Rhein, Edder von Museim a. Rhein nach Coln, Wipperfeld von Coln nach Deus zum Bost-Amte daselhs. Bever vom Post-Amte in Coln zum Cientadyn-Hoft Minte Rr. 10 bierselfelt, Mau 1. von Coln nach Arnebole, Krieger von Krankfurt and von and Coln, Museisch von Coln nach Bestlau, Steimann von Mussier nach Guskirchen; die Burcaubiener Lieber von der Ober-Kost-Direktion zum Post-Amte bierselfelt, Ciener vom Kost-Amte zur Dere Post-Direktion, Mander vom Post-Amte zum Cienbahn-Kost-Amte kertlesst, 10 bierselsh als Post-Conducteur; des Amtes antiest sind: die Hostelaus Cienkon-Kost-Amte Arc. 10 bierselsh als Post-Conducteur; des Amtes antiest sind: die Hostelaus Cienkon-Kost-Amte Arc. 2008 der Bost-Conducteur; des Amtes antiest sind: die Gestlaus der Verschlaus der Verschlausselber der Verschlausselber Istenbermann

in Siegburg. Goln, ben 8. April 1863. Der Dber-Boft-Direttor. In Bertretung Coule.

Ptro. 159. Kur biejenigen Maschinen, Gerathe, Thiere 'und sonstigen landwirthschaftlichen Er-Dourreichisterungen feir bie landwirth bei ben 14. bis gum 20. Jult d. 3. beworftebenden internationalen landwirthschaftlichen in Jamburg du fenden beabsichtigen, ist bie zollfreie Weitumungen auseschapen werden. Verlimmungen der Verlimmungen bereichneben werden.

1) Für biefenigen Wegenstände, welche von bem Hauptamte des Berfendungsortes auf Grund spezieller Revision und Berzeichnung und, so weit huntlich, unter Anlegung eines Bleies oder Siegels zum Ausgange
abgefertigt worden sind, wird bei dem Wiedereingange über basselbe Dauptamt die Bollfreiheit zugestanden,
sofern sich gegen die Identität der Gegenstände kein begründerer Zweisel berausskellt. Diefelbe Beginstigung
sindet auch der dem undeskung bestimmten Bieh statt, von welchem bei der Ausgange-Abfertigung
zur Besthaltung der Identität eine genaue Peschreibung auszunehmen ist. Landwirthschaftliche Produkte,
welche, wie Sämereien, einem gang geringen Gingangsbolle unterliegen und die Kesthaltung der Identifika

2) Ausgangezollpflichtige Gegenstanbe find jallfret jum Ausgange zu verstatten, ohne daß babei bie Wieber-einsubr jur Bebingung gemacht wird, sofern ihre Beftimmung fur bie Ausstellung glaubhaft nachgewiesen wird.

2) Bei diesen Köferigungen sowohl beim Aus- als dein Wiedereingange tritt jede sonft jullassige Erleichterung ein. Die Befreiung vom Eingangszolle deim Miedereingange ist danach namentlich davon abhängig,
daß die Identilat der Gegenstände von dem Hauptamte des Befreidbungsdres durch spezielle Revisson und
Berzeichnung und, soweit thunlich, durch Anlegung von Bleien oder Siegeln festgehalten worden ist. Im
Berzeichnung und, soweit thunlich, durch Anlegung von Bleien oder Siegeln festgehalten worden ist. Im
ber zeichnung und, soweit thunlich, durch Anlegung von Bleien oder Siegeln festgehalten worden ist. Im
ber Betheiligung an der Ausstellung in Hamburg mehr zu erleichtern, soll von der antlichen Bezeichnung
der zu versendenen Gegenstände werten Weben Washalten Absahalten und geschändung
der ihre hat dem Hauptamte des Bersendungsdortes oder, wenn er es vorzieht, dem Aussgangszolanme eine Pestantion über die zu versendenden Gegenstände, in welcher beise nach Art und Beschenheit specialle bezichnet, — die Abhere genau beschrieben — sind, unter zleichzeitiger Gestellung der Gegenstände, in duplo vorzulegen. Der Ordination ist das von dem Comite für die Hopamurger Ausssschaft aus ausgeschlich gegenschaft der der der der der Versendung une genen ausgeschlich gestellt gestellten der Wicksperichen der Sichtigkeit der Anneldung Uederzeugung zu nehmen. Die Retto Berwiegung der Wassellung und berden und Geräthe kann unterkleiben. Die Uederzeinstmung des Bestandes mit der Destantion wird auf betden Termplaren der Letzern beschafte.

bas gweite erhalt ber Aussteller nebft bem Bulaffunge Certificale gurud. Sindet bie Revifion beim Saunt amte bes Berfenbungsortes Statt, fo fertigt biefes bie Wegenftanbe porichriftsmagia jum Quegange ab. Ge schieht bie Revision beim Ausgangezollamte, fo wird bie Ausfuhr von Diefem tontrolirt. Der Bieberein. gang muß uber baffelbe Umt erfolgen, bei welchem bie Revifion aur Ausfuhr Statt gefunden bat. Ge ift babei eine Beideiniaung bes Ausstellungs Comite ober bes Bevollmachtigten beffelben babin porgulegen. ban bie Beaenftanbe unvertauft von ber hamburger Musfiellung jurudtommen. Ergeben fich bei ber Bergleichung mit ber Auffuhr Unmelbung teine begrundeten Ameifel gegen Die Ibentifat, fo merben bie Begenftonbe sollfrei abgelaffen. Rudfichtlich ber ausgangesollpflichtigen Wegenftanbe und ber landwirtbicafilicen Probutte, melde, mie Samereien, einem gang geringen Gingangsjoll unterliegen und in feiner Beife bie Reft. haltung der Joentilat zulassen, bewendet es bei den getroffenen Bestimmungen. Indem ich im Auftrage des Königlichen Kinanz-Ministeriums den Belheiligten hierdon Kenntniß gebe, demerke ich noch, daß die Zulasfigfeit ber Abfertigung in ber oben angebeuteten Beife bei bem Musaangs-Bollamte fich fur jest auf Breithifche Memter beichrant, und bag eine meitere Belanntmachung ergeben wird, wenn biefe Abfertfaung auch bei bem Roniglichen Sannoverichen Sauptiollamte in Sarburg ftatifinden tann.

Coln. ben 1. April 1863. Der Brovingial-Steuer. Direttor, Boblers.

Das Ronigliche Landgericht ju Trier hat burch Urtheil vom 18. Rebrugt b. 3. per-Abwefenheit betr. orbnet. bag über ben Grund und bie Dauer ber Abmefenheit ber Unna Catharing Sieger auch Betrub Sieger gengnnt aus Trier, Bittme Sastowein ein Bengenverhor abgehalten werben foll.

Coln, ben 4. April 1863.

Der General-Brofurator Micolopins. Dro. 161 Das Ronigliche Landgericht ju Cobleng hat burch Urtheil vom 1. April b. 3. verorbnet, Abwefenheit betr. bag über Die Abmefenheit bes im Sabre 1798 gu Bitgenbeim gebornen Sobann Rleing. ein Reugenverbor abgehalten werben foll.

Coln, ben 10. Apeil 1863. Der Beneral-Brofurator Micolopins. Drp. 162. Durch bie Ernennung bes Bfarrere Abalbert gurmann in Delling, Rreissonobe Mulbeim Ertebiate Pfarrfielle am Rhein gum Garnifon. und Civilprediger in Saarlouis ift bie Biarrfielle an ber evangelifchen Bemeinde Delling erlebigt und mirb bemnachft burch Dabl ber Bemeinbe wieber

befett merben.

Cobleng ben 31. Marg 1863.

Roniglides Confidorium.

Verional Chronif. Dem Abam Bienentreu zu Liblar ift Die Erlaubnig jur Ausubung ber fleinen Chirurgie mit Ausidluß bes Rabnausgiebens, jedoch nur auf jedesmalige Anordnung eines approbirten Argies ertheilt worben. Die bisherige Brivatlehrerin Margaretha Du Mont ift jur gweiten Lehrerin an ber Glementarfchule in Bipperfurth, im Rreife gleichen Ramens ernannt morben.

Der Reibmeffer Canbibat Carl nicolaus Conftantin Waffen ju Bulpich ift auf Grund bes ibm bon ber Ronialichen technichen Bau-Deputation ertheilten Qualifications-Atteftes vom 4. April b. 38. ale Reldmeffer

pereibet morben.

Bierbei ber öffentliche Unzeiger Ctud 15.

Amtøblatt

Röniglichen Regierung zu Cöln. Stück 16. Coln. Dienftag ben 21. Muril 1863.

Mrg. 163. Der erfreuliche Inhalt ber nunmehr aus allen Lanbestheilen porliegenben Berichte uber bie von Dir ju Chren ber tapferen Rampfer von 1818, 14 und 15 angeordnete Reier bes 17. Mars veranlagt Dich, Deine Befriedigung megen ber babei übergu tunbgegebenen warmen Sumpathien bes Bolles öffentlich auszulprechen, und namentlich ben ftanbifchen und ftabtifchen Rorporationen, fomie ben Gingelnen welche fur bie murbige Begebung bes Reftes millig und opferfreubig mitgewirft baben, laut und berglich ju banten. Ge bat Dir moblgethan, barin einen lebenbigen Beweis fur bie treue Befinnung au finden, in welcher Dein Bolt allen patriotischen Untrieben jederzeit au folgen bereit ift; es ift erbebend jur Dich gemefen, au feben, wie bie unmanbelbare Uebereinstimmung welche in Breugen Ronig und Bolt mit einander verbindet, fich in ber erneuten Anertennung bethatigt bat, welche Dein Bolt gemeinfam mit Dir ben Rriegern gu Theil merben ließ, Die fur ben Thron und bas Baterland Blut und Leben eingefest hatten. Die fe Befinnungen baben Deine Buberficht von Reuem befestigt, bag in ber Ration bas Bewußtfein wurzelt, wie ihr mabres Bobl nur burch feftes und vertrauenspolles Unichließen an ihren Ronig auf ber Bahn bes befonnenen und beshalb beilbringenben gortidritts und nicht auf ben Irrmegen mechjelnber Beitstromungen gu finben ift. Inbem 3d bas Staats Minifterium beauftrage, Diefen Ausbrud Deines Dantes wie Meines Bertrauens jur öffentlichen Renntnis ju bringen, forbere Ich baffelbe auf, Dich in Dei-nen Bestrebungen ferner ju unterftugen, um Cinwirtungen entgegen ju treten, welche bas Gluer Deines Boffes fioren, und Die einft mit feinem Blute ertampfte nationale Große bes Baterlandes, Die glangende Errungenschaft einer ruhmreichen Bergangenheit zu vernichten broben.

Berlin, ben 5. April 1863.

Bilbelm.

Un bas Staate-Minifterium. Berordnungen und Befanntmadungen ber Ceutral-Beborben.

Mro. 164. Brifchen Stettin und Stodholm, fowie gwifchen Stralfund und Dftabt werben aud in biefem Jahre wieber regelmäßige Boft-Dampfichiffsfahrten unterhalten. Doft-Bampfichiffe-

Beruffen und Ichinaug miffern Auf ber Stettin-Stockholmer Linie haben Die Fanrien von Stockholmen und Beruffen und Ichinaug ben 7. b. M. begonnen und werben von Stettin aus am Dienftag ben 14. b.

D. ihren Anfang nehmen. Diefelben werben im gruhjahre und Berbfte wochentlich einmal, mahrend ber Sommerzeit aber jeben funften Sag ftattfinben.

Die Abfertigung ber zu Diefer Berbindung benutten Schwedischen Boft Dampfichiffe "Drottning Lovija" (Ronigin Louise) und "Stane" (Schoonen) wird in nachftebenber Beije erfolgen :

Bon Stettin: um 12 Uhr Mittage, nach Anfunft bee von Berlin

Bon Stodbolm: um 8 Uhr Morgens

bes Morgens abgebenben Gifenbahnzuges "Stane" "Drottning Lopifa" "Stane" "Drottning Lobifa" Upril 14. 28. April 21. Upril 7. 21. Upril 14. 28. Mai 12, 23, Mai 5. 19. 28. Dai 5. 19. 28. Mai 12. 23. Juni 3, 18, 23, Juni 8. 18. 28. Juni 8, 18, 28, Juli 8. 13. 28. Puni 3, 13, 23, Stuli 8, 18, 28, Juli 8. 18, 28. Juli 3, 13, 23, Muguft 8. 18. 23. Muguft 8. 18. 28. Muguft 8. 18. 28. Quauft 3. 13. 23. September 3. 15. 29. September 8. 22. September 8. 22. September 3. 15. 29. Oftober 13, 27. Oftober 6. 20. Oftober 6. 20. Oftober 13, 27. Ropember 10. 24. Ropember 3, 17. Rovember 3, 17. Robember 10.

Unter gewöhnlichen Bitterungsverhaltniffen wird bie leberfahrt von Stettin nach Stodholm ober gurud in 36 bis 48 Stunden gurudgelegt. Die Schiffe merben auf ihren gabrten in beiben Rich ungen, forobl in Swinemunde als auch in Calmar anlegen, um bafelbft bie Boft, fo wie Reifende und Guter abzusegen und aufzunehmen. Auf ber Stralfund. Pftabter Linie werben bie gabrien in ber Beife beginnen, daß die erfte Abfertigung des Boft-Dampfichiffes "Engenia" von Ditabt am Sonnabend ben 11. April und von Stralfund am Sonntag ben 12. April erfolgt. Demnachft wird bas Schiff big auf Beitered Ogle bon Stralfund jeben Donnerftag, und Conntag Mittags, und bon Dftabt jeben Dienftag unb Bonnabend Morgens

abgefertigt werben. Die leberfahrt wird unter gewöhnlichen Berhaltniffen in 7-8 Stunden gurudgelegt. Das Baffagegelb auf ben genannten Linien betragt: 1 Blak. Il. Blak.

Bo	n Stettin	nach	Stockholm	ober	zurück		Thir. Pr. Court.	Thir. Pr. Court.	Thir., Br. Court.
,	, ,,	**	Calmar		**	٠.	10	7	82/2
**			Croinemunbe		**		1 1/2	- 1	-
**	ewinemur.	ibe na	dy Stockholm	**	**		16 1/2	11	· 5 1/a
10		**	Calmar	**	**		8 1/2	6	8
**	Stockholm		Calmar	94	*		- 8	δ	2 1/3
	Etralfund	**	Ditabt	*	98		6	. 3	1 1/2

In biefen Betragen find Die Roften fur bie Bewirthung ber Reifenben an Borb ber Schiffe nicht einbegriffen. Diefelben werben nach bem Anrife ber Schiffe Reftaurationen-besonbers erhoben.

Rinber unter 12 3abren gablen bie Salfte bes Baffagegelbes.

Auf ber Stettin Stodholmer Linie fann jeber Reifenbe 100 Bfund Bepad frei mit fich fahren. Auf ber Stralfund-Pftabter Linie haben bie Reifenden bes erften Blages ebenfalls 100 Bfund Gepad frei, Die bes zweiten Blages bagegen nur 50 Bjund, und die bes Dedplages nur 30 Pfund. Bur bas Dehrgewicht ift eine billige Ueberfrachtgebuhr zu entrichten. Rinder, welche bie Baffagegetbes jablen, baben an Reisegut auch nur bie Balfte ber obigen Bfunbezahlen frei.

Gutersendungen aller Urt, fo wie Bagen und Bferbe zc. erhalten gegen mabige Fracht Beforberung.

Die fpegiellen Frachttarife tonnen bei einer jeben Breugifchen Boft Unftalt eingefeben, werben.

Das Ginschreiben ber Berjonen, forvie bie Erpedition ber Gutet, imgleichen bie Unnahme ber Bagen, Pferbe ac. erfolgt in Stettin bei ber bortigen Roniglichen Boft-Dampifchiffe Erpebition, in Straffund und Swinemunbe bei ben, Orts-Boft-Unftalten bafclbft.

Berlin, ben 9. April 1863. General: Dod Himt. Berordnungen und Befanntmadungen ber Provingial=Beborben.

Die nachftebenbe von uns unterm 27. Februar 1854 erlaffene Boligei-Berordnung: Das Balten von Obgleich nach § 1. ber Berordnung bom 29. September 1846 (6. S. 1846 S. 467) Gefindebudern betr. jeber nach beren Bublifation in Gefindebienft tretende ober Die Dienftherrichaft wechselnde Dienstbote jur Unschaffung eines Befindebuches verflichtet ift und Die Dienstherrichaft nach & bied. bet Entlaffung bes Dienftboten ein vollftanbiges Beugnis uber bie gubrung, und bas Benehmen beffelben in bas Befindebuch einzutragen bat, fo find boch in unferm Bermaltungebegirte Diefe Borfchrijten wielfach unbeachtet geblieben. Bur Abstellung ber bieraus fur bas Gefindemofen ermachfenen Rachibeile bestimmen wir mit Rudficht barauf, bag bie erwalinte Berordnung bie Richtbefolgung ber bezeichneten Borfchriften nicht mit Strafe bebrobt bat, auf Grund von 8 11 bes Befeges über bie Polizeiverwaltung vom 11. Darg 1850 für unfern gangen Bermaltungebegirt Folgenbes :

5. 1. Rein Dienfibote barf fortan in Befindebienft treten ober bie Dienftherzichaft wechseln, ohne mit

einem von ber Bolizeibehorbe feines Aufenthaltsortes ausgefertigten Wefindebuche verfeben gu fein.

8. 2. Jeber Dienstote hat beim Ausicheiben aus bem Dienste bie Berichaft um Die Eintragung eines vollstandigen Zeugniffes über feine Fuhrung und fein Benehmen in bas Gefindebuch anzugehen und fur ben Rall, baf biefelbe bie Gintragung eines Zeugniffes, meigern follte, Die Boligeibehorbe bavon in Renntniß gu fegen, burch welche fobann ble Berrichaft nach Anleitung von & ber Berorbnung vom 29. Ceptember 1846 baju angubalten ift.

8. 8. Reber Dienftbote bat fowohl binnen 8 Sagen nach feinem Dienftantritte als binnen 8 Ragen nach feinem Dienstaustritte bas Gefindebuch ber Boligeibeborbe feines Aufenthaltsortes gur Biftrung vorgulegen. In legterem Ralle muß bas Beugnig ber legten Dienftberrichaft bereits im Buche enthalten fein, ober es muß ber Dienftbote, falls Die Berrichaft Die Eintragung Des Reugniffes permeigert haben jollte, bereits nach Magaabe von \$. 2 ber Polizeibehorbe bavon Anzeige gemacht baben.

S. 4. Dienfiboten, welche ben Beftimmungen ber §g. 1-3 nicht nachtommen, verfallen in eine Belbbufe von 1-10 Ablr. und im Unvermögensfalle in verbaltnigmaßige Befangnifftrafe.

S. 5. Gine gleiche Strafe trifft Die Dienftberrichaft, welche fortan einen Dienftboten in ihren Dienft nimmt, ber fich nicht im Befite eines ordnungsmößigen Befinbebiches befinbet. wird bierburch in Grinnerung gebracht.

Coln, ben 18. Upril 1863.

Koniglide Regierung.

Amtoblatt

her

Röniglichen Regierung zu Cöln. Stück 17. Soln, Dienftag den 28. Auril 1863.

Inhalt ber Gefen:Camminna.

Mro. 166. Die am 10. und 16. April 1863 ju Berlin ausgegebenen Stude 9 und 10 ber Geles Sammlung enthalten unter:

Nro. 5676. Das Geseg, betreffend die Abanderung der Fischerei-Ordnung für die in der Proving Pommern beitgenen Theile der Oder, das Paff und bessen Aussstüffe vom 2. Juli 1869. Bom 30. Mars 1863.

Plro. 5677. Den Alerhöchsten Erlas vom 2. Marz 1863, betreffend die Genehmigung der von bem 16. Westphälischen Provinzialandige beantragten Erweiterungen und Abanderungen des Revidirten Reglements für die Westphälische Provinzial-Feuerspielett vom 26. September 1859 und ber durch Allerhöchsten Erlas vom 16. Dezember 1861 genehmigten Zusaße zu biesem Reglement.

9870. 5678. Den Allerhöchsten Erlaß vom 24. Mary 1868, betreffend die Genehmigung bes von ber Deputation ber Magbeburgifchen Land-Beuersozierat beschiefenen Nachtrags zu bem Sozietats Reglement vom 28. April 1843.

Aro. 5679. Den Allerhöchsten Erlaß vom 23. Februar 1863, betreffend die Genehmigung der Anlage einer Berbindungs-Gifenbahn von hamm nach Unna durch die Bergisch-Macksiche Eisenbahngesellschaft, unter gleichzeitiger Bewilligung des Erpropriationsrechts.
Aro. 5680. Die Konzeisions und Bestätigungs-liebme für die Bergisch Mackliche Citenhahn-Gesellschaft und

Nro. 5680. Die Konzessione ind Beftätigunge Uttunde -für-die Bergisch Matkliche Eisenbahn Gefellschaft gur Anlage einer Berbindunge Eisenbahn von Hamm nach Unna. Bom 24. Matz 1863. Aro. 5681. Das Privilegium wegen Emission von 4,010,000 Thaleen vier und einholberozentiger Briori-

idis Deligationen V. Serie der Bergisch-Mattlichen Tijenbapngefellshaft. Bom 24. Marz 1863.

Arc. 5682. Den Allethöchsten Erlag vom 9. Marz 1863, beitessend die Beteithung der sistellichen Borteckte für den Bau und die Unterdatung einer Arcis Chausse vom der Whacht

nach Grabow an die Areise Abelinau und Schildberg. Aro. 5683. Den Allerhöchsten Erlaß vom 24. März 1863, betreffend die Ausbehnung des Berbandes zur Regulitung der Schwarzen Cister.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Central=Beborben.

Nrv 167. Durch unsere mehrsach veröffentlichten Bekanntmachungen vom 29. April 1857, 7. Gerkalteistung f. prektubirte Auskenner vom Jahre 1835 und von Darlehnskoffenschien vom Jahre 1848 aufgefordert, werlungen von 1835 n. solde behufs der Erschleitung an die Kontrolle der Staatspapiere, Oranienstraße 92 Bartynskaffenschien. hierselbst, oder an die Regierungs-Hauptkassen einzureichen.

Da beffenungeachtet noch immer ein großer Theil biefer Bapiere nicht eingegangen ift, so werben bie Besiger berselben hierdurch nochmals an beren Ginreichung erinnert.

Augleich werben biejenigen Bersonen, welche bergleichen Papiere nach bem Ablauf bes auf ben 1. Juli 1855 feihzelegten Proflusivermins an une, die Kontrolle ber Staatspapiere ober die Provinzial-Kreis- oder Lockaffen abgeliefert und ben Ersak bafür noch nicht empfangen haben, wiederholt veranlaßt, solchen bei der Kontrolle der Staatspapiere oder bejlehungsweise bei den Regierungs-Hauptlassen gegen Ruckgabe der ihnen ertheilten Empfangsschiene oder Leschweibe in Empfang zu nehmen.

Berlin, ben 3. Januar 1861. Saupt Bermaltung ber Staatsichulben. Raten. Gamet. Guenther. Lowe.

Nro. 168 un Grund bes § 53 ber Allgemeinen Gewerbe-Ordnung vom 17 Januar 1845 Die Anfelung und wird in Letteff ber Anftelung und bes Geschäftsbetriebes ber Fruchtmeffer in Coln betr. Eruchtmeffer in Little 1. Bum Bermeffen und Berwiegen von Getreibe, Saamen und Hilfen-

Shazedby Google

früchten gegen Bohn werben an ben Lanbthoren und im Innern, sowie im haupt- und in ben nebenbafen ber Stadt Coin, wie bisber Fruchtmeffer auf Rundigung angestellt. Diefelben werben vom Dberburgermeifter ernannt, bor bem betreffenden Friedensgerichte vereibet, in bem bagu bestimmten Bergeichniffe bes Boligei. Brandiums vermerkt und im Innern ber Stadt von bem Martt-Inspector, im Dafen von bem Safen-Commiffar in ben Dienft eingewiesen und beauffichtigt.

Artikel 2. Die Bahl ber Fruchtmeffer wird fur bas Innere ber Stadt auf 20, fur ben Safen auf 5 festgestellt. Der Oberburgermeifter ift befugt, nach Unhorung ber Banbelstammer biefe Babl gu ver-

mehren ober bei eintretenber Erlebigung gu verminbern.

Artitel 3. Das Meffen und Berwiegen von Getreibe, Saamen und Bulfenfruchten ift außerhalb ber Bafen und Martte an feinen anderen öffentlichen Orten gestattet, als an benjenigen, welche vom Boligei Brafibenten und vom Oberburgermeifter mittelft ertennbarer Grenggeichen bagu befiffnimt werben.

In ben Safen, Martten und an ben nach Urtitel 3 bezeichneten öffentlichen Orten barfen nur bie angestellten Rruchtmeffer bas Bermeffen ober Bermiegen von Getreibe. Sagmen und Sulfenfruchten gewerbemagig betreiben. Auch barf bafelbft bas Bermeffen ober Bermiegen beim Rauf, Berfanf ober bei fonftiger Ueberlieferung nur burch angestellte Rruchtmeffer porgenommen werben. Reichen in einzelnen Rallen bie porhandenen und bie von ber Beborbe gur Aushulfe (Artifel 8) gu übermeifenben Rruchtmeffer gur ordnungemäßigen Erledigung ber Arbeit nicht aus, fo tann ben Betheiligten vom Martt Inspector, beziehungeweife in ben Safen vom Safen Commiffar ausnahmemeife gestattet werben, Die Berwiegung ober Bermeffung felbft gu bemirten ober burch ihre Dienftleute bewirken ju laffen. Beim Deffen ober Bermiegen bes cigenen Guts jur Renntnifinahme ift bie Dahl ber bamit gu beichaftigenben Argeiter unbeschrantt.

Urtitel 5. Die Fruchtmeffer find gehalten, auf Berlangen ber Betheiligten bie ju ihren Dienftverrichtungen gehörigen Urbeiten gegen Die festgesetten Lohnfage ju übernehmen, Dieselben perfonlich ju perrichten und fowohl, gegen bie Raufleute, Empfanger und Berfenber, als gegen bie Schiffer ein auftanbiges

milliges und nuchternes Berragen ju beobachten.

Artifel 6. Alle angestellten Aruchtmeffer, obne Unterschied, ob fie fur bas Innere ber Stadt ober fur bie Bafen ernannt morten, find gleichberechtigt, auf bem Ribeine, in ben Bafen, im Innern ber Stabt und an ben Landthoren ju wiegen ober ju meffen.

Artikel 7. Die Bahl bes Fruchtmeffers unter fammtlichen Angestollten ist bem Ginverfiandniffe

ber Betheiligten überlaffen.

Artifel 8. Falls aber einer ber Betheiligten, fei es ber Berkaufer, ber Empfanger ober ber Frachtführer barauf antragt, foll in ben Safen ber Safen Commiffar einen ber fur ben Safen und in ber Stabt ber Markt-Inspector einen fur bas Innere ber Stabt ernannten Fruchtmeffer mit ber vorzunehmenben Bermeffung ober Berwiegung beauftragen. Beim Mangel an Fruchtmeffern im hafen konnen auf Erforbern bes Safen Comiffars burch ben Martt Infpector Fruchtmeffer aus bem Innern ber Stadt mit Bermeffungen ober Bermiegungen in ben Safen beauftragt merben und umgefehrt. Beber Fruchtmeffer ift verpflichtet, einer berartigen Anordnung, wenn er nicht beschäftigt ift, unverguglich und wenn er noch gerabe beschäftigt ift, nach Beenbigung biefer Arbeit fofort nachzutommen und ben erhaltenen Auftrag perfonlich auszuführen.

Mrtitel 9. Die Fruchtmeffer find verpflichtet, Die jum Berwiegen und jum Bermeffen erforberlichen Berathichaften auf ihre eigenen Roften anguschaffen und gu unterhalten, Die Gace auf Berlangen auf ein beftimmtes Gewicht zu bringen, Die Sacktrager zu beauffichtigen und beren Zuwiderhandlungen ber vorge-

fetten Beborbe anzuzeigen.

Artifel 10. Fur bas Bermeffen und Bermiegen find fie folgende Lohnfage ju fordern berechtigt,

welche, wenn nicht ein Unberes barüber bedungen ift, vom Empfanger gu gablen find:

1. beim Berwiegen fur je 200 Bfund netto a, von Rogen, Beigen, Gerfie, Caamen und Dulfenfruchten vier Bfennige b. von Safer funf Pfennige. 2. beim Bermeffen von je brei Scheffeln a, von Roggen, Beigen, Gerfte, Saamen und Gulfenfruchten

fieben Pfennige b, von Safer funf Pfennige.

Artifel 11. Den Fruchtmeffern ift, fo lange fie als folde fungiren, Die gewerbeweise Bermittelung

von Frucht, Rauf. und Bertauf. Wefchaften gestattet.

Artifel 12. Alle Fruchtmeffer, welche Bermeffungen ober Berwiegungen im Safen vorgenommen haben, find perpflichtet, fogleich nach Brentigung einer folden Arbeit bas Grgebnig berfelben, bem beftellten Baagemeifter ber betreffenben Strecke angugeigen.

Artitel 13. Der Safen Commiffar ift bejugt und gehalten, bei eintretenbem Beburfniffe binfichtlich

ber Berangiebung von Arbeitofraften, ber Erweiterung ber Arbeitoftunden und ber Un- und Abfuhr ber Bruchte folde Unordnungen ju treffen, wie fie gur Grleichterung und Beschleunigung bes Bertehre geeignet fein merben und bie Trudtmeffer find verpflichtet, feinen besfallfigen Anweisungen Rolge au leiften.

Artitel 14. Auf bem Fruchtmartte foll gur Bahrnehmung bes Dienftes eine hinreichenbe Ungabl pon angefiellten Rruchtmeffern anmefend fein. Diefellen find verpflichtet, nach ber ihnen von Seiten bes Dberburgermeifters bestimmten Reihefolge eine Biertelftunde por bem Beginne ber Martteit auf bem Martte fich einzufinden, von Berbinberungefällen bem Martt Empfanger rechtzeitig Anzeige zu machen und ben Huftragen ber Marttvermaltung und Bolizei puntlich nachzutommen. Es ift ihnen unterlagt, ben Martt por tem Schluffe ohne Erlaubnig ber Marktvermaltung ju verlaffen, ober ben Marktbefuchern auf ben Strafen, entgegen jugeben. Much burfen fie fur bas Bermeffen und Berwiegen hobere ale bie im Artifel 10 beftimmten Lobnfage ober fonftige Befchente weber fich ausbedingen noch annehmen.

Artifel. 15. Beber Fruchtmeffer bat von allen Fruchten, bie er auf bem Martte gewogen ober geineffen bat, einen Bermert eingutragen, welcher bie Ramen bes Bertaufers, bes Raufers, bas Gewicht unb

ben Breis ber Rrucht enthalt und biefe Ungaben bem Martt. Empfanger mitgutbeilen.

Urtitel 16. Buwiberhandlungen ber Fruchtmeffer gegen biefe Berordnung, namentlich Ueberichrei. tungen ber barin bestimmten Lobnfage merben, außer ber baburch etwa permirtten gerichtlichen Strafe bom Dberburgermeifter burch geitweise Guevenfion vom Dienfte auf bochftens 4 Bochen ober burch fofortige Dieuftentlaffung geabnbet.

Artifel 17. Das Reglement bom 4. Rovember 1843 bie Fruchtmeffer und Codtrager au Coin

betreffend mirb aufgehoben.

Der Minifter fur Sanbel, Bewerbe und öffentliche Arbeiten, Berlin, ben 31. Januar 1863.

Im Muftrage Delbrud.

Rachbem von bein herrn Minifter fur Sandel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten unter Austebung ber Reglements vom 4. november 1843 bie Fruchtmeffer und Sacttrager in Coln betreffenb unterm 31. Januar b. I eine neue Berordnung betreffend bie Unftellung und ben Beichaftsbetrieb ber Fruchtmeffer und von bem unterzeichneten Roniglichen Boligei Brafibenten unterin beutigen Tage eine neue Berordnung betreffenb bie Bulaffung und ben Welchaftebeirieb ber Sacttrager erlaffen worben ift, werben bie Berorbnung vom 20. Dai 1847, betreffend bie Bermeffung von Getreibe im Safen von Coln, Die Artitel 8 bis 14 ber Rruchtmartt-Drbnung pom 21. April 1853, fomie Die Berordnung pom 29. Dezember 1853 betreffent bas Bermiegen von Brucht aufgehoben, mas hiermit jur öffentlichen Renntniß gebracht mirb.

Coln, ben 22. Upril 1863. Der Roniglide Boligei Brafibent Geiger. Das Ronigliche Dber Burgermeifter Umt Mennen.

Berordnungen und Befanntmadungen ber Provingtal-Beborben.

Mrs. 169. Mit Beziehung auf unsere Bekanntmachung bom 5. Juni v. 3. (Amteblatt Stud Die Bulaffung jum 30, welches bei jebem Burgermeifter eingesehen werben tann), und mit Berweifung auf einjahrigen freiwil- bie §S. 126 bis 132 ber Militar-Grag Inftruftion vom 9, Dezember 1858 bringen wir ligen Militardienfte hierburch jur offentlichen Renntnig, bag fich bie Ronigliche Departements Brufungs Rom-

miffion ber Freiwilligen gum einjahrigen Dilitarbienfte fur unfern Bermaltunge Begirt im. laufenben Jahre jum letten Dale am 31. Auguft Bormittags 8 Uhr im Regierungs-Bebaube bierfelbft versammeln wird, um uber bie bis babin bei berfelben eingegangenen Antrage auf Ertheilung ber Berechtigung jum einjahrigen freiwilligen Dilitarbienfte ju enticheiben.

Coln, ben 11. April 1863. Roniglide Megierung.

Mrs. 170. Da bas in neuerer Beit in ben Sanbel getommene, insbesonbere aus Amerita ein-Dolizeiverordnung geführte Betroleum (Steinol) burch feinen reichen Gebalt an flüchtigen Roblenmafferftoffen in Beireff des Betro- außerorbentlich entjundbar ift und in biefer Begiebung, felbft in raffinirtem Buftanbe, bem ftartften Altohol nicht nachfteht, fo erlaffen wir gur Abwendung ber mit feinem Erans.

porte, feiner Lagerung und feiner Berarbeitung verbundenen Gefahr auf Grund ber SS. 6 und 11 bes Befeges uber bie Boligeiverwaltung vom 11. Darg 1850 fur ben gangen Umfang unferes Bermaltungsbegirts nachfiebenbe Bolizeiverorbnung: 1. Transport ju Baffer.

§. 1. Die Polizeibehorbe bes Ortes, mo Betroleum eingelaben wird, bat zu bestimmen, ob baffelbe in besonbern gabrgeugen gu fubren ift ober ob es mit anbern Gutern verlaben werben barf. Im legtern Falle hat fie bie erforberlichen Borfichtsmaagregeln, binen fich ber Schiffer zu unterwerfen hat, anzuordnen.

S. 2. Gin Rahrzeug, welches Betroleum an Bord hat, foll eine fdmarge Blagge mit entsprechenter Bezeichnung tragen. Der Rubrer bes Rabrzeugs barf mit bemfelben nur in einer Entfernung bon minbeftens 200 Schritten von andern Fahrzeugen ober von bewohnten Gebauben anlegen. Erreicht er ben Beftimmungsort, so hat er der Polizeibehörbe die Beladung seines Fahrzeugs mit Petroleum und die Menge besselben anzugeigen. Er hat darauf das Fahrzeug auf ben von ber Polizeibehörbe bestimmten Liegeplaß zu subren und barf biesen Plas ohne Erlaubnig ber Polizeibehörbe nicht verlaffen.

§. 8. Die gofdung ber Betroleumladung muß innerhalb ber von ber Boligeibehorbe beftimmten

Frift erfolgen.

8. 4. Schiffer, welche Betroleum in ihre gahrzeuge einlaben ober überlaben, burfen bies nur fan ber von ber Bolizeibehorbe beftimmten Stellegthun und muffen ben hafen ober Labeplag binnen ber ihnen vorgeschriebenen Reift verlaffen.

§. 6. Muf gabrzeugen, welche Petroleum an Borb haben, ober einnehmen, sowie bei ber Losschung, Lagerung und Einfabung von Betroleum barf Feuer ober Licht nicht gemacht und Labak nicht geraucht merben,

§. 6. Die Ausladung und Lagerung von Petroleum barf nur auf bem von ber Polizeibehorbe bagu bestimmten Mage flatifinden.

11. Transport zu Lande, a, auf Gifenbahnen.

\$. 7. Sendungen von Petrofeum muffen mit besonderen Frachtbriefen, welche ben Inhalt ber Sendung beutlich erkennen laffen, aufgegeben werben.

S. 8. Auf die mit Betroleum belabenen Bagen burfen anbere Baaren nicht beigelaben merben.

8. 9. Mit Betroleum beladene Wagen burfen in bebedten Raumen (Guterschuppen) nicht aufgeftellt werben. Dieselben find auf beitben Seiten mit rolben Zetteln, auf welchen bas Wort "Feuergefahrlich" beutlich au leien ift und mit ber Ausschlichtift "Gelroleum" zu versehen.

§. 10. Die Beforberung barf nur mit ben Guterzugen geschehen. Bei Rachtzugen barf Betroleum

in mit Laternen verfebene Bagen nicht gelaben werben.

§. 11. Betroleum barf nicht in Guterschuppen und nur an solchen Blagen außerhalb berfelben, wo brembare Stoffe nicht in ber Rabe fint, aus ober eingelaben ober gelagert werben. Wahrend biefer Arbeiten barf Beuer ober Licht in bie Rabe nicht gebracht und Labat nicht geraucht werben: b, auf andern Wegen.

§. 12. Fuhrwerte, welche mit Betroleum belaben find, burfen unter bebedten Raumen nicht aufge-

ftellt und muffen unter fleter Aufficht gehalten werben.

III. Aufbewahrung und Becarbeitung. § 13. Petroleum darf in Quantitäten, welche 800 Pib. überfteigen, nur außerhalb der Städte an geeigneten Stellen fern von bewohnten Gebäuben in der Art gelagert werden, daß eine stelle Aufsicht darüber statfindet. Die Lagerung von Quantitäten, welche 500 Pib. nicht übersteigen, ist in Städten und Ort-

schaften bloß in feuerschore Raume zuläsige. 8. 14. Das Rassinier oben Betroleiums ist nur in Raumen gestattet, welche von der Polizeibehörde besonders gutgeseißen worden find. Ersolgt die Kassinitung des Betroleums gewerbmäßig, so ist dazu als

gu einer chemischen Fabrit bie nach g. I bes Gesches vom I, Juli 1861 (Gefeg-Sammlung 1861 S. 749)

§. 15. Der Detailvertauf von Betroleum, welches nicht ein fpegifiches Gewicht von wenigstens 0,82 bat, bat nicht stattfinden.

16. Bei Licht barf Betroleum meber eingefaßt noch vertauft merben.

§ 17. Ber ben vorstehenben Bestimmungen entgegenhandelt, verfallt in eine Gelbbufe von 1 bis 10 Thir. und im Unvermogensfalle in eine verhaltnismäßige Gefängnifftrofe.

Soin, ben 24. April 1868. Nrv. 171. Bur Unterhaltung ber Arbeite Anftalt ju Brauweiler find in Gemaßbeit ber Ber-

Bernmeiler und bei Settle Betrag von

Kandarmenmelens folgestellt worben. Außerbem werben gur Deckung ber fur pro 1863 und 1864, das Landarmenwesen vortommenben Ausgaben pro 1863

und 1864 jahrlich . 6999 " 16 ...
erforderlich sein, baber die Beiträge pro 1863 und 1864 jöhrlich ...
14920 " — "
betragen, welche auf die am Schlusse bed Jahres 1862 vorhanden gewesene Bevöllerung von 562,820
Köpsen umgelegt, bis Ende bes Monated Juni an unsere Hauptkasse jährlich abzustübren find. Die Kepar-

Daniel Google

tition berfelben auf jebe Burgermeifterei ift ben Sanbrathen und bem hiefigen Dberburgermeifter-Amte im Muszuge befonbere zugefertigt.

Coin, ben 20. April 1863.

Roniglide Regierung. 21 bídiuf

von bem bei ber Roniglichen Regierungs Saupt-Raffe vermalteten Rebenfonds an erftatteten Beitragen gur Unterhaltung ber Propingigl-Arbeite Unftalt au Brauweiler fur Die Gemeinben bes Regierunge-Beitet pro 1862.

Ginnah	me pro 1862.	Thir.	eg.	Bi
	Außer bem Beftanb por ber Linie			
Enbe 1861 verblieb Beftanb	= 16300 Thir. Dep. Sch. d. Br. B Raffe	7687		4
	im Dotumenten Depositorium.	(barunter		
	8.Anftalt in Brauweiler ju viel gezahlte Be-	Dep. Sch		3rÇ
	6 Roften jener Unftalt pro 1861 erftattet er-		affe.)	
halten laut Unweifung vom 26. Up		900	29	-
	r bie auf Roften bes Staates in ber Arbeits.	1		l
	acht gewesenen jugenblichen Berbrecher gemäß	1	1	}
Unweifung wie vor		1850	9	1
	ofitions Schein vom 2. Mai 1862 über bie			
	ben ferner hinterlegten (laut Unmeif. wie vor)	3400	-	-
Bon ber Provingial Gulfe Raffe an				1
bon 22,200 Thir. ju 4%, pro				1
von 3,400 Thir. ju 3 1/2 % vom 3	's bis Enbe 1862 78 ,, 20 ,, 2 ,,	966	20	
	Beftanb bor ber Linie			_
Summa ber Ginnahme	. 15800 Thir. Dep. Ech. b. Br. S. Raffe	14755	24	
	im Dofumenten Depositorium.	(incl. 1	0300	Th
91 11 4 0 0 1	e pro 1862.	Dep	.·Ed).)
Bei ber Propingial Bulis Raffe am	2. Mai 1862 auf tjahrige Runbigung ferner			1
rentbar angelegt laut Unmeifung	nom 26. Mnril 1862 B. I. 2246	3400		۱.
Un bie Raffe ber Propingial-Arbeite	Mnitalt ju Braumeiler Beitrag bes Regie-			
runge. Begirfe Roln gur Ermeiteru	ng resp. anberweitigen Ginrichtung ber evan-			1
gelifden Ropelle ber Arbeits. Anfto	it laut Unmeif. v. 26. Juni 1862 B. I. 4112	637	18	
Bon ben Gemeinbe Beitragen bes R	egierunge Begirfe pro 1862 ad 10968 Ehlt.		1	
1% auf bie allgemeinen Bermalti	ingetoften in Ginnahme übertragen und hier			
verausgabt gemaß Berjugung vom	22. Dezember 1862 B. I. 7894	109	20	1
0 0 1 - 11.89 - 11.	Summa ber Musgabe	4147	8	-
m		4141	-	-
18	alance.			
D:- 0: 1	Bestand por ber Linie			
Die Ginnahme beträgt	15300 Thir. Dep. Sch. ber Br. S. Raffe	14755	24	
Die Wiederte franke	im Dotumenten Depofitorium.	4140	8	
Die Ausgabe beträgt .		4147	8	_
	Außer bem Beftanb por ber Linie		1	12
Mithin Beftand Enbe 1862	15800 Thir. Dep. Sch. ber Br. & Raffe	10608	16	
C** 1	im Dotumenten Depofitorium.	(incl. 10		
Coln, ben 26. Februar 1863.		Dep. Ed)		3r 5
	Roniglide Regierungs-Saupt-Kaffe.	98	affe.)	
Mro. 172. Der Brebigtamte.	Canbibat Dito Greeven aus Iffum ist bon	uns zum	Spr	tob

Predigiamis-Candidat Dito Greeven aus Iffum ist von und zum Synobal-Befette Synodal. Canbibaten in ber Mheinproving ernannt worben. Candibatendelle betr. Coblens, ben 13. April 1863. Roniglides Confiftorium.

Ernannt murben :

Mro. 173. Perfonal-Chronik ber gandgerichte-Affeffor Belman jum Abvofaten und Die Landgerichte-Referendare Bachem ber Infligbeamten im und Rubolph Lei ju Landgerichte-Affefforen. Beitrke des Ronig-lichen Candgerichts ber Abwotat-Anwalt Ripenhoff ift geftorben.

ju Coln betr. ben Landgerichte Affefforen Roll und Bachem Imurbe bie nachgesuchte Entlaffung aus bem

Rouiglichen Juftizdienste ertheilt. Der Landgerichts-Reserendar Lenbers zu Aachen wurde an bas hiesige Königliche Landgericht versett.

Coln, ben 15. April 1863. Der Dber Brofurator Boelling.

Dreo. 174. Durch Erkenntniß ber ersten Civil Rammer bes Roniglichen Landgerichtes gu Lonn Auterbitton betr. vom 1. Ert. 1863 wurde Stille Zimmermantr Tagelohnerin aus Ittenbach, Burgermeistere fichningswinter fur interbigitt erfat.

Bonn, ben 28. April 1863. Der Dber-Brofurator v. Ammon.

Pro. 175. Durch Urtheil ber erften Civilfammer bes hiefigen Königlichen Landgerichtes vom 31. Anterdiction betr. Mary 1868 murbe Johann Beter Julicher, Muhlenbauer aus Rieberbachem im Rreise Bonn, für interbleirt erflart.

Bonn, ben 16. April 1868. Der Dber-Profurator v. Ammon.

Die Bermaltung ber Burgermeifterei Bonnelebari ift nach

Die Berwaltung der Bürgermeisterei Koppelsborf ist nach dem Ausscheiden des seitherigen Bürgermelstes Cassel w. Beigeordneten Alexander Kich commissarich übertragen worden. Der bisberiae kommissariche Revvoltet der Seinerkasse konden, Swid-Geptenumerar Friedrich Wilbelm

But vieherige tommisaringe Bervalter Der Steuertage Lindiat, Gibil-Supernumerat Friedrich Wilhelm

Der Urgt, Bundargt und Geburishelfer Dr. Unton Roethlichs bat fich gu Lindlar im Rreife Bipper-

furth niebergelassen. Der bisherige Lehrer zu Mahlberg, Johann Ricolaus Ruland ift zum Glementarlehrer in Schwein-

heim Rreis Albeinbach ernannt worben. Den Chieurgen-Gehulfen U. Bensberg und D. Silgers bierfelbst ift bie Erlaubnif gum Operiren ber

Buhneraugen ertheilt worben.

Die Debammen Schülerinnen henriette Cremer; helena Schneiber, Ehefrau Effer; Sophia Franken, Thefrau Junt, Sophia Pieller, Chefrau Ropelfaet; und Margaretha horn, Chefrau Brendel find nach bestandener Prüfung als ausübende hebammen, und zwar die erste zu Obenspiel, die zweite zu Eusktrichen und die drei letzten zu Coln approbirt worben.

Bierbei ber öffentliche Ungeiger Stud 17.

Amtsblatt

Röniglichen Regierung zu Cöln. Stück 18.

Coln. Dienftag ben 5. Dai 1863.

Inhalt ber Wefet-Cammlung. Mrs. 176

Das am 22. April 1863 ju Berlin ausgegebene Stud 11 ber Befeg. Sammlung

entbalt unter:

Rro. 5684. Den Allerhochsten Erlag vom 2. Februar 1868, betreffent bie Berleibung ber fiefalifchen Borrechte fur ben Bau und bie Unterhaitung einer Chauffee a) von ber Munfter Sammer refp. Dunfter Dortmunder Staateftrage bei Schonefeldsbaum zc. nach ber Dunfter-Raftroper Gemeinbe-Chauffee zwijchen Lubinghaufen und Genben, und b) von ber Grenze bes Rreifes Coeffeld über Seppenrabe ic. bis jur Dunfter Bammer Strafe, im Rreife Lubinghaufen.

Den Staatsvertrag swiften Breugen und Rucheffen megen einer von Salle über Mordhaufen Mrp. 5685.

nach Caffel gu erbauenben Gijenbahn. Bom 4. Rebruar 1863.

Den Allerhochften Erlag pom 16. Darg 1863, betreffend bie Berleihung bes Erpropriations-9lro. 5686. rechts und ber fiefalischen Borrechte in Being auf ben Bau und Die Unterhaltung einer Rreis-Chauffee pon Rathe Damnik nach Bunbichorp, und bie Berleibung bes Rochts gur Entnohme ber Chause Unterbaltungematerialien une ber nietalischen Borrechte in Begug auf bie funftige Unterhaltung ber in ben Stolner Rreis fallenten Strede ber Putom Lauerburger Strafe pon ber Butower Rreisgrenge über Bunbichow, Gr. Roffin und Buftow bis jur Grenge bes Lauenburger Rreifes.

Mro. 5687. Die Befanntmachung ber Ministerial-Erflatungen vom 29. April 1862 reip. 8. April 1863 betreffend bie Gtappentonvention gwijchen Breugen und Baben. Bom 8. April 1863.

Rro. 5688. Die Bekanntmachung, betreffend bie Allerhochfte Genehmigung ber unter ber Firma: "Aftiengefellichaft Blora" mit bem Gige gu Coln errichteten Aftiengefellschaft. Bom 15. April 1863.

Berordnungen und Befanntmadungen ber Central-Beborben.

Mrp. 177. Rach bem Untrage ber Rreisftanbe bes Rreifes Bonn im Regierungsbegirt Coln, Radfelgenbreite von erklare ich auf Grund bes Weieges vom 12. Marg 1853 (Gefeg. Sammlung 1853, Geite Luhrmerk betr. 87) die in ben 88. 1 bis 8, 14, 15, 16, 18 und 19 ber Berordnung bom 17. Marg 1889 (Gefet Sammlung 1839, Seite 80) und in ber Allerhotiften Orbre pom 12. April 1840 (Gefet. Sammlung 1840, Goite 108) enthaltenen Borichriften uber bie Breite ber Rabfelgen bei bem Bertebr auf ben Runftstraßen, fowie bie barauf bezuglichen Bestimmungen bes Regulative, bas Berfahren bei Chauffeegelb- und Chauffee Boligei Contraventionen betreffend, vom 7. Junt 1844 (Bef & Sammlung 1844, Geite 167) nebft ben fpateren abanbernden gefeglichen Borfdriften auf bie Billip Blittereborfer Strage von Billip an ber Billip Oberbachener Strafe uber Bech. Marienforit und Gobebberg nach Mittersborf pom 1. Juli b. 3. an fur anwendbar.

Diefe Bekanntmachung ift burch bas Umteblatt ber Roniglichen Regi rung gu Coln ju veröffentlichen. Berlin, ben 14. April 1863. Der Minifter fur Sandel, Gemerbe und öffentliche Arbeiten,

Graf von Ihenvlit.

Bom 1. Dai b. 3. ab wird bas Boft Dampfichiff gwijden Stralfund und Dftabt Mro. 178. Doft Dampfichifffahrte folgendermaßen courfiren: hinmarte; aus Straffund - Conntag und Donneritaa 8 Courfe miiden Biral. Uhr Morgens nach Ankunft ber Schnelipoft von Anelam, welche mit bem am Lage borfund nud Pfladt betr. ber - Sounabend und Mittwoch - um 6 Uhr 57 M. Abende von Berlin nach Anclam abgebenden Gifenbahnguge in genauer Berbindung ficht, in Pftart - Conntag und Donnerstag Rachmite tage; hermarte: aus Mitabt - Dienftag und Connabend Bormittage, in Straffund - Dienftag und Connabend gegen Abent, berechnet auf ben Unichluß an bie an benfelben Tagen 91, Uhr Abents von Stralfund nach Unclam abgebenbe Schnellpoft, welche mit bem Jages barauf - Mittivoch und Sonntag - um 4 Uhr 30 D. fruh von Unclam abgehenben , in Berlin an benfelben Tagen um 10 Uhr Bormittags eintreffenben Gifenbahnguge im genauen Bufammenhange fieht. Das Baffagegelb fur bie Tour pon Stralfund nach Dflabt ober gurnd betragt: auf bem erffen Plag 4 1/2 Ehle, auf bem greiten Blag 3 Thir. und auf bem Dedplot 11/2 Ehtr. Br Grt.

Berlin, ten 26, Spril 1863.

General: Doff: Mmt. Philipsborn. Dro. 179 Bu Mufang Ceptember b. 36. finbet bei bem epangelifden gebrerinnen Seminar ju Dro-

Die Aufnahme in pffig bei Beig im Regierungsbegirt Merjeburg eine neue Mufnahme von Junafrauen fatt. Das rannigut in Das genannte Seminar nimmt rerinnen Jeminar Roalinge aus allen Provingen ber Monarchie auf. Der Curfus ift ameriabrig. Das Geminar bat ben 3med, auf bem Grund bes ebangelifden Befenntniffes driftliche Lebrer, innen fur ben Dienft an Glemeniar und Burgerichalen auszuhilden, mobei nicht ausgeschloffen mirb, baf Die in ibm porgebildeten Bebreringen nach ihrem Austritt Welegenheit erhalten, in Bripatperbaliniffen fur driftlide Graiebung und fur Unterricht thatig ju merben. Der Unterricht bes Ceminges und bie Uebung in ber mit beiniciben verbundenen Tobterichule erftreden fich auf alle fur Diesen Beruf erforberlichen Reantniffe und Rertiafeiten, ben Unterricht in ber frangofifchen Sprache und in Sandarbeiten mit eingeschloffen. Die Bog. linge bes Ceminare mobnen in bem fur Diefen Bived pollitanbig eingerichteten Unftaltegebaube. ben in ber Unftalt ruht auf bem Grund bes Bortes Gottes und driftlicher Gemeinschaft. gur ben Unterricht, volle Befostigung, Wohnung, Bett und Bettmafche, Beigung und Beleuchtung, fowie fur arytliche Pflege und Medicin mird eine in monatlichen Raten poraus ju gablenbe Benfion bon 65 Thalern jabrlich entrichtet. Beitweife Abmefenheit aus ber Anftalt entbindet nicht pon ber Fortgablung ber Benfion. Es find Konbs porbanden gur Unterftugung fur murbige und bedurflige Boglinge; eine folde tann jeboch in ber Regel erft pom ameiten Sahr bes Aufenthalts ab gemabrt merben. Die Bulaffung zu bem Geminar erfolgt auf Borichlag ber betreffenben Roniglichen Regierung, reip. bes Roniglichen Propingial Schul Collegiums in Berlin, burch mich ninter Borbehalt einer vierteliabrigen Brobezeit. Die Bulaffung au ber Diegiabrigen Aufnahme ift bie fpatefiene jum 1. Juni bei berjenigen Roniglichen Regierung, in beren Bermaltungebegirt bie

1. Beburis nub Taufichein, mobel bemerft wird, bag bie Bewerberin am 1. Oftober b. 3. nicht

unter 17 Jahre alt fein barf.

2. Gin Beugniß eines Roniglichen Rreis Binfifus über normalen Gefunbheitsauftanb, namentlich. bas Die Bewerberin nicht an Bruftichmache, Rurglichtigfeit, Schwerhorigfeit fowie an anberen bie Ausübung bes Bebramts behindernden Gebrechen leidet, auch in ihrer forpe lichen Entwickelung foweit vorgeichritten ift. um ben Aufenthalt im Seminar ohne Wefahrbung ihrer Wefundheit übernehmen zu tonnen. Bugleich ift ein Beugniß über flattgefundene Impfung porgulegen.

3. Gin Beugniß ber Ortspoligibehorbe über bie fittliche Rubrung ber Aspirantin, ein eben foldee

pon ihrem Seeljorger uber ihr Leben in ber Rirche und in ber driftlichen Gemeinschaft.

Bemerberin wohnt, unter Ginreichung folgenber Schriftfinde und Beugniffe nachgusuchen:

4. Gin von ber Bewerbeiin felbft verfaßter Lebenslauf, aus welchem ihr bisheriger Lebensgang gu erschen und auf die Enuwirtelung ihrer Reigung jum Lehrberuf ju schließen ift. Diefes Schriftfid gilt qualeich ale Brobe ber Sanbichrift.

5. Gine Erflarung ber Gitern ober Bormunber, bag biefelben bas Benfionegelb von 65 Thalern

jahrlich auf zwei Jahre ju gablen fich verpflichten.

Im Sall von ber Bemerberin auf Unterflugung Unfpruch gemacht wird, ift ein von ber Ortobeborbe ausgestelltes Urmuthe Beugnip beigubringen, aus welchem bie Bermogeneberhaltniffe ber Bewerberin und ihrer Ungehörigen genau ju erfeben find. Bur Aufnahme in bas Seminar find, mit Ausnahme ber Ausbildung in ber Mufit, Diefenigen Renntniffe und Fertigkeilen erforberlich, wie fie in bem Regulativ bom 2. Dfiober 1854 fur bie Borbilbung ber Geminar-Praparanben bezeichnet find; außerbem Fertigfeit in weiblichen Sandarbeiten. Gin Anfang im Berftandniß ber frangofifchen Sprache, fowie im Rlavierfpiele, Befang und Beichnen find ermunicht.

Berlin, ben 14. April 1863. Der Minifter ber geiftlichen Unterrichts. und Debicinal Angelegenheiten.

In Bertretung (geg.) Bebnert. Borftebenbe Befanntmachung wird hierburch jur öffentlichen Renntniß gebracht. Emaige Bewerbei i. nen haben fich bis jum 1. Juni b. 3. bei uns ju melben, und wird beren Borprufung am 19. besfelben Monats von unferem geiftlichen und Schulrathe herrn Grashof abgehalten werben bei welchem fich biefelben Tage porber perfonlich porguftellen haben.

Coln. ben 25. April 1863.

Roniglide Regiernug.

In ber unter ber unmittelbaren Leitung bes Miniftere ber geiftlichen pp. Angelegenhei-Mrp. 180. Die Aufughme in ten ftebenben Bilbungs. Anftalt fur evangelifche Gouvernanten und Lebrer-Dan enangelithe Ganitunen an boberen Tochterschulen ju Drouffig bei Beig im Regierungebegiet Merfevernanten Infittet juburg beginnt im Geptember b. 36 ein neuer Curfus, ju welchem ber Autritt einer Angabl Dronffig belr. junger Damen offen fieht. Der Gurfus bauert brei Jahre. Die Entlaffung ber Boglinge erfolgt nach einer por einer Roniglichen Rommiffion bestandenen Brufung und mit einem von ber erfteren ausgestellten Qualificationszeugniß fur ben Beruf ale Erzieherinnen und Lehrerinnen in Ramilien und in boberen Tocherichulen. Die Saupt-Aufgabe ber Unftalt ift, fur ben boberen Lebrerinnenberuf geeignete evan. gelifche Jungfrauen junachft in driftlicher Babrbeit und in driftlichem Leben felbft fo ju begrunden, bag fic befabigt und geneigt werben, bie ihnen fpater anzuvertrauenden Rinder im driftlichen Glauben und in ber driftlichen Liebe ju erziehen. Cobann follen fie theoretifch und practifch mit einer guten und einfachen Unterrichts und Erziehungemethobe befannt gemacht merben, in welcher legteren Begiebung fie in bem mit bem Bonvernanten Inftitut verbundenen Tochter Benfionat lehrend und erziehend befdaftigt merben. Gin besonderes Gewicht wird auf die Ausbildung in Der frangofischen und englischen Sprache, sowie in Der Mufit gelegt. Der Unterricht in Wefchichte, Litteratur und in sonftigen gur allgemeinen Bilbung geborigen Wegenftanben findet feine volle Bertretung unter vorzugsweifer Berudfichtigung ber 3mede weiblicher Bilbung, weshalb jebe Berflachung ju permeiben und eine nothwendige Bertiefung bes Bemuthlebens zu erzielen gefucht wirb. Die Ginrichtung ber Unftalt bietet gur Betheiligung an bauslichen Arbeiten, foweit biefe bas Bebiet auch ber forperlichen Bflege und Erziehung angeben, geordnete Gelegenheit. Die Boglinge gablen eine in monatliden Raten poraus zu entrichtenbe Benfion von 105 Thalern jahrlich, wofur fie ben gefammten Unterricht, volle Vefostigung, Bett und Bettmafche, Beigung und Beleuchtung, sowie argtliche Bilege und Mebicin fur porubergebenbes Unmobifein frei haben. Rur Die Unftgiten ift ein besonberer Urat angenom. men. Ermäßigung ober Gelaß ber Benfion tann nicht ftatffinden. Die Delbungen jur biesiabrigen Aufnahme find fpateftene bis jum 10. Juli b. 36. unmitte bar an mich einzureichen. Denfelben ift beigufügen :

1. ber Beburis. und Laufschein, mobei beinertt wird, baß die Aufgunehmenden bas 17. Lebensjahr

erreicht haben muffen.

2. Ein Zeugniß ber Ortspolizeilchorbe über die futliche Fuhrung; ein eben solches von bem Ortsgeistlichen und Seelflorger über das Leben der Aspiranten in der Rirche und driftlichen Gemeiuschaft. In bemeileben ift zugteich ein Urtheil über die Renntmife der Aspirantin in den driftlichen Religionswadtschien und in der biblichen Weichiche nach Maßgabe des Requiatios vom 2. Ortober 1854 auszupprechen.

3. Ein Zeugnis des betreffenden Koniglichen Arcie-Physitus über normalen Gesundheitszustand, namentlich, bas die Bewerberin nicht an Gebrechen leidet, welche fie au der Quesidung des Erziehungs und Behrberuss hindern werden, und daß sie in ihrer forverlichen Cutwirkelung genügend vorgeschieften ift, um einen bezischen Ausenthalt in dem Infilitut ohne Geschobung für ihre Gesundheit übernehmen zu können.

4. Gine Erffarung ber Eltern ober Bormunder, oder jonft glaubhaft geführter Rachweis, das das

Benfionsgelo von 105 Thalern jahrlich auf brei Jahre gezahlt merben foll.

5. Gin felbitgeschriebener Lebenstauf, aus welchem ber bieberige Bilbungegang ber Aspirantin ju er jeben und auf Die Entwickelung ihrer Reigung zu bem ermablten Beruf zu fchließen ift.

6. Die aus ben gulett besuchten Schulen und Bilbungsanftatten erhaltenen Beugniffe,

7. Außerdem hat fich die Bewerberin bei einem von ihr ju mablenden Director oder Lehrer einer höberen offentlichen Untertichts-Anftalt, oder der einem Koniglichen Schultarth einer Prüfung zu unterwerfen und ein Zeugniß besselben über ihre Kenntnisse in der beutichen, englischen und frauglischen Sprach will billeratur, sowie in den Realgegenständen beigubringen. Diesem Zuguiß find die schiftlich angesetigten und betreiten Prüfungsarbeiten beignügen, hinfichtlich der erlangten mustalischen Ausbildung genügt, wenn nicht bas Zeugniß eines Mussterlicherständigen beigebracht werden tann, die eigene Angabe über die seinher betriedesten Studie und bei bei bei feither betriedesten Studien

Bertigfeit in ben gewöhnlichen weiblichen handarbeiten wird vorausgesetzt. Jungfrauen, welchen es Ernft ift, in einer wohlgeordneten chriftlichen Gemeinschaft fich zu einem wurdigen Lebensberuf vorzubereiten, werben dazu in der Bilbungskuffalt zu Dropffig eine Gelegenheit sinden, die auch weniger wohlhebenden einen lohnenden Beruf sichert. In das mit dem Gouvernanten Institut verbundene Penfionat für evangelische Sochter höherer Stände konnen ebenfalls noch Zöglinge vom 10. bis 16. Lebenstohe Aufnahme finden. Dieselber sind bei dem Koniglichen Seminar-Diecetor Kritzinger im Dropffig an zumelben, von welchem auch aussichtliche Programme über das Pensionat bezogen werden können.

Berlin, ben 14. April 1863. Der Minifter ber geiftlichen, Unterrichts- und Mebicinal-Angelegenheiten

Borftebende Befanntmachung veröffentlichen wir hierdurch mit besonderer hinweisung auf die unter Rro. 7. enthaltene Bestimmung binfichtlich ber von ben Bewerberinnen abzulegenden Borprufjung,

Coln, ben 25. April 1868. Roniglide Regierung. Berordnungen und Befanntmachungen ber Provingial-Beborben.

Rro. 181. Indem wir die Putrgermeister unseres Berwaltungsbezirks hierdurch beauftragen, die Kathelitie Bous- hauskollecte für ben Fortbau des hiefigen Domes balbigft und mit Sorgfalt abhalten zu kolucte für den Dome lassen und ben Erfols an die betreffenden Steuerkassen, einzusenden, empfehen wir die dan zu Edie betr. Collecte der warmen Theilnadme der katholichen Waubensgenossen und der partioisischen Kunststeuerd um fo angelegentlicher, als die jehigen nicht ausschieden Bauarbeiten an dem seiner Bollendung entgegengebenden Dome große Ausgaben erfordern. Bis Ende August d. 3. erwarten wir durch die Kreislandeithe die Kachweitungen er ingekommenn Gelber.

Coin, ben 2. Dai 1863. Soniglide Regierung.

Die evangelischen Pfarrer unseres Bezirts werben hierburch angewiesen, die biesevangel. Airden-jahrige Rirchencollecte fur die Haupt-Bibel-Gesellschaft in Berlin an dem von ber kirchcollecte für die Nauptlichen Lehelbe betreichte betry beitzu bestimmten zweiten Pfingiffeiertage, bem 28. b. D., vorschriftsbiel-Eesellschaft betr. maßig abzuhalten und bie eingehenden Gelber an die betreffenden Steuerkassen behufd Beiterbesoberung an unsere Sauptkoffe rechtzeitig abzuliefern.

Coin, ben 2. Mai 1863. Ronigliche Regierung.

97co. 183.

3ur Abhaltung ber dieffahrigen ebangelifchen Kitchencollerie für bie 311 M. GladGenerie fie die Pfiegen den Geliebende Peil. und Pflegennstalt Hephata für blödfinnige Kinder ift dem Königl.

ankalt ibköhnniger

3mber in M. Galeliffen Pfarrern unefren Begirte ber oder bei bei geliege Ebhatung der Gelfendung

bes Ertrages an bie juftanbigen Steuertoffen.

Coln, ben 2. Mai 1868. Sonigliche Regierung.
Die tägliche Berjonenpost zwischen Engelstirchen und Wipperfirth ist von bem Bege
Polangetranheiten über Pilotar auf bie über Kalierau und Riebergaul führenbe Straße verlegt worben, und

betr. hat nunmehr folgenden Gang: aus Engelsfirchen um 5 1/2 Uhr Morgens, in Bipperfurth 8 1/4 Uhr Porgens,

aus Bipperfurth um 11 1/2 Uhr Borm, in Engelektichen 2 1/4 Uhr Rachm. Unterwegs werben Reisenbe in offene Blage bes Sauptwagens ober ber eins porhandenen Bei-

chaifen aufgenommen:

in ber Papiermuhle bei Bickenbach, beim Wirthe Rramer, in Raiferau, beim Birthe Schnig, auf ber Ente. beim Birthe Benbefer, in Dobrgant, beim Birthe Goller.

3wijchen Linblar und Engeleffreben befteht nunmehr eine tägliche Berjonenpoft mit jolgendem Gange:
aus Engeleftreben 1130 Abends. in Linblar 1230 Nachle,

aus Lindlar 130 fruh, in Engelsfirchen 230 fruh.

Das Berfonengelb mirb nach bem Cabe von 6 Sgr. pro Berfon und Meile erhoben.

Es courfirt ein zweifigiger Bersonenwagen, bem ersorberlichen galls in Engeleftreben, nicht aber in Linblar, Beichaifen belgegeben werben.

Coln, ben 27. April 1863. Der Ober-Boft-Direftor. In Bertretung Coulte.

Nrv. 185. In Berfolg ber Bekanntmachung vom 1. b. Wits, bie bevorstehende landwirthschaft. Candmirthschaftliche liche Ausstellung in Samburg betreffend beinge ich im Ansteage bes Königlichen Kenans-Ausstellung nam Ministeriums gur Kenntnis ber Betheiligten, daß nach einer Mitteleriums gur Kenntnis ber

burg betr. Sanniverichen Regieru g biefelbe wegen ber gollamtlichen Behandlung ber gur gebachten Ausstellung bestimmten Gegenstände eine mit ber biesseitigen Anordnung übereinstimmende Berstügung eine lasse berichtigen ber bie in Rebe fichenden Gegenstände jum Ausbund Wiedereingange abzusetzigen, wenn ob ben Ausbiedereingange abzusetzigen, wenn ob ben Ausbiedereingang an der Genze ber Absertigung ber bem fingen ben ben fingen ben bei bem fingen generatie ber Webertigung ber Webertigung ber Berstellungsberte borgesogen wird.

Coln, ben 23. April 1863. Der Provingial-Steuer-Direftor, Woblerd.

Bierbei ber öffentliche Ungeiger Ctud 18.

Amtsblatt

Königlichen Regierung 36 Coln, Dienftag ben 12. Mai 1863. Stück 19.

Berorduungen und Befanntmadungen der Central-Behörben.

Durch unsere wiederholt veröffen lichten Befanntmachungen find bie Befiker von Mrp. 186. Die Erfahleiftung Raffenanweisungen von 1836 und von Darlehnstaffenscheinen von 1848 aufgeforbert, für die praktubirten folche behufe ber Erfagleiftung an bie Rontrolle ber Staatspapiere hierfelbft, Dranien. Raffenanweisungen ftrage 92 ober an eine ber Ronglichen Regierungs Sauptkaffen einzureichen.

Da beffenungeachtet ein großer Theil biefer Bapiere nicht eingegangen ift, fo merben

lehnskaffenfcheine Die Befiger berfelben nochmals an beren Ginreichung erinnert.

Bugleich werden biejenigen Berfonen, welche bergleichen Bapiere nach bem Ablaufe bes auf ben 1. Juli 1855 feftgefest gemefenen, burch bas Befeg vom 15. April 1867 unwirtfam gemachten Bratlufivtermins an uns, Die Kontrolle ber Staatspapiere ober Die Provingial., Rreis. ober Lotal Raffen abgeliefert und ben Erfag bafur noch nicht empfangen haben, wieberholt veranlagt, folchen bei ber Rontrolle ber Staatspapiere ober bei einer ber Regierungs Saupttaffen gegen Rudgabe ber ihnen ortheilten Empfangsicheine ober Befcheibe in Empfang ju nehmen.

Berlin, ben 21. April 1863.

Saupt Bermaltung ber Staatsichulben. pon Bebell. Gamet. Lowe. Deinede.

Bon ben alten Banknoren & 25 und 10 Ehlr. ift unferer vielfachen Aufforberungen Mro. 187. Alte Banknoten a 25 ungeachtet ein erheblicher Theil noch immer nicht eingegangen. Wir forbern beshalb ju und 10 Chir. betr. beren fchleunigen Ginreichung nochmals auf und marnen por beren Annahme, ba noch neuerbings faliche Roten ber Urt mehrfach jum Borf bein getommen finb. Ronigl. Preug. Saupt-Bauf-Direftorium.

Berlin, ben 2. Dai 1863. Berordnungen und Befanntmachungen ber Provingial-Behörden.

Mit Bezugnahme auf unfere Umteblatt. Befanntmachung vom 27, Muguft v. 3. Ratholifde Baus. (Stud 41) bringen wir hierburch jur offentlichen Renntniß, bag ber Bert Dber Brafibent collecte fur die Dirche ber Rheinproving Die Brift gur Abhaltung ber gu Bunften bes Reubaues einer Rirche in in Weierbuid, beir. Beierbuich bewilligten Dauscollecte bei ben tatholifchen Ginmohnern im Begirt ber Erg. biocefe Coin bis jum Enbe September b. 3. verlangert bat.

Roniglide Regierung. Coin, ben 5. Dai 1863.

Muf Grund ber §8. 11 und 12 bes Gefeges uber Die Polizeiverwaltung vom 11. Mrp. 189. Marg 1850 erlaffen wir in Betreff bes Aufbewahrens von Anochen fur ben gangen Um-Bolizeiperordnung in fang unferes Bermaltungebegirts nachftebenbe Boligeiverorbnung. Betreff des Aufbe-

8. 1. Berfonen, welche Anochen auftaufen und fammeln, burfen biefelben nur an mahrene pon Anoden. folden Orten aufbewahren, welche trotten, bem Luftzuge ausgefest und fo belegen find, daß fur die Umwohnenden und bas Bublitum teine Belaftigungen entiteben tonnen. Much burfen von ben gebachten Berfonen nur folde Anochen aufbewahrt werben, welche vollig gereinigt und von allen Beich-

theilen befreit finb. §. 2. Benn Untaufer ober Sammler von Rnochen Orte, an welchen feither teine Rnochen aufbemabrt murben, jum Aufbemahren von Rnochen benugen wollen, find fie verpflichtet, ber Ortebehorbe ihr

Borbaben anzuzeigen. §. 3. Ber den vorftebenden Beftimmungen jumiberhandelt, verfällt in eine Belbbufe bis ju gehn Thaler und im galle bes Unvermogens in eine verhaltnismaßige Befangnifftrafe.

Roniglide Regierung. Coin, ben 28. April 1868.

Nro. 190. Rachem bie Kaiserau-Riebergaulet Gemeinde Chausse erfact worden, ist die leberadyme dientebergauser gestehen, erfogt entre die Kise der oftenschause Begirtschape erfact worden, ist die leberadyme dientebergauser gestehen, er Sich er oftenschauser Begirtschapen mit dem 1. d. Rieb. erfolgt.

Auch dem Ist Auferau-Riebergaulet Gemeinde Chausse erfact worden, ist die leberadyme dien kieden die Riebe der Oftschieden Begirtschapen die Kieden der Aufgrachen die Riebergauser des Kieden der Aufgrachen die Riebergauser des Existences des Aufgrachen die Riebergauser des Existences des Aufgrachen die Rachen die

die Bezirköftrasensonds der Abeinprovinz vom 17. September 1855, alle gefestlichen Borfchriften, welche jest jür die Stausftrasen befeben oder künftig eregehen werden, auf die erwähnte Strase anwendbar. Es treten dann in Bezig auf diese Strase ebenfalls alle Bestinnungen über Etrasen wegen Spausse Politisch und

Chauffeegelb Defraubationen, melde fur Die Staatsftrafen erlaffen finb. in Rratt.

Coln ben 2, Dai 1863, Ronigliche Regierung. Dro. 191. Wir bringen im öffentlichen Intereffe einige allgemeine Beftimmungen ben Befuch ber

Den Befuch ber boberen Schulen unferes Auffichtofreises betreffend in Erinnerang,

höheren Schulen det. Der Eintrill in die unterste Asafie Certa) der Gymnasien, Progymnasien, Realschulen und höheren Gürgerichzien soll nicht vor dem vollendeten neunten Lebensjahre erfolgen. Daß derselbe ober auch nicht nach vollendeten zehnten Lebensjahre erfolge, ist deringend zu rounigien, weil uur in diesem Falle der Schulter, sei est daß er den ganzen, sat Gymnassen und Wealspulien mindestens achtsährigen, in der Regel längeren Schulcurses durchnsachen, oder daß er denselben auf einer mittleren Susse abbrechen soll in dem angemesssen ehr in bern angemessen geden in der kenten geden der in bern angemessen geden in bern angemessen ehr in bürgessen der in bern kenten geden der in bern aber den geden der in betrachtige Leben eintreten kann.

Bur die Aufnahme in Certa wird mindeftens gefordert: Geläufigkeit im Lesen beutscher und lateinischer Drucksbrift, leferliche und reinliche Sandigrift. Bertigkeit bietitetes ohne grobe Fehler nachzuschreiten; Eicherheit in ben vier Grundrechnungsarten in ganzen Zahlen; Bekanntschaft mit ben Weschickten des Atten und Reuen Zestaments und bei evangelischen dechulern) mit den wichtigsten Biefsprüchen nb einigen Liedern.

Die Elementarschulen verfolgen in der Regel eine wesentlich andere Ausgabe als die Schüler für die unterste Klasse der höhern Schulen vorzubilben, und sind deshald keineswegs überall in der Lage, Anaben im 10. Jahre mit den vorzedachten Kenntnissen und Fertigkeiten ausgerührt zu entlassen. Es ist deshald wir winschen, das imt den höhern Schulen eigen Borschulen erbennben seien, weche zur rechtzeitigen Erlernung der sur verdreitigen Erlernung der sur verdreitigen Erlernung der fur den Einteit in Sexta ersorderlichen Allementarkenntnisse Gelegenseit geben. Die Aufnahme neuer Schüler und die Bersehungen in höhere Klassen siehelbe einmal im herbst Schul, nur wenn besondere und bringende Gründe obwalten, kann eine Ausnahme bierdom statischen.

In ben beiben obern Rlaffen (Brima und Secunda) beren jede in eine obere und untere Abtheilung gerfallt ift ber Lebrgang groeijabrig. Der Berfegung nach Brima muß ein minbeftens zweijabriger Befuch ber Secunda porbergeben, und Die Quigffung jur Ablturienten Brufung ift pon einem gweijabrigen Unterricht in Brima bedingt. Ber indes von einer Anstalt aus ungerechtfertigten Grunden, oder weil er ausgeichloffen worben, an eine andere übertritt, bem wird bas Salbiahr, in welches biefer Nebertritt fallt. auf ben zweifahrigen Curfus ber Brima nicht angerechnet. In ben pier unteren Rlaffen (Tertia, Quarta, Quinta Serta) ift ber Unterricht fo geordnet, bag jebe berfelben von fleißigen Schulern in einem Jahre gurudgelegt werben tann. Die Abibeilungen, in welchen biefe Rlaffen bei übergroßer Schulerzahl getheilt werben muffen, fteben neben einander, nicht übereinander und eine Unterscheidung berfelben als Obertertia und Unterteitia, Dberquarta und Unterquarta u. f. m. finbet nicht Statt. Bei ben unverschulbeten und verschulbeten Unterbrechungen und Storungen bes Schulbejuchs und bes Aleifes eines Schulers welche mabrent bes eine Reihe von Jahren umfaffenben Schulcurfus fo oft eintreten, werben indeß immer viele Schuler in bem gall fein, nicht in einem Jahre gur Berfegung in eine bobere Rlaffe reif ju merben, und werben beshalb ben Lehrgang einer und ber andern Diefer Rlaffen in einem zweiten Jahre wiederholen muffen. Befonders oft wird biefer gall in Tertia eintreten, ba bie Berfegung aus biefer Rlaffe nach Secunda nur bei gang ungweifelhafter Reife fur biefelbe Statt finben barf.

Schüler ber vier unteren Klassen eines Gymnasiums ober Progymnasiums und ber brei unteren Klassen ber Realfdulen, deren Schreit einstimmig zu dem Urtheil gelangen, daß nachdem ihnen auch nach neweightigem Aufenthalt in einer bieser Klassen die Bersegung in eine höherte Klasse nicht hat zugestanden werben können, ein längeres Berweilen auf der Schule für sie nuglos sein würde, werden aus der Anstalt entsent merden, nachdem ibren Angehörigen ein Vierteljahr zuvor Rachricht davon gegeben ift.

Coblens, ben 27. April 1863. Sonigl. Provinzial=Collegium

Roniglich Rheinischer Appellations-Gerichtshof.
Affine ju Bonn betr. Die Eröffnung ber gewöhnlichen Asseller im Bezirk des Königl Landgerichts zu Bonn sur das III. Quartal 1868 wird hiermit auf Wontag ben 20. Juli 1863 eftgrieht und der Heperlations Gerichts-Kath Meurer zum Präftbenten befelben ernannt. Gegenwärtige Vererbung soll auf Betreiben des Königl. heren General-Frotungs in der gefelben befannt gemacht werben.

Coln, ben 27. April 1863. Der Erfte Brafibent bes Roniglichen Rheinischen Appellations Berichtshofes

(gez.) Broider.

gur gleich'autenben Muszug: Der Dber-Gefretair, Wallraff.

Dro. 193. Bei ber taglid swiften Engelektrechen und Blipperfurth courfirenden Berfonenpost poe-Angelegendeiten können nummehr auch ju Ragelebuchel, 1/4. Meile von Wipper urth gelegen, und gwar am betr. Saufe bes Gastwirthes heiber bafelbst, Reifende in offene Plage bes hauptwagens ober ber etwa vorhandenen Beichaisen aufgenommen werden.

Coln, ben 6. Mai 1863. Der Dber-Boft-Direttor. In Bertretung Coulte.

Rro. 194. Sur die jur Post gegebenen Liese mit Gelb ober Werthinhalt, beren Berth auf Becketten von Geld- ber Abresse und tangegeben ift, wird im Falle ihres Berluftes oder der Beschäddigung u. Werth-Brudungen ihres Inhaltes den gesehlichen Bestimmungen zusolge sein Schadenersiaß geleister; betr. hat bagegen die Angade bes Werthes auf der Abresse sich fattgefunden, so kriekt die Kosiwer-

waltung ben Scholen nach Maafgabe ber Beclaration. Im Intercffe ber Befender folder Briefe liegt es baber, ben Werth bes Inhalts auf ber Abreffe ber Briefe angugeben und wird jur biefe Berthe Declaration nur eine im Berholtnift geringe, bem gewöhnlichen Portosate hinzutretende Gebuht Seitens ber Post erhoben.

Diese Gebuht beträgt bei Sendungen bis 50 Thit. an Berth, sofern dieselben ben Preußischen Bostbezitk nicht überschreiten, für Entsternungen bis 10 Meilen 1/2 Sgr., für Entsternungen über 10 bis 50 Meilen 1 Sgr., sur größere Entsternungen 2 Sgr. Da solche Briefe indeß noch häusig ohne Werthangabe zur Post geliefert werden, so wird das Publifum auf die vorstehenden Bestimmungen hiermit wiederholt ausmerkam gemacht.

Coln, ben 10. Juni 1862. Der Dber-Boft-Direftor. In Bertretung Coulge.

Nrv. 195. Es wird hiermit gut öffentlichen Kenntniß gebracht, daß nach einer Mittheilung bes Die fernere Beigeriam Schissichen Abnationerichen Ministeriums ber Finanzen und bes Handels die Binnenconkung der Wanten trole für Kasse in den Hauptamte Begirten Rordhorn und Leer vom 18. d. Mis. an Laube eter. aufgehoben worden ist.

Coin, den 28. April 1863. Der Brovingial-Ste

Der Brovingial-Steuer-Direftor, Boblers.

Rro. 196. Auf Betreiben der ohne besonderes Geschäft zu Coln wohnenden Franziska Hau, Anterdition detr. Chefrau des Badermeisters Carl Lunenschlos ift gegen deren Chemann, den vorgenannten Carl Lunenschlos, Badermeister, ebensalls zu Coln wohnend, durch Urtheil des hiefigen Königlichen Landgerichts vom 24. Maz d. 38. die Interdiction ausgesprochen worden, was ich mit Macficht auf die Bestimmung des Artikel 18 der Rotariats-Ordnung vom 25. April 1822 hierdurch bekannt mache.

Coin, ben 23. April 1863. Der Ober Profurator Boelling.

Der Argt, Bunbargt und Geburtshelfer Dr. Frang Obernier hat fich ju Bonn im Rreise gleichen Ramens niebergelaffen.

Der bisherige Lehrer ju Rieberfijchbach im Regierungs-Begirt Cobleng, Ferdinand Better ift jum Gle-

mentarlehrer an ber evangelifchen Schule ju Ehrenthalsmuhle im Siegfreise ernannt worden.

Dem Apothete D. Burringen' ju Bornheim ift Die Concession jur Fortsubrung ber Schumacherichen Apothete bafeibft, jeboch nur unter bem, in ber Allerhochsten Cabinete Orbre vom 6. Ottober 1846 vorgeichtenen Borbebalte ertheilt worben.

Der Argt, Bunbargt und Geburtshelfer Dr. Beter Angenftein bat fich ju Coln niebergelaffen.

Der Argit, Bundarzt und Geburtebeifer Dr. Friedrich Dertel bat fich ju Bonn im Rreife Bonn niebergelaffen.

Der Urst, Bundarst und Geburtebelfer Dr. Unbreas Buche hat fich ju Bonn im Rreife Bonn niebergelaffen. Der Schulamte Canbibat Johann Duell hierfelbft ift jum Clementarlehrer in Bliebheim, Rreis Gus-

firden ernannt morben. Der bisherige Lebrer ju gannesborf Jatob Frigen, ift jum Glementarlebrer in Plittersborf, Rreis

Bonn, ernannt morben.

Dem Barbier Beter Biefen gu Giefenborf ift bie Erlaubniß gur Ausubung ber fleinen Chirurgie, mit Quefchluß bee Bahnausziehens, jeboch nur auf jebesmalige Anordnung eines approbirten Argres ertheilt worben.

Bierbei ber öffentliche Ungelger Stud 19.

Amtsblatt

Röniglichen Regierung zu Coln. Stück 20. Coln, Dienftag ben 19. Dai 1863.

Mrs. 197.

Inhalt ber Gefet: Sammluna.

Das am 5. Dai 1863 ju Berlin ausgegebene Stud 12 ber Befeg. Sammlung enthalt unter:

Dro. 5659. Den Allerhochften Erlag vom 16. Marg 1868, betreffend bie Berleibung ber fiefalifchen Borrechte fur ben Bau und bie Unterhaltung ber von bem Rreife Grottfau im Regierungsbegirf Oppeln auszuhauenben Chauffeen: 1) jur Berbindung von Grottfau mit Munfterberg: von bem Babuhofe bei Grottfau burch Salbenborf, Boigtsborf, Burben, Buhrau bis an bie Grenge bes Rreifes Streblen; 2) gur Berbinbung pon Streblen mit Reiffe von ber Reiffe-Dunfterberger Strafe bei Ramnig uber bas Bitriolmert, Glafenborf bis an bie Grottfau-Streblener Rreisgrenge bei Schreibenborf; 8) jur Berbinbung von Reiffe mit Munfterberg: von ber Reiffe Grottfauer Rreisgreuge binter Berichtenftein über Beblig, Daen, Sarnauer Relbmart, Ramnig, Schugenbori bis an bie Munfterberger Rreisgrenge; 4) gur Berbinbung von Ottmachau mit Muufterberg; von Ottmachau über Nitterwig, Starrwig in Die Chauffee zwischen Beblig und Dgen; 5) gur Berbinbung von Grottfau mit Ralfenberg: von Grottfau bis an Die Rreisgreige in ber Richtung auf Ralfenberg .. -

Das Privilegium megen Ausfertigung auf ben Inhaber lautenber Rreis Dbligationen bes Mro. 5690

Grottfauer Rreifes im Betrage pon 86,000 Athlen. Bom 16. Darg 1868.

Wro. 5691. Den Allerhochiten Erlag v. 24. Marg 1868, betreffent bie Berleihung ber fistalifchen Borrechte in Bezug auf ten Bau und die Unterhaltung ber Chauffee von Ranis nach Schmorda an bie Gemeinben Ranis und Schmorba, im Rreife Biegenruck bes Regierungsbegirte Griurt.

Rro. 5692. Den Allerhochften Erlag vom 30. Marg 1863, betreffend bie meitere Berabfegung ber Ruhr-

fchifffahrte Abgabe.

Mro. 5693. Den Allerhochsten Erlag vom 13. April 1863, betreffend bie Benehmigung mehrerer von bein Kommunal Landige ber Neumart beantragien Abanderungen und Aufake zu dem Reglement ber Reumarkischen Land-Feuersogietat vom 17. Juli 1846.

fahrern zu entrichtenben Schifffahrtsabgaben.

Berordnungen und Befanntmadungen ber Central-Beborben.

Bir Bilbelm I. von Gottes Gnaben Ronia von Breufen ze. ze. Statut der Abtien- thun fund und fugen hiermit ju miffen, bag bor unferm nachgenannten Rotar folgende Gefellicaft "ftora" Urfunde aufgenommen murbe: zu Caln betr.

Beute ben fecheten Dlarg Achtzehnhunbert brei und fechezig, Bormittage neun Uhr. Bor Beinrich Bilbelm Claifen, Roniglich Breufifchem Rotar, im Amte- und Bohnfite ber

Stadt Coln am Rheine, im Beifein ber ju Gegenmartigem jugezogenen unten genannten Beugen,

Ericbienen bie Berren:

1. Robert Effer ber Zweite (II) junior, Abpotat, Jacob Raufmann-Mifer, Raufmann und Gutebefiber.

Carl von Bittgenftein, Regierunge-Referenbar. Alle au Coln mobnhaft.

Und erflarten: Ausweise Aftes bes fungirenben Rotars vom Achten September Achtzehnhunbert 3mei und fechezig, - Repertorii Rumero Sechezehn Taufend Achthundert Achtzig, - hatten fie in Berbindung mit ben herren: Beinrich Garenfeld, Infpettor und Sauptagent ber Befellichaft Agrippina; Guftan Luchtenberg, Raufmann; Ebuard Oppenheim, Banquier; Robert Beufer, Raufmann;

Rulius Marcus, Raufmann; Abolph vom Rath, Banquier; Abolph Rautenftraud, Raufmann: Jacques Sethblit, Raufmann und Banquier und Ricarb Boigtel, Königlicher Dombaumeister und Lanbbaumeister, Alle zu Coln wohnend, die "Statuten ber zu errichtenden Altien Gesellschaft Flora

in Coln" au Brotofoll gegeben und barnach beren lanbesherrliche Beftatigung nachgefucht.

Rachdem eine Reihe ber Bertragebeftimmungen höheren Orte monirt morben, habe man nunmehr bieienigen Abanderungen und Bufage eintreten laffen, welche bie hohe Staats-Regierung fur nothig und nutlich befunden. Rraft bes Gegenwärtigen wollten fie Comparenten auf Grund ber ihnen bagu in 8. 31 bes allegirten Altes bom 8. September borigen Jahres ertheilten Ermachtigung bas Statut in feiner barnach veranderten Saffung ju Brotofoll geben, fomie basfelbe bier folat: Titel 1 (Gin).

Bilbung, Git, Amed und Dauer ber Gefellicaft.

8. 1. Unter bem Borbehalte ber landesherrlichen Genehmigung wird gwifden ben Berren 7. Ebuard Oppenheim,

1. Robert Effer ber zweite, junior, 2. Seinrich Garenfelb, 3. Robert Beufer,

5. Buftav Luchtenberg.

8. Abolbh bom Rath. 9. Abolph Rautenftraud. 4. Sacob Raufmann-Mifer, 10. Jacques Cenblis,

6. Anline Marcus. 12. Carl von Bittgenftein,

und allen benjenigen Berfonen, bie fich burch Erwerbung von Aftien betheiligen werben, eine Aftiengefell-Schaft unter ber Firma "Altiengefellichaft & I o ra" errichtet.

8. 2. Der Gis ber Befellichaft ift ju Coln.

8. 3. 3wed ber Befellichaft ift: Die Unlage eines Botanlichen, Bier- und Luftgartens in ber Rabe bon Coln, bie Errichtung bon Treibhaufern und Bintergarten, ber Un- und Bertauf, fowie ber Mustaufch von Bflangen, Blumen, Camereien, und allen in biefes Gebiet fallenben Raturalien, bie Benubung bes Gartens ale Berfammlunges und Bergnugungeort; bie Abhaltung von Geften, Blumen. Bruchtes und Pflangen - Ausstellungen im Garten, Die Rentbarmachung besselben in fonftiger abnlicher Beife; bie Forberung und Erleichterung bes Stubiums ber Botanif und bie Musbilbung in ber Gartenfunde (Gartnerei) burch Borlefungen und prattifche Unmeifung.

§. 4. Die Dauer ber Gefellichaft wird auf fünfzig Jahre, vom Tage ber Ertheilung ber lanbes-berrlichen Genehmigung ab, bestimmt und tann burch Beschlug ber Generalversammlung (g. 24) über biefe Grift verlangert werben. Gine Auflofung por Avlauf ber bestimmten Beit, fowie Abanberung ber Statuten, tonnen nur in einer außerorbentlichen General-Berfammlung, in welcher minbeftene zwei Drittel ber Mttien vertreten find, beichloffen werben; find biefe gwei Drittel nicht barin vertreten, fo wird eine

neue Berfammlung berufen, in welcher bie Ericienenen befinitiv enticheiben (8, 24).

Titel II (3wei). Grund Rabital. Aftien und Aftionare.

8. 5. Das Grund-Rapital ber Aftien-Gefellichaft befteht aus:

Bundert Saufend Thalern Preugifd Courant.

bargeftellt in Taufend Stud Attien a Ginhundert Thaler pro Stud und tann burch Beichluß einer außerorbentlichen General-Berfammlung, vorbehaltlich ber lanbesherrlichen Genehmigung, erhoht merben.

S. 6. Die Attien lauten auf ben Ramen, fie werben mit fortlaufenben Rummern verfeben, ans einem Stamm-Regifter gezogen und von brei Mitgliedern bes Berwaltungerathes unterzeichnet. Muf ben Inhaber gestellte Dividendenicheine fur funf Jahre nebft Talon werben ihnen angehaugt. Formulare au ben in biefem Baragraphen ermabnten Dolumente find bem Gegenwartigen beigeffigt.

8. 7. Bon bem Attienbetrage find bie erften Biergig Prozent fofort einzugahlen. Der Reft mird in Raten von gehn bis zwanzig Prozent vom Bermaltungerathe ber Aftien-Gefellichaft fueceffive einge-

forbert, und werben über bie Theilgahlungen Interime Quittungen ausgeftellt.

8. 8. Seber Attionair ift nur bis jum Betrage feiner Aftien Betheiligung, aber auch fur biefe gang perhaftet. Die Einzahlungen muffen, nachbem bie besfallfigen Aufforberungen in ben im 8. 27 bestimmten Blattern zweimal mit einem Zwifdenraume von minbeftens acht Tagen ergangen find, binnen acht Tagen nach ber weiten Aufforberung erfolgen. Rach Ablauf biefer Frift follen bie Gaumigen burch eine abermalige, in gleicher Weife befannt ju machenbe Mufforberung jur Bablung binnen feche Bochen aufgeforbert werben; mer auf biefe Mufforberung feine Bolge leiftet, geht bon Rechtsmegen feines Anrechtes aus ber Attien-Reichnung und ber geleifteten Theilgablungen gu Gunften ber Befellichaft verluftig. Diefe

Berluftigung tritt nur bann ein, wenn fie in ber legten Aufforberung ausbrudlich angebrobt wirb. Der Befellicaft freht bemnach bie Bahl gu, entweber bie faumigen Aftionare gur vollen Gingahlung bes gezeichneten Betrages nebit Beraugsginfen anguhalten, ober bie Berluftigung ihrer Anrechte in ber oben porgefdricbenen Beife herbeiguführen. In letterem Falle tonnen Die einmal praclubirten Altienzeichner wegen ber rudftanbig gemefenen Gingablungen nicht weiter in Unipruch genommen werben. Un Stelle ber ihres Anrechte verluftig geworbenen Aftienzeichner find neue Beichner jugulaffen.

8. 9. Die Aftie ift untheilbar. Mehrere Reprajentanten und Rechtenachfolger eines Attionars

muffen fich burch eine Berfon vertreten laffen.

8. 10. Die Attien fowohl, ale auch bie Certifitate über Theilgablungen find übertragbar, jeboch bleibt ber urfprungliche Beidner, fo lange ber Betrag ber Aftie nicht vollftanbig eingezahlt ift, für bie Rablung bes Rudftanbes mit verhaftet, wenn ibn nicht ber Berwaltungerath ausbrudlich von feiner besfallfigen Berpflichtung entbinbet. Much in biefem Falle ift ber austretenbe Attionar auf Bobe bes Rudftanbes fur alle bis babin von ber Gefellichaft eingegangenen Berbinblichfeiten noch auf ein Sabr. nom Tage bes Austrittes an gerechnet, fubfibiarifc verhaftet.

S. 11. Sollen angeblich verlorene ober vernichtete Aftien-Dofumente mortificirt werben, fo erlaft ber Bermaltungerath eine breimglige Aufforberung in öffentlichen Blattern (8. 27), von zwei zu zwei Monaten, jur Borlegung berfelben innerhalb einer Braclufipfrift, welche minbeftens brei Monate bom Datum ber letten Aufforberung gu laufen haben muß. Berftreicht biefe Brift fruchtios, fo ertfart bas Ronigliche Landgericht ju Coln, auf ben Antrag bes Bermaltungerathes, Die Dofumente fur nichtig, worauf bann letterer an Die Stelle biefer Dofumente neue ausfertigt. - Alles auf Roften bee Betheiligten,

Die Divibenben verjähren ju Gunften ber Aftien Gefellicaft in funf Jahren, von bem Tage ab gerechnet, an welchem biefelben gabibar gestellt finb. Bezuglich ber Divibendenicheine und ber Talone ift bas Mortifitatious-Berfahren nicht julaffig. Es tann jeboch bemienigen, welcher ben Berluft pon Divibendenscheinen vor Ablauf ber Berjahrungsfrift bei bem Berwaltungerathe anmelbet und ben Stattaes habten Befit burch Borgeigung ber Attien ober fonft in glaubhafter Beife barthut, nach Ablauf ber Berjahrungsfrift ber Betrag ber angemelbeten und bis babin nicht vorgetommenen Divibenbenicheine ausgezahlt merben. Benn ber Inhaber ber Attie, vor Andreichung ber neuen Dividenbenfcheine, ber Berabfolgung berfelben an ben Prafentanten bes Talons wiberfpricht, ber Brafentant fie jeboch forbert, fo hat bie Ultien-Gefellicaft bie Intereffenten gur Enticheibung über ben unter ihnen ftreitigen Anfpruch an ben competenten Richter ju verweifen und bie neue Gerte bis jum Austrage ber Sache an fich ju behalten. Dem Inhaber ber Aftie fteht babel bie rechtliche Bermuthung jur Seite, bag er gur Erhebung ber neuen Divibenbenicheine berechtigt fei; bem Juhaber bes gebachten Talons aber liegt ber Bemeis bee von ihm behaupteten vorzuglicheren Rechtes ob. Sat ber Lettere ben Talon eingereicht, ohne bie neuen Dividendenscheine ju fordern, fo ift die Altien- Gesellschaft berechtigt, Die neuen Dividendenscheine ohne Beiteres bem Brafentanten ber Attie ju behandigen. Wenn ber Talon nicht langftens binnen Sahreefrift nach bem Termine, in welchem bie neue Gerie ber Divibenbenicheine ausgehanbigt wirb , bei ber Attien - Befellicaft prafentirt wirb, fo ift bie nene Gerie bem Inhaber ber Attie ohne Beiteres auszugntmorten.

§. 12. Jeber Inhaber von einer Attie ift fur feine Berfon jum unentgelblichen Befuche bee Bartens, ber Pflangenhaufer und ber bamit verbundenen Unftalten berechtigt. Ein gleiches Recht hat ber Befiger von funf Aftien fur fich, feine Frau und Rinder, infofern lettere feinen eigenen Sausftand bilben, und mit Ausichlug ber Gohne uber ein und zwanzig Jahre; alles biefes unbeichabet ber im g. 18 bem Bermaltungerathe porbehaltenen Befugniffe.

Titel III (Drei). Geminn.

§. 13. Das Gefchaftsjahr ber Aftien= Gefellichaft folieft jebesmal mit bem 31. December. Un bem letteren Tage gieht Die Bermaltung Die Bilance, welche von zwei Reviforen aus ber Bahl ber übrigen Mitionare (g. 23) ju prufen und ber nachften General-Berfammlung gur Decarche-Ertheilung porgulegen ift.

§. 14. Der Ueberichug ber Aftiva über bie Baffiva bilbet ben Reinertrag. Bon bemfelben merben zehn Brogent zur Ansammlung eines Reservefonds bis zum Betrage von Funfzehn Taufend Thalern jurndgelegt; ber Reft wirb nach Abing etwaiger von Bermaltungerathe fur Die Angestellten ber Gefellicaft feftgufegenben Tantiemen als Divibenbe unter bie Altionare vertheilt. Diefe Tantiemen burfen im Bangen gehn Progent bes Reinertrages nicht überfteigen.

8. 15. Die Dividende ift jebesmal am 1. Juli nach bem betreffenben Befcaftejahr an ben bom

Bermaltungerathe gu beftimmenben Babiftellen gabibar.

Bitel IV (Bier)

Leitung ber Gefellicaft, Berwaltungerath. \$. 16. Die Leitung ber Gefellicaft wird einem Berwaltungerathe, bestehend aus gwolf Ditgliebern, anvertraut, welche unter fich einen Borfinenben und einen Stellvertreter mablen.

Diefen Bermaltungerath bilben fur die erften brei Jahre: Berr Robert Effer ber gweite, junior, Abvotat.

Beinrich Garenfeld, Infpettor und Sauptagent ber Befellichaft "Agrippina". Robert Beufer, Raufmann.

4. Jacob Raufmann - Mifer. Raufmann und Butebefiger.

5. " . Guftav guchtenberg, Raufmann. 6.

Julius Marcus, Raufmann. Ebuard Oppenheim, Banquier. 7. 8. Abolph vom Rath, Banquier.

9. Abolph Rautenftraud, Raufmann.

10. Jacques Sendlit, Banquier und Raufmann.

Ricard Boigtel, Roniglicher Dombaumeifter und Landbaumeifter. 11.

12. Carl von Bittgenftein, Regierunge-Referenbar.

Sammtlich ju Coln wohnhaft.

Mue brei Jahre icheiben feche Mitglieber, welche jum erften Dale bas loos, fpater bie Amtebauer bezeichnet, aus. Die Musicheibenden find wieber mahlbar. Die Ramen ber Bermaltungerathe Ditglieber, bes Borfinenden und bes Stellvertreters, fowie jeder Wechfel in diefen Perfonen muffen burch die Gefellichafte Blatter befannt gemacht werben. Diefe Befanntmachung gilt ale ihre Legitimation.

§. 17. Bebes Mitglieb bes Bermattungerathes muß Attionar ber Gefellschaft fein. §. 18. Der Bermaltungerath führt die gange Leitung bes Unternehmens mit allen einem Gefellichafte Borftande guftehenden Rechten und Pflichten. Er befchließt bemnach über die Erwerbung bes nothigen Terrains, über die innere Ginrichtung bes Gartens und die darin auszuführenden Bauten, fowie über alle fonftigen gwedentsprechenden Anlagen und Anschaffungen. Er befchließt ferner über die Aufnahme aller Bertrage, über bie Bulaffung bes Bublifume jum Befuche bee Gartene und bas gu erhebenbe Eintrittsgetb, fowie bie fonftigen Mobifitationen blefes Befuches und ift auch ben Attionaren gegenüber (conferatur §. 12) befugt, an einzelnen Tagen und nur in besonderen Fallen ben Garten oder Theile besfelben, fowie bie Bflangenhaufer, Bintergarten und fo weiter im Intereffe ber Befellichaft ju anderweitiger Benutung vom Befuche anszuschliegen.

Der Bermaltungerath ernennt bas Dieuftpersonal und entläft basfelbe. Derfelbe vertritt bie Befellichaft nach außen. Bor Bericht vertritt ber zeitweilige Borfigende bee Berwaltungerathes bie Gefellfcaft. Alle Befchluffe des Bermaltungerathes follen in ein Prototollbuch eingetragen merden. Bur Mufnahme von Anleiben und gur Gingehung von Schuldverbindlichfeiten fur Zwede ber Altien - Gefellichaft, beren Dedung nicht aus ber Ginnahme bes laufenben Jahres erfolgen tann, bedarf es ber Genehmigung ber Beneral Berfammlung. Benn in ungewöhnlicher Beife Die Stelle eines Mitgliedes bes Berwaltunge. rathes jur Erledigung fomut, fo fann biefelbe borlaufig und bie gur nachften regelmäßigen Generals Berfammlung bon bem Bermaltungerathe ane ben Attionaren wieder befest merben. Ueber biefe bor-Linfige Bahl ift ein notarielles Prototoll aufginehmen. Die befinitive Bieberbefegung erfolgt burch bie Bahl ber General Berfammlung. Das alfo gewählte Ditglied fcheibet an bem Tage aus, an welchem

bie Dauer ber Bunftion feines Borgangere aufgehort haben murbe.

§. 19. Der Bermaltungerath ordnet feinen Gefchaftebetrieb burch ein Reglement; er versammelt fich, fo oft er es fur nothig halt, an feftgufegenden Tagen auf Ginladung bes Borfigenden, ober bei beffen Befinderung, feines Stellvertretere, in ber Regel minbeftene jeben Monat am Gibe ber Befellicaft, beauglich im Gefcaftelotale, um vom Gange bes Gefcafte Renntnig ju nehmen und Erforberliches ju beichliegen. Auf Antrag bon vier Mitgliedern ift ber Borfigende ober in beffen Behinderung fein Stellvertreter verpflichtet, ju einer Berfammlung einzulaben.

Bu einer Beidluffaffung ift bie Begenwart bon mitteftene funf Ditgliebern einichlieflich bee Bor-

figenben ober in beffen Behinderung feines Stellvertreters (§. 16) erforberlich.

Es enticheibet bie absolute Dajoritat, bei Stimmengleichheit bie Stimme bes Borfigenben, respective feines Stellvertretere. In Berhinderung bes Borfibenben und feines Stellvertretere ift bas bem Alter nach altefte anmefende Berwaltungerath-Mitglied beren funttionen auszuüben befugt.

Mile Bertrage und sonstigen Alte, welche Rechte aber Berbindlichfeiten ber Gesellichaft begrunden, muffen bon brei Bermaltungeralfe-Bilieben vollzogen werben. In allen anberen Fallen genügt bie Unterfarif auch nur eines Mitaliebes.

§. 20. Die Mitglieder bes Bermaltungerathes beziehen feine Tantidmen und haben nur auf Er-

ftattung ihrer Muslagen Unfpruch.

Sitel V (Fünf). General Berfamminna.

§. 21. Alljährig im Monat Mai hat der Berwaltungerath die ordentliche General-Berjammlung micht öffentlicher Befunntunachung durch die im §. 27 bezeichneten Zeitungen und unter Angade des Jwedes einzuberusen. Die Befanntmachung muß mindestens vierzehn Tage vor der Berfammlung Statt sinden. Dieselbe wird gedildet von der Vefammtlicht erschiebenen Allionare und präsidirt durch den Borsigenden des Berwaltungsraties oder in dessen Besinderung durch seinen Stellvertreter. Es entschied darin die absolute Majorität der erschienenen Aktionare, bei Stimmengleichheit das Botum des Borsigeniben respective Stellvertreters.

§. 22. In ben General Bersammlungen hat jeder Attionar so viele Stimmen, als er Aftien besiebt, nub kann auf Grund einer gehörig beglaubigten schriftlichen Bollmacht andere Attionare vertreten, jedoch in einem Falle mehr als ziehn Stummen in sich vereinigen; die Bertretung der Ehefrauen durch ihre Manner und der Hauflungshäuser durch ihre Profuristen ist jedoch gestattet. Minderjährige werden

burch ihre Bermunder, juriftifche Perfouen burch ihre gefehlichen Bertreter repafentirt. Das Recht zur Prufung ber Bollmachten fieht nur bem Bermaltungerathe au.

Ueber bie Berhandlungen aller ordentlichen und außerordentlichen General-Berfammlungen muß ein

notarielles Protofoll aufgenommen werden.

Bei allen von ber Generalversammlung ober von bem Berwaltungerathe ansgehenden Bahlen findet für ben Ball, daß jich bei ber ersten Absimmung feine absolute Majorität ergeben sollte, Behufs Erzielung berselben über bicjenigen, welche bei der ersten Absimmung die meisten Stimmen erhalten, eine enaere Bahl Statt. Bei Stimmengleichseit entidiedet das Loos.

8. 23. Die General Berfammlung nimmt ben Bericht bes Berwaltungsrathes entgegen, ertheilt bem letteren wegen ber Rechnungsführung auf Grund ber ihr vorzulegenden Bilan; und bes Revifions-Protofolles nach Besinden Techarge, entscheidet auf die Antrage desselben und erneunt die Mitglieder des Berwaltungsrathes und die beiben Rechnungs-Revisoren mit absoluter Stimmenmefrheit durch gedeimes

Scrutinium.

§. 24. Außerordeutliche General Berfammlungen fonnen vom Berwaltungerathe aus freier Entigliefung, und muffen von demfelben auf den Intrag von Altionären, welche nindeftens die Hälfte der Altien vertreten, einderufen werden. Die desfallsige Betammachung (§. 27.) ist mindeftens dier Bochen vor dem Termine zu erlassen und nunf den Gegenstand der Bereathung vollkandig enthalten.

Ift in folden Bersammlungen nicht die Salfte, movon hier in biefen Paragraphen die Rede ift, erichienen, so wird eine nem General Bersammlung berufen, in welcher bie Erichienenen bestinitiv ent icheben. In den außerordeutlichen General Bersammlungen entscheide die Majorität von brei Biereteln

ber anwesenden Mitglieder.

Bitel VI. (Zechs). Chreumitglieber.

§. 25 Der Berwaltungerath taun Personen, welche fich um die Wissenschaft überhaupt, ober um bas Unternehmen insbesonbere verbient gemacht haben, zu Chremmitgliedern erneunen. Soldie Ehrenmitglieber fonnen unentgetblich ben Garten und bie dazu gehörigen Anstalten mit gleichem Rechte, wie die Attionare, besinden, auch den General-Bersamulungen beiwohnen, haben aber tein Etimmrecht.

Litel VII. (Zieben).

§. 26. 3m Falle ber Anflosung ber Befellschaft werben bie Art und Beise ber Liquibation, sowie bie Angahl und bie Bersonen ber Liquibatoren burch bie General-Bersammlung bestimmt.

Titel VIII. (Mcht).

S. 27. Sammtliche öffentliche Befanutmachungen erfolgen in der Kölnischen Zeitung und in einem ber übrigen in Coln erscheinenden Local Blatter. Der Berwaltungbrath wählt das zu benutzende Local blatt und macht die getroffene Bahl in der Kölnischen Zeitung besannt. Ueber Acuberungen in der Bahl

ber Gefellichafte Blatter beichießt bie General Berjammilung. Die beichloffenen Aenberungen find in ben bisberigen Gefellichafteblattern, beziehungeweife im Falle bes Gingebens eines berfelben in bem übrig blei-

benben Blatte befannt ju machen.

§. 28. Alle Streitigfeiten zwischen ber Gesellschaft und ben Attionären sollen burch zwe von ben Parteien zu erwässende, im Regierungsbezirte Colu wohnende Schieddrich, ohne Jussifium over Appell und Cassistion, geschältet werden. Können sich die beiden Schieddrichter nicht einigen, so ernennt auf beren Antrag der zeitige Präsident des Handelsgerichtes zu Coln, oder wenn dieser selbst Attionär ift oder aus einem anderen Grunde sich sie für undefingt halt, die Ernennung vorzunehmen, das älteste underteiligte Wississed wollen handelsgerichte einen Odmann. Ift eine Partei länger als vierzesen Tage nach ergangener Aufsorberung mit der Wahl des Schieddrichters säumig, so ersolgt die legtere in derselben Weise, wie die Wahl des Obmannes. (Auch gegen den Aussierung der der der der der Verpell noch Cassistion Statt.

§. 29. Außerhalb Coln wohnende Aftionare mahlen fraft bes Gegenwartigen gur Bollgichung alles

Borftebenben und aller barauf beguglichen Berhandlungen Domigil auf bem Rathhaufe ju Coln.

§ 30. Die Königliche Regierung zu Edin ift berechtigt einen Commisser zur Wahrnehmung bes Aussichterechtes für immer ober für einzelne Fälle zu bestellen. Dieser ih besugt, seberzeit den Bermale tungerath, die General-Versammlungen ober sonstigen Organe der Gesellschaft giltig zusammen zu ber rufen, allen Berathungen beizuwohnen, die Lokalien, Bücher, Register, Rechungen und Kassen der Gesellschaft gilt und von der Gehrststäten und bon der Gehrststäten und ben der Gehrststäten.

S. 31. Den Berren Abvotat Effer ber zweite junior, Gutebefiger und Raufmann Racob Rauf-

mann Affer und Regierunge-Referendar Carl von Bittgenftein,

alle 31 Coln wohnhaft, 'und zwar sowor siedem Einzelnen, als allen brei gusammen, wird hiermit ber Auftrag und die Bollmacht ertheilt, die landesherrliche Bestätigung dieser Stauten nachzusuchen und Namens der Kontrahenten in diesenigen Abanderungen und Jusique zu willigen, welche von der hohen Staats-Regierung beliedt werden möchten; seruer auch den weiteren Beitritt Anderer zur Gesellschaft zu acceptiren.

In Urfunde murbe biefes Protofoll aufgenommen, porgelefen und genehmigt.

Mis Bengen wohnten Diefem Borgange bei:

Reiner Rleinert, fruber Bader jest ohne Gefchaft, und Bilhelm Baerens Schufter, Beibe

gu Coln wohnhaft.

So geichehen zu Coln auf ber Antestube bes fungirenden Notars am Tage wie Eingangs und geschlossen Mittags nach ein Uhr, wozu bekundet wird, daß anger der heute verwandten Zeit zur Fertigstellung des Gegenwärtigen noch die folgenden verwandt worden: am Fünsten biese Monates von Morgens acht die Mittags nach zwolf Uhr und von drei die Abends nach sieben Uhr.

Und nach der durch ben Notar den Comparenten, Beiseins der Zeugen, geschehenen Borlefung biefes gangen Aftes, wurde berfelbe von den Comparenten, aledann von den Zeugen und dem Notar, dem die bei dieser Berhandlung erschienenn Personen nach Namen, Stand und Mohnort bekannt sind, unterschrieden, (Gea.) Effer II, ir. (Gea.) Reiner Aleinerts.

(Geg.) Effer II. jr. , Jac. Raufmann-Mffer.

" Bilhelm Barene.

C. v. Wittgenftein

Claifen Motar.

Am fechften Marg Achtzehnhundert Drei und fechezig ift hierzu ein Stempel von funfzehn Grofchen faffirt worben. (Gez.) Claifen, Rotar.

Unlagen.

Schema A.

Aftien-Gefellschaft "& lora" zu Coln.

Der Bermaltungerath. (Eigenhanbige Unterfdrift breier Mitglieber beefelben.)

Aftien-Gefellichaft "& for a" ju Coin. Schema B.

Divibenbenichein Rumero gu ber am ausgestellten Attie Rumero

Inhaber empfangt am 1 Juli 186 . gegen biefen Schein an ben betannt ju machenben Bahlftellen bie ftatutenmäßig ermittelte Divibenbe fur bas Wefcaftejahr 186 .

Der Bermaltungerath. Coln. ben

(Unteridrift breier Mitalieber besfelben ver Racfimile). Gingetragen sub Fol. bee Coupon-Regiftere.

(Gigenhandige Unterschrift eines Mitgliebes bes Bermaltungerathes ober bes Control-Bcamten). Diefer Schein ift nach bem 2. Juli 186 ungultig und bie barauf ju erhebenbe Dividenbe alebann ber Befellicafts Caffe verfallen (g. 11 ber Statuten).

Schema C.

Mttien-Gefellichaft .. ft lora" ju Coln.

Talon jum Dividendenbogen ber unter bem . . . ausgestellten Aftie Rumero Der Inhaber biefes Talone empfangt gegen beffen Rudgabe nach funf Jahren und vorgangiger Befanntmachung Geitens bes Bermaltungerathes, Divibenbeniceine fur funf fernere Welchaftejahre nebit einem neuen Talon.

Coin, ben

Der Bermaltungerath. (Gigenhandige Unterichrift breier Mitalieber besielben).

Eingetragen im Regifter sub Fol. . . . (Gigenhandige Unterichrift eines Mitgliebes bes Bermaltungerathes ober bes Control-Beamten).

Mie Anlage jum Protofolie von fechsten Dar; Achtzehnhundert brei und fechezig, Ropertorii Rusmero 17391 von ben Comparenten, ben Zengen und bem Rotar unterschrieben. Coln, ben fecheten Dlarg Achtzehnhundert brei und fechezig.

(Beg.) Effer II., jr.

(Beg.) Reiner Rleiners. Jac. Raufmann Affer. Bilhelm Barene. Claifen. Rotar.

Befehlen und Berordnen allen barum erfuchten Gerichtevollgiehern biefen Aft zu pollftreden. Unferem General-Brofurator und Unfern Brofuratoren bei ben Lanbaerichten hierauf ju balten.

Milen Befehlshabern und Beamten ber öffentlichen Dacht ober beren Stellvertretern auf Erluchen ftarte Band baju gu leiften.

Deffen jur Befraftigung ift Begenwartiges befiegelt und bom Rotar unteridrieben worben. Für gleichlautenbe Ausfertigung: Claifen, Rotar.

Roften: Aft 10 Thir. 5 Sar. ,, 10 Beugen . . . -Stempel . . . 15 Große 18 Rollen 3 ,, 10 Stempel . . . - ,, 15 ,, 14 Thir 25 Sor.

Dachftehenber Allerhöchfter Erlaft:

"Auf Ihren Bericht bom 28. Darg b. 3. genehmige 3ch hierburch bie Errichtung einer Aftien-Wefellicaft unter ber Firma "Attien-Gefellicaft flora" mit bem Gipe gu Coln, fowie beren, in bem guruderfolgenben notariellen Acte bom 6. Darg b. 3. enthaltenes Statut.

Berlin, ben 13. April 1863. ges. Bilbelm.

gegenges. Gr v. Ineuplig, v. Mubler, Gr gur Lippe, v. Geldow. Un ben Minifter für Saubel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten, ben Minifter ber geiftlichen, Unter-

richtes und Debicinal-Angelegenheiten, ben Juftig-Minifter und ben Minifter fur bie landwirth. fcaftlichen Angelegenheiten"

wird hierburch in beglaubigter Form mit bem Bemerten ausgefertigt, bag bie Urfdrift besfelben in bem Beheimen Staats Archiv niebergelegt wirb.

Berlin, ben 15. April 1863.

Der Dliufter fur Sandel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten. Graf pon Abenplit.

Mro. 199. Die Militär-Erfah-Aushebung betr.

Geschäfts Plan ber Konigl. Departements Erfag-Rommission im Bezirk ber 30 3nfanterie-Brigabe fur 1863.

Mary Co.	- Contract	-		-		PER MANAGEMENT	100	and the same of		and the spine of the second of the second	-
1863		1.0				1863	i				
3uni	18	Donnerstag	Mushebung in	Mulheim		Juli	5	Sonntag	Reife nach Rt	einbach.	
~.	19				1		6	Montag	Muchebung in	Rheinbach	unb
	20	Camitag					-			Gustirchen.	
	21	Countag	Reife nach Li	iblar_			7	Dienftog	Ausbebung in	Gustirchen.	
	22		Mudbebung in		fur ben		8	Diittwoch			unb
•	1		Rreis Wit			-			Reife nach	Bergbeim.	
_	23	Dienftag	Mushebung in		u. Reife	1 .	9	Dennerstag	Mushebung in		
•	1	p	nad Gun				10			67	unb
	24	Dittmod	Aushebung in			1		Orning	Reife nach	Bictenborf.	
		Donnerstag			unb		11	Samitag	Ausbebung in		für
,	1	- C	Reife nach	Malbhro				jg	ben Banbfi		1
	26	Breitag	Mushebung in				12	Sountag	cen cance	tio stotii.	
•	-	Orthug	Reife nad				13		Musbebung in	Micken borf	
	27	Samitag	Mushebung in			"	14		anottoning in	c minerij.	
•	128	Conntag	anothering in	-Ci.gouty	.		15		,	•	unb
,	29	Montag				•	. "	Bitilioody	Meife nach	Gå(n	uno
	30	Dienstag	"				16	Donnaidiga	Ausgebung in		
Out:	1	Dittwoch			u. Reife		17		auberraid in	evin.	
Juli	1	Di illioou)	nach Bon		u. stetje		18		, ,		
		D					19	Camitag		•	
n			Mushebung in	wonn.			20		-		
	3	Freitag									
	4	Camitag	,				21	Dienstag			

Die Sigungen beginnen Morgens um 8 Uhr, nur in bein Rreise Bonn um 8 1/2 Uhr. Die Leute find bem entsprechent ju beorbern.

Ronigliche Departements Erfag. Commission.

Coln den 15, Mai 1863. Königliche Regierung.

Nro. 200. Roniglich Rhemischer Appellations Gerichtshot.

Affien ju Coin Die Gröffnung ber gewöhnlichen Affien im Beziet bes Königl. Landell 1863 wird hiermit auf Mourtag ben 20. Juli 1863 festgesein und ber herr Bepellations Gerichts Kath Boffier jum Praficenten berfelben eenauch

Gegenwartige Berordnung foll au; Betreiben bis Ronigl. Deren General-Brofurators in bet geleglichen gorm befannt gemacht merben.

Goin, ben 10. Dai 1863.

Der Erfte Brafibent bes Ronigliden Rheinifden Appellations Gerichtshofes (gez) Broicher-

Mro. 201. Doft Angelegenheilen Bom 15. Dai b. 3. ab erhalten nachbenannte Boften folgenden Bang:

1. Berionenpoften zwijchen Bonn und Ciegburg: aus Lonn in Siegburg :

1. 9 Borgens, 1023 Bormittags, 2. 1240 Mittags, 25 Radmittags, 3. 630 Utents, 733 Utents; ute Siechura in Vonn:

1. 715 Morgens, 840 Morgens, 2. 1045 Bornittags, 12 10 Mittags,

3. 613 Abende, 749 Abende.
11. Personenpost zwischen Siegburg und Overath: aus Steaburg in Overath:

5 15 Nachmittags, 720 Abends;

```
aus Dperath
                                                      in Sieabura :
              420 frub.
                                                    623 Morgens.
                    Ill. Berfonenpoft mifchen Siegburg und Duch:
                                                        in Much :
                   aus Siegburg
              843 Abenbs.
                                                    1133 Mbenba:
                     aus Much
                                                      in Cieaburg:
              7 15 Morgens,
                                                    940 Morgens.
                  IV. Berfonenpoft amifchen Bennet und Altenfirchen:
                                     burch liderath
                                                                      in Altenfirchen:
  aus Bennef
                                  10 to-1020 Abenba.
                                                                     15 frub:
9 Abenbs.
aus Alltenfirchen
                                     burch Uderath
                                                                        in Bennef :
                                                                     925 Morgens.
530 frub.
                                  8 15 _ 825 Morgens.
                 V. Berfonenpoft amifchen Schlabern und Rumbrecht:
  aus Schlabern
                                   burch Malbbroel
                                                                       in Rumbrecht:
                                  735.__750 Qibenb8.
                                                                     850 Mbenbs :
6 Abenba.
                      (Unfchluß nach Engelsfirchen) 748 Mbenbs;
                                                                       in Schlabern:
 aus Rumbrecht
                                 burch Baldbroel
5 80 frub,
                                  630-640 frub.
                                                                     8 13 Diorgens;
                        (Unichluß von Engelsfirchen) 620 frub.
                 VI. Berfonenpoft amifchen Schlabern und Balbbroel;
                  aus Schlabern
                                                     in Malbbroel:
              9 Morgens,
                                                 1033 Bormittage;
                  aus Balbbroel
                                                     in Schlabern:
              245 Radmittags.
                                               420 Rachmittags.
               VII. Berfonenpoft amifchen Engelefirchen und Balbbroel:
                                                                       in Balbbroel:
aus Engelstirchen
                                     burch Biebl
230 frub.
                                                                     620 frub:
                                  430-430 frub.
                                                                     in Engelefirchen:
 que Malbbroel
                                     burch Biebl
748 Hbenha
                                  9 85 __ 945 Albenbe,
                                                                     1135 Pibenba.
                   VIII. Berfonenpoft amifchen Mu und Altenfirchen:
                      aus Mu
                                                     in Altenfirchen:
                 725 MBenbe,
                                                   925 Abenbe:
                 aus Alltenfirchen
                                                         in Qu:
                 6 15 frub.
                                                    8 10 Morgens.
                     1X. Botenpoft amifchen Mu und Altenfirchen:
                     aus Au
                                                     in Altenfirchen:
                 4 Machmittags.
                                                    7 13 Abenb8;
                  aus Altenfirchen
                                                         in Mu :
                 1130 Bormittage,
                                                   230 Radmittage.
                   X. Berfonenpoft amifchen Mu und Sachenburg:
                     aus Mu
                                                     in Sachenburg :
                 7 13 Abenbe,
                                                   1030 Albende;
                  aus Bachenbura
                                                        in Qu:
                5 Morgens,
                                                   8 Morgens.
                                       Der Dber-Boft-Director. In Bertretung Coulte.
```

Coin, ben 12. Dai 1863.

Mro. 202. Im Begirte ber biefigen Dber.Boft. Direttion tritt oft Belegenheit ein militairverfor' Anfiellungen im Doft- gungeberechtigte Personen bauernd als Landbrieftrager, Badeltrager auf Gisenbahnhöfendienfie beir. Stadtpofiboten zc. zc. contractlich gu beichaftigen. Militairverforgungsberechtigte, welche berartige Stellen gu übernehmen munichen, werben biermit aufgeforbert, fich bieferhalb unter Borlegung ber uber ihre Suhrung und ihre Unfpruche lautenben Attefte bei ber hiefigen Ober Boft Direction ju melben.

Es wird hierbei bemertt, bag bie mit ben Stellen gebachter Urt verbundenen Lohnungen gwifden 60 und 180 Thir. jahrlich betragen, und bag fur bergleichen Stellen eine Caution von 50 Thir. in Staatspapieren ju beponiren ift, welcher Betrag jeboch nach Umftanden burch monatliche gohnungs-Abzuge aufgebracht werben tann. Durch Hebernahme einer contractlichen Stelle wird übrigens die fpatere Unftellung als Poftunterbeamte nicht ausgeschloffen.

Coln, ben 12. Dai 1863.

Der Ober-Boft-Direttor. In Bertretung: Conlee.

Mro. 203. Um ben Bergwertsbesigern der linken Rheinseite, welche in Folge des Gesets vom Bergwerts-Abgeden det. feftgesetten neuen Bergwerts-Abgaben pro 1865 in den Hall dommen, neden den durch dieses Gesets
sein det. festgesetsen neuen Bergwerts-Abgaben pro 1865 auch die erst in demselben Jahre zur Festseing gelangenden Bergwerts-Abgaben pro 1864 entrichten zu mussen, eine Arleichterung zu gewähren, hat der Königliche Minister sur habet, Gewerde und öffentliche Arbeiten bestimmt, das die sie Wergwertssteuer pro 1862 schon jest erhoben und gegen Ende des gegenwärtigen Jahres zugleich mit der verhältnissmäßigen Steuer pro 1862 auch die sie Geuer pro 1863 eingezogen werden soll, so das, wenn alsdann die sie Getwer pro 1864 zu Anfang des Jahres 1863 eingezogen werden soll, so das, wenn alsdann die sie Getwer pro 1864 zu Anfang des Jahres 1864 zur Einziehung gelangt, im Jahre 1865 neben der neuen Bergwerts-Abgabe nur noch die verhältnissmäßige Steuer pro 1864 zu entrichten sein wird. Dieser Bestimmung entsprechend, werden wir daher von jest ab dei der Allinghung der Bergwertsseleuern versahren.

Bonn, ben 11. Mai 1863. Roniglides Ober-Berg-Amt.

Der Argt, Bundargt und Geburtshelfer Dr. Frang Robert hat feinen Bohnfig von Bonn nach Bran benburg verlegt.

Der Oberforfler Grunmalb hat feinen Bohnfig bon Coln wieberum nach Bruhl berlegt.

Der bisherige vierte Lehrer an ber Domicule, Christian Orth, ift gum zwelten Lehrer an ber Pfarricule von St. Gereon bierfelbst ernannt worben.

Die Schulamis-Canbibatin Gertrub homberg ift jur Clementarlehrerin ju Menben, im Siegfreife, ernannt worben.

hierbei ber öffentliche Ungeiger Ctud 20.

Amtsblatt

ber

Röniglichen Regierung zu Cöln. Stud 21. Com Begierung den 26. Mai 1863.

Berordnungen und Befauntmachungen ber Provinzial=Beborben.

Mro. 204.

Die allgemeine Die vorigjahrige Saus- und Rirchen Rollette gum Besten ber vier unter ber Leitung Baus- und Rirchen Bollette gum Besten ber vier unter ber Leitung Baubaumen-Luftalten hat fol- Caubfammen-Anfal- genbe Reinertrage geliefert.

ten betr.

<u>.</u>	3m Regierunge Begirt	tatholischer Seits	eva gelischer Seits	jübilcher Seits
		Thir. Sgr. Bf.	Thir. Ggr. Pf.	Thir. Egr. Bi.
Bier	Riaden	180 18 8 807 29 8 477 21 6 666 24 — 280 21 — 1913 24 10 715 25 4	62 27 8 284 20 5 854 14 3 771 29 - 106 1580 1 4	- 9 10 29 9 2 2 18 9 41 1 8 1 13 7 74 23 -
3m	3ahre 1861 waren eingegangen	2629 20 2 2588 10 11 41 9 3 plus	1580 1 4 1595 19 7 15 18 8 minus	74 28 — 61 23 8 12 29 4 plus

3m Gangen find im Jahre 1862 eingegangen

4284 Thir. 14 Sgr. 6 Pfg. 4245 " 24 " 2 "

9m Rabre 1862 also mebr . . .

Bleiben Ratholifen 77, Grangelische 30, Ifraeliten 2.

In 1862 traten hingu: " 1, " 17, " — Bestand pro 1868. Ratholiten 78. Evangelische 47. Afraeliten 2.

ober im Bangen 127 gegen 122 bes Borjahres.

In ben katholischen Anftalten hat im Jahre 1862 eine eigentliche Entlassung nicht stattgesunden. Bon den der dass dem Anstalten ausgeschiedenen Kindern ist ein Anade an der Schwindplucht gestoren, ein anderer von seinem Bater vor vollendeter Ausbildvung zuruckgenommen, das dritte endlich, ein Madden, als bildungsunschieg entlassen worden. Die neun evangelischen Kinder dagegen, sowie das zur Entlassung gekommene iscaelissische Haben baeben der ganzen Cursus mit je nach den Anlagen verschiedenen, im Ganzen aber
immerhin zufriedenstellenden Ersolge vollständig absolvit und find nach öffentlich abgehaltener Prüjung vor
ihrem Abgange aus der Anstalt constimut worden.

Die burch bie Taubftummen Anstalien erzielten Resultate find überhaupt von Jahr zu Jahr immer erfreulichere und ba bies augleich von glen Seiten mehr und mehr erkannt wird, so bart ich wohl bie fichere

Ermartung begen, bag auch in Diefem Jahre bie gum Beften ber Laubftummen-Anftalten gur Erbebung tommenbe Rollefte burch einen recht reichlichen Ertrag ben Beweis liefern wirb, bag bie Bemobner unferer Broping ber Quebilbung ber ungludlichen Taubftummen andauernd ibre Theilnahme gumenben.

Der Dber-Brafibent ber Rheinproving. 3. B. Graf p. Billers. Coblens, ben 8. Dai 1863.

Inbem wir porfiebenbe Bekanntmachung jur öffentlichen Renntnig bringen, veranlaffen wir Die Driebeborben unferes Begirts, Die biesiahrige allgemeine Saustollette fur Die Laubstummeniculen ber Rheinproping balbiaft abguhalten, und ben Erlos, nach Confessionen getrennt, an bie betreffenben Steuerfaffen au übermeifen, welch jestere bie porichriftsmagigen Rachweifungen bis Enbe September b. 3. burd Bermittelung ber Rreistanbrathe une einzureichen haben.

Wegen bes Termins fur Die evangelische Kirchenkollette fur Die Laubstummenschulen wird Anordnung noch porbehalten. - Dit Rudficht auf ben ichonen und guten 3med ber Rollette boffen wir, bag berfelben

eine rege Betheiligung bon Seiten bes Bubiftums nicht fehlen merbe.

Coin, ben 19. Dai 1863. Roniglide Regierung.

Der evangelische Ober Rirchenrath bat Im Ginverftanbnis mit bem Berrn Minifter 91rp. 205 Evangelifche Rirden- ber geiftlichen, Unterrichts. und Debicinal Angelenheiten Die Abhaltung einer Collecte in collecte fur ben Ben ben evangelischen Rirchen ber Rheinproving fur ben Bau eines evangelischen Schul und beit ben bein geligigen Gibul und bie Bethaufes in Custirchen genehmigt und ift ber Termin fur die Erhebung biefer Collecte auf Conntag ben 21. Juni b. 3. anberaumt worben. Inbem wir bies aur öffentli-

den Renntniß bringen, ermarten mir von ben evangeliften Bfarrern unferes Begirts Die rechtzeitige Abbaltung ber Collecte und Ginfenbung bes Ertrages an bie auftanbigen Steuerkaffen.

Coin, ben 15. Mai 1863.

Ronglide Regierung. Mrs. 206. Der Berr Dber Brafibent ber Rheinproping bat fur ben Bou einer Rirche und eines

Rathalifche Bauskol-Riarrhaufes in ber Gemeinbe Bobfcheibt, Regierunge Begirt Duffelborf, eine Saustollette lette für den Ban bei ben katholischen Einwohnern ber Abeimproving vom 1. Juli d. 3. ab bewilligt, welche einer Airige und ein bis jum 1. Juli 1884 burch Deputirte abgehalten werden soll. Indem wir dies dur Höhlichen kenntniß bringen, weisen wir die betressend Behörden unseres Bezirks an,

ben fich melbenben gehörig legitimirten Deputirten bie etwa nothige Beibulfe ju leiften. Coln. ben 16. Dai 1863.

Roniglide Regierung.

Des Ronigs Maieftat baben mittelft Allerhochften Grlaffes pom 18. April cr. bein Berleihung des Ver- Schiffer Friedrich Reufch ju Ronigswinter fur Die am 28. September 1862 ju Ronigs. dienft Ehrenzeichens minter vollführte Lebensrettung eines Mannes bas Berbienft. Chrenzelchen fur Rettung aus Befahr ju perleihen geruht. Befahr betr.

Goln ben 22. Mai 1863.

Roniglide Regierung.

Mit Bezugnahme auf unfere Bekanntmachung vom 17. Januar 1857, Die Berorb. Mrp. 208 Baubandwerker Druf, nung uber ben Betrieb ber Baubandmerte betreffenb (Bellage jum Ctud 4 bes Imes. Rommiff. in Coinbetr. blatte von 1857) bringen wir hierburch jur öffentlichen Renntnis, bag an Stelle bes Bimmermeiftere Asbach bierfelbft ber Bimmermeifter Jofeph hoffmann hierfelbft jum Ditgliebe ber hiefigen Brufunge-Commiffion fur Bouhandmerfer ernannt worben ift.

Coin, ben 26. Mai 1863. Roniglide Regierung.

Bei ber beute ftattgehabten öffentlichen Musloofung von Rentenbriefen find bie in Austoofung von Ren. bem nachftehenden Berzeichniffe (a) aufgeführten Rentenbriefe aufgerufen worden. Indem tenbriefen betr. wir biefes auf ben Grund ber barüber aufgenommienen Berhandtung befannt machen; tunbigen wir ben Inhabern ber ausgelooften Rentenbriefe biefelben mit ber Aufforberung, ben Rapitalbetrag gegen Quittung und Rudgabe ber Rentenbriefe mit ben baju gehörigen nicht mehr gablbaren Bins Roupons Serie II Rro. 11 bis 16 vom 1. Detober bicfes Jahres ab bei ber Rentenbant-Raffe in Munfter in Empfang ju nehmen. Much ift es geftattet, Die gefundigten Rentenbriefe mit ber Boft, geber frantirt und unter Beifugung einer gehorigen Quittung auf besonderem Blatte, über ben Empfang ber Baluta ber gebachten Raffe einzusenben, und bie Ueberfendung ber letteren auf gleichem Bege aber qui Befahr und Roften bes Empfangers ju beantragen. Bom 1. October Diefes Jahres ab hort Die Berginfung biefer Rentenbriefe auf. Diefe felbft verjahren binnen 10 Jahren jum Bortheil ber Anftalt

Bugleich find in bem Bergeichniffe (b) ble Runmern ber feit zwei Jahren noch rudftanbigen nicht mohr verginslichen Rentenbriefe abgebruct, und es werben bie Inhaber berfelben jur Bermeibung weiteren

Bins.Beriuftes an bie Erbebung ihrer Rapitalien erinnert.

Rerieichniß ber am 19. Dai 1863 ausgelooften, am 1. October 1868 jur Realifation tommenben Rentenbriefe ber Broving Befiphalen und ber Mbeinproving.

26 Stud Littera A pon 1000 Thir.

Sr. 60 181 497 691 850 914 1014 1485 1804 1866 1945 2034 2489 2618 2774 2899 2969 3194 8348 3356 3549 3578 3697 8919 5221 unb 5461,

10 Stud Littera B non 500 Thir. Mrp. 251 293 402 451 720 1396 1452 1517 1870 unb 1987.

59 Stud Littera C pon 100 Thir.

970, 284 826 885 1330 1428 1432 1752 1758 1754 1766 1873 1998 2092 2125 2226 2306 2332 2462 3536 3606 3863,4010 4011 4489 4862 4890 4918 5626 5828 5831 5862 6000 6098 6536 6664 6785 7400 7427 7986 8004 8344 8406 8505 9197 9429 9780 10014 10186 10195 10526 10527 10612 11287 11548 11583 11620 11712 11763 unb 11754.

74 Stud Littera D pon 25 Thir.

Rrp. 98 348 365 579 705 872 972 1053 1105 1113 1201 1279 1483 1542 1650 1732 1938 2086 2484 2508 2518 2565 2578 2667 2764 2907 2986 8077 8174 8222 \$274 3541 3661 3707 3760 3768 8899 3959 4328 4795 4920 4989 5016 5224 5841 6342 5536 6492 6619 6720 6721 6761 7186 7858 7854 7889 7649 7686 7947 8174 8200 8262 8311 8312 8865 8472 8478 8474 8492 9011 9012 9250 9363 unb 10.851.

125 Stud Littera E pon 10 Ibir. Pro. 18.195 bis 13.319 inclufipe.

b. Bergeichniß ber bereits fruber ausgelooften und feit gmei Sahren rudftanbigen Rentenbriefe ber Broping Befiphalen und ber Rheinproping, und amar aus ben Ralligfeite Terminen:

1. October 1857.

3 Stud Litt. D Rro. 3047 3718 5885. E 92ro, 6089 7704 7832 8273 9790.

1. April 1858.

2 Stud Litt. E Rro. 5048 6282. 1. October 1888.

8 Stud Pitt. E Rro. 5688 8104 9725. 1. April 1859.

1 Stud Litt. B Rro. 1552.

D Tro. 8575. E Rto. 1010 3570 3571 4200 5124 6086 6087 6198 6194 6630 7871 7890 8092 9530 9943 9944 10,548 10,578 11,078 11,079.

1. October 1859.

2 Stud Sitt. C Pro. 3898 4268.

D Rro. 8123 8773 8774.

E Pro. 117 686 1098 1143 1146 1188 1487 1767 2246 2486 2487 3360 8936 4194 4609 4779 4870 5818 5706 5792 6039 6121 6286 6802 7788 7917 7918 8118 8184 8595 9043 9574 9784 9942 10116 10207 10411 10577 10581 11509 11528 11525.

1. Wpril 1860.

4 Ctud Litt. C Pro. 1462 3683 3684 9967.

D Rro. 307 5527 5752 7496 7717.

33 Stud Litt. E Rro. 1101 1167 1462 3365 3729 4234 5095 5176 6177 6912 6056 6067 6076 6546 6604 6924 7941 8478 8743 9174 9175 9187 9527 9571 9682 9688 10115 10861 10864 10865 11019 11697 11789.

1. October 1860.

1 Stud Bitt. A Rro 168. 3

C Rro. 6953 8885 10485.

D Rro. 999 4758 5505 7520 7718 8989. 47 E Rro. 282 339 671 1040 1880 2223 2992 3484 3558 3617 4115 4155 4253 4414 4568 4726 4788 5178 5220 6284 6531 6568 6577 6607 7983 7997 8114 8621 8911 9093 9399 9680 9758 9769 9792 9905 11385 11340 11438 11722 11797 11798 11799 11863 11904 12069 12105.

100

1. Mmil 1861.

1 Stud Litt. A Rro. 3206.

B 97ro. 1665.

... C Rro. 5909 6335 6731 6976.

D Tro. 5809 5605 6154 6156.

61 , E Rto. 95 937 1145 1483 1778 2664 8915 3895 3882 3923 4157 4410 4589 4611 4674 4755 5083 5084 5478 5819 6073 6075 6285 6303 6424 6464 6642 6677 7196 7197 7516 8062 8378 9120 9251 9288 9308 9794 9796 9849 10227 10259 10395 11118 11328 11666 11803 12024 12049 unb 12167.

Munfter, ben 19. Mai 1868.

Ronigliche Direction,

ber Rentenbant für Befiphalen und bie Rheinproving.

D. Bartmann.

Mro. 210. Das Königliche Landgericht zu Cobleng hat durch Urtheil vom 28 April b. 3. ver-Abmelrabeit betr. ordnet, bag über die Abmelenheit des am 18 Aovenwer 1802 zu Arechlingshaufen gebonnen Andreas Aurz, Sohnes der Eheleute Andreas Aurz und Anna Maria Kefler ein Zeugenverhor abgehalten werden soll.

Coin, ben 19. Mai 1868. Der General-Brofurator Ricolovius.

Den 211. Bei ber zwischen Engeleftiechen und Bipperfuth täglich courstrenden Bersonepoft pofangtegenheiten tonnen fortan auch an ber Cauffee-Barriere Borbermubte, 1/4 Melle von Dobrgaul entfernt, Reisende in offene Plage aufgenommen werben.

Coln, ben 18. Rai 1863. Der Ober-Boft-Direttor. In Bertretung : Coulte.

Perfonal-Chronit.

An die Sielle des derftochenen Burgermeifters Bubde ift der bisherige Berwaltungs-Setreidr Dito held als gewählter Burgermeifter der Stadt Reuftabt beftätigt und berfelbe gugleich jum Burgermeifter ber Landburgermeifterei Reufladt ermannt worden.

Dierbei ber öffentliche Ungeiger Stud 21.

Amtsblatt

ber

Röniglichen Regierung zu Coln. Stück 22. Soln, Dienstag ben 2. 3nnl 1863.

Mro. 212.

Mus bem Staats-Mnzeiger.

Allerhöchfter Grlag bom 26. Dai 1863, an bas Baus ber Abgeordneten.

3ch habe bie Abreffe bes Saufes ber Abgeordneten vom 22ften b. D. erhalten.

Benn bie Erwiberung auf Meine Bolfchaft vom 20. b. D. nur ber bereits gur Berathung geftellten Abreffe einleitend hinzugefügt worben ift, fo fieht bies Berjahren mit ben früher u b jest wieberholten Ber-

ficherungen ehrfurchtevoller Wefinnungen gegen Dich nicht im Gintlange.

Eine Balbatigung biefer Gefinnungen tann Ich auch in ber vom hause ausgesprochenen Boraussehung nicht finden, daß Dir die Abfichten bes Saufes und die Mulische bes Landes nicht ber Mahrheit getren vorgetragen werben. Das Abgeordnetenhaus solle es wiffen, daß Mir die Lage des Landes wohl bekannt ift, daß Arcubens Könige in und mit ihrem Bolte leben, und bag fie ein klares Auge und ein warmes berg jur die wahren Bedurfniffe des Landes haben.

Much über bie Borgange in ber Gigung vom 11. b. D. mar 3ch genau und mabrheitsgetreu unter-

richtet. Es hatte beshalb ber Ginreichung bes ftenographifchen Berichts über biefelbe nicht bedurft.

Die Thatsache fieht fest, daß daß Rafibium einen Meiner Minister nicht nur unterbrochen und ihm Schweigen geboten, sondern ihm auch, burch Bertogung der Sigung, das wieder ertheilte Wort soften bat. Diesem Alte Denfen die endere Deutung gegeben werden, als daß es sich um eine Anvoendung der Distiplinargewalt des Prafidiums gehandelt habe.

In feinen Ruddugerungen auf die Schreiben bes Staats-Ministeriums vom 11. und 16. b. D. hat bas Saus ber Abgeorbneten es vermieben, fich über ben hauptpunkt ausgusprechen. Auch die Abreffe ver-

fucht ihn ju umgeben. Benn es in berfelben jeboch beißt:

"bas Saus hat von ben Miniftern teine Bergichtleiftung auf ihre verfaffungemaßige felbftfanbige

"Stellung geforbert"

so febe 3ch hierin neben bem Anerenntniß, daß die Bertreter ber Krone — wie selbstverftanblich — ber Disziplinargewalt bes Brafibiums überhaupt nicht unterworten find, insbesonbere bie Zusicherung, bas auch bas Daus einen unberechtigten Anspruch in dieser Beziehung nicht ferner erhebt.

hatte bas hans eine folche Aeuferung rechtzeitig gethan, fo wurde es teine Beranlaffung zu ber grundloffen Befchildigung gefunden haben, bag Meine Minifter burch bas Abbrechen ber personlichen Ber-

handlung mit bem Saufe bie Erfullung bes 3medes biefer Seffion vereitelt batten.

Darnach würde Ich Meine Minifter haben veranlaffen tonnen, die Berhandlungen mit dem houfe wieder aufzunehmen und von Neuem zu versuchen, ob und in wie weit dieselben einem befriedigenden Abschlieben eine befriedigenden Abschlieben eine Borefie selbt jede hoffnung auf irgend entgegengeführt werden tounten. Allein das haus hat in seiner Abrefie selbt jede hoffnung auf irgend

ein eripriefliches Refultat ber fortgefesten Berhandlungen abgeschnitten.

Die Abresse seklagt, daß in ben legen brei Monaten die Rudtehr zu verfassungenähigen Zuftanben icht erfolgt fei. Meine Ministe taben es an ben zur Crzielung eines gesehlich geordneten Staatshaus halls erforbertlichen Borlagen nicht seihem lassen, fie tragen nicht sich in Lagen nicht behen lassen, fie bedicht ber biefelben bisher nicht erfolgt ift, vielmehr bat bas haus Zeit und Rrafte auf Verathungen und Diskussionen verweindet, beren Tenbeng und Form ihon seit langerer Zeit Ivoeiset an einem die Lander Interessen Resultat ber Breite bei Breite den einem bie Lander fine fobernten Resultat ber Berbandbungen erwechen mußten.

Die Behauptung, bag M ine Minifter verfaffungewibrige Grunbfage ausgesprochen und bethatigt baben, sowie bag bie wichtigften Rechte ber Boltsvertretung migachtet und verlest worben feien, entbehrt

jeber thatschlichen Begründung. Es wäre Sache bes Hauses gewesen, den Nachweis dieser Behauptung wenigstens zu verzuchen und die vereintlich misachteten Worschriften der Versassungs-lirtunde zu bezeichnen. In diese hinschaften verbeicht, als daß Meine Minister ihre Mitwirkung zur Vereinbarung eines Gesehs über die Minister Verantwortlichkeit str jest abgesehnt haben. Genso wenig wie den studeren Ministern kann aber den gegenwärtigen eine Bersassungsberlichung aus dem Grunde zum Borwurfe gemacht werden, haß sie eine weitere Bertagung diese Gestgebung, sür welche ein bestimmter Aeitwurft nicht vorzeischrieben ist, den Interessen des Andels sitz entsprechen balten.

Die Saltung, welche die Wehrheit des Jaufes beodachtet hat, fo oft die Leziehungen Peugliens zum Auslande in den Arcis seiner Erdretrungen gezogen worden sind, dat Mich mit liesen Seidwessen ersullt. Man hat die auswachtige Politik Meiner Regierung aus einem schroffen Staudpuntte des inneren Partei-Interesses beurtheilt, und einzelne Ritiglieder des Haufel haben sich so weit vergessen, mit Berweigerung der Wittel selbst zu einem gerechten Arciega zu wochen. Dieser Jaltung entsprechen die hauptungen der Webersse über die auswachtigen Berhaltnisse Berufens und die dach gefrachten gegen Meine Regierung. Der Wirklichteit entsprechen sie nicht. Die Stellung Breußens sie nicht sollierte als die anderer europälischer Saaten ebenso wenig aber, wie die überigen Achte, kann Preußen sie nicht sieden Berhaltnissen sied unter den gegeberten Berhaltnissen der Ausweichten.

Benngleich Ich nicht gesonnen bin, patriotischen Beirath auch in Fragen ber auswärtigen Bolitit von ber Hand ju weisen, so kann ein solcher boch nur bann von Werth sein, wenn er sich auf volle Kenntniß 'aller einschlagenden Berhältnisse und Berhanblungen flugt. Wird über Richtbefolgung biese Rathes aber Beschwerbe erhoben, so liegt bartin ein unberechtigter Bessich bes Haufes, den Kreis seiner verfassungsmä-

Bigen Befugniffe gu ermeitern.

Unter allen Umftanben ift und bleibt es ansichlieflich Dein, burch Art. 48 ber Berfaffungsurtunbe

verbrieftes Ronigliches Recht, über Rrieg und Frieden zu befinden.

In blefer wie in jeder anderen Beziehung ift es Meine Pflicht, ben auf Gesels und Verfassung berujenden Umjang Königlicher Gewalt ungeschmälert zu wahren, und das Land vor den Gefahren zu behiten,
welche eine Verlegung des Schwerpunktes Unspres gefammten diffentlichen Rechiskestandes in ihrem Gefolge
haben würde. Mit allem Ernfte muh Ich dem Bestrechen des Haufel der Abgevordneten entgegenteten, sein
verfassungsnäsiges Kecht der Abeilnahme an der Geselgsgebung als ein Mittel zur Bestrantung verschungsnäsigen Freiheit Königlicher Entschliebungen zu benutzen. Ein joldes Vestrechen giebt sich darin kund,
daß das Haus der Abgevordneten seine Mitwirtung zu ber gegenwärtigen Vollit Keiner Rechgeung ablehnt
und einen Mechsel in der Kerfon Meiner Rachgeber und Weines Kegierungse-Spstens Verlangt. Dem Artikel 4.6 der Verschlungs-Urknabe entgegen, wonach der Konig die Minister ernennt und entläßt, will das Haus
Mich nöltigen, Wich mit Ministern zu umgeben, welche ihm genehm sind: es will dadurch eine verfossungse
widrige Alleinherschaft des Abgevordnetenhauses anbahnen. Dies Lectangen weise Ich zurück. Deine Minister Pant, das haus der Verlangen weise Ich zurück. Deine Minister Dant, daß sie Angelegen sein lassen, des ihnen Dant, daß sie Angelegen sein lassen, den weisesstellt und Schalen.

Unter ber Mitwirtung, welche bas Saus Meiner Regierung ju verweigern erflat, tann 3ch nur biejenige verfteben, ju welcher bas Saus verfaffungsmäßig berufen ift, ba eine andere weber von ihm bean-

fprucht werben tann, noch von Deiner Regierung verlangt worben ift.

Angeschts einer solchen Weigerung, welche überdies durch den Gesammtinhalt und die Sprache der Wersselfe, so wie durch das Verhalten des Haufes während der verflossenen 4 Monate in ihrer Bedeutung klar gestellt wird, läst eine fernere Dauer der gegenwärtigen Session keine Resultate einvarten, sie würde den Interessen Loge noch seinen auswärtigen Beziehungen nach, eutsprachen.

Auch 3ch suche, wie Meine Borfahren, Den Glanz, Die Macht und Die Sicherheit Meiner Regierung in dem gegenseitigen Bande des Vertrauens und der Treue zwischen Fürst und Vollt. Mit bes Allmädzigen Halbe volte es Mit bes Greichtet find. In Meinem Herzen steht das Vertrauen auf die treue Anhänglichkeit bes preußischen Lottes an sein Konfigsbaus zu fest, als daß es durch den Inhalt der Abresse abgerechnelenhauses erschultert werden, die Vergie des Abgeordinelenhauses erschultert werden Lieben Bonfigsbaus zu fest, als daß es durch den Inhalt der Abresse des Abgeordinelenhauses erschultert werden.

Rebe, mit welcher ber Prafibent bes Konigl. Staats-Miniferiums die Landtags-Seffion geschloffen bat.

Erlauchte, eble und geehrte Berren von beiben Baufern bes Lanbtages;

Seine Majeftat ber Konig haben mir ben Auftrag zu ertheilen geruht, Die Sigungen ber beiben Saufer bes Landtages ber Monarchie in Ellerbochft-Ihrem Namen zu ichlieben.

Das haus der Abgeordneten ift schon durch die Aundzebungen, von welchen der Beginn seiner Arbeiten begleitet war, insbesondere aber durch die an des Knigs Aussistät gerichtet Aversse der Durch den Aussisten begleitet war, insbesondere aber durch die an des Knigs Aussistät gerichtet Aversse der Durch den Allerhöchsen Gerald von der Allerhöchsen des durch der Unterfennung der in landebotterlichen Allerhochsen gu ermöglichen Gerald von der der berftändigung un ermöglichen, so ist das haus in seiner Velere Verständigung woberstrebenden Haltung verblichen: namentlich hat bassen, so ist von des haus in seiner der Verständigung woberstrebenden Haltung verblichen: namentlich hat bassen der geständigen der Verständigen Verständigen Verständigen Verständigen Verständigen Verständigen Verständigen der Verständigen von Verständige

felben jum Abichluß zu bringen fein merben.

Die Regletung Seliner Massellat erkennt den vollen Ernst ihrer Aufgabe und die Größe der Schwierigkeiten, welche ihr entgegentreten; sie sublit ich aber start in dem Bewußstein, daß eine bestwahrung der wichtigsten Guter des Bateclandes gilt, und wird daher auch daß Betraume scilhalten, daß eine besonnene Würdigung mit der Landesvertretung subren und eine gebrichtige Entwickselnwicklung führen und eine gebrichtige Entwickselnwicklung führen und eine gebrichtige Entwickselnwicklung führen und eine gebrichtiges Entwickselnwicklungsselnwicklungsselnwicklung verbe.

Im Allerhochsten Auftrage Geiner Dajeftat Des Ronigs erflare ich hiermit bie Sigung ber beiben

Daufer bes Landtages fur gefchioffen.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Gentral-Beborben.

Orto. 213.

Die den Zeitraum vom 1. Juli 1863 bis 30. Juni 1867 umjassenden Zinksverichung neuer Ser. II. 1865 wie den Schulbverschreibungen der fünsprogentigen Staatschaftliche von und Kalons in den Schulbverschreibungen der Schulbverschreibungen der Schulbverschreibungen der Schulbverschreibungen der SprignitigenPerus der Sprignitigen Sprig

von 1869. betr. Bermittelung ber Roniglichen Regierungs Sauptfaffen bezogen werben.

Wer das Erstere wunfcht, hat die mit der ersten Couponferte ausgegebenen Talons vom 11. Juni 1859 mittelft eines Berzeichnisses, zu welchem Formulare bei der Controle und in hamburg bei dem Preu-

bifchen Dber Boftamte unentgeltlich ju haben find, bei ber Controle ber Staatspapiere perfonlich ober burch einen Beauftragten abzugeben. Genugt bem Ginreicher eine numerirte Darte als Empfangs. Befcheinigung. to ift bas ermannte Bergeichnis nur einfach einzureichen, wogegen baffelbe von benen, melde eine febriitliche Beideinigung über bie Abgabe ber Talone ju erhalten winfchen, boppelt abzugeben ift. Ge erhalten Lektere bas eine Gremplar bes Bergeichniffes mit einer ichriftlichen Empfangsbeicheinjaung perfeben, fojort surud.

Die Marte ober Einrfangsbeicheinigung ift bei ber Ausbandigung ber neuen Coupons gurudgugeben In Coriftwediel bieruber tann fic bie Controle ber Staatspapiere nicht einlaffen. Ber bie Talons vom 11. Juni 1859 jur Erlangung neuer Coupons und Talons nicht felbft ober burch einen Unberen bei ber Controle abgeben will, bat fie mit einem boppetten Bergeichniffe an bie nachfte Regierungs Sauntfaffe einzureichen Derfelbe wird bas eine Grempfar bes Berzeichniffe mit einer Empfanas. beicheinigung verfeben fogleich juruderhalten, welches bemnachft bei Aushanbigung ber Compons mieber abzuliefern ift.

Kormulare an biefen lettern Bergeichniffen find bei ben Regierungs Sauptkaffen und ben von ben Ro-

niglichen Regierungen in ben Amteblattern au bezeichnenben Raffen uneutgelblich ju haben.

Des Ginreichens ber Schulverichreibungen felbft bebarf es jur Erlangung neuer Coupons und Talons nur bann, wenn bie betreffenben alteren Salone abbanben gefommen fint,

Die Dotumente fint in biefem Rafte an eine Regierungs Sauptfaffe ober an bie Controlle ber Staats.

papiere mittelft befonberer Gingabe einzureichen.

Die Beforberung ber Salons ober resp. ber Schultverschreibungen an bie Regierungs Sauntiaffe (nicht an bie Controle ber Staatspaniere) erfolgt burch bie Boft bis gum 1. Rebrugt f. 9. portofrei, menn auf bem Couperte bemerft ift.

"Talone (resp. Schulbverichtretennen) au Riblr, ber 5 prozentigen Staate Anleibe von 1859

aum Empfange neuer Coupons."

Dit bem 1. Rebruar f. 3. bort bie Bortofreibeit auf. Es werben nach biefer Beit bie neuen Coupons nebit Talons ben Ginfenbern auf ibre Roften gugefanbt.

Gur folde Sendungen, Die von Orten eingeben ober nach Orten bestimmt find, welche außerhalb bes Breuffischen Boftbegirte, aber junerhalb bes beutichen Boftvereinsgebiets liegen, tann eine Befreiung vom Borto nach Daagagbe ber Bereinsbeffimmungen nicht fattfinben.

Berlin, ben 18. Dai 1863.

haupt-Bermaltung ber Staatsidulben.

von Webell. Gamet. Meinede. Borftebenbe Befanntmachung wird bierburch mit bem Bemerten jur öffentlichen Kenntnig gebracht,

baß außer bei unferer Saupttaffe, auch bei ben Koniglichen Steuertaffen ju Bergheim, Bonn, Bummeis. bach, Gustirchen, Mulbeim, Rheinbach, Siegburg, Balbbroel, Mipperfurth und Borringen formulare ju ben oben ermabnten Bergeichniffen toftenfrei in Empfang genommen merben tonnen. Coln, ben 28. Dai 1863. Ronialide Megierung.

Mrv. 214. Bir machen wieberholt befannt, bag wir bemjenigen, welcher querft einen Berjertiger

faliche Caffen- ober miffentlichen Berbreiter falicher Breugifcher Caffenanweifungen ober Baufnoten ber Anmeifungen beir. Boligeibeborbe bergeftalt nachweift, bag er jur Untersuchung gezogen und beftraft merben tann, eine nach ben Umftanben zu bestimmenbe Belobnung bis auf Bobe von 600 Thir, zahlen werben.

Ber Anzeigen biefer Art ju machen bat tann fich, wenn er es verlangt, und es ohne Rachtheil fur

bie Untersuchung möglich ift, ber Berschweigung feines Ramens verfichert balten.

Berlin, ben 22. Dai 1863. Baupt-Bermaltung ber Staatsichulben.

Gamet. Dieinede.

In Gemagheit bes Rublifandums bes herrn Cheis ber Breubifchen Bant vom 16. Mro. 215. Die Errichtung einer April cr. bringen wir biermit gur offentlichen Renntniß, bag bie Bant Rommanbite in Bank Rommanbite in Machen am 22. Juni cr. ihre Birffamteit beginnen, auch bie bieber von ber Roniglichen Rachen betr. Regierungs Saupt Raffe bafelbit beforgten Bantacicafte übernehmen wirb.

Die bon ber Bant Rommanbite zu betreibenben Gefchafte befteben in

1. Dietontirung pon Bechieln qui Machen und Antauf pon Bechieln qui Berlin und andere intanbifch: Blage, an welchen fich Ailial-Unftalten ber Preugifchen Bant befinden, fowie von auslandifchen Bechfeln, welche an ber Bertiner Borfe einen Cours baben;

2. Ertheilung von Darlebnen gegen Unterpiand von eblen Reiglen, inlandifchen Staats, Commutal. ftanbifden und anberen öffentlichen, auf jeden Inhaber lautenben Bipieren, und bem Berberben nicht

ausgefesten, leicht vertäuflichen ganbesprobutten und Baaren;

3. Ausftellung von Anweisungen auf die haupt-Bant und beren Filial-Anstalten in ben Provingen, sowi Einlofung ber Anweisungen biefer Anftalten auf die Bant-Rommanbite;

4. Beforgung bes Un- und Bertaufs von öffentlichen Papieren fur Rechnung öffentlicher Behörben und

5. Unnahme von Bechfeln und fonftigen gablbaren Offecten gut Gingiebung;

6. Annahme ber jur glinsbaren und unginsbaren Belegung bei bem Bant Komtoir in Koln bestimmten Gelber von Behörden, Anftalten und Brival Personen, worüber bie Antrage auf Aussertigung ber Bant Obligationen aber Seitens ber Deponenten direkt an das genaunte Bant Komton zu richten sind. Die Bermeltung ber Koniglichen Bant-Kommanbite ift bem Lant Luchhalter Teenbler und bem

Bant-Rassiter Simon gemeinschaftlich übertragen worden und find baber Beiber Unterschriften bei allen

rechteverbindlichen Erffarungen und Ausfertigungen ber Bant-Rommanbite erforberlich.

Berlin, ben 27, Dai 1868. Ronigl. Preun Saupt-Bant-Direftorium.

Nrv. 246. Am 1. Oktober d. 3. wied in der Königlichen Central-Aurn-Unstalt bierfelbst wiederum ein sechsnoonallicher Eursche für Anstalt zu Bertin solchen Schulmannern, welchen der Untereicht in der Gymnassisch an Symnassisch von böhrern Burgerfaulen sowie an Schulscher-Senninazien übertragen werden ich zu, die solchen beiten.

che Clementarlehrer zugelaffen werden, welche dazu geeignet find, für die Ausbreitung bis Turnens in wei-

teren Rreifen thatig ju fein.

Der gesammte Unterricht in der Unftalt wird unentgettlich ertheitt, und können in dazu geeigneten Kallen auch einzelnen Erwen Unterstützungen gewährt werden. Die Anmeldungen zum Eintritt sind an die betreffenden Königlichen Provinzial-Schul-Collegien, resp. Regierungen zu richten und vor dem 15. Juli d. 3. einzurelchen.

Berlin, ben 19. Dai 1863.

Der Minifter ber geiftlichen, Unterrichts.

und Mebiginal Angelegenheiten. 3. B. (geg.) Behnert. Inbem wir vorstehenbe Befanntmachung veröffentlichen, wollen wir etwaigen Anmelbungen berjenigen

Glementarlehrer, welche bie Aufnahme in die Central Turnanstalt wunschen, begleitet von einem Gutachten ber Orte und Rrie Schulbebre, bis zum 16. Juli d. 3. entgegensehen.
Coln, ben 29. Mai 1862.

Berordnungen und Befanntmadungen ber Provinzial-Behörben.

97go. 217. 3n Berfolg ber Bekanntmachung im Amtbelcate Stud 39 vom 24 September 1844 nommunikations. Ro. 578 bringen wir hierunter einen Rachtrag ju bem Bergeichnisse bei funststen. Abgaben auf Aunst- jen, auf welchen die Bestimmungen der Allerhöchsten Advincts Debte vom 16. Juni 1838, schaft vom 16. Ben Bennerken gur össen beite hie Kommunistations Wogoben betressend, Amwendag sinden, mit bem Bennerken gur össen beite Rochtraus die Rocht vom 20. April d. 7. Weil de Genedminung

erhalten hat, Goln, ben 27. Mai 1863.

Roniglide Regierung.

Bunfter Nachtrag ju bem Berzeichniffe berjenigen Straffen, auf welche bie Berordnung vom 16. Januar 1838 wegen ber Kommunitations Abgaten Anwendung findet.

A. im öfflichen Theile bes Staats.

8 d. bon Rummeleburg über Bollnom nach Coelin,

24 a. " Bofen über Rogafen, Bongrowiec, Grin nach Ratel,

24 b. " Grin über Janowice, Rlecto nach Onefen,

30 f. " Oppeln über Jelloma, Rofenberg, Landsberg, Zamifna bis jur Landesgrenze,

30 g. " Blefchen nach Dftromo.

30 h ,, Reuftadt a, B. über Murghino, Schroba nach Roftrann,

30 i. " Dels uber Medgibor nach Antonin, 31 a. " Rrotofchin uber Robnlin nach Ramica.

31 b. " Trebnig uber Dititich bis gur Begirtegrenge bei Freihan,

31 c " Rawicz über Berruftabt, Bingig, Steinau nach Luben,

45 a. " Renrode über Balbig, Tunfchenborf bis jur Landesgrenge auf Braunan,

45 c. , Bolpersborf nach Louisenhagen jum Aufchluß an bie Blag Reurober Straße, 45 d. , Schweibnig über Balbenburg, Friedland bis jur Lanbesgrenge,

57 c. " ber Brieg-Oppelner Staatsftrage über Lowen, Faltenberg, Friedland, Buelt nach Reuftabt.

B. im weftliden Theile bes Staats.

117 b. von Coln über Bermulheim nach Liblar und von Lechenich über Bulpich nach Commern,

117 c. " Brubl über Begborf nach Begeling,

122 a. " Raifereich nach Cochem,

122 b. " Treis über Moereborf nach Caftellaun,

137 e. " Glabbach nach Bipperfürth,

137 f. " Beneberg nach Spige,

158 b. , Bieblmunden über Balbbroel, Au nach Roth.

168 e , Barth uber Gitorf bis gur Wiehlmunben - Rother Strafe,

161 b. " Rieber-Dollenborf über Dberpleiß nach Rircheip,

70 a. Giferfelb über Burbach bis jur Raffquifden Grenge.

Rro. 218. Mit Bezugnahme auf unsere Anitolatt Befanitanachung vom 12. Rovember v J. Boungel. Jameed: (eine Ar. 51) bringen wir hierburch jur öffentlichen Kenntnis, das ber Herr Obereiter sir den Nan Prassentier in Reichten Kriche in Kollischen ben Termin zur Abhaltung der für den Bau einer evangeriner Nieche in Rollischen bewilligten evangelischen Sauscossecte bis zum Ende Ro Kollischen bet. b. d. berfängenigter bet. b. 3. berfängert hat.

Coln, ben 28. Dai 1863. Roniglide Regierung.

Rachstehenbe Berhandlung: Berhandelt Munfter ben 19. Rai 1868.

briefe betr. I. Die Abgeordneten ber Proving Beftphalen und ber Rheinproving :

1. herr Commerzienrath Die bied von bier,

2. herr Echulge Gidrobt aus Rorel,

3. herr Graf von Spee aus Duffelborf.

II. Ramens ber Rentenbant:

1. Director, Dber-Regierunge-Rath bon Sartmann,

2. Provingial-Rentmeifter, Domainen Rath Filbry.

III. Der Rotar, herr Juftig Rath Grone von bier.

Die in ber beigefügten bescheinigten Nachweisung aufgeführten ausgelooften und von ber Rentenbant-Kaffe baar ausgezahlten Rheinische Bestephälischen Rentenbriefe, als:

	19	Etud	litt.	Α.	311	1000	Thlrn.	3ufammen	über 19000	Ehlra.
	10			B	,	500	,	"	5000	
	48			C		100			4800	
	23			D		25			575	
	1411			\mathbf{E}		10			14110	
Summa	1611	Ciud	in	(B)	nze	n über			43485	Thirn.

"Drei und vierzig Taufend Bierhundert funf und achtgig Thaler", mit ben bagu gehörigen in ber

Nachweisung näher angegebenen 12283 Stud "Zwölf Taufend Zweihnnbert drei und achtig Stud" Zindtoupond wurden vorgelegt, nachgesehen und richtig besunden, darauf in Wegenwart der Untergeichneten verbrannt.

Borgelefen, genehmigt, unterfdrieben :

Riedied, Graf bon Epec, Gidrobt, von Bartmann, gilbry, Grone

wird hiermit veröffentlicht.

Munfter, ben 19. Dai 1863. Roniglide Direttion ber Rentenbant. v Sartmann.

Rro. 220. Mit bem 1. Juni b. J. tritt in bem Dorfe Nippes, im Landfreife Coln, eine Post-Ben Angetegnheiten Erpebition in Wirffamfeit, beren Berwaltung bem Hern Johann Joseph Bedbur zu Arpbett. pes übertragen worden ift.

Coln, ben 27. Dai 1863.

Der Dber Boit Director. In Bertretung Eduite.

Perfonal-Chronif.

Der Schulamte Cantibat 3. 21 Stumm ift jum zweiten Lehrer in Geiftingen, im Siegfreife, er-

Dierbei ber öffentliche Ungeiger Stud 22.

102 Amtøblatt

Röniglichen Regierung zu Coln. Stück 23. Coln, Dienftag ben 9. Juni 1863.

Inbalt ber Gefet: Sammluna. Die am 15. und 21. Dai 1863 ju Berlin ausgegebenen Stude 13 und 14 ber Gefet-

Sammlung enthalten unter: Rro, 5695. Den Sanbelevertrag gwifchen Breußen und ben übrigen Stagten bes Deutschen Boll- und Sanbelsvereins einerfeits und ber Ottomanifden Bforte anbererfeits. Bom 20. Day 1862.

Den Allerhochften Erlaß vom 30. Mary 1863, betreffend bie Berleihung ber fistalifchen Bor-Mro. 5696. rechte fur ben Bau und bie Unterhaltung ber Chauffee von Sprottau über hirtenberf und Reuffenfelbau nach Freiftabt an bie Rreife Sprottau und Freiftabt.

Das Gefes, betreffend bie Ginführung ber Rlaffenfteuer an Stelle ber Dabl. und Schlachtfteuer Mro. 5697.

in ber Stabt Raboromo. Bom 9. Dai 1863.

Rro. 5698. Das Privilegium wegen Aussertigung einer zweiten Gerie von auf ben Inhaber lautenber Rreis-Obligationen bes Mansfelber Geefreifes im Betrage von 85,000 Thirn. Bom 16. Darg 1863. Rro. 5699. Das Privilegium wegen Ausfertigung auf ben Inhaber lautenber Rreis Dbligationen bes Br.

Sollanber Rreifes, im Betrage pon 60,000 Rthirn. Bom 30. Mars 1863.

Den Allerbochften Erlag vom 18. April 1863, betreffend bie Berleibung ber fietalifchen Borrechte fur ben Bau und bie Unterhaltung einer Rreis Chauffee im Rreife Teltom, bes Regierungsbezirfs Botsbam, von ber Berlin Cottbufer Staatsftrage in Marienborf ab bei Ragen-

felbe und Beinereborf vorbei uber Groß-Beeren nach bem Babnhofe bafelbft. Mto. 5701. Das Brivilegium megen Ausfertigung auf ben Inhaber lautenber Rreis Dbligationen bes Tel-

tower Areises im Betrage von 15,000 Thirn. Bom 13. April 1863. Den Allerhochften Erlag vom 13. April 1863, betreffend bie Errichtung einer Sanbeistammer

Mro. 5702. für ben Rreis Dortmunb.

Mro. 5703. Den Allerhochften Erlag vom 13. April 1863, betreffent bie Berleibung ber fietalifchen Borrechte in Bezug auf ben Bau und bie Unterhaltung bes oberen Theiles ber Biebbach Strafe von Balbbreitbach über Robbach nach St. Catharinen bei Loricbeid an ber alten Ling-Asbacher Strafe im Rreife Reumieb.

Rro. 5704. Die Befanutmachung, betreffend bie Allerhochfte Beftatigung ber von ber Bereinigungsgefell-Schaft fur Steinfohlenbau im Burmrevier befchloffenen Abanberung ihrer Statuten. Bom 9. Mai 1868.

Berordnungen und Befanntmadungen ber Provingial-Beborben.

Der evangelifche Dber Rirchenrath bat in Ginverftandniß mit bem Berrn Minifter Mrp. 222. Evangelifche Rirchen. ber geiftlichen, Unterrichtes und Debiginal-Angelegenheiten auch fur bie Jahre 1863, 1864 Collecte jum Beffen und 1865 bie Abhaltung einer jahrlichen Collette in ben evangelischen Rirchen ber Rheinder Rellunge-Anftalt proving jum Beften ber Rettunge-Anftalt auf bem Schmiebel gestattet, und ift ber Termin aufdem Ichmiedel betr. jur Abhaltung biefer Collette wie bieber auf ben erften Conntag im Juli beftimmt worben. Indem wir bies gur öffentlichen Renntniß bringen, erwarten wir von ben evangelischen Pfartern unferes Begirts bie rechtzeitige Abhaltung ber Collette und Ginfenbung bes Ertrages an bie guftanbigen Steuertaffen.

Coln, ben 5. Juni 1868. Roniglide Megierung. Um 30. b. Dits. follen im Bege ber fchriftlichen Submiffion circa 7000 Pfb. alte Verhauf alterer Acten Raffenbucher und Alten jum Ginftampfen in einer Papiermuble fowie eirea 1000 Bfb. alte Raffenbucher Ginbanbe an ben Deiftbietenben vertauft werben. Raufluftige werben eingelaben, ihre fcriftlichen verfigelten Submiffionen mit ber Aufschrift , Submiffion auf ben Bertauf alter Raffenbucher 2c." bis zu bem oben ermahnten Tage portofrei an ben Botenmeifter Sabbel bierselbit ge-

Die Bertaufebebingungen 'tonnen auf ben Burgermeifter-Memtern ju Glabbach im Rreife Dutheim a/Rhein, Marienberghaufen im Rreife Gummersbach, Bachenborf im Rreife Gustirchen fo wie bei unferm Botenmeifter, ber auch bie qu. Puder ac. auf Berlangen vorzeigen wirb, eingesehen merben. Die Geöffnung ber eingegangenen Offerten erfolgt am 30. b. D. Morgens 10 Uhr im Regierungsgebaube Burrau Dro. 42 im Beifein ber etwa perfonlich ericienenen Submittenten.

Coln. ben 5. Juni 1863. Roniglide Megierung. Der Beter Bilms aus Biecher, Bargermeifterei Obenthal bat ben ibm unterm 29. Mrp. 224. Beriorener Gewerbe. Dezember 1862 fur bas laufenbe Jahr 1863 unter Rt. 1074 gum Banbel mit Dbft, Rarfdein betr. toffeln und Lebensmitteln bom geringeren Berthe ausgestellten Gemerbeichein angeblich perloren. Bur Berhutung etwaigen Difbrauchs wird biefer Gewerbeichein biermit fur ungultig erflart.

Coln, ben 30. Mai 1863. Roniglide Regierung.

Die burch ben Lob bes Steuer-Empfangers Moll ju Bonn erforberlich geworbene Mro. 225. verwaltung ber tommiffarifche Bermaltung ber Steuertaffe bes Empfangebegirts Bonn und ber Rorfitaffe Steuer- und forft- ber Oberforfterei Rottenforft ift bis auf weitere Anordnung bem Steuer Empfanger be Glaer haffe ju Bonn betr. ju Bonn übertragen morben.

Coln ben 8. Juni 1863. Roniglide Regierung.

Bei ber bobern Schule in Simmern ift eine Lehrerstelle, hauptfachlich fur ben Un-Mro. 226. Bakante Cehrerfielle terricht in alten Sprachen und Beichichte neu errichtet, mit welcher eine Befolbung von 400 Thir, verbunden ift, und welche jum 1. October b. 3. befest merben foll. Weeignete Bemerber haben fich unter Befugung Ihrer Zeugniffe balbigft bei uns ju melben.

Coblens, ben 29. April 1863. Ronialide Megierung. Es wird hiermit jur allgemeinen Renntnig gebracht, bag nachbenannte Bredigtamte.

Wahlfahige Predigt. Canbibaten bes Inlandes nach bestandener Brufung pro ministerio fur mablfahig erflat amte-Candidaten worben find: 1., Bermann Muler aus Raverebeuern, 2., Guftav Dellmann aus Ratingen, 3., Kriebrich Kabricius aus Oberwinter, 4., Abolph Kauth aus Schauren, 5, Julius Gar-

fchagen aus Garichagen, 6., Alfred Saarbect aus Rubrort, 7., Wilhelm Sannesen aus Rubrort, 8., Wilhelm Lichtenberger aus St. Johann, 9., Carl Schmibtborn aus Weglar, 10., Bilbelm Spif aus Langenberg. 11., Theobor Boigt aus Rirfchfeiffen.

Außerbem bat bie Brufung pro ministerio ber Repetent hermann Beep aus Bolfenbuttel beftanben. Cobleng, ben 12. Dai 1863. Roniglides Confiftorium.

Die Babl bes Canbibaten Guftav Beife jum Pfarrer ber evangelifchen Gemeinbe Mrs. 228. Befette Pfarrfielle Alamersheim und Großbullesheim ift von une landesherrlich beftatigt worben. Coblens ben 21. Dai 1863.

Roniglides Confiftorium. Rach & 5. ber Roniglichen Cabinete Orbre vom 29. Darg 1828, ift jeber Inhaber . Mro. 229. Die Anmelbung mit einer mit Sabat bepflangten Grundflache von 6 und mehren Quadrat-Ruthen verbunden, Caban bepflangten por Ablauf bes Monate Juli ber betreffenben Steuer Stelle bes Begirts bie von ibm Grundfluce betr. bepfiangten Grundflude, einzeln nach ihrer Lage und Grofe in Morgen und Quabrat-Ruthen Breugifch genau und mabrhaft, fchriftlich ober munblich, anzugeben, worüber ihm eine Befcheinigung ertheilt werben wirb. Die Tabatsbauer werben an biefe gefegliche Berpflichtung unter Bermarnung por ber angeordneten Strafe, bierburch erinnert, und wird ihnen, jur Bermeibung unangenehmer Folgen, empfohlen bann, wenn ihnen etwa bie Große ibres mit Tabat bepfiangten Lanbes nicht genau befannt fein follte fich bor ber Anmelbung ju welcher bie Gemeinbe Behorben mit Formularen verfeben find, hieruber Gewiß. beit zu perichaffen.

Coln, ben 2. Juni 1863. Der Brovingial-Steuer Direftor, Boblers

Bei ber beute ftattgebabten öffentlichen Musloofung von Rentenbriefen find bie in Mro. 230. Ausloofung von Men. bem nachftebenben Bergeichniffe (a) aufgeführten Rentenbriefe aufgerufen worben. Inbem wir biefes auf ben Grund ber baruber aufgenommenen Berhandlung befannt machen, funbigen wir ben Inhabern ber ausgelooften Rentenbriefe biefelben mit ber Aufforderung, ben Rapitalbetrag gegen Quittung und Rudgabe ber Rentenbriefe mit ben bagu gehörigen nicht inehr gahlbaren Bind Compone Serie II Rro. 11 bis 16 vom 1. October biefes Sabres ab bei der Rentenbant-Raffe in Munker in Empfang ju nehmen. Auch ift es gestattet, bie gefundigten Rentenbriefe mit ber Boft, aber frankirt und unter Beifugung einer gehörigen Buittung auf besonderem Blatte, uber ben Empfang ber

Raluta ber gebachten Raffe einzusenben, und bie Uebersenbung ber letteren auf gleichem Bege aber auf Gefahr und Roften bes Empfangers zu beantragen. Bom 1. October biefes Jahres ab bort bie Berginfung biefer Rentenbriefe auf. Diefe felbft verjahren binnen 10 Jahren jum Bortheil ber Anftalt.

Qualeich find in bem Bergeichniffe (b) die Rummern ber feit gwei Sabren noch rudftanbigen nicht mehr verginslichen Rentenbriefe abgedruckt, und es merben bie Inhaber berfelben gur Bermeibung meiteren

Bind Berluftes an Die Erbebung ihrer Rapitalien erinnert.

a: Bergeichniß ber am 19. Dal 1863 ausgelooften, am 1. October 1863 jur Realisation fommenben Mentenbriefe ber Broping Befiphalen und ber Rheinproping. 26 Stud Littera A pon 1000 Thir.

Wr. 60 181 497 691 850 914 1014 1435 1804 1866 1945 2034 2489 2618 2774 2899 2969 3194 8348 8356 3549 3578 8697 8919 5221 unb 5461.

. 10 Stud Littera B pon 500 Thir.

9ro. 251 293 402 451 720 1396 1452 1517 1870 unb 1987. 59 Stud Littera C pon 100 Thir.

90 no. 284 826 885 1880 1428 1482 1752 1753 1754 1766 1878 1998 2092 2125 2226 2806 2332 2462 3586 3606 3863 4010 4011 4489 4862 4890 4913 5626 5828 5831 5862 6000 6098 6536 6664 6785 7400 7427 7986 8004 8344 8406 8505 9197 9429 9780 10014 10186 10195 10526 10527 10612 11287 11543 11583 11620 11712 11758 unb 11754. 74 Stud Littera D bon 25 Ebir.

Wro. 98 348 365 579 705 672 972 1063 1105 1113 1201 1279 1483 1542 1650 1782 1938 2086 2464 2508 2518 2565 2578 2667 2764 2907 2986 3077 3174 3222 3274 3541 3661 8707 3750 3768 3899 3959 4328 4795 4920 4989 5016 5224 5841 5342 5536 6492 6619 6720 6721 8751 7136 7353 7354 7389 7649 7686 7947 8174 8200 8262 8311 8313 8365 8472 8473 8474 8492 9011 9012 9250 9363 unb 10,351,

125 Stud Littera E von 10 Abir. Pro. 13.195 bis 13.319 inclufipe.

b. Berzeichniß ber bereits fruber ausgelooften und feit zwei Jahren rudftanbigen Rentenbriefe ber Broping Beftphalen und ber Rheinproving, und gwar aus ben Ralligfeite Terminen: 1. October 1857.

3 Stud Litt. D Rrp. 3047 3713 5335.

E Tro. 6089 7704 7832 8278 9790. 1. April 1858.

2 Stud Litt. E Rro. 5048 6282.

1. October 1858.

3 Stud Litt. E Rro. 5658 8104 9725. 1. April 1859.

1 Stud Pitt. B Pro. 1552.

. D Mro. 8575.

E Tro. 1010 3570 3571 4200 5424 6086 6087 6193 6194 6630 7871 7890 8092 9530 9943 9944 10.548 10.578 11.078 11.079.

1. October 1859. 2 Stild Litt. C Pro. 3893 4268.

D Mro. 8122 8773 8774.

E Rro. 117 686 1098 1148 1146 1188 1487 1767 2246 2486 2487 3860 3935 4194 4609 4779 4870 5818 5706 5792 6089 6121 6286 6302 7788 7917 7918 8118 8184 8595 9043 9574 9784 9942 10116 10207 10411 10677 10581 11509 11528 11525.

1. Mpril 1860.

4 Stud Litt. C Rro. 1462 3688 3684 9967.

, D Rro. 307 5527 5752 7495 7717.

33 . E 9ro. 1101 1167 1452 3365 3729 4254 5095 5176 5177 5912 6056 6057 6076 6546 6604 6924 7941 8478 8743 9174 9175 9187 9527 9571 9682 9683 10115 10361 10864 10865 11019 11697 11789.

1 Dctober 1860.

1 Stud Litt. A Dro 168.

, C Rro. 6953 8885 10485.

6 Stud Litt. D Rrp. 999 4758 5505 7520 7718 8939.

E 9to. 282 839 671 1040 1880 2228 2992 3484 3568 3617 4115 4155 4258 47 . 4414 4668 4726 4738 5178 5220 6284 6531 6568 6577 6607 7983 7997 8114 8621 8911 9093 9399 9680 9758 9769 9792 9995 11385 11340 11488 11722 11797 11798 11799 11863 11904 12069 12105.

1. April 1861.

1 Stud Litt. A Rro. 8206.

1 B Stro. 1665.

C Pro. 5909 6335 6781 6976.

D Rtp. 5309 5605 6154 6155.

81 E 97ro. 95 987 1145 1483 1778 2664 3215 3895 3832 8923 4157 4410 4539 4611 4674 4755 5083 5084 5478 5819 6073 6075 6283 6303 6424 6464 6642 6677 7196 7197 7516 8062 8373 9120 9251 9288 9308 9794 9796 9849 10227 10259 10895 11118 11828 11666 11803 12024 12049 unb 12167.

Munfter, ben 19. Doi 1863.

Ronigliche Direttion

ber Mentenbant fur Definbalen und bie Rheinproping. p. Bartmann.

Das Ronigliche Landgericht ju Bonn bat burch Urtheil vom 19. b. DR. verorbnet, Abmefenheit betr. bag uber bie Abmefenbeit bes Lagelobners Cherbard Buchbols, mobnhaft ju Conrabsheim und aufest in Ciberfelb fic aufhaltenb, ein Beugenverhor abgehalten werben foll.

Coin, ben 28. Wai 1862. Der General Brofurator Mieplovins. Rro. 222. Das Ronigliche Landgericht ju Duffelborf bat burch Urtheil vom 20. b. DR. ben gu

Abmefenheit betr. Battichelb mobnhaft gemefenen Tagelobner Bilbeim Debus fur abmefenb erflatt. Der General-Brofurator Micolopius. Coln, ben 28. Mai 1863.

Das Ronigliche gandgericht ju Erier bat burch Urtheil vom 18. April b. 9. ben Wro. 238. Abmefenheit betr. Loreng Biemer, früher Aderer ju Bemen, fur abmefend erflart.

Coln, ben 2. Juni 1863. Der Beneral-Brofurator Micolovins.

Berfonal-Chronit. Der pon ber biefigen Stadtverorbneten.Berfammlung zum Bargermeifter gemablte bisberige Appellations. gerichtsrath Bachem ift durch Allerhodifte Cabineis-Orbre vom 1. Mai c. als Burgermeifter ber Stadt Coln, unter Berleihung bes Titels Oberburgermeifter bestätigt und am 29. b. Mis, in fein Umt einge-

führt morben. Muf Grund ber Seitens bes Roniglichen Minifteriums erfolgten Beftatigung ift bie Babl bes bisberigen Gomnafigliebrers Dr. Rrang Cramer jum Rector bes Brogmmafiums ju Mulbeim am Rhein von

uns genehmigt morben. Der Argt, Bunbargt und Geburtebelfer Dr. Roberg bat feinen Bohnfig von Grofbullebeim nach

Rheinbach im Rreife Rheinbach verlegt. Der Mrat, Bunbarat und Geburtebelfer Dr. Frang Obernier bat bebufe Berfebung einer Uffiftengargt-

ftelle an ber Arrenbeilanfialt zu Siegburg feinen Wohnfit von Bonn nach Siegburg verlegt.

Der gelbmeffer-Canbibat Ernft Grunwalb babler ift auf Grund bes ihm von ber Roniglichen technifchen Bau-Deputation ertfeilten Onalifitations atfeffes am 27. b. D. ale gelbmeffer vereibet worben.

Der bisberige britte Lebrer an ber Rfarricule St. Beter babier. D. Rlein, ift jum Glementarlebrer in Rittum, Rreis Dulbeim, ernannt worben.

Die bieberige Lebrerin Catharing Bobm au Bonn ift gur hauptlebrerin bei ber Pfarricule St. Remigius bafelbft ernannt morben. Dem Beteranen Caspar Baspers ju Deut ift bie Grlaubnig gur Ausubung ber fleinen Chirurgie, mit

Musichluß bes Bahnausziehens, jeboch nur auf jebesmalige Anordnung eines approbirten Arztes ertheilt worben. Dem Johann Abam Billneder bierfelbft ift ble Erlaubniß jum Operiren ber Bubneraugen ertheilt

morben.

Sierbei ber offentliche Ungeiger Stud 28.

Amtsblatt

Röniglichen Regierung zu Coln. Stück 24 Coln. Dienftag ben 16. Juni 1863.

Berordnungen und Befannimadungen ber Central-Beborben.

Die ben Beitraum pom 1. Juli 1863 bis jum 30. Juni 1867 umfaffenben Bine-Mro. 234. Die Americhung coupons Ser. VII nebst Talons au ben Reumartischen Schuldverschungen wird bie neun Innecesson Controle ber Staatspapiere hierfelbst, Oranieustraße Nto. 92 vom 15 b. W. ab von 9 Ner. VII n. Edward is 1 Up. Bormittags mit Ausnahme ber Sonn- und Festage und der den Technischen Jobe Monats auskrichen.

Diefelben tonnen bei ber gebochten Controlle felbft in Empfang genommen ober

burch Bermittelung ber Roniglichen Regierungs Saupitaffen bezogen merben.

Ber bas Erftere municht, bat bie mit ber abgefaufenen Couponferie ausgegebenen Talons vom 23. April 1859 mittelft eines Bergeichniffes, ju welchem Kormulgre bei ber Controle unentgelblich ju haben find, bet biefer perfonlich ober burch einen Beauftragten abzugeben. Genugt bem Ginreicher eine numerirte Daite ale Empfangebeicheinigung, fo ift bas ermabnte Bergeichnig nur einfach einzureichen, mogegen baf. felbe von benen, welche eine fchriftliche Beicheinigung über bie Abgabe ber Talons ju erhalten munichen, bopvelt abjugeben ift.

Es erhalten Lettere bas eine Gremplar bes Bergeichniffes mit einer fcbriftlichen Empfangebefcheinigung verfeben fofort gurud. Die Rarte ober Empfangsbeicheinigung ift bei ber Aushandigung Der neuen

Coupons jurudaugeben.

In Schriftwechfel hieruber tann fich bie Controle ber Staatspapiere nicht einlaffen. Ber bie Talons vom 28. April 1869 gur. Grlangung neuer Coupons und Salons nicht felbft ober burch einen Underen bei ber Controle abgeben will, bat fie mit einem boppelten Bergeichniffe an bie nachfte Regierunge-Bauptlaffe einzureichen. Derfelbe wird bas eine Gremplar bes Bergeichniffes, mit einer Empfangs befcheinigung verfeben, fogleich juruderhalten, welches bemnachft bei Aushandigung ber Coupons wieber abauliefern ift.

Formulare ju biefen letteren Bergeichniffen find bei ben Regierungs Saupttaffen und ben von ben

Roniglichen Regierungen in ben Amteblattern ju bezeichnenben Raffen, unentgelblich ju haben.

Des Ginreichens ber Schuldverfchreibungen felbft bedarf es gur Eriangung neuer Coupons und Talons nut bann, wenn bie betreffenden alteren Salons abhanden getommen find. Die Dotumente find in biefem Balle an eine Regierungs haupttaffe ober an bie Controle ber Staaispapiere mittelft besonberer Gingabe einzureichen.

Die Beforberung ber Talons ober resp. ber Schulbverichreibungen an Die Regierunge hauptfaffe (nicht an bie Controle ber Stagispapiere) erfolgt burch bie Boit bis jum 1. Rebrugt ?. I. portofrei, wenn auf bem Couperte bemertt ift:

"Talons ju til. Reumartifcher Schulbverichreibungen (resp. Reumartifche Schulbverschreibungen über rtl.) jum Empfange neuer Coupons.

Mit bem 1. Rebruar t. 36. bort bie Bortofreiheit auf. Gs merben nach biefer Beit bie neuen Coupons nebft Talons ben Ginfenbern auf ihre Roften jugefanbt.

gur folde Genbungen, bie von Orten eingeben ober nach Orten bestimmt find, welche außerhalb bes Breubifchen Boftbegirts, aber innerhalb bes beutichen Boftvereinsgebiets liegen, tann eine Befreiung vom Berto nach Maaggabe ber Bereinsbeftimmungen nicht ftattfinben.

Berlin, ben 1. Juni 1868. Saupt-Bermaitung ber Staatsichulben. pon Bebell. Gamet.

Borftebenbe Befanntmachung wirb hierburch mit bem Bemerten gur öffentlichen Renntniß gebracht, baß außer bei unfrer Saupttaffe, auch bei ben Koniglichen Steuertaffen ju Bergheim, Bonn, Gummersbach, Gustirchen, Mulheim, Rheinbach, Siegburg, Balbbroef, Bipperfuth, und Borringen Formulare gu ben oben ermannten Berzeichniffen toftenfrei in Empfang genommen werben tonnen.

Coln, ben 8. Juni 1863. Königliche Regierung. Berorbnnnaen und Befanntmadungen ber Provinzial-Beborben.

Rro. 235. Der Perr Ober Prafitent der Rheinproving hat jum Besten ber beutschen evangelise name, ichen Gemeinbe in Paris eine Pauskollette bei verbangelichen Vewohnern der Myeinhaltete für ber proving vom 1. Juli 16. 36. ab kemiligt, welche bis zum 1. Juli 18ch durch Opputirte
drutiche evangeliche abgehalten werben soll. Indem wir dies zur öffentlichen Kenntniß bringen, weisen wie Gemeinke in Paris die betreffenden Behörden ungeres Begirts an, den sich melbenden gehörig legitimirten De weit.

Coln, ben 11. Juni 1863.

Ntro. 236. Mit Legug auf unsere Amteblatt-Bekanntmachung vom heutigen Tage, die ebange-Algemeine exangeli sische Souleste fringen wir hierburch zur Topken von ebenfelbe von gestellte frigen wir hierburch zur öffentlichen kenntnis, daß des Königs Kagisstät fringen wir hierburch zur öffent der bette ficht, wir best der von gestellte ges

festigeftellt worben ift. Bir erwarten pon ben epangelifchen Bfarrern unferes Beijets bie punttliche Abhaltung biefer Rollette

und unverweilte Ablieferung bes eingegangenen Ertrages an bie guftanbigen Steuerkaffen.

Goln, ben 11. Juni 1863. Ronigliche Regierung. 1
Das vom Geheimen Ober-Medizinalrath Dr. horn herausgegebene Wert , das Preu-

Der Horne "preu siche Medizinatroefen, II Istelie" ist in zweiter bis auf die neuest gett vervollsändigter intermeter bet auf die neuest gett vervollsändigter mehren der Ausgabe erschienen. Dasselbe beruht auf amtlichen Duellen und ist sowoht wegen seiner mehr der Juverlößigkeit und Bolssändigsteit, als auch wegen zweitmösiger Anordnung des Indalis nach Waterien zum Gebrauche sur Wedizinalbeamten vorzüglich geeignet. Im Ausstelle vor Wedizinalbeamten vorzüglich geeignet. Im Ausstelle vor Wedizinalbeamten vorzüglich geeignet. Im Kustrage des Königlichen Winisseriums der gestischen Unterrichts und Medizinal-Angelegenheiten empfehre wir dosselbe bestaht der

Debicinalbeamten und Medicinalpersonen recht bringend gur Unschaffung.

Nrv. 238. Um 30. d. Mits. sollen im Gege ber schriftlichen Submisssion eitera 7000 Pb. alte Verkauf älterer Arten Kassen Kassen und Alten zum Einstampssen in einer Papiermühle sowie eiter 3000 Pb. etc. beit. alte Agssenbächer einbache an den Meissteinerben verkauft werben. Ausstüttige werden

eingeladen, ihre schriftlichen versiegelten Submissionen mit der Aufchrift "Submission auf ben Bertauf alter Raffenbucher ic." bis zu bem oben erwähnten Tage portofrei an ben Botenmeister Sabbel hierfelbst ge-

angen zu laffen.

Die Bertausseheinigungen können auf ben Bürgermeister-Venntertt zu Glabbach im Kreise Milheim Mitein. Marienberghausen im Kreise Gummerebach, Bachenbori im Kreise Guskirchen, so wie bei unserm Botenmeister, der auch die qu. Pücher z. auf Bertangen vorzeigen wird, einzeichen werden. Die Erchstnung ber einzegangenen Offerten erfolgt am 80. d. M. Worgens 10 Uhr im Regierungsgebäube Bureau Rrc. 42 im Beliefn der einwa perkönlich erschienenn Submittenten.

Coln, ben 5. Juni 1868, Königliche Regierung. Die Bersonenpoft amifchen Oberpleis und Konigswinter bat jest folgenben Bang:

Poft Angelegenheiten aus Oberpleis um 5 Uhr 30 Minuten Morgens, in Konigswinter " 6 " 45 "

aus Königswinter " 7 " 15 " Abends, in Oberpleis " 8 " 40

Die Botenpost von Nümbrecht nach Wiehl geht aus Nümbrecht um 7 Uhr 30 Minuten Abends ab. Die Cariolyost von Brühl nach Wesselling geht am Montage, Mittwoch und Freitage aus Brühl um 6 Uhr 15 Minuten Morgens, und die 11. Botenpost von Brühl nach Wesselling am Sonntage, Dienstage, Donnerstage und Sonnabend aus Brühl ebenfalls um 6 Uhr 16 Minuten Morgens a.

Coin, ben 8. Juni 1868. Der Dber.Boft. Director. In Bertretung Conice.

Dierbei ber öffentliche Unzeiger Stud 24.

Amtsblatt

Röniglichen Regierung zu Göln. Stück 25.

Coln, Dienftag ben 23. Juni 1863.

Mro. 240.

Inbalt ber Gefen-Cammlung.

Die am 1., 3. und 6. Juni 1868 ju Berlin ausgegebenen Stude 15, 16 und 17 ber Wefet. Sammlung enthalten unter:

Rto. 5705. Den Freunbichafte, Banbele- und Schifffahrtevertrag gwifchen ben Staaten bes Deutschen Boll- und Banbelevereine, ben Großherzogthumern Dectlenburg-Schwerin und Dectlenburg-Strelig, fowie ben Sanfeftabten Lubert, Bremen und Samburg einerfeits, und China andererfeits. Bom 2. Ceptember 1861.

Rro. 5706. Den Allerhochsten Erlag bom 13. April 1863, betreffend bie Berleihung ber fietalifchen Borrechte in Begug auf ben Bau und bie Unterhaltung einer Rreis Chauffee von Schroba uber

Cantomyst bis jur Schrimmer Rreisgrenze in ber Richtung auf Schrimm.

- Den Afterhochften Erlag pom 20. April 1868, betreffend bie Berleihung ber fietalifchen Borrechte in Bezug auf ben Bau und bie Unterhaltung ber Rreis Chauffeen : 1) von ber Rreisftabt Marggraboma über Dullen, Doliemen, Duneyten, Beffolowen, nach ber Lyder Rreibgrenge in ber Richtung auf Bib minnen, 2) von Bunenten (an ber Chauffee ad 1) . uber Chelchen, Griefen, Diebowen Czychen, Sofollten, Wensowen, Guhsen bis zur Infterburg. Lyder Staats-Chauffee bei Romablen, und 3) von Bieligten an ber projektirten Marggraboma Capmochener Staats Chauffee über Reumuhl. Rorbenthal, Rledzegewen, Cjarnen, Bronaten, Gutten nach ber Linter Rreisgrenge in ber Richtung auf Rallinomen, an ben Rreis Diegto, im Regierungebegirf Bumbinnen.
- Rro. 5708. Das Brivilegium wegen Ausfertigung auf ben Inhaber lautenber Rreis-Dbligationen bes Diegtoer Rreifes im Betrage von 62,000 Riblr. Bom 20. April 1863

Mro. 5709. Den Allerhodiften Erlag vom 27. Dai 1863, betreffend bie Berlangerung bes Privilegiums

ber ftabtifchen Bant in Breslau.

Mro. 5710. Die Berordnung, betreffend bas Beibot von Zeitungen und Zeitschriften. Bom 1. Juni 1863. Rro. 5711. Den Allerhochften Erlag vom 3. November 1862, betreffend bie Bewilligung bes Erpropriationerechte fur bie von Robifurt und Gorlig über Lauban, Greiffenberg und Sirfcberg nach Balbenburg zu erbauenbe Gifenbahn, fowie bie Ginfegung einer Beborbe unter ber Firma "Ronigliche Rommiffion fur ben Bau ber Schlefifden Bebirgebahn."

Rro. 5712. Den Tarif gur Erhebung ber Schifffighrtsabgaben in ber Stabt Toltemitt, Rreis Gibing, Regie-

rungebegirt Dangig. Bom 27. April 1863.

Mro. 5713. Den Allerhöchsten Erlag bom 4. Dai 1863, betreffend bie Berleihung ber fistalifchen Borrechte für ben Bau und bie Unterhaltung ber Bemeinbe Chauffee von Berningsleben im Rreife Erfurt bis jur Lanbesgrenge in ber Richtung auf Stadt Alm, an bie Bemeinbe Berningeleben.

Berordnungen und Befanntmadungen ber Central-Beborben.

Mro. 241. Tiur. und Derpfle-Ronigl. Charité-Brankenhaufes gu Berlin betr.

Muf Grund bes Allerhochften Erlaffes vom 27. Dai b. 3., welcher alfo lautet: Muf Ihren Bericht bom 22. b. D. will 3ch Sie bierburch ermachtigen, Die gegengungekoften Saur bes martig beftebenben Rur- und Berpflegungetoftenfage bes Charite Rrantenhaufes zu Berlin bon 10 Silbergrofden fur bie britte und 12 Silbergrofden 6 Bfennigen fur bie ameite Rrantenflaffe bis zum Gintritt gunftigerer Berhaltniffe auf resp. 12 Gilbergrofchen 6 Pfennige und 15 Gilbergrofden pro Ropf und Lag ju erhoben.

Berlin, ben 27. Dai 1863.

(gea.) 2Bilbelm.

(gegengez.) pon Dubler. hat ber Bert Minifter ber geiftlichen, Unterrichts- und Rebiginal-Angelegenheiten burch Berfugung bom 4 Juni b. 3. bestimmt, bag bie Rur- und Berpflegungstoften im biefigen Charite-Rrantenhause nach ben er-

bobten Cagen bom 1. Juli b. 3. ab bis auf Beiteres ju berechnen find.

Dies wird unter Berweisung auf §. 7 bes Regulativs vom 7. September 1830 (G. S. S. 133) und die Allerhöchste Cabinels Ordre vom 17. April 1846 (G. S. S. 166) mit dem Bemerken hierdurch bekannt gemach, das von den Kranken zweiter Klasse neben dem Berpflegungsjaß von 15 Silbergroschen bie verbrauchten Argneien, wie bisber, besonders zu bezahlen find.

Berlin, ben 10. Juni 1868. Koniglide Charite-Direftion.

Rro. 242. Zwischen ber Königlich Preußischen und ber Königlich Belgischen Regierung pen Abstitonal-Boftvertrag geschlossen, welcher mit bem Abditional-Boftvertrag geschlossen, welcher mit bem Leage mulichm ber Bullen Bertrage beträgt bas Gesammtporto für ben einsachen, bis 1 Loib

nönigl. Prufifden Rach beiem Bettrage betragt bas Gefammtporto für ben einfachen, bis 1 Loth ber Mönigl. erel. schweren franktirten Brief nach bem gefammten Belgischen Boftgebiete: Belgischen Regierens a, aus ben Possegirten ber Rheinproving, Welpholen, Birtenfeld, Waldere und Normont Sar.

b, aus ben übrigen Theilen bes Breugifchen Boftbegirts 3 Sar.

Unfrantirte Briefe unterliegen einem Portoguschlage von 1 Sor. Für ben einsachen unfrantirten Brief aus Belgien nach ber Rheinproving, Westphalen, Birkenfeld, Balbeet und Phymont worden baher 3 Sax., nach den übrigen Theilen bes Breußischen Bosseifels 4 Sax. Borto vom Abressleiten erhoben.

Der einsache Bortofat gwifchen folden beiberfeitigen Boftanftalten, welche in geraber Linie nicht weiter als 30 Kilometer (ungefahr 4 Deilen) von einander entfernt liegen, ift fur franklirte Briefe auf 1 Ggr.

(10 Cts), fur unfrantirte Briefe auf 2 Ggr. (20 Cts.) feftgefest morben,

Fur die Briefe im Gewichte von 1 Loth und mehr freigt das Porto, wie bisher, in der Art, daß pon 1 bis 2 Loth crel. das zweisache, von 2 bis 3 Loth erel. das dreifache Porto, u. f. f., fur jedes weitere

Both ein einfacher Briefportofag mehr berechnet wirb.

Recomman biete Briefe unterliegen bem Franktungszwange; außer bem Porto fur gewöhnliche Priefe wird eine Recommandations Gebildr von 2 Sgr. erhoben. Die recommandiren Briefe muffen mit einem Areuz Cowvert verfeben und mit wenigstens zwei gleichen Giezeln wohl verfehoffen sein. Beelangt der Absender eine Empfangsbescheinigung bes Abressaten, jo ift bafür ein weiterer Betrag von 2 Sgr. bei der Ausgabe des Briefes gu entrichten.

Brieje, welche von der Bostanfalt des Bestimmungsorts mittelst erpresser Voten an die Abrestaten bestellt werden sollen, mussen mit dem Bermerke: "durch Expresse zu bestellen" oder "de remottre par express" verlichen und recommandit sein. In solchem Falle hat der Abselber, außer dem Porto sür gewöhnliche Briefe und der Recommandations Gebühr 3 Sgr. sur die expresse Bestellung vorausziesegahlen, sosiem Drie, an welchem einer Postanstatt besteht, so wied die Grpressesselbur nach dem Lande von den mehrer des gestanden einem Drie, an welchem eine Postanstatt besteht, so wied die Grpressesselbur nach dem Lande von den Abressanden mit Warenproben und Mustern müssen dis zum Bestimmungsorte franktit werden. Sendungen mit Warenproben und Mustern müssen dis Jum Bestimmungsorte franktit werden. Die Tare dertägt 9 Psennige sür 3 Volh ercl. uithin die 3 Volh ercl. 9 Psennige, von 3 bis 6 Volh ercl. 1 Sgr. 6 Psennige, von 6 dis 9 Volt ercl. 2 Sgr. 3 Psennige u. j. w.

Diese Borto Ermäßigung findet sedoch nur in dem Falle Anwendung, wenn die Waarenproben und Muffer teinen Kauswerth haben und wenn dieselben unter Land gelegt oder so verpart sind, daß über ihre Ratur tein Zweisel entstehen tann. Derartigen Sendungen darf tein Lrief beigegeben sein, dagegen ift gestattet, außer der Abresse des Empfangers, die handschriftliche Angobe von Kabrit. oder Handelseichen,

Rummern und Breifen. Conftige banbichriftliche Bufage find bierbei ungulaffig.

Correcturdogen nehft ben beigesigten und bagu gehörigen Manusceipfen unterliegen bereichen Tare, wie be Aroben- und Musteriembungen; durien jedoch außer bem Manuscripte von teinen anderen Schriften begieltet fein und nur solche ichristliche Bemerkungen enthalten, welche sich auf die herftellung im Drucke begieben. Das Gotto von 9 Kjennigen für je 3 Loth exel, muß vom Abjender voraus entrichtet werden; die Berpackung muß unter Band erfolgen.

Sendungen mit Baarenproben und Muffern und Sendungen mit Correcturbogen merben, wenn fie

ben porfiehenden Beftimmungen nicht entsprechen, wie Briefe tarirt.

Bur Zeitungen und sonflige Genbungen unter Kreugband ift bas Beieusische und bas Belgische Borto nach wie vor jum Gesaumtetrage von 6 Pfennigen fur jeden Bogen ober jedes einzelne gebrudte Blatt vom Meineber vorauswierablen.

Die Bestimmungen bes neuen Bertrages tommen vom 1. Juli c. ab zugleich fur ben Postverlehr zwischen bem gefommten Gebiet bes beut fch en Postvereins und Belgien, so will bieser Bertehr burch Breubische Bostonftalten vermittelt wird. in Anwendung.

Berlin, den 17. Juni 1863. General=Voft=Umt. Philipoborn.

Dysan by Google

Berordnungen und Befanntmadungen ber Provinzial:Beborben.

97ro. 243. 3n Der Beilage ju biefem Stude bes Amtsblatts werden die ber Lebensversicherungsgebensverkartungs- Attien-Gefellichaft "Caisse patermelle" (voltetliche Kafje) ju Paris ertheilte Kongesion "Caisso patermelle" "Caisso patermelle" (voltetliche Anfie) ju sellschaft der Schrieben der Bernsteile Gefeillichen geschaft der Bernsteile Gefellichaft biefer der Bernsteile Gefellichaft biefen der B

Darie betr. Coin, ben 13. Juni 1863.

Koniglide Regierung.

Nto 244. Die gegenwärtige Berbreitung ber Menfchenpoden in Großbeitanien bat zu Bie Vacrination und wichtigen Untersuchungen Beranlassung gegeben, welche den Nachweis geliefert haben, daß liebaerination bete. ber Gund bleser Berbreitung verzugsweise in ber mangelhasten Andweis geliefert gerbreitung verzugsweise in ber mangelhasten Andweis geliefert haben, daß blatten. Implung zu suchen ihr Unter den in den legten 27 Jahren im Londoner Poeten Mighal berielben die Innemenen Källen betrassen 80 p.C. geimpite Bersonen; jedoch waren bei einer großen Mighald berselben die Innemenen Ballen betrassen 80 p.C. geimpite Bersonen; jedoch waren bei einer großen Mighald berselben die Innemenen Ballen betrassen. Das Berbällniß der Sterblichseit unter den durch Baccination nicht geschäußen Individuen betrug 37 p. C.; dos Erestlichseite-Berbältniß polder Aranten, won denen zwar die Implinate par genügende Nachen zeigten, 11 pct. und endlich solcher Aranten, welche ungenügende Nachen zeigten, 11 pct. und endlich solcher Kranten, welche 4 oder mehr gute Implinateben zeigten, weniger als ein halbes Progent.

Die mangelheste Impjung wird sowohl der Beschaffenheit der Lymphe, als auch der unvollsändigen ber Impjung gugeschrieben, werbald die Die Berchlaffenheit der Impjung gugeschrieben, werbald die Berchlaften Andereschieb dat man dei diese Gegeschie und in Großbeitlanien wiederum die Ersahrung sessen, das die Revoccination, auch wenn die normale Vaccination auch wenn die normale Vaccination sie Attgesunden hat, nach Absauf der Kindersahre von großem Rudzen iste bei glieden, das bei Arbeitlassen geselben werden, den die Ersahrung lehet, das bei ungenügender Wirtung der ersten Impsung auch die nachssolgenden Impsungen nicht von normalem Ersolg sind, do die sie Schulzer gegen Menschenporten hierdung erschlich und der Arbeitlassen der Verlagen der Verlagen

Beiterimpfen benuten, felbit mein normal icheinenbe Boden porbanden fein follten.

Ferner hat man es nicht für gut besunden Lymphs, die aus den Porten anderer Revaccinirter entnommen ift, zur Revaccination zu benuten, weit dieselbe niemals normale Schukporten erzeugen konne.

Alle biefe Thatfachen find fur bas Impfresen von ber größten Wichtigkeit, weßhalb wir fie ben

Impfarzten gur forgfältigften Leachtung empfehlen. Coln, ben 13. Juni 1863.

Roniglide Regierung.

Nrv. 245. Um 30. b. Mis. sollen im Wege der schriftlichen Submission eirea 7000 Ph. alte Verthauf ällterer Acten Kassendicher und Alten zum Ginschapfen in einer Papiermuble sowie eirea 1000. Ph. etc. beite. alte Kassenbücker Ginbande en den Meistbietenden verkauft vereben. Anzufunftige werden

eingelaben, ihre schriftlichen versiegelten Submissionen mit ber Aufschrift "Submission auf ben Berkauf alter Kassenbucher 20. bis zu bem oben erwähnten Tage portofrei an ben Botenmeister Habbel hierseibst ge-

langen zu laffen.

Die Bertaufsbedingungen tonnen auf ben Bürgermeister-Armtern zu Gladboch im Kreise Mulfeim am Rbein, Marienberghausen im Kreise Gummerebach, Machendorf im Kreise Gustlirchen, so wie bei unserm Botenmeister, der auch die qu. Pücher ze. aus Bertangen vorzeigen wird, eingesehen werden. Die Erossinung ber eingegangenen Officten ersolgt am 30, d. M. Worgens 10 Uhr im Regierungsgebäube Büreau Rrc. 42 im Beissinung der etwa perkönich erkolenennen Submittenten.

Coln, ben 5. Juni 1863. Rönigliche Regierung. Ron. 246. Da bei ben fich ftets mehrenden Anmelbungen von fatholischen Schulamte-AspiranDie Bulgfung der tinnen zu ter Lehrerinnenprufung fur das Clementarschulamt, wie auch fur ben Unterticht in Kahhol. Schulamtshöhrern Madchenschulen, ben biefelligen Bestimmungen nicht immer gelechmösig entspro.
Septrantinnen jur Schreinungsbarfung den wird, so werben zur Bermeidung von Weiterungen für die betreffenden Aspirantinnen

bete. Dofgende Borfchriften und Bemerkungen jur Kenntnifnahme und Nachachtung hierdurch mitgetheilt. Bor bem vollendeten achtzehnen Lebensschie wird Niemand zu einer Prüfung für das Schulant jugelassen. Die Schulants Aspirantinnen haben sich bei der Königlichen Regierung, in deren Begirt sie wohnen, spälestens sechs Wochen vor dem Prüfungstermin anzumelben.

Die Prüfungstermine jallen, wenn nicht ausnahmsweise vorher andere bestimmt wird, in bem Regierungsbegirt Trier auf Freitag ber Ofterwoche, in bem Regierungsbegirt Cobien, auf Montag ber Boche vor

Pfingsten, in bem Regierungsbezirk Duffelborf auf Mittwoch nach Pfingsten, in bem Regierungebezirk Aachen auf Dienstag in bern Legten vollen Boche bes Oktober, in bem Regierungsbezirk Toln auf Donnerstag in ber legten vollen Boche bes Oktober, und werben in ber Stabt abgehalten, in welcher bie betreffenbe Königliche Regierung ihren Sig hat.

Bebe Aspirantin bat bei ihrer Unmelbung folgenbe Schriftfucte porulegen:

a) einen bon ber Uspirantin verfaßten turgen Lebenslauf, aus welchem auch erhellt, in welcher Biefe fie ihre Borbilbung fur bas Schulamt erworben hat;

b) ein Beburte. ober Taufzeugniß;

c) ein Zeugniß bes Pfarrere uber bie fruhere religiofe Saltung und fittliche guhrung ber Uspirantin;

d) ein Beugniß über bie miffenschaftliche Borbilbung gum Schulamte;

e) ein von einem Koniglichen Kreisphyfikus ausgestellies genugendes Gesundheitszeugniß, welches jedoch in ben letten secho Monaten vor bem Priguingstermin ausgestellt, oder bei weiterer Anmeldung von bem betreffenden Konial. Reitsbhofikus in berfelben frift neuerbings burch einen Bermert erkannt fein nuff:

f) ein Beugniß uber erfolgte Impfung ber Mepirantin;

In der ichtifitichen und mundlichen Prüjung wird die Bekanntschaft der Aspirantinnen mit der Glaubens und Sitten Lehre, mit der biblichen Gestichte des alten und neuen Aestaments, ihre Uedung im schriftlichen und mundlichen, richtigen und wohligerordneten Gedantenausbruck, im Lesen, in der Sprachlehre, im Rechnen, Schreiben und Singen, serner ihre Bekanntschaft mit den Grundsägen der Erziehung und des Unterrichts und dem Lehrverschaften in den genannten Unterrichtsgegenständen, sowie der Greiehung und des Unterrichts und den Lehrung im Schulbalten erspricht, woran unter Umständen auch eine Prüjung in der vaterländischen Geschichte, Geographie, Naturbeschreibung, Must und im Zeichnen angereiht wird.

Die oben angegebenen Termine gelten auch fur bie Unmelbung gu einer Brufung in Wegenftanben

bes Unterrichts fur hobere Dabchenschulen.

Diese Brüfungen können sich auf bas Frangösische, Englische, auf beutsche Broache und Literatur, Gefchiche, Geographie und Ruffe ersteren, wobei heitweise auch schriftliche Ausarbeitungen Statt sinden. Jebe Aspirantin hat die Gegenstände, für welche sie ein Beschigungszeugnis in einer solchen Prüfung zu erwerben beabschigt, bei der Ummeldung bestimmt anzugeben und sich über ihre Vorbereitung abzu in ihrer Bebensbescheidung abzu ausguschen. Nach erfolgter Bulding zu beiter Krüfung und zwar wor ber mündlichen Krüfung hat die Aspirantin eine Prüfungsgebühr von vier Thalern bei der betreffenden Konitälien gegentungs Konutralie.

gur bie Brufung in ben Elementar-Lehrfachern wird nichts gezahlt; bagegen wird fur bie Ausferti-

gung eines jeben Brufungszeugniffes bie Stempelgebuhr von 15 Egr. erhoben,

Cobleng ben 6. Juni 1869. Ronigl. Provingtal=Coul-Collegium.

Rro. 247.

Bei ber heute statigchabten öffentlichen Aussolang von Kentenbriefen sind die in Aussolang von Kentenbriefen find die in Aussolang von Kentenbriefen bette. Die mantschefenden Bergeichnisse (a) aufgeführten Kentenbriefe aufgerusten worden. Indem tendriche bett. wir diese auf den Arnaben ber ansigetoolten Kentenbriefe beilesten mit der Aufgebetrung, den Kapitalbetrag gegen Quittung und Rudgabe der Kentenbriefe mit den dazu gehörigen nicht mehr zahlbaren Jind-Goudele eine II Pro. 11 bis 16 vom I. October diese Indres ab bei der Rentenbriefe im Winfere in Empfang zu nehmen. Auch ist es gestatt, die gestandigten Kentenbriefe mit der Host, aber fankte und unter Beschäugung einer gehörigen vollutung auf besolderen Male, wer den Mondal der Baltat der gedachten Kasse einzuschung der letztern auf gleichem Wege abet aus Gesch und Kosten des Gempfängers zu beautragen. Wom 1. October biese Jahres de hört die Werzinfung dieser Kentenbriefe auf. Diese selbs beriähren binnen 10 Jahren zum Kertheil der Anstat.

Bugleich find in dem Bergeichniffe (b) die Nummern ber feit zwei Jahren noch rudftandigen nicht mehr verxinslichen Rentenbriefe abgebrucht, und es werden die Inhaber berleiben zur Bermeibung weiteren

Bine Berluftes an bie Erhebung ihrer Rapitalien erinnert.

a: Berzeichniß ber am 19. Mai 1863 ausgelooften, am 1. October 1863 zur Realisation kommenden Rentenbriefe der Bropinz Westphalen und der Rheinprovinz.

26 Stud Littera A von 1000 Thir.

9kr. 60 181 497 691 850 914 1014 1435 1804 1866 1945 2034 2489 2618 2774 2899 2969 3194 3343 3356 3549 3578 3697 3919 5221 unb 5161.

10 Stud Littera B von 500 Thir.

Mro. 251 293 402 451 720 1396 1452 1517 1870 unb 1987.

59 Stud Littera C von 100 Ehlr.

970, 284 826 885 1330 1428 1432 1752 1753 1754 1766 1873 1998 2092 2125 2226 2306 2332 2462 3836 3806 3863 4010 4011 4489 4862 4890 4913 5626 5828 5831 5862 6000 6098 6586 6664 6785 7400 7427 7986 8004 8344 8406 8505 9197 9429 9780 10014 10186 10195 10527 10612 11287 11543 11583 11620 11712 11753 unb 11754.

74 Stud Littera D pon 25 Thir.

98 548 365 579 705 572 972 1053 1105 1118 1201 1279 1483 1642 1650 1732 1938 2164 2464 2608 2518 2565 2578 2667 2764 2907 2986 3077 3174 3222 3274 3541 3661 3707 3750 3768 3899 3895 4328 4795 4920 4989 5016 5224 5341 5342 5356 6492 6619 6720 6721 6751 7186 7853 7854 7889 7649 7686 7947 8174 8200 8262 8311 8312 8365 8472 8473 8474 8492 9011 9012 9250 9368 110 10,351.

125 Ctud Littera E von 10 Thir.

Pro. 13,195 bis 13,319 inclufive.

b. Bergeichniß der bereits fruher ausgelooften und feit zwei Jahren rucffiandigen Rentenbriefe ber Proving Beftphalen und ber Rheinproving, und zwar aus den Fälligfeits Terminen:

1. Dctober 1857.

- 3 Stud Vitt. D 970. 3047 8713 5335. 5 E 970. 6089 7704 7832 8273 9790.
- 1. Att. 6089 7704 7832 8273 9790.
- 2 Stud Litt. E Rro. 5048 6282.

1. October 1858.

8 Stud Litt, E Rro. 5658 8104 9725.

1. April 1859.

1 Stud Litt. B Rro. 1552.

- 20 , E 970. 1010 3670 3671 4200 5424 6086 6087 6193 6194 6630 7871 7890 8092 9580 9943 9944 10,548 10,578 11,078 11,079.
 - 1. October 1859.

2 Stild Litt. C Mro. 3898 4268. 3 D Mro. 8122 8773 8774.

42 E 97c. 117 886 1098 1143 1146 1188 1487 1767 2246 2486 2487 3860 3935 4194 4609 4779 4870 5318 6706 5792 6089 6121 6286 6302 7788 7917 7918 8113 8134 8595 9043 9574 9734 9942 10116 10207 10411 10677 10681 11509 11523 11525.

1. April 1860. 4 Stud Litt. C Rro. 1462 3683 3684 9967.

D 900. 307 5527 5752 7495 7717.

33 E Ñto. 1101 1167 1452 3365 3729 4254 5095 5176 5177 5912 6056 6057 6076 6546 6604 6924 7941 8478 8743 9174 9175 9187 9527 9571 9682 9683 10115 10361 10864 10865 11019 11697 11789.

1 Dctober 1860.

1 Stud Litt. A Rro 168.

. . C 9ro. 6953 8885 10485.

6 Ctud Litt. D 9tro. 999 4758 5505 7520 7718 8939.

47 . E 97ro. 282 339 671 1040 1880 2223 2992 3481 3558 3617 4115 4155 4253 4414 4568 4726 4738 5178 5220 6284 6531 6568 6577 6607 7933 7997 8114 8621 8911 9993 9399 9680 9758 9769 9792 9905 11335 11340 11438 11722 11797 11798 11799 11863 11904 12069 12105.

1. April 1861.

1 Stud Litt. A Rro. 3206.

. B Rro. 1665.

. C Rro. 5909 6335 6731 6976.

" , D Mro. 5309 5605 6154 6155.

51 , E 970, 95 937 1145 1483 1778 2664 3215 3395 3832 8923 4157 4410 4539 4611 4674 4755 5083 5084 5478 5819 6073 6075 6283 6803 6424 6464 6642 6677 7196 7197

7516 8062 8373 9120 9251 9288 9308 9794 9796 9849 10227 10259 10395 11118 11328 11666 11808 -12024 12049 unb 12167.

Munfter, ben 19. Dlai 1863.

Ronigliche Direttion ber Rentenbant fur Befiphalen und bie Rheinproping,

p. Bartmann.

Die Berfonenpoft amifchen Asbach und Ronigswinter, über Connef, bat nunmehr Mro. 348. Boffangelegenheiten folgenben Gaug: aus Webach um 4 Uhr 15 Minuten Morgens. in Roniosminter um 6 Ubr 45 Minuten Morgens, aus Ronigswinter um 7 Ubr 10 Minuten Abends, in Asbach um 10 Uhr 10 Minuten Abenbe.

Coln. ben 12. Juni 1863. Der Dber-Boft-Direttor. In Bertretung : Edulte.

Rro. 249. Der Tobtenschein bes am 30. Januar 1860 gu Barlebur in Frantreich verftorbenen Cobtenschein, betr. Johann Dormon aus Rungsborf ift in ble Civilftands Regifter ber Burgermeisterei Gobesberg eingetragen morben.

Bonn, ben 8, Juni 1863.

Der Dber-Brofurator p. Mmmon.

Berfonal-Chronif.

Der Steuer-Inspector Buttgenbach ju Coin und ber Steuer-Controleur Breiberhoff ju Bonn finb geftorben. Die Ratafter Controleurfielle au Coln ift bem bieberigen Ratafter Sefretair Billmeroth übertragen morben. Mit ber commiffarifchen Bermaltung ber Ratafter Controleurftelle fur ben Diftrict Ronigsminter ift ber Ratafter Mffiftent Ropbady beauftragt.

Der Lagareth Inspector Behrte ift von Coln nach Cobleng verfest und feine Stelle bem pormaligen

Unterarate Thomas proviforifch übertragen.

Dem Regierungs Affeffor Pauli hierfelbft ift bie nachgesuchte Dienftentlaffung ertheilt morben.

Die bieberigen Landgerichte Auscultatoren B. 3. D. Gich und D. Rottlander find ju Regierungs-Referenbarien ernannt und beim biefigen Regierungs Rollegium eingeführt morben.

Die Vergte, Bunbargte und Geburtebelfer Dr. Dito Braus und Dr. B. Sad baben ibren Bobnfik

von Coln nach Machen resp. von Brubl nach Coln verlegt.

Der bisberige erfte Affiftengargt ber Provingial-Irren-Beil-Anftalt gu Siegburg Dr. Sanber bat feinen

Bobnfik von bort nach Barmen verlegt.

Die Merate, Bunbarate und Geburtebelfer Dr. Leopold Muguft Beffer aus Berlin und Dr. Carl Joseph Schafer haben fich ju Siegburg als commiffarifcher Cecunbarargt resp. ale Alfiftengargt an ber bortigen Bropingial-Brren-Beil Unftalt niebergelaffen.

Der Argt, Bundargt und Geburtshelfer Dr. Richard Greeff bat feinen Bobnfin von Giberfeld nach

Bonn im Rreife Ponn verlegt.

Der bisberige Bebrer ju Renbenich, Johann Sullen, ift jum Glementarlebrer in Bannesborg, Rreis Bonn, befinitiv ernannt morben.

Der bieberige Behrer gu Leufcheib, Caspar Schotten, ift jum Etementarlehrer gu Stotheim im ganb. freife Coln ernannt morben.

Sierbei ber öffentliche Ungeiger Stud 25.

Beilage

jum Amteblatt

an ellefull ung ber Koniglichen Regierung zu Coln.

Der unter ber Firma:

Caisse paternelle (Bäterliche Raffe)

in Barts bomieifirten Lebensversicherungs-Attien Gefellschaft wird die Concession jum Geschäftstecheibe in ben Winigl. Preiglichen Coaten, auf Grund ber unter bem 19. Mary 1850, 19. May 1856 und O. April 1859 santesberrlich bestätigten Statten hiermit unter nachfolgenden Betingungen ertheilt:

1) Bete Beranberung ber bei ber Bulaffung gultigen Statuten muß bei Berluft ber Conceffion andezeigt und, ebe nach berfelben verfahren werben barf, bon ber Preufischen Staats-Regierung

genehmigt werben.

Die Beroffentlichung ber Concession, ber Statuten und ber etwaigen Aenberungen berselben, erfolgt in ben Umtellittern berjenigen Konigl. Regierungen, in beren Begirten bie Gesellichaft Gefchite ub betrieben beofichtat, auf Reifen ber Gefellichaft.

3) Die Gesellschaft hat wenigstens an einem bestimmten Orte in Preugen eine Saupt-Rieberlaffung

mit einem Geschäftsellate und einem bert demiellten General-Bevollmächtigten gu begründen.
Derfelbe ist verpflichtet, berjeulgen Konigl. Regierung, in beren Bezirt fein Bohnsit belegen,

in ben erften feche Monaten eines jeden Geschaftsfahres neben bem Bermaltungs Berichte und ber General-Bilang ber Geschlichaft eine aussuhrliche Uebersicht ber im verfloffenen Jahre in Preufen betriebenen Geschäfte einzerichen.

für bie Aufftellung biefer Ueberficht tonnen von ber betreffenben Regierung nahere Bestimmungen erlaffen werben. Die Bilang und bie Ueberficht find alljabrlich burch ben Staats-An-

geiger auf Roften ber Gefellichaft befannt ju machen.

Bur bie Richtigleit ber Bilang und ber Ucberficht, sowie ber von ibm geführten Buder, eingufteben, hat ber General-Brootlmachtigte fich personlich und erforterlichen galle unter Setklung gufangticher Sicherheit jum Bortpeite fammtlicher intanbischer Matbiger zu verpflichten. Außerbem' muß berfelbe auf amtliches Vertangen unweigerlich alle biejenigen Mittheilungen machen, welche sich auf ben Geschäfts-Betrieb ber Gesellischaft ober auf ben ber Breußischen Geschäftsniebrtsassung beziehen, auch bie zu biesem Behuse etwa nothigen Schriftsude, Bucher, Rechnungen z., zur Ginicht vorlegen.

Durch ben General-Bevollmachtigten und bon bem inlandifchen Bobnorte beffelben aus find alle

Bertrage ber Befellichaft mit ben Inlandern abzufdlichen.

Die Gesellschaft hat wegen aller aus ihren Geschäften mit Inlanbern entstebenben Berbindichteten, je nach Berlangen bes inlandichen Berficherten, entweber in bem Gerichtssinde bes General Bevollmächtigten ober in bemjenigen bes Agenten, welcher bie Bersicherung bermittelt bat, als Bellagte Recht zu nehmen und biese Berpflichtung in jeber für einen Inlander auszuftellenden Bersichrungs- Bolice ausbrucklich auszusprechen.

Sollen bie Streitigleiten burch Schieberichter geschlichtet merben, fo muffen biefe letteren,

mit Ginfolug bee Obmanne, Breugifche Unterthanen fein.

Die vorliegende Concession saun zu jeder Zeit, und ohne baß es ber Angabe von Granden bebarf, lediglich nach dem Ermessen ber Fraußischen Staats-Regierung, zurückgenommen und für erköschen erklärt werden, übrigens ist durch diese Concession die Befugniß zum Erwerde von Grund-Eigenthum in den Preußischen Staaten nicht gegeben, soubern dazu bebarf es in zedem einzelnen Falle der besonders nachzuluchenden landesherrlichen Erlauduss. Berlin, den 5. Mat 1863.

Der Minifter fur Danbel, Gewerbe und offentl. Arbeiten.

gez. v. Inenplis.

Der Minifter bes Innern. geg. Graf gu Gulenburg.

jum Geichafts Betriebe in ben gelich Prenfischen Staaten für bie Lebens-Berficherungs-Allen-Geluschaft, Caisse paternolle" ju Paris.
9R. f. d. eta. IV. 3662. B. b. 3. l. A. 3408.

Statuten

ber Caisse paternelle (Baterlichen Raffe), Aftien-Gesellschaft fur Lebensversicherungen im Allgemeinen, auf Gegensettigkeit, zu festen Pramien und gegen Unfalle auf Eifenbahnen.

3wed und Dauer ber Gefellichaft.

Die ju Baris unter ber Benennung "Caince patermelle" Baterliche Raffe, Lebensverficherungs-Befellichaft, gebilbete Aftien-Befellichaft ninmit Die Benennung an;

Caisse paternelle (Bäterliche Raffe),

Gefellichaft far febensperficherungen im Allgemeinen und gegen die Anfalle auf Gifenbahnen.

3hre Dauer ift, vorbehaltlich ber nachfolgend vorgesehenen Falle ber Auflösung, auf funfzig nach einander folgende Jahre bestimmt, welde von bem Tage ber Benehmigung ber gegenwartigen Wefellichaft, vom neunzehnten Dary Gintaufend achthundert funfgig, angefangen haben.

3hr Gib und Domigil ift gu Baris.

Sie tann in bem gangen frongoffichen Raiferreich und im Anstand Geschäfte machen. Art. 2. Die Geschäfte ber Gesellichaft befteben in folgenden:

- 1) Berficherungen ju feften Bramien und Errichtung lebenslanglicher einfacher, aufgeschobener und geitweifer Renten auf einen ober mehrere Ropfe, vereinigt ober getrennt ober von irgend einer Art bes Ueberlebens abhangig; Antanfe lebenstänglidjer Renten, Rupnichungen und bloger Eigenthonvechte, und im Allgemeinen alle Arten von Berträgen, beren Wirtungen von ber Dauer bes menichlichen Lebene abhangen.
- 2) Geschäfte, die den Zwed haben, Kapitalien zu aufgehäuften Binsen anzulegen, rudzachsbar im Gangen zu ben bestimmten Terminen oder nach und nach durch bestimmte Jahredzahlungen.

3) Berficherungen gegen bie Unfalle auf Gifenbahnen,

Der Bwed biefer Berfidjerungen ift, burch eine baare Entschädigung, beren Bofe von bem Betrag ber Bramie wie von ber Ratur und Bichtigfeit bes Unfalls abhangig ift, Die torprlichen Berlegungen, welche Reifenben beiben Befchledite auf Gifenbahnen wiberfahren, auszugleichen,

Die Befchäfte, welche von ber Dauer bes menfchlichen Lebens abhangen, find nach ben ben gegenwartigen

Statuten angefügten Zarifen geregelt.

Die Gefchäfte, welche die Berficherung von Berfonen gegen bie Unfalle von Gifenbahnen gum Bwed haben, find geregelt, wie es nadiber befagt ift (Mrt. 10.).

Die Befellichaft hat außerbem ben Bred:

1) ftatt bes herrn Derger bie Berwaltung ber burch bie Anftalt ber "Baterlichen Raffe" gebilbeten gegenfeitigen Lebensverficherunge. Befellichaften fortguführen in Gemafiheit ber burch bie Berorbnung bom 9. Ceptember 1841 beftatigten Statuten;

2) neue Bereine ju bilben und gu verwalten in Bemagheit berfelben Statuten, geandert fraft eines am einundzwanzigften Oftober Gintaufend achthundert fiebenundvierzig burch die General Berfammlung

der Subseriten ber "Baterlichen Raffe" gefaßten und duch bas Deftet vom neunzehnten Mag. Eine Defter Berteil ber "Baterlichen Raffe" gefaßten Befdulfes. 3. Reine beim Tode eines Tritten fallige Beflicherung tann ohne Bustummung biefes Dritten ober in Betreff berjenigen Verjonen, welche unfabig find, felbft einen Bertrag abgufchliegen, ohne fdriftliche Buftimmung von Bater, Mutter, Bormund oder Enrator abgeichloffen werben. Die Buffimmung bee Chemaunes ju einer Berficherung auf bas Leben feiner Frau macht nicht die Buffimmung biefer Lettern entbehrlich.

Urt. 4. Bei jeber im Gall bes Tobes fälligen Berficherung ift die Police verfallen, wenn berjenige, auf beffen Ropf die Berficherung lautet, in Folge eines Breitampfe ober Gelbstmorde ftirbt, ober wenn er bas Leben

durch Ausführung eines Tobesurtheils verliert, die bezahlten Pramien jedoch verbleiben ber Befellichaft.

Chenfo murbe bie Police erlofden fein, wenn berjenige, auf beffen Ropf bie Berficherung lautet, in einem Rrieg umtommt, wenn er auf einer Geereife ober mahrend einer Ricife ober Aufenthalts außerhalb Guropa ftirbt; jebod tonnte fich Die Gefellfdaft verbindlich machen, ben Rechteinhabern bes Berfiderten Die Gumme gurudgugaften, welche bie von ber Befellichaft bis jum Gierbetag getragene Befahr überfteigt, nach ben Brundgfigen, welche jeber Police beigefügt fein merben.

Beboch tann bie Berficherung, wenn ber Berficherte, ehe er in Dienft tritt-und ehe er eine Geereife ober eine Reife aufgerhalb Europa unternimmt, baruber ber Befellichaft eine Erftarung einichiat, in Rraft erhalten werben vermittelft einer Erhohung ber Bramie, beren Betrag im Borane nach ber Grofe ber uenen Gefahr zu beftimmen

fein murbe.

Art. 5. Die Tarife ber Gesellichaft tonnen burch ben Bermaltungerath, nach ben Beranderungen bes anbeitufigen Rinsfuffes, andere bestimmt merben.

Diefe Bestimmungen find nur nach ber von ber Staats - Regierung erfolgten Buftimmung aussubirbar.

gereichen.

Die Berficherungs . Antrage, auf welche ihrer Eigenthamlichleit wegen die Tarife ber Befellichaft nicht an-

wendbar find, werben nach Analogie ber Grundfage biefer Larife feftgeftellt.

Die Befellshaft tann mit gegenseitigem Einwerstandung wegen ber mit ben Mechfelfallen ber Seterbindeits wertennbeit mehren Berfolgerungen unterfandelen, wenn bie zu versichgenden Befonen alter find als neunundsunftig Johr, ober iftnger als siehen Jahr, ober wenn ihr Leben durch irgend besonderte Unnflande Gefahren ausgelest ift.

Art. 6. Die Gesellichaft bewilligt benjenigen ihrer Beflicherten, deren die Berficherung auf die gange Dener bes Lebens sautet, und demenigen, welche Berträge über verschodene Kapitalien unterschrieben, einen Antibeil

on ihrer Rein . Cinnahme.

Diefer Ansseil besteht aus wenigstens bem vierten Theile bes Rein-Crirages, nach Abgug von fänf Procent bes zu. Gunften ber Attionaire bestehenden Theils des Gesellschafts-Kapitals. Die Beträge werden nuter die Rechts-Insaber vertigelt, genuß der durch dem Artikel 44. und solgenden der gegenwärtigen Statuten sessigeiten Regeln. Art. 7. Das Maximum einer Summe, zu beren Anssahlung beim Ableben einer Person die Gesellschaft fich vertwicklich machen laun, ist auf hunderttaussend Krancs bestiertung.

Dassenige ber lebendlanglichen Renten ift auf eine jährliche Rente von breiftigtaufend France schiebellt. Art. 8. Das Gigenthum an ben Bertragen ist übertragbar burch eine Gestion auf bem Bertrage selbst.

Die Cesstons-Urfunde muß den Ramen dessen, dem das Recht übertragen, ausbrücket. Sie ninß von dem, welcher sein Recht abritt, dairt und unterzeichnet sein. Die Austimmung dessen, aus bessen die Bersicherung lautet, mus die ieder Cession ereneuer und der Gelussaft binterelent werden.

Art. 9. Die Gefellichaft versichert die Reisenden gegen alle Unfalle, die ihnen im Berlauf der Reise auf Gienbahnen jufloffen tonnen, jedoch mit Andnahme berer, welche durch Krieg, Berwendung der bewaffneten Dladit,

Aufruhr ober Erbbeben veranlafit werben.

Sie versichert keine Kinder unter dem Aller von fünf Inhren. Sie ist verpsichtet, dem Bersichterten personlich und, im Falle seines Todes, seine Erben zu entschädigen unter und in nachsolgenden Bedingungen und Bersälligen.

Art. 10. Erfte Rlaffe.

1) Berlesungen, welche eine zeitweilige Arbeitsunfäsigteit zur Folge haben, zefn francs täglich, fo jeboch, daß bie Entschabeig, nie keinen Rall, und wie lange auch bie Arbeitsunfäsigteit dauern möge, ben Betrag von zwölftaufeit Francs überfleigen fam;

2) Berlegungen, welche lebenstängliche Arbeitsunfähigfeit gur Folge haben, fünfzehntaufend Francs;

3) Unfalle, die binnen brei Monaten ben Tob herbeifuhren, funfundzwanzigtaufend Francs.

3 meite Rlaffe.

1) Beteleungen, welche eine zeitweilige Atheitsamfafigleit gur Folge haben, leche France täglich, so jeboch, bag die Entigtoligung in leinem falle, und wie lange auch die Atheitsunfafigleit dauern moge, ben Betrag von achhander France überfleigen lann;

2) Berletungen, welche lebenstängliche Arbeiteunfabigfeit gur Rolge haben, gehntaufenb Francs;

3) Unfalle, die binnen brei Monate ben Tob herbeiführen, fechegehntaufend France.

Dritte Rlaffe.

1) Beletaungen, welche eine zeitweife Arbeitsumfähigleit gur Folge haben, fünf France töglich, fo jedoch, bafi die Artheitsumfähigleit dauern mage, ben bettag von jedochnubert france überfleigen tom;

3) Berlegungen, welche lebenslängliche Arbeitsunfähigleit zur Folge haben, flebentaufend fünfhundert france:

3) Unfalle, die binnen brei Mongten ben Tob berbeiführen, gwölftaufend Francs.

Die Entichabigung wird nach dem folgenden Tarif geregelt für bie barin angegebenen Falle:

1) Bertuft beiber Sande, ober beiber Arnie, ober beiber Fuge, ober beiber Angen, funfundflebzig Brogent von ber fur ben Tobesfall feftgefenten Summe:

2) Berluft bes rechten Anges, ober bes rechten Armes, ober ber rechten Band, fechegig Prozent von biefer Summe:

3) Bertuft der linten Band, ober des linten Arms, oder eines Fuffes, funfgig Prozent der befagten Gumme;

4) Berluft des linken Auges dreißig Prozent derseiben Summe.

Für jede andere Berftummelung zahlt die Gefellichaft nicht mehr, als die für den Fall ber Arbeitsumfabig....

"Art. 11. 3n allen Fallen, wo die Gesellschaft eine Entschädigung zu gablen verpflichtet ist, wird diese, nach ordnungsbunfig beigebrachten Rachweis bes zu vergitenden Unfalls und nach Geststellung der Rechte der Retlamanten, baar und gegen Quittung dieser gesellschaft gesellschaft gesellschaft gesellschaft.

District by Google

Durch die Entighatigungs-Duittung wird die Gesellschaft bis zum Betrage der von ihr gegabiten Summen in die Rechte der Berführerten geseht, und sie wird in seinem Ramen; in biefer Beschändung, jeden Radauspruchgegen die wegen des Unstalls verantwortlichen Personen oder Gesellschaften geltend machen, unterschadet des Brechts es Berführerten, direct und wie es finn beiten die Sienbahn-Gesellschaften zu verfolgen, nun die Ergangung der Entighen der er berechtigt fon tommt.

Arl. 12. In dem Fall, wo die definitive Feststellung der Eutschädigung von der Dauer der Arbeitsumfäsigkeit dagig oder von den ummittelbaren Folgen des Unsalle, empfangt der Bestigkeite täglich die durch erfeite 10. bestischen Feststellung der Bestigkeit wird, der feine Erfester Frakter

Diefelbe für ben Rall, baf ber Unfall ben Tob gur Wolge bat.

Art. 13. Bebet Unfpruch gegen bie Gefellichaft ift brei Monate nach bem Unfall erlofchen.

Art. 14. Um versichert ju werden und im foll eines Unglids Anhruch an eine ber im Artitel 10. festgefehten Guifcholgung zu faben, muß jeder Eisenbahn-Reisenbe, ohne Unterficed bes Geschiechte und bes Alters liberlift Jahre, die folgenbe Prömie vor ber Albreise gaften, gegen einen ihm ansgelieferten Schein ber Geschlichaft, metcher die Berficherung ausweist;

Reife bis 150 Kilometer, ca. 19 Meilen: france Riaffe 15 Cent., ca. 11 Sgr.,

meite Rtaffe 10 Cent., ca. & Sgr., britte Rtaffe 5 Cent., ca. & Sgr.;

bis ju 400 Rilometer, ca. 50 Meilen:
30 Cent., 20 Cent., 10 Cent., ca. 21 Sgr., 11 Sgr. und & Sgr.;

aber 400 Rilometer, ca. 50 Meilen:

60 Cent., 40 Cent., 20 Cent., ca. 5 Sgr., 3 Sgr., 1} Sgr.

Art. 15. Es werben ben Reisenben auch Berficherungs Billette, gillig für einen gangen Tag bon 24. Stunden, überliefert. Dies Billets haben bentelben Erfolg zu Gunften bes Berficherten, als die Reifebilletts, fie werben, wie dies, batitt, von bem Direttor gezeichnet; sie tragen auch ben trodenen Stempel der Anflalt, aber sie bezeichnen nur ihre Rlafisstation und ben Namen bes Bersicherten nur ihre Rlafisstation und ben Namen bes Bersicherten

Es gehort jum Bereich bes Berwaltungsrathes, bie in biefem und bem vorhergebenden Artitel enthaltenen

Tarife gu ermäßigen, wenn er es ben Butereffen ber Unftalt gutraglich erachtet.

Att. 16. 3de Berfon taun fich gegen die Unfalle auf Eifenbofnen burch Abonnement versichern laffen, beffen Dauer von einem Monat bis zu einem Abr einschießtich beträgt; in Folge bessen wirt ihr eine, die hobe ber Pramie, die Dauer umd die Bedragman bes Abonnements bezeichnende Jolice übergeben.

Die Bobe der Pramie wird ben Bermaltungerath ber Gefellichaft, nach ben Umftanden, feftgefest.
Rrt. 17. Alle anderen als die vorstehend bezeichneten Gefcafte find der Gefellichaft ausbrudlich unterfagt.

Bon bem Geschäftsfonds.

Art. 18. Das Gelelichafts-Rapital, welches ursprümflich auf Bier Millionen Francs selhgeftellt und in Achtaniend Atten, jede von fünsymdert Francs, eingelzeit war, ift auf sechs Millionen erhöhet, vermittelst Ausgabe von Biertanfend meuer Attien, edusfalls von fünsspundert Francs isch

11 1 Hrt. 19. Rein Actionair tann mehr ale vierhundert Altien befiben.

Art. 20. Zwanzig Procent, d. h. Einhundert Francs per Aftie, werden von den Aftionairen in den drei Monaten, welche den dem Datum der Ermächtionnas-Ordre folgen, eingeschlift.

Beber Actionair unterzeichnet außerbem die Berpflichtung, wenn es nothig fein follte, bie junt Betrag von

ben vier neiteren Fünstheilen nachzugaschen. 31 Diese Berpflichtung bezichnet für jeben von ihnen ein bestimmtes ober ermähltes Domitil in Paris, wo

alle auf ihre Bigenfchaft ale Actionaire bezuglichen Berhandlungen ihnen mitgetheilt werben,

Art. 21. Bufolge bes Urtilets 33. bes Danbelsgefehondes tonnen bie Actionaire nur ben Betrag ihres Antheils in ber Gefellichaft verlieren.

Art. 22. Die Aftien werben bezeichnet burch namentlichen Gintrag in Die Register ber Gefellicaft.

Bedem Actionair wird eine won zwei Berwaltungerathen und bem Direftor unterzeichnete Bescheinigung über ben Gintrag alertiefert.

Diese Bescheinigungen werden den Actionairen nur nach der Bahlung des Fünftels des Betrages ihrer

Aftien ausgehändigt.

Ait. 23. Ju Hall ber Berwaltungseafh jur Gingasting ber Honds aufgefordert hat, und in den dem Arctionair bezichneten Wonat der Lenadrichtigung werden die Altien des mit der Zahlung gurüdzseitscheme Actionair auf seine Kollen und Geschre dermittelung eines Wessjel Algenten an der Natifer Borle in den zehn Tagen vertagti, nelge dem Alt der außergerichtlichen Wohnung, die ihm ausgangen ist, solgen; er hat den Eortheil vom Ueberfalus oder nuch ber Keltalt tragen, ie nach dem Reitulat des Berfaufes.

Muf Diefette Weife wird in Betreff ber Actionaire vorgeschritten, welche nicht in ber burch Artitel 12. bor-

gefdriebenen Frift Die Rahlung Des Runftele ihrer Attien feiften.

Urt. 24. Die Ceffion ber Altien geschieht verminelft einer Uebertragunge. Erflärung, welche in ein #

". Thirted Ball

biefem Rwed im Gige ber Befellichaft gehaltenes Regifter eingetragen wird. Diefelbe ift von bem Cebenten ju unterweichnen und vom Ceffionar anzuertennen, - fur Die Rechtsgilligfeit ber Uebertragung in Beziehung jur Gefellichaft muß der Cefftonar, umbelchadet ber nachfolgenden Musnahme, worher durch eine Berathung des Bermaltungsrathes burch geheime Abfimmung und burch die Defrzahl der Mitglieder aufgenommen fein.

Im Falle der Ablehumg der Bahl ift der Bermaltungsrath nicht gehalten, feine Beweggrunde mitzutheilen,

Der Direttor melbet auf ber Rudfeite ber Altie Die Erfullung Diefer Formlichleit,

Mrt. 25. Der Bahl ber Bulaffung find biejenigen Ceffionare nicht unterworfen, welche jur Gicherheit ber auf jede Alije noch ju gablenden rudftanbigen Fonds ber Gefellichaft einen gleichen Werth in öffentlichen fransofficen Ctaatspapieren nach bem Tagescours überweifen.

Die burch ben Cefflonar geleiftete Gicherheit ift auf ber Rudfeite ber Atie anumelben.

Art. 26. Die auf ben Ramen ber Gefellichaft jur Burgichaft ober Rahlung ber Attien übertragene Ba-Inten werden in einer Raffe mit zwei Schluffeln aufbewahrt. Gin Schluffel bleibt in ben Banben eines ber Bermaltungerathe, ber andere in benen bes Direttore.

Gie tonnen bei ber Staats-Bant hinterlegt werben.

Die Radflände und Binfen biefer Baluten werden den Actionairen, sobald sie erhoben sind, jugesandt. 30 Art. 27. In dem Julle, wo die Zahlung der noch nicht eingegabsten Gonds durch eine Uebertragung bffentlicher französischer Fonds gewährleistet ist, nub der Actionair nicht in der durch dem Antiel 15. bestimmten Frist bem durch den Berwaltungerath erfaffenen Rablungebefehl entspricht, bann laft ber Berwaltungerath bie übertragenen Balmen bis jum Betrag ber vom Actionair fchulbigen Gunune vertaufen und braucht nur ben Artitel 15. in Anwendung au bringen, wenn biefe Baluten nicht ausreichen.

Mrt. 28. Die Mitien find untheilbat.

Im Falle bes Tobes eines Actionairs haben feine Erben ober Rechtsinhaber magrend feche Monaten bas

Redit einen ober mehrere Cestionare für ihn au ftellen.

Die Ceffionare muffen in Gemagheit des Artitels 16. jugelaffen fein, ober bie burch Artitel 17. vorge-

idriebene Sicherheit leiften.

Benn bei Ablauf ber fedis Monate, vom Sterbetage an, feine Erfahmauner gestellt, ober wenn biefe nicht augelaffen worden find, bann werden bie Aftien burch Bermittelung eines Bechel-Agenten bei ber Parifer Borfe auf Rechnung und Gefahr ber Erben ober Richtsinhaber verlauft, ohne bag es bagu einer Benachrichtigung ober Ermachtigung bedarf.

Die in Burnichaft verwandelte Baluta ober ber Erlos bes Bertaufs ber Attien haften für jebe etwaige Schuld bes Berftorbenen an die Geschlichaft, ber Ueberschuft aber, wenn fich ein folder ergiebt, wird jur Berfügung

ber Erben geftellt.

In Rall eines Deficits verfolat Die Welcillidigft beffen Dedung in allen Rechtswegen,

Art. 29. Wenn ein Actionair fallirt, werden die auf seinen Ramen eingezeichneten Aftien auf Betreiben und Berwendung bes Direftors durch Bermittelang eines Wechfelagenten verlauft, ohne daß eine andere Formlichfeit erforberlich ware, als eine einsache Benadrichtigung burch einen acht Tage vorher an ben Syndifus ber Daffe gerichteten Brief, wenn uicht ein vom Berwaltungerath anertannter gablungefähiger Burge eingetreten ift.

Die in Burgichaft verwandelte Baluta und ber Ertrag ber Alfien bienen jur Bergutung fur febe etwaige Schuld bes fallirten Actionairs an die Gefellichaft; ber bestehende Ueberschuf aber wird jur Berfügung beffen gestellt,

ber ein Recht baran bat.

Im Falle eines Deficits verfolgt bie Gefellichaft beffen Dedung in allen Rechtswegen.

Die Erben ober Rechtsinhaber eines Actionairs fonnen weber auf Die Budger, noch auf Die Baluten ber Befellichaft gerichtliche Giegel anlegen laffen, noch gerichtlichen Ginfpruch erheben ober eine Inventarifation verlangen; fie find gebalten, fich beshalb an bie abgefoloffenen Rechnungen in ben burch bie Statuten vorgeschriebenen formen an halten.

Bon ber Bermaltung ber Gefellicaft.

Mrt. 30. Die Gefellicaft wird burd einen aus nenn Mitgliedern jufammengefetten Rath verwaltet. Die Funttionen ber Berwaltungerathe find unentgeltlich, jedoch tonnen ihnen Marten für Die Anwefenheit in ben; Situngen bewilligt werben, beren Berth durch die General-Berfammlung bestimmt wirb. Mrt. 31. Bebes Mitglied bes Bermaltungeraths muß Eigenthilmer von hundert Altien fein, welche mab

roud ber gangen Dauer feiner Unitsthatigleit unveräufterlich find und als Burgidaft für feine Berwaltung bleiben.

Dieje Unveräußerlichteit ift auf Die Aftie anzumelben.

Art. 32. Die Berwaltungsrathe werden durch bie General Berfammlung ber Aftionaire ernannt und birfelbe wieder abberufen werden.

Die Dauer ihrer Mmtethatiafeit ift brei Jahre.

Mrt. 33. Der Berwaltungecath wird jum Drittel von Jahr ju Jahr erneuert.

In ten erften zwei Jahren werben bie anstretenben Mitglieber burch bas Loos und hierauf burch bas Dienftalter beftimmt.

Die austretenben Mitglieber tonnen wieber gemablt werben.

Mrt. 34. Der Bermaltungerath ernennt unter feinen Mitgliebern einen Profibenten und einen Bice Diafbenten. Die Daner ihrer Amtethatigleit ift ein Jahr; fie tonnen wieder gewählt werben,

3m Fall ber Gine ober ber Andere abwefend ift, verfieht ber Meltefte ber anwesenben Mitalieber bie Gielle

bes Brafibenten.

Mrt. 35. Wenn die Stelle eines Mitgliedes valant wird, ernennt ber Berwaltungerath proviforifch einen Stellvertreter, vorbehaltlich ber Genehmigung ber General Berfammlung. Das auf diese Weife ernannte Mitalieb bleibt nur fo lange in Thatigleit, als fein Borganger noch im Amte hatte bleiben muffen.

Mrt. 36. Der Berwaltungerath verfammelt fich jedesmal, fo oft die Intereffen der Befellichaft es erfeifchen, jedoch wenigstens einmal monatlich. Er tann außergewöhnlich burch bas bienftthuende Mitglied ober burch ben

Direttor aufanimenberufen merben,

Damit aber die Berathung gultig fei, mulffen wenigstens funf Mitglieder dem Rathe beimohnen.

Die Beidluffe werden nach abfolnter Stimmenmehrheit ber gegenwartigen Mitglieber gefaßt.

3m Fall die Stimmen gleich find, wird die Berathung auf einen im Brototoll feftgefetten Tag verfchoben, geigen fich auch bei biefer neuen Beralhung die Stimmen gleich, dann giebt die Stimme dessen, welcher prasidiet, den Ansichlag.

Art. 87. Der Bermaftungerath nimmt Renntnig von allen Angelegenheiten ber Gefellschaft.

Er bestimmt die den Tarifen der Befellichaft gufolge der Artitel 5. und 15. nachzutragenden Menderungen, Er ftellt feft aufolge ber Bestimmungen des Urtitels 16. Die Tarife ber Abonnements-Berficherungen gegen Die Unfalle auf ben Gifenbahnen, ebenfo wie die Art und Weife ber Erhebung.

Er berathet und beschließt die allgemeinen Bedingungen der Bertrage.

Er befchließt die Festftellung ber Summen, welche Die Gefellichaft in Folge ber Bertrage ichulbig ift bezahlen.

Er bestimmt bie Bermenbung ber Fonds unter ben Borbehalten bes nachfolgenben Artitel 38.

Er ernennt und entläßt auf ben Borichlag des Direttors alle Ugenten und Angestellten ber Befellichaft, ftellt ihre Behalter und Befoldungen feft, wie auch die allgemeinen Betwaltungs-Untoften.

Er tann unterhandeln. Bergleiche abidbliegen und Streite ichlichten im Intereffe ber Befellichaft, er tann auch feine Befugmiffe übettragen, aber nur burch eine Spezial-Bollmacht und in fpeziellen und bestimmten Fallen.

Die Mitglieder des Bermaltungerathes tontrafiren nach bem Berhaltnig ihrer Bermaltung feine perfonliche oder folidarifche Berbindlichfeit in Begug auf Die Berpflichtungen ber Befellichaft. Gie find nur für Die Ausführung ihres Manbats verantwortlich.

Urt. 38. Die von ber Gefellschaft empfangenen Summen werben nach Maafgabe ihres Empfanges permenbet:

es fei in öffentlichen frangofifchen Fonds und Effetten, welche von ber Regierung ausgegeben oder berburgt find:

es fei in Uttien von in Frantreich genehmigten Banten; es fei in Obligationen, welche mit Bewilligung ber Regierung von ben Departements ober Gemeinden ausgegeben find;

es fei in Darlefinen auf eben angegebene Baluten, auf henothelarifde Bertrage und auf in Frankreich gelegene 3mmobilien ;

es fei in Erwerbung hypothetarifder Schuld.Urfunden.

Gie fann feine andere Immobilien erwerben, als folde, Die jum Betrieb des Befchafts nothig find.

Reine Anlage, Berlauf, Rouf ober Bechfel des beweglichen ober unbeweglichen Gigenthums tann ohne Berathung bes Bermaltungerathe fattfinben.

Beter Bertauf und Austaufd von Jumobilien ift porber ber Ruftimmung ber General - Berfaminlung

unterworfen. Die Berficherungs-Bolicen, die Ulebertragunge-Urfunden ber Staats-Renten ober andere ber Befellichaft geborige Berthpapiere, Die Mandate auf die Banten und alle Berpflichtungen, biejenigen ausgenommen, welche im fol-

genben Baragraph benannt find, werben von einem Mitglied bee Berwaltungerathe und von bem Direktor untergeichnet, ju welchem Zwed taglich einer ber Erfteren in Amtethatigfeit ift. Die Bollmachten und Ermadhtigungen, Die Doftmente über Erwerb ober Berlauf von Immobilien werden

bon awei Mitaliebern bes Bermaltungerothe und vom Direftor unterzeichnet.

Bon ber Direttion.

Art. 39. Der Direftor wird burch eine vollgablige und beschluffabige General Berfammlung, gemäß bes Artitels 50., auf ben Borfchlag bes Berwaltungsrathes mit Debrheit von wenigstens fünf Stimmen gemablt; er taun burch biefelben Formalitaten abberufen werben. Der Direftor muß Eigenthfimer von 200 Aftien fein. Gie bleiben als Burgichaft feiner Bermaltung und find mahrend ber gangen Dauer feiner Amtothatigleit und bis jur Musgleichung einer Rechnungen unveraugerlich. Die Unverauferlichteit wird auf den Aftien bemertt, Der Behalt und Die übrigen Bortheile, welche bem Direttor jutommen, werden burch die General Berfommlung auf ben Borfchlag des Berwaltungerathe beftimmt.

Art. 40. Der Direftor mobnt ben Berathungen bes Berwaltungerathes bei und bat babet eine rath.

gebenbe Stimme.

Mrt. 41. Der Direttor ift mit ber Ausfahrung ber Berathungen und Beichluffe bes Bermaltmasrathes beauftragt. Er leitet bie Birreau-Arbeiten, bestimmt die besonderen Bedingungen der Berficherungen, und fchlagt bem Bermaltungerath in liebereinstimmung mit bem bienftihuenben Mitglied bes Bermaltungerathe bie fefifiellung ber Summen vor, welche die Gesellichaft jur Bollziehung der Berträge ju gabien hat. Er unterzeichnet die Correspondeng, die Endoffements und die Quittungen. Er führt ein Register, in welches, nach Reihenfolge bes Datums und in ben erflen brei Tagen nach ihrem Eingang, Die Briefe, Benachrichtigungen, Befchluffe und Dittheilungen aller Art eingetragen werden, welche burch bie Musilbung ber Regierungs . lieberwachung, welcher die Berwaltung ber gegenseitigen Lebenwersicherungs-Bereine unterworfen find, veranlaft fein werden. Dies Register wird bem Ueberwachungsrath ber Unterzeichner bei jeder feiner Busammentunfte vorgelegt und von bessen Brafitanten mit bem Bifa verseben. Benn bie Regierung verlangt, daß die obigen Mittheilungen im Bangen ober auszugsweise auf ein ober mehrere Regifter ber Anftalt übertragen werben follen, geschieht biefe Uebe:tragung ebenfalls in ben nachften brei Tagen auf Betreiben bes Direttors. Die Rlagen ber Gefellichaft werben im Ramen berfelben auf Betreiben und Berwenden bee Direttore gefchehen.

Bon ber General Berfammlung.

Mrt. 42. Die General Berfammulung vertritt bie Befammtheit ber Actionaire; ihre Enticheibungen find

verbindlich für Alle, felbft für die Abwefenden.

Birt. 43. Die General Berfammlung befteht ans benjenigen Actionairen, welche feit Ablauf eines Donats Gigenthilmer von gehn ober mehr Afrien find. Die die General Berfammlung bilbenten Mitglieber haben nur eine Stimme, wie grof auch bie Angahl ber auf ihren Ramen eingetragenen Actien fein mag. Das Recht ber Beneral Berfammlung beigumohnen, ift abertragbar, aber nur an einen anberen Actionair, welcher in Diefem Ball nur ein einziges Manbat übernehmen und nicht mehr als zwei Stimmen haben fann. Die General Berfammlung muft, bamit ihre Beidillife Gultigleit haben, aus minbeftens funfalg Mitgliedern bestehen, Die auch wenigstens ben vierten Theil der Aftien vertreten. Wenn die gahl der gegenwärtigen Mitglieder weniger als funfzig und die gabl der Actien nicht gweitungend beträgt, dann wird unverzüglich eine neue General-Berfonundung in der durch Artikel 44. porgefchriebenen Beife einberufen und ihre Beichtluffe find in diefer zweiten Rufammentunft gultig, welches auch die Angahl ber gegenwärtigen Ditfalieber ober ber bertretenen Aftien fein moge; aber fie tann nur über biejenigen Begenflande beichließen, die in der erften Berfammlung in Tages - Dronung waren und beren Anzeige in ber Bufammenberufung gemacht worten ift.

Mrt. 44. Die General Berfammlung wird auf Enticheidung bes Bermaltungerathe burd Briefe, welche minbestens viergehn Tage porber in die Wohnung eines jeben ber Actionaire abreffirt werben, und burch eine ebenfalls vierzehn Tage vorher in eines der von dem Bandels-Gericht von Baris bezeichneten Tagesblatt eingerudte Unzeige ausammenberufen, übereinstimmend mit dem Geleg vom 31. Dary 1833, Den Borfig hat ber Praffbent bes Bermultungeraths: Die beiden ftarffen Actionaire find Bahtgengen. Das Bureau mahlt feinen Secretair unter ben

anmefenden Actiongiren. Die Bahlzeugen tommen nicht aus ben Mitglieberg bes Rathe gewählt werben.

Mrt. 45. Die General - Berfammlung trut rechtstraftig im Monat April eines jeten Jahres gufammen. Der Direttor flattet ihr Bericht von ben Gefchaften ber Gefellichaft mahren bes vergangenen Jahres ab.

Art. 46. Die Genetal-Berfammlung hort Die Rechnungen ber Gefellichaft, verhandelt baruber und eintretenbenfalls fiellt fie feft und bestimmt Die Proffe ber an Die Actionaire zu vertheilenben Dividenbe; ihre Befcluffe werben nach ber absoluten Stimmenmehrheit ber anwesenden Ditglieder gefaßt.

Urt. 47. Die General Berfammlung ernennt die Berwaltungerathe nach abfoluter Stimmenmehrheit ber gegenwärtigen Mitglieder und nach Bettelwahl. Bei Stimmengleichheit wird der Borgug dem ftarften und, wenn auch die Zahl der Atrien gleich ift, dem altesten Actionaire gegeben.

Urt. 48. Die Beneral Berfanmilung tann außergewöhnlich burch ben Bermaltungerath berufen werben, und biefer ift gehalten, fie jedesmal auf Berlangen von mindeftens ein Drittel ber Aftien reprafentirenben Actionairen ober auf Berlangen bes liebermadjungerathe ber gegenfeirigen Lebensverficherungs Bereine ju berufen. Diefe aufer-

orbentlichen Berfammlungen werden in ber im Urtifel 44. porgefchriebenen Beife gufammenberufen,

Art. 49. Die außerordentliche General-Berfammlung tann ben gegenwärtigen Statuten fowohl, wie benen ber Tontinen-Bereine Meuberungen gufugen, beren Hublichfeit Die Erfahrung gezeigt haben wirb. In Diefem Falle tann fie nur bann gultig berathen, wenn fie aus mindeftens einem Drittel ber Mitglieber befteht, welche ein Recht haben ihr beiguwohnen und die mindeftens ein Drittel ber Altien reprafemiren, auch muffen ihre Befchluffe mit Stimmenmehrheit von zwei Drittel ber anwesenden Mitglieder gefaßt merben. Die angenommenen Henderungen tonnen in Betreff ber gegenseitigen Bereine nur mit Ruftimmung ber General Bersamulung ber Unterzeichner Unwendung finden und find nur mit Buftimmung ber Regierung ausführbar. Diefe Buftimmung ift ebenfalls nothig, um ben Menderungen ber gegenwärtigen Statuten Beltung ju verfchaffen.

Bon ben fahrlichen Rechnungen und ber Bertheilung ber Bewinnfte,

Art. 50. Der Berwaltungerath laftt jebes Jahr Die Befchafterechnung, welche Die Beriode vom 1. Januar bis jun 31. December bes vorangegangenen Jahres umfaft, auffiellen. Diefe Rechnung wird ber gewöhnlichen General-Berfammlung bes folgenben Monate April vorgelegt.

Mit. 51. Alle funf Jahre ober, wenn ber Berwaltungerath es für nitflich halt, auch in einem Mirgeren

Beitraum, wird ein genaues Inventarium aufgenommen, um das Athis- und Paffio Bermogen ber Befellicott ann 181. December des Jahres festunkellen, welches die von dem Rath sestgeiehte Beriode beschilieft. Diefes Inventarium nied fur jede Berficherungsart getrennt aufgeftellt und beftimmt die Lage und die Erfolge jeder ber Rategorien, welche Unpruch auf Beribeilung ber Rein-Ginnahme haben, jufolge Artifel 6. ber gegenwärtigen Statuten.

Art. 52. Der Berwaltungerath entscheibet nach bem oben vorgeschriebenen Inventarium, ob eine Bertheilung ber Rein-Einnahme flattfinden foll ober nicht und beftimmt im fall ber Bertheilung, porbehaltlich ber Benebmiauna ber Beneral-Berfammlung, die unter die Actionaire und die an diejenigen Berficherten, welche nach Wortlaut

bes Artifels 6. Anfpruch bagu haben, ju verfheilenbe Gumme.

Art. 53. Bebem Berficherten fann nur ber Untheil an bem Rein- Ertrage Bemilliat werben, welcher auf bie Rategorie fallt, ju ber es gehort; und außerdem wird in bem fall, wo einige biefer Rategorien in Berluft fanben, Die jur Dedung bes Berluftes nothige Gumme von ben Rein-Ertragen ber anderen Rategorien vorweg genommen werben, ber Urt, bag ber Berficherte ber im Gewinne ftehenben Rategorie nur Unfpruch auf ben Theil bee Gewinnes hat, welcher nach ber Bormeanahme verbleibt, indem bie Theilhabung nur auf die ber Belellichaft netto verbleibenden Beminne ftattfinden tann. Richtebeftoweniger burfen bie Befufte, welche burch bie Befchafte ber Berficherungen gegen Unfalle auf Gifenbahnen veranlaft merben tonnten, in feinem Rall fur irgend einen Betrag an bem Theil ber ben Theilhabern gutommenden Rein-Ginnahme abgegogen werben. Die Bertheilung ber Beminne unter Die gim Anfpruch baran zugelassenen Berficherten geschiebt in jeber Rategorie im Berfaltniß jum versicherten Rapital ober Rentenbetrag. Die Bertheilung wird außerdem für jede Kategorie nach ber Dauer ber Bersicherungen in ber inventirten Periode geregelt. Die Zeit unter feche Monate wird nicht gerechnet, die über feche Monat verstreichene gabte

Art. 54. Bon bem Theil bes Geminnes, welches ben Actionairen gutommt, wird gur Bilbung eines Referve-Fonds der funfte Theil vorweg genommen, bis der Referve-Fonds ben Betrag von Achtmathunderttaufenb France erreicht hat. Wenn ber Referve-Honds biefe Bobe erreicht hat, tann die Borwegnohme ermägigt werben auf ben zehnten Theil ber ben Actionairen gutommenben Gewinne, aber bie Borwegnahme bes fanften Theiles warbe wieder beginnen im Ralle, baft ber Refervefonds wieder geringer als achtmalhunderttaufend France geworben ift,

Art. 55. Der Refervefonds gehort ausschlieflich ben Actionairen, ebenso ber Ertrag ber Anlage von ben

Summen, aus benen er befteht.

Art. 56. Im Rall, nach Aufzehrung bes Refervefonds, bas Gefellichafts-Rapital fich um ein Biertel bes eingezahlten erften Funfiels verringert, ift ber Bermaltungsrath gehalten, von ben Actionairen eine Ginzahlung gu forbern, in gleichem Berhaltnig ju bem Deficit, bis jur vollstandigen Bezahlung bes ben Wefellfchaftefonds bilbenben Actien Rapitals. Sobald ber von bem Bermaltungs-Rath gefaßte Befchluf befannt gemacht ift, find Die Actionaire gehalten, binnen Monatefrift Die verlangte Rahlung zu leiften. Erfolgt die Rahlung nicht in biefem Reitraum, bann wird vorgefchritten, wie es Urt. 15. bejagt.

Muflöfung und Liquidirung.

Art. 57. Die Auflösung findet recuetraftig ftatt, wenn bie Berlufte bas Gefellichafte . Rapital auf Die Balfte jurudgeführt haben. Gie tann burch die General Berfammlung ansachprochen werben, wenn in Rolae ber erlittenen Berlufte fich bas Rapital um zwei Runfiel reducirt fante.

Art. 58. In ben un porhergehenden Artitel vorgefehenen Rallen ift ber Bermaltungerath gehalten un-

verzuglich die General . Berfammlung einzuberufen.

Urt. 59. Die General Berfammlung ernennt noch in berfelben Sinung brei mit ber Liquidirung beauftragte Rommiffare.

Mrt. 60. Diefe Bewollmadtigten laffen bie noch nicht abgelaufenen Rifito's juriliverfichern ober lofen Die beftehenden Bertrage auf, wenn fie tonnen, mit beiberfeirigem Einverflandnift. Gie regeln und beftimmen bie Mudgehlungen, Die Bertufte und Schaben gur Laft ber Befellichaft. Sie tounen Streite fallichten und Bergleiche abichlieften über alle ftreitigen Salle.

Urt. 61. Die Actionaire find gehalten, auf das Berlangen ber Liquidirunge Rommifflon, bie Bahlungen gu leiften, welche nothig find, um die Rudgaftungen ju beftreiten und gwar bis jum Betrage ihrer Actien. Wenn Die Bablung nicht binnen gehn Tagen von ber Aufforberung an erfolgt, bann wird vorgeschritten, wie es im Art. 23. befagtift.

Art. 62. Bei Ablauf Des Infres ober eines jeben ber Jahre, melde bem Beitraum folgen, mo bie Riquidirung vertundigt worden ift, foll ein Inventarium über ben Stand ber Gesellschaft aufgestellt werben. Die Rechnung barübet wird ber General-Berfammlung übergeben, melde über ben Termin ber Liquidation enticheibet; aber bie jur wollständigen Liquidation ber Beldfafte ber Gefellichaft und ber Tontinen-Bereine bleibt ber Gefell-Schaftefonde ale Burgichaft fur die durch die Gefellichaft abgefchloffenen Berbindlichteiten in Betreff ber burch fie geführten Tontinen . Bereine.

Die Daupimieberlaffung bee Caisse patervelle (Materliche Raffe) für Breugen ift in. Berlin begrunbet unb Derr Emile Blum, Friedrichoft, 61., jum General-Bevollmachtigten erwannt.

Digitized by Ghogle

Amtsblatt

Röniglichen Regierung zu Coln. Stück 27.

Coln. Dienfing ben 7. Juli 1863 ...

Inbalt ber Gefet:Cammluna.

Die am 26. und 39. Juni 1863 an Berlin quegegebenen Stude 20, 21 und 22 ber Befet Cammlung enthalten unter:

Rro. 5721. Die Genehmiaunge Urfunde ber in bem Schlufprotofolle ber funften Etbichifffabrie Revifione. tommiffion, d. d. Samburg, ben 4. April 1863, embaltenen Erlauterungen, Ergangungen und Abanberungen ber Beitimmungen ber Glbichiffighrtsafte pom 23. Juni 1821, Der Abbitionalatte vom 13. April 1844, megen ber ichifffighrte und ftrompolizeilichen Borfcbriften fur Die Eibe, und bes Schlufprotofolls ber britten Ethichiffishrte Revifionstommilion vom 8. Rebrugt 1854. Rom 15, Mai 1863.

Pro. 5722. Die Uebereinfunft gwifchen Breugen, Defterreich, Sachien, Sannover, Danemart, Medlenburg-Schwerin, Anbalt-Deffau-Rothen, Anbalt-Bernburg, Lubed und Samburg, eine neue Regulirung

ber Gibgolle betreffenb. Bom 4, Upril 1863.

Rro. 5723. Die Bereinbarung gwifchen Breugen, Defterreich Gachfen, Unbalt Deffau Rothen, Unbalt-Bernburg und hamburg, Die Bermaltung und Erbebung bes gemeinschaftlichen Efballes an Wittenberge betreffenb. Bom 4. April 1863.

Den Allerhochiten Erlag pom 27. Mai 1868 betreffend Die Berleibung ber fietalifchen Bor-97ro. 5724. rechte jur ben Bau und bie Unterhaitung ber Rreis Chauffee von Trachenberg über Gulau und Militich bis jur Rreisgrenge bei Sulmiergner im Rreife Militich, Regierungsbegirt Breffan.

Mrc. 5725. Den Schiffiahrtevertrag amifchen Breugen und Belgien. Bom 28. Darg 1863.

Mro. 5726. Die Urbereinfunft gwifchen Breuben und Belgien megen gegenseitigen Schutes ber Rechte an

literariiden Erzeugniffen und Berfen ber Runit. Bom 28. Darg 1863.

Mro. 5727. Den Allerhochften Eriag pom 7. Juni 1863, betreffent bie Berleibung ber fickalifchen Borrechte fur ben Bau und bie Unterhaltung einer Gemeinde Chauffee von ber Derichtag Rothemubler Begirteftrage bei Millerhaibe uber Sinepert und Rintenrath gur Bruchermuble Respener Begirteftrage bei Auchel, im Rreife Balbbroel, Regierungsbegirt Coln.

Mro. 5728. Den Allerhochften Erlag vom 10. Juni 1863, betreffend bie Abanderung bes &. 2 bee fur Die Sandelstammer ber Stadt Erfurt am 18. Oftober 1844 erlaffenen Statute.

Rro. 5729. Die Befanntmachung, betreffend Die Allerhochfte Genehmigung gu einer Ibanberung bes Sta-

tute ber Berliner Brobfabrif-Aftiengefellfchaft. Bom 19. Juni 1863.

Mro. 5730. Den Allerhochsten Grlaf vom 25, Juni 1863, betreffend bie in ben Safen von Swinemunde, Colbergermunde, Rugenwalbermunbe, Stolpmunde und Reufahrmaffer gu entrichtenben Bafengelber, ferner bie fur bie Befahrung ber Beene. Swine und Divenow fowie bes groken und fleinen Saffes au entrichtenben Schifffahrtsabagben.

Berordnungen und Befanntmadungen ber Provinzial=Beborben.

Die neue Ausgabe ber Argneitare, welche mit ber fiebenten Ausgabe ber Lanbes-Die Armeitage betr. Pharmafopoe, mit bem 1. Juli. a. c. in Rraft tritt, ift erichienen und burch alle inlanbifche Buchbandlungen aum Breife von 10 Car. ju begieben. Bir empfehlen Die Anschaffung berfelben fammtlichen Debiginglperfonen und Apothefern.

Coln, ben 80. Juni 1868. Ronialide Regierung. Mrp. 257. Bur Abhaltung ber biebiabrigen evangelifchen Rirchencollette fur bie Baftoral-Bebul.

Evangelische fen-Unstalt zu Duisburg ift Sonntag ber 9. Auguft b. 3. bestimmt worben. Inbem wir bies gur öffentlichen Renntniß bringen, erwarten wir von ben evangeliichen herrn Pfarrern in unferem Bermaltungsbegirte Die punttliche Bornahme ber Collette und Ginfenbung bes Ertrages an Die guftanbigen Steuertaffen.

Coin, ben 3, Juli 1863. Roniglide Megierung.

Der Diftrictshebamme Unna Maria Mbts, Chefrau Rofenbaum ju Gustirchen ift bie Mro. 258. Drivat-Cutbindunge. Erlaubnif jur Errichtung einer Brivat-Catbinbunge Unftalt bafelbft ertheilt morben. Anftalt betr. Coln. ben 4. Juli 1863. Roniglide Regierung.

Ru ben von une in unferer Befanntmachung vom 12 v. D. aufgejubrten Canbi. Mro. 259. Wahlfabige Predigt. baten, welche nach bestandener Brufung pro ministerio bas Beugnif ber Bahlfabigfeit amts-Candidaten erlangt baben ift noch nachträglich bingugujugen:

Bermann Beinrich Rehmann aus Unterbarmen.

Cobleng, ben 22. Dai 1863. Roniglides Confitorium. Die evangelische Bemeinde ju Rhendt bat burch ben von uns im Ginverftandniß Mencreirung einer mit ber Roniglichen Regierung ju Duffelborf genehmigten Befchluß ihrer Reprafentation Bulfepredigerftelle vom 6. b. D. bie Creirung einer ftanbigen Gulfspredigerftelle mit einem Jahresgehalt von 450 Thir. beichloffen, melde Stelle bemnachft burch Babt ber Bemeinde befest merben wirb. Coblens, ben 24, Juni 1863. Roniglides Confiforium.

Bur bie jur Boft gegebenen Briefe mit Belb. ober Berthinhalt, beren Bert h auf Declariren pon Gelb- ber Ubreffe nicht angegeben ift, wird im galle ihres Berluftes ober ber Befchabigung w. Werth Pendungen ibres Inhaltes ben gefestichen Beftimmungen gufolge tein Schabeneriak geleiftet: hat bagegen bie Ungabe bes Berthes auf ber Abreffe ftattgefunden, fo erfest bie Boftver-

maltung ben Schaben nach Daapgabe ber Declaration. 3m Intereffe ber Abfenber folder Briefe liegt es baber, ben Berth Des Inhalts auf ber Abreffe ber Briefe anzugeben und wird fur biefe Berthe Declaration nur eine im Berhaltnift geringe, bem gewöhnlichen Bortofage bingutretenbe Bebuhr Geitens ber Boft erhoben.

Diefe Webuhr betragt bei Sendungen bis 50 Ibir. an Werth, fofern biefelben ben Breuftichen Boftbegirt nicht überichreiten, fur Entfernungen bis 10 Meilen 1/2 Egr., fur Entfernungen über 10 bis 50 Deilen 1 Sar., für großere Entfernungen 2 Sar. Da folde Briefe indef noch baufig ohne Berthangabe aur Boit geliefert merben, jo mirt bas Bublitum auf bie porffebenben Beffimmungen biermit wieberholt aufmertfam gemacht.

Goln, Den 10. Juni 1862.

Der Dber.Boft.Direftor. In Bertretung Coulte.

Berjona I. Beränderungen

ber Juftig Peamten im Begirte Des Roniglichen ganbgerichtes ju Bonn im Il. Quartale 1868. Mro. 262. Der gandgerichte Aff-for Theile murbe jum Friedenbrichter in Genhagen, Die Re-Jufig. Perfonal- jerendarien Dr. Bentner und Schaefer ju Landgerichte-Affefforen, Die Ausfultatoren Gich 1. Chronick betr. und Diuller ju Referenbarien und ber Berichtsvollgieber Antis-Ranbibat Bielom jum Be-

richtsvollzieher in Gdenhagen ernannt. Berfett murben der Canbgerichtenfeffer Dr. Bentner an bas Rammergericht ju Berlin und ber Re-

ferendar Gich 1. an bas Laubgericht au Coln:

Der Mustultator Gich Il. ift gur Bermaliung übergetreten.

Bonn, ben 1. Juli 1868.

Der Dber-Brofurgtor p. Mmmon. Perfonal:Chronif.

Der Argt, Bundargt und Geburtshelfer Dr. Albert Did hat feinen Bohnfit von Beiftericos nach Beniund im Rreife Schleiben verlegt.

Der Argt, Bundargt und Geburtehelfer Stabeargt Dr. Carl Bauli bat feinen Bohnfit von Deug nach Coin perlegt.

Die Merate, Bunbarate und Geburtshelfer Dr. Beinrich Benel und Dr. Ricolaus Du Mont hierfelbft find geftorben.

Dem bisherigen Bermalter ber Revieriorfterftelle ju Stockerhof Begang Beifterbach ber Dberforfterei Siebengebirge Sebalbt ift die Bermaltung ber Dberforfterftelle ju Mularisbutte interimiftifch übertragen worden.

Bierbei ber öffentliche Ungeiger Ctud 27.

Amtsblatt

Röniglichen Regierung zu Coln. Stück 28. Coln, Dienftag ben 14. 3uli 1863.

Berordnungen und Befanntmadungen ber Central:Beborben.

Mrv. 263. Die Roniglichen Regierunge Saupt-Raffen, benen im Intereffe ber Staatebeamten Allgemeine Wittmen-und zur Bereinfachung unferer Bermaltung bie Bermittelung von Aufnahmen in unfere Berpflegnuge-Anftall Auffalt obliegt, werben feit langerer Zeit baburch, bag bie betreffenben Untrage von Be-

borben und einzelnen Berfonen in ber Regel bochft unvollftanbig und mit ungulaffigen Rebenantragen bei ihnen eingeben, mit Correspondengen jur Beseitigung ber vorgefundenen Dangel und Beantwortung unftatthafter Untrage in bemfelben Daafe ungebubrlich belaftet, ale unfere eigene Bermaltung. Wir machen baber in Folgendem alles basjenige befannt, mas bei ber Reception in unfere Auftalt erforderlich ift, und bonerfen babei ausbrucklich, bas Apweichungen von biefen Bestimmungen unter keiner Bedingung geftatiet werben fonnen. Collte alfo bagegen irgendwie verftogen ober irgend eine vorgeschriebene gorin nicht gang genau beachtet werben, woruber bie mit uns in Berbindung ftebenden Roniglichen Raffen und unfere Agenten ftreng ju machen baben, fo muffen Die betreffenben Berfonen ermarten, bag ihre Aufnahmen abgelihnt ober verzögert und ihnen umftandliche Correspondengen und Bortotoften verurfacht werben.

Es fonnen in bie Roniglich Preußische allgemeine Bittmen Berpflegungs Unftalt nach ben befiebenben Beftimmungen nur aufgenommen werben (und gwar auch nur unter ber Borausichung, bag nicht etwa Gejundbeite. ober Altereverhattniffe obmolten, Die nach ben \$8, 3 und 4 unferes Reglements überhaupt ganglich von ber Reception ausschließen):

a) Diejenigen im unmittelbaren Staatebienfte angeftellten Civilbeamten welche nach bem Benfionereglement vom 3it. April 1825 penfionsberechtigt find und baber gum Benfionsfonds beitragen, jedoch mit ber Dangabe, bag biejenigen unter ihnen, beren firirtes Dienfteinkommen bie Summe bon jahrlich 250 Thir, nicht überfteigt, bochftens eine Bittwenpenfion von 50 Ehlr verfichern burjen :

b) Die Affefforen bei ben Regierungen, ben Obergerichten und ben Rheinischen Sangerichten, auch wein fie weder Wehalt noch Diaten beziehen, fo wie bie bei ben Museinanderfegunge Behorben als Specialcommiffarten bauernd beschäftigten Deconomiecommiffaren, noch ebe fie in ben Benuß eines penfioneberechtigten Gintommens treten, jeboch alle biefe unter b. angeführten Beamten nur mit ber Berficherung einer Bittwenpenfion pon bochftens 10a Thir., porbehaltlich einer funftigen Erbobung berfelben für ben Rall, bagibnen fpaier Die Benfions Berechtigung beigelegt merben follte,

c) Die im eigentlichen Seeljorgeramte, fowohl unter Roniglichen als unter Brivatpatronaten angestellten Weiftlichen;

- d) bie an Ghunnafien und biefen gleich ju achtenben Unftalten, an Schullebrerfeminarien, fo wie an boberen und an allgemeinen Ctabtichulen angestellten wirflichen Bebrer; nich: aber auch Die Gulfelebrer folder Unfalten und Die Lebrer an folden Riaffen berfelben, welche als eigentliche Glementaifloffen nur bie Stelle ber mit jenen boberen Unterrichtsanstalten verbundenen Glementarfculen erfegen ;
- c) Die Profesoren bei ben Universitäten, wenn fie mit einer firirten Befolbung angeftellt finb;

f) Die reitenben Relbigger.

Außerbem find gwar noch einige andere Beamtentiaffen, als bie Sofbiener u. f. w. beitrittefabig, biefe befinden fich feboch uns gegenuber in einer gang befonderen Muenahmeftellung und merben niemals von unfern Ugenten ober ben Roniglichen Regierunge-Banpifaffen, fonbern jum großten Theil bon ihren eigenen, mit unfern Aufnahme Beffimmungen volltommen b tannten Beborben gur Reception bei une angemelbet. Es bebarf baber bier nicht weiter ihrer Ermabnung.

11. Wer nun hiernach ber Roniglich Preußischen allgemeinen Bittwenberpflegungsanftalt beitreten will

bat porgulegen:

a) ein Attest seiner vorgeseigten Behörbe, daß er zu einer der genannten Massen gehöre, also zu 1. a ausbrücklich darüber daß er ein pensionsbeitragsbestichtiges Geholt und event, zu weichem jährlichen Betrags beziebe, zu 1. h. wegen der Oceonomiencommissionen, daß er dei einer Ausseinandersesungs-Behörbe dauernd beschäftigt sei, zu 1. d. dagegen darüber, daß er zu von nach der alle höchsten Cabinets-Order vom 17. April 1820 receptionssähzigen Lebrent gehöre. Ausgenommen sind zierbei nur die Gestlichen und die die nierkliche Nachenalegien als wirkliche Räthe angestellten Staatsbeamten, da diese über ihre Stellung keines besonderen Rachweiss bedürfen.

Heiratheconsense können nur dann die Stelle solcher Atteste vertreten, wenn in benselben das Berhältnis des Beamten oder Lehrers, welches ihn nach den obligen Bestimmungen zur Aussichelbeitungsninfere Anstall berechtigt, besonderst und bestimmt ausgedenäts, auch erent, das pensischtengapsichtige Dienstellnichmen des Beamten ad l. a. augegeben ist. Bersich-tungen, welche die Recipienden
selbst über ihre Stellung abgeben oder einsache Bescheinigungen einzelner Behörden: das N. N. derechtigt
oder verpflichtet sei, der Königlichen allgemeinen Wiltwen-Berpflicquigkansfalt bestutteten, können
und niemals genügen, da wir diese Berechtigung oder Berpflichtung auf eigene Berantwortung selbst
un prüsen basen.

b) Kormliche Geburtsattefte beiber Gatten und einen Copulationsichein.

Die in biefen Documenten vorkommenten Zahlen muffen mit Buchflaben ausgeschrieben fein und bie Bor- und Junamen beider Epseleute in ben Geburtsscheinen muffen mit ben Angaben be-Copulationsscheins so genau übereinstimmen, das die Jedentität ber Personen durchaus teniem Appeirel

unterliegt, ber fonft anderweitig auf glaubhafte Beife gu beben fein murbe.

Einer gerichtlichen Leglaubigung der Rirchjenzeugniffe beborf es nicht mehr, wohl aber unuf der Unterichtift des Ausstellers das Arichperigent deutlich beigedruckt fein. Anch sind diese Documente lempelfrei, den Bredigern ober ist es nachgelassen, für Ausstrufgung eines jeden solcher I nauflis

firchliche Bebuhren, jeboch hochftens im Betrage von 7 Egr. 6 Big. gu forbern.

Da die Aichenzeufnisse bis nach Beenbigung ber Wiglitbsschaft bei unsern Alten verbleiben musifen, so ist benjenigen Recipienden, die sie einza auf Stempelpapier einreichen und also späte auch zu anderen Jwerten als zum Gintauf in unfere Alften incht benugen können, ganz besonders anzurathen, von vorn herein und zu unsern Alten nicht die Driginalien, sondern stempelfreie beglaubigte Abschaftlichen zugehen zu lassen, diem it dem ausderuktlichen Bermete best vollnitenden Veremten, daß den Driginalien die Kirchensiegel beigedruckt seine. Jedensfalls bestihen wir keine Arbeitskrafte, um später auf Verlangen einzelner Interessenten bezlaubigte Abschriften der bei unsern Kitten beruchenden Altesse erheiten erheiten zu können.

c) Gin arztliches, ebenfalls ftempelfreies Atteft in folgenber Raffung:

, 3ch (ber Art) versichere hierburch auf meine Pflicht und an Eiberstaut, daß nach meiner bosten Wissenschaft, ber R. N. weber mit der Schwindlucht, Wasserfucht, noch einer anderen dromichen Krantheit, die ein baldiges Abstreben bestürchen liebe, behaftet, auch überhanpt nicht krant noch bettlägerich, sondern gesund, nach Verhältnis seines Altres bei Krästen und sühig ist, seine Geschäften und bertagten.

Diefes Atteft bes Arstes muß von 4 Mitaliebern unferer Anftalt, ober, wenn folche nicht

porhanden find, von 4 andern befannten redlichen Dannern babin befraftigt werben :

"daß ihnen ber Aufgunehmende bekannt fei und fie bas Wegentheil von bem, mas ber Arzt atteftirt habe, nicht wiffen."

Bohnt ber Recipient außerhalb Berlin, fo ift noch außerbem ein Certifitat bingugufugen, babin lautenb :

"baß sowohl ber Arzt als die vier Zeugen bas Altest eigenfandig unterschrieben haben, auch feiner von ihnen ein Bater. Bruter, Sohn, Schwiegersohn ober Ochwager bes Unjaunehnenben ober ber Krau besselben iel."

Diefes Certifitat barf nur von Rotar und Zeugen, von einem Gerichte ober von ber Dits Boligeischorbe eribeilt werben; bei ben Gefundheitsatteften fur aufzunehmente Gensb'aren find

ieboch ausnahmeweije auch die Gertififate von Bened'armerie-Difizieren gulaffig.

Das ärglitige Alleft selbs folnen wir nur von einem approbitten praktischen Arzie ober von einem Areis-Bundarzte annehmen. Bundarzte 1. Rtaffe, die nicht im Staatsbienste angestellt sind, buffen dergieichen Utreste nur dam ausstellen, wenn und zugleich von der Ortsostigkeit beschieft nicht wird, das ihrem Wohnorte zur Zeit ihrer Alebertassung daselbst ein zum Dottor promowirter praktischer Arzie nicht ansässe gewosen.

Das Atfest, die Zeugen-Aussagen und bas Certifikat burfen nie vor dem 16. Januar ober 16. Juli datiet seien, je nachem die Aufnahme zum 1. Appell oder 1. Oktober erfolgen soll, nud die oben vorgeschrieben Korm nuch in allen Theiten Wort sür Wort ganz genau beobachtet werden.

ill. Die Aninahme Termine find, wie eben angebentet, der I. April und I. Oktober eines jeden Jahres.

Wer also nach 1. zur Keception berechtigt oder verpflichtet ist und biese dene Königliche Regierungs Haupt. der Inflitutencasse, oder durch einen unserer Commissionen bewirken wiss, hat an dieselben seinen Antrag und die zu II. genannten Documente vor dem I. April oder I. October so zeitig einzureichen, das sie sie fliedesteins bis zum 15. Marz oder 16. September vom dort ans bei und einzehen können. Antrage, weiche nicht bis zu biesem Zeitpunkt genacht und die dassie in nicht vollständigt belegt worden sind, werden von den Königlichen Kassen und Kommissionen zur noch spätestens die zum 1. April oder 1. October in portoseien Vrissen unwittelser num und este eine genacht weden.

In ber Zwischenzeit ber vorgeschriebenen Termine werben feine Receptionsantrage angenommen

und feine Aufnahmen vollzogen,

IV. Den ju II. genannten Atteiten find womöglich gleich die ersten praenumerando ju zahlenden balbjährlichen Beiträge deizustigen, die nach dem Tarif zu dem Gefege vom 17. Wai 1856 selve teicht berech nich werden können. Dieser Aarif in Werlage der hiefigen Deckerschen Gehelmen-Oberhof Buchdruckerel erschienen und ist also Zedermann zugänglich. Bei Berechnung der Alter ist jedoch der §. 6. unseres Regsenents zu beachten, wonach einzelne Wonate unter 6 gar nicht, vollendete Gwante aber und darüber alse ein ganzes Aabt eerchnet werben.

Stundungen ber erften Beitrage ober einzelne Theilgafjungen gur Tilgung berfelben find unftatibaft, und bor vollftanbiger Ginfendung ber tarifnagigen Gelber und ber vorgefchriebenen

Atteite tann unter feinen Umftanben eine Reception bemirtt merben.

V. Bas bie Fessegung des Betrages ber zu versicheniden Bension betrifft, so haben hierüber nicht wir, sondern die den Recipienden vorgeseigen Diensbehörden zu bestimmen. Est dann daßer hier nur im allgemeinen bemerkt werden, daß nach den höheren Derts erfassent Berordnungen die, Bension mitveltens dem 5. Abeile des Diensteinkommens gleich sein muß, wobei jedoch zu berücksichen ist, daß die Bersicherungen nur von 25 Ihr. bis 500 Ahle. incl. immer mit 25 Ihr. steigend, statistionen können.

VI. Bei späteren Bensions-Erhöhungen, die jedoch in Beziehung auf die Beiträge, Probejahre u. f. w. als ganz neue, von den älteren ganz unabhängige Verschgerungen und nur inscher mit besten gemeinschaftlich betrachtet weren, als ihr Gesammibetrag die Summe von 50 Thie. resp. 100 und 500 Thie. resp. 100 und 500 Thie. resp. 100 und 500 Thie. nicht übersteigen darf (of. la. und b.), ift die abermalige Veibringung der Kirchenzugnisse Michterschaftlich werden der Alle bestehn der Vergenüberschaftlich maßiges Gesenhabet, als und b. bezeichneten Kreugen überschaftlich merken sollen, ein amtliches Attest über die veränderte Stellung und Befoldung, sowie über die etwa erlangte Pensionsberechtigung. Auch die Beträge der Erhöhungen müssen wie die ersten Verschaftlichen werden

VII. Rach bem Gesethe vom 17. Dai 1856 werben nicht mehr Golbjunmen, sonbern nur noch Summen in Silbergelb versichert, so wie auch bie halbjahrlichen Beitrage nur noch in Silbergelb berechnet

merben.

VIII. Da wir im Schluffage ber Receptions. Documente ftets formlich und rechtsgultig über bie erften balbiabrlichen Beitrage quittiren, fo werben befonbere Quittungen über Diefelben, wie fie febr bouffa bon uns verlangt merben, unter feinen Umffanben ertbeiti.

Berlin, ben 29. Januar 1859.

General-Direction ber Ronigl. allgemeinen Wittwen-Berpflegunge-Angalt.

Die ben Reitraum vom 1. Juli 1863 bis 30. Juni 1867 umfaffenben Bingcoupous Die Ausreichung neuer Ger. Il. nebft Zalons ju ben Schuldverichreibungen ber funfprogentigen Staatsaufeihe non Binscoupons Ber. II. 1859 wird Die Controle ber Staatspapiere bierfetbit. Orgnienigrafie Aro. 92 pom 1. Juni und Calons ju ben b. 3. ab von 9 bis 1 Uhr Bormitage, mit Ausnahme ber Conn- und Befttage und ber Schuldverichreibungen D. 3. av bon 9 bis 1 Uhr Bormittags, mit der SprogentigenPren brei legten Tagen jebes Menats, ausreichen.

Dieselben konnen bei ber gebachten Controle felbft in Empfang genommen, ober burch hifden Staats-Anteihr

pon 1859. betr. Bermittelung ber Roniglichen Regierunge Sauptfaffen bezogen merben.

Ber bas Erftere municht, bat Die mit ber erften Couponierie ausgegebenen Talous pom 11. Juni 1859 mittelft eines Bergeichniffes. ju welchem Formutore bei ber Controle und in Samburg bei bem Preu bifden Ober Boffamte unentgeltlich ju haben find, bei ber Controte ber Staatspapiere perfoulich ober burch einen Beauftraaten abzugeben. Genugt bem Ginreicher eine numerirte Darfe als Empfange-Beicheinjaung jo ift bas ermabnte Bergeichniß nur einfach eingnreichen, wogegen baffelbe pon benen, welche eine ichritiliche Beideinigung über Die Abgabe ber Talons zu erhalten munichen, boppelt abzugeben ift. Ge erhalten Lettere bas eine Eremplar bes Bergeichniffes mit einer ichriftlichen Empfangebeicheinjaung perfeben, fofort mriicf.

Die Marte ober Empfangsbeicheinigung ift bei ber Muchandigung ber neuen Coupons guruckgugeben. In Schriftwechfel hierüber kann fich die Controle der Staatspapiere nicht einlaffen. Wer die Talons vom 11. Juni 1859 jur Erlangung neuer Coupons und Talons nicht felbit ober

burch einen Anberen bei ber Controle abgeben will, bat fie mit einem boppelten Bergeichniffe an Die nachte Regierungs Sauptkaffe einzureichen. Derfetbe wird bas eine Eremplar bes Bergeichniffes mit einer Empfangsbeicheinigung verfeben fogleich guruderhalten, welches bemnachft bei Ausbandigung ber Coupons wieber abzuliefern ift.

Rormulare gn biefen lettern Bergeichniffen find bei ben Regierungs Saupttaffen und ben bon ben Ro-

niglichen Regierungen in ben Umteblattern gu bezeichnenben Raffen unentgelblich ju haben.

Des Ginreichens ber Schulverichreibungen felbft bebarf es jur Erlangung neuer Coupons und Talons nur bann, wenn bie betreffenben alteren Salous abhanden gefommen find.

Die Dofumente find in biefem Ralle an eine Regierungs Sauptkaffe ober an bie Controlle ber Staats. papiere mittelft besonberer Gingabe einzureichen

Die Beforberung ber Talons ober rosp. ber Schuldverschreibungen an bie Regierungs Saupttaffe (nicht an Die Controle ber Staatspapiere) erfolgt burch Die Bojt bis jum 1. gebruar f. 3. portofrei, wenn

auf bem Couperte bemerft ift.

"Talone (resp. Schulbverfchreibungen) ju Rithtr. ber 5 progentigen Staate-Anleihe von 1859

juin Empfange neuer Coupons."

Dit bem 1. Rebruar t. 3. bort die Bortofreiheit auf Gs merben nach biefer Reit Die neuen Couvons

nebft Talone ben Ginfenbern auf ihre Roften jugefanbt.

Rur folde Sendungen, Die von Orten eingeben ober na h Orten bestimmt find, welche außerhalb bee Breufflichen Boftbegirfs, aber innerhalb bes beutiden Boftver insgebiets liegen, tann eine Befreung vom Borto nach Daaggabe ber Bereinsbestimmungen nicht ftattfinden.

Saupt-Bermaltung ber Staatsichulben. Berlin, ben 18. Mai -1863. von 2Bebell. Gamet. Deinede.

Borftebenbe Befanntmachung wird bierburch mit bem Bemerfen gur öffentlichen Reuntniß gelracht, baß außer bei unferer Saupttaffe, and bei ben Roniglichen Steuerfaffen ju Bergheim, Bonn, Bummerebad, Gustirden, Mulbeim, Rheinbad, Siegburg, Balbbroel, Bipperjurth und Worringen Formulace ju ben oben ermabnten Bergeichniffen toftenfrei in Empfang geno.nmen werben tonnen.

Roniglide Megierung. Coln, ben 28. Dai 1863. Berordnungen und Befanntmadungen ber Provingial-Beborben.

Dhaleich ber Circutar Berfugung vom 6. Mai 1847 (porn, Mediginal-Befen 1. Mus Mro. 265. Dampfvorridtungen gabe Theil II. G. 301) bie Da:npf Apparate in ben Apotheten betreffend, in ber gweiten in den Apotheken Auflage biefes Bortes feine Erwahnung gefchehen ift, fo tann biefelbe boch um fo meniger als aufgehoben betrachtet werben, als in ber mit bem 1. b. Dits. in Rraft getretenen

Araneltore bie fur Decocte, Gelatinen und Infufionen ausgeworfenen Arbeitsvreise mit Rudficht auf bie

Bereitung im Dampf Apparat berechnet morben finb.

Sammtliche Apothetenbefiger muffen baber mit ben erforberlichen Dampfvorrichtungen, auf welche in ber ameiten Muffage bes gengnuten Bertes Theil II. Seite 363 hinfichtlich ber Bereitung ber Ertrafte und atherifden Dele hingewiefen ift, verfeben fein, und bei ber Bereitung ber Decocte. Decocta Infula und Intufg nach ber in ber Unlage a. ber Circular Berfügung vom 6. Dai 1847 gegebenen Inftruction verfabren. 3m Auftrage bes Roniglichen Dinifterlums ber geiftlichen, Unterrichts u. Debicinal-Ungelegenheiten bringen wir bies gur Berbutung etwaiger 3meifel in Grinnerung.

Coln. ben 9. Juli 1863. Roniglide Regierung.

Bei ber Unearbeitung ber Argueitare pro 1863 ift gur Renffellung Des Breifes pon Mrn. 266. Die Armeitere pro Ung. Zinci ftatt Unguentum rosatum irrthumlich Adeps suillus in Rechnna gebrocht morben und hieraus eine unrichtige Breisbestimmung entftanben. 1863 betr.

Im Muftrage bes Roniglichen Ministeriums ber geiftlichen, Unterrichts und IMebigingl-Ungelegenheiten bringen wir baber biermit gur öffentlichen Renntnig, bag es Geite 42 Beile 22 und 23 ber Argneitare pro 1863 flatt Unguentum Zinci 1 Drachme 5 Bf., 1 Unge 2 Sat. 8 Bf., beißen muß : Unguentum Zinci

1 Drachme 8 Bf., 1 Unge 4 Car. 4 Bf.

Coln, ben 10. Juli 1863, Ronialide Megierung.

Bei ber mit bem 1. Juli c. in Rraft getretenen 7. Ausgabe ber l'harmacopoca Mrp. 267. Die Dofenbeftimmung borussica ift bei vielen Differenten-Argneien Die Bingelgabe eine andere geworden, weghalb einzelner Armeien mir und veranfaßt feben, Die Debiginalperfonen und Apotheter unferes Bermaltungebegirfes nach der 7. Ausgabe bierauf noch besonders ausmerksam zu machen:

Unter ben auf Jab. A ber Pharmacopoea perzeichneten Arangien beben mir folgenbe mit ben Gingelgaben, welche ber Argt nur unter Singujugung eines Ausrufungezeichen (!) überichreiten

barf, berbor.

Bei Ag. amygd. amar. ift die Ginzelgabe 1'2 Drachme (fruber 60 Tropfen.) Bei Ext. Aconiti 1/2 Gran (fruber 3 Gran.) Bei Ext. Hellobori 2 Gran (fruber 10 Gran) Bei Ext. Nuc, vom. spir. 1 Gran (truber 2 Gran.) Bei Colocynthis 5 Gran, (truber 2 Gran.) Pei Hydrarg bijod, rubr. 1/4 Gran. (fruber 14 Gran) Bei Hydrarg jod. flav. 1 Gran, (fruber 2 Gran.) Bei Rad. Helleb, 5 Gran, (fruber 10 Gran.) Bei Tinct, op, croc. 10 Gran, (fruber 30 Tropfen.) Bei Tinct, op, simpl. 10 Gran, (fruber 30 Tropfen.) Bei Tinet, Cologyath 10 Gran, (früher 20 Tropfen.) Bei Solut, arsenig, 5 Tropfen, (früher 10 Tropfen.) Bei Stibio-Kali tartar. 4 Gran, (fruber 6 Gran.) Bei Strochnium nitric. 1/2 Gran (fruber 1. (Bran.) Bei Veratriam V. Gran. (fruber 1/4 Gran.).

Menn ber Urat beim Berichreiben ber Recepte nicht ausbrucklich auf eine anbere Ansache ber Pharmacopoen Begug nimmt, fo ift ber Apotheter ftete verpflichtet, beim Dispenfiren ber Argneien von fest an nur die 7. Ausgabe ber Pharmacopoen ju Grunde ju legen. Bir forbern beshalb alle Debiginglperionen

bringend auf, pom Inhalte ber neuen Ausgabe ber Pharmacopoea genau Renninis ju nehmen.

Coin, ben 10. Juli 1863. Ronialide Regierung. Dem Dr. med. 2B. Sact, bierfelbft ift bie Erlaubnig jur Errichtung einer Brivat-Mro. 268. Dripal-Braken An- Rranten-Unftalt fur Frauen ertheilt morben. Ralt für franen betr. Coin ben 10. Juli 1863. Roniglide Regierung.

Musjug aus ber Dienftorbnung bes Ronigl. Landgerichts ju Coln mabrent ber Rerien Mrp. 269. bee 3abree 1863. ferien-Rammer beim

Candgerichte gu Coln Urt. 1. Die Rerien-Rammer wird eröffnet, Camftag ben 1. August 1863, Morgens

betr. 8 Uhr megen ber Mififfen Ill. im Civil Sagle, in welchem alle Morgen Sikungen gehalten werben. Bu ben Rachmittage Sigungen wird ber Prafibent ber Rammer bas jebesmal bisponible Lotal bestimmen. Art. 75 bis 78 bes Decrets vom 30 Darg 1808 Rr. 3245 u. Art. 36 u. 37 bes Decrets vom 18. Muguft 1810 Mro. 5876.

Art. 3. Die Sigungen werben bestimmt auf:

1. Montag 10. 24. 7. 21. 2. Dienftag 11. 25. 8. 22. Muguft 1863. Ceptember 1863. 3. Freitag 7. 21. 4. 18. Donnerftag 8, 22. 5. 16.

Art. 5. Die Oppositionen und Cubbaftationen find ben Sigungen von Samftag ben 22. August und 19. September 1863 jugewiesen.

Art. 8. Die Refere Sigungen werden an ben im Art. 3. bezeichneten Tagen, Morgens acht Uhr im Gwil-Deliberationszimmer burch ben Borfisenben ber Ferienkammer abgehalten werben und find ble Sachen am Samskage reep, Lags borber anzumelten.

Un benfelben Tagen wird auch bie Befchreibung und Rieberlegung bon Testamenten stattfinden. Goln, ben 1. Juli 1863. Der Landgerichte Brafibent geg. Beingmann,

. Fur ben richtigen Auszug: Der Ober-Secretair gez. bon Dorften.

Borftebenber Auszug wird bierburch jur allgemeinen Renntniß gebracht.

Soln, ben 6. Juli 1863.
Rro. 270. Es find ernannt worben: ber Boft-Inspector Biefenthal jum Boft-Director und Borbersonal Berander ficher bes Gifenbahn Boft Amis Rro. 8 in Deug und ber Padeleffeller Leuischner bei bem

ungen im Beitrie der Moft Amte in Gola jum Ober Packetbesteller. Dier-Def Bertrieb Bost Angestellt sind: als Hosfe Arphienten, die Bost Expeditions Gehülfen Kropf 1. und in Colombierend des Angestellt sind: als Hosfe Arphienten, die Bost Expeditions Gehülfen Kropf 1. und 11. guartals 1883. Malthefer bei dem Cisiendagen Hosfe Amerikannen, in Boste Gehülfen der Kaufmann Mettmann in Wahn und der Haupt-Agent Bedbur in Rippes; als Brieftrager: der Militair-Invallde Derz dei der Post Post-Arphie in Colom is Konigswinter, des Euchalpositote Greuel sowie der invallde Unteroffisier Ciebett bei den Bost-Anne in Colom ist Bureaubiener: die invallden Expeanten Marketin und Schreiber,

serner die invaliden Hautboiften Scher und Schaffrolf, sowie der invalide Sergeant Kanter ebendoglesst.

Reriegt sind: die Ober Possisiere Butlus und Fischer als com Bost-Assis-Controleur nach Settlin rosp. Ministen. die Possisiere Butlus und Frankliche Garbrieft, Edert von Verlin nach Deutz zum Kiendahn-Possisierung der Kanton der Anders von Glin nach Land gene Deutschen von Krantsiert a. M. n.a.h Colfin, Ersterer als comm. Autreaubeaumt Alfass zur Ober-Bossischen, Legterer zum Assistabn Von Ambel wird. Die Possischen, Legterer zum Assistabn Von Ambel Willet von Colin nach Commern nach Krantsiert als Bosteber der Possischer der die Anders der Anders der Von Glin nach Commern und Bend-Land von Commern nach Königswinter als Bosteber der Post Expektionen dassisch seiner der Postepebienten Kranz Müllet von Sch nach Verübl und Lehmen von Commern nach Königswinter als Bosteber der Post Expektionen dassischen Kranz Müllet von Sch nach Verübl und Lehmen von Colin Kolin. Pierre die Postepebienten Kranz Müllet von Edn dassische Ander zur Glin der Verübl und Lehmen von die Mohn Verübl und Lehmen von Andern zur Assischen und Klendahn-Post-Aufrichten in Colin, sowie der

Kus dem Postdienste find freiwillig ausgeschieden bie Bost-Expediteure Clarenbach in Konigswinter und Schmig in Wahn, sowie der Bureaubiener Schmidt in Toller, enlassen In wegen Invalidibat der Packbote Calmus in Toln und gestorben der Bost Groedient Pohlunann in Goln.

Boft Conducteur Bedmann beim Gifenbahn Boft Amte Rro. 8 bon Siegen nach Duffelborf.

Coln, ben 6. Juli 1863. Der Dber-Boft-Direttor. In Bertretung : Coulse.

97ro. 271. Som 16. Juli d. J. wird in Kaisetau, Burgermeisterei Lindlar, eine Bost Erpebi. Pon-Angetigenheiten iln II. Kloffe in Wirksamfeit treten, deren Benvaltung dem Gastwirth Schmis doseibster. übertogen ift.

Coln, ben 9, Juli 1863,

Der Dber.Boft.Director. In Bertretung Coulte.

Dierbei ber öffentliche Ungeiger Stud 28.

Amtøblatt

Röniglichen Regierung zu Cöln. Stück 29. Coln. Dienftag ben 21. Juli 1863.

Mrg. 272.

Inhalt ber Gefets-Cammlung. Das am 6. Juli 1863 ju Berlin ausgegebene Stud 23 ber Gefet Sammlung

enthalt unter:

Das Gefet fur bie Sobengollernichen Lanbe, betreffend bie Gemabrleiftung bei einigen Erten Mro. 5731. pon Sausthieren. Bom 5. Juni 1863.

Pro. 5732. Den Bertrag uber ben Beitritt ber Bergoglichen Regierung von Sachfen Coburg und Gotha fur bas Bergogthum Coburg jum Gubbeutichen Mungvereine. Bom 9. Januar 1868.

Rro. 5788. Das Brivilegium wegen Ausgabe auf jeben Inhaber lautenber Obligationen ber Stabt Jauer jum Betrage pon 50,000 Rtblr. Bom 27. Dai 1863.

Berordnungen und Befanntmadungen ber Provinzial=Beborben.

Des Ronias Majeitat baben mittelft Allerhochften Grlaffes vom 11. Dai 1863 auf Mro. 273. Die Progymnaffen bet. ben Bericht bes Roniglichen Staats Minifteriums ju bestimmen geruht, bag bie mit befonberen Berechtigungen berfebenen Progpmnafien aus bem Reffort ber Roniglichen Regierungen ausicheiben und in bagienige ber Roniglichen Bropingial Schul-Collegien übergeben follen, mas mir biermit gur öffentlichen Renntniß bringen.

Aur jest gebort zu biefer Rategorie keines ber in unferem Begirke bestebenben Brogpmafien.

Coln. ben 15. Juli 1863

Ronialide Megierung. Der herr Ober-Brafibent ber Rheinproving bat fur bie Bollenbung und innere Gin-

Aratilifche Baushol- richtung ber Spnagoge ju Tholep Kreis Ottweiler, Regierunge Begirt Trier eine Daus-lette fur bie Bolten. tollette bei ben ifraclitischen Glaubensgenoffen ber Rheinproving bewilligt, welche bis Inde dung der Innaggge biefes Sahres burch Deputirte abgebalten werben foll. Indem wir bies gur öffentlichen Renntnig bringen, weifen wir die betreffenben Beborben unferes Begirts an, ben fich melbenben geborig legitimirten Deputirten Die etwa nothige Beibulfe au leificu.

Coln, ben 18. Juli 1863. Roniglide Regierung.

Die Lieferung unferes Bebarfs an Beigungs-Materialien fur ben Binter 1868/64 Die Sieferung von mit eintaufend breibunbert Scheffeln grobem Rubrichem Schrottgeriß, Beihunge-Malerialien fechenia Centnern Studfoblen, zwolft aufenb Stud Lobtuchen und amolfhunbert Pfund Strob (1 Schod) foll im Bege ber fcbriftlichen Gubmiffion unter

ben im Regierungs Bebaube bei bem Regierungs Cefretariate Miffiftenten Scheerbarth (Bureau Rr. 42) einzusehenben Bebingungen vergantet werben. Lieferungeluftige wollen ihre auf Stempelpapier pon funf Sarofchen gefdriebene verfiegelten Anerbietungen mit ber Auffdrift: . Submiffion fur bie Brennmaterialien-Lieferung" bis Montag ben gehnten August biefes Jahres einschließlich an unferen Botenmeifter abgeben.

Coln ben 16. Juli 1863. Roniglide Megierung.

Bufolge boberer Anordnung wird bierburch bas nachftebenbe Bergeichniß ber im Re-Ausmeisungen betr. gierungs-Begirt Coln im II. Quartal b. 3. aus bem Lanbe gewiesenen Inbivibuen gur öffentlichen Renntniß gebracht.

Coin, ben 10, Juli 1863. Roniglide Regierung.

1. Friedrich Portmann, Sandelsmann, aus Rriens in der Schweig, 22 Jahre alt, Große 5 guß 5 Boll haare buntelblond, Stirn boch, Augen blau, Rafe fpig, Mund mittel, Bestalt schlant, in Folge Urtheils bes Roniglichen Landgerichts ju Coln vom 4. October v. 3. wegen gewerbsmäßigem Sagarb-Spiels.

2. Friedrich Bittid, Schumacher aus Bigenhaufen, Grobbergogthum Baben, 26 Jahre alt, Grobe 5 guß 1 1/2 Boll, Saare braun, Stirne bebectt, Augen braun, Rafe bid, Mund flein, Beftalt gefest, Befonbere Rennzeichen, Rarbe in ber rechten Sanb, in Folge Berfugung ber Roniglichen Regierung gu Coln

vom 10. Januar b. 3. B II. 19 wegen Unterschlagung und Lanbftreicherei.

8. Joseph Dreber, Mublentnecht, aus Hoppftabten Großberzogihum Olbenburg, 26 Jahre alt, Größe 4 Fuß 10 Boll, Baare braun, Stiten frei, Augen braun, Nate und Mund gewöhnlich, Gestalt Klein, Beson-beter Kennzeichen: unter ber linken Kinnseite eine Narbe, in Folge Berfügung ber Königl. Regierung zu Coln vom 27. Marz b. J. B II. 1668 wegen Lanbstreicherei.

4. Anna Catharina Jaeger, Magd auß Uttershausen, Chursürsteuthum Hessen 20 Jahre alt, Größe 5 Auß 2 Zoll, Haare Braun, Stirn hoch, Augen braun, Rass und Mund mietelt, Gestalt mittel, besondere Keunzeichen, Brandnarbe auf der Stirn, in Kolge Litheils des Könijal Landserichts zu Coln vom 81, Marz

b. 3. megen gemerbemäßiger Ungucht.

5. Jacques Quirin, Kellner, aus Bemarbswiller in Frankreich, 24 Jahre alt, Größe 6 Fuß 3 goll, Haare blond, Siten frei, Augen blau, Rafe und Mund gewöhnlich, Geftall schlank. Besondere Kennzeichen: ein Mal an ber rechten Salsseite, in Folge Urtheils bes Königl. Landgerichts ju Bonn vom 10. April b. 3. wegen Diebftablis.

6. Johannes Heimetolh, Sagelöhner aus Werda, Churschrichtum Hessen, 18 Jahre alt, 5 guß 7 Joss, Saare blond, Stirn frei, Augen blau, Nase und Mund gewöhnlich, Gestalt schlater Reinnzielen keine. In Holge Berschung der Königlichen Regierung zu Coln vom 15. April d. J. B 11. 2076

wegen Lanbftreicherei.

7. Otto Ruhn, Gerbergefelle aus Saalfeld, Sachsen-Weinigen, 20 Jahre alt, Größe 5 Fuß, Haare braun, Stirn fret, Augen braun, Nafe flein, Mund gewöhnlich, Gestalt mittlere. Besondere Kennzeichen leine. In Folge Berfügung ber Königlichen Regierung zu Coln, vom 80. Mai b. J. B 11. 2944 wegen Landftteischerei.

97co. 277. Rach der mit dem 1. Juli a. c. in Kraft getretenen 7. Ausgabe der Pharmacopoca Derkauf von Indian borussica gehört Santonin zu den Separanda der Tad. C. d. h. zu denjenigen diffizienten Erneten Arganeimitteln, welche von den übrigen abgesondert ausbewahrt werden mussen. Heraus sollt, das weber der Apotheter, noch der Richtandsbeter Santonin im gewöhnlichen Handbertause verareiteigen dass, was wir mit dem Bemerken, daß wörigenstalls der § 345 2 des Strafgesesbuches zur Amwendung kommt, biermit zur öffentlichen Kenntuss beingen.

Coin, ben 20. Juli 1863,

Roniglide Regierung.

Rro. 278. Bersonal-Chronit ber Justigbeamten im Bezirke bes Königl. Landgerichtes zu Coin für bie Monate April, Mai und Juni 1868.

Chrank betr. Cruannt wurden: ber Landgerichts-Rath Boissere jum Appellationsgerichtstathe, ber Landgerichts-Affeisor Freihert von Helbestdorff jum Landgerichtstathe, ber Landgerichts-Affeisor Flatten ber Landgerichts-Affeisor Flatten ber Landgerichts-Affeisor flatten und bie Landgerichts Affeisor Carl Caspar Friedrich Schmig und Emil Hager zu Landgerichts-Affeisorden. Dem Landgerichts-Affeisorden. Dem Landgerichts Affeisorden. Dem Landgerichts Affeisorden. Dem Landgerichts Affeisorden. Dem Landgerichts Landgerichts Affeisorden. Dem Landgerichts Landgerichts

Berfest wurden: der Landgerichts-Aefrendar Cich zu Vonn au das hiefige Königl. Landgericht und der Landgerichis-Auskultator Liraf hierfelbst an das Königl. Landgericht in Teier. Dem Landgerichts-Auskultator Dr. Kassenth wurde die nachgesichts-Auskultator Dr. Kassenth wurde die nachgesichte Entlator Dr. Kassenth wurde von achgesichte Entlator Dr. Kassenthe wurden der Auskultator Dr. Kassenthe wurden der Verlagen der Ve

fultatoren murben verpflichtet: bie Rechiefanbibaten Dr. Mathias Schreiner und Johannes Rlein, Geftorben find: ber Landgerichte Rath Stein und ber Landgerichte Reternbar Mar Lep.

Coln, den 1. Juli 1863. Der Ober Brokurator Boelling.

97ro. 279. Geit bein 2. Januar b. 3. find in bem Bereiche unseres Refforts folgende Berfonal-Berg.Pn fonal-Chre- Beränderungen eingetreten;

nik betr. a. Bei bem Dber-Beiganite ift: bem Dberbergamte Saupttaffen-Rendanten Endemann

ber Character als Rechnungs-Rath verlieben worben.

b. Bei ber 2. Berg.Inspection fur bie Steintohlen Gruben Gerhard-Pring Bilhelm ift ber Ober-

Geichivorne Duffer ju Louifenthal geftorben.

c. Bei den Schichtmeistereien ber Saarbruder Koniglichen Steintoblen Gruben find ber Militair-Unwatter Olbrich, sowie die Civil Anwarter hoffmann und Zembrod zu Schichtmeister Gehulfen ernannt worden.

d. Bei bem Butten Umte gu Sann ift bem Suttenants Director Engels ber Character als Bergrath verlieben worben, ber Butteninspector Difche aus bem Staatsbienfte geschieben I ber Magagin-Berwalter

Schmibt jum butten Inspector ernannt und ber Buttenmeifter Bachter von Gleiwig in gleicher Gigenfchaft

nach Sannerbutte verfest morben.

e. Bei ber Salinen-Bermaltung ju Dunfter a. St. ift ber Renbant Schmud mit Benfion in Rubeftand verfest und ber Schichtmeifter Gebulfe Rlaas jum 2. Salinen-Beamten ernannt worben. Rerner find bie Bergwerte Befliffenen Belligenborfer, Jung, Freubenberg und Duisberg gu Berg. Referenbarien, Rablen und Bericke au Berg. und Butten-Gleven ernannt morben.

Bonn, ben 2. Juli 1863. Roniglides Ober-Berg-Mmt.

Mrn. 280. Bergeichniß	
Rro. 280. Bergeich lebungen und Erlauterungen im	Minter Sameffar 1862.61
Die Ronigtide lande Der Bortelungen, practifchen trebungen und Citiaterunger im	Director, Lanbes-Decono-
wirthichaftliche Aka- I. Ueber bas Studium und Leben an landwirthichaft	Director, Edinbes-Dreono-
demie Proskau in lichen Atabemien, im Anfange bes Semesters	mied-Rath Settegaft.
11. Bollojophijche Bropadeutif	Profeffor Dr. Beingel.
a. Pfinchologie.	benfeller Di. Demier.
III. Boltwirthschaftslehre	Regierungeaffeffor Bentner
IV. Landwirthichaftliche Disciplinen :	,
1. Landwirthichaftliche Betriebelehre	1
	Director, Landes Decono-
2. Schafzucht und Wolltunde	mierath Settegaft.
3. Unterweifung im Claffificiren und Butheilen ber Schafe, im Bonitiren	internity Genegali.
und Sortiren ber Bolle	1
4. Landwirthschaftliches Practicum und Conversatorium	1
5. Uebungen im Entwerfen von landwirthichaftlichen Ertragsanichlagen und	1
Birthichafteplanen	Lebrer ber Landwirth.
Birthschaftsplanen 6. Allgemeine Thierproductionslehre	
7. Rindviehzucht	fchaft Balter Funte.
- 8. Landwirthichaftliche Dafchinen. und Gerathetunbe	1
9. Allgemeiner Ader und Pflanzenbau	1
	Abminiftrator Leifewig.
10. Biefenbau	stoumilieurpe gedeiniß.
11. Practische landwirthschaftliche Demonstrationen	1
12. Pferdezucht 13. Schweinezucht 14. Landwirthschaftliche Buchführung 15. Gemüse und Weinbau	Departemente Thierargt
13. Schweinezucht . :	guthens.
14. Landwirthichaftliche Buchführung	Renbant Schneiber.
15. Bemufe und Beinbau	acabemifcher Gartner
16. Unleitung gur Berichonerung ber Lanbguter	Sannemann.
V. Forftwirthschaftliche Disciplin:	,
	Rgl. Dberforfter Bagner.
Forstation and Forstbenugung	orgi. Corriotice aconginer
vi. Ratutollenigalitäe Disciplinen:	
1. Unorganische Chemie	
2. a. Uhijit	
b. Meteorologie	Profeffor Dr. Rrocfer.
3. Analytifche Chemie und Uebungen in landwirthichaftlichchemischen Arbei-	1
ten im Laboratorium)
	Dr. Martini.
4. Analytische Chemie, privatim 5. Anatomie und Physiologie der Pfianzen	
6 Ornitornoffe unit Macareffe	Brofeffor Dr. Beingel.
7 Oanh unb fachuithfachtid. Oufstandanh	professor Dr. Dengen
6. Ornstognoffe und Geognoffe 7. Sand und forstwirthschaftliche Insectentunde VII. Aberhaltunde	1
· ··· Zyietyintunot.	0 1 201 mm t 03st
	Depart. Thierargt Luthens.
VIII. Baufunft.	
Landwirthschaftliche Bautunde	Baumeifter Engel.
IX. Mathematische Disciplin:	
Mechanit und Maschinenlehre	Derfelbe.
Des Winter Sand	

Das Binter Cemefter beginnt am 15. Detofer, bas Studien Bonorar betragt fur gwi Jahre 100 Thir, und tann im galle ber Bedurftigfeit gang ober gur Balfte erlaffen werben. Rabere Rachrichten über Die Atabemie, beren Ginrichtungen und Behr Gulfamittel finden fich in bem Mengel. v. Bengerte'f ben 132

landwirthichoftlichen Ralenber; auch ift ber unterzeichnete Director gern bereit, baruber weitere Austunft gu ertheilen.

Prostau, im Juli 1868.

Der Director Ronigliche Lanbes-Deconomie-Rath Cettegaft.

Perfonal-Chronit.

Die Berwaltung ber Burgermeisterei Bahn ift, nach bem Ausscheiben bes Burgermeisters Busbach, bem Rreis-Ranglisten Beter Ottersbach commissarisch übertragen worden.

Der Schulamis Canbibat Balthafar Effer ift jum Clementarlehrer in Houverath, Rreis Rheinbach, ernannt worben.

An Stelle ber verstochenen Diftrictshebamme Ehefrau Deder zu Stielborf ift Die praftische Debamme Susanna Alfter zur Diftrictshebamme fur die Gemeinde Stielborf im Siegtreise ernannt worben.

Die praftifche hebamme Ugnes Fuß, Chefrau Dract, aus Brauweiler ift zur Diftrictshebamme fur ben neugebildeten Diftrict Lapenthal, Burgermeisterei Rondorf, ernannt worden.

Sierbei ber offentliche Unseiger Ctud 29.

Thatten by Google

Drud von 2B. Greven & M. Bechtolb in Roln.

Amtsblatt

Röniglichen Regierung zu Coln. Stüd 30. Coln. Dienftag ben 28. Juli 1863.

Anbalt ber Wefet:Camminna. Mrs. 281.

Das am 18. Juli 1863 ju Berlin ausgegebene Stud 24 ber Befet. Sammlung enthalt unter :

Rro. 5734. Das Beigh, betreffend ble Bewilligung einer Belbulje von 200,000 Rtblr. fur Die Anlage einer Gifenbahnverbindung von ber Wirgifd Rartifden Gifenbahn bel Rittershaufen nach Bennep und Remideib. Bom 5. Juni 1888.

Rro. 5735. Das Wefen, betreffent bie Abanberung bes §. 13 bes Gefeges uber Die Befteuerung ber Beramerte pom 12. Dal 1861. Bom 17. Juni 1863.

Rro. 5736. Die Berordnung, betreffend ble Berbutung bes Rufammenftogens ber Schiffe auf Gee. Bom 29. Juni 1868.

Das Brivilegium megen Musjertigung auf ben Inhaber lautenber Rreis-Dbligationen bes Lub. beder Rreifes, im Betrage pon 50,000 Riblr. Bom 10, Juni 1868.

Berordungen und Befanntmudungen ber Central:Beborben.

Die ben Beitraum bom 1. Juli 1863 bis jum 30. Juni 1867 umfaffenben Bins-Die Ausreichung coupons Ger. VII nebft Talons ju ben Reumarfifchen Schuldverschungen wird bie neuer Inocoupine Controle ber Staatspapiere bierfelbft, Dranfenftrage Rro. 92 vom 15. b. DR. ab von 9 Der. VII u. Caions bie tribe ber Staatspapiere bierfelbft, Drantenftrafe Rto. 92 vom 15. b. M. ab von 9 ju ben Aramachifgen bie tilbr Bormittags mit Ausnahme ber. Sonn- und Festlage und ber brei letzten Tage Indianation ibed Monats ausreichen.

Diefelben tonnen bei ber geba fiten Controle felbft in Empfang genommen pher

burch Bermittelung ber Roniglichen Regierungs-Baupitaffen bezogen merben.

Ber bas Erftere municht, bat bie mit ber abgelaufenen Couponferie ausgegebenen Salone vom 23. April 1859 mittelft eines Bergeichniffes, ju melchem formulare bei ber Controle unentgelblich ju haben find, bei dieser personlich oder durch einen Beauftragten abzugeben, Genugt dem Ginreicher eine numerirte Marke als Empfangsbeschinigung, so ist das erwähnte Berzeichnis nur einsach einzureichen, wogegen das felbe von benen, welche eine ichriftliche Beicheinigung über bie Abgabe ber Salone gut erhalten munichen. boppelt abzugeben ift.

Es erhalten Lentere bas eine Eremplar bes Bergeichniffes mit einer ichrittigen Empfangsbeicheinigung perfeben fofort gurud. Die Darte ober Empfangsbeicheinigung ift bei ber Mushanblgung ber neuen

Coupone gurudgugeben.

3n Schriftwechsel hierüber kann sich ble Controle ber Staatspapiere nicht einlassen. Ber bie Lalons vom 23. April 1859 gur Erlangung neuer Coupons und Lalons nicht felbft ober burch einen Underen bei ber Controle abgeben will, hat fie mit einem boppelten Bergeichniffe an bie nachfte Regierungs Sauptfaffe einzureichen. Derfelbe mirb bas eine Eremplar bes Bergeichniffes, mit einer Empfangsbescheinigung perjeben, fogleich juruderbalten, meldes bemnachfi bei Musbanbigung ber Coupons wieber abzuliefern ift.

Rormulare zu Diefen letteren Bergeichniffen find bei ben Regierungs-Sauptfaffen und ben von ben

Roniglichen Regierungen in ben Amteblattern ju bezelchnenden Raffen, unentgelblich ju baben.

Des Ginreichens ber Schulbverichreibungen felbft bebarf es jur Erlangung neuer Coupons und Talons nur bann, wenn bie betreffenden altern Salons abhanten gefommen fint. Die Dotumente fint in biefem Ralle an eine Regierungs Saupttaffe ober an Die Controle ber Staatspapiere mitteift besonderer Gingabe einzureichen.

Die Beforberung ber Salons ober resp. ber Schulbverfchreibungen an bie Regierungs-Baupttaffe (nicht an ble Controle ber Staatspapiere) erfolgt burch bie Boft bis gum 1. Februar t. 3. portofrei wenn

auf bem Couperte bemerft ift:

"Zalons ju til, Reumartifcher Schuldverschreibungen (resp. Reumartifche Schuld verschreibungen uber rtl) jum Empfange neuer Coupons

Dit bem 1. Rebruar t. 36. bort Die Bortofreiheit auf. Es werden nach Diefer Beit Die neuen Coupons

nebft Salons ben Ginjenbern auf ihre Roften gugefanbt.

Fur folche Sendungen, die von Deten eingeben ober nach Orten bestimmt find, welche außerhalb bes Breubischen Philiden Philosoftels, aber innerhalb bes beutichen Philosoftels liegen, tann eine Befreiung vom Borto nach Machgabe ber Berrinsbestimmungen nicht flatifinden.

Berlin, ben 1. Juni 1863.

Baupt-Bermaltung ber Staatefchulben.

von Webell. Gamet. Deinede.

Borfiebende Befanntmachung wird bierdurch mit dem Bemerken jur öffentlichen Renntniß gebracht, boß außer bei unfere Sauptfaffe, auch bei ben Roniglichen Steiner ffen ju Bergheim. Bonn, Gummerebach, Gustirchen, Mulbeim, Rheindoch, Seighurg, Balbbroel, Nipperfueth, und Borringen Formulare ju ben oben erwähnten Bergeichniffen toftenifet in Empfang genommen werben tonnen.

Coln ben 8 Juni 1863.

Roniglide Regierung.

Berordnungen und Befanntmadungen ber Provingial-Beborben.

Nev. 283. Der Evangelische Ober-Kirchenroth hat auch fur bas laufende Jahr wiederum die Sangelische Rirchen Ber Michan gine Beiten bei des Stiftes 6t. Martin in Coblen, genebnigt, und ihr Erming um Erste rangelischen Biftes 30, Martin in Coblen, genebnigt, und ihr ber Termin ur Erhebung biefer 31, Martin in Coblen, genebnigt, und ihr Geben Gollette anf Countag den 13. September d. 3. anderaumt worden.

betr. Indem mir bies gur öffentlichen Kenntnig bringen, erwarten wir von ben evangelifchen herren Bfarrern unseres Begirts bie forgfältige Abhaltung biefer Collette und punttliche Ablieferung

bes Ertrages an bie guftanbigen Steuertaffen. Coin, ben 25. Juli 1863.

Roniglide Regierung.

97ro. 284. Die Lieferung unferes Bedarfs an heigungs-Materialien fur ben Binter 1863/64
Die fieferung von mit eintaufend breibundert Scheffeln grobem Rubrichen Schrottgerif, Beitungs-Materialien sechszig Centnern Studtoftoften, wölftaufend Studt Bobtuchen und zwölfbett. hundert Pfund Strob (1. Schoot) foll im Wege der fatititiem Schoerbarth (Bureau
ben im Regierungs-Gehaube bei dem Regierungs-Sekretariats-Affiftenten Scheerbarth (Bureau

ben im Regierungs-Weldube bei bem Regierungs-Seltretarials-Affiftenten Scheerbarth (Büreau Rr. 42) einzulehenden Bedingungen vergantet werden, Rieferungsluftige wollen ihre auf Etempelpage von fünf Szrofchen geschriebene verstegetten Unerdietungen mit der Aufschrift: "Submission für die Brennmaterialien-Lieferungs die Montag den zehnten August diese Jahres einschließich an unseren Vorenmeister abgeben.

Coin ben 16. Juli 1863,

Roniglide Megierung.

97ro. 285. 3m Anichlus an unfere Boligeiverordnung vom 27. Februar 1861 ertaffen wir auf ven verhauf won garb. Grund bes g. 11 bes Geleges über bie Boligei-Bermaliung vom 11. Marg 1860 noch

feinen in Ralkaften folgende ergangende Boligei-Berorbung:

bett. 1. Wie die Bertaufer von Kindeifpielzeugen und funftlichen Blunen, fo burfen auch bie Bertaufer von Farbsteinen und Molecfarben jum Gebrauche für Kinder folde Gegenstande nicht feilbieten, wenn die babet angewendeten Farben arsenitalische, chromsaure Blei ober chromsaure Aupfer Berbindungen enthalten.

2. Diejenigen, welche biefem Berbote jumiberhandeln, verfallen in eine Gelbstrafe bis 10 Thir. und

im Unvermogenefalle in eine verhaltnismagige Wefangnifftrafe.

Coln, ben 27. Juli 1868.

Roniglide Regierung.

Dro. 286 S hoben fich in mehrem Regierungs Bejirten jungft weider galle reignet, wo Ben-Anlage und frwitt, ichen beim Sandboten burch Einfturz bes Sandberge ober Sandgrube um bas Lefcatiung won and ben gefommen find. Que bobern Muttrog werben baber zur Bermeibung solcher Luglickebergen und Jandgru- falle allen Londrathen, welche bie betreffenden Genddarmen, ben Burgermeistern, melche die ber beit.

ben. betr. betreffenden Feldicupen, ben Baubeamten, welche bie betreffenden Condutteure und Bau-Unternehmer barauf aufmertiam zu machen haben, und ben Bolizei-Lehorden folgende Borfichte Dag gegen

auf bas nachbrudlichfte empfohlen:

a. Im Allgemeinen ift barauf ju wachen, bag teine Sand- cher Riedzube in ju großer Rabe von Bandlitagen und Communal-Wegen angelegt, ober die berriel verhandenen erweitert, dog die bestebendent vielmehr, fo viel es gescherben tann, ausgesullt und die zu nahe an den Straßen bestindigen so wie die Maffergruben und Eranten entmeber eingebegt ober ausgefüllt, und bie unbefriedigten Brunnen mit einer

bintanglichen Ginfaffung perfeben merben.

b, Bei ben Sandbergen entfteben bie Ungludefalle meiftens baburch, bag man fich nicht bie Dube gibt, ben Canb guerft pon oben berab gu merfen; bag vielmehr am gufe bes Perges bas Graben begonnen, und fo Boblen in ben Berg binelu gearbeitet werben, wo bann, befonbere an trodenen Tagen, leicht ber obere Theil bes Berges ebe man es erwartete, nachfturgt

c. In abulider Urt pflegt es bei Canb- und Riesgruben ju gefcheben, bag man fich bie Dube erfparen will, ben Abraum fortgufchaffen, und beshalb jur Geminnung bes Canbes ober Riefes entweber Die Scitenmanbe in bedeutenber Sobe faft bis jur fentrechten Richtung abflicht, ober gar betrachtliche Quebolungen pornimmt, bis ber ununterftugte Ubraum mit einem Dale unerwartet nieberftugt und bie Ur-

beiter ober andere barauf nicht Achteube verschuttet. Enblich will man

d, bei ber Unlage von Brunnen, oftmals bie gehörige Absteifunge Roften ber Erbe erfporen, und glaubt, baß die Erbe bis jur Bollendung ber Arbeit bemohngeachtet wird fteben bleiben, und es tonnen baraus aber bie Rolgen entspringen, bag burch ein unerwartetes Rachfturgen ber Erbe bie im Brunnen

beichaftigten Arbeiter ganglich pericuttet merben.

Die porgenannten Leamten werben baber angewiesen, nicht bloß bei Unlage und Bearbeitung folder Gruben und Berge ihre besondere Aufmertsamfeit auf Die Bermeibung oben ermabnter, und nach ben Botalitaten bier und ba fich vielleicht noch mannichfaltig mobifigirenben gejah lichen Ginrichtungen ju richten. fondern fofort auch überall und auf ber Stelle jur Borbeugung ber Befahr bas Rotbige anguorbnen, auf ihren Reifen porguglich barauf ju achten, und gegen jeben, ber hierunter etwos beraunen wird, ober fich etwa wiberftrebend geigt, innerhalb ber Grengen ber ihnen auftebenben poligeilichen Strafgemalt au perfahren.

Coin, ben 28. Muguft 1822.

Die baufig in Sanbgruben portommenben Ungludefalle veranlaffen une, Die vorfiebende Berorbnung vom 28. Muguft 1822 Die Unlage und Bearbeitung ber Sand- und Rice-Gruben betreffent gur genquen Beachtung in Erinnerung ju bringen.

Coln, ben 21. Juli 1863.

Roniglide Megierung.

Bei ber biesjahrigen Entlaffunge. Brufung im Schullehrer Seminar ju Reuwied find Wahlfabige Soul- Die Seminariffen Friedrich Blaff gu Baiftenbach, Carl Revian gu Baun bei Biebl . Carl amte Canbibaten betr. Ronig gu Bilfenroth und Ceonbard Schonnes ofer gu Gjert fur mabliabig gum Schulante erflatt morben.

Coln, ben 18. Juli 1868.

Roniglide Regierung.

Mro. 288. In ber Bemeinde Bimbach im Rreise Abenau Regierunge-Bezirt Cobleng bat am Baushollikte fur die 27. D. DR. ein Brand Statt gehabt woburch 21 Bobnhaufer, 21 Scheunen und 29 Brandbeichabigten gu Stalle aanglich gerftort und ein Bobnbaue, eine Scheune und ein Stall beichobiat mor-Wimbach betr. Der besfallfige Schaben betragt: ben finb.

> bei ben Bebauben 11 690 Thir. beim Mobiliar 3.390 15.080 Thir. monon nur 8,920 verfichert find, alfo ju beden bleiben . 6.160 Ebir.

Die meiften ber Brandbefchabigten find auf ben Tagelohn angewiesen und barunter find Ramilien welche teine Rlaffensteuer gablen. Der Berr Dber Brafibent ber Rheinproping bat baber gur Unterflugung ber Brandverungluction eine allgemeine Saustollette in ber Proping bewilligt, melde von ben Driebehorben in gewohnlicher Beife abgehalten werben foll und beren Ertrag bemnachft an Die betreffenden Steuertaffen abjutlefern ift. Die Racmeifungen bieruber erwarten wir binnen 2 Monaten,

Goln, ben 23. Juli 1868 Roniglide Regierung.

Mro. 289. 3mifchen ben Rheinuferftaaten ift in ber außerorbentlichen Sigung ber Central. Den Ban einer Gifen- Commiffion fur Die Rheinschifffahrt am 20. April 1863, folgendes Uebereintommen in bannbrade über ben Betreff bes Baues einer Gifenbahnbrucke uber ben Let bei Ruilenburg getroffen worben: fek bei Mullenburg & Urt. 1. Die Schiffe und Rloge, welche bie flebenbe Brude bei Ruilenburg paffiren.

baben teinerlei Durchlagabagben ju entrichten.

Mrt. 2. Den Gigenthumern von Segel- und Dampfichiffen, welche nicht entweber 3est ichon jum Bafftren fester, nach oben geschlossen Bruden eingerichtet find, ober eine Entschädigung fur Die Aussinhrung folder Einrichtungen auf Erund ber Uebereintunft vom 7. Dai 1858, ben Bau ber fiebenben Abeinbrude ju Coin betreffend, ober ber Uebereinfunft vom 8. April 1860, ben Bau ber fiebenben Brude bei Daing betreffend, ober ber Uebereintunft bom 15. April 1862, ben Bau ber ftebenben Brude bei Cobleng beireffend, erhalten haben, refp. erhalten merben, und welche bisher ober boch langftene bis jum 1. Oftober 1863 ben Strom an ber Brudenftelle bei Ruilenburg poruber bejahren haben, wird eine Entichabigung fur bie Porrichtungen jum Genten und Wieberaufrichten ber Dafte, begiebungsweife ber Ramine, aus ber Rieberlanbifden Staatstaffe gemahrt werben.

Urt. 8 Gine Entichabigung wird ferner benjenigen gur Rabrt auf bem &it bermalen icon berechtigten Schiffseigenthumern gemabrt merben, auf beren Schiffen eine Ginrichtung gum Genten und Dicheraufrichten ber Dafte zwar ichon vorhanden ift, welche aber burch die Errichtung einer feften Bructe bei Rulfenburg verantagt merben, biefe Ginrichtung abzugnbern ober ju vervollstandigen, porquegefest, bag fie mit bem betreffenben Schiff bereits bisber ober langftens bis jum 1. Dftober 1863 ben Bet an ber Bruden ftelle bei Ruilenburg vorüber befahren haben. Gine Beraniaffung jur Menterung ober Bervollstandigung ber beftebenben Ginrichtung foll bann als porbanben angenhimmen merben, menn biefelbe jum Gebrauch für ben Durchgang burch bie fefte Brude bei Ruftenburg ungenügend ift. Ausgeschloffen von tem Anfpruche auf Entichabigung find alle Schiffe, fur welche auf Grund ber porgenaunten, Die Erbanung ftebenber Bruden bei Coin, Maing und Cobieng betreffenben Conventionen, eine Entschäbigung gewährt ift, ober gemahrt werben wirb, fo wie ferner alle Schiffe, welche por ihrer Unmelbung (Art. 7) bie fefte Brucke bei Goln paffirt baben.

Urt 4. Die nach ben vorftehenben Beftimmungen (Urt. 2 und 3) gu gemahrende Entschadigung gilt gualeich fur bas Stillliegen bes Schiffs mabrent ber gum Unbringen ber Borrichtungen erforberlichen Beit; fur bie etwalge Erichwerung bes Dienftes auf bem Schiffe; fur bie eventuelle Beichrantung bes nugbaren Laberaums; endlich fur alle fonftigen Unichaffungen und Benberungen, welche in Rolge ber ju treffenden

Borrichtungen für einzelne Sabrzeuge nothwendig merben tonnen.

Schiffe, welche an fich jur Entichabigung jugulaffen, aber erft nach bem ju Urt. 2 und 3 beftimmten außerften Termine an ber Brudenftelle bei Ruilenburg poruber gefahren fint, besgleichen Schiffe, bel melchen, wegen Altere und Schabhaftigfeit, Die Borrichtung jum Genten und Beben nicht mehr ausgeführt werden tann; endlich alle vom Tage ber Intraftfegung gegenwartiger Uebereintunft ab neu ju bauenben Schiffe haben feinen Unfpruch auf eine Gntichabiauna.

Art. 5. 3m Einverstandniß mit fammtlichen Meinuferftaaten wird bie nach Inhalt bes Art. 2 3n leiftende Entschädigung in Baufch und Bogen nach Maaggabe ber Labungefahigkeit ber Schiffe auf seite

Belbiane feftgeftellt und ein fur allemal mie folgt gemahrt:

	b.	1-1-0-1																			
						A. 28	e i	Ð	a m	pff	d) i	ff!	e n:								
1.	Für	Damp	ffchle	per por	n me	hr als a	meil	unb	ert Pf	erbetr	ait i	nit						600	fl.	N.	B
2.	Sur	fleiner	e Da	mpffdile	pper	und gre	Be !	Berf	onen-L	oote	mit							450			*
3.	Für	fleiner	e Da	mpfboot	e, fo	fern fie	über	hau	pt ein	er B	orrid	htung	311111	6	nten	t ber					
		Ramin	e bci	ihrer I	urch	fahrt bu	rd)	Die !	Brude	bebu	rfen	mit						175	,		
						B. 18	e i	6	ege	11	d) i	ffe	n:								
		1.	Für	Schiffe	naa	10,000	Ctr	. ur	b meh	t mit	1,7	on ft.				im §	Mitte	el			
		2.	,			10,000		bis	8,000	Gtr.						1500	fl.	N. W			
		3.				8,000			6,000			1,30				1,150					
		4.				6,000			4,000			1,00	0-	600		800	,				
		5.				4,000			8,000			60									
		6.				8,000			1,500												
		7.	,			1,500			800				n								
		8.				800		unt	noni	ger T	raaf	abiati	it		٠.	. 50					

Der Gentner wird ju 50 Rilogramm gerechnet Rur-Schiffe, beren Tragfabigfeit in Die nugegebenen Brengen bineinfallt, ift nach Daagabe biefer Scala bie Gotichabigung verhatinismagig auszumitteln.

Die Reftstellung bes Entichabigungsbetrages fur jebes einzelne Schiff eriolat burch einen Roniglich Rieberlandifden Rommiffar ju Ruilenburg endgultig unter Ausschluß jebes Recurfes.

Urt. 6. Der Betrag ber nach ben Bestimmungen unter Urt. 3 ju gemabrenben Entichabigung foll nach Maaggabe ber befonderen Beschaffenbeit ber auf bem einzelnen Schiffe bereits porbanbenen und nur abyudandernden oder zu ergänzenden Einrichtung in jedem einzelnen Falle jeftgestellt werden, zu welchem Be bufe das Schiff in der Haien zu Auliendung oder an's dortige Lifer zur Besichtlung soll der Geschiedung jour der Ergänzung in gewägender aber am wenigsten fosstjeweit leitend sein. das die nährige Edünderung oder Ergänzung in gewägender aber am wenigsten fosstjesteit ein didberer Betrag als zwie Irittelie und 6 Schiffen von 4,000 Ger. Lodungsfähzeit imd dabeier Betrag als zwie Irittelie und 6 Schiffen von 4,000 Ger. Lodungsfähzeit und datunter ein höherer Betrag als deit Vieitheite besjenigen Betrages sestenden von einen der Echiffelgennhümer zusige der Bestimmung unter Art. 5 dann anzusprechen daren würde wenn sein Schiff mit sirrichtungen zum Passitien seinen den geschlichsene Brücken genicht versehen ware. Die Kisstellung diese Ausstellungsbetrages geschiebt endgatig und ohne Kecurs burch Sachverständige, von welchen der Königlische Kommissien in Mutenburg den einen, der bestjestigte Schiffer den andern, beide Sachverständigen über den Ohmann nicht einigen, jo bezeichne der Koniglische Der Konter der der Demann wählen. Können sich die Sachverständigen über den Ohmann nicht einigen, jo bezeichne der Fleiderssfichter zu Auslendung der einer der ber Gedybererständigen über den Ohmann ber Sachverständigen aber den Ohmann ber Sachverständigen uber den De Webrigsbeitende ist Odmann

Art. 7. Die Schiffseigenthumer welchen nach ben vorstehenden Bestimmungen ein Entschädigungsanipruch zusteht haben benselten nach der amtlichen Ausserberung, welche die Regierungen der Abennuferts
staten in ihren Gebeltern erlassen werden, johleshens bis zum 1. Januar 1864 bei Berti ihres Anrechts,
bei dem bezeichneten Kommissär in Anilenburg anzumelben. Diese Anmelbung muß von der Borlage des
Patents und des Lichspeins begleitet sein. Dieselben haben serner durch eine Bescheinigung des Beschehres
und kullenburg nachzuweisen, daß sie mit dem in dem Abent ferener der Griffe einmal und spatestens bis

jum 1. Oftober 1863 auf bem Bet an ber Brudenftelle bei Rudenburg vorübergefahren finb.

Art. 8. Sobald die Durchsahrt der Schiffe mit siehenden Masten durch die feste Brücke nicht mehr thunlich sein wird, wird die Niederlandssiche Regierung Arahnen zum Heben und Genken der Wasten ober hald und unterhalb der Brücke sie die Dauer eines Jahres errichten lassen. Die Schiffer haben sur ihr die

Benugung Diefer Bulfsauftalten feinerlei Bebuhren gu entrichten.

Art. 9. Die Nieberländische Regierung macht fich anheischig, mahrend der Erkauung der Pfeiler und ber Aussichtung des Oberdaues die Schiffighrt so wenig wie möglich einzuengen; sie wird Sorge tragen, das während der mahren Beathen beite mit beiben. Sie wird wahrend geligneten Leiten bei bei die wie in in ffentlichen Blättern und an einem geeigneten Aufte derhalb der Stelle, an welcher sich beide Rheinarme trennen, die Tage bezeichnen, an denen die Legung der Balten den Schiffen, beren Masten oder Kamine nicht gesentt werden ich nech ab 30 Meter breiten Riosen die Ausgehalten

Urt. 10. Bur Sicherung ber Schiffighrt gegen etwaige in Folge bes Baues ber Brude burch bie Stromberbaltniffe entstehende Bemmniffe verpflichtet fich bie Koniglich Rieberlanbifche Reglerung ferner gu

nachgenannten Regulirungs. Arb. iten und weitern Leiftungen:

1. Berben Die, auf bem rechten Ufer in ber Rabe ber Brude auf eine Bobe von 0,25 Meter über Mittelmaffer auzulegenben, in Traversen und Barallelbauten bestehenben Correctionswerte bis auf bie im

Situations. Blau roth angebeutete normale Linie bes Stromlaufes verlangert.

2. Werden die unter 1. erwähnten Correctionswerte der Art hergestellt werden, daß dadurch die projektitie sweise Brückenössung von 81 Meter Breite nicht nach und nach, sondern sofort bis zur Hobe des Mittelwossers gescholossen wird, um die gange Wasserwasse der 130 Weter breiten Definung früher zuzuweisen. 3. Berden die neben der Beseitigung ber Infel Wal-Candia, vor Berndigung des Brudenbaues unter der Brudenbiffnung im Rusbett vorzunrehmenden Ausbaggerungen bis auf eine Länge von wenigstens 1,000 Meter oberhalb und den circa 500 Weter unterhalb der Brude und bis zu einer Tiefe von 1,60 Meter unter Null des Umsterdamer Begels ausgedehnt werden. Im Falle bies Regulitungs Arbeiten nicht genügen sollten um eine Tiefe von 1,60 Meter unter dem Russpiel ausgene follten um eine Tiefe von 1,60 Meter unter dem Russpiel für Großen bie zur Erhaltung der bezeichneten Tiese der Flußschle nötbigen Ausbaggerungen auch in Aufunst vorgenommen werden.

4. Bird ber innerhalb der 150 Meter breiten Brudenoffnung neben bem Iinkleitigen Brudenpfeiler in einer Breite von 3,50 Weter auf 5 Meter Amfterdamer Begelhobe anzulegende Leinpfab oberhalb wie

unterhalb ber Brude mit bem Ufer in Berbinbung gebracht merben.

5. Die Königliche Rieberlandische Regierung verdinder fich, außer den im Art. 8 und 9 der Anlage II. jum Protofoll V. von 1862 bereits ertheilten Julggen, den Stuffen und Flöhen, welche den Let an der Brückenstelle während der Brückenstelle während der Bruzett zu passtenen, die reie Passauseit zu penstiellen, pp. Dieses Uedereinsommen bringe ich hierdunch zur Kenntnis des dei der Rheinschlichtsfrührt betheitigten Aublitung. Toch erte Kofieden der Rheimproving. 3. B. Graf Billers.

Rrv. 290.

Be er g e ich n i fi
Da entehrenden Ara-ter vom Roniglichen Affifenhofe ju Bonn gu entehrenden Strafen verurtheilte Berfonen. fen bernft, Derfonen.

Rto.	Datum d. Urtheil	1. Semester 1863. Namen, Alter., Stand, Geburts- und Wohnort des Berurtheilten.	Berbrechen.	Ertannte Strafen.					
1	9. Februar 186	Berninger, Beter Jos. Ulrich, 83 3 alt, Schuster, geb. ju Erp, wohnh. ju Coln.	Diebstahl im ofte- ren Bieberholungs- falle.	8 Jahre Buchthaus, 5 Jahre BolAufficht.					
2	9. " "	Roch, Abam, 18 3 alt Steinhaurt, geb und mobnhaft ju Dbertaffel.		2 Jahre Buchthaus.					
3	11. " "	Damm, Joh., 22 Jahre alt, Dienfitnecht geb. ju Burtenbach, wohnh. ju Courfcheib.	falfches Beugniß.	2 Jahre Buchthaus.					
4	11. " "	Behmann, Catharina, 22 3. alt ohne Ge merbe, geb. und mohnh. ju Bullesbach	falfches Beugnif.	2 3ahre Budithaus.					
5	11. " "	Schloffer. Bimat, 41 3. alt Uderer, geb.		5 Jahre Buchthaus.					
6	14. " "	Berharbs, Belene, 18 3. alt, Dienstmagb geb. und mobnhaft ju Boppeleborf.		2 Jahre Buchthaus, 2 Jahre Bol. Auff.					
7	19. " "	Beber, Mathias, 62 3. alt, Uderer. geb.	Meineib.	2 Jahre Buchthaus.					
8	20. " "	Rluge, Rubolph, 43 3. alt, Lierbrauer, geb. ju Beipzig, wohnhaft ju Bornheim.	vorf. Brandstiftung	10 Jahre Buchthaus.					
9	20. April "	Erofter, Johann, 89 3. alt, Saustnecht, geb. ju Ratingen, wohnhaft ju Bonn.	qual, Diebftahl.	5 Jahre Buchthaus, 5					
10	21. " "	Belb, Bilh., 34 3. alt, Sanbelem., geb. gu Uttmeiler mohnt, ju Siegburg.Mutborf		2 Jahre Buchthaus.					
11	23. " .	Marefchall, Carl. 33 3. alt, Tagiohner geb. und mobnhaft ju Bonn.	Diebftahl im Bie- berholungefalle.	2 Jahre Budthaus, 2 Jahre Bol, Muff.					
12	28. ,, ,,	Gemein, Beter, 24 3. alt, Taglohner, geb und wohnhaft gu Singig.		2 Jahre Buchthaus, 9					
18	24. " "	Bimmermann, Clemens Quguft, 22 3. alt ohne Bewerbe, geb. u. wohnh, ju Coln		2 Jahre Buchthaus 100 Thir. Gelbbufe, event. 6 Bochen Buchthaus					

Bonn, ben 17. Juli 1868.

Der Dber-Brofurator: v. Mmmon.

Bergeldniß Mro. 291.

verto. 2011. De enteremen berjenigen Personen, welche burch Uttheil bes Zuchtpolizeigerichts zu Bonn 1. und 11. In-Rentehrenden berjenigen Personen, welche burch Uttheil bes Zuchtpolizeigerichts zu Bonn 1. und 11. In-Ritasien verartheilte flanz der im §. 12 des Strafgesegbuchs erwähnten burgerlichen Ehren rechte verluftig erflart morben finb. Perfonen. I. Gemefter 1863.

7200	Der	3 e	rurtheilten		Da	tum be	6 Urtheile		Erfannte Strafe	Die Girafe des Berluft. d. bilrger- lichen Ehrenrechte endigt mit
1 Pero	Rimen und Bornamen.	Miter,	Gewerbe.	Wohnert	311	l. ifianz.	II. Instanz.		Citainie Citaje	
]	Bollersheim, Unna Catharina	26	Lagelöhnerin	Billd)		Juli 862			Mon. Gef. 1 Jahr B.	13. €ept
2	Beufer, Wilhelm	53	Aderer	Bady	16.		23. Mārz 1863	1	Mon. Bef., 1 Jahr 23.	22. Mai 1864
3	Roch, Carl	43	Schauspieler .	Sumbe.		Jan. 863		1	Mon. Wef., 1 3ahr B.	1. Febr.
4	Landsberg, Amalie	23	Schauspielerin	Bogel	2.	Jan. 863		2	Men. Gef., 1 3ahr B.	
5	Decfer, Mathias	41	Tagelöhner	Gil	2.			1	Mon. Wef., 1 3ahr B.	
6	Rellershofen, Beter	43	bto.	Gil	2.			1	Mon. Gef., 1 Jahr 28.	
7	Schiff, Mathias	34	Cteinhauer	Renn	9.			1	Dion. Gef., 1 Jahr B.	
8	Enge 6, Lucia	25	Chefrau Anton Schäfer	Alifter	15.	•		6	Mon. Gef., 1 3ahr 23. d. b. G. R., 1 3ahr	6. Mai
9	Mauel, Christina	28	Chefrau Jakob Caspers	Münfter- eifel	15.	٠		6	PolAuff. Mon. Gef., 1 Jahr B. d. b. ER., 1 Jahr BelAuff.	
0	pedmann, Nicol.	22	€djujter	Raufdy bolsbauf.	16.			2	Men. Gef., 1 Jahr B.	17. Mår 1864
1	Reller, gen. Rhein, Carl Angust	21	Sattlerlehrling	Siegburg	29.			3	Mon. Gef., 1 Jahr B. b. b. G. R.	
2	Lolsborf Deinrich	36	Tagelöhner	Perjel .	29.	,		1	Jahr Gef., 1 Jahr B. b. b. GR., 1 Jahr Bol-Auff.	29. 3ar
3	Thiefen, Christine	23	olyne	Dehlem	29.	,		1	Mon. Gef., 1 3ahr B. b. b. GR.	21. Mår 1864
4	Prangenberg, Gli-	38	Chefrau Chriftian Litterfdeib	9tal)mis	5.	Gebt.		3	M. Gej., 1 3 B. b. b. 6. G.R., 1 3. Bol. Auff.	6. Mai
5	Bigborn, Bilhelm	24	Lagelöhner	Lidyten- berg	6.				3. Bef., 5 3. B. b. t. G.R., 5 3. Pot-Auff.	
6	Mirbady, Sibilla	52	Chefrau Johann Schiffbauer	Glhaufen	6.			1	Mon. Gef., 1 Jahr 23.	
7	Schmiß, Johann	33	Tagelöhner	Sonnef	6.	"		1 5	D. Gef., 100 Thir Gelb- bufe event. & Wochen Gef., 13. B. b. b. GR.	
8	Echtermann, Cle-	36	bto.	Bonn	12.			1	Mon. Gef., 1 Johr B.	14. M år 1864
19	Michels, Anna	23	Mäherin	Rosigs winter	12.			1 :	3. Mef. 1 3. B. b. b. GR., 1 3. Bol. Huff.	

Mro.	Der 9	3 e r	urtheilte	n	Da	tum be	8 Urthe!(8	7 000	Berluft.
38	Namen und Bornamen.			Bohnort	3n	l. Stanz.	11. Instanz.	Ch Ch	bürger- lichen reurechte bigt mit
20	Rehlenbach, Anton	18	Tage ohner	Citorf		Febr. 863		8 D. Gef., 1 3. B. b. b. 26 G.R., 1 3. Bol. Huff.	. Nov
21	Bad, Corbula	27	Dienstmagb	Bonn	19.			4 Mon. Wef., 1 3abr B. 19	. Juni 1864
22	Rohles, Beter	31	Buhrtnecht	Uhrmeiler	20.	•		8 D. Bef., 200 Thir. Beld. 18	Dibr 1864
22	Roch, Johann	49	Ucterer	Pedy	20.		11. Mai 1863	1 Mon. Get., 1 3ahr B. 26	
24	Roch, Theobor	52	bto.	Bech	20.	•	11. Mai 1863	1 Mon. Wef., 1 3ahr B. 26	1864 . Juni
25	Rlein, Anton	59	Lagelöhner	3pplen-	20.		1000	3 DR. Gej., 1 3. B. b. b. 29	1864 Juni 1864
26	Klein, Johann	81	bto.	3pplen-	20.			3 M. Bef., 1 3. B. b. b. 11	1864 8. Juli 1864
27	Krumpen, Johann	57	bto.	6chaven	20.			1 Mon. Gef., 1 3ahr B. 1.	Juni 1864
28	Baftian, Glifabeth	24	Mäherin	Egibien.	26.			6 Mon. Gef., 1 3abr B. 26	. Aug.
29	Baum, Beter	27	Tagelöhner	Bren-	26.	•		1 Dt. Gej., 50 Thir Gelb. 29	. Drårz 1864
80	Fischer, Joseph	19	Bådergefelle	Laureng.	26.	*.		1 Mon. Bef. 1 3ahr B. 29	Mårg 1864
31	Raufer, Beinrich	53	Lagelöhner	Untenroth	26.			2 Mon. Bej., 1 3ahr B. 10	. Juni
32	Abelspies, Gerfrub	28	Dienstmagb	Enbenich	6.	Mårz		6 M. Gef , 50 Thir Gelb. 2. buße ev. 1 M. Gef 1 3. B. d. b. C.R., 1 J.	Sept. 1864
38	Baruch, Abraham	24	Mufiter	Rheinbach	6.				Novbr.
34	Lehrs, Mathias	44	Postillon	Munfter-	6.			3 Mon. Gef, 1 3ahr B. 4.	1864 Juni 1864
35	Samen, Carolina	26	. Dienftmagb	Seel deib	6.			8 Dr. Gef., 1 3. B. b. b. 1.	Novbr. 18 64
36	Hamadjer, Jakob	43	Maurer	grauen-	6.			1 Mon. Bej., 1 3ahr B. 20	. Upril 1864
37	Charles, Lothar	53	Solgichneiber	Brub!	12.			1 Mon. Gef., 1 3ahr B. 11	. Juni 1864
38	Zimmermann Chri-	27	Lagelöhner	Rolefelb	12.			6 Bochen Gef., 1 Jahr 2	1.9Rai 1864
39		31	Dienftmagb	Rieber-	20.	·		2 3. Gef., 2 3. B. b. b. 20	. Mårz 1867
10	Effer, Philipp	35	Tagelöhner	Gus.	26.	٠	,	6 DR. Bef., 1 3. B. b. b. 13	

	Der &	3 e	rurtheilten	1	Datum be	8 Urtheils		Die Straf des Berluft d. bürger- lichen Ehrenrecht endigt mi
Mro.	Ramen und Bornan en.	Alter.	Gemerbe.	Wohnort.	l. Instanz	ll. Instanz	Erfannte Strafe.	
41	Rolben, Michael	51	Lagelöhner	Dbet:	27. Mars		6 DR. Gef., 1 3. B. b. b.	
	Rreuz, Unna Cath.	18	Dienstmagb	bollenborf Beifter- bacher-	1863 9. April		G. R., 1 3. Bol. Auff. 3 M. Gef., 150 Thir. Geld- buse ev. 3 M. Gef., 1 3. B. d. b. G. R.	1864 8. Juli 1864
43	Mahlberg@lifabeth	22	Chefrau Johann Bofeph Jehnen	Hebelho-	9. ,		4 M. Gef., 1 3. B. b. b. GR., 1 3. BolAuff.	7. Augu 1864
44	Arcus. Beter Joseph	19		Ricber-	9. ,		1 Mon. Bef., 1 3ahr B. b. b. GR.	2. Juli 1864
45	Schmiß, Johann	22	Echufter .	Siegburg	16. 7		6 M. Gef., 1 3. D. b. b. G. R., 1 3. Bol. Huff.	
16	Stein, Philipp	27	Tagelöhner	Brot	30.		1 Mon. Gef., 1 Jahr B.	
47	Balenfiefen, Beter	67	bto.	Litter-	6. Mai		1 Mon. Gef., 1 Jahr B.	
18	Fettmann Christian	25	bto.	Dbergei-	8. ,		9 DR. Bef., 1 3. B. b. b.	
19	Lang, Franz	3 0	Biegler	lenkaufen Bornheim	8, .		E. R., 1 3. Bol. Auff. 6 M. Gef., 1 3. B. b. b.	4. Robbi
50	Muller, Gertrub	30	Tagelöhnerin	Gobes.	8. ,		&.R., 1 3. Pol. Auff. 8 Mon. Gef., 1 Jahr B. b. b. ER.	1864 6. Augu 1864
51	Frevel, Joh. Joseph	20	Rnecht	Dberhet.	15	-	2 Mon. Gef., 1 Jahr B. b. b. ER.	
52	Siefenbach, Beinr	17	Schneiber		15		2 Mon. Bef., 1 Jahr B.	
53	Rniffler, Abam	25	Schreiner	Ponn	15.		b. b. GR. 1 Mon. Gef., 1 Jahr B. b. b. GR.	
4	Schwichardi, Mar- garetha	26	Näherin	Bonn	15		1 Mon. Gej., 1 Jahr B. b. b. ER.	14. Jun 1864
5	Munchrath, Mag- balena	18	ohne	Uhrem	15		1 M. Gef , 100 Thir. Gelb- buße ev. 5 Bochen Gef.,	
6	Glamann, Anna	18	Fabritarbeiterin	Deut	21.		1 3. B. b. b. GR. 1 Mon. Gef., 1 Jahr B.	20. Jun 1864
7	Biffelbach, Bertrub	20	ohne	Giffelbach	22.		b. b. C.A. 6 M. Gef., 1 J. B. b. b.	
8	Roch, Johann	88	früher Rellner jest Unstreicher	Gim Rurheffen	26. Juni		C.R., 1 J. Bol. Auff. 1 J. Gef., 50 Thir. Geld- buse ev. 2 M. Gef., 2 3. B. d. b. C.R.	

Bonn, ben 17. Juli 1868.

Der Dber.Brofurator p. Mmmon.

97ro. 292. Montag ben 3. August er. von Bormittags 10 Uhr ab, werden hierselicht 80 bis 90 Pfrede Auction im No. überzählige Gestürspierde, bestehend aus Landbeschälten, Mutterstuten, die größentheilte durch sial. Haupt Gestät Hauptbeschäfter gebert sind, und 4 jädzigen hengsten und Suten meistleitende gegen gleich Erakhnen bett. baare Begaltung verkauft werden. Nachrichtlich wird bemeett, daß zu den der ihre ardemmenden und abgehenden Bohnjugen sur die Beforderung von und nach dem Bahnhose sowen Auge von hier hinreichend gelorgt sein wird.

Eralehnen, ben 28. Juni 1863. Die Gefuth-Bermaltung.

Der burgert. Chrenr. verluftig erklarte Derfonen. Bergeich niß berjenigen Personen, welche burch Urtheil bes Koniglichen Affisenhofes zu Bonn, ber im §. 12 bes Strofgesesbuchs erwähnten burgerlichen Ehrenrechte verluftig erklart worben find.

1. Semefter 1868.

9Rro	Namen & und Bornamen:	Alter.	Bewerbe.	Wohnort.	Datum bes Urtheils.	Erfannte Strafe.	Die Straf bes Berluft b. bürger- lichen Ehrenrechte endigt am
1	Rrewinkel, Math.	34	Taglöhner.	geb. zu Holbrath wohnh. zu Com- mern		1 3. Gefängniß, 1 3. Ber- luft b. b. CR., 1 3. BA.	10, Febr. 1865.
2	Schilling, Dioniflus.	22		Lechenich.	10. Febr. 1863.	6 M. Gefangniß, 1 3. Ber- luft b b. GR., 1 3. BA.	9. Muguft 1864.
3	Mands, Jakob.	44	Bimmerm.	geb. zu Dransborf. wohnh. zu Euk firden.		l 3 Befangniß, 1 3. Ber- luft b. b. GR., 1 3. BA.	20. Rebr.

Bonn, ben 17. Juli 1863.

Der Dber Brofurator v. Mmmon.

Perfonal-Chronif.

Der Argt, Bunbargt und Geburtsbeifer Dr. Gerbard Bufch bat fich ju Coin niedergelaffen. Der Argt, Bunbargt und Geburtsbeifer Dr. 3. D. Baum hat fich ju Coin niedergelaffen. Der Argt, Bunbargt und Ceburtsbeifer Dr. 3. D. Rein hat fich ju Coin niedergelaffen.

Dem Privatborenten Dr. mod. E. Ih. Saemifch ju Bonn in Die Concession einer Privat-Augenheilanstalt baselbst ertheilt worben.

Der ehemalige Sergeant Bagner ift jum Rafernen Inspector bei ber Koniglichen Garnifon-Bermaltung au Coln ernannt worben,

Die Schulamts-Uspirantin Auguste Philippart ift jur Elementarlebrerin in Oberauffem, Rreis Bergheim, ernannt worden.

Sierbei ber öffentliche Ungeiger Ctud 30.

Amtsblatt

Röniglichen Regierung zu Coln. Stück 31. Coln, Dienftag ben 4. Muguft 1863.

Berordnungen und Befanntmadungen ber Provingial-Beborben.

Mrs. 294. Durch bie sub. Rro. 3 ber Argneitare pro. 1863 porgebruchte allgemeine Beffim-Die Argneilare betr. mung: "Die Berfugungen megen bes bei ber Lieferung von bispenfirten Araneien ju bewilligenben Rabatis vom 12. Darg 1833 und 24. November 1835 (Sorn, bas Breug. Mebiginal-Befen Band 11 Geite 405-11) merben gufgehoben. Es findet baher bei folchen Lieferungen ein Rabatt ferner nicht ftatt" ift nach einem Grlaffe bes Roniglichen Minifteriums ber geiftlichen, Unterrichts und Debiginal Angelegenheiten vom 24. b. D. feftgefest worben, daß bie Apothefer bei Lieferungen von biepenfirten, b. h. burch Regepte von Mergten verorbneten Argneien, nicht allein von ber Berpflichtung jum Rabattiren haben befreit, fondern, bag ihnen auch Die Bewilligung eines Rabatts fur berartige Lieferungen an öffentliche Unitalten unterfagt werben follen. Gs tritt fomit bie bisber nicht ausbrudlich aufgehobene Befitmmung bes Mebigingl Coifts vom 21. September 1725 im S. 3 bes Abichnitts: "pon benen Apothefern". nach welcher bie auf ben Regepten perordneten Debifamente meber uber, noch unter ber Argeitare perfauft merten follen, wieber in polle Rraft.

Coln, ben 29. Juli 1863. Koniglide Megierung.

Durch Ober-Brafidial Erlag bom 18. b. DR. ift ber Termin gur Abhaltung ber, ber Mrp. 295. Mrgetitifte Bauskol- Jubenichaft zu Friegbeim unter bem 3. Juli 1861 bewilligten Sauscollecte bei ben jubiichen Glaubensaenoffen ber Rheinproping bis jum Enbe best laufenden Jahres verlangert worben.

Coln, ben 28. Juli 1863.

Koniglide Regierung. Der Berr Ober-Brafident ber Rheinproving bat fur Die Erbauung einer Capelle in Antholifche Bauskol. Bergerhof im Rreife Balbbroel eine Saustollefte bei ben fatholifchen Ginmohnern bes lette fur den Ban Regierungsbegirts Coln bewilligt, welche bis jum 1. Auguft 1864 burch Deputirte abge-

einer Rapelle ju Ber- balten merden foll

Indem wir bies gur öffentlichen Renntnig bringen, weifen wir bie betreffenben Behorben unjeres Begirts an, ben fich melbenben gehorig legitimirten Deputirten Die etwa nothige Beibulfe gu leiften.

Coln, ben 3. Muguft 1868.

Ronialide Regierung.

Mrs. 297. Die Babl bes Bredigtamts. Canbibaten Muguft Burbellen jum Bfarrer ber epange-Befette Pfarrftelle lifchen Bemeinde Delling ift von uns lanbesberrlich bestätigt morben. betr.

Coblens, ben 25. Ruli 1863. Roniglides Confiftorium.

Mrs. 298. Rachfiegende Auseinanberfegungsfachen werben mit Bezing auf Sg. 11 bis 15 bes Anerinanderfebunge. Musfulfrings:Wefeges bom 7. Juni 1821, SS. 25 bis 27 ber Berordnung vom 30. Juni fachen betr. 1834, SS. 109 bis 111 bes Ablofe-Gefeges vom 2. Marg 1850, Artifel 15 bes Ergangunge Befeges vom 2. Darg 1850 gur Gemeinheite Theilunge Ordnung vom 7. Juni 1821 und §. 24 bes Weieges vom 19. Dai 1851 (Rro. 3404) hierburch bekannt gemacht und alle noch nicht zugezogenen, mittelbar ober unmittelbar Betheiligten bierdurch aufgeforbert, in 6 Bochen entweber bei bem Commiffar ber Sache, ober bei uns, fpateftens aber in bem auf ben 29. September b. 3. Bormitags 11 Uhr an unferer Beichafteftelle hierfelbft por bem Beren Berichts Uffeffor Bennemann anftebenden Termine mit ihren Unfpruchen fich zu melben, wibrigenfalls fie bie Auseinanderfegung, felbft im galle ber Berlegung, gegen fich gelten laffen muffen. Commiffar: Berichte Miffeffor Arnbt gu Deug. 1, Gervitutbefreiung ber Dambroider Mart, Rreis Sieg. 2 Ubiofe ber auf bem Reuenhofe bei Siegburg haftenben Berpflichtung gur Beftellung eines Buchtfliers. Rreis Sieg. 3. Servitutbefreiung ber bem Sieg. Rheinifchen Bergwerte und Butten Actienverein in Coin jugeborigen in ber Gemeinde Dbermenben, Rreis Sica belegenen Grunbftude.

4, Ablojung beziehentlich Rentificirung bes ber Bfarre zu Sand auf Grundftuden ber bortigen Felbflur gu-fiehenben Behntrechts. Rreis Mulbeim.

Munfter, ben 25. Juli 1863.

Ronigl. General-Rommiffion.

Mro. 299. Der Andernichein bes zu Bremen verftorbenen Schuhmachergesellen Johann Beter Benifte in gertragen worben. Givilftanbebeamten hierfelbft in die laufenben Sterbe-Register ingetragen worben.

Goln, cen 29. Juli 1863.

Der Dber Profurator Boelling.

Per Schulamts Canbibat Ph. 3. Orth ift zum Clementarlefter in Mahlberg, Rreis Rheinbach, ernannt worben.

Der Lehrer Beinrich Schafers ift jum Elementarlehrer in Mubichieb, Kreis Rheinbach, ernannt worben. Das Amtslofal ber Burgermeisterei Morsbach, Kreis Balbtroet, ift von holpe nach bem Orte Morsbach verteat worben.

Dierbei ber öffentliche Anzeiger Stud 31.

Amtsblatt

Röniglichen Regierung zu Coln. Stück 32. Coln, Dienftag den 11. Huguft 1863.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Provingial-Beborben.

Mro. 300. Die revibirte Apotheter-Ordnung vom 11. Ottober 1801 hat zwar icon auf die Breifung der Pflichten bet Apotheter bei der Aufnahme eines Lehrlings nachbruktlich aufmerklam genabiehre-febringe macht; bie Wichiglieft bes Gegenflandes veranlaßt und jedoch, die Anforberungen, welche na Erhulfa bette man nach bem jehigen Stande der Wiffenschaft an einen Lehrling und Gehulfen fiellen mit, genauer außeinander zu feben.

Im Unichluft an ben g. 15 ber revibirten Apotheter-Drbnung erlaffen wir beehalb bezüglich ber Aufnahme und Brufung ber Lehrlinge, respective ber Gehulfen fur bie Rreisphpfiter und Apotheter folgente

Borfdriften gur genauen Beachtung:

1. Die Areisphysiter mussen bei der Aufnahme der Lehrlinge gewissenhaft verfahren und alle Dieienigen gurudrveisen, welchen es an der nothigen Borbildung seht. Im Allgemeinen soll man von jungen Leuten, welche in einer Offshin in die Lehre zu treten keakschildung, solche Kenntnisse verlangen, welche wenigstens benen eines Schülters der Ober-Secunda eines Schmundlums oder einer Realschule höherer Klasse einsprechen. Sierun der Verhalbe und kannt gestellt der Verhalbe eines Kentligung Rücksicht zu nehmen, da lesteren wöhrend vor Lehre Erchie Musse über bei Worden der Lehre Burde über, die mangelhaften Bortenntnisse un ergängen.

2. Apotheker, welche einen Leheling annehmen, find verpflichtet, die größte Sorgfalt auf die Ausbildung desschieben zu teiten und ihn sowohl im prattlichen, als auch im thoreelichen Theiligen geschieden. Bernachfalfigt dagen ein Apotheker im thoreelichen. Bernachfalfigt dagen ein Apotheker

feinen Lehrling, fo verliert er jebe Berechtigung, fernerhin einen Behrling ju halten.

8. Die Reissphifter folen nach abgelaufener Lehrzeit ben Lehrling in einer Offizin ihres Bohnortes prufen und zwar im Veifein, aber ohne Lethelligung bes Lehrherrn an ber Prujung, jedoch unter Rusiedung eines andern qualifizirten Apothecers.

4. Die Brufung gerfallt in einen prattifchen und theoretifchen Theil.

5. Die praktische Prufung bes Lehrlings besteht a, in ber Darstellung eines offizinellen chemischen Praharats, um die manuelle Geschicklichkeit besselben er glaus uternen; b, in der schriftlichen Ausarteitung eines Thema, welches aus dem ganzen Gebiete der Libarmagie, namentlich aus bem naturwissenschaftlichen Abeite berselben genommen werden kann, um daraus iheils die Handlichen Ausbenrake kennaturwissenschaftlichen Aberteitung eines der Erkeitigung des Lehrlings im schriftigen Ausbenrake kennen zu ternen; c, in der Dispensation von einigen Recepten, so daß der Graminand pur Anfertigung von Pillen, Bulvern ober vom Imussionen ze. Belgenheit bekommt; d, in der Bestimmung von pharmazeutischen, demischen Praharaten und Droguen, wobei Graminand vorziglich die Abstammung und kiechseit ver letzten, wobie framinand vorziglich die Abstammung und kiechseit ver letzten, wobie drominand vorziglich die Abstammung und kiechseit ver letzten, wobie drominand vorziglich die Lermin olozie zu berückschlich gen ist und bee Traminand ein von ihm angelegtes und nach einem bestimmten Spsiem georbeites Reinsamium vieun vorzigliegen hat.

6. Die iheoreiliche Prufung umjaft Folgendes: a, in der Botanit muß der Craminand mit dem fünstlichen oder Linnsichen Spftem gang vertraut sein und bas natütliche Spftem wenigstens in seinen allgemeinen Umriffen und die Hauptiomitien dessehen, ih, in der pharma zeit den Chemie lann man an das dargestellte Product anknubsen, über Gegenstände des allgemeinen Abeiles der Chemie, über Aggregatzussände, Arpfiallsationstrass, demische Verwandischaft und Berbindung ze, prüfun, zu den Wetalloiben und wichtssischen Metallich wergegen und das bedeutenlichen Reagentien berühren. In der Wetalloiben und wichtssischen Michael wergegen und das der griften kenagenten berühren. In der gantischen Genneteich, namentlich die Alfaloide Gegenstade der Prüfung sein; ein der Physist prüft mai über Construction des Barometers und Schemmenters, sowie über die einselben zu Grunde liegenden physische

talischen Gesetz; über die verschiedenen Scalen des Thermometers und ihre gegenseitige Robuttion; über Constitution und Prüsung de verschiedenen Baagen; über den Begriff der Schwere und des Geweichtes, über Enthellung des letzteren in absolutes und herzissische Gweicht; über die Bestimmung des Spezifichen Geweichtes mit Angabe der verschiedenen Ardometer 2c.; d, insoiern auch die Zoologie zur Pharmagen, Klossen mit Angabe der verschiedenen Artischen des Abierreichs und speziell derzeitigen Abstellungen, Klossen und Grummand vernigstens die Gintheilungen, Klossen und Grummand dem Nachweis liefern, daß ihm tie gesetzlichen Bistimmungen beziglich des Bertauss und der Aussendagung der Giste, das der große fart verkender Mitter die des Aration der Recepte bekannt sind; f. eine mundliche Ueberseitung aus der Pharmacopoea dorussien ins Deutsche ind vernachlässig du. Die nachus die Ueberseitung zu grominen, daß Tramitand die lateinliche Sprache nicht vernachlässig da. Die neueste Ausgabe der Pharmacopoea wie ihr gesetzlig und Schlie dissipation ber Mercepte bekannt sind; den und bei Ausgabe der Pharmacopoea der Pharmacopoea der incht vernachlässig da. Die neueste Ausgabe der Pharmacopoea wie jeder Erfelting und Schlie dissign.

Ueber Die Dauer Der Behrzeit bestimmt ber §. 16 ber Apotheter Ordnung. Bein §. 17 berfelben ift noch zu bemerten, bag bie Auslagen, welche aus ben praftifchen Arbeiten entsteben, von Eraminand an

ben gur Brufung mit berangezogenen Apothefer ju entrichten finb.

Ueber bie gange Brufjung wird ein turges Prototoll aufgenommen und von ben Craminatoren unterschrieben und gur Einstellen und gefahrt. Nach geschebener Rudfendung wird es in ber Physikale Registratur ausbewahrt. Das vorstehende Brufpungs-Neglement findet auch feine Unwendung, wenn ein ausfändischer Auchtelter-Gehalfte in unterm Betwaltungsbezielte conditioniren will.

Coln, ben 4. Auguft 1863. Ronigliche Regierung.

Rro. 301. 3n ber Beilage zu biefem Stutte bes Amtsblatts werben bie ber Lebensveificherfebrasveificherungs-Bank Nosmos zu Brußichen Staaten und bie Statuten blefer Gesellschaft hierburch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Coin, ben 4. Muguft 1863. Ronigliche Regierung.

Rro. 302. Die biekschifte erangelische Kirchen Golecte für die Taubstummenschulen zu Genagelische Mirchen Work und Reuwied soll am Sonntag den 23 b. M. algehalte: werden.
Indem wir diese Beite far die Taubstummenschulen zu Arbeit wir der Verlegen der Verlegen der Verlegen der Verlegen der Verlegen des Verlegens des Verleg

betr. haltung ber Collecte und Einsendung bes Erloses an Die juftandigen Steuertaffen. Coln, ben 10, August 1863 Ronigliche Regierung.

Rro. 303. Durch Uribeil bes Koniglichen Landgerichtes ju Saarbrudern vom 22. Juli d. J. ift Abstenheit beit. Miclaus hoffmann, ohne Gewerbe, Sohn ber ju Sinnerthaler-Muhle verlebten Epeleute Philipp hoffmann und Margaretha hoffmann turb urten erftat worden

Coln, beit 7. August 1863. Der General Profurator Ricolovius

Dir 364. Bor le fu it gen

Die Akademie gu auf ber Koniglich Preußischen theologischen und philosophischen Afabemie zu Munfter mum Binter halbjahr 1863-64.

Die mit einem * bezeichneten Borlefungen werden öffentlich ober unenlgeltlich gehalten.

Theologie. * Hilosophie ber Retigion und Offendarung. Brof. Berlage. * Erfter Theil ber Dogmatit. Derfelbe. * Biblifche Alletethuner. Prof. Reinte. * Einleitung und Erffarung der Weisigsgungen des Bropheten Zacharia. Derfelbe. * Erfdrung wichtiger und ichwieriger Etellen bes alten Testamund. Derfelbe. * Kircheugeschichte ber alten Testamund von Bernaltung der Buhanstalt. Prof. Pingel. * Echter Abeil der Kehre von der Bernaltung der Buhanstalt. Prof. Pingel. * Echter Theil der Lebre von der Reinkaltung der Buhanstalt. Derfelbe. * Brifarung der Buhanstalt. Prof. Pingel. * Echter Theil der Lebre von der Metwaltung der Buhanstalt. Derfelbe. * Brifarung der Buhanstalt. Derfelbe. Brof. Bisping. * Ultgemeine und spezielle Giotetung ins A. T. Derfelbe. * Metigionskusssellichten Derfelbe. * Moraltheologie. Brof. Friedhoss. Derfelbe. * Brof. Bisping. * Elichenstalts Brof. Echte von er. Brof. Bisping. * Elichenstalts Brof. Echte von er. Brof. Bisping. Brof. Brof. Bisping. Brof. Br

Bhilosophie, * Geschichte ber Pabagogit. Prof. Stortl. Phychologie. Derfelbe. Logit. Derfelbe. * lieber Pantheismus, Sphogoismus und Materialismus ber neuern Zeit. Prof. Schluter.

Gefchichte ber neuern Philosophie von Bato und Cartefius bis auf Die Gegenwart. Derfelbe. * Gr. tinutufliehre. Dr. Sagemann. Phychologie. Derfelbe. Logit. Derfelbe.

Rathematif. * Bopulare Aftonomie Broj. Deis. * Mathematifche Uchungen, Derfelbe. Analmiliche Geometrie, ir Theil. Derfelbe. Differentials und Integrad-Rechnung. Derfelbe.

Raturwiffen ida ften * Lehre von ber Barme. Brof. hitorf. Experimental-Chemie. Derfelbe. * Thiergefchichte bes klassifichen Architechen Brof. Karifch. Braetiche lebungen. Derfelbe. Anthropologie. Derfelbe. Bepetitorium und Graminatorium der Anturgeschichte. Derfelbe. * Unsgewählte Abichnitte ber Baldontologie. Prof Posius. Mercalogie. Derfelbe. * Die Kafer. Dr. Altum. Allgemeine Zoologie. Derfelbe. Bractiche Unweisungen und liebungen mit besonderer Berücksichtigung funitiger Lehrer. Derfelbe. * Uber mitroscopische Pflangen und Rieden. Derfelbe. Ungeneine Botonik. Derfelbe. Uber Algen, Bilge und Riechen. Derfelbe. Dr. Nitsche. Mugemeine Botonik. Derfelbe. Uber Algen, Bilge und Riechen. Derfelbe.

Befchichte. * Weichichte unferer Bell feit bem Jahre 1815. Brof. Rospatt. Alle Gefchichte

Broi Riebues. Befdichte ber Deutschen im Mittelatter. Derfelbe.

Bhitologie. * Erklarung ber Antigone bes Sophocles Broj. Biniewsti. * Erklarung bes secheten Buchs bes Apurdibes, im philologischen Seminar. Derfelbe. Briechische Miterhumer. Derfelbe. * Die Abelybi bes Terentins. Broj. Dengels. Weschichte ber consisten Literatur. Derfelbe. * Poe Briefe bes Poratus. Broj. Schwerbt. Broj. Schwerbt. Broj. Schwerbt. Broj. Schwerbt. Broj. Schwerbt. Broj. Schwerbt. Broj. Schwerbt.

Deutsche Sprache und Litteratur. Geschichte ber beutschen Litteratur. Brof. Storet.
Morgentanbische Sprachen. * Urbersegung bes Buches 306 nich ber Weissaumen bes Propheten Zeialas aus bem Zebraischen. Prof Reinte. * Fortsegung ber Uebersegung ichwieriger arabischer und sprifiere Schristifteller. Derselbe. Arabische Grammatit. Derselbe. * Erfalben bes hiopodes, Prof. Storet. Sonefrit Grammatit. Derselbe, * Geschichte ber bebrächen Prache. Dr. Rein ke, junior, petraische Grammatit neht Uebersegung ausgewählter Stude. Derselbe. Sortiche

Grammatit. Derfelbe. Bortfegung ber arabifden Bulgar Grammatit. Derfelbe.

Nrv. 305. 3m Minterhalbjahr 1863—ist werden an der laudwirthschaftlichen Acharmie ju Rienigl. Prensliche Goppelsdorf jolgende Bortefungen gehalten: Einleitung in die laudwirthschaftlichen Studiens, laudwirthschaftliche Bortefungen gehalten: Einleitung in die laudwirthschaftlichen Studiens, laudwirthschaftliche Ropenter Underfau: Director Dr. Hartstein. — Ratenier ploppels Schaftliche Buddingen und Schweiner ploppels Schaftliche Bechnungsen: Abministeator Dr. Krämer. — Forstwisseligenschaftliche Rechnungsführung und Rischreiten Dr. Bondpaufen. — Postivisseligenschaftliche Achnologie; Unorganische Ghemie; Unalphische Ghemie; mit Lebungen in tandwirthschaftliche Achnologie; Unorganische Ghemie; Knalphische Ghemie; mit Lebungen in tandwirthschaftliche Goologie; Allgemeine und landwirtsschlichen Arbeiten. Wineralogie und Gognosse, Possissen Anatomie und Physiologie; Allgemeine und landwirtschaftliche Goologie; Allgemeine und Lebungen int Lebungen interfach in der Arbeiten Gognossen der Anderschaftlichen Gospossen der Verdenschaftlichen Geschaftlichen Geschaftlich

Die Bortesungen beginnen am 15. October o. gleichzeitig mit ben Bortesungen an ber Universität gut Bonn. Auf betreffenbe Anfragen wegen Ginteitts in Die Atabemie wird ber Unterzeichnete nabere Aus-

funf: ertheilen.

Boppeisdorf bei Bonn im Muguft 1868. Det Director Dr. Sartfein.

148

Perfonal:Chronif.

Dem Chirurgen-Wehulfen Joh. Aubamar Benn ju Freden i't bie Eclaubnif jur Ausübung ber Meinen Chirurgie, in ber Burgermeisterei Lovenich jeboch nur auf jedesmalige Anordnung eines approbitten Arzites erheilt worben.

Dem Schneiber Johann Maus zu Loch ist auf Grund ber unterm 24. v. Mts. reglementemagig beftandenen Brufung bie Conzession zur Berfertigung dirurgischer Bandagen ertheilt worben.

Der Schulamts Canbibat Carl Konig ift jum Elementarlehrer an ber Schule zu Diethausen, Rreis Balbbrol ernannt worben.

Sierbei ber öffentliche Anzeiger Ctud 32

Beilage zum Amtsblatt ber Roniglichen Regierung ju Coln.

Concessions-Urkunde.

Der unter ber Rirma: "Lebensverficherungs Bant Rosmos" in Benft bomicilirten Affien-Befellicaft wird bie Congeffion gum Beichaftsbetriebe in ben Rontalich Brenfifchen Staaten, auf Grund ber unterm 23ften Rebruar 1862 landesberrlich beftatigten Statuten, biermit unter nachfolgenben Bebingungen ertbeilt:

1) Jebe Beranberung ber bei ber Bulaffung gultigen Statuten muß bei Berluft ber Congeffion angezeigt und, ehe nach berfelben verfahren werben barf, von ber Breufifchen Staats Re-

gierung genehmigt werben.

2) Die Beröffentlichung ber Congeffion, ber Statuten und ber etwatgen Aruberungen berfelben erfolgt in ben Amtablattern berjenigen Roniglichen Regierungen, in beren Begirten bie Be-

fellichaft Beichafte gu betreiben beabsichtigt, auf Roften ber Befellichaft.

3) Die Sefellicaft hat wenigftens an einem beftimmten Orte in Preugen eine Saupt- Nieberlaffung mit einem Geicatis-Lotale und einem bort bomicilirten Generalbevollmachtigten au bearunben.

Derfelbe ift verpflichtet, berjenigen Roniglichen Regierung, in beren Begirt fein Wohnfit belegen, in ben erften feche Mongten eines jeben Befchafte- Sabres neben bem Bewaltungsberichte und ber Generalbilang ber Gefellichaft, eine ausführliche leberficht ber im verfloffenen Sabre in Breufen betriebenen Beidafte einzureichen.

In biefer Ueberficht - fur beren Aufftellung von ber betreffenben Regierung nabere Bestimmungen getroffen werben tonnen - ift bas in Breufen befindliche Activum von bem

übrigen Activum gefonbert aufzuführen.

Die Bilang und bie Ueberficht find alliabrlich burch ben Staats: Angeiger auf Roften

ber Befellicaft befannt ju machen.

fur bie Richtigfeit ber Bilang und ber leberficht, fo wie ber von ihm geführten Buder, einzufteben, bat ber General Bevollmächtigte fich perfonlich und erforberlichen Galls unter Stellung gulanglicher Sicherheit jum Bortbeile fammtlicher inlandifcher Glaubiger gu verpflichten. Außerbem muß berfelbe auf amtliches Berlangen unweigerlich alle biejenigen Mittheilungen machen, welche fich auf ben Befchaftsbetrieb ber Befellichaft ober auf ben ber Breugifchen Gefchaftenieberlaffung beziehen, auch bie zu biefem Behufe etwa nothigen Schriftftude, Bucher, Rechnungen zc., jur Ginficht vorlegen.

4) Durch ben General-Bevollmächtigten und von bem inlandischen Wohnorte beffelben aus finb

alle Bertrage ber Gefellicaft mit ben Inlanbern abguichliegen.

Die Gefellicaft hat wegen aller aus ihren Gefchaften mit Inlandern entftebenben Berbinblichkeiten, je nach Berlangen bes inlanbischen Berficherten, entweber in bem Gerichts-ftanbe bes General Bevollmächtigten ober in bemjenigen bes Agenten, welcher bie Berficherung permittelt bat, als Beflagte Recht zu nehmen und biefe Berpflichtung in jeber fur einen Inlanber auszustellenben Berficherungspolice ausbrudlich auszusprechen. Gollen bie Streitige feiten burd Chieberichter geschlichtet werben, fo muffen biefe letteren, mit Ginichlufe bes Domanns, Breufifche Unterthanen fein.

Die vorliegenbe Congeffion tann gu jeber Beit, und ohne bag es ber Angabe von Grunben bebarf, lebiglich nach bem Ermeffen ber Preufifchen Staats-Regierung gurudgenommen und für erloschen erflart werben. Uebrigens ist burch biefe Concession bie Befugniß gum Erwerbe von Grundeigentbum in ben Preufilichen Staaten nicht gegeben, sonbern bagu bebarf es in febem einzelnen Salle ber besonbers nachzusuchenben lanbesberrlichen Erlaubnik.

Berlin, ben 8. Juni 1863.

(L. S.)

Der Minifter fur Sandel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten: Der Minifter bes Junern: geg. Ibenplit.

gez. Graf Gulenburg.

pum Geschäftsbetriebe in ben Röniglich Breußischen Staaten für bie Lebensversicherungs Bant Rosmos zu Zepst. M. f. H. x. IV. 4865. M. b. J. I. A. 4718.

statuten

Lebens = Versicherungs = Bank

Rosmos

Proving Utrecht, Königreich ber Nieberlande.

Bweck, Benennung, Domicil und Dauer.

Die Befellicaft bat ben 3med, Lebens- und Rentenversicherungen aller Art, fowohl gewöhnliche qui gange Lebensbauer, als gufgefcobene ober auf bestimmte Beit, auf ein einzelnes Leben ober auf mehrere Leben, vereint ober getreunt, gegen feste Pramien abguschließen. Die Bramien werben nach Tarifen berechnet, welche auf Borlage ber Central-Direttion burch ben Bermaltungs-Rath feitgefett und von ber Regierung genehmigt finb.

Die Berficherungsbedingungen, fowie Berficherungszweige, welche ber Berwaltungs-Rath in Uebereinstimmung mit ben Auffichts Commiffarien fenft noch aufzunehmen beabsichtigt, find junachft ber Beffatigung ber Regierung unterworfen. Diejenigen Berficherungs-Pramien, welche im Boraus fich nicht

feftftellen laffen, werben auf Grund ber genehmigten Tarife berechnet.

Die Befellichaft tann auch mittelft Biufen auf Binfen und mittelft Bererbung Ueberlebens. Raffen einrichten; auch bat fie bas Recht, Gigenthum ju erwerben, fo wie Reuten und fonftige Ginfunfte au faufen und au verlaufen.

Das Marimum, bis ju welchem bie Befellichaft fur eigene Rechnung Berficherungen auf ein

einzelnes Leben abichließt, ift auf fl. 50,000 feftgefest.

Die Gefellicaft unter ber Firma Berficherungsbant "Rosmos" hat ihren Gis in Benft, Proving Utrecht. Gie taun auch im Muslande Berficherungs Beichafte betreiben. 2(rt. 3.

Die Dauer ber Gefellichaft ift fur neunzig auf einander folgende Jahre bestimmt, welche vom Tage ber ertheilten landesberrfichen Genchmigung ab gerechnet werben. 21rt. 4.

Die Auflofung ber Gefellichaft tann jeboch auch vor Ablauf biefes Zeitraumes - Art. 3. ftatifinden, wenn bas Grundfapital - Art. 5. - burch unerwartete Berlufte eine Berminberung bon funfgig Prozent erlitten hat und bie Aftionare bas Rapital nicht vieder ergangen ober beschliegen, bag mit bem verminverten Grund-Rapitale die Schaffle fortbeitelben werden sollen, zu welchem Beschließ aber bie landesberrliche Genehmigung ersorderlich ift.

Aftien: Rapital und Aftionare.

Das Cefellicafits ober Grupt Rapital befiebt aus Giner Million, acht bundert Zaufend Gulben,

getheilt in 900 Attieu, eine jebe gu gwei Taufenb Bulben.

Art. 6.
Ruf jebe biefer Attien werden fofert 10 Bregent eingegahlt. Die übrigen 90 Brogent muffen je nach Ersorderniß zu ber Zeit und zu ben Betragen, vie von bem Berwaltungs-Rath bestimmt wird, eingegahlt werden. Eine jebe solche Eingablung ift vier Wochen vorher bekannt zu machen.

Die Attien enthalten ben vollständigen Namen und Bornamen ber Inhaber, und jeder Attionar wird mit den Beträgen, welche er eingegahlt hat, in die Bücher der Geschlichaft eingetragen. Die Umsichen der Attien geschieben der Attien geschieben der Attienschaften Attienschaften an ben neuen Erwerber. Alle Attien vorbon fortlaufend nummerirt, und einer jeden Attien gehn, von einem der Auffichlä-Commissare, einem Mitgliede des Verwaltungs-Rathes und der Gentrals-Direttion unterzeichnete Dividenden-Scheine angelegt. Eine Umschreibung der Atten daf aber nur mit Genehmigung des Verwaltungs-Rathes und der Gentral-Direttion vorgenommen werden.

Art. 8.

Art. 8.

Die Altionare, beren Erben und Rechts Rachfolger, welche mit Zahlung ber eingejorberten Beitrage im Rückftand bleiben, werben gunacht baran erinnert. Erfolgt innerhalb 14 Tagen nach biefer Erinnerung bie Zahlung nicht, fo find bie Caumhaften ihrer Rechte als Allionare für verluftig zu ertlären, ohne baß es bazu eines gerichtlichen Spruches bebarf. Doch bleibt es bem Berwaltungsrathe überlassen, bie Caumhaften auch auf bem Rechtswege zur Ersullung ihrer Berbindlichteiten anzuhalten.

Die Verwaltung ber Gefellschaft.

Art. 9.

Die Ungelegenbeiten ber Gefellicaft werben

a) burch Auffichts Commiffare,

b) burch einen Berwaltungerath und

c) burch eine Central-Direttion

verwaltet refp. wahrgenommen.

General : Berfammlungen.

21rt. 10.

Mijahrlich sinder eine gewöhnliche General-Versammlung der Attionäre, unter Borsit des Präsidenten der Auflichts-Cominisare statt, in welcher über das abzelausene Geschäusene Geschäusene Generale Generale von der die des eine Angelegiaus der die des Generales der der der Auflichtselbeiten, welche zur Abstimmung kommen, wird durch Stummenmehrheit beschlossen, die Stimmengleichheit entscheite der Auflichten der Verschlichen Auflienare, als anch die Minderbeit der nichteibet die Stimmen des Vorsischen der Verschlichen der Auflichten der Verscheit zu nuterwerfen, welche siehenstrissischen der Geschlichen der Verschlichen der Auflichten der Einstmet aller Anwesenden ersoberschlich der Attionäre und eine Möhrheit von zwei Deritschlich der Sintimet aller Anwesenden ersoberschlich

Mrt. 11:

Der General Berfammlung wird burch bie Central Direttion bie Jahrebrechnung mit einem Rechenicafisbericht und einer Bilang vorgelegt, in welcher ber Caffenbestanb — Einnahmen und Aus-

aaben - fomie bie abgefchloffenen Berficherungen machgewiesen finb.

Die Bilang wird nach Bestätigung durch die Aufsichis-Commissare von einer aus brei Mitgliebern bestehenden Commission, die in der General-Bersammlung gewählt wird, geprüft, und nachdem sie von deler-Commission richtig befunden ist, als seigestellt angenommen. Eine Abschrift dieser Bilanz wird bierauf während 14 Tagen in dem Seichäsissofal der Gesellschaft und bei jedem Haupt-Agenten aur Ginficht der Attionare offen gesent.

Art. 12.

Zugleich wird auf Grund ber also festgestellten Bilanz ber Betrag ber Dividenden festgesetzt und solcher unter Angabe ber Zeit und bes Oris ber Zahlung in einem oder mehreren öffentlichen Blättern befannt gemacht.

21rt. 13.

Das Stimmrecht in ben General-Berjammlungen wird mach folgenbem Berbaltnig ausgenbt:

für fünf Attien . 1 Stimme von sind bis zehn Aftien . 2 ", 36hn bits fünfzehn Attien . 3 ", 46hn bits fünfzehn Attien . 3 ", 5 timfzehn bits zwanzig Attien . 4 ", 3 wanzig bits fünf und zwanzig Attien . 5 ", iber fünf und zwanzig Attien . 6 ",

21rt. 14.

Bu ben General Bersammlungen werben bie Attionare von ber Central Direttion 14 Tage vorber burch eine Befanntmachung in einem ober in mehreren öffentlichen Blattern eingeloben.

Seber Altionar tann fich in ber General-Berfamintung burch einen anberen Altionar, ber jeboch nicht Auffichis-Commisse voer Mitglieb bes Berwaltungs-Rathes fein bais, auf Grund einer schriftlichen Bollmacht vertreten fallen.

Auffichte Commiffare.

Mrt. 15.

Die Aufsichts Commissare werben burch die Attionare gewählt. Sie haben bas Recht, ben Sibungen bes Berwaltungs-Rathes beigewohnen und babei mitgustinmen; auch tonnen sie die Bucher und Casse besteht and mindestens brei bis hochstens fant Mitaliebern.

In Fallen, wo nicht nach ben Statuten versahren wird, tonnen bie Anffichts Commissore burch Stimmenmehrheit beschließen, bag bie betr. Angelegenheit einer General-Berfammlung ber Attionare

porgelegt wirb.

Mrt. 16.

Beim Anstreten oder Ableben eines Aufsichts-Commissan wird an bessen Stellt auf Borichlag bes Berwaltungs. Rathes und ber Central-Direktion, sowie in Uebereinstimmung mit den noch übrigen Aussiches Commissaren, in der nachsten General-Bersammlung eine Neuwahl nach Stummenmehrheit vorgenommen.

Berwaltungs: Math.

Art. 17.

Der Bermaltungs-Rath besteht dus beri Mitgliebern. Jedes Mitglieb nuß mindestens fünf Atien bestehn. Der Berwaltungs-Rath bat außer ber ihm obliegenden Controlle auch einen Cassirer — Art. 18. — zu ernennen, welchem die Gentral-Direktion die Wahrnehmung der Geld-Angelegenheiten der Gefellicaft überträgt. Der Berwaltungs Rath tritt jeben Monat ju einer Berathung gusammen, bei welcher ber Cassiere bie Functionen eines Secretairs übernimmt.

Die Oblitzenbeiten bes Casstrers heiteben in ber, vollständigen Berwaltung und Wahrnehmung aller Geld-Angelegenheiten der Gesellschaft, und hat derselbe alle Anordnungen, welche der Berwaltungsrath ihm darüber ertheilt, zu befolgen. Das Geschlichafts Berundzen wird in einem einerfesten Gewahrsam niedergelegt, welches mit deppetten verschieben eine muß, wogu der Cassirer den einen, ein Witglied des Berwaltungsrathes den anderen Schliffel in Handen hat. Der Verwaltungsrath sieh Bergiltung sie den geschliche geschlichen nicht von einem der Dirtioren wadrangenmen werden.

Central : Direftion, 1 man & c.

Mrt. 19.

Die Central-Direttion besteht aus zwei Direttoren, welche bas Recht haben, unter ihrer Berantwortlichteit und mit Zustimmung des Berwaltungsraftes Dies Schrestoren zu ernennen. Diese Ernennung sann aber nur dann erfolgen, wenn durch Krantheit, Abwesensteit der nabere wichtige Umflände in der Geschäftsführung Störungen zu befürchten sind. Zeber der Direktoren muß mindestend zebn Attien bestiern.

Die Central-Direktion hat für die genaue Aussührung aller Geschäfte und für die Organisation der Gesellschaft zu sorgen. Sie vertritt die Gesellschaft die dem Gerichten als Räger und Betlagte, verpflichtet die Gesellschaft, gegen Dritte, und Britte gegen die Gesellschaft, unterzeichnet alle voon der Gesellschaft ausgeschwen Schriftstäte für und im Namen der Gesellschaft, erwöhlt deren Doniteil, mit einem Worte: sie hat alle Geschäfte und Angelegenheiten, welche die Gesellschaft detreffen, auszuführen.

Art. 20.

- it can be entire

110

Die Central-Direktion ift nicht verantwortlich für Schaben ober Nachtheile, welche ohne ihr Ruthun die Gelellichaft resp. deren Bermögen durch Brand, Einbruch, Diebstahl, Gewalt oder sonftige Unfalle betreffen.

Die Central-Direction hat das Recht, jum Zwed einer größtnieglichsten Ansbreitung der Gesellschaft, Broelmächtigte und Agenten anzustellen, bei denen alle Berschgerungen Seantragt werden fohnen. Dieselben werden von der Central-Vertion nach deren Gutessinden mit allgemeiner oder specialier Bollemacht versehen, doch bleibt die Central-Direction für deren Handlungen derantwortlich. Matter und Commissionare, welche Berschapen vermitteln, erhalten eine von der Central-Otrettion zu bestimmende augemessen Bergütungen

Mrt. 22.

Die Direftoren tonnen jeber Beit freiwillig ihr Amt nieberlegen, aber babon auch burch bie Aftionare — nach Art. 10. — enthoben werben, inden nur wegen Rachfaffigteit, Unreblichteit, ober offenbarer Unfablateit.

Mrt. 23.

Bei dem Ausscheiben eines Direttors, fei es durch Austritt ober durch Tob, wird in einer General-Bersammlung ber Altionare auf Borichlag des andem Direttors eine Renwahl nach Stimmenmehrheit vorgenommen.

Mrt. 24.

Alle Berficerungs-Bolicen und Omittungen über Pramien, Geschäftstoften und bergl. werden von ben vorgeschriebenen Formularen ausgefertigt, von ber Eentral-Direktion ober beren Broullunchtigten unterschieben,

Down by Google

5 - 2(rt. 25.

Alle eingehenden Gelber resp. Zahlungen auf Attien, sur Pramien, Zinsen von ansgelichenen Ausgaben der Geschlichen, so weit sie nicht zu den sofert zu leistenden Ausgaben der Geschlichgabenbei zu halten sind, entweder verch zinstiche Belegung auf fürzere oder längere Zeit, oder auf andere Weife, wie es von der Sentral-Direttion nach Berathung mit dem Verwaltungsrath sur die Gesellschaft am vortheitschieften gehalten wird, nuthöringend gemacht werden. Wit der Ausschlinung der beshalb getroffenen Bestimmungen wird der Cassiere Geauftragt.

Mrt. 26.

Die Central Direttion regulirt bie Beichaftsfihrung auf bem Burcau und erlagt zu biefem Zwed eine besonbere Beichaftsorbnung.

Direftionen.

Mrt. 27.

Benn ber Berwaltungsrath behufs einer vollständigeren und rascheren Erledigung ber Beichafte es nothig findet, tonnen in den verschiederne Staaten halfs Burcau's eingerichtet werden, die unter Berwaltung eines Direttors oder Bevollmächtigten, nebst zwei dis fünf Aufsichts-Commissart, sieben. Die Ernennung des Direttors und der Aufsichts-Commissare geschleht durch den Berwaltungsrath, welcher auch die Beratung für den Direttor bestillmint.

Die Auffichis Commissare erhalten bagegen gehn Prozent von bem in ihrem Begirt erubrigten Retto Sewinne. Bur Borbengung solcher handlungen, welche mit ben Statuten ober mit bem Interesse ber Gesellschaft nicht übereinstimmen, lonnen ben Sulfa-Burcau's auch ein ober mehrere Inspettoren,

beigegeben werben.

Gewinnvertheilung.

Mrt. 28.

Der Bewinn, worunter auch die Zinsen von belegten Gelbern begriffen find, wird nach Boradgug von vier Prozent fur die Attionare, folgenbermaßen vertheilt:

fechzig Brozent an bie Aftionare,

. LANGE

awangig Prozent an ben Bermaltungerath und bie Central-Direttion

- und zwanzig Prozent für ben Refervefonbs.

Sobald letterer bis zur halfe bes Grundlapitals angewachfen ift, werben bie bafur bestimmten gwanzig Progent mit fünfgen Progent an bie Mitonare und funf Progent an ben Berwaltungsrath und an bie Central-Direktion vertbeilt.

Der Reservesonds wird besonders verwaltet, die Zinsen bavon werben jahrlich bem Capital

zugefclagen.

Mrt. 29.

Alle Untosten, welcher Art fie auch fein mogen, fallen ber Gesellschaft zur Laft. Die Kosten fur Stempel ber Policen haben bagegen bie Bersicherten zu tragen und find beim Empfang ber Policen zu erflatten.

Art. 30.

Die beiben Direttoren erhalten zehn Prozent vom Netto Gewinn und außerbem eine von bem Berwaltungsrathe bei Ermittelung biefer zehn Prozent zu bestimmtende besondere Gratifikation.

Mrt. 31.

Im Fall zwischen vem Berwaltungsrathe und ber Central Direktion, ober zwischen bem Berwaltungsrathe und ber Central Direktion einerseits und ben Allionaren andererseits Differenzen ensstehen, welche nicht in Sute beigelegt werben können, soll zunächst eine Berufung an die Aufsches Commissar statischen. Wollen die Betheitigten sich bobei aber nicht berubigen, so soll die Angelegenheit der Entscheing von drei sachkundigen und wupparteitischen Schiedsmannern unterzogen werden. Zu Schieds

til mitel to a

richtern ermablt jebe Bartei einen, ber Dritte wirb, wenn fich bie Barteien baruber nicht einigen tonnen, burch bas competente Bericht ernannt. Bei bem Ausspruch biefes Schiebsgerichts bat es lebiglich fein Bewenben.

Mrt. 32.

Wirb bie Auflojung ber Bejellichaft fruber beichloffen, als in Art. 3. fofigefest ift, fo wirb. foldes burch ben Bermaltungerath jur öffentlichen Reuntniß gebracht. Rad biefer Beroffentlichung und nach geichebener Trennung werben bie Gefellichaftsbucher, Papiere und Gelbwerthe bei bem alteiten ber Muffichts. Commiffare aufbewahrt.

Art. 33.

Alle Abanberungen biefer Statuten find ber lanbesberrlichen Genehmigung unterworfen.

Bir Bilhelm III. von Softes Snaben, Ronig ber Nieberlande, Bring von Oranien-Raffau, Groß-

herzog von Auremburg u. f. w., u. f. w., u. f. w. et netertalme, pring von Oranteir-Anfall, Große bergen von Auremburg u. f. w., u. f. w. u. f. w. an f. w. de netertalge Gestuch des herrn RS. D. F. Schas zu Jehf und der Anderen, womit der Entwurf über eine in Zeyst zu errichtende anonyme Laudelks-Cesculier, Weschlerrungs-Bank Kodungs" genanut, vorzesczy und Unieres Gerchwingung dazu erbeten ili; Muf den Bortrag Unieres Justig-Minister vom 22. Februar 1862, No. 129, 2te Abtheil.;

Rach Ginficht ber Artitel 36 bis einschließlich 56 bes Sanbels-Gefenbuchs:

Saben für gut befunden und beichloffen: Unfere Benehmigung zu bem vorgelegten Entwurf über Errichtung ber vorbenannten anonymen

Gejeufchaft "Berfiderungs Bant Rosmos" ju ertheilen. Unfer Juftig-Minister ist mit ber Aussubrung biefes Bejchluffes beauftragt.

Saag, ben 23. Februar 1862.

(gez.) Bilbelm.

Der Juftig - Dinifter (gez.) Olivier.

Mit bem Original übereinftimmenb.

Der General-Gecretair beim Juftig-Departement (geg.) be Jonge.

Bur gleichlautenben Musaug.

Der General-Gefreigir beim Juffig-Departement (gea.) be Jonge.

Die Saupinieberlaffung ber Lebens-Berficherungs-Bant "Rosmos" fur Breugen ift in Berlin begrundet und herr Carl von Seimburg, Mobrenfit, 22 u. 23, jum General Bevollmachtigten ernannt.

Drud von Carl Robring in Bedin, Bringenftraße 27.

Amtsblatt

Röniglichen Regierung zu Coln. Stück 33.

Coln. Dienftag ben 18. Muguft 1863.

97rn 306 Anbalt ber Wefen:Cammlung. Das am 5. Auguft 1868 ju Berlin ausgegebene Stud 25 ber Beiet. Sammlung

enthalt unter :

Den Allerhochften Erlag bom 2. Juli 1868, beireffend bie Ausbehnung bes Beichaftstreifes ber Mro. 5738. Rheinischen Brovinglal-Reuerfogietat auf Mobiliar Berficherung.

97ro. 5789. Die Bekanntmachung ber Minifterial-Geflarung, betreffend ben mit ber Furfilich Balbedifchen Reglerung vereinbarten gegenfeitigen Sous ber Bagrenbezeichnungen gegen Digbrauch unb Berfalfchung. Bom 14. Jult 1863.

Mro. 5740. Die Rongeffions. und Beftatigunge Urtunde, betreffend bie Grweiterung bes Unternehmens ber Rheinifchen Gifenbahn burch Unlage einer 3migeifenbahn von Ofterath über Uerbingen nach Gfien, welche bei Rheinbaufen mittelft einer Trajeftanfialt ben Rhein und unterhalb Dulbeim mittels Ueberbruckung die Rubr überfchreiten foll. Bom 16. Juli 1868.

Mrs. 5741. Die Befanntmachung ber Ministerial Erflarung vom 18. Juli 1863, betreffend ben mit ber frelen Stadt Frantfurt vereinbarten gegenfeitigen Shut ber Baarenbegeichnungen gegen Dig.

brauch und Berfalfchung. Bom 19. Juli 1863.

Mrp. 5742. Die Befanntmachung, betreffent bie Allerbochfte Genehmigung ber unter ber Firma ,, Befeler Aftiengesellichaft fur Basbeienchtung" mit bem Gine gu Befel errichteten Aftiengefellichaft. Bom 23, Juli 1863.

Berordnungen und Befanntmadungen ber Provinzial-Beborben:

Mro. 307. Die niedere Jago wird in biefem Jahre eröffnet: 1., in ben Rreifen gand. und Eröffnung ber Stadtfreis Coin, Bergheim, Gustirchen, Du beim, Bonn, Rheinbach (mit Musnahme ber niederen Jago betr. Bemeinben Souberath, Effeleberg, Dubicheib, Mahlberg, Rupperath, Schonau, Tobenfelb und hilberath) und im Siegereife (mit Ausnahme ber Burgermeiftereien Uderath, Lohmar, Babliceib, Reunfirchen, Duch, Ruppichteroth, Berchen, Gitorf und ber Gemeinden Ittenbach und Megibienberg) am 20. August und 2., in ben Rreifen Gummersbach, Balbbroel und Bipperfurth und in ben sub 1 ausge . . ichloffenen Burgermeiftereien und Bemeinben am 3. September.

Coln, ben 12. Quauft 1863 Ronialide Regierung.

Mrp. 308. Der Berr Dber Brafibent ber Rheinproping bat fur ben Reubau einer Rirche fur Enngelifde Daus. ben Bfarrbegirt Dhlige eine evangelifde Saustollette in ber Rheinproving bewilliat, welche hallebte fur ben den- bis jum 1. Juli 1864 burch Deputirte abgehalten merben foll. ban einer Sirde für Inbem wir bies gur öffentlichen Renntniß bringen, weiseu wir bie betreffenben Be-

borben unferes Begirts an, ben fich melbenben geborig legitimirten Deputirten bie etwa

Den Pfarrbejirk notbige Beibulfe au leiften. Coln. ben 8. Muguft 1863. Ronialide Megierung.

Mrp. 309. Die ebangelifchen Bfarrer unferes Begirts merben hiermit angemiefen, Die biebjahrige Mirden, und Baus. Rirchencollecte jur Unterftugung burftiger evangelifcher Gemeinde ber Rheinproving nach rollerte fur darftige vorheriger Antunbigung von ber Rangel, falls folche nicht fcon abgehalten ift, am Conna den der Abeinpro- tag ben 23. b. Dt. vorausgefest, bag auf biefen Tag nicht bereits eine andere Col lecte anberaumt ift, abzuhalten, Die Bauscollecte bagegen im Laufe bes Monats Auguft

und Ceptember b. 3. abhalten ju laffen und grar lettere wie bieber burch Organe ber Bresbyterien, melchen bie Burgermeifter ben etwa erforberlichen Beiftand gu leiften haben.

Der Erlos beiber Collecten ift rechtzeitig an bie betreffenben Steuertaffen behufs Beiterbeforberung an unfere Saupttaffe abauliefern.

Coln, ben 19. Muguft 1868. Roniglide Regierung. Rro. 310. Der herr Ober Prasition ber Kheinprobing hat fur ben Bau eines ebangelischen Genagelischen Bausebeit und Schulbaufes zu Cysklichen eine Hausebollefte bei ben evangelischen Christen ber koultet für den Sau gevoling berüligt, welche vom 1. October d. 38. bis Chee Juni ? 3. durch Deputitie Betten ber kabelischen abgehalten werben soll. Indem wir dies jur öffentlichen Kenntnis beingen, weisen wie Guskirchen betr. die betreffenen Lehoteben unferes Bezirts an, ben sich melbenden gehörig legtlimitten Deputitien die etwa albige Beispuss zu leisten.

Coln, ben 13. August 1868. Roniglide Regierung. Roniglide Regierung. Bro. 311. Mit bem 16. August b. J. wird ju Ruppichteroth, im Siegtreife, eine Boft Expedition

Dokungelegenheiten II. Classe in Wieflamkeit treten, mit beren Berwaltung ber emertitrte Lehrer Wilhelm beit. Beder aus Blankenberg betraut ift.

Bwischen Ruppichteroth und Eitorf wird täglich eine Botenpost mit folgendem Gange bestehen:aus Eitorf um 7 Uhr Morgens; aus Ruppichteroth um 3 Uhr Rachmittags.

Coln, ben 11. August 1863. Der Ober-Bost-Direktor. In Bertretung: Coulse.

Nro. 312. Das Königliche Landgericht zu Aachen hat durch Urtheil vom 30. Juli d. J. die Abwelfenheit betr. Catharina Braun aus Schmidt im Kreije Monijoje, für abwelend erklärt.
Coln, den 12. Auguf 1863.

Nro. 313. Das Königliche Landgericht zu Elberfeld hat durch Urtheil vom 29. Juli d. J. den Abwesenheit betr. zuleht daselbst wohnhaft gewesenen Rubolph Ludwig Jordan für abwesend erklart.

Coin, den 14. August 1868. Der General Productor Ricolopius.

Rro. 314. Der Lobtenschein bes im Auslande verstockenen Eduard Auther aus Coln ist von Sobienschen ber beite Givilfandsbeamen hierselbst in die laufenden Sterbe-Register eingetragen worden.
Coln, ben 13. August 1863 Auf ben Ober-Abrotucator.

Per Staals-Profurator Gunther.

Esbirnichein betr. Goln ift von bem Civilftanbsbeamten bierfelbft in bie laufenben Sterbe-Register eingetragen worben.

Coln, ben 14. August 1863. Für ben Ober-Profurator: Der Staats Profurator Gunther.
ro. 316. Die Lieferung bes Bebarfes an Deigungs Materialien für bas Provingial-Steuer

Steferung von Bei- Direktorat und fur die beiben hiesigen Haupt-Steuer-Aemter soll auf Ein Jahr, namlich jungs. Materialien vom 1. Oktober bieses bis bahin kunftigen Jahres, im Wege schriftlicher Submission an betr. ben Wenigsfirobernben übergeben werben. Der ungefähre Bebach besteht in: a, 2000

Scheff. Ruhrgeriß, b. 600 Ctr. Rohlen, ober anftatt biefer Mengen: c, 2600 Scheff. Schrottgeriß und d,

10 Rlaftern Brennholg.

Die Preise ber Lieferungs-Gegenstände find, für a bis d getreunt, in ben Submissionen anzugeben und es werden ebenso abgesonbert die Gegenstände einzeln oder zusammen in Lieferung gegeben werden. Rieferungsstuftige, welche die Bedingungen in der Registratur des Provingial-Seuer-Direstorats einsehen können, haben ihre versiegelten und auf der Abresse mit: "Submission sur die Betzungs-Waterialien-Lieferung an das Provingial-Seuer-Direstorat zu Cosin" zu bezichnenden Erbietungen bis zum 29. d. Mis. Bormittags 10 Uhr einzureichen und bleibt ihnen überlassen, sich alsbann im Direstorats Gebäude persönlich einzufinden, wo die Eröffung der einzureichen und ber einzugegangenen Submissionen in ihrer Gegenwart statischoen wird.

Coln, ben 12. Auguft 1868. ____ Der Provingial Steuer Direttor, Wohlers

Der Anfang ber Melnischen Friedrich-Wilhelms Universität zu Bonn im Winterhalbjahr 1863-64. Den bett. Der Anfang ber Borlefungen fällt auf ben 16. Oftober.

Ratbolische Theologie. leber Peruf u. Vortereilung jum geistlichen Stande: Roth. Greyklopaire der tathol. Theologie: Flos. Bibliche Geographie: Dr. Raulen. Ginleit. in das A. Left.: Reusch. Geneils Dr. Raulen. Daniel; Epologeische Borträge über das A. Left. Reusch. Geneils. Dr. Ledie. Daniel; Epologeische Borträge über das A. Left. Reusch. Greinleit. in das R. Left.: Pilzers. Toongellum das Matthäus: Lie. Simar. Goangellum des h. Lucas: Dr. Langen. Der paulimische Leitheigenschiche Leitheigenschiche Ledie. Dr. Langen. Kirchengeschichte, Il. Theil: Pilzers. Reusche Br. Langen. Kirchengeschichte, Il. Theil: Pilzers. Reusche Kirchengeschichte, Il. Theil: Pilzers. Reuschlichte Ledungen: Theil Schlichte, Il. Theil: Pilzers genetichte Ledungen: Pilzers genetichte Ledungen: Katechetische Ledungen: Roth. (Die Professen Achtecheschichte) Ledungen: Pilzers and Schlichte Ledungen: Pilzers genetichte Ledungen: Pilzers gen

Enangelifche Theologie. Encollopable: Lange. Geographie pon Baidfling; Itraeiitifche Gefchichte u. Archaologie; Genefis: Schlottmann. Spruce Salomo's; Chalbaifd: Ginleit. in bas R. Teft. Ramphaufen. Die brei erften Evangelien: Blitt. Brief bes Baulus an Die Romer: Ritfcb I. Reuteffamentliche Beitgefchichte; Rirchengeschichte bis auf Gregor VII.: Rrafft. Rirchengeschichte II. Theil: Beben ber pier Reformatoren: Bic. Barmann, Dogmengeichichte: Rrafft. Ueber Die moberne Theolophie : Sombolif: Ritichl. Dogmatit: Bange. Ratecheit; Baftorallebre: Biitt. Uebungen bes Ron, theologifchen Seminars: bie Brofefforen Lange, Schlottmann, Rrafft. Uebungen bes Ron. bomiletifchefatechetifchen Seminars: Brof. Blitt.

Recht swiffen ichaft. Juriftifche Encluflopable u. Methobologie : Balter u. Blubme. Infiitutionen u. Quellentunbe bes romifchen Rechts: Gell. Inftitutionen Des romifchen Rechts: Dr. Rarlo ma. Romifche Rechtsgeschichte: Balter. Gregeje bes erften Buches ber Commentarien bes Gaius unter Pergleichung ber Buftinianifden Inftitutionen: Gell. Ertfarung ber Buftinianifden Inftitutionen: Dr. Rarl. ama. Seminarififche Uebungen im tomifchen Rechte: Blubme. Repetitorien über romifches Recht: Dr. Pario ma. Raturrecht ober Rechtsphilosophie: Dalfd ner. Banbetten mit Ginichluß bes Ramilien- u. Erbrechts; Ausgewählte Stellen bes romischen Rechts: Bod'ing, Romifches Erbrecht: Gell. Deutsche Rechtsgeschilchte: Achenbach. Deutsches Privatrecht mit Einschluß bes Handels- u. Wechselrechts; Ausgemablte Lebren bes beutschen Rechts: Baiter. Legtere Desgleichen: Berthes. Seminariftifche Hebungen im beutichen Brivatrecht; Breugifches Landrecht: Michenbach. Lehnrecht: Ricolovius. Rheinifches Civilrecht; Spootbefenrecht nach bem reihn. G. B. B.: Bauert ant. Strafrecht: Baifdner. Gemeiner beutscher u. preußischer Civilprozes: Seil. Gemeiner Deutscher u. frangofischer Criminalprozes: Bauer-banb: Deutsches Staatsrecht; Berthes. Ausgewählte Lehren bee öffentiichen Rechts: Salfconer. Ratholifches u. epangelifches Rirchen- u. Cherecht: Blubme. Rirchenrecht; Cherecht: Buffer. Ausge-

mabite Theile bes preugifchen Rirchenrechts; Guropaifches Bolferrecht: Ricolovius.

Beiltunbe. Enentiopabie u. Dethobologie ber Debicin: Albers, Schaaffhaufen, u. Dr. Deiters. Geschichte ber Rebicin: Raumann. Anatomie des Menschen; Eingeweibelehre: Schulße. Präparirübungen: Derselbe mit M. J. Weber. Topographische Anatomie: von la Balette. Anatomie bes Bebororgans; Dr. Deiters. Revetitorium ber mitrostopifchen Ungtomie: Bergleichenbe Ungtomie: Schulge. Ueber bas Behirn ber Birbelthiere: Daper. Specielle pathologifche Anatomie D. 2B eber. Specielle pegetative Bhufiplogie: Lehre von ben Gefretionen : Afluger, Beugungelehre: pon la Bai ette Anthropologie: Schaaffhaufen. Arzneimittellehre; Dr. Bing. Allgemeine Arzneimittellehre; Specielle Arzneimittellehre; Formulare; Albers. Formulare: Dr. Bing. Allgemeine Bathologie und Therapie: Schaaffhaufen. Specielle Bathologie u. Therapie: Raumann. Diagnoftifcher Curfus Albers. Auscultation u. Bercuffion mit Uebungen: Dr. Bing. Bathologie u. Therapie ber Beritrantheiten: Dr. Bolff. Ueber Unterleibebruche Buf b. Ueber frohilitifche Rrantheiten: Buger. Lehre von ben dirurgifchen Operationen mit Demonstrationen au ber Leiche; Augenheilfunde; Gurfus ber Augenoperationen: D. Beber. Ueber Die innern Grfranfungen bes Muges: Uebungen in ber Mugenfpiegelunterfuchung : Dr. Camifc. Gefammte Geburtebuife; Phantomubungen ; Ueber fcmere Beibertrantheiten ; Rillan. Berichtliche Debicin fur Debiciner u. Juriften: Rillan u. Dr. Finteln burg. Ueber öffent. liche Gesundheitepflege: Dr. Fintelnburg. Debicinifde Rlinit u. Boiitlinit : Raumann. Chirurgifchaugenaratliche Rlinit : Bufch. Mugenaratliche Rlinit: Dr. Gamifch. Geburtebufliche Rlinit u. Boli-Minit: Rilian.

Philofophie. Encyflopabie b. Philofophie; Logit u. Dialetit: van Calter. Logit: Anoobt, Schaarich mibt Dr. Bifcher, Dr. Reuhaufer. Empirifche u. theoretifche Binchologie: van Caiter. Pfnchologie: Sch aarfchmibt. Detaphpfit u. Religionsphilofophie; Ginleitung in bas Studium ber Gthit: Branbis. Befdichte ber aiten Philosophie: Dr. Reubaufer. Kritifche Darlegung ber Wefdichte ber griecbifchen Phi-Iofophie: Anoobt. Bergleichenbe Gefchichte ber philosophifchen Spfteme ber alten u. driftlichen Beit: Brandis. Philosophie ber Runft: Dr. Strater. Philosophifche Uebungen: Schaarfdmibt. Philo-

fophisches Repititorium u. Disputatorium: Dr. Reubaufer.

Philologie. Orientalifche Philologie. Bergleichende Grammatit ber inbogermanifchen Sprachen : Bildemeister. Anfangsgrunde bes Sanskrit: Lassen. Fortsetung des Sanskrit; Panini; Clemente des Arabischen; Sariris Makamen; Erkiarung arabischer u. indischer Schriftseller: Glibemeister. Rlasse. fche Philologie. Encotiopabie u. Dethodologie ber Philologie, mit Ginfchluß ber philologischen Aritit u. Bermeneutit: Ritichi. Detrit ber Griechen und Romer: Ritte r. Topographie u. Alterthumre ber Stadt Rom: Dr. Reiffericheib. Sophotles' Ronig Debipus: Beimfoeth. Guripibes' Dippolytus im Ron.

philologifchen Seminar; Jahn. Ariftophanes' Froice: helm soeth Blaton's Goftmahl: Jahn. Plautus' Boemulus im Kön. philologiichen Seminar: Mitch Dorag Griften: Schopen, Tiero de republica. Dr. Reifferscheb. Acatus Germania: Mitch Dorag Griften Edhopen, Ciero de republica. Ritich u. Jahn. Uebungen des archäologischen Seminars: Jahn. Philologische Disputirubungen in Mon. philologische Disputirubungen: Dr. Bachsmuth. Reuere Philologie. Geschichte ber deutschen Sprache u Litteratur: Simrock. Geschichte bei englichen Deisputirubungen: Dr. Budhsmuth. Preuer Philologie. Geschichte beine Geschichte Simrock. Geschichte ber englichen Litteratur des 19. Jahr.: Deitus. Beschichte ber englichen Litteratur des 19. Jahr.: Greneille's Araterstuken, enhift Eprechten Geschichten Ges

Runft. Geschichte ber bilbenben Runfte seit bem Anfange bes 15. Jahrth.; Runfigeschichte ber neuesten Zeit: Springer. Harmonie u. algemeine Mustlicher; Praftische llebungen in ber musikalischen Composition; Unterricht im Orgesspiel verbunden mit Gesangübungen: Breibenftein. Unterricht im freien Kandzichnen. in ber Linear u. Luftperspective; Unteitung im Aquarell u. Delmalen achbem, Reichnen-

lebrer Sobe.

defchichte u. geschichtliche Hulfeneisselften. Griechliche Weschichte von Solon an: Dr. Bachsmuth. Deutsch Selchichte: Kampschulte, Dr. von Roorben. Geschichte Europas von 1789—1815: von Sybel. Geschichte bes Aribentinischen Concils (1845—1853): Dr. Mauxenbrecher. Geschichte bet englischen Berschlung: Dr. von Roorben. Uedungen bes Kön. historischen Seminars: von Sybel. Historische Uedungen: Kampschulte u. Dr. von Roorben.

Staats u. Cameralwissenschaften. Die wichtigken Grunblicke ber Bolls u. Staatswissenschaften fcafts. Raufmann, Nationaldtonomie (Bollswirthschaftsehre u. Bollswirthschaftshoftik): Rassenschaftsbolitik): Rassenschaftsbolitik): Rassenschaftsbolitik): Rassenschaftsbolitik): Rassenschaftsbolitik): Partick betwortsbornock-wissenschaftsbornock-wisse

tung: Roggerath. Ceminariftifche Hebungen in ber Rationalotonomie: Raffe.

Detr. Gene u. forperliche Ligeneuteie, Unalytiche Geometrie ber Rrummungsverhaltnifte bei Linien u. Blachen: Beer. Gene u. forperliche Trigonometrie; Unalytifche Geometrie ber Figuren in ber Effen: D. Riefe. Hobbere Geichungen; Analytische Geometrie bes Raumes: Rabi de. Ausgewählte Kappet ber analytischen Brechanit; Differentialgleichungen: Dr. Gehring. Wethobe ber kleinften Quadrate; Berechung ber Planeten. u. Kometendungen; lieber bas Sonnenspilem; Praktische aftronmische Uebungen: iber bas Sonnenspilem;

Reteorologie: Nabick. Allgemeine Arperimentalphylif; Ausgewählte Kapitel ber Theorie des Lichtes: Alücere. Weteorologie: Nabick. Allgemeine Arperimentalchemie: Bergemann. Unalytische Appetentalchemie: Bischof, Quantitative Analyse: Landoll. Photamaceutischer Theil ver organischem Chemie; Pharmaceutischemie; Pharmaceutischemischem Fraktum: Bergemann. Chemische Prakticum; Chemische Gosloquium: Landoll. Echnologie: Bischof. Ausgemahlte Aroldel. Beologie: Nöggeratht Ausgemählte Kapitel der Geologie: Lichter Bungemine Katuschemiere Landolle: Dinactogie vom Rath. Winecalogie vom Rath. Pintealogie: Nandolle: Aroldel. Beine Geschichte der Steptogamischem Gemächse: Areviranus. Useer Aryptogamen: Dr. Dilbebrand. Ueber Schmarokrigervächse; Uber officiente Phangen; Botanische Pharmacognosie: Schacht. Phangen-Anatomie u. Physiologie in Form mikrossophicher Uebungen: Dr. Dilbebrand. Pharmaceutische Joologie; Katurgeschichte ber Amphibien und Kische Eroschet. Beingen des Kön. naturwissenschaften Seminacs: die Prosessiones des Kon. naturwissenschaften Seminacs: die Prosessiones Trotschel, Röggerath, Bischof, Placker. Schacht.

Bymnaftifche Fertigteiten, Fechtunft: atabemifcher Fechtmeifter, Chriich. Tangtunft: atabemi-

fcher Tangiehrer Rabermacher.

Berfonal-Chronif.

Der bisherigen Lehrerin Sibilla Bagener hierfelbst ift bie ! Erlaubniß jur Errichtung einer hoberen Privat Tochtung in hiefiger Stadt ertheilt worden.

Drudfehlerberichtigung.

In ber Bekanntmachung Aro. 298. Des 81. Studes unferes Amisblatts ift ber Rame bes Commiffars Arnbts unrichtig "Arnbt" gedruckt, was hierdurch berichtigt wird.

Sierbei ber öffentliche Ungeiger Stud 32.

153 Amtøblatt

Königlichen Regierung zu Coln. Stück 34. Coln, Dienftag ben 25. Muguft 1863.

Berpronungen und Befanntmadungen ber Central:Beborben.

Die ben Zeitraum bom 1. Juli 1863 bis 30. Juni 1867 nmfaffenben Binscoupons Mro. 318. Die Ausreichung neuer Ger. Il nebft Talons ju ben Schuldverschreibungen ber funfprozentigen Staatsanleibe von Inscoupons Ber. II 1859 wird bie Controle ber Staatspapiere hierfelbft, Dranienftrage Rr. 92 vom 1. Juni und Calons in den 1039 tolle Die Contider Det Stattspapere gerfelbi, Stattenfittige Mr. 2 boin 1. Juni Shuldverschreibungen b. 3. ab von 9 bis 1 Uhr Bormitlags, mit Ausnahme ber Sonn- und Festiage und der Sprogentigen preu- ber brei legten Tage jebes Monats, ausreichen.

Diefelben tonnen bei ber gebachten Controle felbft in Empfang genommen, ober burch f. fcen Staats- Anleihe von 1859. betr. Bermittelung ber Roniglichen Regierungs Sauptkaffen bezogen merben

Ber bas Erftere municht, hat bie mit ber erften Couponferle ausgegebenen Talone vom IV. Juni 1859 mittelit eines Bergeichnifies, ju welchem Formulare bei ber Controle nnb in Samburte bei Cein Breu-Bifchen Dber Boftamte unentgeitlich ju haben find, bei ber Controle ber Staatspapiere perfonlich ober burch einen Beauftragten abjugeben. Benugt bem Ginreicher eine numerirte Darte als Empfangs Befcheinigung, fo ift bas ermabnte Bergeichniß nur einfach einzureichen, mogegen baffelbe von benen, welche eine ichriftliche Beideinigung über Die Abgabe bes Talons ju erhalten munichen, boppelt abzugeben ift. Ge erhalten Lettere bas eine Gremplar bes Bergeichniffes mit einer ichriftlichen Empfanasbeicheinigung verfeben, fofort jurud.

Die Marte ober Empfangsbeicheinigung ift bei ber Aushandigung ber neuen Coupons gurudgugeben. In Schriftwechsel bierüber kann fic die Controle der Staatspapiere nicht einlaffen.

Ber die Zalons vom 11. Juni 1859 gur Erlangung neuer Coupons und Lalons nicht felbft ober burch einen Underen bei ber Controle abgeben will, bat fie mit einem boppelten Bergeichniffe an Die rachfte Regierungs-Baupttaffe einzureichen. Derfelbe wird bas eine Cremplar bes Bergeichniffes mit einer Empfangsbeideiniaung perfeben fogleich guruderbalten, welches bemnachft bei Aushandigung ber Coupons mieber abauliefern ift.

Aormulare ju biefen lettern Bergeichniffen find bei ben Regierungs Daupttaffen und ben pon ben Roniglichen Regierungen in ben Umteblattern zu bezeichnenben Raffen unentgelblich au haben.

Des Ginreichens ber Schulbverichteibungen felbft bedarf es ju Erlangung neuer Coupons und Salons nur bann, wenn die betreffenben alteren Talons abbanben gefommen finb.

Die Dotumente find in biefem Kalle an eine Regierungs Saupttaffe ober an bie Controle ber Staatspapiere mittelft besonberer Gingabe eingureichen.

Die Beforberung ber Talons ober resp. ber Schulbverichreibungen an bie Regierungs . Saustaffe (nicht an bie Controle ber Staatspapiere) erfolgt burch bie Boft bis jum 1. Rebruar f. 3. portofrei, wenn auf bem Couperte bemertt ift.

"Talons (resp. Schulbverichreibungen) gu Riblir. ber 5 prozentigen Staats-Anleihe von 1859

jum Empfange neuer Coupons."

Mit bem 1. Februar ?. 3. hort bie Portofreiheit auf. Es werben nach biefer Beit bie neuen Coupons nebft Salons ben Ginfenbern auf ihre Roften jugefanbt.

Fur folde Genbungen, bie bon Orten eingeben ober nach Orten beffimmt find, welche außerhalb bes Breubifchen Boftbegirts, aber innerhalb bes beutschen Boftvereinsgebiete liegen, tann eine Befreiung vom Borto nach Daaggabe ber Bereinsbestimmungen nicht ftattfinben.

Berlin, ben 18. Dai 1863.

Baupt-Bermaltung ber Staatsichulben. von Bebell. Gamet. Deinede.

Borftebenbe Befanntmachung wird hierburch mit bem Bemerten jur öffentlichen Renntniß gebracht, age außer bei unferer Saupttaffe, auch bei ben Roniglichen Steuertaffen ju Bergheim, Bonn, Gummerebach, Gustirchen, Mulheim, Rheinbach, Siegburg, Balbbroel, Bipperfurth, und Borringen Formulare gu ben oben ermannten Bergeichniffen toftenfrei in Empfang genommen werben tonnen.

Coln ben 28. Dai 1863. Ronigliche Regierung.

Mr. 319.

Die den Zeitraum vom 1. October 1863 bis den 30. Seipember 1867 umfössehen der bit kaverichungs areur Zinkoupons Ser. Ill. zu den Schuldverschreibungen der Staatsanfeise vom Jahre 1855 abei Banderschreibungen der zweiten Staatsanfeise vom 1859 nehl Auch Verschlungen der zweiten Staatsanfeise vom 1859 nehl Auch Verschlungen der zweiten Staatsanfeise kalons, wird die Kontrolle der Staatspapiere bierselbs. Oranienstraße Mr. 92, vom Arbeite vom 1855 A. und der Vereinber d. 3. ab vom 9 bis 1 Ulf Vereinlich zu Mustachme der Sonn- und Ashre 1855 A. und Festlage und der Fonn- fied hier werden der Vereinber d. 3. die Sound der Vereinber der Sonn- werden der Vereinber der Sonn- fied hier vereinber der Sonn- fied bei der vereinber der Verein

der meilten Alassam. Die Coupons können bei der gedachten Kontrolle selbst in Empsang genommen oder Leihe von 1859 betr. durch Bermittelung der Königlichen Regietungs Sauptkassen bezogen werden. Wer das Erstere wünsch, hat die mit der legten Coupons Serie ausgegebenen Lalons vom 11. Mai beziehungsweise 2. September 1869 mittelst abgesonderter Berzeichnisse, zu welchen Formusare bei der Kontrolle und in Hamburg bei dem Breußischen Ober-Bostamte unentgeltlich zu haben sind, bei der Kontrolle der Staatspa-

piere perfonlich ober burch einen Beauftragten abzugeben.

Benügt bem Einreicher eine numerite Marke als Empfangsbescheinigung, so ift bas Bezeichnis ber betreffenden Anleise nur einsach einzureichen, wogegen doffelbe von denen, wolche eine schriftliche Bescheinigung über die Abgabe der Kalons zu erhalten wünschen, doppelt abzugeben ist. In dem lestgedachten Kalle ethalten die Einreichenden das eine Greinplar des Berzeichnisses mit einer schriftlichen Empfangsbescheint genwe derfehen sohrt zurück.

Die Marte oder Empfangebescheinigung ift bei ber Aushandigung ber neuen Coupons gurudzugeben.

In Schriftmechfel tann fich bie Rontrolle ber Staatspapiere nicht einlaffen.

Wer bie Talonis jur Erlangung neuer Compons und Talons nicht felbst ober durch einen Anderen bei der Kontrolle abgeben will, hat sie mit einem topvelten Werzeichnisse an die nächste Ageierungs haupt fasse einzureichen. Das eine Gremplar des Berzeichnisses wird dann mit einer Emplangsbescheinigung versehen, sogleich zurückzegeben, doch ist dassische bennachst bei Aushändigung ber Coupons an die Regierungs-Hauptlasse wieber einzuliefern.

Formulare zu Diefen legeren Bergeichniffen find bei ben Regierungs. Sauptkaffen und ben von ben

Roniglichen Regierungen in ben Umteblattern gu bezeichnenben Raffen unentgeltlich gu haben.

Des Ginreichens ber Schulbverschreibungen feloft bebarf es gur Erlangung neuer Coupons und Salons nur bann, wenn bie betreffenden alteren Talons abhanden getommen find.

Die Dotumente find in Diefem galle an eine Regierungs Daupttaffe ober an bie Rontrolle ber Staats.

papiere mittelft befonberer Gingabe eingureichen.

Die Beforderung ber Talons oder resp. der Schuldverschreibungen an die Regierungs Sauptkasse (nicht an die Kontrolle der Staalspapiere) erfolgt durch die Post dis jum 1. Mai f. J. portofret, wenn auf dem Couverte bemerkt ift, "Talonse" (resp. Schuldverschreibungen) zu rtl der Staatsanleihe von 1855 A (beziebungsweise der zweiten Staatsanleihe von 1859) zum Empfange neuer Coupons.

Dit bem 1. Dai t. 3. bort bie Bortofreiheit auf. Es werben nach biefer Beit bie neuen Coupons

nebft Zalone ben Ginfenbern auf ihre Roften gugefanbt.

Sur folche Sendungen, die von Orten eingeben oder nach Orten bestimmt find, welche außerhalb bes Breußischen Bostwereins Gebeits liegen, kann eine Befreiung vom Porton nach Machgade der Bereinsbestlimmungen nicht flatifinden.

Berlin, ben 12. Auguft 1863. Saupt-Bermaltung ber Staatsichulben,

Lowe. Meinede.

Borftehende Bekanntmachung wird hierdurch mit bem Bemerken jur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß außer bei unsere hauptkaffe auch bei den Königlichen Struerkaffen ju Bergheim, Bonn, Gummersbach, Eusbirchen, Mulheim, Rheinbach, Siegdurg, Waldbroel, Wipperfurth nnd Worringen Formulare ju ben oben erwöhnten Berzeichnissen felenfrei in Empfang genommen werden können.

Coln, ben 19. Auguft 1863. Ronigliche Regierung.

Rro. 320. Die Dampflabre bei nach welchem bas gahrgelb fu ba B terfenen mittelft ber Personen-Dampffahre in Bonn que erbeben ift.

Es wirb entrichtet fur bas lleberfegen jeber Berfon, einschließlich beffen mas fie tragt: 1., auf bem erften Plage 6 Pfennige. Rinder unter 12 Jahren zahlen bir Balie beziehungsweise zu ober 2. ab ber 3. bei bei Balie beziehungsweise zu ober 2.

Bu fat liche Beftim mung. Bon bem Bepact wird entrichtet, nach bem Bewichte: a, fur bie erften 50 Bfund nichts; b, fur jebe folgenden 50 Bfund 8 Bfennige, Gin Ueberfchus von weniger als

50 Bfund über je 50 Bfund mirb fur volle 50 Bfund gerechnet.

Befreiungen. Bom Sahrgetbe befreit finb: 1., Kommanbirte Militaire und einberufene Refruten. 2., Deffentliche Beamte bei Dienftreisen, wenn fie fich geborig legitimiren; Boligeis und Steuers beamte in Uniform, auch ohne besonbere Legitimation, besgleichen Brieftrager und Boftbeamte im Dienft. 3. Sulfemannichaften bei Renersbrunften und abuliden Rothftanben.

Carlebab, ben 16. Juli 1863. contr: Rur ben Ringnaminifter geg. v. Dibler.

gez. Wilbelm. Bur ben Dinifter für Sanbel zc. v. Celdow. Der vorfichende Allerhochft vollzogene Tarif gur Erhebung bes Fahrgelbes fur bas Ueberfegen mittelft

ber Berfonen-Dampf-Rabre ju Bonn wird bierburch jur offentlichen Remitnis gebracht. Coln, ben 10. Muguft 1863. Der Propingial-Steuer-Direttor 2Boblers.

Berordnungen und Befanntmadungen ber Provinzial-Beborben.

Mro. 321. gection splan Die Candmirthfchaft. ber Rouigl, ftaate. und landwirthichaftlichen Acabemie au Elbeng bei Greifsmalb Cibena betr. pro Binterfemefter 1863/64.

Die Borleftugen an ber biefigen Ronial. Acabemie beginnen im nachften Binter. femefier am 15. Oftober und werben fich auf bie nachbenannten Unterrichtsgegenftanbe begieben.

1, Gin- und Anleitung jum academifchen Studium; 2. Roltswirthichaftelebre Il. Theil, Director Profeffor Dr. Baumftart; 3. Encyclopabliche Cinfeitung in bas Landmirthichafterecht Brofeffor Dr. Saeberlin; 4. Landwirthschaftlide Gerathe- und Dafdinenkunte; 5, Landwirthschaftliche Betriebslehre, inebefonbere auch Buchführung; 6, gandwirthichaftliches Bractitum und Conversatorium, Professor Dr. Segnig; 7, Schaafzucht, Mindviedaucht und Schweinezucht; 8, gandwirtlifchaftliche Demonftrationen, Deconomie-Rath Dr. Robbe; 9, Gemufegartenban, academifcher Gartner Zarnact; 10, Forftwirthichaftliche Betriebslehre, Forftmeister Biefe; 11, Anatomie und Phofiologie ber Sansthiere; 12, Gefundheitspflege ber Sansfaugethiere Departements Thierargt Dr. Furften berg; 13, Anorganifche Erperimentalchemie; 14, Bebungen im chemifchen Laboratorium; 15, Landwirthichaftliche Technologie; Profesor Dr. Erommer; 16, Unatomie und Phyfiologie ber Pflangen; 17, Ueber Candwirthichaftlich fcoolide Thiere und Pflangentrautheiten; 18, Mitroscopijche Uebungen in ber Pflangen-Anatomie; Dr. Jegen; 19, Repetitorium über organifche Chemie, Bortrage über analytifche Chemie fowie uber Mineralogie und Geognofie, Alfiftent Dr. Schola: 20, Land. wirthichaftliche Bautunft 1. Theil Baumeifter Duller; 21, Stereometrie, Erigonometrie und Arithmetit; 22, Dechanit und Dafchinenlehre; Brojeffor Dr. Grunert.

Glbeug im Unguft 1863. Der Beheime Regierungs-Rath und Director

ber Ronigl ftaats. und landwirthichaftlichen Acabemie Dr. Baumftart.

Mro. 322. Balbau

Candmirthich aftliche Rouigl. Breufifche landwirthichaftliche Atabemie bei Ronigeberg in Breugen. Akademie ju Waldau Bergeichniß ber Borlefungen, Uebungen und Demonstrationen im Binter-Gemefter 1863-64. 1. Ueber bas Ctubium und Leben auf landwirthichaftlichen Afabemien, im Anfange

bes Cemefters. Direttor, Defonomie-Rath Bagener.

11. Boltewirthschaftelebre, Abministrator Dr. Freiberr v. b. Golk. Ill. ganbwirthichaftliche Disciplinen.

1. Candwirthichaftliche Betriebsichre. 2. Allgemeiner Ucter- uud Pfiangenbau. 3. Bolltunbe. 4. Demonftrationen in ber Bollfunde: Director, Defonomie-Rath Bagener. 5. Hebungen im Entwerfen von landwirthichaftlichen Ettragsanschlägen und Birthichafteplanen: Berfuchefelb-Dirigent Bietru fty. 6. Allgemeine Thierproductionslehre. 7. Rindviehzucht. 8. Landwirthichaftliche Buchführung. 9. Practifche landwirthichaftliche Demonstrationen: Abminiftrator Dr. Freiherr v. b. Golg. 10. Bferbezucht: Thierarat Reumann. 11. Dungerlehre II. Theil: Dr. Seiben, privatim. 12. Gartenbau: Inftitutsgartner Strauf.

IV. Forftwirthichaftliche Disciplin. Forftwirtheichaftlebre: Oberforfter Gebauer.

V. Raturmiffenschaftliche Disciplinen:

1. Unorganische Chemie. 2. Phpfit. 3. Uebungen im chemischen Laboratorium : Profeffor Dr. Ritthaufen. 4. Repetitorium in ber unorganifchen Chemie: Dr. Beiben privatim. 5. Landwirthichaftliche Mineralogie. 6. Anatomie und Physiologie ber Bflangen. 7. Landwirthschaftliche Boologic, Fortfegung in ber foftematifchen Botanit und Repetition über einzelne Rapitel aus allen Bebieten ber Botanit: Brofeffor Dr. Rornide.

VI. Thierheilfunde: 1. Anatomie und Phyfiologie ber Sausthiere. 2. Innere Rrantheiten ber Sausthiere: Thierargt Reum an n.

VII. Bautunft. Landwirthichaftliche Bautunde: Baumeifter Ringel.

Vill. Mathematische Disciplin : Theoretische Anleitung jum Relbmeffen und Ripelliren : Bau-

meifter Ringel.

Das Binter Semester beginnt am 15. Oktober cr. Das Subbenhonorar beträgt für 2 Jahre 100 Abater und kann im Falle ber Bedürftigkeit ganz ober gur Salse erlassen werben. Kähre Kachrichten über die Akademie, deren Einrichtungen und Lehr-Hulfsmittel enthält der Mentel von Lengerkeiche Kalender, auch ist der unterzeichnete Director gern bereit, über bieselbe weitere Auskunst zu ertheilung der kalender,

Balbau, im Huguft 1863. Der Director, Ronigl. Detonomie-Rath geg. 2. Bagener.

Rachftebenbe Museinanberfegungsfachen werben mit Bezug auf 88, 11 bis 15 bes Anseinanderfebungs. Ausführungs-Befeges bom 7. Juni 1821, §S. 25 bis 27 ber Berordnung bom 30. Juni fachen betr. 1834. SS. 109 bis 111 bes Ablofe- Befeges pom 2. Dara 1850. Artifel 15 bes Graanjungs Gefeges vom 2. Darg 1850 gur Gemeinheite Theilungs Ordnung vom 7. Juni 1821 und S. 24 bes Befekes vom 19. Dai 1851 (Rro. 3404) bierburch befannt gemacht und alle noch nicht jugezogenen, mittelbar ober unmittelbar Betheiligten bierburch gufgeforbert, in 6 Bochen entweber bei bem Commiffar ber Sache, ober bei une, fpateftene aber in bem auf ben 29. September b. 3. Bormitage 11 Uhr an unferer Beichaftelle bierfelbit por bem Berry Berichts Affeffor Bennemann anftebenben Termine mit ibren Unfpruchen fich zu melben, wibrigenfalls fie bie Museinanderfegung, felbft im Kalle ber Berlegung, gegen fich gelten laffen muffen. Commiffar: Gerichts Affeffor Arnbts gu Deut. 1. Gervitutbefreiung ber Dambroider Dart, Rreis Sieg. 2 Ablofe ber auf bem Reuenhofe bei Siegburg haftenben Bervflichtung aur Geftellung eines Buchtfliers. Rreis Sieg. 3. Servitutbefrelung ber bem Sieg. Abeinifchen Bergwerts und Sutten-Actienverein in Coln quaeborigen in ber Gemeinde Dbermenben, Rreis Gieg belegenen Grunbftude. 4. Ablofung begiebentlich Rentincirung bes ber Bfarre gu Sand auf Grundiftuden ber bortigen Relbflur guftebenben Bebntrechts. Rreis Dulbeim.

Munfter, den 25. Juli 1863. Konigl. General-Kommiffion.

Der Argt, Bundargt und Geburtobelfer Dr. Gerv. Subert Rropp hat feinen Bohnfis von Rieberembt nach Cieborf im Rreife Berabeim verleat.

Der Brat, Bunbargt und Geburtehelfer Dr. Julius Canetta bat fich gu Coln niebergelaffen.

Dem Chirurgen-Gehulfen Jatob Roll hierfeleft ift Die Erlaubnig jum Aberlaffen, jeboch nur auf jebedmaliae Angehnung eines approbitten Argtes, ertheilt worden.

Sierbei ber öffentliche Unzeiger Stud 34.

Amtsblatt 197

Röniglichen Regierung zu Coln. Stück 35.

Coln, Dienftag ben 1. Ceptember 1863.

Anbalt ber Befet:Cammlung.

Das am 16. Muguft 1863 ju Berlin ausgegebene Stud 26. ber Befet Cammlung entbalt unter :

Den Allerhochften Erlag vom 27. Juni 1863., betreffend bie Menberung ber Bestimmung sub I. 2. bes Bebubrentarife fur Die Breugifchen Ronfulate vom 10. Dai 1832. (Gefes Samml. 5. 178.), in Begiebung auf Die Bafen von Großbritannien und Irland.

Die Berordnung, betreffend bie burch bie Ermittelung bes Reinertrags ber Liegenicaften Be-Rro. 5744. buis anbermeiter Regelung ber Grunbfleuer nach bem Gefet vom 21. Rat 1861, entftebenben Roften Bom 4. Juli 1863.

Berordnungen und Befanntmadungen ber Central-Beborben.

Der neue Rurfus am Ronigl. Gewerbe-Inftitut fur Dechaniter, Chemiter und Schiff-Mro. 325. Das Ronigt. Gewerbe bauer, welche fich eine bobere theoretifche Ausbildung aneignen wollen, beginnt am 1. Infittut ju Berlin October b. 3. Die Bewerber um Aufnahme in die Anftalt haben fich bis jum 15. Sep-

tember b. 3. unter Ginreichung bes Weburtsicheines und bes Beugniffes ber Reife von einer Brovingial Bewerbeichule, Realicule ober von einem Gymnafium nach Maagabe bes Regulative fur bie Organisation bes Gemerbe-Inftitute vom 23. Muguft 1860 fcriftlich bei bem Unterzeichneten au melben. Diejenigen, welche Schiffbauer werben wollen, muffen außerbem burch beglaubigte Attefte nachweifen bag fie minbeftens ein volles Jahr prattifche Arbeiten auf einem Schiffswerfte als ihre Bauptbeichaftigung getrieben haben.

Das Unterrichts. Sonorar betragt fur jebes Semefter 20 Rthlr., fur Chemiter, welche an ben practiichen Arbeiten im Laboratorium Theil nehmen wollen, 45 Rthlr. Es ift praenumerando ju entrichten.

Berlin, ben 27. Muguft 1863.

Der Webeime Dier Bau-Rath und Director bes Roniglichen Bewerbe-Inftituts. Mottebohm.

Mrp. 326. Rach S. 11. ber Borichriften fur bie Ronigliche Bau-Afabemie gu Berlin bom 18 Die Monigl. Ban. Darg 1855, muß bie Delbung jur Aufnahme in biefe Anftalt bis jum 8. Ottober c Akademie ju Berlin fchriftlich bei bem unterzeichneten Director erfolgen, und bie Befabigung jugleich burch Ginreichung ber in & 12. refp. 14. gebachter Borfdriften fo wie in bem Rachtrage pom

1. Rovember 1859, geforberten Beugniffe und Beichnungen nachgewiesen merben. Die Borfdriften vom 18. Mary 1856 find bei bem Ranglei-Rath Roebl im Bau-Mabemie-Gebaube

fauflich ju haben.

Berlin, ben 30. Muguft 1868.

Der Bebeime Dber-Bau-Rath und Director ber Ronigl. Bau-Malbemie Buffe.

Berordnungen und Befanutmadungen ber PropinzialeBeborben. Der Berr Dber Brafibent ber Rheinproving hat ju Gunften bes Dagbalen-Afple annetifde Baus- Belbesba au Boppard nochmals eine Saustollette bei ben epangelifden Ginmobnern ber courte fur bas Magbe-Rheinproving bewilligt, welche bis jum 1. Darg 1864 burch Deputirte abgehalten werben tenen Afni Bethreda ju foll. Indem wir bies jur offentlichen Renntniß bringen, weifen wir bie betreffenden Be-

borben unferes Begirts an, ben fich melbenben geborig legitimirten Deputirten bie etma nothige Beibulfe gu leiften.

Coln, ben 24. Muguft 1863.

Roniglide Regiernna.

Die biediabrige evang, Rirchencollecte fur bie Rettunge Unftalt ju Duffeltbal ift am Conn: Evangelifde Rirden- tag ben 27. b. Dt. abzuhalten und erwarten mir, bag bie evangelifchen Bfarrer unrollekte fib. Arttungs. feres Begirts bie einarbenben Belber puntilich an Die guftanbigen Steuertaffen abliefern Annalt in Duffetthat werben. Diefe Rirchencollette, sowie Die evangelifche Sauscollette, welche burch Ugenten ber Unftalt abgebalten merben wirb, empfehlen wir mit Sinweifung auf Die fegenbreiche

Mirffamfeit bes Inftitute ber Ditbibatigfeit ber epangelifchen Glaubensgenoffen.

Roniglide Megierung.

Coin, ben 1. Ceptember 1863. Der Tobtenichein ber im Mustanbe verftorbenen Margaretha Bullesfelb aus Coin Cobtenfdein betr. ift pon bem Civiffianbebeamten bierfelbft in die laufenben Sterbe Regifter eingetragen. Coin, ben 21. Muguft 1863. Der Dber-Brofurator Boeffing.

Berfonal: Chronif.

Der bisherige Burgermeifterei-Bermalter Joseph Dreefen ift gum Burgermeifter von Debetopen ernannt morben.

Den Weichwiftern Caroline und Emilie Seeger aus Solingen ift bie Erlaubnis jur Errichtung einer boberen Zochterschule in biefiger Stadt ertheilt morben.

Bierbei ber öffentliche Ungeiger Cturt 38.

Amtøblatt

Königlichen Regierung zu Cöln. Stück 36. Coln. Dienftag ben 8. Centember 1863.

Berordnungen und Befanntmadungen ber Central-Beborben.

Die ben Beitraum vom 1. Ruli 1863 bis jum 30. Juni 1867 umfaffenben Bin6-Mrg. 330. sir Austrichung coupons Ger. VII nebft Salons ju ben Reumarfichen Schuldverschreibungen wird bie neuer Sinnecupons Controle ber Ctantspapiere bierselbst, Oranienftraße Rro. 92 vom 15. b. M. ab von 9 Ber. VII u. Calons bis 1 Uhr Bormittags mit Ausnahme ber Sonn- und Festrage und der drei letten Lage Souldperforeibun- jebes Monate ausreichen.

Diefelben tonnen bei ber gebachten Controle felbft in Empfana genommen ober gen. betr.

burch Bermittelung ber Roniglichen Regierungs-Baupttaffen bezogen merben.

Ber bas Erftere municht, bat bie mit ber abgelaufenen Couponferie ausgegebenen Salons vom 23. April 1859 mittelft eines Bergeichniffes, ju welchem Formulare bei ber Controle unentgelblich ju haben find, bei biefer perfonlich ober burch einen Beauftragten abzugeben. Genugt bem Ginreicher eine numerirte Marte als Empfangetreicheinlaung, fo ift bas ermabnte Bergeichniß nur einfach eingureichen, mogegen basfelbe von benen, melde eine ichriftliche Beldeinigung uber Die Abagbe ber Salons qu erhalten munichen. boppelt abzugeben ift.

Es erhalten Lettere bas eine Eremplar bes Bergeichniffes mit einer fcbriftlichen Empfanasbeicheinis gung verfeben fofort gurud. Die Marte ober Empfangebefcheinigung ift bei ber Aushandigung ber neuen Coupons gurudgugeben.

An Schriftwechsel hierüber kann sich ble Controle der Staatspapiere nicht einlassen. Ber bie Talons vom 23. April 1859 gur Grlangung neuer Coupons und Talons nicht felbit ober burch einen Anderen bei ber Controle abgeben will, bat fie mit einem boppelten Bergeichniffe au bie nachfte Regierungs Sauptfaffe einzureichen. Derfelbe mirb bas eine Eremplar bes Bergeichniffes mir einer Empfangs. beideinigung perfeben, fogleich juruderhalten, welches bemnachft bei Ausbandigung ber Coupons wieber abauliefern Ift.

Kormulare zu biesen letteren Berzeichniffen find bei ben Regierungs-hauptkaffen und ben pon ben

Ronialichen Regierungen in ben Umteblattern zu bezeichnenben Raffen, unentgelblich zu boben.

Des Ginreichens ber Schulbverichreibungen felbit bebarf es gur Erlangung neuer Coupons und Salons nur baun, wenn bie betreffenden altern Talone abbanden gefommen find. Die Dofumente find in biefem Ralle an eine Regierungs-Saupttaffe ober an Die Controle ber Staatspapiere mittelft besonderer Gingabe

Die Peforberung ber Talons ober resp. ber Schulbverichreibungen an Die Regierungs-Sauntfaffe (nicht an bie Controle ber Stantepapiere) erfolgt burch bie Boft bis jum 1. Rebruar !. 3 portofrei menn

auf bem Couverte bemertt ift:

"Talone ju rtl. Reumartifcher Schuldverfchreibungen (resp. Reumartifche Schuldverschreibungen uber rtl.) jum Empfange neuer Coupons."

Dit bem 1. Februar t. 36. bort bie Bortofreiheit auf. Es werben nach Diefer Beit bie neuen Coupons

nebft Salone ben Ginfenbern auf ibre Roften augefanbt.

gur folde Genbungen, bie von Orten eingeben ober nach Orten bestimmt find, welche außerhalb bes Breufifchen Boftbegirte, aber innerhalb bes beutschen Boftvereinsgebiets liegen, tann eine Befreiung vom Botto nach Daaggabe ber Bereinsbeftimmungen nicht ftattfinden.

Berlin, ben 1. Juni 1863.

Saupt-Bermaltung ber Staatefdulben. pon Bebell. Gamet. Meinede.

Borftebenbe Befanntmachung wird bierburch mit bem Bemerten gur öffentlichen Renntnig gebracht. bag außer bei unferer Saupttaffe, auch bei ben Roniglichen Steuertaffen ju Bergheim, Bonn, Gummere. bach, Gustirchen, Mulbeim, Mbelnbach, Siegburg, Balbbroel, Bipperfurth, und Borringen Formulare ju ben oben ermabnten Bergeichniffen toftenfrei in Empfang genommen merben tonnen.

Coln ben 8. Juni 1863. Roniglide Regierung.

Die Borfdrift im &. 39 ad XIV bes Reglements vom 21. Dezember 1860 gu Mrp. 331. Abanderung ben Be- bem Befege uter bas Boftmelen, in Betreff ber Rormirung ber Conto-Gebubr fur bie glemente ju bem Gr. Crebitirung von Borto, wird vom 1. Oftober b. 3. ab bierburch wie folgt abgeaubert: "In gallen, in welchen bas Borto crebitirt wirb, ift bafur eine Conto-Bebubr ju mefen betr.

erheben. Diefelbe betragt: a, bei einer monatlichen Gumme bis ju 50 Thalern einfclief." lich : 1 Sgr. fur jeben Thaler ober Theil eines Thaters; im Minimum aber monatlich 5 Sgr; b. Bei .. einer monatlichen Summe über 50 Thir. fur bie erften 50 Tholer: Die Webuhr nach obiger Reftiebung sub a bemeffen und fur ben über 50 Thaler hinaus creditirten Betrag: 1/2 Sgr. fur jeben Thaler ober Theil eines Thalers.

Berlin, ten 28. Muguft 1863. Der Minifter fur Sandel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten.

Graf von Itenplis Berordnungen und Befanntmadungen ber Provinzial-Beborben.

Der Unterricht in ber mit bem Roniglichen Gewerbe-Inftitut verbundenen Dufter-Mrs. 332. Die Ranigt, Rufter- geichnenschule fur bas tommenbe Binter-Balbfahr beginnt mit bem 1. Oftober b. 3. Diegeichnen Schule ju fenigen jungen Leute, welche bie vorgenannte Schule besuchen wollen und ben Bebin-

aungen bes § 11 bes Reglements pom 8. September 1856 - peröffentlicht in Rro. 223 bes Staats-Ungeigers vom 21. Ceptember 1856 - entiprechen, haben fich bagu unter Ginreichung. 1, bes Beburtelcheins 2, bes Confirmations Scheins, 3, bes Schulgeugniffes ober bem Beugniffe über genoffenen Brivat-Unterricht, 4, im Rall ber Minberjabrigfeit, einer Beicheinigung bes Baters ober Bormunbes baruber, bag ber aufzunehmente Schuler mit ihrer Ilebereinstimmung in bie Unftatt tritt und bag fie fur ben Unterhalt und bas Unterrichtsgelb einfteben, bei bem Unterzeichneten mit Angabe ihrer Bohnung bis fpateftens ben 25. September b. 3. fcbriftlich ju melben.

Das Unterrichtsgelb ift halbfahrlich mit 12 Rthir fur fammtliche Behrgegenftanbe im Boraus an Die

Raffe bes Roniglichen Gemerbehaufes gu entrichten. Berlin, ben 27. Muguft 1863.

Der Bebeime Dber-Bau-Rath

und Director bes Ronigl. Bemerbe-Institute Rottebobm. Der Beftand Des fiscalifchen Marmordepots, beftebend in 81 Bloden von ver-

Ber Berkauf bes Be. diebener Große und Beichaffenheit, foll Donnerstag, ben 24. f. M. Bormittags um 10 fondere bre fisha. Ubr auf bem Bau Depotplage in ber Georgenftrage Rro. 12 hierfelbft burch ben Berrn lifchen Marmor-De- Domeinen-Rath Rrad meiftbietend verfauft merben. Diefe mit Aummern verfebenen Darpote ju Berlin betr. morblode lagern anf bem gebachten Depotplage und tonnen bajelbit nach vorheriger Delbung bei bem bort mobnhaften Magggin-Devotsmachter Beinert taglich mabrent ber Tagesftunden befichtigt werben. Die Bertaufsbedingungen und bie nachweifung ber vorhanderen Marmorblode liegen in bem Befchaftelotal bes Roniglichen Domainen-Rent-Amtes Berlin, Riebermallftrage Aro. 89- mahrent ber gemobuliden Dienftftunben und bem Beinert mabrent ber Tageszeit jur Ginficht aus. Der Bebeime Regierungs Rath Weblemann.

Berlin, ben 28. Auguft 1863.

Der Ranbibat bes Bredigtamts Baul Lange ift auf Grund ber Bestimmungen ber Die Befehung einer Beneral Concession vom 23. Juli 1845 als Sulfsprediger fur die ju Coln und Elberfelb Bulfoprediger-Btelle beftebenben firchlichen Bemeinden ber von ber Bemeinichaft ber evangelischen Sanbesfirche fich getrennt haltenben Butheraner berufen worben, mas hierburch gur öffentlichen Rennt. niß gebracht wirb.

Coblens, ben 21. August 1863. Der Ober-Brafibent ber Rheinproving 3. B. Graf v. Billers.

Un Stelle Des auf fein Ansuchen vom 1. October b. 38. ab mit Benfion in ben Befehnng ber Pro. Rubeftand verfesten Brovingial-Archivars, Archivraths Bener hierfelbst ift Seitens bes herrn vingial Armivar-Brafibenten Des Ronigt. Staats-Ministeriums Der bisberige Uffiftent am biefigen Provingial-Stelle betr. Archive gandgerichte-Affeffor Eltefter jum Borftanbe jenes Archive und Roniglichen Bro. bingial-Archivar ernannt morben.

Cobleng, ben 5. September 1863. Der Dber Branbent ber Rheinproping 3. B. Graf v. Billers. Rro. 336.

An Losbeim im Areise Merzig ist am 23. v. M. eine Feuerebotunft ausgebrochen, frauskalletkte für die welche bei flartem Binde und ber seit einiger Zeit heerrichenden großen Trockenheit, mit Krandbeschäsigten solcher Schniedligkeit um sich griff, daß in Zeit von einer halben Stunde 65 Wohnhaufer ju kophtim betr. und 13 Rebengebaude, mit Stroh und Lehmschinden gebecht, ein Raub ber Flammen und 400 Menschen obbachscho wurden.

Die Bedaulichkeiten sind zwar olle mit Ausnahme eines einzigen auf die Hohe von 23,230 Ahlt, bei der Arvolnizial Feuer-Societär versichert, der durch das Varandungliad an den Gebäuden verursache Schaden der durch sich auf 26,000 Ahlt, belaufen, wozu noch der Bertult der mitverbrannten wohlten und schon eingescheuert gewesenen Winterfuchte, im Werthe von 10,000 Ahlt, teitt, so das nach Aberchnung der Bertscheungsstumme noch ein esferiber Schaden von 40,000 Ahlt, zu beklagen ist. Die Bertungstuckten gebören meint der geneicher meint der geschonertlasse aus 40,000 Ahlt, zu beklagen ist. Die Bertungstuckten

Der Berr Ober-Brafitent ber Rheinproving hat baber jur Unterflügung ber Brandverunglückten eine allgenieine Sauskollite in ber Froding bemiligt, wolde von den Ortsbehotven in ber gewöhnflichen Beise dascholten werben foll und beren Ertrag bemnächst an die betreffenden Steuerkaffen abguliefern ift. Die

Rachweifungen hieruber erwarten mir binnen 2 Monaten.

Coln, ben 31. Auguft 1863. Sonigliche Regierung.

Rro. 337. Für die jur Boft gegebenen Briefe mit Geld- ober Werthinhalt, beren Wert hauf Berlatten von Seld- ber Abresse just in galle ihres Berluftes ober ber Beschädigung u. Werth-Radungen ihres Inhaltes ben gesehlichen Bestimmungen zujolge tein Schabenersag geleister; bett. hat bagegen die Ungabe des Werthes auf der Abresse statigen, so ersest be Boftver-

waltung ben Schaben nach Waaßgabe ber Declaration. Im Interesse bei Abser Glicher Briefe liegt es baber, ben Werth bes Inshalts auf ber Ebresse ber Briefe anzugeben und wird beise Werthebe-daration nur eine im Berhaltnis geringe, bem gewöhnlichen Pootologie hinzutretend Gebühr Seitens ber Post erhoben.

Diese Gebühr beirägt bei Sendungen bis 50 Ahr. an Wetth, sofern dieselben den Breußlichen Voffendeit nicht überschreiten, sur Entjernungen bis 10 Meilen 1/2 Ser., sur Anternungen über 10 die 80 Meilen 1/2 Ser., sur größere Antjernungen 2 Ser. Da solche Briefe indeh noch haufig ohne Werthangabe zur Polf geliefert werden, so wird das Aublistum auf die vorsiehenden Bestimmungen hiermit wiederholt aussprecht gemacht.

Coln, den 10. Juni 1862. Der Dber-Boft-Direftor. In Bertretung Coulte.

Nrv. 338. 31 dem Haufe Mühlenbach Aro 28 hierfelbft ist eine "Stadt-Bost-Ergebetition" eindie Fradt-Post-Erge-gerichtet worden. Dieselbe besah sich mit der Annahme von Bost-Berschungen mit der Annahme von Bost-Berschungen der Soo Thaler. Auch sind der Art, mit Auskachme der Sendvungen mit beckartiem Werthe im Betrage über 500 Thaler. Auch sind der Vert, mit Auskachme der Sendvungen mit beckartiem Werthe im Betrage über 500 Abgler. Auch sind der spreichen Freimarken und Franko-Gouverts zu haben. Har prompte Bescherung der angenommenten Possischen ist Sorge getragen worden. Das Bost-Auskachmen wird geschne sin wonnterhalbigde von 7 Ubr Worgens im Winterhalbigder von 8 Uhr Worgens bis 1 Uhr Aachmittags und das ganz Jahr hindurch von 2 Uhr Rachmittags dis 8 Uhr Abends. An Sonntagen ist der Dienst von 9 Uhr Vormittags bis 5 Uhr Rachmittags und an Festiagen, die nicht auf einen Sonntag sallen, so wie am Geburstage Er. Wasselfat des Königs von 9 bis 11 Uhr Vormittags und von 2 bis 4 Uhr Rachmittags

Coln, ben 2, September. 1863. Der Ober-Boft-Direftor. In Bertretung Coulte.

Nro. 339 Mit bem 16. September b. 3. wird in Chrenfeld, bei Coln, eine Boft-Expedition pan Expedition in in Wirffamkeit treten, beren Berwaltung bem Occonomie-Berwalter Emunds bafeibst Sprenkts betr. übertragen ift.

Coln, ben 4. September 1868. Der Dber Boft-Direttor. In Bertretung : Coulse.

Nro. 340. Dem Weinsou treisenden Aubitum wird hierdurch, in Gemäßheit des §. 5. des Die Ametdung des Geleiges vom 25. September 1820, des §. 2. der Anweijung des Königlichen Kinanjenischen Minifertum vom Minifertum vom 28. Februar 1826, und des §. 2. des Minifertung des Königlichen Kinanger vom 10. Seminns detr. September 1835, bekannt gemacht, daß der 20lägige Zeitraum, die zu des Gemäßen der Verlagen vom 10. Gemäßen vom 10. Gemäß

Wein-Gewinn-Amelbungen spätestens erfolgen mussen, sofern nicht schon eine frühere Anmielbung, 'gemäß der Bestimmung, das soich sich eine das 1. Tage nach der Reiterung geschieben soll, erforderlich sein möchte, auch in diesen Jahre, mit dem Tage des von der Orth-Behörde festgesten Anfanges der Weinlese beginnt.

Wer bis ju bem 20. Lage mit ber Relterung nicht fertig ift, hat fpateftens an biefem Tage bei ber Steuer Bede-Stelle unter Angabe ber Grunbe eine besondere Frift Berlangerung fur bie Unmelbung nachzu-

Coin, ben 1. Ceptember 1863. Der Brobingial-Steuer-Direttor Boblers.

Perfonal:Chronit.

Der Argt, Bundargt und Geburtehelfer Dr. Engelbert Bohl hat feinen Bohnfig von Bigenheim nach Gobesberg im Rreife Bonn verlegt.

Der bieberige Lehrer gu Guenheim, Dichael Moll, ift jum Glementarlehrer in Renbenich, im Landfreise Roln, ernannt worben.

Die Schulamte Canbibatin Sybifa Bilb ift gur Clementarlehrerin in Renbenich, im Lanbkreise Coln, ernannt worben.

Dierbei ber öffentliche Anzeiger Stud 36.

Röniglichen Regierung zu Coln.

Strict 37. Coln, Dienftag ben 15. September 1863.

Nro 3.11. Inhalt ber Geset-Cammlung.
Die am 4. und 7. Seplember 1868 zu Berlin ausgegebenen Stude 27 und 28 ber Geset-Sammlung
enthotten unter:

Aro. 5745. Das Privilegium wegen Cusfertigung auf ben Inhaber lautenber Kreis Diligationen bes Memeler Kreizes im Betrage von 10,000 Ribirn. Il Emiffion. Bom 2, Juli 1868.

Aro. 6748. Den Alerdochten Erelage vom 18,000 eigene vieren. De Betleistung ber gefallichen Worrechte für den Bau und die Unterhaltung der Kreis Chausse von Enger im Reele Herberd, Regieungskreitel Rinden, über Westerunger nach der Ereis Chausse des Kreises halte in der Richtung auf Wertber.

Rec. 5747. Die Bekanntmachung ber Ministerial Ecklarung, beireffend beg mit ber bezoglich Anhalt Bernburgilden Regierung vereindarten gegenfelligen Schul ber Baarenbezeichnungen. gegen Misbraude und Berichstenung. Bom 1. Muguft 1862.

Rro. 5748. Den Allerhöchften Erloß vom 5, Alleyde 1868, betreffend bie Genehmigtung, bes revidicien Reg. lements für die Feuerlogietät bes Breuhilden Martgrafthums Ober-Laufig.

Rro. 5749. Die Berordnung, betreffend die Auflosung ber Abgeordneten. Bom 2. September 1863.

Rto. 5750. Den Allerhöchften Erloß vom 10. Auguft 1868., betreffend bie Errichtung einer Sanbelstammie fur Die Stadt Frankfurt a. b. D. und Die gu berfelben gehörigen Rammereiborfer.

Reo: 5761. Die Becordnung, betreffend bie Wiedenheftellung ber bei bem Bennbe best Londis ber Gerichtstenungfion ju Bugig vernichtein hopotheftenbucher und Gronibaften, sobie die Amortisation ber babei verloren gegangenen Dotumente. Bom 21. Auguft 1868.] 17.9 111 D. R.

ner over vertoren gegangenen Portumente. Abom 21. august 1868.
Rro. 5752. Die Bekan tmachung, betreffend die Allerhöchste Genehmigung bes neuen Statte ber Louisen ihaler Altiengeschlichaft für Oritäreri, Weberei und Spinnerei mit bein sige zu Mithelm an

ber Rubr pom 16. Dai 1868. Bom 25. Muguft 1868.

Berordnungen und Bekantmachungen ber Provinzial Behorden.
3m Auftrage bes hern Minifters ber geiftlichen, Unterrichtst. und Weblzinal-AngeDie Wehreinkunft genehetten werden mit Beigug auf die zwischen Breiben und Bedgien wegen gegenseitigen wildem Prenken und Schufes ber Rechte an litteratifchen Ergeugniffen und Werken ber Munft unter hem, 38.
Batz b. 38. abgeschlossen Elebereinkunft hierburch nachfliebende Bestimmungen zur allemt.

lichen Renntniß gebracht: Rachbem Die gwifchen Breitfeit und Belgien megen gegenfeitigen

Schuses der Rechte an litteratischen Erzeugnissen und Berken der Aunft mitter bein 28. Mary d. 38. abgeschioliffen Uebereintung (Geselgiammlung S. 428 ff.) in Gemähdet der Bestimmlung des Artikels 18 mit dem 20. d. Richt in Kraft getecken ist, wied auf Grund der Artikels 3'ind 6 der gebathen Uederraatanst bei dem Könliglichen Ministerium der gestlichen. 20. Angelegenheiten die fostenfreie Einfragung derienten wird zum Gemeingut gewordenen Bücher, Karten, Aupsersticke, Siche anderer Ert, Libographien und muffailichen Berte bewirft verden, welche zu bissen, Jewel von den Belgischen Ubrhebern, deren gesellichen Bertretern oder Rechtsnachfolgern einweder bei dem Ningsterum selbs der Konfassischen Gesandschaft in Brüffel fedriftlich angemelder werden. Die, heitresende Anmeldung muß enthalten: dei Büchern und musikalischen Bertreten. dem Angesche der Angelber der Verden. Die, heitresende der Utgeber der Konfassischen der Angelber Gromate hier der eine Angesche Utgeber der Verden. Der Angesche der Angelber Gromate hier der Angeschen der Angelber Gromate hier der eine Angesche der Angelber der Verden und de

Die Anmelbung ber in einem und bemfelben Beriag por bem 20. Muguft b. 36. ericbienenen Belgifchen Werte ze. kann ausnahmsweise auch in der Urt bewirft werden, daß von dem Ameldenden zwei mit seiner Unterschrift zu versehende Cremplare eines gedrucken Katalogs der betreffenden werde zu, eingereicht werden. Den Betbeiligten wird auf ihr Berlangen eine urfundliche Beideinigung über on erfolgte Gintragung ertheilt merben, mofur Die gefekliche Stempelabaabe im Betrag pon. 15 Sarofchen ju entrichten ift. Die pon Belgifchen Urbebern, ihren gefenlichen Bertretern ober Rechtenachfolgern bier angemelbeten und eingetrogenen Berte merben im Leipziger Buchhanbler-Borfenblatt fortlaufend befannt gemacht merben. Den Breubifchen Berlegern und Gortimentshanblern, welche Belgifche, bis jum 20. Rovember b. 36. bier jum Couk angemelbete und in Rolge beffen eingetragene Berte zc. bor bem 20, Muguft b, ia in Abbructen. Beberfekungen, Rachbilbungen ze, veröffentlicht ober eingeführt, ober mit ber Beroffentlichung ober Berftellung folcher Berte begonnen baben, wird auf Brund ber im Urt 12 ber Uebereinfunft vom 28. Rira b. 36. detroffenen Abrebe gur Grieichterung eines funftigen Rachwelfes ber Rechtmagigfeit ibrer betreffenben Bubitfationen anbeimargeben. bis jum 31 Dari 1864 ibre Berpielfottaungen, fowie auch Die in ibrem Befig befindlichen Cliche's, Bolgftode, geftochenen Blatten aller art ober lithographifchen Steine ju Rachbilbungen folder Belgifcher Berte 'sc. bei ihrer Drispoligeibehorbe angumelben. Die lettere mirb, wenn fie fich pon ber Richtigfelt ber gemachten Angaben überzeugt bat, bie angemelbeten Gremplare pon Budern, mufitalifden und griffifden Berten mit einem Stempel verfeben, bie Gliche's, holgitorte ac einteaifiriren und eine Beicheinigung über Die erfolgte Regifteirung ertheilen. Die von ben einregifteirten Gliche's ac. genommenen Abbrude tonnen bis jum 20. Muguft 1867 eine Stempelung erbalten.

Sobald bie Roniglich Belgifche Regierung blejenigen Angronungen befannt gemacht baben wirb, welche biefelbe binfichtlich ber Unmelbung und Cintragung Breufifcher Berte ac in Belgien, fowie auf Grund bes Artitele 12 ber Uebereinkunft bom 28 Dary b. 3. ibrerfeits getroffen haben wirb, werben biefelben burch bie geeignete Beroffentlichung zur Renntnis ber biebfeitigen Intereffenten gebracht werben.

Coin, ben 9. September 1863. Ronialide Regierung. Der fummarifche Muszug aus ben Impfliften unferes Bermaltungsbezirt, fowie bie Soutpoden-Impfung betr. jur allgemeinen Renntniß gebracht.

> Summarifder aus ben Impfliften bes Regierungs.

	nubire@ -1 6	Es find	in ben 3 hr 1862	Impfliften f aufgenomme	ür bas n.	Davor	find in 8	lbzug zu br	ingen.
Laufenbe Rro.	Ramen meinschaften kreise.	Aus ber Impfifte für bas vor- hergegan- gene Jahr fibertragen.	Reuge- borne.	Außerdem Reuhin- zugefom- menc.	Sum- ma.	Bor ber Impfung Geftor- bene.	Bor ber Impfung aus bem Kreife Berzogene.	Bor ber Impfung bon ben natikliden Foden Befallene. 7.	Sum- ma.
1	Bergheim	45	1297	22	1364	184	19	_	203
2	Bonn	83	1989	69	2141	242	135		377
3	Coln, Stabtfreis	116	4133	42	4291	603	264	_	867
4	Coin, Banbfreis	153	2647	116	2916	393	126	-	519
5	Eusfirchen '	35	1301	30	1366	227	17	-	244
6	Rheinbach .	71	1050	11	1132	172	20	_	192
7	Matheim	.102	1803	59	1964	238	67	-	305
8	Gummerebach	66	1001	25	1092	107	39		146
9	Sieg-Rreis	174	2961	68	3203	361	98	_	459
10	Walbbröl .	142	770	11	923	121	18		139
11	Bipperfürth .	194 .	1045	31	1270	161	51		212
	Summa	1181	19997	484	21662	2809	854	-	3663

Coln, ben 8. September 1868.

Roniglich Rheinischer Appellations-Gerichtshof. Afficin ju Coin betr. Die Eroffnung ber gewöhnlichen Afficin im Beitet bes Königl. Landgerichts ju Köln für das IV. Quartal 1863 wilth hiermit auf Montag ben 26. Oktober 1868 festgefest, und ber Königl. Appellations-Gerichts-Kath Herr Mertem jum Prafibenten berfelben ernannt.

Begenmartige Berordnung foil auf Betreiben Des Ronigl. Berrn General Brofuratore in ber gefetlichen

Rorm befannt gemacht merben.

Coin, ben 2. September 1863.

Der Erfle Profibent bes Roniglich Rheinlichen Appellutions-Gerichtshofes (aeg) Broider. Bur gleichtautenben Auszug (L S) Der Ober-Ceftetait, Wallraff.

Pro. 345. - Roniglid Rheinifder Eppellations: Berichtebof.

Affien ju Benn betr. Die Croffnung ber gewöhnlichen Affien im Beite bes Königl. Canbgerichts zu Ponn für bas IV. Quartal 1863 wird hiermit auf Monta, ben 26. Oftober 1863, seftgesetzt, und ber Königl. Appellations-Gerichts-Kath herr John zum Brafibenten berselben ernannt.

Begenwartige Berordnung foll auf Betreiben bes Ronigl. herrn General-Profuratore in ber gefet-

lichen form befannt gemacht werben.

Coin, ben 2. September 1863.

Der Erfte Prafibent Des Roniglich Rheinischen Appellations-Gerichhofes (geg) Broider. Fur gleichlautenben Auszug (L S) Der Dber-Seftetair. Baltraff.

Drv. 346. Bom 16. September b. 3. ab mirb bie Bersonenpoft von Reipen uber Frechen nach Poftangelegenheitenbett. Coin um 7 Uhr Morgens aus Rerpen abfegen.

Coin, ben 9. September 1868. Der Ober-Boft-Direftor. In Bertretung: Edulte.

Rrv. 347. Die Lobtenscheine bes Beier Leng und bes Anton Beng, beibe aus Coin, find von Cobtenschen beit. bem Giviffandebeamten hierfelbft in die laufenden Sereb-Rigiffer eingetragen worben.
Con, ben 6. September 1863. Aut ben Dere Prafarator Der Enaste Braite Braite Ringe.

Rachweisung über Die Resultate ber Revaccination fur bas Jahr 1862 werben bierburch in Rachftebenbem

Coin, ben 8. September 1868 Roniglice Regierung.

Begirte Coin fur bas Jahr 1862.

Bleiben	Es find	Ge find		Ge f	ind in b Jahr 1	ie Impfl 1863 über	iften für tragen.	bas	Impfer	ben gu iben find	Es murben
gu impfen.	mit Erfolg geimpft worden.	Male ohne Er- oht folg geimpft en.	Sum- ma.	obne Er- tolg ober mit un- fiberem Erfolge Seimpite	Begen Kra t- lichteit ber Impf- linge.	Begen anberer wohlbe- grünbeter Dinbers niffe.	Begen Rachlaf- figfeit ober Un- folgfam- teit ber Angehö- rigen.	Sum- ma.	geit öffent- lich.	priva- tim.	im Jahre 1862 von den Menichens blattern befallen.
9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
1161	1110	1	1111	4	36	7	3	50	1004	107	1 .
1764	1635	1	1636	3	116	3	6	128	1469	167	
3424	3328	2	3330	6	75	10	3	94	2279	1051	
2397	2246	2	2248	5	127	7	10	149	1883	365	
1122	1069	Ξ	1089	1	25	. 6	1	33	1019	70	
940	851	-	851	- 1	64	5	20	89	810	41	
1659	1553	-	1553	9	83	12	2	106	1395	158	
946	906	_	906	3	36	-	1	40	900	6	
2744	2529	2	2531	30	164	13	6	213	2502	- 29	
784	692	_	692	2	71	11	8	92	690	. 2	
1058	822		822	2	220	6	8	236	786	36	
17999	16761	8	16769	65	1017	80	68	1230	14737	2032	

Roniglide Megierung.

	Namen	3ahi	Davo	n find rev	accinict w	orben.	
Scro.	ber 27 di Kreife. : 6	ber 12jährigen Kinder.	Mit voll- ftändigem Erfolge.	ohne voll- ftändigen Erfolg.	ohne Erfolg.	Summa.	Bemerkungen.
1	Bergheim	949	486	225	160	871	A 6/2 THE REST OF THE
2	Bonn 24	138	436	391	216	1043	Company of the
3	Coln (Stabt)	1760	496	437	167	1100	To Windstein State and Sta
4	Coln (Land)	1319	350	420	271	1041	Supplied 10 - 11 - 12
5	Gnefirchen	789	305	200	169	674	cross or the same of
3	Rheinbach	712	179	314	135	628	Programme and the second
1	Mülheim	1156	392	88	163	643	100
3	Gummerebach	571	219	142	125	486	AND THE RESERVE
1	Sieg 7 LE SI	1695	459	293	267	1019	2018 101
k	Balbbrol	403	55	46	68	169	026 00
1	Bipperfurth	567	88	74	119	281	S-107-118
1	Summa	11314	3465	2630	1860	7955	7 . 748 70

Coln. 8. Ceptember 1863.

Ronigliche Regierung.

Perfonal-Chronif.

Der feitherige Canbgerichie-Auscultator &. 28. D. Balbeper ift jum Regierunge Referenbar ernannt und beim biefigen Regierungs-Rollegium eingeführt morben,

Der Beidmeffer Beinrich Trembur ift auf Grund bes ibm von der Koniglichen technischen Bau Deputation ettheilten Qualifitations Atteftes vom 22. August b. 38. als geldmeffer vereibet worden,

Bierbei ber öffentliche Ungeiger Ctud 87.

Drud bom Bi Diet

167

Regierung zu Coln.

Colu. Dienftag ben 22. Ceptember 1863.

Berordnungen und Befanntmadungen ber Central-Beborben.

Bei ber beute öffentlich bewirften 9. Gerien-Berloofung ber Staats-Bramien-Un. Mro. 348. leibe von 1855 find bie 20 Setten Rro. 74. 96. 186. 148. 299. 312. 371. 398. 516. Die Beriengiebung 528. 556, 589, 742, 746, 8y4, 805, 1,089, 1,095, 1,406, 1,456, gezogen morben. ber Blagte-Dramien-

Die au biefen Gerien gehorigen 2,000. Schuldverfdreibungen und bie fur biefelben Anleibe n. Babre 1855 betr. .. am 1. Woril f. 9. au gabienben Bramien merben am 15. und 16. Januar f. 3. aus-

gelooft merben.

Saupt - Bermaltung ber Staatsichulben. Bertin, ben 15. September 1868. pon Webell. Lome Deinede.

Merorbnungen und Befanntmadungen ber Provinzial-Beborben.

Bei ber am 7. b. Dis. ftattgeigebien Reumahl bes Borftandes ber Rreie-Spare Mro. 319. Die Spar- und Dar und Darlehne-Raffe bes Rreifes Gustirchen, find: ber Rotar, Buftigrath Maus an Gus lebne-Raffe bee Rreit firchen jum Borfigenben, ber Tuchfabritant Friedrich Soch jum ftellvertretenben Borfigen' fes Cuskirden betr. ben, bie Raufleute Berner Binbert und Ignag Stofgenberg gu Beifigern und ber Such. fabritant Michard Schiffmann und ber Gaftwirth Marbias Joseph Schmit zu ftellvertretenben Beifigern und bei ber an bemfelben Lage stattgehabten Neuwahl ber freisftanditchen Deputation zur Ueberwachung bes Befchaft betriebes ber genanuten Raffe Die Burgermeifter Huhr ju Gustirchen, Stola ju Beingarten und Deder ju Sausweiler mieber gemablt morben.

Coin ben 14. Ceptember 1863.

Roniglide Regierung.

Es wird hiermit jur öffentlichen Renniniß gebracht, baß bei ber am 10. b. Dits. Mro. 350. Entlaffung von Jemi- Im Schullebrer-Seminar ju Brubl abgebaltenen Entlaffungsprufung folgenbe fatholifde nar Boglingen betr. Schulamts. Canbibaten als anftellungsfahlg erflart morben finb :

1, 3ofeph Breuer aus Brenig, Rreis Bonn, 2. 3ob. Bub. Brunagel aus Bufchhoven, Rreis Alheinbad. 3, Chriftian Laff aus Coln. 4. Friedr. Bilb. Pfeifer aus Luteborf. Siegfreis. 5, Jofeph Schmig aus Biffenbeim, Rreis Bonn. 6, Bilbelm Topler aus Brubl, Landfreis Coin.

Coln, ben 17. September 1863

Ronialide Regierung.

Rachbem ber Ronigliche Steuer-Empfanger Sauptmann ju Guchenheim auf fein Dermaltung der Rieu. Ansuchen bom 1. Oftober b. 38: ab in Rubeftand verfest morben ift. haben wir bie erhaffe Endenheim Bermaltung ber Steuer-Rommungl- und Armen Raffe ber Burgermeifterei Cuchenheim pon betr. bemfelben Zeitpuntte ab bem in unferen Bureaus befchaftigten Sauptmann a. D. Arnind fommiffariich übertragen.

Coln, ben 11. September 1863.

Ronialide Regierung.

Mro. 352. Bu Ronigswinter im Regierungsbegirte Coln mirb am 20. b. Dits. eine Telegraphen. Die Ertegraphenflation Station mit beichranttem Lagesbienfte (cfr. S. 4. bes Reglements fur bie telegraphifche ju Manigeminter betr. Correspondeng im Deutsch-Defterreichischen Telegraphen-Berein) eröffnet werben

Berlin, ben 17. September 1863. Ronigl. Zelegrapben=Direction.

Mrs. 353. Das bevorftebenbe Studien. Semefter unferer Universitat nimmt mit bem 15. Dfto. Die Antverfitat ju ber feinen gefestichen Unfang. Diejenigen, welche bie flefige Univerfitat beziehen wollen, Bonn betr. machen wir barauf aufmertfam, bag fie fich puntifich mit bem gefeglichen Unfange-Errmin bes Semesters bier einzufinden haben, um fich baburch por ben Rachtheilen gu bewahren, welche ihnen burch bas Berfaumen bes Unjangs ber Borlefungen unausbleiblich erwachfen muffen. Bugleich erfuchen wir biermit bie Ettern und Bormunter ber Stubirenben, auch ihrerfeits jur Beobachlung biefes michtigen Bunttes ber afabemischen Disciplin möglichst mitzuwirken. In Ansehung berjenigen Stubirenben, welche aus Grund vorschriftsmäßiger Durtitigteits-Attefte bie Molithat der Stundung die Jonocars für die Bortefungen in Anspruch zu nehmen beabsschichtigen doer um ein achdemisches ehlependum sich bewerben wollen, bemerken wir schlieblich, daß nach neueren gesehlichen Borschriften berartige Gesuche bei Bermeidung der Richtberaftlichtigung, und zwar die Stundungsgesuche innerhalb der erften Woche und bie Gesuche um Verleibung eines Stipendiums innerhalb der erften vierzehn Tage nach vom gesehlichen Musiage des Semesters von den Betenten in Verschoft werden mußen, und daß von benjenigen Studienden, welchen die Wohlthat der Stundung bereits zuerkannt worden ift, unter bem Prijudy des Berlustes ihrer Berechtigung, vom der erfalenen Stundungsschien innerhalb der erften Woche nach dem gesellichen Ansange des Semesters bei der Quasitus Gebrauch gemacht werden muße.

Bonn, ben 14. September 1868. Rector und Senat ber Rheinifden Friedrich Bilbeling Universität Buid.

Die Immatriculation für das bevorstehende Winter-Semester 1863/64 sindet von Donnerstag den 1. October c. an dis jum 23. beif. Alle. Statt. Statt. Erdere können nach den bestehenen Borschriften nur die jenigen Studierungsgründe jumatriculitet werden, nede die Berzögerung ihrer Amerikung dutiger Berhinderungsgründe zu entschulden vermögen. Behufe der Immatriculation hoben 1. biefenigen Studierungsgründe zu entschulden beinnen, in se fern sie Intander sind, ein vorschriftenkäsiges Schulzeugniß und falls sie Ausländer sind, einen Baß oder sonstigen des Legitimations-Baptere, 2, diesenigen, welche von anderen Universitäten kommen, außer den vorstehend bezeichneten Folgenen noch ein vollfähnisges Edyalzeugniß von jeder fuhre beier führe bestuckt untversität vorzustegen. Diesenigen Intandere, welche keine Maturitäts-Früssung bestanden, beim Besuche der Intversität vorzustegen. Diesenigen Intandere, welche keine Maturitäts-Früssung bestanden, beim Besuche der intversität auch nur die Abstüt haben, sich eine alle geweine Wilbung für die be öbseren Lebenskelle oder eine Sesonbere Vilbung für den Gerügstag zu geben, ohne daß sie sich sich der eigentlichen gelehrten Staats- oder Airchendienst bestummen, tönnen auf Grund des §. 36 des Regelements vom 4. Juni 1834 nur nach vorgänziger, ihnen hierzu Seitens des Königlichen Intversitäts-Guedoriums ertheilter Erlaubniß einmatriculit werden.

Bonn, ben 14. September 1868.

Die Immatriculations. Commiffion. Bufd.

Der feitherige Steuer-Rontroleur Court au Siegburg ift jum Roniglichen Steuer-Empfanger ernannt

Der seitherige Steuer-Kontroleur Court ju Siegburg ift jum Koniguchen Steuer-Emplanger ernann und bemseiben vom 12. Oftober b. 38. ab die Berwaltung ber Steuerlasse Bonn übertragen worden.

Dierbei ber öffentliche Anzeiger Stud 38.

Amtsblatt

ber

Röniglichen Regierung zu Coln.

Stück 39.

Coln, Dienftag ben 29. September 1863.

Berorduungen und Befanntmadungen ber Central-Beborben.

In der beute öffentlich bewirften Berloofung von Schuldverichreibungen ber 41/2 % Mrv. 351. tigen Preußischen Staatsanleiben ber Jahre 1848, 1854, 1855 A, 1857 und 1859, finb' Die Verlooiung von Schuldverichreibungen Die in Der Unlage verzeichneten Rummern gezogen worben. Dieselben merben ben Beder Breuftifchen figern mit ber Aufforberung gefündigt, bie tarin verschriebenen Rapitalbetrage vom 1. Staatsanleihen betr. April f. 3. ab in ben Bormittagefftunden von 9 bis 1 Uhr entweder bei ber Staatsichulben Tilgungotaffe bierfelbft, Dranienftrage Rro. 94, ober bei ber nachften Regierunge. Sanottaffe gegen Quittung und Rudgabe ber Schuldverichreibungen mit ben bagu gehörigen, nach bem 1 April f. 3. falligen Rinecoupone nebit Talone baar in Empfang in nebmen. Der Gelbbetrag ber etwa fehlenden, unentgelilich mitabiuliefernten Bingcoupone mirb von bem ju gablenten Rapitale gurudbehalten. Roimulare ju ben Quittungen werten von ten vorgeboduen Raffen unentgeltlich verabreicht. Die Staatsichulben Tilgungefaffe tann fich in einen Schriftwechsel mit ben Inhabern ber Obligationen uber Die Bablungeleiftung nicht einlaffen, es merben baber bierauf begugliche Gingaben unberudflichtiget bleiben, ober ben Bittiellern portopflichtig gurudigefandt werben. Bugleich merben bie Inhaber ber in ber Anlage bezeichneten, nicht mehr verzinslichen Schuldverschreibungen ber oben bezeichneien Anleiben jowie ber Anleiben aus ben Jahren 1850, 1852 und 1853, welche in ben bisherigen Berloofungen (mit Ausschluß ber am 16. Marg b. 3. ftattgehabten) gezogen aber bis jest noch nicht realifirt find, an bie Erhebung ihrer Rapitalien erinnert.

In Betreff ber am 16. Mary d. J. ausgelooften und zum 1. Oktober d. J. gekündigten Schuldverichreibungen ber in Rede ftehenden Anteilen wird auf das an bem erfigenannten Tage bekannt gemachte Berzeichnif Bezug genommen, welches bei den Regierungs Hauptlassen, den Kreis, den Steuer und den Forstkassen, den größeren Communal-Kassen iswische auf den Bureaux der Laudrathe und Nagistrate zur Einschuld.

offen liegt.

Berlin, ben 15. September 1868.

Baupt. Bermaltung ber Ctaatsichulben.

Berordnungen und Befanntmadungen ber Provingial-Behörben.

Rro. 355. Die Besorgung ber sammtlichen Buchbinderarbeiten für unsere Bibliothet, Bureaus Der beinigung von und haupt von unsern Unterbesordsbeiten anten befritten werden fang, foll im Bege schriftlicher Eubnisson unter ben in unsern

ett. bett. Kassen-Sektentiale Bureau Ar. 42 einzussehnden Bedingungen vom 1. Januar 1864 ab anderweit verdungen werden. Diesenigen, welche die Besorgung der erwähnten Arbeiten übernehmen wollen, haben ihre auf Semorchapier von 5 Szt. geschriebenen Anerdietungen bis zum Abend des 8. Ortober d. 38, versiegelt und mit der Ausschichtigt. "Dimmisson für die Uebernahme der Buchbinderarbeiten und des Alkenhestens versiegen au unseren Botenmeister obugeden.

Istenheftens" versehen, an unseren Botenmeister obzugeben.
Göln, ben 21. September 1863.

Koniglide Regierung.

93ro. 356. Der Tarpreis eines Blutegels ist für die Zeit vom 1. Oktober d. 36. bis mit. Marz Dem Carpreis der kunftigen Jahres auf 1 Sgr. 9 Pfg. festgeset, welches wir im Auftrage des Koniglichen Butgeld vom Leitums ber gestlichen, Unterrichte und Wedizinal-Angelegenheiten hiermit zur öffentlichen Kenntnis bringen.

Coin, ben 22. Ceptember 1863. Roniglide Regierung.

97ro. 357. Bei der am 11. und 12. d. M. im Lebrer-Seminar zu Bruhl abgehalten erbereAbgehalten erbereprafung ber nicht in einem Seminar vorgeluldeten fatholischen Schulauts-Aspiranten haprafung ben die nachbezeigneten 5 Kraminanden bestanden und badurch die Anfellungszeigszeigneter
ertangt: 1., Jatob Schwellenbach ans Dattenielb. Kreis Balbbroeft 2., Befinsch Britt aus Moedrach, Kreis

Bergheim; 3., Conrad Bugfaul aus Gymnich, Rreis Gustirchen; 4., Molph Scheeben aus Dunftereifel, Rreis Rheinbach; 5., Bictor Simon aus Beffeling, Areis Benn.
Coln, ben 22. September 1863.

"Roniglide Regierung.

Bei ber hoberen Schule in Simmern ift eine Lehrerftelle hauptfachlich fur ben Unter-Mro. 358. richt in alten Sprachen und Geschichte neu errichtet worben, mit welcher eine Befolbung Befehnng einer Eehrerfelle beite won 400 Ehlr. verbunden ift. Geeignete Bewerber haben fich unter Beifugung, ihrer eugniffe balbigit bei und bi fielbeit. Reugniffe balbigit bei uns ju melbet.

Cobleng, ben 22. September 1868. Roniglide Regieruna.

Dro. 3594 to 119 Das Dienfttotal ber Boft-Ernebition in Linblar ift vom 15. b. Dief. ab aus bem-Boftangelegenheiten por bem Orte gelegenen Saufe bes Boft-Erpediteurs Buttner in bas Dapper'iche Saus ju Binblar verlegt, und in Rolge beffen bie an bem Stolge'ichen Gafthaufe bafelbft befindliche Balteftelle aufgehoben worben. dudbudbitt it eft. Coln, ben 21. September 1863.

Der Ober Bojt-Direttor. In Bertretung : Eduite. Berfonal: Chronif.

Der Bebeime Ober Mediginalrath, Brofeffor Dr. Garl Bilbelm Buger ju Bonn ift geftorben. Der Schulamis Canbibat Berner Cuppers ift gum Glementarlebrer in Bilberath, Rreis Rheinbach, ernannt merben.

Bierbei ber öffentliche Anzeiger Stud 39.

the wards out off the medu-

Ronigliden Regierung zu Coln. Stüd 40. Coln. Dienftag ben 6. Detaber 1863?

Rerordunngen und Befanntmadungen ber Central-Beborbent 915 . S.

Die ben Beitraum pom 1. October 1868 bis ben 30. September 1867 umfaffenben Mrp. 360. Die Ausreichung neuer Binecoupons Ger, ilt. gu ben Schulbverfcreibungen ber Staateanleibe bom Sabre 1865 Binsesupons Der. III. A. und Ger. II. au ben Schulbverichreibungen ber ameiter Staatsameibe bom 1859 nebft nehl Catons ju ben Taland; wird bie Kontrolle ber Staatspapiere hierfeibst; Dranienstraße Rro. 92, vom Bulbwertspreibungen i September b. J. ab von 9 bis 1 Uhr Bormittags, mit Ausnahme ber Sonn und ber Natspatific vom 1 September b. J. ab von 9 bis 1 Uhr Bormittags, mit Ausnahme ber Sonn und Rabre 1856 A. unt Befitage und ber brei legten Lage jebes Monats, ausreichen. der zweiten Rtaatean- 22 Die Coupons tonnen bei ber gebachten Rontrolle felbft- in Empfana genommen ober

leibe von 1859 betr. burch Bermittelung ber Roniglichen: Regietungs - haupttaffen bezogen werben, in Ber bas Erftere municht, bat bie mit ber legten Coupons Gerie ausgegebenen Salons vom 11. Mat bestehungsweile 2. | Ceptember | 1859 mittelft abgefonberter Bergeichniffe, ju welchen Bormulate bei bet Ronteolle und in Samburg bei bem Breupifchen Dber-Boftamte unentgeltlich qu baben find bei ber Rontrolle ber Sthatsbagefft ben 3. Et iber

viere perionlich ober burch einen Beauftragten abzugeben.

wenigt bem Einreicher eine wenteren Baggeon. Genybangebeschinigung, so ist das Berzeichnis der betreffenden Anleibe nur einstagt einzureichen, woggen dasselbe von denen, welche eine schriftliche Bescheinigung über die Abgabe der Lalons gut erhalten wasselben, doppelt abzugeben ist. In dem letztebachten gang über die Abgabe der Kalond eine Gremplar des Berzeichnissen wie eines in der dem bei Berzeichnissen wie eine Gremplar des Berzeichnissen wie eines Mohlengebefceiniauna perfeben fofort gurud

Die Marte ober Empfangebeicheinigung ift bei ber Musbanbigung ber neuen Coupons guradaugeben.

In Schriftwechfel tann fich bie Rontrolle ber Claatspapiere nicht einlaffen, ad 200 10 1917

Wer bie Zalons zur Erlangung neuer Coupons und Zalons nicht felbst ober burch einen Abbeten bei ber Kontrolle abgeben will, bat fie mit einem boppelten Berzeichniffe an bie nachfte Regierunge Saupttaffe eingureiden. Das eine Gremplar bes Bergeichniffes wird bann mit einer Empfangebeidelniaung verfeben, fogleich jurudgegeben, boch ift baffelbe bemnachft bei Aushanbigung ber Coupons an bie Regierungs. Saupitaffe mieber einzuliefern.

Rormulare zu biefen leteren Berzeichniffen find bei ben Regierungs Sauptfaffen und ben bon ben Roniglichen Regierungen in ben Amteblattern qu bezeichnenden Raffen unentgeftlich qu' haben 1915 imma

Des Einreidens ber Schuldverfcpreibungen felbft bedarf es jur Erlangung neuer Coupons und Salons nur bann, wenn bie betreffenben alteren Lalons abhanben getommen finbi 2 . 3 min bermennennen

Die Dolumente find in biefem Kalle an eine Regierungs Sauntfaffe ober an Die Rontrolle ber Staats-

papiere mittelft befonberer Gingabe einzureichen.

Die Beforberung ber Salons ober refp. ber Schulbverichreibungen an bie Regierunge Sauptfaffe (nicht an bie Kontrolle ber Staatspapiere) erfolgt burch bie Boft bis jum 1. Rai f. 3. portofret, weim auf bem A (beziehungsweise ber zweiten Staatsanteibe von 1859) jum Empfange reuer Coupons! "
Wai t. Rai t. J. bort die Bortofreiheit auf. Es werben nach hiefer Reft bie neuen Coupons

nebft Talons ben Ginfenbern auf ihre Roften jugefanbt.

Bur folde Genbungen, Die von Orten eingeben ober nach Orten befrinimt fint, welche außerbalb bes Breußischen Bofibegirts, aber innerhalb bes beutschen Boftvereins Gebiets liegen, tann eine Befreiung vom Borto nach Maaggabe ber Bereinsbestimmungen nicht flattfinben.

Berlin, ben 12. Muguft 1863. 1 11 11

Baupt-Bermaltung ber Staatefdulben 11 394 Rome. Meineder miron seig: 1

Borfiebenbe Befanntmachung wird bierburch mit bem Bemerten gur öffentlichen Renntnif gebracht,

bag außer bei unferer Saupttaffe auch bei ben Roniglichen Steuertaffen ju Verghein, Bonn, Bummerebach, Gustirchen, Bulbeim, Rheinbach, Siegburg, Buntbroet, Bipperfurth und Borringen Kormulare in ben oben ermabnten Bergeichniffen toftenfrei in Conpfang genommen werden tonnen.

Coln, ben 19. Muguft 1863, Roniglide Regierung.

Bebuis Musjuhrung ber in Gemagheit ber Mrt. 51 und 75 ber Berjaffinige-Urfunde Mrs. 361. Die Armah bes eintretendem Beurobh bes Saufes ber Abgeordneten hat ber herr, Min über bes Inneen Amnie der bei Banding ber ist in ben Tog neten beit. In mit ber Banding der Banding ber B

Tharpotoneles erf bem 28: Pafretet b. 38 feifgefest.
Die nach bem Gefebe vom 27. Juni 1860 fur ber Regierungsbegirt Goin gebildeten funt Babilbegirte fint : 1. Die Ctabt Coin mit bem Bablorte Coln gur Bahl von zwei abgeordneten;

2., Die Rreife, Lauttreis Golif, Bergheim und Cantirchen mit bem Bablortel Brubt gur Babl pon

. 3. Die Rreife Bonn und Rheinbach mit bem Bablorte Bonn gur Babl von gwir dibgeordneten so

in 2004 bie Rreife Mulbeim, Sieg und Bipperfurt mit bem Babtorte Mulbeim gur Babt port brei Attacorbneten; 5. ble Rreife Guminersbath und Balbbroel mit bem Bablorte Biebt gur Babl rines Abartricten.

3 Bobitommifarien haben wir bestimmt: fur ben in Wablbegirt ben Saubrath bes Begirtes Boligi-Brafibenten Weiger ju Coln; fur ben 2. Bablbegirt tat Lanbrath Simons gu Bogelfang; fur ben 3 Bablbegiet ben Lanbrath won Sand gur Lonn; jut. ben 4. 2Bablbegiet ben Lanbrath Graf von Reffetrote ju to Dielbeim a. Bib. und fur ben be Bablbegirt ben Lanbrath Raifer gun Gummerebads.

worden Bibem wir blefe Bestimmungen hiermit gur öffentlichen Renninig bringen, machen wir jugleich auf m bie Boridriften bet Babiverorbaung vom: 30. Rai 1849 und bes Babiregiements poin 4 7 Ottober 1861, a wilde nachfiebend: abgedruckt, find, aujmerkfam, bangen an angele all bag, gulf mar ba bent ef

totreffenten Mithel .

Coln, ben 3. Oftober 1865.

n and ingliche Meglerung van die der Connection and Ingened Ben ben und Ingened and Ingened and Ingened Connection and Ingened Conne über die Ausfuhrung ber Bahl ber Abgeordneten jur zweiten Rammer, " malesfent

Dir Ariebric 2Bilbelm von Gottee Gnaben, Ronig pon Brenken zc. 2c. verorbnen in Ausführung ber Artitel 67 bis 74 und auf Grund bes Mrtitels 105 ber Berfaffungs ellrunder auf ben Antrag Unferes Staats Minifteriums, bak ftatt bes Bahlacienes fur bie Mhacorbucten ber aweiten Rammer vom 6. Dezember 1848 bie nachfolgenden naberen Beftimmungen gur Anwendung many troingents find and motor that he have been a many and a more than a

laund Brile Die Abgeordneten ber zweiten Rammer werben von Bahlmannern in Bahlbeurten bie Bahl-

manner von ben Urmahlern in Urmahl-Bezirfen gewählt.

All 2. Die Bahl ber in jedem Regierungebegirte qu mablenben Abgeorbneten weift bas anliegenbe

Bergeichnig nach.

8. 3d Die Bilbung ber Bablbegirfe ift nach Maggabe ber burd bie letten gligemeinen gablungen ermittelten Bepolbrung pon ben Regierungen berneftalt au bewirten. baf pon jebem. Baliforper ininbeftens zwei Abgeordnete gu mablen find. Rreife, Die zu verichiedenen Regierunnebegirten gehoren, fomen ausnahmemeife burch ben Ober-Brafidenten auf einem Babibegirte perciniat merben, wenn jes nacht ber . Lage und ben fonftigen Berbaltuiffen ber erfteren nothig ericbeint.

8. 4. Auf jebe Bollgahl von 250 Seelen ift ein Bahlmann gu mablen.

Air) & 5. 5. Gemeinden von meniger als 750 Seelen, fo mie nicht ju einer Gemeinde gehorende bemobnte Befitungen, werben von bem Canbrathe mit einer aber inehreren benachbarten Gemeinden gu einem Urmahl Begirte vereinigt. 2 1 th

8. 6. Gemeinden won 1750 ober mehr ale 1750 Geelen werben von ber Bemeinde Bermaltunge. beborbe in mebrere Urwahl-Begirte getheilt. Diefe find fo eingerichten, bag bochftens is Bablmanner .. It to To we are call admir

barin au mablen finb.

die 8. 70 Die Urmahl Begirte muffen, fo weit es thunlich ift fo gebildet werben, bag bie Rahl ber

nin einem jeben berfelben gu, mableuben Bahimanner burch brei theilbar ifte de. All der b nicht be

8. 8. Weber felbititanbige Breufe, melder bad 24. Lebenejahr pollenbet und nicht bem Bollbefit ber burgerlichen Rechte in Bolge: rechtefraftigen richterlichen Ertenntniffes werieren hat, ift. in ber Wemeinde, worin er feit jede Maneten feinen Bohnfit ober Aufenthalt hat, ftimmberechtigter Urmahler, i folern, erinicht aus offentlichen Mitteln Armenellnterftugung erhalter ; ad beine 1922 beischet.

midg. 9, Die Dietenirper fonen best fichenben Deered und bie Stamm Mannfchaften ber Landwehr mablen an ihreur Standortel obnet Radficht burauf, wiel lange fie fich at bembelben bor ber Beite aufne halten haben, Gio bitben, wenn fle in ber Baht von 700 Dann ober barüber gufammenftebon, binen aber mebrete befondere Bable Begirte. Landwehrpflichtige, welche jur Beit ber Bablen sant Dieufte einberufen find, mablem am bem Orte ihres Anfenthalts für ihren Beimathe Begirt.

8. 10. Die Urmabler merben nach Maggabe ber von ihnen gu entrichtenben, bireften Staatsftenern (Rlaffenftener; Grundftener; Gewerbesteuer) in 3 Abtheilungen getheilt nut gwar in ber Arteibaft auf febe

Abrheilung ein Drittheil ber Gefammtfimme ber Steuerbetrage aller Urmabler fallt.

Diefe Gefammtimmine wird berechnet! ... im odben miffele a beit t'at o' ordnillolot

a) gemeindeweife, falls die Gemeinde einen Urwahl-Begirt für fich bilbet ober in mehrere Utrmahle Begirte getheilt iftillie (6)ul afterenminet in nop ion unit. auf. 12...

b) begirfemeife, falle ber Urmahl-Begirt aus mehreren Gemeinden gufammengefest iftib (8.15)

8. 11. 20 feine Renfenftener erhoben wirb, tritt fur blefelbe jimach bie etwa in Gemagheit ber Berordnung vom 4 April 1848, anfratt ber imbireften, eingefichte birette Staatefteler einmodron tant

Bo meber Rfaffenfleuer, noch ffaffffgirte Cteuer auf Grund ber Bererbung bom 4. April 1848 ethoben wird, tritt an Stelle ber Rlaffenfteuer bie in ber Gemeinde gur Bebung tommenbe birette Rolniffunalftenet.

Bo auch eine folde ausnahmemeife nicht befreht, muß von ber Geinelnbe Berwaltung nach ben Grundiduen ber Rlaffenfreiter Berantagung eine ungefahre Ginichtung bemiftt und ber Betrad aufatworfen werben, welchen jeber Urmahler banad als Raffenftener zu tablen haben hourbe.

Bird bie Gewerbeftener von einer Danbele Gefellichaft entrichtet fo ift bie Stener beings Beffin-

mung im welche Abtheitung bie Gefellicafter gehören, an gleichen Theilen auf biefelben zu revartiren.

S. 12. Die erfte Abtheilung befteht aus benjenigen Urmahlern, auf welde bie bochten Cerurbetrage bis jum Belaufe eines Drittheils ber Gefammtftener, (& 10) fallen Tim mat Male ma 7.

Die zweite Abtheilnng befteht aus benjeuigen Urmablern, auf melde bie nach't niebrigeren Steuer-

Die britte Abthellning befreht aus ben am niebrigften beftenerten Urmablern, auf : welche bas: britte :: Prittheil fallt Die biefe Abilieilung gehoren auch biejenigen Urmabler, welche feine Steuerniablenget . 70:

\$133. Co lange ber Grundian wegen Aufbebnug ber Abgaben Befreiningen in Beind auf bie a Riaffenftener und birette Rumininalftener noch nicht burchgeführt ift; find bie jur Beit woch' befreiten Urmahler in Diejenige Abtheilung aufzunehmen, welcher fie angehoren murben, wenn bie Befreiungen be- ut reite anfgehoben maren.

9. 14. 3che Abtheilung mahit ein Drittheil ber zu mahlenden Bahlmainter. 3ft die Bahl ber in einem Urwahl Begitte zu mahlenden Bahlmanner nicht burch 3 theilbar, fo 4ft,

wenn unt 1 Bahlmann übrig bleibt, biefer von ber zweiten Abtheilung in wahlen. Bleiben 2 Bahl

manner übrig, fo mahlt bie erfte Abtheilung ben einen und bie britte Abtheilung ben anbern.

- S. 15 In jeber Bemeinde ift fofort ein Berreichnik ber fimmberechtigten Urmabler (Urmablerlifte) aufzuftellen, in welchem bei jebem einzelnen Ramen ber Steuerbetrag angegeben wirb, ben ber Urmabler in ber Gemeinbe ober in bem ans niehreren Gemeinden gufammengefesten Urwahl Begirt ju entoil richten hat. Dies Bergeichniß ift öffentlich auszulegen, und bag biefes gefchen, in ortenblicher Belfe befannt ju maden. Der bie Aufftellung für unrichtig ober unvollftanbig halt, tann bies mnerhalb breier Zage nach ber Befanntmachung bei ber Ortebehorbe ober bent bon berfelben baju ernannten Rommiffar ober ber bagu nicbergefenten Rommiffion fdriftfich angeigen ober gu Protofoll geben! Die Gutithelbung! baruber fteht in ben Ctabten ber Bemeinbe Bermaftingebeborbe, auf bem Canbe bem Canbrathe ju. 3u Gemeinden, Die in mehrere Urwahlbegirte getheilt find, erfolgt bie Auffellung ber Urmabler eifen nach ben einzelnen Begirfen. fine, noche fine e methodopiol den eierherende noch fine
- \$. 16. Die Abtheilungen (8. 12) merben feitens berfelben Behorben fefigeftellt, welche bie Urmahl-Begirfe abgrengen 88. 5. 6. Eben biefe Behorben haben für jeben Urmahl Begirt bas Lotal, in meldem die auf ben Bezirt bezugliche Abtheilungs Lifte offentlich auszulegen und bie Wahl ber Bublimminer abzuhalten ift, ju beftimmen nit ben Bahtvorfteber, ber bie Bahl ju leften hat, fo wie einen Stellbertreter beffelben für Beibinderungefalle gn einennen. In Bejug auf Die Berichtigung ber Abtheilungs-Liften tommen Die Boridriften bee &. 15 gleichmäßig jur Aumendung. g. 17. Der Zan der Baht ift bon bem Minifter bes Junern feftufegen.

der bie er in 1900 de la destación de la desta

funde g. 186 Die Wahlmuiner werben in jeder Abtheilung aus der Zahl der feinemberechtigten Urwähler bes Urwahl-Bezirts ohne Rucklich auf die Abtheilung gewählt. Mit Ansnahme des Falles der Auftofinne ber Rammer find Die Bablen ber Bahlmanner für Die gange Legislatur Beriode bergeftalt auftig bafi bei einer erforberlich merbenben Erfammabl eines Abgeordneten nur an Stelle ber ine amifden burch Tob. Begiteben aus bem Urmuhl-Begirt ober auf fonftige Beije ausgeschiebenen Babimanner neue an mablen finb. 10/1 1 75 10 \$019." Die Urmabler find gur Bahl burd ortsabliche Befanntmachung gu berufen.

8. 20. Der Babloorfteber ernenut aus ber Babl ber Urmabler bes Babibegirte einen Brotofollfuhrer, fo wie 3 bis 6 Beifiger, welche mit ihm ben Bahlvorftand bilben, und verpflichtet fie mittelft Banbichlags an Giocoftatt.

Urwahltermine

8, 21. Die Bablen erfolgen abtheilungsweife burd Stimmgebung ju Brotefoll, nach abfoluter Mehrheit und nach ben Borichriften bes Reglemente (8, 32.) ind &n. 22. Ru ber Bautverfammlung burfen weber Diefulfionen frattfinden, noch Beichluffe ge-

fant merben : Babiftimmen, unter Broteft poer Borbebalt abacaeben, find ungultig.

Si 23. Ergiebt fich bei ber erften Abftimmung feine abfolnte Stimmenmehrheit, fo finbet bie engere Boblyftatt.

perfefen. 1 6. 8. 24: Der gemahlte Bahlmann muß fich über bie Annahme ber Bahl erflaren. Gine Annahme inter Broteft ober Borbehalt gilt als Ablehnung und gieht eine Erfagmahl nach fich. S. 25 Das Prototoll wird von bem Babl-Borftaube (g. 20.) unterzeichnet und fofort bem Babl Rommiffar (&. 26.) für bie Babt ber Abgeordneten eingereicht.

827262 Die Regiermig ernemit ben Babl-Rommiffar für jeben Bablbegirf gur Babl ber Ageordne-

ten und beftimmt ben Babfort. 'mp

8. 27. Der Bahl-Rommiffar beruft bie Bahlmanner mittelft ichriftlicher Ginlabung gur Bahl ber Abgeordneten? Er hat die Berhandlungen über bie Urmablen nach ben Borfdriften biefer Berordnung ju prufen, und wenn er einzelne Bablatte fur ungultig erachten follte, ber Berfammlung ber Dabimanner feine Bebenten gur enbautigen Enticheibung porgutragen. Rach Ausschliefung berienigen Mahlmanner, beren Babl fir ungilltig erfannt ift. ichreitet bie Berfammlung fofort ju bem eigentlichen Bablgefchafte. Außer ber porgebachten Grorterung und Gutideibung über bie etwa gegen einzelne Bablatte erhobenen Bebenten burfen in ber Berfammlung feine Dietuffionen ftattfinden, noch Befchluffe gefaft

8. 28. Der Tag ber Bahl ber Abgeordneten ift von bem Minifter bes Innern feftzuseben.

Bum Abgeordneten ift jeber Brenfe mablbar, ber bas breifigfte Cebensjahr vollenbet, ben Bollbefit ber burgerlifden Rechte in Rolge rechtstraftigen richterlichen Ertenntniffes nicht verloren hat und bereite ein Jahr lang bem prenfifchen Ctaate Berbande angehort.

8. 30. Die Bablen ber Abgeordneten erfolgen burch Stimmgebung ju Brotofoll. Der Protofollführer und bie Beifiger werden von ben Bahlmannern auf ben Borichlag bes Bahl Rommiffare gemablt und bilben mit biefem ben Babl-Borftanb. Die Bablen erfolgen nach abfolnter Stimmenmehrheit. Bablitimmen, unter Proteft ober Borbehalt abgegeben, find ungultig. Ergiebt fich bei ber erften Abftimmung feine abfolute Dehrheit, fo mirb ju einer engeren Babl gefchritten.

3. 31. Der gewählte Abgeordnete muß fich fiber bie Annahme ober Ablehung ber auf ihn gefallenen Bahl gegen ben Bahl Rommiffarine erflaren. Gine Annahme Erflarung unter Proteft ober

Borbehalt giet ale Ablehnung und hat eine neue Bahl jur Folge.

8. 32 Die gur Anginbrung biefer Berordnung erforberlichen naberen Beftimmnngen bat Unfer Staats-Dinifterium in einem in erlaffenden Reglement ju treffen. Urfnnblich unter Unferer Sochfteigenhandigen Unterschrift und beigebruchtem Roniglichen Juffegel

Begeben Sansfouci, ben 30, Dai 1849.

Friedrich 2Bilhelm. Graf von Brandenburg. von Labenbera pon Mantenffel. von Etrotha. von ber Benbt. pon Rabe. Zimons.

Reglement

jur Berordnung vom 30. Mai 1849 über bie Ansführung ber Bahlen gum Sanfe ber Abgeordneten. Unter Unfbebung bes Reglemente vom 31. Dag 1849 treten an beffen Stelle gur Ausffibrung ber Berordnung vom 30. Dai ej. a fortan bie folgenben naberen Beftimmungen.

8. 1. Die Bandrathe oder, im Salle bes &. 6 ber Berorbnung. Die Bemeinbe-Bermaltungs. Rebarben baben unpergualich bie Aufftellung ber Urmablerliften zu veranlaffen Gleichzeitig find bon ihnen bie Urmablbegirfe (88 5 6 7, ber Berordnung) abingrengen, und bie Bahl ber auf ieben berfelben fallenben Bahlmanner (§g. 4. 6 7. ber Berordnung) festjuseeben. Die Jahl ber Bahlmanner bes Bahlbe-girls und beffen allgemeine Abgrenzung ift auf ber Urmablerlifte (§ 15. ber Berordnung) anzugeben. Beber Urmabibegirt min ein moglichft ansammenbangenbes und abgerundetes Gange bilben. Rein Urmabibegirf barf mehr ale 1749 Seelen umfaffen.

Rach Aufstellung ber Urmablerliften erfolgt bie Aufstellung ber Abtheilungeliften (8. 16 ber

Berorbnung).

8. 3. Bei ber Aufftellung ber Abtheilungeliften ift fotgenbes Berfahren gu beobachten: Roch Anleitung bes aufiggenben Karmulare merben bie Urmabler in ber Orbung pergeichnet, bak mit bem Ramen bes Bochftbefteuerten angefangen wirb, baun berientige folgt, welcher nachft jenem bie bochften Steuern entrichtet, und fo fort bis ju benjeuigen, welche bie geringfte ober gar feine Steuern ju gablen baben. Alebann mirb bie Gelammtfumme aller Steuern berechnet, und endlich bie Grenze ber Abtheilungen baburch gefunden, bag man bie Gumme ber Steuern jebes einzelnen Urmablers fo lange aufammenrechnet, bis bas erfte und bann bas gweite Drittel ber Gefammtjumme aller Steuern erreicht ift. Die Urmabler, auf welche bas erfte Dritthell fallt, bilben bie erfte, biejenigen, auf welche bas zweite Drittheil fallt, die zweite, und alle fibrigen bie britte Abtheilung. Lagt fich bei gleichen Stener ober Schatunge-Betragen nicht enticheiden, welcher unter mehreren Bablern ju einer beftimmten Abtheilung an rechnen ift, fo gibt bie alphabetifche Ordnung ber Familiennamen ben Ausichlag.

In Gemeinden, welche fur fich einen Urwahlbegirt bilben, und in Urwahlbegirten, welche aus nichteren Gemeinden bestehen, wird nur eine Abtheilungelifte angefertigt. Im erfteren Falle ftellt bieselbe bie Gemeinde-Berwaltungs-Behorbe, im letteren ber Landrath auf. Ift aber eine Gemeinde in inehrere Begirte getheilt, fo wird von ber Gemeinde Bermaltunge Beharbe guvorberft eine allgemeine Abtheilnugelifte fur bie gange Gemeinde angelegt und bann aus biefer fur jeben einzelnen Begirt ein Musang gemacht, welcher fur Diefen Begirt Die Abtheilungelifte bilbet. Bu ber allgemeinen Lifte muß bei

jebem Urmahler bie Rummer bes Begirte angeneben fein

8. 5. Steuerfreie Urmabler, welche auf Grund bes 8. 13 ber Berordnung ihr Stimmrecht ausinüben wünfchen, niuffen ber Behorbe, welche bie Urmablerlifte aufftellt, innerhalb einer von berfelben foft. gufegenben und befannt gu machenben Frift bie Grundlage ber für fie anguftellenben Steuerberechnung an bie Sand geben Stenerfreie Urmabler, welche es unterlaffen, eine folche Angabe rechtzeitig ju machen, merben ohne weitere Brufung ber britten Abtheilung augegablt.

S. 6. Rach Feitstellung ber Abtheilungegrengen bleibt für Die Reihenfolge ber Urmabler innerhalb ber Abtheilungen Diefelbe Dronung nach ben Stenerfagen maggebend, in welcher die Urmahler bei Aufftellung ber Abtheilungeliften verzeichnet worben find (S. 3 bes Reglements). Die gleichbesteuerten ober gefchaten Alrmabler berfeiben Abtheilung und bie fteuerfreien Urmahler werben alphabethifc nach Fami-

liennamen und bei gleichem Namen burch bas Loos geordnet. § 7. Auf ber Abtheilungeliste muß von ber Behorde, die jur Enticheidung über bie Retlamation berufen ift, alfo entweber von bem Canbrathe ober ber Gemeinde Bermaltungs Behorbe (§§. 15 16. ber Berordnung) noch vor bem Bahltermin befcheinigt werden, bag innerhalb ber Reflamationefrift (g. 15 ber Berordnung) feine Retlamation erhoben ober bie erhobenen erledigt find. Rachbem auf biefe Beife bie Abtheilungelifte abgeschloffen worben, ift jebe fpatere Anfnahme von Urmablern in biefelbe unterfagt.

S. 8. Aus ber Abtheilungelifte bee Urmabibegirte mirb fur jeben einzelnen landmehrpflichtigen Ur. mahler, welcher gur Beit ber Bahl jum Dieufte einberufen ift, ein Musgug gemacht. Derfelbe muß enthalten: a) ben Ramen und Wohnort bes Urmablere, b) ben Stenerbetrag, mit welchem er jum Unfah gefommen ift, c) ben Begirt und die Abtheilung, fur welche er gu mablen bat, d) bie Bahl ber von ber Abtheilung ju mahlenden Bahlmanner. Diefer Andjug ift bem ftellvertretenden Candmehr Bataillons. Commandeur mit dem Ersuden ju übersenden, ihn, behnfe ber Ansfullung ber Ramen ber Bahlmanner burd die landwehrpflichtigen Urmahler, an ben Commandeur besjenigen Bataillone gelangen ju laffen, ju welchem diefelben einberufen find. Muf bemfelben Wege gelangt ber andgefüllte Auszug gnrud, und ift die Requisition, so wie die Erledigung berfelben, fo ju befchleunigen, daß die ausgefüllten Ausguge noch por bem Bahltermine in ben Banden bes Bahltonumiffare fich befinden. Daffelbe Berfahren finbet ftatt, wenn bei engeren Bahlen eine nochmalige Stimmen-Abgabe ber Landwehrmanner erforberlich werben follte, und find in biefem Salle auf bem Ausguge bie Ramen berjenigen Ranbibaten gu vermerten, auf melde bie Stimmgebung fich nur erftreden barf (8. 14. bee Reglemente).

106 8. 9.100 Dit fammtlichen Urmabler o bes Urmablbegiote merben ju einer beftimmten Stuite bes Tages ber Babl aufammenberufen. Die Bahlberfanbling wirb mit Borlefung ber 88. 18. 18. 200 ber Bererbnung und ber 58. 9: bis 16: hiefes Reglements burch ben Roblparfteber eröffnet Alebam werben bie Ramen affer ftinumberechtigten Urmibler affer Abtheilungen in ber Reihenfolge porgelefen, wie fie in ber Abtheilungelifte verzeichnet find (BS. 18. : und B. bes Reglemente,) wobet mit bem Bodifbefteuerten augefangere wirb. Beber nicht ftininberechtigte Aumefende mith ami Abs. treten veranlaft, und fo bie Berfammlung touftituirt Spater ericeinenbe Urmabler melben ficho beit bem Bablborfteber und fonnen mit ben noch nicht geichloffenen Abfrimmmarn theilnehmen. 2 Abmefenbe, mit Musnahme ber jum Dienft einberufenen Landwehrpflichtigen, tounen in feiner Beife burd Stellpertreter ober fonit, an bet Bablitheilnehmen, bettill bieb peter mit fofte.

1. \$0:10: Der Bahlvorfteher ernennt ben Brotolofffihrer und bie Beifiger (\$: 20) ber Berorb. nung), Er beauftraat ben Brotolotifffierer mit Gintragung ber Bablitimmen in bie Abtheilungfifter:

bie: Smill, m Die britte Abtheilung wahlt anerft, bie erfte gulent

m to inter months \$1.12. @ Der Brotofolifabrer ruft bie Ramen ber Urmabler, abtheilungsweife in berfetben Tolar. wie bei beren Botlefung auf (800 bes Meglemente). Seber Aufgernfene tritt- au ben gwifchen bor Berfammling und bem Babiporitefer aufgeftellfen Difc und nennt, unter genauer Bezeichnung, ben Ramen bes Urmahlere welchem er feine Stimme geben mill. Sind tuefrere Bablmanner in mabbeng fo mennt' er gleich fo viet Hamen, als berem in ber Abtheilmig ju mablen finb. Diefe tragt ber Brotololiführer neben ben Damen ber Urmablere und in Gegenwart beffelben in bie Abthete lungelifte ein, ober faft fie, wenn berfelbe es municht, von bem Urmabler felbft eintragen, won

85-13. Die Bahl erfolgt mach abfoluter Dehrheit ber Stimmenben. Unafflig find, aufer bem gall bes §. 22 ber Berorbmung folde Buffftimmen, welche auf dibere, ale bie nach & 18 ber

Berorbining inber &. 14 bicies Reglements mabibaren Berionen fallen. if et iftendie mich at a finis

Ueber bie Gultigteit cintelner Babiftimmen entideibet ber Babivorftand.

\$. 14. Sowelt fich bei ber erften ober einer folgenben Abftimmnig abfolute Stimmemnebrheit nicht ergiebt, fommen biejenigen, welche bie meiften Stimmen haben, in boppelter Angahl ber noch ju mablenben Bahlmanner auf Die engere Bahl. Benn bei einer Abftimmung Die abfolnte Stim menmehrheit auf mehrere, ale bie noch ju wahlenden Bahlmanner gefallen ift, fo find bicjenigen berfelben gewählt, welche bie hochfte Stimmengahl haben

Bei Stimmengleichheit entigeibet' bas Loos, welches burch bie Sand bes Borftebere gerogen wirb. \$ 15 Cowohl bei ber erften, wie ber ber engeren Babl, ift bie Abgabe ber Stimmen feitens ber jum Dienft einberufenen Landwehrmanner behufe Abidliegung ber Bahthandlung nur bann ab." intoatteit ober eingubolen, wein bie fehlenben Stimmen noch einen enticheiben Ginflig auf ben Ausfall ber Babl haben tonnen. In diefem Falle ift bie Bahl erft bann abgnichliefen, wenn bie

Stimmen ber Canbwehrmanifet eingegangen finb.

8. 16. Die gewählten Bahlmanner muffen fich, wenn fie im Urmahltermine anwefend find, fofort, fonft binnen brei Tagen, nachdem ihnen die Bahl angezeigt ift, erflaren, ob fie biefelbe annehmen und, wenn fie in mehreren Abtheifungen gewählt find, fur welche berfelben fie annehmen wollen. Annahme unter Proteft ober Borbehalt, fowie bas Anebleiben ber Erflaring binnen brei Tagen, gift ale Mblehnung. Debe Ablehnung hat für die Abtheilung eine nene Bahl gur Folge.

Meber bie Bahthandlung ift ein Protofoll nach bem anliegenben Formular aufzunehmen. 8. 18. Die Ralerungen haben fofort bie Bahlfommiffgre für die Bahl der Abgeordneten zu be-

fümmer, und babon, daß dies geschehen, die Bablvorfteber ju benadrichtigen g. 19. Die Bablvorfteber reichen die Urwahl Protofolie bent Bahltonniffar ein.

Der Bahttominiffar fellt aus ben eingereichten Urwahl Brototollen fur jeben Rreis feines Bahtbegirte fofort eine befondere Lifte ber Wahlmaimer auf. Für bie Reihenfolge in biefen Rreibliften enticheibet junadit bie alphabetifche Ordnung nach ben Ramen ber Gemeinden ober ber felbftitinbigen Gutobe girte, ir benen ble Wahlmamier ihren Bohnfig haben. Innerhalb ber Gemeinden und Gutebegirte werben baun bie Baffmanner alphabetifch nach ihren Faniliennamen aufgeführt. Wehoren zu bem Bahlbegirte soldte Stadte, welche in dem dem Wefebe vom T. Inni v. 3. beigefingten Berzeichmille iverkell be-naunt, find, so ilt für jede berfelden ebenfalls eine besondere Lifte bet Auchtmanner augustgen. In dielen itabiliden, litter find die legteren sommilich mach der alphabetischen Bolge der Kamiliannen zu ordnen. Der Maktenmitssa hat daranf zu verantassen, das diese Listen durch Auslegung in den landrath-

lichen resp. frabifichen Gefcaftelotalen ber betreffenben Rreife und Bet erwilnten Stabte, fomte burch

Abbrud in den an ben amtlichen Publifationen dienenden Blattern underniglich veröffentlicht werben. Gleichgeitig hat berfelbe die Bahlmanner feince Bahlbegirte fabriftlich gur Bahl ber Abgeordneten einzulaben.

8, 20. Die Bahiverhandlung wird mit Bortefung ber 88. 26 bie 81 ber Berordnung, fowie ber 88. 21 bie 24 bicfes Reglements, eröffiget. I Misbann werben bie Damen aller Wahlmanner nach ben aufgeftellten Biften in beren Reihenfolge worgetefen (3. 49 bes Regfemente). 1 3m Mebrinen fommen bie

Weftimmungen bes S 9 gur Hinvendung, foweit fie nicht nachftehend modifigirt find.

8. 21 Beber Abgeordnete wird in einer befonderen Bahlhandlung gewihft. 1 Bei ber erften nach Gran Diefed Reglemente eintretenben Bablhanblung hat, fobald vie Bahlverfammtung fonftifriet ift (SS. 9. und 20. bes Reglements) bas burch ben Wahltommiffar ju giebenbe Loos ein- fur allemet bie Reihenfplag festauftellen, in welcher Die bem Bablbegiet angehorenben Rreife und Die S. 19. gebachten Stabter aur Abftimmung gelangen & Diefe Reihefotge gilt ale Intuns für alle fünftige Bahlen in ber Art, bag bei jeber folgenden befonderen Babihanblung ber Rreis resp. bie Stabt) mit ber Abftimming beginnt, welcher bei ber porangegangenen Bahlhandlung als ber weite abgeftimmt bat. "Im tebrigen muß bei jeder Babifanblung bie Abftimmung in der Reihenfolgt ber Babim innerliften (8. 19. bes Realeinents) frattfinden. Die Bahl felbit erfolgt, dinbem ber aufgerufene Bahlmann an ben amifden ber Babiperiamunfung und bent Bahltommiffarins aufgestellten Tifch tritt und ben Ramen bestenften neunt. bem er feine Stimme giebt. Den vom Bablmann genannten Danien trage ber Brotofollfiner neben ben Ramen bes Bahlmannes in Die Bahlmannerlifte ein, wenn ber Bahlmann nicht verlangt ben Radmen felbit einzutragen. . b. biger bie ungenitet pot unurdiger pote infrance ich potell

S. 22. Dat fich auf teinen Randidaten Die absolute Stimmenmehrheit vereinigt, fo wird gu einer meiteren Abftimmung, gefdritten... Dabei fann feinem Banbibaten bie Stimme gegeben werben welcher hei der erften Abitimmung feinet ober mit eine Stimme gehabt hat Die weite Abftimming wird unter ben fibrigen Randibaten in berfelben Beife wie bie erfte borgenommen Gebe Babliffinnte, welche auf

einen anberen, ale bie in ber Bahl gebliebenen Randibaten fallt; ift ungaltig no. It do a 1960 it wort

Denn auch bie zweite Abftimmung feine abfolute Dehrheit ergiebt, fo fallt in jeber ber folgenden Abstimmungen bet jenige, welcher bie wenigften Stimmen hatte, and ber Babl, bie bie abfolnte Mehtheit fich auf einen Ranbibaten vereinigt hat. Stehen fich mehrere in ber gevingften Stimmeniaht aleid;" fo eutschiebet, bas 2008, welcher aus ber Bahl: fallt. Bemi bie Abftimnung um gwifden gwei Ranbibaten noch frattfufdet, und jeber berjelben bie Salfte ber gultigen Stimmen auf fich vereinigt bat," entidelbet ebenfalls bas Loos, In beiben Rallen ift bas Loos burch bie Band bes Babltommiffare an gleben, "12

8. 23 . leber die Bultigfeit einzelner Bahlftimmen entideibet ber Babloprftund.

8. 24. Die Gewähltent find von ber auf fie gefallenen Babl burch beit Babltommiffar in Renntniß gu fegen und gur Erftarung über bie Unnahme berfelben, fowie gum Rachweife, bag fie nach § 29. ber Berordnung mablbar find aufzuforbern, Annahme unter Proteft ober Borbebalt, Comie bas Ansbleiben ber Ertiarung binnen acht Tagen, von ber Buftellung ber Benachrichtigung, gilt ate Ablebung. In Rallen ber Ablehnung ober Dichtmahlbarfeit hat Die Regierung fofort eine nene Wahl gir berantaffen.

S. 25. Samutlide Berhandlungen, fowohl über bie Bahliber Bablmanner, ale bie Bahl ber Abaeordneten werden von dem Bahltommiffar ber Regierung, gehörig geheftet, eingereicht, welche Diefelben bem Dinifter bes Innern gift weiteren Dittheilung an Das Sans ber Abgeorbiteten borgulegen hat. Berlin, ben 4. Oftober 1861. ned Deciminate Parice veen

trom . Soniglides Stante: Dinifterium. 2 Monistet !! won Aluerswald. ... von ber Beubt. von Datom Graf Pudlet. von Bethmann-Sollweg. Graf von Cowerin. bon Roon. " won Bernutb.

Muf Ihren Bericht bom 27. Juni b. J. genehnige 3ch, in Berudfichtigung ber Un-Die Ansbehnung bes trage ber Stanbe ber Rheinproping megen Ausbehnung bes Befcalistreifes ber Probingtal-Gefdafinbereites ber Feuerforietat auf bie Dobiliarverficherung und Geftattung einer freieren Bewegung in Provin- ber Gefchufisvermaltung bie in ber Anlage (1) enthaltenen Bufage jum Revibitten Regpial Gener Societat tement ber Rheinischen Provingial Feuersocietat pom 1. Ceptember 1852 [Defet Sammt. auf Mobiliar Derft. lement Der Arbemiguen provingen und feine Anlage find Durch Die Geleg-Saminlung derman beite. 6. 658, ff) Gegenwartiger Erlaft und feine Anlage find Durch Die Geleg-Saminlung jur öffentlichen Renntnif ju bringen.

Landinso Sala

with promitted and

Carlebab, ben 2. Juli 1863.
Oraf zu Gulenburg.

and mell the stant et cer l'erenanten

min you a, groupling that say be no refer

Un ben Minifter bes Innern.

a. Bufage jum Revidirten Reglement ber Rheinifchen Provinzial Geuersocietat wom 1. Geptember 1852.

§. 1. Der §. 1 bes Revibirten Reglements ber Rheinischen Provinzial Beuersocietat vom 1. September 1862 wird dagin ausgebehnt, das bleis Gocietat, vom 1. Januar 1884 anfangend, bas Recht erhält, innerhalb ber Richtproving auch bewegliche Cachen aller Art unter folgenden Machanden uberfichern.

6. 2. Die der Societät fur die Gebaubeversicherung gustehende Stempel-, Sportel- und Portofrei beit (F. 2). und 3 des Regiements bom 1. September 1882), fo wie die Belugnis jure geraltiver Einziedung, der Bebeitrage (8. 28 des angeschützen Regiements) finden auf die Robitiorverscherung keine Au-

menbung.

§ 3. Die Berwaltung biefes Geichäftszweiges erfolgt, unter Beachtung des Geses vom 8. Mai 1837 über das Aphiliae-Feuer-Versicherungswesen, durch die Societäts Direction und die von ihr in der Kroving nach Bedarf anzustellenden Geschießissen. Ein Recht, zu dieser Berwaltung Staats oder Gemeindebeauten zu benuten finder nicht fatt.

§. 4. Anticage ouf Mobillarversicherung find auf ben von der Direction vorgeschriebenen Formularen zwiesach auszufrickgen, benmachft der Dribpoligie Behotbe einzureichen, von dieser gemäß g. 14 bes Gefeges vom 8. Wal 1887 zu prüfen und, wenn in polightlicher hinfight feine Bedenfen einegenstichen, in einem beicheinigten Exemplar bem betreffenben Geschäftsführer, beziehungsweise der Direction portopflichtig nunblellen.

8. 5. Ueber Unnahme ober Ablehnung ber Berficherungen bestimmt bie Direction lebiglich nach

eigenem Ermeffen,

. S. 6. Die Cocietat leiftet bei ben Mobillen für alle biejenigen Schaben Erfat, welche fie reglementsmaßig bei den Gebauben zu verguten hat. (§S. 46-64 bes Reglements); außerdem erfest fie auch ben Schaden, welcher an den verficherten Gegenständen dei Gelegenseit eines Brandes durch nothwendiges Ausraunen ober durch Albandenkommen entsteht, fofern babei den Berficherten fein Berfahulen, triffe.

§. 7. Die naberen Bebingungen, unter welchen Die Societat Die Berficherung ber Mobilien gewährt, werden unter Genehmigung bes Ober Prafitbenten von ber Direction feftgefest und auf Roften ber Societat

burd bie Umteblatter befannt gemacht.

§, 8. Die Beffetellung ber mit bem Berficherten zu vereinbarenben Bramte, sowie bie jur Ausstübrung vorfiebenber Bestimmungen nothwendigen geschäftlichen Anweisungen gehoren zur Kompetenz ber Direction.

§. Die Geschäftefichrer (g. 8) werben von ber Otrertion gegen Cantieme ober fefte Remuneration innerhalb ber burch ben Gtat bestimmten Schranten angestellt und bem Publitum burch bie Amtstlatter

befannt gemacht. Ein Bleiches gilt binfichtlich ber jum Gefchafisberriebe nothigen Infpettoren.

8. 10. 3n einzelnen Gallen ober im Allgemeinen, und zwar sowohl bezüglich ber Immobiliarversicherung, als der Wobiliarversicherung. Rudtversicherungen zu nehmen, bleibt ber Direction nach eigenem Ermesser freigestellt.

Bedingungen für bie Berficherung von Mobilien bei ber Rheinifden Provingial.

Beuer . Societat.

§. 1. Die Societät versichert bewegliche Sachen aller Art. — Ausgeschlossen von ber Versicherung sind: Documente, baares Geld, ungesafte Gobssteine und Berten, sowie unverarbeitete Gotd und Silber. Besonders werthvolle Schmudsachen, Gote und Silbergeräthe und Genähe, sowie alle anderen Gegenschabe, die einen besondern Kunstwerth haben, gelten nur dann als versichert, wenn sie in dem Versicherungs-Antrage: mid des Genensaussen Genehmigung spesiell mit ihren Berficherungsstummen ausgesicht ind. 3m "Nebelger sind bestein fich von dem der Wegenständer, welche sich von der Gegenstände, welche sich von der Gestungen war der Wegenständer welche geschliche sind von der Gegenständer, welche sich von der Wegenständer und der Versicherungsstummen besinden, in der

Berficherung inbegriffen.

§ 2. Die Berficherung erfolgt auf Grund eines scheine Schena werselaration ber zu versichernben Argenstände - nach einem von ber Direction zu gebenden Schena versehenen Antrags, welcher in zweischort Aussiertigung ber Ortspolizischofte einzureichen ift. — Die Gultigkeit der Berscherung beginnt mit
Aushändigung der von der Direction schristig au ertheisenden Genehmigung an den Bersicherten. Erfolgt
bie Anlcheidung der Direction nicht in längstens 14 Lagen nach Linerichung des Antrages bei ihr, to glit
bie Berscherung als fillschweigend genehmigt. Die Direction ist berechtigt, mit dem Beginne jeder neuen
Bersicherung als fillschweigend genehmigt. Die Direction ist berechtigt, mit dem Beginne jeder neuen
Bersicherung als fillschweigend genehmigt. Die Direction ist dererbigt, mit dem Beginne jeder neuen
Bersicherung als fillschweigend genehmigt. Die Direction ist der Beginne genehmigt zu verlangen, und wenn der Bersichere der betreffenden Aussoderung nicht binnen vier Wochen genügt, die Bersicherung die zur erfolgten Borlegung zu suspenditen.

S. 3. Alle Bersicherungen werben in der Regel auf einjährige Verioden geschlossen, bie sie nach den Bestimmungen der § 2, 2, 6, 8, 18 gekündigt oder ausgehoben werben, beziehungsweise welche im Lanuar. — Die Bersicherungs Periode beginnt mit bem 1. Januar. — Wessicherungen, welche im Laufe des Jahres einzegangen (§ 2.) und nicht ihrer Natur nach auf türzere Dauer geschlossen werben, sezen immer die Berpsichtung des Bersicherten voraus, von dem auf die Bersicherungsmadme soligenden 1. Januar ein Jahr versichert zu bielben. Bel Bersicherungen auf die Bersicherungs von selbst ertlicht, schlossen 2, von dem auf die Bersicherungs von selbst ertlicht, schlossen 2, danuar ein bestimmter Ablaufstermin, mit bessen Ernscherung von selbst ertlicht, schlossen werden. Bet allen anderen Bersicherungen müssen Ausstitte oder Ermsstäungen, welche von der Bersicherten kenntagt werden. Dot den 1. Dezember angemeldet sein, widrigensals der Beitrag noch ent

Racht bie Direction von ihrem Rechte ber Runbigung Gebrauch, fo muß bie Runbigung gleichfalls por bem 1. Dezember erfolgt fein, wibrigenfalls ber Berficherte bas Recht behalt, bie Berficherung fur bas

nachfte 3ahr besteben ju laffen.

S. 4. Dit bem im S. 2 bestimmten Zeitpu fte bes Unfangs ber Berficherung ift auch bie gu gablenbe

Bramie ale ber Societat jabibar verfallen.

8. 6. Die Zahlung felbst erfolgt auf Grund einer von ber Direction gefertigten Seberolle' (fur bie im Laufe bes Jahres einsteinen Berfiderungen auf Grund von nach Bebutinit zu fertigenben Supplementar-Rollen) innerhalb lämgstens eines Monats nach erhaltenem Bollen-Ausguge an die in legterem bezeichnete Rabistelle, gang wie bei ben Pranien für Immobiliar-Berstcherungen.

88. 6. Die Pflicht, ber Entichabigung fällt sort, wenn die versicherten Gegenstände ohne Genehmigung der Dieccion anderweit versichert werben, oder aus dem im Antictage (8. 2) bestarriten Gebäuden ober Akaumen entfernt werben. Auch sie die Dieccion besugt, eine bestehende Versicherung sofost zu löschen, ab beim Antictage in § 9 angesührten Beränderungen, b) wenn ber Bersicherung fotot zu löschen, ab beim Erstimmten Asolumastermine (8. 6) nicht entrichtet.

Der Beificherte muß aber von bem besfallfigen Beichluffe ber Direction fchriftlich unterrichtet werben. Die gerichtliche Beitreibung ber ichulbigen Bramien wird ber Direction burch die Aufhebung ber Berficherung

nicht benommen.

8, 7. Als ordentlicher Inhresbeitrag gelten für folde Mobilien, die teine besondere Gefahr barbieten, bie burch 8, 33 bes Reviditen Arglements vom 1. September 1852 für Gebaude bestimmten Sche. Die Brame feigt nach Nachgabe bermehrter Gefahr und bleibt in jedem Falle bem freier Uebereintommen mit ber Direction überlaffen.

& 8. Ber versichern lagt, bat die im Berficherungsantrage enthaltenen Fragen vollstandig und ber Bahrheit gemaß zu beantworten; faliche Ungaben in Beantwortung biefer Fragen machen bie Berficherung

ungultig, pholeich eine Ruckerftattung ber Beitrage in biefem galle nicht ftatifinbet.

S. 9. Trift wahrend der Berficherung ein nicht durch floßen Crbgang hervorgerufener Bechfel in der Perion des Eigenthamers ber versicherten Gegenstande ein, oder werden an dem Berisperungslocale oder in bessen Rache and dem Berisperungslocale oder in bessen Rache oder Abribeitung nach sich ziehe, welche die Berispung der versicherten Gegenstande in eine höhrer Rache oder Abribeitung nach sich ziehen wirden, so ist der Rerisperte verpflichtet, down der Detrette in fofort Anzeige zu machen und die durch die höhrer Gerisper bedingte höhrer Befalle abgugige ist erforterlich: 1) wenn in dem Gebäude, worin die versichteten Gegenstände fich besinden, Braud entstanden ist, und 2) wenn der Keschlicher der Gebalden oder Gehöften, worden die ber Socialist versicherten Gegenstände sich best werklichert in bensche Webalden oder Gehöften, worden die ber Socialist versicherten Gegenstände isch best werklicherte in der Mehren gebalden oder Behöften, worden die ber Socialist versicherten Gegenstände der Versichten werklicherten der Behoften geschlichen der Gegenstände versichten, noch anderweit Sachen gegen Febrerschaden verstäger.

8. 10. Außer der Bergutung jeder Art von Prands und Blisschaden, wie sie de die Revidirte Reglement vom 1. September 1852 in den § 1. 46—54 incl vorsieht, übernimmt die Societät auch dem Telag bestenigen Schadens, der de die die Vierding der Absahren der Berschaft der Vierding der Absahren der Vierding Berschlang der Absahren der Vierding ber Absahren der Vierding verfahren der Vierding der Vierding der Vierding verfahren der Vierding ver Vierding verfahren verding verfahren verding ver Vierding ver

werben in febem Salle gu berudfichtigen fein. Ein Schaben welcher burch Juwiberhanbeln gegen biefe Be-flimmungen eutflebt, wird nicht bergutet, es fei benn, baf ber Berficherte fein Berfahren burch befonbere

pen ibm nachaumeifende Umftanbe rechtfertigt.

§ 11. Rach bem Prante, und zwar binnen 24 Stunden nach Dampfung bes Feuers, hat ber Berficherte benselben ber Societat anzugeigen und babei bie ungefahre hoht be de eine borgefommenen Induvendungen verschierter Sache anzugeigen. Brandhickben, welche uach Betauf von 3 Lagen nach bem Brande nicht zur Anzeige gebracht find, werden nicht mehr vergutet. Ausnahmen von vorsehenben beiben Bestimmungen sinden nur in Fallen eines uniberwindlichen dieren hieren finden nicht werden bei gene Bestimmungen finden nur in Fallen eines uniberwindlichen dierern hierenstisse finden bei bis zur Kestsellung er bei berichte eine nach eine Genetaten Gegenständer die Bumider-handlungen ziehen ben Berlust bes Anspruchs auf Crischabigung rücksichtlich ber beitessend Gegenstände nach sich.

S. 12. Bei Bergätung der Braubfadden gitt als Grundfag, daß-nur ber wiefliche, nach dem magren Werthe der versicheteten Gegenstände in ihrem Justande von bem Braude zu bemessende Schaden zur Berechnung tommt, daß seiner die Anlichabigung nach dem Berhöltnis der Berscheungssummen: zum vorhandenen Werthe der versicherten Gegenstände und, wonn ein Abeit der Berschlerungs von anderen Geschler ichaften oder von dem Berschecten schaden mann war, nach dem Berböltnis sied minelis an einer

gangen Berficherung pon ber Societat geleiftet wirb.

g. 13. Bebufs Ermittelung bes bem Berficherten burch ben Brand entftandenen Schatens hat berfeibe gunachft ein Bergeichnis aller gur Zeit bes Brandes vorhanden gewesenen, ber davon vo brantten, ober beim Brande abhanden gekommenen, sowie aller beschädigt ober unbeschädigt geretteten Gegenftande mit Beisehung livred Weithes (g. 12) nach einem bestimmten von ber Direction zu gebenden Schema gewissenbare

angutertigen und baffelbe binnen 14 Tage nach bem Tranbe ber Societat eingureichen.

§ 14. Die Ermittelung ber Erjafjumme sindet mit Rucksicht auf ben im § 12 aufgestellten Grundsiss § 55 bes Reglements) auf Grund ber vom Cigentsumer nach § 13 ausgufellenden ipreiellen Rachweiss dereindarung statt und bei Mangel gutlicher Einigung durch eine sachverständige Ermittelung, wie § 42 bes Reglements sie vorschrift. Die Societät ist berechtigt, die geretteten Gegenstände zum abseschöften Werte zu übernehmen. Der Versichterte ist verpflichtet, der Societät sede zu Ermittelung der Enstehung und des Umfangs des Schabens verlangte Auskunst zu geben und bie zum Nachweis seines Berlufte dienenden Padder und Seripturen ze. derzulegen.

§. 15. Wer bas im S. 13 vorgeschriebene Bergeichnis wissentlich jasch ansertigt ober bie Societat bei Ermittelung bes Schabens betrügt ober ju beiragen versucht, verliert ben Anspruch auf jebe Entsichabigung.

§. 16. Die nach §. 14 ermitiche Entichdbigung wird von ber Diecetion sessageitellt und sobann binnen in Boden an ben Beschädigten oder bessen legitamiten Erben ausgezahlt. Weiser bestehn der fragansprücke bes Beschädigten ganz oder theilweise zwück, und will berielbe sich babei nicht beruchigen, so hat er binnen 3 Monaten nach Empfang bes betressenden beschen bei werden den Beschen der machen, wierigenfalls bieselben erlössen.

Die Berficherung wird um ben Betrag ber gegabiten Gutichabigung, falls biefelbe nicht gang unbebeutend ift, vermindert; die Beificherung hort aber gang auf, wenn bie Entschädigung überabie Saltte ber

felben binauslauit.

8. 17. Die Direction ift berechtigt, in geeigneten Gallen fur bie Annahme bon Berficherungen noch

befondere ben vorstehenden Bestimmungen nicht wibersprechende Bufat. Bebingungen festzustellen.

1. 18. Alle ber Societat zu machenben Angeigen find an die Direction ober ihre Welchaftssührer zu richten. Buffellungen an die Berfichreten erfolgen, wenn sie Noch birte Bost birett geschen, in unfrankreten und nach Ermeffen der Direktion recommandiren Briefen.

Coblens am 15. Muguft 1863.

Mhelnifde Provinzial-Fener-Societats-Direttion, Frbr. v. Walbbott-Bornbeim.

Die obigen Bebingungen fur die Aerficherung von Mobilien bei bee Rheinischen Provinzial Feuer-Societat werben auf Gund bes g. 7 ber mittelft Allerhöchsten Erlaffes vom 2. Juli 1863 genimigten Jufage, nm Revidirten Reglement vom 1. September 1862 (Gef. Samml. fur 1863 S. 478 ff.) hierdunch genehmigt.

Coblenz, ben 18. Muguft 1863.

Der Ober-Brafibent ber Rheinproving,

Im Berfolg bee Circular-Erlaffes vom 5 b. DR. (17841. U), betreffend bie Ansfüh-97rp. 363. rung ber zwifden Breugen und Belgien wegen gegenseitigen Schutes ber Rechte an litterarifden Ergenniffen und Werten ber Runft unter bem 28 Mary b. 3 abgeschloffenen Uebereintunft (Gelebsammlung & 428 ff), veranlaffe ich bie Ronigliche Regierung, die nachftebenbe Roniglich Belgifche Berorbunng bom 5 b. Dt. nebft ben beigefügten Formularen in frangofficher und benticher Sprache burch bas Amteblatt gur öffentlichen Renntnig gu bringen.

Berlin, ben 25. Geptember 1863.

Der Minifter ber geiftlichen, Unterrichte-und Medicinal-Angelegenheiten. v. Dabler. Minift:rien ber answärtigen Angelegenheiten und Ministères des affaires étrangères et de l'intérieur. bes Junern.

Convention littéraire et artistique, conclue le 28, mars 1863, entre la Belgique et la Prusse.-Règlement d'exécution.

> Léopold, Roi des Belges, A tous présents et à venir, Salut.

Vu la loi du 22 juin dernier, portant approbation de la convention conclue, le 28 mars 1863, entre la Belgique et la Pruse, pour la garantie réciproque de la propriété des oeuvres littéraires et artistiques, des modèles et dessins industriels et des marques de fabrique, vu notamment, les artieles 8. 6 et 12 de ladite convention;

Sur la proposition de Nos Ministres de l'inté-

rieur et des affaires étrangères,

Nous avons arrêté et arrêtons: Art. 1er Il sera ouvert au ministère de l'intérieur des registres spéciaux pour l'enregistrement des oeuvres de littérature ou d'art éditées en Prusse ot non tombées dans le domaine public, dont les auteurs ou leurs ayants cause voudront garantir la propriété en Belgique contre toute atteinte portée à leurs droits.

Cet enregistrement sera fait sur la déclaration des intéressés ou de leurs ayants cause,

Une déclaration spéciale, portant la date de sa remise, devra être qroduite pour chaque ouvrage publié postérieurement au 20 août; pour les ouvrages publiés avant cette date, les éditeurs auront la faculté de faire une déclara ion collective, en y annexant deux exemplaires signés de leur catalogue.

Les intéressés auront le droit de réclamer, pour chaque ouvrage, un cer.ificat authentique d'enregistrement, qui lenr sera délivre moyennant le prix

du timbre (45 centimes).

Les déclarations mentionnées au présent article seront également recues à la légation belge à Berlin, par l'intermédiaire de laquelle les intéressés recevront, lorsqu'ils le réclameront, le certificat authentique d'enregistrement.

Art. 2. A l'expiration du délai de trois mois fixé pour l'enregistrement des ouvrages publiés antérieurement à la date de la mise en vigueur de la convention, la liste des ouvrages enregistrés sera tenno à la disposition des intéressés, au département de l'intérieur (bureau de la librairie).

. o rifetliefe grent

Uebereinfunft zwifden Belgien und Breugen bom 28. Darg 1863 jum Sout ber Rechte an Berten ber Litteratur und Runft. Ausführunge-Berordnung.

Leopold, Ronig ber Belgier ic. Muf Grund bee Gefetes bom 22. 3mi b. 3. betreffend bie Benehmigung ber Uebereinfunft mifchen Belgien und Breugen bom 28, Darg 1868 gu gegenfeitigem Sout bes Eigenthume an Berten ber Litteratur und Runft, an gewerblichen Duftern und an Fabritzeichen,

insonderheit auf Grund ber Artifel 3, 6 und 12 ber gebachten Uebrreinfunft: haben Bir verorbnet und verorbnen auf ben Mutrag

Unferer Dinifter bee Innern und ber auswartigen Angelegenheiten :

Art. 1. Es follen im Minifterium bes Innern befonbere Liften angelegt werben für bie Gintragung ber in Breugen berausgegebenen, noch nicht jum Gemeingut geworbenen Berte ber Litteratur und Rnuft, an welchen bie Urheber ober beren Rechtenachfolger fich bas Gigenthumerecht gegen jebe Becintrachtigung in Belgien mabren wollen, Dicie Gintragung wird auf bie Anmelbung ber Betheiligten ober ihrer Rechtenachfolger gefdeben.

Gur jebes nach bem 20. Auguft b. 3. erfchienene Bert ift eine besondere Anmelbung mit Angabe bes Das tume ber Ginreidung erforberlich; bie bor bem genannten Tage erfdienenen Berte birfen von bem Berleger in eine gemeinschaftliche Anmelbung gufammengefaßt werben, mit welcher zwei unterzeichnete Ezemplare feines Rata-

loge einzureichen find.

Die Betheiligten find berechtigt, filr jebes Bert gegen Entrichtung bes Stempelbetrages bon 45 Centimes eine amtliche Befdeinigung ber Eintragung ju verlangen,

Die in biefem Artitel erwähnten Anmelbungen werben and bei ber Roniglich Belgifden Befanbtichaft in Berlin angenommen, burch beren Bermittelung bie Bei theiligten bie amtliche Gintragnnas Beideigung, falls fie eine folde verlangen, erhalten fonnen.

Mrt. 2. Nach Ablauf ber breimonatlichen Frift, welde für bie Gintragnng ber bor bem Gintritt ber Birt. famfeit ber Uebereinfunft ericienenen Berte bestimmt ift. wird bie Lifte ber eingetragenen Berte im Minifterinm bes Innern (im bureau de la librairie) ben Betheiligten gur Ginficht offen fteben.

Art. 3. Dans un delai de trois mois, à dater du 1er janvier 1864, les éditeur ou détaillants ayant en leur possession des exemplaires d'ouvrages originairement publice en Prusse et pour lesquels aura été remplie la formalité de l'enregistrement, en Belgique, devront en faire la déclaration au ministère de l'intérieur.

L'exposition en vente de ces exemplaires sera rendue licite par l'apposition d'un timbre spécial qui sera faite par les délégués du ministere de

l'interieur.

and or a deline

Art. 4. A partir de l'expiration du délai mentionné à l'article précédent pour l'apposition du timbre, tout exemplaire de réimpression non autorisée d'ouvrigges prussiens mis en vente ou expédie par l'éditeur ou détaillant, sera sil n'est revêtu du timbre, passible de saisie et de confiscation au profit des intéressée.

Art. 5. Les détenieurs de clichés, bois et planches gravées de toute sorte ainsi que des pierres ilithographiques concernant des réimpressions non autorisées d'ouvrages prussiens, devront en remettre l'inventaire au departement de l'interieur dans les six mois qui suivront la mise en vigneur de la

convention.

Sile veulent user de la faculté que leur donne l'article 12, d'utiliser ces objets, ils devrout en faire, au département de l'intérieur, la déclaration préalable dont il leur sera donné acte. Sur leur demande, les exemplaires obtenus au moyen de ces clichés, hois, planches etc., avant le 20 août 1867, seront, revêtus d'un timbre spécial par les délégués du ministère de du ministère de du l'intérieur.

Art. 6. Toutes les dispositions des articles précédents concernant les ouvrages publics originairement en Prusse, non tombés daus le domaine public, pour lesquels aura été remplic la formalité de l'enregistrement et réimprimés en Belgique attérieurement à la convention, s'appliquent également aux ouvrages de même nature en cours de publication à l'époque de la mise en vigueur de la coavention.

Art. 7. Toute reproduction frauduleuse ou falsification des timbres sora passible des peines

édictées par le code pénal.

Art. 8. Les fabricants ou commerçants prussiens qui voudroit garantir la propriété de leurs marques ou étiquettes de marchandises ou embellages; de leurs dessins ou marques de fabrique ou de commerce contre toute arteinte portée à leurs droits en Belgique, devront en effectuer le dépôt au groffe du tribanal de commerce de Braxelles.

Art. 9. Notre Ministre de l'intérieur déterminera

Art, 3. Innerhalb breier Monate, vom 1. Januar 1864 ab gerechnet, mitfen Berleger ober Soriments' Skubler bei in ihren Berlip befindlichen Ezemplare folder Werte, welche urspringlich in Brenfen erfchienen sind und für welche die Formischelt der Eintragung in Belgien erfullt ift, bei dem Mönisferinu des Innern aumelden.

Das Feilhalten folder Exemplare foll erlaubt fein, wenn fie mit einem besonderen, im Auftrag des Ministeriums des Innern aufgebruckten Stempel verfeben wor-

ben finb.

Act, 4. Rach Ablauf der im vorigen Artikel erwähnten Frift für die Stempelung verfallt jedes Exemplactener nicht antorifieren Verwiefalfigung Prentsfiede Werte, welches durch den Verleger oder Sortimentshandter zum Verlauf gestellt oder verfende tird, falls es nicht nit dem Setenpel versehen ift, der Beschlagunhme und Constellation zu Gunsten der Verheltigten.

Art. 6. Die Inhaber von Cliche's, Holgsteden und gestächnen Platten aller Art, sowie von ittboden und Beinen zu nicht autoritäten Secwiessatigungen, Preusischer Werte haben das Berzeichnis bertelben innerhalb ber nächsten 6 Wonate nach bem Cüntitit ber Wirtsamleit der Uleverintumft bei dem Winisterium des Innern

eingureichen.

Wenn sie von ber im Artiel 12 gewährten Erlandnis, diese Gegenstände zu benutzen, Gebrauch machen
mollen, so mitsten ste zwor dem Rinissteinun des Inneren
davon Anzeige machen, wortiber ihnen eine Bescheinung
ertseilt wird. Am ihr Bersangen worden die mittels
biese Eliche's, Dolgische, Platten ze, vor dem 20. August 1867 herzestellten Erzemplare mit einem besonderen
Etennet im Anstrog des Ministeriums des Inneren versiehen werden.

Art. 6. Alle Beftimmungen ber vorstehenden Attiel in Betreif ber urspringlich in Preufen erschienen, noch nicht jum Gemeingut gewordenen Werte, für welche die Körntlüfteit der Eintragung erstütt ift, nud welche die Korntlüfteit der Gintragung erstütt ift, nud welche in Belgien vor der lebererintunt verweistätigt worden sind, gellen ebenfo für die beim Eintritt der Werdianteit der Uedereinfunft in der Beröffentlichung begriffenen Werte gleicher Art.

Bretager Circ

Art. 7. 3ebe betrügerifche Radbildung ober fealichung ber Stempel unterliegt ben im Code penal bestimmten Etrafen.

Art, 8. Die Prenfischen Kabritauten ober Kaufleute, welche das Sigenthumskrecht au ihren Bezeichnungen ober Eftquetritungen von Waaren ober deren Berpadung, au ihren Mustern ober Kabrit- und handels-Zeichen gegen jede Beeinträchtigung in Bigien sich wahren wollen, musten bieselden beim Handelsegricht in Brüffel uiederseaten.

Art. 9. Unfer Minifter bes Innern wird bie Form

d'enregistrement dont il est question à l'art. 1er ci-dessus.

Art. 10. Nos Ministres des affaires étrangères et de l'intérieur sont chargés chacun en ce qui le concerne, de l'exécution du présent arrêté.

Donné a Ostende, le 5 semptembre 1863.

Léopold.

Par le Roi: Le Ministre des affaires étrangères,

CH. ROGIER Le Ministre de l'intérieur,

-- ALP. VANDENPEEREBOOM.

Modèles de déclarations d'enregistre-Date et M:o. d'enregistrement ment legal. (1)

(Art. 1er, S. 3, de l'arreté royal du 5 septembre 1868.) Nr. 1. Déclaration collective.

Je soussigné

demeurant à représentant (2) de M.

déclare requérir l'enregistrement de ouvrages marqués d'un astérisque aux deux exemplaires du catalogue cijoint, (Date et signature.)

(1) Ce blanc sera rempli an ministère de l'intérieur (bureau

de la librairie) à Bruxelles. (2) La mention de représentant n'est indiquée que dans le

cas ou la déclaration est faite par un manditaire. 193.6

Date or Nro. d'enregistrement Nr. 2. Déclaration spéciale.

Je soussigné

demeurant à représentant (2) de M.

déclare requérir l'enregistrement de l'ouvrages ci-dessous;

Titre (3)

1) Noms de l'auteur de l'imprimeur

Format:

Edition: Nombre ou désignation des volumes:

Jd. · de feuilles d'impression: Date de la publication en Prasse:

(Date et signature.)

(1) Ce blane sera rempli au ministère de l'intérieur (bureau de la librairie) a Bruxelles.

(°) La mention de représentant n'est indiquée que dans le cas seu la déclaration est faite par un mandataire
(3) S'il s'agit d'une estumpe, on indique le suget et le pro-

cédé de reproduction Igravure sur cuivre, gravure sur acier, gravure sur bois, can forte, lithographie etc.); s'il s'agit d'une ocuvre de musique, ob mentionne son genre, ainsi que les noms du compositeur et de l'auteur des paroles.

(1) Bi le droit de traduction est réservée, en faire mention

la forme des registres, declarations et certificats ber oben (Art. 1.) erwähnten Liften, Anmelbungen und Gintragunge Befdeinigungen beftimmen. 1 28 5

> Mrt. 10. Unfere Dinifter ber auswärtigen Muge. legenheiten und bes Innern haben, je an ihrem Theil, porftehende Berordnung in Musführung ju bringen. Gegeben ju Oftenbe ben 5. Ceptember 1863.

(geg.) Leopold.

(gegengez.) Der Minifter ber auswärtigen Angelegenheiten

Ch. Rogier. Der Minifter bes Innern

Min. Banbenpeereboom.

Anmelbungeformplare jur gefehlichen Datum unb Gintragung. tragung. (1)

(Art. 1. nlines 3 ber Roniglichen Bererbuung pom 5. Sept. 1863,

Dr. 1. Bujammenfaffenbe Unmelbung. 3d Unterzeichneter

mobuhaft zu

in Bertretung von (1)

erflare, bag ich bie Gintragung ber in ben beiben Gremplaren bes beifolgenben Rataloge mit einem Stern bezeichneten Berte (Datum und Unterfdrift.) beantrage.

(1) Birb im Dinifterinm bes Junern (bursau de la librairie) ju Bruffel auegefüllt.

(2) 38 3n ftreichen falle bie Anmelbung nicht burch einen Beauftragten erfeigt.)

Datum und Hr. 2. Mumeldung eines einzelnen Berts. tragung. (1)

36 Unterzeichneter wohnhaft zu

in Bertretung von (2)

erflare, bag ich bie Gintragung bes nach: ftebenben Berte beantrage:

Titel (3)

bes Berfaffere: bes Druders:

Format: Musgabe :

Bahl ober Bezeichnung ber Banbe:

beeg! ber Drudbogen :

Datum ber Beröffentlichung in Breugen: (Datum und Unterfdrift.)

(1) Bird im Minifterinnt bes Innern (bureau de la librairie)

ju Bruffel auegefüllt. (3) 3ft in ftreichen, falls bie Anmelbung nicht burch einen Beauftragten erfelat.

(3) Bei Runfibruden ift ber Gegenftant und bie Reproductione-Art (Rupferflich, Stabiftich, Dolgidnitt, Rabirung Lube. graphie ac.) anjugeben, bei Dufitafien bie Gattung, fotvic Die Hamen bee Compon.ften und bie Berfaffere bee Zertes.

(4) Wenn bae lleberfenngerecht vorbehalten ift, wirb bice bier bemerft.

Mro. 364.

Berordnungen und Befanntmadungen der Provinzial-Beborben. Bergeigen Berjonen, melden im II. Cemefter 1862 burch retusfraftige guchtvolizeigerichtliche Urtheile bes Roniglichen Landgerichtes gu Roln bie Ausübung ber birgerlichen Chrenrechte (§g. 12. nub 21. bes Gir. G.B.) unterjagt worden ift,

	Namen	5	uqa74	-	Eat	um p	er Urtheile.	Hate	uce ber	Danier	Lag, an weldhem die Unterfagung	
	unb		- (hewerbe.	Wohnort.		I.	H.		ber lübung	gleichzeitig ertannten	ber Anofibung	Hemer:
		١.	Greiotisti	Conjusti		1.	11.		ber	Gefängnig-	ber blirgerlichen	fungeit.
Mrs.	Bornamen.	Miter.			311	ftanz.	Inftanz.		erlicen enrechte.	Etrafe:	Ehrentechte aufhört.	1.5
_	rothiniteten mu:	ani	BY	le v	T	18	62.					-
1	Geller, Beinrich	20	Tagelöhner	Rheibt	2.	Juli	1		3ahr		36, Mug, 1863,	
2	Moll, Beinrich	33		,	2,			1	11111	Tarrier.	4, Oft, 1863,	
3	Beder, Wilhelm	33	71.0	Roln	2.			1	**	3 Monat	26, Oft. 1863,	
4	Jelb, Johann	29	F REPUBL		2.	,	2/100	.,1,	W (14)	Ultrait T	19, Ott. 1863.	
F)		26		,	2.			1			2, Oft, 1863,	
6	Bod, Agatha	31	Magb		2.	,		1			31, Des. 1863.	
7	Berffe, Anton	24	Badergefelle	Ralf	4.			1		8 Mount	2. Ett, 1863.	
8	Trompetter, 3of. *)	31	Tagelohner	Dashad	4.	,	1	1		,		*) Sat bie Strafe nich
9	Jahnenfdmibt, Beter	30		Bolberg	4.			1	10		21, Dej. 1863.	angetreten.
10	Ralbiter, Wilhelm	82		(Mouncrebori	4.			1		1 Monat	6. reb. 1864.	
	Bremer, Eva Wittwe	34	ohne	Röln	5,	•		1	,	1 Jahr	5. Jeb. 1864.	
12	Nagbenber, Cathar.	27	Tagelobucrin		5,	,		1	,	3 Monat		
13	Yaefer, Wilhelm	40	Schreiner	Berfel	5.			1		1 3ahr	5, Juli 1864,	
14	Blogbach, Frang	25	Aderer	Wipperhof	9.			1			12, 3nti 1863,	
15	Mener, Johann	24	Edreinergef.	Borringen	16.	"	(0.0	1	001		14. Sept. 1863	
16	Gifer, Joseph	48	Beiger	stöfn	16.			1	,	1 Monat	15. Mug. 1868.	
17	Tieves, Peter	20	Tagelöhner		16.			1	,	1 Jahr	16. Juli 1864.	1
18	Schener, Belena	35	Magb		16.		2, Ang.	1		3 Monat	31, Oft, 1863.	
19	Schneiber, Rubolph	18	Tagelobner		18.			1		. 20	16, Oft, 1863,	
20	Behr, Johann	31	Commis		18.		. 31	1	. 0	1,	3. Nov. 1863.	
21		31	Tagelöhner	-	18.			1	,	- 4	16. Nov. 1863.	
22	Mombaner, Johann	18		Refrath	22.		7. Nob	1		4 Monat	9. April 1864	
23	Echneiber, Beter.	22		Hipped	22.		1	1	n	6 Monat	15, 3an, 1864.	
24		32	Muftreichergef	Stotu	25.			1		2 Monat	23. Cept. 1863	
25		28	2Bertiührer	0.	26.		30. Aug.	1			30, Ang, 1864.	
26	Büget, Beter	51	Ingelohner !	ottos.	26,			1	4/0	6 Monat	22. Jan. 1864.	
27		12	phuc		26.	•		-1			22. Jan. 1864.	
25	Müller, Beter	61	Tagelöhner	١.	26.			1		.)	22, 3an, 1864.	
	Menfing Catharina, Chefrau Johann Lindlan	51	olyne	"	26.			1	,	3 Plonat	24, Oft. 1863.	
30	Lectere, Deinrich	27	Rragenfabrif.	Berviers	29.			1			27. Dit. 1863.	
31	Binsheim, Diomif.		Schneiber	Sin	29.			1		6 Mena	25. 3an, 1864	
32		52	Ranfmann	Cochem	29		1	1	,		28.2fug. 1863	
33				stöfn		Aug.		1			1. Dej. 1868	
	Rittlen, Johann	38	Schneider		1.			1			30, Ott. 1863	
35	Berfis, Anton	21	Bäder		1.	н	1	1 1		1 Jahr	2. Oft. 186 f.	.1

_		_			111000		-	_		-
	Mamen				Datum b	er Urtheile.	Daner ber Unterfagung	Daner	Tag, an welchem bie Unterjagung	- Inchine
Pro.	und Vormanten.	Alter,	Gewerbe.	Wohnort.	1. Instanz.	II. Instanz.	ber Andübung ber bürgerlichen Ehrenrechte.	gleichzeitig erfannten Gefänguiß- ftrale.	ber Muslibung ber bürgerlichen Ehrenrechte aufhört.	Pemers lungen.
		-	-		18	62.				-
36	Reif, Infiana, Chefr. Beter Renbed	26	Tagelöhnerin	Unbernach :	5. Aug.	eveler.	3 Jahr	1. Jahr	5. Ang. 1866.	
37	Rrieger, Marina Ca-	21	Räherin	Bonn	15.		1	1 Monat	11, Sept. 1863	
	Berfcheid, Anton	26 38	Bergmann Seiler	lluterborich ohne festen,	15. 16.		5 .	1 Jahr	25, Oft. 1868. 16, Aug. 1868.	
40		12		geb. zu Trier Köln	18.		1. 1 2		17. Oft. 1863.	
41	Reuhenfer, Math.	38	Maurer =	Dberdahihaus		1 -	2 .	1 Jahr	18. Mug. 1865.	
	Roch, Christian	40	Edjufter	25.9lu	18. "		2 "	6 Monat	14. Reb. 1865.	
	Refchen, Beronica, Chefr. Chrift. Roch		otjue		18,	1	2 .		14. Feb. 1865.	
	Jonas, Peter	31	Tagelöhner	Miederuhagen	19, 14		1 Jahr		16. Nov. 1864.	H _{el} -
	Fagbender, Johann	26	17.	Röin	19,		1 .		18. Oft. 1863.	1 -
46	Gentin, Joseph	33		200	19,	8	1 .	6 Monat	10. Nov. 1863.	Dot tie
	Bertrams, Wilhelm Auguft *)	1	-	Rippes	19,	100		6 Winnat		Strafe noc nicht ange-
	Meinerthagen, Bac.			Rölu	1, Cept,		1 .	9 '00'	28. Feb. 1864.	trelen.
	Banerfeind, Johann		Stoffelidmied		1.		1 .	o Dionai	30, Nov. 1863.	3100
	Menfer, Chriftian	28	Tagelöhner	Stöfn	1.		1 :		30, Nov. 1863.	
	Bollmer, Lucia	25	Magd	NOV Pitrate	1.		1 .	1 Monat	23. £ft. 1863.	
	Graterich, Anguft	34	Tagelöhner	Dipperfürth	2.		1 1	6 Monat		7
	Broicher, Johann	29	d mi at 1	L'ingedorf L'ochenich	13.		1 "	3 Monat		
	Pohe, Margaretha Uhrweiler, Peter	30 28	Magb	Rath	13.		1	2 Monat		
		26	Tagelöhner	Stall	15.	j	i :	1 Jahr	15, Sept, 1864	1
57	Forfibady, Joseph Otto, Rarl Beinrich		Edreinergef.	Stěln	15.	1 1	1 1	1 Jahr	15. Scut. 1864	
58			Stellner	Stein	15.		i		15. Oft. 1863.	
U.C.	genannt Geich	20	Secure		19.	1 . 1	, ,	7 7		7
59	Giceler, Carl	34	Bergmann	Derfchlag	15		1 ,	1	15, Oft. 1863.	
60		24	Dienstudgo	Röln	16.		1	2 Dionat	15. Nov. 1863.	+
61		38	obue		26.		1		14. Hov. 1863.	
	Birt, Maria	27	Magd	1 1	26.	1	1 ,		25, To, 1863.	
	Sartmann, Gleora	13	Mourer		26.	1	1	1 Monat	24, De; 1863.	
	Beifel, Chriftian	22	Tagelöhner		26.	1	1		25. Nov. 1863.	47-
	Edneffer, Arnold	19	3.7	A Table	26.	- 05	1 ,	10.76	25. Nov. 1864.	
	Rien, Stifabeth	21	1 Dlage	. Giegburg	26.		1	6 Monat	25, Mar 1863	
	Gelber, Rubolph	21	Lumpensammi.		26.		1 ,	1 Monat	26. Te. 1863.	
	Beinen, Catharina Josephine, Chefr.	31	ohne	Bidendorf	27.		1	6	10. 3an, 1864.	
	Bermann Bardt		7	4				4 011	0.30.4.3634	100
	Effen, Ctephan	82		Hieftebten	1, Oft.		1 ,	3 Monat		Ore.
	Edjueppenfief, Abam			. Stoin _	1. ,	77.5	12.		28. Nov. 1863.	1.3
	Schmit, AguedChefr.		ohue	1.	3,	1	1 ,	1 Monat	3. Dez. 1863.	
1	Berm. 30f. Eturm	1		1	1	T.		Line		

	Namen				Datum de	r Urtheile.	Unic	ier ber rfagung		Daner	Tag, an welchem die Unterfagung	1
98ro.	Bornamen.	Alter.	Gewerbe.	Wohnort.	l. Justanz.	l'. Inftanz.	ter Rueftbung ber bürgerlichen Shrenrechte.		gleichzeitig erfannten Gefänguiß- ftrafe.		der Ausübnug der biltgerlichen Ebrenrechte aufbört.	Bemer
		. 1				62.	1.	2.16		Monat	2. Upril 1864	4
72	Tortmann, Friedrich	22	Saubelemann	Stricus.	4. £h.			Johr	6	Monat	3. Nov. 1863	14-
73	Beupel, Johann	33	Dachbeder	Menhitte	4. ,		1	y	8		1. Juni 1864	1
74	Stoffel, Glifabeth	22	Magb	Dirth	4.	20 01	1 5		3	Jahr	21. Juli 1871	4
75	Julich, Abelheid, Chefrau Taniel Nabermacher	29	ohne	Buir	4.	20. Nov.	ľ	٠.	0			
76	Stingler, Starl Beinr,	25	Taglohner	Roln	8.	1	1	٠,	1	Mount		
77	Salomon Joseph	23	Sandelemann	Bonningen	8		1		1	- ,	7. Nov. 1863	
78	Kuhlbach, Anna Maria	18		Baarfdjeidt	10. *		1	•	3		8. 3an, 1864	
	Summerebach, Chriftina	23	olyne	Gögenfirden !	1		1	•	1	1	22. Mär; 1864	1
80	Rabermacher, Chrift.	22	Taglöhnerin	Quir	10.		1	,	6		8. April 1864	
81	Dieberich, Gottfrieb	40	Strumpfivch.	Secreen	15, ,		1		1	0 !	15. Mär31864	
82	Rron, Carolina	35	Dieuftmagb	Madersbach	15,		2		2		15. Eft. 1866	
8.6	Gremer Christian	25	Taglohner	Lindlar	17	1	1		1			
84	Mener, Johann	24	Bimmergej.	Worringen	17. ,		1		3	,	15. 3an, 1864	
85	Cafel, Joh. Baptifi	32	Bierbrauer	Stöln	17. ,		1		6		15. April 1864 15. April 1864	
	Bolter , Clifabeth, Bitme Martin Dreefen	39	9läherin	•	17.				8	,	2, Juli 186	1
87	bou ber Canbt, Ger-	42	Schreiner	,	22, ,		1	,		,	24. Deg. 186	1
88	Did, Johann	1.1	Aderer und Edmieb	Sberbrennfelb	24. ,		1	,	1		23, April 186	
85	Beheindorf, Gerhart	29	Arbeiter	senapplad	25, ,				100		23. Jan. 186	
91	Bungers Deinrich	17	Edufterlehrl.	Röln	25.						23, 3an, 186	1
9	Doffine, Wilhelm	38	Taglöhner	Linn	25. ,				1	3 #	24. Oft. 186	12
9:	2 Edoll, Johann	2:		Schredebach	25					2.60	25, Oft. 180	6
9	Beifel, Joh. Aban	1 33	Stupferftecher	stöln	25. ,			В ,	- 1	1 Jahr	at 18, Dez. 186	9
	4 Donnei, Gertrub	17	Tabritarbei rin		31			1 ,	- 1		14. Dlai 186	
9	5 Judys, Wilhelm	4:	Privaticfretär		29.	8. 3ar 1863,		1 ,	1	3 .	23 April 180	1
9	Speinen, Johann	3	Aderer !	Nieberangem		4. De	"	1 ,	١		23 April 18	
9	7 Beinen, Beinrich	3	, (Quabrath	31	4. ,		1 ,		3 ,	16. Diar318	6.1
9	8 Ragel , Catharina Williwe Joh, Pet		ohne	Didenborf	31. ,	4. ,		1 ,	1	3 ,		1
0	9 Senrten, Mathias	4	3 Laglöhner	Roff	4. 9101	0. 4. ,		1 ,		1 ,	9. Mar318	64
1.0	Dittenreuter, Bein				4	1 '		1 ,		2 .	24. Rebr. 18	0 1
	1 Lagi, Auton	2	4	1	4.			1 ,		6 Bod	en 16. 3an. 18	54
10	2 Bicfener, Marga retha, Wittwo M thias Jof. Bacan	6		Stammeler.		8, 3a 186		1 ,		3 Moi	nat 22. April 18	64

	Ramen und		Glewerbe,	Bohnort.			r Urtheile.	Unte	ner ber rfagung ter läbung	g	Dauer ber leichzeitig	Tag, an welchem die Unterfagung der Andübung	Bemer-
			esemente.	n 200gnori.		1.	II.		ber		rfannten fcfangniß-	oer bfirgerlichen	fungen.
Mrs.	Bornamen.	Miter.			311	stanz.	Justanz.		entiden entedte.		ftrafe,	Chrenvechte aufhört.	
-				i	1	18	62.			-			
	Mintenberg Maria		Dlagb	M - Gladbach		Nov.		1	Jahr	3	Monat	5. Nebr. 1864	
	Baffeng, Joseph	25	Ladidederge=	Röln	7.	,		1	"	3	"	10. Nebr. 1864	
	Theifen, Baut	19			7.	,		1	"	3	**	11. Febr. 1864	
	Mittler, Carl	22	Ediloffer	18.	8,			3	,,	2	Jahr	8. Nov. 1867	
	Dinwald, Christina		Magb	ohne festen	8,			1	27	1	"	8. Nov. 1864	
	Schoeler, Friedrich	49	Sandelemann		11.		11. Dej.	1	,,	6	Monat	28. Juni 1864	
	Meyer, Margaretha		Magb	Röln	14.			1	,,	1	"	1. 3an. 1864	
	Doll, Wilhelm	21	Aderer	Diheibt	14,			1	,,	2	,,	14. Gebr. 1864	
		35	Taglöhner	Köln	18.		11. ,,	1	,,	3	,,	23.Mar; 1864	
	Wagener, Johann	23	Vildhauer		18.			1	**	1	"	24. Dej. 1868	
	Betere, Wilhelm	35	Inglohmer	Poulheim	18,			1	,,	6	.,	17. Mai 1864	
	Edmanz, Alb. Lubm.		Edneider	Möln	18.			1	"	3	"	16. Acbr. 1864	
	Engele, Beter Beinr.		Seibenweber	Matheim	18,	*		1	,,	2	,,	4. Febr. 1864	
	Kannengießer, With.		Unftreicher	Möln	21.	,		1	"	2	**	9. Nebr. 1864	
	Schüller, Beter	25	Tagiöhner	Bottenbrudy	21.	69		1	,,	3	"	11. April 1864	
		31	Echloffer	Möln	23.			2	"	6	"	21, Mai 1865	
	Did, Beter	26	Bimmergel.	Sinthern	25,			1	"	1	"	16. 3an. 1864	
201		27	Rorbmadier	Engeletirchen	25.	*		1	"	6	Wochen	14. Mary 1864	
		23	Taglöhner	Moln	26.			1	"	5	.,	19, 3an, 1864	
		26	Schuftergef.	Darweiler	28.	**		1	,,	3	Monat	26. Acbr. 1864	
		33	Buchhalter	Röln	28,	- "		3	"	6	"	24, Mar; 1867	
	Reffel, Mathias	19	Dieustmann		8,	Dez.		3	,,	2	3ahr	3. DG, 1867	
- 1	Soelter, Gertrud Ehefr.Gottfr.Bener	42	ohne	Chrenfeld	5.		8. Jan. 1863	1	"	6	Monat	1. April 1864	
- 1	Rurenbach, Anna Withelmina	2(1	Tienstmagd	Giegburg	5,	,		1	"	6	"	3. Juni 1864	
27	Echeve, Wilhelm	37	Fuhrtnecht	Wiebelfaat	5.			1	,,	1	"	4, Jan. 1864	
	Beichtweiß, Glifabeth		Magd	Röln	10,			1	,,	6		8. Juni 1864	
	Wolfi, Gertrud	24			10.	,		1	,,	5	Wochen		
	Rudelftein, Mathiae		Anecht	Denimerebach	10,			1	,,	15		27. 3uni 1864	
31	born, Friedrich	37	Steinhauer	Röln	10.			1	10	3	"	28. Diar; 1864	
32	Zalomon, Joseph		Bandelemann	Bönningen	10,	,		3	",	6	,,	8. Juni 1866	
		34	Steinhader	Frechen	10.			1	,,	1	,,	10, Gebr. 1864	
54	Brancuf, Friedrich	35	Frifeur	Röln	12.	,		1	,,	4	,,	23, Juni 1864	
00		26	Edjuster	Cleve	12.			1	,,	1	,,	26, Febr. 1864	
0b].	Berbid, Joseph		Fabritarbeiter	Wipperfürth	12.			1	,,	6	,,	29. Juni 1864	
31	Bittue Joseph Maag	39	ohne	Stöln	13,	•		. 1	"	1	**	12, 3an, 1864	
38	grant, Barbara	24	Magb		13,			1		,		10.3	
39	Denbriche, Wilhelm	33	Tagelöhner		13.	. '	- 1	1	"	1	"	12, 3an, 1864	
40		20	~agetogaet	-	17.			1	"	3	- 11	9. Febr. 1864	
411		49	Dolafdneiber	Stommeln	19.	- "		1	"	6	m.".	4. April 1864 24. März 1864	
			Dienstmagb						"				

Mro.	Namen und Bornamen,	Alter.	Gewerbe,	Bohnort.		l. Iftanz.	-	lrtheile.	un: Nu būr	erfagung bet Gübung bet gerlichen enrechte.	1	Dauer ber leichzeitig rfannten erfangnige ftrafe.	die der der	, an welchem Un riagung Anöübung bürgerlichen breurechte aufhört	23emer=
143	Bujch, Anna, Wwe.		Bascherin .	₩öln	20.		62.		1	Jahr	6	Monat	18.	Juli 1864	
144	Boh. Abolph Pott Gifcher, Catharina	22	Dienstmagd	,,	20.	,,			1	,,	3	,,	20.	Mary 1864	
145	Otten, Lambert	20	L'ehmformer	ohne jeften, geb. zu Bonn	20.	"			1	,,	3	"		Mar; 1864	
	Steinfoph, Dietrich	33 32	Ruticher -	Köln	23. 23.				1	"	3		11.	April 1864	*) Sat tie
48	Solbappel, Guitav	19	Seibenweber .	Gelbern	30.	,,			1	**	6			Jebr. 1861	Befangnif.
50	Billifum, Bertram Diehle, Friedrich	21 26	Schloffer	Hadyen Höln	30, 30,				1	"	3			März 1864 April 1864	freten.
	Bülfrath, Margar. Kinett, Barbara, Chefrau Johann	38 35	Taglöhnerin ohne	"	30, 2,		2.	Oft.	3	"	6			Jebr. 1867 März 1864	
	Busbad) Schmerbed, Pet Rob.					Juni		,,	5	,,	2	3ahr		Oft. 1869	
154	Gierlich, Jafob	36	Rleidermacher	in Paffrath		Nov.	11.	Dez.	1	"	2	Monat	5 9	Upril 1854	

Borftehendes Bergeichnis wird hierdurch jur allgemeinen Kenntnis gebracht und werden insbesondere bie Königlichen Friedensgerichte, die Herten Rotarten und Gerichtsvollzieher auf die Bekanntmachung vom 17. April 1848 (Untsbl. S. 129) ausmetsfam gemacht.

Coin, ben 19. September 1868. Fur ben-Ober-Broturator. Der Staats-Broturator Ringe.

Rro. 365. Die Besorgung der sammtlichen Buchbinderarbeiten für unsere Bibliothek, Büreaus Die Verdingung von und Hauptlasse, sowie das heften der Alten, so weit solches nicht von unsere Unterbenachen kann fall im Bege schriftlicher Submission unter der in unserm etc. dert. Kassen fell im Bege schriftlicher Submission unter der in unserm etc. Kassen Sereiten unter der in unserm etc. Rassen Sereiten alle Bureau Ar. 42 einzusehenden Bedingungen vom 1. Januar 1864 ab anderweit verdungen werden. Diesenigen, welche die Besorgung. der erwährten übernehmen wollen, haben ihre auf Stempespapier von '5 Szr. geschriebenen Anerbietungen bis zum Abend des B. Oktober d. 36., versiegelt und mit der Ausschliften sieden für die Uebernahme der Buchbinderarbeiten und des

Coln, ben 21. September 1863. Konigliche Regierung.

Nro. 356. Die diesjädrige Derbitcollerte für Freitische buftiger und gesitteter Suddiender redp. Arrehs Collecte für der evangelische Ibeologie Studiende in Bonn ift in der evangelischen Ricchen unseres dirtige Audirende Berwaltungs. Leitte am Sunutag den 18. d. M., sowie in den jüdischen Bethäusin Bonn dett. sein am Sage vorder, den 17. d. Mt. abzuhalteu. Der aussommende Erich ist logischen die betreffenden Studiesen, welche die vorschriftsmäßigen Nachweisungen vierüber bis Mitte f. Mt. durch die Arcissehoden an um einzusenden baden.

Coln. ben 6. October 1863.

Uftenbeftens" berfeben, an unferen Botenmeinter abzugeben.

Rro. 363. Die Anstuhr von Salz aus ber Salzsattoreien zu Anfran nach den Salzsattoreien zu Andernach von Anstuhr beter. Ausklichen und Abenau soll und zwar für eine jede ber letztgenannten beiden Fatioreien besondere, sür den dereichen Anstuhr beter. Ausklichen Zeitraum vom 1. Januar 1864 dis Ande Dezember 1866 in Antroptiese gegeben werden Die deksallsigen Bedingungen sind die den Unter-Steuer-Meinzern zu Bonn und Ausklichen sowie die der einem oter andern Anterpries sind, derenau zur Anstuhre der einen oter andern Anterpries sind, derestgelt und portofret, mit der außeren Bezichnungen zur Uebennahme der einen oter andern Anterpries sind, der eingelichen Geber nach Abenau) die zum 29. October d. 36. Bormittags 11 Uhr an mich einzuliefern, zu weckher Zeit sie in Gegenwart der einverden Beroder werden erbrochen werden. Spaker eingehende Sudmissionen oder Nachaebote felieben metwalfichtigt.

Coln, ben 21. September 1868. Der Provingial Steuer-Director. In Bertretung: Der Obere Regierungs Rath Frensberg in Google

Roniglide Regierung.

Amtsblatt

Roniglichen Regierung zu Coln. Stück 41. Coln. Dienftag ben 13. October 1863.

Inhalt ber Gefet Cammlung. Mrn. 368 Die am 24. und 30. September 1863 ju Berlin ausgegebenen Stude 29, 30 und 31 ber Beiet Canimiung enthalten unter:

Aro 5753. Das Brivilegium wegen Ausfertigung auf ben Inhaber lautenber Rreis-Obligationen bes I. Berichomichen Rreifes, im Regierungebegirt Dagbeburg, jum Betrage bon 18,500 Ehalern. Bom 5. Auguft 1863.

Den Allerhochften Erlag vom 21. Auguft 1863., betreffend bie Berleihung ber filetalifden Bor-9ro. 5754. rechte fur ben Bau und bie Unterhaltung einer Rreis Chauffee von Rofenberg nach Guttentag, im Regierungsbegirt Oppeln, an die Rreife Rofenberg und Lublinig.

Rro. 5765. Den Allerhochften Erlag vom 2. September 1863., betreffend bie Benehmigung ergangenber Beftimmungen gu bem repibirten Reglement fur Die Beftphalifche Provingial Reuerfogietat vom . 26. Ceptember 1859.

Rro. 5756. Den Allerhochften Erlag pom 21. August 1863., betreffend Die Genehmigung best repibirten Reglements fur Die Feuerfogietat bes platten Landes bes Bergogthums Cachfen.

Das Privilegium megen Ausgabe auf jeben Inhaber lautender Schweidniger Ctabt Dbligationen jum Betrage bon 60,000 Thalern. Bom 21. Muguft 1868.

Nrc. 5758. Den Allerhochsten Erlag vom 9. September 1863., betreffent bie Benehmigung bee revibirten Reglemente fur Die Reuersogietat ber Provin; Bofen.

Berordnungen und Befanntmadungen der Provinzial-Beborben. Mro. 369. Dem Beter Bauer aus Bonn ift ber ihm unterm 19. Januar 1863 fur bas tau-

Geftohlener Gemerbe- fenbe Jahr 1863 unter Rro. 1418 jum Cammeln von Lumpen, Rnochen, Gifen, Blei fchein betr. 2c. ausgestellte Bewerbeichein geftoblen worben. Bur Berbutung etwaigen Difbrauchs wird biefer Bewerbeschein hiermit fur ungultig erflatt.

Coln. ben 30. September 1863. Roniglide Regierung. Mrp. 370.

Die Strede ber Biefelsmaar-Strafe gwiften Rierborf, Biefelomaar und Berrenrath Cheilmeife Sperrung wird vom 19. bis 25. Oftober c. megen Ausführung bes Reubaues eines Bafferburch. der Biefelemaarlaffes in ben Grengen bes bortigen Roniglichen Balbes fur Suhrwert gefperit. Strafe betr. Coln. ben 3. Detober 1863. Roniglide Regierung.

Mrp. 371. Das Ronigliche Landgericht ju Cobleng bat burch Urtheil vom 28. September b. Abmefenheit betr. 3. verordnet, bag jur Beitstellung ber Abmefenheit 'bes Joseph Graff aus Bregenheim ein Beugenverhor abgehalten merben foll. Coln, ben 5. October 1868. Der General Brofurator Micolopius.

Mro. 372. Berjonal Beranberungen ber Juftis-Beauten im Begirte bes Roniglichen Laubgerichtes Buftig Berfonal Chro. ju Bonn im III. Quartal 1863. nik betr.

Der Landgerichts-Referendor Joeften ift jum Affeffor, Die Ausfultatoren Schafer, und Bachenbori find gu Referendarien und bie Rechtscandibaten Maubach und Rruft gu Austuitatoren ernannt worben. Die Berichte Affefforen Reufch aus Brilon und Dr. Schulfe que Bochum find an bas biefige Landgericht und ber Referendar von Broich von bier an bas Landgericht ju Machen perfest worben. Bonn, ben 1. Oftober 1863.

Der Dber Brofurator p. Mmmon. Mro. 373. Die Berjonenpoft von Commern nach Brutt wird pom 16. Oftober c. ab aus Poftangelegenheiten Commern um 41/2 Uhr Rachmittage abfahren. a f al. Coln, ben 6. Oftober 1863. Der Dber Boft-Direttor. 3n Bertretung: Edulee.

de off , .

Rro. 371. Die Regierungen bet Boll Bereins Staaten haben bie Berabrebung getroffen, baß Die Abanderung bes bie Beftimmungen bes amilichen Marren-Bergeichniffes jum Zoll-Larife bie aus ber fol-Boarra-Bergeichniffesgen ben Zusammenstellung ersichtlichen Erganzungen und Abanberungen erleiben sollen.

13/4 42 711 1991 299		· Simmeisung auf 't	en. Zolltarif.
Benennung bet Gegenftanbe.	Shipig	Sauptartifel.	Unterabtheilung bes Hauptartifels.
Anilin slavin 31	11.	5. Droguerie- 2c. Baaren.	a. Chemifche Fabri-
Bengin Bhotographien auf Pappe oder starteres Papier aufgezogen	11.	Allgem. GingAbg.	,
Heine photographische Bilber, welche auf burchgeschlagenes Papier aufgeklebt find, (sogenannte Buchzeichen und ber-	11.	27. Papler u. f. w.	b. geleimtes u. f. m.
gleichen) Deden (Auß-Decken) aus Strob, Schilf. Bast, Binsen und Baumwurzeln. (Matten — (Fusbedenn) aus losen (nicht	"	21. pupie u. j. io.	3,
versponnenen ober gedrehten) Balern bon Robo. Den			
mit Ausnahme ber Baumwolle, gefart beet tingefatet,			
panf ober mit Werg, ingleichen in Berbindung mit leinenen ober baunwollenen Faben, womit die Bunbel ber Binfen, Fafern u. f w. umwidelt find, auch mit			
einer Einfaffung von Leinen, Wolle boet Bullinbout	n.	Magem. GingAbg.	
bis 2 3011 greupig Der 2 301 Preupijch breiten — bergfeichen mit einer über 2 301 Preupijch breiten Ginfaffung von Leinen, Wolle ober Baumwolle —(Busbecken)gang ober theilmeise aus versponnenen ober ges-	11.	22. Leinengarn 2c.	e. Robe Leinwand, rober Zwillich und Drillich.
brebten vegetabiliden gafern, mit Aubitagine in Ber-			eriula).
mit Schweineborsten, mit einer blogen Einfassung von			
licher Berbindung mit nicht seiten noch in bem Schuffe			
Boll enthalten	n.	22 Leinengarn 2c.	e. Robe Leinwand, rober Zwillich und
in bem Schuffe auf ben taufenben preupflichen 304	n,	22 Leinengarn 20-	Drillich f. Gebleichte u. f. r
- bergleichen ohne Rudficht auf die Fabengahl, wenn bie Berbindung mit nicht feibenen Spinn-Materialien	u.	41. Bolle 2c.	c. 3. Fußteppiche
eine wosentliche ift (Fußbeden), gang grobe, aus Ralber-, Rub., Hunde- Daaren ober Schweineborften, allein ober in Berbin-	11	41 Bolle 2c.	Unmertung.
bung mit Berg	1"	. 11 2Duc 101	
haaren, allein ober in Berbindung mit anderen, nicht feibenen Spinn-Materialien Matten und Jufibeden von Stroh, Schilf, Baft, Binsen	11	35. Stroi). u. f. m.	c. 3. Fußteppiche. a. 1. Matten u. f. 1 ungefarbte.

Proposition of the control of the co			ben Boll-Marif.
Beneunung ber Gegenstande.	lapigid.	Sauptartifel.	Unterabtheilung bes hauptartitels.
B III III III III III III III III III I	1	1 V - I	Les ungi
Matten und Fußbeden von Strob, Schilf, Baft, Binfen und Baumwurzeln, ordinaire gefarbte	II.	35 Strob. W. f. m.	la 2 Matten u f n
- noch feinere, fparterie ahnliche	100	Baaren.	gefarbte. b. Strob. und Baf geflechte u. f. w.
Email (funftliche Glafurmaffe, feine)	II.	Magem. Ging. Abgab	el
Email (tunftliche Glasurmaffe, feine) Mehl aus geniesbaren Kaftanien (Maronen) — aus geniesbaren Kaftanien (Maronen) geröftet, ober mit Aucker, Banille ober bergleichen vermengt und zum	1"	Baaren 2c.	i. β. Frudyte u. f. n trodene u. f. w.
feinen Tafelgenuß zubereitet .		Baaren 2c.	p. Confituren u. f. n
Lithographirsteine, tohe	1.	hauene u. f. w.	1
— geschliffene	11.		
gebeizt ober polirt . Begetabilifices Bergamentpapier, burch Behandlung ge-	11.		e. Solzerne Saus.
mothnlichen Bapiers mit Schwefelfaure bereitet	11,	Pappmaaren.	b. geleimtes.
Bflüge von geschmiedtem Gisen — hölgerne (beschäugene und unbeschlagene) — andere aus verschieden tarifitten Materialien gesertigte, mie Maschinen	n.	6. Eisen und Stohl 20 12. Holz, Holzwaa- ren 20.	f. 2. Waaren grobe Unmerkung zu e und
Biaffama Stengel (holzige Rippen ber Blåtter und Blatt- ftiele ber Piaffama Palme)	n,	5. Drogueries 2c.	e. Erzeugniffe 2c.
			Bef. Samml. S. 112
Blatten von Marmor u. f. w., rohe, f. Steine — von Marmor, geschliffene ober politte: a. mehrseitig politte von einer Länge unter 24 Boll			,
Breußisch	11. 11. L	33. Steine u. f. w. 33. Steine u. f. m. 7. Erben u. f. to.	b. Waaren u. f. m. Unmerfung.
tabakspfeisenköpse ir dene, (ohne Unterschied, ob einfarbig, der weiß, ober bemalt, bedruckt, vergoldet oder versilbert 20.)	n.	38. Topfermaaren.	b. Ginfarbiges u. f. m.
telegraphenkabel (bestebend aus schnachen, von Guttapercha eingeschlossenen Rupserdrähten, welche zunächst von einer bunnen Schicht getheerten Hanss und welter von einem	-		
starten Gestechte aus Gisenbraht umgeben finb)	u.	6. Gifen u. f. w.	f. 2. Waaren, grobe u. j. w.
Thon verfertigtes Töpfergeichier mit ober ohne Glasur – feine, aus gemeinem Thon, mit ober ohne Glasur, wie Fanence.	11.	38. Topfermaaren.	a. Gemeine u. f. m.
(Die übrigen zu ben Topfermaaren zu gablenben Fabri- kate fiebe unter ihren besonderen Benennungen.)			

Die Boll-Beborben find angewiesen, von ben porbezeichneten Gegenftanben ben Gingangszoff nach ben bingugefügten Bofitionen bes Bolltarife vom 1. Rovember b. 36. ab ju erheben.

Der Rinana-Minifter gez. von Bobelfdwingh. Berlin, ben 10. Ceptember 1863.

Borftebenbe Befanntmachung wird hierburch jur öffentlichen Renntniß gebracht,

Der Brovingial Steuer Direttor. In Bertretung Freusberg. Coln. ben 21. September 1863.

Bom 16. Oftober b. 3. ab wird die amifchen Meinerabagen und Bipperfurth tag-Boftangefenenheiten lich courfirende Berfonenpoft aufgehoben und wird in beren Stelle eine tagliche Berjonenpoft smifchen Meinerzhagen und Obl eingerichtet werben, welche aus Meinerzhagen am 530 Morgens abgebt, in Dbl 725 Morgens antommt, und fich an Die erfte Berionenpoft von Gummershad nach Elberfeld anichließt; von Dit aber um 85 Abenbe nach Durchgang ber 2. Berfonenpoft pon Giberfelb nach Bummersbach abiabrt und in Deinersbagen um 930 Abente eintrifft.

Gerner werben gweimal taglich Bolenpoften gwifchen Dbl und Roenfabl abgefertigt merben, namlich: aus Roenfabl 10 0 Borm, in Dhl 10 9 Borm., aus Roenfahl 320 Rachm., in Dhl 850 Rachin. aus Dal 11 Borm. in Roenfahi 1100 Borm., aus Dhi 411 Radm., in Roenfahl 410 Radm.

Coin, ben 10. Oftober 1863.

Der Ober-Boit-Direftor, In Bertretung Edulne.

Die Beforgung bes Drudes ber Formulare fur bas Brovingial Greuer. Direftorat und Die Bergantung des fur Die von bemfelben reffortirenben Giellen foll vom 1. Januar t. 38, ab, auf 8, 6 ober 9 Drucke son gormula. Sahre im Bege ber Submiffion an biefenige Druckerei am biefigen Drie vergeben merben welche Die annehmbarften Breife ftellt.' Die biefallfigen Bebingungen find in ber

Regiftratur bes Direftorates jur Ginficht ausgelegt, mofelbit folde von ben Unternehmungsluftigen eingefeben werben tonnen. Die, versiegelt und mit ber Unifchrift: , Gubmiffion fur bie Beforgung bes Druckes ber Formulare fur bas Brovingial-Steuer-Direftorat ju Goln ju bezeichnenten Anerbietungen fint bis jum 28. Oftober c. Bormittags 10 Uhr einzureichen, wo bie Groffnung ber eingegangenen Gubmiffionen im Beifein ber ericbienenen Betbeiligten ftattfinden mirb.

Coln. ben 3. Oftober 1863. Der Brovingial-Steuer-Direttor. In Bertretung Greneberg.

Der Ginband ber Boll. und Steuer-Regifter fur bie Baupt-Memter und Unter-Stellen Bergantung bes ber hiefigen Broving, ext. jener fur bie Begirte ber haupt-Memter Erier, Greunnach und Einbaude Der Jou- Caarbructen, foll vom 1. Januar f. 38. ab, auf 3, 6 ober 9 Jahre im Wege ber und Reuer-Megifter Cubmiffion bem Wenigftforbernten übergeben werben und tonnen bie besfallfigen Bebing.

ungen in ber Regifteratur: bes Propingial-Steuer-Direftorates eingeseben merten. Die verschloffen abaugebenten ichriftlichen Anerbietungen find Lis jum 29. October c. unter ber außern Bezeich. nung: "Submiffion in Betreff bes Ginbandes ber Boll-und Steuer-Regifter fur bas Provingial-Couer-Direftorat ju Coln' eingureichen, und merben biefelben an bem gebachten Tage bes Morgens um 10 Uhr in Gegenwart ber ericbeinenben Berfonen eroffnet merben.

Der Provingial-Steuer-Direttor. In Bertretung Freusbera. Goln. ben 3. October 1863.

Perfonal-Chronif.

Der bieberige Burgermeifterei Bermalter Alexander Gid ift jum Burgermeifter von Poppeleborf ernaunt worben.

Der Mrgt, Bunbargt und Geburtebelfer Dr. Carl Friedrich Chriftian Cloffet hat feinen Bohnfit

von Bonu nach Rettwig, im Rreife Effen, verlegt. Der Argt, Bundargt und Geburtshelfer Dr. Frang Lucas hat fich ju Coln niedergelaffen.

Dem Avothefer Terbinand Racftner ift bie Conceffion gur Anlage einer Apothete in Bergifch-Glabbach ertheilt morben.

Der Relbmeffer Theobor Beiber ift auf Grund bee ihm pou ber Ronialiden teduischen Bau-De-

putation ju Berlin ertheilten Qualifitations-Atteftes ale gelbmeffer ale folder vereibet worben.

Der Schulamte Canbibat Theodor Beder ift jum zweiten Lebrer in Berrenborf, Rreis Bergheim, ernannt worben.

Dierbei ber öffentliche Ungeiger Stud 41.

Amtoblatt

ber

Röniglichen Regierung zu Coln. Stück 42. Göln, Dienftag den 20. October 1863.

Dro. 378. Inhalt ber Wefet: Cammlung.

Die am 6. und 8. Oftober 1863 gu Berlin ausgegebenen Giude 32 und 33 ber Gefeg.

Cammlung enthalten unter:

Dr. 5759. Das Privilegium wegen Aussertigung einer zweiten Serie von auf ben Inhaber lautenber Rreis-Obligationen bes Abaufer Rreifes im Betrage von 100,000 Thirn, Bom 10. August 1863.

Ar. 5760. Das Privilegium wegen Aussertigung einer II, Emistion auf ben Inhaber lautenber Kreis Deligationen bes Deutsch Conter Rreifes im Betrage von 100,000 Thirn. Bom 21. August 1863.

Ar. 5761. Den Allerhöchsten Ertaß vom 25. August 1863, betreffend die Berieihung der fistalischen Borrechte für den Bau und die Unterhaltung der Gemeinde Chausse mit Arcise Halberstadt, Regierungsbezirte Magebeurg, von der Landesgrenze gegen Blantenburg über Derenburg, Dannstedt nach Albenstedt.

Rr. 5762. Das Statut ber Meliorations Sozietat ber Amelingwiefen bei Sobenftein, Rreifes Ofterobe. Bom

9. September 1863.

Ar. 5763. Das Statut der Genossenschaft zur Regulirung der Ist in den Gemeinden Werth, Mussum, Herzebochoft, Anholt im Reglerungsbezirte Manster und in den Gemeinden Wertherbruch, Isteburg und Arhlingen im Reglerungsbezirte Dussellebors. Bom 16. September 1863.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Provingial-Beborben. Bufolge boberer Unordnung wird hierburch bas nachftebenbe Bergeichniß ber im Regierungsbegirf

Coln im 3. Quartal b. 36. aus bem Lanbe gewiesenen Individuen gur öffentlichen Kenntniß gebracht. Coln, ben 12. Ottober 1868. Ronigliche Regierung.

1., Carl Friedrich Rraus, aus Tinfterobe, Ronigreich Buttemberg, 23 Jahre alt, Mrp. 379. Ausweisungen betr. 5 guß 1 Boll groß, Saare Dunfelblond, Stien breit, Augen blau, Rafe fpig, Dund flein, Beftalt gefest, besondere Rennzeichen feine, in Folge Urtheils Des Ronigl. Ufffenhofes ju Coin vom 16. Bult 1861 wegen Diebstahls. 2., Franzista Jungermann Magb aus Amorbach, Ronigreich Bayern, 32 Sabre alt, 4 Buß 10 Boll groß, haare braun, Stirn hochrund, Augen braun, Rafe groß, Mund mittel, Beftalt mittel, besondere Renngichen teine, in golge Urtheils bes Ronigl. Landgerichts ju Coln vom 11. April 1863 wegen Diebstahl. 3., Johann Christian Reffelhuth, Goldarbeiter aus hannover Ronigreich Sannover, in Boige Berjugung ber Königlichen Regier ng ju Coln vom 22. Juni 1863 wegen Lanbstreicherei. 4., Johann Georg Beiberich. Uhrenflider aus Freilingen Bergogthum Raffau, 60 Jahre alt, 5 Ruß 9 Boll groß, haare grau, Sirn bebedt, Angen braun, Rafe und Dund gewöhnlich, Geftalt folant, besonbere Rennzeichen linke Beigefinger fteif, in Rolge Urtheils bes Ronigl. Sandgerichts ju Bonn vom 25, Juni 1863, wegen Lanbstreicherei und Rudtehr ohne Erlaubniß nach bereits erfolgter Lanb. Berweisung. 5., Philipp Siebel, Bandeisreifender aus Bab. Beilbach, Bergogthum Raffau, 23 Jahre alt, 5 guß 51/2 Boll groß, Saare blond, Stirn frei, Augen grau, Rafe fpig, Mund mittel, Geftalt fclant, befonbere Renngeichen teine, in Folge Urtheils bes Roniglichen Landgerichts gu Coln vom 1. Juli 1863 megen Diebftahle. 6., Anton Mener, Schneibergefelle aus Langenbernbach, Bergogthum Raffan, 25 Jahre alt, 5 Auf groß Baare blond, Stirn frei, Mugen blau, Rafe und Mund gewöhnlich, Geftalt flein, befondere Renngeichen entgundete Mugen, in Folge Urtheils bes Roniglichen Landgerichts ju Bonn vom 9. Inli 1863 megen Diebftahle. 7., Ratharina Raugel, Magb aus Bleffenbad, Bergogthum Raffau, 19 3ahre alt, 4 guß 10 Boll groß, Saare braun, Stirn frei, Mugen braun, Rafe mittel, Mund mittel, Beftalt mittel, besondere Rennzeichen feine, in Folge Berfugung Ronigliche Regierung ju Coln vom 28. Juli 1863 B 11 4073 megen Lanbftreicherei. 8., Jahann heimeroth aus Werba, Kurfürstenthum Beffen 19 Jahre alt, 5 Fuß 7 Boll groß, haare blond, Stien nieder, Augen grau, Rase Kein, Mund mittel, Gestalt schlant, besondere Kennzeichen teine, in Folge Berfugung Ronigl. Regierung ju Coln vom 29. Juli 1863 B 11 4080 megen Canbftreidjerei. 9., Daniel Bop, Tagelohner aus Raiferslautern, Ronigreich Bapern, 30 Jahre alt, 5 guß 5 Boll groft,

Saare blond, Stirn frei, Augen braun, Rafe und Mund gewöhnlich, Gestalt folant, besonbere Rennzeichen feine, in Rolge Berfugung Ronigl. Regierung ju Coln vom 21. Muguft 1863 B 11 4487 megen Landftreicherei. 10., Maci Bittometi, Brauer aus Tured, Ruffich Bolen, 29 Jahre alt, 5 fuß 7 Boll groß, Saare braun, Stirn frei, Augen braun, Rafe und Mund gewohnlich, Geftalt ichlant, besonbere Rennzeichen feine, in Folge Berfugung Ronigl. Regierung zu Coin pom 7 September 1863 B 11 4727 wegen Landftreicherei und Bebrauch eines falfchen Baffes.

Mro. 380. Bolizeiverorbnung in Betreff bes Beibens frember Schaafherben.

Das Weiben frember Da in Die Rreife Balbbroel, Gummersbach, Bipperfurth und Sieg ofter Schaaf-Ichaafheerben betr. heerben aus benachbarten Regierungsbegirten, namentlich aus bem Regierungsbegirte Urnsberg, jur Beibe getrieben und blerburch Beibe- und Relbfrebel pergniaft merben, fo mirb au beren Berbutung auf Grund ber &8. 11 und 12 bes Gefehes über Die Bolizeiverwaltung vom 11. Rari 1850 fur ben Umfang ber genannten vier Rreife unferes Bermaltungsbezires nachftebenbe Bolizeiverordnung erlaffen:

§ 1. Die Ruhrer von Schaafherben, welche biefelben in Die Rreife Balbbroel, Bummersboch, Bipperfurth und Sieg uber bie Brenge unferes Bermaltungebegirte eintreiben wollen, haben, bevor fie biefe Grenge überfchreiten, bei bem Burgermeifter ber guerft gu beiretenben Gemeinbe fich ju melben, und gegen benfelben über ben 3med bes Gintreibens ber Beerben burch ausreichenbe Schriftfude fich ju legitimiten. Bermogen bie Ruhrer ber Beerben uber bas Treiben berfelben jum Martie, jur Schlachtbant ober auf beftimmte, ihnen burch bie Cigentbumer eroffnete Beiben fich nicht auszumeifen, fo ift ihnen vom Burger-

meifter ber Uebertritt uber bie Begirtegrenze ju verfagen.

§ 2. Berben bie Beerben nach bestimmten Beiben gefrieben, fo baben bie gubrer berfelben bei bem Burgermeifter berjenigen Gemeinbe, in beren Begirt bie gur Beibe beftimmten Grunbftude belegen finb, fich zu melben, und fich barüber auszuweisen, bag ihnen vom Eigenthumer berfelben bie Erlaubniß ertbeilt worben, folde als Beibe fur Schaafe ju benugen. Darüber, bag ihnen eine berartige Erlaubnig ertheilt worben, erhalten fie vom Burgermeifter eine Vefcheinigung, welche fie auf Berlangen bem Relbeund Rorftfcbut.Beamten porqueigen baben.

§ 3. Die Suhrer von Schaafheerben, welche ben vorstebenben Borfdriften gumiber hanbeln, vermirten eine Beldbuge von zwei bis gebn Tholern und im Unvermogensfalle verhaltnismaßige Befangnifftrafe. Roniglide Regierung. Coln, ben 14. October 1863.

Mro. 381.

Es find beforbert morben: ber Boftfetretair Gbert beim Gifenbahn Boft-Amte Personal-Beranderun- Nr. 8 in Deut, ber Boftfefretgir Gifgeffer beim Gifenbahn-Boft-Amte Rr. 10 in Coln und ber gen im Bezirke der Boffetretair Deper beim Boftamte ju CIIn, ju Dber Boftfetretairen. Ungeftellt finb: all worr-pon-pirention Boftfetretaire: Die Boft-Affiftenten Beringer und Curth bei ber Bahnhofs Boft Greebitton III. Quartale 1863 resp. bem Boft-Einte in Coin; ale Boft-Expedienten: bie Boft-Expeditions-Gebulfen Ragel und Stein bei bem Gifenbahn Boft Amte Rr. 10 resp. bei bem Gifenbahn Boft.

Umte Rr. 8; ale Boff-Erpeblteure: ber Burgermeifter Belb in Reuftabt c. / B., ber Goftwirth Schmig in Raiferau, ber emerit. Lehrer Beder in Ruppichteroth, ber Deconomie-Bermalter Emunds in Chrenfelb; als Bureaubiener: Die invaliben Sergeanten Fetifch und Dallwig bei ber Babnhofe Boft-Erpebition in Coln, ber invalibe Sergeant Geber beim Boft Umte in Coln; als Brieftrager: ber invalibe Sautboift Boigt beim Boft-Amte in Coli. Berfest finb: ber Drer-Boft-Raffen-Bulfe Buchhalter Sanfen als commiff. Buchs halter bon Coln nach Liegnis, ber Poft-Greebient Loeben vom Gifenbahn-Boft-Umte Rr. 8 und ber Boft-Expedient Dau vom Gifenbahn Boft-Amte Rr. 10 jum Boft-Amte in Coin; ber Bureaubiener Georan von ber Bahnhofe-Boft-Erpedition in Coin gur Poft-Greebition in Ciegburg. Mus bem Boftbienfte entlaffen ift: ber Boft Grpebiteur Sammelrath in Mu. Geftorben ift: ber Boft Conducteur Ruch in Coln. Coln, ben 8. Oftober 1863. Der Dber-Boft-Direttor. In Bertretung Coulst.

Die bisber in Dierborf, im Rreife Reuwieb, beftanbene Steuer-Rezeptur und Uebergangs . Mrp. 382. Abgaben Bebeftelle wird jum 1. Rovember cr. aufgehoben werben, und burjen als bann Aufhebung ber Biener-Bereptur etc. aus bem Bergogthum Raffau auf ben Uebergange Strafen von Berichbach und Deefen ber übergangefteuerpflichtige Gegenftanbe ohne Uebergangefchein nicht ferner eingeführt in Dierborf betr. werben. Der Bebebegirt ber Steuer Regeptur Dierborf wird bem Spegial Bebebegirte bes Saupt-Steuer Amtes au Reuwied zugetheilt und zu Dierborf eine Sempel Debitoftelle eingerichtet werben, welche befugt ift, Stempelpapier von 5 Thir. fur ben einzelenen Bogen und barunter gu bebitiren.

Der Brovingial-Steuer-Direttor. In Bertretung Freusbera. Coln. ben 12. October 1863.

Dierbei ber öffentliche Ungeiger Stud 42.

Amtøblatt

Röniglichen Regierung zu Coln. Stück 43.

Coln. Dienftag ben 27. October 1863.

Berpronungen und Betanntmadungen ber Central-Beborben.

Bu ben Rurmarfifden Schult verfchreibungen merben bie neuen Binscoupons Ser, VII Die Angreichung Rro. 1 - 8 uber bie Rinfen vom 1. Rovember 1863 bis babin 1867 nebft Talous ueuer Binscoupous vom 4 Rovember b. 3. ab von ber Rontrolle ber Staatspapiere bierfelbft, Dranienftrafe Ser. VII nebft Calone Pro. 92 taalich in ben Bormittageftunden von 9 bis 1 Uhr, mit Ausnahme ber Conn.

ju ben Aurmarkischen 32 lagtit) in ben Ebruntingsfunden bon 9 bie 1 u.c., mit Ausbidt 3huldverschreibungenund Festige und ber brei letten Tage jedes Monats ausgereicht werben.

Die Coupons fonnen bei ber gebachten Rontrolle felbft in Empfang genommen ober burch Bermittelung ber Roniglichen Regierungs Sauptfaffen bezogen werben. Ber bas Erftere municht, bat bie mit ber festen Coupons Serie ausgegebenen Talons vom 23. April 1859 mittelft eines Berzeichniffes, au welchem Formulare bei ber Rontrolle unentgeltlich ju baben find, bei ber Rontrolle ber Staatspapiere perfoulich ober burch einen Beauftragten abzugeben. Genugt bem Ginreicher eine nummerirte Rarte als Empfangs-Beicheinigung, fo itt bas Bergeichniß nur einfach einzureichen, mogegen baffelbe von benen, welche eine ichriftliche Befcheinigung über bie Abgabe ber Talone ju erhalten munichen, boppelt abgngeben ift. In bein legtgebachten galle erhalten bie Ginreichenben bas eine Gremplar bes Bergeichniffes mit einer ichriftlichen Empianas Beideiniaung perfeben, fofort gurud. Die Marte ober Cmpfangebeideinigung ift bei ber Ausbantigung ber neuen Coupone gurudtugebenam"

In Schriftmechfel tann fich bie Benteplle ber Staatspapiere nicht einlaffen.

Ber Die Talone jur Erlangung neuer Coupons und Salone nicht felbft ober burch einen Andern bei ber Routrolle abgeben will, hat fie mit einem boppelten Bergeichniffe an bie nachfte Regierungs . Saupttaffe einzureichen. Das eine Grempfar bes Bergeichniffes wird baun mit einer Empfangebefcheinigung berfeben fogleich gurudgegeben, boch ift baffelbe bemnachft bei Ausbandigung ber Coupons au bie Regierungs-Saupttoffe wieber abzuliefern. Formulare ju biefen legteren Berzeichniffen find bei ben Regierungs-Saupttaffen und ten von ben Roniglichen Regierungen in ben Umteblattern zu bezeichnenben Raffen unentgelilich zu haben. Des Ginreichens ber Schulbverfchreibungen felbit bebarf es gur Erlangung neuer Coupons und Talons nur bann, wenn bie betreffenben alteren Salons abhanden getommen find. Die Dotumente find in Diefem Ralle an eine Regierungs Sauptfaffe ober an bie Rontrolle ber Staatspapiere mittelft besonberer Eingabe einzureichen.

Die Beforberung ber Salons ober resp, ber Schulbverichreibungen an bie Regierungs Sauptfaffe (nicht an bie Rontrolle ber Staatspapiere) erfolgt burch bie Boft, bis jum 1. Juni f. 3. portofrei, wenn auf bem Couverte bemerft ift: "Talons ju rtl. Rurmarfifche Schulbverfchreibungen (resp. Rurmarfifche

Schuldverschreibungen über rtl.) jum Empfange neuer Coupons."

Mit bem erften Juni t. 3. hort bie Bortofreiheit auf. Es werben nach biefer Zeit bie neuen Coupons nebft Talons ben Ginfenbern auf ihre Roften jugefandt. gur folche Senbungen, Die von Drien eingeben ober nach Orten beftimmt find, welche außerhalb bes preußischen Boftbegirts, aber innerhalb bes beutschen Bofivereins-Gebiete liegen, tann eine Befreibung pom Borto nach Magkaabe ber Bereins-Beftimmungen nicht ftattfinben.

Verlin ten 12. October 1863.

Sauptverwaltung ber Staatsfdulben. unu Webell, Gamet, Lowe, Deinede.

Die Deputirten ber Rurmart: Graf Saefeler. Charnweber. Borftebenbe Befanntmachung wird mit bem Bemerten gur öffentlichen Renntniß gebracht, bag Formulare zu ben oben erwähnten Bergeichniffen außer bei unferer Sauntfaffe auch bei ben Roniglichen Steuerkaffen ju Bergheim, Bonn, Gustirchen, Buminersbach, Mulbeim, Abelitbach, Siegburg, Balbbroel, Bipperführt und Borringen unentgeltlich in Empfang genommen werben tounen.

Colu. ben 21. Oftober 1863. Roniglide Regierung. Mro. 384. Wahl-Angelegenheiten betr. ber am 20. Ottober 1863 in Rom gernaften (445) Bahlmanner, welche gwei Bertreter gum Saufe ber Ubgeordneten am 28. Oftober 1863 gu traften haben.
(Die nach bem Raunen befindliche Jahl bezeichnet bie Claffe, von welcher ber Betreffende gewöhlt mente.)

Mbrath. Bubelm, Raufmann. 1. Mdermann, De. Detar, Migt. 2. Aleborff, Jofeph, Raufmann. 8. Emmon Briebr. D. Appellations Berichtsrath. 2. Unbeiffer, Wilhelm, Rentner. 2. Apell, Jojeph, Gaftwirth. 2. Arnold, Jofeph, Raufmann. 2. Urnolbe, Chrift. Jofeph, Raufmann. Arnolds, Martin, Raufmann. 1. Milbover, Rorbert, Raufmann. 2. MRrott, Beinrich Bilbelm, Maurermeifter Auer, Beter, Birlh. 2. Badem, Alexander, Dberburgermeifter. Bachem, Jofeph, Buchhanbler. 3. Bade, Wilhelm, Sauptmann. 3. Bauer, Theobor, Baarenmafter. 1. Baum, Jatob, Raufmann, 3. Baum, Johann, Raufmann, Bechem, Dr. Frang, Urgt. 3. Bechtolb, Urnold, Buchbruderei-Befiger. Bedenbach, Georg, Raufmann, 1, Beder, Beinrich, Bierbrauer. 3. Beder, Joh. Guftav, Raufmann Beder, Jofeph, Raufmann. 1. Beder, Rarl, Maurermeifter. 3. Beder, Quirin, Raufmann. 3. Berters, Johann, Bariner. 2. Bellon, Jatob, Rlempner. 3. Bernarbs, Dominicus, Runftgartner. 3. Bernbgen, Johann, Cattler. 3. Bernigen, Chriftian, Bierbrauer. 8. Birtbaufer, Bilbelm, Abvocat-Unwalt. 1. Blanchard, Johann Baptift, Bitth. 1. Blagbeder, Frang Joseph, Bagenschmieb. 1. Boben, Rub. Theobor, Raufmann, 3. Bobemia, Leopolb, Raufmann, 2. Boecker, Bottfried Mone, Abvocat-Anwalt. Boeder, Buffav, Raufmann. 2. Boefenhagen, Unton, Raufmann. 2. Bogen, Beinrich, Raufmann, 3. Bolgius, Rerbinand, Bimmermeifter. Bongary, Jonas, Spezercihanbler. 2. Bouret, Gperharb, Maler. 2. Braun, Ferdinand, Biegel-Fabricant. Braun, Cebaftian, Sattler. 3. Bredt, Buftav, Raufmann. 1. Breifig, Jatob, Maurermeifter. Breitbach, Megibius, Raufmann. 1. Bremer, Theobor, Raufmann. 2.

Brenner, Marcus, Raufmann. Breuer, Dichaet, Raufmann. Broicher, Dr. Jul. Bolfgang, Mrgt. Bruch, Dr. Mar. Urat. 2. Brud, Johann Joseph, Suffdmieb. Bruere, Beinrich, Raufmann. 3. Bruggemann, Rarl Beinrid, Rebacteur. Buchholg, Abolph, Gerber. 3. Bubbede, Muguft Friede, Bilb., Raufmann. 1. Bubbede, Beinr., Raufmann. 2. Bubbede, Juftus, Raufmann. 8. Burgere, Benrich, Literat. 3. Burgere, Jofeph Ignag, Landgerichterath Bungarten, Jatob, Brauer. 1. Burghardt, Friedrich, Raufmann. Bufchhammer, Beter, Raufmann. 2. Buß, Rarl, Raufmann. 3. Caben, Bermann, Raufmann. 2. Cabn, Moris, Raufmann. 2. Callmann, Bilbelm, Raufmann. 2. Carftaebt, Beinrich, Raufmann, 1. Carftanien, Quauft, Raufmann. Claafen, Johann Jatob, Raufmann. 2. Claeffen, Dr. Beinrich, General.Director. Clafen, Theobor, Badermeifter. Claffen, Ronrab, Raufmann. 3. Claffen, Ritolaus, Weinhandler. 3. Cloffen Rappelmann. 30b., Raufmann. 3. Cleff, Jofeph, Baftwirth. 2. Clouth, Bilb , Buchbrudereibefiger. Commer, Mar, Abvocat-Unmalt. 2. Court, Joseph, Abvecat-Anmalt. 1. Cramer, Muguft, Raufmann. 2. Cronenberg, Frang Jojeph, Alitaufer. Dabmen, Urnold, Raufmann. 2. Danere, Joh. Beter, Raufmann. 1. Daniels, Frang Jofeph, Raufmann. Deder, Gerbard, Raufmann. 2. Deder, Johann Jofeph, Raufmann Detbier, Lorenz Martin, Raufmann. 3. Dieterich, Jatob, Raufmann. 3. Dilger, Muton, Raufmann. 2. Ditges, Jojeph, Bolbarbeiter Dreefer, Joh. Bapt. Beter, Rechte Confulent. Drur, Bilbelm. Maurermeifter. 1. Dubbelmann, Rarl, Raufmann. 3. Dunwald, Ferdinand, Raufmann. 3. Dumont, 3ob. Did., Rauint., Commercienrath. 1 DuDont, Rarl, Dom. Capitular, 1. DuMont, Dichael, Buchhanbler. 1.

Gid, Jofeph, Raufmann. 3. Giener. Bilbelm, Raufmann. 2. Given, Muguft, Raufmann. 1. Given, Rarl, Raufmann. 11. Einen, Bilbelm, Abvocat Unmait. 2. Emanuel, Leopold, Raufmann. 1. Erlenwein, Rarl, Raufmanu. 1. Ernft, Theobor Jofeph, But-Sabrifant. Groenich, Beinrich, Rentner. 3. Gid, Rub. Raufmann. 2. Gffer, Arnold, Sanbrentweifter. 2. Gffer, Beinrich, Maurermeifter. 2 Rafbinber, Lambert, Raufmann. 3. Sauft, Cobn, Unton, Erobier. 3. Rievet, Rarl Raufmann. 1. Firmenich, Joh. Bapt., Gerberei Befiger- 2. Rifder, Muguft, Raufmann. 3. Bifcher, Chriftian, Birth. 3. Rifcher, Dr. Dito, Beb. Canitaisrath. 3. Rifcher, Silarius, Raufmann. 3. Fifcher, Johann Jofeph, Abvocat. 3. Flammerebeim, Rarl, Raufmann. 3. Blatten, Beter Jofeph, Biegel-Fabrifant. 1. Rleifchauer, Unbreas, Aderwirth. 1. Rorg, Rarl, Buchbinber. 8. Branden, Beinrich Schuhmacher. 2. v. Francois, Major. 2. Frant, Julius, Raufmann. 1. Frant, Seligmann Mofes, Raufmaun, 1. Frang, Johann, Raufmann. 3. Frangle, Rarl Chriftian, Dber Lagareth Infpector. 1. Brielingsborf, Berb., Runfigartner. 2. Brobbofe, Muguft, Raufmann. 2. Buche, Friedrich Bilbelm, Raufmann. 2. Burth, Jatob, Raufmann. 2. Runde, Jofeph, Appellations Berichterath. 2. Bal, Chriftoph Jofeph von, Raufmann. 3. Garenfeld, Muguft, Raufmann. 3. Barenfelb, Beinrich, Bureau-Chef. 3. Bees, M., Divifions Mubiteur. 2. Wehlen, Jojeph, Beinwirth. 1. Beblu, Griftoph, Buchbruderei-Befiger 2. Benger, Albin, Unftreicher. 3. Berhars, Bermann, Raufmann. 1. Goeg, Frang, Abvocat-Amvalt. 1. Graas, Friedrich, Raufmann. 3. Braefen, Beinrich Jofeph, Degger. 2. (Braefer, Robert, Raufmann. 2. Grandpré, Anton, Raufmann. 3. Greeff, Richard, Raufmann, 2. (Breben, Bilbelm, Buchhanbler, 2 Grimberg, Matthias, Reutner. 1. Gronert, Dr. Rerbinand, Ober-Stabsargt. 1. Broote, Cafpar bon, Ben. cal-Abvocat. 1. 4.1

Buffanti, Binanb, Butebefiger. 1. Bummich, Bernarb, Mgent. 8. Saad, Johann, Dber Forft-Infpector. 1. Saan, Beinridy, Rentner. 1. Saas, Barth. Jofeph, Bergolber. 3. Sage. Mar, Bechfel-Ugent. 1. 9 Saentichel, Ferbinand, Raufmann. 2. Sagen, Beter, Golbarbeiter, 3. Sall, Sigismund, Schloffer. 8. Sallerbach, Matthias, Commiffionar. 3. 36 are Dameder, Chryf., Rentner. 2. Sarff, Julius, Butsbefiger. 1. Barff, Beter Jofeph, Berberei-Befiger. 1. Barft, Ebmund, Raufmann. 8. Bartody, Comund, Raufmann. 8. ... Bartwich, Gmil, Beh. Dber-Baurath. 1. Sausmann, Berhard, Factor. 3. hebbaeus, Jatob Beinrich, Raufmann. 3. Beim, Wilhelm, Mgent, 3. Deimann, Albert, Raufmann. 2. Being, Johann, Raufmann. 2. Deingmann, Dito, Landgerichts-Brafibent. 1. pon ber Belm, Unbreas, Beinwirth. 2. Schmentag, Dr. Julius, Argt. .. 3. Bellmere, Johann Friedrich, Raufmann. 1. Belliners. Bilhelm, Raufmann. 2 1. 77 7761111 Dellwig, Benjamin, Raufmann. 3.-Depp, Joseph, Birth. 8. Berflatt, Friedrich Johann Dabib, Banquier. 1. Berftatt, Joh. Davib, Banquier, Commercienrath. 1. Berg, Abraham, Pferdebandler. 2. Sen, Samuel, Raufmann. 1. Beumann, Daniel, Raufmann. 2. Beufer. Muguft, Raufmann. 1. Bilbemaun, Rarl, Raufmann. 1. Sillebrand, Unton Beinrich, Schreiner. 3. Bocgen, Bambert, Raufmann. 1. Bonig, Friedrich, Tednifer. 3. 2. 3 16 Bonig, Muguft, Fabricant. 2. Boninghaus, Jatob, Raufmann. 1. Boninghaus, Johann Jatob, Raufmann. 2. Born, Rathan, Raufmann. 2, ... Borft, Jatob, Rentuer. 2. Soepelt, Bilbelm Unton, Raufmann, 2. hummelsheim, Balthafar, Bierbrauer. 1. Janfen, Subert, Gaftwirth. 2. Janfen, Jofeph, Bolghandler. 2. Borgens, Theobor, Raufmann. 8. Roeft, Rarl, Raufmann. 1. Borft, Bilbelm, Raufmann, Commercienrath. 1. Jonen, Johann Billyelm, Raufmann. 1. Joun, Beter, Maurer. 3. Jung, Georg, Affeffor a. D. 3.

Bung, Beinrich, Sabritmeifter. 8. Jungbluth, Bermann Joseph, Raufmann. 1. Jungfchlaeger, Berner, Berbereibefiger. 3. Raaf, Jatob, Decorateur. 2. Racfen, Bilhelm, Raufmann. 1. Rag, Lubwig, Raufmann 1. Raufmann, Chriftian, Maurermeifter. 2. Raufmann, Bermann, Schneiber. 3. Remp. Mathtas, Raufmann 1. Riefer, Rlorenz, Raufmann. 2. Rleefifch, Berharb, Bierbrauer. Rloftermann, Rarl Jof., Raufmaun. Rnubben, Lubwig, Schloffermeifter. Roch, Subert, Bierbrauer. 3. Roch, Frang, Maurermeifter. 1. Roch, Jatob, Schreinermeifter. 1. Rolper, Albert, Rentner. 3. Ronig, Dr. Georg, Argt, Sanitaterath. Ronigs, Friebr. Bilb. Commercienrath Roblhaas, Frang, Brafibent bes Banbelsgerichts. 2. Robiftabt, Ferbinand, Raufmann. 1. Roll, Joseph, General-Ugent. 2. Rorften, Abolph, Raufmann. Rorte, Albano, Raufmann. 1. Rotthaus, Rarl Beinrich, Raufmann. 1. Rreglinger, Cugen, Raufmann. Rreufer, Berner, Rentuer. 1. Rreuger, Theodor, Bierbraner. 1. Rrings, Unbreas, Spezereibanbler. 3. Rubne, Julius, Raufmann. 2. Ryll, Frang Ulrid, Abvocat-Mum., Juftigrath. Bambers, Beter, Bader. 3. Lambrid, Johann, Schreiner. 3. Landwehr, Beinrich Jofeph, Rotar. 1. Langen, Bermann, Raufmann. 3. Langen, Jatob, Raufmann. 2. Langen, 3oh. Jatob, Raufmann, Commercienrath. 1. Langerfelb, Jatob Engelbert, Raufmann. Lans, Dito, Raufmann. 2. Lautenfchlaeger, Chriftian, Saupt-Agent. 8. Lauterbach, Rubo'ph, Rlempnermeifter. 3. Leiben, Damian, Ranfmann, Commercienrath. 1. Leng, Rubolph, Raufmaun, 3 Berch, Jatob, Raufmann. 1. Levy, Raphael, Degger. Libbeler. Anton, Fabricant. 2. Liebit, Emil, Baftwirth. 1. Port. Dichael, Raufmann. 3. Volgen, Matthias Joseph, Rentuer. 1. Loogen, Caspar, Rentuer. 2. Leofen, Mathias Jofeph. Berberei. Befiger. Lugt, Wilhelm, Rentner. 3. Supprian, Rarl, Dobel-Fabricant. 2. Mabihn, Lundwig, Genate Brafibent.

Daegen, Dr. Clemens, Urgt. 2. Daffau, Caspar, Unftreichermeifter. Daffon, Joh. Jof., Beinwirth. Mathieur, Joh. Baul, Buchhandler, Maner, Chuard, Abvocat-Unmalt. Maper, Friedrich, Raufmann. 1. Merlo, Johann, Raufmann. 3. Merlo, Joh. Joseph, Rentner. Mertens, Rarl, Ranfmarn. 1 Meufer, Bilbelm, Rentner. Meuthen, Joh. Wilhelm, Schreiner. 3. Meviffen, Buftav, Web. Commercienrath Dichaelis, Chuarb, Ranfmann. 2. Mildfad, Bermann, Raufmann. 2. Minberop, Joseph Johann, Raufmann. Mittmeg, Frang Jojeph, Raufmann. 1. Dulbens, Beter Jofeph, Raufmann. Muller, Ebuard, Raufmann. 1. Muller, Simon, Schloffermeifter. 3. Dung, Raphael, Buchhalter. 3. Mungel, Jatob, Bierbrauer. 3. Munnem, Frang Joseph, Schloffer. 2. Mufch, Leonbarb, Birth. 2. Ragelfchmibt, Beinrich, Baumeifter. Ratatenus, Unton, Bierbrauer. 2. Ratatenus, Johann Rentner. Rafater us, Loreng, Rentner. 8. Relles, Beter Joseph, Branntweinbrenner. Reufirchen, Johann, Raufmann. 8. Reven, Ebuard, Raufmann. 3. Reven, Mathias, Raufmann. Ritiche, Bottlieb, Maurermeifter. Rob, Christian, Raufmann. 1. Dblaben, Engelbert, Baftwirth. 2. Dchfe, Jonas, Raufmann. 2. Dbenball, Leonbard Jofeph, Raufmann. 3. Diep, Beorg, Raufmann. 2. Oppenheim, Abr., Banquier, Beh. Commercient. 1. Oppenheim, Dagobert, Director. 1. Oppenheim, Chuard, Banquier. 1. Orlovius, August, Dberft-Lieutenant. Dftenborf. Unton, Spezereibanbler. 3. Ballenberg, Beinrich, Mobelichreiner. 1. Beiffer, Johann Beinrich, Raufmann. 1. Beill, Robert, Raufmann. 1. Belger, Bermann, Raufmann. Belber, Rarl, Raufmann. 2. Beppe, William Saslebin, Bas-Director. Betere, Beinrich, Degger. 2. Pfeiffer, Emil, Raufmann. 1. Philipps, Dr. Johann Georg, Argt. Bilgram, Buftav, Raufmann. 1. Blatte, Rarl, Rentner. Boenegen, Cbuarb, Raufmann.

Bobl. Beinrich Joseph, Raufmann. 3. Brimavefn, Johann, Rentner. 3. Brumm, Theobor, Fabrifant. 2. Bug, Engelbert, Schreiner. 3. Bug, Johann, Mittaufer. 3. Buk, Rarl, Bierbrauer. 1. Buttammer, b., Dberft Lieut, u. Bat. Cbr. Rappe, Briebrich, Raufmann. 2. Rafchborf, Julius, Stabt-Boumeifter. 1. Rasquin, Stephan, Bartner. 3. vom Rath, Gugen, Raufmann. poin Rath, Jatob, Raufmann, Commercienrath. 1. Redlinghaufen, Muguft D., Banquier. 1. Rennen, Frang Rari, Special-Director. 2. Rennen, Jatob, beigeordneter Burgermeifter. 2. Reuland, Beinrich, Raufmann. 2. Reuleaur, Robert, Bumpenmacher. 3. Rbee, Moris, Raufmann. 1. Richark, Mathias, Steinbauer. 8. Richter, Friedr Bilb. Leopolb, Apotheter. Rid. Alons, Raufmann. 1. Ritter, Frang Xav., Rentner. 2. Rittinghaufen, Morig, Rentner. 2. Roeber, Sugo, Raufmann. 1. Roggen, Friedrich Wilhelm, Raufmann. Rommel, Joseph, Rentner. 1. Rommeretirchen, 3ob. 3of, Inftrumentenmacher. 3. Rog Beter, Maurermeifter. 3. Rubolph, 3oh. Gottfr., Regierungerath. 2. Cabelberg, Joh. Ph., Rleiberhanbler. 3. Cabée, Unguft, Raufmann. 2. Salomen, Salomon Jofeph. Raufmann. Schangleh, Beinrich Georg, Denger. 8. Schangleb, Bilbelm, Rnufmann. 3. Scharuberger, Friedrich, Raufmann. 3. Scharnberger, Johann Beorg, Raufmann, Scheben, Bilbelm, Bierbrauer. 2. Schlint, Beter Abvocat Unmalt. 3. Schlitte, Albrecht, Berficherunge-Peamter. Schluter, Friedrich Urnold. Apotheter. 2. Schmarad, Beinrich Mler., Raufman. 3. Schmitt, Rarl, Rentner. 1. Schmibt, Leopolb, Raufmann. 3. Schmibt, Lubmig, Glasmaler. 3. Schmig, Raspar Jofeph, Gifenhanbler. 3. Comig, Joh. Unbr., Denger. 3. Schmig, Demald, Raufmann. 1. Schmig. Bilhelm, Raufmann. 2. Schneiber, Rarl, Abvocat-Anwalt. 8. Schnigler, Frang, Rentner. 2. Schone, Beter, Raufmann. 3. Schott, Urnolb, Raufmann. Schramm, Julius, Raufmann. 3. Schreiber, Ritolaus, Berficherungs Beamter. 3.'S

Schröber, Wilhelm, Raufmann. 1. Schulgen, Gverharb, Raufmann. 1. Schulgen, Laurens, Rentner. 1. Schurmann, Rarl, Abvocat-Anwalt, Juftigrath. Schulg, Bhil, Beinrich, Raufmann. 2. Schumacher, Friedrich, Raufmann. 2. Schwaner, Juftus, Banbiduh Fabritant. Seil, Dr. Beinrich Joseph, Argt. 3. Senblig, 3gnas, Raufmann, Commercienrath. Siegert, Bilbelm, Steinmegmeifter. 2. Siegfrieb, Bermann, ganbgerichterath. 1. Siepen, Bertram, Raufmann. 2. Siepermann, Theobor, Raufmann. 1. Simone, Beter, Bierbrauer. 1. Coechting, Alexander, Banquier. 2. Sorgenfrei, Glemens, Rabritant. 2. Stag, Rarl Unbreae, Rriegerath. 3. Staubt, 3oh. Georg, Raufmann. 2. Stebtfelb, Frang Abolph, Raufmann. 2. Steinbuchel, Johann Jojeph, Birth. 3. Steinbuchel, Wilhelm, Bau-Unternehmer. Steinmann, Johann Jofeph, Raufmann. Stemmeler, Subert, Sanbelsmann. Stoedel. Albert, Raufmann. 2. Stratmann, Bernharb, Buchhalter. 3. Strebel. Friedrich, Raufmann, 2. Strebel, Bilbelm, Betriebs-Director. 2. Strobe, Berhard, Raufmann. 2. Stumpi, Dichael, Raufmann, 2. Stutterheim. D., Dberft u. Regts. Commanbeur. 3. Thelen, Johann Subert, Degger. 2. Thelen, Martus, Rechtsprafticant. 1. Thiriart, Frang, Raufmann. 3. Tillmanns, Rarl, Raufmann. 2. Tillmans, Johann Abam, Birth. 3. Tile, Johann, Gaftwirth. 2. Eraine, Philipp, Raufmann. 1. Ereis, Jofeph. Buchhanbler. 3. Erimborn, Jofeph, Bierbrauer. 2. Troeger, Johann, Raufmann. 1. Trupel, Frang, Raufmann. 2. Uhlenborff, Bermann, Raufmann. 2. Boller, Beter, Maurermeifter. 3. Borent, Frang Jatob, Sabrit Auffeber. 2. Bagner, Beinrich, Buhrwerf-Unternehmer. 8. Bablen, Johann Abam, Raufmann. 2. Bahlenberg, Rarl, Rentner. 2. Balfed, Jojeph, Fabritant. 3. Barburg, Rarl, Berficherunge. Beamter. Bebag, Bilbelm Robert, Chemifer. 2. Benbelftabt, Bictor, Banquier, Commercienrath. 1. Berter, Tillmann, Calculator. 8. BBerner, Jatob, Rentner. 1. Berner, Bilbelm, Bacter. 1.

Berres, Bictor, Raufmann. 3. Beffel, Deinrich, Secretär. 3. Beffel, Josho, Raufmann. 2. Beyer, Heinrich, Raufmann. 2. Beyers, Gbuard, Apotheter. 3. Bieland, Johann Jacho, Brauer. 2. Biemann, Kranz Ainton, Raufmann. 3. Biente, Kriedrich, Rechungstrath. 3. Bilmie, Knton Joseph, Lebrer. 1. Binterfchiaben, Peinrich Joseph, Raufmann. 2. Bing, Chriftian Joseph, Raufmann. 3. Wirk, Cornelius Joseph, Reniner. 3.
Wirk, School, Aufinnn. 2.
Witte, Jackob, Kaufinnn. 2.
Wittenstier, Debot, Kaufinnn. 2.
Wittenstier, Delivrich von, Mcg. Rafibent a. D.
Wolff, Theyboor, Kaufinann. 1.
Weebe, Johann Joseph, Apothefer. 2.
Jaar, Dr. heinrich, Argl. 3.
Japp, Mobert, Bliebrauer. 3.
Jaun, Joseph, Wierbrauer. 2.
Bervosk, Dominicus, Kaufinann. 2.

Borftehendes Bergeichnis der in hiefiger Stadt gewöhlten Mahfmanner beinge ich hierdurch mit bem Bemerken jur öffentlichen Benntnis, das die Bahl zweier Bertreter jum Hause der Abgrordneten am 28. Mil. des Morgens 8 Uhr in dem großen Saale des Gertrudenihofes, alte Mauer an Aposiciu Pro. 4 statifinden wird und Exemplare des Bergeichnisses auf dem flädtlichen Ralbhause und im diesseitigen Amis-totale jur Einsicht der Bebeicligten offen, gelegt find.

Coln, ben 21. October 1863. Der Bahl-Commiffar, Ronigl. Boligei Brafibent Geiger.

In Gemagheit bes §. 19 bes Reglements vom 4. Ottober 1861 bringe ich nachstehend bas Bergeichnis ber bei ben am 190, b' Mie, flatigeholien Utroohlen ber Kreise Malbein, Sieg und Bipperfurth gemahlten Bahlmanner gur öffentlichen Renntnis. Daffelbe liegt auf ben Landrathe Memtern ber genannten 3 Kreife gur allgemeinen Ginflot offen.

Jun R. de l	A. Arcis
Bohnort.	Gewählt in
44	Abtheitung
n (Burgermeifterei	Curten.)
Reuenfahl	2
Schnappe	1
Schnappe	1
Bechen	2
bo.	3
bo.	3
iesfelb (Bargermei	fterei Garten)
Curten	2
Buljeufteg	1
Biesfelb	8
Steeg	1
Bieefelb	2
	1
	3
	3
	1
	2
	3
chen (Burgerm. @	Bugelefirchen.
Chreshoven	2
Engelstirchen	11-
bo.	. 8
Steimel	1
Chreshoven	7
Gugelefirchen	2
, bo.	1
bo:	3
bo.	3
	Bohnort. n (Bürgermeisterel Reuensahl Schnappe Schnappe Schnappe Stecken bo. bo. iesfelb (Bürgermei Gürten Bitsfelb Stecken Bitsfelb Stecken

Sipperfürth.		4 -
Ramen.	Bohnort.	Bemablt in Abtheilung
Püg W.	Engelefirchen	2
Schumacher P.	bo.	1
Geffinghaus C. S.	- bo.	2
Stiefelhagen 3.	bo.	3
Gemeinde Bochtet	ppel (Burgerm, 6	Ingelefirden.)
Alteweier B.	Bergfcheib	3
Baumhof 2B.	Sochteppel	3
Breicenbach B.	Schonenborn	1
Bruggemann gr.	Beorghaufen	2
Len R.	Bergicheib	- 2
Ruller &.	Rlingerath	1 -
	neifterei Rluppell	pera.
Adermanu Fr.	Rleinfafterath	3
Aljer Beorg	3orgenemuble	1
Buchhols C. F.	Obl	2
Gifenbach Joh.	Rreugberg	2
Nablenboct B. 21.	Berrenberg	2
Falfenroth Jul.	Dohrganl	3
Blogbach Mug.	Beffingtojen	2
Goller Bet. Ch.	Nieberholl .	1-
Bofer Carl	Claftbipper	i i
Rufter Ferb.	Schonenberg	2
Reubaus C. 2B.	Rleinfaftenrath	2
Pfeifer Ub.	A hier	3
Ruggenberg Rich.	Ragelegaul	3 .
Rugenhoff G.	Müllenfiepen	- 1
Scharrenbroid DR.	Egen	2
Schmiß Wilh.	Unterbiertorf	1 .
Siegel gor.	Rreugberg	3

•		7	01	to combinate	
Ramen.	Bohnort.	Bewählt in	Ramen.	Bobnort.	Gewählt in Abtheilung
m.i.e.	germeifterei Q.nb		Boffer Ch.	Schultheism	ühle 3
Arnold Bill.	Breibenbad)	2 1	Bothmann Bir.	Dipe	11110 TIO 2 '1'
	Remmerich	1	Motter S.	Robfelb	1015 2m.
Bifftein Bet.	Bartegaffe	i- 1	Schmig (9.	Dobl	Histor 20 20 15
Bonner Jos.	bo.	3		perfelb (Burger	melfterei Dipe.)
Bosbach Jak.	Scheurenhof	1 0 3	Berghaus Cb.	Bipperfelb	Tellerinin 2
Claube 3of.	Frielingsborf	per la gradient	Gd 21.	bo.	10 to 12 14 pril
Feldhoff 3. 23.	Scheurenhof	1	Mausbad Barft.	100 bo. 11	10014 2
Fintelnburg 3.		3	Raffelfiefen B. 9	gieth	1 3
Frangenberg R.	Etolzenbach Malbbruch	3	Rira	ermeifterel Wipp	rfürth
Frangenberg 2B.		3	Mifer 3. 2B.	Bilgerebruck	1 1
Samm Biet.	Lindlar	- do 1	Baumbider gr.	Winnerfürth	01 11 B
hasberg 3h.	bo.	2	Brunebach Ch.	"Reuenftrom!	era 1114 191111
Riem Alb.	Remmeridy	1	Dr. Gler	Bipperfürth	
90b Cb.	Linblar	3	Goller 23.	bo.	1 ." . 8
Maller Ub.	Linbe	- 71	Betghoff 3.	Bosboff	8
Maller 3.	Frielingeborf	4 100	Rainmerich 28.	Pinbe	1 327 19 2
Mader S.	Echeurenhof	2	Lausberg &r.	Borbachen	3
Rice Ub.	Lindlar	2	Reiffen Rotar	Wipperfürth	-
Edperer 3of.	Oberfelb	2 -	Deurer C.	bo.	London Colon
Schmidt Jos.	Güng	2	Mener B.	bo.	2
Spicher 3. C.	Altentinde	- 1	Recfmann G.	bo.	0
Stein Jos.	Bartegaffe	3		Riespe	min thirpt-
Steinheuer S.	Linblar		Sauermann 28.		
Stelberg 3. Ch.	Dberhurholz		Schultes Uffeffor		,
Stold Gugen	Burg	1	Streppel Fr. 20		V S . Street S. Street
Teller Pfr.	Sung	3	Behner C. Fr.	Riebergaul	
Befthofen Bit.	Frielingsbor		Benbel B. 3.	Bipperhof	
	Olpe (Burgerme	merei Dipe.	Burth 3. P.	Rieberrötter	
Biefenbach 20.	Grlenbufch	1	30ff G.	Sammern	8
Brochhaus Ch.	Rubbenberg	3			
		B. Krei	8 Mülheim.		
Bürg	ermeifterei Ben	Bbera.		3mmefeppe	
Bene Joh.	Scherpenba		Rolehoven D.	. Steinbrech	
Buchholy Fr.	Grube Blu		Rolehoven 3.	do.	. 2
Buchholz Joh.	Dürfcheib	2	Rottlander 3.	walli bo.	2
Eschbach Th	Refrath	3	Schmit Th.	Beneberg	, of. 1
Fischbach B.	Beneberg	2	Schneiber A.	Immelepp	1 3
Fischer Fr.	3mmeteppel		Schnitheis 3.	Winter	arte ir i 8
	Frantenforf		Bogel Onb.	Eichbach	1 - 1
	Dürfcheid	-D 1	Dr. Bogelfang		Le: 1
Sagen Th.	Lehmbach	1, 0 ! 2	Wachendorff C.		· 6.15, 3
	Beneberg		v. Beife Ub.	100.	2
Dr. Harling	Bertenrath		Simmermann 3	h. Jumetepp	1
Seider Joh.	Strafen	.0 3	286	rgermeifterei Gl	abbad.
Bridtamp Meg.	Bensberg	3 /	Berger Theob.	Budmüble	
Beines B.	bo.	4 1	Bugeler Beinr.		10/. 10 1
Rleinenbroich 3.	Reller	0.018	Emonde Sein.	30f. Do	2
Rieh W.			Epberg 3of.	Strunden	Mir no 2
cingogi ac.	wallingen	2 100 1	Frothero De	Glabbach	
Meinerghagen G.		1 111	nam Sanel Wi	(b Lochermühl	
Molitor Ch.	Serfenrath		Reller Wilh.	Sand	ant : 8
Riedenhoff C.	Büttenftraß	3	i struct with.	Julio	

Ramen.	Wohnort.	Gewählt in " Abtheilung
Rierdorf Ferb.	Baffrath	2
Rierdorf Beinr.	Schneppruthe	1
Roch Rasp.	Strunben	2
Rremer Chrift.	Rranenphul	2
Landwehr Beinr.	Baffrathermühle	3
Maurenbrecher W.	Dombach	1
Müller Beter	Rudelberg	1
Obenthal Rob. Rat.	Gronau !	3
ban ber Daele Bfr.	Baffrath	2 .
Wachendorff Gerb.	Gladbach	1
Bever Berm.	Blech .	3
Banbere Richard	Glabbach	3,
Zimmermann Th.	Gladbach	1
Bürger	meifterei Beuma	r.
Brandt G. Bif.	Gil	. 2
Forebach Chrift.	llrbach	1
Erhre n. Genr Fr.		1
Berbert Lamb.	Enfen	. 1
Bermes Baul	bo.	2
Serbert Lamb. Bermes Baul Jacobs Martin	Port	_ 3
Ruipp Bet. 3of.	Enfen	2 .
Lambert Wilh.	Eil	3
Meller Anb.	bo.	1
Overath Mart.	Borg	3
Reucher Conr.	Gil	3
Schenrer Bfr.	Enfen	3.
Schmittmann B.	Porz	2
Sternenberg Brgft.	Urbad	1
Bürger	meifterei Merhei	m.
Blügel Fr. 28.	Thurn	2
Firnig Ant.	Dftheim	3
v. Gepr Frhr. Dar	Rath	1 - 1 1
Sauer Carl	Dünuwald	3
Rapper Enb.	Merheim	2
Müller Joh.	bo.	1
Müller Bet.	Flittarb	2
Muhr Fr.	Dünuwald	2
Renhöffer 3of.	Thurn	- 1
Dbenthal Bilh.	Brite	2
Belger 3oh.	Stammheim	1
Richerghagen B.	Brüd .	3 +
Richrath &. Ringen Jof.	Dunnwald	1
Ringen 3of.	Berl .	2
Roggendorf Joh.	Flittard	. 2
Rolehoven Fr.	Reufeld	3
Rolohoven G.	Merheim	3
Rolehofen 3of.	Ibbelefelb	3
Schnell Baul	Rath	2
Strunden Dl.	Dftheim .	2
v. Spbel B. F.	Renburg	1
Tillmann Fr.	Dünnwald	3
	Stammheim	4 3

	Beffet B. 3. Bermeletirchen M.	Brück -	Abtheilung
		Dilumberth	1
1	, Münaam	neifterei Mülhe	1
9	Inbreae Ch.	Matheim	3
í	dr. Bieger Fr.		9
3	Biefenbach 2B.	bo.	2 2 3
			2
1	Lahen Meyer Llaudi Sev.	bo.	3
		bo.	3 .
	Lox A. Daniels H. D.	bo.	1
,	Danzier Det.	bo.	2
,	Dr. Engels M. S.	bo.	1
- 7	Tuloutana C . W.	bo.	1
1	Enlenberg 3. 28.	60.	
	Berber Balth.	bo.	1
1	Berpott C.	bo.	19 - 1
3	Graefe A.	60.	. 2
- 1	daan H. daas H.	bo.	
3	page D.	bo.	3
3	Dahn 3. H.	bo.	3
	polterhoff G.	bo	1 -
	onppert B.	Buchheim	3
	inden b.	Mülheim	3
3	lindgene A.	do.	1
3	ducas Th.	bo.	2
1	lüleborf Ev.	bo.	2
1	Mileborf P.	bo.	1
	Miedenhofen Gr.	do.	2
13	Olbert C. 3.	do.	1
1	Briel 3.	bo.	3
	Rofentrang B.	bo.	2 3
	Schmidt C.	bo.	3
	Schneiber Al.	do.	2
(Schnittler C. D.	bo.	1
	Teitscheidt 3.	Buchheim	.1
	Tillmanns F. 8.	Matheim	2 2
	Wirt W.	bo.	2
	Wolff Fr. 28.	bo.	3
		meifterei Dbent	
	Borebach Ch.	Grofgrimberg	eran 1
	Brand N.	Unterbech	3
- (Soregen 28.	Sahnenberg	2 2
-	Engel B. 3.	Großfpegardt	2
	Bamacher 3. B.	Menrath	1
	hammelrath 3. Beider A.	Dochfcherf.	3
	Seider A.	Sofferhof	1
	beiber G.	Amtmannicher	f 2
1	benfer 3.	Schenren	3
	Reller D.	Mitenberg	3 -
	Ruhl A.	Rüchenberg	3
	diefenthal C.	Straberhat	1
	Müller .A.	Döffe	î
	Datter B.	Deigen	î
			3

Namen. Reuhaus W. Fuhl J. Radquin B. J. Setefine B. Bürger W. Fir. Glever J. Fir. Fir. Fir. Fir. Fir. Fir. Fir. Fir	Wohnort.	Gewählt in 'Abtheilung.	Ramen.	Wohnort.	Gemahlt in Abtheilung
Reuhaus 20.	Bomerich	2	Bürg	ermeifterei Roer	ath.
Buhl 3.	Blecher	3	Bauer 3.	Bolberg	2
Rasgnin B. 3.	D. Bortenbach	2	Bauer Rob.	Georgehof'	1.
Steffene B.	Rochehof	2	Breibenbach B.	Rösrath	- 2
Bürge	rmeifterei Overa	th.	Gifder Fr.	Staabe	3.
Ahlefelber 3	Birnaaf	3	Grau S. jun.	Mengling	2
Burger 2B. Pfr.	Marialinden .	- 3	Sattericheib M.	Rambruden	1
Clever 3. P.	Bülfen	2	Bundhaufen Ch. &	3. Anipper	3
Ennenbach 3.	Dverath	. 2	Jungft R. Pfr.	Bolberg	1
Gifder Bfr.	bo.	2	Ronig Pfr.	Rosrath	3
Rabbacher B. 3.	bo.	3	Lughaufen 23.	Lüghaufen	3
Linber 3. C.	Marialinden ,	1	Millenbach S.	Georgehof	2
Linder 3.	Hobe .	1	Pfeiffer Cb.	Boffnungetha	1
Müller 3.	Burghof	. 1	Reufch G.	bo.	2
Oberborfer Rol.	Ferrenberg	1	Scharrenbroch &.	Munchenberg	1
Offermann Rol.	Overath	1, .	Scharrenbroch 3.	bo.	3
Ohl ffr.	- Steinenbrud	. 3	Bür	germeifterei Bal	nt 54
Dr. Ringens	Dverath !	3	Bang B.	Langel	2
Rottlenber 3.	Untervilferath	2	Broider Bfr.	bo.	- 1
Scharrenbroich Dt.	Overath	1	Drieffen Rap.	bo.	2
Schmit 28. 3.	Steinenbrüd.	2	Gerich Pfr.	Bahn	3
Chonenborn C.	Untervilferath	3	Dr. Geller	N. Zündorf	E 1
Schonenborn 23. jr.	Deiligenhaus	2	Samader Fr.	Wahn	2
Schumacher 21b.	Marialinben	2	Immendorf 3.	N. Runborf	2
Steinfrüger G.	Mitenbrud	3	Rlein Dt.	bo.	2
Befter B.	Rleinoberfcheib	1	Landwehr Fr.	bo.	. 3
			Bolberg Ch.	283ahni -	. 1
		′ '	Wymar J.	Langel	3 -
	10.1 44	C. Arei	Bauer J. Bauer Rob. Preidenbach B. Tischen Bach Bach B. Tischen Bach Bach B. Tischen Bach Bach Bach B. Tischen Bach Bach Bach Bach Bach B. Tischen Bach Bach Bach Bach Bach Bach Bach Bach		
Gemeinbe Berghein	Bullefoven (B	raftr. Gieglar.)	Rlöver J. Leven M. Leven W. J. Michels B. Wierz W J.	Attenbach	- 2
Brambach Cl.	Müllefoven	3	Leven DR.	Oricheib	1
Brohl Ab.	Bergheim	1	Leven 2B. 3.	Simbera	3
Brambach El. Bröhl Ab. Klein Pf. Mertens P. J. Nochher J. H.	bo.	3	Michele B.	Attenbach	-3
Mertene B. 3.	bo.	1	Bierg B 3.	Siefenhoven	2
Rodher 3. S.	bo.	2	(memeinte	WHIGH DESCRIPTION	(Sifort)
Gemeinde Brafchof	(Burgermeiftere	i Lauthaufen)	Altwider B.	Mühleip	3
Barth 28	Geligenthal	2	Potticher G.	Gitorf	2
Frant Dl. A.	bo	2	Bourauel B.	Boblicheib	. 1
Rallichener 3.	Brafchog .	3	Ellingen 20.	Mübleib	3
Gemeinde Braschoß Barth 213 Frant M. A. Kallscheuer J. Mäurer B. sen.	bo. 11	. 1	Engele 3.	Gitorf	2
Gemeinde Breib	t-Salberg (Brgi	t. Lohmar.)	Engels Dt.	bo.	3
Beder 3. B.	Donrath	. 1	Fuche Di.	Sove	1
Sagen G.	Aggerburg	. 3	Gubner ffr.	Eitorf	. 1
Rellerehohn B. 3.	Salgert	1	Romp C. Th.	bo.	1
Rrenter P. 3	Broid	3	Rremer 23.	Boblicheib	3
Deder J. P. Hagen G. Rellershohn H. J. Rrenter P. J. Drth G. Gemeinde Egibienbe	Rrahwintel	2	Reiebigen S.	Obereip	1
Gemeinde Egibienbe	erg. Ittenbach (4	Bürgermeifterei	Rösgen 3.	Baleroth	1.
	onigewinter.)		Schmidt 28.	Mühleip	2
Gubenberg 3.	3ttenbach	, 2	Siepman Ch.	Bohlfcheib	2
Germicheid 2B.	Bimberg'	2	Commer Th.	Gitorf	3
Subenberg 3. Germicheib B. Giershaufen G.	Brunegberg.	1	Altwider P. Pöttider G. Douraul P. Seffingen W. Engels V. Engels W. Hads W. Ha	Weperhof	3
			-	, , ,	

	S- da mi	U E		
Ramen. Bohnort.	Gewählt in	Namen.	Bohnort.	Gemählt in
		Ofein O	Inger	1
Gid M.dit. Theifterichne	9	Rlein 3. Beber 3	Denenhand	0
Cid B.dia Deiftericog Linden B. jun. Dappericog But B.	f in I	Memojuho Ožulas	minden / Oldmanne	Cox. L. a
office of the state of the	2711415	Sememor stome	winter (Burgerin	Rouigemmter.)
pur au.	1110	Badem B. 3.11. Genger E. Bermanns Th.	Konigeminter	A Harrison and
Bürgermeifterei Ben	net missing	Genger Y.	do.	1 11 2
Bellinghaufen 3. 3 Bofen Bennauer F. 3. Barth	317	permanne Th.	bo.	2
Bennauer &. 3. Barth	"4 Ha 3"	Roenen Gl.	do.	Olaista -
Bennauer D. Geiftingen	Carolo (0) \$ /	Rolbewen G.	bo	12/11/1
Bennauer 3 Barth	r r - e/#/1	Roppmann Dom.	" bo	/ - 5 m3*
Dreefen 3. Geiftingen	1	Kolbewen G. Roppmann Dom. Schäfer H.	bo	that to 3
Gobbele 2. Dennef	111 5102	Dr. Schafer Bh. Spinbler Ig. Gemeinde Kriegsi	hn.	T. (att.9)
Sartmann 21. bo.		Spindler Ra	Paniaaminter	2
Bouldeid & Barth	111	Geneluhe Origan	parf w Guide /	Bush Stanton
Geld C Okerfümnel	. 0	Barthad W	Continue Chilly (4	orgin. Orgini.)
Malan (1) Mantanhadi		Souten O.	Orute.	2
Strujen 20. Countenbury		Deufer 3.	Spin)	2
Rundager &. C. Weiftingen	- 012	ginolar 3.	00.	1
meing W. Geiebod	2	Renner 3.	· 00.	- 3
Willer 23. Blantenberg	2 -	Forebach B. Seufer 3. L'indlar 3. Renner 3. Gemeinde L	authaufen u. Alte	nbödingen
Reuther-3. Deorben	1-	(28)	rgftr. Lauthaufen.)
Reuther 28. Dambroich	- 2	Gidy C.	Böbingen	3
Schäfer J. W bo.	9/ 3	Eich 3.	Allner	3
Schneider M. Dennef	3	Sagg 3.	Böbingen	1
Strund Bürgftr. Barth	. 3	Bansmann B.	Oberhalberg	1
Bennauer F. J. Warth Bennauer D. Geschingen Bennauer J. Barth Drecsen J. Geschingen Göbbels V. Dennes Göbbels V. Dennes Göbbels V. Dennes Göbbels V. Dennes Göbbels V. Barth Dörtlimpel Mig B. Blankenbach Ribbacher F. G. Gesbock Müller W. Blankenberg Reuther F. Devben Reuther J. Boeven Reuther J. Dennes Gchafer J. W. Dennes Grund Bürgster. Barth Dürgtermeisterei Derd	en.	Cidy C. Cidy J. Hang J. Hang J. Hang Hann H.	Altenbobingen	2
Dambera Rerb Serchen	3			
Chrenftein C. Bonbof	3	Dagen &. Hold A. Ohligichlager A Sapp Fr. B. Banberviefen J.	Pohmar	1
Raft Bf. Leufcheib	5.1	556 W.	bo.	- 3
Ganfauer 98. bu Berfen	3	Obligichlager 91.	bo.	3
Sundhaufen Er Strombera	- 1	Sann Fr 983	ho	1
Diein Raith ha	9.	Banberniefen 9	ho.	9
Comp Har Sperchen	3 '071	(Memeinhe Wills	borf (Burgerm.	Wiehertoffel)
Cita D Henidieix	9	Prininghauferi 9	Relierhof	9
Waterian 926	1 1	Obeininghaufen de	m he	3
Official Pl.	9	Brüninghaufen A Brüninghaufen Fr. Harf B.	Officharf	· - i
Smith w. S. Somio	9	distribute mai	cutoutt	unb Galatan
Schimacher En. Berchen	2	Seimeinoe mei	moort, Dangeint	nno Hoistar
Stoffoerg gr Gerreffen		01 + 01	orgent. wienoen.	
Burgermeinerer Doni	ief.	Beder M.	Pangelar	3
Beder J. Donnet	. 2	Gelber B.	00.	3
Dir, Beigeord. bo.	3	Groß A.	00.	1
Emans Dechant do.		Geimeinde Mei Leder A. Felber B. Groß A. Lichtenberg Brgftr Siemens Th.	. Meindorf	1
Göbbert Ml. bo.	3	Siemens Th.	Großenbufd)	2
huppery Th. Benel	2	Gemeinde 1	Renden (Brgrft.	Menden.)
Rlein Fr. Sonnef	1	Büdger J. Dohm Pf. Hochheufer P. Kutfcher C. W. Quadt J	Dbermenden	3
Ludwig C. do.	. 2	Dohm Bf.	Riebermenden	2
Reinhardt Cb. Rhondorf	3	Sochheufer B.	Obermenden	1
Rubesheim 3. Sonnef	1	Muticher C. 28.	Frieb. Willhut	te 3
Schmit Gab. bo.	1	Quadt 3	Obermenden	1
Shucht & Mhanborf		Gemeinde	Merten (Brarit	(fitorf.)
Tillmann &r. Rommeraborf	7 1	Rollaid M.	Merten	2
Breben 98 III. Sonnef	111	Rolenhaum 3.	Sarmonie	ī
Gemeinde Inger (Brgft.	ohmor)	Schiefen S.	Schiefen	3
Schneiber A. Dennef Strund Bürgift. Damberg Ferb. Derchen Chrenften C. Donhof Half Pf. Venfacib Wanfauer B. Werfen Dunbbaufen Kr. Setromberg Kiein Balth. Or. Orthor Rofellen Pf. Schmidt B. Schmidt B. Bonfof Schumacher Ch. Schmidt B. Bonfof Dipperts Ih. Hein Fr. Ludwig C. Bonfof Rieman T. Chant Wödberts Al. Hein Fr. Ludwig C. Rhothorf Riemann Fr. Schmidt G. Rhothorf Riemann Fr. Riemann F	3	Schiefen &	do.	2
Janfen Bit. Birt	A 11.0	Rollafch M. Rollafch M. Rofenbaum 3. Schiefen S.		

Namen.	Wohnort. Ge	mählt in	Namen.	Bohnort.	Gemahlt in
Aunten.		btheilung	Authors	200gitott.	
(Memeinde Mond	orf (Bürgerm, Diet	ertaifel.)	Gemeinde Diebe	rdollenborf u. Sei	fterbacherott
Congen Fr.	Dlondori	2	(29r	aftr. Obertaffet.)	1 0 pp
Conjen 3.	bo.	3		Nieberbollendo	of 3 minutes
Giefen &.	bo.	2	Senfeler Ch.	Beifterbacherott	2
Giefen 23.	00.	1	Ballraff B.	2. Dollenborf	1 2 1
Bürg	ermeifterei Dluch.	the avelow	Gemeinde Dbe	rtaffel (Braftr. S	Obertaffel)
Dr. Areng A.	Much	2	Bleibtren B.	Oberfaffel	1
Tid P.	Feld	2	Dr. Beibtren S.	Do. har	8 11/1 11/1
Dreibholy 3. F.	Edeibt	3	Capitain Th.	bo	2 : 160 :
Dr. Emondte &.	Schmerbad)	3	Atein DR. 28.	bo 10	1 a mile
Graf 3.	Feld	2	Uhrmacher Ch.	bo	
haas M.	Hich. Martelebad	2	Gemeinde Oberd	ollenborf (Brafty	. Oberfaffel.)
Senn Ph.	Hich. Marfelebach	2	Bonn Th.	Oberbollenborf	3 3/11/14
Sohner 3.	Oberengelb	1	Remp B.	bo. 177	1
Alein 3.	Sepenhol3	O retrievald	Reffelmart B.	boundarie	
Anipp 23.	Ober Dreiebach	1	Thiebes A.	Bömlinghoven	
Rrütt A.	Dluch	1	Thicbce G.	Dberbollenborf	1.5 Tirinh
Meghover B.	Meghoven	3	Gemeinde Dberple	is (Bürgermeifte	rei Oberpleis.)
Ren 3.	Ober Martelebach	1 -		Bellinghanferbe	fried AC Tellodies.
Ortfiefen P.	Dluch	2	Bellinghaufen 3.	bo. 24	2 13110
Saffe B.	Ober Martelebach	3	Sed 3.	Quirrenbach	2 1111111111111111111111111111111111111
Scherer B.	Broich	3 -	Remv S. A.	Elefelb	3 (2)
Schmidt F N	Scheibt	1	Röchner 2B.	Uthweiler -	1 6 000
Edmig 28.	Broichhaufen.	2	Rrumbach S.	Oberpleis	1, 170000
Echreiber M.	Minch)	3	01	Monneuberg -	3/ m=20/
Sommerhanfer &.	Bodium	1	Binnen B.	Roftingen	100000 a 11 - 11
Thelen 3.	Etrnufhanfen	3	Quint B.	Sühnenberg	3 15 min
Weber P.	Strompen	1	Reuter M.	Riederbuchholz	2 / 11
28eber 28	Steinhaus .	1 500	Rocttgen B. 3.	Beiler	3
Weiand B.	Erlen	2	Dr. Schmitt 3	Weiler Oberpleis	2 1 111
Gemeinde Rennfir	den (Bürgerm. Rei	infirden.)	Schmitt H.	Bellinghaufen	1-1-0
percheubach 28.	Chmerath	2	Bebert B.		anarodic may
Berferrath B.	Mennfirchen	` 3	Benter B.	. Bellinghauferho	ohn 2
Birtficfer B	Riebervenuerscheid	- 2	Gemeinde Rheibt	(Bürgermeifterei	Dieberfaffel.)
Alein S. 23.	Countgerath	3	Brobeffer B. 3.	Mheidt	1 5 1260/
Mlein 3.	Gifcheid	.3	Cahn Rat	bo. 40	2 / 11/2/10
Melein 3.	Sountgerath	1	Commer R.	be	3 4 - (-)
Alein W.	Rennfirchen	3	Sillebrandt Bf.	00.	2 5 7 0
Röndgen T.	Wahn	3	Edmit Fr. P.	bo. ; de 1	3 all your
Larfonnent 29 3	Reunfirchen	1	Wire P.	bo	1 to A remi
Larfonneur 2.	80.	2	Gemeinde Ruppich	eroth (Braftr	Ruppichteroth.)
Oberhäuser (B. 20.	Dberreunerfcheid	- 1	Buich 3.		31 -11 -11
Chligschläger B.	Wolperath	1 4	Bifcher G.	Ruppichteroth	3 months at
Rofaner 23.	Schönnshof	1	Gobbels B.	bo.	3 - or ore
(Semeinde Niederl	laffel, Ildendorf n.	Stockum	Beiber 21.	bo.	6/2 modernin
	tr Nicbertaffel)	100	Beimann (9.	bo.	- 1 DOME
Prosch 3.	Stodium	1	- Buderath 28.	Banfcheib .	1 1/9
Moll Ch. B.	bo.	2	Relies B.	Schonenberg	er Ir minimum
Meuhöffer 3.	Micdertaffel	2 '	Paulus (3.	Rose	dono 2 mores es
Echieffer Pf.	do	3	Couthe C.	Ocleroth	1 f m
		2011	Southe B.	Röttingen	nor2 dipite
	(4)		Stommel &. 3.	Ruchent	2
	title (Oreal to	211	13.20		

			-		
Namen.	Bohnort.	Bewählt in Abtheilung	Ramen.	Bohnort.	Bewählt in Abtheilung
Stommel 28.	Schonenberg	3	Ennenbach Ph.	Delinghopen	2
Gemeinbe Scheit	erhohe (Burger	mftr. Lohmar.)	Beiber 3.	Raufchenborf	3
Rreuger B. 3.	Muchenftefen	3	Beufer Braftr.	Gielborf	3
Lohaufen 2B.	Sammere	1	Beufer &. B.	bo.	. 3
Muller A.	Rnipfcherhof	2	Rlafen Ch.	Birlinghoven	2
Gemeinbe Geelfd		. Reuntirden.)	Rlein B.	Raufdenborf	3
Baas &.		2	Lichtenberg 28.	Stielborf	ĭ
Raufmann Cb.	Beith "	1	Lichtenberg D.	Ellenhaufen	i i
Raufmann 23.	Seelicheib	3	Beiler D.	Dberfcheuren	2
Rlint D. 2B.	Schaaren	3	Wenter B.	Stielborferhohn	
Rlint H.	Rengert 11	2	Wenter Dt.	Connenberg	1
Rramer B.	Beesbach	2	Gemeinde Troieb		
Römer B	Rippert		Everhard A.	Troisborf	2
			Hohn B.	bo.	
Gemeinde Siegbu		il (Surftermitt.		bo.	1 3
Off a G	Siegburg.)	4 111	Lichtenberg M.		1
9168 B.	Siegburg	1	Rolehofen A.	bo.	3
Bube &. 2B.	do.	3	Schmandt Fr.	bo.	
Burger G.	bo.	2	Durg	ermeifterei Uderat	9.
Inghöller M	bo.	1	Bernary 3.	Dove	1
Fußhöller : Reuhöffe		1	Broid I.	Guchter deib	1
Fußhöller 28.	bo.	3	Broich B.	Rnippgierscheid	1
Bulftrunt B.	Mulgaffe	1	Dietigen 3.	llderath	3
Reller G. &.	Siegfelb	3	Eibam 3.	Bierth	3
Rlein B.	Siegburg -	3	Ellingen 28.	Rnippgiericheib	2
Buderath 3.	Mulgaffe	3	Salm B.	Cuchterfcheib	2
Marnach 3.	Siegburg	1	Balm Fr.	Wellesberg	1
Dr. Rodher	bo.	î	Dog A.	Rungenhohn	1
Reuter 23.	bo.	2	Kray W.	bo.	2
Schiller 3.	bo.	2	Munborf 3	Dove	2 2 3
Schmit Pf.	bo.	3	Büs M.	Süchtericheib	3
Schram A	bo.	2	Schiefer Th.	Buchhola	3
Dr. Beber	bo.	2	Bieffühler 2.	Stollen Altglit	3
		2	Withingter 25.	meifterei Wahliche	
Bulffing Landratt	ma manthage		Gifentremer 28.	Manchhof '	2
					3
	Bürgermeifterei		Fradenpohl 28.	Bachermühle .	3
Benber &.	Siegburg. Mi		Hohn B. W.	Hohnrath	1
Benfeler S.	Buisdorf	2	Rirfchbaum 3 D	. Beibe	
peiber A.	Rieberpleis .	3	Lohmar W.	Widtuble	1
Rupper &. 3.	bo.	1	Merflinghaus &	Aggerhof	2
Mary M.	Buisborf	1	' Otto B. 23.	Stolzenbach	3
Strad W	Rieberpleis	3	Scharrenbroich B.	3 Bombach	1
Gemeinbe Gieglar	und Efdmar (9	Braftr Giegtar.)	Schiffbauer D.	Dachelinhle	.2
Brafchof B. 3.	Cidmar	2	Schmit C.	Munchhof	
Dr. Buich	Gieglar	2	Steeger Fr.	greningaf	3
homberg B. 3.	bo.	2	Gemeinbe Binte	richeib Brgrft (9	uppichteroth.)
Immendorf 20.	bo.	i i	Franten 3.	Büchel	1
Rerp Bürgerm	bo.	3	Linnenbrint 23.	Winterfcheib	3
Schmit W.	bo.	3	Schafer Braftr.	Bintericheibt	3
Sternenberg Pf.	bo.	1	Schaper 3. A.	bo.	1
Gemeinde Stiell				bo.	2.
Mader C		Compiete.)	Schmidt J.	bo.	2
Beder 3.	Ettenhanfen	Verse I	Berg B.	00.	4
Wtülheim, be	n 22. Oftober	1863.			

207 Bergeichniß ber Bahlmanner bes Rreifes Gummersbach.

Bergeichnis der Wahlmanner	bes Rreifes Gummersbad.
Clemens, Friedr., aus Dfühlen, Bem. Drabenberbohel	Len, Joh. aus Riederbreibenbad &. Marienberghaufen 1
Deubel, Rarl, aus Linden . 1	Lottgen, Joh. aus Langenbach " 2
Berhaus, Beter, aus Forit . 3	Schoeler, Bilh. Il. a. Gifenroth 8
Rauert, Friedrich, aus Forft . 3	Schoeler, Carl aus Sochftragen . 2
Rind, Rarl, aus hunftig , 2	Ceuthe, Bilhelm a. Lindscheidt , 2
Rnops, Beter, aus Steeg 2	Stoecter, Joh. aus Bolficharre , , 3
Lutter, Wilh., aus Drabenberhohe , 2	Stoecler, Wilh a. M'berghaufen, 1
Lutter, Gerdin. aus Bornhaufen . 1	Borlander, Beinr. aus Benroth " 3
Reufd, C. D. aus Rleinfischbach 3	Birth, Burgermeiftera M'bergh. , 2
Reufd, Gerbin. aus Ricinfifdbach . 2	Bofinghaus, Bilb a. Dannenberg Gein Marienheibe 2
Baufenbach, Jul aus Bulvermuble, Bem. Bimborn3	Ifenburger, Chr. aus Dannenberg , , 1
Gerice, Dito. aus Berghaufen 2	Raifer, Friedr. aus Marienbeibe , 1
Bover, Beinr. aus Luginghaufen . 2	Rarthaus, Burgerm. a. Marienheibe , 3
Rnoche, Bilh. aus Erlinghagen , 2	Rrade, Gottlieb. aus Dublenbach 1
Rnoche, Beter aus Erlinghagen , 3	Schoneborn, Bilhelm aus Rotthanfen. , 1
Rrufe, Chr. jun. aus Stroinbach , 1	Bormann, Beinrich aus Marienheibe , 2
Lobscheib, Chrift. aus Lobscheibt 3	Bahlicheibt, Traug. aus Dublenbach. 3
Mucher, Bernhard aus Rochen , 2	Bernicheibt, Bilb. aus Dullenbady 3
Rufdy, Beinr. aus Strombach . 8	Birth, Bilhelm aus Marienheibe . 2
Deberghaus, Rarl aus Berghaufen . 1	Birth, Frang aus Reppinghaufen , 3
Schoneborn, Abolph aus Lope , , 1	Bodemubl, Auguft aus Reuftabt Bem. Reuftabt 1
Sufen, Pfarrer aus Gimborn . 1	Deutgen, Biftor aus Reuftabt . 2
Ufer, Buftav aus Dbergeipe 8	Dr. Lubbers aus Reuftabt
Biefel, Beinr. Dr. aus Bullenbuich . 1	Rottger A. aus Reuftabt
Balbus G. M. aus Derfchlag Bem. Bummersbach3	Bollmer C. A. aus Reuftabt 3
Bodhacter, &. B. aus Bummereb 1	Did, 3ob. fr. aus Grumeth Bem. Rumbrecht 2
Deitenbach, Beter aus Beffelbach 1	Engele, Bjarrer aus Rumbrecht . 8
Rierspe, Berm. aus Rieberfegmar . 3	Relir, Caspar aus Groggaberoth . 1
Rufenberg, Cou. aus Bolmerhausen . 1	Bedmann, Robert aus Rumbredit . 2
Rauelshagen, Chr. aus Derfchlag . 2	Bang, Behrer aus Driefch 3
Muller, Bilbelm aus Friedrichsthal . 2	Datheis, Sr. aus Riederbroel . 2
Duller, Auguft aus Gummersbach , 3	Bliefter, Burgermeifter aus Rumb.
Robl, Billy. aus Dublenfegmar . 2	Schmibt, Johannes aus Drinfahl , 3
Rohl, Beinr. aus Rebbelroth . " 1	Schmibt, Belrer aus Drinfahl . " 1
Schirp, G. 2B. aus Rlofter	Schoeler, Fried. a. Oberbreibenbach , 3
Schirm Chr and thummarchade	Stoeder, 3ob. Sr. a. Birthenbach . 2
Selbach, Chr. aus Dullenfegmar , 1	Borlanber, Erb. a. Dberbreibenbach 1
Siebel, Bilh. Pernh.a. Bummereb. 2	Birth, Dr. aus Rumbrecht 2
Sievert, Buftav aus Bummerebady . 2	Bruning, Auguft aus Bidenbach Gem. Runberoth 3
Sondermann & 2B a. Gummereb. 1	Brunobler, fr. aus Runderoth 3
Torlan & and Ghahanhamhana	Different Dr. and Winbergib
Beber, Bilh aus Dieringhausen	01 Ct M - Of C 1
Bollenweber &r. sen. a. Dieringh. 2	(Haffen Griebe aus Mollefelb 9
Rattmintel Friedr. aus Rieberengfe Gem. Lieberhaufen !	Olainiuma With and Wallafalls
Rofter Bottl. ju. aus Oberengle , , 2	Onto Onighuide aus Wimbanath
Reininghaus, Bilb. a. Drieberhaufen , 3	Definghaus, Beter aus Definghaufen , 3
Bever, Guftav aus Bredenbruch . 3	
Berfer Wilhelm aus Bieber ffen & Marianten in	
Beder Bilhelm aus Rieberelben & Marienberghaufen3	
Deder Ernft aus Langenbach	Bodemuhl, Ebuard a. Biebeneft Gem. Biebeneft 2
Engelberth Buft a. Bertenroth 1	Frommershausen, Baftora-Biebeneft , 1
Geldmacher, B. j. a Papiermul le ,	Biebahn, Fr. Wilh- aus Breloh . 2
Rloeber, Bith, aus Sochstrafen , 3	Bille, Bilhelm aus Knollen 3

	08 24 5
Bion, Friedrich aus Biehl Gem. Biehl 2	
Burtharbt, Friede. aus Alferghagen , 2	
Diet, Carl aus Biehl 2	
Berhaus, Friedr, aus Mggerfiefen . 2	Beber, Chr. sen aus Buffringbaufen . 1
Rufenberg, Carl aus Brud	Bimmermann, Carl aus Brud 3
Reufch, herrmann, aus Dberwiehl 8	Junior and Crad
Mufgeftellt nach ben Urmahl-Brotofoffen bom	20. Detober 1868.
Gummerebach, ben 22. October 1863.	Der Buhl Commiffor, Landrath, Raifer.
B c r 1	eich niß
ber am 20. October 1863 in ben Rreifen Bergheim. L	anbfreis Coln und Gustirchen gemablten 514 Bahlmanner,
	Bertreter jum Saufe ber Abgeordneten ju mablen haben.
	Bergbeim.
Stand und Wohnort.	Stand und Pohnort.
von Berg Frang, Berwalter, Gommerehoven 3	Deplat Jacob, Sefretair, Rieberembt 3
Cornen Conrad, Gutebefiger, Auenheim 1	Effer Beinrich, Burgermeifter bo. 2
Bent Johann, Aderer, bo, 3	Goerrie Mathias, Rentner, Eich
Remmerling Chriftian, Defonom, Buchhol; 1	Sammelrath Wilhelm, Lehrer, Dberembt
Rorfgen Mathias, Rothgerber, Bedburg	3ven 3atob Theobor, Steuer-Empfänger, Dberembt 1
Lothmann Wilhelm, Octonom, Frantveifer 2	Rufter Frang, Gefratair, bo. 2
Offer Johann, Aderer, Buchholg 2	Mary Joh. Werner, Aderer, Eich
Dr. Schaffrath Dar, Argt, Bebbing 2	Baar Jatob, Gemeindevorfteber, Elebori 3
Cheller Bernharb, Bargermeifter, Bebburg 3	Rommerefirchen Johann, bo. Rieberembt
Comit Gottfr. Berm., Birth, Goreborf 2	Schiffer Gerhard, Aderer, Efc 2
Arnolds 3afob, Aderer, Renten 2	Schmit Beinrich, Lehrer, Mieberembt . 2.
Baltes Friebr. With., Steuer-Empfänger, Bergheim 2	Schmit Beter Joseph, Raufmann, Eleborf 1
Bayer Berner, Lehrer, Quabrath 3	Edwan Binand, Gutebefiger, bo. 1
Beder Wilh., Rreistanglift, bo.	Simone Carl, Raufmann, Efch 2
Breiderhoff Rubolph, Kreisfefretair, Quabrath 1	Tillmanne Infob, Untebefiger, Brodenborg 2
Derichs Anton, Rentner, Bieverich	Beibenfeld Johann, Butebefiter, Eleborf 3
Buffenich Gottfr., Burgermeifter, Bergheim 3	Bobewig Beter, Aderer, Giefendorf 1
Grobbels Mng., Bfarrer, Bergheimerborf 2	Boeder Johann bo. Thore 2
Mundt Friedr. Wilh., Referendar, Bieverich 2	Brener Abolph, Aderer, Stammeln 2
Rait v. Frent, Frh., Landr. u. Rammerh., Coten.	Burgen Beter Mathias, Aderer, Giefenborf 1
berhan 3	Engele Johann, bo. Wibbendorf 1
Comit Chriftian, Raufmann, Bieverich 3	Beide Beinrich Bermann, Bjarrer, Berrenborf 2
Corod Anton, Miller u. Beigeordneter, Bergheim 1	Jungbluth Frang, Aderer, Baue-Laach 1
Beber Subert, Raufmann, Quabrath 2	Rlein Otto Reiner, Lehrer, Thorr
Brener' Mathias, Bürgermeifter, Blatheim 3	Riftifch Johann, Aderer, Thorr 3
Commer 3ob. 3of., Ontebefiter, Rieberboblheim 1	Beith Bermann, bo. Beppenborf 3
Commer Jojeph, bo. bo. 1	Beith Bilhelm, bo. bo. 3
Congen, Bilbelm, Bfarrer, Blatheim 3	Wirt Berhard, Burgermeifter, Giefenborf 3
Ren Arnold, Aderer, bo. 2	Bolf Balter, Aderer, Berrenborf 3
Stupp Bob. Wilh , Birth. bo. 2	Bolter Wilhelm, Lehrer, bo. 2
Gffer Mathias, Gutebefiger, Buir 2	Bommerich Dermann Joseph, Gutebefiter, Bileborf 1
Deg Beter, bo. bo. 2	Eicheler Gervatine, Lehrer, Gliefteben 2
Rrafft Carl, bo. bo. 3	Beimig Johann, Landwirth, Gieffen 2
Meul Swibert, Aderer, Bochheim 2	Beffel Gimon, Bfarrer, Gliefteben
Men, Mathiae, Gutepachter, Forft 1	Banfen Bohann, Landwirth, Gleffen
Spelter Beter Jojeph, Pehrer, Manheim 3	Yeuffen Bojeph, Gutebefiger, Rheibt 2
Boigte Johann Joseph, Reittner, Bnir	Limbach Withelm, Bifar, Buchelhoven 3
Fribt Aloge, Defonom, Etgendorf	- Meller Engelbert, Yandwirth, Grafinondihof 3
Raumanus Chrift., Burgermeifter, Smagen 3	Baefigen Griedrich, Butdbefiber, Mastorf 1
Mauftebten Anton, Aderer, Millenborf. 2	Edult 3oj. Leopold, Burgermeifter, Meffen 3
Blenfere Griedrich, Biarrer, Cafter 3	Cimone Reiner, Gutebenger, Aliefieben 3

3

2

Cimons Reiner, Butebefiger, Bliefieben

Arend Beinrich Auguft, Berwalter, Dlöbrath

Fribt Alots, Defonont, Etgendorf Raumanus Chrift., Burgermeister, Omogen Manstebten Anton, Aderer, Millenborf Rienterb Friedrich, Pfarrer, Caster

Weinborf Wilhelm, Wirth und Aderer, Cafter

Bergerbaufen Mathias, Aderer Rerpen 1 2 Brand Michael, 2 Dapper Arnold, . 00. bo. Dethier 3atob Beter, Mgent, ho. 1 bo. 3 Dominid Johann, Aderer, 2 Saupte Beinrich, Bader, 3 Inderfurth Gerb. Muguft, Gefretair, Rerpen 3 Jairen Arnold, Aderer, bo. Jairen Beinrich. bo. bo. 2 Maller Anton, Bader, Mocbrath 1 Nietsarb Bartholom., Bargermeifter, Rerpen 3 Briel Wilhelm, Aderer, Dursfelb Coneiber Carl, bo. Loersjelb 1 Boiß Beinrich jun., Aderer, Gerpen 1 9 Abels Chriftian, Aderer u. Wirth, Monigehoven Abele Beinrich, Aderer, Darf 2 3 Broid Theodor, Butebeffger, Konigehoven Gremer Joh. Abam, Mderer, Barf 1 Ramphanfen Berm., Raufmann, Konigehoven Remmerting Beinrich, Muller, Barf 3 2 Dlodel Dathias, Aderer, Morfen Edmit Bet. 3of., Butebefiger, Ronigehoven 3 Chiller Dathias, Aderer, bo. 1 2 Cevering Chriftian, Ontobefiger, Banmann Joh. Wilh , Gutebef., Dberauffem 2 Baner Joh. Theodor, Aderer, Riederauffem 8 Bernarde Joh. Abam, Burgermitr. a. D. Baffenborf 1 Bernarde Bilb. Beinr., Burgermeifter, bo. Butfüben Beinr., Aderer, 1 bo. Clefifch Joh. Beinrich, Dechant, 2 Samblod Balthafar, Gutebej., Ricberankem 9 Dberaußem Bingen Bermann, do Baefigen Gottfried, Doltrop

Bolters Joseph, Rentmeifter, Baffenborf Billetene Johann, Gutebefiter, Meperichlag Billifene Job. Dichael, Aderer, Gleich Braudte Johann, Octonom, Rirchtroieborf Cremer Johann, Bftraermeifter, Rirchberten Rremer Dif. 3of., Bfarrer, bon Dleer Damian, Gutebefiter, Raistorb Borten Berm. 3of., bo. Somerbot Steffens Wilhelm, Fruchthanbler, Rirchtroisborf Steven Joseph, Bifar, Rirdherten Billifens Balth. Bub., Gutebei., Grottenberten Billifene Johann, Octonom, Aleintroisborf bo. Billifene Subert, Dunmvald Jofeph, Aderer, Ginborf Junggeburth Math., bo. Dorrem Monen Gottfried, Rentmeifter bo. Pohl Conftantin, Aderer u. Braner, Gehnrath Roberburg Beter 3of., Pfarrer, Bemmerebach Chiffer Frang, Aderer, Simone Dit. do. Wiltens Mrnolb bo. Ginbori Wilfens Berm, Joj., Aderer, Broel Frang, Bitrgermeifter, Tilrnich Jug Theobor, . Aderer, Jungbluth Frang. Sabbelrath Rlittich Stevban (Brefrath bo. Reimer Chriftian, bo ... Türmid. bo. Reimer Bilb. jr., Balfhaufen Chiffer Berm. 3of., bo. Sabbelrath Ediffer Mathias bo. be. Thuffen Johann Bjaat, Bfarrer, Balthaufen Beber Theobor, Aderer, Thrnich

2

2

3

3

1

9

1

2

1

3

3

1

3

3

9

2

1

3

1

2

2

3

2

1

3

1

2

3

1

3

2 2

2

2

3

1

1

3

2

3

II. Landfreis Roln.

Muffem Michael, Grubenfteiger, Babori 2 Effer Beter Jojeph, Wirth, Bingeborf 8 Fruhe Beinrich, Aderer, 2 Rrenber Dichael, bo. Baborf 3 2 Rreuel Wilhelm, Lehrer, bo. 1 Meurer Beter, Aderer, Do. Bingeborf Beinrich, bo. 1 Frant Frang, Pfarrer, Comaborf 3 Dunfirchen Theobor, Aderer, bo. 1 Moch Carl, Gigenthumer, Sa. 2 Dr. Boucelet Joh Jojeph, Brivargeiftlicher, Bergborf 2 Berrifd Laureng, Bjarrer, Brubl Dereborf Mitolane, Baftwirth, Brühl 1 Bröhlich David, Maufmann. 1 Frohtich Bojeph, Teppichiabritant, Brühl 2 Ririd Peter Jofeph, Raufmann bo. 3 Rucbel Anton, 3 bo. bo. Martini Johann, Apothefer bo. 2 Doubeim Conftantin, Golbarbeiter bo. 2

Orth Andreas, Rentner, Boncelet Engelbert, Bürgermeifter, bo. Schöller Frang, Thierargt, Effert, Leonard, Lehrer, Mierberg Benfeler Bilger, Aderer, Bochem Lieben Gerdinand, Gutebefiter, Hobberhof " Bohl Lubwig, Gutepachter, Bochem Rolehofen Johann Abam, Duller, Rierberg Arnolde Ritolaus, Chloffer, Dens Beder Frauz, Daler, Dr. Bucerius, Mrat. bo. Bubbe Julius, Calculator, hn. Charlier Albert, Sabrifant, bo. Command Robann Michael Rentner, Dents Dobbelmann Jojeph, Raufmann, Do. Fahrenfamp, Rafernen- Infpettor, Guibe Robert, Raufmann, bo. Bartmann Ednard, bo. bo. bo. Benben Johann Abolph, Wirth,

Döntebad) Osbann, Staufmann, Salbeger Osbann Simon, Waterten, bo. 2 Stimmed Magnft, Golfwirth, bo. 2 Stimmed Magnft, Golfwirth, bo. 3 Monto Deiner. Wenter, Golfwirth, bo. 3 Deflected, Colsann, Delanom, bo. 1 Dilittop Pubger, Raufmann, bo. 3 Deflected, Golfwirth, bo. 3 Deflected Stepholer, bo. 2 Derein Jeroboer, bo. 2 Derein Jeroboer, bo. 2 Deflected Stepholer, Boldwigh, Waterland, bo. 3 Deflected Stepholer, Waterland, Bernard, Deflecter, Boldwigh, Waterland, Waterland, Bernard, Deflecter, Boldwigh, Waterland, Waterland, Bernard, B	Grant & Octom Garlenna One		Charles O. C. C. C. C. C.	
Skinten Angell, Gordinarth, bo. 1 Nintrop Pubger, Raifmann, bo. 2 Nintrey France, Gostmirth, bo. 3 Deftererick Julius, Raifmann, bo. 2 Serrin Ican Bauf, Rentner, bo. 3 Singen Union, Egisser, Salamann, bo. 3 Gelitenberg, Raiffmann, bo. 3 Gelitenberg, Raiffmann, bo. 4 Gelitenberg, Raiff, Outsbestifter, Wickenberg, Ican, Control Bauf, Outsbestifter, Wickenberg, Ican, Control Bauf, Outsbestifter, Bauf, Ontsbestifter, Wickenberg, Ican, Ontsbestifter, Wickenberg, Ican, Ontsbestifter, Wickenberg, Salat, Ontsbestifter, Sal			Bugergen Joh. Joj., Burgermeifter, Frechen	
Skirten Frau, Deteinm, Do. 3 Willintey Wigher, Raufmann, Do. 3 Willintey Wigher, Raufmann, Do. 3 Willing Rere, Goffmich, Do. 3 Willing Rere, Goffmich, Do. 5 Derferried) Antis, Raufmann, Do. 1 Derfoff Theodor, Do. Do. 2 Rerin Tanu Bail, Mentier, Do. 2 Genaled Albrech, Raufmann, Do. 3 Chilling, Antin, Chiloffer, Do. 2 Chinabed Albrech, Raufmann, Do. 3 Chilling, Minton, Chiloffer, Do. 2 Chinabed Albrech, Raufmann, Do. 3 Chillinderg Woolph, Nichamite, Do. 3 Chillinderg Woolph, Nichamite, Do. 1 Sholfiel Veren, Damutterrechner, Do. 1 Sholfiel Veren, Damutterrechner, Do. 1 Shaborf Anton, Detonom, Chilling, Chilling, State, Chilling, S			Dionot Deine. Werner, Gajtwirth, do.	
Miller Beter, Golpinich, Do. 3 Perter Golpinich, Do. 1 Perter Golpinich, Do. 1 Perter Golpinich, Do. 2 Perter Golpinich, Do. 1 Perter Golpinich, Do. 2 Perter Golpinich, Do. 3 Perter Golpinich, Do. 3 Peter Withing, Magnin-Decenifi, Do. 3 Peter Withing, Magnin-Decenifi, Do. 3 Peter Wathing, Ontrobeliper, Terinerobort Shiffier Forth, Guntheriter, Do. 3 Peter Wathing, Controlling, Do. 3 Peter Wathing, Do. 3 P		- 1	Devel Johann, Bandel, do.	
PRILITE Peter, Golpwitch, bo. 3 Cyclerceidy Aluins, Raufmann, bo. 1 Cychforfi Abcobor, bo. bo. 2 Petrin Scan Baul, Rentiner, bo. 2 Rerin Scan Baul, Rentiner, bo. 2 Cyclingen Alten, Edgloffer, bo. 2 Cyclingen Alten, Edgloffer, bo. 2 Cyclingen Alten, Edgloffer, bo. 3 Cyclingen Alten, Edgloffer, Bibbereborf, 1 Singen Peter Mathios, Gutschiefer, Wichingen Gutschiefer, Withy, Gutschiefer, State Barry, Mathion, Declaration, Colonia, Salt, Cyclingen Alten, Cycl				
Ertereich Julius, Raufmann, bo. 1 Everforf Theodor, bo. 2 Ferrin Jean Faul, Rentner, bo. 3 Edinoedre, Raufmann, bo. 3 Edinoedre Abdoigh, Magazin-Dierandi, bo. 3 Edinoedre Abdoigh, Bo. 3 Edinoedre A			Leder Chriftian, Rentner, Freimereborf	
Derefoff Theobor, bo. Serting an Paul, Rentner, Seinigen Mitton, Edslöffer, Schulgen Mitton, Edslöffer, Schulenberg Wohlp, Megagin-Oberaufi, Schullenberg Wohlp, Megagin-Oberaufi, Schullenberg Wohlp, Meganiter, bo. 2 Schulenberg Abolp, Mechaniter, bo. 2 Schulenberg Abolp, Mechaniter, bo. 3 Schullenberg Wohlp, Meganiter, bo. 3 Schullenberg Wohlp, Meganiter, bo. 3 Schullenberg Wohlp, Mechaniter, bo. 4 Sholfeif Verent, Paunutternehmer. bo. 5 Schullenberg Wohlp, Mechaniter, bo. 5 Schullenberg Wohlp, Mechaniter, bo. 5 Schullenberg, Mart Mitton, Cetonom, bo. 5 Schullenberg, Martin, Meter, bo. 5 Schullenberg, Metholeheiner, 5 Schu			Leder Mathias, Gutebefiter Bibbereborf	
Rertin Jaan Kaulner, bo. 2 Reinaden Morch, Kaulmann, So. 3 Reducer Labwig, Wagagin-Oberauff. bo. 3 Reducerber Labwig, Wagagin-Oberauff. bo. 3 Reducerber Mohly, Mchamiter, bo. 3 Reducerber Debog, Wagagin-Oberauff. bo. 3 Reducerburg Mohly, Mchamiter, bo. 1 Reducerburg Mohly, Mchamiter, Rall Rectring Scham, Capterier, Sall Rectring Robann, Capterier, Sall Rectring Robann, Capterier, Sall Rectring Robann, Capterier, Sall Rectring Robann, Capterier, Sall Rectring Sobann, Meterce, bo. 1 Recting Sobann, Meterce, Soban, Sobann, Meterce, Sall Recting Sobann, Meterce, Mallen Recting Sobann, Meterce, Mallen Recting Sobann, Meterce, Sobann, M			Eid Bet. 3of., Candwirth, Ginthern.	
Scinger Anton, Edfoser, bo. Schnabel Albrecht, Kanifmann, bo. Schnabel Albrecht, Kanifmann, bo. Schulenberg Modph, Mcchaniter, bo. Schulenberg Modph, Mcchaniter, bo. Schulenberg The Raufmann, bo. 1 Brown Peter Partisal, Chutebesser, Stath Schulenberg The Raufmann, bo. 1 Brown Peter Partisal, Chutebesser, Stath Stereneberg The, Raufmann, bo. 1 Brown Miller, Stath Schulenberg Modph, Mcchaniter, bo. 1 Brown Peter, Petercurald Schulenberg, Menter, Ben. 1 Brown Miller, Stath Schulenberg, Stath Schulenberg, Stath Schulenberg, Menter, Ben. 1 Brown Miller, Cherchensister, Ben. 1 Brown Miller, Cherchensister, Ben. 1 Brown Miller, Cherchensister, Ben. 1 Brown Miller, Meter, Menter, Bo. 1 Brown Miller, Cherchensister, Ben. 1 Brown Miller, Cherchensister, Ben. 1 Brown Miller, Meter, Meter, Ben. 1 Brown Miller, Cherchensister, Ben. 1 Brown Miller, Cherchensister, Ben. 1 Brown Miller, Ben. 1 Brown Miller, Ben. 1 Brown Miller, Cherchensister, Ben. 1 Brown Miller, Bentler, Reall Miller, Miller, Bentler, Ben. 1 Brown Miller, Bentler, Westerholf, Springer, Bentler, Bentle			Faltenberg, Starl, Direfter, Bramveiler.	
Echnabel Albrecht, Sanimann, bo. Schroeder Abdung, Wagagin-Oberaniji. bo. Schroeder, Wagagin-Oberaniji. bo. Sapop Eduard, Raniman, bo. Sholfiel Veren, Banuttertenemer. bo. Shaboffi Anton, Defonom, bo. Shaboffi Anton, Defonom, bo. Shaboffi Anton, Defonom, bo. Schroeder, Shabila, Schroeder, Salt Schroeder, Shabila, Schroeder, Schroeder, Shabila, Schroeder, Schroeder, Schroeder, Shabila, Schroeder, Schroeder, Schroeder, Shabila, Schroeder, Sc			grarg, Anton Bürgermeifter, bo.	1
Echnicher Abdnig, Mechaniker, bo. Schullenberg Nobyh, Mechaniker, bo. Schullenberg Nobyh, Mechaniker, bo. Schullenberg Nobyh, Mechaniker, bo. Schulenberg Otto, Kaufmann, bo. Jand Stant, Kantfran, bo. Janderff Anton, Celonom, bo. Kaerling Roham, Edgeiner, Kalt Karting Roham, Edgeiner, Kalt Kapper Feirer, Wille, Menteer, Kalt Jene Chanter, Stant Kantfrand, Santhere, Kalt Jene Wartin, Kaufmann, bo. Leigen Franz, Gutbefiger, Bol Leigen Franz, Gutbefiger, Sol Leigen			Meller, Ronr., Adrian, Gutebefiber, Wibberedorf.	,1
Echnicherg Aboly, Megagin-Oberaufi, bo. Elereneberg Ivolk, Raufmann, bo. Schlieft Veren, Bamunternehmer. bo. 1 Budoff Anton, Cefonon, bo. 2 Refler W. 3., Fabritant, Kall, 3 Refler W. 3., Fabritant, Kall, 4 Refler W. 3., Fabritant, Kall, 4 Refler W. 3., Fabritant, Kall, 5 Refler W. 3., Fabritant, Kall, 8 Refler W. 3., Fabritant, Kall, 9 Refler W. 3., Fabritant, Kall, 1 Refler W. 3., Fabritant, Kall, 2 Refler W. 3., Fabritant, Kall, 2 Refler W. 4., Fabritant, M. 4., Fabritant, 3 Refler W. 4., Fabritant, 4 Refler W. 5., Fabritant, 8			Bingen Beter Mathias, Gutobefiper Freimersborf	
Eterneberg Otto, Kaufmann, bo. 1 Balborff Anton, Cedonom, bo. 3 Bapp Eduard, Kentner, bo. 1 Binborff Anton, Cedonom, bo. 3 Breffer M. 3., Fabritant, Kalt, 2 Tr. Gruneberg D. do. bo. 4 Reffer M. 3., Fabritant, Kalt, 2 Tr. Gruneberg D. do. bo. 4 Reffer M. 3., Fabritant, Kalt, 2 Tr. Gruneberg D. do. bo. 4 Reffer M. 3., Fabritant, Kalt, 4 Tr. Gruneberg D. do. bo. 5 Reffer M. 3., Fabritant, Kalt, 4 Rupper Friede. Wild, Nentwer, Kalt 3 Rupper Friede. Wild, Nentwer, Kalt 4 Rupper Friede. Wild, Nentwer, Kalt 4 Rupper Briede. Wild, Matere, bo. 2 Refulle Rob. Wild, Black, Green 4 Refulle Briede. Wild, Richer, College And Anthony State 4 Rupper Briede. Rupper Briede. Wild, Rupper Briede. Rupper Briede. Wild, Rupper Briede. Ru			Bit Philipp, Gutepachter, bo.	3
Rolleif Forenz, Banunternehmer. day Ebward, Ratnurc, day Banderff Muton, Octoboun, keller M. I., Fadrilant, Kalt, L. Grünerberg H. do. day Edgelfert, Grübenbeißer, der Miller M. I., Fadrilant, Kalt, L. Grünerberg H. do. day Inderff Muton, Octoboun, keller M. I., Fadrilant, Kalt, L. Grünerberg H. do. day Inderforg H. d				2
Sapp Edvard, Rentver, bo. Sindorff Anton, Defonom, bo. Tertineberg D. do. bo. Scarting Sodom, Edgreiner, Kall Scarting Sodom, Edgreiner, Kall Scarting Sodom, Edgreiner, Kall Scarting Godom, Edgreiner, Kall Schieff Willow, Stife, Genteer, Kall Schieff Willow, Stife, Genteer, Sall Skope Gydlan, Ingenieur Do. Schieff Willow, Stife, Plantvengalter, Bildenid Schieff Chrilian, Mater, Gentel Schieff Definer, Gentel Schieff Peine, Gentel Schieff Sodom, Gutschefiger, Gentel Sch			Baer Beier, Aderer, Berrenrath	2
Rapp Ebuard, Rentner, bo. 1 Robusting Minton, Celonom, bo. 3 Relfer M. I., Fabrikant, Kalf, bo. 3 Relfer John. I., Gether, Hills, Mentuer, Ralf Rentering Robams, Chyeiner, Ralf Rentering Robams, Meterer, Lills, Mentuer, Kalf Rentering Robams, Meterer, Do. 3 Röglen Wathias, Do. 3 Röglen Wathias, Do. 3 Relfer Bilbelm, Pader, Bol 3 Relfer Bilbelm, Meter, bo. 4 Relfer M. J., Ralfer, Bol 3 Relfer Bilbelm, Meter, bo. 5 Relfer Bilbelm, Bol 5 Relfer Sobams, Meterer, bo. 5 Relfer Reter Field, Wathing, Watherput Scilier, Glenel 2 Relfer Reter Foliph, bo. 8 Relfer Bilbelm, Meter, Wolsbofen 2 Relfer Bern, Gutterfieler, Wolsbofen 2 Relfer Bold, John Meter, bo. 1 Rosjen Franz, Gutterfieler, Relation 1 Rosjen Franz, Gutterfieler, Relation 2 Refer Sobams, Watherer, bo. 1 Rosjen Franz, Gutterfieler, Relation 2 Refer Sobams, Watherer, Bol 5 Relfer Wathing, Relfer Meters, Bol 5 Relfer Wathing, Wather Meter, Bol 5 Relfer Wathing, Wather Wathing, Wather Water, Permittleim 1 Rosjen Relfer Wathing, Relfer Relation 2 Relfer Wathing, Wather Water, Permittleim 2 Refer Mann, Wathenbeither, Edicitoten 2 Relfer Rent Gottfried Landwirth, Effern 3 Refler Wathing, Relfer Water, Permittleim 3 Rosjender Wathing, Relfer, Gutterfider, Scieborf 3 Rosjender Wathing, Relfer, Gutterfider, Scieborf 3 Rospon Wathing, Relfer, Gutterfider, Scieborf 3 Rospon Wathing, Relfer Water, Permittleim 3 Refler Water, Water, Permittleim 3 Refler Water, Relnter, Relnter, Freeham 3 Relfer Water, Materer, Badem 3 Rochen Wathias, Water, Relnther, Relnter, Relnter, Relnter, Belder Bo. 3 Relfer Water, Materer water, Belden 3 Rospon Water, Water, Materer bo. 3 Rospon Water, Water, Mat			Grunow Ferdinand, Forfigehülfe, Berrenrath	3
Rinborff Anton, Cedonom, bo. **Refler W. 5., Todoritant, Kalt, **Tr. Gruncherg H. bo. **Sarting Johann, Edjeriner, Kalt **Sarting Johann, Edjeriner, Kalt **Sarting Johann, Edjeriner, Kalt **Sakuper Friebr. Wills, Henniter, Kalt **Sakuper Friebr. Wills, Henniter, Kalt **Sakuper Briebr. Wills, Henniter, Salt **Sakuper Briebr. Wills, Henniter, Kalt **Sakuper Briebr. Wills, Henniter, Bo. **Sakuper Briebr. Wills, Willser, Willser, Willser, Willser, Willser, Willser, Willser, Willser, Willser, Bo. **Sakuper Briebr. Willser, Willser, Willser, Bo. **Sakuper Briebr. Willser, Willser, Willser, Bo. **Sakuper Briebr. Willser, Willser, Bo. **Sakuper Briebr. Willser, Wills	Bapp Eduard, Rentner, bo.	1	Roep Engelbert, Grubenbefiter, bo.	1
Reffer M. 3., Fabritant, Kalf, T. Grüncherg H. d. d. d. Rapper Friebr. Wilh, Nentuer, Kalf Rapper Friebr. Wilh, Nentuer, Balf Rapper Friebr. Wilh, Nentuer, Balf Rapper Friebr. Wilh, Nentuer, Do. Rapper Friebr. Wilher, Wilher, Wilhelm Rapper Wilher, Wilhelm, Wilher, Rapper Wilher, Rapper Saper Wilher, Wilhelm, Wilhelm Rapper Wilher, Saper Sa	Bituborff Anton, Detonom, bo.			1
Tr. Grüneberg J. do. do. 3 Renerbung Oddomn, Edgerieure, Kalt 3 Renerbung Oddomn, Edgerieure, Kalt 3 Renerbung Wartin, Kaufmann, do. 3 Renerbung Wartin, Kaufmann, do. 2 Grüner Wilfelm, Rader, Bol 3 Renerbung Oddom, Materer, do. 1 Red Wilfelm, Vader, Bol 3 Rener Wilfelm, Do. do. 2 Reigen Frang, Gutchefiger, Bolegofen 3 Rein Peter Joseph, do. Eingft 3 Reffel Dimirid, Mittergutsbefiger, Glenel 2 Rope Christing, Outsbefiger, Bo. 2 Reigen Frang, Outsbefiger, Bo. 1 Reffel Dimirid, Mittergutsbefiger, Chen 2 Reigen Frang, Outsbefiger, Bo. 1 Reigen Dimirid, Particle 3 Reigen Doth, Valadwirth, Cffern 3 Reigen Doth, Valadwirth, Cffern 3 Reigen Doth, Wilfelmbefiger, Edgleiflotten 4 Reigend Dok, Peter, Phiegermeifier, Cotcheim 3 Riffen Party Joseph, Outsbefiger, Bo. 1 Radium Atlogs, Induborth, Kriel 3 Reigen Party Joseph, Outsbefiger, Bo. 1 Radium Reigen, Bo. 3 Reigen Brang, Outsbefiger, Bo. 1 Rener Reigen, Bo. 2 Reigen Reigen, Schleibeller, Reigen Brandshaft, Reigen Brang Soliph, Outsbefiger, Reigen Brang Joseph, Outsbefiger, Reigen Bandshaft, Reigen Brandshaft, Reigen Brang Soliph, Outsbefiger, Reigen Bandshaft, Reigen Brang Soliph, Outsbefiger, Reigen Brandshaft, Reigen Bran	Gelfer Dt. 3., Fabritant, Ralt,	2		1
Skareting Johann, Edgreiner, Kall Küpper Friebr. Wilh, Skenituer, Kall Venerburg Martin, Kaufmann, bo. 3 Renerburg Martin, Kaufmann, bo. 3 Royel Gyftan, Ingenieur Vener Wilhelm, Bader, Hal Weers Johann, Materc, bo. 4 Singen Franz, Gutebefiger, Wolshofen Keen Michell Safet, Hall Vener Johann, Materc, bo. 5 Siegen Franz, Gutebefiger, Wolshofen Kein Meter Johph, Do. 6 Siegen Franz, Gutebefiger, Wolshofen Kein Meter Johph, Do. 7 Siffellend Joh, Joh, Aderer, bo. 8 Singen Franz, Gutebefiger, Wolshofen Kein Meter Johph, Do. 8 Singen Franz, Gutebefiger, Wolshofen Kein Mater Johph, Mithelmelieter, Schelifotten 9 Schellen Washias, Baberibernouter, Sielsborf 1 Schell Mater Keiner, Wolshofen 1 Stein Gottfried Vandwirth, Effern 2 Stein Gottfried Vandwirth, Effern 2 Stein Gottfried Vandwirth, Kried 3 Siljen Orticert, Vandwirth, Kried 4 Schell Schellen Washias, Raberiberrouteter, Sicteborf 5 Schell Spoken Siljen, Gutesbefiger, Sendenid 5 Sweeten Washias, Washias, Siljen, Vandwirth, Befgerchof 5 Spoken Siljen, Sundwirth, Weetender 5 Spoken Siljen, Sundwirth, Weetender 5 Spoken Siljen, Washiersunder, Siljen 5 Spoken Siljen, Sundwirth, Weetender 5 Spoken Siljen, Sundwirth, Weetender 5 Spoken Siljen, Sundwirth, Weetender 6 Spoken Siljen, Sundwirth, Weetender 6 Spoken Washier, Saldwirth, Weetender 6 Spoken Siljen, Sundwirth, Weetender	Dr. Gruneberg S. bo. bo.	1	Rofellen Rob. Bilb. Bfarrvermalter, Gifchenich	2
Küpper Friedr. Wilh, Raufmann, do. Robert Oyflan, Ingenieur do. Robert Oyflan, Ingenieur do. Robert Wilhelm, Pader, Boll Rober Albahan, Altere, do. Rober Albahan, Kalerer, do. Rober Albahan, Walerer, do. Rober Albahan, Walerer, do. Rober Albahan, Walerer, do. Rober Albahan, Walerer, Calcifotten	Raerling Johann, Schreiner, Ralt	3	Schiller Chriftian, Aderer. bo.	2
Rintelhofd Heiner, do. 3 Rintelhofd Jeiner, do. 3 Rintelhofd Jeiner, do. 3 Rintelhofd Jeiner, do. 3 Rintelhofd Jeiner, do. 3 Roefel Bilhelm, Bader, Poll Recturer Wilhelm, do. 0. 2 Riegen Franz, Gutchijker, Wolsehofen Riem Feter Joseph, do. 2 Riegen Franz, Gutchijker, Wolsehofen Riem Feter Joseph, do. 2 Riegen Franz, Gutchijker, Bo. 2 Riegen Franz, Gutchijker, Bo. 2 Riegen Franz, Gutchijker, bo. 3 Roffellend Joh, Iderer, do. 3 Roffellend Joh, Iderer, do. 3 Roffellend Joh, Iderer, do. 4 Recturer, Printelh, do. do. 2 Roefen Franz, Gutchijker, Bo. 4 Roefen Wahn, Mihlelmelijker, Ediciflotten 1 Riem Joseph, do. 1 Riem Joseph, Bo. 6 Riegen Roman, Mitheren, Riem Liegen Riem Feter, Lambwirth, Effern 2 Roefen Brain, Bultelhoffiger, Bo. 1 Riem Feter, Lambwirth, Riem Liegen Roefen Franz Joseph, Gutchefiger, Kried 2 Riem Feter, Materer, Lambwirth, Riem do. 1 Rammann Georg, Gutchefiger, Riemhoff 2 Romalband, Whateh, Riem do. 1 Rammann Georg, Gutchefiger, Riemhoff 2 Romalband, Rohmshafter, Riemhoff 2 Romalband, Rohmshafter, Riemhoff 2 Roefen Franz Joseph, Gutchefiger, Borden Conzen Pernn. 3of, Cutsbefiger, Miller, Rieden Conzen Pernn. 3of, Cutsbefiger, Bo. 2 Romans Gob, Nauermeinfer, Rreden Conzen Pernn. 3of, Cutsbefiger, Borden Conzen Pernn. 3of, Cutsbefiger,		1		3
Nogen Osyanu, Aderec, do. Need Bilhelm, Bäder, Hob. Need Bilhelm, Bader, bo. Need Bilhelm, deeter, bo. Need Billem, deeter, be. Need Billem, deeter, be. Need Billem, deeter, be. Need Billem, deeter, be. Need		3		
Greuer Wilhelm, Pader, Bol Mores Johann, Aderer, Do. Ned Wilhelm, Do. Diegen Franz, Guthefiser, Kolehofen Ktein Kert Joseph, Do. Vingel Franz, Guthefiser, Kolehofen Linger Franz, Guthefiser, Kolehofen Linger Joseph, Do. Linger Sciencid, Do. Linger Sciencid, Do. Linger Sciencid, Do. Linger Sciencid, Do. Linger Sciency Kennelmith, Kriet Linger Diege, Do. Linger Sciency, Cambwirth, Kriet Linger Diege, Do. Linger Sciency, Cambwirth, Kriet Linger Sciency, Cambwirth, Cambwirth, Cambwirth, Cambwir		2		
Nores Johann, Aderer, do. Need Bisselm, Raderer, do. Siegen Franz, Guthesser, Kolshosen Leigen Franz, Guthesser, Kolshosen Leiner, Deinrich, do. Leiner, Deinrich, Do. Lingts Leiner, Deinrich, Do. Lingts Leiner, Deinrich, Do. Lingts Loosen				
Red Bilhelm, do. do. do. 3 Eigeng Frang, Guthestiger, Kolesofen 2 Stein Peter Joseph, do. Bingh 3 Sofficiond 36d, Iose, Macreer, do. 1 Stein Peter Joseph, do. Bingh 3 Sofficiond 36d, Iose, Macreer, do. 1 Stein Peter Joseph, do. do. do. 1 Schied Sadon, Cambrith, Effern 3 Fefice Joseph, do. do. 1 Soojen Rdam, Wihlenbestiger, Echleistotten 2 Steine Gottfried Landwirth, Effern 3 Siffice Iose, De. 1 Steine Gottfried Landwirth, Effern 2 Steine Gottfried Landwirth, Effern 2 Steine Many, Wihlenbestiger, Echleistotten 2 Steine Many, Dinhenbestiger, Echleistotten 3 Stiffice Iose, Steiner, Johnsburth, Kriefen 3 Stiffice Iose, Steiner, Steinehoff, Kried 3 Stiffice Macree, Bushowirth, Kriefen 3 Steinen Kloys, Inhabet einer Irrempstege-Anstalt, Fubenburg 2 Them Franz Joseph, Guttebestiger, Kried 2 Schwalbach, Ednard, Sistar bo. 1 Statmusfer Herr, Bachem 3 Schwalfer Herr, Bachem 4 Schwalfer Herr, Bachiben 4 Schwalfer Herr, Bachem 4 Schwalfer Herr, Bachiben 4 Schwalfer Her				
Eigen Franz, Gutbefilter, Rolespofen Mein Peter Joseph, do. Bingst 30, Joseph, do. Bingst 3				
Atlein Peter Joseph, do. Bingth 30, Incress, do. 1 1 Caner, Herrich John Dob. 20, Incress, do. 1 1 Caner, Herrich John Dob. 20, Incress, do. 2 2 Ceftre's Jaebb, Landwirth, Cifern 3 2 Ceftre's Jaebb, Landwirth, Cifern 3 3 Congien Rham, Muhlenweither, Catelifotten 4 2 Ceftin Gottfrie'd Landwirth, Cifern 4 2 Ceftin Gottfrie'd Landwirth, Cifern 5 3 Congien Rham, Muhlenweither, Catelifotten 5 4 Ceftin Gottfrie'd Landwirth, Cifern 6 2 Ceftin Gottfrie'd Landwirth, Cifern 7 2 Ceftin Gottfrie'd Landwirth, Kriel 3 Confign Tlo, Guttebefiger, Catelifotten 5 3 Catholic Peter, Pathy, Chapter, Dirth 1 3 Cangien Mood, Industrie, Constitution 1 2 Ceftin Grand, Solieph, Guttebefiger, Kriel 2 Ceftin Franz Joseph, Guttebefiger, Kriel 2 Ceftin Franz Joseph, Guttebefiger, Kriel 2 Ceftin Grand, Salation, Birth 1 Radgem 2 Ceftins Carl, Chutshadder, Chambhorth, Badem 2 Ceftins Carl, Chutshadder, Chambhorth, Pachden 2 Ceftin Fribr. Ab. Guttsbefiger, Werten 1 Congen Do. 30, Sol., Segercehabather, Freden 5 Cecten Fribr. Ab. Guttsbefiger, Werten 5 Congran Perm Jod, Guttsbefiger, Werten 5 Congran Perm Jod, Guttsbefiger, Werten 5 Congran Perm Jod, Guttsbefiger, Weither, Do. 2 Chinds Everthard, Micro, Do. 3 Ceftin Radinanum Better, Freden 5 Cecten Fribr. Ab. Guttsbefiger, Weither, Steinholingsborf 2 Congran Perm Jod, Guttsbefiger, Weither, Steinholingsborf 3 Cecten Fribr. Ab. Guttsbefiger, Weither, Steinholingsborf 3 Cecten Fribr. Ab. Guttsbefiger, Weither, Steinholingsborf 3 Congen Derm Jod Do. Sol., Segercehabather, Freden 5 Cecten Fribr. Ab. Guttsbefiger, Weither, Steinholingsborf 5 Congen Derm Jod Do. Sol., Segercehabather, Berden 5 Congen Derm Jod Do. Sol., Segercehabather, Berden 5 Cecten Fribr. Ab. Guttsbefiger, Weither, Steinholingsborf 5 Centre Grand Perm Jod Dob				
Petreuranh Johann, Aderer, deschort of Schullfelin 1 Claffer Joseph, do. do. 2 Claffer Joseph, do. do. 3 Claffer Joseph, do. 2 Claffer Joseph, do. do. 3 Claffer Joseph, do. 2 Claffer Joseph, do. 3 Claffer Joseph, do. 4 Claffer Joseph, do.	Micin Reter Baienh ha Ringit			
Canter, Heinrich, bo. do. 2 [Claffen Nathiole, Kandricher, Sietsborf] 3 Series Jatoh, Landworth, Effern 3 stein Botticher Matherich, Effern 5 stein Gottriche Landworth, Effern 1 Solien Hoam, Mithlenbestiger, Schleistleten 1 Kartin Billelm, Adreer, Henter, Amerika 1 Sussessible, Kried 3 stein Berrichet, Landworth, Kried 3 stillen Etho, Gutsbestiger, Do. 3 strick Sussessible, Mater Landworth, Kried 3 stillen Etho, Gutsbestiger, Do. 3 strick Sussessible, Mater Landworth, Kried 3 stillen Etho, Gutsbestiger, Do. 3 strick Sussessible, Mater Landworth, Kried 3 stillen Etho, Gutsbestiger, Do. 3 strick Sussessible, Mater Landworth, Kried Sussessible, Kried Sussessible, Mater Landworth, K				
Teftree Jatob, Candwirth, Ciffern 3				
Schien Idam, Muhlenbestiger, Schleistotten 2 von Kempis Hillyn, Nittergutsbestiger, Kendenich 3 von Kempis Hillyn, Nittergutsbestiger, Sendenich 4 von Kempis Hillyn, Nittergutsbestiger, Sendenich 5 von Willer danburith, Christophilyn, Vantry 5 von Godann Milletim, Kandourith, Peicherhof 5 von Godann Milletim, Landourith, Peicherhof 5 von Godann Milletim, Landourith, Peicherhof 5 von Godann Milletim, Landourith, Vantherbort 6 von Gomilant, Vandourith, Christophilyn, Nittergutsbestiger, Sendenich 5 von Godann Milletim, Kandourith, Peicherhof 5 von Godann Milletim, Landourith, Vanthourith, Outsteinger, Steintonigsborf 6 von Gomilant, Vanthourith, Churtsbestiger, Steintonigsborf 8 von Gemilant, Vanthourith, Churtsbestiger, Vonchion 9 von Gemilant, Vanthourith, Churtsbestiger, Steintonigsborf 9 von Gemilant, Vanthourith, Churt				
Seine Mam, Puhlenbefiper, Schleistotten Seine Gottrief Vandwirth, Affrern Seine Gottrief Vandwirth, Affrern Süffen Striebet, Vandwirth, Kriet 31 Alffen Stribert, Vandwirth, Kriet 32 Angen Moos, Inhaber einer Irrempflege-Anflatt, Thoe Muskefiper, bo. 33 Alfien Tlo, Gutsbefiger, Kried 34 Angen Moos, Inhaber einer Irrempflege-Anflatt, The Machiner Machine, Birth Bachem 25 Ang Feter, Addrert, Packern 26 Angualbach, Ednard, Silar bo. 27 Angualbach, Ednard, Silar bo. 28 Angualbach, Ednard, Silar bo. 29 Angualbach, Ednard, Silar bo. 29 Angualbach, Ednard, Silar bo. 20 Angualfer Herre, Packern 21 Aldmalfer Hustpacker, Remembof 32 Angualfer Hustpacker, Remembof 33 Angualfer Hustpacker, Remembof 34 Active Mothylard, Charlesheller, Berich 35 Angualfer Hustpacker, Remembof 36 Angualfer Hustpacker, Remembof 37 Angualfer Hustpacker, Remembof 38 Active Mothylard, Angualfer, Arechen 38 Active Mothylard, Angualfer, Arechen 39 Active Mothylard, Angualfer, Arechen 30 Angualfer Hustpacker, Berich 30 Angualfer Hustpacker, Berich 30 Angualfer Hustpacker, Berich 31 Angualfer Hustpacker, Berich 32 Angualfer Hustpacker, Berich 33 Angualfer Hustpacker, Berich 34 Angualfer Hustpacker, Berich 35 Angualfer Hustpacker, Berich 36 Angualfer Hustpacker, Berich 36 Angualfer Hustpacker, Berich 37 Angualfen Hustpacker, Bachen 38 Angualfen Hustpacker, Berich 38 Angualfen Hustpacker, Berich 48 Auth Willelm, Anderer, Bo. 49 Anglender Philipp, Vehrer, Butter, Bo. 49 Anglender Philipp, Vehrer, Butter bo. 40 Angualfer Hustpacker, Berich 40 Angualfer Reder, Bachwirth, Peicherhof 40 Angualfer Reder, Anderer bo. 40 Angualfer Reder, Bachwirth, Peicherhof 40 Angualfer Reder, Anderer bo. 40 Angualfer Reder, Angualfer, A				
Sein Gottfried Landwirth, Effern 2 Rengold Joh, Peter, Bürgermeisier, Stochheim 3 Jüssen Freibert, Landwirth, Kriel 3 Jüssen Lito, Guttsbessiger, ba. Jüssen Lito, Guttsbessiger, ba. Jüssen Lito, Guttsbessiger, ba. Jüssen Lito, Guttsbessiger, ba. Jüssen Joseph, Guttsbessiger, Kriel 2 Kink Peter, Makrer, Bachem 2 Kochent Valissa, Wirth, Vachem 2 Kochent Valissa, Wirth, Vachem 3 Kaltwasser, Karter, Landwirth, Landwirt				
Bergodd Joh. Beter, Bürgermeisser, Stohheim 3 Hinthommer Peter, Phirth 3 Hinthommer Peter, Pharet do. 3 Missen Richellen, Seribert, Landwirth, Kriet 3 Hinthommer Peter, Pharet do. 3 Missen Richellen, Candwirth, Peickerhof 1 Wands Joseph, Indian Richellen, Sandwirth, Peickerhof 1 Minthomer Society, Anthome 2 Minthomer Leven, Pharet do, Miller do. 2 Minthomer Landwig Minthomer 2 Minthomer				
Inffen Deribert, Landwirth, Kriel Infen Deribert, Landwirth, Kriel Infen Teng Alogs, Inhaber einer Irrenpflege-Amfalt, Lindenburg Lindenburg Infent Index Infention 2 Linden Franz Joseph, Guntebestiger, Kriel Lindenburg Lindenburg Infention 2 Linden Franz Joseph, Guntebestiger, Kriel Lindenburg Infention 2 Linden Franz Joseph, Guntebestiger, Kriel Lindenburg Infention 2 Lindenburg Verter, Vacere, Danklen Lindenburg Infention 2 Lindenburg Verter, Vacere, Danklen Lindenburg Infention 2 Lindenburg Verter, Vacere, Danklen Lindenburg Verter, Vacere, Danklen Lindenburg Verter, Vacere, Vacere Lindenburg Verter, Vacere, Danklen Lindenburg Verter, Danklen Lindenburg Verter, Danklen Lindenburg Verter, Vacere, Dankler Lindenburg Verter, Vacere, Dankler Lindenburg Verter, Dankler Lindenburg Verter, Microte, Danklefeiger, Vacere, Dankler Lindenburg Verter, Vacere, Dankler Lindenburg Verter, Vacere, Danklefeiger, Danklefeiger Lindenburg Ver		-		
Anifem Dtto, Gutebefiger, bo. Naagen Aloops, Judober einer Irrempflege-Anifalt, Lindenburg Helen Kranz Joseph, Gutebefiger, Kriel This Feter, Matere, Bachem This This This This This This This This				
Mande Aloss, Inhaber einer Irrempflege-Anftalt, Teinbendurg Theim Franz Joseph, Gutebessiger, Kriel Theim Gonzal Mathematical Company Analysis Andrews of School Company Analysis Andrews of School Company Analysis, Theim Gonzal Analysis, British Do. The Case Analysis				
Thelen Franz Joseph, Gutebestjuer, Kriel 22 Rus Tecker, Adarer, Dachem 23 Ramann Georg, Gutebestjuer, Dachem 24 Ramann Georg, Gutebestjuer, Dachem 24 Rattwasser, Demshofter, Rusenhof 25 Rattwasser, Dachem 36 Rattwasser, Dachem 36 Rattwasser, Dachem 36 Rattwasser, Dachem 37 Rattwasser, Dachem 37 Rester Gard, Burgerweiser, Weiser 38 Rester Dachem, Dach, Copperediambler, Frechem 37 Rys Cester Frobr. 26 Rus Dachem, Dachem, Dachem 37 Rester Dachem, Dachem 38 Rester Dachem, Dachem 38 Rester Dachem		1		
Thelen Franz Joseph, Gutebesitzer, Kriel The Feter, Matere, Yadenen Zonchien Waltsias, Witch Vadenn Zodmaldad, Ednard, Silar bo. Zodmaldad, Contrabaditer, Vedenhoi Zodmaldad, Cantopaditer, Podenhoi Zodmaldad, Cantopaditer, Dodmaldad, Silar bo. Zodmaldad, Cantopaditer, Dodmaldad, Silar bo. Zodmaldad, Contrabaditer, Dodmaldad, Odmaldad, Odmalda				
Russ Feter, Matere, Bachem 2 Damer Kriedrich, Mutkessiger, Kleinkönigsdorf 2 Doben Comfant, Vandwirth, Innterdoorf 2 Relen Gontfirich, Gutkhessiger, Vovenich 3 Opden Comfant, Vandwirth, Innterdoorf 3 Opden Comfant, Vandwirth, Innterdoorf 4 Opnunich Land, Gutkhessiger, Wortenden 5 Opnunich Innterdoorf 5 Opnunich Innterdoorf 6 Opnunich Innterdoorf 6 Opnunich Innterdoorf 7 Opnunich Innterdoorf 7 Opnunich Innterdoorf 7 Opnunich Innterdoorf 8 Opnunich Innterdoorf 8 Opnunich Innterdoorf 8 Opnunich Innterdoorf 9 Opn				
Rochmen Mathias, Wirth Badem Schwalbach, Edura de Georg, Guttebeftieer, Hicken Saltwalfer Sermann, Alterer u. Birth, Vnicheln Lecfen Krider. Andere u. Birth, Vnicheln Lecfen Krider. Bo. 3.5 (Spezereihändler, Frechen Lecfen Krider. An Johnsteftieer Worth Longian Krinn. Ish Guttebeftieer, Sorfi Cogimann Jafob, Maurecmeister, Frechen Longian Krinn. Ish Guttebeftieer, Sorfi Longian Krinn. Ish Guttebeftieer, Borfi Longian Krinn, Guttebeftieer, Borfi Longian Krinn, Guttebeftieer, Borfi Longian Krinn, Guttebeftieer, Borfi Longian Krinn, Guttebeftieer, Borfi Longian, Krinn, Guttebeftieer, Congerich Longian, Krinnell Ish Guttebeftieer, Congerich Longian, Burth unb Aderer, Dachsteiner, Grechen Longian, Krinnell Ish Guttebeftieer, Congerich Longian, Burth unb Aderer, Guttebeftieer, Congerich Longian, Burth unb Aderer, Guttebeftier, Congerich Longian, Burth unb Aderer, Guttebeftier, Congerich Longian, Burth unb Aderer, Guttebeftier, Congerich Longian, Congerich, Congerich Longian, Congeri				
Edinalbach, Ednard, Bilar bo. Bammann Georg, Gutebefiere, Süchieln 22 Gliffer Carl, (Gutsbachier, Reneihof Raltunglier Sermann, Allerer u. Wirth, Puthishell Raltunglier Sermann, Allerer u. Wirth, Puthishell Romeling Joh, Sol., Sepercefshabler, Krechen Beelen Fribr. Ad. Gutsbefiere n. Maller, Arechen Corgan Derm. Joh, Gutsbefierer, Boerl Corgan Derm. Joh, Gutsbefierer, Boerl Corgan Derm. John, Wirth, Do. Dern Johann, Wirth und Allerer, bo. Romel Severhard, Medico-chirurg, bo. Romel Seinen, Medrer, Methism I Dohann, Birth und Allerer, bo. Romel Seinen, Seinen, Gutsbefier, Michigan, Seinen, Se				
Banmann Georg, Gmtsbeftiger, Hadeln Şifer Garl, Gmtsbaditer, Renenhof Kaltwasser Sermann, Aderer u. Wirth, Ansichell Lidenting Joh, Johl, Spezerchjandler, Frechen Tongen Derm. Iof, Gwtsbeftiger u. Milter, Frechen Tongen Derm. Jof, Gwtsbesser, Verden Tongen Derm. Jof, Gwtsbesser, Verden Tongen Derm. Jof, Gwtsbesser, Verden Tr. Tecker Jaan Paul, Mrzt, Dorn Johann, Witth und Videcer, do. Ands Everdard, Mchloco-dirung, Do. Ands Everdard, Mchloco-dirung, Do. Spertish Keter, Paudsdmann, Doertish Keter Bo. Stroid Finitan, Caltwicking, Onlywich, Orogenish Tendewoord Keter Bo. Stroid Finitan, Onlywischiger, Doertish Stroid, Onlywischiger, Nicht Den Stroid, Onlywisc				
Effer Carl, Gnispäditer, Neinenhof Kaltwasser v. Weinenhof Kenten Fried Gnisten Ghristen Ghristen Steinen Gart Putgerneisser Dienen 3 Kross Vincens Gutsebestiger Weisen 3 Kross Vincens Gutsebestiger Determinen 3 Kross Gutsebestiger Determinen 4 Kross Gutsebestiger Determinen 3 Kross G				
Kaltwasser Dermann, Ackerer u. Beirth, Quichell 3 Bestending Joh. I. Seigerenkambler, Frechen Scelen Fribr. Ab. Gutsbesiger n. Müller, Frechen Gonzon Derm. Iof, Gutsbesiger, Berit Gonzon Derm. Iof, Gutsbesiger, Berit Gonzon Derm. Joh, Gutsbesiger, Berit Gonzon Derm. John Mauremeister, Frechen Iconyan Andrew Gutsbesiger, Berit Gonzon Debam, Wirth und Ackerer, do. 2 Donn Iodham, Wirth und Ackerer, do. 2 Donn Iodham, Wirth und Ackerer, do. 3 Dinnuald Iconyan, Meters, Handle Guerhard, Metholikus Guerhard, Metholikus Guerhard, Gutsbesiger, Vongerich Iconyan, Gutsbesiger, Wiehlen, Gard, Phrysterin, Gerich Gerich, Gutsbesiger, Westhenia, Gutsbesiger, Pechanger Iconyan, Gutsbesiger, Wiehlen, Gard, Phrysterin, Gard, Phryster, Pechanger Iconyan, Gard, Gutsbesiger, Phryster, Phryster, Phryster, Michael Gard, Gutsbesiger, Pechanger Iconyan, Gard, Gutsbesiger, Phryster, Phryst			C. Julius J. C.	
Mömeling Joh. Jol., Spezereihandler, Frechen Ceclen Frider. Ab. Gutsbesiger nr. Muller, Arechen Ceclen Frider. Bo. Gutsbesiger nr. Muller, Arechen Congra Kern. Jof, Gutsbesiger, Vergen Copymann Jatob, Maurermeister, Frechen Te. Zeder Jean Kaul, Urzt, do. Den Johann, Mirth und Iderer, do. Ton Johann, Mirth und Iderer, do. Told Johann, do. Told Odpann, do. Told O			actoring Contestings	
Ceclen Fribr. Bd. Gutsbesier 1. Maller, Frechen Conzen Herm. 30f., Gutsbesier, Vorit Cohran I Jann., Witt, bo. Denn Johann., Witth unb Edecter, bo. Ands Everhard, Medicochirung, bo. Dertich Peter, Pambekanann, Debuildung Franz, Gutsbesier, Pengetrath Debuildung Franz, Gutsbesier, Pengetrath Timwoold I Johann, Dirt, Chutsbesier, Pengetrath Timwoold I Johann, Dirt, Chutsbesier, Pengetrath Timwoold I Johann, Witter, Chutsbesier, Pengetrath Timwoold I Johann, Witter, Michigan, Pengetrath Timwoold I Johann, Witter, Michigan, Pengetrath Timwoold I Johann, Dirty, Chutsbesier, Pengetrath Timwoold I Johann, Dirty, Dirty, Michigan, Dirty, Michigan, Pengetrath Timwoold I Johann, Dirty, Dirty, Michigan, Dirt				
Congen Kenn. Jof, Gutsbessier, Verfit Cosmann Jacho, Maurecmeister, Frechen Tr. Tecter Jean Paul, Mrzt, bo. 2 Tenhoven Franz Anton, Gutsbessier, Niehl 2 Tenhoven Franz Anton, Gutsbessier, Niehl 2 Tenhoven Franz Anton, Gutsbessier, Niehl 2 Toll Johann, Alerct, Werheim 1 Toll Johann, Bo. 3 Tunwald Ishann, bo. 4 Toll Johann, Beter, Gutsbessier, Longerich 5 Terrich Keter, Haubelsmann, bo. 5 Terrich Keter, Haubelsmann, bo. 6 Terrich Keissen, Gutsbessier, Niehl 6 Terren Georg, Acterer, Niehl 7 Terren Georg, Acterer, Niehl			Pfeil Chriftian, Gaftwirth, Groptonigedory	
Cohmoan Jasob, Mauremiester, Freden 3 Enhoven Franz Anton, Gutkbesster, Nichl 2 Tr. Deder Jean Baul, Arzi, bo. 2 Don Johann, Birth und Alderer, bo. 2 Doll Johann, bo. bo. 3 Rucks Everhard, Medicandinung, bo. 3 Dertildy Beter, Handschmann, bo. 1 Dollingung Franz, Gutkbessigher, Benzelstah 1 Gerven Georg, Aderer, Nichl			Auer Beinrich, Ranfmann und Mahlenbefiger, Rippes	1
Tr. Teder Jean Paul, Arzi, bo. 2 Did Johann, Meterc, Merheim 1 Dourn Johann, Wickin und Adecer, bo. 2 Toll Johann, do. bo. 3 Indis Everhard, Medico-dirung, bo. 3 Dertiidh Veter, Pandelsmann, bo. 1 Teid Life Veter (Special Veter, Veter) 1 Terren Georg, Allerer, Richt			Conten Beinrich, Gutsbesiter, Dedhoff	2
Dorn Johann, Wirth und Aderer, do. 2 Toll Iohann, do. do. 3 Ancho Everfaard, Mcdicc-chierug, do. 3 Tunwald Iohann Jeter, Gundschier, Longerich 1 Erich Wilhelm, Wirgermeister, Vippes , 2 Hohrufaus Franz, Gundschiper, Benzelrath 1 Erren Georg, Aderer, Niehl	Commann Jafob, Maurermeifter, Freden		Denhoven Frang Anton, Gutebefiter, Riehl	
Anche Everhard, Medico-chirurg. bo. 3 Dunwald Iohann Peter, Gutebefitzer, Congreich 1 Sertich Peter, Pandesmann, bo. 1 Eich Wischen, Bürgermeister, Pippes , 2 Specifying Franz, Gutebefitzer, Engefrath 1 Erven Goog, Alferer, Richt			Did Johann, Aderer, Merheim	
Herrick Beter, Sandelsmann, do. 1 Cich Withelm, Bürgermeister, Nippes, 2 Hohrnichus Franz, Gutsbesiger, Benzelrath 1 Erven Georg, Aderer, Riehl 1				
Herrich Beter, handelsmann, do. 1 Eich Wilhelm, Bürgermeister, Nippes , 2 Hohenichus Franz, Guebbesiter, Benzelrath 1 Erven Georg, Aderer, Niehl 1	Buche Everhard, Debico-dirurg, bo.			
		1	Gid Wilhelm, Bürgermeifter, Rippes	2
	Sobenichut Frang, Gutebefiter, Bengelrath	1	Erven Georg, Aderer, Riehl	
	Sohnstein Berrmann, Bifar, Frechen	2	Frenger Joseph, Gutebefiger, Dippes	2

Dadenbroid Beter Jojeph, Butebefiger, Riehl	1
Dundgeburth Johann, Aderer	. 3
Renhöffer Frang Otto, Landwirth, Bolfhopen	3
Rohl Wilhelm, Obermaidinenmeifter, Minnes	3
Reichmann Jafob, Werfmeister. bo.	2
Rudes Jafob, Müller, Diebl	3
Rteingaß Beter, Birth, Derheim	2
Bolf Beinrich, Spezereihanbler, Rippes	- 8
Beiehaupt Bubert, Bfarrer bo.	1
Wolff Beinrich, Bfarrer, Riehl	2
Bubenheim Carl, Rentner Shrenfelb	3
Bucherer Beinrich, Ranfmann bo.	2
Cid Abam, Gntebefiter, Diffenborf	2
gelten Bertram, bo. Mengenich	1
Rubling Wilhelm, Aderer, Bidenborf	3
Soffmann Bhilipp, Raufmann und Fabritant, Ehrer	E 41. 3
Rlein Dathias, Bader, Chrenfelb	3
Rlein Tillmann, Gutsbefiger, Dangersborf	2
Rroll Theobor, Aderer, Bidenborf	2
Milodort Robann, Ruhrmerfa-Unternehmen Plannin	Deff 1
Miller Beinrich, Aderer, Bidenborf	1
Duffgen Satob. (Sutsbeiter Spingersborf	3
pulli 301cpb. bo. Shearhof	1
Carroller Suy, Sul, on, Otherntell	i
Cicil Everbard, L'andmirth, Radfemfind	3
Contabe Teler, Aderer Wantehen	3
Stubmader Obrition Siderer Games	1
Correlle Militan Maller Qualification	i
Communi Delet Moleph, Merry Routhein	2
Total Contab, Meniner, ho	1
Culter, Jatob, Alderer und Wirth ha	i
Birt Beinrich, Aderer bo.	3
Bous Johann, Landwirth bo	3
Botheree Gulpit, Roufmonn Rongethal	1
Cuid Mibert, Mabrifant Mahenfirchen	2
Conicul arran: (otenh. (Surtahefiter Wombani	2
Congett Citota Shipert. ha	1
Composition 2 dientin, Actorer Medania	2
Cigete Diar, Gutobenger, Robenfirchen	1
Citytie Teler Cotenh ha Giteth	2
Wild Wilcord Sultan Tragment Baranta	2
	1
Dittittill Dartill. Meneral Direttor Monanthal	2
	8
Brein Joh. Wilhelnt, bo. bo.	1
	_
111. 1	Prois

Rlaren Joh. Bilh., Butsbefiger, Reuenhof. Rrafamp Theod. Morit, Gutepachter, Robentirden Rreuber Onbert, Raplan, Leuffen Aruolb, Gutepachter, Minten, 3oh. Beinrich, bo. Gurth Rolshoven Christian, Aderer, Defdenich Rouply Michael, Raufmann, Bagenthal Schlittinger Frang, Commis, bo. Thiel August, Ingenicur, bo... Bahn Jafob, Aderer, Gurth Birt Berhard Jofeph, Gutebefiger, Gurth Behnpfennig Johann Georg, Gutspächter, Reu-Engeleborferhof. Boben Bernhard, Aderer, Drr Effer Anton, Aderer, Sinnereborf Fagbenber Beinrid, Aderer, Beid Gifd Frang Ebuard Robert, Bifar, Gid Buffborf Joh. Beter, Aderer, Stommein Dahmen Friedrich Wilh., Apotheter, bo. Dunwalb Johann, Aderer, Ingendorf Ferten Jatob, bo Stommeln Fligel Anton, Rittergutsbefiger, Daffelrath Silgers Frang Joseph, Aderer, Duperath Martini Beinrid, Ranfmann, Stommeln Schumacher Gerharb, Gutsbefiter, Fintenput Schumacher Beinrich, Detonom, Stommeln Mmweiler Gottfrieb, Butebefiter, Rleinlachem Bachem Baul, Dachziegler, Borringen Beder Beinrich, Raufmann, Borringen Bollig Mugnft, Butebefiter, Thenhoben Bollig Carl. bo. bo. Bruninghaufen Ferbinand, Geometer, Berringen Dahmen Bilhelm, Gutebefiter, Beiler Effer Johann, Aderer, Langel Frenger grang Auton, Butsbefiger, Fühlingen Glabbach Beter, Rufter, Worringen Lubeler Friedrich, Gutbefiber, Arebelshof Ricolini Joh. Beter, Dampfmuller, Borringen Bid Beter, Gutebefiter, Roggenborf Schumacher Johann, Aderer, Worringen Siegen Bilbem, bo. Langel Bann Johann, bo. Fühlingen Baun Johann, Gutspächter, Roggenborf Rann Jofeph, Mderer, Fühlingen

3

3

Rreis Gustirden.

Abels Louis, Aderer, Commern		2
Arer Beter Joseph, bo.		2
Renenhura Beinrich Wann to	œ	_
Benenburg Beinrich, Bitrgermeifter	Commern	3
Sund Carl.	- 6.	_
Outstatement On it o	00.	- 3
Rreutwald Martin, Dr. mebic,	honder.	2
Meuß Baul.		-
	bo.	1
Pooft Engelbert.	b	
A I. Aufletered	bo.	- 1

Althaufen Anton Joseph, Uelpenich Brauweiler Johann, Comerfen Beufer Beinr. Jofeph, Aderer, Dürfenthal Johan Abam, Schwerfen give 18 2 of 1990. Roett Stephan III., Schwerfett Ragelfdmit Frang Anton, Gutspächter, Gingenich 3 Steinhaufen Joh. Beinr., Rothgerber, Engen

Brendgen Balthafar, Gntebefiter, Bingeheim	3	Schafer Anbreas, Raufmann, Lechenich,	3
Bulich Ambrofius, Gutspächter, bo.	214	Schangleh Rubolph, Apotheter, bo.	1
Effer 3atob, Aderer, Erp	2	Thelen Ambrofine, Gutepachter, Bleffem,	1
Sifdenich Beinrich, Bingeheim	2	Wierz Joseph, Raufmann, Lechenich	2
Bargheim Caspar, Bargermeifter, Erp	2	Muweiler Johann, Gutepachter, Bufchfelb,	2
Soffmann Engelbert, Lehrer, Bingsheim	1	Brener Gottfrieb, Aderer, Blieeheim	1
Dibert Joh, Bilh., Gutebefiter, Erp	3	Fifder Frang, Aderer, Liblar	3
Quadflieg Anton, bo.	1	Fifcher Jofeph, bo.	2
Baum Gerhard Jofeph, Rothgerber, Guefircher		Forfter Carl Friedrich, Gutepachter, Bliceheim	3
Fifder Laureng, Raufmann, bo.	1	Aprion Beter, Köttingen	2
Bleifchauer Auguft, Bifar, bo.	i	Schnller Beter Wilhelm, Gaftwirth, Bliesheim	2
Baenifch Carl, Dableubefiger bo.	3	Binterichladen Jatob, Gutebefiger, Liblar	2
Bahn Beinrich, Beigeordneter bo.	2	Beder August Abolph, Lommerjum	3
Soneder Caffine, bo.	i	Bollig Joseph, Aderer, Schneppenheim	2 3 2
Dr. Reffel Beter, Argt bo.	3	Diefenthal Beter do. Commerfum	3
Ragelichmit Joseph, bo.	1		2
Muse Mater Orfert Mineronites be	3	Olberg Georg, Rentner, Schneppenheim	3
Ruhr Beter Joseph, Bürgermeister, bo.		Schüller Joseph, Landwirth do.	1
Schiffmann Richard, Ranfmann, bo.	1	Urbach Joseph, Gutspächter, Dercum	1
Schmit Johann Abolph bo.	3	Cravago Frang Everhard, Birth, Oberelvenich	1
Schmit Michael do.	2	Moll Wilhelm, Ortevorfteber, Rovenich	3
Schüller Frang, Apotheter bo.	2	Bilben Johann Carl, Lehrer bo.	2
Contag Engelbert, bo.	2	Baun, Bfarrer, bo.	2
Dr. Walter Georg, Argt bo.	2	Sergereberg, Berner, Bennan	3
Beber Bub. 3of., Raufmann, bo.	2	Reller Anton, Pfarrer, Satven	2
Billig Jof. Beinr., Elfig	1	Miller Beinrich, Bifffirchen	3
Blefen Rarl 3of., Beigeordneter, Frauenberg	3	Ragelfdmit Cunibert, Obergartem -	1
Metternich Gabriel Joseph Rapoleon bo.	2	Schmit Beter, Bimmermeifter, Wifffirden	1
Menen Joseph, Lehrer, bo.	. 2	Baben Michael Jojeph, Bader, Gingenich	3
Moll Beter Joseph, bo.	1 .	Beuden Anbreas, Aderer, Floren	- 2
Bogemer Johann, Pfarrer, bo.	3	Ragelfdmit Brit bo. Gingenich	3
Barth Bilb. Jofeph, Bitar, Friedheim	1	Ragelfdmit Bilh., Gerber, bo.	1
Froigheim Robert, Butspachter, Weiler	i	Ribber Engelbert, Biefenbaumeifter, Dergenich	2
Johnen Johann Beinr, Borr	2	Stufer Deinrid, Aderer, Singenich	1
Rau Beinrich, Friesheim	3	Bechem Carl, Rreis-Sefretair, Antweiler	î
Miller Bertram, Rentner, bo.	2	Rrewel Carl, Bievel	2
Rid Jalob, bo.	1	Richary Theodor, Leffenich	2
Strnd Frang, Gutebefiter, bo.	3		
		Schröber Joh Beter, Webeimer Regierunges unt	
Baaffen Wilh. Beinr., Aderer, Weiler	3	Landrath, Baus-Bachenborf	3
Frings Johann Abam, Gynnidy	1	Schmit Beter 30i., Weingarten	1
Gener Joh. Paul, Dirmergheim	2	Ctoly Silarine, Burgermeifter bo.	2
Grifgen Ferdinand, Aderer, Gnunich	3 6	Binded Beinrich, Aderer, Antweiler	3
Sommerich Beter, Gemeinbevorsteher, Dirmergh		Beep Silger, Bürgermeifter, Grogvernich	3
Ittenbach Joh. Baptift, Bürgermeifter, Gynunie	9 3	Ratter Beter Jofeeh, Aderer, Metternich	1
Maller, C., Bitar, do.	2	Rauff 3., Bitar, Beilerswift	2
Plats, Lehrer, bo.	2	Ririd Frang Bilb , Birth, Weileremift	3
Schöngen Mathias, Maller, Dirmerzheim	1	Dr. Rlein Beter, Argt, Grofbuernich!	2
Benbermacher Joh. Baptift, Ledenich	2	Roepp Joseph, Landwirth, bo.c.	2
Benbermacher Joseph, Beigeordneter, Ledjenich	3	Schafer Friedrich bo. Metternich	1-
Dr. Breuer Frang, Argt bo. 1	2 1	Eneben S. 3., Aderer und Wirth, Weilerewift	1
Dr. Ellebrecht Bermann, Mrgt, bo.	2 -	Somitt Everhard, Aderer, Rteinvernich	3
Selurath Courad, Communal Empf. bo.	3.	Bogt Bubert, Pfaarer, Beilerewift	2
Girl Ochous Warenmanden	3	Jonas 3. B., do. Bidsterich ! .	- 3
Arch Leonhard, Gutsbesiter bo.	1	Laty Frang Anton, Rieberelvenich	1
Rolehoven Abolph, Gutebefiger, Berrig	i	Lat Beter Joseph, Aderer, Deulheim	2
Jettig Carrothy, Carrother, Friting		the bert solche, mutter, membern	~

Puh Chrift. Jos., Beigeordneter, Mulheim 3 Rlood, Fraug, Aderer, Balpick 2 Jimmers Wath, Jos., Thierargt bo. 1 Pr. Bomberbaut Heinrich, Argt, bo. 3 Immoulin Joseph, Seuere Empfanger, Infpick 1 Backendorf, Everchard, Kaufmann, bo. 1 Cminkert Albert, Kaufmann, bo. 2

Nach Borichrift bes §, 19 bes Reglements vom 4. Cliober 1861 jur Berrodung bom 80. Mai 1849 fiber die Ausstührung ber Wahlen zum Haufe der Abgeroducten brigg ich hierdurch worschendes Betreichnis ben Kreifen Pergheim, Laubfreis Kelln und Enklichen gewählten Nahlmanner mit dem Bemerten zur öffentlichen Kanntuif, daß die Wahl dreier Bertreter zum Hauf der Thegeroducten am 28. Ottober d. 3. Morgens 10 Ukp im Beihh im Beihh im Galthofe bei Possbackter Beisweller stattfinden wird und ein Auszug des Verzeichnisse auf den betreichen Laubrathe-Kenntern zur Einstich der Veltheitigten offen gelegt ist.

Bogelfang, ben 24. Oftober 1863.

Der Bahltommiffar bes Bahlbezirte Bribl. 411. Ronigl. Canbrath bes Lanbtreifes Roln, Eimons.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Provingtal-Beforben.

Mro. 385. In einigen Begenden Deutschlanbs bat bie Erichinenfrantheit ber Schweine bie öffentliche Aufmertfamteit in hobem Grabe in Anfpruch genommen, ba ber Benug bes-Die finnen und Ericinen bei Rieifches von folden tranten Comeinen beim Denfchen nicht blos eine bochft fcmerghafte Ichmeinen betr. Rrautheit, fondern felbft ben Tob jur Rolge haben tann. Bir feben und befthalb veranlaßt, auch bas biefige Bublitum auf Die Ericheinungen aufmertfam ju machen, woburch fich bas trante Schmeinefleifch charafterifirt. Ge gibt 2 Urten von Schmarogerthieren, Rinnen und Erichtnen welche faft ausschließtich beim Schweine und zwar im Ruftelfieifch berfelben vertommen. Die Finnen find icon langft bekannt und zeigen fich als Blafenwurmer, welche burchfichtige, mit wafferiger Stuffigfeit gefullte, 3-8 Linien lange, eiformige Blafen barftellen, melde an einem behnbaren Salfe einen Robf tragen, welcher nebst bem Balfe ein- und ausgeftulpt werben tann. Begen ihrer Große und ihres zahlreichen Bortom-mens find fie im Schlachtfleische leicht erteuntlich. Reuere Untersuchungen haben wit Bestimmtheit ergeben, bag bie Rinne eine Generationsform bes Bandwurme ift und mit bem roben Reifche genoffen im Darmtanale bes Menfchen fich jum Banbrourme ausbilbet. Ge ift auch eine befannte Thatfache, bas Degger und Roche, welche am haufigften Gelegenheit haben, robes Fleifch ju toften, vorzugeweife am Bandwurm leiben. Gelbft Bodeln und Rauchern eines folchen Schweineffeisches tobnet nicht mit Sicherheit bie Rinnen, mas nur burch Siebhige, alfo burch ftartes Rochen bes Aleifches gefchieht. Die Erichinen finb fleine, faben und fpindelformige nur mit einem guten Bergroßerungsglafe ertennbare Burmchen, welche in febr fleinen, 1/30" langen und 1/100" breiten, taltartigen Rapfelden mohnen. Leftere find bieweilen fo burchfichtig, baß man, ohne fie ju öffnen, unter einem Bergroßerungsglafe ein gewundenes Burmchen barin magrnebmen tann. Sie halten fich nur im Duftelfleifch auf, welches bei großer Angabl berfelben auf ben Schnittflachen wie mit Kieinen weißen Flecichen ober Bunftchen befaet erfcheint. Erft im Jahre 1882 entbectten englifche Arzte bie Tridinen gufallig; aber ibre eigentliche Bebeutung murben erft por einigen Sabren befannt, feitbem man beim Denfchen Die Erichinenfrantheit fennen gelernt hat. Diefelbe entfieht burch ben Genuß bes trichinenhaltigen Schwelnefleifches und murbe in 5 Commern ju Dagbeburg vom Jahre 1858-1862 bei 800 Berfonen; im grubjahre 1862 zu Plauen bei 25-30 und in bemfelben Jahre ju Calbe a. b. S. bei 38 Personen bebbachtet. Wird trichinenhaltiges Schweinesteisch gewoffen, fo lofen fich die Rapfeln, worin die Artolinen teben, im Dagen auf. Die Burmden gelangen in ben Darmfangl und pon bier que in alle Duftein bes Rorpers in welchem fie fich wieber eintapfein. Die hierburch entftebente Rrantheit außert fich gunachft burch Berfclagenheit, Schmerzhaftigfeit aller Glieber, Uebelteit, Appetitlofigfeit bei belegfer Bunge, fo bag ein gaftrifc rheumgtifches Rieber porhanden ju fein icheint. Balb aber ichwillt bas Beficht gang aber theilmeife au.f fallend an, jedoch ohne Rothung ober Sigung ber Befichtshaut. Bei niehr ober weniger beftigem Fieber entsteht Durft, 'nachtliche Unruhe und große Beklemmung ber Bruft mit angfigefuhl. Bei beftigerer Erkrantung muffen bie Kranten wegen Schmerzhaftigteit ber haut sowie wegen Sieffigteit bes Rudens und aller Glieber ganz unbeweglich liegen bleiben. Die Mufteln ziehen fich zusammen, schwellen an und fuhlen fich tautschutartig an. Richt felten bebedt ein ftatter Schweiß Die Saut. Bei leichter Erfranten tritt bie Benefung gang allmablig in ber 2. ober 3. Bode ein, mahrent in ben beftigern Rrantheitefallen fich eine allgemeine, bodft fcmerghafte Befchwulft entwickelt. Much tann man bisweilen bie Trichinen bei großer Berbreitung berfelben unter ber Bunge burchichimmern feben. Beiferteit und Rianglofigfeit ber Stimme zeigt fich in einigen gallen ichon fruhzeitig. Die Schweiße tonnen noch lange fortbauern, mabrend auf ber. Saut oft viele Bufteln und Gefchmure, unter ber Saut Giteraefchmulfte entfleben und bie Dellen entaundlich anschwellen. In Folge erichopfenber Durchjafte und ber auf bas Meugerfte gefleigerten Sautwafferfucht tann aber auch ber Tob eintreten. - Db bie Tridinen auch im Duftelfleifch ber Dofen und Schafe portommen, ift noch nicht mit Bewißheit ermittelt worben. L'ei Schweinen icheint bie bloge Stallfutterung, namentlich aber bie Rutterung mit ben Abfallen ber Branntweinbrennereien, mit bem fogenannten Branntweinspulicht, Die Gniffebung ber Trichinen zu begunftigen. Gin foldes Aleifch bat ftete eine weiche und matichige Beichaffenheit, fo bag bie erfahenen Schweinemegger icon biergu bie Urt ber Rutterung ertennen. 2 Roth eines trichinenhaltigen Schweinefieliches tonnen 250000 weibliche Trichinen erhalten und jebe berfelben tann nach 12 Lagen wieder 60 Jungen gebaren. Bei ihrer großen Lebensgahigteit kann man fie im fcwach gefalzenen ober geraucherten und felbit im faulenden Schwelneffeifich noch lebend antreffen. Leicht geraucherte Schinfen, leicht gebratene Bratwurfte, nicht gar getochte Rieifchtloschen (Riops) Rnat und Cervelat-Burfte tonnen burch ben Gehalt an trichinenhaltigem Schwelneffeifche eine Unfterfung veranlaffen. Rur modentanges Botein und ftartes Rauchern tobtet Die Erichinen. Um ficherften geschieht bies aber burch bie anbaltenbe Siebbine, weibalb ber Gruff pon ane gefochtem Schweineffeifc ober vollig garem Braten mit feiner Wefahr verbunben ift.

In ftrafrechtlicher Beziehung machen wir noch barauf aufmertfam, bag finniges und trichinenhaltiges Reifd ju ben verborbenen Esmaaren gebort; wefthalb ber Bertauf und bas Reilbieten berfelben mit Rudficht auf ben &. 345. Rro. 5 bes Strafgefegbuches ftraffallig ift.

Coin, ben 17. Oftober 1863. Roniglide Regierung.

Radbem bie Ronigliche Regierung ju Roln burch Berfugung vom 29. Dai b. 3. fur bie Die fanbrathomabi erlebigte Canbrathefielle bes Rreifes Dipperfurth eine neue Dabl angeordnet und ben

für den Artie Die Unterzeichneten mit ber Leitung beauftragt hat, fo ift für biefen Zweck eine Berfanmlung perfihrt betr. der Kreisstände auf ben 25. Rovember b. 3. Bormittags 11 Uhr in bem gewöhnlichen treisfianbifden Berfammlungslotale gut Bipperfurth anberaumt worben. 3d bringe bies bierburch gur offentlichen Renntnis, bamit biejenigen, welche, ungeachtet fie berechtigt gu fein glauben, etwa nicht gur Babl eingelaben fein mochten, ihre Berechtigung bei Beiten bei mir geltend machen tonnen.

Coin, ten 22. October 1863. Der Babl-Commifigr, Dber-Regierungs-Rath Birt.

Berfonal: Chronif.

Die bieber mit ber Steuertaffe Bonn vereinigt gewesene Forfitaffe ber Dberforfterei Rottenforft ift bom 1. Robember b. 38. ab bem Steuer-Empfanger Efferg ju Enbenich übertragen worben.

Der Ergt, Bunbargt und Geburtebelfer Dr. Wilhelm Sattingen gu Rerpen, im Rreife Bergheim,

Der Relbmeffer-Ranbibat Claubius Strauß ift auf Grund bes ihm von ber Roniglichen tednischen Bau-Deputation ertheilten Qualifitations-Atteftes am 12. b. Die, ale Felbmeffer vereibet worben.

Der auf 12 Jahre jum Burgermeifter ber Stabt Glabbach gemablte bisberige Muscultator Cloftermann ift als folder bestätigt und am 5. October c, in fein Umt eingeführt morben.

Dem Roniglichen Steuer-Empfanger Baltes zu Bergbeim ift ber Charafter als Rechnungerath verlieben morben.

Der Argt, Bundargt und Geburiehelfer Dr. Jacob hubert Rlein hat feinen Bohnfit von Coln nach Bennef im Ciegfreile perlegt.

Der Arat, Bunbargt und Geburtsbelfer Dr. Bolfgang Bolff bat feinen Bohnfig von Bonn nach Altenfirchen im Regierungsbezirt Coblens perlegt.

Dierbei ber öffentliche Anzeiger Stud 43. the warping our Part West specific or market of . the de production e. Pinceria : ier Stimme n fontomern, mabrens auf bee-

[.] Drue von 20. Greben & A. Bechtolb in Roln.

Amtsblatt

ber

Roniglichen Regierung zu Coln.

Stück 44.

Goln, Dienftag ben 3. Robember 1863.

Mro. 386.

Inhalt ber Befet Cammlung.

Die am 16., 19. und 24. Oftober 1868 gu Berlin ausgegebenen Stude 84, 35 und 86 ber Gefeg-

- Aro. 5764. Das Brivilegium wegen Ansgabe auf ben Inhaber lautender Obligationen ber Stadt Colingen zum Betrage von 60,000 Thalern. Bom 2. September 1868.
- Reo. 6765. Den Allerhöchsten Erloß vom 5. September 1863, betreffend die Berleihung der flossische per Bau und die Unterhaltung der Areis Chaussen und Middelmer Madden nach Laddehnen und von Willalmer der Jurden und Badden nach Schillehnen.
- Rro. 5766. Das Privilegium wegen Ausfertigung auf ben Inhaber laufender Kreif. Dbilg gionen bes Bultalener Rreifes im Betrage von 78,000 Thalern. Bom 5, September 1868.
- Rco. 5767. Das Brivilegium wegen Eniffion von Brioritals Obligationen ber Abeinischen Eisenbahn im Gefammtbetrage von 750,000 Ihalern jum Bau ber Clienbahn von Grenbreitstein bis zur Breußich Affaulichen Grenze bei Jordheim Bom 16. Sevenwirch Abernaber ihre
- Pro. 5768 Das Privilegium wegen Aussertigung auf ben Inhaber Lautender Recis Obligationen bes Rreifes Tisst, im Regierungsbezier Gumbinnen, im Betrage von 80,000 Ahalern. Bom 2. September 1863.
- Rro. 5769. Die Berorbnung megen Abanberung bes Bolltarife. Bom 20. September 1868.
- Rro. 5770. Die Bekanatmachung der Mittiffeital-Critatung vom 19. September 1863, betreffend die Erlatterung und Ergängung der Artikel 15. vom 34. der Uebereintunft mit bem Königreich Socialen gur Beforberung der Rachtspflege vom 14. Oftober 11 Dezember 1889, beziehungsmeile der ben Artifel 34 erweiternden Uebereinfungt vom 24. Juni 7 Juli 1854, Bom 30. September 1863,
- Rro. 5771. Den Allerhöchsten Erlag vom 4. September 1863, betreffend bie Berleibung ber fietalischen Borrechte für ben Bau und die Unterhalung ber Kreis Chauffen, Don Wetteringen, bis jur Munfter Glanerbrücker Staatsfraße in ber Richtung auf Merfen, und won Borghorft nach Ernigerten im Kreis Steutung, Begierungsbegirfs Munfter, 3, 3, 5, 5, 7, 1859
- Aro, 5772. Den Allethöchsten Erlas vom 29. September 1863, betreffend bie Ausbehnung des Begirts ber Handelstammer für die Bürgermeistereien Cffen, Merden und Kettwig auf den noch übrigen Iheil des Kreises Effen, namlich auf die Burgermeistereien Altenessen, Steele und Borbert.
- Rro. 5773. Die Beftätigungs-Urtunbe, betreffend bie Beräußerung bes Magbeburg Mittenbergeichen Eifenbahn-Internehments an die Magbeburg-galberftädber Gijenbahngefellichaft, bie Auflösung ber Magbeburg Mittenbergeichen Cijenbahngefellichaft und einen Nachtag jum Statut ber Magbeburg Baberftabter Gigenbahngefellichaft. Bom 28, September 1868.
- Rro. 5774. Die Bekanntmachung ber Ministerial Ertlatung, betreffend Die Ergangung ber Militair-Durchmarid- und Einoppen-Konvention grolichen Breugen und Großherzogthum Deffen vom .8-9 Ottober 1860. Bom 9. Ottober 1863.
- Rro 5776. Die Befanntmachung ber Miniferial-Gefleitung, beiteffend bie Gleichstellung ber Königlich Breubischen und ber Dergoglich Anbattischen Unterlhanen in bem gesehlichen Schuße ber Baarenbegeichnungen. Bom 9. Diober 1863,

Berordnungen und Befanntmadungen ber Central-Beborben.

Da in neuerer Feit Dieffach aus Untentinis ber bestehenben Bestimmungen hiergegen berfloßen worden ift, so wird auf die Wichtigeit ber Abl eines echtzeitigen Eintritistermins für die auf Beforderung bienenden inngen Leute bermit öffnitig bingarbesen.

Berlin, ben 1. Detober 1863.

Rriege=Minifterium. In Bertretung Bering.

Berordnungen und Befanntmadungen ber Provingial-Beborden.

Mrs 388. Um 28. Auguft b. 3. find bie Wemeinben Manterf beib, Bettenfeld, Meerfelb, Ban-Die Baushollekte fur teuburg. Gefeld, Riedermanderscheid, Gifenfdmitt, Schwarzenoorn und Oberfail im Rreife die nagebeichabigien Bittlich von einem mit Sagelichtag verbundenen Gewitterfturm heing fucht worden. Dacher murten babei abgehoben und in ber Bemeinde Bettenfelo ift fogar ein Bebaure umgefturgt. Un letterem Orte fowie in Manbericheid, Edfeld und Bantenburg murben alle auf ber Be feite belegenen Genfterfceiben eingeschlagen. Beit beteutenber als an Behaulichfeiten mar ber Schaben an Relb. fruchten. Bon ten auf bem Balme geftandenen Gruchten, wie Gerfte und Beibeforn pp. find bie Rorner größtentheils gang, bei bem jum Erodenen auf bem Boben ausgespreiteten Bafer ju 2/3 ausgeschlagen. Gin großer Theil ber auf bem Boben liegenden Brucht ift in ben Brigen und Bangen burch Die fta ten Regenguffe weggefdwemmt worben. Auch die Rommunikationewege haben erhebliche Beichabigungen erlitten. Um fo fühlbarer ift ber angerichtete Schaben, als mit fast volliger Bernichtung ber haferernbte ber von ibr gehoffte Erfag fur bie allgemein mangelnben Butierfrauter verloren gegangen ift. Biele Landwirthe find Dieferhalb jur Redugirung ihres Biebftandes gezwungen worben. Der nicht genau gu ermittelnbe Les trag tes Gefammtichabens ift jebenfalls ein betrachtlicher, ba aussalieslich bis Schabens an Bemufe, Dbft und Gebaulichkeiten fur die Gemeinden Gifenschmitt und Schwarzenborn 1000 Ebir., Oberfail aflein 2750 Abir, angegeben und ber Berth des ber Gemeinde Edfett allein verloren gegangenen Ricejaamens auf mindeftens 1000 Thir, veraufchlagt mirb.

Bon bem Deren Ober- Brafibenten ber Rheinproving ift baber gur Unterftugung ber Sagelbeschabigten eine allgemeine Saustollette in ber Broving bewilligt, welche von ben Ortsbehochen in gewöhnlicher Beife

abgehalten werben foll und beren Ertrag bemnachft an bie betreffenten Greuerkaffen atzuliefern ift.

Die Rachweifungen bieruber erwarten wir binnen 2 Dionaten.

Coin, ben 26. Oftober 1668. Ronigliche Regierung. Rro. 389. Der etangelifche Ober-Aircheurath bat im Ginverstandniß mit bem Beren Minister

Sonnetische Airdein ber geiftlichen R. Angelegenheiten die Bihaltung einer Collekte in den evangelischen Collekte bett. Riechen der Meintroving jum Zwecke der Erbauung einer Rieche und eines Pfarthauses zu Angelöfirchen genehmigt und ist der Termin zur Abhaltung biefer Collekte auf Sonnetag den 29 november d. I. auseraumt worden. Indem wir dies zur öffentlichen Kenntnis beingen, erwarten wir von beit evangelischen Patrern unseres Bezirts die forgfaltige Abhaltung dieser Collekte und die punktliche

Ablieferung bes eingegangenen Ertrages an bie guftanbigen Steuertaffen. Coin, ben 23. Deiober 1863.

Roniglide Regierung.

Nro 390. 3a der Beitage ju biefem Stude bes Amisblatis werden die ber Rieber andifchen Ausbertanduche Bies. Mas Berifderungs Gefellichaft in Amiferdam ertheilte Congession jum Gefachliebentiebe Berfderungs Gefell in den Konfiglich Prachten und die Stauten biefer Geschlichaft bierdurch gur font in dem Konfiglich Prachten und bie Stauten biefer Geschlichaft bierdurch gur font in dem Konfiel gebracht.

Coin, ben 23. Oftober 1863.

Roniglide Regierung

In ber Beilage ju biefem Stude bes Amteblatte werben bie ber Lebensverficher-ju Amfterdam betr. öffentlichen Renntniß gebracht.

Con, ben 3. Rovember 1863.

Roniglide Regierung.

Mrs 392.

Radomeifung Bermachtniffe und ber Bermachtniffe und Schenfungen fur Rirchen- uub Schulzwede, Urmen und

Rreis.		Schenkung ober Bermadinif.	Schenkung ober Bermachtniß. An			
	Bonn.	Brofeffore, Beheimen Regie- runge Rathe Dr. Loebell.	Die evangelische Gemeinte gu Bonn gum Bau der neuen evangelischen Rirche.	4,000	- CCII e	
	Gustirchen.	ber zu Merzenich verstorbe- nen Jungfrau Doria Ragel- febmis.	bie Armen ber Gemeinbe Mergenich	250	Low and	
	- 3	bes Aderers Unbreas Ra- gelfchmig ju Dergenich	beegl.	50	The contract	
	Øð(n	ber gu Coln verftorbenen	bas Burgerfpital gu Coln	500	removed and	
	Stadtfreis.	Bitime Johann Schieffer,	Baijenhaus , ,	800	100	
		geb. Buchholz.	Laubstummen-Anftalt zu	600	1	
			bie Ctabt Coln:	1	- 0	
	1		jum Untauf von Gemalben fur bas Dufeum in Goln	1,200		
		- 1	ju gemeinnugigen Zweden	5,000	time to it.	
		-	ber Grabftatte ber Familie	300	0.5	
		bes zu Coln verftorbenen Kaufmanns Johann Maria Karing.	Schieffer bie Armen- und Aranken-In- ftitute ber Stadt Coln.	10,000	11 11 910	
		bes ju Coln verftorbenen Chriftian Auton Cornille	bie Realschule ber Stadt Coln	4,000	72.1	
		ber unverehelichten Anna Sibilla Borg zu Coln.	bie Rirchenverwaltung zu ben h. Apofteln zu einer Meffen- ftiftung	3,000	n Alma	
		bes Banquiere Beinr. Stein gu Coln.	bie evangelifche Gemeinbe gu Goln fur die Zwecke bes evan- gelischen Berforgungshauses	1,500		
		ber Bittme bes Raufmanns	Die Bemeinde Rieberberg im	1,000		
		Beben gu Coln.	Rreife Gustirchen gur Erbau- ung einer Schule bafelbft.	- 1		
	Rheibach.	ber Chelcute Beinr. Schmitt und Anna Gtifabeth Bings- beim gu Frigborf	bie tatholifche Pfarrfirche gu Brigborf gur Stiftung einer Bitarie.	0. 0	24 Grunbflud im Berthe von über 1000 Thi	
	Duren.	eines Ungenannten aus ber reformirten Gemeinbe gu Duren.	ben Grundstod bes Rheini- ichen Baftoral . Emeriten- Fonds	25		
	1		Eumma	81,725		

Der Sanbelsmonn Subert Rell aus Deug bat ben ihm unterm 23, Mai 1863 fur. verlorener Cemerbe- bas laufende Bahr 1863 unter Rr. 1760 jum Sammeln von Knochen, gumpen ic. ausfchein betr.

gestellten Gewerbeschein angeblich verloren. Bur Berhutung Ketwaigen Misbrauch's wird dieser Gewerbe

Coln, ben 28. Detober 1868. Ronigliche Regierung.

Ardem bie Troisborf: Mondorfen Comunnalftrase durch Allerbechgie Cobineis Orbre bie Ktebernahme der vom 19. Januar d. 36. als Bezirfestrase ertlätt worden ist, wird die Uebernahme diese vom 19. Januar d. 36. als Bezirfestrase ertlätt worden ist, wird die Uebernahme diese Versisderf. Bezirfestrase ist Seine I Bande vom I Karbe. Der ofterfeinlichen Bezirfestrase als Seine I Kobinder C. 3. erfolgen. Bon diesen Zeitpunkte ab find in Gemährier der grieben von 17. September 1855 alle gefglichen. Borchariften, welste jet für die Staatsfrachen bestehen der berichten der erwährte Etrase anwendebar. Es treten dam in Begug auf die Krose erwindtes alle Bestimmungen über Strasen wegen Chausses Gotten dam und Chaussergelde Deschadignen welche für die Staatsfrachen ertassen.

Goin, ben 16. October 1863. Ronigliche Regierung.

Ben Nitientien-fende über ben Buftond bes Stipendien Fonds auf ber Rheinischen Friedrich-Wilfelme-Univerete. der Univerflitä : fildt und ber bafur bestimmten Rrechen-Collecten wahrend ber Inflet und ber bafur befimmten Riechen-Collecten wahrend ber Jahre ju Bonn bette.

In bem Rechenschafte-Bericht vom 13. October 1860 tonnten meine Berren Umteverweser mit ber Bemertung beginnen, bas bie hoffnung, welche fie im Bertrauen auf ben befannten Mobitbatigfeitefinn ber Rheinlanber und Befiphalen in ihrem Berichte vom 18. April 1857 über bie Leiftungen bes Unterftungefonds ber Univerfitat Bonn ausgesprochen batten, nicht getäuscht morben fei. Bahrenb bie jabrlichen Staateaufduffe biefelben geblieben maren, hatten ble Rirchen-Collecten in ben letten brei Jahren gwei Taufend Thaler mehr eingebracht als in bem porhergebenben Triennlum. 3ch befinde mich rudfichtlich bes feitbem abgelaufenen breifahrigen Beitraums nicht in einer abnlichen gludlichen Lage. 3mar baben in ben Sahren 1860, 1861 und 1862 bie in ben evangelischen Gemeinten gesammelten Collecten fich pon 4787 Thir. 6 Egr. 9 Bf. ber vorhergebenben breifahrigen Beriobe auf 4807 Thir. 20 Sgr. 9 Bf., mithin um 20 Thir. 14 Sgr. gehoben; bagegen find aber bie Collecten Gelber in ben tatholifchen Gemeinden von 6005 Thir. 22 Sgr. 11 Bf. auf 5407 Thir. 8 Sgr. 4 Bf. gefunten, haben fich mithin um 598 Thir. 14 Sgr. 7 Bf. verminbert, und ebenfalls haben bie Sammlungen in ben jubifchen Gemeinben ftatt 475 Thir. 10 Gar. 11 Bf. auf welche Summe bleselben fich in ben Jahren 1857, 1858, 1859 beliefen, in ber letzten breifahrigen Beriobe nur 441 Thir. 12 Sgr. 4 Pf., mithin 33 Thir. 28 Sgr. 7 Pf. weniger ergeben. Im Gangen weisen alfo bie in bem letten Triennlum gesammelten Collecten gegen ben vorhergebenden gleichen Beitraum einen Minberbetrag von mehr ale 600 Thir, nach. Ungefichts biefes betrubenben Refuttate bin ich veranlaßt, mich befondere eindringlich an die Bewohner Rheinfands und Beftphalens, an die evangelifchen Gemeinbe ber Sobengollerichen Lande und an Die tatholifchen Rirchen ber Broping Sachfen mit ber Bitte ju menben, baß fie bes Schicffals ber beburftigen und murbigen Studirenben ber Dochicule in milbthatiger Liebe gebenten und biefe bei ben angeordneten Collecten, jeber nach feinen Rraften, bethatigen. Fur bie Opferwilligfelt ebler Denichenfreunde gibt es nicht leicht ein Relb, auf welchem mit ber Aussicht auf reichere Rruchte ber Boblhabenbere bem Durftigen feine werfthatige Liebe beweifen tann. Der allgutige Gott fentt bie verichiebenften geiftigen Gaben in bie Geelen ber Menichen obne Unterichieb, ob fie pon ber Wiege an umgeben find pon ber liebevollen Sorge beguterten Eltern, welche fur bie Erglebung und Bilbung ibrer Rinder alle Bulfemittel aufbieten fonnen, welche bie hobe Entwicklungeftufe einer begabten Railon und eines Staates gemahren, ber in ber Pflege bes Beiftes feinem anberen nachfteht ober ob fie von ber Geburt an mit ben harten Entbehrungen und ben ichmeren Sorgen ber Armuth ju tampfen haben und ihren außeren Berhaltnißen nach nur berufen icheinen, in bem befchrantteften Umfange an bem elementaren Unterricht Theil ju nehmen, ber nach unfern affentlichen Ginrichtungen minbeftens ein Gemeingut aller Menichen fein foll. Ge ift nicht gut bezweifeln, bag in biefem Rampfe manche geiftige Praft ju Grunbe gebt, aber ebenfowenig, bas berfelbe baufig ben Charafter geiftig bevorzugter Rnaben und Junglinge, in bem Maage ftartt und ftablt, bag fie mit um fo großerer Energie ber Bflege bes unfterblichen Theiles ihres Befens obliegen und trog aller Ungunft ber Berbaltniffe in ben erlauchten Rreis berjenigen Danner treten, welche auf ben geiftigen Bebieten ihrer Ration und ihrer Beit Leuchte und Borbitt find. Biele junge Danner haben auf ber Bonner Dochfebute einen folden Rampf ju besteben. Die Bahl ber gang arnien ober boch unterftugungebeburftigen Stubirenben berechnet fich in jedem Jahre nach hunberten und bat fich

in ben letten Jahren bei gunehmenber Frequeng nicht unerheblich gesteigert. Bahrend in ben Jahren 1857-1859 an 885 Studicenbe Beneficien vertheilt murben, iff in bem barauf folgenben breifahrigen Beitraum bie Rabl ber Stubirenben, welche aus bem Unterftugungefonds eine Behulfe erhalten haben, auf 970 gemachien. Der Staat hat bie Universität mit großer Liberalitat ausgestattet und fahrt fort, burch ftets neue Bemilligungen fur Die Erweiterung ber vorhauberen Unterrichtsmittel, fur bie Errichtung neuer Lebrfible und neuer wiffenichaftlicher Inftitute ber Anftalt ihren Blag unter ben erften beutiden Dochidulen .. bauernb au ficbern. Gine Grobbung bes Beitrags ju bem Unterflugungsfonbs aus Staatsmitteln tanu perftanbiger Beife nicht erwartet werben; es ben Durftigen ju ermöglichen, an ben reichen Spenben bes Staats fur ben boberen Unterricht Theil ju nehmen, muß junachft und hauptfachlich Sache ber Gingelnen bleiben, Die melder Religion und welchem Befenntnig fie angehoren mogen, werttbatige Theilnabnie an ber Roth ibrer bulfsbedurftigen Ditmenfchen fur eine ihrer erften Bflichten erachten.

Aber bie 970 Studtenben, welche in ben letten brei Jahren Unterftugung genoffen baben, find nicht bie einzigen gemefen, welche einer Unterftugung bedurftig maren. Die atabemifchen Beborben haben fich in jebem Gemefter in ber pelufichen Lage befiniben, megen Ungufanglichfeit ber Mittel eine große Angabl pon Bejuchen murbiger und bedurftiger Junglinge unberudfich igt laffen ju muffen. Much barf man nicht etma glauben, bag benjenigen, metchen ein Beneficium jugemandt merben tonnte, Die Dittel gemagrt murben, bei ben bescheibenften Unspruchen Die Roth bes Lebens ju überwinden. Abgeseben von ben reichlicher bemeffenen Unterflugungen, welche ben Dififtenten und Schulern vericbiebener Inftitute etatemagig aufliegen, bat ber Bermaltungs Rath ber atabemifchen Veneficien fich genothigt gefeben. Die Stipenbien, welche aus bem Unterfingungefonde gemahrt merben, auf Betrage von regelmanig 15 Thir. per Gemefter ju reduciren. 86 (d liegt gu Tage, bag biefelben nicht weiter verkleinert werben fonnen, wenn fie nicht aufhoren follen, wirfliche Unterftugungen gu fein, wenn fie nicht ben beichamenben Charafter von Almofen annehmen follen, Die außerbem megen ibrer Beringfügigfeit gemiffermagen eine Aufforberung enthalten murben, fie in einer leichtfinnigen Stunde ju vergeuben. Die Roth ift in ber That groß. Dan fage nicht, bag, wer nicht die Dittel beffige, um bie Roften bes Aufenthalts auf ber Universitat bestreiten gu tonnen, fich einem Lebensberuf wibmen moge, ju bem man ohne tofispielige Borbereitung gelangen tonne. Gin folder Ginmurf mare lieblos, infofern er vorausfeste, bag es teine Liebespflicht ber Bobihabenbeten fei, ben Armeit bagu au verbelfen, Die ihnen von ber gutigen Borfehung verliebenen Baben bes Beiftes jum Beil ihrer Ditmenichen gu entmideln und nutbringend zu machen; er mare unpraftifch weil bie Erfahrung fehrt bag nur aufnahmemeife bie Gobne beguterter Aeliern fich gewiffen, einer miffenfcaftlichen Borbereitung beburfenben Lebenftellungen jumenden, fur bie eine große Babl von Afpiranten eine unabweisbare Rothwendigfeit iff. 3ch nenne bier por allen ben Dienft ber Rirche beiber driftlichen Confessionen; es ift befannt, bag alle Liebeswerte ber Rirche und bes Staats nicht ausreichen, ben murbigen und burftigen Junglingen, welche fich bem geinlichen Stanbe ju mibmen haben, wenn bem Beburfnig abgeholfen werben foll, Die fehlenben Mittel gur Abfolvirung ibrer Studien auf bem Gymnafium und ber Univerfitat ju gewähren, bag Die Dilbibatigfeit ber Privaten nicht entbehrt werben tann, wenn es ber Rirche nicht an ber erforberlichen Angabl von Dienern fehlen foll. 3ch wenbe mich baber vorzugeweise an bie firchlichen Behorben beiber Confessionen mit ber bringenben Bitte, ben Cammlungen fur bie armen Studirenben an ber biefigen Univerfitat, Die in ber Debraahl fich bem geiftlichen Stande widmen, ihre einflugreiche Rurforge und Unterftugung gutig jugumenten. Bor allen find bie Berren Pfarret in ber Lage, burch munbliche Unfprache ihre Bjarrfinber uber bie Bebeutung ber Colletten aufgutlaren, ihre Bergen gur Berabreichung von Liebesgaben gu erwarmen, welche als Gott wohlgefallige Berte ju betrachten find. Das Curatorium ber Univerfitat barf fich ber Soffmung bingeben; bag Die Berren Bfarret es als eine ibres Untes murbige Aufgabe betrachten merben, jau threm Theil baffir Sorge zu tragen, bag bie Rirchen Colletten fur bie biefigen burftigen und murbigen Stubirenben in ber Bukunft, anftatt, wie in dem legten breijahrigen Zeitraume abzunehmen, einen erfreulichen Aufschwung geminnen und es ben atabemifchen Behorben ermöglichen wergen, ben ormen Junglingen, welche fich ber Biffenicaft widmen, ben Rampf mit ber bitteren Roth ju erleichtern, fie bavor ju bewahren, bag fie unterliegen ober boch erlahmen. Was ins Besondere Die Bewohner Rheinlands und Beftphalens anlangt, fo merben biefe es mir nicht verargen burfen wenn ich mich nicht allein an ihre wertibaige Menfchenliebe wende, Als in bem nie berlanbifchen Unabhangigleitstampfe bie von ben Spaniern hart bebraugte Stadt Lenben gur Uebergabe aufgeforbert marb, mar bie Antwort: "Wir merben bie linke Band vergehren, und mit ber rech. ten fur bie Freih it tampfen." Bilbelm von Oranien rettete bann bie Stadt; um fie megen ihres, Belbenmuthe gu betohnen, marb ihr bie Baby gelaffen swifchrn pielfabriger Steuerfreibeit und ber Grunbung einer Bochichule. Die Univerfitat Lepben warb barauf gestiftet. Rach ber Befreiung von ber Fremb.

berrichaft bilbeten Rheinland und Beftphalen bie westliche Salfte ber preufischen Monarchie, Ronia Friedrich Bilbelm III. glaubte, treu ben Trabitionen feines Saufes und in meifer Burbigung bes beuifden Sinnes und ber Peburfniffe ber Bemobner biefer Bropingen, benfelben fein werthpolleres Geichent barbieten au tonnen als indem er in Bonn eine Bochichuie grundete und mit reichen Mitteln ausstattete, ... um bie Rolle. melde fie im preufifden Staate und im gangen nordipeftlichen Deutschland einnehmen tollte, mit Dirbe und Erfolg gu behaupten," Die Stabte Coblens, Singla, Andernach, Die Landgemeinden ber Largermeifterei Anbernach, Die Bemeinden Cobern, Dieblich und Buis antworteten in richtiger Berthichagung Diefes Beichents burch bantensmerthe Stiftung von ansehnlichen Belb- und Rreitifch-Stipenbien; von ben in ber Rheinproving porbandenen Studienftiftungen murde ein nicht geringer Theil ben Studirenden der neuen Univerfitat überwiefen. 3ch glaube aber nicht bas Daaß billiger Erwartungen ju überfcbreiten, wenn ich bie Soffnung ausipreche, bas bie Bewohner ter weftlichen Salfte ber preußischen Monarchie im Allgemeinen fich aufgeforbert fublen merben, auf Die eines großen beutichen Stagtes murbige Munificens, mit ber bie Rheinifche Rriebrich-Bilbelme-Universitat gestiftet ift und erhalten wirb, fur Die Butunft burch reichlichere Beitrage ju ben Colletten fur tie burftigen und murbigen, jum allergrößten Theil Diefen Provingen angeborigen Ctubirenben ber Univerfitat zu antworten. 3d laffe bie fummarifche Ueberficht ber vertheilten Beneficien folgen.

Die Befammtfumme berfelben betragt 20,693 Iblr. 22 Car. 7 Rf. Sierpon tommen

: 1

	Die Wefaminifamme Derfeteen Detruge 20,000	Alytte an	Cyr	401·	Picci	JUIL LUIS	intere	-	-
٠,١	auf Beloftipenbien und Freitifch - Bergutnuger						20fr. 12966	2gr.	BI. 2
	auf außerorbentliche Unterftugungen						2825	20	-
							1801	24	5
e)	auf Stipendien aus Stiftungen						1001	24	J
d)	auf ben" etatemaßigen Buf buß gur Unterhalt	ung bes C	onpicto	riums	für t	ie Stu-			
	birenben ber tatbolifchen Theologie						8600	_	
	er's			Gleid;	e Sun	nme von	20693	22	7
	Die vertheilten Beneficien find überhaupt 97	0 Stubiren	ben au	(Su	e gefo	mmen.	namlich	im 3	ahre
860	- 307, im Johre 1861 - 383 und im 3								, , ,
	nach bem Religions-Befenntniß;	,		,	3		Thir.	Gar.	81.
	820 tatholifchen Stubirenben mit einem Un	theile pon						9	6
	144 evangelischen mit							15	7
	6 jubischen mit						90	27	7
	970.						20693	22	7
11.	noch bein Stubienfach:						26fr.	Gar.	981.
	588 Stubirenben ber fatholifch theologifden	Ratultat n	it .				9786	18	10
	112 ber evangelifchtheologischen mit						4352	11	8
	16 ber juriftifchen mit						276	29	1
	272 ber mebicinifchen mit						2011	16	i
	187 ber philosophischen mit						4316	7	4
	970.		• • •		mma		0000	22	7
				61	mma		211693	22	-
111.	nech bem Beimathe-Rerhaltniß:						Thir.	Ggs.	Pf.
	346 Stubirenben aus bem Regierungs-Begirf		mit				6713	13	10
	222 , , ,	Duffelborf					4457	7	1
	244 , , ,	Machen					4288	.51	8
	62	Coblens					2355	-	7
	85	Urnsberg					885	3	2
	22	Trier					705	25	9
	9	Münfter					323	-	-
	7	Minben					207	3	10
-	mithin überhaupt		-		-	-7	d		
	947 Cohnen ber rheinisch meftphalischen Brot	ninsan mit					10022	15	6
	21 Studirenden aus den übrigen Theilen bi							7	1
	unb	to prentitio)	n Sta	ate tr			1 100	•	1
	uno								

Ru ber Gefammt. Summe ber vertheilten Unterflugungen haben bie fur biefen 3med beftimmten firchlichen Sammlungen einen Beitrag von 10656 Tolr. 11 Sgr. 5 Bi., und gwar in fteter Abnahme im Rabr 1860 bie Eumme pon' Biervon tommen auf bie Beitrage geliefert. ber taibol ichen Gemeinben ber epangelifchen und ber jubifchen

Diefe Summe ift aufgetommen:

Nro.	Bezeichnung ber Lanbesiheile aus welchen bie Colletten-Geiber herrubren.			evang	den gelischen in ben	jůbi	ifchen	Saupt-	Enmme.
1	geriugten.	Thir.	Sgr. Pf.	Ebir.	Ggr.Bf	Thir.	Sgr.Pf.	Thir.	Sgr.Bf.
1	Regierunge Begirt Duffelborf !	493	20 10	1749	115 119	75	112 -	2318	18 9
2	Wirnsberg	473	6 2	1037	- 10	75	22 1	1585	29 1
8	Dinben	149	22 5	484	27 8	87	14 3	672	4 4
4	Dunfter	360	1 8	166	1 111	14	18 11	640	117 8
5	Cobleng	2	21 -	517	27 2	9	11 7	529	29 9
6	Côin.	_	1	407	1 10	99	29 8	507	
7	Trier	14	21 8	285	20 9	89	1 7	289	14
8	Machen	-	-	246		89		286	
9	Gribiogife Coln	3457	9 4		1 1 11			8457	
10	Dioge e Triet . (außer ben guvor bemerften Bummen von 2 Tolt. 21 Sar, aus bem dezierangs Begiffe Cobieng und von 14 Tolt: 21 Sar, 8 Bf. aus bem Regierungs	370						870	1 -1 -
11	Besitte Erier) Sobengolleriche Lanbe			13	11 4	_		13	111 4
12	Ratholifibe Rirchen ber Broving Sachfen .		28 4		1			81	
1	Total-Cumine		b: 4	4807	20 9	441	12 4	10656	111: 6

Die Direktion ber Aachen Manchener Feuer & rifterungs Gesellichaft hat bem Sitpendien Fonds aufs Reue 300 Abir. gelchentt, welche durch ben Antani von 350 Abir. Staatschublicheinen gu 33% pat. reinban genacht worden sind, fo bis bar durch bie mittifatigen Zuwendungen ber gerachten Direktion gestiftete Kapital nunmehr auf die Summe von 2150 Thaler angewachsen ift. Die Geschlichaft, jur Forderung wichtiger denomischer Interessen gebildet, widmet zugleich ber Pflege ber gestigen Antiegen ihrer Proping eine bankenwerbe Tebelnahme.

Das gange fundere Raptiol. Bermögen bes Unterftugungs-Fonds ift mabrent ber verftoffenen breifahrigen Aritote von 25,353 Thtr. 10 Sgr. auf die Summe von 30,703 Abfr. 10 Sgr. angewachjen, hat mithin eine Bermehrung von 5350 Thie, erhalten

Dieselbe rührt her:
1) von der Welder Softiung, worüber in dem vorigen Rechenschaftisberichte das Wichrens ist, Das ursprüngliche Sitzungs Kapital von 2230
Thir. ist im Jahre 1862 durch die nicht zur Berwendung gefommenen Reverschen unt 100 Alfr. erdost worden
The worden worden wie des der Berten unt 100 Alfr. erdost worden.

2) von der uwor erwöhlten neuen Schenkung der Acchen-Wandener Keuer Berten unt 100 Alfr. erdost worden.

	222	
5.	3) von den Ueberschuffen ber laufenben Berwaltung, welche fich bei ben jahrlichen Rechnunge Abschluffen ergeben nnd bem Stammvermogen ber Anftalt Aber-	
e.	n. in miefert wetten	
-	(5) besgleichen ber Gemeinde Singig	_
5:	6) beigleichen ber Stadt Unbernach	-
ä	7) beggleichen ber ganbgemeinben ber Bargerincifferel Anbernach 125. 1225	
	8) besgleichen ber Benteinben Cobern, Dieblich und Guts 125. 3525	
1	9) besgleichen fur Studirende ber jubifchen Confession	
-	10) von ber Rheinifch Beftphalischen Reanber's Stiftung	
	unb	
13	11) von ber Rupper Stiftung	-
	Eumma 5850.	
ı	Bu ben borftebend aufgejuhrten Stiftunge Rapitallen treten bingu:	
_	-12) aus bem Bermachtniß bes perftorbenen Landgerichtsrath Schippers ju Machen 1000	
	18) besgleichen bes perftorbenen Laubftummen Lebrers Beinicle ju Crejelb	
-	14) besgleichen bes verftorbenen tatholifden Bfarrere Rhendt gu Diehl fur Freitifde burf-	10.0
	tiger Studirender ohne Unterschied ber Confession	
	-15) besgleichen ber Rlofterfrau Berbhards in Bonn ju Gunften ber Studirenben ber talbo-	
	lifchen Theologie	
	16) aus ber Stiftu g jum Unbenten an ben verftorbenen Bebeimen hofrath, Brofeffor Dr.	
-	Darles für bas fogenannte Præmium Harlessianum	-
	17) que ber Stiftung ber Bemeinbe Cranenburg	10
	18) aus ber Schenfung bie Rreis. Secretare Saas in Abenau	-
	19) besgleichen bes pormaligen Briechen Bereins in Giberfelb 100	
	20) besgleichen bes vormaligen Regierunge Direttors Regler in Dunfter 60	
-	unb	
	21) aus bem Grgebniß einer bem Staat anerfallenen verheimlichten, burch Allerhochfte Ra-	
	bineis Debre vom b. Rovember 1825 bem Unterftugungs Sonds fur burftige Stubirenbe	,
	uberwiesenen Erbschaft	
	woburch fich ber guvor angegebene Bestand pon	10
	bes gesammten Rapital-Bermogens ber Anftalt bi'bet.	-0
	An die genachte Lungeite bet Einfach bet timbin falgende Bemerkungen zu knunfen	Gine

Bonn, 16. Geptember 1863.

Der Ronigliche Gurator ber Rheinischen Friedrich Bilbelme Universitat . Befeler.

197ro. 396. 3m Auftrage bes Minifters fur Sanbel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten herrn bie Berg-Akabemit Grofen v. Ihren plig Exellen, bringen wir nachstehende Allerhöchfte Orbre mit ben ban Berlin bette.
3u gehörigen Borichtiften fur die Königl. Berg-Atabemie zu Berlin zur öffentlichen Kenntnis.
Bonn ben 18. October 1863.

Allerhochfte Orbre de Cato Berlin, ben 28. Ceptember 1863 berreffent bie Genehmigung ber ander weitigen Borfchriften fur bie Berg Atabemie ju Berlin.

Auf 3hren Bericht vom 15. September b. J. ertheile Ich ben hierbei gurudfolgenden anderweitigen Borichritten fur bie Berge Atabemie ju Beitin, unter Aufbebung bee unter bem 1. September 1860 beitatien, bierburch Deline Genehmiaung. tigten, hierburch Deine Genehmigung. Berlin ben 28 Geplember 1863. gra- Wilhelm.

gegenges Graf von 3henplis

En ben Minifter fur Sanbel, Gemerbe und öffentliche Arbeiten, Borichriften für Die Ronigliche Berg Atabeinie ju Berlin.

Amed ber Afabemie.

5. 1. Die Ronigliche Berg-Atabemie in Bertin bat ben Zwert, benjenigen, welche fich im Berg., Butten und Salinenwefen aushilben wollen, Gelegenheit jur Brwerbung ber erforberlichen gachtenntniffe ju geben.

Beitung und Bermaltung.

8. 2. Der pom Ronige ernannte Director jubrt bie Lettung ber Berg. Atabemie. Diefelbe ift bem Minifter fur Sanbel, Gemerbe und Offentliche Arbeiten untergeordnet. Die Raffen- und Bureaugefchafte werben von Bramten ber Minifterial-Abtheilung fur bas Berg. Butten- und Salinenwefen wahrgenommen. Curatorium.

8. 8. Das Cirratorium ber Afabemie beffeht aus funf, von bem Ronige ernannten Ritgliebern. Daffelbe bat bei ben organischen Ginrichtungen, bei ber Reftellung bes Lehrblanes, fomble bei ber Unftellung ber

Docenten mitaumirten.

Obliegenbetten bes Directors.

8. 4. M ber ber allgemeinen Leitung ber Befranftalt liegt bem Director im Befonberen ob :-1. Die Ertheilung ber Erlaubnig jum Befuche ber Mabemie, nach Daaggabe ber Beftimmungen in S\$ 10-12; 2. Die - Hebermathung bes planmaffigen Ganges ber Lebrportrage und bes Unterrichte; 8. Die Controle über Die Cammlungen und Behrmittel, fur welche junachft Die betheiligten Docenten verantwortlich zu machen find, fowle uber Inftandhaltung ber Locale und bes Inventariums; 4. Die Aufftellung und Einreichung ber Ctate-Entrourfe : 5. Die Unichaffung von Utenfillen. Mobilien und Lehrmitteln, und Die Bollglebung ber Bublungs Unmeijungen an bie Ruffe innerhalb ber Grengen bes Gtats; 6. Die Ginreichung ber Jahred cechnungen, ble Braibeltung und Gelebigung ber Rotaten und Monita; 7. Die Erffattung eines Jahresberichtes, 8. Die Berufung ber orbentlichen Docenten ju Berathungen uber ben Lehrpian und andere ben Unterricht betreffende Berhaltniffe, fo oft bergleichen erforberlich find, in ber Regel aber halbfahrlich einmal

Orbentlider Unterricht.

S. 5. Fur Die Bauptgegenftanbe bes Untertidies werben orbentliche Docenten mit ber Berpflichtung. beftimmte Bortrage ju halten und beftimmter Unterricht ju ertheilen, von bem Minifter fut Banbel, Gemerbe und öffentliche Arbeiten auf Borfchlag bes Directors und gutachtlichen Bericht bes Curatoriums angeftellt

Mugerorbentlider Unterridt.

8. 6. Außerbem tann ber Direttor mit Buftimmung bes Curafbriums jebem orbentlichen Docenten ber Berg-Arabemie, jebem Brojeffor und Behrer einer anber n boberen Behranfigit und fonftigen geeigneten Berfonen gestatten. Bortrage uber hierber geborige Begenftanbe au balten.

Allgemeiner Lebrolan. 5. 7. Die Borlefungen an ber Bergi Afabemie bauern pom' 15. October bis jum 15. Muguft bes folgenben Jahres.

Ru Oftern finden breimochentliche Rerien ftatt.

Lebraegenfanbe.

8. 8. Der orbentliche Unterricht umfast folgenbe Lebrgegenftanbe: 1. Bergbaufunde, 2. Galinenfunde, 3. Allgemeine Buttentunde, 4. Gifenhuttentunde 5. Decanit. 6. Majdinenlebre, 7. Marticheibe- und Deftunft, 8. Beidinen u. Conftruiren, mit Bortragen über Brofections Methoben und Schatten Conftructionen 9. Repetitorien u. Colloquien uber Mineralogie und Geognofie, 10. Repetitorien und Colloquien uber mathematifche Dieci plinen, 11. Allgemeine Geinfige Unalife, mit praftifchen Arbeiten im Laboratorium. 12. Probirfunft auf trof. tenem und auf nuffem Bege, theoretifch und prottifch. Das fpecielle Bergelchnif ber Lectional unb ber bafür ju entrichtenben Donorare wird halbfahrlich befannt gemacht.

Mufnahme ber Etubirenben.

5. 9. Die Erlaubniß zum Besuche ber Atabemie wird nach Rafgabe ber Beftimmungen in §§. 10 12

auf vorgangige, innerhalb ber erften vierzehn, Tage, jebes Semeftere unter Ueberreichung ber ersorberlichen Attefte anzubringenbe Delbung burch ben Director ertbeilt und auf bem Ummelbebogen vermerkt, welchen ber Studirende bei bem Regiftraturbeamten ber Atabemie perfonlich in Empfang ju nehmen bat. Berechtigung jum Befuche ber Atabemie.

S. 10. Rum Beluche ber Atabemie find berechtigt: 1. Diejenigen Berge, Dutten- und Galinen-Befliffenen, welche fich bem Breubifchen Staatebienfte wibmen wollen; 2. bie immatriculitten Stubirenben ber Ronigliden, Friedrich-Bilbeime-Univerfitat bierfelbft; 3. Die immatriculirten Studirenden bes Ronigliden Bemerbe-Inftitute.

Bulaffung von Sofpitanten.

8. 11. Aufferbem ift ber Director bejugt, anderen Berjonen ben Befuch einzelner Bortrage ju geftatten. Die betreffenten Bortrage merben auf bem Unmelbebogen nambaft gemacht.

Melbung an ben Bortragen.

8. 12. Die nach 88. 10. und 11 jugelaffenen Studirenden geichnen biejenigen Bortrage, melde fie mabrent bes Semefters ju boren munichen, in Die bafur bestimmte Columne bes Unmelbebogens ein und legen benfelben alebann bem Registratoc ber Afabem'e jur Signatur bor.

S. 13. Demnachft, und langftens innerhalb vier Bochen nach Beginn bes Semefters, erfolat bie Rablung ber honorare (s. 16.) au bie Raffe und bie Borlegung bes Unmelbebagens (88. 11 und 12.)

fowie bie perfonliche Melbung ber Stubirenben bei ben Docenten.

8, 14. Rein Docent ift befugt, Die Delbung eines Studirenben angunehmen ober ben Beluch ber Bortrage und bes Unterrichtes jugulaffen, bevor nicht bas Sonorar gezahlt und baruber von ber Raffe auf bem Unmelbebogen quittirt, beziehungemeife bie Stundung nachgemiefen ift.

Sonorare 5. 15. Die Boriefungen und Uebungen werben theils gegen Donorge (pripatim), theils unentgelblich

(publice) gehalten.

5. 16 gur bie jum orbentlichen Unterricht gehörigen Brivat-Borfefungen foll bas Sonorar auf jebe wochentliche Lebrftunde 11/2 Thaler - alfo beilveilsweise bei einem modentlich bftunbigen Bortrage 7 1/4 Thir. - pro Semefter nicht übersteigen. Die Zestsegung ber honorare fur ben Reichnen-Unterriche und fur bie Arbeiten im Laboratorium bleibt porbehalten.

3. 17. Den Betrag bes Sonprars fur außerordentliche Borfrage feben bie Docenten im Ginverftanbnif mit bem Curatorium feft, woruber ber Raffe Rachricht ju geben ift. Bierbei foll im Allgemeinen ber

fur bie orbentlichen Bortrage angenommene Cap nicht überschriten werben.

8. 18. Das fur ben gugerorbentlichen Unterricht entrichtete Sonorar wird ben betreffenben Lebrern am Schluffe bes Semefters ausgezahlt.

Stundung.

8. 19. In Gallen großer, burch Attefte öffentlicher Behorben nachzuweisenber Beburftigfeit tann ber Minifter fur Sanbel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten auf Borichlag bes Directors Inlanbern Stundung ber Balfte bes Sonorars fur ben arbentlichen Unterricht bewilligen. Gine Stundung ber Sonorare fur angerorbentliche Lebrportrage finbet nicht ftatt.

S. 20. Die Bewilligung ber Stundung wird von bem Director auf bem Anmelbebogen befcheinigt. Durch einen fchriftlichen Revers übernimmt ber Stubirenbe alsbann bie Berpflichtung, Die geftunbeten Be-

trage fpateftens in feche Jahren nach bem Abgange pon ber Alabemie an beren Raffe gu gabien.

Ruderftattung bes Sonorars.

§. 21. Rudjahlung bes Sonorars erfolgt, wenn Die Borlefungen nicht ju Stanbe getommen, ober innerhalb ber erften Balfte bes Semefters abgebrochen, ober auf eine anbere als bie angefunbigte Beit verlegt worben find. Die Betrage muffen jeboch in ben erften vier Monaten bes laufenben Gemeftere bei ber Raffe abgehoben merben, wibrigenjalls ber Unfpruch auf Ructerftattung erlifcht.

Beugnige §. 22. Die Teftate merben am Schluffe jedes Cemefters burch Gintragung in bie baiur beftimmte Columne bes Unmelbebogens ertheilt. Muf Berlangen werden ben Gubirenben Beugniffe uber ben Befuch

ber Berg-Atabemie burch ben Director gegen Rudaate bes Unmelbebogens ausgefiellt.

In Folge hoherer Anordnung jollen bei fammtlichen Boft-Memtern und Boft . Expe-Mro. 397. Den Derkauf von ditionen 1. Claffe, mithin im biefigen Regierungs Begirte bei ben Boft Memtern in Bonn, freimarken u. franco- Goin. Deug und Mulbeim a/Rhein, fombie bei ben Boft-Erp bitionen in Bensberg, Brubl Counerts betr. Commern. Gnaeleticchen. Guetreter, Gummerebach, Ronigswinter, Siegburg und Bip.

perfurth die Ortsbriefitäger angemessen Borrathe von Freimarken und Franco-Couverts aus den Bestellungshängen mitgegeben werben, und bavon, auf Nachfrage ber Gorcespondenen, sofet die verlanissen Duanklitäten agene Acteung des Bertebe, ohne Rebenfosten, so weit der spekkandige Bestand reicht, abzulassen. Für den Anl. dof die Leberbringung größerer Lamitäten von Freimarken und Franco-Couverts durch den Vriefitäger gewünsch wied, emplicht es sich dos ein bierauf bezüglicher von dem dertessenden Bestellung geschriebenen Rottig-gettet in den Brieflussen über dem Brieflusse übergeben werde, woraus die Zusellung durch Letten in geschen. Das Gorcesponden von der Brieflussen die Bussellung der der der Vollz-gettet in den Brieflussen ist, erfolgen wied. Das Gorcespondenen Withelburg der Vollzeien gesche Gestellung wied von der die stellung mit der Vollzeien. Die seinem Interesse Aublitum wied von der einem Interesse Aublitum wied von Kenntniß gesetzt.

Der Doer-Boft Director In Bertretung Coules.

Rro. 198. Alt bem 1. Rovember d. J. wird in Batenhal, Landreifes Goln, eine Poft-Expokangtegnnatuten pedition in Birtfamfeit treten, deren Berwaltung dem Ortsvorsehere Welfenftein dafelbti.

übertragen ist. Jum Bestellbezief biefer Postunstätt werden die Ortsborscher Welfen Ulteburg.

Emoldshöde, Groß Bott (: ober Rodberhof) Hochtrieben, Hohningen, Marienburg, Radertbal,

Roberflicken, Schillingsford, am Toderniuben und Hondorf geboren.

Coln, ben 20. Oftober 1863. Der Ober-Boft-Direftor. In Bertretung: Coulse.

Die Bersonenpost zwischen Brubl und Commen wird vom 1. Rovember an, aus Pokangetegenheiten Brubl um 8 Uhr 30 Minuten Morgens, aus Commern um 76 Uhr Nachmittags abgeben.
betr. Die Bersonenpost von Flamersheim nach Guskirchen wird aus Flamersheim von bemselben Lage au um 4 Uhr 45 Minuten Nachmittags abgeben.

Coin, ben 29. October 1863. Der Dber-Poft-Director In Bertretung: Coulte.

Rro. 400.1 Fut Die jur Poft gegebenen Briefe mit Geld- ober Werthinfalt, beren Bert hauf Derlatten von Geld- ber Abresse neggeben ift, wird im galle ihres Berlustes ober ber Beschädigung en. werth-perdungen ibres Insaltes ben gesehlichen Bestimmungen jusolge tein Schabenersaß geleistet, bett. hat bagegen bie Angabe bes Werthes auf ber Wertsse fattgefunden, so ersest bei Bostever auf Der Bertsse auf ber Bertsse auf ber Bertsse bei Bostever bathen ben Ghaben nach Machgabe ber Declaration. Im Interesse bet Westers beider, ben Berth bes Inhalts auf ber Abresse ber Briefe anzugeben und wird für bliefe Bertsbe-Declaration

daher, ben Werth des Inhalts auf der Abresse der Beiese angugeben und wird sir die Berthe-Declaration nut eine im Berhältnig gering, bem großpinischen Bortosse binjuntereines Gesahr Seitens der Hoft erhoben. Diese Gebuhr beträgt bei Gendungen die 50 Ahr. an Werth, sofern dieselben den Breußsischen Bost.

bezitk nicht überschreiten, für Entsermungen bis 10 Meilen 1/2 Sar., für Entsermungen über 10 bis 50 Meilen 1 Sar., sur godiere Unsernungen 2 Sar. Da solche Briefe indeß noch danfig ohne Werthsangabe zur Polt geliefert werben, so wird das Publikum auf die vorstehenden Bestimmungen biermtt wiederholt ausmerksam gemacht.

Coln, ben 10. Juni 1862. Der Dber Boft-Direttor. In Bertretung Coulte.

Rro. 401. Das Königliche Landgericht ju Goln hat burch Urtheil vom 14. October d. J. ver-Abmestmett betr. ordnet, daß über bas Entjernen und die sortmaßtende Abmessenheit des pensioniten Postpackboten Stephan Steingaß, sieder in Coln wohnend, ein Zeugenversior abgehalten werden, soll.

Coln, ben 29. October 1863. Der General Brofurator Micolovine.

Rro, 402. Das Königliche Landgericht zu Bonn hat durch Urtheil vom 13. d. M. verordnet, Awsfendert bett. daß über die Abwesenheit des Spinnmessers Philipp Affers aus Weilerswist und besten Sohne Arnold und Carl Cfferg ein Zeugenverhör abgehalten werden sol.
Der General-Rrofurator Rieplanins.

Coln, ben 19. Oftober 1863. Der General-Brofurator Ricolovins. Rro. 403 Das Ronigliche Landgericht ju Ciberfeld hat burch Urtheil vom 5. October b. 3.

Abwesenheit betr. ben früheren Conditor-Gehulfen Johann Carl Melchior Withelm Cichholz, zulest in Elberfeld für abwesend erklatt.

Rro. 10.1. Durch Erfenntnis bes Koniglichen Landgerichtes bierfelbit pom 7. Dliober b.

Rro. 404. Durch Erkenntnis bes Koniglichen Landgerichtes bierfelbst vom 7. Oktober b. 3. ift Intertiktion betr. bie Interbiction ber Anna Maria Schallenberg, unverehelicht, aus Kenten im Kreise Berg-beim, ausgessprochen worben, was mit Muckicht auf ben Art. 18 ber Rotarials Ordnung hierburch bekannt gemacht wirb.

Coin, ben 29. Oftober 1868.

Der Dber-Brofurator Boelling.

Perfonal-Chronif.

Der feltherige Rammergerichts Auseulitator E. Ramper ift jum Regierungs Referendat ernannt und beim biefigen Regierungs Rollegium eingeführt morben.

im Kreise Bergheim verlegt. Dem Barbier Gubert au Deuß ift bie Erlaubniß jur Ausübung ber kielner Christigie, woch nur auf jedesmalige Anordnung, eines approbitten, Arzies ertheilt worben. Der Heinen Argie au Bech fit die Erlaubniß zur Ausübung ber kienen Ehrungfie bit

weiblichen Ranten, jedoch nur auf jedesmalige Anordnung eines apt robirten Argtes ertheilt morbeit. Die Bebammen Schulerinnen Gertrub Bolt; Defene Schuhmacher; Margaretha Catharing Felb, Che-

faction / ibed

The second secon

desperation of the second

East 1 / Table 1

Mary market to the

201110c

Beilage

jum Mniteblatt

der Koniglichen Regierung zu Coln.

Conceffion

aum Gefdaftebetriebe in ben Roniglid Brengifden Staaten fur bie Lebens. Berfiderunge : Gefellicaft "Nederland" ju Umfterbam.

Der nuter ber Firma: "Noderland" in Amfterbam bomicilirten Lebensverficherungs-Altien-Gefellicaft wirb Die Conceffion jum Gefcaftebetriebe in ben Roniglich Prengifchen Staaten, auf Grund ber unterm 17. Juli 1858 landesberrlich bestätigten Statuten biermit unter nachfolgenden Bedingungen ertheilt:

1) Jebe Beranterung ber bei ber Bulaffung gultigen Statuten muß bei Berluft ber Conceffion angezeigt und, ebe

nach berfelben verfahren werben barf, von ber Preugifden Staats-Regierung genehmigt werben. 2) Die Beröffentlichung ber Conceffion, ber Statuten und ber etwaigen Aenberungen berfelben erfolgt in ben Amtobiattern berjenigen Roniglichen Regierungen, in beren Bezirten bie Befellicaft Gelcafte zu betreiben be-

abfichtigt, auf Roften ber Befellicaft. 3) Die Befellicaft hat wenigstens an einem bestimmten Dete in Breugen eine Saupt-Rieberlaffung mit einem Be-

fcafte-Locale und einem bort bomicilirten Generalbevollmachtigten gu begrunden.

Derfelbe ift verpflichtet, berjenigen Koniglichen Regierung, in beren Begirt fein Bobnfit belegen, in ben erften feche Monaten eines jeben Gefchaftejahres neben bem Berwaltungeberichte und ber Generalbilang ber Befellicaft eine anoführliche Ueberficht ber im verfloffenen Jahre in Breugen betriebenen Beidafte einzureiden. Bu biefer Ueberficht - fur beren Mufftellung von ber betreffenben Regierung nabere Bestimmungen ge-

troffen werben tonnen - ift bas in Breufen befindliche Activum von bem übrigen Activum gesonbert auf-

Die Bilang und bie Ueberficht find allabrlich burd ben Staats - Anzeiger auf Roften ber Befellcaft

befannt ju machen.

ffur bie Richtigfeit ber Bilang und ber Ueberficht, fowie ber von ihm geführten Bucher, einzufteben, hat ber Beneralbevollmächtigte fich perfoulid und erforderlichen Falls unter Stellung gulanglicher Sicherheit jum Bortheile fammtlicher inlandifder Glaubiger ju verpflichten. Außerdem muß berfelbe auf amtliches Berlangen unweigerlich alle Diejenigen Mittheilungen machen, welche fich auf ben Beschäftebetrieb ber Befellicaft ober auf ben ber Brenftifden Gefcaftenieberlafinna bezieben, auch bie zu biefem Bebufe etwa notbigen Schrift. ftude, Buder, Rechnungen ze. jur Ginficht verlegen.

4) Durch ben Generalbevollmaditigten und von bem inlandifchen Bobnorte beffelben aus find alle Bertrage ber

Befellichaft mit ben Inlanbern abgufdliegen.

Die Befellichaft hat wegen aller ans ihren Beichaften mit Inlandern entstebenden Berbindlichfeiten, je nach Berlangen bes inlandifden Berfiderten, entweber in bem Gerichtsftanbe bes Generalbevollmachtigten ober in bemjenigen bes Agenten, welcher bie Berficherung vermittelt hat, ale Betlagte Recht gu nehmen und biefe Berpflichtung in jeber far einen Inlander auszuftellenden Berficherungspolice ausbrudlich auszufprechen.

Gollen bie Streitigleiten burd Schieberichter gefdlichtet werben, fo muffen biefe letteren, mit Gin-

folng bes Obmannes, Brengifche Unterthauen fein.

Die vorliegende Concession tann ju jeber Beit, und ohne bag es ber Angabe von Granben bebarf, lebiglich nach bem Ermeffen ber Breufischen Staateregierung gurudgenommen und für erlofden erflart merben.

Hebrigens ift burch biefe Conceffion Die Befugnig jum Erwerbe von Grinbeigenthum in ben Preufifchen Staaten nicht gegeben, fonbern bagu bebarf es in jebem einzelnen Salle ber befonbere nachzusuchenben laubesbertlichen Erlaubnig.

Berlin, ben 21. Auguft 1863.

(L. S.)

Der Minifter fur Sanbel, Gewerbe nut öffentliche Arbeiten. 3m Anftrage. DR. f. S. 1c. IV. 7154. DR. b. 9. I. A. 6781.

Der Dinifter bes Innern. 3m Auftrage. (ges.) von Rlatom.

.. Nederland".

Rebens - Derfiderungs . Gefellfcaft gu Amfterdam, mit Koniglider Genehmigung laut Befdluffes vom 17. Juli 1858 Rr. 57.

Bir Bilbelm unt. von Gottes Gnaben Ronig ber nieberlande, Bring von Dranien, Raffan, Grofe-

bergog bon Puremburg sc. sc. sc.

Berfugen auf bas Une von Bierre Louis Dubourcq und Johann Bos, beibe wohnhaft ju Mufterbam, in ihrer Eigenschaft als ernannte Directoren einer ju Amfterbam unter bem Titel: "Rebersanb" ju grundsniben Lebensversicherungs Befellschaft zu grundsniben ben Grendungs Acte nebst ben allgemeinen Bebingungen ber verschiebenen Contracte fammt ben bagu gehörigen Tarifen über bie von ben Berficerten ju gabienten Beitrage, intem fie um Unfere Benehmigung und Butheiftung berfelben baten :

Saben wir nach Einficht bes Berichts Unfere Miniftere bes Innern bom 12. Juli cr. Dr. 218 Abth. 7

und bee Juftig-Miniftere vom 16. beffelben Monate Dr. 151,

In Betracht ber Artifel 36 bis 66 incl. bes hanbelsgesethbuches sammt ben Königlichen Beschluffen vom 16. Juli 1830 (Staatsblatt Dr. 15)

für gut befunden und berfugen:

1. Unfere Benchmigung gur Errichtung einer gu Amfierbam unter bem Titel: "Reberlanb" barauftellenben Lebensversige Geschlichaft gu erheiten, in der Weife und unter ben Bebingungen, wet sollen Dutglieuellein bem Bejuch beigeftigten Ernwirfe ber notariellen Errichtunge-Acte genannten anonymen Befellichaft, ale auch in bem Bejuch eingereicher Ernburfe ber allgemeinem Bedingungen für die Contracte angegeben find. 2. Die bem Befuche beigefügten Tarife gu genehmigen.

Unfer Juftig - Minifter ift mit ber Ausfuhrung biefes Referipts beauftragt; Unferm Minifter bes Innern

wird biervon eine Abfdrift gur Rachricht mitgetheilt. (unterzeichnet) Willem.

Baag, ben 17. Juli 1858. Der Juftig-Deinifter (geg.) C. S. B. Boot.

Uebereinstimment mit bem Driginal: Der Beneral-Secretair im Departement ber Juftig

(gez.) De Jonge. Für gleichlautenbe Abichrift: Der General-Secretair (geg.) De Jonge.

Artitel 1. Die Befellichaft führt ben Ramen "Reberland"; ihr Gis ift gu Amfterbam.

Artifel 2. Die Gefellichaft wird von hauten m für die Dauer von neungig Jahren gegründet. Sollte eine frührer Auflöjung nicht erfolgen, so muß frühren all Jahr von Albauf biefer Friff auf bie hier unten anzuge-bende Weise und mit Borbebalt Königlicher Genechnigung fiber bas Fortbestiegen ber Gestlichaft entschieben werden.

Artitel 3. Der Gefchaftetreis biefer Gefellicaft tann fich auf bas Ronigreich ber Dieberlande, feine Co-

lonien und auf bie fibrigen Europaifden ganber erftreden.

Die Gefellicaft hat zum Zwede: a. bas Abidlieften von Lebeneverficherungs, und Renteverficherungs. Bertragen, fowohl ber gewöhnlichen als auch berjenigen, welche erft nach ober mahrent einer bestimmten Frift in Rraft treien, und zwar auf bas Leben einzelner ober mehrerer Berfonen, fowohl collectiv als individuell. Bei biefen Bertragen werden gewiffe vorherbeftimmte Ueberlebungs Chancen jur Grundlage genommen und werben bie fefigeftellten voraus eingnzahlenden Ginlagen oder Pramien berechnet nach ben in Artifel 4 erwähnten Tarifen. Außerdem folieft bie Befellicaft alle Gattungen von Bertragen ab, beren Folgen von ber menfchlichen Lebensbauer abhangen; b bas Abichliegen von Berficherungs-Bertragen auf eine bestimmte Zeit, welche unabhangig von bem Tobe bes Berficherten fint, und jum Zwede haben, Rapitalien auf anwachfente Zinfen ju befegen und biefelben nach beftimmten Friften ober in jahrlichen Raten abzutragen; c. die Errichtung von Ueberlebungs Raffen (Zontinen) jur Bilbung von Capitalien, welche burch auflagende Binfen und ben Tob ber Wilglieber anwachsen; d. bas Ab-fchießen von Rateerficheungs Bertragen für Possen, welche von andern gebensverscherungs. Gesellschaften bereits abgeichloffen morben fint; e. bas Erwerben und Beraufern nadter Gigentbumgrechte, Ruinieffungen, Leibrenten und anberer jabrliden Mustebrungen.

Artitel 4. Die allgemeinen Bebingungen fur bie Bertrage ober Bolicen, Die Tarife nebft ben gu Grunde gelegten Berechnungen fur Die Lebenoversicherungen und Leibrenten ebenso wie Die allgemeinen Bedingungen Der Ueber-lebungotaffen (Tontinen) werden von den Commissarien auf Antrag der Directoren festgestellt und der Regierung zur

Beurtheilung vorgelegt.

flimmungen mobificirt merben.

Artitel 5. Rad Ablauf ber erften gebn Jahre bes Beftebene ber Gefellichaft und fpaterbin von gebn gu gebn Jahren muffen bie Bestimmungen und Tarife ber Befellicaft revibirt merben.

Die aus biefer Revifion hervorgebenten Beranderungen tonnen ohne Konigliche Genehmigung nicht in Rraft treten; vorbehaltlich biefer Benehmigung tonnen jedoch auch vor Ablauf genannter Friften bie Tarife und Be-

Derartige Abanberungen tonnen aber nie eine rudwirtenbe Rraft auf Die bereits bestehenben Bertrage ausfiben. Diejenigen Bedingungen und Bertrage, Die nicht nach ben Bestimmungen ber Tarife fefigeftellt werben tonnen, sollen ben Grundsähen dieser Tarise gemäß festgestellt werden. Auch mit Personen, die über sechsig Jahre alt find, tann die Gesellschaft vermöge gegenseitiger Uebereintunft Lebensberficherungsverträge schließen.

Artitel 6. Das Maximum jeber Berficherungefunme ift bei Lebeneversicherungevertragen auf Die Summe

von fünfgigtaufend Gutben und bei Leibentenvertragen auf die Summe von gwangigtaufend Gutben festgeseit.
Die Gefellicheit ist worr auch Gerechtigt, höbere Bertrag zu controbliern, ift bam jeboch verpflichtet, innerhale eines Menuto und Abschult bes Bertrages ben Mehrbetrag bei andern Gefellichaften zu reassenviren. Artifel 7. Alle in Artifel 3 nicht genanuten Gefcafte und Unternehmungen find fur Die Gefellicaft muftatthaft.

Artifel 8. Das Gefellicafte Capital beftebt aus Giner Dillion Onlben, in taufend untheilbare Action. jebe gu taufent Bulben vertheilt.

Die Actien fieben auf Ramen und werben nach laufenben Rummern in ein besonderes Regifter eingetragen. Bou ber Ginfdreibung werben ben Theilhabern Scheine ausgestellt, Die von zwei Commiffarien und ben Directoren unterfdrieben werben milfen.

Dbenermabntes Capital ift pertbeilt unter:

ben Berrn Johann Jacob Rochuffen, Mr. Cornelis Beinrich Bondembn Boot, " Mr. Anthony Luben Junior, Eduard Joseph Mercier, " Mr. Reinhard Cronumelin, Bouthr. Archibald 3ch. van be Boll, 3obannes Bosicha, " August Joseph Dumon, Jacob be Bos Jacobegcon, Frang Cornelis van Beeferath Glufentamp, " Jonthr. Wilh. Borecl von Boogelauden,

Friedrich van ber Oubermeulen, " Jouthr. Der. Friedrich Ludwig Berbert Bofch

van Drafenftein, Beinrich van Bect Bollenboven, " Franciecue Johannes Baron van Winterelooth

von Beerbeftenn, Bonthr. Der. Mutger Jan Schimmelpenniud, Dir. Dlichel Benri Gobefroi,

AntoineCharles Bennequin Graaf be Billemont, Babelin Graaf be Libeterte Beaufort. Maurice Joseph Graaf be Robiano,

Alexander Graaf van ber Burch, Bilbelm Brolit Robert Daniel Bolterbect,

Berman Rabufen, Jan van Caben.

Jonthr. Dr. Wilhelm Ernft Johan Berg van Duffen Multert,

Bohannes Emannel Bonnite, Graf Abhemar bu Bal be Beaulien,

" Dir. Benr. Allexander Bartogh, " Dir. Ifaac Jacobus Rochhuffen, " Dir. Frang be Bilbt,

" 3chan van Beutelom, Dr. Bilhelm Cornelis Dees, " Berman van ber Bal Bate,

Dir. 3oh. Renmond Corver Booft, Joufbr. Bierre Berbert Bider,

Dir. Berman Ameshoff, " Wilh. Jacob Elias Smiffaert, " Jean Charles 's Jacob,

" Chriftian Beter ban Eghen, " Daniel Willint van Collen, Dir. 3oh. Beter Abolf van Bidefoort Crom. ben Beren Eruft Rubolf Beder,

ntelin,

G. E. Scharff,

Johannes Berefi,

Glaube David Crommelin,

Jouthr. Abolph Carl Johan Ritter v. Rapparb, " " 3onthr. Dir. Floris Daniel François De Men

ben Beren Dr. Johannes Luben Anthonygoon,

Charles Ectors, Beinrich Billint, Johannes Gerten,

bie Frau Anna Jacoba Berfen, Bemablin bes Beren 3ob. Maria Baron Bupffen van Raltenbnte.

ben Berrn Lucas Maximilian Schouwenburg, Bilbeln: Glifa Ronbenbe, bie Frau Denriette Cophie Luife Olbenburg, Bittme

bee Berrn Ricolas John. Boot van Baggen, ben Berrn Ricolas Jan Boot van Baggen, Anna Bilbelm von Gaben.

Charles Roosmale Repveu. Bilb. Meerwein, Quirnn Blaaum, Benr. Jacob Elger,

bie Berren Trumper en Dlaertene, 3. Bellage Tiberghien & Comp., B. C. Boorboeve & Comp.,

ben Berrn Der. Benbr. Samuel van Lennep, David Roning, Calomon Renborb. 3ob. Bilb. Raifer.

Benjamin Rachenius, Johannes Dachenius Benjaminszoon,

Chrift. Abel Bais, Beter Rabufen, David Rabufen,

Mleranber Menbel. bie Berren Gebrfiber Boiffevain, Fraulein Maria Cornelia van But,

ben Berrn Stephanne Conmenberg, bie Frau Elifabeth Maria Altmau Bittwe bes Berrn 3. G. Drees,

Johannes Borrius Abolphzoon,

Johann Salomon Bos, Batrice Deperman,

Felir 3ob. Gfabelle van Camp, Anbré Langrand Dumonceau,

Johann Bos, Bierre Louis Dubourcq

ban Altemabe, aufammen in taufenb Untheile.

Artitel 9. Spateftene innerhalb eines Monats von heute an muffen auf jeben Antheil funfachn Brocent ober hunbert und funfzig Gulben eingezahlt merben.

Bei portommenben Berluften, welche ben in Artitel 32 d ju ermahnenben Referbefonbe überfleigen follten,

wird von ber Direction nach Berhaltniß bes Ausfalls eine gu leiftenbe Bablung ausgefchrieben.

Die Befiger von Actien find verpflichtet, Diefe Gingablung innerhalb ber von ber Direction fefigefesten Brift au leiften; unterlagt ein Ditglied ober Befiper einer Actie eine ober mehrere foulbige Gingablungen inuerhalb ber bagu auberanmten Friften, ober haben bie Erben beffelben bie in Artitel 12 feftgofette Frift vorbeigeben laffen, ohne nene Gigenthfimer beffelben gu ftellen, bann follen jene unvollftanbig eingezahlten Actien nach vorber erfolgter Befanntmachung fammt ben barauf bereite geleifteten Gingablungen ber Befellicaft verfallen fein; Die Direction hat jeboch bas Recht bie nicht hintauglich eingezahlten Artien jum Bortheil ober Nachtheil ber Berpflichteten öffentlich ober unter ber hand zu verlaufen und fich fur ben etwaigen Ausfall au bie Berpflichteten zu halten.

Artitel 10. Die Actionaire find fur teine bobere Gumme ale ben vollen Betrag ihrer Antheile verbunden. Artitel 11. Bur Ceffien noch nicht voll eingezahlter Actien wird bie Zustimmung ber Direction erfordert. Ueber bie Annahme bes neuen Actionaties (Ceffionars) wird in einer Berfammulung bed Berwallungsbanfes durch gebeimes Serninimm nach absoluter Stimmenmerheite auflösieben. Die Uebertragung ber Antbeile geschiebt in ein besonbere ju biefem Zwede bestimmtes Register und wird von bem Cebenten und bem Ceffionar ober berein Bevoll-

machtigten unterzeichnet und burch bie Unterschrift ber Directoren bestätigt.

Die Urbertragung wird auf ben Antheilichein verzeichnet ober es wird auf Berlangen ein nener Antheilichein ausgestellt, beibes gegen Bergutung ber biergu foftanftellenten Roften. Mit ber Uebertragung eines Antheiticheines werben alle an bemfelben baftenben Rechte und Pflichten mit Abertragen. Wirb ein Antheilichein gufolge Artitel 9 als verfallen ertfart, bann foll bei ber Registrirung ber llebertragung ein neuer Schein ausgestellt werben.

Artifel 12. Rach bem Tobe bee Buhabere einer noch nicht voll eingegablten Actie, muffen feine Erben innerhalb feche Monate nach bem Sterbetage Ginen ober mehrere Inhaber an feiner Stelle in Borfclag bringen,

bie jeboch ebenfalls ber Beftatigung ber Directoren beburfen.

Artitel 13. Die Bermaltung ber Gefellicaft besteht aus acht Commiffarien und zwei Directoren. ffunf biefer Commiffarien und bie beiben Directoren muffen nieberlanber und ju Amfterbam wohnhaft fein.

Diermit werben au Ditgliebern bes Bermaltungerathes ernannt:

bie Berren Dr. 3. R. Corver Booft ju Amfterbam, Commiffar, Dir. S. A. Bartogh ju Minfterbam, Commiffar,

M. Langrand Dumoncean gu Bruffel, Commiffar,

5. Rabufen ju Amfterbam, Commiffar, Jonthr. Dir. R. 3. Schimmelpennint im Baag, Commiffar,

2B. Brolif au Amfterbam, Commiffar,

R. Daniel Bolterbeet ju Amfterbam, Commiffar, F. 3. Baron von Byferelooth v. Weerbeftein gu Druffel, Commiffar,

3. Bos ju Amfterbam, Director, B. E. Duboureg ju Amfterbam, Director.

Artitel 14. Bon ultimo April 1860 an foll jabrlich einer ber gu Amfterbam wohnenbeu und einer ber nicht u Amfterbam mobnhaften Commiffarien nach Ordnung einer vorherbestimmten Reibenfolge ausscheiben; bie And.

icheibenben tonnen wieber gemablt merben.

Artitel 15. Entstehet burd vollendete Dienftzeit, burch freiwilliges Ausicheiben, Tobesfall ober andere Urfachen eine Bacatur, fo wird burch bie Bufammenberufung ber Actionaire eine neue Babl ausgebracht; beim Sterben ober Ausscheiben Gines ober mehrerer Mitglieber ber Bermaltung, muffen bie gurudbleibenben fofort Dagregeln fur ben regelmäßigen Gefchaftegang ergreifen, baju gebort auch bie im Anfange biefes Artitels ermabnte Bufammenberufung ber Actionaire.

Artitel 16. Rur Actionaire tonnen Ditglieder ber Bermaltung fein; Die Commiffarien muffen Beber gebn,

bie Directoren Jeder zwanzig Actien befitgen, welche fur ihre Berwaltung haften. Artitel 17. In ben Berfammlungen bes Berwaltungerathes haben bie Directoren nur berathenbe Stimmen. In ben Berfammlungen tonnen jowohl von ben Commiffarien ale von ben Directoren Antrage gestellt werben; bie barauf folgenben Befchluffe werben burch abfolute Stimmenmehrheit gefaßt; um Befchluffe faffen ju tonnen, nifffen menigftens brei fliminberechtigte Ditglieber jugegen fein. Der Borfipenbe. ober ber ibn vertretenbe Commiffar leitet bie Berfammlung; bie Brotocolle fuhrt einer ber Directoren, biefelben werben, nachbem fie genehmigt und vollzogen worben, in einer nachft folgenben Berfannlung vom Borfigenben unterfdrieben und iu bie Ardibe ber Berfammlung niebergelegt.

Die Commiffarien tonnen auch, fobalb fie foldes far nothig erachten, ohne Anwefenheit ber Directoren im

Lotale ber Gefellicaft Zusammentunfte halten. Artitlet 18. Die Commissarien find im Besondern mit ber Aufsicht über bie handlungen ber Directoren beauftragt, fie find ermachtigt, gu jeder Beit die Offenlegung ber Angelegenheiten und bie Revifion ber Kaffen, Bucher und Babiere ber Gefellichaft zu verlangen. Bird ibnen Obiges verwehrt ober finden fie bie Berwaltung nachläffig ober Schlecht, bann find fie berechtigt, Den Biberftand bietenben eber nachläffigen Director fofort feines Amtes gu entheben und Unftalten gu einer einftweiligen Stellvertretung ju treffen, bie bieruber in einer Berfammlung ber Actionaire, bie innerhalb vierzehn Tagen nach geschehener Ante . Guspenfton berufen werden muß, entschieden ift

Sie tommen, fo oft fie bies fur nothig erachten, bod wenigstens alle brei Monate gu einer Sigung gusammen, in welcher fie von bem Buftaube ber Berwaltungs-

rathes bie Befugnif, eine außergewöhnliche Gigung bes Bermaltungerathes gu beantragen.

Artifel 19. Die Committarien verantaffen bie zeitige nub usedmäßige Belegung ber bisponibeln Gelber auf bie durch sie vorgeschiebene Weife, nämlich entweder: 1) in Einschreibungen auf das Orosbund des Königreichs der Niederlande oder anderer Stadten, in niederländischien eben anständischem Staatsbapieren, in Schuldbeitest allgemein als seitde anerkannter Anteihen von Gemeinden oder Privat-Anstalten erurahiet oder in dergleichen allgemein aber der Vollagen und Siegen, oder In Beschung der Profongation auf Effecten, oder Privat-Anstalten und auf seite Wecht, welche wenigkens durch der illustridiristen als solite bekannter Hänfer verbligt und auf ieste Berfaltage, höchsens auf seingreich der Anter in der Vollagen mit hypotheartigher Siederheit auf numehlien, wecke im Königreich der Riederlande liegen, oder 5) in Antäusen von Berficherungsverträgen, welche von der Gesellschaft ausgestellt sind, der in Belehungen auf berartige Berträge und den geben zeitweiligen Werthe derechtet, der Ohn der Gesellschaft untgeschaft der Riederlands von Ohnschlefenschulden auf Immobilien, welche in Königreiche der Riederlande liegen, oder 7) in Erwerbung von Ontweichungen und dem zeitweiligen Werthe berechnet, oder endlich S) in Erwerbung von nadtem Ergenthume nach den zeitweiligen Werthe berechnet, oder endlich S) in Erwerbung von nadtem

Alle bier oben nicht angegebene Gelbaulagen, mit Anenahme bee Antaufe ber filt Die Berwaltung erfor-

berlichen Banlichfeiten, find unftatthaft.

Artifel 20. Die gu Amfterbam wohnhaften Commiffarien fungiren abwechfelnb ale Borfiter.

Der Borther ift ale seicher ermächtigt: 1) Beifamulungen gu berufen und biefelben an leiten, in welchen bei Gleichheit ber Stimmen feine Stimme entigeibet; Im werem mit den Directoren Abschreibungen and des Bolicen, Gontracte, Betaufe eber Uebertragungen von Eigenthimern ober Hrten mit zu unterzeichnen, ale: Policen, Contracte, Betaufe eber Uebertragungen von Eigenthimern ober Hypotheften und andere Acten, bermöge welcher bei Geleschaft Berbinklichtein übermimmt ober belegte Werthe wieder fliftig werden; 4) einem ber Schliffel bes feurefelten Schranke, in welchem alle durch die Directions Bersamulung angezeigten Werthsachen aufzuheben find, zu bewahren; biefe Schränke maffen mit Schlöffern, bie auf verschieden Weile schliegen, versehen sein; 5) ben Oriectoren mit Rath an die Dand zu gehen, im Falle biefelben besten zu between bei ein zu bewahren;

Dei seinem Abreten ober spätestens alle bret Monate erstattet er in einer Sigung bes Berwaltungsrathes Bericht über den abgelaufenen Zeitraum; ift er abwesend oder durch ilnwohlsein verhindert, so vertritt einer der Commissarien seine Stelle. Den Commissarien soll als Bergstung für Zeitverluft der Aussächzung bieser Geschäfte ein von den Actionairen seshgeselltes jährliches Honorar veradreicht werden, welches die Betheiligten nach

Ontbunfen unter fich vertheilen.

Artitel. 21. Den Directoren ift bie obere Bermattung ber Befellicaft und bie Regulirung ber Austehrungen auf Contracte übertragen. Ramentlich ift ihnen jur Pflicht gemacht: a. Contracte auf Lebensverficherungen, Leib. renten und Ucberlebungetaffen nach oben feftgeftellten Beftimmungen und Tarifen abzufchliegen; fie veranlaffen, bag ber Borfigenbe biefe Contracte und Bolicen mit unterfcreibe; b. bie Empfangnahme ber Belber nub Pramien ber Contracte gegen von ihnen beiben unterfdriebene Quittungen; c. Reaffecurangen abgufchließen und bie andrer Befellicaften gu übernehmen gufolge Artitel 6; d. Ginfchreibungen, Effecten, Gigenthum, Supotheten, Contracte, Runniegungen und nadtes Eigenthum ju taufen und zu vertaufen; e. Disconto Bertrage ober Belehnungen auf Effecten, Supothetenicheine ober Eigenthumer nach ber in Artitel 19 angegebenen Weife gu bewirten; f. Die Beforgung ber baldmöglichften Anlage ber Gelber nach ber gufolge Artitel 19 von ben Commiffarien anzugebenben Beife, mit bem Borbehalte, immer eine Summe bon minbeftens hunderttaufend Gulben, vermoge Anlage auf turge Termine, nebft ben gur Beftreitung ber täglichen Dienft-Ausgaben nothigen Baarichaften bisponibel gu balten; g. bie Beforgung ber Einschreibung auf bas Grofibuch ber eingezahlten Summen gum Bebufe ber Ueberlebungstaffen (Tontinen) innerbalb ber burch bie allgemeinen Bebingungen ber Contracte vorgefchriebenen Griften; b. Die Sorge fur Die richtige Buhrung ber Bilder mib Regifter ber Gefellicaft; i. ben Commiffarien gur vorläufigen Unterfudung eine Jahred-Rechnung, Rechenicafte-Bericht nebft ber Bilang ber Gefellicaft über bas mit bem lesten Degember ichließenbe Rechnungejahr porgulegen. Bon bem mit ultimo Dezember 1859 ichließenben Rechnungejahre an muffen ermabnte Stude alliabrlich vor ultimo Februar vergelegt werben, ant grand bei ber merten

and up Artitel 22. Die beiben Directoren unterichreiben gemeinichaftlich alle Acten, Briefe, Contracte und Duittungen ber Gefollichaft; fle vertreten biefelbe in Rechts . Angelegeuheiten, lonnen in ihrem Belang Bergleiche ab-

foliegen und fich, vorbehaltlich ihrer Berantwortlichfeit burch Andere vertreten laffen.

Sie ernennen und entsaffen gemeinschaftlich alle Agenten, Beausten und Schreiber ber Gefellschaft und feben ihre Gebalter und Bohne feit; ber getbeilter Meinung entschen bei Commissarien. Beber berfelben bestigt einen Schlussel zu bem in Artikel 20 §. 4 ernosignten sentschen Schraufe, swie zu einem andern senerchten Schraufe, ber zur Anschwang ber Damptbilder, bes zum taglichen Gebrauche ersorbertlichen baaren Gebes und beijenigen Werthfilde, beren Anlegung burch bie Commissarien noch nicht entschieden, bestimmt ift. Diefer Schrauf nung ebenfalls mit verlosiebenarig ibliegenden Schlöstern verlosie fein.

Artitel 23. Die Directoren haben bie Pflicht, Die Commiffarien foleunigft über Umftanbe, welche ber Gefellschaft jum Schaben gereichen tounten, in Renntnig zu feben, und ihnen bie Mittel vorzuschlagen, bie fie

für geeignet halten, Die Furcht vor brobenben Berluften abzumehren.

26 Mrtitel 24. 3ft einer ber Directoren abwesend, unwohl ober sonstwie an ber Ausübung seiner Punctionen verhindert, fo fibernimmt ber Burfichleibende Die Functionen Beiber; im Falle aber, wo die Unterschift beider

Directoren erforberlich ift, foll einer ber Commiffarien als Stellvertreter bes Berbinberten ernannt werben; beibe

Directoren bilrfen nicht qualeich abmefent fein.

Artitel 25. Der Behalt ber beiben Directoren wird von ben Actionairen in ihrer Berfammlung feftaeftellt; bie Roften fur Lotal, Bureau, Beamten (Dienftperfonal), Bapier, Drudfachen, Erleuchtung, Beiten und Rebrungeloften im Belang ber Gefellicaft, alle auf ihrem Gefcaftobetrieb und Eigenthum haftenbe Stenern muffen von ihr getragen merten. Bn biefen Roften werben auch noch, außer ber fpater an ermabnenben eventnellen Bergutung nach Brocenten, bie bem Beren Langrand . Dumonceau, vorbehaltlich ber Erfüllung feiner burch biefe Acte übernommenen Berbindlichfeit, bedungene Bergutung von Ginem Gulben fur jebe abzugebenbe Bolice gerechnet.

Artitel 26. Die im Artitel 21 i. ermabute, von ben Directoren ben Commiffarien vorzulegente Rednung. Rechenicafibbericht und Bilang ber Gefellicaft fiber bas mit bem letten Dezember abgelaufene Rechnungefahr, giebt ben Rachweis fiber ben ergielten Reingewinn ober erlittenen Schaben ber Befellicaft. In jeber fpater au ermabnenben orbentlichen Berfammlung ber Actionaire mirb eine Commiffion von brei Mitgliebern und brei Stellvertretern ernannt, welche fur bas folgende Jahr Diefe Stude ju unterfuden und ber Berfammlung barüber Bericht ju erftatten bat, welche bann baruber einen enbaultigen Beidluft faftt. Bur bas erftemal übernehmen bie ju Augfterbam wohnhaften meiftbetheiligten Actionaire biefe Untersuchung.

Artifet 27. Alijabrlich foll im Monat April zu Amfterbam eine Berfammlung ber Actionaire zusammen-berufen werben, zu bem Zwede: 1) berfelben Rechunng abzulegen, Bericht zu erftatten und bie Bilang bes verfloffenen Dechnungsjahres vorzulegen; Die erfte berartige Berfammlung finbet im Jahre 1860 Statt; 2) nothigenfalls bie erletigten Stellen in ber Direction wieber gu befeten: 3) auf alle Antrage bee Bermaltungerathes und ber Actio-

naire Befchluffe gu faffen.

Diefe Autrage muffen fpateftens gebn Tage por bem jur Berfammilung anberanmten Tage bei ber Di-

rection ichriftlich eingereicht werben, und von mindeftens funf Actionairen unteridrieben fein.

Die Direction tann auch biefer und anderer Gegenstände wegen ankergewöhnliche Bersammlungen ber Actionaire berufen.

Artitel 28. Spatestens gehn Tage vor jeder Bersammlung werben Die Actionaire im Ramen ber Direction mit Angabe ber Tagesorbnung eingelaben. Es erfolgt biegu gugleich ein öffentlicher Aufruf.

Artitel 29. In ber Berfanmlung ber Actiongire ift Die Stimmberechtigung folgenbermafen vertheilt:

Der Inhaber von 1 bie 4 Mctien bat 1 Stimme, . 5 . 9 . . 2 Stimmen, - 10 = 19 = . 3

· 20 · 39 . 40 und mehr Actien bat 5 Stimmen.

Die Actionaire ericheinen perfonlich in ber Berfammlung ober laffen fich burch gehörig bevollmachtigte Actionaire vertreten. Gin Bevollmächtigter tann nicht mehr als brei Actionaire reprafentiven.

Artitel 30. Der Borfigenbe leitet bie Berfammlungen ber Actionaire und ernennt zwei Stimmenfammler

und einen Secretair. Die Prototolle merben von ben oben ermahnten vier Berfonen unterfcrieben und in ben Ardiven ber Befellicaft aufbewahrt.

Artitel 31. Um aber gewöhnliche Angelegenheiten Befoluffe faffen ju tonnen, muffen wenigftene gebn Actionaire gegenwartig ober reprafentirt fein, welche minbeftens ein Biertel bes Befellichafte Rapital reprafentiren. 3ft wegen Unvollzähligteit eine Bersammlung nicht beschinffabig, fo muß nach turger Frift eine zweite Bersammlung ausgeschrieben werben, in welcher jedoch feine andere Gegenstände zur Sprache tommen burfen, als biejenigen, für welche Die erfte Berfammlung bestimmt mar; Diefe zweite Berfammlung ift mit jeber Angabl Actionaire beschlufifabig,

Alle Befoluffe in Diefen orbentlichen Berjammlungen werben nach abfoluter Stimmenmehrheit gefaßt. Dug über bas Fertbefteben ober bie Auflofung ber Gefellicaft, über bie Abanberung ber Statuten ober fiber bie Dienstenthebung eines Directors ober Commiffars beichloffen werben, fo ift bie Gegenwart ber Salfte ber Actionaire erforderlich, welche minbeftens bas halbe Kapital ber Gefellichaft reprafentiren. Bur Beschlugnahme werben brei Biertel ber anwesenben Stimmen erforbert. Die Abftimmung tann beimlich gescheben, wenn funf ober mehr Stimmberechtigte bies verlangen mochten.

Die Actionaire ober ihre Bevollmächtigten muffen vor Eröffnung ber Berfammlung gu ber biergu anberaumten Beit und am bestimmten Orte fich fiber bie Angahl Stimmen, ju welchen fle berechtigt find, ausweisen, um Die Ginfchreibung zu verantaffen,

Artitel 32. Rach festgestellter Bilang wird ber Reingewinn folgenbermagen vertheilt:

Erftlich wird ein Betrag von 40/o bom eingezahlten Gefellichaftelapital jur gleichmäßigen Bertheilung ber

Rinfen für jebe Actie abgefonbert.

Bweitens foll von ten Ueberfchuffen verabreicht werden; a. bem Berrn gangrand Dumonceau als Grunter und Rathomann ber Gefellschaft lebenslänglich, vorbehaltlich berfelbe ben burch biefe Acte Abernommenen Pflichten nachtommt, fünf Procent. Rach feinem Tobe follen biefe 5 % zu ben ad d ermabuten 65 % geichlagen werben; b. ben fammtlichen Commiffarien gemeinschaftlich 15 %; c. ben beiben Directoren 1 %; d. ben Actionafren 65 %.

Im Beginne foll von ben fur Die Actionaire bestimmten 65 % jahrlin, 15 % von bem ad 2weitens oben ermannten Ueberfouffe in eine Refervelaffe gelegt werben, Die vorzugemeife gur Dedung von Berluften beftimmt ift. Sobald die Refervetaffe durch erwähnte 15 % und burch eigene Zinfen zu einer Dobe von 850,000 Fl. angewachten fein wird, foll für dieselbe nichts mehr refervirt, sondern die Zinsen zu den gewöhnlichen Eintunften

gerechnet werben. Gintt inbeffen ber Refervefonds unter oben ermannte Summe berab, fo finbet genannte Absorbe-

rung wieber Statt.

Artitel 33. Babrend minbeffens vierzebn Tagen por bem jur Berfammlung bestimmten Tage, an welchem ben Actionairen bie Bilang vorgelegt werben foll, muß biefelbe im Locale ber Befellicaft jur Ginfict offen liegen, Siervon muß in ben Borlabungeidreiben Angeige gemacht werben. Alle funf Jabre bul bie Bilang auch benienigen, bie mit ber Gefellicaft contrabirt baben, in ihrem Locale jur Einsicht offen gelegt werben.
Artitel 34. Gobald bie Berlufte bie Halfte bes Gefellicaftschapitals überfteigen, foll bie Direction ben

Actionairen bie Auflölung ber Gefellicaft porichlagen. In biefem Kalle bat fich bie Direction nach ben Be-

flimmungen bes Artitele 47 bes Sanbelegeschbuches ju richten.

Artitel 35. Bei ber eventuellen Auflolung ber Gefellicaft foll bie Direction in einer Berlammlung ber

Actionaire ein Inpentar und einen Musmeis über ben Sachbestand porlegen.

Artitel 36. Die Berfammlung foll bann unverzuglich jur Liquibation ber Angelegenheit brei Commiffa-

rien und zwei Stellvertreter ernennen.

Artitel 37. Die zur Liquidation ernannten Commiffarien vertreten Die Direction und übernehmen alle Beicafte, Documente, Buder und Berthfachen; fie haben bie Bollmacht, bie Liquibation zu bewirten; fie fuchen bie laufenben Contracte im Bege ber Gite auszugleichen und zu annuliren, ober reaffuriren biefelben bei antern Befellichaften; fie reguliren und begablen bestmöglichft bie ber Gefellichaft jur Laft fallenten Berlufte und Schaben. nehmen ihre Forberungen in Empfang und realifiren ihre Activa.

Artitel 38. Die Beideinfaungen über Bertauf und lebertragung von Gigenthum und Bertbigden ber Befellicaft muffen von wenigftens zwei ber Liquibations Commiffarien unterfdrieben werben. Diefe Commiffarien find ermachtigt Bergleiche abguichlieften unt Stellvertreter gu ernennen; ibre Beidluffe werben nad Stimmenmebr-

beit gefaft.

Artifel 39. Alle feche Monate foll von ben Commiffarien ein Inventar aufgenommen und ben Actionairen

porgelegt merben.

Artifel 40. Die Liquidatione . Commiffion foll es fic angelegen fein laffen, ein genfigenbes Ravital im Befit zu behalten, um ben noch laufenben Contracten Benftge leiften zu tounen, bamit ben Contrabenten bie größtmoglichfte Sicherbeit geboten merbe. Dur biejenigen Capitalien, Die zu obigem 3mede ober gur Abtragung ber Coulben ber Defellicaft unnothig ericeinen, foll fie jur Raderftattung an Die Actionaire nach Berhaltnif ihrer Autbeile bestimmen. Diefelbe legt ben Actionairen Rechenicaftebericht rudfichtlich ber Liquibation ab.

Artitel 41. Bu biefen Statuten tonnen mit Borbebalt Roniglider Genehmigung Beranberungen gemacht werben, ieboch nur in einer Berfammlung bon Actionairen nach Dafigabe ber in Artitel 31 Alinea 5 angegebenen Beife. Daben bie Beranberungen nur auf bie Artitel, welche bie Aufisfung ber Befellichaft betreffen. Benna. fo

fann barufer in einer ortentlichen Berfammlung ber Acionaire entschieben werben.
Artifel 42. Sollte eine Meinungsverschiebenheit zwischen ben Commissorie und Briretoren obwalten, so find Lether verhanden, ich nach verhalben bei ber Ersten zu richten. Bei einer Meinungsverfcbiebenbeit ber Directoren haben bie Commiffarien gu enticheiben.

Bei Streitigfeiten amifchen ben Directoren und Actionairen entideiben nach nieberlandifden Befeten

ernannte Schieberichter.

Streitigleiten gwifden ber Befellicaft und ben Contrabenten merben auf gewöhnlichem Rechtemege entfchieben. Es fieht inbeffen ber Direction auch frei, jebe andere Ausgleichnug im Belang ber Befollichaft zu bewirken.

Artifel 43. Der Berr Andre Langrand Dumonceau verpflichtet fich, ber Direction ftete mit Rath und Aufflarung gur Geite gu fteben und biefelbe mit allem Befentlichen und Bichtigen in Begiebung auf Lebeneverficherungen vertraut ju erhalten und ihr von allem Wiffenswurdigen in biefer Binficht Anzeige zu machen; genannte Mubewaltungen, Die bereits gegebenen Auftlarungen und feine Mitwirfung bei ber Grunbung ber Befellicaft werben als Mequivalent betrachtet fur bas ibm laut Artifel 25 und 32 perioulich jugestandene Bonorar.

29. Juli 1858. Unterzeichneter Dr. jur. Bieter Lundrajer jun., Roniglicher Rotar bierfelbft, erflart biermit, baft bie obenflebenbe Abidrift ber Statuten ber Lebeneverficherungegefellicaft "Reberland" bier, mit beneu in ber Acte, auf welche bie Allerbochfte Ronigliche Genebmigung jur Errichtung vorermabnter Gefellichaft ertheilt morben, abereinftimmenb finb.

Umfterbam, ben 1. Dezember 1862.

Der Rouiglide Motar (gez.) Lunbrager.

Allgemeine Bedingungen ber Ginfchreibungs. Contracte in die Ueberlebungstaffen.

Artitel 1. Die Betheiligung beruht auf bem Leben einer im Contracte bezeichneten Berfon.

Derjenige, welcher an einer Ueberlebungstaffe Theil nimmt, beift Ginfdreiber.

Derjenige, ju beffen Rubniegung Theil genommen wirb, beißt Theilhaber.

Artitel 2. Die in biefe Raffen eingelegten Summen, fowie auch biejenigen, welche ans ben Binfeszinfen entfleben, werben auf bem Beitpuntte fur ben Ablauf ber Ueberlebungstaffe bestimmt, unter bie Theilhaber vertheilt, welche ben Radmeis iber bas Leben Derjenigen, auf welchen ihre Betheiligung beruhl, werben geliefert haben, unter Beachtung ber Borfdriften ber Artitel 14, 15 und 16, und unter Borbehalt ber Beftimmungen ber Artitel 21 und 22.

Artitel 3. Bei ber Errichtung ber Ueberlebungstaffe wird ber Beitpunft bes Abichluffes, nach welchem feine Ginfdreibungen mehr angenommen werben, feftgefest.

Die Ginfdreibung gefdieht burch eine einmalige Ginlage ober burd jahrliche Gingablungen, lettere merben

ale eine einmalige nach und nach in tiefelbe Raffe gefchebene Gingablung betrachtet.

Ein Schluftermin ber Ueberlebungetaffe wird feftgefest. Die Ginfdreiber ober Theilhaber, Gigenthamer bes Contracts, bleiben gleichwohl berechtigt, ihre eingelegten Gelber nebft Zinfen berfelben vor biefem Zeithuntte gu-rudguforbern, unter Begchtung namlich ber Artitel 21 und 23 biefer allgemeinen Berbingungen, fowie unter Berpflichtung, ben guten Befundheiteguftanb ber Perfon, auf beren Leben bie Ginfcreibung berubt. burd eine Er-Harung eines von Directoren angewiesenen Argtes barguthun.

Artifel 4. Benn Diejenigen, auf beren Leben Die Ginfdreibung beruht, alle baffelbe Alter haben, und ibre Einlagen ju gleicher Beit ftattgefunden haben, fo nehmen bie Theilhaber an ber ju vertheilenben Daffe nad Berhallnift ber von Bebem gemachten Ginlagen Theil. Alle gleich alt werden Diesenigen betrachtet, welche mien und bemfelben Jahre geberen find, als alleinige Ausnahme hiervon ist bas Alter zwischen bem Geburtedage und berechten, beiten gleitpuntt weit die in bert Michnitte verftellt, beren erster bie Kinder unter bei Monaten, ber zweite bie bon brei bis feche Monaten und ber britte bie von feche bis au zwölf Monaten umfaft. Artitel 5. Beun Diejenigen, auf beren leben Die Ginfdreibung beruht, verschiebenen Altere finb, fo wirb Die Gleichheit ber Rechte eines jeben Theilhabers nach verhaltnifmagigen Untheilen bergeftellt, unter Berudfichti-

gung bes Alters berjenigen Perfen, auf beren Leben bie Betheiligung beruht, sowie bes Betrages und bes Beit-punttes ber geschehenen Einlagen. Die wahrscheinliche Lebensbauer eines jeden Alters wird nach ben Sterblichleitstabellen von Deparcieur berechnet; ber Dafiftab ber Binfen wird von ber Gefellicaft felbft feftaeftellt.

Gröffunng ber Heberlebungetaffen.

Artitel 6. Die Bebingungen einer jeben Ueberlebungetaffe werben innerhalb ber Grengen biefer allgemeinen Bedingungen beim Entgegennehmen ber erften Ginfdreibung bestimmt. Die Eroffnung und Die Bedingungen biefer Ueberlebungetaffe werben burch eine fogleich aufgunehmenbe,

von Directoren und Ginem ber Commiffarien unterzeichnete Urfunde feftgeftellt.

Für Die fpateren Gingeichnungen liegt ein Regifter bor.

Reine Ueberlebungetaffe tann unter zwanzig Ginfdreibern in Birffanteit treten. Benn biefe Bahl innerhalb gweier Jahre, vom Tage ber erften Ginfdreibung an nicht erreicht ift, fo werben bie eingegangenen Bertrage annulirt und Die Durch Die Ginfcreiber erlegten Roften guruderftattet. Die Ginlagen werben nicht eber in bas Großbud eingetragen, ale bie bie obengenannte Bahl von zwanzig Ditgliebern für eine Ueberlebungetaffe erreicht ift. Artifel 7. Die Ueberlebungetaffen beginnen ihre activen und paffiven Gefchafte vom Tage ihrer Errichtung an.

Ginichreibungs : Contract.

Artitel 8. Alle contrabirungenufabige Berfonen find von ber Ginfdreibung ausgefcloffen. Artitel 9. Die Berpflichtung bes Ginfchreibere ber Ueberlebungetaffe gegenüber, beren Ditglieb er ift, erbellt aus einem Contracte, ber biefe allgemeinen Bedingungen in ihrem gangen Umfange angiebt.

Der Contract wird von bem Ginfdreiber, ben Directoren und einem ber Commiffarien unterzeichnet.

Diefe Contracte enthalten Bor- und Bunamen, Stand und Bohnort ber Ginfdreiber, fowie bie Bor- und Bunamen ber Theilhaber, ferner bie Bor- und Bunamen und ben Ort, fowie bas Datum ber Geburt Desjenigen, auf bessen bei Einschreitung berust; sobann ben Betrag ber Einschreibung und die Zeitpuntte ber Einlagen, serner die Dauer, die Zeit der Schliestung und Beendigung der Ueberdebungstaffe, zu der die Einschreibung gehört, sewie entlich die Termine, welche jur Beneidsschreibung der Anspreche eines seben Politäbetabeten schlagetell filme.

Alle Contracte werben nach ihrem Datum in ein Sauptrogifter eingeschrieben, bann werben fie in ein

für bie Ueberlebungofaffe besonders bestimmtes und auf biefe bezughabendes Register eingetragen.

Die Rechte ber Ginfdreiber auf Die Ueberlebungetaffe, fur welche fie eingeschrieben, nehmen mit ber erften

Ginlage ihren Anfang.

Artifel 10. Das Alter Desjenigen, auf beffen Leben bie Ginichreibung beruht, bient gur Grundlage bes verbaltnifnnagigen Untheiles. Bu tiefem 3mede ning ber Ginfdreiber ober Der Theilhaber Gigenthumer tes Contracte, per Becubigung ber Dauer ber Ueberlebungetaffe, gu ber er gebort, ben Weburtofdein Desjenigen, auf beffen Leben bie Theilnahme beruht, ober ein Dofnment, welches bies Gilld gefetlich vertritt, vorlegen. Dat tiefe Borlegung junerhalb bes fur bie Ginlieferung bes Bemeifes ber Theilhaber beftimmten Termines nicht Statt gehabt, bann wirb fein verhaltnifmagiger Antheil nach bem Diminum ber burd Berechnung angewiefenen Bertheile feftgefett werben, wobei bas am wenigften gunftige Alter ale Grundlage angenommen wirb.

Artitel 11. Bei jabrliden Ginlagen fonnen bie Ginidreiber burd Berausgablung bas Bange abtragen, baburch baß fie alle ober verfchiebene noch zu leiftente Ginlagen ju gleicher Beit entrichten; in biefem falle merten ihre verhältnismäßigen Aurechte vom Zeitpuntte ihrer Bezahlungen au berechnet. Der Zahlungstermin für bie ein-malige Einfage, der die erfe Einfage für die Einfareiber bei jahrlichen Einfagen tann ben Zeitrannn eines Jahres nach bem Datum bes Centracte nicht überschreiten; bei Ermangelung biefes fann die Gefellschaft ben Coutract unter Rudbehaltnug ber geleifteten Untoften anunfliren.

Artitel 12. Die aus ben Ginfdreibungen fur biefe Raffe ermachfenen Belber werben ausschlieflich jum Antaufe bon Renten auf ben Grofbuchern, Belehnungen auf Betheilig inge-Contracte an ben Ueberlebungetaffen

umb enblich ju verfrubten Ausgablungen, worftber in ben Artiteln 3 und 21 biefer allgemeinen Bebingungen gebanbelt mirb, vermenbet.

Artitel 13. Der Tob berjenigen Berfon, auf beren Beben bie Ginfdreibung beruht, entbinbet ben Ginidreiber von allen meiteren Ginlagen und ber Betrag ber bezahlten Ginlagen verbleibt ber Ueberlebungetaffe.

Bertheilung. Heberhandigung ber Beweisftucke.

Artifel 14. Diejenigen Stude, welche vorgelegt werben muffen, um bas Recht auf bie Bertheilung ju ermeifen, find: ein Lebensattelt berienigen Berlon, auf beren Leben bie Einschreibung beruht, ober beren Tobtenichein, wenn ber Tob nach ber lauf Bertrags feftgefesten Zeit vor bem Ende bet Ueberlebungskaffe eingetreten ift.
Diefe Beweisstude werben von ben Ortsobrigfeiten ausgestellt und von ben competenten Behörden legalifirt. Gie muffen bei ber Direction ber Befellicaft innerhalb ber brei Monate, welche auf ben im Bertrage

fefigeftellten Beitpunft fur bas leben ber Ueberlebungetaffe folgen, eingeliefert werben.

Ein von ber Direction recommanbirter Brief wird jedem Theilhaber wenigstens gwei Monate vor Ablauf de Termines als Erinnerung an eine Berfplichtung gugelandt. Am Tage nach Albary auch einer bei artaut ber artaut miffarien am Mittage ben Stand berjenigen Beildber, welche biefe Beweistide einzeliefert haben, festigelen mit biefe allem haben Riecht auf bie Bertheilung. Nach biefer Friff kann tein Beweistlide einzeliefert haben, festigelen und biefe allem haben Riecht auf bie Bertheilung. Nach biefer Friff kann tein Beweistlide mehr jugelassen, werben ihr ausgeschlossen mit hiere Rechte an bie gu vertheilenben Gummen verluftig erflart, ohne bag biefelben auf irgent eine Weife und aus irgent einer Urfache bie Bebauptung geltend machen tonnten, bag bie Bewertstelligung ber Bertheilung unter bie Berechtigten noch nicht erfolgt fei.

Die Befcheinigung über bie Recommanbation bes Briefes ift ein vollftanbiger Beweif feiner Abfenbung

an bie Ginfdreiber: Ginreben bagegen find nicht gulaffig.

Bertbeilung.

Artifel 15. Der Stand ber Berwaltung wird burch Befding ber Direction gu ber für jebe Bertheilung fefigefesten Beit unter Ditwirtung ber 25 meiftbetheiligten Theilbaber, welche ibre Rechte nachgewiesen haben, ober aller Theilhaber, wenn ihre Angahl weniger als 25 betragt, festgestellt. Ericheinen bir Theilhaber ant bie ju bem Enbe an fie ergangene Aufferberung nicht, bann wird bie Direction ben Stand ber Bertheilung mit ben anwefenden Theilhabern, jo viele ihrer auch fein mogen, feststellen.

Der vorsitiende Commissar ift Prafitent biefer Berjanmlung; ber Befdluft wird burch absolute Stimmen-mehrheit feftgestellt. Beber Theilhaber hat Eine Stimme; bei Gleichheit ber Stimmen entscheibet bas Loos, ob

ber Stand ber Bertheilung genehmigt ober verworfen werben foll.
Die Rechte eines jeben Theilhabers werben nach bem burch ihn eingelegten Rapftale und ben muthmaglichen Bortheilen gemäß feftgeftellt und nach bem Datum einer jeben Ginlage nub bem Alter bedienigen berechnet, auf beffen Leben Die Ginfdreibung, jur Beit ale fie geicheben ift, beruht, alles nach Grundlage von Artifel 5. Die Gefellichaftemaffe wird fobann unter alle Ginichreiber im Berhaltnig ber' fo bestimmten Gumme ober

ber verhaltnigmäßigen Antheile vertheilt.

Artitel 16. Ieber Theiltaber tann ben ibm bei ber Bertheilung gebuhrenben Antheil in baar empfangen, fices Gefuch einzureichen. Gefdiebt bies nicht, fo erhalt er feinen Antheil in einer auf feinem Ramen eingetragenen Ginfdreibung in einem ber Grogbader.

Die Uebertragung ber Befellicaftsmaffe ber Ueberlebungelaffe auf ben Ramen eines jeben Betheiligten geschieht burch beibe von Einem ber Commiffarien bagu bevollmachtigten Directoren.

Benn ber Befannntbetrag ber gu vertheilenben Daffe fich nicht genau in Renten auf bas Grofbuch vertheilen lagt, fo mirb ber Theil, welcher Die theilbare Gumme aberfchreitet, vertauft und ber Ertrag unter Die Ginichreiber am Befellichafteburean vertheilt.

Die Ginfdreibungen, welche benjenigen Theilbabern gutommen, Die ihren Antheil in baar verlangt baben.

werben ebenfalls verlauft und ber Ertos, wie oben gejagt, ausbezahlt.

Die betheiligten Ginfdreiber baben bei bem Empfange ihrer Antheile eine Beideinigung barüber abjugeben, fowie ihre Bolicen und Quittungen abguliefern. Artitel 17. Die nicht eingeforberten Antheile verbleiben brei Jahre lang ohne Binfen jur Berfugung

ber Ginfdreiber; nach biefer Beit werben fie bas Eigenthum ber Befellichaft.

Berfrühte Echliegung ber Heberlebungetaffe.

Artifel 18. Wenn zwanzig Ginidreiber es fur erforberlich halten, feine neuen Ditglieber in bie leberlebungstaffe, ju ber fie gehören, aufzunehmen, jo tonnen Dieselben an die Direction bas Gejuch richten, um alle Witglieber ber Ueberlebungstaffe, ju ber fie gehören, jufammenzubernfen. Diese Aufforterung gedicht brieflich, wenightens Einen Monat vor ber Aufammentunft. Am seinzeigenen Tage entscheiben vor ihner ben Borfin einen Geminiffare berfammelten Theiligeber burch Stimmenmehrbeit, ob bie Ueberlebungstaffe geschloffen werden folge, Der Beidluß jedoch hat bann umr Gultigfeit, wenn bie Ginfdreiber, welche hieran Theil genommen haben, Die Batfte ber in Die Ueberlebungstaffe eingegablten Gummen vertreten.

Artitel 19. Wenn eine Ueberfebungefaffe burch ben Tob Mer, auf beren Leben Die Bethe figung be-

rubt, vor ihrem Ablaufe erlifcht, fo merben ihre Fonds unter bie Theilhaber nach Berbaltnig ihrer eingelegfen Summen vertbeilt.

Abtretung ober Hebertragung ber Theilhaberrechte.

Artitel 20. Die Abtretung ober Uebertragung ber Rechte ber Theilhaber auf eine Ueberlebungstaffe tonnen ben Beftimmungen bes Burgerlichen Gefethuches gemäß bewirft werben; biefe tonnen jeboch nur burch gemeinsame Uebereintunft awischen bem Ginichreiber und bem Theilhaber, bem Eigenthumer bes Contracts, Statt haben.

Berfrubte Burndgablungen. Belehnungen.

Artitlet 21. Wenn ber Contract brei ober mehrere Jahre bestanden hat, muffen biejenigen Einschreiber ober Theilhaber, Eigenthumer ber Contracte, welche ihre gemachten und durch gliedsinfen vermehrten Einlagen gurudzieben wollen, ohne ben fich bie Bertheilung der Ubertelbungsdaffe fespeichten Termin awwarten, ihre Gefuche idriftlich an bie Gefellicaft einreichen.

Lestere wird fofort nad Empfang bes Gefuchs Ertundigungen über ben Gefundheiteguftand Desjenigen

einziehen, auf bessen bie Einschreibung beruht. Die Untersuchung geschiebt durch einen von der Direction bagu bestimmten Arzt. Rach dieser entscheiden die Commissarien, ob das Gesuch genehmigt werden soll oder nicht. Die Einschreiber, deren Gesuch genehmigt sist, erhalten den ihnen gutommenden Betrag innerhals der drei Monate nach dem Rechnungsabschischisse. Die ihnen gelührenden Summen in daarem Gelde werden ihnen gegen Ueberchändigung der Lebenbattestes Dessensattestes Dessensattestes Dessensattestes Dessensattestes Duplums bes Contracts und nach Abjug von Ginem Procent von bem ju jablenden Betrage (nach Beftimmung pon Artitel 32) ausgeliefert.

Artitel 22. Die Ginichreiber, beren Contracte brei ober mehrere Jahre bestanben haben, und welche einen Contract als Pfand tonnen geben, burch ben bie Burudahlung ber Ginlagen, welche jur Beit bes Tobes ber Berfon, auf beren Leben bie Theilnahme beruht, gescheben find, verburgt wird, tonnen auf ihre Contracte," auf ichriftliches Befuch, bis jum Belaufe von bochftene achtzig Procent ber burch fle eingegablten Summen, und zwar fur eine Dauer, welche Die fur bie Abrechnung ber Ueberlebungelaffe bestimmte Frift nicht überfcreitet, gegen, von ber Direction festufegende Zinfen, welche jedoch nicht mehr als ein halb Procent, ben mittleren Zinsfuß ber, jum Rugen ber Ueberlebunstaffe, Erzielten überschreiten burfen, entleihen.

Die Gefuche um Burudgablung und Belebnung werben unter ihrem Empfangebatum in ein befonderes

Regifter eingetragen.

Benn gur Beit ber Bertheilung bie entliebenen Summen nicht guruderftattet find, werben biefelben, einschließlich ber foulbigen Biufen, von bem bem Theilhaber zutommenben Untheile abgezogen.

Diejenigen Ginichreiber, welche von ber Anleihe Gebraud, machen und puntilich Die feftgeftellten Binfen von ber entliebenen Summe bezahlt haben, erleiben feinen Abgug von bem verhaltnigmagigen Untheile, ben fie burd icon geleiftete Gingablungen erworben baben. Der verbaltnifmagige Antheil berjenigen Ginfdreiber, welche Die regelmäßige Bablung biefer Binfen verfaumen, wird nach Berhaltnig ber in ber Ueberlebungetaffe verbleibenben Summen berechnet.

Artitel 23. Die verfruhten Rudzahlungen sowie die Darleben muffen in baarem Gelbe geschen, nach ber Reibensolge ber gestellten Gesnobe und nach bem Borsenpreise ber Einschreibung an bem Tage, an welchem bie Abrechnung gefchloffen wirt, fie werben ausschlieglich von ben Gingahlungen ber Ginfareiber, fowie von ben Binfen ber getauften Ginfdreibungen, nach Daggabe ibrer Gincaffirung, für Rechnung einer jeben Ueberlebungetaffe entnommen.

Wenn ausnahmemeife bie Gincaffirungefonds, von benen ber porige Baragraph fpricht, ungulänglich fein follten, ben Belebnunge. und Rudgablungegefuchen ju genugen, fo lann bie Direction Die Ginfdreibungen auf ben Großbudern bis jum erforberlichen Betrage veräuffern.

Die aus biefen verfruhten Befinden um Rudahlung und Belebnung veranlagten Roften muffen von ben

Betheiligten getragen werben.

Domicil ber Heberlebungetaffen. Babl bes 2Bohnortes.

Artitel 24. Das Domicil ber Ueberlebungetaffen ift im Locale ber Befellicaft.

Artitel 25. Der vom Einfcreiber im Contract angegebene Bobnort wird als fein Bobufit fur beffen Musführung angenommen.

Der angegebene Bohnort bleibt in Begug auf ben Ginfdreiber, ben Theilhaber ober beren Rechtsnachfolger gfiltig, fo lange fie ber Wefellicaft teinen anbern angegeben haben.

Alle Rechtsnachfolger eines Theilhabers tounen nur Ein Domicil haben und haben fich ju bem Ende gegenfeitig an verftanbigen.

Artifel 26. Beim Ableben eines Theilhabers find bie Erben ober Rechtsnachfolger verpflichtet, fich burch einen Bevollmachtigten fur alle ber Befellicaft gegenuber auszunbenben Rechte vertreten zu laffen; fie lonnen in teinem galle bie ber Befellichaft ober ben Ueberlebungstaffen angeborigen Buder, Bapiere und Berthfachen unter

Siegel legen laffen, ober irgend eine andere Wagregel jur Befchlagnahme anwenden. Artitel 27. Alle für die Beneissführung der Theilhaber gestellten Frisen verbleiben unabanderlich und treten in Nreit, ohne dag eine vorbengebende Angeige ersprechtlich fil und eingewendet werden fonnte, die durch

Bertraasbebingungen vorgeschriebenen Beuachrichtigungen nicht erbalten zu baben ober ihren Wohnort veranbert zu baben und bie Entfernung ihnen ju viele Befdwerlichteiten verurfachen warbe; bie in ben Contracten bieferbalb gemachte Bemertung gilt ale binreichenbe Benadrichtigung.

Gintaffirungen.

Artifel 28. Die einmaligen und jabrlichen Ginlagen werben folgenbermaften entrichtet: ju Amfterbam im Burean ber Gefellicaft ober gegen bie an ber Bobnung ber Ginichreiber vorgezeigten Auweisungen; anberemo gegen die von der Gefellschaft und auf deren Ordre ausgestellten Anweisungen, sei es, daß die Direction den Ort bagu bestimmt oder auf die, dem Bunfche des Einschreibers zusolge an seiner Bohnung zur Zahlung vorgelegten Anweifungen, im letteren Falle bleiben bie Gintafftrungstoften ju Laften bes Ginfcreibers.

Die Quittungen ober Anweifungen muffen von ben Directoren ober von Ginem Director und Ginem Commiffar unterschrieben werben; nur folde haben Gultigfeit. Die in ben Registern hieruber gemachte Erwahnung bient bei Borzeigung ber verschiebenen zur Auszahlung vorgelegten Quittungen und Anweisungen zum Beweise.

Benn ein Einschreiber, ber in feiner Bohnung ju gablen verlangt, biese Zahlung wegen unterbliebener Borgeigung jur bestimmten Beit nicht leiften tann, so hat er innerhalb eines Monates bie Quittung von ber Direction ber Befellicaft ju reclamiren. Die Ginfchreiber außerhalb Amfterbam, welche bie an ihrer Bofnung vorgezeigten Quittungen nicht berichtigen, find gehalten, ben Betrag nebft einem halben Brocent Retourfoften ber Direction ber Befellicaft franco autommen au laffen.

Artitel 29. Die Befellicaft ift fur alle von ben Einfcreibern nach vorftebenben Befcriften geleifteten Einzahlungen verantwortlich. Alle von ber Gefellicaft empfangenen Ginlagen werben unter ihrem Datum in

ein Caffabuch eingetragen.

Die Raffa- und Belbabminiftration ber Befellicafte-lleberlebungetaffen bleiben von ben fibrigen Befcaften ber Befelicaft getrennt.

Benutung ber Ginfdreibungegelber.

Artifel 30. Die Gefellichaft tann Die ihr ale Rapital-Anlagen bei ben Ueberlebungetaffen eingezahlten Gelber nicht in Caffa behalten. Diefelben find binnen Monatsfrift nach bem Datum ber Eincafftrung in Einschreibungen auf bas Grofibud zu belegen ober nach Artitel 12 angulegen. Gin Gleiches gefchiebt fowohl mit benienigen Belbern, welche unmittelbar bei ber Raffe ber Befellicaft eingegablt, ale and mit benjenigen, beren Gincafftrung

von ihren Correfpondenten angezeigt morben ift.

Die Ginichreibungen auf die Groftlider werben im Ramen ber Gefellicaft fur Rechnung ber von ihr verwalteten Ueberlebungetaffen getauft, und, insoweit die besonderen Bestimmungen auf Die Groftlicher biefes Ronigreichs es gestatten, auf bem Ramen eines jeben berfelben eingetragen und zwar unter in Achtnehmung berjenigen Bormen, welche biefen allgemeinen Bertragebebingungen gemäß, erforbert werben, um bie Binfen berfelben ju begieben und Die Uebertragung berfelben bei ber Bertheilung ober bei bem in Artifel 23 bereits angebeuteten Berauferungefalle ju bemirten.

Artifel 31. Die ben verfchiebenen Ueberlebungefaffen gutommenben Rinfen werben von ben, biergu burch ben prafibirenben Commiffar bevollmächtigten, beiben Directoren empfangen. Der Betrag biefer Renten wird inner-halb zwölf Börfentage, welche bem Quittungsbatum folgen, auf ben Anfauf neuer Einschreibungen auf die Großbucher jum Rugen ber bezuglichen Ueberlebungetaffen ober auf bie in Artitel 23 angegebene Beife verwenbet.

Artitel 32. Die Gefellichaft trägt alle Roften, fowohl bie ber Bermaltung als auch Die ber Uebermachung

Beim Tobe berjenigen Berfon, auf beren leben bie Ginfdreibung beruht, ober bei Unterlaffung ber jahrlichen Gingablungen bevor bie Bermaltungstoften berichtigt find, wird bas Reblenbe aus ben bereits geleifteten Einzahlungen genommen.

Berwaltung und Gemabrleiftung ber Ueberlebungetaffen.

Artitel 33. Die von ber Gefellichaft errichteten Ueberlebungstaffen werben burch biefelbe verwaltet und nehmen an allen Bemabrleiftungen ihrer Bermaltung Theil.

Den Ginfdreibern wird in ben erften brei Monaten eines jeben Jahres Bericht fiber ben Beftanb ber Raffe, ju melder fie gehoren, und bie am 31. Dezember bes vorigen Jahres abgefchloffen murbe, jugefanbt. Die Directoren geftatten gleichfalls ben Betheiligten auf beren Berlangen, Die Einfichten aller Prototolle

und Doeumente berjenigen Ueberlebungetaffe, ju welcher fie geboren.

Allgemeine Beftimmungen.

Artitel 34. Falls burch irgend einen Umftand Anlag jur Abrechnung einer Ueberlebungetaffe vor ben bagu bestimmten Terminen gegeben werben modte, wird die Direction die Eindreiber ober Theilhaber, welche gut gleicher Zeit (Thisbarr) Einigereiber bes Contractes find, zu einer General-Bersammlung gusammenberufen. Sie werben wenigstens Einen Wonat guvor sierzu briefiich vorgeschen

Die Berfammlung wird unter bem Borfite eines Commiffare gehalten. Die Befchluffe werben burch abfolute Stimmenmehrheit ber anmefenten Mitglieber gefaßt. Bebes Mitglieb hat Gine Stimme. Rein Befdluß gur verfruhten Abrechnung tann gefaßt werben, ohne bag bie Ginfdreiber ober Theilhaber wenigftens bie Batte ber eingelegten Summen bertreten. Die Bertheilung findet Statt nach ben Borichriften ber Artitel 14, 15 und 16.

Artitel 35. Alle Streitigfeiten über Die Bollziehung biefer allgemeinen Bedingungen merben burch bas com-

petente Bericht ju Amfterbam entichieben, moge nun Die Befellichaft Rlagerin ober Bellagte fein.

Allgemeine Bedingungen ber Contracte auf geitliche Berficherung.

Artitel 1. Bei einem Contracte auf zeitliche Berficherung verpflichtet fic bie Gefellichaft jur Babling einer im Borans fefigeftellten Gumme, wenn bie Berfon, auf beren Leben bie Berficherung geftellt ift, innerbalb ber im Contracte angegebenen Grift fterben mochte.

Dagegen verpflichtet fich ber Contrabeut jur Bahlung entweber einer Ginmaligen Pramie gleich nach bem Abidbluffe bes Contracts, ober einer jahrlichen Bramie mabrent einer gemiffen und beftimmten Angabl Jahre.

Artitel & Als Bafis ber Contracte bient bie auf Zeugniffe geftute Angabe bes Alters, Bohnerts, Gewertes und bes allgemeinen sowohl ale bes gegenwartigen Gesunbheitszuftaubes ber Berson, auf beren Leben biese Berficherung abgeichloffen wirb. Bebe Berheinlichung, ober unrichtige Angabe in Diefer Ertlarung, vermoge welcher Die Beife bee Rificos andere bargeftellt wirb, als es wirtlich ift, giebt gefeslich bie Ungultigfeit bee Contracts nach fich; in biefem Salle follen alle bereits erhobenen Bramien jum Bortheile ber Befellichaft verfallen fein.

Arritel 3. Falls Die Berjon, auf beren Leben bie Berficherung gestellt fit, nicht Seefabrer von Gewerbe ift, tann biefelbe, ohne Die Beldichaft bavon in Renitutiff zu feben und abne Erhöbung ber Praimien von einen Europäischen Dafen nach einem andern jur Ge eifent, baggen ift die Gefulchaft fit Reifen ober Aufenthalt

außerhalb Europa ber Berbindlichfeit enthoben, wenn es nicht im Contracte anbere bestimmt fein mochte.

Bur Gerfahrer tann bie Gefellicaft gegen erbobete Bramien nach Ginficht ber Direction Bertrage abidlieften. Die Befellicaft ift ebenfalls ihrer Berpflichtung Aberhoben bei Sterbefallen, welche mittelbare ober unmittelbare Folgen eines Rrieges fint, wenn nicht auch biefes Rifico gegen erhobete Bramien ausbrudlich bedungen ift. Die Berficherung behalt ihre volle Rraft, wenn Derjenige, auf beffen Leben Die Berficherung gestellt ift, ge-

feslich ale Burgerwehremann ober als Civilbeamte aufgerufen murbe und in ber Aufrechthaltung ber öffentlichen

Ordnung feinen Tob finben mochte.

Artitel 4. 3ft bie Bolice brei Jahre ober langer in Rraft gewefen und hat bas Ableben ber Berfon, auf beren Leben die Berficherung gestellt ift, unter Umfilinden Statt gesunden, vermöge welcher die Gesellschaft ihrer Berbindichtet enthoden ift, oder vourch Selfmord, Rouelampf oder Lobesstrafe gestolge rechtschäftigen Untpelief, ist die Berficherung gesellich nichtig und es sollen die eingegahlten Pramien, unvoezinft ben Erben des Gentrabenton ober ben fonft Berechtigten guruderflattet merben,

Ift in ben obenermabnten gallen bie Bolice weniger als brei Jahre in Rraft gewefen, fo ift bie Berficherung ebenfalls nichtig und es verfallen bie eingezahlten jahrlichen Pramien ganglich und bie Ginmaligen Pra-

mien bis ju einem Betrage von amangig Brocent ber Gefellicaft.

Artitel 5. 3ft bie Berficherung gegen Einzahlung einer Einmaligen Bramte bebungen, fo hat biefer Contract nicht eber Rraft, als nach Einzahlung biefer Bramie, bie praenumerando geschehen muß.

Dit bie Berficherung auf Gingablung jabrlicher Bramien abgefchloffen, fo foll ber Bertrag gleichfalls feine Rraft haben, als nach Eringatung auf Engagung japrtiger pranten appricupien, jo jou ber Detritig getighate Rraft haben, als nach Eringablung ber Eften Prantet auch prantenarado geschehen und. 3che seigende Einzahlung sinder jahrlich zu ber Zeit Statt, welche mit dem Datum, das zur Zahlung ber ersten Prante in der Bolice seigesteil ist, übereinstimmt, aber innerhalb breisig Tage nach biefen Datum. But Autrag bes Contradenten und gegen Zindverglitung nach im Borauf sestimmten. Binssuse land bie Geschlichen Pranten in bald. dere vierteligheitigen Terminen erheben. Eines in diesem kalle Berignige, auf bestien besten die Beschlichtung gestellt ist, die die Brämte sie von der eine Balte Brignige.

ift, fo foll ber Betrag ber noch eingngablenben Raten bon ber Gumme, welche ber Befellichaft gu gablen obliegt,

als Schableshaltung gefürzt werben. Artitel 6. Iebe Einzahlung von Pramien ober Pramientheilen muß zu Amsterdam am Bureau ber Gefuchaft gescheben. Indeg fann biefe Bahlung auf ichriftiches Gesuch bes Contrabenten and burch auf ibn abgefellichaft gescheben. Index bestimmten Tage perfallen. Rur gebene Duittungen ober Anweifungen gefcheben, welche an bem jur Bablung beftimmten Tage verfallen. Mur folde Quittungen, melde von beiben Directoren ober von einem Director und einem Commiffar unterzeichnet find, haben Gultigfeit.

Mritel 7. Unterbleibt bie Bablung nach obenftebenben Bestimmungen und innerhalb ber feftgesetten Briften, fo foll ber Contract gefehlich und ohne fernere Anfundigung nichtig und Die eingezahlten Bramien jum Bortheile

ber Wefellicaft verfallen fein.

Urtitel 8. Beber Contract, ber burd unterbliebene Rablung innerhalb ber feftgefesten Friften annulliet

morben ift, tann mit Bewilligung ber Gefellicaft, bor ber verftrichenen Zeit ber Berficherung wieber in Rraft gefett werben, im Falle ber Contrabent bie rudftaubigen Bramien ober Pramientheile famurt ben Zinfen bezahlt und zu-gleich ein genigenbes Zeugnig vorlegt, bag bie Perfon, auf beren Leben bie Berficherung gestellt ift, fich in einem guten Gesundheise Saftande befindet.

Artitel 9. Benn Die Berfon, auf beren Leben Die Berficherung gestellt ift, an bem Tage, an welchem bie contractmafig fefigefeste frift abgelaufen ift, noch am Leben ift, fo verbleiben alle gefchebenen Ginlagen ale Eigen-

thum ber Gefellichaft, ohne bag biefelbe fpater ju irgend einer Bablung verpflichtet fei.

Stirbt Die Berfon, auf beren Leben bie Berficherung gestellt ift, bor bem obenermabnten Tage, bann merben bie verficherten Summen bem Berechtigten baar ausbezahlt ju Umfterbam am Bureau ber Befellcaft, innerhalb brei Monate nach ber Ginreichung bes Contracts und ber Beweisftude, namentlich berjenigen, burch welche angegeben wirb; ber Sterbetag, ber Tag ber Beburt und Die Bentitat ber Berfon, auf beren Leben bie Berficherung geftellt ift, ferner bie Rrantheit, an welcher fie geftorben, bie Gigenfchaft und bie Berechtigung ber Berfonen, an welche bie Bablung geleiftet werben foll.

Artitel 10. Dem Eigenthumer eines Contractes auf zeitliche Berficherung ift bas Recht vorbehalten, ben anfanglich Bevortheilten burch einen anbern ju erfeten; es ift genugent, wenn er biefen Wechfel ber Berfon auf

ber Rudjeite ber Bolice anmertt.

Das Gigenthumerecht eines Contractes auf zeitliche Berficherung lann nach ben im Civil-Gefetbuche angegebenen Beflimmungen übertragen werben; ift ber Bevortheilte jugleich Eigenthumer ber Berficherung, fo nuf er bei ber Urbertragung berfelben die schriftliche Einwilligung ber Berfon, auf beren Leben die Berficherung gestellt ift, porlegen, ober bartbun, bag ber nene Cigentbumer im Leben ber Berfon, auf beren Leben bit Berficherung gefiellt ift, Belang hat, im letteren Falle muß jeboch bie Uebertragung von ber Direction ber Befellichaft genehmigt merben.

3ft ber Contract jum Bortheile eines Glaubigers ober ale Burgicaft irgend eines in ben geschriebenen Bedingungen bee Contractes aufgenommenen Belanges abgefchloffen, fo lann bie Uebertragung nicht anbere ale nach Borlage ber fdriftlichen Ginwilligung ber Berfon, beren Belange burch bie Berficherung verburat finb. ge-

ftattet merben.

Artitel 11. Gine geitliche Berficherung auf bas leben eines Dritten tann obne Ginwilligung biefes Dritten nicht abgeschloffen merben.

Bur Lebensverficherung ber bes Contrabirens unfabigen Berfonen wird bie ichriftliche Ginwilligung ibrer refp. Eltern, Bormunber ober Curatoren erforbert.

Die Ginwilligung eines Chemannes ju ber Berficherung bes Lebens feiner Chefrau, tann Lettere von ibrer

perfoulichen Buftimmung nicht befreien.

Artitel 12. Alle Conflicte swifden ber Gefellicaft und bem Contrabenten ober feinen Berechtigten über Die Erlebigung biefes Contractes follen von bem competenten Gerichtshofe gu Amfterbam entichieben werben, Die Befellichaft moge Rlagerin ober Bellagte fein.

Allgemeine Bebingungen ber Leibrenten Bertrage.

Artitel 1. Bei einem Leibrenten-Bertrage verpflichtet fic bie Gefellicaft, gegen bie von bem Contrabenten geleiftete Gingablung eines Rapitals, mabrent ber Lebzeit einer ober mehrerer in ber Bolice angegebenen Berfonen eine Leibrente ju bezahlen.

Die Gingablung bes Rapitals muß gu Amfterbam im Burean ber Gefellichaft gefcheben.

Inbeffen tann biefe Gingablung auf fdriftliches Gefuch bes Contrabenten auch burch eine auf ibn abgugebenbe Quittung ober Anweifung gefcheben.

Dur bie von beiben Directoren ober von einem Director und einem Commiffar unterferiebenen Quittungen ober Anmeifungen haben Gultigfeit.

Artitel 2. Ale Bafis ber Bertrage bient bie auf Beugniffe geftuste Angabe bes Lebensalters ber Berfon, für welche bie Rente bebungen ift. Benn Unrichtigkeiten in biefer Angabe obwalten, foll bie bobe ber versicherten Rente, vor ber erften Termingahlung mit ben Tarifen und bem genauen Lebensalter ber Berfon, für welche bie Bente bebungen ift, in

Uebereinstimmung gebracht werben. Ru biefem Ende ift ber Empfanger ber Rente verpflichtet, por bem Beitpuntte ber erften Termingblum .

ein Reugnig fiber bas genaue Alter ber Berfon, fur welche bie Rente bedungen ift, vorzulegen.

Als Beweis bient die Borlage bes Geburtofcheines genannter Perfon ober eines Documentes, bas biefer Geburtofchein geleglich vertritt, wenn nicht bie Borlage bes Geburtofcheines ober jenes Documentes bei ber Untergeichnung bes Contractes foon Statt gefunden bat. Artifel 3. Die jahrlichen ober halbighelichen Termingablungen ber versicherten Rente, follen fur Nord-

holland ju Amfterbam am Bureau ber Gefellicaft und fur bie übrigen Provingen an ben Stellen, welche bie Direction hierzu anweisen wird, ausbezahlt werben. Dieselbe tragen teine Zinfen, fo lange ber Zeitpuntt ber Aufforberung fich and moge verzogert baben.

Done Die Borlage eines Lebenszeugniffes ber Berfon, fur welche Die Rente bedungen ift, tann teine Termin-

jahlung geleiftet merben.

Artitel 4 Alle Conflicte gwifden ber Wefellicaft und bem Contrabenten ober berjenigen, Die in feine

Rechte treten, aber Die Erlebigung Diefes Bertrages follen von bem competenten Gerichtshofe ju Amfterbam entichieben werben, moge bie Gefellicaft ale Rlagerin ober Berflagte auftreten.

Allgemeine Bedingungen ber Gegen : Berficherunge : Bertrage.

Artitel 1. Bei einem Contracte ber Begenverficherung verbindet fich bie Befellicaft bem Berficherten ober ben bagu Berechtigten Die Summen, Die in eine Ueberlebungotaffe eingelegt find, gurudgugablen, im falle bie Berfon,

anf beren Leben bie Berficherung feftgestellt ift, vor bem Ablaufe ber Ueberlebungsfaffe flerben modte.
Der Berficherte berpflichtet fich jur Bablung ber Bramie auf Ginmal ober in gleichen jahrlichen Raten. Artitel 2. Die Gultigfeit biefes Contracts bort mit bem Tage auf, an welchem ber Tobesfall ber Berfon,

auf beffen Leben bie Berficherung berubt, ben Contrabenten nicht ferner in feinen Rechten auf bie Bertheilung ber

Ueberlebungetaffe benachtheiligen fann.

Artitel 3. Die Bramie muft in einer einzigen Gingablung ober in mehreren in gleiche Theile getheilten, mit Binguffigung von vier Brocent Binfen per Jahr, berichtigt werben. Die Gingablung bee erften Theiles ber Pramie muß fofort gefcheben, Die ber folgenden an ben im Contracte feftgeftellten Berfalltagen, ober fpateftene innerhalb breißig Tagen nach diefer Zahlungsfrift. Unterbleibt die Zahlung jusolge diefer Bestimmungen und innerhalb der flipnlirten Fristen, so soll der Contract gesehlich ungulltig fein und bleiben die bereits eingezahlten Prämientheile jum Beften ber Gefellicaft verfallen.

Benn Die Gefellichaft bewilliat bat, Die Ginmaliae Bramie in Theilen zu empfangen, fo foll, im Kalle bie Berfon, auf beren Leben bie Berficherung gestellt ift, flirbt, ebe bie Bramie vollftanbig begabit ift, ber Betrag ber alebaun noch rudftanbigen Theile, ale Schabeloshaltung von ber, von ber Gefellichaft auszugahlenben Summe gefurzt

werben, ba bie Tarife auf Grund ber Borauszahlung ber vollen Bramie berechnet finb.

Artitel 4. Das Gigenthumerecht auf einen Gegen Berficherunge Bertrag tann auf Die im Civil Gefenbuche festgestellte Beife cebirt werben. Diefe Uebertragung tann aber nur ausschlieflich in bem Falle von Rraft fein, weim ber neue Befiger ebenfalle gefemufiger Inhaber bes Contracte ber Ueberlebungetaffe ift, ber gu ber Gegen-Berficherung Anlag gegeben hat. Artifel 5. Bur Bafte biefed Centracte bient bas auf Beugniffe geftigte Lebensalter ber Person, auf welche

bie Berficherung abgefoloffen wird und ihr allgemeiner Befunbheiteguftanb nebft ben verfchiebenen Bebingungen bes

Contractes ber Ueberlebunge-Raffe, ber benfelben veranlagt hat.

Bebe Berheimlidung, jebe unrichtige Angabe, woburd bas Riftco fic anders geftaltet, ale es in ber That ift, giebt bie Annullirung ber Berficerung nach fic; in biefem Falle follen alle bereits empfangenen Bramien

jum Bortheile ber Befellicaft verfallen fein.

Artitel 6. Diefer Contract ift nichtig und ohne Rraft, wenn biejenige Berfon, auf beren Leben biefer Contract abgeichloffen ift, jur Gee ober außerhalb Europa ftirbt, wenn nicht biefes Rifico gegen erhobete Pramien von ber Befelichaft abernommen fein mochte, und mit Ausschluß bes im Artitel 7 Bestimmten. In Diefem galle finb bie bereits gezahlten Bramien jum Bortheile ber Befellichaft verfallen.

Der Contract ift auch ungaltig, wenn ber Tob ber Berfon, auf beren Leben bie Berficherung abgefchloffen ift, erfolgt burch Gelbftmorb, Zweitampf ober Tobesftrafe jufolge rechtstraftigen Urtheile. In biefem Falle werben

bie bezahlten Bramien ober Bramientheile ben bagu Berechtigten unverzinft guruderftattet.

Artitel 7. 3m Falle Derjenige, auf beffen Leben bie Berichderung eingeschrieben ift, nicht Seemann von Gewerbe ift, tann er, ohne ber Gesellicaft bavon Anzeige hu machen und ohne Erhöhung ber Pramie gur See von einem Europäischen hafen nach einem anbern auf Gefahr ber Gesellicaft reifen.

Für Seeleute tann bie Gefellicaft gegen erhöbte Bramie nach Gutfinden ber Direction Contracte abichliegen. Artifel 8. Die von ber Gefellicaft bei bem Tobe einer Berfon, auf beren Beben bie Berficherung eingeforieben ift, ausgugablenbe Summe tann nie bie in bie Ueberlebungstaffe eingelegten Summen Aberichreiten, mit ober ohne Begating von Zinfen nach Uebereintunft, dieselben mogen nun in einer Einmaligen Einlage, ober in jabrlichen Theilen vor bem Tode der Gene gerein auf beten bei Berscherung berubet, ober als Woministrations-kollen bezahlt sein. hierüber milfen gultige Beweise vorgelegt werben. Es wird ausbechled bedungen, doch, wenn and, Eine ober mehrere Borausbezaltungen möchten Statt gefunden haben, die Geschlichaft nur zum Erast ber auch Eine ober mehrere Borausbezaltungen möchten Statt gefunden haben, die Geschlichaft nur zum Erast ber Einlagen verbunden-ift, welche vor bem Tobe ber Berfon, auf beren leben bie Berficherung abgefcloffen ift, batten begabit werben follen, wenn nicht bie Befellicaft eingewilligt bat, biefes Rifico gegen eine erhobete Bramie gu übernehmen.

Artitel 9. Beträgt beim Tobe ber Berfon, auf beren leben bie Berficherung beruht, Die Summe, welche Die Gefellicaft vericulbet, weniger, ale bie Bramie ber Begenversiderung, bany wird biefer Contract ale annullirt betrachtet und es werben bie bereits bezahlten Bramien ober Pramientheile unverzinft bem Berficherten guruderftattet.

Artitel 10. Der Betrag, welchen bie Gefellichaft foulbet, foll beim Ableben ber Berion, auf beren Leben bie Berficherung beruht, ju Amfterbam am Bureau ber Gefellicaft baar, ohne irgenb eine Rurjung bezahlt merben nach Einreichung folgenber Documente: 1) biefes Contracts, 2) ber im Artitel 8 ermahnten Bemeisftude, 3) eines Auszuges aus bem Stereberegister iber ben Tob ber Berfon, auf beren Leben bie Berficherung berubet, 4) eines Atteftes über bie Art ber Krantheit ober bes Bufalles, woran bie in 3. erwähnte Berfon gestorben ift.

Artitel 11. Alle Conflicte gwifchen ber Befellicaft und bem Contrabenten ober feinen Bewollmachtigten über bie Erledigung biefes Bertrages, follen von bem competenten Berichtshofe ju Amfterbam entidieben werben,

moge bie Befellichaft Rlagerin ober Beflagte fein.

Allgemeine Bedingungen für Berficherung bei Tobesfällen und bei Heberlebungefriften.

Artitel 1. Beim Abichluffe eines Lebens.Berficherungs.Bertrages, entweber auf einen Sterbefall ober nach lleberlebungefriften übernimmt Derjenige, ber ber Befellicaft gegenuber eine Berbinblichteit eingebet, ju erlegen: eine Einmalge Pramte, logleich beim Emplange ber Bolice, ober auch eine Jahrliche Pramte mabrend bee gangen Bebens einer Berson ober mehrerer Personen, auf welche bie Berficherung abgeschloften ift (bies tonnen bie Berficherung abgeschloften ift (bies tonnen bie Berficherung abgeschloften ift (bies tonnen bie Berficherung ein).

Bei einem Berficherungevertrage auf einen Sterbefall verpflichtet fic bie Befellicaft, Die verficherte Summe gleich nach bem Tobe Desjenigen, auf beffen Leben bie Berficherung geftellt ift, und nach Bollgiebung ber unten

vorgefdriebenen gefestiden Formen, vermoge welcher Die Bezahlung ausfuhrbar wirb, auszugablen.

Bei einem Contracte auf Ueberlebungsfriften macht fich bie Gefellicaft anbeifdig jur Ausgablung eines Rapitale ober einer Rente, entweber bem Langillebenben von zwei ober mehreren Berfonen ober an einen por-

ber anzugebenben Ueberlebenben zweier ober mehrerer Berfonen.

Artitel 2. Ale Bafis ju ben Bertragen bient bie auf Beweife geftutet Angabe bes Alters, Bohnortes, Stanbes, Bewerbes und bes allgemeinen sowohl als bes gegenwartigen Gesunbeite-Buftanbes ber Berfon, auf beren Leben bie Berficherung geftellt ift. Bebe Berheimlichung, jebe Unrichtigleit in biefer Angabe, burch welche bie Art bee Rificos andere bargeftellt wirb, als es wirlich ift, giebt bie Nichtigfeit bes Bertrages gefestich nach fich; in biefem Ralle find alle bereits eingezahlten Bramien ber Befellichaft verfallen.

Artitel 3. 3ft ber Berficherte nicht Seemann von Bewerbe, fo fteht es ihm frei, ohne ber Befellicaft bavon Anzeige ju machen und ohne Erhöhung ber Bramie von einem Europaischen Safen zu einem andern gur Gee ju reifen; bie Gesellichaft ift indeffen fur Reifen und Aufenthalt außerhalb Europa jeder Berpflichtung enthoben,

menn bies nicht im Contract anbere festgefett fein mochte.

Sur Seeleute tann bie Befellicaft nach Gutfinden ber Direction gegen erhöhete Bramicu Contracte abidlieken.

Auch ift bie Befellichaft bei Sterbefallen als unmittelbare ober mittelbare Folgen eines Rrieges ihrer Ber-

bindlichteit enthoben, wenn nicht biefes Milte ausbrudlich gegen erhöhete Prämien Wernonnuren ift.
Die Verscherung bleibt in voller Araft, wenn die Person, auf deren eben die Verscherung festgesicht is, als Bargewehrsmann oder Civil-Vozamter gestglich aufgeschert, in der Aufrechhalten der Fleitlichen Ort-

nung ihren Tob finben mochte.

Artitel 4. Benn bie Bolice bereits brei Jahre ober langer in Kraft gemefen ift, und fich ber Tob ber verficherten Berfon unter folden Umftanben ereignet, vermoge melder bie Befellicaft ibrer Berbindlichfeit enthoben wirb, ober burch Gelbstmorb, Zweitampf ober Tobeeftrafe in Folge rechtetraftigen gerichtlichen Urtheiles, fo ift bie Berficherung gefehlich ungultig, Die bezahlten Bramien werben aber unverzinft ben Erben bee Berficherten ober bagu Berechtigten guruderftattet.

3ft bei obigen Källen bie Bolice weniger als brei Jabre in Kraft gewesen, so ift bie Berlicherung gleichfalls gefehlich ungultig und verfallen tie eingezahlten jabrlichen Bramien gang, und bie Ginmalige Ginlage bis

ju einem Betrage von mangig Procent an bie Gesculicaft. Artitel 5. 3ft bie Berficherung auf Einzahlung einer Einmaligen Bramie abgeschloffen, so tritt ber Contract nicht eber, ale nach Eingabinng Diefer Pramie, Die praenumerando geichehen muß, in Rraft. 3ft eine jabrliche Bramienzahlung bedungen, fo foll ber Contract nicht vor ber Ginzahlung ber erften Bramie, Die ebenfalls pracnumerando gefcheben muß, in Rraft treten. Bebe folgenbe Gingablung finbet an bem Tage Statt, ber mit bem in ber Bolice jur erften Einzahlung feftgefesten, Abereinftimmt, ober fpateftene inuerbalb breifig Tage nach biefem Datum.

Auf ben Antrag ber Contrabenten, und bei Bergutung bes im Boraus festgefetten Binofuges, tann bie Befellicaft Die jabrlichen Bramien in viertele ober balbiabrlichen Raten empfangen. Wenn in Diefem Kalle Die verficherte Perfon eber ftirbt, als Die gange Branie bee laufenben Jahres abgetragen ift, fo foll ber Betrag bes noch eingugablenten Brangentheils von ber Summe, melde bie Befellicaft ausgutebren verpflichtet ift. ale Chablosbal. tung gefürgt werben.

Artitel 6. "Bebe Gingahlung von Prämien ober von Theilen berfelben muß zu Amfterdam am Bureau ber Befellicaft gescheben. Beboch tann biefe Gingablung auch, auf ichriftlichen Antrag bee Contrabenten, burch auf ibn abgegebene Quittungen ober Auweisungen, welche an bem bestimmten Bablungstermine fällig merben, ausgeführt merben.

Rur folde Quittungen und Muweisungen, Die von beiben Directoren ober von einem Director und einem

Commiffar unterichrieben find, find gultig.

Artitel 7. Unterbleibt Die Einzahlung nach ben Bestimmungen und zufolge ber festgestellten Termine, fo foll ber Bertrag von Rechtswegen und ohne weitere Runbigung ungultig fein, und ift bie Bolice weniger ale brei Jahre in Kraft gewefen, so find die eingezahlten Bramien zum Besten der Gesellschaft verfallen. Ist aber die Bolice brei Jahre in Krast gewesen, so sollen die eingezahlten Bramien, ohne weitere Anzeige, auf ein Drittel bes Betrages reducirt werben, und Diefes Drittel jur Berfugung bes Befigere ber Bolice geftellt, und ibm gegen Rudgabe bes Contractes und ber Quittungen ausgezahlt werben.

Artitel 8. Bei ben Berficherungen fur Sterbefalle bleibt bem Contrabenten ein Recht ber Belebnung bis

ju bem Betrage ber Salfte ber eingezahlten Bramien vorbebalten, gufolge befonderer Uebereintunft, unter Bebin-gung von jabricher Amfedyahlung nach gegmeinig fengestelltem Rindfige.
Die geliebenen Summen Ibnnen bis gum Dob ber Berlon, auf beren Leben bie Berficherung abge-ichlessen ift, fleben bleiben, in welchem Falle ber Betrag biefer Summen von ber, welche bie Gesellcaft verschubet, geffirst wirb.

Diefe Belebnung wird auf ber Rudfeite ber Bolice vermertt und von ben Directoren und einem Commiffar unterfdrieben.

Artitel 9. Gine auf bas Leben eines Dritten berubenbe Berficherung tann ohne fdriftliche Ruftimmung biefes Dritten nicht abgefdloffen werben.

Bur bie Berficherung auf bas Leben von Bersonen, Die unfabig find ju contrabiren, wird bie schriftliche Bustimmung ber respectiven Ettern, Bormfinder oder Curatoren erforbert. Die Emmilligung eines Chemannes jur Berficherung des Lebens seiner Gefran, tann leistere von ibrer Bustimmung nicht befreten. Das Eigenthumsrecht einer Berficherung bei einem Sterebesalle tann nach ber im Gelesbuche bestimmten Beite gebier werben.

3ft ber Bevortheilte zugleich Eigenthumer ber Berficherung, fo muß er bei ber Uebertragung berfelben bie ichriftliche Einwilligung ber Berfon vorlegen, anf beren Leben Die Berficherung abgefchloffen ift, ober beweifen, baft ber neue Befiger in bem Leben ber Berfon, auf beren Leben bie Berficherung abgeichloffen ift, Belang hat; im

letteren Balle muß bie Uebertragung von ber Befellicaft genehmigt merben.

Beber Befiper eines Lebensverficherungs. Contractes tann Die Gingablung ber jabrlichen Bramien einftellen, entweber, bag er fein Recht ber Gefellicaft übertragt, Die ibm bafur bie Balfte aller verfallenen ober berichtigten Termingablungen unverzinset ausgablen wirb, ober bag er eine Berminberung ber Berficherung beantragt, beren Betrag in biejem Falle nach ben in straft frebenben Tarifen berechnet werben foll nach bem vollen Betrage ber eingezählten Bramien, die alsbann zufammen als eine Einmalige, am Tage bes Gefuchs eingezählte, Pramie be-rechnet werden foll. Bon dem Rechte der Cession oder Berminderung darf aber in teinem Falle Gebranch gemacht werben, ale nach ber Entrichtung ber britten jabrlichen Branfie, mit Beobachtung ber Bebingungen, Die jebem bejonbern Umftanbe eigenthumlich finb.

Arritel 10. Der Befiter eines Berficherunge-Bertrages für einen Sterbefall hat bas Recht, ben anfänglich Bevortheilten burch einen Andern gn erfeten, es ift genugenb, wenn er biefe Menberung ber Berfon auf bie Mid-

feite ber Bolice vermerten lant.

Artifel 11. Die Befingnif gur Belehnung, Uebertragung, Ceffion, Berminberung ober gur Beranberung ber bevortheilten Berfonen ber Berficherung tann jedoch bei folden Contracten, Die jum Bortheile eines Glaubigers ober als irgend eine Burgichaft, welche est auch fein moge, und Die in ben Bedingungen ber Bolice ermant ift, gefchloffen ift nicht andere geftattet werben, ale nach ber Borlage ber foriftlichen Einwilligung ber Perfon, beren Intereffen burch bie, Berficherung verbfirgt finb.

Artitel 12. Das Recht auf Die Rud;ablung eines Drittele ber eingezahlten Bramie, fowje bas bes Abftanbes an Die Gefellicaft ober ber Berminberung ber Berficherung, worüber Artitel 7 und 9 hanbeln, tann nur bann auf Contracte von Ueberlebungeverficherungen Anwendung finden, wenn genugende Benguiffe über ben guten Wefundheiteguftant ber in ber Bolice angegebenen Berfon, welche bie Bortheile ber Berficherung gu geniegen bat, borliegen, Die von bem Arate, ben bie Wefellicaft biergu ernannt ober angewiesen bat, ansgestellt worben finb.

Das Eigenthums-Recht eines Berficherunge-Bertrages fur Ueberlebenbe fann ohne Ginwilligung ber Be-

fellichaft nicht übertragen werben.

Die Belehnung ber eingezahlten Bramien findet bei obigen Contracten nicht Statt.

Artitel 13. Die Betrage, welche Die Gefellichaft beim Tobe einer Berfon, auf beren Leben ber Contract abgefchloffen, ju gablen verpflichtet ift, follen ben Berechtigten ju Amfterbam im Bureau ber Berwaltung baar, ohne irgend eine Rurgung innerhalb brei Monate, nach Ginreichung ber Contracte und ber Beweisftude, namentlich berjenigen, vermoge welcher bie Tage ber Geburt und bes Tobes und bie 3bentitat ber Berfon, auf beren Leben Die Berficherung beruht, Die Rrantheit ober ber Rufall, woran fie geftorben, ben Stand und bie Berechtigung ber Berfon, an welche bie Zahlung geschehen foll, bargethan fint, ansgezahlt werben. Artitel 14. Alle Conflitte gwifden ber Gejelifchaft und bem Contrabenten ober feinen Bevolluschtigten

über Die Erledigung biefes Contractes follen von bem competenten Berichtshofe ju Amfterbam eutschen werben

moge nun bie Wefellichaft Rlagerin ober Beflagte fein.



Amtsblatt



Roniglichen Regierung zu Coln. Stück 45.

Calu. Donnerftag ben 5. Robember 1863.

Berordnungen und Befanntmadungen ber Central:Beborben.

Unter Bezugnahnahme auf die in Bro, 38 ber Befegfammlung publicirte Maer-Die Eröffnung der bochfte Berordnung vom 1. b. Die, burch welche bie beiben Saufer bee Sanbtages ber beiben haufer des Monarchie, bas Berrenhaus und bas Saus ber Abgeproneten auf ben 9, November b. 9. fandtage ber Rto: in bie Baupt- und Refibeng. Stadt Berlin gufammenbemifen find , mache ich hierburch benarchie beir. fannt, bag bie besondere Benachrichtigung uber ben Ort und bie Beit ber Croffnunge.

Sigung in tem Bureau bes herrenhaufes und in bem Bureau bes haufes ber Abgeordneten am 7. in ben Stunden bon 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abenbe, am 8, in ben Stunden pon 12 Uhr Mittage bie 8 Uhr Abends, und am 9 d. Dies. in ben Morgenftunden offen liegen wird. In biefen Bureaux werben auch Die Legitimations Rorten ju ber Groffnunge Sinung ausgegeben und jebe fonft erforberliche Mitthellung in Bejug auf biefelbe gemacht werben.

Berlin, ben 3. Ropember 1863.

Der Minfter bes Innern (ges.) Graf Galenburg.

Trial up grandingsto duringen. . . .

114" - 12 31 "

Beilage zum Amtsblatt ber Roniglichen Reglevang ju Roln.

Conceffion

jum Beicaft's Betriebe in ben Roniglich Breugischen Staaten fur Die Miederfandifche Glas: Berficherungs- Befellich ft in Umfterbam.

Der unter ber Firma: Rieberlandifde Glas. Berfiderungs Gefellicaft in Amfterbam bombei. lieten Arten Gefellicaft, wird Die Conceffion gum Geindfrebetriebe in ben Roniglid Breuhifden Staaten, auf Grund ber

untern 19. Bereicher Ist fandesbereith bestätisch Statisch stern in unter nachfolgenom Bedingungen eribeit:

1) zede Archberung der bei der Filligung gilligen Statisch mit unter nachfolgenom Bedingungen eribeit:

ebe nach berfelben verfahren werben diest, von der Freuglichen Statisch der Genefilien angerief nurd,
ebe nach berfelben verfahren werben diest, von der Freuglichen Statischen Statisch verfahren, werben.

2) Die Berössenlichung vor Copiestion, der Salutien und der Genigen Angebengung der erfolgt in den Amsteblättern berjenigen Routglichen Regerenspen, in deren Begirten die Gesellschaft Geschäfte zu betreiben be-obsidierig, auf Koffen der Geschlichung

3) Die Befellicaft bat wenigstens an einem beftimmten Orte in Breugen eine Saupt Riebertaffung mit einem

Beidattelotale und einem bort Domiefferten General-Beoplimachtigten zu begrinden.

Derjelbe ift verpflichtet, derjenigen Rouiglichen Reglerung, in deren Beziel tein Bobnfis belegen, in den erfren fechs Monaten eines feben Geschäftsjahres neben bem Bertvaltungsberichte und ber General-Bilang bet Gefellicaft eine ausführliche Ueberficht. ber im verfioffenen habre in Bremben betriebenen Weichafte

In biefer Ueberficht - fur beren Auffrellung pon ber betreffenben Regierung nabere Beftimmungen getroffen werben tonnen - ift bas in Breufen befindliche Aftipum, bon bem abrigen Aftipum gefonbert aufnifübren.

Die Bitung und bie Ueberficht find allichtlich burd ben Staats-Anzeiger auf Roften ber Gefellicaft befannt au machen

petants qui anderen vie Richtigkeit ver Many und ber Ueberficht, fo wie ber von ibm gefiebeten Bacher, einzu-fieden fin bei der General-Veronfundstrate fich personisie und erforwerfichen Jahr unter Beffund guinglicher Sicherbeit jum Bortbeile sammtlicher infabrilder Blackspar zu verpflichten. Allefterbem inch vereilete auf amtlides Berlangen unweigerlit alle biejenigen Mittheilungen merden, welche fich auf ben Geschäftsbetrieb ber Gefellichaft ober auf ben ber Preußischen Beichaftenieberluffung bezieben, auch Die ju biefem Bebufe etwa nothigen Schriftfinde, Bitber, Rechnungen u. f. w. jur Einficht vorlegen.

ber Gefellschaft mit ben Inlandern abzuschließen. Die Gesellschaft hat wegen uller aus ihren Geldfabre mit Inlandern entflebenben Berbinblichkeiten,

je nach Berlangen bes infanbifden Berficherten, entweber in bem Gerichtsftanbe bes General-Bevollmachtigten ober in bemjenigen bes Agenten, welcher bie Berficherung vermittelt bat, ale Beflagte Rocht ju uehmen und viele Beupfichtung in jewe für einen Inianter ausjultellenven Berfichetunghville ausvertalied ausgegeben. Sollen die Streftigleiten vorch Sollende gelchlichtet werden, fo maffen berte legtern mit Imfedia vor benannt, Irruffigde finfertennen fohn.

Bifden Staaten nicht gegeben, fonbern bagu bebarf et in jedem einzelnen Falle ber befontbere nachgufuchenben lanbesbeerlichen Grlaubnif.

27

Berlin, ben 1 September 1863.

Der Minifter bes Innern: Sez. Graf Gulenburg.

Der Minifier für Danbel, Bemerbe und öffentliche Arbeiten:

Jem Muftrage Bet. Delbrud.

DR. D. 3. I. Mbib. 5104. DR f. S. x. 4

Beilage zink Amtsblatt

der Raniglipungspradung in fatu.

nach ben Bollanbifden Driginal Statuten, vorgetommen in ber Beilage jur Rieberlanbifden Staats. geitung, vom Mittwoch 1. Januar 1862, Do. 1, burch ben vereideten lleberfeter bei bem Sofien Rathe im Hag, Niederlaube, am 5. September 1862. Gez. H. Sartmann. Beg. S. Sartmann.

inm Gefchieft Betreit in bem Renfalch Be naufden Chaten for De

um deribigiben November pes Jahren Ausbert, ein und lechsig, erichienen der mit Jan Lombert Ra-bel, Robit, telbitend in Amilierdam, in Gegenvart der bier inntet zu treinenben, mir betannten Jeugent err Jend Ebrift in Bergendabl, Chef die Bursan bei der Riederländischen Handels Gefellschaft, wohn balt dabier auf der Herengracht, nacht der Brouwerstracht, als, zum erften für fich, und zum andern, feiner Ertlärung aemak, mundlich Bevollmachtigter bes herrn Andries Jager, Buchhandler, bierielbit wohnend; herr Frederit ben rifinte in Jobne Ctand wobnbatt im Saga !

Derr Arp Ble pfier, Ritter bes Roniglichen Ordene Carl bes britten von Spanien, Allurene, mehnbait bierfelbit auf ber Leibidengracht nachft ber Reizeregracht, ale jum erften fur fich, und jum andern, feiner Ertfarung gemafie munblich

Bevollmächtigter:

a) bee Berm Benbrif Brunner, Grundbefiber und Affurent, wohnhaft qu Dortrecht:

b) bes herrn benbrit Billem pan Deventer, Bentner, wobnhaft im Saga; c) bes herrn Jan Turt, medicinae Dector, wohnhaft im Baag;

di tes herrn Samuel Carphate, Difigier bes Orbens ber Bichen Rrone, Mitglied ber Brevingigle tagten

von Norbholland, medicinae Doctor, wohnhaft babier;

o) bes Brauleins Jacqueline Abriane Garoline De Bepe und it bes Frauleine Louise Charlotte be Bepe, beibe unverheirathet, obne Stand, wohnbaft ju Rymegen;

herr Gimon van ber Belb BBe. Affireur, wohnhaft gu Rotterbam, jum erften fur fich, und jum anbern, feiner Ertlarung gemaß, munblid Bevollmachtigter bes herrn Johannes Gerbarbus van ber belb, Raufmann, mobnhaft ju Retterbam;

Bert Gerrit Raarten Abrabam Macqueling Affureur, wohnbaft im bagg, jum erften fur fich, und

aum andern, seiner Griffarung gemäß, mundlich Bevollmeddigter:
a) bes hern Cornelis Johannes Schiefbaan, Notar im haag und baielhs mobnhaft und
h) bes hern Johannes Frederit Boligraf, Rifhied bes Gemeinderaths im, haag, Grunebesiger, ba felbit mobnbaft;

Beut Johannes hendrit Rocquette, Matter, wohnbaft babier auf ber Reigesgracht, nacht ber Brouvergracht; jum erften für feine firm & 3. Lieterie Rocquette und Sobn, etablirt in biefiger Stadt und um andern, die feiner Effatung gemiaß, mimblid Bevollnächtigter,

auf bir in ben bier folgenben Statuten befaften Bebingungen, auf welche bie Roniglide Bewilligung, burd Erlag vom Reungebnten biefes Monate 20. 43 verlieben ift und welcher Erlaß gigfeich mit bem Entwurfe ber Chatuten an biefe Urtunbe annettirt ift.

Meritel eine. Der Bwed biefer namenlofen Compagnie ift Die Affedurang, fowohl Inlande ale wie Auslande,

von Spierel- und anbern toftbaren Scheiben, miber Die Wefahren bes Brechens und Befhabigens.

Artifel grei Diefe Companie foll "Diederlandifche Glas. Berficherungs Gefellicaft" genannt werben' und gu Umfterbam ibren Stanbort baben.

Mrtifel brei Gie wird errichtet auf Die Beit von Sunfundgwangig auf einander folgende Jahre, Unfangnehment fobalb jebn Brocent bes gejellichaftlichen Rapitale erlegt fein werben, und endigend, ben funtsebnten Dezember Achtzebn

bumbert feche und Achtaia.

Spateftens feds Monate por Berftreidung ber ermelbeten Beit, foll in einer allgemeinen Berfammlung von Altionaren durch Stimmenmehrbeit über die fernere Tauer ber Gesellichaft entjdieben werben. - Undejedobet ber Beftimmung im Artifel 47 des handels Gefegbuches foll, jobalb fic ergiebt, bas bas gefellichaftliche Rapifol einen Benfin ober Finfundfiebengig Prozent erlitten bat, Die Compagnie aufgeloft werben, es fei benn, bag de Acionare einftimmig be idließen follten, bas Kapital wieder gur uriprunglichen bobg aufgeführen. Prifel vier. Das Rapital biefer Gefellicatt wird vorläufig auf hundert Tanfend Guften feftgeftellt, vertheilt

in hundert Attien auf Ramen von Tantend Butben, an welche Theil nehmen: "profied in 30 2 300 fort Simon van der Celd Ab. für fich felbft, bur dunfgehn Altien und um fpater die Theilbaber ju nennen,

für Gede Mttien.

Die herren Arn Blepfier und Gerrit Maarten Abrabam Macquelin, jeder für Fünfichn Attien herr Cornelis Johannes Schiefbaan, für Gieben Aftien.

Die Berren Bens Chriftian Bergenbabl, Freberit Benbrit Rlein. B. 3. Bieterfe Rocquette und Cobn, und Johannes Greberit Bollgraff, jeber fur Gunf Altien.

Die hetten Areberit Claus, und Johannes Gerhardus van ber helb, gebre für Drei Attien Die hetten Pret Louis Relfint, Stephanus Couvenberg, hendrit Innner, hendelt Belliem Deventer, fann Quet, Andries Jager und Samuel Sarpbate, ieber für Jied Acide inis den General General General in Belliem Graculeine Abrienne Caroline und Louise Charlotte be Acep, jede für Eine Allie.

1. there die Gebolung des Avoitales zu einem Betrage von Inte der Terfund Opnerer Laufend Gutten.

icheibet bie allgemeine Actionar Ber'ammlung burd Stimmenmebrbeit, vorbehaltlich ber Rouigliden Santtion

Bur Theil narme an diefer Erhöbung follen bie Autheilbaber vorzugsweise berechtigt sein. Auf jede Attie sollen binnen acht Tagen nach der Expedition dieses Attes gehn Krozent erlegt werden, vom Be

trage ber Attien und gegen Quittung ber Direftoren.

Die reftirenben Roungig Brogent follen nach Umftanden bes Bedurfniffes, worüber bie Direttoren und Commiffiate ju beftimmen baben, burd Erlegungen von jedesmal nicht mehr als gehn Brogent und in Brifdenraumen von menigftens gwei Monaten gefdechen, Unbefdiebet b e Bestimmung im Artifel 43 bes Sanbelsgesehbuches tann ber lebertrag ber Aftien nur mit Bu

ftimmung, ber Direttoren und Commiffare geicheben, und zwar burch eine Erflarung bes Cebenten und bes Ceffionare, in

einem aparten, bon ber Direttion ju biefem Enbe ju baltenben Bude.

Dit Buftimmung ber Direftoren und Commiffare tonnen aud Attien auf Ramen ber primitiven Theilnehmer

getheilt merben, ju einem Minimum von Sundert Bulben.

Bedem Theilhaber wird jum Beweife Der Theilnabme an Diefer Beiellichaft ein gebrudtes Gremplar, Diefes Altes mit aufeinanderfolgenden Rummern bis ju Sundert bin, unterzeichnet von wenigitens einem Direttor und einem Commiffiar quaeftellt merben.

Metitet funt Die Compagnie foll burch brei Direttoren verwaltet werben, unter Aufficht von wenigftene brei

Commifiaren.

Bu Direttoren werben bierburd ergannt, bie herren Ary Plebfier, Gimon van ber belb Bs und Gerrit Maarten Abraham Macquelin und ju Commifjaren bie herren Jens Chriftian Bergenbahl, Gredrit Bendrif Rlein, und Cornelis Johannes Schiefbaan, alle oben genannt.

Die Unftellung ber Erfigenannten gefdicht nicht unwiberruflich, bod um folde gurudgunebmen, ift bie einftimmige Meinung ber Commiffare und Die von wenigftene zwei Drittel ber Theilbaber, mit Ausnahme ber Direttoren, erfordertid, und muß einzig auf fenntliche Bewiffenlofigfeit ober Rafversation bes Direttore, beffen Unftellung man gurudgunehmen

wunicht, baftel fein. Bel Sterbe , Abhautungs ober andern Umftandefallen, wodurch einer ber Direttoren und Commiffare gulat men fein follte, Diefe Stellen meiter mabrgunehmen, follen Die Theilhaber burch bie abrigen Direttoren und Commiffare gufah men-

berufen merben, um biefe Batangen ju befegen, in ber Urt mie fie übereingefommen find.

Sing folde Eriergung muß fich bindlaglich erweifen, and ieber, jonobl, jeilger, als gutuntiger Biretter wird fie fange et all jeffer, ginglich, and bei fieben der eine Ramit einer Ramit einer Ramit einer Ramit einer Ramit einer Ramit einer das

Mritel feche. Mußer ber allgemeinen Auflicht ber Commiffigre über Die Sandlungen ber Direttoren, find biefe ausbrudlich ermödigt, um die schrifte Bechnung und Frantwertung der Dietleren, und banit die schrifte Belang ber. Geschlich im der Schriften der der der Beschlich im Konten ber Mitonkre aufzurchnen, ju genehmigen geber abzuweisen, abzulchlichen und nurereitenen. Die Apprechaffen, und Unterselchausg der Milang siel für der Tretteren als Keckange. Abzulch und der Abzulch der Geschlichen und konten der Milang siel für die Tretteren die Bader der Geschlichen in im die Bullang auf nehmen, die zahrelben an erken Mars dem Commissionen zur Verfinderen und Apprehation zunaffeltt werden und nehmen, die zahrelben der nehm Mars dem Commissionen zur Verfinderen und Apprehation zunaffeltt werden und zu der Mars der Mars der Geschlichen und Apprehation zunaffeltt werden und

nie genchmigte Bilang mun in ein befonderes, bafate eingerichtetes Bud eingeragen, avour ben Commissaren unterzeichnet werben, und vom erften April bis funlgebaten Dai gur Einsicht der Attionare, im Comotoir der Direction, vorlegen Bevollmachtigte ber Betheiligten burfen biefe Ginnicht nicht nehmen; es fei benn, baf fie felbit Theilbaber ber Befellichatt finb. Remailigt mg intel th wit Cre. e

Die Befellichaft wird in Rechten jud außer Rechten, nur burch bie Direttoren vertreten.

Die Bestimmung bes Maximume, uber welches binaus ein und berfelbe Gegenstaub nicht werfichert werben bart, wird ber Berfugung ber Direttoren üterloffen, gelen. 125 7.9 11,11

Mufer ben Bolicen, welche nur von ein m Direttor brauchen unterzeichnet zu merben, follen alle Belage, welche

nigglich, in Bereinungen der Proingationen und notdigenfalls in contanten Staatschritten angeger weren. Verorigen die Alles von Bertin in einer einem eine Risk, der einem Gehörenen Gehören, mit auf verführen Art faufenden Schöfern, von denen einer der Schäffe unter einem der Commissar die bei Expanya, das Aufendenn und Bernordelin gefören, der bereinter werden in die Gegenante die Gehören, das die Vertiger auf der Vertiger der Verti eine Auszahlung von wentheinen Jim Progent vom Antial, welches fie erlegt baben, gescherte fann, voch nur Laufend Gulden, wenn fich ergiet, bab in Antian bei Antibelium inter Anti-Progent-läbrliche bereigt. Alle Belodmungen an Ugenten, Watter und Commissionate, für bad Aufbrüngen, von Bereicherungen, wish bei Dericheren ein Abgup von Iwanisia Progent bom Betrage ber Bramie jugeftanben.

Die burd bie Greichtung und Ginrichtung ber Befellicaft verurfacten Unfoffen, wogu aud Drud. Stempel-

und Annonce-Unfoften geboren, tommen auf Rechnung ber Compagnie.

Breitel neun. Ben ben Gemini-Antheilen werben ben Attionaren jabrlich Runf Brocent von ihren Gefenringen

ausbezahlt. Ter Salbo bes Geminnes wird vertheilt wie folgt:

Auffaia Brocent über alle Antheile an Die Direttoren und Commiffare Sunfgebn Brocent, mabrend Die reftiren den Finf und derfiel Procent, beduff eines Riefervelenes juridagelegt werden bellen float bieler Affeibend zu einem Betrage von Dreifig Jauliend Gulden gestigen fein wirte, jollen von ben feltur und breifig Buchent auf gebn Piecent für den Rieferobend juridagelegt werden gestigen fein der Rieferobend juridagelegt auf bei Dreifig Brecht auf zehn Affeibend gestigen der Rieferobend juridagelegt ab feb. Dieteltoren ausgezahlt merben follen.

ausgezont werden joiern. Anne den geren beitetteren können zu jeder Zeit eine allgemeine Berjammlung von Thellhabern undammenrulen, unter der Bedingung, daß fie dieselben debesen vorber ihriftlich und wenigfens acht Tage derab ein-laden Unbeschadet bes oden in Artiel Schelimmen, werden alle Veldiusse in dellimmennehreit gesät Iede Attie giede eine Stimme, bed darf Niemand wede all wie vier Schwenen für fich selbst aufbringen. Deber ein Binnen bei alle wie vier Schwenen kie Geldt aufbringen. Deber ein Binnet bestehe der den Bei bei den Beinne gertammlungen nur Allendare zugeläsen. Deber ein Birkstor

noch ein Commiffar follen ale Bevollmachtigte bei ber Abftimmung auftreten burfen.

Mrifet ellf. Das Comptoir ber Compagnie barf ohne ausbrudliche Buffimmung ber Commiffere nicht verlegt

merben und alle Bucher und Belage muffen ftete bort verbleiben.

Artifel juvolf. Commiffare haben bie Bejugnif, in to ferne bafur Grunbe obwalten, einen ober mehrere Diret-

Brifer breigebn. Alle Streitigleiten, welche bieje Befellicaft betreffen, follen burd brei Schiederichter, welche

son den Areitenden gennenfinaftlich einant werben, nich im Meigerungsbule, ober im Falle eines Briefthantes, durch der beitaten Richter anischen werben. Schiedsrichter ibm Ausbruch im böchften Richter ihre beitaten Alle beit Bedfingungen einer Beitaten bie Chingappen einer der bei beitaten bei Chingappen einer der bei beitaten bei Chingappen einer der beitaten bei Chingappen einer beitaten bie Chingappen einer beitaten bei Chingappen einer beitaten lettraftig ju verbinden und Domiglium in meinem, bee Rotars, Comptoir auf ber Dubefcane nicht ber Dufftrage babier, au nebmen.

Monon Mit.

Diefer Baffus fant fiatt gu Amfterbam, in meinem, bes Motare, Comptoir, in Gegenwart von Lambert Marb Diefer Halius fand jaat ju Amtierdom, in meinem, des Notats, Comptour, in Egenwaat von Lambert nare Maaffen, ohne Emerde und Joha nie S Weers, einembiltet, beide mobinalis dabier, der Glickennnnte in dem Archiferborntege und der andere in der Archiferbe nacht der Agauliersgrach, als Zeugen beitzt eingedeben, melde diese Urtumbe nicht errere Comparenten und mit Votar, sofert ande geleckenen Borteium quiterziehnet daben. (Unterzeichnet.) I. G. Bernentahl. — F. Hein. — Erfenfer. — Dan der Geld Alde.

G. M. N. Wascquelin. — J. Horquette. — L. W. Wasifen. — J. Weers, — J. Weers, — J. Weers, — J. B. Abat.

Muf ber Urfunde ftebt:

Ro 11 Negistrirt ju Unsterden, den vierten Tezember 1800 ein und sechszig, Deil 128, Josio 27, Accto. Fach 1 der Bogen, tein Rendol, empjangen für Gebühren ft. 2. 40 Cent., für 35 Cent Tebhung ft. O. 91/5 Cent. gulanmen Drit Gulben ein und dreifig einen dalben Cent.

19. November 1861, No. 43.

Bir Bitbelm HII. von Boites Gnaben Ronig ber Rieberlaute, Bring bon Oranien-Raffan, Grofibergon von Luremburg R. 10. 16.

Beringend auf Die uns überreichte Bittidrift bes Mrn Blen fier gu Amfterbam und gwel Anbern, um unfere Bemilliaung aniudend, jur Errichtung einer namenlofen Compagnie "Die Richerfandische Glas Benfcherungs Gestallste".
Geleben ben Bericht unierere Juffig-Alinisters vom 18. volles Ro. 143, B. Abtheitung, Geschet auf Art. 30 bis findlives 50 bes Jandels-Gefshuches,

Saben gerubt und fur gut erachtet, unfre Bewilligung zu verleiben, anf ben zu ber Bittidrite geftigten Entwurf. bes Cinrictiungs Mites ber namenloien Compagnie "Die Rieberlanbilde Glas Berfieberungs Befellicaft." Unfer Juitia-Dinift r ift mit ber Musfabrung Diefes Ertaffes benuftragt.

Daga, ben 19. Dobember 1861.

Der Juftig-Minifter Be Betefrei,

Gleichlautend mit bem Driginal

Sur gleichlautenbe Abidrift

Der General Setretar im Juftig-Minifterium

Ge De Junge

Der General-Setretar im Juftig-Minifterium Geg. De Benge.

Die Directoren für Deutfolanb 3. Begrag & Ce. in Colu a, Mb

Drod u. B. 29. Bollen in Bilben.

Bes. Wilhelm.

Röniglichen Regierung zu Coln.

Stück 46.

Coln, Dienftag ben 10. Robember 1863.

Mus bem Staats:Mnzeiger.

Berlin den 9. Rovember. Rach porhergegangenem Gottesbienft in ber Domfirche und ber St. Bedroigelirche versammelien fich beute Dutags 12 Uhr die burch die Allerhochfte Berordnung vom 1. b. einberujenen Bluglieder beiber Bauf'r bes Landtags ber Monarchie im Bethen Saale bes Roniglichen Schloffes. Rachtem Er. Mojeftat bem Ronige gemelbet worben mar, bag bie Ringlieber bee Linbtages und Die gu Diefer Feierlichkeit Gingelabenen versammelt felen, ericbienen Allerhochbiefelben, geleitet von ben Pringen Des Roniglichen Saufes. Dit einem breimaligen Doch empfangen, nahmen Allerhochftolefelben auf bem Throne Blag und verlafen ftebend folgende Groffnungerebe:

Der gandtag ber Monarchie ift in feiner letten S gungsperiode bor Beendigung ber Berathungen uber ben Staatshaushalts Gtat geschloffen und bemnachft bas Saus ber Abgeordneten aufgeloft worben, weil ein berriedigenbes Ergebniß weiterer Berhandlungen nach ben an Rich gerichteten Erflarungen nicht mehr ermartet merben fonnte.

Ga ift Dein bringenber Bunfch, bag ben groifchen Deiner Regierung und einem Theile bet ganbes. vertretung entftanbenen Bermurfniffen ein Enbe gemacht werbe. Deine Ronigliche Pflicht gebiefet Dit, Die Dacht und die Rechte Dieiner Rrone nicht minber wie ble verfaffungemäßigen Befugniffe ber Lanbesperire.

tung boch au balten und zu ichuken.

Ueber ben Umfang und Die Grengen bes an fich unbeftrittenen Rechts ber Lanbesvertretung gur Ditwirtung bei ber gefeslichen Festiftellung bes Staatshaushalts Gtats haben fich entgegengefeste Auffaffungen geitend gemacht. Um gur Ausgleichung berfelben gu gelangen, wird Ihneu eine Borlage gemacht werben, melde bestummt ift, die Bejugniffe ber Regierung fur ben Fall, bag ber Staatshaushalts Stat' nicht gur gefic ichen Reftitellung gelangt, ju regeln und ber Befurchtung entgegengutreten, baf Deine Regierung in foldem galle eine unbeichrantte Berjugung uber bie Staatsfonds ohne Rudflicht auf bas Rret ber ganbes. vertretung in Unfpruch ju nehmen beabfichtige.

3d habe aber nicht allein fur bie innere Boblf brt, jonbern auch fur bie augere Gicherheit bes

Staates Corge ju tragen und muß in beiden Begiebungen auf Ihre Mitmirtung rechnen tonnen. Die neue formation bes heeres ift aus bem unabweislichen Beburfnig bervorgegangen, init ber ge-

fteigerten Behrfraft ber Rachbarlander gleichen Schritt ju bolten und ben wirthicafflichen Intereffen ber

eigenen Bevolferung burch gerechtere Bertheilung ber gefeslichen Behrpflicht Rechnung gu tragen

Das Beer ift auch nach ber Reorganisation, wie 3ch bies fcon im Jahre 1860 an blefer Stelle aus gesprochen, bas preugifche Boit in Baffen, und groar in großerer Bahrbeit, wie givor; berin' mabrent bie Derftartte Drganifation ber Linie eine Erleichterung ber alteren gandwehrtfaffen mogilich macht, ift bie Besammestarte ber Landwehr unverandert geblieben. Diefe Formation hat fich in ben verfloffenen Jahren auf Grund ber Bewilligungen bes Landtages mabrend ber Sigungsperioben von 1860 und 1861 ju einer bauernben Stanteinrichtung ausgebildet, beren Beftant ohne bebentliche Gefahrbung ber wichtigften Intereffen bes Landes nicht mehr in grage gestellt werben tann. Die Ertenninf biefer Wefahr legt Dir bie Pflicht auf, Weine nach ber Berfaffung erforberliche Buftimmung nur einem folden Staatsbousbalte Gtat ju ertheilen, burch welchen bie Erhaltung ber bestehenden Beereseinrichtung ficher geftellt wird. Um ben gelege lichen Abichlug tiefer Angelegenheit enblich berbeiguführen, wieb Ihnen ber umgearbeitete Entwurf eines Bejeges über bie Berpflichjung jum Rriegebienft porgelegt merben.

Ge ift feither die Erwartung in Griullung gegangen, bag bie Durchführung ber Reorganifation bes Deeres in ben finangfraften bes Staates fein binberniß finbet.

Die Ginnahmen find, wie befannt, im porigen Jahre fo ergiebig gewefen, bas fie nicht nur jur voll.

rachem ment roff

230

fianbigen Dedung ber Staats-Ausgaben ausgereicht, fondern auch noch einen beträchtlichen Ueberfcung geliefert haben, über beffen Berwendung Innen Borchlage gugeben worden. Bu gleichen Doffnungen berechtigen auch die dießigbrigen Staats Einnahmen; fie werden, fo weit bie jest zu überschen is, ausreichende Mittel bieten, sammtliche Staats-Ausgaben dieses Jahres ohne Rückgriff auf den Staats-Ausgaben dieses Jahres ohne Rückgriff auf den Staats-Ausgaben dieses Jahres ohne Rückgriff auf ben Staats-Ausgaben dieses Jahres ohne Rückgriff auf ben Staats-Ausgaben dieses Jahres ohne Rückgriff auf ben Ciaatsfah zu berken.

Meine Regerung wird finnen ben Stagtshaushalts Chat, fur bas laufende Jahr mit einem Nachtrage underglaftich verlegen. In beim Glaushalushalts Chat fur bas Juhr 1884, welcher ebenfalls abstabl gunderglagung gelongen, wird, iff wor des feinbar vorfandenen Deftalt noch nicht beigen feit feboch ben erfreilligen Beweit, bat bie Staats-Cinnahmen, ohne die bewährten Grundfage bei der Beranfologung gu Gertaffer, in ervebrichen Boge haben obber-angenommen werden können, und die Mittel barbieten werben, in allen Berwaltung guegen abstreiden neue Bedriftige zu befreierige ab erfreien.

Die Beranlagung der neuen Grund- und Gebäudesteuer ist gegenwärtig so weit gesobert, daß ber Abschließ verkelben bis zum Ansang bes Jahres 1865 sicher in Aussicht genommen deren darf, die bieraust zu erwartenden Moche-Annachmen werben bemnächst die Mittel gewähren, ben Staatschausbalts-Arat für bas.

3ahr 1868 ohne Defigit abguschließen.

Die allgemeinen Rechnungen über ben Staatshaushalt ber Jahre 1859, 1860 und 1861 werben Ihnen gur Genebmigung ber Etats-Ueberichreitungen und Ertheilung ber Decharge und ebenso ein Gesellen Grinchturf zur Fessellen der Ginnahmen und Ausgaben bes Jahres 1862 als Grundlage fur bie allgemeine Rechnung biefes Jahres vorgeiegt werben.

Der wirthichaftliche Buftand bes Landes ift befriedigend. Durch eine gelegnete Ernte wird bie Lage ber arbeitenben Rlaffen erleichtert, und die Bobenfultur ift bei der zunehmenden Erreffantleit der gandwirtbe in erfreulichem Forlichreiten begriffen. Die Gewerdthätigkeit hat fich gehoben und an Gelegenheit zu lobnender Arbeit bat es nicht gefehlt. Auch der Bertely auf den Alfembahnen ift in stelliger Armeidelung geblieben.

Beine Regierung ift unabläffig bemubt, fur bie weitere Ausbehnung biefes Communicationsmittels Sorge gu tragen. Bahrend bie Schienenverbindung mit Reu-Borpommern tirglich eröffnet worben, find andere gleich wichtige gine in baulichen Angeiff genommen, und es werben fiben wegen Beefedung neuer

Bahnen Boriagen gemacht werben.

Die Berhanblungen über die Forifesung bes Jollvereins find zwischen ben Bereinsregierungen eröffnet worden. Meine Argierung, seifschlichten der der der in vollen Ginflange mit ber Landsebertzetzung besolgt, ift in diese Berhandlungen mit bem ernften Bestreben eingetreten, das Band welches bie materiellen Interessen bas Band welches bie materiellen Interessen bes größten Abeils von Demichtand umschließt, unter Aufrechthatzung bes nut Prankricht geschofenenen Bertrages von Neuem zu beieftigen und temnächst, soldal ber Jollverein in seinem Arothenad gestoffenen mit, seine Beziedungen zu bem östreichischen Anglieftaate zu regeln.

Die Genoffenschaften, welche die Forderung der wirthschaftlichen Berhaltniffe der Arbeiter bezwecken, bedufen gur vollen Gntwicklung ihrer geneinnugigen Wirfsamteil der gesellichen Bestiellung ihrer Rechtsverfallnisse. Weine Regierung ist ber Ausgreichung eines entsprechenten Geschaftware beichäftigt.

Die in ber legten Sigungsperiode unerledigt gebliebenen Entwurfe von Gelegen über bie Rechtsverbaltniffe gewiffer Artiengesellschaften und ber Geeleute, sowie bie provisorisch erlassenen Berordmungen wegen Abanderung bes Boltariss und pur Berhulung bes Jusammenftofiens ber Schiffe auf ber See werben Gegenftanb ber Berathungen werben.

Um ber von ber Tagespreffe in gefahrbrohenber Beise geförberten Aufregung im Lande entgegenguwirten, bat eine provisorliche Berordnung gegen betartige Ausschreitungen auf Grund bes Artitele 68 ber Beriaffunge-Utfunde erlaffen werben mulifen. Diese Berordnung wird mit einem Gesentmute wegen Ababerung einiger Bestimmungen bes Breggesehe und bes Strafgesehbuches Ihnen zur versassungsenbeschen Beschlussabme voraeleat werben,

Die auf Wiedersherstellung des früheren Konigreichs Bolen gerichteten auffiondischen Bewegungen haben die Riche unterer Geengrovolugen bedrocht. Die buffen uns Gitut wünfige, das die vom Mit auge ordnete Tuppen-Auffielung und bas fraftige Auftreten Meiner Behoten Perufien vor ernfleren Rachibeilen

behutet baben ..

Der deutsche Bund hat beschloffen, im Wege der Erecution biesenigen bundekrechtlichen Forderungen jur Geltung zu beingen, welchen die Regierung Sr. Majesta des Königs von Danemart in Berteip der Horgeschungen beilden und Lauenburg bisder nicht genügt hat, oder bis zum Gintritt der Erecution nicht genügt norde. Im hal eines den Grecutions-Lruppen "überlegenen Wiberstande ist die Ritwirtung Breu-hische und Deftreichtsschesen in Ausficht genommen. Sollte dieser hall einzeten und die Berwen dung außerordentlicher Rittel erheischen, so wied Meinen Regerung dem Landage bestalb die erfordertichen Borlagen machen.

Distandby Google

Bon bem bieberigen Berlauf ber Berhanblungen uber bie von ber Raiferlich Deftreichifden Regierung. angeregte Bunbes-Reform wird Deine Regierung bem Canbtage Mittheilungen jugeben laffen. 3ch babe bie Danget ber biftebenben Bunbesperfaffung niemals vertannt, aber ju ihrer Umgefialtung meber ben gegenmartigen Moment, noch bie eingeschlagenen Bege fur richtig gemablt halten tonnen.

Dief merbe 3ch es bebauern, wenn bie von Dir gegen Deine Bunbesgenoffen ausgehrochene Befurchtung fich bewahrheiten follte, baß bie Schroadjung bes. Bertrauens, beffen bie Bunbes Ginrichtungen gur Erfullung ihrer Zwecke bedurfen, und Die Unterichatung ber Bortheile, welche fie ben Ditgliebern bes Bunbes in ber gegenmartigen Lage Guropa's gemabren, bas alleinige Ergebniß bon Reformverfuchen fein murben,

welche ohne Burgichaft bes Belingens unternommen murben.

Diese Burgichaft aber tann nur folden Reformen beimobnen, welche, in gerechter Bertheilung bes Ginfluffes nach bem Berhaltniffe ber Macht und ber Leiftungen, bem preußischen Ctaate Die ihm in Deutschland gebuhrende Stellung fichern. Dies gute Recht Breugen's und mit ihm die Dacht und bie Sicherheit

Deutschland's an mabren febe. 3d als Deine beilige Pflicht an.

Meine Berren! Bir fteben in einer bewegten Beit, wielleicht an ber Comelle einer bewegteren Butunft. Um fo bringenber richte 3ch an Gie bie Bufforberung, an bie Bolung unferer inneren Gragen mit bem ernften Billen ber Berfiandigung berangutreten. Das Biel fann aber nur bann erreicht werben, wenn die fur bie Breußliche Monarchie unentbehrliche Dacht bes Roniglichen Regiments ungeschwächt erhalten wird und 3ch pon Ihnen bei Musführung Ihrer verfaffungsmäßigen Rechte in ber Erfullung Meiner landesberrlichen Bflichten unterftutt merbe.

Bemeinsam haben wir fur bie Chre und bas Bohl bes Baterlandes ju mirten. Diefer Aufgabe finb Deine Beftrebungen unmantelbar und ausschließlich gewibmet, und in unerschuttertem Bertrauen auf Die

Ereue Deines Boltes hoffe ich biefelbe fo ju lofen, wie 3ch es vor Bott verantworten tann.

Berordnungen und Befanntmadungen ber Central-Beborben.

Mro. 407. lebnekaffenfcheine

Durch unfere mieterholt veröffentlichten Befanntmachungen find bie Befiger pon Die Erfasteinung Raffenanweisungen von 1835 und von Darlehnstaffenicheinen von 1848 aufgeforbet, far die praniabirten folche behufe ber Erfagleiftung an Die Rontrolle ber Staatspapiere hierfelbft, Dranien-Raffenameilungen por frage 92 ober an eine ber Roniglichen Regierungs-Sauptkaffen einzureichen.

Da beffenungeachtet ein großer Theil biefer Papiere nicht eingegangen ift, fo merben

bie Befiger berfelben nochmals an beren Ginreichung erinnert. Bugleich merben biejenigen Berfonen, welche tergleichen Bapiere nach bem Bblaufe bes auf ben 1. Juli 1855 fefigefest gewefenen, burch bas Gefet vom 15. April 1857 unwirffam gemachten Bratiufiptermins an une, Die Rontrolle ber Staatspapiere ober bie Bropingial., Rreis- eter Bofal-Raffen abgeliefert und ben Erfat bafur nicht empjangen baben, wiederholt peranlaft, folchen bei ber Rontrolle ber Staatspapiere ober bei einer ber Regierungs. Saupttaffen geden Ruffagbe ber ihnen ertheilten Empfangsicheine ober Beicheibe in Empfang ju nehmen. Berlin, ben 21. April 1863. Baupt Bermaltung ber Staatsichulben.

von Bebell. Bamet. Bome. Deinede.

Berordnungen und Befanntmadungen ber Provinzial=Beborben.

Mro. 408. Rachbem bie Erhebung ber Rapellengemeinde Blittereborf im Rreife Bonn au einer Gine neu errichtete felbfiftanbigen tatbolifchen Bjarrei unter Abtrennung von bem bieberigen Bjarrverbanbe mit ber Rirche ju Rungeborf burch Allerhochfte Cabinetsorbre vom 22. Auguft b. I. bie landesherrliche Genchmigung ethalten bat, ift Die ermabute Trennung und Bfarrerbebung pon Gr. Emineng, bem Beren Erzbifchof von Coln, Carbinal von Beiffel burch Urfunde vom 24. Oftober er. pollzogen worden, und bringen wir die hohe landeeberrliche Benehmlgung und ben bezuglichen erzbifchofiichen Bollung biermit gur öffentlichen Renntniß.

Goln, ben 31. Dfiober 1863. Ronialide Megierung

Mro. 409. Der ale Auswanderunge Unternehmer conceffionirte Raufmarn S. 2B. Babme in Die Ruchgabe von Bremen, Mitinhaber ber Firma &. 3. Bidgelhaufen et Comp. bafelbft bat erflart bag Rautionen betr. er bas Beichait ber Beiorderung von Auswanderern innerhalb bes Breugifchen Staates auigegeben habe; eine gleiche Wettarung hat beffen General Agent, Raufmann gubmig Deetjen bierfeibft abgeg ben, und haben beibe bie Rudgabe ber von ihnen bestellten Rautionen beantragt. Es werben baber afle biejenigen, melde aus ber Weichafteführung bes zc. Bobme ober bes ze Deitjen Anfpruche geltenb gu machen haben aufgeforbeit, folde binnen einer & ift von grobif Monaten bei une angumelben, wibrigenfalls denfelben nach bem Ablaufe biefer Brift bie Rautionen, welche fie beftellt haben, merten gurudgegeben mercen.

Con, ben 3. Ropember 1863.

Roniglide Megierung.

Bei ber beute ftatigehabten &ffifflichen Ausloofung von Rentenbriefen find bie in Mro. 410. Die Anstgofung von bem nachftebenben Bergeichniffe aufgeführten Rentenbriefe aufgerufen morben.

Inbem wir bicfes auf ben Grund ber barüber aufgenommenen Berbanblung befannt machen, fundigen wir ben Inhabern ber ausgelooften Rentenbriefe biefelben mit ber Mufforberung, ben Rapital-Betrag gegen Quittung und Ruckgabe ber Rentenbriefe mit ben baju geborigen nicht mehr gablbaren Rine-Roupons Ferie Il. Rr. 12 bis 16,

pom 1. April fünftigen Rabres ab bei ber Rentenbant. Raffe in Dunfter

in Empfang zu nehmen.

Buch ift es geftattet, Die gefundigten Rentenbriefe mit ber Boft, aber frankirt und unter Beifugung einer gehörigen Quittung auf besonderem Blatte uber ben Empfang ber Baluta ber gebachten Raffe einaufenben und bie Uebergenbung ber letteren auf gleichem Wege aber auf Befahr und Roften Die Einpfangere

Bom 1. April f. 3. ab bort bie Berginfung biefer Rentenbriefe auf. Diefe felbft verfahren binnen

10 Sahren zum Bortheil ber Unftalt.

Augleich bemerten wir, bag jest fammtliche bis jum 1. April b. 3. einschlieblich ausgegebenen Rentenbriefe Litt, E gu 10 Etfr. ausgelooft und gefündigt find.

Bergeichniß

ber am 5. Rovember 1863 ausgelooften, am 1. April 1864 jur Reglifation tommenben Rentenbriefe ber Broving Befiphalen und ber Rheinp oving.

25 Etud Littera A pon 1000 Thir.

Mrs. 88 133 231 234 287 495 572 822 886 1493 1:64 1917 2114 2120 2122 2736 2952 2970 8076 3530 3589 8695 3807 4218 unb 5541. 10 Ctild Litters B non 500 Thir.

90ro. 83 148 340 897 595 814 691 1423 2067 unb 2141.

50 Stud Littera C pon 100 Thir. Rro. 74 109 341 342 410 463 506 1068 1252 1353 1938 1943 2094 2596 2671 2672 2840

2907 2929 3151 3214 3807 3526 3599 3848 4284 4337 4667 4746 5285 5274 5694 6128 6201 6931 7443 7444 7611 7880 8023 8279 8445 9243 9317 9605 9909 10172 10611 11244 amb 11506. 44 Stud Littera D pon 25 Ibir.

90rg. 69 12N 253 514 524 580 588 638 965 1000 1350 1358 1499 1782 1876 1978 2691

2136 2178 2184 2870 3271 3500 4725 4549 4828 4858 4913 4952 5338 5501 6128 6161 6691 7257 7528 7701 7856 8588 8645 #135 9177 unb 10361. 57 Stud Littera E pon 10 Thir.

Pro. 18320 bie 18386 einschließlich, und Pro. 18389 bie 18378 einschließlich. Dunfter, ben 5. Ropember 1863. "Roniglide Direction

ber Mentenbant für Beftphalen und bie Rheinproping.

Ronialid Atemifder Appellatione. Berichtehof.

Afffen ju bonn betr. - id Die Groffnung ber gemobnlichen Afffien im Legiet, Des Ronigl. Londgerichte ju Bonn fur bas l. Quartal 1864 mirb biermit auf Montog ben 11. Januar 1864 feftgefett, urb ber Ronigl. Appellations Berich brath Derr Gunte gum Brandenien berfelben ernannt.

Wegenwartige Berordnung foll auf Betreiben Des Ronigl. Beren General. Broturatore in ber gefeb. lichen Rorm befannt gemocht merben.

Coln, ben 3. November 1e63.

Der Grite Branbent

bes Roniglich Rheinifchen Appellations Berichtshofes (geg.) Broider fur gleichlautenben Musaua:

" on in ((b. S.) Der Dber-Cefretair, Ballraff.

Auf Betreiben bes zu Goln mohnenben Sijchbanblere Mathias Unton Beil ift gegen Biterdiction betb. ble gewerblofe Cophia Beil bafelbft burch Urtheil bes biefigen Roniglichen Bandgerichts vom 29, Juli b. 3. Die Interdiction ausgemrochen worben, mas ich mit Rudficht auf Die Bestimmung bes Artitel 18. ber Rotariate Dronung vom 25. April 1822 bieiburch befannt mache.

Coln. ben 9. Ropember 1863. Der Dber-Brofurator Boelling.

Röniglichen Regierung gu Stück 47.

JINE B THE

Coln, Dienftag ben 17. Rovember 1863.

Inhalt ber Befet Cammlung. Nrp. 413. Die am 2., 3. und 10. November 1868 ju Berlin ausgegebenen Stude 37, 38 und 39 ber Befeg. Cammlung enthalten unter:

Die Rongeffions. und Beftatigungs-Urfunde fur Die Breußifd-Riederlandifche Berbindungsbahn-Rro. 5776.

Befellf haft. Bom 21. Muguft 1868. Die Berordnung wegen Ginberufung ber beiben Baufer bes ganbtages ber Monarchie. Bom Rro. 5777. for integration to a

Rro. 5778. Den Allerhochften Erlag vom 6. Oftober 1863., betreffend bie Unlage und Unterhaltung eines Schluftei tes burch tie Lanbgraben-Rieberung zwifden Bulswerba und Grabig Seilens bes

Brottewig-Trieftemiger Deichverbanbes. Rra. 6779. Den Allerhochften Erlag vom 21. Oftober 1863., betreffend Die Genehmigung bee Tarifes, nach welchem bie Abgabe fur Benugung ber Oberfchieufen bei Cofel, Brieg, Dhlau und Bres-

Can beitell iffinier fier gebell feintlich lau ju erheben ift. Den Allerhochften Griaf vom 21. Detober 1868., betreffent bie Anlage einer Berbinbungebahn Mro. 5780.

swifden ber Coln-Mintenet Sauptbahn und ber Rubrorter Breigbahn ju Dberhaufen, fowie bie . Gribeilung bes Expropriationerechte fur Diefes Unternehmen. jun granden annu bigenen

Berordnungen und Befanntmadungen ber Central-Beborben, murity

Die ben Beitraum vom 1. October 1863 bis ben 30. September 1867 umfaffenben Die Anortidung neuer Binecoupone Ger. Ill. ju ben Schuldverfchreibungen ber Staatsanfeihe vom Jahre 1865 Dineraupone Der. III. A. und Ger. II. ju ben Schulbverfchreibungen ber zweiten Staatsanfeibe von 1859 nebft nebn Calons ju den Lalons, wird bie Kontrolle ber Staatspapiere hierfelbft, Dranienftrage Rto. 92, bom Souldverfareibungen 1 September b. 3. ab von 9 bis 1 Uhr Bormittage, mit Ausnahme ber Sonn- und ber Ranisenteife von Bahre 1855 A. und Festage und ber brei legten Tage jedes Monats, ausreichen.

Die Coupons tonnen bei ber gebachten Kontrolle felbft in Empfang genommen ober ber gweiten Staatsanleihe von 1859 betr. burch Bermittelung ber Roniglichen Regierungs Daupitaffen bezogen werben. Ber bas Erstere municht, bat bie mit ber legien Coupons-Serie ausgegebenen Talons vom 11. Dai beziehungemeise 2. September 1869 mittelft abgesonberter Bergeichnisse, ju welchen Formulare bei ber Kontrolle und in Damburg bei dem Breubischen Dber-Boftamte unentgeltlich ju haben find, bei ber Kontrolle ber Staatspapiere perfonlich wer burch einen Beauftragten abzugeben.

Benugt bem Einreicher eine numerirle Marte als Empfangebeicheinigung, fo ift bas Bergeichniß ber betreffenden Unfrihe nur einfach einzureichen, mogegen baffelbe von benen, welche eine forffliche Befcheinigung über bie Abgabe ber Salone ju erhalten munichen, boppelt abzugeben ift. 3n bem lestigebachten Falle erhalten bie Ginreichenben bas eine Gremplar bes Bergeichniffes mit einer fchriftlichen Empfangsbefceinigung berfeben fofort gurud.

Die Marte ober Empfangebeicheinigung ift bei ber Mushandigung ber neuen Coupons gurudjugeben.

In Schriftwechfel tann fich bie Rontrolle ber Staatspapiere nicht einlaffen.

Ber bie Salons gur Grlangung neuer Coupons und Salons nicht felbft ober burch einen Unberen bei ber Rontrolle abgeben will, bat fie mit einem boppelten Bergeichniffe an bie nachfte Regierungs Saupttaffe eingureichen. Das eine Gremplar bes Bergeichniffes wird bann mit einer Empfangebeicheinigung berfeben, fogleich gurudgegeben, boch ift baffelbe bemnachft bei Aushanbigung ber Coupons an bie Regierungs. Saupttaffe mieber einzuliefern.

Kormulare zu biefen legeren Berzeichniffen find bei ben Regierunge Saupttaffen und ben von ben Königlichen Argierungen in ben Umisstattern zu breichneuben Kassen getrunger jauptrassen und ben bon ben Koniglichen Argierungen in ben Umisstattern zu breichneuben Kassen geformen getragellich zu haben. Des Einreichens der Schuldverfcpelbungen substate bei geformen find.

Die Dotumente find in biefem Falle an eine Regierungs Saupttaffe ober an bie Rontrolle ber Staats-

papiere mittelft besonberer Gingabe einzureichen.

Die Beforberung ber Talone ober refp. ber Schulbperichreibungen an bie Regierungs Saubitaffe (nicht an bie Rontrolle ber Staatspapiere) erfolge burd, bie Boft bis jum 1. Dai !. 3. portofrei, wenn auf bem Couverte bemertt, ift. "Talone" (refp. Schulbverfdreibungen) ju rtl ber Staatsanleibe pon 1855 A (begiebungeweife ber zweiter Granfanfeihe von 1859) jum Empfange neuer Coupons,

Dit bem 1. Dai t. 3. bort bie Bortofreiheit auf. Ge merben nach Diefer Beit Die neuen Counons

nebft Zalons ben Ginfenbern auf ihre Roften augefandt.

Rur folde Genbungen, bie von Otten eingeben ober nach Difen bestimmt finb, welche auferhalb bes Breuflichen Bofibegirte, aber innerhalb bes beutschen Boftvereine Gebiete liegen, tann eine Befreiung pom Borto nach Maaggabe ber Bereinsbestimmungen nicht fattfinben.

Berlin, ben 12. Muguft 1868. Baupt-Bermaltung ber Staatsfchulben, Lowe. Deinede.

Borfiebenbe Befanntmachung wird bierburch mit bem Bemerten jur öffentlichen Renntnis gebracht. baß außer bei unferer Saupttaffe auch bei ben Roniglichen Steuertaffen ju Pergheim, Bonn, GummereBach Gustirchen, Dulbeim, Rheinbach, Siegburg, Balbbroel, Wipperfurth und Worringen Formulare ju ben oben ermabnten Bergeichniffen toftenfrei in Empfang genommen merben tonnen.

Coln, ben 19. Muguft 1868. Roniglide Regierung. Rachbem gegen bie folgenden in Rord-Amerita ericheinenden Beitichriften: 1. bie Mro. 415. Das Berbot mehrerer Rem. Dorfer Staate Beitung, 2., bas Bochenblatt ber Rem. Dorfer Staats-Beitung, 3., bas Beitungen betr. | mochentliche Bolfeblatt von Cincinnati, 4., ben taglichen Ungeiger bes Beftens in St. Louis auf Grund bes 8. 50. bes Breggefeges vom 12. Dai 1851 gerichtlich wieberholt auf Bernichtung ertannt morben ift, wird die Berbreitung berfelben im Praufifchen Staate auf Grund bes S. 52. beffelben Befeges unter hinweifung auf bie im §. 53. bafelbft angebrobten Strafen bierburch berboten.

Der Dinifter Gr. Gulenburg. Berlin, ben 4. Robember 1863.

Amifchen Stettin und Stodholm werben in biefem Jahre noch folgende Boft. Mrs. 416. Dampficiff-Rabrten ftattfinben : Don-Dampffdriff= fahrten gwifden Stettin Abgang von Stettin: Dienftag ben 17. Rovember - Drottning Sopifa" und Robethalm betr. (Ronigin Louise); Dienftag ben 24. Rovember - "Ctone" (Schoonen.)

Abgang von Stodholm: Dienftag ben 17. Rovember - , Stane' - (Schoonen.

Dit ben Rabrten von Stettin am 24. und von Stocholm am 17. Rovember wird bie Geevoftperbindung amifchen beiben Safen fur bas laufenbe Jahr gefchloffen.

Die Boff-Dampfichiff-Fahrten gwifchen Stralfund und Ditabt merben, fo lange bie Bitterunas Berbalt.

nife es geftatten noch in bisheriger Beife, wie folgt, unterhalten merben:

pon Stralfund nach Pftabt jeben Conntag und Donnerstag Morgens, von Pftabt nach Stralfund jeben Dienstag und Connabend Morgens.

Berlin, ben 11. Rovember 1863. Beneral-Doft: Umt. Philipsborn. Berordnungen und Betanntmadungen ber Provingial-Beborben.

Rachbem burch bie Allerhodifte Orbre vom 20. Juni 1869 bie am 31. Marg 1783 Mro. 412. Polizei-Berordnung, und 22. Dai 1793 erneuerte Rurtolnifche Berordnung vom 31. Januar 1767 aufgehoben bie Spurmeite und morben ift, wird, um ben Rachtheilen, welche bie bieber verftattete Biffliche in ber Spursuhrmerks beite, weite und Mcheschenkellange bes gebrauchlichen Furbrwerts für ben immer mehr fich fteigernben Bertehr berbeifuhrt, abzuhelfen, hierburch von ber unterzeichneten Roniglichen Re-

glerung fur ben Umfang ihres Bermaftungsbegirts auf Grund von 6. 11. bes Wefeges uber bie Boligeiver-

maltung bom 11. Darg 1850 nachftebenbe Boligeiverorbnung erlaffen.

5, 1. Riemand barf einen Bagen, einen Rarren ober em fonftiges Auhrwert in Gebrauch nehmen, beffen Spurtveite über 5 guß 8 Boll betragt. Diefes Daag foll bergeftalt befitmmt werben, bag von ber ben Boben berufrenben außeren Rante ber einen Ablebe bis gu ber entsprechenben außern Rante ber anberen Rabfelge gemeffen wirb.

3. 2. Gben fo wenig barf fich Jemand eines Bagens, eines Rarrens ober eines fonftigen gubrwerts

bebienen, an welchem bie Mchefchentel uber 2 Boll bor bie Rabe, und Rabe, und Acheichentel aufammen ae-

nommen uber 7 Boll por bie im §. 1. bezeichnete außere Rabfelgentante bortreten,

S. 3. Uebertretungen biefer Boligeiverordnung merben bas erfte Bal mit ein bis funf, in Bieberholungsfällen mit zwei bis gebn Thalern Gelbbufe und im Unvermogenefalle mit verhaltnismasiger Befang. nibftrafe beftraft. Die auf Grund ber §s. 1 und 2 ertannte Strafe trifft ben Gigenthumer bed Aubemerts, foll jeboch pon bem Rubrer beffelben mit Borbebalt feines Regreffes an ben Gigentbumer erleat merben. Bur eine und bieleibe Reife foll nur einmal Strafe verhangt und bet guhrmertsjubrer, welcher von bem Rollieibeamten ber nachften Ortebeborbe gugufuhren ift, von biefer mit einer Beideinigung baruber verfeben merben, bag bie Contravention angezeigt ift und baber bie Reife bis ju bem barin au bezeichnenben Enb. puntte und auch bie Rudreife gurudgelegt merben tann, ohne bag eine erneuerte Angeige notbig ift. 5. 4. Bon ber Befolgung obiger Borfdriften find allein Diejenigen Fuhrmerte ausgenammen welche

entweber bem Austande ober folden Breußifden Provingen, in welchen teine ober abweichenbe Boridriften

über bie Spurmeite und Acheichentellange ber Auhrmerte befteben, angeboren.

5. 5. Alle biefer Bolizeiperarbnung miberiprechenben alteren Borfdriften merben bierburch auber

Rraft gefest.

5 6. Die Beltung ber gegenwartigen Bolizeiverordnung, welche auf alle öffentlichen Straben und Bege Anwendung findet, beginnt rudfichtlich ber liebertretungen ber §6. 1 und 2 funt Jahre nach bem

Sage ihrer erften Befanntmachung im Amteblatte ber unterzeichneten Roniglichen Regierung. ..

§. 7. Sollten fich nach Ablauf ber im §. 6. gebachten Brift im Begirt ber unterzeichneten Roniglichen Regierung Bege finden, beren befondere Beichaffenheit ben Gebrauch ber porbestimmten Spurmeite auch bann noch unanwenbbar macht, fo wird auf ben Antrag ber Rreichfanbe bie nothige Rachfrift, welche jeboch nicht über gwei Sabre betragen barf, nach ben besonberen ictalen Bedurfniffen von ber unterzeichneten Roniglichen Regierung ertheilt werben. Roniglide Regierung.

Coin, ben 18. Oftober 1859. Die im Gingange ber porftebenben Bolizeiperorbnung in Bezug genommene Allerbochffe Rabineteorbre

pom 20. Juni 1859 lautet:

Muf Ihren Bericht vom 4. Juni b. 38. ertheile 3ch bem von Ihnen eingereichten, mit ben übrigen Anlagen anbei guruderfolgenben neuen Entwurf einer Berordnung bie Spurmeite und Achefchentellange bes Rheinifchen Ruhrmerts betreffend, Deine Genehmigung, und will Die Diefer Berorditung wiberfprechenbe, am 31. Mars 1788 und 22. Dai 1793 erneuerte furtolnifche Bererbnung vom 31. Januar 1767 hierburch aufheben. Bugleich ermachtige 3ch Sie, jene Berordnung burch bie betreffenben Regierungen jur öffentrichen Renntnig zu bringen. Es bleibt vorbehalten, ben Rheinischen Brovingial Sanbiag in bem funftigen Banbtags-Abichiebe ju bescheiben.

Berlin, ben 20. Juni 1859.

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs, geg. Wilhelm, Bring von Breugen, Regent. ggeg. Alottwell, von ber Benbt.

Un ben Minifter bes Junern und ben Miniffer fur Sanbel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten. pom 18. Ottober 1859 bringen mir bierburch mit bem Bemerten abermals jur öffentlichen Renntnis, bas Diefetbe querft in unferm Umteblatte vom 25. Oftober 1859 befannt gemacht worben ift, und ihre Geltung rudfichtlich ber Uebertretungen ber SS. 1 und 2 alfo mit bem 25. Detober 1864 beginuten wirb. Coln, ben 12. Robember 1863? Ronialide Megieruna.

Mrs. 418. Die Rreisftabt Abaus in Beftfalen ift am 13. b. Dit, bis auf menige Baufer burch Annehalleht fir die Brand gerfiort worben und es haben beren Bewohner neben bem Obbach auch ihre gange Brandverungladten bewegliche Sabe mit Ginichluß bes bereits eingebrachten Ertrags ber Ernbte verloren. Bur ju Abaus betr. Unterftugung ber Brandverungludten ift baber von bem herrn Dber-Brafibenten ber Rheinproving eine Sausfollefte in ber Broving bewilligt worben, welche burch Deputirte abgehalten werben foll. Indem wir bies jur öffentlichen Renntnis bringen, pergntaffen mir bie Ortebeborben unieres Bealris. ben fich melbenben, geborig legitimirten Deputirten, bie etwa nothige Beibulfe au feiften.

Coln; ben 10. Rovember 1863. Roniglide Regierung. Der Gvangelifche Der Rirchenrath bat im Ginverftanbniffe mit bein Berru Dinifter Mrp. 419. Spangelifder Birden- ber geiftlichen pp. Angelegenberten Die Abbaltung einer Collette in ben"ebandefifchen Rirchen ber Rheiproping aum Beffen bes Baues einer evangefischen Rirche au Bintorf. Rreid Synobe Duffelborf genehmigt, und ift ber Termin gur Erhebung biefer Collette auf Comitag ben 20. Dezember b. 3. anberaumt worden. Indem wir bies jur affentlichen Renntnig bringen, erwarten wir bon ben epangelifchen Pfarrern unferes Begirte bie puntfliche Erbebung biefer Collette und unpermeilte Abführung bes Ertrages an bie auftanbigen Steuertaffen.

Con. ben 12. Ropember 1863. Ronigliche Regierung. Dit Bezugnahme auf unfere Befanutmachung bom 8. Ceptember 1862 (Umteblat Mro. 420. Copographifde Marte Stud 43) bringen wir hiermit jur öffentlichen Renntniß, baß bie topographifche Rarte Des Rieghreifes betr. bes Siegfreifes ber 3. et 2B. Boifferce'ichen Buthhanblung babier jum Commiffions. Debit übergeben worben ift und von berfelben ju 24 Egr. pro Gremplar bezogen werben fann.

Das Rartenwert, beftebend aus ben topographifchen Rarten fammtlicher Rreife bes biefigen Regierungs.

Begirte ift nunmehr vollenbet.

Coln, ben' 13. Ropember 1863. Roniglide Regierung.

Unter Bezugnahme auf unfere Amteblatt-Befanntmachung bom 2. Dezember 1837 Mrp. 421. weisen wir bie evangelifden Bfarrer unferes Bermaltungs . Begirte an, Die biebichrige Collekte fur die Den-Rirchen Collette ju Bunften ber Benfions Anftalt fur bie Bitmen und Balfen ber Glefions. Anftalt ber Clementar - Witmen mentarlehrer am Conntag ben 6. Dezember b. 3: borfdriftsmäßig abzuhalten und Waifen betr. und bie eingehenden Belber punttlich an bie guftanbigen Steuertaffen gur meiteren Beranlaffung abjuliefern.

Coln, ben 13. Robember 1863. Ronialide Regierung. Rachftebenbe Berhanblung: Berhanbelt Runfter ben 5. Rovember 1863,

Mro. 422. Die Dernichtung von Mn mefen 5:

Mentenbriefen betr. 1. bie Abgeordneten ber Broving Beftphalen und ber Rheinproving: 1. Berr Commergienrath Riedied von bier. 2. Berr Schulge Gidrobt aus Rorel. 3. Berr Raufmann von Ennern aus Barmen.

11. Ramens ber Rentenbant: Brovingial-Rentmeifter, Domainen Rath Rilben.

"III. Det Rotar, Berr Juftig-Rath Crone von bier.

Die in ber beigefügten beideinigten Rachweifung aufgeführten ausgesopften und von ber Rentenbant-Raffe baar ausgezahlten Rheinisch Beftphalifchen Rentenbriefe als:

17 Stud Littera A. ju 1000 Thir, jufammen über 17.000 Thir.'-B. " 500 4.500 ,, 39 C. 100 8.900 ,, .. D. 40 25 1.000 E. 1661 10 16.610

Summa 1766 Stud im Bangen über 43.010 %blr.

"Drei und piergia Taufeut und gehn Thaler" mit ben bagu gehörigen in ber Rachweifung naber angegebenen 12,984 Giut' "3molftaufen neumbundert vier und achtgig Sturt Bine Rupone" murben vorgelegt, nachgefeben und richtig befunden; barauf in Begenwart ber Unterzeichneten verbrannt.

Borgelefen, genehmigt, unterschrieben:

ges 2B. von Gunern, geg. Diebied, geg. Gidrobt, geg. Filbry, geg. Cronc, wird biermit veröffentlicht.

Munfter, ben, 5. Robember 1863. Ronigliche Direttion ber Rentenbant, v. Bartmann.

Berfongl. Chromit Jufit-Derfonal ber Ruftigbeamten im Begirte bes Roniglichen ganbgerichts ju Coln fur Die Monate Juli, Auguft und Ceptember 1868.

Berfett murben: ber Landgerichterath Quaabt ju Machen und ber Landgerichte Referenbar Lichem ju Duffelbotf an bas biefige Landgericht. m · * psine

Ernannt murben: ber Landgerichts-Referenbar Laus jum Landgerichts-Affeffor, Die Ausfultatoren Carl Joseph Gubert Riffart, Ferdinand Gerhard Gubert Mons Riffart, Bingen und Lou ju Landgerichte Referendaren. Dem Sandgerichte Ausfultator Balbener murbe jum 3mede feines Uebertrittes jur Bermaltung Die nach.

gefuchte Entlaffung aus bem Roniglichen Buftigbienfte ertheilt.

Coin, bent 6, Rovember 1863. Der Dber. Profurator Boelling. Durch Urtheil ber eiften Civiltammet bes biifigen Roniglichen Sandgerichte poin Interdiction betr. 28. Juli 1863 murbe Daria Unna Begel, Bittme von Jofeph Schmif, ohne Weldigit Bonn bomicilitt, fur interbicirt erflart. Der Dber-Brofurator v. Ammon. Bonn, ben 7. Robember 1863.

Sierbei ber öffentliche Enzeiger Stud 47.

237 Amtsblatt

Röniglichen Regierung zu Coln. Stück 48.

Coln, Dienftag ben 24. Rovember 1863.

Berordnungen und Befanntmadungen ber Central=Beborben.

Rachbem gegen folgenbe Beitschriften: 1., ben in Bonbon erscheinenben "Bermann" Das Bribot mehrerer 2., Die in Coburg ericheinende "Mera" 3., ben ebenbafelbft ericheinenben "Forifchritt" auf Beitschriften betr. Grund bes §. 50 bes Brefgefeges pom 12. Mai 1851, gerichtlich auf Bernichtung ertannt worben ift, wird bie fernere Berbreitung Diefer Beitschriften im Breugischen Staate auf Grund bes S. 52 beffelben Befetes unter hinmeilung auf Die im S. 53 bafelbit angebrobeten Strafen bierdurch verboten. Berlin, ben 14. Ropember 1863. Der Minifter bes Innern. Gr. Gulenburg.

Berordnungen und Befanntmadungen ber Provingial-Beboeben.

Rach bem Prototoll XII ber blesjährigen Sigung ber Rheinschiffahrt. Central-Mro. 126. Die Bulaffung von Commission ist beschloffen worben, die Berladung von Roats als Oberlaft auf Abein-Raaks als Berlaft in ben fechs obern Rheinuferstaaten, namlich Baben, Bapern, Frankreich, Geffen, bei ber theinichif. Raffau und Preugen jugulaffen. Diefen von ben Regierungen ber obengenannten Rhein-

fahrt bette. uferftaaten genehmigten Befchluß bringe ich hierburch gur Ergangung bes unterm 14. Dezember 1843 (Amtsblatt ber Königlichen Regierung ju Cobleng Stud 75, ju Coln Stud 52 und ju Duffelborf Stud 2 pro 1844.) publigirten Bergeichniffes Der gulaffigen Dberlaften, gur' Renntnig ber

Betheiligten.

Cobleng, ben 13. Rovember 1863. Der Dber Brafibent ber Rheinproping, p. Bommer: Gide.

Mus Beranlaffung eines Ralles, mo eine burch Alterthum ausgezeichnete Rirchen-Die Crhaltung von glode umgegoffen werben follte, ohne bag fie gefprungen ober überhaupt unbrauchbar war, find wir von bem herrn Minifter ber geiftlichen, Unterrichte. und Debiginal. Ungelegenheiten angewiesen worben, jur allgemeinen Renntniß ju bringen, bag auch bie Gloden ju benjenigen Monumenten gehoren, beren moglichfte Erhaltung fich empfiehlt. Dit Bezug auf &. 96 ber Gemeinbeordnung vom 23. Juli 1845 und §. 46 ber Stabteordnung fur bie Rheinproving vom 15. Dai 1856 werben Die Bemeindebehorben angemiefen, bor bem Umguffe alter Glocken ftets unfere Benehmigung einzuholen. Coln, ben 18. Rovember 1863. Roniglide Regierung.

Das Rreisphnfitat pon Bergheim ift erlebigt. Qualifigirte Mebicinal-Berfonen. Erledigtes Kreis- welche biefe Stelle ju erlangen munichen, baben fich unter Beifugung eines vollftanbigen physikat betr. Curriculi vitae und ber Qualififtions-Attefte innerbalb 6 Bochen bei uns ju melben. Coln. ben 9. Ropember 1863. Roniglide Regierung.

Mrp. 429. Bei ber beute ftattgehabten öffentlichen Musloofung von Rentenbriefen find bie in Die Anstogung von bem nachftebenben Bergeichniffe aufgeführten Rentenbriefe aufgerufen morben.

Menlenbriefen betr. Indem wir biefes auf ben Grund ber barüber aufgenommenen Berhandlung bekannt machen, funbigen wir ben Inhabern ber ausgelooften Rentenbriefe biefelben mit ber Aufforberung, ben Rapital-Betrag gegen Quittung und Rudgabe ber Rentenbriefe mit ben bagu gehörigen nicht mehr gabibaren Bins-Roupons Serie II. Rr. 12 bis 16,

vom 1. Upril funftigen Jahres ab bei ber Rentenbant.Raffe in Dunfter

in Empfang au nehmen.

Much ift es geftattet, Die gefundigten Rentenbriefe mit ber Boft, aber frantirt und unter Beifugung einer gehörigen Quittung auf besonberem Blatte uber ben Empfang ber Baluta ber gebachten Raffe eingufenben und bie Ueberfendung ber letteren auf gleichem Bege aber auf Gefahr und Roften bes Empfangers au beantragen.

Bom 1. April t. 3. ab bott bie Berginfung biefer Rentenbriefe auf. Diefe felbft periabren binnen 10 Nabren jum Bortbeil ber Unftalt.

Augleich bemerten wir, bag jest fammtliche bis jum 1. April b. 3. einschließlich ausgegebenen Renten. briefe Litt. E au 10 Shir, ausgelooft und gefundigt find.

Berzeichniß

ber am 5. Rovember 1868 ausgelooften, am 1. April 1864 jur Realisation fommenben Rentenbriefe ber Broping Beftphalen und ber Rheinproping.

25 Ctud Littera A non 1000 Thir.

Wro 88 133 281 234 287 495 572 822 885 1493 1664 1917 2114 2120 2122 2734 2952 2970 3076 3580 3589 8695 3807 4218 unb 5541.

10 Stud Littera B pon 500 Thir.

90ro. 83 148 340 397 595 814 891 1428 2067 unb 2141.

50 Stud Littera C pon 100 Thir. Wro. 74 109 341 342 410 463 506 1068 1252 1363 1988 1943 2094 2590 2671 2672 2840

2907 2929 3151 3214 3307 3526 3599 3848 4284 4387 4667 4746 5285 5274 5694 6123 6201 6931 7443 7444 7611 7880 8023 8279 8445 9243 9817 9605 9909 10172 10611 11244 unb 11506. 44 Stud Littera D pon 25 Thir.

Rro. 69 128 253 514 524 580 588 638 965 1000 1350 1358 1499 1782 1876 1978 2091 2136 2178 2184 2870 3271 3500 4728 4749 4828 4858 4913 4952 5333 5501 6122 6151 6614 6691 7257 7528 7701 7856 8588 8645 9135 9177 unb 10361.

57 Stud Litters E pon 10 Ihlr.

9ro. 13320 bis 13336 einfebließlich, und 9ro. 13339 bis 13378 einschließlich.

Munfter, ben 5. Robember 1863. Ronialide Direction

ber Mentenbant für Weftphalen und die Abeinproping. Mrp. 430. Die Berfonenpoft von Sonnef nach Altenfirden wird vom 25. Ropember b. 3. ab aus Boffangelegenheiten Sonnef um 5 Uhr 30 Minuten nachmittags, que Uderath um 6 Uhr 50 Minuten Abends abgeben und in Altenfirchen um 9 Uhr 35 Minuten Abends eintroffen.

Coln, ben 20, Robember 1863. Der Ober.Boft-Director. In Bertretung Coulse.

Mro. 431. Roniglich Rheinifder Appellations. Werichtshof.

Affifen gu Roin betr. Die Groffnung ber gewöhnlichen Mfffen im Begirt bes Ronigl. Landgerichts ju Roln für bas l. Quartal 1864 wird hiermit auf Montag ben 26. Januar 1864 feftgefest, und ber Ronigl. Uppellations. Berichterath Berr John jum Brafibenten berielben ernannt.

Wegenwartige Berordnung foll auf Betreiben bes Ronigl. Berrn General. Profurators in ber gefeb.

lichen Rorm befannt gemacht merben.

Coln, ben 12. Rovember 1863. Der Erfte Brafibent

bes Roniglich Rheinischen Appellations-Gerichtshofes (gez.) Broider. Rur gleichlautenben Musqua:

> (L. S.) Der Dber-Setretair, BBallraff.

Berfonal: Chronif.

Der Argt, Bunbargt und Geburtshelfer Dr. Alphone Bilharg bat fich ju Bonn im Rreife Bonn niebergelaffen.

Der Argt, Bunbargt nnb Weburtebelfer Dr. Sarter hat feinen Bohnfig von Bonn nach Bilftein, im Rreife Dipe, Regierungs-Begirt Urneberg verlegt.

Der Argt, Bundart und Geburtebelfer Dr. hermanns hat feinen Bohnfit von Chrenfelb nach

Duffelborf berlegt.

Dem Schufter Bilbeln Boffgimmer gu Frechen ift Die Erlaubniß gnr Ausubung ber fleinen Chirurgie jeboch nur auf jebesmalige Angrhnung eines approbirten Arzies, ertheilt morben.

Der Schulamte Canbibat Jotob Schwellenbach ift jum zweiten Lebrer in Dunnwald, Rreis Mulbeim ernannt morben.

Dierbei ber öffentliche Unzeiger Stud 48.

Amtsblatt

her

Röniglichen Regierung zu Coln.

Stück 49.

Coln, Dienftag ben 1. Dezember 1863.

Berordnungen und Befanntmadungen ber Central-Beborben.

Rro. 432. Die Bost Dampsichiff Berbindung swischen Stralfund und Pftadt wird im posdampsichist.ver. laufenden Jahre bergestalt geschloffen, daß am Sonnabend, den 5. Dezember b. J. biedung pmichen die letzte Jahrt von Piadt nach Strassund, am Sonntage, den 6. Dezember d. J. die Arteslund u. Padt letzte Jahrt von Strassund und Pfladt flatisindet.

Berlin, ben 26. Rovember 1868 General-Poft-Amt. Philipsborn.

Berordnungen und Befanntmadungen ber Provingial-Beborben.

Mro. 433. Da wiedecholt Unglücksfälle durch Unbekanntschaft mit den schäddlichen Lusiaten sich unglädsssälle durch ereignen, so sehen wie und veronlast; auf die Eigenschaft und Wirtung berschon "hiergiltige kulteria velte, mit aufmerklam au machen und auf die Mittel aus Keitung Seichaldber binauweissen.

Im gewöhnlichen Leben hondelt es fich gewöhnlich um folgende dess Gafe: 14 Kohlenopob. (Roblendampf). Dasselbe fater die Flammeinen auf der Oberfläche beennender Kohlen blau, entsieht, aber auch bei glimmeinden Dolg- und Steinkohlen. In gelchlossen Radumen dorf man niemals, glübende Kohlen schen noch und mienals, glübende Kohlen schen angesammete und eingealhmete Gad Kopfschwerz, Lebeit, Schwinschel. Betäubung und gängliche Bewuhllosigkeit erzeugt. In der Dienköhre soll man beschaft gar teine Klappe andringen oder legtere jedensalls mit siehlenungen. Dest Dienköhre soll man derhalb gar, teine Klappe andringen oder legtere jedensalls mit siehlenungen. Destungen zum Abuge der Kerdenunge produkte verseben. Bei einem Ungläcksalle sorge man durch Ausspecen der Khaken und Fenfter zunächst für des erzeicht auch geschlen für den Kerdenung der Flammen zu der glibe Wirtung. Jahr nicht geschlichen Flattill eine Kennenden Lichten der mach bereiten kann die eine Kannen in Kogle von Undlichtigkeit der Leitungeröhren mit euchtgas angefallt, id darf man dieselben nicht mit einem brennenden Lichte betreben, weil hier neben Kohlenorhd auch noch Kohlenvalles Erzeichlichen sich mit einem bennenden Lichte betreben, weil hier neben Kohlenorhd auch noch Kohlenvalles Erzeichlichen nicht mit einem bennenden Lichte betreben, weil hier neben Kohlenorhd auch noch Kohlenvalles Erzeichliches Leutzgas angefallt, in der Flamme sogleich enthalben und bie heftigfte Erzeichson veranlessen würde.

2. Kohlensaure (Stiekluss). Sie hat einen schwach sauerlichen Geruch, sindet sich in Bellen, in welchen gabrende Getränke lagern, in tiesen Brunnen, in Gruden, in welchen Begestabilien faulen und entwickelt sich bei jeder lebhasten Feuerung. Sie lagert siels am Boden. In stiefen Brunnsaur fann sie acher eine Höhe von 20 bis 30 Fuß erreichen. Räume, in denen man ihr Borhandensein, versmuthet, soll man nie anders betreten, als indem nan ein Licht an einen langen Stock beschiedund vorsisch soll man nie anders betreten, als indem nan ein Licht an einen langen Stock beschiedund vorsisch sein gestellt der Beschwart von Kohlenskauen gestellt der Beschwart von Kohlenskauen gestellt der Beschwart von Kohlenskauen gestellt gestellt der Beschwart von Kohlenskauen.

Wer ploblich ir ben Dunfteris berfelben gerath, wird sogleich unter Schwindel und Obrenfaufen befinnung eios. Bei allmablicher Ansammlung ber Roblenfaure in einem gefchoffenen Raume empfindet man zuerst Brufibe liemmung und mubfames Athmen, bis die Sinne allmablig vergehen und Scheintob eintritt. Bon solden Jusalen fonnen Arbeiter, welche in engen und tejen Raumen bei mangeindem Aufzigue ein lebgheits Roblenfauer benugen, betroffen werden, well sich bierbei Kohlensauer entwickelt und immer mehr ansammelt. Bedutsen handwerter eines solchen Feuers, 3. B. in bet Liefe eines Brunnens, so find nur tragbare Defen von Gisenblech anwendbar beren Jugadhre bisaut Muddung des Schacktes verlangert werben nus.

Um ble in Brunnen angesammelte Roblenfaure ju entfernen, schütte man bei fies Basser ober schieben mit Reuergewehren hinein, ober man schwänte Brennende Strohwische in benselben, Um fie chemisch zu binden, schüttet mon große Mengen von Kalle miel den mittelft einer Gestelltanne hinein; ober, wenn Berunglückte in ber Tiefe sich schon befinden, latt man einen großen, in Kalkmilch getauchten Bundel Stroh an einer Seite auf um ab ober drebt ihn im Kreise herum, damit bie Kalkmilch beständig tropfenweit berabssallt. Auch Einer mit Kalkmilch fann man berablaffen. Beber, westebe in die Tiefe zur

Letenbrettung fleigt, nuß fich ein Gell um ben Leib binben, um inolitigenfalls bamit herausgezogen werben zu tonnen und vor Rase und Mund einen in Ratemaffer getauchten Schwamm binben.

B. Schweselwasserman. Gernofigas. Es tommt in lange Zeit verschofosien geweleuen Abrititsgruben und iberall vor, wo thierische Gebilde und Absalle guten. Es beist auch Atvatengas, weil es fich in ben Rtoaten gam daufigften bildet und Awar au Berbindung mit Ammontal, Kobjensaure und Stieftosi. Es fich in den fich gefolgen Roben biere in de fause bereicht und verbreunt mit blaue Jamme. Desplats hit wan sich gestoften geschaften ber bereichten bei ber in der fich des Gos angesammet bat, mit einem bereinenden Light zu betreten. And vor Aufrem boben: fich indere Attention verbreunt welche mit einem bremennen Light in eine Roben bereicht gestoften bestoften bestof

In einsem gefchlöffenen Baume barf gar feine Arbeit vorgenommen werben, welche mit ber Enifichung von Schwefelwaffeat plat beite Unifichung von Schwefelwaffeat beftebt, entwidelt fich 3. B. Schwefelwafferften, und Schwefel besteht, entwidelt fich 3. B. Schwefelwafferschaft und Emmendat. Bird beteibe innerbalb ber Dampfeffel, wie es baufg gefchieht, angewendet, fo tonnen

bie Arbeiter tobilich vergiftet werben, wenn fich bas Gas in einem fo engen Raum ansammelt.

Auch nach geschehener Entleerung der Etbritte kann fich das Schwefelwosserschoffigsas noch entwickeln, wenn einzelne Eine aus dem Grunde oder der Umfossungsmauer gelöst werden, webhalb auch die Maurer, welche sich mit der Reparatur der Abritte beschäftigen, noch alle Borsicht auwenden milsen.

Ift ber burch eine ichablige Luftart Berungludte in einem fcheintobten Buftanbe an Die frifche Luft beforbert worben, fo beginne man auf ber Stelle mit ber fünftlichen Ginleitung bes Athmens und gmar nach folgenbem Berfahren, welches fich fcon bei allen Arten bes Scheintobes bemahrt hat und von Bebermann fo lange ausgeführt merben tann, bis ber Urgt bas Beitere verordnet. Rachbem alle feft anliegenden Rieibungeftude geloft morten find, fest man Bruft und Beficht bes Berungludten ber Ginwirtung ber frifchen Luft aus. Dan lege bierauf 1, ben Rorper auf Die ausgebreiteten Rleibungeftude und gmar mit bem Bauche und Befichte nach unten; fuhre ein Sandgelent unter ble Stirn und unterftuge ble Bruft noch befondere burch ein auf gerolltes Rleibungefind. Eritt alebann Uthmung ein, fo warte man rubig ab. Eritt feine Athmung ein ober bott biefelbe mieber auf, bann brebe man 2., ben Berungludten auf eine Seite, reitze ben Schlund mit einer geber und fpritze taltes Baffer auf bas Gficht. Eritt noch fein Athmen. ein, fo wendet man 3, ben Berungludten wieber auf bas Blicht, ubt einen magigen Drud auf ben Ruden aus und breht alebann ben Rorper wieber langfam auf Die Seite, und mar ein wenig bariber binaus. Alebann gibt man bem Rorper wieber bie Bauchlage, brudt abermale auf ben Ruden, breht ben Rorper wieber auf Die Seite und gmar ab. wechfelnb auf bie eine ober anbere Geite und legt ibn folieflich wieber auf bas Beficht. Diefe Lageveranberung wieberholt man 15 mal mahrenb 1 Minute. Rraftiges Druden und

^{*)} Beim Inftrumentenmader Grebenberg, Derzogftrafe Rro. 19, find folde Masten ober Respiratoren ju haben.

Reiben ber Glieber von unten nach oben, fowle zeitweilige talte Uebergiegungen find gute Bulfemittel bierbei. Bei ben im Roblenbampf und Leuchtgafe Berungludten ift ber Genug von fcmarjem Raffe, fobalb bie Rranten qu ichluden vermogen, ein autes Mittel, um bie Gingenommenbeit bes Ropfes rafcher ju befeitigen Die Rreisphpfifer beauftragen wir noch besonbers, Die Chirurgengehulfen und Bebammen mit biefer funftlichen Ginleitung bes Athmens befannt ju machen. gur lettere ift bie Renntnig berfelben befbalb michtig, weil auch beim Scheintobe ber Reugeborenen barnach verfahren werben fann. Coin, ben 25. Robember 1863. Roniglide Megierung.

Dro. 434. In ber Beilage gu biefem Stude bes Umteblatts werben bie ber Beiglichen Befellichaft Die Bele, Gefelichaft ber vereinigten Rentner ju Bruffel ertheilte Rongeffion gum Gefchaftebetriebe in ben Roder vereinigten Bent- niglich Preußischen Staaten und bie Statuten Diefer Befellichaft bierburch jur öffentlichen

ner ju Braffel betr. Renntniß gebracht.

Coin, ben 21. Rovember 1863.

Ronialide Megierung.

Roniglide Regierung.

Coln, ben 27. Robember 1863. Mro. 435. In ber Beilage ju biefem Stude bes Amteblatte merben bie neuen Statuten ber Die allgemeine Jeuer- Allgemeinen Reuer- und Transport-Berficherungs-Gefellichaft "Ultrojectum" ju Benft u. Eransport-Derfi- (confr. Umisblatt pro 1861, Stud 43, Rro. 369) bierburch gur öffentlichen Renntnis "Mitrajectum" ju gebracht.

Benft betr. Mro. 436.

In ber Beilage ju biefem Stude bes Amisblatts merben bie ber Liverpool- unb Die finerwool. n. fan. Londoner-Reuer. und Lebens Berficherungs Befellichaft ertheilte Rongeffion jum Gefchafts. doner feuer- u. febens betriebe in ben Roniglich Breußischen Staaten und Die Statuten biefer Wefellichaft bier-Derficherunge. Gefell. burch gur öffentlichen Renntniß gebracht.

fcaft betr. Coln, ben 27. Rovember 1863.

Coln, ben 27. Rovember 1863.

Ronialide Megierung.

Roniglide Meglerung.

Die Brivat-Abonnenten unferes Umteblatte erfuchen wir, ihre Unmelbungen fur bas Mro. 437. Abonnement auf bas 3ahr 1864 bier in Roln an bas hiefige Boft-Ant und auswarts an bie mit ber Di-Amtoblatt betr. ftribution beauftragten betreffenden Bofi-Enftalten bis jum 20. 2. Dis. abzugeben.

Dabei machen wir besonders barauf aufmertfam, bag bei etwa ju fpat eingebenben Beftellungen bie pollftanbige Rachlieferung ber bereits erfcbienenen Amteblatte-Rummern nur in foweit erfolgen tann. als bie menigen Referve Cremplare bagu ansreichen. Sollten baber folde Rachbeftellungen nicht poliffanbig effetruirt merben tonnen, fo haben fich bies bie betreffenben Abonnenten felbft augnichreiben.

Mrs. 438. ben betr.

Die aus ben Durchschnitts Berechnungen ber 14jahrigen Martini-Breife auf bem Die Durchichmittepreife biefigen Darfte unter Fortlaffung ber 2 theuerften und 2 mobilieilften Sabre fich ergebenfür die Ablofungen ben Rormalpreife, welche bei Ablofungen von Betreibe Abgaben in bem ehemaligen Do-Betreibe, Abga- manen-Rentei-Begirt Coln fur ben Zeitraum vom 19. Rovember 1868 bis jum 18. Roveniber 1864 einschließlich in Univendung tommen, betragen fur einen Berliner Scheffel

a 3072 Rubitzoll Beigen 2 Thir. 28 Sar. 5 Bfg., Roggen 2 Thir. 9 Sar. 7 Bfg.

Con, ben 27. Ropember 1863. Ronialide Megierung.

Mro. 439. Bufaglich ju bem S. 1 unferer Die Dinnibusfahrwerte betreffenben Boligeiverordnung fuhrer von omnibus. bom 1. Auguft 1860 (Umteblatt von 1860 Geite 212.), wonach bie Rubrer ber Omni-Suhrmerken betr. bussuhrwerke mindestens 21 Jahre alt fein muffen, bestimmen wir hierburch bag bie Po-lizeibehorde bes Ortes, wo bas Unternehmen feinen Sig hat, ermachtigt fein soll, ausnahmsweise auch Berfonen, welche bas bezeichnete Alter noch nicht erreicht haben, als Rubrer pon Omnibusfuhrmerten quau. laffen, wenn biefe zuverlaffig und bes Fabrens vollftanbig fundig finb.

Coln. ben 24. Ropember 1863. Ronialide Regierung.

Mro. 440. Bereits in unferer Die Gefellenprufungen ber Baubanbmerter betreffenben Befannt. Die Gesellenprufungen machung vom 21. Dezember 1858 (Amteblatt von 1858 Seite 378) haben wir barauf der Banhandwerker aufmertfam gemacht, bag biejenigen, welche bie Deifterprufung als Bimmerleute, Maurer, betr. Steinhauer, Dachbeder, Dublenbauer und Bruunenbauer ablegen wollen, fich barüber auszuweisen haben, bag fie bie Befellenprujung bestanben haben.

Da noch immer galle vortommen, wo Baubandwerter mit bem Gesuche um Aulaffung gur Deifterprujung gurudgewiefen werben muffen, weil fie es verfaumt haben, nach beenbigter Lebrgeit Die Gefellenprujung abgulegen, fo wirb bie gebachte Borfdrift jur genauen Beachtung hierburch in Erinnerung gebracht.

Coln, ben 21. Rovember 1863. Roniglide Regierung. Martini-Durchichnitte-Breife betr. Rach to le i sung

ber Martini.Durchfchnittspreise verschiebener	Ratnralien für	bas Jahr	1868
---	----------------	----------	------

Domainen Renteien, bei benen biefelben in Anwendung tommen.	Weizen derfiner Scheffel. The Sg. Pf.			Roggen		Gerfte		Dafer !		à Centner. Thi. Sg.Pf.			à Schod. Thi. Sg. Pf.			2Bein .					
				à Bertiner Scheffel. Thl. Sg Pf.			à Berliner Scheffel. Thl. Sg.Pf.									derliner Scheffel. Thl. Sg.Pf.			rothe	τ	weißer
																			à Ohm. Thi. Sgr.Vi. Thi. Sg.Vi.		
	- 2	8	6	1	19	10	1	11	8		28	-	1	8	-	6	14	10		-	
Deug	- 2	14	.8	1	23	6	1	11	8	-	28	=	1	_		6	20	-	30 -	-	20

Die oben feftgeseine Duichschnitte Marthreise werben hierunit jur allgemeinen Kenntniß gebracht, und be Königlichen Domainen-Kentei-Kaffen gleichzeitig angewiesen, die in Naturalien bedungenen Pächte und sonftigen Präsitationen für das Jahr 1863 danach zu berechnen und einzusiehen, sowie die Domainen-Berwollung zur Laft siehenden, urfprünglich in Naturalien stipulirten Kultuskossen, kompetenzen, Gundationen und Erundrenten danach zu begaben.

Coin, ben 27. Rovember 1863. Roniglide Regierung.

Pro. 442. Es wird hiermit zu allgemeinen Kenntniß gebracht; baß nachsiehende Prediziamis wahlschige predizi. Ganbibaten nach bestandener Prüfung pro ministerio sit wahlschig erklätt worden sind wante Kandbaken wirt. I. Gustov Gustov grunnen, 2. Rubolph Bad aus Göbenroth, 3. Dugo Deussien aus Obenkirchen, 4. Gustov Greven aus Vrinen, 5. Friedrich Hahn aus Chen, 6. Oskar Halensteine Bennschied, 7. Cwald Heinscher aus Orevenad. 8. Karl Permann aus Chereste, 9. Theodor Schacher aus Kansstein a. Main, Id. Arns Schalle aus Halle in Westphalen, 11. Philipp Strube aus Westel. Coblenz, den 13. November 1863.

Pro. 445. 3m Bezirke ber biefigen Der Joss Direction teilt oft Gelegenheit ein militatrerAnkelungen im forgungsberechigte Bersonen bauernb als Landbriefträger, Badetträger auf CisenbahnPosting der beiten gu Gebernehmen munchen, werben hierunit ausgesorbert, sich bieferhalb unter Bortegung der über ihre Fährung und ihre Anfrade lautenden Atteste ber hiefigen Der Bost-Bost-Vertein zu melden. Es wird hierbeit der bei ber der beite de lautenden Atteste ber hiefigen Der Bost-Bost-Vertein zu melden. Es wird hierbeit der bei bei der ber bei bei der ber beilen gedachter Art verdundenen Löhnungen wischen 60 und 180 Ablir. sährlich betragen und daß für dergleichen Stellen eine Caution von 60 Ablir. in Staatspopieren zu deponiern ist, welcher Betrag jedoch nach Umfländen durch monatliche Könnungen Absähge ausgebracht werben kann. Durch Uebernahme einer contractlichen Stelle wird übrigens die spätere Anstellnna als Bost-Unterkomme nicht aussechlossen.

Coin, ben 18. Rovember 1863. Der Dber-Boft Director. In Bertretung Conite:

Rro. 111. Die Bersonenpost von Much nach Siegburg wird — wegen Umfahrung ber im Postungetegenheiten Umbau begriffenen Stelle ber Zeistraße bei Schlangensiesen nunmehr aus Much bett. um 6 Uhr 46 Minuten Worgens abgelassen werben.

Coln, ben 26. Rovember 1863. Der Dber-Boft-Director. In Bertretung. Coulse.

92ro. 145. Bei ber zwischen Coin und Wipperstrit über Berg Glabbach und Catten taglid coursivollengeitenmeiten enden Personenpost konnen nunmehr an ber zwischen Catten und Nipperstarth gelegenen bett. Chausses Paurice gu Aurth Meisende in unbesetzte Platz be hauptmagens oder der vorhandenen Belchaifen ausgenommen werden, wogegen die Aufunchme von Reisenden zu Junkermuhle nicht ferner flatistindet,

Coln, ben 28, Rovember 1863.

Der Dber Boft-Director. In Bertretung Coulte.

Dierbei ber öffentliche Ungeiger Stud 49.

Beilage

jum Amteblatt der Roniglichen Regierung ju Coln.

Mene Statuten

ber Allgemeinen Reuer- und Transport- Berficherungs. Gefellicaft "Altrajectum" ju Benft, genehmigt gufolge Reifrirtes bes Berrn Sanbels. Minifters und bes Berrn Minifters bes Innern

pom 16. Geptember 1863.

Mrt. 1. Die Befellichaft ift benannt "Ultrafectum" unb bomigifirt in Bepft.

Mrt. 2. Der Bwed ber Gefellichaft ift:

1) Die Berficherung ju feften Pramien gegen bie Schaben burch Brand nebft Ginftury, Diebstahl und alle ferneren Bol-gen von Brand an allen Gutern, beweglichen und unbeweg. lichen, fomobl im Inlande ale Auslande.

2) Die Berficherungen gegen ben Schaben burch Trans. port gu Banbe, auf fluffen und Binnen. Bemaffern.

Bur Rechnung ber Gefellichaft find alle Berlufte und Scha. ben, welche an ben verficherten Begenftanben fich ereianen. burch Brand verurfacht, burch Unwetter ober einen anberen Bufall, eigenes Beuer, Unachtfauteit, Schuld ober Schurferei von eigenem Gefinde, Rachbarn, geinden, Ranbern und allen

Anberen, wie fie auch beigen mogen, gleichviel auf welche Beife ber Brand entstanden ift, bedacht und unbedacht, auf gewöhnliche ober ungewöhnliche Beife, feine ausgesonbert.

Dem burd Brand verurfacten Chaben wird gleichgeftellt ber Schate, welcher ale eine Folge von entftanbenem Branbe anguichen ift, auch berjenige, welcher burch Brand in nachbarlichen Gebauben entftebt, ale ba finb: Berftorung ober Berminderung des verficherten Wegenitantes burch Baffer und andere gur hemmung und lofdung bee Branbes angewandte Mittel, ober Berluft eines Theiles beffelben burch Dieberei ober auf irgend eine andere Beije mabrent bes gofdens und Rettens, fowie auch ber Schabe, welcher burch bie gangliche ober theilmeife Bernichtung bes verficherten Butes auf boberen Befehl, um Die Beiterverbreitung bes entftanbenen Branbes au bintern, verurfacht wirb.

Dit bem burd Brand verurfacten Schaben wirb gleich. geftellt berienige, welcher burd Pulver Erplofion, burch Gpringen eines Dampfteffele, burch Bligichlag ober beraleichen ent. ftebt, felbit bann, wenn bie Erplofion ober ber Bijt feinen

Brand gur golge gebabt baben.

Bon ben au verfichernben Wegenftanben find ausgenommen Pulverfabriten und Pulvermagagine fowie alle mebr ober minber gefährlichen Effetten ober Begenftanbe nach einem burch bie Rommiffarien fpater abzufaffenten Regiement.

Art. 3. Die Befellichaft wird burch brei Direftoren vermaltet unter Aufficht von brei bis funf Rommiffarien.

Die Rommiffarien tonnen im Austante Chren Rommiffarien ernennen, bie bort barüber gu machen baben, bag bie Befcafte erbnungemäßig geführt werben. Die Beftimmung ber Artifel 20. und 27. finben auf bie Ghren-Rommiffarien feine Unmenbung.

Die Befellichaft wirb eingegangen unbeschabet fruberer Unf. lofnng in ben gallen, welche bas Wefep ober Diefe Statuten porfdreiben, auf tie Beit von funfgig Sabren anfangent mit bem 6. October 1800 nenn und funfgig und beehalb enbigenb

am 6. October 1900 und neun.

Mrt. 4. Die Muflojung ber Gefellichaft erfolgt von Rechte: megen, fobald burch unverhoffte Berlufte nach einer ganglichen Ericopfung bes Refervefonds bas Befellichafts Rapital eine Berminderung von fünfgig Progent erlitten bat, es fei benn, bak 1) bie Aftionaire bie Sauptfumme wieber mochten ergangen

2) mit einer Stimmenmehrbeit von minbeftens zwei Dritteln ber anwefenden Aftiongire bie fortfegung ber Befellicaft befoloffen und bie Roniglide Genehmigung bagu erlangt wirb.

Art. 5. Das Rapital ber Gefellichaft, bas fruber aus amei Millionen Gulben beftanb, wird vorlaufig auf brei Dillionen Bulben erbobt, vertheilt in breitaufenb

Aftien febe an 1000 A.

Die Aftien lauten auf Ramen, find burchlaufend numerirt und burch bie Direttoren und bie Rommiffarien unterzeichnet. Die noch nicht ausgegebenen Aftien muffen binneu vier

Jahren untergebracht merben.

Mrt. 6. Jeber Aftionair wirb für feine Attie ober Aftien in bie Bucher ber Befellicaft eingetragen.

Bei Gigenthums. Beranderungen geschieht bie Uebertragung ber Aftien auf eine ber beiben in Artitel 42. bes Banbele. gefesbuches aufgeführten Beifen unbeschabet ber Beftimmungen in Artifel 43. bes Sanbelegefegbuches. Bon biefer Urbertragung wird geborig Bormertung auf ben Aftien gethan. Die Direttion bat bas Recht, eine verlangte Ueberichreibung gu bermeigern.

Aftionaire, melde nicht in Rieberland mobnhaft find, ober welche fich zeitweife im Unslande anfbalten, tonnen burch bie Direttoren angehalten werben, fur ben nicht eingezahlt gebliebenen Betrag ihrer Aftien Sicherheit gu beftellen.

Urt. 7. Die Gingablungen werben burch bie Direftion beftimmt und erfolgen erft bann, wenn Rothwenbigfeit bagn porbanten ift, mobei es ben Direttoren überlaffen wirb nach Erwagnng mit ben Rommiffarien fowohl bie Rothwendigfeit au benrtheilen, ale auch ben Betrag und ben Beitpuntt biefer Gingablungen an beftimmen.

Die Gingablungen muffen gefcheben binnen einem Monat, nachbem ber barauf gefaßte Beichluß ben Aftionairen befannt

gemacht worben ift.

Bon allen gefchebenen Gingablungen wird Bermert anf ben Aftien gemacht, bei unterlaffener Leiftung einer geforberten Ginzablung foll ber Aftionair, welcher im Rudftanbe bleibt, vierzehn Tage nach gerichtlicher Dabnung fein Recht an Die Aftie nebft ben barauf bereite eingegablten Betragen qu Gunften ber Gefellicaft verlieren, er tann auch burch bie Direttoren gur Erfüllung feiner Berbindlichfeiten vor bein gewöhnlichen Civilrichter angehalten werben, ohne bag für biefen Sall bie in Artifel 29. porgefdriebene aufergewohnliche Progebur Anwendung finbet.

Es fteht jebem Aftionair frei mit Genehmigung ber Direttoren und Rommiffarien über bie Betrage binane ober voll gu fourniren und foll bas Debr-Sournirte ale Borausgablung bis ju bem Mugenblid, mo weitere Gingablungen geforbert werben möchten, eine Rente von vier Progent ertragen-

Urt. 8. Das Marimum, bis gu welchem ein einzelner Gegenftand ober auch verschiebene Gegenftanbe, welche gufammen ein Rifito bilben, fomobl gegen Transportgefabr au Banbe ober ju Baffer als gegen Benericaben verfichert werben burfen, wirt auf 85000 R fur eigene Rechnung befrimmt.

Die Direftoren baben bas Recht, bie bel ber Befellicaft

laufenben Rifiten rudverfichern gu laffen.

Mrt 9. Die Direftoren find unter Beobachtung ber Et ftimmungen ber Statuten befugt, alle Banblungen Ram:.. 8 ber Beiellicaft an verrichten, fie fowohl in gerichtlichen ale außergerichtlichen Ungelegenheiten gn vertreten, mit bem Rechte in Bezug auf alle Gachen Bertrage ju foliegen an trand. igiren und gu compromittiren, bypothefariiche unt antere Ginichreibungen und Obligationen ju nehmen und in bie Bofdung resp Aufbebung berfelben ju willigen. Urt. 10. Die Direftoren ichliegen alle Berficherungen

unbeidatet ter Beftimmungen, welche in Unfehnng ber

Maenten feitgefest finb.

Cie muffen Corge tragen fur bie geborige Ginrichtung bes Rompteire ber Beiellichaft, fur bie Ausführung ber bamit verbundenen Arbeiten, fur Die Unftellung von Beamten unb anderen Dienftleiftenben, fur tie Gubrung ber Bucher, Regifter und aller anderen notbigen Scripturen.

Ge foll ihnen überlaffen bleiben Gachverftanbige, Abvotaten und Profuratoren gu ernennen, fo oft und mann ibnen Gol. det im Intereffe ber Wefellichaft nothwendig ericeint.

Mrt. 11. Die Direftoren find befugt gu weiterer Mus. breitung ber Beiellichaft Agenten im In- und Austanbe anauftellen, bei welchen man Berficherungen anfgeben fann, mit fo umfaffenber ober beichranfter Bollmacht ale fie, Die Direttoren, es für rathfam crachten merben.

Die Agenten fteben unter ber Anfficht ber Direttoren und geniegen eine Belohnung, wie fie ben Direttoren billig und

nothwentig ericeint.

Urt. 12. Die Direftoren genießen jeber eine fefte Befolbung von brei Taufent Gulten (8000 A.) pro 3abr, beren Bertbeilung burch bie Rommiffarien erfolgt, und augerbem ben in Artifel 27 bestimmten Untbeil am Bewinnfte. Ge ftebt ben Rommiffarien frei, fo lange Diefer Untheil am Beminnfte feine brei Taufend Gulben betragt, bochftene A. 1000 mebr jum Bortheil ber Direftoren gu verwenben.

Mrt. 13. Die Beidnung von minbeftens amei ber Diref. toren wird erforbert fur alle Unmeifungen und Quittungen über verblente Pramien und andere ber Befellichaft gutommente Welber, fir alle Bechiel-Magelegenheiten, fowie für alle ferneren Urfunden, aus welchen Berbindlichfeiten fur

Die Bejellicaft bergeleitet werben tonnen.

Mrt. 14. Die Direftoren find verpflichtet, fo viel ale moglich bie bei ber Gefellichaft bieponiblen Beiber an

belegen.

Diefe Belegung gefdiebt vorzugemeife burch Ausleiben ober Prolongationen ber Diefontirungen von Wechfeln mit minbeftene brei foliben Unteridriften, alle anderen bem 3mede ber Wefellichaft fremben Weichafte find ausbrudlich verboten.

Mrt. 15. Die Sonte und anderes Gigenthum ber Gefellichaft, meldes in lettres au porteur beftebt, ausgenommen bie Tages Raffe, niuffen in einem eifernen Raften aufbemabrt merten, welcher mit brei verschiebenartig wirfenben Goloffern verfeben ift, ju beren jebem einer ber brei Direttoren ben

Schlaffel in Bermabrung bat.

Mrt. 16. Die Direttoren find verpflichtet, ben Rommif. farien jebe verlangte Mitwirfung ju geftatten, und Aufflarung au geben, bamit biefe bie ihnen anfgetragene Mufficht geborig ausuben tonnen, ferner ben Rommiffarien ten Butritt Romptoir, ben Buche n, ber Gefelifchafte Raffe, fo oft biefelben es verlangen, ju gemahren, enblich ben Kommiffarien breimonatlich einen fummarifchen Bericht über ben Buftanb ber Befellichaft einzureichen.

Urt. 17. Die Direftoren find ber Gefellichaft gegenuber nicht weiter verantwortlich ale fur Die geborige Musfubrung bee ihnen ertheilten Auftragee und biee nur fur bie Rolgen bon Bergeben, Sabriaffigfeit ober Berlepung ber Pflichten, welche ihnen ju Bolge ber Befege ober ber Statuten auferlegt finb.

Gie find ber Befellichaft gegenüber nicht verantwortlich für irgend einen Schaben, welcher burch Brand, Ginbruch, Diebftabl, Wemalt ober andere Berfalle außer ihrem Butbun. ibrer Berfaumnig ober Rachlaffigfeit ber Wefellichaft ober ihrem Bermogen gugefügt wird Urt. 18. Die Direftoren find verpflichtet, Aftionaire ber

Befellichaften gu fein.

Mrt. 19. Die Direttoren werben nicht unwiberruffic an. geftellt, boch wird um ihre Unftellung resp. bie eines jeten einzelnen Direftore ju miberrnfen ein Befding ber Wenera's Berfammlung ber Mttionaire erforbert, gefaht auf motivirten Borichlag ber Rommiffarien, welche ben Biberruf als im Intereffe ber Befellichaft munichenswertb bezeichnet, und beffen Benrtheilung ten Uttionairen anbeimgeftellt mirb, melde alebann mit Stimmenmehrheit enticheiben.

In binficht Diefer Berfammlung gilt übrigens bie Beftim. mung in Artifel 25, nur tommen bei Berechnung ber Ungabl ber vertretenen Aftien, Die bes Direftore, um beffen Ent-

laffung ee fich banbelt, nicht in Betracht.

Mrt. 20. Der Rommiffarien find brei bie funt. Die Rommiffarien baben ben allgemeinen Beichaftegang aufmert. fam ju unterfnchen und ju verfolgen. Gie find verpflichtet. mindeftene viermal bee Jahres Die Bucher nachanfeben und Die Raffe und bas Gigenthum ber Gefellichaft ju revibiren und ju befcheinigen, fowie auch ben bon ben Direftoren nach Artitel 16 eingereichten, breimonatlichen, fummarifchen Bericht gemiffenbaft ju unterfuchen."

Die Rommiffarien fint fowohl einzeln ale auch folibarifc verhaftet fur allen Schaben, welcher baraus entfteht, bag fie ben befonberen Berpflichtungen, welche ibnen burch biefe Sta-

tuten auferlegt find, nicht nachfommen.

Rommiffarien, welche augerbalb Benft wohnhaft find, er-

balten Bergutung von Reife. Roften und Diaten.

Mrt. 21. Die Ernennung von Direttoren und Rommiffarten gur Muefullung von Bafangen, welche burch Mustreten ober que anberen Grunben eutstanben finb, erfolgt in einer General-Berfammlung ber Aftionaire mit verichloffenen Stimmgetteln auf Bortrag ber Rommiffarien und Direftoren. Bei Stimmmengleichbeit enticheibet bas Boos.

Benn einer ber Rommiffarien in ber Bwifdengeit abbantt, anstritt, ober mit Tobe abgebt, fo haben bie lebrigen bas Recht, Die Stelle burch einen Anbern interimiftifc ju befegen.

Wenn einer ber Direftoren in ber 3mifcbengelt abbantt, austritt ober mit Tobe abgebt, wird bie jur befinitiven Befebung feiner Stelle burch Die Rommiffarien ein interimiftifcher Direttor ernannt.

Urt. 22. Die Rommiffarien und Direftoren ermablen aus ben Rommiffarien einen Borfigenben, welcher ibre gemeinichaftiiden Berfammlungen zu leiten bat, und ans ben

Direttoren einen Gefretair, welcher verpflichtet ift, alle verbanbelten Punfte geborig ju Prototoll ju nebmen.

Bei Berbinderung bee Borfigenten tritt ber an Sabren altefte ber Rommiffarien an beffen Stelle. Gie verfammeln fich fo oft ale nothig ift. Die Einladung geichieht burch bie Direftoren. Die Bufammenberufung tann auch burch ben Borfipenten geicheben. In folden Berfammlnngen wird gur Beidinffaffung Die Unwefenheit von minbeftens brei Rom. miffarien und zwei Direktoren ober von zwei Rommiffarien und fammtlichen Direktoren erforbert, mabrend ber Borfipende bei Stimmengleichheit eine enticheibente Stimme bat-Die Rommiffarien fonnen fich auch unter fich verfammeln,

fo oft fie co nunlid und erforderlich erachten und fubrt bei Diefen Berfammlungen einer von ihnen bas Protofoll.

Mrt. 23. Die Rommiffarien fowohl ale bie Direttoren haben gu jeber Beit bas Recht, fo oft fie Golches im Intereffe ber Beiellicaft fur nothig erachten, eine BeneraleBerfammling ber Aftionaire ju berufen, um barin Diejenigen Mittheilungen und Borlagen gu machen, welche fie fur angemeffen balten. Gine folde Berfammlung findet auch ftatt und Die Direttoren find verpflichtet, bie Ginlabung baan gu erlaffen, fobald bie Aftionaire, welche gufammen ein gunftel ber Aftien reprafentiren, es verlangen.

Mrt. 24. Die Berufungen von General : Berfammlungen geichieht burch bie Direttoren minbeftens viergebn ober in Beidleunigung erbeifdenben gallen minbeftene acht Tage porber burch Gircular. Briefe an bie Aftionaire und öffent. fiche Befanntmachungen in folden Tagesblattern, welche ben

Direttoren paffent ericheinen.

Die Punt:e ber Berhandlung werben, foviel ale moglich in ben Gircular-Briefen angegeben, Die Berathung und Beidlunfaffung über andere Puntte ift jeboch nicht anegeichloffen.

Mrt. 25. Alle General Berfammlungen werben abgehalten unter Leitung bes in Artitel 22 genannten Borfigenben ober bei beffen Berbinberung burch einen ber übrigen Rommiffarien.

In Diefer Berfammlung wird unbeichabet ber Muenahme bes Artifele 4 und bes in Diefem Artifel Beftimmten burch abfolute Stimmenmehrheit ber anwesenben und vertretenen

Mftionaire entidieben. Mis Bevollmachtigte merben auf ben Berfammlungen nur

Aftionaire gugelaffen.

Bei Stimmengleichbeit bat ber Berfigenbe eine enticheis

bente Stimme.

Bu einer Beichlußfaffung über Abanderung ber Statuten, Erhöhung bes Befellicafte Rapitale, Beranderung bes 3medes ber Gefellichaft ober fiber Bortfotung berfelben in bem in Artitel 3 bezeichneten Balle, find zwei Drittel ber Stimmen ber gegenwartigen ober vertretenen Aftionaire erforberlich.

In allen gallen muffen bie Abmefenden fowie auch bie Minoritat fich ben gefaßten Befchluffen unterwerfen, ohne

fich beren Ausführung wiberfegen in tonnen. Art. 26. Die Bucher ber Befellichaft werben jahrlich am legten December abgefchloffen. Durch bie Direttoren wirb baraus fofort eine Bilang aufgeftellt und biefe vor bem 1. April bee folgenben Jahres gur Genehmigung ben Rommiffarien porgelegt.

Rach ber Genehmigung burch bie Rommiffarien wird bie Bilang einer von ben Aftionairen im porigen Sabre ernann. ten Rommiffion von brei Mitgliebern mit eben fo viel Stell: vertretern jugeftellt, welche fie alebann in einer medio April abzuhaltenten Berfammlung mit Stimmenmehrheit b:ftatigen foll, wohurch bann ten Direftoren vollige Decharge megen ibrer Beichafteführung im abgelaufenen Beichaftejabr ertheilt wirb.

Die Bilang wird alebann gebrudt und an bie Aftionaire berumgeschidt und wird berfeiben ber ausführliche Bericht beigefügt, welcher von ber gur Prufung ber Bilang beftimmten

Rommiffion erftattet worben.

Mrt. 27. Der reine Gewinnft ber Gefellichaft wird bei tem Schluffe eines jeden Buchjabres folgendermaßen vertheilt: Buerft merben bavon 4% Dividende über bie eingegablten Betrage jum Bortbeil ber Attionaire vorweg gezahlt und ber Reft ale 100 % angefeben berartig gleichmaßig vertheilt merten, baß

20 % an ben Refervefonb,

20 % an Die Direttoren gufammen,

5 % an bie Rommiffarien,

5 % gur Bertheilung an bie Beamten ber Direftion nberlaffen und

50 & berechnet auf bie verbinbliche Gingablung an bie Aftionaire ausgefehrt werben, welche 60 jeboch nur fur bie Galfte guerfaunt merben, fo lange, ale ber Refervejonde bie bobe von A. 500,000 nicht erreicht bat, mabrent bie anbere Salfte bem Refervefonbe verbleibt; bat berfetbe einmal biefe bobe erreicht, bann geniegen bie Mftionaire bie vollen 60 %.

Sollten in irgend einem Jahre unverhoffte Berlufte eingetreten fein. fo merben biefe aus bem Refervefonte gebedt und bae Bewinn. und Berluft. Conto mit biefem Betrage belaftet.

Der Refervefonte muß alebann wieber angefüllt merben in bem Bewinn-Bertheilunge Berbaltniffe, wie es oben beftimmt ift, unter Berbachtung bes feftgeftellten Darimums. Sobalb ber Refervefonte auf R. 500000 geftiegen ift,

baben bie Inhaber von Aftien, auf welche uber bie Berpflichtung binaus eingezahlt morben ift, bas Recht, biefes mebr Bezahlte gurudguforbern.

Mrt. 28. Das Stimmrecht ber Aftionaire wirb in ber Beife beftimmt, bag

ber Befiger ron 1 bie 5 Aftien eine Stimme 10 zwei Stimmen. .. ,, 11 15 brei ** 16 20 pier 21 25 fünf

und ber von 26 Aftien und baruber feche Stimmen foll ab-

geben fonnen.

Mrt. 29. Wenn unverhofften galles irgend welche Streitig. feiten, fei es zwifchen Direttoren und Rommiffarien untereinander, fel es gwiiden Direttoren ober Rommiffarien und Aftionairen ober Berficherten entiteben mochten, fei es, bag biefe Streitigfeiten entfteben mit Aftionairen ober Berficherten bee Inlandes, fei es mit Golden, welche im Muslante Domigilirt ober mobnhaft find, fo werben bergleichen Streitigfeiten, fofern bie Rongeffionen, burd welche bie Beiellichaft im Muslanbe angelaffen wirb, biefes nicht perbieten, ber Enticheidung pon brei Chieberichtern unterbreitet, movon einer burch iebe ber Partheien und ber Dritte burch bie beiben ermabiten Schieberichter ernannt wirb. Bei einer Beigerung ber Dartheien ober einer berfelben ober im Streitfalle erfolat biefe Grnennung burch bas Begirte Gericht gu Amerefoort. Die Schieberichter follen in allen Streitigfeiten, welche ihrem Urtheil unterworfen merben, enticheiben.

Mrt. 30. Die gegenwartigen, fowie alle ferneren Ab. anberungen biefer Ctatuten unterliegen ber Soniglichen Be-

nebmigung.

Hebergangs : Beftimmungen.

Mrt. 31. Die Abanberungen in biefen Statuten find nur anwentbar auf Berbinblichfeiten, welche vem Tage bes Empfanges ber Ronigliden Genehmigung ab, eingegangen find. Gingablungen welche vor ber Roniglichen Benehmigung

Diefer Abanberungen ausgeschrieben find, follen auf bie in

Artitel 7 vorgeschriebene Beije eingeforbert werben. Bur gleichlautente Abidrift.

Der Generalfefretair beim Buftige Departement. (geg.) Glant.

Ginregiftrirt ju Bot bo Duurftebe, am 20, Juni 1863 Vol. 22 folio 43 recto Abtheilung 8, enthaltend gebn Blatter und zwei Raubbinweisungen. Empfangen fur Gebubr # 80, fur 38 Bufat Centen # 304., jufammen 1 Bulten 10% Cent. Der Empfonger

(geg.) Sacebien.

für gleichlautenbe Mbichrift.

(L. S.) (geg.) D. G. van Diggelen, Rotar.

Befeben jur Beglaubigung ber Unterfchrift bes Beren D. C. van Diggelen , Rotar ju Bepft refibirenb, burch uns Prafibent bee Begirte: Berichtes gu Amerefoort.

Mmerefoort, ben 23. 3nni 1863.

(geg.) M. R. 3. van be Poll. (L. S.)

Befeben jur Beglaubigung ber Unterfdrift bes beren M. R. 3. van be Poll, Prafibent bes Begirte . Gerichtes gu Umerefoort, burch uns Commiffar bes Ronige in ber Propin: Utrecht.

Utrecht, ben 25. Nuni 1868. (L. S.) (geg.) ban Doorn.

Gefeben gur Beglanbignug ber Unterichrift bee herrn ban Doorn, Kommiffar bee Ronigs fur bie Proving Utrecht, refibirenb au Utrecht.

Amfterbam, ben 27, Runi 1868.

Ro. 136. Der Konigliche Preufifche Conful Berr D. C. Splitgerber abmefenb.

Der Confulate Bermefer. (L. S)

(aes.) 3. 6. R. Ruft.

Heberfetung.

heute ben 19. Munt 1863 ericbienen por mir, Beinrich Cornelius van Diagelen . Rotar im Begirfe Amerefoort, Proving Utrecht, ju Beuft refibirent, in Wegenwart ber fpaterbin an benennenben Beugen.

Die berren Guft av Abolph Grodewit, Rabrifant, unb Enbmig Carl Ungerland, obne Stanb, beibe an Benft, und mir Rotar befannt ale Direttoren ber au Bepit errich. teten allgemeinen Brandverburgunge. und Berficherunge. Befellichaft "Ultrajectnm", welche Patent nachgefucht, jeboch

noch nicht erbalten baben.

Diefe gaben gu erfennen: baf in ber au Bepft am funfgebnten April achtgebnbunbert. breinnblechzig gehaltenen General-Berfammlung ber Aftionaire ber gebachten Gefellicaft vorbehaltlich ber Koniglichen Genehmigung bie Abanberung ber Statuten berfelben Befell. icaft beidioffen worben fei, gleichwie in bem burd mid, Notar von jener Berfammlung, abgefaßten Protofoll von gebachtem Tage befchrieben ift, bag nachbem bie Ronigliche Genehmigung gu biefen abgeanberten Statuten, gleich wie folde in bem biefer Uridrift angebeftetem Rongepte verfant find, burch Befchlug vom eilften Juni achtzehnbunbertbrei-unbfechzig Dr. 51., von welchem eine Abichrift ebenfalls biefer Uridrift beigebeftet ift, verlieben morben, bie Berren Comparenten fur und im Ramen ber Aftionaire, fraft ber im Artifel 20. ber burch ben por bem gu Utrecht refibirenben Rotar be Balbian van Doorn unterm funfundzwanzigften Rovember achtzehnhundertneununbfunfgig gethätigten Att feft-geftellten Statuten, ber Direftion Diefer Gefellchaft verliebenen Dacht, nnnmehr ben burch bas Wefes erforberten notariellen Aft ju vollzieben munichten.

Und baben bie Comparenten tem aufolge erffart, bag bie Ctatnten ber Gefellichaft in ber Beife abgeanbert feien, mie fie in bem biefer Uridrift beigebefteten und aufolge bes in oben gebachter General Berfammlung genommenen Beichluffes gufammengeftellten Rongepte verfagt finb, welche baber fortan gufolge ter in tenfelben rortommenten Beftim.

mungen von Rraft fein follen. Boruber Aft

gescheben und gethatigt im Lotale ber Gesellicaft Unitas gn Bepft in Gegenwart bes herrn Beruhard Rramer, Ranfmann, und bee Daniel van Toll, Reltbuter, beite ju Bepft mobnent, als baan erfucten und mir Rotar befannten Beugen . melde Gegenwartiges mit ben Comparenten und mir Rotar nne mittelbar nach gefchebener Borlefung unterzeichnet baben. (gezeichnet)

3. M. Groodewit. 2. G. Ungerland. B. Gramer. D. van Toll. S. G. van Diggelen, Rotar.

Ginregiftrirt ju Bof bo Duurftebe am 90. Sunt 1863 Vol. 63 fol. 35 verse Abtheilung 7, enthaltend ein Blatt obne Ranbbinmeifungen.

Empfangen fur Gebuhren & 2. 40. fur 38 Bufap. Conten R. 0. 91. jufammen 3 Gulben' unb 31% Cent (R. 3. 315) Der Empianger

(gea.) Jacobion.

Bir Bilbelm 111., von Gottes Gnaben Ronig ber Nieberlande, Pring von Oranien . Raffau, Großbergog von

Buremburg ac.

In Entideibung auf bae Une porgetragene Belud pou 2. C. Ungerland und G. M. Croodewit ju Bepft in ber Gigenicaft ale Direftor und Abminiftrator ber bafelbft errichteten Allgemeinen Brandverburgunge- und Berficherungs Gefellichaft "Ultrajeetum" melde ben Entwurf ber burch notariellen Aft feftauftellenben abgeanberten Statuten biefer anonymen Befellichaft porlegen und Unfere Benehmigung, bagu nachfuchen.

Muf ben Bortrag Unferes Juftig-Miniftere de dato 9.

biefes Monate Ro. 105, I. Abtbeilung.

Dad Ginficht ber Artifel 36 bis einschliehlich 56 bes Banbele Befenbuches und Unferer auf biefe anonyme Befellicaft bezüglichen Beichluffe vom 6. Oftober 1859 Ro. 67 und bom 26. Rebruar 1861 Do. 76

baben fur aut befunden und beichloffen,

bem eingereichten Entwurfe gu ben burch notarieffen Aft feftguftellenben abgeanberten Statuten ber Muge. meinen Brandverburgunge. und Berficherunge. Befell. fcaft "Ultrajectum" ju Berft Unfere Genehmigung gu ertbeilen.

Unfer Buftig-Dinifter ift mit ber Musfubrung biefes Beichluffes beauftragt.

Det Boo, ben 11. Juni 1863.

(geg.) Bilbelm. Der Juftiaminifter (geg.) Dlivier.

Mit bem Original übereinftimmenb Der General Gefretalr beim Juftig Departement (geg.) Clant.

Der Beneral-Gefretair Rur gleichlautenbe Abichrift (gez.) Clant.

gur bie Richtigfeit vorftebenber Ueberfepung.

Roin, ben 11. Juli 1863. (L S.) (ges.) Dvermann,

Roniglider Provingial. Steuer. Sefretair und fur bie bollanbifde Eprache vereibigter Heberfeger.

Die obenftebenbe Unterfdrift bee herrn Dvermann bier wird biermit begiaubigt.

Roln, ben 25, Ruli 1863. Das Dber Burgermeifter Amt.

(geg.) granfe.

Beilage

jum Amteblatt

ber Roniglichen Regierung ju Coln.

Conceffion

jum Befdaftebetriebe in ben Roniglich Breufifden Staaten fur bie Liverpoolund Londoner Wener- und Lebens-Berfiderungs-Gefellicaft.

Der unter ber Firma:

"Liverpool- und Londoner Fener. und Lebens. Berfiderunge. Gefellicaft" in Liverpool bomicilirten Gefellicaft, welche auf Grund bee Gefellicafte Bertrages vom 21. Dai 1836 und ber Bufane ju bemfelben vom 21. Februar 1851 befteht und burch Barlamente-Acie vom 14. Juli 1836 unt 22. Juli 1847 incorporirt ift, wird bie Conceffion gum Gefchaftebetriebe in ben Roniglich Preugifden Staaten biermit unter nachfolgenben Bedingungen ertheilt:

Die Berichmetung ber bei ber Zulaffung gultigen Statuten muß bei Berluft ber Concession angezeigt und, che nach benselben versabren werben barf, von ber Preußischen Staats-Regierung genehmigt werben. Die Berschmetzung mit einer anderen Bersicherungs Geschlächaft ober ber Antauf ber Gesammt-Geschäfte einer anderen Berficherunge. Gefellicaft bebarf ebenfalls ber Benehmigung ber Breugifden Gtaate-Regierung,

2) Die Beröffentlichung ber Concession, ber Statuten und ber etwaigen Aenterungen berfelben erfolgt in ben Amtobiattern berjenigen Roniglichen Regierungen, in beren Bezirten bie Gesellschaft Geschäfte gu betreiben beabfichtigt, auf Roften ber Befellichaft.

3) Die Gefellicaft hat wenigstens an einem bestimmten Orte in Brengen eine Saupt-Rieberlaffung mit einem Befdaftelocale und einem bort bomicilirten Generalbevollmachtigten gu begrunten,

Derfelbe ift verpflichtet, berjenigen Rouiglichen Regierung, in beren Begirt fein Bohnfip belegen, in ben erften seche Monaten eines jeben Geschäftsjabres neben bem Bermaltungsberichte und ber Generalbilang ber Befellicaft eine ausfuhrliche Ueberficht ber im verfloffenen Jahre in Breugen betriebenen Befcafte einzureichen.

In biefer Uebericht — fur beren Aufftellung von ber betreffenden Regierung nabere Beftimmungen ge-troffen werben lonnen — ift bas in Breugen befindliche Activum von bein abrigen Activum gefordert aufzuflichen. Die Bilang und Die Ueberficht find alljährlich burch ben Staats-Anzeiger auf Roften ber Befellicaft befannt

ju machen.

Bir bie Richtigfeit ber Bilang und ber Ueberficht, fowie ber von ibm geführten Buder einzusteben, bat ber Generalbevollmächigte fich perionitich und erforberlichen galle unter Stellung gulanglicher Sicherheit gum Bortheile sammtlicher infamilicher Glaubiger ju verpflichen. Augerbem min berjelbe auf amtliches Berlangen unweigerlich alle biejenigen Mitheilungen machen, welche fic auf ben Geschäftsbetrieb ber Geseilichaft, ober auf ben ber Breufifchen Beidafenieberlaffung bezieben, auch Die ju biefem Bebufe etwa notbigen Schriftfinde, Bucher, Rechnungen ze. jur Ginficht vorlegen.

4) Durch ben Generalbevollmächtigien und bon bem inlandifden Bobnorte beffelben aus find alle Bertrage ber Befellichaft mit ben Inlanbern abguichließen.

Die Gefellicaft hat wegen aller ans ihren Geschäften mit Inlandern enifichenben Berbinblichleiten, je nach Berlaugen bes utanbifden Berficherten, entweber in bem Berichisstanbe bes Generalbewollmachtigten ober in bemjenigen bes Agenten, welcher bie Berficherung vermittelt bat, ale Bellagte Recht ju nehmen und biefe Berpflichtung in jeber fur einen Intander auszustellenden Berficherungspolice ausbructlich ausgusperchen Sollen Die Streitigleiten burch Schieberichter gefchlichtet werben, fo muffen Diefe leuteren, mit Ginfchluf

bes Domanns, Breugifche Unterthanen fein.

Die vorliegenbe Conceffion tann gu jeber Beit, und ohne baf es ber Angabe von Grunden bebarf, lebiglich nach bem Ermerfen ber Preußischen Staats-Regierung puralgenommen und fut erloschen ertlart werben. Uebrigens in burch biese Concession bie Besugnig jum Erwerbe von Grundeigenthum in ben Preußischen Staaten nicht gegeben, fonbern bagu bebarf es in jebem einzelnen galle ber befonbere nachgusuchenden lanbesberr-

lichen Erlaubnig.

Berlin, ben 19. Geptember 1863.

(L. S.)

Der Minifter bes Innern. 3m Auftrage (ges.) Gulger.

Um einundrmantiaften Dai bes Jahres unferes beren achtgebnbunbertfechennbbreifig murbe biefer Bertrag gefchloffen. und twar einerfeits gwijden ben herren Deorge Doly. Thomas Booth, Richard Etwarde, Thomas Broffebant, Billiam Diron, Billiam Carle jun., Befen Chriftoph Ewart, Ormetob Demorth, Samuel Taplor Dolfon, Bofen hornby, George Dall Lawrence, Andrew Low, Alexander Macgiegor, Andreas Melly, James Moon, Levin Mogley, William Ricol, Charles Smart Parler, William Robert Beefton, James Bowell, John Ridgivah, fammitlich in Liverpool, und berichiedenen andern Berfonen, deren Ramen

nebft beigestigtem Giegel bier unterschrieben find. §. 1. Die verschiedenen bierbei betheiligten Beconen, und blejenigen Bersonen, welche im Laufe ber Beit Theilinehmer fein und bleiben werden, bilden, fo lange fie Autheife in bef bierdund gegrflubeten Gefellicaft jaben, eine Gefellicaft unter ber Firma: "Livervoll Feuer- und Leben - Beiful erungs Geleichgelt", welche zu dem genannten Andproce, gemäß den in Nachfolgeborn duthaltenen wad ausgesposene Bestimungen, Beroodnungen und Bedingungen geführt werden foll mie unterverfen des des verfolgebenn unten

erwähnten Antoritäten. Borgenannte, an bem beutigen Tage gegrundete Gefellichaft foll von bem Tage ber gegenwärtigen Urfunde ab fo lange bestehen, bis fie unter ben nachschend fur biefen gan verbehaltenen Bebingungen aufgeloft wirb.

§. 2. Das Geicaft ber Gefelifcaft wird fich auf folgende Zweige erftreden: 1) Abidlug und Ausfuhrung von Berficerungen auf Santer, Speicher, Gebaube aller Art, Schiffe, welche im Safen liegen, Studguter, Producte, Getreibe, Baaren aller Art, Iltenfilien und Effecten gegen Berluft ober Beidabigung burch feuer. D Berficherungen auf Leben (filt ben Tobes ober Heberlebungefall), Rauf und Bertauf von Leibrenten und Errichtung von Rinber Berforgunge Caffen. 3) Rauf und Berfauf bon Reverfen und anderen Berthpapieren. Ueberhaupt wird bas Gefcaft ein foldes fein, wie es unter ber Benennung: "Renerund Lebend. Berfiderungs. Befellichaft" allgemein befannt ift, und fich gleichzeitig benienigen Branden wibmen, welche gefehlich, ober

nach ben bierin feftgeftellten Ctatuten, bamit verbunten merben tonnen.

§. 3. Das Capital ber Gesellschaft beftebt in Zwel Millionen Plund Sterfing, welche burch Ausgabe von 100,000 Actien, jebe ju £ 20, aufgebracht werben. — Es ift ausschließlich bem Ermeffen ber zeitigen Directoren überlaffen, fiber bie Bethe ligung bei ber Seidunger ober ben Bertauf ber bis jum Dainm gegemöltiger liefunde von ben erwöhnten 100,000 Actien noch nich gegetwisten Erwähnten Gemplaren ju entschliebten, ober die Angehre lieft mehr die Arthursten Gemplaren ju entschliebten, ober die Angehre mit die gegenvollten bei Angehre nicht gegen der die Beite bei einigen Berlonen ben Borgung geben, neiche verscheise Eigen wir die Gelichen bei Borgung geben, neiche verscheisere Eigenbum bestiere, ber mit Angehre ju dandeln filten, der die bei einigen Berlonen ben Borgung geben, neiche verscheisere Eigenbum bestiere, dem Kanimanne ober dheitschliebt angebören, der, vernigstein nicht im Deines der Geschliebt, ober ihre Betannichaften bas Geidhit ober bie Erfolge ber Gefellichaft zu forbern.

\$. 4. Die Defelicaft ermablt 21 Directoren und follen bie Ditglieber ber erften Bartel querft und ifft fest Directoren

Bie melter unten ermabnt, tann Die Angabl ber Directoren veraroffert, ober verfieinert werben.

\$. 5. Die Gefellichaft mablt einen Borfigenben; und ift ber Borfigenbe oben ermablter Mitglieber fur jest biefer Borfigenbe, gleichwie bie Stellvertreter bes Borfigenben genannter Deiren Ciellvertreter bes geligen Borfigenben merben.

\$. 6. Die Befellicaft ernennt einen Gecretair und ift ber Affecurang Maller Switton Boutt aus Liverpool ber gegen-

martige Gerretair.

S. 7. An bem erften Montage bee Monates gebruar im Jabre 1837 und an jebem erften Montage im Monat Rebruar jeben folgenben Jabres, ober innerhalb ber nachften 10 Lage von biefem Termine, ober auch zu jeber anderen Beit, foll an einem burch bie zeitigen Directoren gu bestimmenben Orte, und zwar zwichen 11 Ubr Bormittag und Albr Radmittag, eine General.Bersammlung ber Theilnebmer ber Gefellicht julammen berufen werben. — 3cbe folde Berfammlung, fei fie, wie es fich treffen moge, eine jahrliche ober aufererbentliche, wirb "General-Berfammlung" genannt. § 8. Bi irgend einem weiter unten genannten Zwecke tonnen bie Obrectoren auf besondere Beranlaffung zu jeder Beit eine außerorbentliche General-Berfammlung zulammen berufen.

. 9. Biergehn Tage por jeber Beneral-Berfamminng, fel es eine fibrliche ober außerorbentliche, miffen bie Directoren burch eine Anonce in einer ober mehreren in Liverpool gebrudten ober herandgegebenen Befungen eine Aufforberung gur Theil-1 M; 11

nabme an berfetben erlaffen.

\$. 10. Runf biliebige Directoren, ober irgent melde funfgig Theilnebmer, Die gufammen taufent Actien ober barfiber baben tonnen jebergeit burch eine ferittliche Gingabe von bem Collegium ber Directoren verlangen, baft megen irgeno einer bie Beiellicaft betreff uben Angelegenheit eine Beneral Berfammlung gufammenberufen werbe. Bebes folde Gefuch um Berniung einer General-Beriaumlung muß in bem Burean ber Befellichaft eingereicht werben und eine genaue Auseinanberfemung barfiber ent-bie Ramen berimigen Berionen angeifibrt werben, welche bie Gingabe unterforteben baben. Alle Beidifffe al er, welche bie Ditglieber einer felden außerorbentlichen General Berfamminng faffen, follen fo rechtsgultig fein, ale wenn fie in irgent einer jabrlichen Beneral- Berfaminlung maren gefaft morten.

§. 11. Wenn bei einer jabrlichen ober außerorbentlichen General-Berfammlung nicht zwanzig, wie oben bemertt, fimm. fabige Theilnehmer, welche jufammen 2000 Actien baben, verfammelt fint, und binnen einer Stunde von ber gur Berfammlung fefigefenten Beit jum Befdaft Ichreiten, fo follen in einer folden gar teine Berbanblungen vorgenommen werben, fonbern in foldem

Kalle wird die betreffende General Berjammlung brei Wochen nach biefem Tage, jur felben Stunde und an bemielben Orte ftatt-findend, bertagt ober aufgeichoben, und so von brei Wochen zu drei Bochen, ober hann so nahe als möglich, so lange berielbe Kall eintreten follte, bie enblich auf irgent einer Beneral-Berfammlung eine folde Angaht von Mitgliebern mit gnfammen einer foiden Anjabl von Artien, wie es nach ben Statuten erserberlich ift, gegenwärtig fub. Gine folde Berfunmlung wirb, wenngleich einige Mitglieber uach ber Eröffnung fich entfernen sollten, als competen jur Berbandlung über Geichafte erachtet. - Bu einer jeben folden aufgeichobenen ober verlegten Berfammitung forbern bie Directoren in ber Art auf, wie es in & 10 bieler Statuten ppraefeben und beftimmt ift.

8. 14. Bel jeber jabrlichen ober außerorbentlichen General Berfammlung, fowie bei jeber Bertagung, merben alle Antiage, Aragen und Borichiage burd bie Dajoritat ber Gilmmen ber anwefenben und ftimmfabigen Theilnehmer entidieren. Benn bei einer folden Berfammlung fich irgent eine Deinungsvericiebenbeit berausftellt, fo tonnen acht ober mebre ber anwelenben Theilnebmer, welche gufammen nicht weniger als 800 Acifen baben, eine Ballotage verlangen und Diefe ift bemnachtt maggebent. Wenn ber Borfibenbe es für angemeffen balt, to foll bie Ballotage fofort in ber Berfamminng ftatifinben; wo nicht, an einem andern Tage und an einem Orte und ju einer Stunde, wie es ber Borfigenbe ber Berfammlung bestimmt. Reine Ballotage barf fanger

ale 4 Ciunben bauern.

g. 15. Jeber Theilnehmer bat in Rudficht auf bie Angahl ber Actien, Die er in ber Befellichaft bat, nicht mehr ale bie folgenben Stimmen, nämlich; Die Jubaber von 5 gangen Aciten ober mehr eine Stimme, bon 50 Aciten ober mehr zwei Stimmen, bon 100 Actien ober mehr brei Stimmen, von 200 Actien ober mehr vier Stimmen, von 400 Actien ober mehr funf Stimmen, und nicht mehr, und ift jeder Theilnebmer ermächtigt, entweder in Berfon oder durch Stellvertreter zu fimmen, jedoch nicht, wenn er weniger als 5 Actien oder die geuligende Angahl berfesten nicht wenigstens 3 Kalendermonate, von dem Tage der Berfammtung ab, bat. Der Borfipente einer jeben folden Bertammfung bat im Falle einer Stimmengleichbeit außer feiner Stimme als Thill-nebmer noch eine zweite, ober entscheidende Stimme; wenn im Ralle einer Ballotage bei ber Babl eines Directors ligend ein Thill nehmer eine Lifte von ju Directoren qualificirien Berfonen, welche Die Angabl ber gur Beit ju mablenben Directoren überfteigt, einreiden follte, to ift eine feiche Lifte gurudgemeijen und ber Theilnehmer von bem Rechte ber Abfteinmung auszuichließen. Auch barf nach ber Zeit, welche in einer folden Berfanmlung jum Schild bes Ginfammelne ber Stimmen feftgefest ift, teine Stimme mehr in Empfang genommen werben. Einer ber Directoren, wenn ein folder anwelend und Willens ift, es ju übernehmen, ober wenn nicht, bann ein anwefenber, filmmberechtigter Theilnebmer, welcher von bem Borfipenben ber Berfammtung ju ermablen ift, foll unter Bugiebung von zwei andern, von ber Berfammlung ale Babler gu mablenden Thelinehmern fich entfernen, Die Seinnuren unterfuchen und in ber Berjammiung ober bei ber Berjagung bas Rejufter ber Raftotage mittbelien.

5. 16. Rein Theilnehmer bat bas Recht, in irgent einer Berfammlung feine Stimme abzugeben, ober irgent ein anberes Recht ale Migfieb ber Gefellicaft auszutiben, bevor nicht fammiliche, in Bezug auf feine Actien fallig gemefenen Babinngen

wirtlich bezahlt finb.

3. 17. Alle Anordnungen, Beichluffe und Borgange jeber General-Berfammlung ber Gefellicaft, gleichviel ob jabrlich ober außerortentlich, ingleichen biejenigen ber Berfammlungen bon Directoren ober bes bon ben Directoren ju mablenben Ausfonfics, werden in ju biefem Zwede anzulegende Buder eingetragen und von bem jedesmaligen Borfibenden ber Gefellicain unterzeichnet werden. Diefe Buder follen unter ben Mitgliedern ber Gefellicaft als entstwebende Beweisurtunde fur alle Anordnungen, Beidluffe und Borgange gelten, boch muß biejenige Berfon, welche biefelben ale Borfinenber unterzeichnet bat, geborig auch

als folde erwählt geweien fein. §. 18. Benigftens 7 Zage vor jeber jabrilden General Berfammlung ber Gefellicaft haben bie Directoren es zu verantaffen, bag in einem ju biefem 3med bestimmten Bude ein turgefabier genauer und treuer Bericht berr ben Gewinn und bie Tegelfiloten, ober aber bie Bericht ber Gefeldigeh festgestellt und eingertagen und an einem gefigneten Orte in bem Burcau ber Geschlicht in Eberbool öffentlich jur Einfich aller Deliniember ansetzigt werbe. Diefer Bericht ums fich von ber Beit ber Gefcafte. Eröffnung ber Gefellicaft ober von bem Enbe ber Beniobe, melde ber lette Bericht umfagte, bis jum Datum bee nenen erftreden und über bie Forifcritte ber Angelegenheiten ber Befellichaft banbeln. Auch follen bie Directoren berin mittbelten, welche Divibenbe fich in bem verfloffenen Jabre berausgeftellt bat, und ift ein jeber folder Bericht, wenn ibn bie Berfamming angenommen bat, entideibend nind biubend fur alle Theilnebmer, es fei benn, bag barin por Ertheilung bee nachften Berichtee ein

Bebler aufgefunden werben follte, in welchem galle ein folder gehler junachft verbeffert werben muß.

§. 19. In feber jabrlichen General. Berfammlung ber Theilnebmer follen und mogen biefelben (wenn es von einem Theile ber bann anwefenben Mitglieber, bie gufammen wenigftens 3/4 ber Stimmen baben, für geeignet befunden mirb) zwei Dbeitnehmer (reip, qualificirt jum Director, jedoch nicht felbft Directoren) ju Rechnunge-Reviforen ermablen, um ben Giand ber Ungelegenheiten ber Gelellicaft ju prillen und barüber Bericht ju erstatten. Den alfo gewählten Reviforen fiebt es frei, die Bor-legung aller Bilder, Schriften, Beläge und Documente ber Gelellicaft ju verlangen und ben Beiftand bes Gelafitoinbrere, Renbanten, ber Beamten, Commis und Diener ber Gefellicaft, ober irgend einer andern Berfon in Anlpruch ju nehmen, welche im Granbe ift, in biefer Begiebung Aufidluß ju ertheilen. Der Revifor tann ingleichen fur Rednung ber Gefellicaft to viele Commis, ober Bebulfen babet beichaftigen, als erforberlich ift, um Behufs eines Berichter eine gevorige Revifion gu veranftalien. Die jabrtiche Beueral Bergammlung, burch welche folde Reviforen gu erwählen fint, tann filt irgent einen fpateren Lag anberaumt merben, um ben Bericht ber Reviforen fiber bie ihnen jugewiesenen Gegenftante entgegen zu nehmen. Die Reviforen bagegen follen ihren Bericht in einer fo anberaumten Berfammlung, ober, wenn biefelbe nicht ftatifinbet, in ber nach nen Beneral Berfammlung ber Bifellfcaft verlegen.

§ 20. Bebe General Berfamminng, fei fie eine jabrliche ober außerorbentliche, if feingt, bas Capital ober ben gemeinsamen gent ber Beschlichaft zu reductren, indem fie ben Betrag aller einz linen Artien in gleichem Berbaltnis ober Proportion reducirt ober verringert, ober indem fie bie Angabl ber Actien reducirt ober beidrantt, ober in irgend einer andern Beije verfabrt, welche fur paffent befunden wirb. Chenfo aber ficht es ibr auch ju, bas Capital ber Befellichaft ju vergrogere, und bas vergrößerte Capital burd Ausgabe einer Angabl neuer Actien, ober auf eine andere fur paffenb erachtete Beife aufgnbringen und fur ben Bertauf biefer Actien gu folden Pietjen, wie die zeinigen Directoren fie erlangen tonnen, gu forgen. Anch tonnen biefe Actien nach bein Ermeffen ber Directoren entweber an Actionaire ober antere Kaufluftige, gleichviel ob gur Beit ober tunfig Theile nehmer ber Befellicaft, überlaffen, unter biefelben vertheilt ober verlooft, ober auf irgent welche Art fonft veraufert werben. Solde neu

Dell arte und bei ber beite bei bei bei beit gut Beit aus feiner Mitte einen Borfigenden. Streititalle werben burch Mofimmung entichteten, wobei jedoch gebes Mitglied und ber Borfigende ber Directoren nur eine Stimme, der Borfigende bes

mas in ber bierin vorgefebenen Beife einis und allein bem Collegium ber Directoren jniebt. Alle hanblungen und Definition welche von einer selchen Commiffen ansgeben, find, infofern fie fich auf bie Briebing ber berieben iberwiefenen Angelegnsbeiten, beziehen, bon gleicher Kraft und Berbinblicheit, als wenn fie von bem Collegium ber Directoren felbft ausgegangen waren. Die Ernennung ben bergleichen Commissonen ift ju ieber gelt geng ober teilweise und somobi in Bezag auf bit Berlonn, ans welchen fie jusammengelet find, als in Ridficht auf ihren Iven abred, burch bas Collegium ber Directoren wie verufbar. Uebehaupt fieben loiche Commissionen in jeder Besiedung muter ber Controlle bee Collegium ber Directoren und find biefem untergeerdnet. Die Berjammlingen und Berbanblungen ber Commiffiguen werben gemäß ber biert ertholteren Befchafte Derbumg für bie Berfammigen und Berbanblungen bes Collegiume, fo welt biefelbe auf bie werernahmt gebildeten Commiffignen anwende in und uniget nie Orceanvingen von Befinmungen fur feter aufgeboben wirt, geleitet.

§. 37. Die Directoren baben (ohne bie General-Berlammungen ju beeintachtigen und biefen nuterworfen) bie bollfam.

bige Leitung ber Gefchafte und Angelegenbeiten ber Gefellicoft. Gie haben gleichzeitig alle baaren Capitalien, Bonbs, Befigungen und alles Clienthum ber Gefellichaft gebrifermachet in Bernebrung nub bariber, fowie fiber bie Gintlinfte ber Gefellichaft, Die ambfoliebliche Controlle, fo wie es ihnen freiftebt, bie baren Geber nach ihrem Ermeffen zu verwalten und zu verwenden und Alleredamt bie Art und Beije ju ordnen und festungellen, nie die Gefchifte ber Geillichaft geführt und alle bielelbe betreffenden Angelegenbeiten regnirt werben sollen. Die Directoren haben ferner jederzeit die Befignif, burd nie inte befonders gu beiem Bwede ausammen bernsenen Bersamminn gelaften Beldinf (bei bem fich jedoch mindeftens 15 Directoren betreiligt baben millen) bie Angabi ber Directoren ju bergebseen eber ju berringern. Ein solder Beichin bat jeded nur bann Kaft und tritu im Milling, wenn er in ber nachften fohrlichen General-Berfamminng befänigt wirb. Wenn ein Beichinfs, wie der werenschnie in Begag auf bie Bergefberang ber Angabi ber Directoren gelaßt und beftaigt ift, so wird bie geößere Zahl ber Directoren in ber vordemerffen Jahresberfamming in ber Beile gewählt, wie es in ber Definmung biefer Statuten borgefeben ift, welche fich auf bie Bahi ber Directoren beglebt, welche ber Reihe nach beim Austritt ber Directoren aus ihrem Annt en gewählt werben. Die

auf biefe Art ernannten ober ermablten Directoren find fofort Directoren ber Belelicaft in gleicher Beife und mit gleicher Dachtvollfommenheit, aber andrerfeite auch benfelben Beftimmingen unterworfen, ale wenn fie burch gegenwärtige Urtunbe maren gu

Directoren ernaunt morben.

6. 38. Reine Berion (ber unten bemertte Tall ausgenommen) ift ale Director mabibar, wenn fie nicht wenigftene 50 Actien balt ober innerbalb 20 Deilen bon bem Raibbanfe von Liverpool mobnt. Ferner barf feine Frauenegerion ober irgenb Jemand, ber ale Director, Gefcaftelubrer, Commis, Caffirer ober Agent einer andern Feuer- und Lebens-Berfiderungs-Geleficalt angebort, jum Director gewählt werben. 3m Falle ein Director, mabrend er noch in Finnetion ift, anfiberen follte, Inhaber von 50 Actien gu fein ober nicht mehr bas vorgeschriebene Domicil inne haben, ober aber Director, Commis, Caffirer ober Agent für eine anbere Keuer- und Lebens-Berflicerungs-Gefellschaft werben, so wird bemynfolge seine Stelle als Director in gegenwärtiger Gesellschaft vacant. Wenn zu irgend einer Zeit nicht die hinreichende Anzahl von Bersonen, welche die vorgeschriebene Anzahl von Aciten balten, auf ber Babl ift, einzelne Berfonen ble Bahl nicht annehmen wollen, fo ftebt es in foldem Falle entweber ber jabr-lichen General-Berfammlung ober bem Collegium ber Directoren, wie es bie Sachlage bebingt, gefehilch gu, bie feblende Angabl uspen venerar-vertammung oort dem Leitsjum der Olerctoren, wie es die Sachiage dedingt, gefehich ju, die feblende Angabi aus der Mittel felder Actionalie zu rezähient, weiche i die Actien bestigen und bem ju Directoren qualitert find. Sellie eine Hernach zum Directoren qualiter geweden, fortladern als Director nung unganfalfeirt in. Sellie eine Hernach zum Director erwöhlte Hernach zum Verlagern als Director pungten, oder, nach director nungten, die bei beische Stelling au die Capitalie geweden, fortladern als Director pungten, die bei beische Verlagen und die Leifel der Geschen die die Verlagen als die Leifel der Geschen die Angale der Verlagen d fein follte,

g. 42. Rur ber Unter-Anoschuff, ober die Mitglieder beffelben, oder bei Directoren, ober ber geltige Secretair ber Gefellschif, imenn, und so lange wie, und für welche falle, und bis zu welchem Umignage das Collegium der Directoren lant bem in den Rucher und Acten beschon vermertien Beschuffe, ben Gecetale anteriste has hochen bie Beingaft, Beliera zu geichnen und gu bollgieben, Schaben gu ordnen und gu begablen, Bochfel gu gleben und gn enboffiren, Oulttungen und anbere faufmanutiden Bapiere, fo wie endlich alle Banfanweftungen und Affignationen jur Bezahfung von Gelbeen ine Ramen und für Rechnung ber Gefellicaft ansuftellen. Alle Bolicen, Contracte, Rechnungen, Roten ober sonftige Berthpapiere, welche nicht in biefer Art gegeichnet und ausgestellt ober enhosset in de cereptit find, paben für bie Gestaldagt it leine Brefindblichett. Es fieht ben Directoren geschied ju, wenn fie es sitt geeignet erachten, irgend eine andere Berfon ju autoriften und ju bevollmächtige, im Romen ber Gestalfogel, und beite bei Birectoren barifor ju befrogen, Berficherungs Antruge, wie vorbemertt, augunehmen, weich elcoch bie Bifilos, weiches in bem Beichungt, der eine folde Bollmach ertbeilt, nicht überchreiten birten. Jeber Artionalr ober Theilnehmer aber entjagt hiermit jebem Rechte und jebem Anfpruche (wenn er nicht in Folge einer ber Bestimmungen gegenwartiger

folden Refisenmatien gefoffen, vollagen ober ausgeftigt find, boden bleifete Kraft und Bereinblicfet, als wenn fie perfonitof von ben Directoren ober anbern juffandigen Genemen ber Gefellichet gefoloffen, vollagen ober ausgefreigt wieden. 3. 43. Die Directoren gbon Bolmmach, im Ramen bes Boffigenben ber Gefellichef gefoloffen, bei ber ber bereichte ber Directoren beben Bolmmach, im Ramen bes Boffigenben ber Gefellichef ber eines ber Directoren ober anbetre Bersonen auf Concurs Erdfrung augutragen, ober gegen einzelne ober mehre Bersonen, wer fie auch immer fein mögen, Nagen ober Processe einzuleiten und zu verlechten, um Schulben beignreiben, Aufgesche um Horten geltend zu machen, ober tremb weiche bei Angelegendelt eten ber Geleicheln betrijfende und bei der der Bengelegendelt betrijfende Sachen beitrijschen. Auch desen die Directoren Bollmach, in bespechen Denmelationen einzureisen. feben werben.

\$. 49. Es fieht ben Directoren gefestich ju, nach ihrem Ermeffen irgend einen Bergleich ober eine Berpflichtung einguschen, wonach eine miffen ber Gefellichaft und einer ober mehren Berbein (einen einzelnen Theilnehmer nicht ausgenommen) fignoteinde Breitigde, einem Schiebgericht und einer vor eineren prepara (einen eingericht gegen auf biefe Art erlangten Ausbride baben bie Dieretoren fic ju figen und mitfen ibn unterflügen und ibn, gemäß in der froglichen Angelegenheit enticheben. Die Directoren fic ju figen und mitfen ibn unterflügen und ibn, gemäß in der froglichen Angelegenheit enticheben. Die Directoren haben auch bie Beigniff, file megen Schulben und Brebernungen der Geleichfaft zu vergleichen, wie der Kreischiaumes Verfrügen und Cession den Glieben auch Cession der Geschulbnere der Gesellichaft, gleichwirt ob Theilinehmer ober nicht) gemacht merben, beiguteten, vocausgelest, bag es pum Beften ber Crebiteren ift. Die Directoren tonnen fenner bem Schulbnern gegen ober auch ohne Sicherbeit eine Frift pur Ischlung ihrer Schulb genbiren, ja feibt einer Schulb, ble filt boffunngstebe balten, enlagen.
Die Unnen aufreben im Interese ber Allestige in bei biefete vorbemertte Bregeleiche, Alblinde, Ceffonen n. bergt, folifien und ausführen und eben fo mit galliten, Babinngeunfabigen und fouft irgend wie ber Gefellichaft verpflichteten Berfonen Accorbe ichliegen und Regulirungen treffen; bem Borfipenben ober beffen Stellvertreter, refp. einem Director, ober bem Ceeretair,

ober einer andern Berlon Bollmacht ertheilen, eine Schuld, welche von Jemaubem, der Banterott gemacht oder feine Jahlungen eingestellt bat (gleichviel ob Theilmehmer oder "ichte) ber Gesellschaft juschet, priffen, die berreffende Diebende in Empfang nachmen und die Gesellschaft in allen, ans einem jeldem Banterotte oder einer joldem Jahlungseinstellung entheringenben Angelegenheiten vertreten. Gine wie vorbemerft autorifirte Berfon tann auch ermachtigt werben, bei ber Berwaltung ber Daffe eines

Salliten ober Bab:ungounfobigen als Bevollmächtigter aufzutreten. g. 50. In allen in biefer Urfunde nicht vorgeschenen Fällen fieht es ben Directoren gefestlich ju, fo ju handeln, wie es ihnen im Intereffe und jum Befien ber Bejellichaft fur am angemeffenften ericheint. Bur beffern Richtichur in Bezug auf bie Leining ber Gefcafte und bie Berwatung bes Bermegens ber Gefelicaft fieht es ben Directoren ju, bon Beit ju Beit felde Borichriften, Reglemente und Berordnungen ju erlaffen, ale fie gut halten, boch muffen biefelben nicht unvereinbar ober miberfprechend fein ben in Diefer Urfunde erlaffenen Berordnungen ober ben gunbamentalgrundfaben, ober ber Berfaffung ber bierburch gegrundeten Bejellichaft. Die Directoren tonnen von Beit ju Beit alle ober einzelne Borfdriften, Regeln, Berordnungen, Reglements ober proviforifde Bestimmungen, welche auf biefe Urt eraffen und nicht bereits als feftgefiellt in ein Cupplement ber Befellicafte Statuten aufgenolumen find, veranbern ober aufbeben, unter ber Bedingung jedoch, baf fich wenigstens 15 Direc. toren bei einer folden Anibebung ober Abanberung betheiligen.

5. 51. Das Bant Conto wird im Ramen ber Directoren bei ber ober ben von ihnen ju beftimmenben Bant ober Banten eröffnet. Die Directoren baben allein und anoichlieflich bas Rocht, von Beit an Beit bleienigen Banten, Matter, Gecretaire, Macnten, Caffirer, Commis, Abvocaten, Beamte und Diener ju mablen, ju befcaftigen und refp. wieber ju entlaffen, melde fie gur Gefcaftofubrung und gum Dienfle ber Gefellicaft fur erforbeilich baiten. Es fieht ferner ben Directoren gefehlich gu, folden Banten ichalfolderung und jam Denifte der Geleichat plut erfordeilich halten. Es siedt jerner den öfferetoren gefestlich ju, folden Banken mit Personen blejenigen Broeisienen, gugenberen und ausgugden, als sie es für angemessen beitigunen der Benken bleichtigene der Derivertoren von den Personen, weckse sein mit Sellen und kulträgen betraut baben, sie die gedderig und der Fischeren konnen ihr Derivertoren von den Personen, weckse sein der Verlagen. Der Geschlich der Geschlich der Geschlich der Geschlich geschlich einer Causton oder Sicherstellung verlangen. Die Bank of Liverpool beite dieremit als die erfte und gegenwärtige Bank der Geschlich erwöhlt.

5.65. Alle Besschlichen gen, weiche die Geschliches für kernimmt, zu bei alle anderen Geschlich verleben, sollen in solchen Treminen, ju solchen Bedingungen, an solchen Hinde, au solchen Zeit und ist solcher Aut und Bedis ausgeschlich werden, wie es Collegium der Directoren um Zeit ihr zu de finder. Auch sie es ganzlich dem Ermessen des Gollegiums Mertalfen, Alfurany-Antröge, Aus und Berkäuse, aber irgend welche aubere Geschliche der Ergellich anzunehmen, oder adzuleten.

§. 57. Dem Collegium ber Directoren ftebt es von Rechtewegen ju, Schaben auf Berficherungen, fobalb ber Schabenerfat feftgeftellt ift, ober gemäß irgend eines andern zu biefem Bwede jur Zeit von ihnen beliebten Berfahrens, — ju ordnen. g. 58. Die Directoren haben ju veransaffen, bag in Liverpool und andern Orten, wo fic Comtofre der Gefellschaft

befinben, alle nothwendigen und erforberlichen Danblungebucher eingerichtet und geführt werben. In biefe Bucher muffen alle Riftles, verliebenen Selber, Einnehmen, Ansgaben, Transactionen und Borfälle ber Geleilhaft gewissende und rein und bentich eingetragen werden; ingleichem alle Schabenerslüge, Bertufte und fich erzeiende Gewinne. — Ebenso muß ein Berzeichniß der Hypotheten n. j. w. und ein Nachweis liber alle Operationen, weiche mit dem Cahtait der Geleildagt unternommen werden,

geführt werben. Ueber bas Lebens Berficherungs Gefchaft fleht es ben Directoren frei, feparat Buch ju führen.

Das Collegium ber Directoren bat gu veranlaffen, baf alle eingehenben Gelber, ober alle Capital-Gingablungen, fowie bie bon Beit ju Beit einlaufenben Bramien, ingleichem alle anbern Ginnahmen, ferner fammtliche Berpflichtungsichriften, Bechfel, Anweilungen, ober anbere Berthpapiere, welche ber genannten Gefellicaft angeboren, gleich nach Gingang an Die Bant ober Banten, welche fie ju beschöftigen für gut bestuden, unter bem Conto: "Conto für die Directoren ver Lorepool Frater und Lebens-Berscherungs-Geldichalt" eingegabt und beileit beponirt werben. Dies Eingabungen und Depositen, ober ein Teiel der geläben, balien unt jum Geberauch der Geldichaft und para nur gegen eine ober neberer, geschriebene von einem ober mehreren Directoren, ober dem Gecretair der Gelesschaft wonn er dagu autorifiet ift) unterzeichneten Anweilungen berausgenommen werden.

8. 60. Das Collegium ber Directoren wird hiermit amorifirt ju veranlaffen, bag alle Capitalien und Fonbs, wolche fich jur Beit in ber Bant befinden (ausgenommen ber Betrag, welcher barin jur Bestreitung ber lanfenden Bablungen und Aus. gaben gurudgelaffen werben muß) im Rumen ber Bevollmächtigten ber Befellicaft, ober brei berfelben angelegt werben, und grar in ben bom Staate fanctionirten gonbe Großbritaniens, ober bei ber Bant von England, in Schaptammericheinen, in Bons ber Offindifden Compagnie (India Bonds), in Dopothelen auf Stamm ober Pachtguter Grofbritaniens und Irlands, ferner im Rauf von Leibrenten ober, unter Buftimmung ber Majoritat von wenigftene eilf ber zeitigen Directoren, in Obligationen ber Corporation of Liverpool, ober ber Abministratoren ber Liverpooler Dods, ober in Actien ber Joint Stock Bank, ober fiberhaubt in Actien, Spotheten und Obligationen folgender Gifenbabnen: Liverpool Mandefter, Grand Junction, Condon Birmingham, ober auch aller ber Gifenbahnen, Die burch eine Barlamente Acte gegrundet, Corporationerechte erhalten haben, thatfachlich im Betriebe find und rentiren, ober entlich in irgent welchen andern Dods, Canalen, Gijenbabnen, Schifffahriegefellichaften, Wafferleitungen. Chauffeen, Bruden, Parodial- und Graficalte-Antheilen, wie gegen jebe andere Sicherheit, Die nicht eine blog periBulice ift. Bon Beit ju Beit fam bas Directoren Collegium, wenn es fitt geeignei erachtet wird. Capitalien, welche in vererwähnter Beile augleigt find, durch Bechfel ber Sichebeit ober Hopotyck, anderweitig unterbringen. And tonnen Bertibparjus vorfauft und berflibert und bas bafür empfangene Gelb ben geligen Banftere zur vorstehend ber Weitern auseinanber gefesten Berwendung überantworter werden. Die Bevollmächigten aber werden bierdurch aufgefordert, jeder Zeit alle Fonds und Capitalien in ihrem Ramen, wie bas Directorats Collegium es bestimmt, zu verwenden.

§. 61. Das Collegium ber Directoren muß flets von ben Capitalien und Fonds ber Gefellicaft in ben banben ber. Bantlers einen Beftand laffen, welcher hinreicht bie laujenben Ausgaben ber Gefellicaft ja beden. Soulte jetoch einmal ber Be. ftant gu bem genannten Bwede nicht ausreichen, fo ficht es bem Collegium gefehlich gu, einen entsprechenben Theil ber eingelogten

Capitalien ober Ronds eingugieben und ju verfilbern.

8. 62. Zweimal fahrlich, fo lange bie Gefellichaft befieht, und gwar am 24. Juni und 25. December, ober fobalb wie moglich nach biefen Terminen, foll bas Directorat Collegium baffir Corge tragen, baf bie Blicher bie iucl. bes Quartale, wollches mit bem genannten Tage ichlieft, ansgeglichen, abgeftimmt und abgefchloffen werben. Auch muß bemnachft eine treue und aussuhrliche Reinichrift bes Abichluffes gemacht merben, welche bie Gunme ber laufenben Rifitos und ber ausfiebenben Schulben. fowie ber ausstabenben Forberungen ber Befellicaft und beren Capital und Eigenthum, ju bent bann richtigen Berthe nachweift.

Rerner muß blefer Abiding ben Berth ober mabricheinlichen Betrag ber Schaben, foweit er bon ben Directoren nach ihrem beften Biffen tagiet werben tann, ben Gewinn und Berluft ber Gefellichaft und Alles was bagu gebort, und enblich eine bentliche. vollftanbige und treue Darlegung Des Stantes ber Gefellichaft geben. Aber teinem Thelinebmer, welcher nicht Director, ober ein laut & 19 erwählter Rechnunge Revifor ift, foll es gestattet feln, bie Bucher einzuleben, ober bie Borlegung ber Bicher, Rechnungen, Papiere und Documente ber Befellicaft ju berlangen, - biejeuigen ausgenommen, welche ant einer Berlammluna ber Ebeilnebmer bervorgegangen find, welche gemag ber gegenwartigen Statuten und etwaiger Supplemente berfelben jum Amede

Theiningener vervorigenigen jung inner jung bei ber beiten beite bestimmen, jo foll vor bem Termine, welcher mit bem Gine folde, Ganbern ber Geming batu berwendet werben, im einen Fond 25. December 1837 ichileft, feine Dividende bes Bewinnes gezahlt, fonbern ber Bewinn baju verwendet werben, um einen Fond ju bilben, ber "Referve-Ueberfduft-Fonb" genannt wirb. In jebem folgenben Sabre foll ber Retto-Gewinn, abguglid bes von ben Directoren (gur Blibung, Bergroferung ober Erhaltung bes Referve-Urberichuf-Gonbe) fite nothig erachteten Betrages unter bie Theiluebmer pro rata ibrer Actien vertheilt werben. Der gegenmartige Referve-lleberichuft-Kont foll, wie biermit erffart wirb. ein Referve-Rond ober ein Capital fein, um unvorbergefebenen Borfallen und Berluften, ober außerorbeutlichen Forberungen, welche am bie Gesellicaft gemacht werden sollten, begegnen ju tomen; ingleichem foll er als ein Refervesond des Gewinnes blenen, um, wenn in Folge mehr betragstebener Umflatbe in vom Erwinn eines Jahres ein Aussall flautinden sollte, beneliede deckn und abliefe Rit; so weit es wissflich flt, eine fluctuation in dem Betrage der Divideite für das näche Jahr verhälten zu können. Der Referve-Ueberfaus-Fond fann bon ben Directoren auch ju verfchebenen andern, vorermabnten 3merten verwendet merben. g. 64. Das Collegium ber Directoren ift autorifirt, biejenigen Gelber, welche benut find um ben Referve-lieberfcus-

Genb au biben, in gleicher fix und Welfe, und mit berichen Beitgauß, die Sicherbeiten, wie ebn bemeett ju retaibern, - an-aulegen, wie es mit den eingezoliten Geldern der Geleilhoft gefiehet, und beste 2 gleien dem Capitale augescheiten werden. - an-Sobald jetoch der Reierschlereindigs den biel. der augeschlegeme glinien die Emme von E 100,000 auch und bie lange er fich auf belere Bhe bechamptet, follen bemielben feine welterem Bertage jugeftibrt, sondern der gange Gewinn fammt ben aus bem Uberfacht fibm bervorgegaugenen Ziefen, nach bem Ermeffen ber Directoren, gewiffernagen als ein Theil bes Jabrenge-volunes angefeben und mitter bie Theilmenter vertreit werter. Beenso werben ibt gillen und Recent von allen Gebern und Capitallen, welche ber Gefellicaft geboren ober in ihrem Intereffe verwaltet werben, als ein Theil bes Gewinnes für bas 3abr, in welchem fie eingingen ober untergebracht murben, betrachtet. Bis jedoch ber Referve-leberfouß-Fond bie Summe von £ 100,000 erreicht bat, ober, wenn er berminbert mar, biefen Betrag wieberum reprofentirt, foll feine großere Divibenbe ale 50/o bes eingegabiten Capitale an bie Theilnehmer ber Gefellichaft gezahlt werben.

g. 65 Die Directoren miffen besonbere Rechnung fiber beg Referve-Ueberfchuf Fond, beffen Binfen und Reventlen,

und fiber bie anbern ber Gefellicaft jugeborigen Gelber und Ronte fubren faffen.

S. 66. Bon Beit ju Beit tonnen Die Directoren, jeboch nur unter Buftimmung einer General Berfammlung, bestimmen und fefifiellen, ob und welch eine Dividende von bem Retto-Brovenfle der Gefellschaft gegeben werden tann, und wann fie ce, nach ibrem Ermeffen, für geeignet halten, biefelbe (unter Berudfichtigung der für ben gall fefigeftelten Bebingungen, daß ber Refervefont noch nicht £ 100,000 betragt) auszugahlen. Wirb eine Dividenbengablung beliebt, fo erfolgt blefelbe an Die Theilmehmer ber Befellicaft pro rata ibrer Actien-Antheile und gu ber von ben Directoren fur geelgnet erachteten Beit. Aber tein Theilnehmer foll die Diolbende für ihm in vorbemertter Art vorenthalten Aciten und auch nicht fruhre erhalten, als alle Zahimgen die per gru Kerthellung ber Diolbende fefgefepten Beit, geleste fine, felb wenn eine Zahung erft bann verlangt wurde, als die Diolbendeunerbeitung ichon bestimmt, jedoch noch nicht thatfachlich gescheben war. §. 74. Beder urfprungliche Indaber einer oder mehrerer Aciten dieser Geleuschaft dat (zuguglich des bereits gegablten

£ 1) an Die Directoren fofort eine zweite Bablung von £ 1. 10 Gb. per Actie zu leiften, im Gangen alfo auf jebe Actie £ 2, 10 Gb angugablen. Die Directoren fonnen auch von ben Theilnehmern bie Binfen von bem Betrage ber Reft gebliebenen Babiungen von bem Tage ab, wo fie fallig maren, mit & 5 pCt. fur bas Jahr, verlangen. Die Directoren haben bie Bollmacht, wegen Reft gebliebener Sablungen und Biufen gu flagen, und gwar entweber im Ramen ber lant biefen Statuten erwählten zeitigen Bevollmadtigten ber Befellicaft, ober je nachbem fie es fur geeignet balten ober beftimmen, im Ramen irgend welcher anberer Berfonen, welche burch

eine Berordnung ober eine Barlamente-Acte baju anterifirt fint.

8. 75. Aufer ber Bablung von £ 2. 10 Gb. per Actie bat bas Collegium ber Directoren Die Befugniff, ble Bablung von ferneren £ 17. 10 Ch, auf jebe Actie in folden Raten und Terminen ju verlangen, ale es für geeignet gebalten wirb. Bebe folde Bablungeaufforberung muß in ber unten vorgeschriebenen Beise wenigftens zwei Ralenber. Monate vor bem gur Bablung folder Rate feftgefetten Termine erfaffen werben, und nicht nur genau Beit und Ort bestimmen, wann und wo biefelbe geftheben

ber Capitalien ju miberrufen.

§. 79. Das Collegium ber Directoren wird bierburch autorifirt, jum Beften ber Gefellichaft Artien berfelben angutaufen. Wenn burd Berfall ober Rauf ber Befe'sichaft Aciien anfliegen, fo find Die Directoren ermachtigt, Diefelben entweber fur Rechnung ber Befellicaft an fich ju behalten, ob r nach ihrem Ermeffen febergeit burch Bertauf in öffentilder Auction, auf Brivatwege ober auf andere Art gu veraugern, wie es bem Collegium am paffenbften ericheint, und gwar ohne Rudficht auf bie frubern Gigner ber Actien ober beren Bertreter. Der ans einem folden Berfauf ober einer folden Berffigung ermachfenbe Gewinn wirb ju bem Capitale ber Gefellichaft geichlagen.

3. 80. Den Thelinehmern ber Gefellichelt ober beren gefehlichen Bertreitern (als Chegatten, Moministratoren, Erbnechmern, Bermaltern bon flodlien, Euratoren von öldbinnigen Deflinehmern u. [. w.) feit es von Rechtenegen ju, alle ober einige fiere Reien zu verlaufen ober ju echten, amfligen ibod vorber bie Zufitmung ber Directoren, ober bes flehenben Unter- Auschauffel berfelben nachluden. Eine folde Bufitmunung muß burch eine von bem Secretair ber Geidlicht, ober in beffen Atverfenheit von einen, au biefem Bwecke vob bem Director auskeftellte Efficharthe bescheinig werten.

Abresse des Glauces solcher Actien, sowie des Cessonaro entyaten.

§ 80. June Drittelig der Minnerechigien Teilinehner, welche zulammen 2/s des eingezählten Gesellschaftes Capitals balten, siede es gefessich zu, nachdem fit besonderz zu diese Archen eine Gestrammingen, de in einem Zeitraume von Anseinen aus ausmann vor und verder millen, abgedalten dehen, die Gesellschaft aufgulösen. Mochen der, in der ersten biese General-Bersammingen gesaßte Beihalb, die Gesellschaft aufgulösen, in der zweiten Verstamming bestätigt worden ist, wird General-Bersammingen gesaßte Beihalb, die Gesellschaft aufgulösen, ausgenommen in Müschfeit und Wwischengen, Eigulvation und Rogulschaft von der Archende aufgestellschaft angeleben, ausgenommen in Müschfeit und Wwischeng, Liquidation und Kogulschaft von der Gesellschaft von der Verstammen der General von der Verstammen der General von der Verstammen der Verstammen

Betrag aller Bramiengelber und laufenben Ginnahmen und ein Biertel bes unterzeichneten Capitale erfchopfen, fo foll bas Collegium ber Directoren fo balb ale irgend möglich eine außerorbentliche Generalverfainmlung gufammen berufen, und biefer Berfammlung einen vollftändigen Status der Angelegenheiten der Geschlichatt, welcher auf Berlangen durch Borlegung der Bücher, Decumentet und Belgie beglaubigt und ichgeschiet werden mit, worden. Aber Mitgliede einer losden Geschlichal seit es demnächt geschlich und der geschlich der geschlich der der der Angele ber verfammelten Zbeschlichmer, weiche seich planment die Hille der Geschlichmer, weiche seich glaument die Hille der Geschlichmer, weiche seich glaument die Hille der Geschlichmer für geschlichmer, weiche seich glaument die Hille der Geschlichmer fich gatt Beite seich seiner glaute muffen, geneigt fein sollten, die Geschlichmer fich gatt Gestell einfrillich bereit erflären, die Schönlie ber Befamming gegemörtigen, andere gefünten Kollenbere zum eine Vertreitung eine Vertreitung von der Artische bei ber Befamming gegemörtigen, andere gefünten Theilungen zum Angeberreit genachten und bie frieberen In-haber berieben für alle bestehen Berbindlichten und alle flightigen Bertuffe der Geschwerte angeben ab abelen. Der Werts der Acies und die Kritund Weise der Schollsohaltung wird im Halle einer Weisungsverschiebendung den Ausgepruch eines Schiebsgerichtes, wie oben bemertt, fefigeftellt. Ift ein foldes Berfahren beichloffen, fo wird bie Anflofung ber Gefellicaft fur bie nächflogenben O Tag ausgesetzt, um wem dann ber Reul ber Ariente ber andere gefinnten Thelinehmer ingefichen im ber vorgeschriebenen Weife flatigefunden bat, fo foll bie Auföfung ber Gelallichaft thatfachlich nicht erfolgen. Der Kanf ber letzgenannten Artien wird dere als dem Jorcet beiter Befinnung gemäß wollogen angeleben, wenn blejenigen Thelinehmer, welch ble fortigung ber Gelallichaft übernehmen wollen, bie andere gefinnten Thelinehmer ichtiftlich davon in Annmis gericht baten, baf fie bereit find, bas Raufgelb für Die Actien an bie gu beffen Empfangnahme autorifirten Perfonen im Bureau ber Gefellicaft in Liverpool ausjujablen, und wein von Lesteren bie Emplangachme ber betreffenden Summe wirflich flatigefunden bat. Diffelbe gilt, wenn die bas Geschäft forführenden Theilnechnier, im Sade einer Differen wegen des Aufgeltes, die Fraglich Sache, wie vorbemert, einem Schiebsgerich jur Enfichelbung ju Gerzeben vonzeldstagen baben, und nachem besselbe gleichen, sich dem Darin ge-fallten Utriefle unterwarfen, ober auch venn fie burch die Schieb aber Rachfalfgelt ber andern Pariel bara verhindert werden, bie ju thun. Die fo in Angab ber Mitglieber reductive oder aus-

einanbergefeht, bon Beit ju Beit aufthlen ober ju bestehen aufdoren.

4. 97. Wenn die Geschicht fon Mangelfft wird, bann sollen die Directoren so schoule als wissisch eine und Angelfft wird, bann oben bei Directoren so schoule and bussisch und Angelfft bei Contos und Angelfft wird, bann sollen die beiten und bei Men Beiten und bei Angelfft bei Gene and pu keiner albeit eine Mehfalle beingen. Bu biefem und pu keinem abern Bweck soll bie Geschillschaft, bie Autorität bes Collegiums ber Otrectoren und bas Recht jur Wahl neuer Otrectoren, um vacant gewordene Stillen ju befeben, noch fortbefteben, wenn auch in bem Borbergefagten Beftimmungen enthalten fein follten, Die bem jumber laufer. Anes Eigenthum ber Gefellichaft, ale Fonde, Capitalien und Geminnantbelle, welche nach Befriedigung aller Anfpriche und Ferberungen ubrig bielen, werben unter bie jur Beit ber Aufblung overhandenen Thelinehmer, ober berne beteilberteten be-Abministenteren por aus bere respectiven antielle vertiebtli. Um bie Abbildelung und ben Abfolius ber Angestegneitette ber Gefellicaft ju erleichtern, tonnen ichlechte ober gweifelhafte Schulben ober Forberungen, welche nicht gleich einzugieben find, in einem ober mehreren Boften auch an Berfonen verlauft werben, welche nicht Directoren finb. Der Betrag nicht erhobener Divibenben oder mehrezeit Besten auch an Personen vertaust weren, weine nuch Directoren nur. Der Berrag nicht erhodener Dividender und Capitalfien ber Mithelle wird vom dem for ihr des gegenderigen den ben der Directoren in der Weile untergebrachten Geber nur die niegenweitigen Geschatten sie für flegung von Capitalfien der Geschieften, sowie die Zuickstein Geschieden Geschieften, sowie die Zuickstein der Verlagen Verlenen, sollen von All in Reit und die Verlerteren an beienfigen Verlenen gegeglicht um die Kertragen werden, welche iber Anfpreche deren geleichen Anfpreche deren der Verlagen verlen, welche iber Anfpreche der nicht der Verlagen verlen, welche iber Anfpreche der Verlagen verlen, die Verlagen verlen, verleichen der Verlagen verlen, die Verlagen verleich der Verlagen verleich ver Weile geschoten. Wenn solche Anfpreche verlagen verlagen an alle oder einzelne Capitalien oder Dipostetten der Geleichfalt nicht innerhalb jechs Jahren nach Anffeliung berielben geltenb gemacht werben, bann fallen biefe Beiber und hoppiteten bem Capital ber Befellichaft anbeim, jum Beften ber bann nachweislich vorbandenen Theilnehmer, unter weiche ber Reft bes Capitals, gemäß ben vorstebent festgesellten Bebingungen, entweber verthellt werben foll, ober bereits vertheilt worben ift. Der Ablauf bes ermannten Termines von 6 Jahren foligt gegen jede und alle Anfprilde, welche etwa von Berfonen, gleichviel, ob fie gefehlich von biefen Anfprucen ansgeichloffen find, ober nicht, nad-traglich an bie Gefellichaft gemacht werben follten.

§. 100. Das Collegium ber Directoren foll, wenn es fur nothig erachtet wirb, gegenwärtige Urtunbe, fo wie alle fpateren ober Supplement-Urlunden ober Statuten ber Gefelicaft bei bem oberften Cangeleigericht regifteren faffen. Rachber follen biefe Documente in bem Bureau ber Gefell daft in Liverpool, nach ber Beftimmung bee Collegiums aufbewahrt und jebergeit auf Berlangen ber betreffenben Bartelen und in beren Roften, ober auf Anfuchen einer ober mehreter Berfonen, wenn es bie Directoren für gut befinden, bei Untersuchungen, Berboren, vor Gericht ober anderweitig vorgelegt werben, wie es gerabe bie Gelegenbeit erforbert.

9. 101. Benn es bem Collegium ber Directoren nunfchenswerth erfcheint, bag bie Gefellichaft incorporirt wirb, ober bat ihre Befugniffe fo ausgebehnt, ober ihr folde Privilegien ertheilt werben, wie burch Die Acte ber einzelnen, bie Defellicaft bifbenben Inbivibnen, ober bie Majoritat beriefben, nicht ausgeführt werben tonnen, fo fiebt es ben Directoren frei, nach ibrem blieben Indiebnet, oder der Wegertal verteien, nicht ausgewart wetzen innen, jo net es den Dieteleren fer, naa idrem Leileben derungt anjurcagen, es nachnichen und bombsglich brichnichen, das für oder mehrere Parlamenten-Aren erfelind werden, weiche der Gefellsch Gesporations-Rechte erhollen. Benn ein solche Prichlichum ober eine lolche Parlaments-Anen erfelligiben, werden der Gesporations-Rechte erhollen. Denn ein solche Parlamen der Gesporations-der erhollen werden, die Vergen und der Eigenfrum, fich derheuten Gerpflichtungen unterwerten, welche ihnen als Bedingung ber Gemahrung jenes Privilegiums auferlegt werben. Gie muffen fich ferner irgend welchen andern Bedingungen und Einfarantungen fugen, welche entweber bas Parlament aber bie Regierung ihnen aufmeriegen für gut befinden, wenn biefe Bedingungen auch nicht im Cinflange mit irgend weichen ber besteben Borchriften und Regein ber Gesellicaft sein mogen. Die Kosten, weiche aus der Nachjuchung oder, wie der Fall fein moge, aus der Erlangung eines folden Brivilegiums, ober einer folden Acte ermachfen, muffen aus ben Bonbe ber Gefellicaft bezahlt merben.

§. 103. Es fieht ben Directoren gefestich ju, bler fo mobl, wie in ben Colonien und Befitungen biefes Renigreides und in fremben ganbern, nach ihrem Daiftrhalten und unter ben von ihnen filt poffent gehaltenen Bebingungen Affurang. Antrage (Jewell auf Leben wie gegen Sener) angunchmen. Um das ansländige Gefchit bester telten zu Bunen, ficht es den Trectoren geschich zu, wenn sie es lür nölög eradien (mit Zustimmung legend den die bestellt auf von der eine Betrecht der General-Berfsmmt inma) nach beem Betieben im Derten jenielle des Werers Tagente nie von die keeftelin, me Verfickerungen ausgulieben und andere Geschich der Gesch

Beftimmungen ber porermabnten Generalverfammlung geregelt.

Varlamente = Acte,

burd welche ber Gefellicaft Corporations Rechte verlieben finb.

Anno sexto et septimo Guilelmi IV. Regis.

Cap. CXIX. Acte, welche ben Borfigenben, beffen Stellvertreter und bie Directoren ber Liverpool Fener- und Lebens. Berficherunge Gefellicaft befabiat, im Ramen ber Befellicaft Brogeffe einguleiten, und Die Befellicaft in gegen biefelbe angeftreng. ten Brogeffen fo wie auch anberweitig ju vertreten. (Bom 14. Juli 1836.)

Varlaments-Acte,

gegeben im 10. und 11. Jahre ber Regierung ber Ronigin Bictoria.

Cop. CCLXVIII. Acte, gegeben wegen Beränderung ber Firms der Liverpool Feuer- und Lebens-Berficherungs-Gesellschaft und ju andern, bleichte betressend Bweden. (22. Juli 1847.)
ichoft und ju andern, bleichte betressend Bweden. (22. Juli 1847.)
gründet, am Badre 1836 wonte eine Affectation unter der Firms. Liverpool Feuer- und Lebens-Bersicherungs-Gesellschaft und bestellt gegründet, um das Geschäft einer feuer- und bedens-Bersicherungs Gesellschaft und die andern dennt verfrühligten Geschäfte zu sichkeiten.
3 ner Passenmentsspung, gehobten im 6. umd 7. Jahre der Kagterung Celner verstebenen Wassschaft ich Milliam des Bierten, murbe eine Barlamente Acte erlaffen, benannt: Acte, weiche Die Liverpool Reuer- und Lebens Berficherungs Gefellicaft befabigt, im Ramen bee Borfigenben, beffen Stellvertreter ober irgenb eines Directors ju irgend welchen Bweden ein gerichtliches Berfabren einquieiten und Broceffe ju filbren. Da nun bie genannte Gefellichaft fürglich auch in Conbon ein Comtoir errichtet bat und es wilnidenswerth ift, bag ber Ramen ober bie firma ber genannten Befellicaft geanbert und bie Bebingungen ber ermabnten Barlanente-Acte bengemäß abgehet und erweitert werden, die jeden died ohn Zuftimmung bes Bartaments gescheten tann, so wolfen Ew. Weische geruben, ju bestimmen, daß auf Beleid Ew. Neistat zustimmung ber welltiden und gestillden Althe ber Krone und des gegenweitig vertammelten House Gemeinen, so wie durch bestied werden in ber ber der der bereich werden, werden die bisber "Liverpool Feuer- und Lebens-Bersticherungs-Geschlicheit" genannte Societät, von dem Tage biefer Acte an, ben Ramen "Liverpool und London Feuer- und Lebens Berficherungs-Gefellicaft" fubren foll; - vorausgelett, bag bie Gefellicaft unter ber neuen Sirma (etwalge bierin enthaltene andere Bestimmungen ansgenommen) auch ferner in jeber Begiebung benfelben Ber-pflichungen unterworfen fein, biefelben Rechte und Brivilegien genießen, und nach benfelben Boridriften und Regeln geleitet werben tonnen ebenfo geitend gemacht werben, als wenn zur Beit, ba fie geschloffen ober eingegangen wurden, die in Rebe ftebenbe Ge-sellicaft ben Ramen "Liverpool und London Fener- und Lebens Berficherunge Gefullcaft" gefuhrt baite. Und mochte ferner angeordnet werden, daß es der Gefellicalt gefenlich freiftebt, Capitalien ju taufen, oder an vertanfen, welche nach Ablauf einer be-filmmten Beit gabloar find, und ebeufo Antheile von Werthpapieren, die nichts mit ber Dauer von Leben ju thun haben. Daß fle jebergeit in ben Contract ober bie Contracte anberer Befellichaften eintreten, Babiungen für biefelben leiften und Die Ausführung von Berficherungen, Leibrenten und fonftigen Berpflichtungen berfelben Abernehmen tann, poranogefett, bag folde Contracte nicht bie Rechte und Intereffen ber Actionaire ber Befellicaft in irgend welcher Beife anbern, verringern, ober fonft beeintrachtigen. Diechte ferner angeordnet werben, bag, wenn und fo oft ein Contract in vorermabnter Art geichloffen ift und ber gall eintritt, bağ bie fraglide Bolice ober Berpflichtungs. Schrift, welche von einer andern Gefellichaft (mit ber eine berartige lieb reinfunft getroffen) ausgegeben ober gemabrleiftet ift, fich in bem Befit einer Corporation, eines lebenstangliden Bachers, einer verbeiranbeiten Ban, ines Unmindigen, eines Blobftnigen ober Berridten, eines Broulmadigen, eines Bertreters ober Abminifraters befindet, eloiden Infaben, menn fie es für geeignet batten, und fie weber mmindes noch blobfunig find, isoden infat anderer finde, fiede, und bis 6 e benied bem Belieben ber Gemunder, bed Eldieberteter aumminder ober nechtiger ober nechtfunger, Articentubaber anfein

gegeben ift, eine foide Bolice ober Berpflichtungeichrift, ben Directoren jener Gelellicaft ober irgent einer anberen, ju beren Empfangnahme autorifirten Berfon ju fibergeben, bamit fie vernichtet werbe und bennacht in beren Stelle von bifer Beienichten eine Bofier von gleichem Bertbe in Empfang ju nehmen. Daf, wenn es in irgent einem Ralle erforberlich ift, im Intereffe ber Sciellicaft bie Ableaung eines Cibes ober einer felerlichen Erffarung ju verlangen, blefelbe von bem geitigen Secretair ober erften Caffirer ber Belellichaft entgegengenommen ober abgelegt meiben fann. Dag bie angefibrte Mete, fo meit fie beftimmt, baft menn ein neuer Borfipenter, Borfipenber. Stellvertreter ober einer ober mehre neue Directoren ernannt ober Actien ber Gefeficat cebir; merben, bie zeitigen Directoren es veraniaffen follen, baf binnen 3 Ralenbermonaten (in ber Art, wie es bas Schema biefer Acte b-Rinmt) ein Demoranbum bariiber, unier feierlicher Ertfarung bei bem boben Gerichtebofe bee Ranglei-Gerichte eingetragen wirb. witerrufen merben fann, und baft bemnachft biefe Beftimmung miterrufen ift. Daß nach Eriaft biefer Acte bie zeitigen Directoren ber Befellicaft es veraulaffen follen, bag nach bem Ablauf von je 3 Rafenbermonaten ein Memoranbum fin ber Rorm, wie es in bem beigeffigten Schema angegeben ift) unter feierlicher Erffarung bei bem boben Berichtshofe bee Ranglei Berichtes eingetragen Borte, melde ben Singular bebeuten, follon auch ben Plural einichliegen und umgefebrt, Borte, melde ben Blural bebeuten, auch ben Singufar. Borte, welche bas Dasculinum bebeuten, follen auch bas Femulinum einichliefen. Der Ausbrud: "bie Gefellfcafr" meint ble liv rool Gener- und Lebens-Berficherungs-Gelellicaft, welche hierbnich ben Namen: "Liverpool und London Feuer- und Lebens-Berficherunge-Gelellicaft" erhalten bat. Diefe Acte foll fite eine bffentliche Acte gelten und follen alle Richter, Abvocaten und andere Berfonen fie von Rechtes megen ale eine folde erachten.

Supplement = Statut

bom 21. Rebruar 1851.

\$. 2. Da bie laut §. 60 ber Statuten erforberte Bethelligung einer Majorität von wenigftens 11 Directoren Behnfs Anlegung von Fonds in ber vorgeschriedenen Art fich als eine unvraftische Ginichrantung eembelen bat, so wird biefelbe hiermit antigang von genev in der vergejoriteden act inz die eine interatigier Engigenang erweien dar, is weiter geteite gesennt aufgebohen, und finst dessen der der interesten die Austreliation exibilit, die Aufgang von Honde inem Comité gu Meetragen, welche besonderes zu beleim Jeseck, genäß §. 33 der Statuten, ernamt wied nur den Namen: "finang-Opustation" fübern soll. Auf die kom Bett zu Gelt zu ernamende Deputation sich die Austreliaten und Deskapflische "Gestagtung der Wickerteinen zu übertragen.

Das geitige Collegium ber Directoren ift gefehlich bagu befugt und wird hiermit bagu autorifirt, von Beit gu Beit nad feinem Ermeffen und wie es baffelbe fur gut balt, in Bonbon, Ebinburg, Dublin und anbern Biaben bes Bereinfaten Ronig. reiches, ober in irgend einer Stabt, einem Orte, einer Colonie, ober Befitjung bes Bereinigten Ronigreiches, ober in fremben ganbern, Local-Collegien ber Directoren, welche aus bafelbft einheimifchen Theilnehmern besteben, gn bifben und fitt irgend einen Diffrict, Blat ober fonft bagu geeigneten Ort, follen bie Mirglieber bes Directorate Collegiums von Beit ju Beit, wie es erforberlich ift, die Anzahl ber Mitglieber bestimmen, welche bas Local-Collegium bilden, ind zugleich seftlellen, wie viele berseitven gegen-wärtig sein mussen, ma eine Bersammtung beschinftiäbig zu machen. Das Collegium ber Diezetoren muß ferner von Zeit zu Zeit ble Befugniffe, Bflichten und Reinunexationen ber Mitglieber jebes Local Collegiums bestimmen, ober, wenn erforberlich, abanbern, von bem Anoldeiben ober bem Abguge eines Mitgliebes Rotig nehmen, fo wie entflebenbe Bacangen wieber besethen, und gwar mo und wann es bas Collegium far geeignet balt. Auch muß baffelbe Regeln und Borfcbeffion fitr bie Leitung und Aubrung ber Berbandiung n folder Vocal Collegien feftftellen, und find legtere gu jeber Beit und in allen gallen ben bon bem jepigen Collegium ber Directoren ausgehenden Beftimmungen folge zu leiften verpflichtet.

8. 9. Das Collegium ber Directoren hat die Machrollfommenbeit und Autorität, bon Zeit zu Zeit einem ieben ober einzelnen ber Local Collegien in ber Art, wie es bies für geeignet balt, alle und jebe ober einzelne Kunetionen, Pflichten, Brivilegien und Befingniffe, weldte es jest bat, ober fpater baben follte, ju fiberrragen, einfcbieftich ber Befugnif, Boffeen gu geichnen, Agenten ju ernennen und auguftellen, Broceffe einzuleiten, Gelber im Intereffe ber Gefellicaft an fich gu behalten ober unterzubringen und gu benugen, ingleichem über Unterpfander von Geibern ober fonftiges Gigentbnm ber Gefellicaft, in beffen Beffen fle tommten, ju bisponiren; bie Enboffirungen und Unteridriften aller Bechfel, Beridreibungen, Rechnungen, verfauftider Effeeten und Betanntmachungen geborig ju beforgen und enblich einschlieflich ber Bollmacht, Schaben burch Bergleich, burch leberweifung an ein Schiedsgericht, ober mif bem Bege Rechtens ju ordnen. Heberhaupt fonnen bie Mitglieber von Local Collegien ju Allem ermach. tigt werben, mas gur vollflanbigen und gehorigen Erlebigung und Beforgung aller Befdafte und Angelegenheiten ber Gefellichaft

in bem Bunbe, Diffricte ober Orte für welche eben jenes Local-Collegium erwaunt murbe, erforberild fit. g. 10. Das Collegium ber Directoren wieb bierburch ermachtigt, frgent einen rechtzeitig zu ernennenben Agenten ber Befellicatt, an trgent einem Orte, in welchem tein Local-Collegium beftebt, gerichtlich Bollmacht ju ertheilen, Poficen für bie Ge-

fellicaft au geldnen.

f. 11. Der Directorate Collegium wird bierbired ermachtigt, von Beit ju Beit bie geeigneten Schritte gn fonn, um ein Brivilegium ober eine Concession von ber Regierung bes Lanbes ju erlangen, in welchem ein foldes Local Collegium errichtet werben foll, und mar in soicher Ausbehnung und ju solchen Bweden, als es filt rathiam gehalten wird und möglicher Beife ju

\$. 12. Es wird für nothwendig erachtet, fernere Bestimmungen in Bejitg auf bie Bergroferung ober Erhaltung bes Rierve-Uebericun Bonds ju treffen, bamit berietbe ftete ber junehmenben Bebeutung und ben ermeiterten Operationen ber Gefellfaft entfpricht. Bu biefein 3wede wird hiermit angeordnet und beftimmt, baf alle Pramien ber Actien, Die gu bem Stamm.

Capitale geboren, nach Gingang bem Referve-liebericonf. Bono jugewiefen werben und einen Theil beffelben ausmachen foffen, Das Sollegium ber Directoren bat ferner bie Machwollfommenbeit, nach febren abfoluten Ermeffen ben Refe veilleberichus-Kond aus ben sonegning der Arter in die eine der Andersonderen Gestellichaft in vergreben und durch einen ein Zielt zu Ziel gebotig in den Keten zu vermerleiben Besching die Samme schallen, auter welche derste und treiben der werden des Andersonders der Gestellichaft zu vermerleiben Besching die Samme schallen, auter welche derste die in ihr der Andersondersonder der Gestellichaft der Andersond welche Summe ale Minimum bes genannten Jonds jeftgestellt worben ift. Ueberhaupt ermachtigt ein folicher Beidelig voor bie borftebenbe Clanfel weber gu einer Redneund bes Referve-Ueberiching Jonds unter £ 100000, noch beeinfinft berfeibe in irgend einer Art Diejenigen Bestimmungen gegenwärtiger Statuten, welche fic auf ben Referve Fond begieben und beffen Debentung erffären.

§. 13. Anger bein Referve Ueberfcuf-fond ift es Sanbifade, noch einen "Mildverficherunge fond" ju grunben, beffen Bobe in Berbaltnif ju ben im laufenben 3abr für Gener-Berficherungen eingebenben Pramien wechfelt und regulirt wird, inbem bie Abficht borliegt, baf genamter Bond eine Gumme reprafemiren foll, Die bein Berag ber Painien gleichtomint, mid wird bemnachft bas Collegium ber Directoren angewiefen und antorifirt, jene Gumme allmalig und in ber ibm geeignet ericbeinenben Beife und Beit aufgubringen.

Zweite Supplementar=Grundunge=Urfunde

ber Liverpool- und London Feuer- und Lebens-Berficherungs-Gefellichaft vom 7. Januar 1863,

..... Sintemalen in ber brei und prompjaften Ikhrlichen General Berfanunfung ber Eigenibilmer ber belagten Gesellicaft, abgehalten am fiebenzehnten Tage bes Februar Eintaufend Achtbundert und Rein und Filnfrig, ber Beldeinst gelaßt worden, daß das Capita, der Gefellschaft, welches, Indalts Varagraph brei der Gründungs-Urtunde, bestimmt ist in Ein Hind Dandert Zausend Actien gesteilt zu werden, in Stock (Fonds) convertirt werden, daß an Skille der von den verlighedenen Eigenibilmern gu ber Boit beleffenen Acrien, ein gleicher Tbeil in Gude benfelben ausgebandigt und von ibnen beleffen werben foil, namlich fur jebe filnfgig Actien, worauf file eine jebe gwei Binnd gegablt worben, ober fallig mar, ein Sintbort Bfund in Ctods baffir gegeben werben follte, ober eine groffere ober gerüngere Bahl von Actien in einen entfprechenben Betrag in Giocis gu convertiren fft, daß gur Qualification eines Diesetors Ein Bunbert Pfund in Stod's erjorderlich ift, daß Richts, was in jenen Bo-foliffen uthalten, die Rechte ober Privilagien der Eigenthühner beruferen foll, welche von der Augabl ber von ihnen beieffenen Artien abbangen, fonbern bag folde Rechte und Privilegien, Die fich auf Stimmabgabe ober andere wie bezieben, umberilbrt bleiben und ausgaibt werben follen mit Mildficht auf einen ennprechenden Betrag in Gods ober Actien, wie verber blerin ermaint worben und bag bie Aenberungen in ber Gefellicafte. Grinbunge-Urhmbe, melde jur Ansfilhrung jeuer Beichliffe ertorberlich find, bewirft werben follen. Und fintemalen in einer Special-Berfammlung ber Ligenibiliter ber gebachten Befallichaft, abgehalteit am achten Tage bes Darg Eintaufend Achthundert und Reun und Allufgig beogleichen in einer Angelung, in folge welder eine folde Berfannntung berufen worben, Die gebachten Beidluffe Beftatigung erhalten haben. Ihrb fintemalen in einer Special-General-Brahmmitting ber Agentibiner der Geleftigheit, aghgabilen am spetier Zage von Dezimber dienen Möhimbert n.o Boel und Orden Belgitighen Belgitigheit der Geleftigheit, aghgabilen am spetier Zage von Dezimber dienen Möhimbert n.o 2, 6, 7, 8, 9, 10 mid I und finternaten in einer folgen General-Belgitigheit werden, der bei der Geleftigheit werden, der bei der General-Belgitigheit werden, der bei der General-Belgitigheit werden, der bei der General-Belgitigheit werden, der der General-Belgitigheit werden der Genera Supplementar Geftubinge Urtmibe (namiich ber gegenwartigen) welcher biefer Berfanmlung miterbreitet worden, und bie festien fleben Beididfie einverleibt enthalt, besgleichen Bestimmungen jur Geltendmachung berfelben nebft gemiffen Menderungen und Bifauen gu ben beftebenben Gefegen ber Gefellichaft, angenommen nnb beftätigt werben follen. - Und funtemalen in einer Gvecialfajen ju bei belichmen Geichen ber Gefellicht, ausgenommen nud bestätigt verben jouen. — und juntematem meiner spream-öneracil-Beigenmung der signeithmer ber Gestlicht, obzicheten am Kenn mit yvanighen Loge des Tecember Cistandiere Achtundert und Zwei und Schötig bestätigt worden, sonctioniert voerben find, so bezeugt vollet leten des Achtundert und Zwei und Schötig bestätigt worden, sonctioniert voerben find, so bezeugt vollet leten des 1) Das vem achten Lage bes Werz Ein Zanfend Achtundert Roma und Hindig institutier werden soll sitt und an Stelle bes beitten Paragraphen der Original-Griffundungsellefunde, ele nächsfelagende Bestimmung d. h. daß dapital ber Ge-killichaft aus zwei Millionen Kjund Vertrallig bestehen soll, auskageben in Serds, das sied volled verweich etwe ver mindert werden kann, wie bierin liedere bestimmt, und die Ausgabe eines solchen Teiels des delagion Capitales ber wei Millionen

stiet, besteichen von geitsten Directuere gurcere anne nur verteilt eines eine freielle ift.
Generalverlammung ber Beisschliche, fleichbeile do bies eine fabrische ober eine heitelle ift.
3) Daß an Stelle besteinigen Theils bes §. 20 ber Original-Gründungse Urtimbe, welcher Bestimmungen entball für Bermebung over Berminberung bes Artimophisch ber Geschlichen, besteichen für ben Berfauf, die Anglie, Berünferung. und Disposition von neuen (Abbitional) Actien, fowie fur Die Unterordmung folder Abbitional-Actien unter ble Beftimmungen ber und Asspellich von neuen (abditional) Actien, jowie iur die Luterobrung solder Arcitional-Actien unter die Archamptunds Derfüglich des Archamptunds ein Geschamptunds der Beneficien, Rocke nub Prößigelen der Indobere solden Abditional-Actien, — die nächstlogande Befinnung siehlindir werden sold — d. d. des ges geschamptung gebören soll, geleholel ob eine solde eine jährliche oder hercielle sist, das Kreien-Cavital der Geschamptung gebören soll, geleholel ob eine solde eine jährliche oder hercielle sist, das Kreien-Cavital der Geschäftschapen geschamptung der Geschamptung der geschäftschapen der zwei Kreien-Cavital der Geschäftschapen der geschamptung der Find wir der Archamptung der geschamptung der Millionen Find webinden. Geschamptung der der geschapptung der ober Raufern muertheilen und mi abereignen, gleichviel b biefe Berfonen gegenwartig icon Gigenthumer find ober es in Butunft

werben, wie es bie Directoren nach ihrem Ermeffen bestimmen werben, ober baritber au verffigen auf bie eine ober anbere Reife und follen folde Abbitional Stods unterworfen fein allen Bestimmungen ber Original Grunbunge itrfunbe, ber Guppfementarlittube und ber Parlaments Acce der Gelichfach, und folien die Indoore, welche von Zeit zu Zeit vor erren, abard Accissa-herdhe erwerben auf diesen Beneficien, Acche und Brivilegien mit Bezug barauf, als wenn versen, bedruch Accissa-batte besienigen Sockoptlach, welche des Originalesbut von zuer Affiliagen Pinne bilbet.

4) Daß berjenige Theil bes Paragraph 20 ber Driginal Grund Belleme, melder Bestimmungen enthalt, bag teine Acte, Orbre, ober Beschung vorgenommen ober genehmigt werbe in einer Tichen Berjammlung jur Besteung ber Eigentbumer

eitem jogen die eiterhog and brei libr Nachmittage bes lecks und zwanziglen Federax im Isaber Ein Taufend Ach Hunder und Drei und Sechsig, und am leckszehnten Kedrax eines jeden folgenden Jahres, oder innerhald der nächten zehn Tage und mis Geschild, und am leckszehnten Kedrax eines jeden folgenden Jahres, oder innerhald der nächten zehn Tage und pu solder Zeit wie diefelbe gefehnäfig berufen wird am Grund der in der Original-lickunde andelstenen Bestimmungen und daß eine jede im Wenat Hedrax eines jeden Isabres berartig abgehaltene Berfammung "Isährliche Generalversammung" genannt werden foll und daß eine jede andere berartig berufene Berfammlung "Specielle Generalversammlung" beißen foll.

9) Daß die im Paragraph 42 der Original-Gründungs-Urlunde je brei Otreetoren erthellte Bollmacht zur Unterzeich.

nung und Bolliebung von Berficherunge-Bolicen, biernach von je swel ber zeitigen Directoren ber Gefellichaft ausgeibt werben foll. 10) Daß, ungeachtet in ber blerin borber angeführten Urtunbe, ober Barlaments-Acte bas Gegentheil enthalten fein follte, bie Befellicaft ober bie jegeitigen Directoren berfelben gefelblich befugt fein follen, die Konde ober bas Cigenthum ber Gefellicaft, ober einen Theil beffelben in Aciten ber Actien-Gefellicaften angulegen, ober in Gefellicaften, beren Saftbarteit mit Beung auf

Actien burd Barlamente-Acte nicht beidraatt ift.

A. Das Grundcapital ber Gefellicaft beträgt £ 2,000,000 = ca. Thir. 13,333,383. Die Saftbarteit ber Actionaire if folibarifd und erftredt fich nicht blog bis ju bem gezeichneten Betrage ibrer Actien, fonbern ift und efchrants. Refervefonds fur Feuer- und Lebeneverficherungen £ 217,121. 11 sb. 11 d. = ca. Thir. 1,447,477.

jur Rablima ber Di.

Per Retto Bramien.

" Binfen . . .

vibenbe . .

" ben laufenden Feuer-Rifico " 169,944. 9 " 4 " = ca. " 1, Laufende Berbindlichfeiten ber Gefellfchaft am 31. Dezember 1862. a) Renerversicherungen, laufendes Rifico £ 86,558,648 — sh. — d. = ca. Thir. 577,067,653. b) Lebensversicherungen """4,416,449 — "— "— ca. " 29,442,993. b) Lebensversicherungen "4,416,449 " " — " = ca.
c) Leibrenten, jährliche Berkinblickeiten "23,648 1 3 " = ca.
Feuerversicherunge Conto für das Jahr 1862.
An Schien . . £ 281,656, 9, 11. = ca. Thir. 1,877,710. | Per Salvo des Ge-157 654.

Bermaltungetoften ., 46,338.11. 6. = ... 808,924. minne und Berluft. .. 11,108, Conte bon 1861. por Stempel . . . ,, 1.666. 5. 6. = ,. .. getrogen ale Fener. Bramien-Referve unb

Peidmannichaft . " 3,502. 12. 7. = " 23.351. ** Brov. an Agenten ,, 35,802. 5. 6. = ,, 238,682. Mgenturfpefen . . " 9,900. 14. 11. = " 66,005. 2,721.11. 5. = " 18,143. Rechieuntoften .

. " Divibenben f. 1861 " 56,211. 14. -. = " 374,744. Bortrag bee Be-

winn-Calbo . . ,, 226,443. 6. 4. = ,, 1,509,622.

4,428,289 £ 664,243, 11. 8. = "

Lebeneverficherunge:Conto für bas Jahr 1862. An Mildverficherungen & 7.460. 6. 1. = ca. Tbir. 49,735. Bolicen-Ritdfanf . " 4,433. 19. -. = ,, ,, 29,559, bezahlte Bolicen. 68,181.15. 5. = ,, 454.545. forberungen

. . ,, Bureantoften . . " 13,713. 3. 9. = " 91,421. ,, Merati. Benorar . " 1,236. 7. 6. = " 8,242. .. 177. 13. 4. = ,, Stempel . . . " 1,184. 5,118. 2.10. = ,, 34,121, Brovifion . 216. 9. 3. = "

Rechtenutoften Galbobee Referbefonbe für Lebens. Berficherungen

. ,, 841,540, 7. 1, = ,, £ 942,078. 4. 3. = ca. Thir. 6.280,519. | Dividende für das Jahr 1862: £ 56,498. 17 sh. = ca. Thir. 876,659.

Per Calbo bes Refervefonbe f. Lebens-Berficherungen . £ 762,262. 15. 9. = ca. 26fr. 5,081,752. Per Bramien . . . " 138,703. 3. 4. = " "

Ginnabme. . . . , 436,065. 9.11. = ,, ,, ,, 27,681, 16. -. = ,,

924,688. 257,333, Binfen , 88,600. - . - . = ,, Leibrenten-Conto. Salbo " 16,746. 2.512. 5. 2. = ..

£ 942,078, 4, 3. = ca. Thir. 6,280,519.

. . £ 200,496, 5. 9. = ca. Thir. 1.336,641.

£ 664,243. 11. 8. = ca. Ebir. 4.428,289.

B. Bum General Bewollmachtigten für bie Roniglich Brenfifden Staaten bat bie Sefellichaft herrn Carl Friedrich Daniel Saverlandt in Berlin, Barean Charlottenftrage 48, ernannt.

1.443.

., 5,610,269.

2,907,103.

184,545.

miest mit all ander Det Roniglichen Regierung ju Coln.

(Drig.: 15 Gilbergrofdet Stempel.)

Concession

Burlin, out IV

jum Geschäftsbetriebe in ben Königlich Breußischen Staaten für die Belgische nome Geseillschaft ber Bereinigten Rentner zu Bruffes.

Der unter Ler Firmia:

"Belgische Gefollschaft der Bereinigten Rentner"

in Bruffel bomietlirten Gesellicagt wird die Concession zum Geschäftsbetriebe in ben Königlich Preufisschen Staaten, auf Grund ber Statuen vom 28. Jagen 1853 biemet unter, pabielgeweit Bedingungen ertheitte:

- 1) Jebe Branderung ber bei ber Bulaffung gultigen Statuten nuff bei Berluft ber Concestion angezeigt und, ebe nach benfall n. verschren werben, bart, van cher Preufischen Staats-Regierung genehmigt werben.
- 2) Die Beröffentlichung ber Conceffon, ber Statuten und ber etwaigen Aenberungen berfelben erfolat in ben Amtoblatten berjenigen Koniglichen, Regerungen, in beren Begirten bie Gefellichaft Geschäfte ju betreiben beabsichtigt, auf Roften ber Gefellichaft.
- 3) Die Gesellschaft bat wenigstens an jeinem beft minten Orte in Breugen eine Saupt-Rieberlaffung mit einem Geschafts Lotale und einem bert bomicilirten General-Bewollmachtigter zu begründen.

Derfelbe ift bereftigtet, derjenigen Koulgiden Regierung, in beren Bezirt feis Bahnft beleten vom bei gem in vennerfin Geneuten eines feber Geschließeres neben ber. Berwaltungtberichte und ber Gemenald inn ber Gestliche eine anstührftige Nebersteht for im versiossengen Jahre, in Prenfen betriebenen Geschlieben werde in werten be-

31 biefer Uebersicht - far' beren Arfftellung von bet betreffenten Regierung naber: Beltimmungen getroffen werben tommen - ift bas in Preugen befindliche Activum von bem Ebrigen Activum gefondert aufgutlibren.

Die Bilang und bie Ueberfiche find alljabrlich durch ben Gtaatsanzeiger auf Roften ber Genogumband bei bet mit ju machen.

4) Durch ben General Bevollmächtigten und bon bem inlabifden Bohnorte beffelben aus fint alle unbnaam aus fint alle

Die Gesculschaft hat wegen aller aus ihren Geschäften wit Julandern entflechenden Berdinitigernach mie bei feiten; je dagi Berlaufen des inklindifcen Berscherteit; beim Geschiteftande bes Generalbeiten 2000 alleben und bei bei Berscherteit; welche bie Berschertung derteit bat, als Beneda al feschied hier pijde until bei bei Berscherteit bat, als Beneda al feschied hier bei Berscherteit bei denteit

Magte Recht ju nehmen und biefe Berpflichtung in jeber für einen Inlanber ausguftellenben Berficherungs-Belice ausbrudlich auszufprechen.

Sollten bie Streitigleifen burch Schieberichter gefolichtet werben, fo muffen biefe letteren, mit Ginfoluft bet Domanne, Brenfifde Unterthanen fein.

Die vorliegende Conceffion tann ju jeter Zeit, und ohne bag et ber Angahe von Grunden bebarf, le-biglich na h bem Ermeffetber Breugiften Gwattraftrung gellachengenicht und for erlofden ertlart werben.

Uebrigens ift burd biefe Conceffion bie Befugnift jum Ermerbe von Grundeigenthum in ben Breufis fden Stagter nicht gegeben, fonbern bagu bebarf es in jedem, einzelnen ffalle ber befandere nachaufuchemben fanbesherrlichen Erlaubnik.

Berlin, ben 17. October 1863.

mit G. Phitobeniele in ben Rogen Der Minift bes Innern. (geg.) Graf Gulenburg.

6 66 TO 19, 10 19 3

I. 8518. A.

Statuten

die Belgifche Gefellichaft ber "Bereinigten Rentner.

Civite anonyme Gefellicaft.

für die Bildung und Leitung gegenseitiger, Lebeng. Bereine. 3

Gegrundet am 28. Januar 1852.

I. Capitel.

Conftituirung ber Befellicaft.

Urt. 1. Bon ben Ericienenen und jenen Berjonen, welche burch Gubicription wher ben Befit einer ober mehrerer Actien biefer Statuten beitreten, wieb eine civile mondene Gefellichaft matter ber Benennung "Belaifde Gefellfchaft ber vereinigten Rentner" gegrinbet.". . . namd: "

Der Git ber Gefellichaft und ihr Domisil ift in Briffel. - Still sates all

Mrt. 2. 3med ber Befellfdaft ift:

- 1) In Belgieg und bein Auslande gegenfeitige von bem menichlichen Leben abbangenbe Bereine au bilben und Theilnehmer bierzu ju erlangen.
- 2) Die genannten Bereine bis jum Enbe ihrer Dauer ju leiten und ju verwalten, Die Gingablungen einzuraffiren, und, mie borausbeftimmt, ju verwenten:
- 8) und enblich bie Bertheilung bes ben genannten Bereinen gehörigen Bermogens gu ben für bie aufeinanderfolgenden Liquibirungen beftimmten Beitpunften ju veranlaffen und folde ben biergu Berechtigten auszubänbigen.

Die fpeciellen Grundlagen biefer Bereine, bie allgemeinen und befe iberen fie leitenben Bebingungen follen burd ben Bermaltungerath feft jefest werben.

Art. 3. Die Dauer ber Befellicaft ift auf 90 3abre beffinimt, vorbehaltlich ber Auftofung in nachbenannten . Chel affait is there aller a Fällen:

Die Auflölung fann ftattfinben, wenn bas Gefellichafts-Capital fich bis jur Balfte bes urfprangfichen Bestandes perminbert. In Diefem Stalle muß foiche von ber Galfte unt Ginem ber Actionaire, welche minbeftens % ber Actien befigen, beautragt werben.

Der Berwaltungerath bat fobann innerhalb Monatefrift bie General Berfammlung gufammen object married of the best of the Secretarian security of the secretarial secretarial secretarials.

ann and in Im Falle einer Auflosung ober eines Beschinftes ber General Berfammlung, bag teine nenen narn gegenseitigen Bereine mehn eraffinet werben follen wird bie Liquibrung benech ber GeneralBerfammlung bezeichnete Bermaltungsrathe, in bar form und unter ben Bedingungen, wie folice

von biefer Berfammlung bestimmt werben, ausgesührt.
unnit auf "Die Actionalre sind verenichtet, bis jum Berrage were Action bie Summen, welche im Jahund nifting ver Schulden ber Seldlichaft intbig find angunglien. Wo nach Berastung bir Schulden umb Grifflung ber Berbinbfichfeiten ber Gefellfcaft von biefen Einzahlungen fibrig bleibt, wird nach Berhaltniß berfelben unter bie Actionaire vertheilt, es verfleht fich jeboch von feibft, bag bas Befamint. Bermogen ber Gefell haft bis gur pollfcerbigen Liquibirung ber burch fie gebilbeten gegenfeitigen Bereine, ale Garantie ihrer Bermaltung buftet. -

General Beilommlung,

at in Gelageniam. inftenatie, mie befieht aus fenen Actionen

Confirmation of the same states of Befellicafts. Bermogen und Actien.

act Berfauman bei Krt. 4. Das Gefellichafts Bermogen ift auf Fres, 500,000, feftgefest und wird in 1000 Actien ju Fres, 500, ausgegeben. Sobaib ber vierte Theil ber Artlen burch bie Brituber ber Befelliciaft genommen, ift folde alle bestebent in erachten. Auf ben Antrag bes Bermaltungerathe fann bas Befellichafte Bernogen bis 1,000,000 free erbott werben, boch muß bie ju biefem 3med jufammen gu berufente außerorbentliche DenerglaBerfammlung ber Actionaire es juvor genehmigen.

Die Arter fauten auf ten Ramen und find von 1 bis 1000 numerirt. Gie iberben aus einem Stod-buche ausgeschnitten und find, wie ber Abschnitte Stod, mit ber Unterschrift bes Directore und gweier Ditglieber bee Bermaltungerathe verfeben; fie tragen einen trodenen Stempel mit ber Unterfdrift:

"Compagnie belge des Rontiers Réunis, Societé pour la formation et la gestion d'associations "mutuelles sur la vie."

("Belgifde Befellicheft ber vereinigten Reniner, Gefellicaft für Die Bilburg und Leitung gegenfeiti-.. ger Lebens - Bereite.")

Die Ceffion ter Actien finbet in Bemafbeit bes Art. 36, bes Banbelogefetes burch eine in bie Regifter ber Befellichaft eingetragene und von bem Cebent und Ceffiemer wer ihren Bepollmächtigten unterfdriebene Erflarung ber Uebertragung (Ceffion) flatt.

Der Ceffionar bebart von Allem bie Genehmigung bee Bermglungerathes ber Gefellicaft, welche burch Beiching beijelben, bei gebeiner Abftimmung mit Stimmenmebebeit ben % ber Abftimmenben erbeitt wer-

Beine Actie tann getheift merben. Die Bebingungen gegenwärtiger Statuten machen ben Inhaber ber Actie verbindlich, in beffen Danben fie fich gur Zeit befindet.

Die Mebertrugung' ber Vefie Berechfigt ben Inhaber gleichzeitig jum Empfang aller verfallenen Biufen unt nicht gejahttet Dividenbe."

Arta 5. Bei Cinbanburung ber betreffenben Bapiere muffen bie Actiongire, bas, erfte Funftel bes Betrages eines feben Acher einzohlen gebier Weigen Flinftel follen nur bann, menn ber Bermaltungenath bie Dothweitbigfeit bagu erfennt, eingezahlt werben.

der Bie flofert eingegabiten Sunftel follen gu ber, burch bie allgemeinen Bebingungen, bezuglich ber Bifbung, und Bermaltung ber gegenfeltigen Lebend Bereine vorgeforiernen Coullou, wie and jur Befreitung ber verfcbiebenen Ausgaben fur bie erfte Ginrichtung und Untoften jeglicher Art bermenbet werben.

Mrt. G. Die Actionaire find nur verpflichtet ben Berluf ber Befellicaft bis jur Bobe bes Betrages ihrer Betheiligung bei ber Gefellichaft ju tragen nigro

Mut. 7. " Rein Mettorair burf mehr ale 200 Meffen befiben." of his rithanter file fall

- Der Beimalnungegib bat irbar : ign rhaft D nateroff eie it beitaglung mann Brt 8. Bei Richtbezahlung eines ober mehrerer Rimftel ber von bem Bermaltungsrathe bufch recommanbirte Briefe eingeforberten Emabling, birnt bie Copie bes Briefes im Copirbune als Beweis und fann auf Brund beffen ber Bermaltungerath bie Gintreibung biefer Summer, gegen Die Metlenaire gerichtlich veran-
- Theil an ber Bertheilung bes Geminns in ber Beit bes Betriebes, mabrent welcher er biefe unterlaffen bat, und taun außerbem gu Gunften ber Befellicaft aller feiner Rechte am Diefelbe verluftig ertlatt werben. Berbat nig beildben intee bie Meinare verte. ft. er pripate in jet eine bin 1,00 b. n. 1,00 b.

famant Beranggen ber "Tefen bis Ibifche All! berarg ber ber i - i. en it., feingen Bereine, ale Gegenlie berer Berenfligh haber.

General-Berfammlung.

Mrt. 10. Die General-Berfammlung vertritt bie Gefammtheit ber Actionaire, und besteht aus jenen Actionairen, melde minbeftens 5 Actien befigen.

Die Bermalter, fowie bet Benetal-Director tonnen ben Beralbungen ber Beneral Berfammlung beiwohnen, laben jeboch mur berathenbe Stimmen bei fiere Bermaltung nicht bebreffenben Fregen B. . B. . & . B.

Art. 11. Die Busammenbeutung ter General Berfammlung wird turch bon ben, Director, und einem ber Berwalter gezeichnete Briefe gefcheben, welche minbeffend 20 Tage, vor Anbergamusg berfelben abgelandt merben muffen. nerale Bei langeten ber Melioneire r ane.

Außerbem wird eine tesfollfige Anzeige zweimal, und zwar bie erfte ebenfalle minteftene 20 Toge berber in zwei ber gelefenften, taglich in Bruffel erfcheinenben Beitungen beröffentlicht werben, jind abnid

Wirt 12. Die jur Theiln baie an ber Beneral Berfammtung berechtigten Mitglieber, tomen fic burch De vollmächtigte, bie jedrch felbft Actionaire fein muffen, bertreten laffen, ins a nicht ningegind.

30-49

Die Bevollmächigten, welche ichen Mitglieder ber General, Berfanntlung fut, fonnen ihre Stimmen fiere Bollmachtgeber bitzufflaen, obite ichach mach all'a bei general, beite beitzufflaen, jenen ihrer Bollmachtgeber hinguftigen, obnie jeboch mehr als 5 Stimmer haben ju tonnen.

Die General Berfammlung fann gultig berathen, febalb fie aus ber Balfte und Ginem ber beimphungefabigen Dittglieber befieht. - Die Befchluffe merben burch Stummennehrheit ber gegenwartigen ober bertretenen Ditglieber gefaft und burch von ben Bir am Ditgliebern unterfdriebene Prototelle beglaubigt.

- Pirt. 13. Ralle eine eifte Berfammlung bie obige angegebene Angabt, von Ditgliebern jur guttigen Bufammenfegung ber General Berfammlung nicht erreicht, fo wird biefelbe nach Berlauf non mubeftene piergebn Tagen, in ber burch Art. 11. vorgeschriebenen Form, von Reuem aufanimenberuf n und alebann bie Berfaminlung als leidluftabig erachtet, weldte auch bie Babl ber gegeinvartigen Mitglieber fein mitg. Dietril Berathung fam jeboch nure Gegenflinder beruftren, welche foon auf ber Tageborbnung ber erften Berfammpigini eran erfennet, ein, sabit lung ftanten.
- Met. 14. Die Berfammlung mirb jet es Jahr im Paufe bes Monate Mrrit flattfinden, boch tann fofche auch außerbem außererbentlicher Weife gufanmenlreten:
 - a) fo oft ber Bermaltungerath es ale zwedvienlich erachtet,
 - b) auf ein an ben Bermaltinggrath von ber Balfte und Ginem ber ftimmifabigen Actionaire, ober von bem leberwochunge Comito ber gegenfeitigen Bereine gefteutes Berlangen. In biefen vorflebent bezeichneten Kallen bat b.r Bermaltungerath fofort bie Beneral Berfammlung in bergaf burd Art. 11. vergeschriebenen Form und Grift gufamaien gu berufen.

Mrt. 15. Die Beneral-Berfammlung mirb burch ben Bermaltungerath aufammen berufen. Der Braffbent bes genannten Rathe wird ben Borith fubren und gleichzeitig grei Stimmenigmuler und einen Geretal : erneumen, melde bann bas proviforfice Burean bilben. re freiden MRngeieber geführt.

Mrt. 16. Die Beneral-Berfammlung bat ben 3med:

effer 22. De veen ibnezen a mit merien ab gemeint is einemittemie get reinfitigengeleinen bereiten.

II. ben Bericht bes Directore aber Die Lage ber Gefellichaft entgegen ju nehmen,

Mitt. 23. Die Benfrieffet dem nednifesten fit beriche erftebee minefpoffregebest negemichefteniel Gufit ven allen Gefchaften ber Grieflichaft

IV. bie Bertheilung ber Divibenben feftauftellen.

nadnalda Mintbeta bie bir bon bein Beimattungerathe norgelegien fall, welcher Mrt fie buch fein mogen, ju entideiben.

Die ausgefprodene Genefungung ber General-Berfinmilung enflaffet bie Bermaffina, tromiffed 20

Er hat taniber ju wochen, bos bie ben i.n Ditgitebere ber gegenieftigen Bereine eingegahlten Gelber in ber burch bie allgemeinen Bertragsbedingung gefen Beife bat Brift aun 'e, werben.

Er ernennt und entläfte bie Agenten und Er emmin und einlagt bie agenten int But.

Co ninum Caffie von "ben 3- per Geneglicher Geleicheren

Mrt. 17. Die Gefellichaft wird burd einen aus 6 Actioneiren beflebenben und bon ber General-Berfammlung burd Stimmgettet mit Stimmenmehrheit gewählten Ralb vermaltet.

Bet 30" es " gregen, bie Zaften von ben burd bie Artheante ungegablie Summen nas bie Berfissel. B. Der Bermaltungsvalle lann bie je nachten Bufanneumbene Begenerab Berfanntung ficht einen weit mehrere Actionar e ale Bermalter beiorbnen. Berte Berfandines Ciffe fallt.

Die Runction eines Bermaltere bauert brei 3abre.

Die Ber:walter tonnen immer wiebergewählt werben.

3m Rall bes Tobes ober Mustritts eines ober mehrerer Ditglieber bes Bermaltungeraths, finb folde burch bie übrigen Mitglieber proviferifch bis jar nachften Bufommentunft ber General-Berfammlung gu erfeben und wird biefe elebann über beren Ernennungen befinitio befchliegen,

Die to ernamiten Bermalter bleiben bis jur Erlofdung ber Bollmacht ihrer Borganger in Function

Mrt. 18. Jeber Bermalter muß Befiter bon minbeftens gebn Actien fein, welche mabrent ber Dauer feiner, 10 Criorbnen, menn bie Rethmeibiglift Gierqu von bem "e neathmagerain anertann entern mit benertann notione

Art. ID: "Die Bermalter haben bein bestimmtes Gehatt." Bu ihren Gunften werben Wellich 20 % Den bem Retto-Bewinn bornog abgezogen und ihnen auftrbein Gegenwartentarten bon Gros, 10. bewilligt,

Art. 20. Ale Ausnahme von Art. 17. und auf alleinigen Grund ber gegenwärtigen Statuten wied bie Gefellichaft vorerft burch bie nachftebenben Berfonen, Grunder ber Gefellicaft, verwaltet.

Art. 266. Jas Gebaft cen Tieerres, feme bie antern ibm in gera anben Vribeile, werten burch ben Pei 5. 5. Henri Alphonee Marie Pitteurs, Deputirter.

maftimagrath fefter, b. Charles Vietor Hennequin, Butebefiter und Burgermeifter ju Gingelom, 1999 3 33

Prosper Nicolas Pierre Tramper, Banquier ju Briffel and Bla den name will Charles Ectors, Rotariate Cantibat ju Briffel glappoldit oger unbaff raufolpe bei dun ehnift Stof allein er Grund gegenwätiger Chare : P. r Andre Lourige Dimonegue, einer b. Grung

* Die jegig'n burch bie General-Berfammlung bom 28. April 1865 er tanuten Berwafter finb:

O. O. Mercier, Staatsminiker, Kammermitglied.

Tieuri Alphones Mario Pikeurs, frührets Kemmermitglied.

201 10 2010 10 Empression and Property of the

Prosper Nicolas Pierre Trumper, Sungnitz ju Stillel.

**Southern Charles Seign un Substickt for Shifted and it is not in the north of the north of the Nicolas Seign und in the north of the Nicolas Seign und in the north of the Nicolas Seign und in the Nicolas Seign und i

Mrt. 21. Der Bermaltungerath ernennt aus feiner Mitte einen Brafibenten und einen Bicebrafibenton. Die Dauer Ber' numtigebater fit beif find fie fiebt gene ber ber ber ber ber beit batt bauer ber ber beite bert

De Ablierenbeit Des Deaffbenten und bee Biceprafitenten mirb ber Borfit ben bem Antellen der aus mefenben Mitalieber geführt.

Unter beutelben Berfit trut bie O'ren Bei allen Berathungen entidelbet bei Stinmengleicheit bie bes Brafibenten.

Art. 16. Die Beneral Berfammfung bat ben 3med

Mrt. 23. Der Barmaltungemale wentritt, bie Befellichaft britten Berlonen gegenüben ... wah mitmut Ginflicht bon allen Gefcaften ber Gefellicaft. V. bie Bertheilung ber Ticibonben feft... ftellen.

Er bestimmt bie Bobe ber ju machenben Raciforberung nant bie von ben Actionairen einzugablenben ibeigen funftet, nach Waggabe bes Bebarts ber Sefellichaft.

Er beftimmt fiber bie Bermenbung ber ber Defelligelines brigen Melberine ausbardingena sill

Er bat barüber ju machen, bag bie von ben Ditgliebern ber gegenfeitigen Bereine eingezahlten Gelber in ber burch bie allgemeinen Bertragebebingungen porgefariebenen Beife und Frift angelegt werben.

Er ernennt und entlaft bie Agenten und Beamten ber Gefellichaft.

Er einem und einigi Die eigene bei Gestlichft beibglichen Regiftern, Correspondenzen, Rechnungen re.

Die Jahres-Mednungen, die Binfen von ben burch die Actionaire eingezahlten Summen und die Berthellung bes Beninne merben birde beit Bermaltungerath gegronde und burit fallefliche Genebulgung ber Gomondrated reflorers pio e oie neral-Berfammlung feftgeftellt. Die Juneffen einen Wonal all bauert b., bab.e.

The Remarker Proute momer milestones

tind is to be on "iglic. proceeding to the complete of the complete and the complete and the complete of the c

Art. 24. Die Gefchafte ber Gefellichaft merben bon einem General-Director unter Autpritat und Auflicht bes Bermaffungerathe aeleitet.

Mre 25. Der General Director wird von bem Bertraltungsrath etnannt und tane fic einen Unter Director beiordnen, wenn die Rothwendigfeit biergu von bem Berwaltungerath anerfannt wird.

mad Dur Falleben Richt mBenbachting iben Hebertretung iber Statuteng forbier wegenninter fanbeten gefilhret a & lichen, ober der Geinflogis nachbeiligen. Danblungen "flavn jan flautrag bed. Berneltungerenbe bie Beneckt Berfammlung mit einer Stimmenmetrheit von minbellens % ber Abstimmenben die Absteung best Directors nabpenting mit mas megisamnege, vol durch mas alle bie der T. der not andeline die Directors fell, dag were ft bure is rad about a vienen, Obitebur, a Wefellifash, a rmalter

Mrt. 26. Das Gehalt bes Directors, fowie bie anbern ibm ju gemahrenben Bortheile, werben burch ben Ber-B. S. Henri Alphonee Marie Pittears, Deputit r. waltungerath feftgefest. Der Director Henvegnin, G tobefie geneinstelliebischichten Bigien gumibel gunte

Diefe Actien, welche als Garantie für feine Armaltung buffe find wabeent ber gangen Dauer feines Ante und bis erfolgter Rechnungs Ablegung mitterangierich

Auf alleinigen Grund gegenwärtiger Statuten ift Berr Andre Langrand Dumonceau, einer ber Grun-

ber ber Gejellichaft, jum General Director berfelben gruanut, mod paulmmabre derrind ad ihrat mpig. at? Mrt. 27. Der Beneral-Director wird ben Gitungen bos Bermalnungerathe ficte beimohnen, wenn fich biefer nicht mit feiner Befchaftoführung ober feinen parforlicen Sandlungen gu Befchaftigen bat; feinesfalls aber Pro . . C. 'as Pierre Trumner, Banoning pr Briffel. bat er berathenbe Stimme.

Der General-Director ift mit Aussichtrung ber Beschäffleubes Bervarffungerathe beauftragt.

Dies worde beifelbe Gall fein, wernn, weiches auch ber Bond fein mag, niehreren Berfonen Benber Mrt. 28. Die Berficherungevertrage, Die Uebertragungen ber Renten unb"anberer"auf bent Mamen ter Gefellldaft eingeschriebene Konde, Die Berträge, die Hebereintommen, die Anweilungen ihrelichen Einzahlungen und bas Gre werten bert General-Director, und einen ben Biewalten unterzeindere nutiel

Der General-Director unternimmt und verfolgt, Namens ber Gefellichaft, alle gerichtlichen Danblungen. Der Bertat Director und gwet Bermalter tonnen redicalling Die Cofdung aller ju Gumflen ber Gefellicaft amtlic over andere erfolgter Gintragungen gang ober theilweife, mit ober obne Bablung bewilligen.

3m Binberungefalle mirb ber Bereral Director burch einen bon tem Bermaltungerath abgeorbneten Bermalter erfett.

VI. Capitel.

Inventur, Gewinn und Refervefonds.

- Mrt. 29. Jebes Jahr wird eine Ueberficht bor Athia Gabi Baffia ber Gefenfille fiftenteile Diefe Inventur wird am 31. Dezember gefchloffen und feftgefiellt. Gie wird burch ben General-Director aufgenommen und burch bie Deitglieber bes Bermaltungsrathe genehmigt. Die burch biefe Inventur, nach Abzug aller gefollfcaftlichen Laften, feitgefiellten Ernebniffe, beftimmen ben Beminn.
- Art. 30. Con bem llebenfchuß werben 20 4. dem Berwaltungerath bewilligt, wie bies im Art. 19. beftimmt ift. 5 % erhalt ber General-Director.
- geld Bullen, aber jum Begrunding beil Cantion bis jant Betrage von Free. 500,000 herwenbet.

Art. 31. Die que ber Referve flieftenben Binfen werden iabelich an Die Artionaire verfleitig Cobald bie in nur 10jagrige Dauer, von 1852 bie 1562, abgefchloffenen Riedtref grienoitiff, alle, gebru

Falls jedoch die als Referde bestimmten Fonds angegriffen wurden, to beginnen bie Boransnahmen,

Sinting?

Milgemeine Bestimmungen,

- netheid. 1240 iffigerte und riff tunet? large de dien Beneral-Berfangelung beforantt ober ausgebeint werben. "Diefelle muß aber minbeftens aus ber baffte ber gun Beiwoffnung berechtigten Actionaire befleben und muffen berfelben bie ger Berathung zu bringenben Gegenstände ordnungemäßig befannt gemacht fein.
- Mrt. 33. Im Fall Streitigkeiten zwijchen ben Actionairen und ber Gefellschaft, ober zwijden ben Actionairen felbft entflichen, welche Sachen ber Gefellschaft betreffen, fo werden folde, welcher Wohnort auch ber ber ftreitenben Bartheien ift, burd brei von bem Brafibenten bes Gerichts ju Bruffel gemablte Schieberichter rechtegultig entichieben, und enticheiben biefe ale lebte Beborbe.
- Mrt. 34. Im Sall bes Tobes ober Ralliffements eines Actionairs, tonnen bie Erben, Gläubiger ober Rachfolger an feinem ber Befellicaft gehöriges Begenftanbe Siegel anlegen laffen, noch eine Inventur aufnebmen, ober irgendwie ben Lauf ber Befdajte unterbrechen; fie haben fich vielmehr auf bie burch bie General-Berfammlung festgestellte jahrliche Inventur ju verlassen und behalten fie die Rechte ihres Gewährsmanns in ber Gesellschaft, jedoch muffen fich die Erben barüber einigen, bag mer einer aus ihrer Mitte, während ber Bemeinschaft bes Erbtheils, bas Intereffe bes Erblaffers vertrete.

Dies wirbe berfelbe Fall fein, wenn, welches auch ber Grund fein mag, mehrerere Berfon en Befiber Mrt. 28 Die Begungenertrage, 'ie Hebertrage ber Beiten unter berten nichte gefente graffen gegene gegenen ber bei Mert. 35. Der Beneral-Director bat, nachbem er 5 3abr ben borgenaunten Gunttionen porgeftanben, Das Recht, feinen Rachfolger an beffimmen, es mug biefer jeboch bou ber General Berfauimlung genehmigt werben,

Met. 35. Es fann ein Regierunge Commiffar bei ber Gesculchaft ernannt werben, um wenigftens alle 8 Tage ben alles geschletigen Bereine, bestoftigen Deraitmen Melli Renntnift au nebmen. of ... In Sinternugg, Me von bie bei bei beite bei beite beit

turby sugarning

Astint 9 ET

boother total disposal .

Inventur, Gegeinn und Regerenonbe

Art. 29. Jibes Jahr wied eine liebenficht beidellbeiten nechtlichen von al. Deut gewollten und ierzeltet. Ger nab eind.
Ger nab eind und ierzelteit. Det vereinigten Bentiter vereinigten Rentiter

Art. 30. Ben ben liebnifug werden baff pro Ben in genebe eine int. ein bie bes er fiel in bestehnt ift. in the case of the in the

im Jahre 1852 bie gum Schluffe bes Jahres 1862 gabiten bie Heberfebene-Bereine 35125 Bereine Mitglieder mit Gree. 40,542,073. 76 - wovon in Dentichland 7069 Policen über Fres. 5,883,209 " gezeichnetein Capitale. diat. 1998 m. R.

Bei Regulirung bes am iften Januar 1863 jur Bertheilung getommenen, auf eine nur 10jabrige Dauer, von 1852 bis 1862, abgefchloffenen Ueberlebene Bereines, echielten beffen Ditglieder einen fahrlichen Binegenuß von 7 resp. 14 Brocent wihres eingelegten Capitals.

Herrmann Schlesinger,

General - Bevollmachtigter und General - Agent fur ben Breugifchen Staat. sinneller Um Saad'iden Martt Dr. 5. in Berlin. a une de files heighter von domining inducationer trige factor or announce

the core is entire that the foreign with the first the control of seinteln, de nie Drief von Gullen Schulge & Co. in Berlin, Alle Sollhenfreste Bri & finb D mid nen Gullen Schulge & Co. in Berlin, Alle Sollhenfreste Bri & finb D mid mit ber Bemeinfcaft bes Erbibe.], bae Interege bes Eiblaffere birtige.

Amtsblatt

Röniglichen Regierung zu Coln.

Stück 50.

Coln, Dienftag ben 8. Dezember 1863.

Mrv. 446.

Inhalt ber Wefeg=Cammlung.

Das am 24. November 1868 zu Berlin anegegebene Stud 40 ber Gefet Cammlung enthalt unter:

Aro. 5781. Die Berordnung wegen Aufhebung ber Berordnung, betreffend bas Berbot von Zeitungen und Beiticheiften vom 1. Juni 1863. Bom 21. November 1863.

Aro. 5782. Das Brivilegium wogen Ausgabe auf jeben Juhaber lautender Obligationen ber Stadt Sagan jum Betrage von 86,800 Thalern, Bom 10, Otrober 1863.

Hio. 5783, Das Statut bee Linden-Steiner Deichverbandes. Bom 21. Oftober 1868.

Aro. 5783, Das Schulle des einden Det einer Delageronares. Som 21. Ortober 1868. Aro. 5784. Den Allerhöchsten Erlaß vom 21. Oktober 1863. betreffend die Berleibung der fiekalischen Borrechte für den Bau und die Unterhaltung einer Kreis-Chauffer von Fürstenwalde, nach

fammer fur ben Rreis Saarbruden, im Regierungebegirt Trier.

Rro. 5786. Die Befauntinadung, betreffend die Allerhachte Genehmigung ber inter ber Firma: "Colberger Soolbade Affienverein" mit bem Sige ju Colberg errichteten Attiengefellichaft. Bom 7. Robenter 1863.

Berordnungen und Bekauntmachungen ber Central-Behörden.
Die Auseidung Ro. 1 — 8 über die Finsen vom 1. Rovember 1863 bis bahin 1867 nebft Kalons neuer Rinsroupons vom 1 Rovember b. 3. ab von der Kontrolle der Staatspapiere hierfelbft, Orantenftraße Ser. VII nebft Calons vr. 02 taglich in den Bormittagsftunden von 9 bis 1 Uhr, mit Ausnahme der Sonn und Ausmehrichtigen

m oen nurmacuigen und Gestlage und ber brei lesten Tage jedes Monats ausgereicht werben,

Die Compons können bei ber gedachten Aontrole selbs: in Empfaig genommen aber durch Bernittelung ber Königlichen Rezierungs Haupttassen bezoen werden. Wer das Erster wühlich, dat die mit der letzten Compons-Serie ausgegedenen Talons vom 23. April 1839 mittest eines Bezgeichnisse, zu welchem Frankler der Vergeichnisse, zu welchem Frankler der Vergeichnisse, zu welchem Frankler der Einatspapiere personität dere Vergeichnisse ver Vergeichnisse der Vergeichnisse von der Vergeichnisse der Alland einzuseichen, woogsen dasselbe von bereit, welche eine schriftlichen Frankler vergeichnissen febr der Alland einzuseichen, woogsen dasselbe von der Vergeichnissen der Vergeichniste von der Vergeichnissen der Vergeichnissen der Vergeichnissen der

In Schriftmediel tenn fich bie Rontrolle ber Ctagtspapiere nicht einlaffen.

Wer die Jalons jur Etlaugung neuer Coupons und Aatond nicht felbft ober durch einen Baben bei ber Kontrolle abgeden mil, dar sie mit einem vorweiten Berzeichnisse au die nächen Richterings haupt bei Berzeichnissen. Das eine Gremptar des Letzeichnisse wird bann mit einer Empfangsbescheinigung verzeichen sogleich zurückzegeben, dach ist tessen bei bei bei bann mit einer Empfangsbescheinigung verzeichen sogleich zurückzegeben, dach ist teile beinen Berzeichnissen find bei den Regierungs hauptigsen und ben ven ben Königlichen Regierungen in ben Amtsbiattern zu bezeichnischen Rassen und balonk, nur den Königlichen Berzeichnischen gefang eleh bei berzeichnischen Rassen und Salonk nur dan, went die betreichen Letzen Latons abhanden gekammen find. Die Dehmente sind in beiem Kalle an eine Regierungs Hauptlasse ab betreich gale an eine Regierungs Sauptlasse ober an die Kontrolle der State einzureichen.

Die Beforberung ber Talone ober resp, ber Schulbverichreibungen an bie Regierunge Sauptfaffe (nicht an bie Rontrolle ber Stoatspapiere) erfolgt burd bie Boft, bis gum 1. Juni f. 3. portofrei, menn auf bem Couverte bemertt ift: "Zalons gu etl. Rurmarfifche Schuldverichreibungen (resp. Rurmarfifche

Schuldverschreibungen über til.) jum Conpfange neuer Convond."

Dit bem erften Juni t. 3. bort Die Bortofreiheit auf. Ge merben nach biefer Beit Die neuen Coupons nebft Talons ben Ginfendern auf ihre Roften jugefandt. Fur foldhe Gendungen, die von Orten eingeben ober nach Orten bestimmt find, welche außerhalb bes preußischen Bofibegirfs, aber innerhalb bes beutichen Bofibereine Gibies legen, tann eine Befreihung bom Borto nach Maaggabe ber Bereine Befimmungen nicht ftattfinben.

Berlin ben 12, Detober 1868.

Sauptverwaltung ber Staatsichulben. pou Bebell. Gamet. Bowe. Meinede.

Die Deputirten ber Antmart: Graf Saefeler. Charnweber. Borffebenbe Befanntmachung wird mit bem Bemerten gur bffentlichen Renntnig gebracht, bag Kormulare ju ben oben ermabnten Bergeichniffen außer bei unferer Sauptfaffe auch bet ben Roniglichen Steuerkaffen au Bernbeim. Bonn. Custirchen, Bunmerebach, Mulbeim, Rheinbach, Ciegburg, Balbbroel, Dipperfuhrt und Borringen unentgeltlich in Empfang genommen werben tonnen.

Coll Cofn, ben 21. Oftober 1863.

Ronfiflide Megierung.

Mro. 448. 3d bestimme auf 3hren gemeinschaftlichen Bericht bom 2. Robember b. 36., baß Annahme non ble Train-Bataillone vom nauften Jahre ab, jur Annahme von einfahrigen Rreiwilligen einiabrigen freimil- berechtigt fein follen. Den Termin gur Ginftellung berfelben fete 3th auf ben 1. Rovemligen bei ben Crain- ber jeben Jahres feft und normire bie Bahl portaufig auf 4 per Bataillon. Diejenigen Bateillenen betr Rielwilligen welche es nicht vorgieben, ein qualifigirtes eignes Pjerb mitgubringen, werben mit ben fabrild jur Ausrangirung tommenben Dienstpferben unentgeltlich beriften gemacht, jeboch find fie perpflichtet, Die Rations Bergutung nicht allein mabient bes Dieuftfahrs, fontern event: auch fur bie Beit bon ber Ausrangtrung bis ultimo Oftober, neben ber Bergutung fur bie Reitzeugftude zc., ju entrichten. Gie baben hiernach bas Beitere angupronen.

Schloß Babelsberg, ten 7. Rovember 1863.

get. 2Bilbelm. geggez. von Roon. Gr. Gulenburg.

Un bie Minifter bes Rrieges und bes Innern.

Mro. 419. Rach einer Mitteilung ber Dber Boft Beborbe in Barfchau tonnen auf ben Begen Gebendungen nach über Sosnowice und Alexanbromo Belbfenbungen, welche nach folgenben Orten in Polen: Bolen bete. Cienstochau, Betrifau, Roficin, Sfierniewice, Loby, Moclawet, Rutno, Lowicz und Barfchau, fowie nach ben hinter Barichau gelegenen Orten bestimmt find, wieber burch bie Boft beforbert werben.

Berlin, ben 27. Robember 1863. General=Poft-Mmt. Philipsborn. Berordungen und Befanntmadungen ber Provingial=Beborden.

Der Epangelifd Dber Rirchenrath bat im Ginverstanduiffe mit bem Beren Diniftee Mrp. 450. Evangetifche Airmen- ber geiftlichen, Unterrichts. und Mebicinal Ungelegenheiten Die Abhaltung einer Collecte in ben ebangelifchen Rirchen ber Rheinproving gur Dedung ber Roften bes Reubaues ber evangelfichen Rirde ju Menben, in ber Diocefe Bferlohn genehmigt und ift ber Termin gur Erhebung biefer Collecte auf Conntag ben 27. December b. 3. anberaumt morben

Inbem wir bies gur offentlichen Renntuig bringen, erwarten wir bon ben ebangelischen Pfarrern unferes Begirte bie puntifiche Abhaltung biefer Collecte und ungefaumte Ablieferung bee Ertrages an bie guffan.

bigen Steuertaffen bebufe meiterer Beranlaffung.

Roniglide Regierung.

Ebin, ben 30. Rovember 1863. Der Termin ju ber hierfelbft ftattfindenben Lehrerinnen. Bieberholungs. Brufnug wird Die Sehrerinnen Wie- hierburch auf ben Mittwoch und Donnerstag in ber Boche bes Monate Juni vor Beter berbelunge Prafung und Baul, ein fue allemal feftgeftellt. Indem wir bies jur Reuntuit ber Betheiligten bringen, weifen wir biefelben an, fich fpateftens bis jum 1. Juni jeben Jahres gn biefer

Brufung unter Ginreichung ber poridriftsmäßigen Beugniffe bei uns angumelben. Coln. ben 27. Robember 1863. Roniglide Regierung.

Die Brivat-Abonnenten unferes Amteblatte erfuchen mit, ihre Anmelbungen fur bes Mrp. 452. Abonnement auf das Jahr 1864 bier in Roln an bas biefige Boff-Amt und auswarts an Die mit ber Di-Amteblatt betr. firibution beauftragten betreffenden Boft-Auftalten bis jum 20. 2. Dits. abzugeben.

Dabei machen wir besonbers barauf aufmertfam, bag bei etwa ju fpat eingehenden Beftellungen

bie vollständige nachlieferung ber bereits erichteneuen Unteblate-Nammern nur in foweit ersolgen bann, ale bie menigen Reierte Gremplare bann ausbreichen. Sollten baher solche Nachbestellungen nicht vollständig effektuirt werden fomen, so haten isch bied bie betreffenden Abnuntenten felbt gaufcheiben.

Coln, ben 21. Rovember 1863. Ronigliche Regierung.

Dro 453. Bei ber heute statigehabten offentlichen Ausloofung von Rentenbriefen find bie in Die Ansloofung von bem nachstehenden Bergeichensse aufgeführten Rentenbriefe aufgerusen worden.

Rentenbrites betr. Undem wir biefes auf den Grund der barüber aufgenommenen Berhandlung befannt machen, fündigen wir den Indabern der aufgeleoffen Rentenbriefe biefelben mit der Aufforderung, den Kapital-Betrag gegen Quittung und Rückgabe der Rentenbriefe mit den dazu gehörigen nicht nicht zahlbaren Indepond er erie II. Rr. 12 be 16,

vom 1. April fünftigen Jahres ab bei ber Rentenbant-Raffe in Dunfter

in Empfang gu nehmen.

Anch ift es gestattet, die gefündigten Rentenbriefe mit der Poft, aber frankirt und unter Beijugung einer gehötigen Quittung auf besondten Blatte über ben Empfang ber Baluta ber gebachten Kasse einen und bie Uebersendung ber legteren auf gleichem Wege aber auf Gesahr und Loften bes Empfangers fu beantragen.

Bom 1. April t. 3. ab hort bie Berginfung biefer Rentenbriefe auf. Dieje felbft verjahren binnen

10 Jahren jum Bortheil ber Unftalt.

Angleich bemerken wir, baß jest fammtliche bis jum 1. April b. 3. einschließlich ausgegebenen Rentenbriefe Liv. E un 10 Ablr. ausgeloon und gefündigt find.

Bergeichniß

ber am 5, November 1863 ausgelooften, am 1. April 1864 jur Realisation tommenben Rentenbriefe ber Aroving Weftphalen und ber Rheinproping.

25 Ctud Linera A von 1000 Thir.

'Mrc. 88 133 231 234 287 495 572 822 865 1493 1664 1917 2114 2120 2122 2736 2952 297п 3076 3539 3589 3695 3807 4218 und 5541,

10 Ctud Littera B von 500 Thir.

98to. 83 148 340 897 595 814 891 1423 2067 und 2141.

98to. 74 149 341 342 410 463 506 1068 1252 1353 1338 1313 2034 2599 2671 2672 2840 2397 2229 3151 3214 3807 3526 3599 3848 4284 4337 4667 4746 5285 5274 5691 6123 6221 6391 7418 7444 7611 7860 8028 8279 8445 9248 3317 9605 3999 10172 10611 11214 mib 11506,

44 Stud Littera D non 25 36fe

9tc. 69 128 253 514 524 580 588 638 965 1000 1350 1368 1490 1782 1876 1978 2091 2136 2178 2184 2870 3271 3600 4728 4749 4828 4858 4913 4952 5333 5501 6122 6151 6614 6691 7287 7528 7701 7858 6858 8645 9135 9177 mb 10361.

57 Stud Littera E von 10 Thir.

Dro. 13320 bis 13336 einschließlich, und Dro. 13339 bis 13378 einschließlich.

Dunfter, den 5. Robember 1868. Konialide Direction

ber Mentenbant für Weftphalen und bie Mheinptoving.

Nrv. 454. Die Loftmungs Duittungen über bie pro termino ben 1. October 1863 eingezahlten faibings auftungen Ablössungs Amptiatien find, behnis Univerdifelung mit ben Interinds-Omittungen, ben bei iber Indiangs- treffenber Kolissfelen, Seiner-Anfien jugefelt.

Rapitalien betr. Dunfter, ben 25. Rovember 1863. Königliche Direction ber Nentenbank.

98ro \$55. Der Tobtenschein best am 2 Juli 1866 ju Galena in Nordamerika verstorbenen Esstenschein betr. Arbeitere Joseph Reudewig aus Cafter ist von bem Civisftandsbeamten bafelbst in die lausenden Steebe-Registre ber Bürgermesserichter Caster eingetragen worden.

Toln, ben 9. Rovember 1863. Der Der Brofurator Boelling.

Rrv. 156. Das Königliche Landgericht zu Elberfeld hat burch Urtheil vom 23. Rovember b. Abmefenheit bete. 3. verorbere, bag über die Abmefenheit bes Uhrmachers Julius Robert Friese aus Elberteit ein Geigenverhof abgehalten werden soll.

Coln, ben 8. Dezember 1863. Der Beneral-Brofurator Ricolovino.

Dred, 157. Dirch lletheil ber eifen Civifammer bes Königlidjen Landgerichts ju Bonn vom Saterbietion betr. 3. Rovember 1863, wurde Trodor Albehausen, ohne Gewerbe aus Sommershof, Burgermeisteril Arferth, im Eigfreis, für intertigie erfter.

Bonn, ben 3. Dezember 1863 Der Dber Profucator v. Ammon

Nro. 158. Bei ber zwischen Engelektrichen und Wipperficht ichalis courffrenden Personenpost Ivanagelegenheiten betr. Dabbach, beim Paule bed J. D. Mein Resjende in undeseste Pase aufgenommen werden.

Coin, ben 3. December 1863. . Der Dier-Bojt-Director. In Bertretung Couler:

Nro. 459. Die Personenpost von Abelinbach nach Bonn wird vom 5, d. M. an aus Roeinbach postangetegenheiten um 7 Uhr Worgens abgesertigt auerten.

beit. Coln, ten 2 December 1813. Der Ober-Boft Director 3a Berfretung Coulte.

Nro. 460.
Dem Gerichtevollziber Johann Alons Roersch zu Malbeim ist vom 31. d. W. ab personal-Exposult tie Stadt GIm als Abchuss angewissen werden. bitt.
Gön, den 3. December 1863.

Der Landgerichts Brafibent, Seinemann. Der Dber Profurator, Boelling.

Perfonal: Chronif.

Die Schulamte Canbibatin 3ba Boble bift jur funfen Lehrerin an ber Gtementarichate in Deut Lant freis Con ernannt worben.

Der bieberige Behrer zu Merheim, Wath, Konthaufen, ift gum hauplichrer an ber Clementarfchule gu Chrenfeld, im Landfreite Coin, ernannt worben.

Der bieherige Lehrer ju Bespert, Robert Bodemubl, ift jum Clementarbehrer an ber evangelichen Schule in Cotierbach, Rreis Malbbroel, ernannt werben.

An Stelle ber befforbenen Diftrietshebamme M. A. B. lle zu Richerberg ift bie proftifche Debamme Ch. Ang Refrau Manten zu Friedheim zur Diftrierehebamme für ben Debammenbezuf Friedheim ernannt worten.

Dierbei ber öffentlige Angeiger Ctud bu.

Amtsblatt

Röniglichen Regierung zu Coln. Stück 51.

Coln. Dienftag ben 15. Dezember 1863.

3nhalt ber Gefet: Cammlung. Die am 1. und 5. December 1868 gu Berlin ausgegebenen Stude 41 und 42 ber Befrg-Sammlung enthalten unter:

Rro. 5787. Die Rongeffione und Beftatigunge Urtunde fur Die Offpreußifche Gubbahn Befellicaft. Bom 2. Ropember 1863.

Rro. 5788. Das Privilegium megen Ausgabe auf ben Inhaber lautenber Obligationen bes Altmartifchen Bifche Deichverbandes im Betrage von 50,000 Thalern (Il. Cmiffion). Bom 2, Rovember 1863 .

Rro. 5789. Den Rachtrag jum Privilegium megen Emiffion von 2,867,200 Thalern Brioritate Dbligationen ber Botsbam Dagbeburger Gifenbahnaefellichaft pom 17. August 1845. (Wefes Samml, fur 1845, 6. 572). Bom 23. Rovember 1863.

Aro. 5790. Die Befanntmachung, betreffend bie Auffundigung bes mit Anhalt Bernburg gefchloffenen Bertrages vom 11. September 1850. (Befet Samml, S. 413.) und bes Aufagvertrages vom 21. September 1857. (Befeg. Samml. S. 829). Bom 27. Rovember 1863.

Bre. 5791. Die Befanntmachung, betreffend bie Auffandigung ber gwiften ber Roniglich Brenfifchen und ber Roniglich Rieberlanbifden Regierung megen Berbutung ber forftfrevel in Grenzwalbungen gefchloffenen Uebereintunft pom 16. Auguft 1828. (Gefes Samml, fur 1829. S. 101) Bom 27. Rovember 1863.

Berordnungen und Befanntmadungen ber Central-Beborben.

Bu ben Schuldverschreibungen ber Statsanleihe vom Jahre 1856 merben bie neuen Die Anereldung der Coupons Sirie III. Rro, 1-8 uber Die Binfen fur Die vier Jahre 1864 bis 1867 nebft neuen Ainseaupons Calons vom 14. Dezember d. 3 ab von der Kontrolle der Staatspapiere hierfelbst-verightzibungen der Oranienstraße Rro. 92 unten rechts, täglich in den Bormittagsstunden von 9 bis 1 Uhr Riaatsanteihe von mit Ausnahme ber Conn. und Gefttage und ber brei letten Tage jebes Monats aus.

1856 betr. gereicht merben.

Die Coupons tonnen bei ber gebachten Kontrolle felbft in Empfang genommen ober burd Bermittel. ung ber Roniglichen Regierungs Saupttaffen bezogen werben. Ber bas Erftere wunfcht, bat bie Talons vom 6. Dai 1859 mittelft eines Bergeichniffes, gu welchem Formulare bei ber Rontrolle und in Samburg bei bem Breufifchen Dber Boftamte, unentgeltlich ju haben find, bei ber Rontrolle perfonlich ober burch einen Beauftragten abzugeben. Benugt bem Ginreidjer eine numerirte Marte als Empfangs-Beicheinigung, fo ift bas Bergeichniß nur einfach einzureichen, wogegen baffelbe von benen, welche eine fchriftliche Befcheinigung über bie Abgabe ber Lafons gu erhalten munfchen, boppelt abzugeben ift. In bem lettgebachten Falle erhalten die Einreicher bas eine Eremplar bes Bergeichniffes mit einer Empfangebeicheinigung verfeben fofort gurut. Die Marte ober Empfangebeicheinigung ift bei ber Ausreichung ber neuen Coupons gurudaugeben.

In Schriftwechfel tann fich bie Rontrolle ber Staatspapiere nicht einlaffen. Ber Die gebachten Salons an eine Regierungs-Bauptflaffe beforbern will, hat fie berfelben mit einem bop.

pelten Bergeichniffe einzureichen.

Das eine Eremplar bes Bergeichniffes wird bann mit einer Empfangebescheinigung verfeben fogleich gurudgegeben, und ift bennachft bei Aushandigung ber neuen Coupons wieber abzuliefern.

Formulare ju biefen Bergeichniffen find bei ben Regierungs Saupttaffen und ben von ben Koniglichen Regierungen in ben Umteblattern gu bezeichnenben Raffen unentgeltlich ju haben.

Des Einreichens ber Schuldverschreibungen feibit bebarf es gur Erlangung ber neuen Coupons nur bann, wenn bie alten Talons abhanden gefommen find. Die Dotumente find in Diefem Falle an bie Rontrolle ber Staatepapiere ober an eine Regierunge-Baupttaffe mittelft besonberer Gingabe einzureichen.

Die Beforberung ber Talons ober ber Schulbverichreibungen an bie Regierungs . Saupttaffen (nicht an ble Rontrolle ber Staatspapiere) erfolgt burd, bie Boft bis jum 1. August f. 3. portofrei, menu auf bem Couperte bemerft ift:

"Talone (Schulbverichreibungen) ju Thir, ber Staate Unleibe von 1856 zum Empfange neuer

Coupons."

Dit bem 1. Anguft l. 3. bort bie Bortofreiheit auf, und es werben von ba ab bie neuen Coupons 16 2 0

ben Ginfenbern auf ihre Roften gugefanbt.

Gur folche Senbungen, Die von Orten eingeben ober nach Orten beftimmt find, welche außerhalb bes Breubifden Boftbegirts, aber immerbalb bes beutichen Boftvereinsgebiets liegen, tann eine Befreiung vom Borto nach ben Bereinebestimmungen nicht ftatt finden.

Berlin, ben 28, Rovember 1863.

Saupt. Bermaltung ber Ctadiefdulben. non Bebell. Gamet. Lome. Deinede.

Borftebende Befamitmachung wird bierdurch mit bem Bemerten jur öffentlichen Renntnig gebracht, baß außer bei unferer Saupttaffe auch bei ben Roniglichen Steuertaffen ju Bergheim, Bonn, Bummerebach, Enstirden, Mulbeim, Abeinbach, Siegburg, Balbbroel, Bipperfurth und Borringen Formulare ju ben oben ermabnten Bergeichniffen toftenfrei in Empjang genommen werben tonnen.

Con. ben 7. Dezember 1863. Ronialide Regierung.

In Rolge ber fur bie Ronigliche Marine unter bem 8. buj. Anerhochft befohlenen Mro. 463. meldung ber Marine. Rriegebereitschaft werben alle Darine-Referven, mit alleinigem Ausgehig berer bes Gee-Refermen bei ber fanb. Balgillone und ber Gee-Artillerie, fomie bie Geebienftpflichtigen, beibe bis jum pollenmehr Beborden betr. beten 27. Lebensjahre, hierburch aufgefordert, fich bei bem nachften gandwehr Bataillon fofort ju melben.

Koniglid Prenfifdes Ober-Commando ber Darine. Berlin, ben 10. December 1863.

Unter Bezugunhme auf Die öffentliche Befanntmachung vom geftrigen Tage merben Mro. 161. melbung der Marine alle Marine-Meferpen und Geebienftpflichtigen bis gum vollenbeten 27. Cebent-Heferven i. Redienft- jahre, welche ihren aegenwartigen Bohnfis ber refp, Landwehr Benorde noch nicht gemelpflichtigen bei ber bet haben, hierburch nochmale aufgefordert, Diefe Melbung ben Begirts Feldwebeln bes Candmehrbehörden Schlennigften ju erftatten, bamit fie von ben Drore's jur perfonlichen Beftellung fobalb biefe

pon ben Landwehr Bataillonen, auf Requifition bes Commandos ber Stamm-Divilion ber Flotte ber Ditfee,

an fie ergeben merben, obne Beitverluft erreicht werben tonnen.

In ber öffentlichen Befanntmachung pom geftrigen Tage find Die Referven bes Cee-Bataillons und ber Gee Artillerie nur insofern ausgeschloffen morben, als angenommen wirb, bag biefelben ein fremannisches Gewerbe nicht treiben und porfdriftsmaßig bei ben Begirts Geldwebeln angemelbet find, baber von Ginberufungs-Drbres fogleich erreicht merben fonnen.

Berlin, ben 11. December 1863. Koniglid Penfifdes Ober-Commando ber Marine.

Berordnungen und Befanntmadungen ber Provinzial-Beborben.

Das Satut ber Lebens. und Rentenverficherungs Befellichaft Ropale Belge in Bru-Die febens- u. Benten- fel vom 3. gebruar 1858. - welches in ber Beilage jum 33. Stud unferes Umtsverficherungs - Gefell- blatte von 1862 fich abgebruckt finbet - hat jum Artifel 26 folgenben, unterm 29. font Monale Beige ju Geptember 1868 beichloffenen und am 24. October 1868 lanbesberrlich genehmigten Bruffel betr. Bufat erhalten:

"Unter Abanderung vorftebenber Bestimmungen wird ber Bermaltungsrath ermachtigt, Die verfügbaren Konbs anzulegen, fowohl in öffentliden Bapieren, welche ausgegeben obet garantirt find burch bie Breuffifche Regierung, als auch in Bfandbriefen Breuffifder Onpotheten Unftalten, ohne bag jeboch in irgend einem Falle ber gange Betrag biefer Berthe ben 5. Theil berjenigen Gelbanlagen überfchreiten barf,

welche Rraft ber alinea 2 bis 6 bes gebachten Artifels 25 gemacht worben finb. "

Diefe Menterung bes gebachten Statute wird hierburch mit bem Bemeiten gur öffentlichen Renntnif gebracht, bag biefelbe von bem Beren Minifter fur Banbel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten und bem herrn Minifter bes Innern genehmigt morben ift.

Coln, ben 9. Dezember 1863. Soniglide Megierung. Der Evangelifche Ober-Rirchenrath bat im Ginverftanbniffe mit bem Beren Minifter Mrv. 466.

Evangelifde Mirchen ber geiftlichen ze. Angelegenheiten Die Abhaltung einer Collecte in ben evangelifchen Rirchen ber Rheinproving fur ben Rirdenbau in bem evangelifden Pfarrbegirt Dblige genehmigt und ift ber Termin gur Erhebung biefer Collecte auf Conntag ben 17. Januar 1864 feftgefest worben. Judem wir bies jur öffentlichen Renntniß bringen, erwarten wir von ten evangelifchen Biarrern unferes Begirfe Die rechtzeitige Abhaltung Diefer Collecte und ungefaumte Ginfendung bes Ertrages an Die guitanbigen Steuertaffen jur meiteren Beranlaffung.

Coin, ben 10. December 1863. Ronialide Regierung.

Dit Bewanghme auf unfere Anteblatt-Befanutmachung bom 9. Rebruar b. 3. Mro. 467. Evangelifde Baus: B Ill, 427. (Clied 7) bringen wir hierburch jur öffentlichen Renntnig, bag ber Berr Dier-Brafibert der Abeinproving die Brift jur Abhaltung ber fur ben Rapellenbau ber collekte bel. evangelifchen Rirche gur Bornheim bewilligten evangelifchen Sanscollecte in ber Rieinproving bis gum 1. Buli 1864 verlangert bat.

Coin, ben 9. December 1863. Roniglide Regierung.

In ber Beilage gu biejem Grude bes Umieblatte wird bas neue Realement Mrp. 468 Das lieglement fur Die tete- fur Die telegraphifde Correspondeng im Deutsch- Defterreichijden Telegraphen-Berein graphifde Carresponden; im jur offentlichen Renntnip gebracht. Roniglide Regierung.

Coln, ben 15. Dezember 1868.

graphen. Verpein betr. Die Bripat-Abonnenten unferes Anteblatte erfnehen wir, ihre Anmelbungen fur bas Mrs. 469.

Abonnement auf das Jahr 1864 bier in Roln an Das biefige Boft-Aint und auswarts an Die mit Der Di-Amtebialt beir. firibution beauftragten betreffenden Boft-Anftalten bis jum 20. f. Dit. abzugeben.

Dabei maden mir befonbere barauf aufmertfain, bag bei etwa gu fpat eingebenbeit Beftellungen bie vollftanbige Rachlieferung ber bereits erfchienenen Amteblatte-Rummern nur in foweit erfolgen tann, als bie menigen Referve Greinplare bagu ausreichen. Gollten baber folde Rachbestellungen nicht vollftanbig effetruiet werben tonnen, fo baben fich bies bie betreffenden Abonnenten felbft auguschreiben.

Goln, ben 21. Dopember 1863. Roniglide Megievung.

Das fo eben ericbienene . Nachener Reniabrebuchlein fur Die liebe Quaenb, 86. 3abr Mrp. 470. Omnfeblung eines gang eigenet fich megen feines Inhaltes jum feftgeschenke fur Rinber, und verdient beshalb fowie indbefondere weil der Ertrag beffelben der biefigen Edullebrer: Diffmen: und Maifen-Unterfingung-Unftalt zufließt, bringenbit empfohlen ju merben. Dir beranlaffen bemnach bie Berren Landrathe, Schul-Infp etoren und Schuldirigenten fur Die Berbreitung bes

Buchleins in geeigneter Beife Sorge ju tragen, mit bem Bemerten, bag bie hiefigen Buchhandlungen, fowie bie von Lengfeld in Coln, von Wehrig & Comp. in Crefeld, Borrig und Bifcher in Julid, Dreegen in Duren und ber Berausgeber bes Schriftens, Lebrer 3. Groffelb bei ber Babl-Rnabenichnle an St. Rreug babier Beftellungen ichleunigft effectuiren merben.

Machen, ben 30. Rovember 1863.

Ronialide Meaternna.

Mrp. 471 Boin 16. b. Dr. ab wird bie jest taglich breimalige Berfonenpoft swiften Bonn Poftangelegenheiten und Siegburg einen taglich zweimaligen Bang erhalten und aus Bonn um 12 Uhr 40 Minuten Mittags, und 5 Ubr Nachmittags, und aus Siegburg um 7 Uhr 15 Minuten frub, und 4 Ubr 80 Minuten Nachmittage abgefertigt merben.

Coln. ben 9. December 1863. Der Dber-Boft Director In Bertretung Coulte.

Mrp. 472. Bei ber biesjährigen Sigung ber Rheinschlffffahrte-Central Commiffion hat man fich Carifirung von Ary babin verftanbigt, bag Rryolith in bas Bergeichnif ber Begenftanbe ber zweiten Rheinolith betr. goll-Gebuhrenflaffe eingetragen merbe, mas im Auftrage bes herrn Rinang-Minifters biermit jur öffentlichen Renntniß gebracht wirb.

Coln, ben 5. December 1863. Der Brovingial-Steuer-Direftor 20oblers.

Die Befiger von Bergmerten, beren Bergmerteigenthum in ben linterbeinischen Beramerhaffener. Banbestheilen gelegen ift, mit Musichluß berienigen, welche ausschließlich jur Beminnung Angetegenheiten betr, pou Gifenergen berechtigt find, forbern mir bierbnrch auf, ibre Bablgeitel fur bie an ben Refiftellungs Commiffionen ber Bergwertefteuern pro 1863 gu ernennenben Bergwertsbefiger bis jum 1. Darg 1864 bem unterzeichneten Derberg Umte eingufenden. Es merben zwei Commiffionen gebilbet, Die eine fur Die Bergiberte, welche lines, Die andere aber fur Diejenigen, welche rechts ber Mofel liegen. Bu jeber Diefer Commiffionen werben von ben bezüglichen Bergwertsbesigern aus ihrer Ditte zwei Berfonen gewählt.

Rebes Beramert tann nur eine Stimme geben, b. b. nur Die Ramen zweier Bergwertebefiger einreis chen, wenn auch niehrere Betheiligte beffelben Bergmerte porhanden find, und muffen fich biefe uber Die ju mablenben gwel Bergweresbefiger einigen. Wahlzettel, welche nach bein festgefenten Termine eingeben, bleiben unberurfichtigt, fo bag biejenigen Bergwerte, welche Innerhalb jenes Ermines ihre Stimme nicht abgegeben baben, ale ber Majorijat beigetreten, angeseben merben follen.

Bonn, ben 3. December 1863.

Ronialides Ober: Berg-Umt.

97re. 471.

Beideluft.

Bergwerksfleuer-Dit Bequanabme auf Die Allerhochfte CabinetBorbre d. d. Toplik ben 30. August Angelegenheiten betr. 1820. Die Ermittelung ber Bergwertsfteuer auf ter linten Rheinfeite betreffend, beichlieft

bas unterzeichnete Dber. Berg. Umt, wie folgt:

I. Die Beramertebefiger aller Beramerte auf ber linten Rheinfeite, welche gegen Reftickung ber Beramerfoftener in Penua auf ihre Quoten pro 1862 Reclamationen wegen liebersteuerung porbringen ju fonnen glauben, haben folche im Regleitung ber ihnen als Bemeismittel bienenten Rapiere und ber Duitungen über Die bezahlten Cteuerbetrage innerbalb brei Monaten, vom Datum bes gegenwartigen Amteblattes, bei bem unterzeichneten Dber. Bera-Umte einzureichen.

11. Rach Ablauf Diefes Termines merben feine Reclamationen biefer Ert meiter berudfichtigt.

III. Begenmartiger Befchluß foll burch bie Amteblatter ber Roniglichen Regierungen ju Machen, Goln, Coblens Brier und Duffelborf jur öffentlichen Renntnik gebracht merben.

Bonn, ben 3. December 1868. Roniglides Ober:Berg:Umt

Die Boidungs-Quittungen über Die pro termino ben 1. April 1863 nunmehr ein-Wro. 475. gezahlten Ablofungs-Rapitalien find bebufs Auswechselung mit bem Interime Quittin-Cofdunge-Guittungen gen ben betreffenben Roniglichen Steuer-Raffen quaeffellt. uber Ablofunge . Ca.

pitalien betr. Dunfter, ben 4. December 1868. Ronigliche Direftion ber Mentenbant.

Der Tobienichein bes am 9. Juli 1859 in Norb-Umerita geftorbenen Chriftian Mrn 426. Coblenichein betr. Rog aus Dhl ift von bem Civilftanbsbeamten ju Runberoth in bie laufenben Sterbe-Regifter eingetragen worben.

Coln, ben 7. Dezember 1863. Rur ben Dber-Brofurator. Der Staate-Brofurator Minge.

Der intermiftifche Lagareth-Jufpector Thomas in Coln ift in feinem Umte beftatigt Mrs. 477. Derfonal-Chronik btr. Coblens, ben 10. Dezember 1868.

Roniglide Intenbantur 8. Armee-Corps.

Dem Ratafter-Controleur Rottlanber au Gitorf ift Die erlebigte Ratafter-Controleur. Personal Chronik btr. fielle fur ben Diffrict Ronigswinter mit Amweifung ber Stadt Ronigswinter als Mohnfin übertragen und ber Ratafter-Controleur Leng ju Bernfaftel. Regierungbegiefe Trier, in gleicher Gigenfchaft nach Gitorf verfest worben.

Munfter, ben 18. November 1863.

Der Dher Brafibent von Beftfalen, General Director bes Rataftere. In Bertretung Delind.

Nachdem ber Berichtevollzieher Ferbinand Deege von Opladen in ben biengen ganb. Perfonal Chronik bir. gerichtsbezirt verfest worben, hat bas Ronigliche Landgericht bemfelben bie Stadt Coln jum amtlichen Bohnfige angewiesen, was hierburch jur offentlichen Renntnig gebracht wird.

Coln, ben 10. December 1863.

Der Lanbgerichts. Brafibent Seinsmann. Der Dber-Brofurator Boelling.

Rachbem ber Berichtsvollzieheramts. Canbibat Bilbelm Offermann au Coln jum Bepersonal Chronik bir. richtsvollgieber fur ben biefigen Landgerichtsbegirt ernannt morben, bat bas Ronigliche Laubgericht bemfelben bie Stadt Dufbeim a/Rhein gum amtlichen Bobnfige angewiesen, mas bierburch gur öffentlichen Renntniß gebracht wirb.

Con, ben 10. Dezember 1863. Der Banbgerichte-Brafibent, Seinsmann.

Der Dber-Brofurator, Boellin a.

Berfonal-Chronit.

Der bieberige Bulfelehrer Johann Janfen gu Rieht ift jum Clementarlehrer in Derheim, Sanbereis Coln, ernannt worben.

Der Arat, Bunbarat und Geburtsbeifer Dr. Bilbelm Baltes, Dber Stabe. und Regiments. Argi, bat bat fich ju Boun, im Rreife Bonn niebergelaffen.

Dem Fraulein Quife Saaf ift bie Erlaubnif ertheilt worben, in hiefiger Stadt eine Brivat-Unterrichts.

und Ergiebunge Unftalt fur Tochter boberer Stanbe ju errichten.

Bierbei ber öffentliche Ungeiger Stud 54.

Amischen ben Verwaltungen bes Deutsch-Desterreichischen Telegraphien Bereins ift bas anliegende nene Reglement für die innerhals bes Vereins fich bewegende telegraphische Gorrespondenz vereinbart worden. Das-selbe tritt sowohl für ben Vereins Vereins Verkoft, als mit den darin näher bezeichneten Modifikationen anch für ben mit zwischen Prempischen Stationen fich bewegenden Vertehr vom 1. Oftober d. 3. ab in Stelle des bisherigen Reglements in Kraft. Berlin, ben 16. September 1863.

Der Minifter fur Sandel, Gemerbe und öffentliche Arbeiten.

Reglement

für

die telegraphische Correspondeng im Deutsch-Befterreichischen Celegraphen-Verein.

Bereich ber Birffamfeit bes Realements.

§ 1. Den Bestimmungen gegenwärtigen Reglements ift die telegraphische Correspondenz unterworfen, welche die Linien mindestens zweier der dem Deutsch-Desterreichischen Vereine angehörigen Verwaltungen berührt. In wie weit das Reglement für solche Correspondenz gilt, welche sich unt auf den eigenen Linien bewegt, wird von jeder Verwaltung besonders bestimmt.

S. 2. Die Benuhung ber für ben öffentlichen Bereiche befinnnten Telegraphen steht Schermann zu. 3che Retwaltung hat jedoch bas Recht, ihre Linien und Schtionen zeitweise gang ober jum Theil sür alle ober für gewisse Gattnugen won Correspondenz zu schließen. Die Anfgabe von Dezeichen Behnis ber Telegraphirung fann nur bei Lelegraphen-Cationien (alleisalls auch beiefilch) erfolgen.

Bewahrung bee Telegraphen . Beheimniffes

§. 3. Die Bereins Regierungen werben Sorge tragen, bag bie Mittheilung von Depefchen an Unbefugte verhindert und bag bas Telegraphen-Geheimniß in jeder Beziehung auf das Strengste gewahrt werde.

Mufgabe ber Depefchen

S. 4. Die Telegraphen Stationen gefallen endflichtlich ber Zeit, während welcher sie für die Aunahme und Beforderung der Depelden offen zu halten find, in der Klassen, nanischen, danischen Agedeienft Die Stationen mit Zog- und Rachtbeurit; b) Stationen mit Zog- und Rachtbeurit find ohne Unterdrechung für den Dieust geöffnet. Die Dienstitunden der Stationen mit vollem Tageedieuste sind : 1) vom 1. Appril die Ande September von 7 Uhr Morgens die 30 Uhr Morgens die 30

Bobin Depefdien gerichtet meiden tonnen.

Griorberniffe ber ju beforbernben Depefchen.

S. 6. Das Original jeder ju befordernden Depefche muß in folden Buchftaben und Beichen, welche fich burch ben Telegraphen wiebergeben laffen, bentlich und verftandlich gefdrieben fein und barf weber nugewöhnliche Bortbildungen, noch bem Sprachgebrauch juwiderlaufende Bufanmengiehnngen und Abfargungen, noch auch Masuren enthalten. Obenan unf die Abreffe fleben mit der etwaigen Angabe fiber die Art der Beiterbeforderung der Depesche, dann der Legt und am Schluffe die Unterschrift des Absenders mit der etwaigen Beglanbigung folgen. Die Abreffe nuß ben Empfanger und ben Bestimmungert fo bentlich bezeichnen, bag in beiben Begiehungen Breifel nicht entfteben tonnen. Die Folgen ungenauer Abreffirung find vom Abfender in tragen. Derfelbe tann eine nachtragliche Bervollständigung ber Abreffe unt gegen Aufgabe und Bezahlnug einer nenen Depelche beaufprinden. Ge ift bein Absender einer Depefche gestattet, feiner Unterschrift eine beliebige Beglanbigung beifugen gu laffen.

Battungen ber Depefchen.

S. 7. Die Depefchen gerfallen rudfichtlich, ihrer Behandlung in folgende Gattungen: I. Staate Depefchen, b. h. Depefden, welche von bem Ctaats Oberhanpte und ben Regierungs Organen ber bem Berein augehörigen Staaten anegeben, ober benen bie Bevorzugnug ber Staate Depefchen anderweit vertragemäßig eingerannt worden ift. II. Dienft. Depefden. III. Privat Depefden.

Befonbere Beftimmungen fur Ctaate . Depefchen. S. 8. Staats-Depefchen founen in beliebiger Oprache, auch diffrirt, aufgegeben werden. Gie muffen

ale Staate-Depefchen bezeichnet und burch Giegel ober Stempel ale folde beglanbigt fein.

Befonbere Bestimmungen fur Privat. Depefchen 8. 9. Bei Privat · Depefden ift die Faffing in benticher ober frangofifcher Sprache Reget. Die

Stationen, wo aud bie Anfgabe von Depefchen in nieberlanbifder, englifder ober italienifcher Sprache geftattet ift, werden besondere namhaft gemacht. Die Unwendung der Chiffernichrift ift bei Privat. Depefchen anegeschloffen; bagegen ift die Beforberung ber Botfeneonrie, Baren. Getreibepreife te. in bloben Babten unter Denjenigen Beschränkungen gestattet, welche bie einzelnen Bereine Regierungen etwa Bebufs Abwenbung bon Digbrauchen für nothig erachten follten. Beanftanbung ber Unnahme.

§. 10. Depefchen, welche ben borfichend (§§. 8 und 9) angegebenen Erforberniffen nicht entsprechen, tonnen jur Abandernng ober Ernenerung gurudgegeben werben.

Burnetweifung.

8. 11. Bringt-Devefchen, beren Juhalt gegen bie Gefete verftogt ober ans Mudfichten bes öffentlichen Bobles oder der Gittlichfeit fur ungnlaffig erachtet wird, merben gurudgewiefen. Die Enticheidung aber die Bulaffigfeit des Juhalte fteht junachft bem Borfteber ber Anfgabe. Station ober beffen Stellvertreter, und in weiterer Inftang ber biefer Station borgefesten Central Berwaltung gu, gegen beren Guticheidung ein Reture nicht fattfindet. Erfolgt die Burudweisung einer Depelde nach beren Annahme, so wird dem Absenber fogleich Radvicht bavon gegeben. Bei Staats Depelden fteht ben Telegraphen Stationen eine Controle der Zulaffinteit bee Inhalte nicht au.

Bebühren . Erhebung.

S. 12. Bei Aufgabe ber Depefden find fammtliche Telegraphirunge . Bebuhren fowie Die Bebuhren für die etwaige Beiterbeforderung mittelft Cftafetten vorant zu entrichten. Die Bebuhren fur die Beiterbeforderung durch Boft oder Boten tonnen nach Babl des Anfgebere im Borane bezahlt ober von ben Abreffaten eingehoben werden. Goll der Adreffat den Botenlohn bezahlen, fo tann Die Anfgabe. Station ein entiprechendes Depofitum bom Anfgeber verlangen, welches guruderstattet wird, wenn innerhalb 5 Tagen eine Rudmelbung über verweigerte Begahlung des Botenlohnes nicht ftattgefunden hat.

Brunblagen für bie Gebühren . Erhebung

§. 13. Die Gebuhren fur die telegraphifche Beforderung werden einerfeite burch die Bortgabl ber Depejden, andrerfeits burch die Entfermung (Zonenzahl) bestimmnt. Den nach den Boeschriften gegenwartigen Meglements fich ergebenden Gebühren treten bei Depejden, welche zum Theil auf den Linien von nicht zum Dentid Defterreichifden Telegraphen Berein gehörigen Berwaltungen befordert merben, Die jenen Berwaltungen anstehenden Gebuhren in der Sobe der wirflich an biefelben gu gahlenden Betrage bingn. Chenfo mird bei Depefden, welche von der letten Bereins Station mittelft Gifenbahn-Betriebe-Telegraphen weiter gu befordern find (3. 5), die Zare um ben Betrag ber Bebuhren fur Diefe Beiterbefordernug erhoht.

Beforberunge. Gebühren.

8. 14. Die Ginheit ber Beforderunge Gebuhr bilbet, je nach ber Bahrung, welche bei ber Aufgabe-

	Entfernung	Beforderunge Gebuhr für																			
nad)		eine einfache Depesche von 1 bis 20 Worten									Bufchlag für jebe folgenden 10 Worte										
Bo-	nach Meilen.		en-		ter-		it di	Nie fā			an- ifd)		eu- [d)				ib. Hjdi		bér-	Bra Johi	
		Thir.	egr.	G.	Ær.	B.C.	Ær.	100	Gent.	gres.	Gent	Z612	Egt.	BL	3.7	<u>ي</u>	At.	3E	Gent.	Bres.	Gent
I. II. III. IV.	bis 10 über 10 bis 45 über 45 bis 100 über 100	-	8 16 24 2	1	40 80 20 60	1	28 56 24 52	1	50	1 2 3 4	1		1 2		20 40 60 80		14 28 42 56	_	25 50 75	1 1 2	50

Anmerkang, fin bie innerhalb bed Beenstiffefen Termaltunge Begirfs fib bewegnbe tlegrabsische Gerrespondenz temmen für die einfade nicht nehr als 20 Weie, gablende Depesich in ber eines Jone Egg, in der goeinen 10 Egr, darüber hinaus 16 Egr, und sie job nedtern 10 Worte die Safige biefer Ginfefingebiefen zur Erhobung. Das Worsmum der Beforderungs Gebahr für eine einsacht Deresche in internen Berteste beräuft seinach 16 Egt.

Regeln fur bie Bablung ber Borte. S. 15. Bei Ermittelung ber Bortgahl einer Depefche Behufe ber Tarifirung merben folgende Regeln beobachtet: 1) Die Bartgabl wird durch den Gefammt-Buhalt deffen bestimmt, was vom Abfender gum Brede ber Telegraphirung in bas Driginal ber Depefde geichrieben worden ift. Bedes Wort, meldies aus nicht mehr ale fieben Sylben besteht, mird ale ein Wort gegablt; bei langeren Borten wird der Ueberfchus wieder ale ein Bort gerechnet. 2) Bufammengefeste Borte gelten ale ein Bort, wenn fie in einem Borte geichrieben find und die Lange nicht über fieben Gulben hinausgeht. Gind die einzelnen Theile Dagegen getreunt geschrieben, - wem auch burch Binbestriche verbunden, fo gelten fie als eben fo viele einzelne Borte. Dit Buchftaben ausgeschriebene Bablen fonnen in ein Bort gufammengeschrieben werden und unterliegen bann ben Bestimmungen far bie Bablung einfacher und gufammengesehter Borte. Anogefchriebene Bruchtheile find von den Bahlen gu trennen und werden befondere gegablt. Baglenangaben, welche in frangofifcher ober italienifcher Eprache mit Buchitaben andgefchrieben find, werden als eben fo viele Worte tagirt, als erforderlich find, um fie auszudruden, und durfen in frangofifchen und italienifchen Depefchen bergleichen aus mehreren Borten beftebende Bablemansbrude nie in ein Bort gufammengezogen werden. 3) Bebes getreunt ftebende Buchftaben- oder Bublengeichen, bas Beichen fur Prozent (%), ferner jedes apoftrophirte Bort oder Bormort werden als ein Bort gegablt. - Bum Borttert der Depeiche gehörige 3m-terpunktionszeichen, Apoltrophe, Bindefteiche, Auführungszeichen, Parembefen, die Zeichen für den neuen Abfah (Minea), werden nicht mitgerechnet; bagegen werden die Beichen für bas Unterftreichen fowie alle burch ben Telegraphen nicht darftellbore Beiden, welche daber durch Borte wiedergegeben werden umffen, ale Borte berechnet. 4) Bablen, mit Biffeen gefdrieben, gelten nur bis gur Emmue von fanf Biffern als ein Wort. Der etwaige Uebarichnis wird bis jur Summe bon fünf Siffern abermale als ein Bort berechnet. Die einer Bahl angehangten, fie ale eine Ordningegaft bezeichnenden Buchftaben, werden ale eben fo vieles Biffern ber Bahl bingugerechnet. Befinden fid innerhalb felbfiffandiger Bablengrößen (Bablengruppen) Rommata ober Bruchftriche, fo werden biefe mitgegahlt und der Beidengahl der betreffenden Gruppe gugerechnet. Daffelbe

11

gilt von den in der Mitte oder am Ende einer Sahl vorfonumenden Schillingszeichen (/). Die zwischen einzelnen Bablengruppen als Terumungsmerkunde erscheinenden Beichen dagegen werden nicht mitgegabit. 5) Bei chiffrieten Dereichen werden fammtliche als Schiffern bemigte Abglen und Buchftaben, sowie Kommata und sontige Beichen im chifficiten Texte zwischungezählt, die gestundene Summe wird durch drei getheilt und der Inneitent als die für den chiffrirten Text zu tarirende Bortzahl angeschen. Sofern die Pehinn wird der einen Reft läßt, gilt diese ebenfalls als ein Bert. Der Bortzahl vonschen Gesten die freite den albeit der den Reckt die ein Wert. Der Wortzahl der diffrirten Texte kint die Ishal der ansgeschriedenen Borte, nach den gewöhnlichen Regeln berechnet, binzu. 6) Abresse mit der die Beiterkeisderung der Texte foste von der leiterkeisderung der Texte von felgende Beglandigung werden mitgezählt. 7) Worte, Ishalen und Beichen, welche die Zelegraphen Station selbst der Depelde zum Bwede des Dieustes hinzusügt, werden nicht mit toxisch.

Bebahren Erhebung.

8. 16. Die Gebuhren Enkebung erfolgt in ber Canbeswährung berjenigen Berwaltung, welcher bie Aufgabe Station angehört. Die für die Gebuhren Erbebung undgebenben Bonen Bergeichniffe und Varife liegen bei jeder Telegraphen-Station bem Publiftun jur Ginicht auf.

Bestimmung bes ju benutenben Weges

§ 17. Wenn jur Befrörerung der Depefchen sich unterer Wege barbieten, auf denen die Tagen verschieden sind, so werden die Gebühren nach dem billigsten Bege berechnet, sossen undit vom Absender die Benusmag eines theureren Weges ausdricklich verlangt wird. Ih der Station der Ausgabe der Depefche befannt, das der billigste oder der vom Aufgeber bezichnet. Beg wegen Unterbrechung oder Störung der Verdindung der Lidensig der der vom Aufgeber bezichnet. Beg wegen Unterbrechung ober Elönung der Verdindung der Linie nicht sogleich benuft werden kann, so wird der Anspeker hiervon in Kenntnis gesetzt und ihm die Labl eines anderen, offenen Weges übertassen, in wechten Kalle die
Gebühr sie den wirtlich zu bennsenden Weg berechnet wird. And den Unstaber, daß dei einer Depesche
eine ungewöhnliche oder von der Bestimmung des Abseinders abweichende Art der Verdiederung stattgesunden
hat, sam ein Ausgrund auf Erstattung von Telegranden Gebühren und kannen eine Ausgrunden

Bebuhren für Beiterbeforberung von Depefden.

Die Gebuhren fur bie Beiterbeforberung ber Depefchen von ber letten Bereine Station ab, welche bei ber Anfgabe erhoben werden, betragen: a) fur bie Beforderung per Poft auf jede Entfernnug innerhalb Enropae 8 Egr. = 40 Rr. Defterreichifd = 28 Rr. fubbentich = 47 Cente Rieberlaubifd, für welche Gebuhr innerhalb ber bentichen Poftwereine Ctaaten (gu welchen bas Konigreich ber Rieberlande nicht gehort) bie Beforderung und Bestellung ale Expres Brief erfolgt. Diefe Gebuhr ift auch fur Diejenigen Depefchen ju entrichten, welche bie Begeichnung poste restante enthalten und beingemag ber Poftbeborbe bur Aufbewahrung überliefert werden. Für die Beiterbeförderung der Depefchen per Post nach außerenropäischen Ländern betragen die Gebühren 20 Sgr. — 1 Bl. Desterreichisch — 1 Bl. 10 Kr. süddentich — 1 Bl. 17 Cente Riederlandifch. b) Fur Die Beforberung burch Boten bis ju einer Entfernung von 3 Meilen 24 Egr. = 1 8l. 20 Rr. Defterreichifch = 1 8l. 20 Rr. findbentich = 1 8l. 40 Cente Rieberlandifch. c) Sur bie Beforderung burch Gifenbahnbetriebe Telegraphen, nach Maggabe ber in ben beguglichen Staaten bestehenden Bestimmungen, ohne Rudficht auf Die Entfernung, ber Bebuhrenfag ber erften Bone fur Die einfache Depefche von 20 Borten, mit Bufchlag ber Balfte Diefer Tage fur je 10 Borte mehr. d) Bur Die Beforderung burch Boten auf mehr als 3 Meilen ober mittelft Cftafetten Die bierfur wirklich ermach. fenden Austagen 3ft ber Betrag ber Anslagen fur Boten- ober Eftafetten B. forderung nicht im Borans befanut, fo ift von bem Aufgeber eine gur Dedning bes muthmaglichen Betrages ausreichende Gumme gu beponiren, bon welcher der Ueberreft nach 5 Lagen gurudgefordert werben tann. Diefes Depofitum foll bei jeder Depefche per Meile betragen 24 Sgr. = 1 Fl. 20 Ar. Desterr. = 1 Fl. 20 Ar. subbentich = 1 Fl. 40 Cente Riederl. Die Telegraphen Station, bei welcher die Depefche den Telegraphen verlagt, wird der Aufgabe Station die Bobe bee Betrages ber Boten ober Cftafetten Bebihr möglichft ichnell auf telegraphischem Bege mitheilen, worauf die Abrechnung mit bem Aufgeber über ben hinterlegten Betrag fofort erfolgt. Fin-Det Die Begabling des Postporto ober ber Botengebuhr burch ben Abreffaten fatt, fo bat biefer nur ben wirflichen Betrag ber Poftgebuhr ober bee Botenlohne gu entrichten.

S. 19. 3che Depefde tonn an mehrere Phressen gugleich gerichtet werben. If die Oepesche bei einer nud derselben Abresse Abressen gugleich gerichtet werben. Ih die Oepesche bei einer nud derselben Abresse Station für mehrere Abresselaten andzussertigen, so tritt ber Beforderungs Gebihr eine Bervelfaltligung. Gebihr birgn. Diese beträgt für die zweite und ziede weitere Ansfertigung, se und der bei er Aufga de de Station bestieden Abschruge 6 Sgr., 30 Ar. Destreterischisch, indbenufch, 35 Gents

Niederläubisch. Ih die Depesche dagegen nach verschiedenten Abreß-Stationen zu befördern, so wied dieselbe als so viele einzelne Depeschen behandelt und tazirt, wie Adreß-Stationen ausgegeben sind, in der Weisie, daß von der Anfgabe-Station bis zu ieder Adreß-Station die volle Wesödenungs-Geölije in Ausah sommer.

S. 21. Bei der Abtelegraphirung wird nuter Bernaffichtigung der Richtung, in welcher die Depeschen zu befördern sind, die Reihenfolge beobachtet, in welcher sie dei der Station aufgeliestert werden oder telegraphisch zu derselben gelangen. Idoch haben Staats-Oepeschen und nuter diesen wieder die Depeschen der Staats-Deethanpter, der Ministerien und der Gesandrichasten den Vorrang. Hierauf solgen die Privat-Oepeschen, welche in der Reas und deinen Dienst-Oepeschen unachgeselbt werden.

Berfahren bei verhinderter Abtelegraphirung.

8. 22. Menn fich bei ober nach Aufgabe einer Depefche ergiebt, daß dezen Abtelegroubirung nicht obne erheblichen Anfenthalt nichtlich fit wird ber Abfender hiervon so weit als thunlich in Kenntnig geseht und ibm ibertaffen, die Depefche miter Bindunbur der Gebideen guendgengieben.

Burudgiebung und Unterbrudung von Depefchen. 8. 23. Bor begonnener Abtelegraphirung fann jebe Depefche gurudgeforbert werben, wenn bie rudforderibe Berfon fich als ber Abfenber ober beffen Beauftragter legitimirt und Die etwaige Empfangs. befcheinigung der Station gurudgiebt. Die Bebuhren werben in foldem Ralle nach Abgug von 6 Sgr., ober . von 30 Rr. Defierreichifch, ober von 21 Rr. findbentich, ober von 35 Cente Riederlandifch erftattet. Daffelbe tritt insbefondere and bann ein, wenn ber Abfenber auf ber Depefche eine bestimmte Beit, bis gu welcher Diefelbe abantelegraphiren fei, angegeben hat, und Diefe Beit nicht innegehalten werden tann. - Sat' Die Abtelegraphirung einer Depefche bereits begonnen, fo tann folche gwar anfachalten und unterbrudt, aber nicht gurudgeforbert, auch fann veranlaft werben, bag eine bereite abgegangene Depefche nicht bestellt wird, in fo fern biergn noch Beit und Belegenheit vorhanden ift. Bei jedem derartigen Berlangen bat fich ber Antragfteller ale ber Absender ober beffen Beauftragter pollstandig ju legitimiren. Bur bie Anfhaltung und Unterbrudnug in ber Telegraphirung befindlicher Devefchen wird eine besondere Bebuhr nicht erhoben; Die gezahlten Bebuhren bleiben bagegen verfallen. Das Berlangen, bag eine bereits abgegangene Depefche nicht beftellt werbe, unft mittelft befonderer Depefche bes Unfgebere erfolgen, wofur bie taufmagigen Gebuhren ju gablen find. Die erlegten Bebuhren fur Depefchen, beren Beftellung unterbrudt wirb, werben nicht erstattet. Und lanbifche und befondere Bebuhren perfallen ftete nur in fo weit, ale die anelanbifchen Linien fcon beruhrt worden find, oder eine Beiterbeforberung Statt gefunden bat. Berfahren bei ber Mbref . Station.

nenen Abrefort rachtelegraphirt und mit Poft, Bote ober Cflafette nachgefendet, wenn er in einer bei der betreffenden Telegraphin-Station niederzulegenden schriftlichen Erflärung das Berlangen der Rachsendung ansbrudlich ausgesprochen hat. Bur Deckung ber entsallenden Gebuhren kann die hinterlegung eines entsprechen ben Gelbetrages verlangt werden.

Beftellung durch Telegrophen-Boten.

§. 25. Der Bote bat die Depefche nehlt Empfangs Bescheinigung ohne Aufeuthalt nach der Wohnnag, ober unach dem Geschäfte Lotal des Aberstaten, oder nach der Poft zu beingen und sich bei Abgade berselben zu überzeingen, daß die richtige Zeit und Unterschrift in die Empfangs Bescheinigung einer Staats Depesche fann, wenn nicht den befondere schriftliche Berfügung darüber getrossen ist, um der Worstand der Schaftliche Berfügung darüber getrossen, wenn der Aberstate der Bescheinde bei betreffenden Belhöbe, oder in dessen werden. Priede beine Leilbertreter, oder der Vorsigen im Amte folgende alteste Beaute als berechtigt angeschen werden. Priede Komen wenn der Aberssat den Boten nicht zu Hauft ungen wird, entweder an ein erwachsenes Mitglied seiner Kamilie oder an dessen Boten nicht zu hauft angelehen werden, Maste oder Hauft und der Kasten, Dienerschaft, Gast- oder Hauft und der Kasten, der Worsige der Kamilie oder an dessen des Kasten, der Vorsige der Vorsigen der Vorsig

8. 26. Bon der Unbestellbarkeit einer Depesche und den Gründen der Unbestellbarkeit wird der Anfgade Station Behnfs Mittheilung an dem Aufgader telegraphische Meldnug mendt. Die eine Depesche unbestellbar, weil der Aberschalt aufgeben werden fodmen, so wird die die der Abreschation ausbewahrt. Hat sich innerhalb seche Bochen der Abresslation ausbewahrt. Sat sich innerhalb seche Bochen der Abresslation einer die beienstliche Dereicht und gemeldet, so wird sollen beer uchträgliche Empfangnahme wird eine dieustliche Mittheilung an die Abgangs-Estotion nicht erlassen.

Radyoblung und Räckertung von Archüben.

§. 28. Gebühren, welche für beforderte Depeichen irreinnulich zu weuig erhoben worden find bat Ethiender auf Verlangen unchzugalten; ebenio die nicht im Vorante bezahlten Gebühren für Weiterbeförderung mittellt Poft oder Boten nach den für die Boranebezahlung fixiten Beträgen, im Falle die Depeiche nubeliellbar ist oder die Bezahlung der Weiterbeförderungs-Gebühr vom Edreflaten verweigert wird. Irribin-lich zu voll ethobene Gebühren werden enwielben nachträglich erflattet.

Amtsblatt

Königlichen Regierung zu Göln.

Stüd 52.

Colu. Dienftag ben 22. Dezember 1863.

Berordnungen und Befanntmadungen ber Central-Beborben.

Staalpanieibe pom Jahre 1856 und die

In ber am beutigen Tage offentlich bewirften Berloofung von Schulbverichreibun-Die 9. Verlaufung der gen ber 41, progentigen Staatsanleibe aus bem 3abre 1856, und bet funfprogentigen Staatsanleibe aus bem Babre 1859, fint ble in ber Unlage verzeichneten Rummern gejogen morben.

3. Bertoofung ber

Sprozentigen Staate Diefelben werten ben Befigern mit ber Bufforberung gefundigt, bie barig berichrie-Anleibe wom Babre benen Rapitalbetrage vom 1. Juli t. 3. ab taglich mit Musichluß ber Conn. nib Beij-1859 betr. tage und ber brei legten Lage jedes Monate, in ben Bormittageftunden von & bis Thr unweber bei ber Stantsichulben-Tilgungstaffe bierfelbit. Dranienftrafte Rro. 94., ober bei einer Des Bouig-

lichen Regierunge Saupttaffen gegen Dufttung und Ruckgabe ber Schulbverichreibimgen mit ben bagu gehörigen, eift nach bem 1. Juli t. 3 falligen Binecoupons nebft Talone baar in Empfang ju nehmen. Der Belbbetrag ber etwa feblenben, unentgeltlich mitabguliefernben Binecoupone mird von bein ju gablenben Rapitale jurudbehalten. Formulare ju ben Quittungen werben von ben gebachten Raffen unentgeltlich verabreicht. Die Staatsichulben Tilaungstaffe fann nich in einen Schriftmedfel mit ben Inhabern ber Schulb. verschreibungen über bie Bablungeleiftung nicht einlaffen.

Augleich werben bie Inhaber ber in ber Unlage bezeichneten, nicht mehr verzindlichen Schulbverichreibungen ber gebachten beiben Staatsanfeiben, mildbe in ben bieberigen Berloofungen (mit Ausfchluß ber am 18. Juni b. 3. ftattgehabten) gezogen, aber bis jest noch nicht realifiet find, an bie Erhebung ihrer Ropttalien erinnert. In Betreff ber am 18. Juni b. 3. ausgelooften und jum 2. Januar f. 3. gefundigten Schuldverichreibungen wird auf bas an bein eriteren Tage befannt gemachte Bergeichniß Begug genommen, welches bei ben Regierunge Saupitaffen, ben Rreis, ben Steuer und ben Forft Raffen, ben Rammerei- und anberen Communal Raffen, fowie auf ben Bureaur ber Lanbratbe und Dagiftrate gur Ginficht offen liegt. Berlin, ben 11. Dezember 1863. Baupt Bermaltung ber Staateichulben.

pon Bebell. Gamet. Lowe.

Mro. 482. Berbot einer Beitfdrift betr.

Radbem gegen bie in Leipzig ericheinenbe Beitichrift "bie Gartenlaube" auf Grund Des S. 50, bes Brefigejenes vom 12. Mai 1851. gerichtlich auf Bernichtung erkaunt morben ift, wird bie fernere Berbreitung biefer Beitichrift im Breufifchen Staate biermit auf Grund bes \$. 52. befielben Wefeges unter Sinweifung auf bie im \$. 53 . bafelbft angebrobeten Stra-

Berlin, ben 14. Dezember 1863. Der Minifter bes Junern. Gr. Gulenburg.

fen verboten.

Briften ber Roniglid Breufifchen und ber Roniglid Rieberlanbifden Regiepoffnertrag mifthen rung ift unterm 18. Septor, b. 3. ein neuer Bofivertrag gefchloffen worben, welcher mit der Preufischen und bem 1. Januar 1864 in Rraft tritt. Rach biefem Bertrage beträgt bas Bejammtporto Miederlandifden Me fur ben einfaden, bis 1 goth erel, fcmeren frantirten Brief nach bem gefammten Rieberlandifchen Boftgebiete:

a, aus ber Rheinproping, Beftehalen. Birfenfelb, Balbed und Burmont 2 Gar.

Unfronfirte Briefe umterliegen einem Bortoguichlage von I Sgr. gur ben einfachen unfraufirten Brief aus ben Rieberlanden nach ber Rheinproving, Befiphalen, Birtenfelb, Balbed und Phrmont werben caper . 9 Ggt. nach ben übrigen Theilin bes Preußischen Postbezirts . 4 Sor. Borto pom Abreffaten erhoben.

Der einfa be Bortofas gwifchen folden beiberfeitigen Boft Unftalten, welche in geraber Einie nicht weiter als 80 Rilometer (ungefahr 4 Deilen) von einander entfernt liegen, ift fur frantirte Briefe auf 1 Sgr. (5' Cents), fur unfrantirte Briefe auf 2 Sgr. (10 Cents) feftgefest worben. Gur bie Briefe im Gewichte von 1 Loth und mehr fteigt bas Borto wie bisher in ber Art, baß

von 1 bis 2 loth ercl. bas gweifache, bon 2 bis 8 Poth ercl. bas breifache

Borto, u. f. f. fur jebes weitere Both ein einfacher Bortojag mehr berechnet wirb. Recommanbirte Briefe unterliegen bem Grantirungegwange; außer bem Borto fur gewöhnliche Briefe wird eine Recommanbations Bebuhr von 2 Sgr. erhoben. Berlangt ber Abfenber feine Empfangebeicheinigung bes Abreffaten augefandt ju erhalten, fo ift bafur ein weiterer Betrag von 2 Ggr. bei ber Mufgabe gu entrichten.

Briefe mit Berthangabe unterliegen gleichfalls bem Frankirungegwange; bem Borto fur recommanibirte Briefe tritt bei biefen Genbungen ein Berthporto von 3 Big, fur jebe 19 Thaler ober jeben Theil pon 10 Thalern ber beclarirten Summe bingu. Bird eine Empfangebeicheinigung bes abreffaten verlangt, fo bat ber Abfenber bafur außerbem ben Betrag von 2 Egr. ju entrichten. Die Briefe mit Berthangabe muffen mit einem Rreugeouvert verfeben und mit 5 gleichen Siegeln mittelft Siegellad verfchloffen fein. Die Bobe ber Berthe Declaration ift unbeichrantt; ber Berthbetrag muß auf ber Abreffeite bes Briefes, in ber linten unteren Gde, in Budftaben angegeben fein. Das Bewicht jebes einzelnen Briefes mit Berthan-

gabe barf 1 Bfb. nicht überichreiten.

Briefe, welche von ber Boft-Anftalt bes Beftimmungsorts mittelft expresser Boten an bie Abreffaten beftellt werben follen, muffen mit bem Rermert , burch Erpreffen ju beftellen" verfeben fein. In foldem galle bat ber Abfenber außer bem Porto fur gewöhnliche Briefe bie Erpref-Beftellgebuhr voraus ju bezahlen. Diefelbe betragt 3 Sgr., wenn ber Brief nach bem Orte einer Boft-Anftalt bestimmt ift, und 5 Egr., wenn ber Brief nach einem Orte bestimmt ift, an welchem eine Boft-Anftalt fich nicht befinbet. Reicht inbes ber Betrag von 5 Sgr. gur Begablung bes Boten nicht aus, fo wird ber erforberliche Dehrbetrag vom Abref. faten eingezogen. Genbungen mit Baarenproben und Muftern muffen bis jum Beftimmungsorte frankirt werben. Das Borto betragt 9 Pfennige fur je 21/2 Both ercl. mithin bis 21/2 Both ercl. 9 Bjennige, von 21/2 bis 5 loth erel. 1 1/2 Sgr,, von 5 bis 71/2, Poth erel. 21/4 Sgr. u. f. w.

Diefe ermäßigte Tare findet jeboch nur in bem Falle Anwendung, wenn bie Baarenproben und Dufter feinen Raufmerth haben und wenn biefelben entweber unter Band gelegt ober fo verpadt finb, bag uber ihre Ratur fein Ameifel obmalten fann. Derartigen Cenbungen tonnen folgenbe hanbichriftliche Notigen beigefügt werben : bie Abreffe bes Empfangers, bie Rabrit ober Sanbelegeichen einschließlich ber Firma bes Abfenbere, Die Rummern und Die Breife. Anbere banbichriftliche Bermerte burfen nicht bingugefest

werben; insbesondere ift bie Beifugung eines Briefes ungulaffig.

Correcturbogen unterliegen berfelben Tare, wie bie Baarenproben und Mufter. Ge ift geftattet, ben Correcturbogen bie bagu gehorigen Manuscripte beiguschlieften und folde ichriftliche Bemerkungen bingujufugen, welche fich auf die Berftellung im Druck begieben. Andere fchrif liche Rotigen find nicht geftattet. Die Beifugung eines Briefes ift gleichfalls ungulaffig. Das Borto von Bfeunigen fur je 21/2 Loth ercl. ift vom Abfender vorauszubegablen, Die Berpadung muß unter Band erfolgen.

Baarenproben, Mufter und Correcturbogen merben, wenn fie ben vorftebenben Bebingungen nicht entiprechen, wie Briefe tarirt. Beitungen, Breiscourante, Circulare, Rataloge, Anzeigen und fonftige gebrudte, lithographirte und metallographirte Wegenftanbe unter Band muffen vom Abfenber frankirt merben.

Das Borto beträgt 9 Pfennige pro Both ercl.

Die Bestimmungen bes neuen Bertrages tommen bom 1. Januar 1864 zugleich fur ben Boftverkehr amifden bem gefammten Bebiet bes beutiden Boft-Bereins und ben Rieberlanden, foweit biefer Bertehr burch Breubifche Boft-Unftalten vermittelt mirb, in Unwenbung.

Berlin, ben 11. December 1863. General: Doft: Mmt. Philipsborn.

Die langs Chauffeen und andern gandftragen geführten Telegraphenteitungen find Die Befcabigung ber haufig ber muthwilligen Befchabigung, namentlich burch Bertrummerung ber Rolatoren Ertegraphenleitungen mittelft Steinmurfe ic. ausgefest. Da burch biefen Unfug bie Benugung ber Telegraphen-Unftalten verhindert oder geftort wirb, fo machen wir hierdurch auf die, burch bie

nadhftebend abgebrudten & S. bes Girafgefegbudjes fur bergleichen Bef babigungen festgefesten Strafen auf merkfam. Bleichzeitig bemerten mir hierbei, bag Demjenigen, welcher bie Thater muthwilliger ober fonft absichtlicher Beschädigungen an ben Telegraphenleitungen ber Urt gur Ungeige bringt, bag bie Thater jum Erfage und jur Strafe gezogen werben tonnen, Bramien bis jur Bobe von 5 Thir, in jebem einzelnen galle gezahlt merben.

Die Befrimmungen bes Strafgesenbuches lauten :

§. 296. Ber gegen eine Telegraphen-Unftalt bes Staates ober einer Cijenbahn-Befellicaft vorfaglid, Sanblungen verübt, welche bie Benugung Diefer Anftalt gu ihren 3werten verhindern ober ftoren, wird mit Wefangniß von brei Monat bis au brei Jahren beftraft.

Sanblungen biefer Art find insbesonbere bie Wegnahme, Zerforung ober Beschäbigung ber Drabteitung, ber Apparate und sonftigen Zubehörungen ber Telegrappen-Aulagen, die Berbindung frembartiger Gegenstände mit der Drahkfeitung, die Kalfdung der durch den Telegraphen gegebenen Zeichen, die Berhinderung ber Wiederberifellung einer zerforten ober beischäddigten Telegraphen Anlage, die Berhinderung der bei ber Telegraphen-Anlage angeschlien Versonen in ibrem Denssteuer.

S. 297. Ift in Folge ber verfaglich verhinderten ober geftoten Benugung der Telegraphen Anftalten ein Menfch am Körper ober an ber Gesundbeit besichäigt worben, jo trifft ben Schuldigen Zuchthaus bis us zehn Jahren und wenn ein Mensch das Leben verloren hat, Zuchthaus von zehn bis zwanzig Jahren. s. 298. Wer gegen eine Telegraphen Unftalt bes Staates over Giseitschen Geschlichaft fabrickliftger.

s. 298. Wer gegen eine Telegraphen Unftalt bes Staates ober Cifetbahn. Gefellichaft jahrlaftigerweise Handlungen verübt; welche bie Benugung bieser Anstalt zu ihrem Zwecke verhindern oder fidren, wird mit Gefängniß bis sechs Monaten und wenn baburch ein Nensch bas Leben verloren hat, mit Gefängniß von zwei Monaten bis zu zwei Jahren bestraft.

Berlin, ben 31. October 1863. Ronigliche Telegraphen: Direction. Berorbnungen und Befanutmachungen ber Provinzial-Beborben.

9ro. 485.

1. Zur Ausführung ber Bestimmungen bes Tit. II S. 19 bis 27 und Att. V. Avenal-Preife S. 33 bes Ablöse. Eeistes vom 2. Mary 1850 werben die Roomalpreise is übe Absoliumg löstungen von Geteribe-Bagaben und Zehnten, welche vom 19. Robember 1868 einschließen von Geteribe-Bagaben ist, aus die Bestimmer 1864 (einschließitch) in Antrog gebracht werben, für ben ostreibe-Bagaben eine ber ich einschließen Bestimmer 1864 (einschließitch) in Antrog gebracht werben, für ben ostreiben Bestimmer 1864 (einschließitch) in Antrog gebracht werben, für ben ostreiben Bestimmer 1864 (einschließitch) in Eintrog gebracht werben, für ben ostreiben Bestimmer 1864 (einschließitch)

wie folgt, gur öffentlichen Renntnig gebracht :

•				Fi	ir d	en	Berli	ner	She	fel.	7		1
Der Martini Durchichnittspreis aus ben Jahren 0 bis 1863 betragt nach hinweglaffung ber zwei		Weizen.			Roggen		Gerfte. Th. Sg. Bf.		Bafer.		Buch weizen.		
ibruerften und zwei wohlfeilften Jahre jeber Fruchtart auf bem Martte zu Milheim am Rhein was ber Rach Berückfichigung ber feststeben Busab ober Rudfchiage-Prozente betragen bemnach bie Normal-Ab- löfe-Kreife:							1 19						2
a) ohne Rückficht auf den Abzug von 5 Pro- cent, nach 25c, b) mit Rückficht auf den gedachten Abzug von 5 Prozent: in Kreise Micheim, und zwar: a) in den Dürgemessteren Overath, Köörgth und ia		26		2	6 3	6	1 19					25 2	2
Denbahl b) in ben Burgermeistereien Wahn und Heumar in c) in ben übrigen Theilen bes Kreises in	2 2	22 28 19 26 22	3 1 9	9	3	161	1 14	9		8 2	1	23 - 20 4 25 2	4
2. im Sieg. Kreise und zwar: a) in den Bürgermeisterien Eritors, Herchen, Much, sa Ruppichteroth und Uckeroth	2 2 2	13 10 16 12	1 4 6	1 1 3	26 23 28 25	6 8 6 7	1 9 1 13 1 11	8 2	- 2	11 2	1 1	18 2	7772
c) in ben übrigen Theilen bes Rreifes	2 2 2	18 15 19 15 22	10	1 2 1	28	6 6 2 1 2		5 2	- 20 - 20 - 20	9 2	117	20 9	8 9 9 5
l, in der Burgermeifterei Deuß	2 2	18 26 22	9 5	2 2 2	6 3	6 2	1 14 1 19 1 16	1 8	- 21 - 21 - 21	10	1	15 10 25 2 22 8	0 2 5
in Rreife Bummersbach		27 1 26	11 4 1 6		7 9 6	10	1 22 1 19 1 21 1 18	5	- 2	8			7

II. 3m Jahre 1868 betrug ber Martini-Martipreis, b. f. ber Durchfchittspreis aller Martitage berjenigen 15 Tage, in beren Ditte ber Martinitag fallt, auf bem Martte ju Mulbeim am Rhein, welcher fur ben ofitrbeinischen Theil bes Regierungs Begirts Coln preibregulirenb ift,

fur 200 Bollpfund	mithin nach bem Dur Gewichte bo	für ben Berliner Scheffel Thir. Ggr. Bi.				
Beigen 5 Thir.26 Egr. 6 Big.	84.4 9	ollpfunben	2	14	6	
Roggen 4 . 15 . 5 .	790		1	28	8	
Gerfie , , - , /90	icht ju Darfte		-			
Dajer , - , - ,	gefommen.		1		-	
Buchweigen - , - ,	gerommen.		-		-	

III., Unter hinveijung auf ben Schlußigs bes &. 3 bes Geieges vom 15. April 1857 betreffent bie Abloing ber ben geftlichen p. v. Inflituten u. i. w. guftchenben Realatien wird hierburch bekannt gemacht, och im Jahre 1868 ber nach Maaggabe ber §§. 20, 21, 23 bis einschließlich 25 bes Abloie Geiges vom 2. War 1850 ermittelte Markvreis für einem Berliner Schefel Rogagen betrug.

eurs	1000 etumene Mattipleto fut emen Germer Scheffet st bggen bertug.			
1.	im Rreife Mulheim und gwar: a in ben Burgermeiftereien Operath, Rostath und Obenbahl ohne Bu- u	2bir.	Egr.	Pi.
	Rückfehlag . :	. 1 1	23	8
	b. in ben Burgermeiftereien Bahn und houmar nach Abzug von 4 Brogent .	. 1 1	21	6
	c. in ben übrigen Theilen bes Rreifes ohne Bu- und Rudfchlag	. 1 1	23	8
2.	im Siegkreise und zwar:		'	
	a in ben Burgermeiftereien Gitorf. Berden, Duch, Ruppichteroth und Uderath no	id)		
	Abgug von 15 Prozent		15	7
	b. in ben Burgermeiftereien Bennef, Dberpleis, Lauthaufen, Reuntirchen und Denb			
	nach Abzug von 12 Prozent		17	3
	e. in ben übrigen Theilen bes Rreifes nach Abzug von 9 Progent		18	10
	in ber Burgermeifterei Bilich nach Abzug von 8 Brogent		19	4
.4.	in ber Burgermeifterei Deug nach Abzug von 5 Prozent	. 1	21	1
	im Rreife Bipperfurth, ohne Bu- und Rudichlag		23	8
:6.	im Rreife Bummerebach nach hingurechnung von 6 Brogent	. 1	26	11
7.	im Rreise Balbbrol nach hinguredmung von 5 Prozent		26	4
	Munfter, ben 11. December 1863. Ronigliche General=C	ommiffion	и.	

97ro. 186 Mit Bezugnahme auf unfere Berfügung vom 14. Derember 1860 (Amisbiatt pro fiquidation über Bis. 1860 S. 342) verantaffen wir hierdunch alle Beamten unferes Refforts, ihre eiwaigen bas Jahr 1868 betreffenden Liquidationen über Diaten und Auhrtoften jedenfalls fo zeitig zur Bestlegung einzureichen baß unfere Haupttaffe noch vor dem 15. Januar t. 36. mit Zahlungs-Anweitung verschen werden fann.

Coln, ben 15. Dezember 1863,

Roniglide Regierung.

Nro. 182. Die Betsonenpost von Overalh nach Siegburg wird vom 21, b. Mts. an, aus Voftangelternheiten betr. Goln, ben 18, Derember 1863. Der Ober-Bost-Director Eichbott-

Por 488. Die zweite Berfonenpost von Siegburg nach Bonn wird vom 16, d. Mis. an aus Polangeiegenheiten Siegburg um b Uhr Rachmittags, die Berfonenpost von Dennes nach Altenktichen über bett. Utkratte benfalle bom 16, d. Alle. an aus hennes um a Uhr 50 Mitunten Ebends und bie Bersonenpost von Ohl nach Meinerzhagen vom 20, d. Mis. an aus Ohl um 10 Uhr 50 Minuten Bor-

mittags abgehen. Der Ober-Boft-Director Gidholt. Der Ober-Boft-Director Gidholt.

Ort. 489. Der Gerichtsvollzieher Schwick wird hierburch jum Borsteher, der Gerichtsvollzieher Presentle bett.
bett.
Täste, ben 10. December 1863.

Der Gerichtsvollzieher Schwick wird hierburch jum Borsteher, der Gerichtsvollzieher Leichne jum Prophiliper Reuhaus jum Prophiliper 1864 Gerichtsbollzieher-Unterstützungs-Vereilt für den Landgerichtsbezirt Täste per 1864.
Der Ober-Profurctor Boeiling.

Radweifung

			ಲ	10	p	Laufenbe Rro.
22 114		ø st b badet		Rheinbach	2ctpen	The first of the f
ing garding ga	Local Fauf To	Amaga Ama Ama Ama Amaga Amaga Ama Ama Ama Ama Ama Ama Ama Ama Ama Am		Rheinbach	Bergheim	The control of the co
7×3	nget an	or min	A L	भीका १ फ्रांस १ ठवा	Bung unug namnt	rairien no irice Part Part Bartin Crea Bartin Bartin Crea Part Bartindhin Crea Part Bartindhin Lock Code (Part Baltindhin Lock Code (Part Baltindhin
Inen 9	The state of	nnoe	53	29.		dr. ico
	unter wes	241	88	67	86	7-21 Se Gi pa (1) 017 v
efu _j	155	110	.6	29	4	of the state of th
	183/	131	46	33 36	5	tragend gewor-
	1	42	-	_	10	gaben haben bert-
	1	57	21	17	19	Plach de find in 18
	di	56	20	173	190	Pach ben Liften find im Johre 1863 lebende Fohlen gedoren.
	161/3	113	*	34	38 38	ena.
	1	œ	4	140	ಲ	.Huadroa 2 02
	1	6	10	5	10	nadhemiclen. geitseten. geitseten. geitseten. geitseten.
	1		1	Ī	1	nachgewichen.
1	1	14	.00	cu	5	ena.
	1	1	_ 1	1	1	Dava bis Octo mit be ftüchi gezei
	1	-	1	1	1	Davon find bis Ende Octob. cr. mit den! Ge- ftütbrande gezeichnet:
_			1			

Coale, Bejiut Boriteber.

Bickrath, ben 25. November 1863.

256

Per Argt, Bundargt und Geburtsheifer Dr. h. J. Rubbacher hat feinen Wohnfig von Coln nach Bergheim im Kreif, Bergheim verlet.

Der Urgt, Bunbargt und Geburtshelfer Sanitaterath Dr. Leopold harting bat feinen Bobnfit von

Bergheim nach Coln verlegt.

Dem Apothefer 3 2B. von Gargen bierfelbft ift bie Concession jur Fortiührung ber Bepersichen Appliebe babier unter Betefaning berfelben in bas haus Greensstaße Noo. 30, jeboch nur unter bem, in ber Allerbochijen Rabinete-Orbre vom 5. Oetober 1846 borgefdriebenen Borbefolt ertbellt worben.

Der Bebeer Bilhelm Sedrath ift jum Lehrer an ber boberen ftabtifden Schule in Gueffrechen, Rreis

Gustirchen, ernannt worden. Der Leben Gupter aus Erjurt ift jum Elementarlehrer an ber neuerrichteten Schule fur bie Orificatient Pricheite und Bullicheit, im Sieatreife ernannt worben.

Der bieherige Lehrer ju Unbernach, Julius Runtel, ift jum Bebret an ber epangelifchen Glementar-

fibule in Berg-Blabbach, Rreis Mulheim, ernaunt worben.

santustics:

Die bisherige Schulamistandibatin Unna Stielborf aus Bonn ift jur Clementarlehrerin in Buir, Rreis

Bergheim, ernannt morben.

Der Schutamis Canbibatin und Debensichmeiter Jabella von gaber ju Recpen ift die Erlaufniß gur Errichtung einer Brivaticute bafelbft fur Macchen, welche aus ber Clementaricute entlaffen find, ertheitt worben.

Der Urst, Bunbargt und Geburtebelfer Dr. D. & G. Deitere, Beivatbocent an ber Univerfitat gu Bonn, ift geftorben:

Der Apotheter Thomas Brunninghaufen gu Oberpleis, im Siegfreife, ift geftorben-

Dierbei ber öffentliche Ungeiger Stuck 52.

Alphabetisches Sad - Negificr Ramen :

Amtsblatte ber Roniglichen Regierung gu Roln.

1863. Rahrgang

Damen-Register.

Die Biffern in großer Schrift beuten auf Die Seiten bes Amteblattes, Die in Meiner Schrift auf Die Seiten bes offent. Angelgers. Die Nothurung (M.) pomurt burd Geetdoriete verfolgt; (3cg.) guridgenommenter Giedbrief; (unfic) vermifigt; (etr.) ertuniten; (ab.fel.) aufgefunden; (fusp.) hodpendort; (Birgin) Bliggemeifter; (Beig) Bliggermeifter; (Beig) Bliggermeifter; (Beig) Bliggermeifter;

Abin b', Georg Ganier (pf) 137 grag. 306. Mderen ban, Dr. G. (Mrgt) 29. Alfter, Sufan. (Bebam) 132. Angenftein, Dr. Bet. (Argt) 85. Mrning, (Steuer-Empf.) 167. Mufen, Bet. (unbefannte Berf.) 10.

Bachem, (Ober-Bürgermft.) 110. Baltes, (Rech-Rath) 214. Baltes, Dr Bilh., (Dber: Stabs-Arit) 250. Baronesty, Rarl With (vf.) 62 Bartele, Beinr. (vf.) 256. Bag, Ronrad (vf.) 139. Baum, Fried. Wilh. Arthur (grag.) 21. Baum, Dr 3 D. (Argt) 142. Beder, Math. (vf.) 51 grag. 63. Beder, Unna (fl. Chir.) 6. Beder, Jul (Behrer) 10. Beder, Theob (Behrer) 192. Beder, 3at. (bf.) 811. Belle, M. A. (Diftrit. Schamme) 246. Benbheuer, 28. (fl. Chir.) 120. Bensberg, A. (Chir Gehülfe) 78. Be'ng, Math. (greig.) 114.

Berdem, Bet. (vermißt) 1. 12.

Bergerhoff, Rasp (vf.) 43 Berghaufen, Dr. F. 3. (Mrgt) 6. Bertram, 3of Bet. (ertrunfen) 108. Beffer, Dr. Beop Mug. (Argt) 118. Benel, Dr. Beinr. (Mrgt) 122 Bieber, Guft Abolph (vf.) 305 grag. 315. Bienentren, Abam (fl. Chir.) 70. Bilharg, Er. Alphone (Argt) 238. Blufelb, Eruft (vf.) 137. Bodemubl, Rob. (Lehrer) 246. Bohm, Cath. (Lehrerin) 110. Bohmer, Bith. (pf.) 139 grag. 197. Branifdt, Milofch. (vf.) 108 Braffel, Beter 3of. Dub (of) 140 grag. 261 Braun, Ant. (vf.) 278. Braun, Beter (grag) 291. Braus, Dr. (Argt) 56. 118. Braufe, Chrift. (vermißt) 1. Branfen, Mug. (of.) 263, Brehm, Caspar (vf.) 99 grag. 122. Breiberhoff, Dr. Aug (Argt) 5. Breiberhoff, Steuer-Rontroll. (geftorb) 118. Brenner, 3oh. Engelb. (of) 107. Brochhagen, Carl Bilh. (vf) 103. Brobeffer, Bhilipp (of) 197 grag 221. Brobnidi von, Cafimir Carl (vf.) 137. Brobowsti von, Carl (vf.) 131. Brogelmann, Jul (vf.) 11.

Brüdmann, Friedr. (vf.) 132 grdg. 166. Brünninghaufen, Ahomas (Apptheker) 66 gestorben 256. Brhoux, Ritol (vermist) 251. Bubte, Bürgrift (gestorben) 100. Bünten, Herm. Job. (vf.) 166. Bütgenbach, Seiner-Emplett. (gestorb) 118. Burghardt, Wish. (vf.) 55. Burten, Joh. (grdg.) 197. Busbach, Educry 132.

6

Canetta, Dr. Julius (Arzt) 156.
Cassel, (Bürgemst.) 78.
Cassel, (Bürgemst.) 78.
Castenholz, heinr. (vs.) 87 zedg. 100.
Christ, Konr. (vs.) 315.
Cillis, Jsabella (Lebererin 66.
Claer be, (Steuer-Emps.) 108.
Classen, Joh. Bet. (vs.) 172.
Clossen, Denrette (Bedamse) 214.
Court, Citeuer-Emps.) 168.
Cramer, Dr. Franz (Rettor) 110.
Cremer, Penriette (Bedamse) 78.
Cremer, Math. Beter (vs.) 311.
Chppers, Werner (Leber) 170.
Czabssi von, Wolcelaus (vs.) 273.

D.

Tahm, Joh. (vf.) 126 grag. 167. Dahmen, Wilh (of) 268 grag. 291. Daten, Chefrau (fl. Chir.) 30. Daniels, Ferb (pf.) 83 grag. 88. Deder, Math. (Lehrer) 14. Deder, Chefrau (Debeamme) geftorben 132. Deege, Ferb. (Gerichtsvollg.) 200. Deitere, Dr. D. F C. (Argt) 256. Telhan, Joh. Barth. (vf) 300. Did, Dr. Alb. (Argt) 122. Diel, Unna (Lehrerin) 26. Diehle, Friedr. (pf.) 151. Diepenbrod, Maria Glif. (grag.) .12. Diet. Jat. Arnold (vf) 11. Dingarten, Beinr (of) 203 grdg. 291. Difter, Joh. (grage) 108. Dominid, Jof (Apothet.) 10. Doftert, Bub. (vf.) 117 grag. 148. Drecheler, Gimon (Behrer) 6. Dreefen, 3of. (Burgermft.) 52 158. Dreebach, Chrift (pf.) 126.

Duell, Joh. (Lehrer) 86.
Duricheib, Jaf. (uf.) 1131.
Duffet, Friebr. (vf.) 88 grag. 108.
Du Mont, Marg. (Lehrerin) 70.
Du Mont, Dr. Nitol. (Argt 122.
Dumont, Carl (vf.) 277.
Djialynsti Graf, Joh. (vf.) 108.

Œ.

Edert, (Ranfernen-Jufp.) 13.
Effery, (Steiner-Empf.) 214.
Tid, Alex. (Burgunft) 78 192.
Eich, B. J. D. (Reg.-Ref.) 118.
Eilenbruch, Joh (pf.) 299.
Eifermann, Chefrau (fl. Chir) 26.
Eimpru von. Vet. Math. Rub. (vf.) 20 grdg. 24.
Elfenbruch, Joh. (vf.) 55. grdg. 63.
Erf. Aug. (pf.) 23.
Erb. Aug. (pf.) 23.
Erb. Aug. (pf.) 23.
Erb. Julius (vf.) 87.
Egert, Julius (vf.) 87.
Ejert. Bath, (Echrer) 132.
Euler, Sarol. Julie (vf.) 183 grdg. 203.

9

Faber von, Jiabella (Lehrerin) 256. Gelb, Marg. Cuth. (Bebamme) 226. Genbel Bilh. (vf.) 39 grag. 43. Ben, Jofepha (fl. Chir.) 226 Fiebler, Mug. Ferb (vf.) 125 grag. 147. Find, Wilh. (Rehrer) 6. Flaskamp, Carl (Pfarrvifar) 62. Flußbach, Anna (vf.) 51 zrcg. 63. John, Jat (vf.) 39. Forebach, 30h (of.) 139 Franten, Cophia (Bebamme) 78. Franten, Beter (vf.) 132 grag. 183. Grechen, Cathar (grag.) 47. Bridel, 30f. (of) 61. Fringe, Joh. (Benge) 204. Grinten, Chefrau (fl. Chir.) 30. Grigen, 3at. (Behrer) 86. Groitheim, Cebaft. (of.) 39. Groitheim, Chrift. (ertrunten) 173. Fuchs, Dr. Anbr. (Mrgt. 86 Buß (Diftritt Bebamme) 132 246

G1

Gaabe, Carl (vf.) 51 grdg. 55. Gaabe, Jul. (vf.) 299.

Ganfer, Beinr. (vf.) 88. Garben von, G. 28. (Mpotheter) 256. Gaspers, Caspar (fl Chir.) 110. Gaffen Carl Ritol. Conft. (Felbmeffer) 70. Bebrte, (Bagareth-Sinfp.) 118. Gerarb, Carl (of.) 255. Benen, Beint (Lehrer) 26 Beulen, 3at Dub. (vf.) 62 grag. 77. Giermann, (Bol. Commiff.) 5. Biefen, Beter (fl Chir.) 86. Gilles, Agnes (Behrerin) 52. Goch, (Bol.-Commiff) 5. Gorres, Laureng (vf.) 51. Golbbach, B. 3. (fl. Chir) 30. Gramfe, 3of. Jul Emil (vf) 62 grag 69. Greeff, Dr. Richard (Argt) 118. Grevenberg, Chefran (fl. Chir) 52. Grunwald, Gara (Diftrif Bebam) 26. Grunwald, Ernft (Dberförfter) 96. Grunwalb, (Felbmeffer) 110. Guttry von, Mer (pf.) 103,

D

Daag, Louife (Behrerin) 250. Dagen, Friebr (Dienftfnecht) 13. Balm, (Reg Referbr) 5 Danfen, Raspar (vf.) 52 Danfen, Joh. Rasp. (vf.) 39. Danfen, Jof. (vf.) 139. Barbenade, Felir (vf.(213. Darting, Dr. Leop. (Argt) 256. battingen, Dr. Bilh. (Mrgt) 214. Dauptmann, (Steuer-Empf) 167 Dedrath, Bilh. (Behr) 256. Delb, Otto (Bargermftr.) 100. beiber, Theob. (Felbmeffer) 192. cibfam p, Anton (of) 183. Deitaus, Beinr. Theob. (Behr.) 2. beimlich, Dr. (Argt) 56. beitmann, Johanna (Diftrit. Sebam.) 18. penn, Joh. Audamar (fl. Chir.) 148 berffe. Unt. (bf) 291 grag. 316. Bering, Lubwig 30. Bermanns, Dr. (Mrgt) 238 Dertel, Dr Friebr (Mrgt) 85. berting, Dar (of.) 57 grag. 63. Deufdreibe, Belene (of) 277. Dener, Gerb. (Behr.) 6. Bener, Gerh. (pf.) 20. Denmann, Dr. Bermann (Argt) 2. 30. Bilberath, bub. (grag.) 117. Bilgers, Chefran (ff. Chir.) 30.

Silgers, M. (Chir. Gehulfe) 78.
Dillen, Bet. 30i. (vf.) 12 jedg. 43.
Döder, Aug. (vf.) 171 jedg. 256.
Döffmann, Gottf. Karl (vf.) 213.
Döfffiadt, Abeob. (vf.) 213.
Döffjimmer, Bilb. (ft. Chir.) 238.
Dölfzimmer, Bilb. (ft. Chir.) 52.
Dolgapfel, Clemens (vf.) 23.
Domber b, Gertrub (Lehrerin) 96.
Domm a Ret. Ant. (vf.) 126.
Donn, Mary. (Hearn) 78.
Dorn, Brog. (Hearn) 78.
Dorn, Joi. (als Dieb bestrat) 204.
Dorn, Joi. (als Dieb bestrat) 204.
Dorn, Ool. (die Oit Deb.) 38.
Dillen, 30b. (Lehr. 118.
Dünerf heibt, Dub. (ft. Chir.) 226.

-3

Janfen, Joh. (Lehr.) 250.
Feremias, Friedr. Aug. (bf.) 22.
Imhoff, Christian Jos Maria (vermißt) 43.
Johnen, Kranz (bf.) 107 zrag 151.
Jünger, Marg. (bf.) 223
Jung, Cheftan (Kebam.) 30.
Jungt, Rob (bf.) 92.

R.

Ramper, Bilh. (vf.) 77. Raeftner, Gerb. (Mpoth.) 192. Rahn, Aron (pf.) 99 grag. 292. Raifer, Anbr. Tertrunten) 101. Ramper, G. (Reg.-Refrbr.) 225. Rarth, (Bürgmft.) 52. Raftenholg, Georg (vf.) 172. Ratthagen, Guftav (of.) 77. Reller, Bitme (fl. Chir.) 26. Reller, Unna, Chefran Sowing (vf.) 165. Reller, Rarl Mug. (of) 311. Rempers, Joh. Bilh. (vf.) 122 grag. 132. Rerftein, Gottl. (vf.) 83 grag. 100. Riefer, Jul. (vf.) 300. Riefer, Ditol. (vf.) 311. Riersti von, Thabbaus (vf.) 125. Rimpel, Bilh. (vf.) 62 grag. 97. Ristalt, Friebr. (vf.) 213. Rlein, Belene (Behrerin) 6. Rlein, BB. (Behrer) 110. Rlein; Dr. Jat. Sub. (Argt) 142 214. Rleinbroid, (bf.) 87. Rind, Johann (vf.) 99 grag. 132. Rnecht, Bilh. (vf.) 197 grag. 214.

Rodi, Theref. (Lehrerin) 26 Rod, Fried. Wilh. Lubm (Steuer-Empf.) 78. Rohnen, Wilh (of) 61. Ronia, Rarl (geb er) 148. Ronig efeld, Bet. 3of (of) 299. Rorner, Frang Georg (pf.) 255. Rolf, Onb. (vf.) 22 grag. 100 Rotthaufen, Math. (Lehrer) 246. Rraus, Mug. (vf) 121 grag 132. Rremer, Balent. (grag.) 31. Bremer, Wilh (vf.) 151 Rronenberg, Dr Aron (Argt) 52. Rropp, Dr. Cerv. Dub. (Argt) 156. Rrnbewig, 3oh. (vf.) 30. Rrumm, Mug. (pf.) 151 grdg. 203. Rahbacher, Dr. S. 3. (Argt) 14 256. Rupper, Lubm. (pf.) 256. Rurten, Anton (pf.) 97 grag 166.

Q.

Langers, Joh. (vf) 51.
Laner, Ant. (vf.) 197.
Laner, Mit. (vf.) 197.
Lar, Anna Maria (vf.) 197.
Leh mformer, Ehefran (xtdg) 21.
Leng, (Kalaster-Kontrost.) 250.
Linte, Kricher, (vernist) 19,
Lipinsty, Theod. (vf.) 172
Löhmer, Karl (vf.) 62.
Lottner, Karl (vf.) 62.
Lucas, Tr. Frang (Krzt) 192
Lucas, Te. Holm. (Krzt) 192
Lucas, Te. (Jol. (vf.) 263, 1rdg.
Lucas, Te. (Jol. (vf.) 263, 1rdg.
Lucas, Tenst (vf.) 263, 1rdg.
Lucas, Tenst (vf.) 263, 1rdg.
Lucas, Tenst (Vehrer) 26
Lupus, Ernst (vhow. Karl (vf.) 29, 1rdg.
Lur, Anna Maria (xf.) 224.

m

Mar, Gust. Wos. (bf) 24.

Masseller, Bernh (grag.) 88.

Mans, Johann (Bandagit) 148.

Meint, Joh Sarl Friedr. (bf.) 11.

Mertens, Witne (k. Chir.) 26.

Meurer, Eherna (k. Chir.) 26.

Mieck, Joh Bapt (Beddensfer) 62.

Mick, John Bapt (Beddensfer) 62.

Molf, Staner-Empl. (getorb.) 108.

Molf, Wide. (Rehrer) 162.

Mond aur, Gertrud (vermist) 100.

Moos, Joh. (bf.) 35.

Masseller, Wide. (bf.) 183.

Miller, Wide. (bf.) 183.

Miller, Wet. (bf.) 183.

Miller, Berner (bf.) 30.

Miller, Berner (bf.) 30.

Mäller, Karol. (vf.) 1711 3rdg. 203. Mäller, Beronila (vf.) 47. ··· Mäller, Marg. (vf.) 255 3rdg. 264. Mäller, (Garnif.-Berwalt.-Inspector) 56. Mäßgel, Wilh. (vf.) 20. Mnß, Henr. (vf.) 315.

00

Raas, Sub. (vf.) 24 grdg. 48.
Raget, Rathar (fl Chir.) 52.7
Refetrobe, von, Grdf (Landrath) 120.
Reflete, Joh. Bried. Wilh, Rit (grdg.) 62.
Reflet, Joh. Bried. Wilh, Rit (grdg.) 62.
Roethftin, Anton vh.) 1615 grdg. 172.
Roethftings, Dr. Ant. (Argt) 72.
Robles, Peter (grdg.) 5.
Roll. Jat. (fl. Chir.) 156.

0

Dberbed, Ant. Gottl (vf.) 5 grag. 12. Dbernier, Dr. Frang (Arzt) 25 110. Offermann, Will, (Grichftvoull) 250. Orth, H. S. (Legber) 26. Orth, H. S. (Legber) 26. Orth, H. S. (Legber) 144. Otten, Lamb. (vf.) 125. Otter 8 bach, Pet. (Burgermft.) 132 Otto, Joh. Wilf. (vf.) 2018 grag. 311.

T

Bape, Bilh. (pf.) 69 grdg. 107. Bauli, (Reg -Mffeffor) 10 118. Bauli, Dr. Carl (Mrgt) 112 Betry, Cathar. (pf.) 51 grdg. 88 Pfeiler, Cophia (Debamme) 78. Philippart, Anguite (Behrerin) 142 Bidarbt, Berm. (ertrunten) 316. Bidart, Beinr. (pf.) 271 grag. 292. Biel, Dath (vf.) 233 grag 256. Pillmann, Ernft (vf) 125 grag. 311. Boblech, 3ba (Lehrerin) 246. Bohl, Dr. Engelb (Argt: 162 Bott, Gertrube (Bebamme) 226 Brofd, Chefran (grag.) 48. Brurich, Beter (unbet. Berfon) 10. Bug L. Joh. 3of. (vf.) 61. Büs, Gottf (pf.) 137.

Quinde, Soll. (Apotheter) 52.

Racinneti von, Graf Roger (vf.) 125. Rabemader, Chrift. (vf.) 166 Rabermacher, Chrift (grag) 291. Reiffericheib, Gerh. (vf.) 122. Remus, Rub. (Berichtevolly) 4. Rettig, Moris (vermißt) 140. Reuter, Carl (vf.) 140. Riphahn, Agnes (Lehrerin) 52 Rifd, Marg. (vf.) 55. Robert, Dr. Frang (Mrgt) 96. Roberg, Dr. Jaf. (Argt) 62 Roberg, Tr. (Argt) 110. Robinfon, Frang Beinr. (vf.) 62. Roepte, Joh. Fried: (vf.) 147. Roerfch, Joh Alone (Gerichtevolly.) 246. Rogbach, Chuard (vf) 132 Rottlanber, 5. (Reg .Refrbr.) 118 Rottlanber, (Ratafter-Rontrol.) 250. Ruland, 3oh. Ditol. (Behrer) 78. Runtel, Julius (Lehrer) 256.

Sad, Dr. W (Arzt) 118. Saemifd, Dr. Ebwin Theob. (Mrgt) 6 142. Sanger, Julius (vf.) 264. Sanber, Dr. (Argt) 118. Sart, Mar Frang (pf.) 166 grag. 251 Garter, Dr. (Mrgt) 238. Gauer, Carl (pf.)' 125. Schafer, Dr. Carl 3of. (Argt) 118. Schafers, Beinr. (gehrer) 144. Schein, Georg (vermißt) 21 126. Schell, Chefrau (fl Chir.) 52. Scherer, Ferb. (pf) 306. Schid, Caspar Jof., (grag) 12. Schiffelmann, Bub. (Lehrer) 26 Shiffere, Marg inf) 77. Schlemmer, Wilh. (vf.) 124 171 grag Schlo fer, Steph Deinr. (vf.) 30. Schlöffer, Martin (vf) 113. Schmidt, Dr. Emil Lubw. (Mrgt) 6. Somidt, (vf) 20. Schmidt, Wish. (vf.) 47.
Schmidt, Herm. (vf.) 118.
Schmidt, Carl (vf.) 121 3tag. 140.
Schmidt, Carl (vermißt) 230 306. Schmit, Joh. Sub. (vf.) 11. Schmit, Ang. Wilh (vf.) 20.

Schmit, Joh. (vf.) 47 grdg. 77. Schmit, Dr. Richard (Argt) 52. Schmitz, Efflab. (194g.) 63.
Schmitz, Efflab. (194g.) 63.
Schmitz, Theob. (vf.) 132.
Schmitz, Istephan (vf.) 213 grag. 300.
Schmitz, Istephan (vf.) 213 grag. 300.
Schmitz, Istephan (Pelana (vf.) 273.
Schmitz, Geltna (Helaname) 78. Schneiber, Marg. (vf.) 251. Schneppenfief. 3oh. Abam (of) 99 grag. 103 Schoedbert, Engelb. (3rdg.) 17. Schooll, Joh. (ertrunten) 158. Schoot, Bilh Theod. (bf) 30 grag. 301. Schott, Ferb. (pf) 147 Schotten, Caspar (Lehrer) 118. Schröber, Beinr. (vf.) 11 3rdg. 31. Schnbach, Alb. (vf.) 166 3rdg. 172. Schuhmacher, Belena (Debamme) : 26 Schuhmacher, Wilh. (vf.)' 273. Schwau, Jal. (vf) 12 grag. 88. Schwarz, Jos. (grag) 88. Schwellenbach, 3at. (gehrer) 238. Schwing, Muton (vf.) 165. Cebaldt, (Dberforfter) 122. Seeger, Caroline u. Emilie (Lehrerin.) 158. Seiniche, Beinr. (vf.) 147 grag. 173. Seligmann, Benjamin (of) 147. Geberin, Balent (pf.) 122. Gevin, Rubolph (pf.) 255 grag 264. Sieng, Bernh. (vf.) 117. Siepelt, Carl Fried. Ferb. (vf.) 113. Spieg. Beinr. (pf) 223. Spiger, 3at. (pf) 121 grag. 140. Spreng, Arnold (3rdg.) 21. Stantewit, Aug. (vf.) 1. Stein, 30f. (vf.) 23. Steiner Amalie (Lehrerin) 56. Steinhaufen, Dr. 3.f. (Argt) 20 Steinhaufen, Frang (vf.) 255 261. Stern, Leop (vf) 30. Stielborf, Anna (Lehrerin) 256. Stodart, Chrift. (vf.) 214 grag. 251 Ctolg, Gertr. (pf.) 23 21. -Stolzenberg, Jal. (vf.) 51 grag. 77. Stomp, Wilh. (bf) 140. Strauß, Dojes (pf) 30. Strauß, Leop. (vf.) 30. Strauß, Eugen (vf.) 132. Strauß, Jaaf (vf.) 214 grag 264 Strauß. Claubine (Feldmeffer) 214 Strider, Frang (ertrunten) 81. Stumm, J. A (Lehr.) 106. Südfill, Joh. Arnold Theob. (vf.) 23 grag 31 Supped, Beinr. (Lehrer) 256. Szolbreff, Graf, Bictor (pf.) 277.

3.

Thelen, Franz (vf.) 291. Thomas, (Laj.-Infp.) 118 250. Tives, 306, (vf.) 69. Topp, Frich Wift, (vermist) 312. Trembur, Heinr (Felburffer) 166. Türffs, Alb. (vf.) 315.

11.

Nebelhoven, Beter (vf.) 157. Uebint, Ernst Lubw (vf.) 24 grag. 21. Ulfrid, Joh. (vermist) 13 21. Ulbrid, Bill (vermist) 64. Unbefannte Bersonen, 262 272 301.

28

Better, Fe b (Behrer) 85. Blug, Cornel. (ertrunken) 21. Bogt, Eduard (vf) 20. Bolmar, Wilh. (grdg.) 31. Borweg, Abolph (vf) 171.

W.

Bagner, Kaf.-Infpett.) 13 142. Bagner, Sibilia Echrerin 152 Balbeyer, F. W. D. (Reg. Mefter.) 166 Banberer, Joh. Friedr. Carl (vf) 113. Basgindt, Abelph (vf) 107. Beber, Heter (ats Dieb bestraft) 204. Beber, Friedr (graf) 214. Beber, Friedr (graf) 25. Bebers, Friedr. (gestorben) 68. Bebers, Friedr. (vf) 203. Beher, Friedr. (vf) 203.

Beibt, 3of. Bub. (Bargrmft.) 64. Beinberg, Frang (bf) 30. Beifer, Joh (vf.) 11 grdg. 300. Beiftirchen, Beter Jof. (vf.) 113. Belfer, Carl (grag.) 157. Belter, Carl (vf.) 121. Bengel, Franzista Antonie (pf.) 228. Bermerefirchen. Dub, (vf.) 203 grag. 224 Beften, Anbr. (pf.) 291. Befthoff, Gottf. Wilh, (vf.) 117. Bicary, Magbal (Debamme) 226. Bidmann, Bilh. (pf.) 300 .. Bieland, Frang (bf.) 5 arda. 12. Bierg, Beter (vf.) 47 grag. 68: Bierg, Anbr. (vf.) 166. Bieft Frang (vf.) 75. Bilb, Gibilla (Lehrerin) 162. Bilben, Dub (vf.) 300. Billems, Bet. (vf.) 19. Billneder, Joh Abam (fl. Chir) 110. Birt, B. G. (Agentur niebergel) 8. Bittfamp, Gertr. (bf.) 315. Bittmann, Anbr. (of.) 19. Bolff, 3at. (vf.) 62 Wolff, Dr. Wolfgang (Argt) 214. Wolte, Franz Steph. (vf) 311 grag. 316. Boln icwies, Blabimir (vf.) 107. : Wurringen, (Apothefer) 85. Buth, Johanna (vf.) 12 grag. 31... Buter, Dr. Brofeff. u. Geheim.-Dber-Debig. Rath (geftorben) 170.

3.

Rablodi von, Crasmus (vf.) 181.
Hablodi von, 30f (vf.) 278.
Hart, Anna (vf.) 29 grdg. 63.
Hengeler, Math. (vf.) 29.
Hill, Magdal (vf.) 189.
Himmermann, 30h. 30f. (tf. Chir.) 52.
Hunchmer, Gottl. (vermißt) 316.

Sad-Negiper.

M.

Abgaben, Rommunifations auf Runftfiragen 105. Abgeorbnetenhaus, Artifel aus bem Staats-Anzeiger über bie Leibenschaftlichfeit ber im Daufe geführten Berhanblungen 47.

Abgeordnetenhaus, Artifel que bem Staats-Anzeiger, Erwiberung auf Die Abreffe 101.

M bgeordnetenhaus, Reumahl 172

Abgeord netenhaus, Bahl von Bahlmannern 196.

Ablofungen von Getraibe-Abgaben 13 253.

" " Gervituten 143 144 156.

, " Behnten 144. , " bon ber Berpflichtung gur Ge-

, , bon ber Berpflichtung gur Geftellung eines Znchtftiers 143 156.

Abwesenheites-Erflärung des Mich. Baum— Franz Lossans in. Courage. Franz Bob 4.
— Holle Franz des Courage. Franz Bob 4.
— Dub. Schneider 8, der Geschwifter Anna und Peter Weibert 21, — des Casp Rechinger 61. — Joh. Rieinz — der Anna Cath. Sieger 70, — des Ande. Ande. Bieger 100, — Lorenz Biewer — Eberhard Buchholz — Will. Medus 110.
— Joh. Adam Hermann 120, — Nisol Holle 110.
— Joh. Adam Hermann 120, — Nisol Holle 200.
Ludwig Jordan 150, — des Jos. Garl Will. Welds.
Holle Effery — Joh. Carl Will, Welds.
Erdholz — Etephan Teingag. 225, — Jul. Rod. Früse 248, — Wath. Leifen — Peter Waller 258.

Agenturen: Agrippina, Gee, Fluß- und Landtransport-Berficherungs Gefellschaft 46, 68, 73. Atabemie zu Münfter 60, 146.

Attien-Gefellichaft Flora in Coln 87.

Amteblatt-Ramen- u. Sachregifter f. 1862. 65. Amteblatt-Abonnement für 1864. — 241, 244,

249. Apotheter Lehrlinge n Gehülfen, Brufung berfelben 145.

Argneien, Dofenbestimmung einzeln. Arzneien 127 Argneien, Bertauf von Santonin 130.

Argnei-Tare 1, 64, 121, 127, 143, 169.
Mffffen gn Bonn 51, 85, 165, 231, 3u Coln 51,

94, 165, 238.

Attefte, argtliche - Erzielung größerer Buberlaffigfeit berfelben 4.

Musmeifungen, 12, 68, 129, 193

23.

Bant, Ginberufung ber General-Berfammlung 31 Bantantheilsbefiger, Gintragung berfelben in bie Stammbucher ber Bant 11.

Bantgelber, beren Abgabe an bie Depofiten-

Bant Commandite ju Nachen, neu errichtet 104. Bant no ten a 25 Thir u 10 Thir., Gingiehung berfelben 83

Bau-Afabemie ju Berlin 157.

Baufach: Studium, Anmelbung bagu 31.

Bauführer u. Baumeister; bie von benselben einzusenbenden Beichafrigungs-Rachweifungen 50

Bauhandwerter, Brufung berfelben 7. 64.

ben 241. Belgifche Gefellichaft ber vereinigten Rentner au Bruffel 241

Berg-Mademie ju Berlin 222.

Berg. Cichungs Amt zu Bonn, Inftruttion für baffelbe 57.

Berg Berfonal-Chronit 5, 130.

Bergwerte Conzeffionen, ertheitte, consolibirte, aufgebone z. Bifteria 45, Gote tehalfe 71, Mina II. 129. Tren 164, — Sarober 202, Garobi, Hanie u. Duyffen au Sterthab 314.

Begirteftragen 84, 218.

Brief-Senbungen nach Rord-Amerita 38.

Burgermeifter-Amt Dorebach 144.

Burgermeifterel-Setretar, fucht eine anbere Stelle 17, 22, 188.

æ

Charite Rrantenhaus zu Berlin; Erhöhung ber Rur- und Berpflegungefage beffelben 113. Chauffeegelb-Berpachtungen 9, 84, 60, 81, 229.

D.

Dampffahre bei Bonn; Fahrgeld-Tarif 154. Dampfteffel Anlagen 46, 54, 74, 124.

Dampfvorrichtungen in ben Apotheten 126. Darlehnstaffeu-Scheine, praffubirte 73, 83 Deflariren von Gelb. und Berthfenbungen 14,

61, 85, 122, 161, 225.

Deferteure. friegerechtlich verurtheilte: Frang Inl. Ebuard Some 12. - Mug. Balm 40, -30h. Deftrich 63, - Mart Wilhelm Dielen, Buft, Ab. Saenifch 78. - Bet. Ant, Somma 137, Wilh Bierbrucher 140, - Mlone Mulich, Beter Billems 173, - Beinr. Efferoth 180, - Binand Flatten 183, - Bilh. Baronepth, Chrift. Aug Cafl Tannenberg, Theodor Frang Gebhardt 281, - Theod. 3nl. Bernh. Comis 274. - Ernft Arnold Diegeleti 278, - Berh. Reifferscheibt, Gugen Straug, Carl von Tempel. hoff 806, -- Berm 3of Beder, Theob. Bliffenbach, Bet. Gaspert, Carl Fricbrich Ferbinanb Siepelt 316.

Diebftahle am Oberthein 38, - auf ber Gifenbahn gwifden Giegen und Dulheim a/Rh. 24 - in Ranberath 1, - in Coln 10, 24, 35, 204, Breitfeld 40, - Deut 108, - Almuthen 117, - Reubrud 126, - Mulheim a Rh 167, -- Burgerhof 198, - Lind 224 - Rlofter Ronigeborf 278, -- Bonn 292, - Ellen 301, muthmaglich geftoblene Wegenftanbe 114, 123, 184, - geftoblene Ctaatepapiere 202, - Rub 231, - Gemerbefchein 189.

Drudfehler-Berrichtigung 152

Durchich nitt 8- Marttpreife für Getraide-Ablofungen 241.

Eifenbahn - Angelegenheiten - Gifenbahn-Brudenban über ben Bed bei Ruilenburg 135. neuer Zarif fur bie Rheinische Gifenbahn 92 -Anberweite Rlaffifigirung und Tarafirung berfciebener Artitel 112, 170, - Unichlug verichiebener Stationen jum bireften Berfehr 156, - Frachtermäßigungen 181,

Entbindung 8-Anftalt ju Gustirchen 122.

Fabrit- und gewerbliche Anlagen: ju Lechenich 22, - Gemeinbe Deut 28, - ju Glabbach 33, - in ber Burgermft. Glabbach 211, - Dungereborf 46, - Longerich 46, in ber Gemeinbe Bonn 46, - ju Bonn 250, - 3n Coln 46, 73, 80, 112, 170, 202, 211, -Bu Konigewinter 50, - Bornippes 54, - Dbergartem 56, 170, - in ber Gemeinte Runde-

roth 60, 78, - Marienberghaufen 78, - ju Beimergheim 74, - in ber Gemeinde Bonrath 75, - ju Bebburg 76, - in ber Burgrmft. Rondorf 76, - in ber Gemeinde Malheim 76. 290, - Bipperfürth-Rluppelberg 76, - Guefirden 80 - bei Blamerebeim 81, 86, 95, 116, 310, in ber Gemeinde Gronau 81, - in ber Pargermeift Duch 98, - in ber Gemeinbe Diel 102, 106, 112, - ju Begelingen 102, - Medenheim 120, - in ber Gemeinbe Dbercaffel 124, - ju Denrath 124, - Chrenfelb 146, - Unfer Obenthal 124, - in ber Gemeins be Weingarten 182, 202, 211, - ju Bantenbach 212, - in ber Burgermft, Engen 254 gu Guenheim 275, - in ber Gemeinbe Firmenich 310, - au Bornbeim 310, - in ber Gemeinbe Bonnef 810, Abendorf 814

Rerien Gerichte. Eröffnung bes Gerien-Senats beim Appellations-Gerichtshof 120 - Ferien-Rammer bee Landgerichte in Bonn 120. - in

Coln 127.

Reuer . (allgem.) u. Transbort. Berficherungs. Befellichaft Ultrajectum ju Benft 241. Feuer- und Lebens Berficherunge-Befellichaft, Li-

vervool-Bonboner 241. Findeltinder, ein aufgefundener fleiner Rnabe

Franto-Rouverts u Marten, Bertauf berfelben 66 Fruchtmeffer, bie Anftellung u ben Weichaftebetrieb berfelben 73

Fuhrmerte, Breite ber Rabfelgen 79. Spurmeite u. Acheichentellange berfelben 234.

Belb (faliches): 20 Franc-Stude 264.

Bemeinbebauten, beren Berbingung : Coulhausban gu Defchenich 8 - Musban bes Lechenich-Friesheimer Rommunalmeges 16, 18, - Coulhausbau ju Alfter 84, - Stragenbau burch bie Gemeinbe Rieberberg bis an bie Grenze ber Gemeinde Lommerfum 50, 54, 56, - Schulhausbau ju Berrig 50 - Bau eines Theile bei ber Rirche gu Beffenich 54, — Reparaturbau ber Baftorath gu Liblar 74, — Musban ber Bleiftrage in ber Gemeinde Friesheim 81, - Musbau ber alten Brühlerftrage in ber Gemeinbe Liblar 98. - Reubau einer Bifariewohnung nebft Dionomiegebäuben ju Udenborf 116, - Bfarrhausban ju Defchenich 146, - Ban einer Brude über bie Diemel 170, 181, - Reparatur ber Erftbrude 181.

Gerichtenollgieber, fuepenbirte: Subert 10. Theod. Steinbrud 52. Berm Beinr. Rolven-

hach 54

Gericht svollgieher-Unterftühungs-Berein 2 254 Befes Cammlung: Stud Rro. 42, 1- 3 Stud Nro. 1, — 19 Stud Nro 2, — 27. Stud Nro. 8 — 37. Stud Nro. 4, — 53. Stud Mro 5. - 57. Stud Mro. 6, unb 7, - 63. Stud Rro. 8, - 67. Stud Rro 9, u. 10, -73. Stud Rro. 11, - 79. Stud Rro. 12, - 87. Stud Rro. 13, u 14, - 107. Stud Rro. 15, 16, 17, - 113 Stud Rro. 18, 19, -119, Stud : Nro. 20, 21, 22, -: 121. Stud Mro., 28, - 129. Stud Mro 24, - 183, Stud Rro. 25 - 149 Stud Dro 26, - 157 Stud Pro. 27, 28, - 163. Stud Dro. 29, 30, 31, 189. Stud Rro. 32, 38, - 193. Stud Nro. 34, 35, 36, - 215 Stud Nro. 37, 38, 19, - 233, Stild Nro. 40, - 243. Stild Nro. 41, 42, - 247. Stud Reo, 48, - 257.

Gefindebuder, Berpflichtung jur Infchaffung berfelben 72

Gemerbe-Inftitut ju Berlin 157.

Glasverficherungs-Gefellichaft, gu Amfterban 216.

Gloden, Erhaltung berfelben 237. Giftige Luftarten, ale Urfache ju Ungludefallen

Gouvernanten-Inftitut ju Dropffig 81.

Dagelverfich erung & Befellichaft gu Elberfelb 67 Danbelefirmen, Brofuren ac, beren Befannmadning burch bie Rolnifche Beitung 313.

Danbeletammer zu Coln 67. Danbwerter-Binfungs-Rommiffion gu Gummersbach Z

" 3n Bonn 68 258 ju Coln 98.

Sebammen - (Brobingial'-) Inftitut ju Coln; Beitrage ju ben Unterhaltungetoften beffelben 2

18 22 mil 17. Jagb, Gröffnung ber niebern Jagb 149. Jagbrecht, Musübung beffelben auf : eigenem Grund und Boden be 95.

2 3

3 mp fungen und Revaccinationen. 115 164 166 Interbiftionens bes Julius Falt 2, Engelb. Roch 10, ber Betronella Gigeleboven 46. Gibilla Bimmermann, bee 3of. Beter Julicher 78,

Carl Lunenichlon 85, ber Muna Daria Schaltenberg 225, Cophia Beil 231, Maria Unna Beffel 236, bes Theod. Rubhaufen 246.

Juft is Perfonal Chronit, 5, 18, 66, 77, 122, 130, 189, 236, https://doi.org/10.100/10.1

Rarten Rreis, topographifche bes Regierungs Begirte Coln 2361

Raffen-Mumeifungen, faliche 104.

SERVICE HAT ARRESTED IN SOCIETY

braffubirte 11, 73, 83, 231 ** Raffenicheine, Bergogl. Anhalt-Deffauifche 31. Rantionen, Rudgabe verfchiedener, von Maffern

geftellter Rautionen 126, 141. Rudgabe berfelben an einen Husmanberungs-Unternehmer 231.

Ruochen, Aufbewahrung berielben 83.

Rolletten: L Allgemeine Rolleften:

für bie allgemeine Rettunge-Unftalt auf St.

Maurig bei Müufter 50.

1., allgemeine Saus-Rolletten: für bie Taubftum: men-Anftalten 97, für bie Brandbeichabigten gu Bimbach 185, für bie Brandbefchabigten ju Losheim 161, für bie Sagelbefchabigten im Kreife Wittlich 216, für die Brandbefchabigten ju Abaus 235, allgem. Rirdenfollefte für bie Taubftummen-Anftalten 97, allgem evangelifche Rirchenfollette jum Beften bes Nationalbants für Beteranen 21, für die benticheevangel. Wemeinden gu Baris 112.

2. Saus-Rolletten :

a. Evangelifche, fur ben evangel Rapellenban ju Bornheim 28, das Stift St. Dartin gu Cobleug 38, die Rirche gu Lintorf 67, die Rirche gu Ronigeminter 106, die bentich evangel Gemeinde an Paris 112, burftige evangel. Gemeinden in ber Rheinproving, die Rirche ju Dhligs 149, bas Bet- und Coulhans gu Eustirchen 150, bas Magbalenen-Mint Bethesba ju Boppard 157, ben Rapellenban ber Rirche ju Bornheim 240.

b. Ratholifde, fur die Rirche ju Somberg 28, Die Liebfrauentirche gu Trier 50, den Domban gu Coln 82, die Rirche ju Beierbufch 83, die Rirche nnb bas Pfarrhaus ju Bohicheibt 98. Die Ra-

pelle gu Bergerhof 143.

c. Jubifche, für bie Synagoge gu Remagen 29, bie Snnagoge ju Heinbrohl 68, Die Snnagoge ju Tholey 129, die Indenfchaft gu Friesheim 143.

3. Rirchen-Rolleften:

a. Evangelifche, fur ben Rapellenban gu Bornheim 28, burftige Ctubirenbe gu Bonn 50, bie Diatoniffen-Anftalt zu Raiferemerth 66, Die Anftalt blobfinniger Rinder ju DR.-Glabbach, bie Saupt-Bibelgefellfchaft 82, bas Coul. und Bethans gu Gustirchen 98, Die Rettungs-Anftalt auf bem Schmiedel 107, Die Baftoral-Wehulfen-Auftalt gu Duisburg 121, bas Stift St. Martin igu Co. blent 134, Die Taubitummenichulen au Moere und Menwied 146, für burftige evanget. Bemeinben ber Rheinproving 149, Die Rettungs-Anftalt an Duffelthal 158, für burftige Ctubirenbe 188, Die Rirche und bas Pfarrhaus ju Engelefirchen 215, Die Rirche ju Lintorf 235, Die Benfions-Unftalt ber Glementarlehrer-Bitmen und Baifen 236, die Rirche gu Menden 244, ben Rirdenbau ju Ohlige 248.

b. Subifde, für burftige Stubirenbe au Bonn 50, 188.

Ronful, Belgifcher 1.

Rranten- (Brivat) Anftalt für Frauen in Coln

Rreisphyfiter; Reglement für die Brufung Bebufs Erlangung ber Qualifitation als Rreis-Bhufitus 48.

Arnolith, Tarafirung beffelben gur 2. Rheingoll-

Gebühren-Rlaffe 249.

Runftwerte und litterarifde Erzeugniffe, gegenfeitiger Cous ber Rechte baran nach Meberein. tunft gwifchen Breugen und Belgien 181.

Banbesftiftung Rationalbant 3. Landrathemahl für ben Rreis Bipperfürth 214. Bandtag ber Dlonarchie, Eröffnunge. Sigung 1,

Schluß ber Ceffion 103 Landfrirthichaftliche Atabemic ju Poppelsborf 29, 147, an Brostau 46, 131, ju Elbena 51, 155, 3u Waldau 51. 155.

Banbwirthichaftliche Musftellung in Samburg

Lebensperficherung 8-Bant Rosmos ju Benft

Lebeneverficherunge Befellichaft "Caisse paternelle" ju Baris 115 " "Deberland" gu Mm-

> fterbam 217. " "Ronale Beige" an Bruffel 248.

Lehrerinnen-Brufungen 19, 115. Geminar gu Dropffig 80.

Wieberholunge. Brufung 244. Cebrer-Brufung ber nicht in einem Geminar gebildeten Schulamte Bemerber 21.

Leiden, aufgefundene: in Deut 52, 274, bei Dent 173, bet Merfenich 64 bei Raiferemerth 777 in reip bei Goln' 89, 97, 256, bei Diehl 132, bei Binnen 151, bei Stammbeim 158g im

Balbe gwifden Danwalb und Baffrath 214. Liquib ationen über Diaten umb Bufrfoften fruhzeitige Giureichung berfelben 1,0254 ber-

Dartini-Durchidnittspreife berichiebener Ratura. lien pro 1868, 242 | n . 1 .anic 1.in ...

Militar Angelegenheiten : . .

Berbeitathung militarpflichtiger Berfonen 11. Uniformirung ber Dillitar Begrabnig-Bereine 50 Erhöhung ber Impaliben Benfichen 59. Reler au Ehren ber Rampfer boil 18 12/15, 17, Berammlung ber Brufungs Rommiffion für einjahrige mreimillige 75. Gefdaftenlan für bie Erfay Mushebung 94, Gintritte Termin für bie auf Beforberung bienenben jungen Beute 216, Vinnahme von einjahrigen Freimilligen bei ben Train-Bataillonen 244. Melbung ber Darine-Referven und Geebienftpflichtigen bei ben Banb mehrheborben 248. Wielem Sonurachitransal"

Rad (af bes verftorbenen Beinrich Appenrobt 1, 9. fa emger T m night, a Mannac

Dbftfultur. - Abgabe von Bfropfreifern ebler Obftforten 60.

Dmnibne Suhrwerte Suhrer 241.

Betro leum, (Steinol) beffen Transport, Lagerung etc 75.

Bfarrftellen, erlebigte 70.

bo. befette 108, 143.

bo. neu freitte 18, 231. Bferbezucht, Bengittorung 18, 21, 29, 38, 65, 66, 68, 69, Lanbbeichalung Z

Bharmacopoea Boruffica, Z. Musgabe berfel. 29. bo. . Drudfehler-Berichti-

gung 59!

Bodenfrantheit 31.

Bortofage, veranberte, für mehrere überfeeifche Rorrespondenzweige 67.

Borto, Belgifches, - ermäßigtes 28. Bo ft-Unftellungen 95, 242.

Boftbampfichifffahrt zwifchen Stettin u. Stod. holm 234

mifden Straffund und Ditabt 79,0239

Boith ampfichiff Berbindung gwifden Breugen

und Schweden 71 Boil-Gigrichtungen: bei ber Boft Erpedition ju Gummerebach 18, 25, beim Boftamte ju Coin 18. bei ber Boft. Erpedition ju Ronigewinter 18, Botenpoft von Mu nach Altenfirchen aufgehoben, neu eingerichtet die Berfonenpoft von Bonnef nach Altentirchen 39, 51, 54, 61, bei ber Berfonen Boft bon Bonn nach Enettriben 61, bei bet Berionen Boft bon-Schlabern nach Balbbrol 64, bei ber Berfonen-Boft von Rerven nach Colu 69, 165, bet ber Berfonen Poft bon Engelefirden nach Bipperfurth 82, 85, 100, 246, bei verfchiebenen Poften 94, bei ber Ber-fonen Boft von Oberpleis nach Ronigswinter 112, bei ber Berfonen Boft von Asbach nach Ronigewinter 118, bei ber Berfonen Boft von Dleinershagen nach Ohl 192, bei ber Berfonen-Poft von Commern nach Bruhl 189, 225, bei ber Berfonen Boft bon Sonnet nach Altenfirchen 238, bei ber Berfonen Boft von Coln nach Gurten 242, bei ber Berfonen Boft bon Deuch nach Siegburg 242, 258, bei ber Berfonen Poft bou Rheinbach nach Bonn 246, bei ber Berfonen-Boft bon Bonn nach Siegburg 249, 254, bet 1em 46, Rippes 106, Raiferan 128. Ruppichte-

ber Berfonen-Boft von Overath nach Siegburg 254 Boft-Expeditionen: neu errichtete ju Ralf, Deb.

roth 150, in Banenthal 225, Ctabt Boft-Erpe-

Boft. Expedition ju Chrenfeld 161, ju Lindlar 170 Boftfuh r. Entreprife, 81, 86.

Boft-Belbfendungen nach Bolen 28, 244.

Boftgefeb-Reglement, Abanderung beffelben 48, 1160

Posthaltestelle gu Beith 5.

Boft-Berfonal-Chronit 5, 69, 128, 194

Boftfachen, unbestellbare 27, 94, 155, 261 Boftfenbungen von Golb- und Gilberfachen Turo nach Rugland und Polen 19.

au bie nach bem Muslande

ausgerudten Breugifden Truppentheile 257. Bo ft- (Abditional.) Berfrag gwifden Breugen und Belgien 114

Boftvertrag gwifden ber Breugifden und Dieberlanbifden Regierung 251.

Bredigtamte Candidaten, mahlfahige 108, 242 Broghmnafien geben jum Reffort bee Bropingial-Schul-Collegiums über 129.

Brobingial-Arbeits-Anftalt in Braumeiler. Unterhaltung toften berfelben 76. Bropingial- (Rheinifche Weuer Gogietat 177, 298

- Bulfetaffe, - Darlehne. und Devofiten Gefchafte bei berfelben 258.

m.

Rentenbriefe, ausgeloofte 7, 98, 108, 116, 231, 237, 245,

vernichtete 106, 236.

Rettung & Berbienft Chrengeichen, verlieben 28,98 Rheinichifffahrt, Bulaffung von Roats als Dberlaft 237.

Cala Anfubr. Berbingung' 188. Sanbaruben und Canbberge, Anlage und Be-

wirthichaftung berfelben 134 Schriften, empfohlene 112, 249.

perbotene 65.

Soulamte.Ranbibaten, auftellungs, und mahlfabige 66, 135, 167, 199.

Schulbverichreibungen (Reumartifche), Ausreichung neuer Binecoupone und Talone 133.

Souldverfdreibungen (Rurmarfifche). Musreichung bon' Zinscoupons und Talons 195.

Schulen, hohere, Borfdriften fur ben Befuch berfelben 84.

Schullehrer Seminar Brufungen 50.

Soullehrer Stellen, erledigte: Baborf. 165, Bagenthal 305, Bechen 203, 299, Biesfelb 197, Bliebheim 29, 35, Bonn 43, Buchhol3 299, 305, Buir 223, Commern 263, Deut 151, Didhaufen 69, Dunuwalb 171, Chrenfelb 183, Ehrenthalemuhle 121, Guenheim 165, Guefir. den 255, Forebach 305, Frechen 61, Glabbach 55, Gymnich 11, Beffelbach 165, 171, Bespert 273, Bouverath 83, 87, Immeleppel 231, Raft 277, Rendenich 103, 131, Lannesborf 83, Leche-nich 291, 299, 305, 315, Lenscheid 131, Lieberhaufen 263, Dahlberg 83, 87, Denben 17, 43, Merheim 263, Duch 87, Diffeim 19, Renn. tirchen 165, Riehl 315, Rumbrecht 39, Oberauffem 69, Blittereborf 55, Redericheib 263, Rheinbach 35, Robentirchen 1, Roffel 203, Gimmern 108, 170, Sotterbach 165, Stopheim 61, Ronborf 183, Uelpenich 223, Bolberg 165, 171, Bipperfurth 29, Bulfdeib und Orfcheib 183.

Soullehrer Bieberholunge Brufung 38.

- Schullehrer-Bitwen- u. Baifen-Benfions-Anftalt 32.
- Spar- und Darlehnstaffe bes Rreifes Ensfirchen 60, 167.
- Staate Anleihen von 1848, 1854, 1855, 1857, 1859. Berloofung von Schuldverschreibungen 63, 169.
- Staats-Unleihe von 1855 und 1859. Ausreidung neuer Binstonpons und Talons zu ben Schuldverschreibungen: 154, 171, 233.
- Staats-Anleihe von 1850 und 1852, gefündigte Schulbverfchreibungen 1.
- Staat 8-Unleihe von 1856. Ausreichung ber Bine-
- Staats-Anleihe von 1856 n 1859. Berloofung ber Staatsichulb-Berichreibungen 119, 251.
- Staats Anleihe von 1859. Ausreichung neuer Binetonpons und Talone 103, 126, 153,
- Staats Papiere, amortifirte 20. Staats Pramien-Anleihe von 1855. Ausreichung ber Binstoupons und Talons gu ben Schulb-
- verschreibungen 27, Serien-Berloofung 167. Staats · Schuldverschreibungen (Reumartische), Ausreichnug ber Zinstoupons und Talons 1111. Stadt-Obigationen, Elberfeber 9, 26, 115,
- Duffetborfet 33, 45, Coluer 169, Stabte-Ordung, ber Stadt Donnef verlieben 11 Stellen, erlebigte: Polizeibiener 22, 96, 112, Noreunerfulfe 113, January 113, Panagaret 113,
- Bureaugehufte 112, Kommunal-Wegewarter 112, Bath- und Felbhüter 146, Exeluror 182, Bulfeprebiger 122, Kreis Phyfitat 237. Stellen, befegte: Synobal Canbibot 77, Bulfe.
- prediger, Provinzial-Archivar 160.
- Stempel Debitoftelle in Dierborf eingerichtet 194 Stenern, — Bergwerfoftener 2, 96, 249, 250. Gebanbeftener 29, Ginfchabunge Begirfe 32, Grunbftener-Grunb ; Bonb 36, Grunbftener-
- Stenertaffen: Wehülfe, fucht Stelle 54. Steuer-Rezeptur Dierborf, aufgehoben 194.
- Steuer- (llebergangs-) Stellen, Raffauifche gu Ginn und Wahlrob aufgehoben 258.
- Strafen, entehrende, bagu Berurtheilte: 31, 21, 22, 25, 33, 34, 138, 139, 142, 184.
- Strafgelber-Fonds (Boligei) 53.

Beranlagung pro 1863 39.

- Strafen, theilweise Sperrung ber Biefelsmaarftrafie 189
- Subhaftations Patente: Abels, Pifette ze.; wiber Cheleute Scheiff L. Birgel, Carl ze.; Gelente Hang 168. Bonrel, Dr. jur.; Erben Hirfch 244. 295: Cron, Lubwig, Beinrich Prings z. 90. Peder, Johann; Beinnich Ering i 199 127. 152.

- Defablons, Gifa ; Chelente Jonen 21, 49, Flenber, Bitme; Shelente Burth 207, 253, Gögel, Guftan; Joh, Jul Cronenberg 271 309, Granthif, Peter; Frang Joj. Merzenich 70, 92, 114.
- Groote von, Jof ; Erben Bochem 84. 108. 138. Witerbod, Morin; Derm. Schlefinger et Comp.
- Beufer, Georg Mug.; Chelente Lautier 58 84.
- Soffmann, Jos.; Seleute Lemmer Z. Rappel, Jfaat; Chrift Blind 14. 27. Rehren u. Beder; Bet. Dimmerober 101. 238.
- Rerp, Wilh.; Eheleute Horbert 40, 57, 78, Rirch, Joh, Wilh, Beter Gung 174, 243, 290, Rirchen Fabrit St. Martin; Eheleute Junggeburth 271, 309.
- Röhler, Gertrub; Sibilla Schmig 2c. 44. 66, 91, Röfter, Wilh.; Witwe Begeler 219, 265, 817. Limbach, Beinrich; Anna Gertr. Kaltenberg 154
- 200, 252. Marr, Witme z.; Cheleute Schreiner 16, 36, 58. Maurer, Gerh.; Chelente Schaurte 200, 251, 296 Maper, Emanuel; Cheleute Lolgen 2, 25.
- Mafter, Emanuel; Ehelente Volgen 2. 25. :: Müller, Heinrich; Johann Beneberg 52 78, 101. Mündt, Ehelente; Chelente Brüning 292. Raden, Julius; Ehelente Schumacher 148, 176.
- Baffrath, Joh ; Cheleute Barft 97. 120. 141. Blegen von, Bellmuth; Cheleute v Carnap.
- Bornheim 142. 176. 224. Plettenberg von, Cheleute; Chrift. Rird 2c. 209. 256. 301.
- Schaaffhanfeuscher Bantverein; Bunteichu 118. 142. 178 . Schernifau, Bilb.; Wilh Biesmann 89.
- Schernifau, Bilh.; Bilh Wiesmann 89. Schmit, Thom. Joh.; Wilh Abolph Beiber
- Schnigler, Frang; Peter. Gust. Bertram 57. 78. Schulgen, Philomene; Cheleute Bufcher. 260. Schulz, Philipp Deine; Frang van 31c. 174. 226. Schuß, Tillmann Ferb.; Grben Borner 186.
 - 231 279. Seuffert, Jof ; Frang Burth 66. 93, 118. Stabler, Friebr ; Michael Boquvi 6. 26.
- Stupp, Erben; Cheleute Saug 227. 274. Salfind, Samuet; Erben Stoder 216. 268 307. Terhardt, henriette; Cheleute Rorgen 168. 216. 260.
- Tillmanns, Rarl; Georg Bill. Bucheler ac. 312. Bagebes, Abvot Anwalt; Beftermalb-Rhein- Beramerts Gefellichaft 244.

Beber, Ronftant .; Frang Dengler 60. Behrland, Berm.; Cheleute Blind 6. 32. Bengel, 3oh .; Max Righaupt 67. 92. 114. Bolff, Beinr.; Cheleute Scheiff 183. 158. 207. Burger Dr. Rarl Bilh.; Chelente Rrahe 13. Babieneth von, Frang Louis; Cheleute Biere 15, 36,

Zabat, Anmelbung ber bamit bepflangten Grundftüde 108.

Telegraphen-Station ju Ronigeminter, neu errichtet 167.

Telegraphen Leitungen, Strafen für Beidabi-

gung berfelben 252. Telegraphifde Rorrespondeng im Deutich-Deftreichifden Telegraphen-Berein; Reglement

barüber 249.

Tobtenfcheine, eingegangene: ber Jofephine Schafer 14, Rathar. Rid 61, Gertrub Burgermeifter 62, bes Johann Dormon 118, 3oh. Bet. Belichen 144. Chuard Luther, Frang Raube 150, ber Margaretha Bullesfelb 158. bee Bet. Leng 165, 3of. Rrubewig 245, Chriftian Rot 250.

Triminen- und Finnenfrantheit ber Schweine

Turnanftalt ju Berlin 105

Umpfarrung ber in ber Burgermeifterei Wiehl wohnenben Ratholifen 3.

Univerfitat ju Bonn - Borlefungen im Commer-Cemefter 1863 54. - im Binter Cemefter 1863/4, 150. - Anfnahme und Immatrifula. tion 167, - Buftanb bee Stipenbienfonde 218.

Berbingung von Lieferungen und Leiftungen: Gifenbahnichienen 9, 16, 18, 275. Baumaterialien ju fortififatorifden ze Reparaturbauten 27. Fenerfprigen 28 Utenfilien fur Boft Expebitionen 28, 42, 106, 134, 138, 229, 822. Giferne Unterlagsplatten für Die Ronig. Dftbahn 33, 38. Roghaare 42, Dafdinentohlen 45, 50. Reubau bon Sentgruben in Forte bei Coln 60, 67. Umpolfterung von Leib u. Ropf. matragen 67, 73, 86 Gine Baage 74, 76, 82. Umbielungearbeiten im Proviant-Dagagin 75, 81. Bauliche Beranberungen in verschiedenen

Forte bei Coln \$1. 86. Arbeiten aum Rorrefturbau eines Forte bei Coln 81. Giferne Canaipripen 86. Feuerungs-Materialien 95, 98. Erleuchtungs- und Reuerungs-Materialien 120, 134. 150, 164, 169, 180, 222, 229, 230, 250, 254, 260. Ranalbau im Fort X bei Coln 106. Rafernenhof-Bflafterarbeiten in Coln 116, 120 Grokere bauliche Reparaturen an ben Garnifon-Bermaltungs-Bebauben in Coln' 98, 102. Musmeifungs. und Auftreicherarbeiten im Garnis fon-Lagareth ju Coln 98, 101, Dampffag und Laugebottig für bas Barnifon Lagareth in Coln 116. Brod und Fourage 120, 123, 150, 156. Delanftrich von Schranten und Vettftellen in Coln 123, 130. Runbholg-Ballifaben 123, 130. Bulverfaften 130, 135, Telegraphenftangen 184, 138, 145, 196, 210, 229, 250. Materialien gum Bau einer bombenficheren Baderei in Colu 156. Buchbinderarbeiten u Aftenheften 169, 188 Bafaltichrott 181. Drud von Formularen 192 Einband ber Roll- und Steuer-Regifter 192 Birthichaftsbedurfniffe fur Die Unftalt in Steinfelb 201 Leber, 3millich, Baare 210, 222, 229. Telegraphen Leitnugs Arbeiten 211. Bafcheftude 229. Roggen, Safer, Stroh 249, 253. Betriebe. Materialien für die Ronigl. Oftbahn 219. Lagareth-Berpflegungs-Bedürfniffe 204 Schreib. und Badmaterialien 254, 260. Materialien u. Wertzeuge für bie Ronigl. Ditbahn 297. Gifenjeug für biefelbe 313, 321. Delauftrich im Ca bettenhaufe ju Beneberg 313. Rabeijen und Sieberöhren für bie Ronigl. Oftbabn 321.

Bertaufe von 3mmobilien: Coln 3, 32, 49, 71, 159, Bonn 8, 18, 320, Mulheim 41, 50, 53, 144, 163, Rerpen 45, 80, 111, 228, bes Brauntoblen . Gifeuftein. Beramerte. Biereberg-fortung, 75, 98, Lechenich 94, Giegburg 105 Troisborf 115, Beneberg 184, 137, 163, Enfen 168, 253, Lommerfum 169, 196, Borr 179, 227, Goborf

252, 296, Buir 304. lui 7 44 d

Berfaufe von Baumen und Stranchholg 8, 22, 84, 181, Bagen 9, 67, 313, Roggentleie 38, 73, 86, 180, 196, 229, 278, 310, Pferben 42, 56, 101, 112, 164, 181, 261, 141, Gerften-Dahl-Abfalle und Spliffe 54, alte Rirche gu Bliesbeim auf bem Abbruch 82, alteren Aften 107, 112, Soly und anderen unbrauchbaren Gegenftanben 123, 180, 150, 156, 169. Telegra= phenleitungs. Daterialen etc. 130, 135, Barbfteinen in Maltaften 134, Papier 145, Dagagin-Gegenftanben als: Dehl, Dehlfaffer, Gade etc 156, alten Baumaterialien 156, 196, bes . Beftanbes bes fietalifchen Marmordepote in Berlin 160, Matutatur, Briefbeutel, Pofitilions-Montifungsstäde etc. 169, 180, Telegraphenftangen 201, Undrandsbaren Utenstifen, Effen, Glas etc. 202, Besseichungsstüden. 230, 250, Lagerstroh 261, 272, 275, Steinsbhsen, Hafer-Spreie, Erbo-Mosalka 275.

Berforent, abhanden gefommene Gegenstände: Wanderpaß 22, Kaß 28, 156, 254, 276, Spartaffenbuch 48, 65, 89, 108, 108, 127, 148, 152, Gewerbeichein 60, 108, Wanderbuch 68, Wechsel 102, 278, Offigation 126.

Bermadiniffe und Schenfungen 217.

Bermiste und verungladte Perfonen 13, 57, 69,

Berpachtungene ber Fischerei im Schnellert bei Deut 27, ber Rellerdaume unter bem Problauft Magagin zu Colo 34, 37, ber Michaftschereien 123, von Grad- und Biehweiben-Rutungen 180, 254, 261, 271, eines Eifellers 200, 292, 261. Berficerunge Getlichaft Hetectia in St. Gaf-

len 11. Bermaltung 8 - Sefretar, welcher neue Stelle

fucht 106. Bieh-Berficherungs-Berein zu Botebam 106.

Vor labungen, gerichtliche etc.

Joh Frieb. Ant Banberer 2, 6. herm. Jof Saufen, Joh Körtgen, Ang Dannenberg, Heinr.
Efferoth, Joh Kartgen, Ang Dannenberg, Heinr.
Efferoth, Joh Kraemer 5, Berfchiebene Wiffitärpflichtige 12, 63, 164, 157, 199, 206, Ppt.
Gaspert 34, 35, 40, 185, Johnson 18, 18, Nern.
H. Harm. Joh. Becker 35, 47, 55, 75, 185,
Nnt. Homma 38, Baron Keifr Jupken de Rhevelt 40, 44, 141, 148, Affect Heinrich 144, Kall.
H. Dinnand Hatten 44, Keifr Hefe 45, 28, Nern.
Heff, Rarf Detter 40, 44, 141, Ant. Cancer
44, 48, Winnand Hatten 44, Keifr Hefe 45, 27, 480.
Krang Gehard 61, Nit. Kiefer 64, 70. Secter
Jof. Etefenberg 64, 70, Gottf. Karl Hoffmann
15, 78, Alohs Antich 82, Veter Willems 88,
Heinr. Hom. Theodom Jul. Bernh. Schmit 100.
Rarf Friedr Ang. Seteph Arthur v Tempelhoft
100 Chrift Ang. Karl Dannenberg 100. Wift.
Baroneth 104. Jul. That 108. Souis Hoell
114, 118. 3d. Spiger 117, 122. Septem
Warg. Spiger 117, 122. Ergfrau

gelefi 122 Rarl Fried, Ferb. Sievelt 135 Theob.

Bligenbach 140. Frang Joj. Rraemer . 141. Beinr. Gerb. Gaufemind 141, 148. Beinr Bolff 141. Adolph Basginbt. 148. Berichiebene Banb. wehrteute 154, 167, 198, 206. Paul heinr-Tubbe 167, Joh Karl heird. Meint 1617 gub. hering 1617. Engen Strauß 167. Beter Leonh Cfaessen 167. Eteph heimtic Schlösser 167. Friedr. Schmitt 167. Beter Jof. Tonion 167. Bilh. Every 167. Frang Jof. Cunib. Bilhelm Eb. Maria Dubigt 167, Gerhard Reiffericheid 167. Frang Beinberg 167. Roja Schottenfels, Chefrau Sedel 168, 173. Dich. Schwidert 173, 184. Beter Wilh. Weber 198, 204. Carl Drees. 198, 204 Balent. Geverin 204. Bilb: Theob. Schoot 204. Chrift. Sub. Baltin 204. August Goerger 214, 224. Remigins Rortgen 214. Math. Fifchenich 224. Anna Maria Bunte 231. 256. Maria Weinand 231, 256. Dieronimus Berhener 231, 256, Gife Deng 231, 256. Frang Michels 251, 264, 278, 306. Friedrich Ristalt 264 Janag Frang Jarbon, 274. Carl Chtift Rrott 278. Dlich. Bogen. 278. Theodor Lipineti 292 3oh. 3of. Befthofen 306. Casp. Sub Beders 306 Beinr. 3of, von Blon 306. Georg Frang Bidarbt 306. Joh. Beter Breitbach 306. Joh. Jofeph Cohngen 306 3gnas Binte 316 3oh Jat. Reffele 317.

28

Baaren-Rontrole im Binnenlande 25, 85. Baaren-Rieberlagen, Deflarationen baribber 38. Baaren-Berzeichnis jum Zolltarife, abgedinbert

Baffen und Rriege,Munition, beren Aus und Durchfuhr über bie Grenze gegen Rufland und Polen verboten 28.

Begegelb-Berpachtung 68. Beiben frember Schaafheerben 194.

BeingewinneAnmelbung 161.

Bitwen-Berpflegungs-Anftalt, allgemeine 15, 123. Bollmartt ju Duffelborf 95.

3.

Beichnen-Mufter-Schule ju Berlin 59. 160. Beitichriften, vorbotene 234, 237, 251.

Bayerische Staats-Bibliothek München

Digital by Google



